THE BOOK OF MORMON

GERMAN – ENGLISH PARALLEL EDITION

Version 1, published March 2023. *bencrowder.net/book-of-mormon-parallel-edition/*

This parallel edition © 2023 Benjamin Crowder. All rights reserved. You have permission to print this document for your own use. For other uses, send requests to *ben.crowder@gmail.com*.

Text of the Book of Mormon © 2023 Intellectual Reserve, Inc. All rights reserved.

The text of this edition is licensed from The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints with the following disclaimer: *The Product offered by Benjamin Crowder is neither made, provided, approved, nor endorsed by, Intellectual Reserve, Inc. or The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints. Any content or opinions expressed, implied, or included in or with the Product offered by Benjamin Crowder are solely those of Benjamin Crowder and not those of Intellectual Reserve, Inc. or The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints.*

Das Buch Mormon

Ein Bericht, von Mormon mit eigener Hand auf Platten geschrieben, den Platten Nephis entnommen

– weshalb dies ein Auszug aus dem Bericht über das Volk Nephi und auch über die Lamaniten ist – geschrieben für die Lamaniten, die ein Überrest des Hauses Israel sind, und auch für die Juden und die Anderen – geschrieben auf ein Gebot hin und auch durch den Geist der Prophezeiung und der Offenbarung – geschrieben und versiegelt und für den Herrn verborgen, damit sie nicht zerstört werden – auf dass sie durch die Gabe und Macht Gottes hervorkommen, um ausgelegt zu werden – versiegelt von der Hand Moronis und für den Herrn verborgen, damit sie zur bestimmten Zeit mittels der Anderen hervorgebracht werden – die Auslegung davon durch die Gabe Gottes.

Ein Auszug auch dem Buch Ether entnommen, das ein Bericht über das Volk Jared ist, das zu der Zeit zerstreut wurde, da der Herr die Sprache der Menschen verwirrte, als sie einen Turm bauten, um den Himmel zu erreichen – er soll dem Überrest des Hauses Israel zeigen, was der Herr Großes für seine Väter getan hat; und es soll die Bündnisse des Herrn erkennen und dass es nicht für immer verstoßen ist – auch sollen die Juden und die Anderen davon überzeugt werden, dass Jesus der Christus ist, der ewige Gott, der sich allen Nationen kundtut – und wenn darin Mängel sind, so sind es die Fehler von Menschen; darum verurteilt nicht, was von Gott kommt, damit ihr vor dem Richterstuhl Christi für makellos befunden werden mögt.

AUS DEM ORIGINAL VON DEN PLATTEN INS ENGLISCHE ÜBERSETZT VON JOSEPH SMITH JR.

The Book of Mormon

An Account Written by the Hand of Mormon upon Plates Taken from the Plates of Nephi

Wherefore, it is an abridgment of the record of the people of Nephi, and also of the Lamanites—Written to the Lamanites, who are a remnant of the house of Israel; and also to Jew and Gentile—Written by way of commandment, and also by the spirit of prophecy and of revelation—Written and sealed up, and hid up unto the Lord, that they might not be destroyed—To come forth by the gift and power of God unto the interpretation thereof—Sealed by the hand of Moroni, and hid up unto the Lord, to come forth in due time by way of the Gentile—The interpretation thereof by the gift of God.

An abridgment taken from the Book of Ether also, which is a record of the people of Jared, who were scattered at the time the Lord confounded the language of the people, when they were building a tower to get to heaven—Which is to show unto the remnant of the house of Israel what great things the Lord hath done for their fathers; and that they may know the covenants of the Lord, that they are not cast off forever—And also to the convincing of the Jew and Gentile that Jesus is the Christ, the Eternal God, manifesting himself unto all nations—And now, if there are faults they are the mistakes of men; wherefore, condemn not the things of God, that ye may be found spotless at the judgment-seat of Christ.

TRANSLATED BY JOSEPH SMITH, JUN.

Das Zeugnis von drei Zeugen

Allen Nationen, Geschlechtern, Sprachen und Völkern, zu denen dieses Werk gelangen wird, sei es kundgetan: Dass wir durch die Gnade Gottes des Vaters und unseres Herrn Jesus Christus die Platten gesehen haben, die diesen Bericht enthalten, und es ist dies ein Bericht über das Volk Nephi und auch über die Lamaniten, seine Brüder, und auch über das Volk Jared, das von dem Turm kam, von dem gesprochen worden ist. Und wir wissen auch, dass sie durch die Gabe und Macht Gottes übersetzt worden sind, denn seine Stimme hat uns dies verkündet; darum wissen wir mit Bestimmtheit, dass dieses Werk wahr ist. Und wir bezeugen auch, dass wir die Gravierungen gesehen haben, die auf den Platten sind; und sie sind uns durch die Macht Gottes und nicht der Menschen gezeigt worden. Und wir verkünden feierlich, dass ein Engel Gottes vom Himmel herabkam, und er brachte und legte vor unsere Augen und so erblickten wir und sahen die Platten und die Gravierungen darauf; und wir wissen, dass wir durch die Gnade Gottes des Vaters und unseres Herrn Jesus Christus geschaut haben, und geben Zeugnis, dass es wahr ist. Und es ist wunderbar in unseren Augen. Doch hat uns die Stimme des Herrn geboten, dies zu bezeugen; und um die Gebote Gottes zu beachten, geben wir davon Zeugnis. Und wir wissen: Wenn wir getreu bleiben in Christo, werden wir unsere Kleider vom Blute aller Menschen reinwaschen und vor dem Richterstuhl Christi ohne Makel befunden und ewiglich mit ihm in den Himmeln wohnen. Und die Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist, die ein Gott sind. Amen.

Oliver Cowdery
David Whitmer
Martin Harris

The Testimony of Three Witnesses

Be it known unto all nations, kindreds, tongues, and people, unto whom this work shall come: That we, through the grace of God the Father, and our Lord Jesus Christ, have seen the plates which contain this record, which is a record of the people of Nephi, and also of the Lamanites, their brethren, and also of the people of Jared, who came from the tower of which hath been spoken. And we also know that they have been translated by the gift and power of God, for his voice hath declared it unto us; wherefore we know of a surety that the work is true. And we also testify that we have seen the engravings which are upon the plates; and they have been shown unto us by the power of God, and not of man. And we declare with words of soberness, that an angel of God came down from heaven, and he brought and laid before our eyes, that we beheld and saw the plates, and the engravings thereon; and we know that it is by the grace of God the Father, and our Lord Jesus Christ, that we beheld and bear record that these things are true. And it is marvelous in our eyes. Nevertheless, the voice of the Lord commanded us that we should bear record of it; wherefore, to be obedient unto the commandments of God, we bear testimony of these things. And we know that if we are faithful in Christ, we shall rid our garments of the blood of all men, and be found spotless before the judgment-seat of Christ, and shall dwell with him eternally in the heavens. And the honor be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost, which is one God. Amen.

Oliver Cowdery
David Whitmer
Martin Harris

Das Zeugnis von acht Zeugen

Allen Nationen, Geschlechtern, Sprachen und Völkern, zu denen dieses Werk gelangen wird, sei es kundgetan: Dass Joseph Smith Jr., der Übersetzer dieses Werkes, uns die Platten gezeigt hat, von denen gesprochen worden ist, welche aussehen wie Gold; und so viele Blätter, wie besagter Smith übersetzt hat, haben wir in Händen gehabt; und wir haben auch die Gravierungen darauf gesehen; all dies hat das Aussehen antiker Arbeit und gediegener Machart. Und dies bezeugen wir feierlich, dass besagter Smith uns gezeigt hat, denn wir haben gesehen und hochgehoben und wissen mit Bestimmtheit, dass besagter Smith die Platten hat, von denen wir gesprochen haben. Und wir nennen der Welt unsere Namen und geben der Welt Zeugnis von dem, was wir gesehen haben. Und wir lügen nicht, Gott ist dafür Zeuge.

Christian Whitmer
Jacob Whitmer
Peter Whitmer Jr.
John Whitmer
Hiram Page
Joseph Smith Sr.
Hyrum Smith
Samuel H. Smith

The Testimony of Eight Witnesses

Be it known unto all nations, kindreds, tongues, and people, unto whom this work shall come: That Joseph Smith, Jun., the translator of this work, has shown unto us the plates of which hath been spoken, which have the appearance of gold; and as many of the leaves as the said Smith has translated we did handle with our hands; and we also saw the engravings thereon, all of which has the appearance of ancient work, and of curious workmanship. And this we bear record with words of soberness, that the said Smith has shown unto us, for we have seen and hefted, and know of a surety that the said Smith has got the plates of which we have spoken. And we give our names unto the world, to witness unto the world that which we have seen. And we lie not, God bearing witness of it.

Christian Whitmer
Jacob Whitmer
Peter Whitmer, Jun.
John Whitmer
Hiram Page
Joseph Smith, Sen.
Hyrum Smith
Samuel H. Smith

Das Erste Buch Nephi

Seine Regierung und sein geistlicher Dienst

Ein Bericht über Lehi und seine Frau Saria und seine vier Söhne, die (beginnend mit dem ältesten) Laman, Lemuel, Sam und Nephi heißen. Der Herr warnt Lehi; er soll das Land Jerusalem verlassen, weil er dem Volk in Bezug auf dessen Übeltun prophezeit und man ihm deshalb nach dem Leben trachtet. Er begibt sich mit seiner Familie drei Tagereisen weit in die Wildnis. Nephi nimmt seine Brüder mit und kehrt in das Land Jerusalem zurück, um die Aufzeichnungen der Juden zu erlangen. Die Schilderung ihrer Leiden. Sie nehmen sich die Töchter Ischmaels zur Frau. Sie nehmen ihre Familien und ziehen in die Wildnis. Ihre Leiden und Bedrängnisse in der Wildnis. Der Verlauf ihrer Reisen. Sie kommen an die großen Wasser. Nephis Brüder lehnen sich gegen ihn auf. Er beschämt sie und baut ein Schiff. Sie geben dem Ort den Namen Überfluss. Sie überqueren die großen Wasser hin zum verheißenen Land und so weiter. All dies gemäß den Aufzeichnungen Nephis oder, mit anderen Worten, ich, Nephi, habe diesen Bericht geschrieben.

1 Nephi 1

1 Ich, Nephi, stamme von guten Eltern, darum ist mir von allem Wissen meines Vaters etwas beigebracht worden; und da ich im Laufe meiner Tage viele Bedrängnisse erlebt habe, da mir der Herr jedoch alle meine Tage auch viel Gunst erwiesen hat; ja, da mir eine reiche Erkenntnis von der Güte Gottes und seinen Geheimnissen zuteilgeworden ist, darum mache ich einen Bericht von meinen Handlungen in meinen Tagen.

2 Ja, ich mache einen Bericht in der Sprache meines Vaters, die aus dem Wissen der Juden und der Sprache der Ägypter besteht.

The First Book of Nephi

His Reign and Ministry

An account of Lehi and his wife Sariah, and his four sons, being called, (beginning at the eldest) Laman, Lemuel, Sam, and Nephi. The Lord warns Lehi to depart out of the land of Jerusalem, because he prophesieth unto the people concerning their iniquity and they seek to destroy his life. He taketh three days' journey into the wilderness with his family. Nephi taketh his brethren and returneth to the land of Jerusalem after the record of the Jews. The account of their sufferings. They take the daughters of Ishmael to wife. They take their families and depart into the wilderness. Their sufferings and afflictions in the wilderness. The course of their travels. They come to the large waters. Nephi's brethren rebel against him. He confoundeth them, and buildeth a ship. They call the name of the place Bountiful. They cross the large waters into the promised land, and so forth. This is according to the account of Nephi; or in other words, I, Nephi, wrote this record.

1 Nephi 1

I, Nephi, having been born of goodly parents, therefore I was taught somewhat in all the learning of my father; and having seen many afflictions in the course of my days, nevertheless, having been highly favored of the Lord in all my days; yea, having had a great knowledge of the goodness and the mysteries of God, therefore I make a record of my proceedings in my days.

Yea, I make a record in the language of my father, which consists of the learning of the Jews and the language of the Egyptians.

3 Und ich weiß, dass der Bericht, den ich mache, wahr ist; und ich mache ihn mit meiner eigenen Hand; und ich mache ihn gemäß meiner Kenntnis.

4 Denn es begab sich zu Beginn des ersten Jahres der Regierung Zidkijas, des Königs von Juda (mein Vater Lehi hatte alle seine Tage zu Jerusalem gelebt), und in demselben Jahr kamen viele Propheten und prophezeiten dem Volk, es müsse umkehren, sonst werde die große Stadt Jerusalem zerstört werden müssen.

5 Darum begab es sich: Mein Vater Lehi ging hinaus und betete zum Herrn, ja, nämlich aus ganzem Herzen, für sein Volk.

6 Und es begab sich: Als er zum Herrn betete, kam eine Feuersäule und ließ sich vor ihm auf einem Felsen nieder; und er sah und hörte vieles; und was er sah und hörte, das ließ ihn über die Maßen beben und zittern.

7 Und es begab sich: Er kehrte in sein eigenes Haus zu Jerusalem zurück; und er warf sich auf sein Bett, denn er war überwältigt vom Geist und von dem, was er gesehen hatte.

8 Und als er so vom Geist überwältigt war, wurde er in einer Vision entrückt, sodass er sogar die Himmel offen sah, und ihm war, als sähe er Gott auf seinem Thron sitzen, umgeben von zahllosen Scharen von Engeln, wie sie sangen und ihren Gott priesen.

9 Und es begab sich: Er sah Einen herniedersteigen mitten aus dem Himmel, und er nahm wahr, dass dessen Schein heller war als der der Mittagssonne.

10 Und er sah auch zwölf andere ihm folgen, und deren Glanz übertraf den der Sterne am Firmament.

11 Und sie kamen hernieder und gingen hin auf den Erdboden; und der Erste kam und stellte sich vor meinen Vater und gab ihm ein Buch und hieß ihn lesen.

12 Und es begab sich: Als er las, wurde er vom Geist des Herrn erfüllt.

And I know that the record which I make is true; and I make it with mine own hand; and I make it according to my knowledge.

For it came to pass in the commencement of the first year of the reign of Zedekiah, king of Judah, (my father, Lehi, having dwelt at Jerusalem in all his days); and in that same year there came many prophets, prophesying unto the people that they must repent, or the great city Jerusalem must be destroyed.

Wherefore it came to pass that my father, Lehi, as he went forth prayed unto the Lord, yea, even with all his heart, in behalf of his people.

And it came to pass as he prayed unto the Lord, there came a pillar of fire and dwelt upon a rock before him; and he saw and heard much; and because of the things which he saw and heard he did quake and tremble exceedingly.

And it came to pass that he returned to his own house at Jerusalem; and he cast himself upon his bed, being overcome with the Spirit and the things which he had seen.

And being thus overcome with the Spirit, he was carried away in a vision, even that he saw the heavens open, and he thought he saw God sitting upon his throne, surrounded with numberless concourses of angels in the attitude of singing and praising their God.

And it came to pass that he saw One descending out of the midst of heaven, and he beheld that his luster was above that of the sun at noon-day.

And he also saw twelve others following him, and their brightness did exceed that of the stars in the firmament.

And they came down and went forth upon the face of the earth; and the first came and stood before my father, and gave unto him a book, and bade him that he should read.

And it came to pass that as he read, he was filled with the Spirit of the Lord.

13 Und er las, nämlich: Wehe, wehe über Jerusalem; denn ich habe deine Gräuel gesehen! Ja, und vieles las mein Vater über Jerusalem – dass es zerstört werden würde und seine Einwohner mit ihm; viele würden durch das Schwert umkommen, und viele würden nach Babylon in die Gefangenschaft verschleppt werden.

And he read, saying: Wo, wo, unto Jerusalem, for I have seen thine abominations! Yea, and many things did my father read concerning Jerusalem—that it should be destroyed, and the inhabitants thereof; many should perish by the sword, and many should be carried away captive into Babylon.

14 Und es begab sich: Als mein Vater viel Großes und Wunderbares gelesen und gesehen hatte, rief er vieles zum Herrn, wie etwa: Groß und wunderbar sind deine Werke, o Herr, allmächtiger Gott! Dein Thron ist hoch in den Himmeln, und deine Macht und Güte und Barmherzigkeit sind über allen Bewohnern der Erde; und weil du barmherzig bist, wirst du nicht zulassen, dass die zugrunde gehen, die zu dir kommen!

And it came to pass that when my father had read and seen many great and marvelous things, he did exclaim many things unto the Lord; such as: Great and marvelous are thy works, O Lord God Almighty! Thy throne is high in the heavens, and thy power, and goodness, and mercy are over all the inhabitants of the earth; and, because thou art merciful, thou wilt not suffer those who come unto thee that they shall perish!

15 Und solche Worte gebrauchte mein Vater, als er seinen Gott pries; denn seine Seele freute sich, und sein Herz war ganz erfüllt wegen all dem, was er gesehen hatte, ja, was der Herr ihm gezeigt hatte.

And after this manner was the language of my father in the praising of his God; for his soul did rejoice, and his whole heart was filled, because of the things which he had seen, yea, which the Lord had shown unto him.

16 Und nun mache ich, Nephi, keinen vollständigen Bericht von dem, was mein Vater geschrieben hat; denn er schrieb vieles, was er in Visionen und in Träumen gesehen hatte, und er schrieb auch vieles, was er seinen Kindern prophezeit und gesagt hatte, wovon ich keinen vollständigen Bericht mache.

And now I, Nephi, do not make a full account of the things which my father hath written, for he hath written many things which he saw in visions and in dreams; and he also hath written many things which he prophesied and spake unto his children, of which I shall not make a full account.

17 Ich mache aber einen Bericht von meinen Handlungen in meinen Tagen. Siehe, ich mache einen Auszug aus den Aufzeichnungen meines Vaters, auf Platten, die ich mit eigenen Händen angefertigt habe; wenn ich also die Aufzeichnungen meines Vaters gekürzt haben werde, will ich von meinem eigenen Leben einen Bericht machen.

But I shall make an account of my proceedings in my days. Behold, I make an abridgment of the record of my father, upon plates which I have made with mine own hands; wherefore, after I have abridged the record of my father then will I make an account of mine own life.

18 Darum möchte ich, dass ihr wisst: Nachdem der Herr meinem Vater Lehi so viel Wunderbares gezeigt hatte, ja, was sich auf die Zerstörung Jerusalems bezog, siehe, da ging er unter das Volk und fing an, ihm zu prophezeien und das zu verkünden, was er gesehen und auch gehört hatte.

Therefore, I would that ye should know, that after the Lord had shown so many marvelous things unto my father, Lehi, yea, concerning the destruction of Jerusalem, behold he went forth among the people, and began to prophesy and to declare unto them concerning the things which he had both seen and heard.

19 Und es begab sich: Die Juden verspotteten ihn, weil er solches von ihnen bezeugte; denn er bezeugte wahrhaftig ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel; und er bezeugte, dass das, was er gesehen und gehört hatte, und ebenso das, was er in dem Buch gelesen hatte, klar vom Kommen eines Messias Kunde gab und auch von der Erlösung der Welt.

20 Und als die Juden das hörten, wurden sie zornig auf ihn, ja, so wie auf die Propheten vor alters, die sie ausgestoßen und gesteinigt und getötet hatten; und sie trachteten danach, auch ihm das Leben zu nehmen. Aber siehe, ich, Nephi, werde euch zeigen, dass die liebevolle, große Barmherzigkeit des Herrn über all denen waltet, die er ihres Glaubens wegen erwählt hat, um sie mächtig zu machen, ja, zur Kraft der Befreiung.

And it came to pass that the Jews did mock him because of the things which he testified of them; for he truly testified of their wickedness and their abominations; and he testified that the things which he saw and heard, and also the things which he read in the book, manifested plainly of the coming of a Messiah, and also the redemption of the world.

And when the Jews heard these things they were angry with him; yea, even as with the prophets of old, whom they had cast out, and stoned, and slain; and they also sought his life, that they might take it away. But behold, I, Nephi, will show unto you that the tender mercies of the Lord are over all those whom he hath chosen, because of their faith, to make them mighty even unto the power of deliverance.

1 Nephi 2

1 Denn siehe, es begab sich: Der Herr redete zu meinem Vater, ja, nämlich in einem Traum, und sprach zu ihm: Gesegnet bist du, Lehi, um deswillen, was du getan hast; und weil du treu gewesen bist und diesem Volk das verkündet hast, was ich dir geboten habe, siehe, darum trachtet man danach, dir das Leben zu nehmen.

2 Und es begab sich: Der Herr gebot meinem Vater, ja, in einem Traum, er solle seine Familie nehmen und in die Wildnis ziehen.

3 Und es begab sich: Er war dem Wort des Herrn gehorsam, darum tat er, wie der Herr ihm gebot.

4 Und es begab sich: Er zog in die Wildnis. Und er ließ sein Haus zurück und das Land seines Erbteils und sein Gold und sein Silber und seine Kostbarkeiten und nahm nichts mit als nur seine Familie und Vorräte und Zelte und zog in die Wildnis.

5 Und er kam hinab in das Grenzgebiet nahe der Küste des Roten Meeres; er zog durch die Wildnis in dem Grenzgebiet, das dem Roten Meer näher liegt; und er zog durch die Wildnis mit seiner Familie, die sich aus meiner Mutter Saria und meinen älteren Brüdern, nämlich Laman, Lemuel und Sam, zusammensetzte.

6 Und es begab sich: Als er drei Tage lang durch die Wildnis gezogen war, schlug er sein Zelt in einem Tal auf, nahe an einem Fluss mit Wasser.

7 Und es begab sich: Er baute einen Altar aus Steinen und brachte dem Herrn ein Opfer dar und dankte dem Herrn, unserem Gott.

8 Und es begab sich: Er gab dem Fluss den Namen Laman, und dieser ergoss sich ins Rote Meer; das Tal aber war in dem Grenzgebiet nahe seiner Mündung.

9 Und als mein Vater sah, dass die Wasser des Flusses sich in die Quelle des Roten Meeres ergossen, sprach er zu Laman, nämlich: O dass du wärest wie dieser Fluss und beständig zur Quelle aller Rechtschaffenheit eiltest!

1 Nephi 2

For behold, it came to pass that the Lord spake unto my father, yea, even in a dream, and said unto him: Blessed art thou Lehi, because of the things which thou hast done; and because thou hast been faithful and declared unto this people the things which I commanded thee, behold, they seek to take away thy life.

And it came to pass that the Lord commanded my father, even in a dream, that he should take his family and depart into the wilderness.

And it came to pass that he was obedient unto the word of the Lord, wherefore he did as the Lord commanded him.

And it came to pass that he departed into the wilderness. And he left his house, and the land of his inheritance, and his gold, and his silver, and his precious things, and took nothing with him, save it were his family, and provisions, and tents, and departed into the wilderness.

And he came down by the borders near the shore of the Red Sea; and he traveled in the wilderness in the borders which are nearer the Red Sea; and he did travel in the wilderness with his family, which consisted of my mother, Sariah, and my elder brothers, who were Laman, Lemuel, and Sam.

And it came to pass that when he had traveled three days in the wilderness, he pitched his tent in a valley by the side of a river of water.

And it came to pass that he built an altar of stones, and made an offering unto the Lord, and gave thanks unto the Lord our God.

And it came to pass that he called the name of the river, Laman, and it emptied into the Red Sea; and the valley was in the borders near the mouth thereof.

And when my father saw that the waters of the river emptied into the fountain of the Red Sea, he spake unto Laman, saying: O that thou mightest be like unto this river, continually running into the fountain of all righteousness!

10 Und auch zu Lemuel sprach er: O dass du wärest wie dieses Tal, fest und standhaft und unverrückbar im Halten der Gebote des Herrn!

And he also spake unto Lemuel: O that thou mightest be like unto this valley, firm and steadfast, and immovable in keeping the commandments of the Lord!

11 Nun redete er das wegen der Halsstarrigkeit Lamans und Lemuels; denn siehe, sie murrten in vielem gegen ihren Vater, er sei ein Mann mit Visionen und habe sie aus dem Land Jerusalem geführt, sodass sie das Land ihres Erbteils zurücklassen mussten und ihr Gold und ihr Silber und ihre Kostbarkeiten und nun in der Wildnis zugrunde gehen würden. Und dies, so sagten sie, habe er wegen der törichten Einbildungen seines Herzens getan.

Now this he spake because of the stiffneckedness of Laman and Lemuel; for behold they did murmur in many things against their father, because he was a visionary man, and had led them out of the land of Jerusalem, to leave the land of their inheritance, and their gold, and their silver, and their precious things, to perish in the wilderness. And this they said he had done because of the foolish imaginations of his heart.

12 Und so murrten Laman und Lemuel, die die ältesten waren, gegen ihren Vater. Und sie murrten, weil sie das Walten jenes Gottes nicht erkannten, der sie erschaffen hatte.

And thus Laman and Lemuel, being the eldest, did murmur against their father. And they did murmur because they knew not the dealings of that God who had created them.

13 Auch glaubten sie nicht, dass Jerusalem, diese große Stadt, zerstört werden könne, wie es die Propheten gesagt hatten. Und sie waren wie die Juden zu Jerusalem, die meinem Vater nach dem Leben trachteten.

Neither did they believe that Jerusalem, that great city, could be destroyed according to the words of the prophets. And they were like unto the Jews who were at Jerusalem, who sought to take away the life of my father.

14 Und es begab sich: Im Tale Lemuel sprach mein Vater zu ihnen mit Macht, denn er war vom Geist erfüllt, bis sie vor ihm am ganzen Leibe bebten. Und er beschämte sie, sodass sie nicht wagten, gegen ihn zu reden; darum taten sie, wie er ihnen gebot.

And it came to pass that my father did speak unto them in the valley of Lemuel, with power, being filled with the Spirit, until their frames did shake before him. And he did confound them, that they durst not utter against him; wherefore, they did as he commanded them.

15 Und mein Vater wohnte in einem Zelt.

And my father dwelt in a tent.

16 Und es begab sich: Ich, Nephi, war noch sehr jung, wenn auch groß von Gestalt, und ich hatte auch großes Verlangen, von den Geheimnissen Gottes zu wissen; darum rief ich den Herrn an; und siehe, er besuchte mich und erweichte mir das Herz, sodass ich alle die Worte glaubte, die mein Vater gesprochen hatte; darum lehnte ich mich nicht wie meine Brüder gegen ihn auf.

And it came to pass that I, Nephi, being exceedingly young, nevertheless being large in stature, and also having great desires to know of the mysteries of God, wherefore, I did cry unto the Lord; and behold he did visit me, and did soften my heart that I did believe all the words which had been spoken by my father; wherefore, I did not rebel against him like unto my brothers.

17 Und ich redete mit Sam und gab ihm alles bekannt, was mir der Herr durch seinen Heiligen Geist kundgetan hatte. Und es begab sich: Er glaubte meinen Worten.

And I spake unto Sam, making known unto him the things which the Lord had manifested unto me by his Holy Spirit. And it came to pass that he believed in my words.

18 Aber siehe, Laman und Lemuel wollten nicht auf meine Worte hören; und da ich wegen ihrer Herzenshärte sehr bekümmert war, rief ich den Herrn an um ihretwillen.

But, behold, Laman and Lemuel would not hearken unto my words; and being grieved because of the hardness of their hearts I cried unto the Lord for them.

19 Und es begab sich: Der Herr sprach zu mir, nämlich: Gesegnet bist du, Nephi, deines Glaubens wegen; denn du hast mich eifrig, mit demütigem Herzen, gesucht.

20 Und insoweit ihr meine Gebote haltet, wird es euch wohl ergehen, und ihr werdet in ein Land der Verheißung geführt werden; ja, selbst ein Land, das ich für euch bereitet habe; ja, ein Land, das vor allen anderen Ländern erwählt ist.

21 Und insoweit deine Brüder sich gegen dich auflehnen, werden sie von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten werden.

22 Und insoweit du meine Gebote hältst, wirst du zu einem Herrscher über deine Brüder und einem Lehrer für sie gemacht werden.

23 Denn siehe, an dem Tag, da sie sich gegen mich auflehnen, werde ich sie verfluchen, ja, mit einem schweren Fluch; und sie sollen keine Macht über deine Nachkommen haben, außer wenn diese sich auch gegen mich auflehnen.

24 Und wenn es so ist, dass sie sich gegen mich auflehnen, werden jene deinen Nachkommen eine Geißel sein, um sie dazu anzustacheln, dass sie sich erinnern.

And it came to pass that the Lord spake unto me, saying: Blessed art thou, Nephi, because of thy faith, for thou hast sought me diligently, with lowliness of heart.

And inasmuch as ye shall keep my commandments, ye shall prosper, and shall be led to a land of promise; yea, even a land which I have prepared for you; yea, a land which is choice above all other lands.

And inasmuch as thy brethren shall rebel against thee, they shall be cut off from the presence of the Lord.

And inasmuch as thou shalt keep my commandments, thou shalt be made a ruler and a teacher over thy brethren.

For behold, in that day that they shall rebel against me, I will curse them even with a sore curse, and they shall have no power over thy seed except they shall rebel against me also.

And if it so be that they rebel against me, they shall be a scourge unto thy seed, to stir them up in the ways of remembrance.

1 Nephi 3

1 Und es begab sich: Nachdem ich, Nephi, mit dem Herrn gesprochen hatte, kehrte ich zum Zelt meines Vaters zurück.

2 Und es begab sich: Er sprach zu mir, nämlich: Siehe, ich habe einen Traum geträumt; darin hat mir der Herr geboten, dass du und deine Brüder nach Jerusalem zurückkehren sollt.

3 Denn siehe, Laban hat die Aufzeichnungen der Juden und auch eine Stammtafel meiner Vorväter, und sie sind auf Platten aus Messing graviert.

4 Darum hat mir der Herr geboten, dass du und deine Brüder zum Haus Labans gehen sollt, um die Aufzeichnungen zu erlangen und sie hierher hinab in die Wildnis zu bringen.

5 Und nun, siehe, deine Brüder murren und sagen, was ich von ihnen verlange, sei schwer; aber siehe, nicht ich habe es von ihnen verlangt, sondern es ist ein Gebot des Herrn.

6 Darum gehe hin, mein Sohn, und der Herr wird dich begünstigen, weil du nicht gemurrt hast.

7 Und es begab sich: Ich, Nephi, sprach zu meinem Vater: Ich will hingehen und das tun, was der Herr geboten hat; denn ich weiß, der Herr gibt den Menschenkindern keine Gebote, ohne ihnen einen Weg zu bereiten, damit sie das vollbringen können, was er ihnen gebietet.

8 Und es begab sich: Als mein Vater diese Worte vernahm, war er überaus froh; denn er wusste, dass ich vom Herrn gesegnet worden war.

9 Und ich, Nephi, und meine Brüder begaben uns mit unseren Zelten auf die Reise durch die Wildnis, um in das Land Jerusalem hinaufzugehen.

10 Und es begab sich: Nachdem wir in das Land Jerusalem hinaufgegangen waren, berieten ich und meine Brüder uns miteinander.

11 Und wir warfen das Los, wer von uns zum Haus Labans gehen sollte. Und es begab sich: Das Los fiel auf Laman; und Laman ging zum Haus Labans und redete mit ihm, als er in seinem Haus saß.

12 Und er begehrte von Laban die Aufzeichnungen, die auf den Platten aus Messing eingraviert waren, die die Stammtafel meines Vaters enthielten.

1 Nephi 3

And it came to pass that I, Nephi, returned from speaking with the Lord, to the tent of my father.

And it came to pass that he spake unto me, saying: Behold I have dreamed a dream, in the which the Lord hath commanded me that thou and thy brethren shall return to Jerusalem.

For behold, Laban hath the record of the Jews and also a genealogy of my forefathers, and they are engraven upon plates of brass.

Wherefore, the Lord hath commanded me that thou and thy brothers should go unto the house of Laban, and seek the records, and bring them down hither into the wilderness.

And now, behold thy brothers murmur, saying it is a hard thing which I have required of them; but behold I have not required it of them, but it is a commandment of the Lord.

Therefore go, my son, and thou shalt be favored of the Lord, because thou hast not murmured.

And it came to pass that I, Nephi, said unto my father: I will go and do the things which the Lord hath commanded, for I know that the Lord giveth no commandments unto the children of men, save he shall prepare a way for them that they may accomplish the thing which he commandeth them.

And it came to pass that when my father had heard these words he was exceedingly glad, for he knew that I had been blessed of the Lord.

And I, Nephi, and my brethren took our journey in the wilderness, with our tents, to go up to the land of Jerusalem.

And it came to pass that when we had gone up to the land of Jerusalem, I and my brethren did consult one with another.

And we cast lots—who of us should go in unto the house of Laban. And it came to pass that the lot fell upon Laman; and Laman went in unto the house of Laban, and he talked with him as he sat in his house.

And he desired of Laban the records which were engraven upon the plates of brass, which contained the genealogy of my father.

13 Und siehe, es begab sich: Laban wurde zornig und stieß ihn aus seiner Gegenwart hinaus, und er wollte nicht, dass er die Aufzeichnungen haben sollte. Darum sprach er zu ihm: Siehe, du bist ein Räuber, und ich werde dich töten.

14 Aber Laman floh aus seiner Gegenwart und erzählte uns, was Laban getan hatte. Und wir fingen an, überaus bekümmert zu sein; und meine Brüder wollten schon zu meinem Vater in die Wildnis zurückkehren.

15 Aber siehe, ich sprach zu ihnen: So wahr der Herr lebt und wir leben, wir werden nicht zu unserem Vater in die Wildnis hinabgehen, ehe wir vollbracht haben, was der Herr uns geboten hat.

16 Darum lasst uns im Halten der Gebote des Herrn treu sein; darum lasst uns hinabgehen zum Land des Erbteils unseres Vaters; denn siehe, er hat Gold und Silber und allerart Reichtümer zurückgelassen. Und dies alles hat er wegen der Gebote des Herrn getan.

17 Denn er hat gewusst, dass Jerusalem wegen der Schlechtigkeit des Volkes zerstört werden muss.

18 Denn siehe, es hat die Worte der Propheten verworfen. Wenn mein Vater nun in dem Land wohnen bliebe, nachdem ihm geboten worden ist, aus dem Land zu fliehen, siehe, dann würde auch er zugrunde gehen. Darum musste er notwendigerweise aus dem Land fliehen.

19 Und siehe, es ist nach Gottes Weisheit, dass wir diese Aufzeichnungen erlangen, damit wir für unsere Kinder die Sprache unserer Väter bewahren,

20 und auch, damit wir für sie die Worte bewahren, die geredet worden sind durch den Mund aller heiligen Propheten, denen sie durch den Geist und die Macht Gottes eingegeben worden sind, von Anfang der Welt an bis herab in die gegenwärtige Zeit.

21 Und es begab sich: Mit solchen Worten bewog ich meine Brüder, dass sie treu sein mögen im Halten der Gebote Gottes.

22 Und es begab sich: Wir gingen hinab in das Land unseres Erbteils, und wir trugen unser Gold und unser Silber und unsere Kostbarkeiten zusammen.

23 Und nachdem wir alles zusammengetragen hatten, gingen wir wiederum zum Hause Labans hinauf.

And behold, it came to pass that Laban was angry, and thrust him out from his presence; and he would not that he should have the records. Wherefore, he said unto him: Behold thou art a robber, and I will slay thee.

But Laman fled out of his presence, and told the things which Laban had done, unto us. And we began to be exceedingly sorrowful, and my brethren were about to return unto my father in the wilderness.

But behold I said unto them that: As the Lord liveth, and as we live, we will not go down unto our father in the wilderness until we have accomplished the thing which the Lord hath commanded us.

Wherefore, let us be faithful in keeping the commandments of the Lord; therefore let us go down to the land of our father's inheritance, for behold he left gold and silver, and all manner of riches. And all this he hath done because of the commandments of the Lord.

For he knew that Jerusalem must be destroyed, because of the wickedness of the people.

For behold, they have rejected the words of the prophets. Wherefore, if my father should dwell in the land after he hath been commanded to flee out of the land, behold, he would also perish. Wherefore, it must needs be that he flee out of the land.

And behold, it is wisdom in God that we should obtain these records, that we may preserve unto our children the language of our fathers;

And also that we may preserve unto them the words which have been spoken by the mouth of all the holy prophets, which have been delivered unto them by the Spirit and power of God, since the world began, even down unto this present time.

And it came to pass that after this manner of language did I persuade my brethren, that they might be faithful in keeping the commandments of God.

And it came to pass that we went down to the land of our inheritance, and we did gather together our gold, and our silver, and our precious things.

And after we had gathered these things together, we went up again unto the house of Laban.

24 Und es begab sich: Wir gingen zu Laban hinein und begehrten von ihm, er solle uns die Aufzeichnungen geben, die auf den Platten aus Messing graviert waren, und dafür wollten wir ihm unser Gold und unser Silber und alle unsere Kostbarkeiten geben.

And it came to pass that we went in unto Laban, and desired him that he would give unto us the records which were engraven upon the plates of brass, for which we would give unto him our gold, and our silver, and all our precious things.

25 Und es begab sich: Als Laban unser Gut sah und dass es überaus viel war, gelüstete es ihn danach, sodass er uns hinausstieß und seine Diener aussandte, uns zu töten, damit er unser Gut bekäme.

And it came to pass that when Laban saw our property, and that it was exceedingly great, he did lust after it, insomuch that he thrust us out, and sent his servants to slay us, that he might obtain our property.

26 Und es begab sich: Wir flohen vor den Dienern Labans; und wir waren gezwungen, unser Gut zurückzulassen, und es fiel Laban in die Hände.

And it came to pass that we did flee before the servants of Laban, and we were obliged to leave behind our property, and it fell into the hands of Laban.

27 Und es begab sich: Wir flohen in die Wildnis, und die Diener Labans holten uns nicht ein; und wir verbargen uns in einer Felsenhöhle.

And it came to pass that we fled into the wilderness, and the servants of Laban did not overtake us, and we hid ourselves in the cavity of a rock.

28 Und es begab sich: Laman war zornig auf mich und auch auf meinen Vater, und Lemuel war es auch, denn er hörte auf Lamans Worte. Darum sprachen Laman und Lemuel viele harte Worte gegen uns, ihre jüngeren Brüder, und sie schlugen uns sogar mit einer Rute.

And it came to pass that Laman was angry with me, and also with my father; and also was Lemuel, for he hearkened unto the words of Laman. Wherefore Laman and Lemuel did speak many hard words unto us, their younger brothers, and they did smite us even with a rod.

29 Und es begab sich: Als sie uns mit einer Rute schlugen, siehe, da kam ein Engel des Herrn und stellte sich vor sie und sprach zu ihnen, nämlich: Warum schlagt ihr euren jüngeren Bruder mit einer Rute? Wisst ihr nicht, dass der Herr ihn erwählt hat, Herrscher über euch zu sein, und zwar wegen eurer Übeltaten? Siehe, ihr sollt wiederum nach Jerusalem hinaufgehen, und der Herr wird Laban in eure Hand geben.

And it came to pass as they smote us with a rod, behold, an angel of the Lord came and stood before them, and he spake unto them, saying: Why do ye smite your younger brother with a rod? Know ye not that the Lord hath chosen him to be a ruler over you, and this because of your iniquities? Behold ye shall go up to Jerusalem again, and the Lord will deliver Laban into your hands.

30 Und nachdem der Engel zu uns gesprochen hatte, verließ er uns.

And after the angel had spoken unto us, he departed.

31 Und nachdem der Engel uns verlassen hatte, fingen Laman und Lemuel wiederum an zu murren, nämlich: Wie ist es möglich, dass der Herr den Laban in unsere Hand geben wird? Siehe, er ist ein mächtiger Mann, und er kann über fünfzig befehlen; ja, er kann sogar fünfzig töten; warum nicht auch uns?

And after the angel had departed, Laman and Lemuel again began to murmur, saying: How is it possible that the Lord will deliver Laban into our hands? Behold, he is a mighty man, and he can command fifty, yea, even he can slay fifty; then why not us?

1 Nephi 4

1 Und es begab sich: Ich sprach zu meinen Brüdern, nämlich: Lasst uns abermals nach Jerusalem hinaufgehen, und lasst uns im Halten der Gebote des Herrn treu sein; denn siehe, er ist mächtiger als die ganze Erde, warum also nicht auch mächtiger als Laban und seine fünfzig, ja, oder sogar als seine Zehntausende?

2 Darum lasst uns hinaufgehen; lasst uns stark sein wie Mose; denn er sprach wahrhaftig zu den Wassern des Roten Meeres, und sie teilten sich nach beiden Seiten, und unsere Väter gingen trockenen Fußes hindurch, aus der Gefangenschaft, und die Heere des Pharaos folgten und ertranken in den Wassern des Roten Meeres.

3 Nun siehe, ihr wisst, dass dies wahr ist; und ihr wisst auch, dass ein Engel zu euch gesprochen hat – wie könnt ihr zweifeln? Lasst uns hinaufgehen! Der Herr kann uns befreien, ja, wie unsere Väter, und kann Laban vernichten, ja, wie die Ägypter.

4 Nachdem ich diese Worte geredet hatte, waren sie noch immer wütend und hörten nicht auf zu murren; aber dennoch folgten sie mir hinauf, bis wir an die Mauern Jerusalems herankamen.

5 Und es war Nacht, und ich ließ sie sich außerhalb der Mauern verbergen. Und sobald sie sich verborgen hatten, schlich ich, Nephi, in die Stadt und ging auf das Haus Labans zu.

6 Und ich wurde vom Geist geführt; ich wusste nicht im Voraus, was ich tun sollte.

7 Dennoch ging ich weiter, und als ich nahe an das Haus Labans gekommen war, sah ich einen Mann, und er war vor mir zu Boden gefallen, denn er war vom Wein trunken.

8 Und als ich zu ihm hinkam, sah ich, dass es Laban war.

9 Und ich erblickte sein Schwert, und ich zog es aus der Scheide; und das Heft war aus purem Gold, und es war auf eine überaus feine Weise gearbeitet; und ich sah, dass die Klinge aus höchst kostbarem Stahl war.

1 Nephi 4

And it came to pass that I spake unto my brethren, saying: Let us go up again unto Jerusalem, and let us be faithful in keeping the commandments of the Lord; for behold he is mightier than all the earth, then why not mightier than Laban and his fifty, yea, or even than his tens of thousands?

Therefore let us go up; let us be strong like unto Moses; for he truly spake unto the waters of the Red Sea and they divided hither and thither, and our fathers came through, out of captivity, on dry ground, and the armies of Pharaoh did follow and were drowned in the waters of the Red Sea.

Now behold ye know that this is true; and ye also know that an angel hath spoken unto you; wherefore can ye doubt? Let us go up; the Lord is able to deliver us, even as our fathers, and to destroy Laban, even as the Egyptians.

Now when I had spoken these words, they were yet wroth, and did still continue to murmur; nevertheless they did follow me up until we came without the walls of Jerusalem.

And it was by night; and I caused that they should hide themselves without the walls. And after they had hid themselves, I, Nephi, crept into the city and went forth towards the house of Laban.

And I was led by the Spirit, not knowing beforehand the things which I should do.

Nevertheless I went forth, and as I came near unto the house of Laban I beheld a man, and he had fallen to the earth before me, for he was drunken with wine.

And when I came to him I found that it was Laban.

And I beheld his sword, and I drew it forth from the sheath thereof; and the hilt thereof was of pure gold, and the workmanship thereof was exceedingly fine, and I saw that the blade thereof was of the most precious steel.

10 Und es begab sich: Ich wurde vom Geist gedrängt, Laban zu töten; aber ich sprach in meinem Herzen: Noch nie habe ich das Blut eines Menschen vergossen. Und ich schreckte zurück und wünschte, ich brauchte ihn nicht zu töten.

And it came to pass that I was constrained by the Spirit that I should kill Laban; but I said in my heart: Never at any time have I shed the blood of man. And I shrunk and would that I might not slay him.

11 Und der Geist sprach wieder zu mir: Siehe, der Herr hat ihn in deine Hand gegeben. Ja, und ich wusste auch, dass er mir nach dem Leben getrachtet hatte; ja, und er wollte auch nicht auf die Gebote des Herrn hören; und er hatte auch unser Gut weggenommen.

And the Spirit said unto me again: Behold the Lord hath delivered him into thy hands. Yea, and I also knew that he had sought to take away mine own life; yea, and he would not hearken unto the commandments of the Lord; and he also had taken away our property.

12 Und es begab sich: Der Geist sprach abermals zu mir: Töte ihn, denn der Herr hat ihn in deine Hand gegeben.

And it came to pass that the Spirit said unto me again: Slay him, for the Lord hath delivered him into thy hands;

13 Siehe, der Herr tötet die Schlechten, um seine rechtschaffenen Absichten zu verwirklichen. Es ist besser, dass ein Mensch zugrunde geht, als dass ein Volk in Unglauben verfällt und zugrunde geht.

Behold the Lord slayeth the wicked to bring forth his righteous purposes. It is better that one man should perish than that a nation should dwindle and perish in unbelief.

14 Und nun, als ich, Nephi, diese Worte hörte, dachte ich an das, was der Herr zu mir in der Wildnis geredet hatte, nämlich: Insoweit deine Nachkommen meine Gebote halten, wird es ihnen wohl ergehen im Lande der Verheißung.

And now, when I, Nephi, had heard these words, I remembered the words of the Lord which he spake unto me in the wilderness, saying that: Inasmuch as thy seed shall keep my commandments, they shall prosper in the land of promise.

15 Ja, und ich dachte auch, dass sie die Gebote des Herrn gemäß dem Gesetz des Mose gar nicht würden halten können, wenn sie das Gesetz nicht hätten.

Yea, and I also thought that they could not keep the commandments of the Lord according to the law of Moses, save they should have the law.

16 Und ich wusste auch, dass das Gesetz auf den Platten aus Messing eingraviert war.

And I also knew that the law was engraven upon the plates of brass.

17 Und weiter wusste ich, dass der Herr den Laban aus dem Grund in meine Hand gegeben hatte, dass ich, gemäß seinem Gebot, die Aufzeichnungen erlangen könne.

And again, I knew that the Lord had delivered Laban into my hands for this cause—that I might obtain the records according to his commandments.

18 Darum gehorchte ich der Stimme des Geistes und ergriff Laban beim Haupthaar; und ich schlug ihm mit seinem eigenen Schwert den Kopf ab.

Therefore I did obey the voice of the Spirit, and took Laban by the hair of the head, and I smote off his head with his own sword.

19 Und nachdem ich ihm mit seinem eigenen Schwert den Kopf abgeschlagen hatte, nahm ich die Kleider Labans und zog sie mir selbst an, ja, sogar noch das kleinste Teil; und ich gürtete mir seine Rüstung um die Lenden.

And after I had smitten off his head with his own sword, I took the garments of Laban and put them upon mine own body; yea, even every whit; and I did gird on his armor about my loins.

20 Und nachdem ich das getan hatte, ging ich weiter zur Schatzkammer Labans. Und als ich zur Schatzkammer Labans ging, siehe, da erblickte ich den Diener Labans, der die Schlüssel zur Schatzkammer hatte. Und ich gebot ihm mit der Stimme Labans, er solle mit mir in die Schatzkammer gehen.

And after I had done this, I went forth unto the treasury of Laban. And as I went forth towards the treasury of Laban, behold, I saw the servant of Laban who had the keys of the treasury. And I commanded him in the voice of Laban, that he should go with me into the treasury.

21 Und er meinte, ich sei sein Herr, nämlich Laban; denn er sah die Kleider und auch das um die Lenden gegürtete Schwert.

And he supposed me to be his master, Laban, for he beheld the garments and also the sword girded about my loins.

22 Und er redete mit mir über die Ältesten der Juden; denn er wusste, dass Laban, sein Herr, diesen Abend bei ihnen gewesen war.

And he spake unto me concerning the elders of the Jews, he knowing that his master, Laban, had been out by night among them.

23 Und ich redete mit ihm, als sei ich Laban.

And I spake unto him as if it had been Laban.

24 Und ich sagte ihm auch, ich solle die Gravierungen, die auf den Platten aus Messing seien, zu meinen Brüdern, den ältesten, bringen, die außerhalb der Mauern seien.

And I also spake unto him that I should carry the engravings, which were upon the plates of brass, to my elder brethren, who were without the walls.

25 Und ich befahl ihm auch, mir zu folgen.

And I also bade him that he should follow me.

26 Und er meinte, ich redete von den Brüdern der Kirche und ich sei fürwahr jener Laban, den ich getötet hatte; deshalb folgte er mir.

And he, supposing that I spake of the brethren of the church, and that I was truly that Laban whom I had slain, wherefore he did follow me.

27 Und er sprach zu mir mehrmals von den Ältesten der Juden, als ich hinausging zu meinen Brüdern, die außerhalb der Mauern waren.

And he spake unto me many times concerning the elders of the Jews, as I went forth unto my brethren, who were without the walls.

28 Und es begab sich: Als Laman mich erblickte, fürchtete er sich sehr, ebenso Lemuel und Sam. Und sie flohen vor mir; denn sie meinten, es sei Laban und er habe mich getötet und wolle nun auch ihnen das Leben nehmen.

And it came to pass that when Laman saw me he was exceedingly frightened, and also Lemuel and Sam. And they fled from before my presence; for they supposed it was Laban, and that he had slain me and had sought to take away their lives also.

29 Und es begab sich: Ich rief ihnen nach, und sie hörten mich; darum flohen sie nicht mehr vor mir.

And it came to pass that I called after them, and they did hear me; wherefore they did cease to flee from my presence.

30 Und es begab sich: Als der Diener Labans meine Brüder sah, fing er an zu zittern und wollte vor mir fliehen und in die Stadt Jerusalem zurückkehren.

And it came to pass that when the servant of Laban beheld my brethren he began to tremble, and was about to flee from before me and return to the city of Jerusalem.

31 Und nun bin ich, Nephi, ein Mann von großer Gestalt und habe auch vom Herrn viel Kraft empfangen; darum ergriff ich den Diener Labans und hielt ihn fest, sodass er nicht entfliehen konnte.

And now I, Nephi, being a man large in stature, and also having received much strength of the Lord, therefore I did seize upon the servant of Laban, and held him, that he should not flee.

32 Und es begab sich: Ich redete mit ihm, wenn er auf meine Worte hören wolle, so wahr der Herr lebe und ich lebe, wahrlich, wenn er auf unsere Worte hören wolle, würden wir ihm das Leben lassen.

And it came to pass that I spake with him, that if he would hearken unto my words, as the Lord liveth, and as I live, even so that if he would hearken unto our words, we would spare his life.

33 Und ich sagte ihm zu, ja, mit einem Eid, dass er nichts zu fürchten brauche, dass er ein freier Mann sein solle wie wir, wenn er mit uns in die Wildnis hinabginge.

And I spake unto him, even with an oath, that he need not fear; that he should be a free man like unto us if he would go down in the wilderness with us.

34 Und ich sprach weiter zu ihm, nämlich: Gewisslich hat der Herr uns geboten, dies zu tun; und sollen wir nicht eifrig sein im Halten der Gebote des Herrn? Darum, wenn du hinabgehen willst zu meinem Vater in die Wildnis, sollst du Platz bei uns haben.

And I also spake unto him, saying: Surely the Lord hath commanded us to do this thing; and shall we not be diligent in keeping the commandments of the Lord? Therefore, if thou wilt go down into the wilderness to my father thou shalt have place with us.

35 Und es begab sich: Zoram fasste Mut bei den Worten, die ich sagte. Der Diener hieß nämlich Zoram; und er gelobte, hinabzugehen in die Wildnis zu unserem Vater. Ja, und er schwor uns auch einen Eid, dass er von der Zeit an bei uns bleiben werde.

And it came to pass that Zoram did take courage at the words which I spake. Now Zoram was the name of the servant; and he promised that he would go down into the wilderness unto our father. Yea, and he also made an oath unto us that he would tarry with us from that time forth.

36 Denn es war unser Wunsch, er möge aus dem Grund bei uns bleiben, dass die Juden nichts über unsere Flucht in die Wildnis erführen und uns nicht verfolgten und uns vernichteten.

Now we were desirous that he should tarry with us for this cause, that the Jews might not know concerning our flight into the wilderness, lest they should pursue us and destroy us.

37 Und es begab sich: Als Zoram uns den Eid geschworen hatte, da verließ uns die Furcht seinetwegen.

And it came to pass that when Zoram had made an oath unto us, our fears did cease concerning him.

38 Und es begab sich: Wir nahmen die Platten aus Messing und den Diener Labans und machten uns auf in die Wildnis und zogen zum Zelt unseres Vaters.

And it came to pass that we took the plates of brass and the servant of Laban, and departed into the wilderness, and journeyed unto the tent of our father.

1 Nephi 5

1 Und es begab sich: Nachdem wir zu unserem Vater in die Wildnis hinabgekommen waren, siehe, da war er voller Freude, und auch meine Mutter Saria war überaus froh; denn fürwahr, sie hatte um uns getrauert.

2 Denn sie hatte gemeint, wir seien in der Wildnis zugrunde gegangen; auch hatte sie meinem Vater Vorwürfe gemacht und gesagt, er sei ein Mann mit Visionen; sie sprach: Siehe, du hast uns aus dem Land unseres Erbteils hinweggeführt, und meine Söhne sind nicht mehr, und wir gehen in der Wildnis zugrunde.

3 Und mit solchen Worten hatte meine Mutter meinem Vater Vorwürfe gemacht.

4 Und es hatte sich begeben, dass mein Vater zu ihr sprach, nämlich: Ich weiß, dass ich ein Mann mit Visionen bin; denn wenn ich das, was von Gott ist, nicht in einer Vision gesehen hätte, dann hätte ich nicht Gottes Güte erfahren, sondern wäre zu Jerusalem geblieben und mit meinen Brüdern zugrunde gegangen.

5 Doch siehe, ich habe ein Land der Verheißung erlangt, und darüber freue ich mich; ja, und ich weiß auch, dass der Herr meine Söhne aus den Händen Labans befreien und sie wieder zu uns herab in die Wildnis führen wird.

6 Und mit solchen Worten tröstete mein Vater Lehi meine Mutter Saria in Bezug auf uns, während wir durch die Wildnis zum Land Jerusalem hinaufzogen, um die Aufzeichnungen der Juden zu erlangen.

7 Und als wir zum Zelt meines Vaters zurückkamen, siehe, da war ihre Freude voll, und meine Mutter war getröstet.

8 Und sie redete, nämlich: Nun weiß ich mit Bestimmtheit, dass der Herr meinem Ehemann geboten hat, in die Wildnis zu fliehen; ja, und ich weiß auch mit Bestimmtheit, dass der Herr meine Söhne beschützt und sie aus den Händen Labans befreit und ihnen die Macht gegeben hat, das zu vollbringen, was der Herr ihnen geboten hat. Und solche Worte redete sie.

1 Nephi 5

And it came to pass that after we had come down into the wilderness unto our father, behold, he was filled with joy, and also my mother, Sariah, was exceedingly glad, for she truly had mourned because of us.

For she had supposed that we had perished in the wilderness; and she also had complained against my father, telling him that he was a visionary man; saying: Behold thou hast led us forth from the land of our inheritance, and my sons are no more, and we perish in the wilderness.

And after this manner of language had my mother complained against my father.

And it had come to pass that my father spake unto her, saying: I know that I am a visionary man; for if I had not seen the things of God in a vision I should not have known the goodness of God, but had tarried at Jerusalem, and had perished with my brethren.

But behold, I have obtained a land of promise, in the which things I do rejoice; yea, and I know that the Lord will deliver my sons out of the hands of Laban, and bring them down again unto us in the wilderness.

And after this manner of language did my father, Lehi, comfort my mother, Sariah, concerning us, while we journeyed in the wilderness up to the land of Jerusalem, to obtain the record of the Jews.

And when we had returned to the tent of my father, behold their joy was full, and my mother was comforted.

And she spake, saying: Now I know of a surety that the Lord hath commanded my husband to flee into the wilderness; yea, and I also know of a surety that the Lord hath protected my sons, and delivered them out of the hands of Laban, and given them power whereby they could accomplish the thing which the Lord hath commanded them. And after this manner of language did she speak.

9 Und es begab sich: Sie freuten sich über die Maßen und brachten dem Herrn Opfer und Brandopfer dar; und sie dankten dem Gott Israels.

And it came to pass that they did rejoice exceedingly, and did offer sacrifice and burnt offerings unto the Lord; and they gave thanks unto the God of Israel.

10 Und nachdem sie dem Gott Israels gedankt hatten, nahm mein Vater Lehi die Aufzeichnungen, die auf den Platten aus Messing graviert waren, und er sah sie vom Anfang an durch.

And after they had given thanks unto the God of Israel, my father, Lehi, took the records which were engraven upon the plates of brass, and he did search them from the beginning.

11 Und er sah, dass darin die fünf Bücher Mose enthalten waren, in denen sich ein Bericht von der Schöpfung der Erde befand und auch von Adam und Eva, die unsere ersten Eltern waren;

And he beheld that they did contain the five books of Moses, which gave an account of the creation of the world, and also of Adam and Eve, who were our first parents;

12 und auch ein Bericht der Juden, von Anfang an bis zum Beginn der Regierung Zidkijas, des Königs von Juda;

And also a record of the Jews from the beginning, even down to the commencement of the reign of Zedekiah, king of Judah;

13 und auch die Prophezeiungen der heiligen Propheten, von Anfang an bis zum Beginn der Regierung Zidkijas, und auch viele Prophezeiungen, die durch den Mund Jeremias gesprochen worden waren.

And also the prophecies of the holy prophets, from the beginning, even down to the commencement of the reign of Zedekiah; and also many prophecies which have been spoken by the mouth of Jeremiah.

14 Und es begab sich: Mein Vater Lehi fand auf den Platten aus Messing auch eine Stammtafel seiner Väter; daher wusste er, dass er ein Abkömmling Josefs war, ja, nämlich jenes Josefs, der der Sohn Jakobs war, der nach Ägypten verkauft wurde und der durch die Hand des Herrn bewahrt wurde, damit er seinen Vater Jakob und dessen ganzen Haushalt vor dem Hungertod bewahre.

And it came to pass that my father, Lehi, also found upon the plates of brass a genealogy of his fathers; wherefore he knew that he was a descendant of Joseph; yea, even that Joseph who was the son of Jacob, who was sold into Egypt, and who was preserved by the hand of the Lord, that he might preserve his father, Jacob, and all his household from perishing with famine.

15 Und sie wurden auch aus der Gefangenschaft und aus dem Lande Ägypten geführt, von demselben Gott, der sie bewahrt hatte.

And they were also led out of captivity and out of the land of Egypt, by that same God who had preserved them.

16 Und so entdeckte mein Vater Lehi die Stammtafel seiner Väter. Und auch Laban war ein Abkömmling Josefs, darum hatten er und seine Väter die Aufzeichnungen geführt.

And thus my father, Lehi, did discover the genealogy of his fathers. And Laban also was a descendant of Joseph, wherefore he and his fathers had kept the records.

17 Und als nun mein Vater dies alles sah, wurde er vom Geist erfüllt und fing an, in Bezug auf seine Nachkommen zu prophezeien –

And now when my father saw all these things, he was filled with the Spirit, and began to prophesy concerning his seed—

18 dass diese Platten aus Messing an alle Nationen, Geschlechter, Sprachen und Völker gelangen würden, die zu seiner Nachkommenschaft gehörten.

That these plates of brass should go forth unto all nations, kindreds, tongues, and people who were of his seed.

19 Darum sagte er, diese Platten aus Messing würden nie zugrunde gehen; sie würden auch nicht mehr durch die Zeit undeutlich werden. Und er prophezeite vieles in Bezug auf seine Nachkommen.

Wherefore, he said that these plates of brass should never perish; neither should they be dimmed any more by time. And he prophesied many things concerning his seed.

20 Und es begab sich: So weit hatten ich und mein Vater die Gebote gehalten, die der Herr uns gegeben hatte.

21 Und wir hatten die Aufzeichnungen erlangt, wie der Herr es uns geboten hatte, und sie durchgesehen und gefunden, dass sie begehrenswert waren, ja, sogar von großem Wert für uns; denn dadurch konnten wir die Gebote des Herrn für unsere Kinder bewahren.

22 Darum war es nach des Herrn Weisheit, dass wir sie mit uns nehmen sollten, während wir durch die Wildnis dem Land der Verheißung entgegenzogen.

And it came to pass that thus far I and my father had kept the commandments wherewith the Lord had commanded us.

And we had obtained the records which the Lord had commanded us, and searched them and found that they were desirable; yea, even of great worth unto us, insomuch that we could preserve the commandments of the Lord unto our children.

Wherefore, it was wisdom in the Lord that we should carry them with us, as we journeyed in the wilderness towards the land of promise.

1 Nephi 6

1 Und nun gebe ich, Nephi, die Stammtafel meiner Väter in diesem Teil meiner Aufzeichnungen nicht wieder, auch gebe ich sie an keiner anderen Stelle dieser Platten wieder, auf denen ich schreibe. Denn sie findet sich in dem Bericht, der von meinem Vater geführt worden ist; darum schreibe ich sie in diesem Werk nicht nieder.

2 Denn es genügt mir zu sagen, dass wir Abkömmlinge Josefs sind.

3 Und es kommt mir nicht darauf an, dass ich ins Einzelne gehe, um von allem, was meinen Vater betrifft, einen vollständigen Bericht zu geben, denn dies kann auf diesen Platten nicht geschrieben werden; denn ich möchte Platz haben, um über das, was von Gott ist, schreiben zu können.

4 Denn meine Absicht ist einzig und allein, die Menschen zu bewegen, dass sie zum Gott Abrahams und Gott Isaaks und Gott Jakobs kommen und errettet werden.

5 Darum, was der Welt gefällt, schreibe ich nicht, sondern, was Gott gefällt und denen, die nicht von der Welt sind.

6 Darum werde ich meinen Nachkommen Gebot geben, diese Platten nicht mit etwas anzufüllen, was für die Menschenkinder keinen Wert hat.

1 Nephi 6

And now I, Nephi, do not give the genealogy of my fathers in this part of my record; neither at any time shall I give it after upon these plates which I am writing; for it is given in the record which has been kept by my father; wherefore, I do not write it in this work.

For it sufficeth me to say that we are descendants of Joseph.

And it mattereth not to me that I am particular to give a full account of all the things of my father, for they cannot be written upon these plates, for I desire the room that I may write of the things of God.

For the fulness of mine intent is that I may persuade men to come unto the God of Abraham, and the God of Isaac, and the God of Jacob, and be saved.

Wherefore, the things which are pleasing unto the world I do not write, but the things which are pleasing unto God and unto those who are not of the world.

Wherefore, I shall give commandment unto my seed, that they shall not occupy these plates with things which are not of worth unto the children of men.

1 Nephi 7

1 Und nun möchte ich, dass ihr dies wisst: Nachdem mein Vater Lehi damit zu Ende gekommen war, in Bezug auf seine Nachkommen zu prophezeien, da begab es sich: Der Herr sprach abermals zu ihm und sagte, es sei nicht gut, wenn er, Lehi, mit seiner Familie allein in die Wildnis ziehe, sondern seine Söhne sollten Töchter zur Frau nehmen, damit sie im Land der Verheißung dem Herrn Nachkommen erwecken könnten.

2 Und es begab sich: Der Herr gebot ihm, dass ich, Nephi, und meine Brüder abermals in das Land Jerusalem zurückkehren und Ischmael mit seiner Familie in die Wildnis herabholen sollten.

3 Und es begab sich: Ich, Nephi, zog abermals mit meinen Brüdern hinaus in die Wildnis, um nach Jerusalem hinaufzugehen.

4 Und es begab sich: Wir gingen zum Hause Ischmaels hinauf, und wir fanden Gunst in den Augen Ischmaels, worauf hin wir ihm die Worte des Herrn mitteilten.

5 Und es begab sich: Der Herr erweichte Ischmael das Herz und auch seinem Haushalt, und so begaben sie sich mit uns auf die Reise in die Wildnis, hinab zum Zelt unseres Vaters.

6 Und es begab sich: Als wir in der Wildnis dahinzogen, siehe, da lehnten sich Laman und Lemuel und zwei von den Töchtern Ischmaels und die zwei Söhne Ischmaels mit ihren Familien gegen uns auf; ja, gegen mich, Nephi, und Sam und ihren Vater Ischmael und seine Frau und seine drei anderen Töchter.

7 Und es begab sich: In dieser Auflehnung wünschten sie, in das Land Jerusalem zurückzukehren.

8 Und nun war ich, Nephi, über ihre Herzenshärte betrübt, darum sprach ich zu ihnen, ja, zu Laman und Lemuel, nämlich: Siehe, ihr seid meine älteren Brüder, und wie kommt es, dass ihr im Herzen so verhärtet seid und im Sinn so verblendet, dass es notwendig ist, dass ich, euer jüngerer Bruder, zu euch sprechen, ja, und euch ein Beispiel geben muss?

9 Wie kommt es, dass ihr nicht auf die Worte des Herrn gehört habt?

1 Nephi 7

And now I would that ye might know, that after my father, Lehi, had made an end of prophesying concerning his seed, it came to pass that the Lord spake unto him again, saying that it was not meet for him, Lehi, that he should take his family into the wilderness alone; but that his sons should take daughters to wife, that they might raise up seed unto the Lord in the land of promise.

And it came to pass that the Lord commanded him that I, Nephi, and my brethren, should again return unto the land of Jerusalem, and bring down Ishmael and his family into the wilderness.

And it came to pass that I, Nephi, did again, with my brethren, go forth into the wilderness to go up to Jerusalem.

And it came to pass that we went up unto the house of Ishmael, and we did gain favor in the sight of Ishmael, insomuch that we did speak unto him the words of the Lord.

And it came to pass that the Lord did soften the heart of Ishmael, and also his household, insomuch that they took their journey with us down into the wilderness to the tent of our father.

And it came to pass that as we journeyed in the wilderness, behold Laman and Lemuel, and two of the daughters of Ishmael, and the two sons of Ishmael and their families, did rebel against us; yea, against me, Nephi, and Sam, and their father, Ishmael, and his wife, and his three other daughters.

And it came to pass in the which rebellion, they were desirous to return unto the land of Jerusalem.

And now I, Nephi, being grieved for the hardness of their hearts, therefore I spake unto them, saying, yea, even unto Laman and unto Lemuel: Behold ye are mine elder brethren, and how is it that ye are so hard in your hearts, and so blind in your minds, that ye have need that I, your younger brother, should speak unto you, yea, and set an example for you?

How is it that ye have not hearkened unto the word of the Lord?

10 Wie kommt es, dass ihr vergessen habt, dass ihr einen Engel des Herrn gesehen habt?

How is it that ye have forgotten that ye have seen an angel of the Lord?

11 Ja, und wie kommt es, dass ihr vergessen habt, was der Herr Großes für uns getan hat, indem er uns aus den Händen Labans befreit hat und wir zudem die Aufzeichnungen erlangt haben?

Yea, and how is it that ye have forgotten what great things the Lord hath done for us, in delivering us out of the hands of Laban, and also that we should obtain the record?

12 Ja, und wie kommt es, dass ihr vergessen habt, dass der Herr nach seinem Willen für die Menschenkinder alles tun kann, wenn es so ist, dass sie Glauben an ihn ausüben? Darum lasst uns ihm treu sein.

Yea, and how is it that ye have forgotten that the Lord is able to do all things according to his will, for the children of men, if it so be that they exercise faith in him? Wherefore, let us be faithful to him.

13 Und wenn es so ist, dass wir ihm treu sind, dann werden wir das Land der Verheißung erlangen; und ihr werdet eines Tages erkennen, dass sich des Herrn Wort über die Zerstörung Jerusalems erfüllen wird; denn alles, was der Herr über die Zerstörung Jerusalems geredet hat, muss sich erfüllen.

And if it so be that we are faithful to him, we shall obtain the land of promise; and ye shall know at some future period that the word of the Lord shall be fulfilled concerning the destruction of Jerusalem; for all things which the Lord hath spoken concerning the destruction of Jerusalem must be fulfilled.

14 Denn siehe, der Geist des Herrn hört bald auf, sich mit ihnen abzumühen; denn siehe, sie haben die Propheten verworfen, und Jeremia haben sie ins Gefängnis geworfen. Und sie haben meinem Vater nach dem Leben getrachtet, wodurch sie ihn aus dem Lande vertrieben haben.

For behold, the Spirit of the Lord ceaseth soon to strive with them; for behold, they have rejected the prophets, and Jeremiah have they cast into prison. And they have sought to take away the life of my father, insomuch that they have driven him out of the land.

15 Nun siehe, ich sage euch: Wenn ihr nach Jerusalem zurückkehrt, so werdet auch ihr mit ihnen zugrunde gehen. Und nun, da ihr die Wahl habt, so geht hinauf in das Land; aber denkt an die Worte, die ich euch sage: Wenn ihr geht, so werdet auch ihr zugrunde gehen; denn der Geist des Herrn drängt mich, so zu sprechen.

Now behold, I say unto you that if ye will return unto Jerusalem ye shall also perish with them. And now, if ye have choice, go up to the land, and remember the words which I speak unto you, that if ye go ye will also perish; for thus the Spirit of the Lord constraineth me that I should speak.

16 Und es begab sich: Als ich, Nephi, meinen Brüdern diese Worte gesagt hatte, wurden sie zornig auf mich. Und es begab sich: Sie legten Hand an mich; denn siehe, sie waren überaus wütend; und sie banden mich mit Stricken, denn sie trachteten danach, mir das Leben zu nehmen, indem sie mich in der Wildnis zurückließen, damit ich von wilden Tieren gefressen würde.

And it came to pass that when I, Nephi, had spoken these words unto my brethren, they were angry with me. And it came to pass that they did lay their hands upon me, for behold, they were exceedingly wroth, and they did bind me with cords, for they sought to take away my life, that they might leave me in the wilderness to be devoured by wild beasts.

17 Aber es begab sich: Ich betete zum Herrn, nämlich: O Herr, gemäß meinem Glauben, den ich in dich setze, befreie mich aus den Händen meiner Brüder; ja, gib mir die Kraft, diese Bande zu zerreißen, mit denen ich gebunden bin.

But it came to pass that I prayed unto the Lord, saying: O Lord, according to my faith which is in thee, wilt thou deliver me from the hands of my brethren; yea, even give me strength that I may burst these bands with which I am bound.

18 Und es begab sich: Als ich diese Worte gesagt hatte, siehe, da lösten sich die Bande von meinen Händen und Füßen, und ich trat vor meine Brüder hin und sprach abermals zu ihnen.

19 Und es begab sich: Sie waren abermals zornig auf mich und wollten Hand an mich legen; aber siehe, eine der Töchter Ischmaels, ja, und auch ihre Mutter sowie einer von den Söhnen Ischmaels setzten sich bei meinen Brüdern für mich ein, worauf hin sie sich das Herz erweichen ließen; und sie hörten auf, mir nach dem Leben zu trachten.

20 Und es begab sich: Sie waren wegen ihrer Schlechtigkeit bekümmert, sodass sie sich vor mir niederbeugten und mir mit Bitten zusetzten, ihnen das zu vergeben, was sie mir angetan hatten.

21 Und es begab sich: Freimütig vergab ich ihnen alles, was sie getan hatten; und ich ermahnte sie, zum Herrn, zu ihrem Gott, um Vergebung zu beten. Und es begab sich: Sie taten es. Und nachdem sie mit dem Beten zum Herrn fertig waren, machten wir uns wieder auf die Reise zum Zelt unseres Vaters.

22 Und es begab sich: Wir kamen hinab zum Zelt unseres Vaters. Und nachdem ich und meine Brüder und das ganze Haus Ischmaels zum Zelt meines Vaters hinabgekommen waren, dankten sie dem Herrn, ihrem Gott; und sie brachten ihm Opfer und Brandopfer dar.

And it came to pass that when I had said these words, behold, the bands were loosed from off my hands and feet, and I stood before my brethren, and I spake unto them again.

And it came to pass that they were angry with me again, and sought to lay hands upon me; but behold, one of the daughters of Ishmael, yea, and also her mother, and one of the sons of Ishmael, did plead with my brethren, insomuch that they did soften their hearts; and they did cease striving to take away my life.

And it came to pass that they were sorrowful, because of their wickedness, insomuch that they did bow down before me, and did plead with me that I would forgive them of the thing that they had done against me.

And it came to pass that I did frankly forgive them all that they had done, and I did exhort them that they would pray unto the Lord their God for forgiveness. And it came to pass that they did so. And after they had done praying unto the Lord we did again travel on our journey towards the tent of our father.

And it came to pass that we did come down unto the tent of our father. And after I and my brethren and all the house of Ishmael had come down unto the tent of my father, they did give thanks unto the Lord their God; and they did offer sacrifice and burnt offerings unto him.

1 Nephi 8

1 Und es begab sich: Wir hatten allerlei Samen von jeder Art gesammelt, sowohl von Getreide jeder Art als auch Samen von Früchten jeder Art.

2 Und es begab sich: Als mein Vater in der Wildnis weilte, sprach er zu uns, nämlich: Siehe, ich habe einen Traum geträumt oder, mit anderen Worten, ich habe eine Vision gesehen.

3 Und siehe, um deswillen, was ich gesehen habe, habe ich Grund, mich wegen Nephi und auch Sam im Herrn zu freuen; denn ich habe Grund anzunehmen, dass sie und auch viele ihrer Nachkommen errettet sein werden.

4 Aber siehe, Laman und Lemuel, euretwegen bin ich überaus besorgt; denn siehe, mir war, als sah ich in meinem Traum eine finstere und trostlose Wildnis.

5 Und es begab sich: Ich sah einen Mann, und er war in ein weißes Gewand gekleidet; und er kam und trat vor mich hin.

6 Und es begab sich: Er sprach zu mir und hieß mich ihm folgen.

7 Und es begab sich: Als ich ihm folgte, wurde ich gewahr, dass ich mich in einer finsteren und trostlosen Öde befand.

8 Und nachdem ich über den Zeitraum vieler Stunden hinweg im Finstern gewandert war, fing ich an, zum Herrn zu beten, er möge zu mir barmherzig sein, gemäß seiner großen, liebevollen Barmherzigkeit.

9 Und es begab sich: Nachdem ich zum Herrn gebetet hatte, erblickte ich ein großes und weites Feld.

10 Und es begab sich: Ich erblickte einen Baum, dessen Frucht begehrenswert war, auf dass sie glücklich mache.

11 Und es begab sich: Ich ging hin und aß von seiner Frucht, und ich fand, dass sie sehr süß war, mehr als alles, was ich je zuvor gekostet hatte. Ja, und ich sah, dass seine Frucht weiß war, an Weiße alles übertreffend, was ich je gesehen hatte.

1 Nephi 8

And it came to pass that we had gathered together all manner of seeds of every kind, both of grain of every kind, and also of the seeds of fruit of every kind.

And it came to pass that while my father tarried in the wilderness he spake unto us, saying: Behold, I have dreamed a dream; or, in other words, I have seen a vision.

And behold, because of the thing which I have seen, I have reason to rejoice in the Lord because of Nephi and also of Sam; for I have reason to suppose that they, and also many of their seed, will be saved.

But behold, Laman and Lemuel, I fear exceedingly because of you; for behold, methought I saw in my dream, a dark and dreary wilderness.

And it came to pass that I saw a man, and he was dressed in a white robe; and he came and stood before me.

And it came to pass that he spake unto me, and bade me follow him.

And it came to pass that as I followed him I beheld myself that I was in a dark and dreary waste.

And after I had traveled for the space of many hours in darkness, I began to pray unto the Lord that he would have mercy on me, according to the multitude of his tender mercies.

And it came to pass after I had prayed unto the Lord I beheld a large and spacious field.

And it came to pass that I beheld a tree, whose fruit was desirable to make one happy.

And it came to pass that I did go forth and partake of the fruit thereof; and I beheld that it was most sweet, above all that I ever before tasted. Yea, and I beheld that the fruit thereof was white, to exceed all the whiteness that I had ever seen.

12 Und als ich von seiner Frucht aß, erfüllte sie meine Seele mit überaus großer Freude; darum regte sich in mir der Wunsch, auch meine Familie möge davon essen; denn ich wusste, dass diese Frucht begehrenswerter war als jede andere.

And as I partook of the fruit thereof it filled my soul with exceedingly great joy; wherefore, I began to be desirous that my family should partake of it also; for I knew that it was desirable above all other fruit.

13 Und als ich meine Augen umherschweifen ließ, um vielleicht auch meine Familie zu sehen, da gewahrte ich einen Fluss mit Wasser; und er floss dahin, und er war nahe an dem Baum, von dessen Frucht ich eben aß.

And as I cast my eyes round about, that perhaps I might discover my family also, I beheld a river of water; and it ran along, and it was near the tree of which I was partaking the fruit.

14 Und ich schaute und wollte sehen, woher er käme; und ich sah, nicht weit entfernt, seinen Ursprung; und an seinem Ursprung sah ich eure Mutter Saria sowie Sam und Nephi; und sie standen da, als wüssten sie nicht, wohin sie gehen sollten.

And I looked to behold from whence it came; and I saw the head thereof a little way off; and at the head thereof I beheld your mother Sariah, and Sam, and Nephi; and they stood as if they knew not whither they should go.

15 Und es begab sich: Ich winkte sie herbei, und ich rief ihnen auch mit lauter Stimme zu, sie sollten zu mir herkommen und von der Frucht essen, die begehrenswerter war als jede andere Frucht.

And it came to pass that I beckoned unto them; and I also did say unto them with a loud voice that they should come unto me, and partake of the fruit, which was desirable above all other fruit.

16 Und es begab sich: Sie kamen zu mir her und aßen auch von der Frucht.

And it came to pass that they did come unto me and partake of the fruit also.

17 Und es begab sich: Ich hatte den Wunsch, dass auch Laman und Lemuel kämen und von der Frucht äßen; darum ließ ich meine Augen zum Ursprung des Flusses hinschweifen, ob ich vielleicht die beiden sähe.

And it came to pass that I was desirous that Laman and Lemuel should come and partake of the fruit also; wherefore, I cast mine eyes towards the head of the river, that perhaps I might see them.

18 Und es begab sich: Ich sah sie, aber sie wollten nicht zu mir herkommen und von der Frucht essen.

And it came to pass that I saw them, but they would not come unto me and partake of the fruit.

19 Und ich erblickte eine eiserne Stange, und sie lief am Ufer des Flusses entlang und führte zu dem Baum, bei dem ich stand.

And I beheld a rod of iron, and it extended along the bank of the river, and led to the tree by which I stood.

20 Und ich erblickte auch einen engen und schmalen Pfad, der an der eisernen Stange entlangführte, ja, zu dem Baum, bei dem ich stand; und er führte auch an dem Ursprung der Quelle vorbei zu einem Feld, so groß und weit, als sei es eine Welt.

And I also beheld a strait and narrow path, which came along by the rod of iron, even to the tree by which I stood; and it also led by the head of the fountain, unto a large and spacious field, as if it had been a world.

21 Und ich sah zahllose Scharen von Menschen; viele von ihnen strebten vorwärts, um auf den Pfad zu gelangen, der zu dem Baum führte, bei dem ich stand.

And I saw numberless concourses of people, many of whom were pressing forward, that they might obtain the path which led unto the tree by which I stood.

22 Und es begab sich: Sie kamen herzu und betraten den Pfad, der zu dem Baum führte.

And it came to pass that they did come forth, and commence in the path which led to the tree.

23 Und es begab sich: Es stieg ein Nebel von Finsternis auf, ja, ein überaus dichter Nebel von Finsternis, sodass diejenigen, die den Pfad betreten hatten, ihren Weg verloren, sodass sie abirrten und verlorengingen.

And it came to pass that there arose a mist of darkness; yea, even an exceedingly great mist of darkness, insomuch that they who had commenced in the path did lose their way, that they wandered off and were lost.

24 Und es begab sich: Ich sah andere vorwärtsstreben, und sie kamen herzu und ergriffen das Ende der eisernen Stange; und sie strebten durch den Nebel von Finsternis vorwärts und klammerten sich an die eiserne Stange, ja, bis sie herzukamen und von der Frucht des Baumes aßen.

And it came to pass that I beheld others pressing forward, and they came forth and caught hold of the end of the rod of iron; and they did press forward through the mist of darkness, clinging to the rod of iron, even until they did come forth and partake of the fruit of the tree.

25 Und nachdem sie von der Frucht des Baumes gegessen hatten, ließen sie ihre Augen umherschweifen, als schämten sie sich.

And after they had partaken of the fruit of the tree they did cast their eyes about as if they were ashamed.

26 Und auch ich ließ meine Augen umherschweifen und sah auf der anderen Seite des Flusses mit Wasser ein großes und geräumiges Gebäude; und es stand gleichsam in der Luft, hoch über dem Erdboden.

And I also cast my eyes round about, and beheld, on the other side of the river of water, a great and spacious building; and it stood as it were in the air, high above the earth.

27 Und es war voller Menschen, alten ebenso wie jungen, männlichen ebenso wie weiblichen; und sie waren überaus fein gekleidet; und sie standen da und spotteten und zeigten mit Fingern auf diejenigen, die herzugekommen waren und eben von der Frucht aßen.

And it was filled with people, both old and young, both male and female; and their manner of dress was exceedingly fine; and they were in the attitude of mocking and pointing their fingers towards those who had come at and were partaking of the fruit.

28 Und nachdem diese von der Frucht gekostet hatten, schämten sie sich, weil die anderen sie verspotteten; und sie fielen ab auf verbotene Pfade und gingen verloren.

And after they had tasted of the fruit they were ashamed, because of those that were scoffing at them; and they fell away into forbidden paths and were lost.

29 Nun aber spreche ich, Nephi, nicht alle Worte meines Vaters.

And now I, Nephi, do not speak all the words of my father.

30 Doch um es kurz zu schreiben, siehe, er sah andere Scharen vorwärtsstreben; und sie kamen und ergriffen das Ende der eisernen Stange, und sie strebten auf ihrem Weg vorwärts und hielten sich dabei beständig an der eisernen Stange fest, bis sie herzukamen und niederfielen und von der Frucht des Baumes aßen.

But, to be short in writing, behold, he saw other multitudes pressing forward; and they came and caught hold of the end of the rod of iron; and they did press their way forward, continually holding fast to the rod of iron, until they came forth and fell down and partook of the fruit of the tree.

31 Und er sah auch andere Scharen, die sich ihren Weg zu jenem großen und geräumigen Gebäude ertasteten.

And he also saw other multitudes feeling their way towards that great and spacious building.

32 Und es begab sich: Viele ertranken in den Tiefen der Quelle; und viele verlor er aus den Augen, denn sie wandelten auf fremden Pfaden.

And it came to pass that many were drowned in the depths of the fountain; and many were lost from his view, wandering in strange roads.

33 Und groß war die Schar, die in jenes seltsame Gebäude ging. Und nachdem sie in das Gebäude eingetreten waren, deuteten sie verächtlich mit dem Finger auf mich und auf diejenigen, die ebenfalls von der Frucht aßen; aber wir beachteten sie nicht.

34 Dies sind die Worte meines Vaters: Denn wer sie beachtete, fiel ab.

35 Und Laman und Lemuel aßen nicht von der Frucht, sagte mein Vater.

36 Und es begab sich: Nachdem mein Vater alle Worte seines Traumes oder seiner Vision gesagt hatte, und es waren viele, sprach er zu uns, er sei aufgrund dessen, was er in der Vision geschaut habe, überaus besorgt wegen Laman und Lemuel; ja, er sei besorgt, sie würden aus der Gegenwart des Herrn verstoßen werden.

37 Und dann ermahnte er sie mit allem Gefühl eines liebevollen Vaters, auf seine Worte zu hören, sodass der Herr vielleicht zu ihnen barmherzig sein und sie nicht verstoßen würde; ja, mein Vater predigte ihnen.

38 Und nachdem er ihnen gepredigt und ihnen auch vieles prophezeit hatte, hieß er sie, die Gebote des Herrn zu halten; und dann hörte er auf, zu ihnen zu sprechen.

And great was the multitude that did enter into that strange building. And after they did enter into that building they did point the finger of scorn at me and those that were partaking of the fruit also; but we heeded them not.

These are the words of my father: For as many as heeded them, had fallen away.

And Laman and Lemuel partook not of the fruit, said my father.

And it came to pass after my father had spoken all the words of his dream or vision, which were many, he said unto us, because of these things which he saw in a vision, he exceedingly feared for Laman and Lemuel; yea, he feared lest they should be cast off from the presence of the Lord.

And he did exhort them then with all the feeling of a tender parent, that they would hearken to his words, that perhaps the Lord would be merciful to them, and not cast them off; yea, my father did preach unto them.

And after he had preached unto them, and also prophesied unto them of many things, he bade them to keep the commandments of the Lord; and he did cease speaking unto them.

1 Nephi 9

1 Und dies alles sah und vernahm und sprach mein Vater, als er im Tale Lemuel in einem Zelt wohnte, dazu noch vieles andere, was nicht auf diesen Platten geschrieben werden kann.

2 Und nun, da ich diese Platten erwähnt habe, siehe, dies sind nicht die Platten, auf denen ich einen vollständigen Bericht über die Geschichte meines Volkes schreibe; denn die Platten, auf denen ich einen vollständigen Bericht meines Volkes schreibe, habe ich nach dem Namen Nephi benannt; darum werden sie die Platten Nephis genannt, nach meinem Namen; und auch diese Platten werden die Platten Nephis genannt.

3 Doch habe ich vom Herrn das Gebot empfangen, diese Platten anzufertigen zu dem besonderen Zweck, dass darauf ein Bericht über den geistlichen Dienst meines Volkes eingraviert werde.

4 Auf die anderen Platten soll ein Bericht über die Regierung der Könige und die Kriege und Streitigkeiten meines Volkes eingraviert werden; darum betreffen diese Platten hauptsächlich den geistlichen Dienst, und die anderen Platten betreffen hauptsächlich die Regierung der Könige und die Kriege und Streitigkeiten meines Volkes.

5 Darum hat der Herr mir geboten, diese Platten anzufertigen, und zwar in seiner weisen Absicht, aber ich kenne diese Absicht nicht.

6 Doch der Herr weiß alles von Anfang an; darum bereitet er einen Weg, um alle seine Werke unter den Menschenkindern zu vollbringen; denn siehe, er hat alle Macht, seine sämtlichen Worte zu erfüllen. Und so ist es. Amen.

1 Nephi 9

And all these things did my father see, and hear, and speak, as he dwelt in a tent, in the valley of Lemuel, and also a great many more things, which cannot be written upon these plates.

And now, as I have spoken concerning these plates, behold they are not the plates upon which I make a full account of the history of my people; for the plates upon which I make a full account of my people I have given the name of Nephi; wherefore, they are called the plates of Nephi, after mine own name; and these plates also are called the plates of Nephi.

Nevertheless, I have received a commandment of the Lord that I should make these plates, for the special purpose that there should be an account engraven of the ministry of my people.

Upon the other plates should be engraven an account of the reign of the kings, and the wars and contentions of my people; wherefore these plates are for the more part of the ministry; and the other plates are for the more part of the reign of the kings and the wars and contentions of my people.

Wherefore, the Lord hath commanded me to make these plates for a wise purpose in him, which purpose I know not.

But the Lord knoweth all things from the beginning; wherefore, he prepareth a way to accomplish all his works among the children of men; for behold, he hath all power unto the fulfilling of all his words. And thus it is. Amen.

1 Nephi 10

1 Und nun fahre ich, Nephi, fort, auf diesen Platten einen Bericht von meinen Handlungen, meiner Regierung und meinem geistlichen Dienst zu geben; um aber den Bericht fortzuführen, muss ich einiges über meinen Vater und auch über meine Brüder sagen.

2 Denn siehe, es begab sich: Nachdem mein Vater damit zu Ende gekommen war, die Worte seines Traumes zu erzählen, und sie zu allem Eifer ermahnt hatte, sprach er zu ihnen über die Juden:

3 Nachdem sie zerschlagen worden seien, ja, auch die große Stadt Jerusalem, und viele nach Babylon in die Gefangenschaft verschleppt worden seien, würden sie zu der vom Herrn selbst bestimmten Zeit wieder zurückkehren, ja, nämlich aus der Gefangenschaft zurückgebracht werden; und nachdem sie aus der Gefangenschaft zurückgebracht seien, würden sie wiederum das Land ihres Erbteils besitzen.

4 Ja, nämlich nach sechshundert Jahren von der Zeit an, da mein Vater Jerusalem verlassen hatte – einen Propheten werde Gott, der Herr, unter den Juden erwecken, selbst einen Messias oder, mit anderen Worten, einen Erretter der Welt.

5 Und er sprach auch von den Propheten, welch große Zahl davon Zeugnis gegeben hatte, von diesem Messias, von dem er gesprochen hatte, oder diesem Erlöser der Welt.

6 Darum seien alle Menschen in einem verlorenen und in einem gefallenen Zustand und würden für immer darin verbleiben, wenn sie nicht auf diesen Erlöser bauten.

7 Und er sprach auch von einem Propheten, der vor dem Messias kommen sollte, um den Weg des Herrn zu bereiten –

8 ja, er werde nämlich hinausgehen in die Wildnis und rufen: Bereitet den Weg des Herrn, und macht seine Pfade gerade; denn mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt; und er ist mächtiger als ich, der ich nicht wert bin, die Riemen seiner Schuhe zu lösen. Und vieles sprach mein Vater darüber.

9 Und mein Vater sagte, er werde in Betabara, jenseits des Jordans, taufen; und er sagte auch, er werde mit Wasser taufen, ja, selbst den Messias werde er mit Wasser taufen.

1 Nephi 10

And now I, Nephi, proceed to give an account upon these plates of my proceedings, and my reign and ministry; wherefore, to proceed with mine account, I must speak somewhat of the things of my father, and also of my brethren.

For behold, it came to pass after my father had made an end of speaking the words of his dream, and also of exhorting them to all diligence, he spake unto them concerning the Jews—

That after they should be destroyed, even that great city Jerusalem, and many be carried away captive into Babylon, according to the own due time of the Lord, they should return again, yea, even be brought back out of captivity; and after they should be brought back out of captivity they should possess again the land of their inheritance.

Yea, even six hundred years from the time that my father left Jerusalem, a prophet would the Lord God raise up among the Jews—even a Messiah, or, in other words, a Savior of the world.

And he also spake concerning the prophets, how great a number had testified of these things, concerning this Messiah, of whom he had spoken, or this Redeemer of the world.

Wherefore, all mankind were in a lost and in a fallen state, and ever would be save they should rely on this Redeemer.

And he spake also concerning a prophet who should come before the Messiah, to prepare the way of the Lord—

Yea, even he should go forth and cry in the wilderness: Prepare ye the way of the Lord, and make his paths straight; for there standeth one among you whom ye know not; and he is mightier than I, whose shoe's latchet I am not worthy to unloose. And much spake my father concerning this thing.

And my father said he should baptize in Bethabara, beyond Jordan; and he also said he should baptize with water; even that he should baptize the Messiah with water.

10 Und nachdem er den Messias mit Wasser getauft habe, werde er sehen und Zeugnis geben, dass er das Lamm Gottes getauft habe, das die Sünden der Welt hinwegnehmen werde.

11 Und es begab sich: Nachdem mein Vater diese Worte gesprochen hatte, redete er mit meinen Brüdern über das Evangelium, das unter den Juden gepredigt werden sollte, und auch, dass die Juden in Unglauben verfallen würden. Und nachdem sie den Messias, der da kommen soll, getötet haben würden; und nachdem er getötet worden sei, werde er von den Toten auferstehen und sich durch den Heiligen Geist den Anderen kundtun.

12 Ja, und mein Vater sprach viel über die Anderen und auch über das Haus Israel, dass es mit einem Ölbaum vergleichbar sei, dessen Zweige abgebrochen und über den ganzen Erdboden zerstreut werden würden.

13 Darum, sagte er, müsse es notwendigerweise geschehen, dass wir einmütig in das Land der Verheißung geführt würden, sodass sich das Wort des Herrn erfüllen würde, dass wir über den ganzen Erdboden zerstreut werden würden.

14 Und nachdem das Haus Israel zerstreut sei, werde es wieder gesammelt werden, oder, kurz gesagt, nachdem die Anderen die Fülle des Evangeliums empfangen hätten, würden die natürlichen Zweige des Ölbaums oder die Überreste des Hauses Israel eingepfropft werden oder Kenntnis vom wahren Messias, ihrem Herrn und ihrem Erlöser, erlangen.

15 Und mit solchen Worten prophezeite und sprach mein Vater zu meinen Brüdern und auch noch vieles andere, was ich in diesem Buch nicht niederschreibe; denn das, was ich davon für ratsam hielt, habe ich in meinem anderen Buch geschrieben.

16 Und dies alles, wovon ich gesprochen habe, geschah, als mein Vater im Tale Lemuel in einem Zelt wohnte.

And after he had baptized the Messiah with water, he should behold and bear record that he had baptized the Lamb of God, who should take away the sins of the world.

And it came to pass after my father had spoken these words he spake unto my brethren concerning the gospel which should be preached among the Jews, and also concerning the dwindling of the Jews in unbelief. And after they had slain the Messiah, who should come, and after he had been slain he should rise from the dead, and should make himself manifest, by the Holy Ghost, unto the Gentiles.

Yea, even my father spake much concerning the Gentiles, and also concerning the house of Israel, that they should be compared like unto an olive tree, whose branches should be broken off and should be scattered upon all the face of the earth.

Wherefore, he said it must needs be that we should be led with one accord into the land of promise, unto the fulfilling of the word of the Lord, that we should be scattered upon all the face of the earth.

And after the house of Israel should be scattered they should be gathered together again; or, in fine, after the Gentiles had received the fulness of the Gospel, the natural branches of the olive tree, or the remnants of the house of Israel, should be grafted in, or come to the knowledge of the true Messiah, their Lord and their Redeemer.

And after this manner of language did my father prophesy and speak unto my brethren, and also many more things which I do not write in this book; for I have written as many of them as were expedient for me in mine other book.

And all these things, of which I have spoken, were done as my father dwelt in a tent, in the valley of Lemuel.

17 Und es begab sich: Nachdem ich, Nephi, alle die Worte meines Vaters vernommen hatte über das, was er in einer Vision geschaut hatte, auch das, was er durch die Macht des Heiligen Geistes geredet hatte, und diese Macht hatte er durch Glauben an den Sohn Gottes empfangen – und der Sohn Gottes ist der Messias, der da kommen soll –, da wünschte ich, Nephi, dass auch ich das alles sehen und vernehmen und wissen möge durch die Macht des Heiligen Geistes, denn dies ist die Gabe Gottes an alle, die ihn eifrig suchen, in alter Zeit ebenso wie zu der Zeit, da er sich den Menschenkindern kundtun wird.

18 Denn er ist derselbe gestern, heute und immerdar; und der Weg ist für alle Menschen bereitet von der Grundlegung der Welt an, wenn es so ist, dass sie nur umkehren und zu ihm kommen.

19 Denn wer eifrig sucht, der wird finden; und die Geheimnisse Gottes werden ihnen durch die Macht des Heiligen Geistes entfaltet werden, in dieser Zeit ebenso wie in alter Zeit, und in alter Zeit ebenso wie in zukünftiger Zeit; denn die Bahn des Herrn ist eine ewige Runde.

20 Darum bedenke, o Mensch, dass du für alle deine Taten vor Gericht gestellt werden wirst.

21 Wenn ihr daher in den Tagen eurer Bewährung darauf bedacht wart, Böses zu tun, werdet ihr vor dem Richterstuhl Gottes für unrein befunden werden; aber nichts Unreines kann bei Gott wohnen; darum müsst ihr für immer verstoßen werden.

22 Und der Heilige Geist gibt die Vollmacht, dass ich dies sage und es nicht verschweige.

And it came to pass after I, Nephi, having heard all the words of my father, concerning the things which he saw in a vision, and also the things which he spake by the power of the Holy Ghost, which power he received by faith on the Son of God—and the Son of God was the Messiah who should come—I, Nephi, was desirous also that I might see, and hear, and know of these things, by the power of the Holy Ghost, which is the gift of God unto all those who diligently seek him, as well in times of old as in the time that he should manifest himself unto the children of men.

For he is the same yesterday, today, and forever; and the way is prepared for all men from the foundation of the world, if it so be that they repent and come unto him.

For he that diligently seeketh shall find; and the mysteries of God shall be unfolded unto them, by the power of the Holy Ghost, as well in these times as in times of old, and as well in times of old as in times to come; wherefore, the course of the Lord is one eternal round.

Therefore remember, O man, for all thy doings thou shalt be brought into judgment.

Wherefore, if ye have sought to do wickedly in the days of your probation, then ye are found unclean before the judgment-seat of God; and no unclean thing can dwell with God; wherefore, ye must be cast off forever.

And the Holy Ghost giveth authority that I should speak these things, and deny them not.

1 Nephi 11

1 Denn es begab sich: Nachdem ich gewünscht hatte, das zu wissen, was mein Vater geschaut hatte, und weil ich glaubte, dass der Herr imstande sei, es mir kundzutun, wurde ich, als ich dasaß und in meinem Herzen nachsann, im Geist des Herrn hinweggeführt, ja, auf einen überaus hohen Berg, den ich nie zuvor gesehen und auf den ich nie zuvor meinen Fuß gesetzt hatte.

2 Und der Geist sprach zu mir: Siehe, was wünschst du?

3 Und ich sprach: Ich wünsche, das zu sehen, was mein Vater gesehen hat.

4 Und der Geist sprach zu mir: Glaubst du, dass dein Vater den Baum gesehen hat, von dem er gesprochen hat?

5 Und ich sprach: Ja, du weißt, dass ich allen Worten meines Vaters glaube.

6 Und als ich diese Worte gesprochen hatte, rief der Geist mit lauter Stimme, nämlich: Hosanna dem Herrn, dem allerhöchsten Gott; denn er ist Gott über die ganze Erde, ja, selbst über alles. Und gesegnet bist du, Nephi, weil du an den Sohn des allerhöchsten Gottes glaubst; darum sollst du das sehen, was du gewünscht hast.

7 Und siehe, dies soll dir ein Zeichen sein: Nachdem du den Baum gesehen haben wirst, der die Frucht trägt, die dein Vater gekostet hat, wirst du auch einen Mann aus dem Himmel herabsteigen sehen, und dessen sollst du Zeuge sein; und nachdem du Zeuge dessen gewesen bist, sollst du Zeugnis geben, dass er der Sohn Gottes ist.

8 Und es begab sich, dass der Geist zu mir sprach: Schau! Und ich schaute und sah einen Baum; und er war wie der Baum, den mein Vater gesehen hatte; und dessen Schönheit ging weit über, ja, übertraf alle Schönheit; und dessen Weiße übertraf die Weiße von frisch gefallenem Schnee.

9 Und es begab sich: Nachdem ich den Baum gesehen hatte, sprach ich zum Geist: Ich sehe, du hast mir den Baum gezeigt, der kostbarer als alles ist.

10 Und er sprach zu mir: Was wünschst du?

1 Nephi 11

For it came to pass after I had desired to know the things that my father had seen, and believing that the Lord was able to make them known unto me, as I sat pondering in mine heart I was caught away in the Spirit of the Lord, yea, into an exceedingly high mountain, which I never had before seen, and upon which I never had before set my foot.

And the Spirit said unto me: Behold, what desirest thou?

And I said: I desire to behold the things which my father saw.

And the Spirit said unto me: Believest thou that thy father saw the tree of which he hath spoken?

And I said: Yea, thou knowest that I believe all the words of my father.

And when I had spoken these words, the Spirit cried with a loud voice, saying: Hosanna to the Lord, the most high God; for he is God over all the earth, yea, even above all. And blessed art thou, Nephi, because thou believest in the Son of the most high God; wherefore, thou shalt behold the things which thou hast desired.

And behold this thing shall be given unto thee for a sign, that after thou hast beheld the tree which bore the fruit which thy father tasted, thou shalt also behold a man descending out of heaven, and him shall ye witness; and after ye have witnessed him ye shall bear record that it is the Son of God.

And it came to pass that the Spirit said unto me: Look! And I looked and beheld a tree; and it was like unto the tree which my father had seen; and the beauty thereof was far beyond, yea, exceeding of all beauty; and the whiteness thereof did exceed the whiteness of the driven snow.

And it came to pass after I had seen the tree, I said unto the Spirit: I behold thou hast shown unto me the tree which is precious above all.

And he said unto me: What desirest thou?

11 Und ich sprach zu ihm: Die Auslegung davon zu wissen – denn ich redete mit ihm, wie ein Mensch redet; denn ich sah, dass er menschliche Gestalt hatte; und doch wusste ich, dass es der Geist des Herrn war; und er sprach mit mir, wie ein Mensch mit dem anderen spricht.

And I said unto him: To know the interpretation thereof—for I spake unto him as a man speaketh; for I beheld that he was in the form of a man; yet nevertheless, I knew that it was the Spirit of the Lord; and he spake unto me as a man speaketh with another.

12 Und es begab sich, dass er zu mir sprach: Schau! Und ich schaute, wie um ihn anzuschauen, aber ich sah ihn nicht; denn er hatte sich aus meiner Gegenwart entfernt.

And it came to pass that he said unto me: Look! And I looked as if to look upon him, and I saw him not; for he had gone from before my presence.

13 Und es begab sich: Ich schaute und sah die große Stadt Jerusalem und auch andere Städte. Und ich sah die Stadt Nazaret; und in der Stadt Nazaret sah ich eine Jungfrau, und sie war überaus anmutig und weiß.

And it came to pass that I looked and beheld the great city of Jerusalem, and also other cities. And I beheld the city of Nazareth; and in the city of Nazareth I beheld a virgin, and she was exceedingly fair and white.

14 Und es begab sich: Ich sah die Himmel offen, und ein Engel kam herab und trat vor mich hin; und er sprach zu mir: Nephi, was siehst du?

And it came to pass that I saw the heavens open; and an angel came down and stood before me; and he said unto me: Nephi, what beholdest thou?

15 Und ich sprach zu ihm: Eine Jungfrau, überaus schön und anmutig, mehr als alle anderen Jungfrauen.

And I said unto him: A virgin, most beautiful and fair above all other virgins.

16 Und er sprach zu mir: Kennst du die Herablassung Gottes?

And he said unto me: Knowest thou the condescension of God?

17 Und ich sprach zu ihm: Ich weiß, dass er seine Kinder liebt; aber die Bedeutung von allem weiß ich nicht.

And I said unto him: I know that he loveth his children; nevertheless, I do not know the meaning of all things.

18 Und er sprach zu mir: Siehe, die Jungfrau, die du siehst, ist die Mutter des Sohnes Gottes nach der Weise des Fleisches.

And he said unto me: Behold, the virgin whom thou seest is the mother of the Son of God, after the manner of the flesh.

19 Und es begab sich: Ich sah, dass sie im Geist entrückt wurde, und nachdem sie eine Zeit lang im Geist entrückt gewesen war, sprach der Engel zu mir, nämlich: Schau!

And it came to pass that I beheld that she was carried away in the Spirit; and after she had been carried away in the Spirit for the space of a time the angel spake unto me, saying: Look!

20 Und ich schaute und sah wieder die Jungfrau, und sie trug auf den Armen ein Kind.

And I looked and beheld the virgin again, bearing a child in her arms.

21 Und der Engel sprach zu mir: Sieh das Lamm Gottes, ja, selbst den Sohn des ewigen Vaters! Kennst du die Bedeutung des Baumes, den dein Vater gesehen hat?

And the angel said unto me: Behold the Lamb of God, yea, even the Son of the Eternal Father! Knowest thou the meaning of the tree which thy father saw?

22 Und ich antwortete ihm, nämlich: Ja, das ist die Liebe Gottes, die sich überall den Menschenkindern ins Herz ergießt; darum ist sie das Begehrenswerteste von allem.

And I answered him, saying: Yea, it is the love of God, which sheddeth itself abroad in the hearts of the children of men; wherefore, it is the most desirable above all things.

23 Und er sprach zu mir, nämlich: Ja, und die größte Freude für die Seele.

24 Und nachdem er diese Worte gesprochen hatte, sprach er zu mir: Schau! Und ich schaute, und ich sah den Sohn Gottes, wie er unter die Menschenkinder ging; und ich sah viele ihm zu Füßen fallen und ihn anbeten.

25 Und es begab sich: Ich sah, dass die eiserne Stange, die mein Vater gesehen hatte, das Wort Gottes ist, das zu der Quelle lebendigen Wassers oder zum Baum des Lebens führt; diese Wasser sind eine Darstellung der Liebe Gottes; und ich sah auch, dass der Baum des Lebens eine Darstellung der Liebe Gottes ist.

26 Und der Engel sprach abermals zu mir: Schau, und sieh die Herablassung Gottes!

27 Und ich schaute und sah den Erlöser der Welt, von dem mein Vater gesprochen hatte; und ich sah auch den Propheten, der den Weg vor ihm bereiten soll. Und das Lamm Gottes ging hin und wurde von ihm getauft; und nachdem er getauft war, sah ich die Himmel offen und den Heiligen Geist aus dem Himmel herabkommen und sich auf ihm niederlassen in Gestalt einer Taube.

28 Und ich sah, dass er hinging und dem Volk mit Macht und großer Herrlichkeit diente; und die Scharen sammelten sich, um ihn zu hören; und ich sah, dass sie ihn von sich ausstießen.

29 Und ich sah auch, dass zwölf andere ihm folgten. Und es begab sich: Sie wurden im Geist meinem Angesicht entrückt, und ich sah sie nicht.

30 Und es begab sich, dass der Engel wieder zu mir sprach, nämlich: Schau! Und ich schaute, und ich sah wiederum die Himmel offen, und ich sah Engel niedersteigen zu den Menschenkindern, und sie dienten ihnen.

31 Und abermals sprach er zu mir: Schau! Und ich schaute, und ich sah das Lamm Gottes, das unter die Menschenkinder ging. Und ich sah Scharen von Menschen, die siech waren und die von allerart Krankheiten bedrängt wurden und von Teufeln und unreinen Geistern; und der Engel sprach und zeigte mir dies alles. Und sie wurden durch die Macht des Lammes Gottes geheilt, und die Teufel und die unreinen Geister wurden ausgetrieben.

And he spake unto me, saying: Yea, and the most joyous to the soul.

And after he had said these words, he said unto me: Look! And I looked, and I beheld the Son of God going forth among the children of men; and I saw many fall down at his feet and worship him.

And it came to pass that I beheld that the rod of iron, which my father had seen, was the word of God, which led to the fountain of living waters, or to the tree of life; which waters are a representation of the love of God; and I also beheld that the tree of life was a representation of the love of God.

And the angel said unto me again: Look and behold the condescension of God!

And I looked and beheld the Redeemer of the world, of whom my father had spoken; and I also beheld the prophet who should prepare the way before him. And the Lamb of God went forth and was baptized of him; and after he was baptized, I beheld the heavens open, and the Holy Ghost come down out of heaven and abide upon him in the form of a dove.

And I beheld that he went forth ministering unto the people, in power and great glory; and the multitudes were gathered together to hear him; and I beheld that they cast him out from among them.

And I also beheld twelve others following him. And it came to pass that they were carried away in the Spirit from before my face, and I saw them not.

And it came to pass that the angel spake unto me again, saying: Look! And I looked, and I beheld the heavens open again, and I saw angels descending upon the children of men; and they did minister unto them.

And he spake unto me again, saying: Look! And I looked, and I beheld the Lamb of God going forth among the children of men. And I beheld multitudes of people who were sick, and who were afflicted with all manner of diseases, and with devils and unclean spirits; and the angel spake and showed all these things unto me. And they were healed by the power of the Lamb of God; and the devils and the unclean spirits were cast out.

32 Und es begab sich, dass der Engel abermals zu mir sprach, nämlich: Schau! Und ich schaute und sah das Lamm Gottes, dass es von den Menschen ergriffen wurde; ja, der Sohn des immerwährenden Gottes wurde von der Welt gerichtet; und ich sah und gebe Zeugnis.

And it came to pass that the angel spake unto me again, saying: Look! And I looked and beheld the Lamb of God, that he was taken by the people; yea, the Son of the everlasting God was judged of the world; and I saw and bear record.

33 Und ich, Nephi, sah, dass er auf das Kreuz emporgehoben und für die Sünden der Welt getötet wurde.

And I, Nephi, saw that he was lifted up upon the cross and slain for the sins of the world.

34 Und nachdem er getötet worden war, sah ich die Scharen der Erde, dass sie versammelt waren, um gegen die Apostel des Lammes zu streiten, denn so wurden die zwölf von dem Engel des Herrn genannt.

And after he was slain I saw the multitudes of the earth, that they were gathered together to fight against the apostles of the Lamb; for thus were the twelve called by the angel of the Lord.

35 Und die Schar der Erde war versammelt; und ich sah, dass sie sich in einem großen und geräumigen Gebäude befanden, ähnlich dem, das mein Vater gesehen hatte. Und der Engel des Herrn sprach abermals zu mir, nämlich: Sieh die Welt und deren Weisheit; ja, sieh, das Haus Israel hat sich versammelt, um gegen die zwölf Apostel des Lammes zu streiten.

And the multitude of the earth was gathered together; and I beheld that they were in a large and spacious building, like unto the building which my father saw. And the angel of the Lord spake unto me again, saying: Behold the world and the wisdom thereof; yea, behold the house of Israel hath gathered together to fight against the twelve apostles of the Lamb.

36 Und es begab sich: Ich sah und gebe Zeugnis, dass das große und geräumige Gebäude der Stolz der Welt war; und es stürzte ein, und sein Einsturz war überaus groß. Und der Engel des Herrn sprach abermals zu mir, nämlich: So werden alle Nationen, Geschlechter, Sprachen und Völker zerschlagen werden, die gegen die zwölf Apostel des Lammes streiten.

And it came to pass that I saw and bear record, that the great and spacious building was the pride of the world; and it fell, and the fall thereof was exceedingly great. And the angel of the Lord spake unto me again, saying: Thus shall be the destruction of all nations, kindreds, tongues, and people, that shall fight against the twelve apostles of the Lamb.

1 Nephi 12

1 Und es begab sich: Der Engel sprach zu mir: Schau, und sieh deine Nachkommen und auch die Nachkommen deiner Brüder. Und ich schaute und sah das Land der Verheißung; und ich sah Scharen von Menschen, ja, die so zahlreich schienen wie der Sand am Meer.

2 Und es begab sich: Ich sah Scharen zum Kampf aufgestellt, eine gegen die andere; und ich sah Kriege und Kriegsgerüchte und große Gemetzel mit dem Schwert unter meinem Volke.

3 Und es begab sich: Ich sah viele Generationen so vergehen, wie es bei Krieg und Streit im Lande ist; und ich sah viele Städte, ja so, dass ich sie nicht zählte.

4 Und es begab sich: Ich sah einen Nebel von Finsternis auf dem Land der Verheißung liegen; und ich sah Blitze, und ich hörte Donnerschläge und Erdbeben und allerart heftiges Getöse; und ich sah die Erde und die Felsen, dass sie sich spalteten; und ich sah Berge in Stücke brechen; und ich sah das flache Land, dass es sich auftat; und ich sah viele Städte, dass sie versanken; und ich sah viele, dass sie in Flammen aufgingen; und ich sah viele, die zur Erde stürzten, weil diese bebte.

5 Und es begab sich: Nachdem ich dies gesehen hatte, sah ich die Schwaden von Finsternis, dass sie sich vom Erdboden hinweghoben; und siehe, ich sah Scharen, die nicht wegen der großen und schrecklichen Strafgerichte des Herrn gefallen waren.

6 Und ich sah die Himmel offen und das Lamm Gottes aus dem Himmel herabsteigen; und er kam herab und zeigte sich ihnen.

7 Und ich sah auch und gebe Zeugnis, dass der Heilige Geist auf zwölf andere fiel, und sie wurden von Gott ordiniert und erwählt.

8 Und der Engel sprach zu mir, nämlich: Sieh die zwölf Jünger des Lammes, die erwählt sind, deinen Nachkommen zu dienen.

1 Nephi 12

And it came to pass that the angel said unto me: Look, and behold thy seed, and also the seed of thy brethren. And I looked and beheld the land of promise; and I beheld multitudes of people, yea, even as it were in number as many as the sand of the sea.

And it came to pass that I beheld multitudes gathered together to battle, one against the other; and I beheld wars, and rumors of wars, and great slaughters with the sword among my people.

And it came to pass that I beheld many generations pass away, after the manner of wars and contentions in the land; and I beheld many cities, yea, even that I did not number them.

And it came to pass that I saw a mist of darkness on the face of the land of promise; and I saw lightnings, and I heard thunderings, and earthquakes, and all manner of tumultuous noises; and I saw the earth and the rocks, that they rent; and I saw mountains tumbling into pieces; and I saw the plains of the earth, that they were broken up; and I saw many cities that they were sunk; and I saw many that they were burned with fire; and I saw many that did tumble to the earth, because of the quaking thereof.

And it came to pass after I saw these things, I saw the vapor of darkness, that it passed from off the face of the earth; and behold, I saw multitudes who had not fallen because of the great and terrible judgments of the Lord.

And I saw the heavens open, and the Lamb of God descending out of heaven; and he came down and showed himself unto them.

And I also saw and bear record that the Holy Ghost fell upon twelve others; and they were ordained of God, and chosen.

And the angel spake unto me, saying: Behold the twelve disciples of the Lamb, who are chosen to minister unto thy seed.

9 Und er sprach zu mir: Du erinnerst dich der zwölf Apostel des Lammes? Siehe, sie sind es, die die zwölf Stämme Israels richten werden; darum werden die zwölf geistlichen Diener aus deinen Nachkommen von ihnen gerichtet werden; denn ihr seid vom Haus Israel.

And he said unto me: Thou rememberest the twelve apostles of the Lamb? Behold they are they who shall judge the twelve tribes of Israel; wherefore, the twelve ministers of thy seed shall be judged of them; for ye are of the house of Israel.

10 Und diese zwölf geistlichen Diener, die du siehst, werden deine Nachkommen richten. Und siehe, sie sind rechtschaffen immerdar; denn durch ihren Glauben an das Lamm Gottes sind ihre Kleider in seinem Blut weißgemacht.

And these twelve ministers whom thou beholdest shall judge thy seed. And, behold, they are righteous forever; for because of their faith in the Lamb of God their garments are made white in his blood.

11 Und der Engel sprach zu mir: Schau! Und ich schaute und sah drei Generationen in Rechtschaffenheit vergehen; und ihre Kleider waren weiß, ja, so wie das Lamm Gottes. Und der Engel sprach zu mir: Diese sind im Blut des Lammes weißgemacht durch ihren Glauben an ihn.

And the angel said unto me: Look! And I looked, and beheld three generations pass away in righteousness; and their garments were white even like unto the Lamb of God. And the angel said unto me: These are made white in the blood of the Lamb, because of their faith in him.

12 Und ich, Nephi, sah auch viele aus der vierten Generation in Rechtschaffenheit vergehen.

And I, Nephi, also saw many of the fourth generation who passed away in righteousness.

13 Und es begab sich: Ich sah die Scharen der Erde versammelt.

And it came to pass that I saw the multitudes of the earth gathered together.

14 Und der Engel sprach zu mir: Sieh deine Nachkommen und auch die Nachkommen deiner Brüder.

And the angel said unto me: Behold thy seed, and also the seed of thy brethren.

15 Und es begab sich: Ich schaute und sah das Volk meiner Nachkommen in Scharen versammelt gegen die Nachkommen meiner Brüder; und sie waren zum Kampf versammelt.

And it came to pass that I looked and beheld the people of my seed gathered together in multitudes against the seed of my brethren; and they were gathered together to battle.

16 Und der Engel sprach zu mir, nämlich: Sieh die Quelle schmutzigen Wassers, die dein Vater gesehen hat; ja, nämlich den Fluss, von dem er gesprochen hat; und seine Tiefen sind die Tiefen der Hölle.

And the angel spake unto me, saying: Behold the fountain of filthy water which thy father saw; yea, even the river of which he spake; and the depths thereof are the depths of hell.

17 Und die Nebel von Finsternis sind die Versuchungen des Teufels, die den Menschenkindern die Augen blind machen und das Herz verhärten und sie auf breite Straßen wegführen, sodass sie zugrunde gehen und verloren sind.

And the mists of darkness are the temptations of the devil, which blindeth the eyes, and hardeneth the hearts of the children of men, and leadeth them away into broad roads, that they perish and are lost.

18 Und das große und geräumige Gebäude, das dein Vater gesehen hat, sind eitle Einbildungen und der Stolz der Menschenkinder. Und eine große und schreckliche Kluft trennt sie; ja, nämlich das Wort der Gerechtigkeit des ewigen Gottes und des Messias, der das Lamm Gottes ist, von welchem der Heilige Geist Zeugnis gibt, von Anfang der Welt an bis zu dieser Zeit und von dieser Zeit an und für immer.

And the large and spacious building, which thy father saw, is vain imaginations and the pride of the children of men. And a great and a terrible gulf divideth them; yea, even the word of the justice of the Eternal God, and the Messiah who is the Lamb of God, of whom the Holy Ghost beareth record, from the beginning of the world until this time, and from this time henceforth and forever.

19 Und während der Engel diese Worte sprach, schaute ich und sah, dass die Nachkommen meiner Brüder gegen meine Nachkommen kämpften, wie der Engel es gesagt hatte; und ich sah, dass das Volk meiner Nachkommen wegen seines Stolzes und der Versuchungen des Teufels von den Nachkommen meiner Brüder überwältigt wurde.

20 Und es begab sich: Ich schaute und sah das Volk der Nachkommen meiner Brüder, dass sie meine Nachkommen überwunden hatten; und sie breiteten sich in Scharen im Land aus.

21 Und ich sah sie in Scharen versammelt, und ich sah Kriege und Kriegsgerüchte unter ihnen; und in Kriegen und Kriegsgerüchten sah ich viele Generationen vergehen.

22 Und der Engel sprach zu mir: Siehe, diese werden in Unglauben verfallen.

23 Und es begab sich: Ich sah, wie sie, nachdem sie in Unglauben verfallen waren, zu einem dunklen und widerlichen und einem schmutzigen Volk wurden, voller Trägheit und allerart Gräuel.

And while the angel spake these words, I beheld and saw that the seed of my brethren did contend against my seed, according to the word of the angel; and because of the pride of my seed, and the temptations of the devil, I beheld that the seed of my brethren did overpower the people of my seed.

And it came to pass that I beheld, and saw the people of the seed of my brethren that they had overcome my seed; and they went forth in multitudes upon the face of the land.

And I saw them gathered together in multitudes; and I saw wars and rumors of wars among them; and in wars and rumors of wars I saw many generations pass away.

And the angel said unto me: Behold these shall dwindle in unbelief.

And it came to pass that I beheld, after they had dwindled in unbelief they became a dark, and loathsome, and a filthy people, full of idleness and all manner of abominations.

1 Nephi 13

1 Und es begab sich: Der Engel sprach zu mir, nämlich: Schau! Und ich schaute und sah viele Nationen und Reiche.

2 Und der Engel sprach zu mir: Was siehst du? Und ich sprach: Ich sehe viele Nationen und Reiche.

3 Und er sprach zu mir: Das sind die Nationen und Reiche der Anderen.

4 Und es begab sich: Ich sah unter den Nationen der Anderen die Entstehung einer großen Kirche.

5 Und der Engel sprach zu mir: Sieh die Entstehung einer Kirche, die vor allen anderen Kirchen höchst gräuelreich ist, die die Heiligen Gottes tötet, ja, und sie foltert und sie niederbindet und sie mit einem eisernen Joch unterjocht und sie in Gefangenschaft hinabbringt.

6 Und es begab sich: Ich sah diese große und gräuelreiche Kirche; und ich sah den Teufel, dass er ihr Gründer war.

7 Und ich sah auch Gold und Silber und Seide und Purpur und feingezwirntes Leinen und allerart kostbare Gewänder; und ich sah viele Dirnen.

8 Und der Engel sprach zu mir, nämlich: Siehe, das Gold und das Silber und die Seide und der Purpur und das feingezwirnte Leinen und die kostbaren Gewänder und die Dirnen sind die Begierden dieser großen und gräuelreichen Kirche.

9 Und auch, um von der Welt gelobt zu werden, vernichten sie die Heiligen Gottes und bringen sie in Gefangenschaft hinab.

10 Und es begab sich: Ich schaute und sah viele Wasser; und sie trennten die Anderen von den Nachkommen meiner Brüder.

11 Und es begab sich: Der Engel sprach zu mir: Siehe, der Grimm Gottes liegt auf den Nachkommen deiner Brüder.

12 Und ich schaute und sah unter den Anderen einen Mann, der war von den Nachkommen meiner Brüder durch die vielen Wasser getrennt; und ich sah den Geist Gottes, dass er herabkam und auf den Mann einwirkte; und er fuhr hinaus über die vielen Wasser, nämlich zu den Nachkommen meiner Brüder, die in dem verheißenen Land waren.

1 Nephi 13

And it came to pass that the angel spake unto me, saying: Look! And I looked and beheld many nations and kingdoms.

And the angel said unto me: What beholdest thou? And I said: I behold many nations and kingdoms.

And he said unto me: These are the nations and kingdoms of the Gentiles.

And it came to pass that I saw among the nations of the Gentiles the formation of a great church.

And the angel said unto me: Behold the formation of a church which is most abominable above all other churches, which slayeth the saints of God, yea, and tortureth them and bindeth them down, and yoketh them with a yoke of iron, and bringeth them down into captivity.

And it came to pass that I beheld this great and abominable church; and I saw the devil that he was the founder of it.

And I also saw gold, and silver, and silks, and scarlets, and fine-twined linen, and all manner of precious clothing; and I saw many harlots.

And the angel spake unto me, saying: Behold the gold, and the silver, and the silks, and the scarlets, and the fine-twined linen, and the precious clothing, and the harlots, are the desires of this great and abominable church.

And also for the praise of the world do they destroy the saints of God, and bring them down into captivity.

And it came to pass that I looked and beheld many waters; and they divided the Gentiles from the seed of my brethren.

And it came to pass that the angel said unto me: Behold the wrath of God is upon the seed of thy brethren.

And I looked and beheld a man among the Gentiles, who was separated from the seed of my brethren by the many waters; and I beheld the Spirit of God, that it came down and wrought upon the man; and he went forth upon the many waters, even unto the seed of my brethren, who were in the promised land.

13 Und es begab sich: Ich sah den Geist Gottes, dass er auf weitere von den Anderen einwirkte; und sie zogen aus der Gefangenschaft weg über die vielen Wasser.

And it came to pass that I beheld the Spirit of God, that it wrought upon other Gentiles; and they went forth out of captivity, upon the many waters.

14 Und es begab sich: Ich sah viele Scharen der Anderen im Land der Verheißung; und ich sah den Grimm Gottes, dass er auf den Nachkommen meiner Brüder lag; und sie wurden vor den Anderen zerstreut und wurden geschlagen.

And it came to pass that I beheld many multitudes of the Gentiles upon the land of promise; and I beheld the wrath of God, that it was upon the seed of my brethren; and they were scattered before the Gentiles and were smitten.

15 Und ich sah den Geist des Herrn, dass er auf den Anderen ruhte, und sie gediehen und erlangten das Land als ihr Erbteil; und ich sah, dass sie weiß waren und überaus anmutig und schön, wie mein Volk, ehe es getötet wurde.

And I beheld the Spirit of the Lord, that it was upon the Gentiles, and they did prosper and obtain the land for their inheritance; and I beheld that they were white, and exceedingly fair and beautiful, like unto my people before they were slain.

16 Und es begab sich: Ich, Nephi, sah, wie die Anderen, die aus der Gefangenschaft weggezogen waren, sich vor dem Herrn demütigten; und die Macht des Herrn war mit ihnen.

And it came to pass that I, Nephi, beheld that the Gentiles who had gone forth out of captivity did humble themselves before the Lord; and the power of the Lord was with them.

17 Und ich sah, dass die Mutterländer der Anderen auf den Wassern und auch auf dem Land versammelt waren, um gegen sie zu kämpfen.

And I beheld that their mother Gentiles were gathered together upon the waters, and upon the land also, to battle against them.

18 Und ich sah, dass die Macht Gottes mit ihnen war und auch, dass der Grimm Gottes auf all denen lag, die zum Kampf gegen sie versammelt waren.

And I beheld that the power of God was with them, and also that the wrath of God was upon all those that were gathered together against them to battle.

19 Und ich, Nephi, sah, wie die Anderen, die aus der Gefangenschaft weggezogen waren, durch die Macht Gottes aus der Hand aller anderen Nationen befreit wurden.

And I, Nephi, beheld that the Gentiles that had gone out of captivity were delivered by the power of God out of the hands of all other nations.

20 Und es begab sich: Ich, Nephi, sah, dass sie in dem Land gediehen; und ich sah ein Buch, und es wurde unter ihnen verbreitet.

And it came to pass that I, Nephi, beheld that they did prosper in the land; and I beheld a book, and it was carried forth among them.

21 Und der Engel sprach zu mir: Kennst du die Bedeutung des Buches?

And the angel said unto me: Knowest thou the meaning of the book?

22 Und ich sprach zu ihm: Ich kenne sie nicht.

And I said unto him: I know not.

23 Und er sprach: Siehe, es kommt aus dem Mund eines Juden hervor. Und ich, Nephi, sah es; und er sprach zu mir: Das Buch, das du siehst, ist ein Bericht der Juden; es enthält die Bündnisse des Herrn, die er für das Haus Israel gemacht hat; und es enthält auch viele der Prophezeiungen der heiligen Propheten; und es ist ein Bericht gleich den Gravierungen auf den Platten aus Messing, nur dass diese nicht so viele sind; doch enthalten sie die Bündnisse des Herrn, die er für das Haus Israel gemacht hat, darum sind sie von großem Wert für die Anderen.

And he said: Behold it proceedeth out of the mouth of a Jew. And I, Nephi, beheld it; and he said unto me: The book that thou beholdest is a record of the Jews, which contains the covenants of the Lord, which he hath made unto the house of Israel; and it also containeth many of the prophecies of the holy prophets; and it is a record like unto the engravings which are upon the plates of brass, save there are not so many; nevertheless, they contain the covenants of the Lord, which he hath made unto the house of Israel; wherefore, they are of great worth unto the Gentiles.

24 Und der Engel des Herrn sprach zu mir: Du hast gesehen, dass das Buch aus dem Mund eines Juden hervorgekommen ist; und als es aus dem Mund eines Juden hervorkam, enthielt es die Fülle des Evangeliums des Herrn, von dem die zwölf Apostel Zeugnis geben; und sie geben Zeugnis gemäß der Wahrheit, die im Lamm Gottes ist.

And the angel of the Lord said unto me: Thou hast beheld that the book proceeded forth from the mouth of a Jew; and when it proceeded forth from the mouth of a Jew it contained the fulness of the gospel of the Lord, of whom the twelve apostles bear record; and they bear record according to the truth which is in the Lamb of God.

25 Darum gelangt dies in seiner Reinheit von den Juden zu den Anderen, gemäß der Wahrheit, die in Gott ist.

Wherefore, these things go forth from the Jews in purity unto the Gentiles, according to the truth which is in God.

26 Und nachdem es durch die Hand der zwölf Apostel des Lammes von den Juden zu den Anderen gelangt ist, siehst du die Entstehung jener großen und gräuelreichen Kirche, die vor allen anderen Kirchen höchst gräuelreich ist; denn siehe, herausgenommen haben sie aus dem Evangelium des Lammes viele Teile, die klar und höchst kostbar sind; und auch viele Bündnisse des Herrn haben sie herausgenommen.

And after they go forth by the hand of the twelve apostles of the Lamb, from the Jews unto the Gentiles, thou seest the formation of that great and abominable church, which is most abominable above all other churches; for behold, they have taken away from the gospel of the Lamb many parts which are plain and most precious; and also many covenants of the Lord have they taken away.

27 Und das alles haben sie getan, um die rechten Wege des Herrn zu verkehren, um den Menschenkindern die Augen zu blenden und das Herz zu verhärten.

And all this have they done that they might pervert the right ways of the Lord, that they might blind the eyes and harden the hearts of the children of men.

28 Du siehst also, dass aus dem Buch, welches das Buch des Lammes Gottes ist, viel Klares und Kostbares herausgenommen ist, nachdem das Buch durch die Hände der großen und gräuelreichen Kirche gegangen ist.

Wherefore, thou seest that after the book hath gone forth through the hands of the great and abominable church, that there are many plain and precious things taken away from the book, which is the book of the Lamb of God.

29 Und nachdem dieses Klare und Kostbare herausgenommen worden ist, gelangt das Buch zu allen Nationen der Anderen; und nachdem es zu allen Nationen der Anderen gelangt ist, ja, sogar über die vielen Wasser, die du gesehen hast, mit den Anderen, die aus der Gefangenschaft weggezogen sind, siehst du – weil aus dem Buch so viel Klares und Kostbares herausgenommen worden ist, was für die Menschenkinder klar zu verstehen war gemäß der Klarheit, die im Lamm Gottes ist – weil dies aus dem Evangelium des Lammes herausgenommen ist, stolpern überaus viele, ja, sodass der Satan große Macht über sie hat.

And after these plain and precious things were taken away it goeth forth unto all the nations of the Gentiles; and after it goeth forth unto all the nations of the Gentiles, yea, even across the many waters which thou hast seen with the Gentiles which have gone forth out of captivity, thou seest—because of the many plain and precious things which have been taken out of the book, which were plain unto the understanding of the children of men, according to the plainness which is in the Lamb of God—because of these things which are taken away out of the gospel of the Lamb, an exceedingly great many do stumble, yea, insomuch that Satan hath great power over them.

30 Doch du siehst, dass die Anderen, die aus der Gefangenschaft weggezogen sind und durch die Macht Gottes über alle anderen Nationen emporgehoben worden sind, in dem Land, das vor allen anderen Ländern erwählt ist, dem Land nämlich, das gemäß dem Bund Gottes, des Herrn, mit deinem Vater dessen Nachkommen als das Land ihres Erbteils zukommen soll; du siehst also, dass Gott, der Herr, nicht zulassen wird, dass die Anderen deine Nachkommen, die sich unter deine Brüder gemischt haben, völlig vernichten.

Nevertheless, thou beholdest that the Gentiles who have gone forth out of captivity, and have been lifted up by the power of God above all other nations, upon the face of the land which is choice above all other lands, which is the land that the Lord God hath covenanted with thy father that his seed should have for the land of their inheritance; wherefore, thou seest that the Lord God will not suffer that the Gentiles will utterly destroy the mixture of thy seed, which are among thy brethren.

31 Er wird auch nicht zulassen, dass die Anderen die Nachkommen deiner Brüder vernichten.

Neither will he suffer that the Gentiles shall destroy the seed of thy brethren.

32 Gott, der Herr, wird auch nicht zulassen, dass die Anderen immerdar in dem furchtbaren Zustand der Verblendung verbleiben, worin sie sich befinden, wie du siehst, weil die klaren und höchst kostbaren Teile des Evangeliums des Lammes von jener gräuelreichen Kirche zurückbehalten worden sind, deren Entstehung du gesehen hast.

Neither will the Lord God suffer that the Gentiles shall forever remain in that awful state of blindness, which thou beholdest they are in, because of the plain and most precious parts of the gospel of the Lamb which have been kept back by that abominable church, whose formation thou hast seen.

33 Darum sagt das Lamm Gottes: Ich werde zu den Anderen barmherzig sein, indem der Überrest des Hauses Israel mit großem Strafgericht heimgesucht wird.

Wherefore saith the Lamb of God: I will be merciful unto the Gentiles, unto the visiting of the remnant of the house of Israel in great judgment.

34 Und es begab sich: Der Engel des Herrn sprach zu mir, nämlich: Siehe, spricht das Lamm Gottes, nachdem ich den Überrest des Hauses Israel heimgesucht habe – und dieser Überrest, von dem ich spreche, sind die Nachkommen deines Vaters – nachdem ich sie also mit Strafgericht heimgesucht und durch die Hand der Anderen geschlagen habe und nachdem die Anderen über die Maßen stolpern, weil jene gräuelreiche Kirche, die die Mutter der Dirnen ist, die höchst klaren und kostbaren Teile des Evangeliums des Lammes zurückbehalten hat, spricht das Lamm: Ich werde an jenem Tag zu den Anderen barmherzig sein, sodass ich für sie durch meine eigene Macht viel von meinem Evangelium hervorbringen werde, was klar und kostbar sein wird, spricht das Lamm.

And it came to pass that the angel of the Lord spake unto me, saying: Behold, saith the Lamb of God, after I have visited the remnant of the house of Israel—and this remnant of whom I speak is the seed of thy father—wherefore, after I have visited them in judgment, and smitten them by the hand of the Gentiles, and after the Gentiles do stumble exceedingly, because of the most plain and precious parts of the gospel of the Lamb which have been kept back by that abominable church, which is the mother of harlots, saith the Lamb—I will be merciful unto the Gentiles in that day, insomuch that I will bring forth unto them, in mine own power, much of my gospel, which shall be plain and precious, saith the Lamb.

35 Denn siehe, spricht das Lamm: Ich werde mich deinen Nachkommen kundtun, damit sie vieles niederschreiben, was ich ihnen verkünden werde und was klar und kostbar sein wird; und nachdem deine Nachkommen zerschlagen und in Unglauben verfallen sind und ebenso die Nachkommen deiner Brüder, siehe, wird dies verborgen werden, damit es für die Anderen hervorkomme durch die Gabe und Macht des Lammes.

For, behold, saith the Lamb: I will manifest myself unto thy seed, that they shall write many things which I shall minister unto them, which shall be plain and precious; and after thy seed shall be destroyed, and dwindle in unbelief, and also the seed of thy brethren, behold, these things shall be hid up, to come forth unto the Gentiles, by the gift and power of the Lamb.

36 Und darin wird mein Evangelium geschrieben stehen, spricht das Lamm, und mein Fels und meine Errettung.

And in them shall be written my gospel, saith the Lamb, and my rock and my salvation.

37 Und gesegnet sind, die an jenem Tage danach trachten, mein Zion hervorzubringen, denn sie werden die Gabe und die Macht des Heiligen Geistes haben; und wenn sie bis ans Ende ausharren, werden sie am letzten Tag emporgehoben werden und werden im immerwährenden Reich des Lammes errettet werden; und die Frieden verkünden, ja, Botschaften großer Freude, wie schön auf den Bergen werden sie sein.

And blessed are they who shall seek to bring forth my Zion at that day, for they shall have the gift and the power of the Holy Ghost; and if they endure unto the end they shall be lifted up at the last day, and shall be saved in the everlasting kingdom of the Lamb; and whoso shall publish peace, yea, tidings of great joy, how beautiful upon the mountains shall they be.

38 Und es begab sich: Ich sah den Überrest der Nachkommen meiner Brüder und auch das Buch des Lammes Gottes, das aus dem Mund des Juden hervorgekommen war, dass es von den Anderen ausging zum Überrest der Nachkommen meiner Brüder.

And it came to pass that I beheld the remnant of the seed of my brethren, and also the book of the Lamb of God, which had proceeded forth from the mouth of the Jew, that it came forth from the Gentiles unto the remnant of the seed of my brethren.

39 Und nachdem es zu ihnen gelangt war, sah ich andere Bücher, die durch die Macht des Lammes von den Anderen zu ihnen gelangten, sodass die Anderen und der Überrest der Nachkommen meiner Brüder und ebenso die Juden, die über den ganzen Erdboden zerstreut waren, davon überzeugt würden, dass die Aufzeichnungen der Propheten und der zwölf Apostel des Lammes wahr sind.

40 Und der Engel sprach zu mir, nämlich: Diese letzten Aufzeichnungen, die du bei den Anderen gesehen hast, sollen die Wahrheit der ersten bestätigen, die von den zwölf Aposteln des Lammes stammen, und sollen das Klare und Kostbare, das daraus weggenommen worden ist, kundtun und sollen allen Geschlechtern, Sprachen und Völkern kundtun, dass das Lamm Gottes der Sohn des ewigen Vaters und der Erretter der Welt ist und dass alle Menschen zu ihm kommen müssen, sonst können sie nicht errettet werden.

41 Und sie müssen gemäß den Worten kommen, die durch den Mund des Lammes bestätigt werden; und die Worte des Lammes sollen in den Aufzeichnungen deiner Nachkommen kundgetan werden, ebenso auch in den Aufzeichnungen der zwölf Apostel des Lammes; darum sollen sie beide einander bestätigen, denn es ist ein Gott und ein Hirte über die ganze Erde.

42 Und die Zeit wird kommen, da er sich allen Nationen offenbaren wird, den Juden ebenso wie den Anderen; und nachdem er sich den Juden und auch den Anderen offenbart hat, wird er sich den Anderen offenbaren und ebenso den Juden, und die Letzten werden die Ersten sein, und die Ersten werden die Letzten sein.

And after it had come forth unto them I beheld other books, which came forth by the power of the Lamb, from the Gentiles unto them, unto the convincing of the Gentiles and the remnant of the seed of my brethren, and also the Jews who were scattered upon all the face of the earth, that the records of the prophets and of the twelve apostles of the Lamb are true.

And the angel spake unto me, saying: These last records, which thou hast seen among the Gentiles, shall establish the truth of the first, which are of the twelve apostles of the Lamb, and shall make known the plain and precious things which have been taken away from them; and shall make known to all kindreds, tongues, and people, that the Lamb of God is the Son of the Eternal Father, and the Savior of the world; and that all men must come unto him, or they cannot be saved.

And they must come according to the words which shall be established by the mouth of the Lamb; and the words of the Lamb shall be made known in the records of thy seed, as well as in the records of the twelve apostles of the Lamb; wherefore they both shall be established in one; for there is one God and one Shepherd over all the earth.

And the time cometh that he shall manifest himself unto all nations, both unto the Jews and also unto the Gentiles; and after he has manifested himself unto the Jews and also unto the Gentiles, then he shall manifest himself unto the Gentiles and also unto the Jews, and the last shall be first, and the first shall be last.

1 Nephi 14

1 Und es wird sich begeben: Wenn die Anderen auf das Lamm Gottes hören an dem Tag, da er sich ihnen im Wort und auch mit Macht, ja, durch die Tat offenbaren wird, um ihre Stolpersteine wegzuräumen –

2 und ihr Herz nicht gegen das Lamm Gottes verhärten, sollen sie den Nachkommen deines Vaters zugezählt werden; ja, sie sollen dem Haus Israel zugezählt werden; und sie sollen ein gesegnetes Volk im verheißenen Land sein immerdar; sie sollen nicht mehr in Gefangenschaft hinabgebracht werden; und das Haus Israel soll nicht mehr vermischt werden.

3 Und jene große Grube, die für sie gegraben ist von jener großen und gräuelreichen Kirche, die vom Teufel und von seinen Kindern gegründet worden ist, damit er die Menschenseelen in die Hölle hinabführen könne – ja, jene große Grube, die zur Vernichtung der Menschen gegraben worden ist, wird mit denen gefüllt werden, die sie gegraben haben, zu ihrer völligen Vernichtung, spricht das Lamm Gottes; nicht zur Vernichtung der Seele, außer dass sie in jene Hölle geworfen wird, die kein Ende hat.

4 Denn siehe, dies ist gemäß der Gefangenschaft des Teufels und auch gemäß der Gerechtigkeit Gottes für alle diejenigen, die Schlechtigkeit und Gräuel vor ihm begehen.

5 Und es begab sich: Der Engel sprach zu mir, Nephi, nämlich: Du hast gesehen, dass es den Anderen wohl ergehen wird, wenn sie umkehren; und du weißt auch von den Bündnissen des Herrn für das Haus Israel; und du hast auch vernommen, dass, wer nicht umkehrt, zugrunde gehen muss.

6 Darum: Weh sei den Anderen, wenn es so ist, dass sie ihr Herz gegen das Lamm Gottes verhärten.

1 Nephi 14

And it shall come to pass, that if the Gentiles shall hearken unto the Lamb of God in that day that he shall manifest himself unto them in word, and also in power, in very deed, unto the taking away of their stumbling blocks—

And harden not their hearts against the Lamb of God, they shall be numbered among the seed of thy father; yea, they shall be numbered among the house of Israel; and they shall be a blessed people upon the promised land forever; they shall be no more brought down into captivity; and the house of Israel shall no more be confounded.

And that great pit, which hath been digged for them by that great and abominable church, which was founded by the devil and his children, that he might lead away the souls of men down to hell—yea, that great pit which hath been digged for the destruction of men shall be filled by those who digged it, unto their utter destruction, saith the Lamb of God; not the destruction of the soul, save it be the casting of it into that hell which hath no end.

For behold, this is according to the captivity of the devil, and also according to the justice of God, upon all those who will work wickedness and abomination before him.

And it came to pass that the angel spake unto me, Nephi, saying: Thou hast beheld that if the Gentiles repent it shall be well with them; and thou also knowest concerning the covenants of the Lord unto the house of Israel; and thou also hast heard that whoso repenteth not must perish.

Therefore, wo be unto the Gentiles if it so be that they harden their hearts against the Lamb of God.

7 Denn es kommt die Zeit, spricht das Lamm Gottes, da ich ein großes und ein wunderbares Werk unter den Menschenkindern bewirken werde; ein Werk, das immerwährend sein wird, entweder auf der einen Seite oder auf der anderen – entweder dass sie sich zu Frieden und ewigem Leben überzeugen lassen oder dass sie der Härte ihres Herzens und der Verblendung ihres Sinnes ausgeliefert bleiben, sodass sie in Gefangenschaft hinabgebracht und vernichtet werden, sowohl zeitlich als auch geistig, gemäß der Gefangenschaft des Teufels, von der ich gesprochen habe.

For the time cometh, saith the Lamb of God, that I will work a great and a marvelous work among the children of men; a work which shall be everlasting, either on the one hand or on the other—either to the convincing of them unto peace and life eternal, or unto the deliverance of them to the hardness of their hearts and the blindness of their minds unto their being brought down into captivity, and also into destruction, both temporally and spiritually, according to the captivity of the devil, of which I have spoken.

8 Und es begab sich: Nachdem der Engel diese Worte geredet hatte, sprach er zu mir: Erinnerst du dich der Bündnisse des Vaters für das Haus Israel? Ich sprach zu ihm: Ja.

And it came to pass that when the angel had spoken these words, he said unto me: Rememberest thou the covenants of the Father unto the house of Israel? I said unto him, Yea.

9 Und es begab sich: Er sprach zu mir: Schau, und sieh jene große und gräuelreiche Kirche, welche die Mutter der Gräuel ist, deren Gründer der Teufel ist.

And it came to pass that he said unto me: Look, and behold that great and abominable church, which is the mother of abominations, whose founder is the devil.

10 Und er sprach zu mir: Siehe, es gibt nur zwei Kirchen; die eine ist die Kirche des Lammes Gottes, und die andere ist die Kirche des Teufels; wer also nicht zur Kirche des Lammes Gottes gehört, der gehört zu jener großen Kirche, die die Mutter der Gräuel ist; und sie ist die Hure der ganzen Erde.

And he said unto me: Behold there are save two churches only; the one is the church of the Lamb of God, and the other is the church of the devil; wherefore, whoso belongeth not to the church of the Lamb of God belongeth to that great church, which is the mother of abominations; and she is the whore of all the earth.

11 Und es begab sich: Ich schaute und sah die Hure der ganzen Erde, und sie saß an vielen Wassern, und sie hatte Herrschaft über die ganze Erde, bei allen Nationen, Geschlechtern, Sprachen und Völkern.

And it came to pass that I looked and beheld the whore of all the earth, and she sat upon many waters; and she had dominion over all the earth, among all nations, kindreds, tongues, and people.

12 Und es begab sich: Ich sah die Kirche des Lammes Gottes, und sie war an Zahl nur klein wegen der Schlechtigkeit und der Gräuel der Hure, die an vielen Wassern saß; ich sah aber auch, dass die Kirche des Lammes, nämlich die Heiligen Gottes, ebenfalls über den ganzen Erdboden verbreitet war; und ihre Herrschaft auf dem Erdboden war nur gering, wegen der Schlechtigkeit der großen Hure, die ich sah.

And it came to pass that I beheld the church of the Lamb of God, and its numbers were few, because of the wickedness and abominations of the whore who sat upon many waters; nevertheless, I beheld that the church of the Lamb, who were the saints of God, were also upon all the face of the earth; and their dominions upon the face of the earth were small, because of the wickedness of the great whore whom I saw.

13 Und es begab sich: Ich sah, dass die große Mutter der Gräuel auf der ganzen Erde, unter allen Nationen der Anderen, Scharen sammelte, um gegen das Lamm Gottes zu streiten.

And it came to pass that I beheld that the great mother of abominations did gather together multitudes upon the face of all the earth, among all the nations of the Gentiles, to fight against the Lamb of God.

14 Und es begab sich: Ich, Nephi, sah die Macht des Lammes Gottes, dass sie auf die Heiligen der Kirche des Lammes herabkam und auf das Bundesvolk des Herrn, das über den ganzen Erdboden zerstreut war; und sie waren mit Rechtschaffenheit und mit der Macht Gottes in großer Herrlichkeit ausgerüstet.

15 Und es begab sich: Ich sah, dass sich der Grimm Gottes über jene große und gräuelreiche Kirche ergoss, sodass es unter allen Nationen und Geschlechtern der Erde Kriege und Kriegsgerüchte gab.

16 Und weil unter allen Nationen, die der Mutter der Gräuel angehörten, Kriege und Kriegsgerüchte anhoben, sprach der Engel zu mir, nämlich: Siehe, der Grimm Gottes lastet auf der Mutter der Dirnen; und siehe, du schaust dies alles –

17 und wenn der Tag kommt, da sich der Grimm Gottes über die Mutter der Dirnen ergießt, nämlich die große und gräuelreiche Kirche der ganzen Erde, deren Gründer der Teufel ist, dann wird an dem Tag das Werk des Vaters seinen Anfang nehmen und den Weg bereiten für die Erfüllung seiner Bündnisse, die er für sein Volk gemacht hat, das vom Haus Israel ist.

18 Und es begab sich: Der Engel sprach zu mir, nämlich: Schau!

19 Und ich schaute und sah einen Mann, und er war in ein weißes Gewand gekleidet.

20 Und der Engel sprach zu mir: Sieh einen der zwölf Apostel des Lammes.

21 Siehe, er wird den übrigen Teil all dessen sehen und niederschreiben; ja, und auch vieles, was gewesen ist.

22 Und er wird auch über das Ende der Welt schreiben.

23 Darum ist das, was er schreiben wird, recht und wahr; und siehe, es steht in dem Buch geschrieben, das du aus dem Mund des Juden hast hervorkommen sehen; und zu der Zeit, da dies aus dem Mund des Juden hervorkam, oder zu der Zeit, da das Buch aus dem Mund des Juden hervorkam, war das, was geschrieben war, klar und rein und höchst kostbar und für alle Menschen leicht zu verstehen.

And it came to pass that I, Nephi, beheld the power of the Lamb of God, that it descended upon the saints of the church of the Lamb, and upon the covenant people of the Lord, who were scattered upon all the face of the earth; and they were armed with righteousness and with the power of God in great glory.

And it came to pass that I beheld that the wrath of God was poured out upon that great and abominable church, insomuch that there were wars and rumors of wars among all the nations and kindreds of the earth.

And as there began to be wars and rumors of wars among all the nations which belonged to the mother of abominations, the angel spake unto me, saying: Behold, the wrath of God is upon the mother of harlots; and behold, thou seest all these things—

And when the day cometh that the wrath of God is poured out upon the mother of harlots, which is the great and abominable church of all the earth, whose founder is the devil, then, at that day, the work of the Father shall commence, in preparing the way for the fulfilling of his covenants, which he hath made to his people who are of the house of Israel.

And it came to pass that the angel spake unto me, saying: Look!

And I looked and beheld a man, and he was dressed in a white robe.

And the angel said unto me: Behold one of the twelve apostles of the Lamb.

Behold, he shall see and write the remainder of these things; yea, and also many things which have been.

And he shall also write concerning the end of the world.

Wherefore, the things which he shall write are just and true; and behold they are written in the book which thou beheld proceeding out of the mouth of the Jew; and at the time they proceeded out of the mouth of the Jew, or, at the time the book proceeded out of the mouth of the Jew, the things which were written were plain and pure, and most precious and easy to the understanding of all men.

24 Und siehe, unter dem, was dieser Apostel des Lammes schreiben wird, ist vieles, was du gesehen hast; und siehe, du sollst das Übrige sehen.

25 Aber das, was du hiernach sehen wirst, sollst du nicht niederschreiben; denn Gott, der Herr, hat den Apostel des Lammes Gottes ordiniert, dass er es niederschreibe.

26 Und auch anderen, die gewesen sind, denen hat er alles gezeigt, und sie haben es niedergeschrieben; und es ist versiegelt, um in seiner Reinheit, gemäß der Wahrheit, die im Lamme ist, zu der vom Herrn selbst bestimmten Zeit für das Haus Israel hervorzukommen.

27 Und ich, Nephi, habe vernommen und gebe Zeugnis, dass der Name des Apostels des Lammes Johannes ist, gemäß dem Wort des Engels.

28 Und siehe, es ist mir, Nephi, verboten, den übrigen Teil dessen niederzuschreiben, was ich gesehen und gehört habe; darum genügt es mir, dies niedergeschrieben zu haben; und ich habe nur einen kleinen Teil dessen geschrieben, was ich gesehen habe.

29 Und ich gebe Zeugnis, dass ich das gesehen habe, was mein Vater gesehen hat; und der Engel des Herrn hat es mir kundgetan.

30 Und nun komme ich mit meinen Worten über das, was ich gesehen habe, während ich im Geist entrückt war, zu Ende; und wenn ich nicht alles niedergeschrieben habe, was ich gesehen habe – das, was ich geschrieben habe, ist wahr. Und so ist es. Amen.

And behold, the things which this apostle of the Lamb shall write are many things which thou hast seen; and behold, the remainder shalt thou see.

But the things which thou shalt see hereafter thou shalt not write; for the Lord God hath ordained the apostle of the Lamb of God that he should write them.

And also others who have been, to them hath he shown all things, and they have written them; and they are sealed up to come forth in their purity, according to the truth which is in the Lamb, in the own due time of the Lord, unto the house of Israel.

And I, Nephi, heard and bear record, that the name of the apostle of the Lamb was John, according to the word of the angel.

And behold, I, Nephi, am forbidden that I should write the remainder of the things which I saw and heard; wherefore the things which I have written sufficeth me; and I have written but a small part of the things which I saw.

And I bear record that I saw the things which my father saw, and the angel of the Lord did make them known unto me.

And now I make an end of speaking concerning the things which I saw while I was carried away in the Spirit; and if all the things which I saw are not written, the things which I have written are true. And thus it is. Amen.

1 Nephi 15

1 Und es begab sich: Nachdem ich, Nephi, im Geist entrückt gewesen war und dies alles geschaut hatte, kehrte ich zum Zelt meines Vaters zurück.

2 Und es begab sich: Ich sah meine Brüder, und sie stritten miteinander über das, was mein Vater zu ihnen gesprochen hatte.

3 Denn er hatte wahrhaftig viel Großes zu ihnen gesprochen, was schwer zu verstehen ist, wenn man nicht den Herrn befragt; und weil sie im Herzen verhärtet waren, deshalb blickten sie nicht auf den Herrn, wie sie sollten.

4 Und nun war ich, Nephi, bekümmert wegen ihrer Herzenshärte und auch dessentwegen, was ich gesehen hatte, und wusste, dass es wegen der großen Schlechtigkeit der Menschenkinder unweigerlich geschehen müsse.

5 Und es begab sich: Ich wurde von meinen Bedrängnissen überwältigt, denn ich sah meine Bedrängnisse wegen der Vernichtung meines Volkes als überaus schwer an; denn ich hatte seinen Fall gesehen.

6 Und es begab sich: Nachdem ich Kraft empfangen hatte, sprach ich zu meinen Brüdern und wollte von ihnen wissen, warum sie sich stritten.

7 Und sie sagten: Siehe, wir können die Worte nicht verstehen, die unser Vater von den natürlichen Zweigen des Ölbaums und auch von den Anderen gesprochen hat.

8 Und ich sprach zu ihnen: Habt ihr den Herrn befragt?

9 Und sie sprachen zu mir: Das haben wir nicht; denn der Herr tut uns so etwas nicht kund.

10 Siehe, ich sprach zu ihnen: Wie kommt es, dass ihr die Gebote des Herrn nicht haltet? Wie kommt es, dass ihr wegen eurer Herzenshärte zugrunde gehen wollt?

11 Erinnert ihr euch nicht dessen, was der Herr gesagt hat? – Wenn ihr euer Herz nicht verhärtet und mich im Glauben bittet, im Vertrauen darauf, dass ihr empfangen werdet, mit Eifer im Halten meiner Gebote, so wird euch dies gewisslich kundgetan werden.

1 Nephi 15

And it came to pass that after I, Nephi, had been carried away in the Spirit, and seen all these things, I returned to the tent of my father.

And it came to pass that I beheld my brethren, and they were disputing one with another concerning the things which my father had spoken unto them.

For he truly spake many great things unto them, which were hard to be understood, save a man should inquire of the Lord; and they being hard in their hearts, therefore they did not look unto the Lord as they ought.

And now I, Nephi, was grieved because of the hardness of their hearts, and also, because of the things which I had seen, and knew they must unavoidably come to pass because of the great wickedness of the children of men.

And it came to pass that I was overcome because of my afflictions, for I considered that mine afflictions were great above all, because of the destruction of my people, for I had beheld their fall.

And it came to pass that after I had received strength I spake unto my brethren, desiring to know of them the cause of their disputations.

And they said: Behold, we cannot understand the words which our father hath spoken concerning the natural branches of the olive tree, and also concerning the Gentiles.

And I said unto them: Have ye inquired of the Lord?

And they said unto me: We have not; for the Lord maketh no such thing known unto us.

Behold, I said unto them: How is it that ye do not keep the commandments of the Lord? How is it that ye will perish, because of the hardness of your hearts?

Do ye not remember the things which the Lord hath said?—If ye will not harden your hearts, and ask me in faith, believing that ye shall receive, with diligence in keeping my commandments, surely these things shall be made known unto you.

12 Siehe, ich sage euch, dass das Haus Israel durch den Geist des Herrn, der in unserem Vater war, mit einem Ölbaum verglichen worden ist; und siehe, sind wir nicht vom Haus Israel abgebrochen, und sind wir nicht ein Zweig des Hauses Israel?

Behold, I say unto you, that the house of Israel was compared unto an olive tree, by the Spirit of the Lord which was in our father; and behold are we not broken off from the house of Israel, and are we not a branch of the house of Israel?

13 Und was nun unser Vater mit dem Einpfropfen der natürlichen Zweige durch die Fülle der Anderen meint, ist, dass in den Letzten Tagen, wenn unsere Nachkommen in Unglauben verfallen sein werden, ja, über den Zeitraum vieler Jahre hinweg und viele Generationen nachdem sich der Messias den Menschenkindern leiblich offenbart haben wird, dann wird die Fülle des Evangeliums des Messias zu den Anderen gelangen und von den Anderen zum Überrest unserer Nachkommen –

And now, the thing which our father meaneth concerning the grafting in of the natural branches through the fulness of the Gentiles, is, that in the latter days, when our seed shall have dwindled in unbelief, yea, for the space of many years, and many generations after the Messiah shall be manifested in body unto the children of men, then shall the fulness of the gospel of the Messiah come unto the Gentiles, and from the Gentiles unto the remnant of our seed—

14 und an jenem Tage wird der Überrest unserer Nachkommen wissen, dass sie zum Haus Israel gehören und dass sie das Bundesvolk des Herrn sind; und dann werden sie ihre Vorväter erkennen und Kenntnis von ihnen erhalten und auch Kenntnis vom Evangelium ihres Erlösers, mit dem er ihren Vätern gedient hat; darum werden sie Kenntnis von ihrem Erlöser und den genauen Punkten seiner Lehre erhalten, sodass sie wissen, wie sie zu ihm kommen und errettet werden können.

And at that day shall the remnant of our seed know that they are of the house of Israel, and that they are the covenant people of the Lord; and then shall they know and come to the knowledge of their forefathers, and also to the knowledge of the gospel of their Redeemer, which was ministered unto their fathers by him; wherefore, they shall come to the knowledge of their Redeemer and the very points of his doctrine, that they may know how to come unto him and be saved.

15 Und dann, an dem Tag, werden sie sich nicht freuen und ihren immerwährenden Gott, ihren Fels und ihre Errettung, preisen? Ja, werden sie an dem Tag nicht Kraft und Nahrung vom wahren Weinstock empfangen? Ja, werden sie nicht zur wahren Herde Gottes kommen?

And then at that day will they not rejoice and give praise unto their everlasting God, their rock and their salvation? Yea, at that day, will they not receive the strength and nourishment from the true vine? Yea, will they not come unto the true fold of God?

16 Siehe, ich sage euch: Ja; ihrer soll im Haus Israel wiederum gedacht werden; sie sollen in den wahren Ölbaum eingepfropft werden, denn sie sind ein natürlicher Zweig des Ölbaums.

Behold, I say unto you, Yea; they shall be remembered again among the house of Israel; they shall be grafted in, being a natural branch of the olive tree, into the true olive tree.

17 Und das ist es, was unser Vater meint; und er meint, es werde nicht geschehen, bis dass sie durch die Anderen zerstreut worden sind; und er meint, es werde durch die Anderen geschehen, damit der Herr den Anderen seine Macht zeigen kann, aus genau dem Grund, dass er von den Juden, nämlich vom Haus Israel, verworfen werden wird.

And this is what our father meaneth; and he meaneth that it will not come to pass until after they are scattered by the Gentiles; and he meaneth that it shall come by way of the Gentiles, that the Lord may show his power unto the Gentiles, for the very cause that he shall be rejected of the Jews, or of the house of Israel.

18 Darum hat unser Vater nicht nur von unseren Nachkommen gesprochen, sondern auch vom ganzen Haus Israel, und auf den Bund hingewiesen, der in den Letzten Tagen erfüllt werden wird; welchen Bund der Herr für unseren Vater Abraham gemacht hat, nämlich: In deinen Nachkommen werden alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.

Wherefore, our father hath not spoken of our seed alone, but also of all the house of Israel, pointing to the covenant which should be fulfilled in the latter days; which covenant the Lord made to our father Abraham, saying: In thy seed shall all the kindreds of the earth be blessed.

19 Und es begab sich: Ich, Nephi, sprach zu ihnen viel darüber; ja, ich sprach zu ihnen über die Wiederherstellung der Juden in den Letzten Tagen.

And it came to pass that I, Nephi, spake much unto them concerning these things; yea, I spake unto them concerning the restoration of the Jews in the latter days.

20 Und ich trug ihnen die Worte Jesajas vor, der von der Wiederherstellung der Juden, nämlich des Hauses Israel, geredet hatte; und nach ihrer Wiederherstellung würden sie nicht mehr vermischt werden; auch würden sie nicht mehr zerstreut werden. Und es begab sich: Ich sprach viele Worte zu meinen Brüdern, sodass sie besänftigt wurden und sich vor dem Herrn demütigten.

And I did rehearse unto them the words of Isaiah, who spake concerning the restoration of the Jews, or of the house of Israel; and after they were restored they should no more be confounded, neither should they be scattered again. And it came to pass that I did speak many words unto my brethren, that they were pacified and did humble themselves before the Lord.

21 Und es begab sich: Sie sprachen weiter zu mir, nämlich: Was bedeutet das, was unser Vater im Traum gesehen hat? Was bedeutet der Baum, den er gesehen hat?

And it came to pass that they did speak unto me again, saying: What meaneth this thing which our father saw in a dream? What meaneth the tree which he saw?

22 Und ich sagte ihnen: Das ist eine Darstellung des Baumes des Lebens.

And I said unto them: It was a representation of the tree of life.

23 Und sie sprachen zu mir: Was bedeutet die eiserne Stange, die unser Vater gesehen hat, die zu dem Baum führt?

And they said unto me: What meaneth the rod of iron which our father saw, that led to the tree?

24 Und ich sagte ihnen, das sei das Wort Gottes; und wer auf das Wort Gottes höre und daran festhalte, der werde niemals zugrunde gehen; auch könnten die Versuchungen und die feurigen Pfeile des Widersachers sie nicht mit Blindheit schlagen, um sie weg ins Verderben zu führen.

And I said unto them that it was the word of God; and whoso would hearken unto the word of God, and would hold fast unto it, they would never perish; neither could the temptations and the fiery darts of the adversary overpower them unto blindness, to lead them away to destruction.

25 Darum ermahnte ich, Nephi, sie, dem Wort des Herrn Beachtung zu schenken; ja, ich ermahnte sie mit allen Kräften meiner Seele und mit aller Fähigkeit, die ich besaß, dem Wort Gottes Beachtung zu schenken und darauf bedacht zu sein, seine Gebote jederzeit in allem zu halten.

Wherefore, I, Nephi, did exhort them to give heed unto the word of the Lord; yea, I did exhort them with all the energies of my soul, and with all the faculty which I possessed, that they would give heed to the word of God and remember to keep his commandments always in all things.

26 Und sie sprachen zu mir: Was bedeutet der Fluss mit Wasser, den unser Vater gesehen hat?

And they said unto me: What meaneth the river of water which our father saw?

27 Und ich sagte ihnen, das Wasser, das mein Vater gesehen habe, bedeute Schmutziges; aber sein Sinn sei so sehr mit anderem beschäftigt gewesen, dass er nicht gesehen habe, wie schmutzig das Wasser gewesen sei.

And I said unto them that the water which my father saw was filthiness; and so much was his mind swallowed up in other things that he beheld not the filthiness of the water.

28 Und ich sagte ihnen, dass es eine furchtbare Kluft sei, die die Schlechten vom Baum des Lebens trenne und auch von den Heiligen Gottes.

And I said unto them that it was an awful gulf, which separated the wicked from the tree of life, and also from the saints of God.

29 Und ich sagte ihnen, dass es eine Darstellung jener furchtbaren Hölle sei, die nach den Worten des Engels für die Schlechten bereitet ist.

And I said unto them that it was a representation of that awful hell, which the angel said unto me was prepared for the wicked.

30 Und ich sagte ihnen, unser Vater habe auch gesehen, dass die Gerechtigkeit Gottes auch die Schlechten von den Rechtschaffenen trenne; und deren Helligkeit gleiche der Helligkeit eines flammenden Feuers, das für immer und immer zu Gott emporsteigt und kein Ende hat.

And I said unto them that our father also saw that the justice of God did also divide the wicked from the righteous; and the brightness thereof was like unto the brightness of a flaming fire, which ascendeth up unto God forever and ever, and hath no end.

31 Und sie sprachen zu mir: Ist damit die leibliche Qual in den Tagen der Bewährung gemeint, oder bedeutet es den endgültigen Zustand der Seele nach dem Tod des irdischen Leibes, oder bezieht es sich auf das, was zeitlich ist?

And they said unto me: Doth this thing mean the torment of the body in the days of probation, or doth it mean the final state of the soul after the death of the temporal body, or doth it speak of the things which are temporal?

32 Und es begab sich: Ich sagte ihnen, dies sei eine Darstellung sowohl des Zeitlichen als auch des Geistigen; denn der Tag werde kommen, da sie nach ihren Werken gerichtet werden müssten, ja, selbst den Werken, die der irdische Leib in den Tagen ihrer Bewährung getan habe.

And it came to pass that I said unto them that it was a representation of things both temporal and spiritual; for the day should come that they must be judged of their works, yea, even the works which were done by the temporal body in their days of probation.

33 Darum, wenn sie in ihrer Schlechtigkeit stürben, müssten sie auch im Geistigen, was die Rechtschaffenheit betrifft, verstoßen werden; darum müssten sie dazu gebracht werden, vor Gott zu stehen, um nach ihren Werken gerichtet zu werden; und wenn ihre Werke Schmutz wären, müssten sie notwendigerweise schmutzig sein; und wenn sie schmutzig seien, würden sie notwendigerweise nicht im Reich Gottes wohnen können, denn sonst müsste das Reich Gottes ebenfalls schmutzig sein.

Wherefore, if they should die in their wickedness they must be cast off also, as to the things which are spiritual, which are pertaining to righteousness; wherefore, they must be brought to stand before God, to be judged of their works; and if their works have been filthiness they must needs be filthy; and if they be filthy it must needs be that they cannot dwell in the kingdom of God; if so, the kingdom of God must be filthy also.

34 Aber siehe, ich sage euch: Das Reich Gottes ist nicht schmutzig, und es kann nichts Unreines in das Reich Gottes eingehen; darum muss notwendigerweise ein Ort des Schmutzes bereitet sein für das, was schmutzig ist.

But behold, I say unto you, the kingdom of God is not filthy, and there cannot any unclean thing enter into the kingdom of God; wherefore there must needs be a place of filthiness prepared for that which is filthy.

35 Und ein solcher Ort ist bereitet, ja, nämlich jene furchtbare Hölle, von der ich gesprochen habe, und der Teufel ist deren Vorbereiter; darum ist es der endgültige Zustand der Menschenseele, im Reich Gottes zu wohnen oder ausgestoßen zu werden, der Gerechtigkeit wegen, von der ich gesprochen habe.

36 Darum werden die Schlechten ferngehalten von den Rechtschaffenen und auch von jenem Baum des Lebens, dessen Frucht überaus kostbar und vor allen anderen Früchten überaus begehrenswert ist; ja, und sie ist die größte aller Gaben Gottes. Und so sprach ich zu meinen Brüdern. Amen.

And there is a place prepared, yea, even that awful hell of which I have spoken, and the devil is the preparator of it; wherefore the final state of the souls of men is to dwell in the kingdom of God, or to be cast out because of that justice of which I have spoken.

Wherefore, the wicked are rejected from the righteous, and also from that tree of life, whose fruit is most precious and most desirable above all other fruits; yea, and it is the greatest of all the gifts of God. And thus I spake unto my brethren. Amen.

1 Nephi 16

1 Und nun begab es sich: Nachdem ich, Nephi, mit meinen Worten an meine Brüder zu Ende gekommen war, siehe, da sprachen sie zu mir: Du hast uns Hartes verkündet, mehr als wir ertragen können.

2 Und es begab sich: Ich sagte ihnen, ich wisse, dass ich, gemäß der Wahrheit, Hartes gegen die Schlechten gesprochen habe; und die Rechtschaffenen habe ich gerechtfertigt und habe bezeugt, dass sie am letzten Tag emporgehoben werden würden; darum empfinden die Schuldigen die Wahrheit als hart, denn sie trifft sie bis tief ins Innerste.

3 Und nun, meine Brüder, wenn ihr rechtschaffen wärt und bereit, auf die Wahrheit zu hören und ihr Beachtung zu schenken, damit ihr untadelig vor Gott wandeln könnt, dann würdet ihr nicht wegen der Wahrheit murren und sagen: Du sprichst Hartes gegen uns.

4 Und es begab sich: Ich, Nephi, ermahnte meine Brüder mit allem Eifer, die Gebote des Herrn zu halten.

5 Und es begab sich: Sie demütigten sich vor dem Herrn, so sehr, dass ich mich freute und sehr zu hoffen begann, sie würden auf den Pfaden der Rechtschaffenheit wandeln.

6 Dies alles aber wurde gesprochen und getan, als mein Vater in einem Zelt in dem Tal wohnte, das er Lemuel nannte.

7 Und es begab sich: Ich, Nephi, nahm eine der Töchter Ischmaels zur Frau; und auch meine Brüder nahmen sich Töchter Ischmaels zur Frau; und auch Zoram nahm die älteste Tochter Ischmaels zur Frau.

8 Und so hatte mein Vater alle Gebote des Herrn erfüllt, die ihm gegeben worden waren. Und auch ich, Nephi, war vom Herrn über die Maßen gesegnet worden.

9 Und es begab sich: Die Stimme des Herrn sprach des Nachts zu meinem Vater und gebot ihm, er solle am morgigen Tag seine Reise in die Wildnis fortsetzen.

1 Nephi 16

And now it came to pass that after I, Nephi, had made an end of speaking to my brethren, behold they said unto me: Thou hast declared unto us hard things, more than we are able to bear.

And it came to pass that I said unto them that I knew that I had spoken hard things against the wicked, according to the truth; and the righteous have I justified, and testified that they should be lifted up at the last day; wherefore, the guilty taketh the truth to be hard, for it cutteth them to the very center.

And now my brethren, if ye were righteous and were willing to hearken to the truth, and give heed unto it, that ye might walk uprightly before God, then ye would not murmur because of the truth, and say: Thou speakest hard things against us.

And it came to pass that I, Nephi, did exhort my brethren, with all diligence, to keep the commandments of the Lord.

And it came to pass that they did humble themselves before the Lord; insomuch that I had joy and great hopes of them, that they would walk in the paths of righteousness.

Now, all these things were said and done as my father dwelt in a tent in the valley which he called Lemuel.

And it came to pass that I, Nephi, took one of the daughters of Ishmael to wife; and also, my brethren took of the daughters of Ishmael to wife; and also Zoram took the eldest daughter of Ishmael to wife.

And thus my father had fulfilled all the commandments of the Lord which had been given unto him. And also, I, Nephi, had been blessed of the Lord exceedingly.

And it came to pass that the voice of the Lord spake unto my father by night, and commanded him that on the morrow he should take his journey into the wilderness.

10 Und es begab sich: Als mein Vater sich am Morgen erhob und zur Tür des Zeltes ging, erblickte er zu seiner großen Verwunderung auf der Erde eine runde Kugel von gediegener Machart; und sie war aus feinem Messing. Und in der Kugel waren zwei Spindeln; und deren eine zeigte den Weg an, wohin wir in die Wildnis gehen sollten.

And it came to pass that as my father arose in the morning, and went forth to the tent door, to his great astonishment he beheld upon the ground a round ball of curious workmanship; and it was of fine brass. And within the ball were two spindles; and the one pointed the way whither we should go into the wilderness.

11 Und es begab sich: Wir trugen alles zusammen, was wir in die Wildnis mitnehmen mussten, ebenso alles, was von den Vorräten noch übrig war, die der Herr uns hatte zukommen lassen; und wir sammelten Samen jeder Art, um ihn in die Wildnis mitzunehmen.

And it came to pass that we did gather together whatsoever things we should carry into the wilderness, and all the remainder of our provisions which the Lord had given unto us; and we did take seed of every kind that we might carry into the wilderness.

12 Und es begab sich: Wir nahmen unsere Zelte und zogen in die Wildnis, über den Fluss Laman.

And it came to pass that we did take our tents and depart into the wilderness, across the river Laman.

13 Und es begab sich: Wir wanderten über den Zeitraum von vier Tagen hinweg in nahezu südsüdöstlicher Richtung; und dann schlugen wir wieder unsere Zelte auf; und wir gaben dem Ort den Namen Schazer.

And it came to pass that we traveled for the space of four days, nearly a south-southeast direction, and we did pitch our tents again; and we did call the name of the place Shazer.

14 Und es begab sich: Wir nahmen unsere Bogen und unsere Pfeile und gingen hinaus in die Wildnis, um Nahrung für unsere Familien zu erjagen; und nachdem wir Nahrung für unsere Familien erjagt hatten, kehrten wir wieder zurück zu unseren Familien in der Wildnis, an den Ort Schazer. Und wir zogen wieder in der Wildnis weiter, in derselben Richtung, und hielten uns an die fruchtbarsten Gebiete der Wildnis, im Grenzgebiet nahe dem Roten Meer.

And it came to pass that we did take our bows and our arrows, and go forth into the wilderness to slay food for our families; and after we had slain food for our families we did return again to our families in the wilderness, to the place of Shazer. And we did go forth again in the wilderness, following the same direction, keeping in the most fertile parts of the wilderness, which were in the borders near the Red Sea.

15 Und es begab sich: Wir wanderten über den Zeitraum vieler Tage hinweg und erjagten unterwegs Nahrung mit unseren Bogen und unseren Pfeilen und unseren Steinen und unseren Schleudern.

And it came to pass that we did travel for the space of many days, slaying food by the way, with our bows and our arrows and our stones and our slings.

16 Und wir folgten den Weisungen der Kugel, die uns in den fruchtbareren Gebieten der Wildnis führten.

And we did follow the directions of the ball, which led us in the more fertile parts of the wilderness.

17 Und nachdem wir über den Zeitraum vieler Tage hinweg gewandert waren, schlugen wir eine Zeit lang unsere Zelte auf, um uns wieder auszuruhen und Nahrung für unsere Familien zu beschaffen.

And after we had traveled for the space of many days, we did pitch our tents for the space of a time, that we might again rest ourselves and obtain food for our families.

18 Und es begab sich: Als ich, Nephi, hinausging, um Nahrung zu erjagen, siehe, da zerbrach ich meinen Bogen, der aus feinem Stahl gefertigt war; und nachdem ich meinen Bogen zerbrochen hatte, siehe, da waren meine Brüder zornig auf mich wegen des Verlusts meines Bogens; denn wir beschafften keine Nahrung.

And it came to pass that as I, Nephi, went forth to slay food, behold, I did break my bow, which was made of fine steel; and after I did break my bow, behold, my brethren were angry with me because of the loss of my bow, for we did obtain no food.

19 Und es begab sich: Wir kehrten ohne Nahrung zu unseren Familien zurück; und da sie wegen ihrer Reise sehr erschöpft waren, litten sie sehr unter dem Nahrungsmangel.

And it came to pass that we did return without food to our families, and being much fatigued, because of their journeying, they did suffer much for the want of food.

20 Und es begab sich: Laman und Lemuel und die Söhne Ischmaels fingen wegen ihrer Leiden und Bedrängnisse in der Wildnis über die Maßen zu murren an; und auch mein Vater fing an, gegen den Herrn, seinen Gott, zu murren; ja, und sie waren alle überaus bekümmert, so sehr, dass sie gegen den Herrn murrten.

And it came to pass that Laman and Lemuel and the sons of Ishmael did begin to murmur exceedingly, because of their sufferings and afflictions in the wilderness; and also my father began to murmur against the Lord his God; yea, and they were all exceedingly sorrowful, even that they did murmur against the Lord.

21 Nun begab es sich: Ich, Nephi, war um meiner Brüder willen wegen des Verlusts meines Bogens arg bedrängt; und da ihre Bogen die Spannkraft verloren hatten, wurde es überaus schwierig, ja, sodass wir keine Nahrung beschaffen konnten.

Now it came to pass that I, Nephi, having been afflicted with my brethren because of the loss of my bow, and their bows having lost their springs, it began to be exceedingly difficult, yea, insomuch that we could obtain no food.

22 Und es begab sich: Ich, Nephi, sprach viel zu meinen Brüdern, weil sie wiederum ihr Herz so sehr verhärtet hatten, dass sie sich über den Herrn, ihren Gott, beklagten.

And it came to pass that I, Nephi, did speak much unto my brethren, because they had hardened their hearts again, even unto complaining against the Lord their God.

23 Und es begab sich: Ich, Nephi, machte aus Holz einen Bogen und aus einem geraden Stock einen Pfeil; und so bewaffnete ich mich mit einem Bogen und einem Pfeil, mit einer Schleuder und mit Steinen. Und ich sprach zu meinem Vater: Wohin soll ich gehen, um Nahrung zu beschaffen?

And it came to pass that I, Nephi, did make out of wood a bow, and out of a straight stick, an arrow; wherefore, I did arm myself with a bow and an arrow, with a sling and with stones. And I said unto my father: Whither shall I go to obtain food?

24 Und es begab sich: Er befragte den Herrn; denn meiner Worte wegen hatten sie sich gedemütigt; ich hatte ihnen nämlich mit der Kraft meiner Seele vieles gesagt.

And it came to pass that he did inquire of the Lord, for they had humbled themselves because of my words; for I did say many things unto them in the energy of my soul.

25 Und es begab sich: Die Stimme des Herrn erging an meinen Vater; und er wurde wahrhaftig gezüchtigt wegen seines Murrens gegen den Herrn, sodass er in tiefen Kummer gebracht wurde.

And it came to pass that the voice of the Lord came unto my father; and he was truly chastened because of his murmuring against the Lord, insomuch that he was brought down into the depths of sorrow.

26 Und es begab sich: Die Stimme des Herrn sprach zu ihm: Schau die Kugel an und sieh, was dort geschrieben ist.

And it came to pass that the voice of the Lord said unto him: Look upon the ball, and behold the things which are written.

27 Und es begab sich: Als mein Vater das erblickte, was auf der Kugel geschrieben war, fürchtete er sich und zitterte über die Maßen und ebenso meine Brüder und die Söhne Ischmaels und unsere Frauen.

28 Und es begab sich: Ich, Nephi, sah die Zeiger, die in der Kugel waren, dass sie gemäß dem Glauben und dem Eifer und der Beachtung arbeiteten, die wir darauf verwandten.

29 Und auf ihnen stand auch eine neue Inschrift geschrieben, die klar zu lesen war, die uns die Wege des Herrn verstehen ließ; und sie wurde von Zeit zu Zeit geschrieben und geändert, je nach dem Glauben und dem Eifer, die wir darauf verwandten. Und so sehen wir, dass der Herr durch kleine Mittel Großes zuwege bringen kann.

30 Und es begab sich: Ich, Nephi, ging hinauf auf den Gipfel des Berges, gemäß den Anweisungen, die auf der Kugel gegeben wurden.

31 Und es begab sich: Ich erlegte wilde Tiere, sodass ich unseren Familien Nahrung beschaffte.

32 Und es begab sich: Ich kehrte zu unseren Zelten zurück und brachte die Tiere mit, die ich erlegt hatte. Und als sie nun sahen, dass ich Nahrung beschafft hatte, wie groß war da ihre Freude! Und es begab sich: Sie demütigten sich vor dem Herrn und brachten ihm Dank dar.

33 Und es begab sich: Wir begaben uns wieder auf unsere Reise und schlugen fast die gleiche Richtung ein wie am Anfang; und nachdem wir über den Zeitraum vieler Tage hinweg gewandert waren, schlugen wir wieder unsere Zelte auf, um eine Zeit lang zu verweilen.

34 Und es begab sich: Ischmael starb und wurde begraben an dem Ort, der Nahom genannt wurde.

35 Und es begab sich: Die Töchter Ischmaels trauerten sehr, weil sie ihren Vater verloren hatten und wegen ihrer Bedrängnisse in der Wildnis; und sie murrten gegen meinen Vater, weil er sie aus dem Land Jerusalem geführt hatte, und sprachen: Unser Vater ist tot, ja, und wir sind viel in der Wildnis umhergezogen, und wir haben viel Bedrängnis gelitten, Hunger, Durst und Erschöpfung; und nach all diesen Leiden müssen wir in der Wildnis vor Hunger zugrunde gehen.

And it came to pass that when my father beheld the things which were written upon the ball, he did fear and tremble exceedingly, and also my brethren and the sons of Ishmael and our wives.

And it came to pass that I, Nephi, beheld the pointers which were in the ball, that they did work according to the faith and diligence and heed which we did give unto them.

And there was also written upon them a new writing, which was plain to be read, which did give us understanding concerning the ways of the Lord; and it was written and changed from time to time, according to the faith and diligence which we gave unto it. And thus we see that by small means the Lord can bring about great things.

And it came to pass that I, Nephi, did go forth up into the top of the mountain, according to the directions which were given upon the ball.

And it came to pass that I did slay wild beasts, insomuch that I did obtain food for our families.

And it came to pass that I did return to our tents, bearing the beasts which I had slain; and now when they beheld that I had obtained food, how great was their joy! And it came to pass that they did humble themselves before the Lord, and did give thanks unto him.

And it came to pass that we did again take our journey, traveling nearly the same course as in the beginning; and after we had traveled for the space of many days we did pitch our tents again, that we might tarry for the space of a time.

And it came to pass that Ishmael died, and was buried in the place which was called Nahom.

And it came to pass that the daughters of Ishmael did mourn exceedingly, because of the loss of their father, and because of their afflictions in the wilderness; and they did murmur against my father, because he had brought them out of the land of Jerusalem, saying: Our father is dead; yea, and we have wandered much in the wilderness, and we have suffered much affliction, hunger, thirst, and fatigue; and after all these sufferings we must perish in the wilderness with hunger.

36 Und so murrten sie gegen meinen Vater und auch gegen mich; und sie hatten den Wunsch, nach Jerusalem zurückzukehren.

37 Und Laman sprach zu Lemuel und auch zu den Söhnen Ischmaels: Siehe, lasst uns unseren Vater töten und ebenso unseren Bruder Nephi, der sich angemaßt hat, unser Herrscher und unser Lehrer zu sein, wo wir doch seine älteren Brüder sind.

38 Jetzt sagt er, der Herr habe mit ihm gesprochen und auch, Engel hätten ihm gedient. Aber siehe, wir wissen, dass er uns belügt; und er sagt uns dies alles, und er tut vieles in seiner schlauen Art, um unsere Augen zu täuschen; er denkt vielleicht, er könne uns in irgendeine fremde Wildnis führen; und nachdem er uns weggeführt hat, will er sich zum König und Herrscher über uns machen, um mit uns zu verfahren, wie er will und wie es ihm gefällt. Und auf solche Weise stachelte mein Bruder Laman ihnen das Herz zum Zorn auf.

39 Und es begab sich: Der Herr war mit uns, ja, sogar die Stimme des Herrn erging an sie und sprach viele Worte zu ihnen und züchtigte sie heftig; und nachdem sie durch die Stimme des Herrn gezüchtigt worden waren, ließen sie von ihrem Zorn ab und kehrten von ihren Sünden um, worauf hin der Herr uns wieder mit Nahrung segnete, sodass wir nicht zugrunde gingen.

And thus they did murmur against my father, and also against me; and they were desirous to return again to Jerusalem.

And Laman said unto Lemuel and also unto the sons of Ishmael: Behold, let us slay our father, and also our brother Nephi, who has taken it upon him to be our ruler and our teacher, who are his elder brethren.

Now, he says that the Lord has talked with him, and also that angels have ministered unto him. But behold, we know that he lies unto us; and he tells us these things, and he worketh many things by his cunning arts, that he may deceive our eyes, thinking, perhaps, that he may lead us away into some strange wilderness; and after he has led us away, he has thought to make himself a king and a ruler over us, that he may do with us according to his will and pleasure. And after this manner did my brother Laman stir up their hearts to anger.

And it came to pass that the Lord was with us, yea, even the voice of the Lord came and did speak many words unto them, and did chasten them exceedingly; and after they were chastened by the voice of the Lord they did turn away their anger, and did repent of their sins, insomuch that the Lord did bless us again with food, that we did not perish.

1 Nephi 17

1 Und es begab sich: Wir setzten unsere Reise in der Wildnis wieder fort; und wir zogen von der Zeit an nahezu ostwärts. Und wir wanderten und wateten durch viel Bedrängnis in der Wildnis; und unsere Frauen gebaren Kinder in der Wildnis.

2 Und so großen Segen schüttete der Herr über uns aus, dass unsere Frauen ihre Kinder reichlich säugen konnten und stark waren, ja, sogar wie die Männer, während wir in der Wildnis von rohem Fleisch lebten; und sie fingen an, ihre Reise ohne Murren zu ertragen.

3 Und so sehen wir, dass die Gebote Gottes erfüllt werden müssen. Und wenn es so ist, dass die Menschenkinder die Gebote Gottes halten, nährt er sie und stärkt sie und bereitet Mittel, wodurch sie das vollbringen können, was er ihnen geboten hat; deshalb hatte er auch für uns Mittel bereitet, während wir in der Wildnis weilten.

4 Und wir weilten über den Zeitraum vieler Jahre hinweg in der Wildnis, ja, nämlich acht Jahre.

5 Und wir kamen in das Land, das wir Überfluss nannten, wegen seiner vielen Früchte und auch des wilden Honigs; und dies alles war vom Herrn bereitet worden, damit wir nicht zugrunde gingen. Und wir erblickten das Meer, das wir Irreantum nannten, was, übersetzt, viele Wasser heißt.

6 Und es begab sich: Wir schlugen unsere Zelte am Ufer des Meeres auf; und wenn wir auch viele Bedrängnisse und viel Schweres erlitten hatten, ja, nämlich so viel, dass wir es nicht alles niederschreiben können, so waren wir überaus froh, als wir an das Ufer des Meeres kamen; und wegen seiner vielen Früchte nannten wir den Ort Überfluss.

7 Und es begab sich: Nachdem ich, Nephi, über den Zeitraum vieler Tage hinweg im Land Überfluss gewesen war, erging die Stimme des Herrn an mich, nämlich: Erhebe dich und steige auf den Berg. Und es begab sich: Ich erhob mich und stieg auf den Berg und rief den Herrn an.

8 Und es begab sich: Der Herr sprach zu mir, nämlich: Du sollst ein Schiff bauen auf die Weise, die ich dir zeigen werde, damit ich dein Volk über diese Wasser führen kann.

1 Nephi 17

And it came to pass that we did again take our journey in the wilderness; and we did travel nearly eastward from that time forth. And we did travel and wade through much affliction in the wilderness; and our women did bear children in the wilderness.

And so great were the blessings of the Lord upon us, that while we did live upon raw meat in the wilderness, our women did give plenty of suck for their children, and were strong, yea, even like unto the men; and they began to bear their journeyings without murmurings.

And thus we see that the commandments of God must be fulfilled. And if it so be that the children of men keep the commandments of God he doth nourish them, and strengthen them, and provide means whereby they can accomplish the thing which he has commanded them; wherefore, he did provide means for us while we did sojourn in the wilderness.

And we did sojourn for the space of many years, yea, even eight years in the wilderness.

And we did come to the land which we called Bountiful, because of its much fruit and also wild honey; and all these things were prepared of the Lord that we might not perish. And we beheld the sea, which we called Irreantum, which, being interpreted, is many waters.

And it came to pass that we did pitch our tents by the seashore; and notwithstanding we had suffered many afflictions and much difficulty, yea, even so much that we cannot write them all, we were exceedingly rejoiced when we came to the seashore; and we called the place Bountiful, because of its much fruit.

And it came to pass that after I, Nephi, had been in the land of Bountiful for the space of many days, the voice of the Lord came unto me, saying: Arise, and get thee into the mountain. And it came to pass that I arose and went up into the mountain, and cried unto the Lord.

And it came to pass that the Lord spake unto me, saying: Thou shalt construct a ship, after the manner which I shall show thee, that I may carry thy people across these waters.

9 Und ich sagte: Herr, wohin soll ich gehen, dass ich Erz finde zum Schmelzen, damit ich Werkzeug machen kann, um das Schiff zu bauen auf die Weise, die du mir gezeigt hast?

10 Und es begab sich: Der Herr sagte mir, wo ich hingehen müsse, um Erz zu finden, damit ich Werkzeug machen könne.

11 Und es begab sich: Ich, Nephi, machte aus Tierhaut einen Blasebalg, um damit das Feuer anzublasen; und nachdem ich den Blasebalg gemacht hatte, um damit das Feuer anblasen zu können, schlug ich zwei Steine gegeneinander, um Feuer zu machen.

12 Denn der Herr hatte bisher nicht zugelassen, dass wir viel Feuer machten, während wir in der Wildnis reisten; denn er sprach: Ich will eure Speise süß machen, dass ihr sie nicht kocht.

13 Und ich will auch euer Licht in der Wildnis sein; und ich will den Weg vor euch bereiten, wenn es so ist, dass ihr meine Gebote haltet; darum: Insofern ihr meine Gebote haltet, werdet ihr zum verheißenen Land geführt werden; und ihr werdet wissen, dass ich es bin, von dem ihr geführt werdet.

14 Ja, und der Herr sprach auch dieses: Nachdem ihr in das verheißene Land gekommen seid, werdet ihr wissen, dass ich, der Herr, Gott bin und dass ich, der Herr, euch vor der Zerschlagung bewahrt habe; ja, dass ich euch aus dem Land Jerusalem geführt habe.

15 Darum bemühte ich, Nephi, mich, die Gebote des Herrn zu halten, und ich ermahnte meine Brüder zu Glaubenstreue und Eifer.

16 Und es begab sich: Ich machte Werkzeug aus dem Erz, das ich aus dem Gestein schmolz.

17 Und als meine Brüder sahen, dass ich ein Schiff bauen wollte, fingen sie gegen mich zu murren an, nämlich: Unser Bruder ist ein Narr, denn er meint, er könne ein Schiff bauen; ja, und er meint auch, er könne diese großen Wasser überqueren.

18 Und so beklagten sich meine Brüder über mich und begehrten, nicht arbeiten zu müssen; denn sie glaubten nicht, dass ich ein Schiff bauen könne; sie wollten auch nicht glauben, dass ich vom Herrn unterwiesen wurde.

And I said: Lord, whither shall I go that I may find ore to molten, that I may make tools to construct the ship after the manner which thou hast shown unto me?

And it came to pass that the Lord told me whither I should go to find ore, that I might make tools.

And it came to pass that I, Nephi, did make a bellows wherewith to blow the fire, of the skins of beasts; and after I had made a bellows, that I might have wherewith to blow the fire, I did smite two stones together that I might make fire.

For the Lord had not hitherto suffered that we should make much fire, as we journeyed in the wilderness; for he said: I will make thy food become sweet, that ye cook it not;

And I will also be your light in the wilderness; and I will prepare the way before you, if it so be that ye shall keep my commandments; wherefore, inasmuch as ye shall keep my commandments ye shall be led towards the promised land; and ye shall know that it is by me that ye are led.

Yea, and the Lord said also that: After ye have arrived in the promised land, ye shall know that I, the Lord, am God; and that I, the Lord, did deliver you from destruction; yea, that I did bring you out of the land of Jerusalem.

Wherefore, I, Nephi, did strive to keep the commandments of the Lord, and I did exhort my brethren to faithfulness and diligence.

And it came to pass that I did make tools of the ore which I did molten out of the rock.

And when my brethren saw that I was about to build a ship, they began to murmur against me, saying: Our brother is a fool, for he thinketh that he can build a ship; yea, and he also thinketh that he can cross these great waters.

And thus my brethren did complain against me, and were desirous that they might not labor, for they did not believe that I could build a ship; neither would they believe that I was instructed of the Lord.

19 Und nun begab es sich: Ich, Nephi, war überaus bekümmert wegen ihrer Herzenshärte; und als sie nun sahen, dass ich anfing, bekümmert zu sein, waren sie im Herzen froh, sodass sie sich über mich freuten, nämlich: Wir haben gewusst, dass du kein Schiff bauen kannst; denn wir haben gewusst, dass es dir an Verständnis fehlt; darum kannst du ein so großes Werk nicht vollbringen.

20 Und du bist wie unser Vater, verführt von den törichten Einbildungen seines Herzens; ja, er hat uns aus dem Land Jerusalem geführt, und wir sind all die vielen Jahre lang in der Wildnis gewandert; und unsere Frauen haben sich abgeplagt, während sie schwanger und schweren Leibes waren; und sie haben Kinder in der Wildnis geboren und alles erlitten außer den Tod; und es wäre besser für sie gewesen, vor dem Auszug aus Jerusalem zu sterben, als diese Bedrängnisse zu erleiden.

21 Siehe, all die vielen Jahre haben wir in der Wildnis gelitten, und wir hätten uns unterdessen unserer Besitztümer und des Landes unseres Erbteils erfreuen können; ja, und wir hätten glücklich sein können.

22 Und wir wissen, dass das Volk im Land Jerusalem ein rechtschaffenes Volk gewesen ist; denn es hat die Satzungen und Richtersprüche des Herrn und alle seine Gebote befolgt, gemäß dem Gesetz des Mose; darum wissen wir, dass es ein rechtschaffenes Volk ist; und unser Vater hat es verurteilt und hat uns weggeführt, weil wir auf seine Worte gehört haben; ja, und unser Bruder ist wie er. Und mit solchen Worten murrten und klagten meine Brüder gegen uns.

23 Und es begab sich: Ich, Nephi, sprach zu ihnen, nämlich: Glaubt ihr, unsere Väter, welche die Kinder Israel waren, wären aus der Hand der Ägypter weggeführt worden, wenn sie nicht auf die Worte des Herrn gehört hätten?

24 Ja, meint ihr, sie wären aus der Knechtschaft geführt worden, wenn der Herr nicht Mose geboten hätte, er solle sie aus der Knechtschaft führen?

And now it came to pass that I, Nephi, was exceedingly sorrowful because of the hardness of their hearts; and now when they saw that I began to be sorrowful they were glad in their hearts, insomuch that they did rejoice over me, saying: We knew that ye could not construct a ship, for we knew that ye were lacking in judgment; wherefore, thou canst not accomplish so great a work.

And thou art like unto our father, led away by the foolish imaginations of his heart; yea, he hath led us out of the land of Jerusalem, and we have wandered in the wilderness for these many years; and our women have toiled, being big with child; and they have borne children in the wilderness and suffered all things, save it were death; and it would have been better that they had died before they came out of Jerusalem than to have suffered these afflictions.

Behold, these many years we have suffered in the wilderness, which time we might have enjoyed our possessions and the land of our inheritance; yea, and we might have been happy.

And we know that the people who were in the land of Jerusalem were a righteous people; for they kept the statutes and judgments of the Lord, and all his commandments, according to the law of Moses; wherefore, we know that they are a righteous people; and our father hath judged them, and hath led us away because we would hearken unto his words; yea, and our brother is like unto him. And after this manner of language did my brethren murmur and complain against us.

And it came to pass that I, Nephi, spake unto them, saying: Do ye believe that our fathers, who were the children of Israel, would have been led away out of the hands of the Egyptians if they had not hearkened unto the words of the Lord?

Yea, do ye suppose that they would have been led out of bondage, if the Lord had not commanded Moses that he should lead them out of bondage?

25 Nun wisst ihr, dass die Kinder Israel in Knechtschaft waren; und ihr wisst, dass ihnen Lasten auferlegt wurden, die schmerzlich zu ertragen waren; darum wisst ihr, dass es für sie notwendigerweise gut gewesen sein muss, aus der Knechtschaft geführt zu werden.

Now ye know that the children of Israel were in bondage; and ye know that they were laden with tasks, which were grievous to be borne; wherefore, ye know that it must needs be a good thing for them, that they should be brought out of bondage.

26 Nun wisst ihr, dass Mose vom Herrn geboten worden war, dieses große Werk zu tun; und ihr wisst, dass sich die Wasser des Roten Meeres auf sein Wort hin nach beiden Seiten geteilt haben, und sie sind auf trockenem Boden hindurchgegangen.

Now ye know that Moses was commanded of the Lord to do that great work; and ye know that by his word the waters of the Red Sea were divided hither and thither, and they passed through on dry ground.

27 Aber ihr wisst, dass die Ägypter im Roten Meer ertrunken sind, nämlich die Heere des Pharaos.

But ye know that the Egyptians were drowned in the Red Sea, who were the armies of Pharaoh.

28 Und ihr wisst auch, dass sie in der Wildnis mit Manna gespeist worden sind.

And ye also know that they were fed with manna in the wilderness.

29 Ja, und ihr wisst auch, dass Mose durch sein Wort, gemäß der Macht Gottes, die in ihm war, an den Felsen schlug, und Wasser floss hervor, damit die Kinder Israel ihren Durst löschen konnten.

Yea, and ye also know that Moses, by his word according to the power of God which was in him, smote the rock, and there came forth water, that the children of Israel might quench their thirst.

30 Und obwohl sie geführt wurden, denn der Herr, ihr Gott, ihr Erlöser, ging vor ihnen her und führte sie des Tags und gab ihnen Licht des Nachts und tat für sie alles, was ratsam ist, dass der Mensch es empfange, verhärteten sie ihr Herz und verblendeten ihren Sinn und schmähten Mose und den wahren und lebendigen Gott.

And notwithstanding they being led, the Lord their God, their Redeemer, going before them, leading them by day and giving light unto them by night, and doing all things for them which were expedient for man to receive, they hardened their hearts and blinded their minds, and reviled against Moses and against the true and living God.

31 Und es begab sich: Gemäß seinem Wort zerschlug er sie; und gemäß seinem Wort führte er sie; und gemäß seinem Wort tat er alles für sie; und es geschah nichts, außer es war durch sein Wort.

And it came to pass that according to his word he did destroy them; and according to his word he did lead them; and according to his word he did do all things for them; and there was not any thing done save it were by his word.

32 Und nachdem sie den Fluss Jordan überquert hatten, machte er sie mächtig, sodass sie die Kinder des Landes verjagen, ja, zerstreuen konnten bis zur Vernichtung.

And after they had crossed the river Jordan he did make them mighty unto the driving out of the children of the land, yea, unto the scattering them to destruction.

33 Und nun, meint ihr, die Kinder dieses Landes, die sich im Land der Verheißung befunden haben, die von unseren Vätern verjagt worden sind, meint ihr, sie seien rechtschaffen gewesen? Siehe, ich sage euch: Nein.

And now, do ye suppose that the children of this land, who were in the land of promise, who were driven out by our fathers, do ye suppose that they were righteous? Behold, I say unto you, Nay.

34 Meint ihr, unsere Väter wären mehr erwählt gewesen als diese, wenn diese rechtschaffen gewesen wären? Ich sage euch: Nein.

Do ye suppose that our fathers would have been more choice than they if they had been righteous? I say unto you, Nay.

35 Siehe, der Herr achtet alles Fleisch gleich; wer rechtschaffen ist, findet Gunst vor Gott. Aber siehe, dieses Volk hatte jedes Wort Gottes verworfen, und es war reif geworden im Übeltun; und der volle Grimm Gottes war auf ihm; und der Herr verfluchte ihm das Land und segnete es unseren Vätern; ja, er verfluchte es ihm zu seiner Vernichtung, und er segnete es unseren Vätern, sodass sie Macht darüber erlangten.

Behold, the Lord esteemeth all flesh in one; he that is righteous is favored of God. But behold, this people had rejected every word of God, and they were ripe in iniquity; and the fulness of the wrath of God was upon them; and the Lord did curse the land against them, and bless it unto our fathers; yea, he did curse it against them unto their destruction, and he did bless it unto our fathers unto their obtaining power over it.

36 Siehe, der Herr hat die Erde erschaffen, auf dass sie bewohnt werde; und er hat seine Kinder erschaffen, auf dass sie sie besitzen.

Behold, the Lord hath created the earth that it should be inhabited; and he hath created his children that they should possess it.

37 Und er erweckt eine rechtschaffene Nation und vernichtet die Nationen der Schlechten.

And he raiseth up a righteous nation, and destroyeth the nations of the wicked.

38 Und er führt die Rechtschaffenen weg in kostbare Länder, und die Schlechten vernichtet er und verflucht ihnen das Land ihretwegen.

And he leadeth away the righteous into precious lands, and the wicked he destroyeth, and curseth the land unto them for their sakes.

39 Er herrscht hoch in den Himmeln, denn das ist sein Thron, und diese Erde ist sein Fußschemel.

He ruleth high in the heavens, for it is his throne, and this earth is his footstool.

40 Und er liebt diejenigen, die ihn zu ihrem Gott haben wollen. Siehe, er hat unsere Väter geliebt, und er hat mit ihnen einen Bund gemacht, ja, nämlich Abraham, Isaak und Jakob; und er gedachte der Bündnisse, die er gemacht hatte; darum führte er sie aus dem Land Ägypten.

And he loveth those who will have him to be their God. Behold, he loved our fathers, and he covenanted with them, yea, even Abraham, Isaac, and Jacob; and he remembered the covenants which he had made; wherefore, he did bring them out of the land of Egypt.

41 Und er züchtigte sie in der Wildnis mit seiner Rute; denn sie hatten ihr Herz verhärtet, so wie ihr es auch tut; und der Herr züchtigte sie wegen ihres Übeltuns. Er sandte feurige fliegende Schlangen unter sie; und nachdem sie gebissen worden waren, bereitete er einen Weg, dass sie geheilt werden konnten; und die Arbeit, die sie tun mussten, war zu schauen; und weil der Weg so einfach war, ja, weil er so leicht war, gab es viele, die zugrunde gingen.

And he did straiten them in the wilderness with his rod; for they hardened their hearts, even as ye have; and the Lord straitened them because of their iniquity. He sent fiery flying serpents among them; and after they were bitten he prepared a way that they might be healed; and the labor which they had to perform was to look; and because of the simpleness of the way, or the easiness of it, there were many who perished.

42 Und sie verhärteten ihr Herz von Zeit zu Zeit, und sie schmähten Mose und auch Gott; doch ihr wisst, dass sie durch seine unvergleichliche Macht in das Land der Verheißung geführt worden sind.

And they did harden their hearts from time to time, and they did revile against Moses, and also against God; nevertheless, ye know that they were led forth by his matchless power into the land of promise.

43 Und nun, nach dem allen, ist die Zeit gekommen, da sie schlecht geworden sind, ja, fast bis zur Reife; und ich weiß nicht, ob sie nicht eben jetzt, dieses Tages, vor ihrer Vernichtung stehen; denn ich weiß, der Tag muss gewiss kommen, da sie vernichtet werden müssen, außer einige wenige, die fort in Gefangenschaft geführt werden sollen.

And now, after all these things, the time has come that they have become wicked, yea, nearly unto ripeness; and I know not but they are at this day about to be destroyed; for I know that the day must surely come that they must be destroyed, save a few only, who shall be led away into captivity.

44 Darum hat der Herr meinem Vater geboten, er solle in die Wildnis ziehen; und die Juden haben ihm auch nach dem Leben getrachtet; ja, und ihr habt ihm auch nach dem Leben getrachtet; darum seid ihr in eurem Herzen Mörder, und ihr seid jenen gleich.

Wherefore, the Lord commanded my father that he should depart into the wilderness; and the Jews also sought to take away his life; yea, and ye also have sought to take away his life; wherefore, ye are murderers in your hearts and ye are like unto them.

45 Ihr seid schnell, Übles zu tun, aber langsam, euch des Herrn, eures Gottes, zu erinnern. Ihr habt einen Engel gesehen, und er hat zu euch gesprochen; ja, ihr habt seine Stimme von Zeit zu Zeit gehört; und er hat mit einer leisen, sanften Stimme zu euch gesprochen, aber ihr hattet kein Gefühl mehr dafür, und so konntet ihr seine Worte nicht fühlen; darum hat er wie mit einer Donnerstimme zu euch gesprochen, sodass davon die Erde bebte, als würde sie zerbersten.

Ye are swift to do iniquity but slow to remember the Lord your God. Ye have seen an angel, and he spake unto you; yea, ye have heard his voice from time to time; and he hath spoken unto you in a still small voice, but ye were past feeling, that ye could not feel his words; wherefore, he has spoken unto you like unto the voice of thunder, which did cause the earth to shake as if it were to divide asunder.

46 Und ihr wisst auch, dass er durch die Macht seines allmächtigen Wortes bewirken kann, dass die Erde vergeht; ja, und ihr wisst, dass er durch sein Wort die zerklüfteten Orte ebnen und ebene Orte aufbrechen kann. O wie kommt es dann, dass euer Herz so verhärtet sein kann?

And ye also know that by the power of his almighty word he can cause the earth that it shall pass away; yea, and ye know that by his word he can cause the rough places to be made smooth, and smooth places shall be broken up. O, then, why is it, that ye can be so hard in your hearts?

47 Siehe, meine Seele ist euretwegen von Schmerz zerrissen, und das Herz tut mir weh; ich fürchte, ihr werdet immerdar verstoßen sein. Siehe, ich bin so sehr vom Geist Gottes erfüllt, dass mein Leib keine Kraft hat.

Behold, my soul is rent with anguish because of you, and my heart is pained; I fear lest ye shall be cast off forever. Behold, I am full of the Spirit of God, insomuch that my frame has no strength.

48 Und nun begab es sich: Als ich diese Worte geredet hatte, waren sie zornig auf mich und wollten mich in die Tiefen des Meeres werfen; und als sie herzukamen und Hand an mich legen wollten, sprach ich zu ihnen, nämlich: Im Namen des allmächtigen Gottes gebiete ich euch, mich nicht anzurühren, denn ich bin von der Macht Gottes erfüllt, selbst bis es mir mein Fleisch verzehrt; und wer Hand an mich legt, wird vergehen wie ein dürres Schilfrohr; und er wird ein Nichts sein vor der Macht Gottes, denn Gott wird ihn schlagen.

And now it came to pass that when I had spoken these words they were angry with me, and were desirous to throw me into the depths of the sea; and as they came forth to lay their hands upon me I spake unto them, saying: In the name of the Almighty God, I command you that ye touch me not, for I am filled with the power of God, even unto the consuming of my flesh; and whoso shall lay his hands upon me shall wither even as a dried reed; and he shall be as naught before the power of God, for God shall smite him.

49 Und es begab sich: Ich, Nephi, sagte ihnen, sie sollten nicht mehr gegen ihren Vater murren; auch sollten sie mir ihre Arbeitskraft nicht vorenthalten, denn Gott habe mir geboten, ich solle ein Schiff bauen.

50 Und ich sprach zu ihnen: Wenn Gott es mir geböte, könnte ich alles tun. Wenn er mir geböte, ich solle zu diesem Wasser sprechen: Sei Erde, so würde es zu Erde werden; und wenn ich es spräche, so würde es geschehen.

51 Und nun, wenn der Herr so große Macht hat und unter den Menschenkindern so viele Wundertaten vollbracht hat, warum sollte er mich dann nicht unterweisen können, ein Schiff zu bauen?

52 Und es begab sich: Ich, Nephi, sprach vieles zu meinen Brüdern, woraufhin sie beschämt waren und gegen mich nicht streiten konnten; auch wagten sie nicht, Hand an mich zu legen oder mich mit dem Finger zu berühren, ja, über den Zeitraum vieler Tage hinweg. Nun wagten sie dies nicht, damit sie nicht vor mir vergingen, so mächtig war der Geist Gottes; und so hatte er auf sie eingewirkt.

53 Und es begab sich: Der Herr sprach zu mir: Strecke wiederum deine Hand aus gegen deine Brüder, und sie sollen nicht vergehen vor dir, aber ich will sie erschüttern, spricht der Herr, und dies will ich tun, damit sie wissen, dass ich der Herr, ihr Gott, bin.

54 Und es begab sich: Ich streckte meine Hand aus gegen meine Brüder, und sie vergingen nicht vor mir; aber der Herr ließ sie erbeben, ja, gemäß dem Wort, das er gesprochen hatte.

55 Und da sprachen sie: Wir wissen mit Bestimmtheit, dass der Herr mit dir ist; denn wir wissen, dass es die Macht des Herrn gewesen ist, die uns hat erbeben lassen. Und sie fielen vor mir nieder und wollten mich anbeten; aber ich ließ es ihnen nicht zu und sprach: Ich bin euer Bruder, ja, sogar euer jüngerer Bruder; darum bete den Herrn an, deinen Gott, und ehre deinen Vater und deine Mutter, auf dass du lange lebest in dem Land, das dir der Herr, dein Gott, geben wird.

And it came to pass that I, Nephi, said unto them that they should murmur no more against their father; neither should they withhold their labor from me, for God had commanded me that I should build a ship.

And I said unto them: If God had commanded me to do all things I could do them. If he should command me that I should say unto this water, be thou earth, it should be earth; and if I should say it, it would be done.

And now, if the Lord has such great power, and has wrought so many miracles among the children of men, how is it that he cannot instruct me, that I should build a ship?

And it came to pass that I, Nephi, said many things unto my brethren, insomuch that they were confounded and could not contend against me; neither durst they lay their hands upon me nor touch me with their fingers, even for the space of many days. Now they durst not do this lest they should wither before me, so powerful was the Spirit of God; and thus it had wrought upon them.

And it came to pass that the Lord said unto me: Stretch forth thine hand again unto thy brethren, and they shall not wither before thee, but I will shock them, saith the Lord, and this will I do, that they may know that I am the Lord their God.

And it came to pass that I stretched forth my hand unto my brethren, and they did not wither before me; but the Lord did shake them, even according to the word which he had spoken.

And now, they said: We know of a surety that the Lord is with thee, for we know that it is the power of the Lord that has shaken us. And they fell down before me, and were about to worship me, but I would not suffer them, saying: I am thy brother, yea, even thy younger brother; wherefore, worship the Lord thy God, and honor thy father and thy mother, that thy days may be long in the land which the Lord thy God shall give thee.

1 Nephi 18

1 Und es begab sich: Sie beteten den Herrn an und gingen mit mir hin; und wir bearbeiteten Holzstämme auf eine gediegene Weise. Und der Herr zeigte mir von Zeit zu Zeit, wie ich die Holzstämme für das Schiff bearbeiten sollte.

2 Nun bearbeitete ich, Nephi, die Holzstämme nicht auf die Weise, wie die Menschen es lernen, noch baute ich das Schiff auf die Weise der Menschen; sondern ich baute es auf die Weise, die der Herr mir gezeigt hatte; darum war es nicht nach der Weise der Menschen.

3 Und ich, Nephi, stieg oft auf den Berg, und ich betete oft zum Herrn; darum zeigte der Herr mir Großes.

4 Und es begab sich: Nachdem ich das Schiff gemäß dem Wort des Herrn vollendet hatte, sahen meine Brüder, dass es gut war und dass dessen Machart überaus sorgfältig war; darum demütigten sie sich abermals vor dem Herrn.

5 Und es begab sich: An meinen Vater erging die Stimme des Herrn, wir sollten uns aufmachen und in das Schiff hinabsteigen.

6 Und es begab sich: Am nächsten Tag, nachdem wir alles bereitet hatten, viel Früchte und Fleisch aus der Wildnis und reichlich Honig sowie Vorräte gemäß dem, was der Herr uns geboten hatte, stiegen wir in das Schiff hinab mit unserer ganzen Ladung und unseren Samen und allem, was wir mitgebracht hatten, ein jeder nach seinem Alter; und so stiegen wir alle mit unseren Frauen und unseren Kindern in das Schiff hinab.

7 Und nun hatte mein Vater in der Wildnis zwei Söhne gezeugt; der ältere hieß Jakob und der jüngere Joseph.

8 Und es begab sich: Nachdem wir alle in das Schiff hinabgestiegen waren und unsere Vorräte und alles, was uns geboten worden war, mit uns genommen hatten, begaben wir uns hinaus auf die See und wurden von dem Wind zum verheißenen Land hin getrieben.

1 Nephi 18

And it came to pass that they did worship the Lord, and did go forth with me; and we did work timbers of curious workmanship. And the Lord did show me from time to time after what manner I should work the timbers of the ship.

Now I, Nephi, did not work the timbers after the manner which was learned by men, neither did I build the ship after the manner of men; but I did build it after the manner which the Lord had shown unto me; wherefore, it was not after the manner of men.

And I, Nephi, did go into the mount oft, and I did pray oft unto the Lord; wherefore the Lord showed unto me great things.

And it came to pass that after I had finished the ship, according to the word of the Lord, my brethren beheld that it was good, and that the workmanship thereof was exceedingly fine; wherefore, they did humble themselves again before the Lord.

And it came to pass that the voice of the Lord came unto my father, that we should arise and go down into the ship.

And it came to pass that on the morrow, after we had prepared all things, much fruits and meat from the wilderness, and honey in abundance, and provisions according to that which the Lord had commanded us, we did go down into the ship, with all our loading and our seeds, and whatsoever thing we had brought with us, every one according to his age; wherefore, we did all go down into the ship, with our wives and our children.

And now, my father had begat two sons in the wilderness; the elder was called Jacob and the younger Joseph.

And it came to pass after we had all gone down into the ship, and had taken with us our provisions and things which had been commanded us, we did put forth into the sea and were driven forth before the wind towards the promised land.

9 Und nachdem wir über den Zeitraum vieler Tage hinweg von dem Wind getrieben worden waren, siehe, da fingen meine Brüder und die Söhne Ischmaels und auch ihre Frauen an, sich zu belustigen, sodass sie anfingen, zu tanzen und zu singen und sehr rohe Reden zu führen; ja, sie vergaßen sogar, durch welche Macht sie bis hierher gebracht worden waren; ja, sie wurden überheblich bis zu äußerster Rohheit.

And after we had been driven forth before the wind for the space of many days, behold, my brethren and the sons of Ishmael and also their wives began to make themselves merry, insomuch that they began to dance, and to sing, and to speak with much rudeness, yea, even that they did forget by what power they had been brought thither; yea, they were lifted up unto exceeding rudeness.

10 Und ich, Nephi, fing an, überaus zu fürchten, der Herr werde zornig auf uns sein und uns wegen unseres Übeltuns schlagen, sodass wir von den Tiefen des Meeres verschlungen würden; darum fing ich, Nephi, an, mit großer Ernsthaftigkeit zu ihnen zu reden; aber siehe, sie waren zornig auf mich und sprachen: Wir wollen nicht, dass unser jüngerer Bruder Herrscher sein soll über uns.

And I, Nephi, began to fear exceedingly lest the Lord should be angry with us, and smite us because of our iniquity, that we should be swallowed up in the depths of the sea; wherefore, I, Nephi, began to speak to them with much soberness; but behold they were angry with me, saying: We will not that our younger brother shall be a ruler over us.

11 Und es begab sich: Laman und Lemuel ergriffen mich und banden mich mit Stricken, und sie behandelten mich mit großer Härte; doch ließ der Herr es zu, damit er seine Macht zeigen könne, sodass sein Wort erfüllt würde, das er in Bezug auf die Schlechten gesprochen hatte.

And it came to pass that Laman and Lemuel did take me and bind me with cords, and they did treat me with much harshness; nevertheless, the Lord did suffer it that he might show forth his power, unto the fulfilling of his word which he had spoken concerning the wicked.

12 Und es begab sich: Nachdem sie mich so fest gebunden hatten, dass ich mich nicht bewegen konnte, hörte der Kompass, den der Herr bereitet hatte, zu arbeiten auf.

And it came to pass that after they had bound me insomuch that I could not move, the compass, which had been prepared of the Lord, did cease to work.

13 Darum wussten sie nicht, wohin sie das Schiff steuern sollten; daraufhin erhob sich ein großer Sturm, ja, ein großes und schreckliches Unwetter, und wir wurden über den Zeitraum von drei Tagen hinweg auf den Wassern zurückgetrieben; und sie fingen über die Maßen zu fürchten an, sie könnten im Meer ertrinken; trotzdem banden sie mich nicht los.

Wherefore, they knew not whither they should steer the ship, insomuch that there arose a great storm, yea, a great and terrible tempest, and we were driven back upon the waters for the space of three days; and they began to be frightened exceedingly lest they should be drowned in the sea; nevertheless they did not loose me.

14 Und am vierten Tag, da wir zurückgetrieben wurden, wurde das Unwetter allmählich überaus heftig.

And on the fourth day, which we had been driven back, the tempest began to be exceedingly sore.

15 Und es begab sich: Wir waren nahe daran, von den Tiefen des Meeres verschlungen zu werden. Und nachdem wir über den Zeitraum von vier Tagen hinweg auf den Wassern zurückgetrieben worden waren, sahen meine Brüder allmählich ein, dass die Strafgerichte Gottes über sie gekommen waren und dass sie zugrunde gehen mussten, wenn sie von ihren Übeltaten nicht umkehrten; darum kamen sie zu mir und lösten die Fesseln, die um meine Handgelenke waren; und siehe, sie waren über die Maßen angeschwollen; und auch meine Knöchel waren sehr geschwollen, und sie schmerzten sehr.

And it came to pass that we were about to be swallowed up in the depths of the sea. And after we had been driven back upon the waters for the space of four days, my brethren began to see that the judgments of God were upon them, and that they must perish save that they should repent of their iniquities; wherefore, they came unto me, and loosed the bands which were upon my wrists, and behold they had swollen exceedingly; and also mine ankles were much swollen, and great was the soreness thereof.

16 Dennoch schaute ich zu meinem Gott auf, und ich pries ihn den ganzen Tag lang; und ich murrte nicht gegen den Herrn wegen meiner Bedrängnisse.

Nevertheless, I did look unto my God, and I did praise him all the day long; and I did not murmur against the Lord because of mine afflictions.

17 Nun hatte mein Vater Lehi zu ihnen und auch zu den Söhnen Ischmaels vieles gesprochen; aber siehe, sie stießen viele Drohungen gegen einen jeden aus, der für mich eintreten würde; und da meine Eltern vom Alter gebeugt waren und wegen ihrer Kinder viel Kummer erlitten hatten, wurden sie niedergeworfen, ja, selbst auf das Krankenlager.

Now my father, Lehi, had said many things unto them, and also unto the sons of Ishmael; but, behold, they did breathe out much threatenings against anyone that should speak for me; and my parents being stricken in years, and having suffered much grief because of their children, they were brought down, yea, even upon their sick-beds.

18 Wegen ihres Kummers und vieler Sorgen und der Schlechtigkeit meiner Brüder waren sie nahe daran, aus diesem Leben zu scheiden und vor ihren Gott zu treten; ja, es war beinah so weit, dass ihre grauen Haare in den Staub gelegt wurden; ja, sie waren sogar nahe daran, voll Kummer in ein nasses Grab geworfen zu werden.

Because of their grief and much sorrow, and the iniquity of my brethren, they were brought near even to be carried out of this time to meet their God; yea, their grey hairs were about to be brought down to lie low in the dust; yea, even they were near to be cast with sorrow into a watery grave.

19 Und auch Jakob und Joseph, die jung waren und viel Nahrung brauchten, waren wegen der Bedrängnisse ihrer Mutter betrübt; und auch meine Frau mit ihren Tränen und Gebeten und auch meine Kinder erweichten meinen Brüdern das Herz nicht dazu, mich loszubinden.

And Jacob and Joseph also, being young, having need of much nourishment, were grieved because of the afflictions of their mother; and also my wife with her tears and prayers, and also my children, did not soften the hearts of my brethren that they would loose me.

20 Und es gab außer der Macht Gottes, die ihnen mit Vernichtung drohte, nichts, was ihnen das Herz erweichen konnte; darum, als sie sahen, dass sie daran waren, von den Tiefen des Meeres verschlungen zu werden, kehrten sie von dem um, was sie getan hatten, worauf hin sie mich losbanden.

And there was nothing save it were the power of God, which threatened them with destruction, could soften their hearts; wherefore, when they saw that they were about to be swallowed up in the depths of the sea they repented of the thing which they had done, insomuch that they loosed me.

21 Und es begab sich: Nachdem sie mich losgebunden hatten, siehe, da nahm ich den Kompass, und er arbeitete, wie ich es wünschte. Und es begab sich: Ich betete zum Herrn; und nachdem ich gebetet hatte, legte sich der Wind, und der Sturm legte sich, und es war eine große Stille.

And it came to pass after they had loosed me, behold, I took the compass, and it did work whither I desired it. And it came to pass that I prayed unto the Lord; and after I had prayed the winds did cease, and the storm did cease, and there was a great calm.

22 Und es begab sich: Ich, Nephi, lenkte das Schiff, sodass wir wieder nach dem verheißenen Land segelten.

And it came to pass that I, Nephi, did guide the ship, that we sailed again towards the promised land.

23 Und es begab sich: Nachdem wir über den Zeitraum vieler Tage hinweg gesegelt waren, erreichten wir das verheißene Land; und wir gingen an Land und schlugen unsere Zelte auf; und wir nannten es das verheißene Land.

And it came to pass that after we had sailed for the space of many days we did arrive at the promised land; and we went forth upon the land, and did pitch our tents; and we did call it the promised land.

24 Und es begab sich: Wir fingen an, den Boden zu bebauen, und wir fingen an, Samen zu säen; ja, wir legten all unseren Samen, den wir aus dem Land Jerusalem mitgebracht hatten, in die Erde. Und es begab sich: Er wuchs über die Maßen; und so waren wir reichlich gesegnet.

And it came to pass that we did begin to till the earth, and we began to plant seeds; yea, we did put all our seeds into the earth, which we had brought from the land of Jerusalem. And it came to pass that they did grow exceedingly; wherefore, we were blessed in abundance.

25 Und es begab sich: Als wir durch die Wildnis reisten, sahen wir, dass es in dem verheißenen Land Tiere jeder Art in den Wäldern gab, sowohl die Kuh als auch den Ochsen und den Esel und das Pferd und die Ziege und die Wildziege und allerart wilde Tiere, die dem Menschen nützlich sind. Und wir entdeckten allerart Erz, sowohl Gold als auch Silber und Kupfer.

And it came to pass that we did find upon the land of promise, as we journeyed in the wilderness, that there were beasts in the forests of every kind, both the cow and the ox, and the ass and the horse, and the goat and the wild goat, and all manner of wild animals, which were for the use of men. And we did find all manner of ore, both of gold, and of silver, and of copper.

1 Nephi 19

1 Und es begab sich: Der Herr gebot mir, darum machte ich Platten aus Erz, um darauf den Bericht von meinem Volk einzugravieren. Und auf den Platten, die ich machte, gravierte ich den Bericht meines Vaters ein und auch unsere Reisen durch die Wildnis und die Prophezeiungen meines Vaters; und auch viele meiner eigenen Prophezeiungen habe ich darauf eingraviert.

2 Und zu der Zeit, als ich sie machte, wusste ich nicht, dass der Herr mir gebieten würde, diese Platten zu machen; darum ist der Bericht meines Vaters und die Stammtafel seiner Väter und der größte Teil unserer Handlungen in der Wildnis auf jenen ersten Platten eingraviert, von denen ich gesprochen habe; darum ist das, was geschehen ist, bevor ich diese Platten gemacht habe, in Wahrheit ausführlicher auf den ersten Platten erwähnt worden.

3 Und nachdem ich auf Gebot hin diese Platten gemacht hatte, empfing ich, Nephi, das Gebot, dass der geistliche Dienst und die Prophezeiungen, die klareren und kostbareren Teile davon, auf diese Platten geschrieben werden sollten und dass das Geschriebene aufbewahrt werden solle zur Belehrung meines Volkes, das das Land besitzen soll, und auch zu anderen weisen Zwecken, welche Zwecke dem Herrn bekannt sind.

4 Darum habe ich, Nephi, Aufzeichnungen auf den anderen Platten gemacht, die einen Bericht geben, oder die einen ausführlicheren Bericht geben, von den Kriegen und Kämpfen und Zerschlagungen meines Volkes. Und dies habe ich getan und meinem Volk geboten, was es tun solle, nachdem ich gegangen sein würde; und dass diese Platten weitergegeben werden sollten von einer Generation an die andere oder von einem Propheten an den anderen, bis der Herr Weiteres gebiete.

5 Und ein Bericht, wie ich diese Platten gemacht habe, wird hiernach gegeben werden; und siehe, dann fahre ich fort gemäß dem, was ich gesprochen habe; und dies tue ich, damit das Heiligere meinem Volk zur Kenntnis erhalten bleibe.

1 Nephi 19

And it came to pass that the Lord commanded me, wherefore I did make plates of ore that I might engraven upon them the record of my people. And upon the plates which I made I did engraven the record of my father, and also our journeyings in the wilderness, and the prophecies of my father; and also many of mine own prophecies have I engraven upon them.

And I knew not at the time when I made them that I should be commanded of the Lord to make these plates; wherefore, the record of my father, and the genealogy of his fathers, and the more part of all our proceedings in the wilderness are engraven upon those first plates of which I have spoken; wherefore, the things which transpired before I made these plates are, of a truth, more particularly made mention upon the first plates.

And after I had made these plates by way of commandment, I, Nephi, received a commandment that the ministry and the prophecies, the more plain and precious parts of them, should be written upon these plates; and that the things which were written should be kept for the instruction of my people, who should possess the land, and also for other wise purposes, which purposes are known unto the Lord.

Wherefore, I, Nephi, did make a record upon the other plates, which gives an account, or which gives a greater account of the wars and contentions and destructions of my people. And this have I done, and commanded my people what they should do after I was gone; and that these plates should be handed down from one generation to another, or from one prophet to another, until further commandments of the Lord.

And an account of my making these plates shall be given hereafter; and then, behold, I proceed according to that which I have spoken; and this I do that the more sacred things may be kept for the knowledge of my people.

6 Doch schreibe ich nichts auf Platten, außer, dass ich es für heilig halte. Und wenn ich mich irre, nun, so hat man sich vor alters auch geirrt; nicht, dass ich mich mit anderen Menschen entschuldigen möchte, sondern wegen der Schwäche, die in mir ist gemäß dem Fleische, möchte ich mich entschuldigen.

Nevertheless, I do not write anything upon plates save it be that I think it be sacred. And now, if I do err, even did they err of old; not that I would excuse myself because of other men, but because of the weakness which is in me, according to the flesh, I would excuse myself.

7 Denn was einige Menschen für besonders wertvoll halten, für den Leib wie auch für die Seele, das achten andere als ein Nichts und treten es mit Füßen. Ja, sogar den Gott Israels selbst treten Menschen mit Füßen; ich sage, mit Füßen treten, aber ich möchte es mit anderen Worten sagen: Sie achten ihn für ein Nichts und hören nicht auf die Stimme seiner Ratschläge.

For the things which some men esteem to be of great worth, both to the body and soul, others set at naught and trample under their feet. Yea, even the very God of Israel do men trample under their feet; I say, trample under their feet but I would speak in other words—they set him at naught, and hearken not to the voice of his counsels.

8 Und siehe, gemäß den Worten des Engels kommt er sechshundert Jahre nach der Zeit, da mein Vater Jerusalem verlassen hat.

And behold he cometh, according to the words of the angel, in six hundred years from the time my father left Jerusalem.

9 Und wegen ihres Übeltuns wird die Welt über ihn urteilen, er sei ein Nichts; darum geißeln sie ihn, und er erduldet es; und sie schlagen ihn, und er erduldet es. Ja, sie speien ihn an, und er erduldet es wegen seines liebevollen Wohlwollens und seiner Langmut gegenüber den Menschenkindern.

And the world, because of their iniquity, shall judge him to be a thing of naught; wherefore they scourge him, and he suffereth it; and they smite him, and he suffereth it. Yea, they spit upon him, and he suffereth it, because of his loving kindness and his long-suffering towards the children of men.

10 Und der Gott unserer Väter, die aus Ägypten geführt wurden, aus der Knechtschaft, und auch in der Wildnis bewahrt geblieben sind durch ihn, ja, den Gott Abrahams und Isaaks und den Gott Jakobs, gibt sich selbst, gemäß den Worten des Engels, als Mensch in die Hände schlechter Menschen, um emporgehoben zu werden, wie Zenoch es gesagt hat, und um gekreuzigt zu werden, wie Nehum es gesagt hat, und um in ein Grab gelegt zu werden, wie Zenos es gesagt hat, als er über die drei Tage der Finsternis gesprochen hat, die als ein Zeichen seines Todes denen gegeben werden, die auf den Inseln des Meeres wohnen, mehr noch denen gegeben werden, die vom Haus Israel sind.

And the God of our fathers, who were led out of Egypt, out of bondage, and also were preserved in the wilderness by him, yea, the God of Abraham, and of Isaac, and the God of Jacob, yieldeth himself, according to the words of the angel, as a man, into the hands of wicked men, to be lifted up, according to the words of Zenock, and to be crucified, according to the words of Neum, and to be buried in a sepulchre, according to the words of Zenos, which he spake concerning the three days of darkness, which should be a sign given of his death unto those who should inhabit the isles of the sea, more especially given unto those who are of the house of Israel.

11 Denn so sprach der Prophet: Gott, der Herr, wird sich an dem Tag gewiss dem ganzen Haus Israel kundtun, einigen mit seiner Stimme, wegen ihrer Rechtschaffenheit, zu ihrer großen Freude und Errettung, und anderen mit dem Donnern und dem Blitzen seiner Macht, durch Unwetter, durch Feuer und durch Rauch und Schwaden von Finsternis und indem die Erde sich auftut und indem Berge sich auftürmen.

For thus spake the prophet: The Lord God surely shall visit all the house of Israel at that day, some with his voice, because of their righteousness, unto their great joy and salvation, and others with the thunderings and the lightnings of his power, by tempest, by fire, and by smoke, and vapor of darkness, and by the opening of the earth, and by mountains which shall be carried up.

12 Und dies alles muss gewiss eintreten, sagt der Prophet Zenos. Und die Felsen der Erde müssen sich spalten; und weil die Erde stöhnt, werden auf den Inseln des Meeres viele der Könige, auf die der Geist Gottes einwirken wird, ausrufen: Der Gott der Natur leidet!

And all these things must surely come, saith the prophet Zenos. And the rocks of the earth must rend; and because of the groanings of the earth, many of the kings of the isles of the sea shall be wrought upon by the Spirit of God, to exclaim: The God of nature suffers.

13 Und was die betrifft, die zu Jerusalem sind, sagt der Prophet, so werden sie von allem Volk gegeißelt werden, weil sie den Gott Israels kreuzigen und ihr Herz abwenden und Zeichen und Wunder und die Macht und Herrlichkeit des Gottes Israels verwerfen.

And as for those who are at Jerusalem, saith the prophet, they shall be scourged by all people, because they crucify the God of Israel, and turn their hearts aside, rejecting signs and wonders, and the power and glory of the God of Israel.

14 Und weil sie ihr Herz abwenden, sagt der Prophet, und den Heiligen Israels verachtet haben, werden sie im Fleische umherirren und zugrunde gehen; und sie werden zu einem Spott und Schimpf werden und unter allen Nationen verhasst sein.

And because they turn their hearts aside, saith the prophet, and have despised the Holy One of Israel, they shall wander in the flesh, and perish, and become a hiss and a byword, and be hated among all nations.

15 Doch wenn jener Tag kommt, sagt der Prophet, da sie ihr Herz nicht mehr gegen den Heiligen Israels wenden, dann wird er sich der Bündnisse erinnern, die er für ihre Väter gemacht hat.

Nevertheless, when that day cometh, saith the prophet, that they no more turn aside their hearts against the Holy One of Israel, then will he remember the covenants which he made to their fathers.

16 Ja, dann wird er sich der Inseln des Meeres erinnern; ja, und alles Volk, was vom Haus Israel ist, will ich einsammeln, spricht der Herr gemäß den Worten des Propheten Zenos, von den vier Enden der Erde.

Yea, then will he remember the isles of the sea; yea, and all the people who are of the house of Israel, will I gather in, saith the Lord, according to the words of the prophet Zenos, from the four quarters of the earth.

17 Ja, und die ganze Erde wird die Errettung des Herrn sehen, sagt der Prophet; jede Nation, jedes Geschlecht, jede Sprache und jedes Volk wird gesegnet sein.

Yea, and all the earth shall see the salvation of the Lord, saith the prophet; every nation, kindred, tongue and people shall be blessed.

18 Und ich, Nephi, habe dies für mein Volk geschrieben, um es vielleicht dazu zu bewegen, dass es sich des Herrn, seines Erlösers, erinnert.

And I, Nephi, have written these things unto my people, that perhaps I might persuade them that they would remember the Lord their Redeemer.

19 Darum spreche ich zum ganzen Haus Israel, wenn es so sein sollte, dass es dieses hier erlangt.

Wherefore, I speak unto all the house of Israel, if it so be that they should obtain these things.

20 Denn siehe, mein Geist ist heftig bewegt, und deshalb bin ich erschöpft, ja, meine Glieder sind schwach um derentwillen, die zu Jerusalem sind; denn wäre nicht der Herr barmherzig gewesen, mir zu zeigen, was mit jenen sein wird, ebenso wie den Propheten vor alters, so wäre auch ich zugrunde gegangen.

For behold, I have workings in the spirit, which doth weary me even that all my joints are weak, for those who are at Jerusalem; for had not the Lord been merciful, to show unto me concerning them, even as he had prophets of old, I should have perished also.

21 Und er hat den Propheten vor alters gewiss alles gezeigt, was mit jenen sein wird; und vielen hat er auch gezeigt, was mit uns sein wird; darum muss es notwendigerweise so sein, dass wir von ihnen wissen, denn es ist auf den Platten aus Messing niedergeschrieben.

And he surely did show unto the prophets of old all things concerning them; and also he did show unto many concerning us; wherefore, it must needs be that we know concerning them for they are written upon the plates of brass.

22 Nun begab es sich: Ich, Nephi, belehrte meine Brüder darüber; und es begab sich: Ich las ihnen vieles vor, was auf den Platten aus Messing eingraviert ist, damit sie von den Werken des Herrn in anderen Ländern, unter den Völkern vor alters, Kenntnis hätten.

Now it came to pass that I, Nephi, did teach my brethren these things; and it came to pass that I did read many things to them, which were engraven upon the plates of brass, that they might know concerning the doings of the Lord in other lands, among people of old.

23 Und ich las ihnen vieles vor, was in den Büchern des Mose steht; damit ich sie aber noch eindringlicher bewegen könne, an den Herrn, ihren Erlöser, zu glauben, las ich ihnen vor, was der Prophet Jesaja geschrieben hatte; denn ich wandte alle Schriften auf uns an, damit wir davon Nutzen hätten und lernen könnten.

And I did read many things unto them which were written in the books of Moses; but that I might more fully persuade them to believe in the Lord their Redeemer I did read unto them that which was written by the prophet Isaiah; for I did liken all scriptures unto us, that it might be for our profit and learning.

24 Darum sprach ich zu ihnen, nämlich: Hört auf die Worte des Propheten, ihr, die ihr ein Überrest des Hauses Israel seid, ein Zweig, der abgebrochen ist; hört die Worte des Propheten, die für das ganze Haus Israel geschrieben worden sind, und wendet sie auf euch selbst an, damit ihr ebenso Hoffnung habt wie eure Brüder, von denen ihr abgebrochen worden seid; denn auf diese Weise hat der Prophet geschrieben.

Wherefore I spake unto them, saying: Hear ye the words of the prophet, ye who are a remnant of the house of Israel, a branch who have been broken off; hear ye the words of the prophet, which were written unto all the house of Israel, and liken them unto yourselves, that ye may have hope as well as your brethren from whom ye have been broken off; for after this manner has the prophet written.

1 Nephi 20

1 Horche auf und höre dies, o Haus Jakob, die mit dem Namen Israel genannt werden und aus den Wassern Judas hervorgegangen sind oder aus den Wassern der Taufe, die beim Namen des Herrn schwören und den Gott Israels im Munde führen, doch schwören sie weder in Wahrheit noch in Rechtschaffenheit.

2 Sie nennen sich zwar nach der heiligen Stadt, aber sie stützen sich nicht auf den Gott Israels, der der Herr der Heerscharen ist; ja, Herr der Heerscharen ist sein Name.

3 Siehe, ich habe das Frühere von Anfang an verkündet; und von meinem Munde ist es ausgegangen, und ich habe es gezeigt. Ich habe es plötzlich gezeigt.

4 Und ich habe es getan, da ich weiß, dass du widerspenstig bist und dein Nacken eine eiserne Sehne ist und deine Stirn ehern ist;

5 und ich habe dir fürwahr von Anfang an verkündet; ehe es geschehen ist, habe ich es dir gezeigt; und ich habe es gezeigt, aus Furcht, du würdest sagen: Mein Götze hat es getan und mein Schnitzbild, und mein Gussbild hat es geboten.

6 Du hast dies alles gesehen und gehört; und willst du es nicht verkünden? Und auch, dass ich dir von dieser Zeit Neues gezeigt habe, selbst Verborgenes, und du davon nicht gewusst hast.

7 Jetzt ist es geschaffen, und nicht von Anfang an; sogar vor dem Tage, da du nicht darauf gehört hast, ist es dir verkündet worden, damit du nicht sprichst: Siehe, ich habe davon gewusst.

8 Ja, und du hast nicht gehört; ja, du hast nicht gewusst; ja, seit damals war dein Ohr nicht geöffnet; denn ich wusste, dass du ganz treulos handeln würdest und wurdest vom Mutterleib an ein Übertreter genannt.

9 Doch um meines Namens willen werde ich meinen Zorn zurückhalten, und um meiner Ehre willen werde ich mich von dir zurückhalten, dass ich dich nicht auslösche.

10 Denn siehe, ich habe dich geläutert; ich habe dich im Feuerofen der Bedrängnis erwählt.

1 Nephi 20

Hearken and hear this, O house of Jacob, who are called by the name of Israel, and are come forth out of the waters of Judah, or out of the waters of baptism, who swear by the name of the Lord, and make mention of the God of Israel, yet they swear not in truth nor in righteousness.

Nevertheless, they call themselves of the holy city, but they do not stay themselves upon the God of Israel, who is the Lord of Hosts; yea, the Lord of Hosts is his name.

Behold, I have declared the former things from the beginning; and they went forth out of my mouth, and I showed them. I did show them suddenly.

And I did it because I knew that thou art obstinate, and thy neck is an iron sinew, and thy brow brass;

And I have even from the beginning declared to thee; before it came to pass I showed them thee; and I showed them for fear lest thou shouldst say—Mine idol hath done them, and my graven image, and my molten image hath commanded them.

Thou hast seen and heard all this; and will ye not declare them? And that I have showed thee new things from this time, even hidden things, and thou didst not know them.

They are created now, and not from the beginning, even before the day when thou heardest them not they were declared unto thee, lest thou shouldst say—Behold I knew them.

Yea, and thou heardest not; yea, thou knewest not; yea, from that time thine ear was not opened; for I knew that thou wouldst deal very treacherously, and wast called a transgressor from the womb.

Nevertheless, for my name's sake will I defer mine anger, and for my praise will I refrain from thee, that I cut thee not off.

For, behold, I have refined thee, I have chosen thee in the furnace of affliction.

11 Um meinetwillen, ja, um meinetwillen tue ich dies; denn ich werde meinen Namen nicht beschmutzen lassen, und ich werde meine Herrlichkeit keinem anderen geben.

For mine own sake, yea, for mine own sake will I do this, for I will not suffer my name to be polluted, and I will not give my glory unto another.

12 Höre auf mich, o Jakob und Israel, mein Berufener; denn ich bin es; ich bin der Erste, und ich bin auch der Letzte.

Hearken unto me, O Jacob, and Israel my called, for I am he; I am the first, and I am also the last.

13 Meine Hand hat auch der Erde Grund gelegt, und meine rechte Hand hat die Himmel ausgespannt. Ich rufe ihnen zu, und allesamt stehen sie auf.

Mine hand hath also laid the foundation of the earth, and my right hand hath spanned the heavens. I call unto them and they stand up together.

14 Ihr alle, versammelt euch und hört: Wer unter ihnen hat ihnen dies verkündet? Der Herr liebt ihn; ja, und er wird sein Wort erfüllen, das er durch sie verkündet hat; und er wird an Babylon tun, wie es ihm gefällt, und sein Arm wird über die Chaldäer kommen.

All ye, assemble yourselves, and hear; who among them hath declared these things unto them? The Lord hath loved him; yea, and he will fulfil his word which he hath declared by them; and he will do his pleasure on Babylon, and his arm shall come upon the Chaldeans.

15 Auch spricht der Herr: Ich, der Herr, ja, ich habe gesprochen; ja, ich habe ihn berufen zu verkünden; ich habe ihn hergebracht, und sein Weg wird ihm gelingen.

Also, saith the Lord; I the Lord, yea, I have spoken; yea, I have called him to declare, I have brought him, and he shall make his way prosperous.

16 Naht euch mir! Ich habe nicht heimlich geredet; von Anfang an, von der Zeit an, da es verkündet worden ist, habe ich gesprochen; und Gott, der Herr, und sein Geist, haben mich gesandt.

Come ye near unto me; I have not spoken in secret; from the beginning, from the time that it was declared have I spoken; and the Lord God, and his Spirit, hath sent me.

17 Und so spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels; ich habe ihn gesandt, der Herr, dein Gott, der dich belehrt zu deinem Nutzen, der dich führt auf dem Weg, den du gehen sollst, hat es getan.

And thus saith the Lord, thy Redeemer, the Holy One of Israel; I have sent him, the Lord thy God who teacheth thee to profit, who leadeth thee by the way thou shouldst go, hath done it.

18 O dass du auf meine Gebote gehört hättest – dann wäre dein Friede gewesen wie ein Fluss und deine Rechtschaffenheit wie die Wogen des Meeres.

O that thou hadst hearkened to my commandments—then had thy peace been as a river, and thy righteousness as the waves of the sea.

19 Deine Nachkommen wären auch wie Sand gewesen, deine Leibesfrucht wie seine Körner; sein Name wäre nicht ausgelöscht noch vernichtet worden vor mir.

Thy seed also had been as the sand; the offspring of thy bowels like the gravel thereof; his name should not have been cut off nor destroyed from before me.

20 Zieht aus von Babylon, flieht von den Chaldäern, verkündet mit jauchzender Stimme, lasst es hören, es erschallen bis an die Enden der Erde, und sprecht: Der Herr hat seinen Diener Jakob erlöst.

Go ye forth of Babylon, flee ye from the Chaldeans, with a voice of singing declare ye, tell this, utter to the end of the earth; say ye: The Lord hath redeemed his servant Jacob.

21 Und sie dürsteten nicht; er führte sie durch die Wüsten; er ließ ihnen Wasser fließen aus dem Felsen; er spaltete auch den Felsen, und die Wasser brachen hervor.

And they thirsted not; he led them through the deserts; he caused the waters to flow out of the rock for them; he clave the rock also and the waters gushed out.

22 Und obschon er alles dies getan hat und noch Größeres, gibt es keinen Frieden, spricht der Herr, für die Schlechten.

And notwithstanding he hath done all this, and greater also, there is no peace, saith the Lord, unto the wicked.

1 Nephi 21

1 Und weiter: Horcht auf, o ihr, Haus Israel, alle, die ihr abgebrochen und vertrieben seid wegen der Schlechtigkeit der Hirten meines Volkes; ja, alle, die ihr abgebrochen seid, zerstreut in der Ferne, die ihr von meinem Volk seid, o Haus Israel. Hört mir zu, o Inseln, und horcht auf, ihr Völker von fern her; der Herr hat mich vom Mutterleibe an berufen; vom Mutterschoß an hat er meinen Namen genannt.

2 Und er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht; im Schatten seiner Hand hat er mich verborgen und mich zu einem glatten Pfeil gemacht; in seinem Köcher hat er mich verborgen;

3 und sprach zu mir: Du bist mein Diener, o Israel, in dem ich verherrlicht werden will.

4 Dann sprach ich: Ich habe unnütz gearbeitet; ich habe meine Kraft für nichts und unnütz verbraucht; gewiss steht mein Richterspruch bei dem Herrn und mein Werk bei meinem Gott.

5 Und nun, spricht der Herr – der mich vom Mutterleibe an gestaltet hat, dass ich sein Diener sei, um Jakob wiederum zu ihm zu bringen –, ist Israel auch nicht gesammelt, werde ich doch herrlich sein in des Herrn Augen, und mein Gott wird meine Stärke sein.

6 Und er sprach: Ein Leichtes ist es, dass du mein Diener seist, um die Stämme Jakobs zu erwecken und die Bewahrten Israels wiederzubringen. Ich will dich auch zu einem Licht machen für die Anderen, auf dass du meine Errettung seist für die Enden der Erde.

7 So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zu ihm, den die Menschen verachten, zu ihm, den die Nationen verabscheuen, zum Diener der Herrschenden: Könige werden sehen und sich erheben, auch Fürsten werden anbeten um des Herrn willen, der treu ist.

8 So spricht der Herr: Zur annehmbaren Zeit habe ich euch erhört, o Inseln des Meeres, und an einem Tag der Errettung habe ich euch geholfen; und ich will euch bewahren und euch meinen Diener geben als einen Bund für das Volk, um die Erde aufzurichten, um das verwüstete Erbgut erben zu lassen;

1 Nephi 21

And again: Hearken, O ye house of Israel, all ye that are broken off and are driven out because of the wickedness of the pastors of my people; yea, all ye that are broken off, that are scattered abroad, who are of my people, O house of Israel. Listen, O isles, unto me, and hearken ye people from far; the Lord hath called me from the womb; from the bowels of my mother hath he made mention of my name.

And he hath made my mouth like a sharp sword; in the shadow of his hand hath he hid me, and made me a polished shaft; in his quiver hath he hid me;

And said unto me: Thou art my servant, O Israel, in whom I will be glorified.

Then I said, I have labored in vain, I have spent my strength for naught and in vain; surely my judgment is with the Lord, and my work with my God.

And now, saith the Lord—that formed me from the womb that I should be his servant, to bring Jacob again to him—though Israel be not gathered, yet shall I be glorious in the eyes of the Lord, and my God shall be my strength.

And he said: It is a light thing that thou shouldst be my servant to raise up the tribes of Jacob, and to restore the preserved of Israel. I will also give thee for a light to the Gentiles, that thou mayest be my salvation unto the ends of the earth.

Thus saith the Lord, the Redeemer of Israel, his Holy One, to him whom man despiseth, to him whom the nations abhorreth, to servant of rulers: Kings shall see and arise, princes also shall worship, because of the Lord that is faithful.

Thus saith the Lord: In an acceptable time have I heard thee, O isles of the sea, and in a day of salvation have I helped thee; and I will preserve thee, and give thee my servant for a covenant of the people, to establish the earth, to cause to inherit the desolate heritages;

9 dass du zu den Gefangenen sagen mögest: Kommt heraus; zu denen, die im Finstern sitzen: Zeigt euch. Sie werden an den Wegen weiden und ihre Weidegründe auf allen Höhen haben.

10 Sie werden nicht hungern noch dürsten, auch die Hitze und die Sonne werden sie nicht schlagen; denn der zu ihnen barmherzig ist, wird sie leiten, ja, an die Wasserquellen wird er sie führen.

11 Und ich will alle meine Berge zu einem Weg machen, und meine Straßen werden erhöht sein.

12 Und dann, o Haus Israel, siehe, werden diese von ferne kommen; und sieh da, diese vom Norden und vom Westen und diese vom Land Sinim.

13 Jauchzet, o Himmel, und freue dich, o Erde; denn die Füße derer, die im Osten sind, werden fest stehen; und brecht in Jauchzen aus, o Berge; denn sie werden nicht mehr geschlagen werden; denn der Herr hat sein Volk getröstet und wird Barmherzigkeit haben für seine Bedrängten.

14 Aber siehe, Zion hat gesprochen: Der Herr hat mich verlassen, und mein Herr hat mich vergessen – aber er wird zeigen, dass er es nicht hat.

15 Kann denn eine Frau ihren Säugling vergessen, dass sie kein Mitleid hätte mit dem Sohn ihres Leibes? Ja, sie mögen vergessen, doch werde ich dich nicht vergessen, o Haus Israel.

16 Siehe, ich habe dich auf die Flächen meiner Hände gezeichnet; deine Mauern sind beständig vor mir.

17 Deine Kinder werden gegen deine Vernichter eilen, und die dich verwüstet haben, werden fortziehen von dir.

18 Erhebe deine Augen ringsumher und sieh; sie alle sammeln sich, und sie werden zu dir kommen. Und so wahr ich lebe, spricht der Herr, wirst du dich gewiss mit ihnen allen kleiden wie mit einem Schmuck und mit ihnen gürten wie eine Braut.

19 Denn deine wüsten und deine verlassenen Stätten und das Land deiner Zerschlagung werden gerade jetzt zu eng sein vor lauter Bewohnern; und die dich verschlungen haben, werden weit weg sein.

20 Die Kinder, die du haben wirst, nachdem du die ersten verloren hast, sollen dir wieder ins Ohr sagen: Der Platz ist mir zu eng; schaffe mir Platz, dass ich wohnen kann.

That thou mayest say to the prisoners: Go forth; to them that sit in darkness: Show yourselves. They shall feed in the ways, and their pastures shall be in all high places.

They shall not hunger nor thirst, neither shall the heat nor the sun smite them; for he that hath mercy on them shall lead them, even by the springs of water shall he guide them.

And I will make all my mountains a way, and my highways shall be exalted.

And then, O house of Israel, behold, these shall come from far; and lo, these from the north and from the west; and these from the land of Sinim.

Sing, O heavens; and be joyful, O earth; for the feet of those who are in the east shall be established; and break forth into singing, O mountains; for they shall be smitten no more; for the Lord hath comforted his people, and will have mercy upon his afflicted.

But, behold, Zion hath said: The Lord hath forsaken me, and my Lord hath forgotten me—but he will show that he hath not.

For can a woman forget her sucking child, that she should not have compassion on the son of her womb? Yea, they may forget, yet will I not forget thee, O house of Israel.

Behold, I have graven thee upon the palms of my hands; thy walls are continually before me.

Thy children shall make haste against thy destroyers; and they that made thee waste shall go forth of thee.

Lift up thine eyes round about and behold; all these gather themselves together, and they shall come to thee. And as I live, saith the Lord, thou shalt surely clothe thee with them all, as with an ornament, and bind them on even as a bride.

For thy waste and thy desolate places, and the land of thy destruction, shall even now be too narrow by reason of the inhabitants; and they that swallowed thee up shall be far away.

The children whom thou shalt have, after thou hast lost the first, shall again in thine ears say: The place is too strait for me; give place to me that I may dwell.

21 Dann wirst du in deinem Herzen sagen: Wer hat mir diese gezeugt, wo ich doch meine Kinder verloren habe und verlassen bin, eine Gefangene, und hin und her ziehe? Und wer hat diese großgezogen? Siehe, ich war allein gelassen; diese, wo sind sie gewesen?

Then shalt thou say in thine heart: Who hath begotten me these, seeing I have lost my children, and am desolate, a captive, and removing to and fro? And who hath brought up these? Behold, I was left alone; these, where have they been?

22 So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich werde meine Hand zu den Anderen erheben und mein Banner dem Volk aufrichten; und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf ihren Schultern getragen.

Thus saith the Lord God: Behold, I will lift up mine hand to the Gentiles, and set up my standard to the people; and they shall bring thy sons in their arms, and thy daughters shall be carried upon their shoulders.

23 Und Könige werden deine Pflegeväter sein und ihre Königinnen deine Ammen; sie werden sich vor dir niederbeugen, mit dem Angesicht zur Erde, und den Staub von deinen Füßen lecken; und du wirst wissen, dass ich der Herr bin; denn die sollen nicht beschämt werden, die auf mich warten.

And kings shall be thy nursing fathers, and their queens thy nursing mothers; they shall bow down to thee with their face towards the earth, and lick up the dust of thy feet; and thou shalt know that I am the Lord; for they shall not be ashamed that wait for me.

24 Soll die Beute denn dem Mächtigen genommen werden oder die rechtmäßig Gefangenen befreit?

For shall the prey be taken from the mighty, or the lawful captives delivered?

25 Aber so spricht der Herr: Selbst die Gefangenen des Mächtigen werden weggenommen werden, und die Beute des Schrecklichen wird befreit werden; denn ich werde gegen den streiten, der gegen dich streitet, und ich werde deine Kinder erretten.

But thus saith the Lord, even the captives of the mighty shall be taken away, and the prey of the terrible shall be delivered; for I will contend with him that contendeth with thee, and I will save thy children.

26 Und ich werde diejenigen, die dich bedrücken, mit ihrem eigenen Fleisch speisen; sie sollen trunken sein von ihrem eigenen Blut wie von süßem Wein; und alles Fleisch wird wissen, dass ich, der Herr, dein Erretter bin und dein Erlöser, der Mächtige Jakobs.

And I will feed them that oppress thee with their own flesh; they shall be drunken with their own blood as with sweet wine; and all flesh shall know that I, the Lord, am thy Savior and thy Redeemer, the Mighty One of Jacob.

1 Nephi 22

1 Und nun begab es sich: Nachdem ich, Nephi, dies alles vorgelesen hatte, was auf den Platten aus Messing eingraviert war, kamen meine Brüder zu mir und sprachen zu mir: Was bedeutet das, was du vorgelesen hast? Siehe, ist es gemäß dem zu verstehen, was geistig ist, was sich begeben wird gemäß dem Geist und nicht dem Fleische?

2 Und ich, Nephi, sprach zu ihnen: Siehe, es wurde dem Propheten durch die Stimme des Geistes kundgetan; denn durch den Geist wird den Propheten alles kundgetan, was auf die Menschenkinder kommen wird gemäß dem Fleische.

3 Darum betrifft das, was ich vorgelesen habe, sowohl das Zeitliche als auch das Geistige; denn es scheint, dass das Haus Israel früher oder später über den ganzen Erdboden zerstreut werden wird und auch unter alle Nationen.

4 Und siehe, es gibt viele, von denen die, die zu Jerusalem sind, schon keine Kenntnis mehr haben. Ja, der größte Teil aller Stämme ist weggeführt worden; und sie sind dahin und dorthin auf den Inseln des Meeres zerstreut; und wohin sie sind, weiß keiner von uns; wir wissen nur, dass sie weggeführt worden sind.

5 Und da sie weggeführt worden sind, ist dies prophezeit worden in Bezug auf sie und ebenso in Bezug auf alle, die später noch zerstreut und vermischt werden sollen, um des Heiligen Israels willen; denn gegen ihn verhärten sie ihr Herz; darum sollen sie unter alle Nationen zerstreut und von allen Menschen gehasst werden.

6 Doch dann, wenn sie von den Anderen genährt worden sind und der Herr seine Hand über die Anderen erhoben und sie als Banner aufgerichtet hat und ihre Kinder auf den Armen getragen und ihre Töchter auf den Schultern getragen worden sind, siehe, das, wovon gesprochen worden ist, ist zeitlich; denn so sind die Bündnisse des Herrn mit unseren Vätern; und damit sind wir in künftigen Tagen gemeint und ebenso alle unsere Brüder, die vom Haus Israel sind.

1 Nephi 22

And now it came to pass that after I, Nephi, had read these things which were engraven upon the plates of brass, my brethren came unto me and said unto me: What meaneth these things which ye have read? Behold, are they to be understood according to things which are spiritual, which shall come to pass according to the spirit and not the flesh?

And I, Nephi, said unto them: Behold they were manifest unto the prophet by the voice of the Spirit; for by the Spirit are all things made known unto the prophets, which shall come upon the children of men according to the flesh.

Wherefore, the things of which I have read are things pertaining to things both temporal and spiritual; for it appears that the house of Israel, sooner or later, will be scattered upon all the face of the earth, and also among all nations.

And behold, there are many who are already lost from the knowledge of those who are at Jerusalem. Yea, the more part of all the tribes have been led away; and they are scattered to and fro upon the isles of the sea; and whither they are none of us knoweth, save that we know that they have been led away.

And since they have been led away, these things have been prophesied concerning them, and also concerning all those who shall hereafter be scattered and be confounded, because of the Holy One of Israel; for against him will they harden their hearts; wherefore, they shall be scattered among all nations and shall be hated of all men.

Nevertheless, after they shall be nursed by the Gentiles, and the Lord has lifted up his hand upon the Gentiles and set them up for a standard, and their children have been carried in their arms, and their daughters have been carried upon their shoulders, behold these things of which are spoken are temporal; for thus are the covenants of the Lord with our fathers; and it meaneth us in the days to come, and also all our brethren who are of the house of Israel.

7 Und es bedeutet, dass die Zeit kommt, da Gott, der Herr, nachdem das ganze Haus Israel zerstreut und vermischt worden ist, eine mächtige Nation erwecken wird unter den Anderen, ja, nämlich in diesem Land; und von dieser werden unsere Nachkommen zerstreut werden.

8 Und nachdem unsere Nachkommen zerstreut sind, wird Gott, der Herr, darangehen, unter den Anderen ein wunderbares Werk zu tun, das für unsere Nachkommen von großem Wert sein wird; darum wird es damit verglichen, dass sie von den Anderen genährt und von ihnen auf den Armen und auf den Schultern getragen werden.

9 Und es wird auch für die Anderen von Wert sein, und nicht nur für die Anderen, sondern für das ganze Haus Israel, denn es werden die Bündnisse des Vaters des Himmels für Abraham kundgetan werden, nämlich: In deinen Nachkommen werden alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.

10 Und ich möchte, meine Brüder, dass ihr wisst, dass alle Geschlechter der Erde nicht gesegnet sein können, wenn er nicht seinen Arm vor den Augen der Nationen entblößt.

11 Darum wird Gott, der Herr, darangehen, seinen Arm vor den Augen aller Nationen zu entblößen, indem er seine Bündnisse und sein Evangelium denjenigen zukommen lässt, die vom Haus Israel sind.

12 Darum wird er sie wieder aus der Gefangenschaft führen, und sie werden in die Länder ihres Erbteils gesammelt werden; und sie werden aus dem Dunkel gebracht werden und aus der Finsternis; und sie werden wissen, dass der Herr ihr Erretter ist und ihr Erlöser, der Mächtige Israels.

13 Und das Blut jener großen und gräuelreichen Kirche, die die Hure der ganzen Erde ist, wird auf ihr eigenes Haupt zurückkommen; denn sie werden untereinander Krieg führen, und das Schwert ihrer eigenen Hände wird ihnen auf das eigene Haupt fallen, und sie werden trunken sein von ihrem eigenen Blut.

And it meaneth that the time cometh that after all the house of Israel have been scattered and confounded, that the Lord God will raise up a mighty nation among the Gentiles, yea, even upon the face of this land; and by them shall our seed be scattered.

And after our seed is scattered the Lord God will proceed to do a marvelous work among the Gentiles, which shall be of great worth unto our seed; wherefore, it is likened unto their being nourished by the Gentiles and being carried in their arms and upon their shoulders.

And it shall also be of worth unto the Gentiles; and not only unto the Gentiles but unto all the house of Israel, unto the making known of the covenants of the Father of heaven unto Abraham, saying: In thy seed shall all the kindreds of the earth be blessed.

And I would, my brethren, that ye should know that all the kindreds of the earth cannot be blessed unless he shall make bare his arm in the eyes of the nations.

Wherefore, the Lord God will proceed to make bare his arm in the eyes of all the nations, in bringing about his covenants and his gospel unto those who are of the house of Israel.

Wherefore, he will bring them again out of captivity, and they shall be gathered together to the lands of their inheritance; and they shall be brought out of obscurity and out of darkness; and they shall know that the Lord is their Savior and their Redeemer, the Mighty One of Israel.

And the blood of that great and abominable church, which is the whore of all the earth, shall turn upon their own heads; for they shall war among themselves, and the sword of their own hands shall fall upon their own heads, and they shall be drunken with their own blood.

14 Und eine jede Nation, die gegen dich Krieg führt, o Haus Israel, wird sich gegen die andere wenden, und sie werden in die Grube fallen, die sie gegraben haben, um das Volk des Herrn zu fangen. Und alle, die gegen Zion streiten, werden vernichtet werden, und jene große Hure, die die rechten Wege des Herrn verkehrt hat, ja, jene große und gräuelreiche Kirche wird in den Staub stürzen, und groß wird ihr Sturz sein.

And every nation which shall war against thee, O house of Israel, shall be turned one against another, and they shall fall into the pit which they digged to ensnare the people of the Lord. And all that fight against Zion shall be destroyed, and that great whore, who hath perverted the right ways of the Lord, yea, that great and abominable church, shall tumble to the dust and great shall be the fall of it.

15 Denn siehe, spricht der Prophet, die Zeit kommt schnell, da der Satan keine Macht mehr haben wird über das Herz der Menschenkinder; denn bald kommt der Tag, da alle Stolzen und alle, die Schlechtes tun, wie Stoppeln sein werden; und der Tag kommt, da sie verbrannt werden müssen.

For behold, saith the prophet, the time cometh speedily that Satan shall have no more power over the hearts of the children of men; for the day soon cometh that all the proud and they who do wickedly shall be as stubble; and the day cometh that they must be burned.

16 Denn die Zeit kommt bald, da der Grimm Gottes in seiner Fülle sich über alle Menschenkinder ergießen wird; denn er wird nicht zulassen, dass die Schlechten die Rechtschaffenen vernichten.

For the time soon cometh that the fulness of the wrath of God shall be poured out upon all the children of men; for he will not suffer that the wicked shall destroy the righteous.

17 Darum wird er die Rechtschaffenen durch seine Macht bewahren, selbst wenn es so ist, dass die Fülle seines Grimms kommen muss, um die Rechtschaffenen zu bewahren, ja, sodass ihre Feinde durch Feuer vernichtet werden. Darum brauchen die Rechtschaffenen sich nicht zu fürchten; denn so spricht der Prophet, sie werden errettet werden, selbst wenn es durch Feuer sein muss.

Wherefore, he will preserve the righteous by his power, even if it so be that the fulness of his wrath must come, and the righteous be preserved, even unto the destruction of their enemies by fire. Wherefore, the righteous need not fear; for thus saith the prophet, they shall be saved, even if it so be as by fire.

18 Siehe, meine Brüder, ich sage euch, dass dies in Kürze geschehen muss; ja, selbst Blut und Feuer und Rauchschwaden müssen kommen, und es muss notwendigerweise auf dieser Erde geschehen; und es kommt über die Menschen im Fleische, wenn es so ist, dass sie ihr Herz gegen den Heiligen Israels verhärten.

Behold, my brethren, I say unto you, that these things must shortly come; yea, even blood, and fire, and vapor of smoke must come; and it must needs be upon the face of this earth; and it cometh unto men according to the flesh if it so be that they will harden their hearts against the Holy One of Israel.

19 Denn siehe, die Rechtschaffenen werden nicht zugrunde gehen; denn die Zeit muss gewiss kommen, da alle, die gegen Zion kämpfen, von Gott abgeschnitten werden.

For behold, the righteous shall not perish; for the time surely must come that all they who fight against Zion shall be cut off.

20 Und der Herr wird gewiss einen Weg für sein Volk bereiten, sodass die Worte des Mose erfüllt werden können, die er sprach, nämlich: Einen Propheten gleich mir wird der Herr, euer Gott, euch erwecken; auf ihn sollt ihr hören in allem, was auch immer er euch sagen wird. Und es wird sich begeben: Alle, die nicht auf diesen Propheten hören wollen, sollen vom Volk abgeschnitten werden.

21 Und ich, Nephi, verkünde euch nun, dass dieser Prophet, von dem Mose gesprochen hat, der Heilige Israels ist; darum wird er Gericht halten in Rechtschaffenheit.

22 Und die Rechtschaffenen brauchen sich nicht zu fürchten, denn sie sind es, die nicht zuschanden werden sollen. Sondern es ist das Reich des Teufels, das unter den Menschenkindern aufgebaut werden wird, und dieses Reich ist unter denen aufgerichtet, die im Fleische sind –

23 denn die Zeit wird schnell kommen, da alle Kirchen, die errichtet sind, um Gewinn zu machen, und alle, die errichtet sind, um Macht über das Fleisch zu erlangen, und jene, die errichtet sind, um sich in den Augen der Welt beliebt zu machen, und jene, die nach den Begierden des Fleisches und nach weltlichen Dingen trachten und danach, allerart Übles zu tun; ja, kurzum, alle diejenigen, die dem Reich des Teufels angehören, sind es, die sich fürchten und zittern und beben müssen; sie sind es, die in den Staub erniedrigt werden müssen; sie sind es, die wie Stoppeln verzehrt werden müssen, und dies ist gemäß den Worten des Propheten.

24 Und die Zeit kommt schnell, da die Rechtschaffenen heraufgeführt werden müssen wie Kälber aus dem Stall, und der Heilige Israels muss regieren mit Herrschaft und Kraft und Macht und großer Herrlichkeit.

25 Und er sammelt seine Kinder von den vier Enden der Erde; und er zählt seine Schafe, und sie kennen ihn; und es wird eine Herde sein und ein Hirte; und er wird seine Schafe weiden, und in ihm werden sie Weidegrund finden.

And the Lord will surely prepare a way for his people, unto the fulfilling of the words of Moses, which he spake, saying: A prophet shall the Lord your God raise up unto you, like unto me; him shall ye hear in all things whatsoever he shall say unto you. And it shall come to pass that all those who will not hear that prophet shall be cut off from among the people.

And now I, Nephi, declare unto you, that this prophet of whom Moses spake was the Holy One of Israel; wherefore, he shall execute judgment in righteousness.

And the righteous need not fear, for they are those who shall not be confounded. But it is the kingdom of the devil, which shall be built up among the children of men, which kingdom is established among them which are in the flesh—

For the time speedily shall come that all churches which are built up to get gain, and all those who are built up to get power over the flesh, and those who are built up to become popular in the eyes of the world, and those who seek the lusts of the flesh and the things of the world, and to do all manner of iniquity; yea, in fine, all those who belong to the kingdom of the devil are they who need fear, and tremble, and quake; they are those who must be brought low in the dust; they are those who must be consumed as stubble; and this is according to the words of the prophet.

And the time cometh speedily that the righteous must be led up as calves of the stall, and the Holy One of Israel must reign in dominion, and might, and power, and great glory.

And he gathereth his children from the four quarters of the earth; and he numbereth his sheep, and they know him; and there shall be one fold and one shepherd; and he shall feed his sheep, and in him they shall find pasture.

26 Und weil sein Volk rechtschaffen ist, hat der Satan keine Macht; darum kann er über den Zeitraum vieler Jahre hinweg nicht losgebunden werden, denn er hat keine Macht über das Herz der Menschen; denn sie leben in Rechtschaffenheit, und der Heilige Israels regiert.

And because of the righteousness of his people, Satan has no power; wherefore, he cannot be loosed for the space of many years; for he hath no power over the hearts of the people, for they dwell in righteousness, and the Holy One of Israel reigneth.

27 Und nun siehe, ich, Nephi, sage euch, dass all dies gemäß dem Fleische eintreten muss.

And now behold, I, Nephi, say unto you that all these things must come according to the flesh.

28 Aber siehe, alle Nationen, Geschlechter, Sprachen und Völker werden im Heiligen Israels sicher wohnen, wenn es so ist, dass sie umkehren.

But, behold, all nations, kindreds, tongues, and people shall dwell safely in the Holy One of Israel if it so be that they will repent.

29 Und nun mache ich, Nephi, ein Ende; denn ich wage es jetzt nicht, weiter darüber zu sprechen.

And now I, Nephi, make an end; for I durst not speak further as yet concerning these things.

30 Darum, meine Brüder, möchte ich, dass ihr bedenkt, dass das, was auf den Platten aus Messing geschrieben steht, wahr ist; und es bezeugt, dass der Mensch die Gebote Gottes beachten muss.

Wherefore, my brethren, I would that ye should consider that the things which have been written upon the plates of brass are true; and they testify that a man must be obedient to the commandments of God.

31 Darum sollt ihr nicht meinen, ich und mein Vater seien die Einzigen, die dies bezeugt und auch gelehrt haben. Darum, wenn ihr die Gebote beachtet und bis ans Ende ausharrt, werdet ihr am letzten Tag errettet werden. Und so ist es. Amen.

Wherefore, ye need not suppose that I and my father are the only ones that have testified, and also taught them. Wherefore, if ye shall be obedient to the commandments, and endure to the end, ye shall be saved at the last day. And thus it is. Amen.

Das Zweite Buch Nephi

Ein Bericht über Lehis Tod. Nephis Brüder lehnen sich gegen ihn auf. Der Herr warnt Nephi; er soll in die Wildnis ziehen. Sein Reisen in der Wildnis und so weiter.

2 Nephi 1

1 Und nun begab es sich: Nachdem ich, Nephi, mit der Belehrung meiner Brüder zu Ende gekommen war, sagte auch unser Vater Lehi vieles zu ihnen und trug ihnen vor, was der Herr Großes für sie getan hatte, indem er sie aus dem Land Jerusalem geführt hatte.

2 Und er sprach zu ihnen in Bezug auf ihre Auflehnungen auf den Wassern und die große Barmherzigkeit Gottes, der ihr Leben verschont hatte, sodass sie nicht vom Meer verschlungen worden waren.

3 Und er sprach auch zu ihnen in Bezug auf das Land der Verheißung, das sie erlangt hatten – wie barmherzig der Herr gewesen sei, indem er uns gewarnt hatte, dass wir aus dem Land Jerusalem fliehen sollten.

4 Denn siehe, sagte er, ich habe eine Vision gesehen, daher weiß ich, dass Jerusalem zerstört worden ist; und wären wir in Jerusalem geblieben, so wären auch wir zugrunde gegangen.

5 Aber, sagte er, trotz unserer Bedrängnisse haben wir ein Land der Verheißung erlangt, ein Land, das vor allen anderen Ländern erwählt ist; ein Land, worüber Gott, der Herr, mit mir den Bund gemacht hat, dass es ein Land des Erbteils für meine Nachkommen sein werde. Ja, der Herr hat dieses Land mir und meinen Kindern mit einem Bund gegeben immerdar und ebenso auch all denen, die durch die Hand des Herrn aus anderen Ländern geführt werden würden.

6 Darum prophezeie ich, Lehi, gemäß dem Wirken des Geistes, der in mir ist, dass niemand in dieses Land gelangen wird, außer er wird durch die Hand des Herrn geführt.

The Second Book of Nephi

An account of the death of Lehi. Nephi's brethren rebel against him. The Lord warns Nephi to depart into the wilderness. His journeyings in the wilderness, and so forth.

2 Nephi 1

And now it came to pass that after I, Nephi, had made an end of teaching my brethren, our father, Lehi, also spake many things unto them, and rehearsed unto them, how great things the Lord had done for them in bringing them out of the land of Jerusalem.

And he spake unto them concerning their rebellions upon the waters, and the mercies of God in sparing their lives, that they were not swallowed up in the sea.

And he also spake unto them concerning the land of promise, which they had obtained—how merciful the Lord had been in warning us that we should flee out of the land of Jerusalem.

For, behold, said he, I have seen a vision, in which I know that Jerusalem is destroyed; and had we remained in Jerusalem we should also have perished.

But, said he, notwithstanding our afflictions, we have obtained a land of promise, a land which is choice above all other lands; a land which the Lord God hath covenanted with me should be a land for the inheritance of my seed. Yea, the Lord hath covenanted this land unto me, and to my children forever, and also all those who should be led out of other countries by the hand of the Lord.

Wherefore, I, Lehi, prophesy according to the workings of the Spirit which is in me, that there shall none come into this land save they shall be brought by the hand of the Lord.

7 Darum ist dieses Land denen geweiht, die er herführen wird. Und wenn es so ist, dass sie ihm dienen gemäß den Geboten, die er gegeben hat, so wird es für sie ein Land der Freiheit sein; darum werden sie nie in Gefangenschaft hinabgebracht werden; falls doch, wird es des Übeltuns wegen sein; denn wenn Übeltun überhandnimmt, wird das Land ihretwegen verflucht werden; aber den Rechtschaffenen wird es gesegnet sein immerdar.

Wherefore, this land is consecrated unto him whom he shall bring. And if it so be that they shall serve him according to the commandments which he hath given, it shall be a land of liberty unto them; wherefore, they shall never be brought down into captivity; if so, it shall be because of iniquity; for if iniquity shall abound cursed shall be the land for their sakes, but unto the righteous it shall be blessed forever.

8 Und siehe, es ist weise, dass dieses Land den anderen Nationen noch unbekannt bleibt; denn siehe, viele Nationen würden das Land überschwemmen, sodass für ein Erbteil kein Platz wäre.

And behold, it is wisdom that this land should be kept as yet from the knowledge of other nations; for behold, many nations would overrun the land, that there would be no place for an inheritance.

9 Darum habe ich, Lehi, eine Verheißung erhalten: Insoweit diejenigen, die Gott, der Herr, aus dem Land Jerusalem führen wird, seine Gebote halten, wird es ihnen wohl ergehen in diesem Land; und sie werden vor allen anderen Nationen bewahrt bleiben, damit sie dieses Land für sich selbst besitzen können. Und wenn es so ist, dass sie seine Gebote halten, werden sie in diesem Land gesegnet sein, und niemand wird sie belästigen noch ihnen das Land ihres Erbteils nehmen; und sie werden sicher wohnen immerdar.

Wherefore, I, Lehi, have obtained a promise, that inasmuch as those whom the Lord God shall bring out of the land of Jerusalem shall keep his commandments, they shall prosper upon the face of this land; and they shall be kept from all other nations, that they may possess this land unto themselves. And if it so be that they shall keep his commandments they shall be blessed upon the face of this land, and there shall be none to molest them, nor to take away the land of their inheritance; and they shall dwell safely forever.

10 Aber siehe, wenn die Zeit kommt, da sie in Unglauben verfallen, nachdem sie so große Segnungen aus der Hand des Herrn empfangen haben – denn sie haben Kenntnis von der Erschaffung der Erde und aller Menschen und wissen von den großen und wunderbaren Werken des Herrn von der Erschaffung der Welt an; und ihnen ist die Macht gegeben, durch Glauben alles zu tun; und sie haben alle Gebote von Anfang an und sind durch seine grenzenlose Güte in dieses kostbare Land der Verheißung geführt worden –, siehe, ich sage, falls der Tag kommt, da sie den Heiligen Israels, den wahren Messias, ihren Erlöser und ihren Gott, verwerfen, siehe, dann werden die Strafgerichte dessen, der gerecht ist, auf ihnen ruhen.

But behold, when the time cometh that they shall dwindle in unbelief, after they have received so great blessings from the hand of the Lord—having a knowledge of the creation of the earth, and all men, knowing the great and marvelous works of the Lord from the creation of the world; having power given them to do all things by faith; having all the commandments from the beginning, and having been brought by his infinite goodness into this precious land of promise—behold, I say, if the day shall come that they will reject the Holy One of Israel, the true Messiah, their Redeemer and their God, behold, the judgments of him that is just shall rest upon them.

11 Ja, er wird andere Nationen zu ihnen herführen, und er wird ihnen Macht geben, und er wird ihnen ihre Besitzungen nehmen, und er wird sie zerstreuen und schlagen lassen.

Yea, he will bring other nations unto them, and he will give unto them power, and he will take away from them the lands of their possessions, and he will cause them to be scattered and smitten.

12 Ja, während eine Generation in die andere übergeht, wird es unter ihnen Blutvergießen und große Heimsuchungen geben; darum, meine Söhne, wollte ich, ihr würdet daran denken, ja, ich wollte, ihr würdet auf meine Worte hören.

Yea, as one generation passeth to another there shall be bloodsheds, and great visitations among them; wherefore, my sons, I would that ye would remember; yea, I would that ye would hearken unto my words.

13 O dass ihr erwachtet, erwachtet aus einem tiefen Schlaf, ja, nämlich aus dem Schlaf der Hölle, und die furchtbaren Ketten abschütteltet, womit ihr gebunden seid, sind es doch die Ketten, womit die Menschenkinder gebunden sind, sodass sie in die Gefangenschaft verschleppt werden, hinab in den ewigen Abgrund des Elends und Wehs.

O that ye would awake; awake from a deep sleep, yea, even from the sleep of hell, and shake off the awful chains by which ye are bound, which are the chains which bind the children of men, that they are carried away captive down to the eternal gulf of misery and woe.

14 Erwacht! Und erhebt euch aus dem Staub, und hört die Worte eines zitternden Vaters, dessen Gebeine ihr bald in das kalte und stille Grab niederlegen müsst, von wo kein Reisender zurückkehren kann; wenige Tage noch, und ich gehe den Weg alles Irdischen.

Awake! and arise from the dust, and hear the words of a trembling parent, whose limbs ye must soon lay down in the cold and silent grave, from whence no traveler can return; a few more days and I go the way of all the earth.

15 Aber siehe, der Herr hat meine Seele von der Hölle erlöst; ich habe seine Herrlichkeit geschaut, und ich bin auf ewig ringsum umschlossen von den Armen seiner Liebe.

But behold, the Lord hath redeemed my soul from hell; I have beheld his glory, and I am encircled about eternally in the arms of his love.

16 Und ich wünsche, dass ihr daran denkt, die Satzungen und Richtersprüche des Herrn zu beachten; siehe, dies war von Anfang an die Besorgnis meiner Seele.

And I desire that ye should remember to observe the statutes and the judgments of the Lord; behold, this hath been the anxiety of my soul from the beginning.

17 Von Zeit zu Zeit war mir das Herz von Sorge bedrückt; denn ich fürchtete, der Herr, euer Gott, würde wegen eurer Herzenshärte in der Fülle seines Grimms über euch kommen, sodass ihr ausgelöscht und für immer vernichtet würdet;

My heart hath been weighed down with sorrow from time to time, for I have feared, lest for the hardness of your hearts the Lord your God should come out in the fulness of his wrath upon you, that ye be cut off and destroyed forever;

18 oder dass ein Fluch über den Zeitraum vieler Generationen hinweg über euch kommen würde und dass ihr mit Schwert und mit Hungersnot heimgesucht würdet und gehasst würdet und nach dem Willen und der Gefangenschaft des Teufels geleitet würdet.

Or, that a cursing should come upon you for the space of many generations; and ye are visited by sword, and by famine, and are hated, and are led according to the will and captivity of the devil.

19 O meine Söhne, dass dies nicht über euch komme, sondern dass ihr ein erwähltes und ein vom Herrn begünstigtes Volk sein möget. Aber siehe, sein Wille geschehe; denn seine Wege sind immerdar Rechtschaffenheit.

O my sons, that these things might not come upon you, but that ye might be a choice and a favored people of the Lord. But behold, his will be done; for his ways are righteousness forever.

20 Und er hat gesagt: Insofern ihr meine Gebote haltet, wird es euch wohl ergehen im Land; aber falls ihr meine Gebote nicht haltet, werdet ihr von meiner Gegenwart abgeschnitten werden.

21 Und nun, damit meine Seele Freude an euch habe und damit mein Herz diese Welt mit Frohsinn über euch verlässt, damit ich nicht durch Kummer und Sorge in das Grab hinabgebracht werde, erhebt euch aus dem Staub, meine Söhne, und seid Männer, und seid mit festem Vorsatz eines Sinnes und eines Herzens, einig in allem, damit ihr nicht hinab in Gefangenschaft geratet,

22 damit ihr nicht verflucht werdet mit einem schweren Fluch; und auch, damit ihr nicht den Unmut eines gerechten Gottes über euch bringt zur Vernichtung, ja, zur ewigen Vernichtung sowohl der Seele als auch des Leibes.

23 Erwacht, meine Söhne; legt die Waffenrüstung der Rechtschaffenheit an. Schüttelt die Ketten ab, womit ihr gebunden seid, und kommt hervor aus dem Dunkel, und erhebt euch aus dem Staub.

24 Lehnt euch nicht mehr gegen euren Bruder auf, denn was er gesehen hat, ist herrlich, und er hat die Gebote gehalten von der Zeit an, da wir Jerusalem verlassen haben; und er ist ein Werkzeug in den Händen Gottes gewesen, indem er uns in das Land der Verheißung geführt hat; denn wenn er nicht gewesen wäre, so wären wir in der Wildnis vor Hunger zugrunde gegangen; und doch habt ihr ihm nach dem Leben getrachtet, ja, und er hat euretwegen viel Kummer gelitten.

25 Und ich ängstige mich sehr und zittere um euretwillen, dass er wiederum leide; denn siehe, ihr habt ihn beschuldigt, er trachte nach Macht und nach Gewalt über euch; ich aber weiß, dass er weder nach Macht noch Gewalt über euch getrachtet hat, sondern er hat nach der Herrlichkeit Gottes getrachtet und eurem eigenen ewigen Wohlergehen.

And he hath said that: Inasmuch as ye shall keep my commandments ye shall prosper in the land; but inasmuch as ye will not keep my commandments ye shall be cut off from my presence.

And now that my soul might have joy in you, and that my heart might leave this world with gladness because of you, that I might not be brought down with grief and sorrow to the grave, arise from the dust, my sons, and be men, and be determined in one mind and in one heart, united in all things, that ye may not come down into captivity;

That ye may not be cursed with a sore cursing; and also, that ye may not incur the displeasure of a just God upon you, unto the destruction, yea, the eternal destruction of both soul and body.

Awake, my sons; put on the armor of righteousness. Shake off the chains with which ye are bound, and come forth out of obscurity, and arise from the dust.

Rebel no more against your brother, whose views have been glorious, and who hath kept the commandments from the time that we left Jerusalem; and who hath been an instrument in the hands of God, in bringing us forth into the land of promise; for were it not for him, we must have perished with hunger in the wilderness; nevertheless, ye sought to take away his life; yea, and he hath suffered much sorrow because of you.

And I exceedingly fear and tremble because of you, lest he shall suffer again; for behold, ye have accused him that he sought power and authority over you; but I know that he hath not sought for power nor authority over you, but he hath sought the glory of God, and your own eternal welfare.

26 Und ihr habt gemurrt, weil er euch gegenüber klar gesprochen hat. Ihr sagt, er sei euch mit Schärfe begegnet; ihr sagt, er sei auf euch zornig gewesen; aber siehe, seine Schärfe war die Schärfe der Macht des Wortes Gottes, die in ihm war; und was ihr Zorn nennt, war die Wahrheit gemäß dem, was in Gott ist, die er nicht zurückhalten konnte und die eure Übeltaten unerschrocken kundgetan hat.

And ye have murmured because he hath been plain unto you. Ye say that he hath used sharpness; ye say that he hath been angry with you; but behold, his sharpness was the sharpness of the power of the word of God, which was in him; and that which ye call anger was the truth, according to that which is in God, which he could not restrain, manifesting boldly concerning your iniquities.

27 Und es muss notwendigerweise so sein, dass die Macht Gottes in ihm sein muss, selbst so sehr, dass er euch befiehlt, und ihr müsst gehorchen. Aber siehe, es war nicht er, sondern es war der Geist des Herrn, der in ihm war, der ihm den Mund zum Reden geöffnet hat, sodass er ihn nicht schließen konnte.

And it must needs be that the power of God must be with him, even unto his commanding you that ye must obey. But behold, it was not he, but it was the Spirit of the Lord which was in him, which opened his mouth to utterance that he could not shut it.

28 Und nun, mein Sohn Laman und auch Lemuel und Sam und auch meine Söhne, die ihr die Söhne Ischmaels seid, siehe, wenn ihr auf die Stimme Nephis hören werdet, dann werdet ihr nicht zugrunde gehen. Und wenn ihr auf ihn hören werdet, so hinterlasse ich euch einen Segen, ja, nämlich meinen ersten Segen.

And now my son, Laman, and also Lemuel and Sam, and also my sons who are the sons of Ishmael, behold, if ye will hearken unto the voice of Nephi ye shall not perish. And if ye will hearken unto him I leave unto you a blessing, yea, even my first blessing.

29 Wenn ihr aber nicht auf ihn hören werdet, so nehme ich meinen ersten Segen von euch, ja, selbst meinen Segen, und er wird auf ihm ruhen.

But if ye will not hearken unto him I take away my first blessing, yea, even my blessing, and it shall rest upon him.

30 Und nun, Zoram, spreche ich zu dir: Siehe, du bist Labans Diener; dennoch bist du aus dem Land Jerusalem geführt worden, und ich weiß, dass du meinem Sohn Nephi ein treuer Freund bist immerdar.

And now, Zoram, I speak unto you: Behold, thou art the servant of Laban; nevertheless, thou hast been brought out of the land of Jerusalem, and I know that thou art a true friend unto my son, Nephi, forever.

31 Darum, weil du treu gewesen bist, werden deine Nachkommen zusammen mit seinen Nachkommen gesegnet sein, sodass sie lange Zeit in diesem Land in Wohlstand leben werden; und nichts, außer es sei Übeltun unter ihnen, wird ihrem Wohlstand schaden oder ihn stören in diesem Land immerdar.

Wherefore, because thou hast been faithful thy seed shall be blessed with his seed, that they dwell in prosperity long upon the face of this land; and nothing, save it shall be iniquity among them, shall harm or disturb their prosperity upon the face of this land forever.

32 Darum, wenn ihr die Gebote des Herrn haltet, so hat der Herr dieses Land geweiht, damit deine Nachkommen bei den Nachkommen meines Sohnes in Sicherheit sind.

Wherefore, if ye shall keep the commandments of the Lord, the Lord hath consecrated this land for the security of thy seed with the seed of my son.

2 Nephi 2

1 Und nun, Jakob, spreche ich zu dir: Du bist mein Erstgeborener in den Tagen meiner Drangsal in der Wildnis. Und siehe, in deiner Kindheit hast du Bedrängnisse und viel Kummer ertragen wegen der Rohheit deiner Brüder.

2 Und doch, Jakob, mein Erstgeborener in der Wildnis, kennst du die Größe Gottes; und er wird dir deine Bedrängnisse zum Gewinn weihen.

3 Darum wird deine Seele gesegnet sein, und du wirst bei deinem Bruder Nephi sicher wohnen und deine Tage damit verbringen, deinem Gott zu dienen. Darum weiß ich, dass du durch die Rechtschaffenheit deines Erlösers erlöst bist; denn du hast geschaut, dass er, wenn die Zeit erfüllt ist, kommt, um den Menschen die Errettung zu bringen.

4 Und du hast in deiner Jugend seine Herrlichkeit geschaut; darum bist du gesegnet, selbst so wie diejenigen, denen er im Fleische dienen wird; denn der Geist ist derselbe gestern, heute und immerdar. Und der Weg ist seit dem Fall des Menschen bereitet, und die Errettung ist eine freie Gabe.

5 Und die Menschen sind genügend unterwiesen, um Gut von Böse zu unterscheiden. Und das Gesetz ist den Menschen gegeben. Und durch das Gesetz ist kein Fleisch gerechtfertigt, oder durch das Gesetz sind die Menschen von Gott abgeschnitten. Ja, durch das zeitliche Gesetz sind sie von Gott abgeschnitten worden; und auch durch das geistige Gesetz gehen sie zugrunde in Bezug auf das, was gut ist, und werden elend immerdar.

6 Darum kommt die Erlösung im heiligen Messias und durch ihn; denn er ist voller Gnade und Wahrheit.

7 Siehe, er bringt sich selbst als Opfer für Sünde dar, um den Zwecken des Gesetzes Genüge zu leisten für alle, die ein reuiges Herz und einen zerknirschten Geist haben; und für niemanden sonst kann den Zwecken des Gesetzes Genüge geleistet werden.

2 Nephi 2

And now, Jacob, I speak unto you: Thou art my firstborn in the days of my tribulation in the wilderness. And behold, in thy childhood thou hast suffered afflictions and much sorrow, because of the rudeness of thy brethren.

Nevertheless, Jacob, my firstborn in the wilderness, thou knowest the greatness of God; and he shall consecrate thine afflictions for thy gain.

Wherefore, thy soul shall be blessed, and thou shalt dwell safely with thy brother, Nephi; and thy days shall be spent in the service of thy God. Wherefore, I know that thou art redeemed, because of the righteousness of thy Redeemer; for thou hast beheld that in the fulness of time he cometh to bring salvation unto men.

And thou hast beheld in thy youth his glory; wherefore, thou art blessed even as they unto whom he shall minister in the flesh; for the Spirit is the same, yesterday, today, and forever. And the way is prepared from the fall of man, and salvation is free.

And men are instructed sufficiently that they know good from evil. And the law is given unto men. And by the law no flesh is justified; or, by the law men are cut off. Yea, by the temporal law they were cut off; and also, by the spiritual law they perish from that which is good, and become miserable forever.

Wherefore, redemption cometh in and through the Holy Messiah; for he is full of grace and truth.

Behold, he offereth himself a sacrifice for sin, to answer the ends of the law, unto all those who have a broken heart and a contrite spirit; and unto none else can the ends of the law be answered.

8 Wie wichtig ist es daher, dass dies den Bewohnern der Erde verkündet wird, damit sie erkennen mögen, dass kein Fleisch in der Gegenwart Gottes wohnen kann außer durch die Verdienste und die Barmherzigkeit und Gnade des heiligen Messias, der sein Leben niederlegt gemäß dem Fleische und es wieder nimmt durch die Macht des Geistes, auf dass er die Auferstehung der Toten zustande bringe; denn er wird der Erste sein, der aufersteht.

Wherefore, how great the importance to make these things known unto the inhabitants of the earth, that they may know that there is no flesh that can dwell in the presence of God, save it be through the merits, and mercy, and grace of the Holy Messiah, who layeth down his life according to the flesh, and taketh it again by the power of the Spirit, that he may bring to pass the resurrection of the dead, being the first that should rise.

9 Darum ist er die Erstlingsgabe für Gott, sodass er für alle Menschenkinder Fürsprache einlegen wird; und wer an ihn glaubt, der wird errettet werden.

Wherefore, he is the firstfruits unto God, inasmuch as he shall make intercession for all the children of men; and they that believe in him shall be saved.

10 Und wegen der Fürsprache für alle kommen alle Menschen zu Gott; darum stehen sie in seiner Gegenwart, um von ihm gerichtet zu werden gemäß der Wahrheit und Heiligkeit, die in ihm ist. Darum also die Zwecke des Gesetzes, das der Heilige gegeben hat, um die festgesetzte Strafe zu verhängen, und die festgesetzte Strafe steht im Gegensatz zu dem Glücklichsein, das festgesetzt ist, um so die Zwecke des Sühnopfers zu erfüllen –

And because of the intercession for all, all men come unto God; wherefore, they stand in the presence of him, to be judged of him according to the truth and holiness which is in him. Wherefore, the ends of the law which the Holy One hath given, unto the inflicting of the punishment which is affixed, which punishment that is affixed is in opposition to that of the happiness which is affixed, to answer the ends of the atonement—

11 denn es muss notwendigerweise so sein, dass es in allem einen Gegensatz gibt. Wäre es nicht so, mein Erstgeborener in der Wildnis, könnte Rechtschaffenheit nicht zustande gebracht werden, auch nicht Schlechtigkeit, weder Heiligkeit noch Elend, weder Gutes noch Böses. Darum muss es notwendigerweise so sein, dass alles aus Teilen zu einem Ganzen zusammengesetzt ist; denn wäre etwas von nur einerlei Beschaffenheit, müsste es notwendigerweise wie tot verbleiben und hätte nicht Leben noch Tod noch Verweslichkeit noch Unverweslichkeit, Glücklichsein noch Elend, weder Empfindung noch Empfindungslosigkeit.

For it must needs be, that there is an opposition in all things. If not so, my firstborn in the wilderness, righteousness could not be brought to pass, neither wickedness, neither holiness nor misery, neither good nor bad. Wherefore, all things must needs be a compound in one; wherefore, if it should be one body it must needs remain as dead, having no life neither death, nor corruption nor incorruption, happiness nor misery, neither sense nor insensibility.

12 Dann aber wäre es notwendigerweise als etwas Nichtiges erschaffen worden; darum hätte es keine Absicht in dem Zweck seiner Erschaffung gegeben. Darum müsste dies notwendigerweise die Weisheit Gottes und seine ewigen Absichten zunichtemachen und ebenso die Macht und die Barmherzigkeit und die Gerechtigkeit Gottes.

Wherefore, it must needs have been created for a thing of naught; wherefore there would have been no purpose in the end of its creation. Wherefore, this thing must needs destroy the wisdom of God and his eternal purposes, and also the power, and the mercy, and the justice of God.

13 Und wenn ihr sagt, es gebe kein Gesetz, so sagt ihr auch, dass es keine Sünde gibt. Wenn ihr sagt, es gebe keine Sünde, so sagt ihr auch, dass es keine Rechtschaffenheit gibt. Und wenn es keine Rechtschaffenheit gäbe, so gäbe es kein Glücklichsein. Und wenn es weder Rechtschaffenheit noch Glücklichsein gäbe, so gäbe es weder Strafe noch Elend. Und wenn es all dies nicht gibt, so gibt es keinen Gott. Und wenn es keinen Gott gibt, so gibt es uns nicht, auch die Erde nicht; denn es hätte keine Erschaffung geben können, weder dessen, was handelt, noch dessen, worauf eingewirkt wird; darum hätte alles vergehen müssen.

And if ye shall say there is no law, ye shall also say there is no sin. If ye shall say there is no sin, ye shall also say there is no righteousness. And if there be no righteousness there be no happiness. And if there be no righteousness nor happiness there be no punishment nor misery. And if these things are not there is no God. And if there is no God we are not, neither the earth; for there could have been no creation of things, neither to act nor to be acted upon; wherefore, all things must have vanished away.

14 Und nun, meine Söhne, sage ich euch dies alles zu eurem Nutzen und zur Belehrung; denn es gibt einen Gott, und er hat alles erschaffen, sowohl die Himmel als auch die Erde und all das, was darinnen ist, sowohl das, was handelt, als auch das, worauf eingewirkt wird.

And now, my sons, I speak unto you these things for your profit and learning; for there is a God, and he hath created all things, both the heavens and the earth, and all things that in them are, both things to act and things to be acted upon.

15 Und damit er nun seine ewigen Absichten, was den Zweck des Menschen betrifft, verwirklichen konnte, nachdem er unsere ersten Eltern erschaffen hatte und die Tiere des Feldes und die Vögel in der Luft und kurzum alles, was erschaffen ist, musste es notwendigerweise so sein, dass es Gegensätze gab; selbst die verbotene Frucht im Gegensatz zum Baum des Lebens, die eine war süß und die andere bitter.

And to bring about his eternal purposes in the end of man, after he had created our first parents, and the beasts of the field and the fowls of the air, and in fine, all things which are created, it must needs be that there was an opposition; even the forbidden fruit in opposition to the tree of life; the one being sweet and the other bitter.

16 Darum hat Gott, der Herr, dem Menschen gewährt, für sich selbst zu handeln. Der Mensch könnte aber nicht für sich selbst handeln, wenn es nicht so wäre, dass er von dem einen oder dem anderen angezogen würde.

Wherefore, the Lord God gave unto man that he should act for himself. Wherefore, man could not act for himself save it should be that he was enticed by the one or the other.

17 Und ich, Lehi, muss nach dem, was ich gelesen habe, notwendigerweise annehmen, dass ein Engel Gottes, nach dem, was geschrieben steht, vom Himmel gefallen war; darum ist er ein Teufel geworden, denn er hatte nach dem getrachtet, was böse ist vor Gott.

And I, Lehi, according to the things which I have read, must needs suppose that an angel of God, according to that which is written, had fallen from heaven; wherefore, he became a devil, having sought that which was evil before God.

18 Und weil er vom Himmel gefallen war und für immer elend geworden war, trachtete er danach, die ganze Menschheit ebenfalls ins Elend zu bringen. Darum sagte er zu Eva, ja, nämlich jene alte Schlange, und zwar der Teufel, der der Vater aller Lügen ist, darum sagte er: Iss von der verbotenen Frucht, und ihr werdet nicht sterben, sondern ihr werdet wie Gott sein, Gut und Böse erkennend.

And because he had fallen from heaven, and had become miserable forever, he sought also the misery of all mankind. Wherefore, he said unto Eve, yea, even that old serpent, who is the devil, who is the father of all lies, wherefore he said: Partake of the forbidden fruit, and ye shall not die, but ye shall be as God, knowing good and evil.

19 Und nachdem Adam und Eva von der verbotenen Frucht gegessen hatten, wurden sie aus dem Garten von Eden vertrieben, die Erde zu bebauen.

And after Adam and Eve had partaken of the forbidden fruit they were driven out of the garden of Eden, to till the earth.

20 Und sie haben Kinder hervorgebracht, ja, selbst die Familie der ganzen Erde.

And they have brought forth children; yea, even the family of all the earth.

21 Und die Tage der Menschenkinder wurden verlängert gemäß dem Willen Gottes, damit sie umkehren können, solange sie im Fleische weilen; darum wurde ihr Zustand zu einem Zustand der Bewährung, und ihre Zeit wurde verlängert, gemäß den Geboten, die Gott, der Herr, den Menschenkindern gab. Denn er gab Gebot, dass alle Menschen umkehren müssen; denn er hat allen Menschen gezeigt, dass sie verloren sind wegen der Übertretung ihrer Eltern.

And the days of the children of men were prolonged, according to the will of God, that they might repent while in the flesh; wherefore, their state became a state of probation, and their time was lengthened, according to the commandments which the Lord God gave unto the children of men. For he gave commandment that all men must repent; for he showed unto all men that they were lost, because of the transgression of their parents.

22 Und nun siehe, wenn Adam nicht übertreten hätte, dann wäre er nicht gefallen, sondern er wäre im Garten von Eden geblieben. Und alles, was erschaffen war, hätte in demselben Zustand verbleiben müssen, in dem es war, nachdem es erschaffen wurde; und es hätte verbleiben müssen immerdar und hätte kein Ende gehabt.

And now, behold, if Adam had not transgressed he would not have fallen, but he would have remained in the garden of Eden. And all things which were created must have remained in the same state in which they were after they were created; and they must have remained forever, and had no end.

23 Und sie hätten keine Kinder gehabt; darum wären sie in einem Zustand der Unschuld verblieben und hätten nicht Freude gehabt, denn sie kannten kein Elend, und hätten nicht Gutes getan, denn sie kannten keine Sünde.

And they would have had no children; wherefore they would have remained in a state of innocence, having no joy, for they knew no misery; doing no good, for they knew no sin.

24 Aber siehe, alles geschah gemäß der Weisheit dessen, der alles weiß.

But behold, all things have been done in the wisdom of him who knoweth all things.

25 Adam fiel, damit Menschen sein können, und Menschen sind, damit sie Freude haben können.

Adam fell that men might be; and men are, that they might have joy.

26 Und der Messias kommt, wenn die Zeit erfüllt ist, damit er die Menschenkinder vom Fall erlöse. Und weil sie vom Fall erlöst sind, so sind sie für immer frei geworden und können Gut von Böse unterscheiden; sie können für sich selbst handeln und müssen nicht auf sich einwirken lassen, außer durch die Strafe des Gesetzes am großen und letzten Tag, gemäß den Geboten, die Gott gegeben hat.

27 Darum sind die Menschen gemäß dem Fleische frei; und alles ist ihnen gegeben, was für den Menschen notwendig ist. Und es steht ihnen frei, Freiheit und ewiges Leben zu wählen durch den großen Mittler für alle Menschen oder Gefangenschaft und Tod zu wählen gemäß der Gefangenschaft und Macht des Teufels; denn er trachtet danach, dass alle Menschen so elend seien wie er selbst.

28 Und nun, meine Söhne, möchte ich, dass ihr auf den großen Mittler blickt und auf seine großen Gebote hört und seinen Worten treu seid und ewiges Leben wählt gemäß dem Willen seines Heiligen Geistes

29 und nicht den ewigen Tod wählt gemäß dem Willen des Fleisches und des Bösen, was darin ist, wodurch der Geist des Teufels Macht erlangt, gefangen zu nehmen, um euch in die Hölle hinabzuführen, damit er in seinem eigenen Reich über euch regiere.

30 Diese wenigen Worte habe ich zu euch allen gesprochen, meine Söhne, in den letzten Tagen meiner Bewährung; und ich habe, gemäß den Worten des Propheten, das gute Teil erwählt. Und es kommt mir allein auf das immerwährende Wohlergehen eurer Seele an. Amen.

And the Messiah cometh in the fulness of time, that he may redeem the children of men from the fall. And because that they are redeemed from the fall they have become free forever, knowing good from evil; to act for themselves and not to be acted upon, save it be by the punishment of the law at the great and last day, according to the commandments which God hath given.

Wherefore, men are free according to the flesh; and all things are given them which are expedient unto man. And they are free to choose liberty and eternal life, through the great Mediator of all men, or to choose captivity and death, according to the captivity and power of the devil; for he seeketh that all men might be miserable like unto himself.

And now, my sons, I would that ye should look to the great Mediator, and hearken unto his great commandments; and be faithful unto his words, and choose eternal life, according to the will of his Holy Spirit;

And not choose eternal death, according to the will of the flesh and the evil which is therein, which giveth the spirit of the devil power to captivate, to bring you down to hell, that he may reign over you in his own kingdom.

I have spoken these few words unto you all, my sons, in the last days of my probation; and I have chosen the good part, according to the words of the prophet. And I have none other object save it be the everlasting welfare of your souls. Amen.

2 Nephi 3

1 Und nun spreche ich zu dir, Joseph, mein Letztgeborener. Du bist in der Wildnis meiner Bedrängnisse geboren worden; ja, in den Tagen meines größten Leides hat deine Mutter dich geboren.

2 Und möge der Herr auch dir dieses Land, das ein sehr kostbares Land ist, weihen als dein Erbteil und das Erbteil deiner Nachkommen mit deinen Brüdern, zu deiner Sicherheit immerdar, wenn es so ist, dass ihr die Gebote des Heiligen Israels haltet.

3 Und nun, Joseph, mein Letztgeborener, den ich aus der Wildnis meiner Bedrängnisse geführt habe, möge der Herr dich segnen immerdar, denn deine Nachkommen werden nicht völlig vernichtet werden.

4 Denn siehe, du bist die Frucht meiner Lenden; und ich bin ein Abkömmling Josefs, der nach Ägypten in die Gefangenschaft verschleppt wurde. Und groß waren die Bündnisse des Herrn, die er für Josef gemacht hat.

5 Darum hat Josef wahrhaftig unseren Tag geschaut. Und er erhielt vom Herrn die Verheißung, dass aus der Frucht seiner Lenden Gott, der Herr, dem Haus Israel einen rechtschaffenen Zweig erwecken werde; nicht den Messias, sondern einen Zweig, der abgebrochen werden würde, dessen aber dennoch in den Bündnissen des Herrn gedacht werden solle, dass ihnen in den Letzten Tagen der Messias im Geist der Macht kundgetan werden solle, sodass sie aus der Finsternis ans Licht geführt würden, ja, aus verborgener Finsternis und aus Gefangenschaft in die Freiheit.

6 Denn Josef hat wahrhaftig bezeugt, nämlich: Einen Seher wird der Herr, mein Gott, erwecken, der ein erwählter Seher für die Frucht meiner Lenden sein wird.

2 Nephi 3

And now I speak unto you, Joseph, my last-born. Thou wast born in the wilderness of mine afflictions; yea, in the days of my greatest sorrow did thy mother bear thee.

And may the Lord consecrate also unto thee this land, which is a most precious land, for thine inheritance and the inheritance of thy seed with thy brethren, for thy security forever, if it so be that ye shall keep the commandments of the Holy One of Israel.

And now, Joseph, my last-born, whom I have brought out of the wilderness of mine afflictions, may the Lord bless thee forever, for thy seed shall not utterly be destroyed.

For behold, thou art the fruit of my loins; and I am a descendant of Joseph who was carried captive into Egypt. And great were the covenants of the Lord which he made unto Joseph.

Wherefore, Joseph truly saw our day. And he obtained a promise of the Lord, that out of the fruit of his loins the Lord God would raise up a righteous branch unto the house of Israel; not the Messiah, but a branch which was to be broken off, nevertheless, to be remembered in the covenants of the Lord that the Messiah should be made manifest unto them in the latter days, in the spirit of power, unto the bringing of them out of darkness unto light—yea, out of hidden darkness and out of captivity unto freedom.

For Joseph truly testified, saying: A seer shall the Lord my God raise up, who shall be a choice seer unto the fruit of my loins.

7 Ja, Josef hat wahrhaftig gesagt: So spricht der Herr zu mir: Einen erwählten Seher werde ich aus der Frucht deiner Lenden erwecken; und er wird unter der Frucht deiner Lenden hoch geachtet sein. Und ihm werde ich Gebot geben, dass er für die Frucht deiner Lenden, seine Brüder, ein Werk tun wird, das für sie von großem Wert sein wird, nämlich, dass ihnen die Bündnisse zur Kenntnis gebracht werden, die ich mit deinen Vätern gemacht habe.

Yea, Joseph truly said: Thus saith the Lord unto me: A choice seer will I raise up out of the fruit of thy loins; and he shall be esteemed highly among the fruit of thy loins. And unto him will I give commandment that he shall do a work for the fruit of thy loins, his brethren, which shall be of great worth unto them, even to the bringing of them to the knowledge of the covenants which I have made with thy fathers.

8 Und ich werde ihm ein Gebot geben, dass er keine andere Arbeit tun wird außer der Arbeit, die ich ihm gebieten werde. Und ich werde ihn in meinen Augen groß machen, denn er wird mein Werk tun.

And I will give unto him a commandment that he shall do none other work, save the work which I shall command him. And I will make him great in mine eyes; for he shall do my work.

9 Und er wird groß sein gleichwie Mose, von dem ich gesagt habe, ich würde ihn für euch erwecken, um mein Volk zu befreien, o Haus Israel.

And he shall be great like unto Moses, whom I have said I would raise up unto you, to deliver my people, O house of Israel.

10 Und Mose werde ich erwecken, um dein Volk aus dem Land Ägypten zu befreien.

And Moses will I raise up, to deliver thy people out of the land of Egypt.

11 Aber einen Seher werde ich aus der Frucht deiner Lenden erwecken; und ihm werde ich Macht geben, mein Wort für die Nachkommen deiner Lenden hervorzubringen – und nicht nur, mein Wort hervorzubringen, spricht der Herr, sondern, um sie von meinem Wort zu überzeugen, das schon unter ihnen verbreitet worden sein wird.

But a seer will I raise up out of the fruit of thy loins; and unto him will I give power to bring forth my word unto the seed of thy loins—and not to the bringing forth my word only, saith the Lord, but to the convincing them of my word, which shall have already gone forth among them.

12 Darum wird die Frucht deiner Lenden schreiben; und die Frucht der Lenden des Juda wird schreiben; und das, was von der Frucht deiner Lenden geschrieben werden wird, und auch das, was von der Frucht der Lenden des Juda geschrieben werden wird, das wird zusammenwachsen, sodass falsche Lehren zuschanden werden und Streitigkeiten beigelegt werden und Friede aufgerichtet wird unter der Frucht deiner Lenden und sie in den Letzten Tagen zur Erkenntnis ihrer Väter und auch zur Erkenntnis meiner Bündnisse gebracht werden, spricht der Herr.

Wherefore, the fruit of thy loins shall write; and the fruit of the loins of Judah shall write; and that which shall be written by the fruit of thy loins, and also that which shall be written by the fruit of the loins of Judah, shall grow together, unto the confounding of false doctrines and laying down of contentions, and establishing peace among the fruit of thy loins, and bringing them to the knowledge of their fathers in the latter days, and also to the knowledge of my covenants, saith the Lord.

13 Und aus Schwäche heraus wird er stark gemacht werden an dem Tag, da mein Werk unter all meinem Volk beginnen wird, sodass du, o Haus Israel, wiederhergestellt wirst, spricht der Herr.

And out of weakness he shall be made strong, in that day when my work shall commence among all my people, unto the restoring thee, O house of Israel, saith the Lord.

14 Und so hat Josef prophezeit, nämlich: Siehe, diesen Seher wird der Herr segnen; und wer danach trachtet, ihn zu vernichten, wird zuschanden werden; denn diese Verheißung, die ich vom Herrn erlangt habe wegen der Frucht meiner Lenden, wird sich erfüllen. Siehe, ich bin mir gewiss, dass diese Verheißung in Erfüllung gehen wird;

And thus prophesied Joseph, saying: Behold, that seer will the Lord bless; and they that seek to destroy him shall be confounded; for this promise, which I have obtained of the Lord, of the fruit of my loins, shall be fulfilled. Behold, I am sure of the fulfilling of this promise;

15 und er wird mit Namen nach mir benannt werden, und es wird nach dem Namen seines Vaters sein. Und er wird mir gleich sein; denn das, was der Herr durch seine Hand hervorbringen wird, durch die Macht des Herrn, wird mein Volk zur Errettung führen.

And his name shall be called after me; and it shall be after the name of his father. And he shall be like unto me; for the thing, which the Lord shall bring forth by his hand, by the power of the Lord shall bring my people unto salvation.

16 Ja, so hat Josef prophezeit: Ich bin mir dessen gewiss, so wie ich mir der Verheißung eines Mose gewiss bin; denn der Herr hat zu mir gesagt: Ich werde deine Nachkommen bewahren immerdar.

Yea, thus prophesied Joseph: I am sure of this thing, even as I am sure of the promise of Moses; for the Lord hath said unto me, I will preserve thy seed forever.

17 Und der Herr hat gesagt: Ich werde einen Mose erwecken; und ich werde ihm Macht geben in einem Stab; und ich werde ihm Urteilskraft im Schreiben geben. Doch werde ich ihm die Zunge nicht lösen, dass er viel spreche, denn ich werde ihn nicht mächtig machen im Sprechen. Aber ich werde ihm mein Gesetz aufschreiben mit dem Finger meiner eigenen Hand; und ich werde einen Sprecher für ihn machen.

And the Lord hath said: I will raise up a Moses; and I will give power unto him in a rod; and I will give judgment unto him in writing. Yet I will not loose his tongue, that he shall speak much, for I will not make him mighty in speaking. But I will write unto him my law, by the finger of mine own hand; and I will make a spokesman for him.

18 Und der Herr hat zu mir auch gesagt: Ich werde erwecken für die Frucht deiner Lenden; und ich werde für ihn einen Sprecher schaffen. Und ich, siehe, ich werde ihm geben, dass er das von der Frucht deiner Lenden Geschriebene niederschreibt für die Frucht deiner Lenden; und der Sprecher deiner Lenden wird es verkünden.

And the Lord said unto me also: I will raise up unto the fruit of thy loins; and I will make for him a spokesman. And I, behold, I will give unto him that he shall write the writing of the fruit of thy loins, unto the fruit of thy loins; and the spokesman of thy loins shall declare it.

19 Und die Worte, die er schreiben wird, werden die Worte sein, die – wie es in meiner Weisheit ratsam ist – hinausgehen sollen an die Frucht deiner Lenden. Und es wird so sein, als hätte die Frucht deiner Lenden ihnen aus dem Staube zugerufen; denn ich kenne ihren Glauben.

And the words which he shall write shall be the words which are expedient in my wisdom should go forth unto the fruit of thy loins. And it shall be as if the fruit of thy loins had cried unto them from the dust; for I know their faith.

20 Und sie werden aus dem Staube rufen, ja, nämlich ihre Brüder zur Umkehr, selbst nachdem viele Generationen bei ihnen vergangen sein werden. Und es wird sich begeben: Ihr Ruf wird hinausgehen, ja, gemäß der Einfachheit ihrer Worte.

And they shall cry from the dust; yea, even repentance unto their brethren, even after many generations have gone by them. And it shall come to pass that their cry shall go, even according to the simpleness of their words.

21 Wegen ihres Glaubens werden ihre Worte aus meinem Mund zu ihren Brüdern gelangen, die die Frucht deiner Lenden sind; und die Schwäche ihrer Worte werde ich in ihrem Glauben stark machen, sodass sie des Bundes gedenken, den ich für deine Väter gemacht habe.

Because of their faith their words shall proceed forth out of my mouth unto their brethren who are the fruit of thy loins; and the weakness of their words will I make strong in their faith, unto the remembering of my covenant which I made unto thy fathers.

22 Und nun siehe, mein Sohn Joseph, auf diese Weise hat mein Vater vor alters prophezeit.

And now, behold, my son Joseph, after this manner did my father of old prophesy.

23 Darum bist du dieses Bundes wegen gesegnet; denn deine Nachkommen werden nicht vernichtet werden, denn sie werden auf die Worte des Buches hören.

Wherefore, because of this covenant thou art blessed; for thy seed shall not be destroyed, for they shall hearken unto the words of the book.

24 Und ein Mächtiger wird sich unter ihnen erheben, der viel Gutes wirken wird, in Wort und auch in Tat, und ein Werkzeug sein wird in den Händen Gottes, mit überaus großem Glauben, damit er mächtige Wunder wirke und das vollbringe, was in den Augen Gottes groß ist, um vieles für das Haus Israel und für die Nachkommen deiner Brüder wiederherzustellen.

And there shall rise up one mighty among them, who shall do much good, both in word and in deed, being an instrument in the hands of God, with exceeding faith, to work mighty wonders, and do that thing which is great in the sight of God, unto the bringing to pass much restoration unto the house of Israel, and unto the seed of thy brethren.

25 Und nun, Joseph, gesegnet bist du. Siehe, du bist klein; darum höre auf die Worte deines Bruders Nephi, und es wird dir geschehen, selbst gemäß den Worten, die ich gesprochen habe. Denke an die Worte deines sterbenden Vaters. Amen.

And now, blessed art thou, Joseph. Behold, thou art little; wherefore hearken unto the words of thy brother, Nephi, and it shall be done unto thee even according to the words which I have spoken. Remember the words of thy dying father. Amen.

2 Nephi 4

1 Und nun spreche ich, Nephi, in Bezug auf die Prophezeiungen, von denen mein Vater gesprochen hat, die Josef betreffen, der nach Ägypten gebracht wurde.

2 Denn siehe, er hat wahrhaftig in Bezug auf alle seine Nachkommen prophezeit. Und es gibt nicht viele Prophezeiungen, die größer sind als die, die er niedergeschrieben hat. Und er hat in Bezug auf uns und unsere kommenden Generationen prophezeit; und sie sind auf den Platten aus Messing niedergeschrieben.

3 Darum, nachdem mein Vater damit zu Ende gekommen war, in Bezug auf die Prophezeiungen Josefs zu sprechen, rief er die Kinder Lamans, seine Söhne und seine Töchter, zu sich und sprach zu ihnen: Siehe, meine Söhne und meine Töchter, die ihr die Söhne und die Töchter meines Erstgeborenen seid, ich möchte, dass ihr meinen Worten Gehör schenkt.

4 Denn Gott, der Herr, hat gesagt: Insoweit ihr meine Gebote haltet, wird es euch wohl ergehen im Land; und wenn ihr meine Gebote nicht haltet, werdet ihr von meiner Gegenwart abgeschnitten werden.

5 Aber siehe, meine Söhne und meine Töchter, ich kann nicht in mein Grab hinabsteigen, ohne dass ich euch einen Segen erteilt habe; denn siehe, ich weiß, wenn ihr auf dem Weg erzogen werdet, den ihr gehen sollt, so werdet ihr nicht davon abweichen.

6 Darum, falls ihr verflucht werdet, siehe, so lasse ich meinen Segen auf euch, damit der Fluch von euch genommen und auf dem Haupt eurer Eltern verantwortet werde.

7 Darum, um meines Segens willen, wird Gott, der Herr, nicht zulassen, dass ihr zugrunde geht; darum wird er zu euch und zu euren Nachkommen barmherzig sein immerdar.

8 Und es begab sich: Nachdem mein Vater damit zu Ende gekommen war, zu den Söhnen und Töchtern Lamans zu sprechen, ließ er die Söhne und Töchter Lemuels vor sich bringen.

2 Nephi 4

And now, I, Nephi, speak concerning the prophecies of which my father hath spoken, concerning Joseph, who was carried into Egypt.

For behold, he truly prophesied concerning all his seed. And the prophecies which he wrote, there are not many greater. And he prophesied concerning us, and our future generations; and they are written upon the plates of brass.

Wherefore, after my father had made an end of speaking concerning the prophecies of Joseph, he called the children of Laman, his sons, and his daughters, and said unto them: Behold, my sons, and my daughters, who are the sons and the daughters of my firstborn, I would that ye should give ear unto my words.

For the Lord God hath said that: Inasmuch as ye shall keep my commandments ye shall prosper in the land; and inasmuch as ye will not keep my commandments ye shall be cut off from my presence.

But behold, my sons and my daughters, I cannot go down to my grave save I should leave a blessing upon you; for behold, I know that if ye are brought up in the way ye should go ye will not depart from it.

Wherefore, if ye are cursed, behold, I leave my blessing upon you, that the cursing may be taken from you and be answered upon the heads of your parents.

Wherefore, because of my blessing the Lord God will not suffer that ye shall perish; wherefore, he will be merciful unto you and unto your seed forever.

And it came to pass that after my father had made an end of speaking to the sons and daughters of Laman, he caused the sons and daughters of Lemuel to be brought before him.

9 Und er sprach zu ihnen, nämlich: Siehe, meine Söhne und meine Töchter, die ihr die Söhne und die Töchter meines zweiten Sohnes seid; siehe, ich gebe euch den gleichen Segen, den ich den Söhnen und Töchtern Lamans gegeben habe; darum werdet ihr nicht völlig vernichtet werden, sondern eure Nachkommen werden am Ende gesegnet sein.

And he spake unto them, saying: Behold, my sons and my daughters, who are the sons and the daughters of my second son; behold I leave unto you the same blessing which I left unto the sons and daughters of Laman; wherefore, thou shalt not utterly be destroyed; but in the end thy seed shall be blessed.

10 Und es begab sich: Als mein Vater damit zu Ende gekommen war, zu ihnen zu sprechen, siehe, da sprach er zu den Söhnen Ischmaels, ja, und selbst zu dessen ganzem Haushalt.

And it came to pass that when my father had made an end of speaking unto them, behold, he spake unto the sons of Ishmael, yea, and even all his household.

11 Und nachdem er damit zu Ende gekommen war, zu ihnen zu sprechen, sprach er zu Sam, nämlich: Gesegnet bist du sowie deine Nachkommen; denn du wirst das Land ererben gleich deinem Bruder Nephi. Und deine Nachkommen werden zu seinen Nachkommen gezählt werden; und du wirst so sein wie dein Bruder und deine Nachkommen wie seine Nachkommen; und du wirst in all deinen Tagen gesegnet sein.

And after he had made an end of speaking unto them, he spake unto Sam, saying: Blessed art thou, and thy seed; for thou shalt inherit the land like unto thy brother Nephi. And thy seed shall be numbered with his seed; and thou shalt be even like unto thy brother, and thy seed like unto his seed; and thou shalt be blessed in all thy days.

12 Und es begab sich: Nachdem mein Vater Lehi zu seinem ganzen Haushalt gesprochen hatte gemäß den Gefühlen seines Herzens und dem Geist des Herrn, der in ihm war, da wurde er alt. Und es begab sich: Er starb und wurde begraben.

And it came to pass after my father, Lehi, had spoken unto all his household, according to the feelings of his heart and the Spirit of the Lord which was in him, he waxed old. And it came to pass that he died, and was buried.

13 Und es begab sich: Nicht viele Tage nach seinem Tod wurden Laman und Lemuel und die Söhne Ischmaels wegen der Ermahnungen des Herrn zornig auf mich.

And it came to pass that not many days after his death, Laman and Lemuel and the sons of Ishmael were angry with me because of the admonitions of the Lord.

14 Denn ich, Nephi, wurde gedrängt, zu ihnen zu sprechen gemäß seinem Wort; denn ich hatte ihnen vieles gesagt und ebenso mein Vater vor seinem Tod; viele von diesen Worten sind auf meinen anderen Platten niedergeschrieben; denn auf meinen anderen Platten sind die mehr geschichtlichen Teile niedergeschrieben.

For I, Nephi, was constrained to speak unto them, according to his word; for I had spoken many things unto them, and also my father, before his death; many of which sayings are written upon mine other plates; for a more history part are written upon mine other plates.

15 Und auf diese schreibe ich das, was in meiner Seele ist, und viele der Schriften, die auf den Platten aus Messing eingraviert sind. Denn meine Seele erfreut sich an den Schriften, und mein Herz sinnt über sie nach und schreibt sie nieder zur Belehrung und zum Nutzen meiner Kinder.

And upon these I write the things of my soul, and many of the scriptures which are engraven upon the plates of brass. For my soul delighteth in the scriptures, and my heart pondereth them, and writeth them for the learning and the profit of my children.

16 Siehe, meine Seele erfreut sich an dem, was des Herrn ist; und mein Herz sinnt ständig über das nach, was ich gesehen und gehört habe.

Behold, my soul delighteth in the things of the Lord; and my heart pondereth continually upon the things which I have seen and heard.

17 Und doch, trotz der großen Güte des Herrn, da er mir seine großen und wunderbaren Werke gezeigt hat, ruft mein Herz aus: O was bin ich doch für ein unglückseliger Mensch! Ja, mein Herz grämt sich meines Fleisches wegen; meine Seele ist bekümmert meiner Übeltaten wegen.

Nevertheless, notwithstanding the great goodness of the Lord, in showing me his great and marvelous works, my heart exclaimeth: O wretched man that I am! Yea, my heart sorroweth because of my flesh; my soul grieveth because of mine iniquities.

18 Ich bin ringsum umschlossen wegen der Versuchungen und der Sünden, die mich so leicht bedrängen.

I am encompassed about, because of the temptations and the sins which do so easily beset me.

19 Und wenn ich mich freuen möchte, stöhnt mein Herz meiner Sünden wegen; doch ich weiß, in wen ich mein Vertrauen gesetzt habe.

And when I desire to rejoice, my heart groaneth because of my sins; nevertheless, I know in whom I have trusted.

20 Mein Gott ist mein Beistand gewesen; er hat mich durch meine Bedrängnisse in der Wildnis geführt; und er hat mich auf den Wassern der großen Tiefe bewahrt.

My God hath been my support; he hath led me through mine afflictions in the wilderness; and he hath preserved me upon the waters of the great deep.

21 Er hat mich mit seiner Liebe erfüllt, selbst bis es mir mein Fleisch verzehrt.

He hath filled me with his love, even unto the consuming of my flesh.

22 Er hat meine Feinde zuschanden gemacht und bewirkt, dass sie vor mir beben.

He hath confounded mine enemies, unto the causing of them to quake before me.

23 Siehe, er hat mein Rufen gehört am Tage, und er hat mir Erkenntnis gegeben durch Visionen in den Stunden der Nacht.

Behold, he hath heard my cry by day, and he hath given me knowledge by visions in the night-time.

24 Und bei Tage habe ich mich vor ihm zu machtvollem Gebet erkühnt; ja, meine Stimme habe ich emporsteigen lassen in die Höhe, und Engel sind herabgekommen und haben mir gedient.

And by day have I waxed bold in mighty prayer before him; yea, my voice have I sent up on high; and angels came down and ministered unto me.

25 Und auf den Schwingen seines Geistes ist mein Leib auf überaus hohe Berge hinweggeführt worden. Und meine Augen haben Großes geschaut, ja, allzu groß für den Menschen; darum ist mir geboten worden, es nicht niederzuschreiben.

And upon the wings of his Spirit hath my body been carried away upon exceedingly high mountains. And mine eyes have beheld great things, yea, even too great for man; therefore I was bidden that I should not write them.

26 Nun denn, wenn ich so Großes gesehen habe, wenn der Herr in seiner Herablassung gegenüber den Menschenkindern mit so viel Barmherzigkeit Menschen besucht hat, warum soll mein Herz weinen und meine Seele im Tal der Trauer verweilen und mein Fleisch dahinschwinden und meine Kraft ermatten, meiner Bedrängnisse wegen?

O then, if I have seen so great things, if the Lord in his condescension unto the children of men hath visited men in so much mercy, why should my heart weep and my soul linger in the valley of sorrow, and my flesh waste away, and my strength slacken, because of mine afflictions?

27 Und warum soll ich mich, meines Fleisches wegen, der Sünde hingeben? Ja, warum soll ich Versuchungen nachgeben, sodass der Böse in meinem Herzen Raum findet, meinen Frieden zu zerstören und meine Seele zu bedrängen? Warum bin ich zornig meines Feindes wegen?

And why should I yield to sin, because of my flesh? Yea, why should I give way to temptations, that the evil one have place in my heart to destroy my peace and afflict my soul? Why am I angry because of mine enemy?

28 Erwache, meine Seele! Welke nicht länger in Sünde dahin. Freue dich, o mein Herz, und gib dem Feind meiner Seele nicht länger Raum.

Awake, my soul! No longer droop in sin. Rejoice, O my heart, and give place no more for the enemy of my soul.

29 Erzürne dich nicht abermals meiner Feinde wegen. Lass nicht meine Kraft ermatten meiner Bedrängnisse wegen.

Do not anger again because of mine enemies. Do not slacken my strength because of mine afflictions.

30 Freue dich, o mein Herz, und rufe zum Herrn und sprich: O Herr, ich werde dich preisen immerdar; ja, meine Seele wird sich freuen an dir, mein Gott und der Fels meiner Errettung.

Rejoice, O my heart, and cry unto the Lord, and say: O Lord, I will praise thee forever; yea, my soul will rejoice in thee, my God, and the rock of my salvation.

31 O Herr, wirst du meine Seele erlösen? Wirst du mich aus den Händen meiner Feinde befreien? Wirst du mich zittern machen beim Anblick von Sünde?

O Lord, wilt thou redeem my soul? Wilt thou deliver me out of the hands of mine enemies? Wilt thou make me that I may shake at the appearance of sin?

32 Mögen die Pforten der Hölle auf immer vor mir verschlossen bleiben, weil ja mein Herz reuig ist und mein Geist zerknirscht ist! O Herr, verschließe nicht die Pforten deiner Rechtschaffenheit vor mir, auf dass ich auf dem Pfad der Niederung wandeln kann, auf dass ich mich streng an den ebenen Weg halte!

May the gates of hell be shut continually before me, because that my heart is broken and my spirit is contrite! O Lord, wilt thou not shut the gates of thy righteousness before me, that I may walk in the path of the low valley, that I may be strict in the plain road!

33 O Herr, umschließe mich doch ringsum mit dem Gewand deiner Rechtschaffenheit! O Herr, bereite mir doch einen Weg, dass ich meinen Feinden entrinne! Mache doch meinen Pfad vor mir gerade! Lege mir doch keinen Stolperstein in den Weg, sondern mache meinen Weg frei vor mir, und versperre nicht meinen Weg, sondern die Wege meines Feindes.

O Lord, wilt thou encircle me around in the robe of thy righteousness! O Lord, wilt thou make a way for mine escape before mine enemies! Wilt thou make my path straight before me! Wilt thou not place a stumbling block in my way—but that thou wouldst clear my way before me, and hedge not up my way, but the ways of mine enemy.

34 O Herr, ich habe auf dich vertraut, und ich werde auf dich vertrauen immerdar. Ich werde mein Vertrauen nicht in den Arm des Fleisches setzen; denn ich weiß, dass der verflucht ist, der sein Vertrauen in den Arm des Fleisches setzt. Ja, verflucht ist, wer sein Vertrauen in Menschen setzt oder Fleisch zu seinem Arm macht.

O Lord, I have trusted in thee, and I will trust in thee forever. I will not put my trust in the arm of flesh; for I know that cursed is he that putteth his trust in the arm of flesh. Yea, cursed is he that putteth his trust in man or maketh flesh his arm.

35 Ja, ich weiß, dass Gott dem gern gibt, der bittet. Ja, mein Gott wird mir geben, wenn ich nichts Unrechtes bitte; darum werde ich meine Stimme zu dir erheben; ja, ich werde zu dir rufen, mein Gott, dem Fels meiner Rechtschaffenheit. Siehe, meine Stimme wird immerdar emporsteigen zu dir, mein Fels und mein immerwährender Gott. Amen.

Yea, I know that God will give liberally to him that asketh. Yea, my God will give me, if I ask not amiss; therefore I will lift up my voice unto thee; yea, I will cry unto thee, my God, the rock of my righteousness. Behold, my voice shall forever ascend up unto thee, my rock and mine everlasting God. Amen.

2 Nephi 5

1 Siehe, es begab sich: Ich, Nephi, schrie wegen des Zornes meiner Brüder viel zum Herrn, meinem Gott.

2 Aber siehe, ihr Zorn gegen mich nahm so sehr zu, dass sie danach trachteten, mir das Leben zu nehmen.

3 Ja, sie murrten gegen mich, nämlich: Unser jüngerer Bruder gedenkt, über uns zu herrschen, und seinetwegen sind wir sehr geplagt gewesen; darum lasst uns ihn jetzt töten, damit wir, seiner Worte wegen, nicht noch mehr bedrängt werden. Denn siehe, wir wollen ihn nicht als unseren Herrscher haben; denn uns, die wir die älteren Brüder sind, steht es zu, über dieses Volk zu herrschen.

4 Ich schreibe nun auf diese Platten nicht alle die Worte, die sie gegen mich murrten. Aber es genügt mir, wenn ich sage, dass sie danach trachteten, mir das Leben zu nehmen.

5 Und es begab sich: Der Herr warnte mich; ich, Nephi, solle von ihnen fortgehen und in die Wildnis fliehen und alle jene, die mit mir kommen wollten.

6 Darum begab es sich: Ich, Nephi, nahm meine Familie sowie Zoram samt seiner Familie und Sam, meinen älteren Bruder, samt seiner Familie und Jakob und Joseph, meine jüngeren Brüder, und ebenso meine Schwestern und alle jene, die mit mir kommen wollten. Und alle jene, die mit mir kommen wollten, waren diejenigen, die an die Warnungen und die Offenbarungen Gottes glaubten; darum hörten sie auf meine Worte.

7 Und wir nahmen unsere Zelte und alles, was uns möglich war, mit und reisten über den Zeitraum vieler Tage hinweg durch die Wildnis. Und nachdem wir über den Zeitraum vieler Tage hinweg gereist waren, schlugen wir unsere Zelte auf.

8 Und mein Volk wollte, dass wir dem Ort den Namen Nephi geben sollten; darum nannten wir ihn Nephi.

9 Und alle jene, die mit mir waren, gaben sich selbst den Namen das Volk Nephi.

10 Und wir waren darauf bedacht, die Richtersprüche und die Satzungen und die Gebote des Herrn in allem zu befolgen, gemäß dem Gesetz des Mose.

2 Nephi 5

Behold, it came to pass that I, Nephi, did cry much unto the Lord my God, because of the anger of my brethren.

But behold, their anger did increase against me, insomuch that they did seek to take away my life.

Yea, they did murmur against me, saying: Our younger brother thinks to rule over us; and we have had much trial because of him; wherefore, now let us slay him, that we may not be afflicted more because of his words. For behold, we will not have him to be our ruler; for it belongs unto us, who are the elder brethren, to rule over this people.

Now I do not write upon these plates all the words which they murmured against me. But it sufficeth me to say, that they did seek to take away my life.

And it came to pass that the Lord did warn me, that I, Nephi, should depart from them and flee into the wilderness, and all those who would go with me.

Wherefore, it came to pass that I, Nephi, did take my family, and also Zoram and his family, and Sam, mine elder brother and his family, and Jacob and Joseph, my younger brethren, and also my sisters, and all those who would go with me. And all those who would go with me were those who believed in the warnings and the revelations of God; wherefore, they did hearken unto my words.

And we did take our tents and whatsoever things were possible for us, and did journey in the wilderness for the space of many days. And after we had journeyed for the space of many days we did pitch our tents.

And my people would that we should call the name of the place Nephi; wherefore, we did call it Nephi.

And all those who were with me did take upon them to call themselves the people of Nephi.

And we did observe to keep the judgments, and the statutes, and the commandments of the Lord in all things, according to the law of Moses.

11 Und der Herr war mit uns; und es erging uns über die Maßen wohl; denn wir säten Samen, und wir ernteten dann reichlich. Und wir fingen an, Kleinvieh und Herden und Tiere aller Art zu ziehen.

And the Lord was with us; and we did prosper exceedingly; for we did sow seed, and we did reap again in abundance. And we began to raise flocks, and herds, and animals of every kind.

12 Und ich, Nephi, hatte auch die Aufzeichnungen mitgenommen, die auf den Platten aus Messing graviert waren, und auch die Kugel oder den Kompass, der für meinen Vater von der Hand des Herrn bereitet worden war, gemäß dem, was geschrieben steht.

And I, Nephi, had also brought the records which were engraven upon the plates of brass; and also the ball, or compass, which was prepared for my father by the hand of the Lord, according to that which is written.

13 Und es begab sich: Wir begannen, über die Maßen zu gedeihen und uns im Land zu mehren.

And it came to pass that we began to prosper exceedingly, and to multiply in the land.

14 Und ich, Nephi, nahm das Schwert Labans und verfertigte nach seinem Muster viele Schwerter, damit nicht das Volk, das man jetzt als Lamaniten bezeichnete, auf irgendeine Weise über uns komme und uns vernichte; denn ich kannte ihren Hass gegen mich und meine Kinder und diejenigen, die mein Volk genannt wurden.

And I, Nephi, did take the sword of Laban, and after the manner of it did make many swords, lest by any means the people who were now called Lamanites should come upon us and destroy us; for I knew their hatred towards me and my children and those who were called my people.

15 Und ich lehrte mein Volk, Gebäude zu bauen und allerart Holz zu bearbeiten, ebenso Eisen und Kupfer und Messing und Stahl und Gold und Silber und kostbare Erze, die überreichlich vorhanden waren.

And I did teach my people to build buildings, and to work in all manner of wood, and of iron, and of copper, and of brass, and of steel, and of gold, and of silver, and of precious ores, which were in great abundance.

16 Und ich, Nephi, baute einen Tempel; und ich errichtete ihn nach dem Muster des Tempels Salomos, außer dass er nicht aus so vielen kostbaren Dingen erbaut war; denn diese waren im Land nicht zu finden, darum konnte er nicht so erbaut werden wie der Tempel Salomos. Aber die Bauweise war dem Tempel Salomos gleich, und die Arbeit daran war überaus sorgfältig.

And I, Nephi, did build a temple; and I did construct it after the manner of the temple of Solomon save it were not built of so many precious things; for they were not to be found upon the land, wherefore, it could not be built like unto Solomon's temple. But the manner of the construction was like unto the temple of Solomon; and the workmanship thereof was exceedingly fine.

17 Und es begab sich: Ich, Nephi, hielt mein Volk an, fleißig zu sein und mit den Händen zu arbeiten.

And it came to pass that I, Nephi, did cause my people to be industrious, and to labor with their hands.

18 Und es begab sich: Es wollte, ich solle sein König sein. Aber ich, Nephi, wünschte, dass es keinen König haben sollte; dennoch tat ich für mein Volk, was in meiner Macht stand.

And it came to pass that they would that I should be their king. But I, Nephi, was desirous that they should have no king; nevertheless, I did for them according to that which was in my power.

19 Und siehe, die Worte des Herrn an meine Brüder, die er über sie gesprochen hatte, dass ich ihr Herrscher und ihr Lehrer sein sollte, hatten sich erfüllt. Darum war ich gemäß den Geboten des Herrn ihr Herrscher und ihr Lehrer gewesen bis zu der Zeit, da sie danach trachteten, mir das Leben zu nehmen.

And behold, the words of the Lord had been fulfilled unto my brethren, which he spake concerning them, that I should be their ruler and their teacher. Wherefore, I had been their ruler and their teacher, according to the commandments of the Lord, until the time they sought to take away my life.

20 Darum erfüllte sich das Wort des Herrn, das er zu mir gesprochen hatte, nämlich: Falls sie nicht auf deine Worte hören, werden sie von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten werden. Und siehe, sie sind von seiner Gegenwart abgeschnitten worden.

Wherefore, the word of the Lord was fulfilled which he spake unto me, saying that: Inasmuch as they will not hearken unto thy words they shall be cut off from the presence of the Lord. And behold, they were cut off from his presence.

21 Und er hatte wegen ihres Übeltuns den Fluch über sie kommen lassen, ja, einen schweren Fluch. Denn siehe, sie hatten ihr Herz gegen ihn verhärtet, sodass es wie ein Kieselstein geworden war. Deshalb, da sie weiß waren und überaus anmutig und angenehm, ließ Gott, der Herr, damit sie für mein Volk keinen Anreiz mehr hätten, ihre Haut schwärzlich werden.

And he had caused the cursing to come upon them, yea, even a sore cursing, because of their iniquity. For behold, they had hardened their hearts against him, that they had become like unto a flint; wherefore, as they were white, and exceedingly fair and delightsome, that they might not be enticing unto my people the Lord God did cause a skin of blackness to come upon them.

22 Und so spricht Gott, der Herr: Ich werde sie widerlich machen für dein Volk, wenn sie nicht von ihren Übeltaten umkehren.

And thus saith the Lord God: I will cause that they shall be loathsome unto thy people, save they shall repent of their iniquities.

23 Und verflucht seien die Nachkommen dessen, der sich mit ihren Nachkommen vermischt; denn sie werden selbst mit dem gleichen Fluch verflucht sein. Und der Herr sprach es, und es geschah.

And cursed shall be the seed of him that mixeth with their seed; for they shall be cursed even with the same cursing. And the Lord spake it, and it was done.

24 Und wegen des Fluches, der auf ihnen lastete, wurden sie ein träges Volk, voller Bosheit und Hinterlist, und stellten in der Wildnis den wilden Tieren nach.

And because of their cursing which was upon them they did become an idle people, full of mischief and subtlety, and did seek in the wilderness for beasts of prey.

25 Und Gott, der Herr, sprach zu mir: Sie werden deinen Nachkommen eine Geißel sein, um in ihnen die Erinnerung an mich aufzustacheln, und falls sie sich nicht meiner erinnern und auf meine Worte hören, werden sie sie geißeln, ja, bis zur Vernichtung.

And the Lord God said unto me: They shall be a scourge unto thy seed, to stir them up in remembrance of me; and inasmuch as they will not remember me, and hearken unto my words, they shall scourge them even unto destruction.

26 Und es begab sich: Ich, Nephi, weihte Jakob und Joseph, auf dass sie im Land meines Volkes Priester und Lehrer seien.

And it came to pass that I, Nephi, did consecrate Jacob and Joseph, that they should be priests and teachers over the land of my people.

27 Und es begab sich: Wir lebten nach der Weise des Glücklichseins.

And it came to pass that we lived after the manner of happiness.

28 Und dreißig Jahre waren vergangen seit der Zeit, da wir Jerusalem verlassen hatten.

And thirty years had passed away from the time we left Jerusalem.

29 Und ich, Nephi, hatte auf meinen Platten, die ich gemacht hatte, die Aufzeichnungen über mein Volk so weit geführt.

And I, Nephi, had kept the records upon my plates, which I had made, of my people thus far.

30 Und es begab sich: Gott, der Herr, sprach zu mir: Mache andere Platten; und du sollst auf sie vieles eingravieren, was in meinen Augen gut ist, damit dein Volk Nutzen davon habe.

And it came to pass that the Lord God said unto me: Make other plates; and thou shalt engraven many things upon them which are good in my sight, for the profit of thy people.

31 Darum, um die Gebote des Herrn zu beachten, ging ich, Nephi, hin und machte diese Platten, worauf ich dieses hier eingraviert habe.

32 Und ich habe das eingraviert, was Gott wohlgefällig ist. Und wenn meinem Volk das gefällt, was von Gott ist, so wird ihm auch das gefallen, was ich auf diese Platten eingraviert habe.

33 Und wenn mein Volk den Wunsch hat, den ausführlicheren Teil der Geschichte meines Volkes kennenzulernen, dann muss es in meinen anderen Platten forschen.

34 Und mir genügt es zu sagen, dass vierzig Jahre vergangen waren, und wir hatten schon Kriege und Streitigkeiten mit unseren Brüdern gehabt.

Wherefore, I, Nephi, to be obedient to the commandments of the Lord, went and made these plates upon which I have engraven these things.

And I engraved that which is pleasing unto God. And if my people are pleased with the things of God they will be pleased with mine engravings which are upon these plates.

And if my people desire to know the more particular part of the history of my people they must search mine other plates.

And it sufficeth me to say that forty years had passed away, and we had already had wars and contentions with our brethren.

2 Nephi 6

1 Die Worte Jakobs, des Bruders Nephis, die er zum Volk Nephi sprach:

2 Siehe, meine geliebten Brüder, ich, Jakob, berufen von Gott und ordiniert nach der Weise seiner heiligen Ordnung und geweiht von meinem Bruder Nephi, den ihr als König oder Schutzherrn anseht und dem ihr eure Sicherheit anvertraut, siehe, ihr wisst, dass ich überaus vieles zu euch gesprochen habe.

3 Dennoch spreche ich abermals zu euch; denn das Wohlergehen eurer Seele ist mein Wunsch. Ja, ich sorge mich sehr um euch; und ihr wisst selbst, dass dies immer so gewesen ist. Denn ich habe euch mit allem Eifer ermahnt, und ich habe euch die Worte meines Vaters gelehrt; und ich habe zu euch über alles gesprochen, was geschrieben steht, von der Schöpfung der Welt an.

4 Und nun siehe, ich möchte zu euch in Bezug auf das sprechen, was ist und was kommen wird; darum will ich euch die Worte Jesajas vorlesen. Und es sind die Worte, die ich auf Wunsch meines Bruders zu euch sprechen soll. Und ich spreche zu euch um euretwillen, damit ihr lernt und den Namen eures Gottes verherrlicht.

5 Und nun, die Worte, die ich vorlesen werde, sind die, welche Jesaja in Bezug auf das ganze Haus Israel gesprochen hat; darum können sie auf euch angewandt werden, denn ihr seid vom Haus Israel. Und es gibt vieles, was Jesaja gesprochen hat, was auf euch angewandt werden kann, weil ihr vom Haus Israel seid.

6 Und nun, dies sind die Worte: So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich werde meine Hand zu den Anderen erheben und mein Banner dem Volk aufrichten; und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf ihren Schultern getragen.

7 Und Könige werden deine Pflegeväter sein und ihre Königinnen deine Ammen; sie werden sich vor dir niederbeugen, mit dem Angesicht zur Erde, und den Staub von deinen Füßen lecken; und du wirst wissen, dass ich der Herr bin; denn die werden nicht beschämt werden, die auf mich warten.

2 Nephi 6

The words of Jacob, the brother of Nephi, which he spake unto the people of Nephi:

Behold, my beloved brethren, I, Jacob, having been called of God, and ordained after the manner of his holy order, and having been consecrated by my brother Nephi, unto whom ye look as a king or a protector, and on whom ye depend for safety, behold ye know that I have spoken unto you exceedingly many things.

Nevertheless, I speak unto you again; for I am desirous for the welfare of your souls. Yea, mine anxiety is great for you; and ye yourselves know that it ever has been. For I have exhorted you with all diligence; and I have taught you the words of my father; and I have spoken unto you concerning all things which are written, from the creation of the world.

And now, behold, I would speak unto you concerning things which are, and which are to come; wherefore, I will read you the words of Isaiah. And they are the words which my brother has desired that I should speak unto you. And I speak unto you for your sakes, that ye may learn and glorify the name of your God.

And now, the words which I shall read are they which Isaiah spake concerning all the house of Israel; wherefore, they may be likened unto you, for ye are of the house of Israel. And there are many things which have been spoken by Isaiah which may be likened unto you, because ye are of the house of Israel.

And now, these are the words: Thus saith the Lord God: Behold, I will lift up mine hand to the Gentiles, and set up my standard to the people; and they shall bring thy sons in their arms, and thy daughters shall be carried upon their shoulders.

And kings shall be thy nursing fathers, and their queens thy nursing mothers; they shall bow down to thee with their faces towards the earth, and lick up the dust of thy feet; and thou shalt know that I am the Lord; for they shall not be ashamed that wait for me.

8 Und nun möchte ich, Jakob, etwas in Bezug auf diese Worte reden. Denn siehe, der Herr hat mir gezeigt, dass diejenigen, die zu Jerusalem gewesen sind, von woher wir gekommen sind, getötet oder in die Gefangenschaft verschleppt worden sind.

9 Doch der Herr hat mir gezeigt, dass sie wieder zurückkehren werden. Und er hat mir auch gezeigt, dass Gott, der Herr, der Heilige Israels, sich ihnen im Fleische kundtun wird; und nachdem er sich kundgetan hat, werden sie ihn geißeln und ihn kreuzigen, gemäß den Worten des Engels, der es mir gesagt hat.

10 Und nachdem sie ihr Herz verhärtet und ihren Hals starr gemacht haben gegen den Heiligen Israels, siehe, werden die Strafgerichte des Heiligen Israels über sie kommen. Und es kommt der Tag, da sie geschlagen und bedrängt werden sollen.

11 Darum, nachdem sie hin und her getrieben werden – denn so spricht der Engel, viele werden im Fleische bedrängt werden, und wegen der Gebete der Glaubenstreuen wird es nicht erlaubt werden, dass sie zugrunde gehen –, werden sie zerstreut und geschlagen und gehasst werden; doch wird der Herr barmherzig zu ihnen sein, sodass sie, wenn sie zur Erkenntnis ihres Erlösers kommen, wiederum in die Länder ihres Erbteils gesammelt werden.

12 Und gesegnet sind die Anderen, jene, von denen der Prophet geschrieben hat; denn siehe, wenn es so ist, dass sie umkehren und nicht gegen Zion streiten und sich nicht mit jener großen und gräuelreichen Kirche vereinigen, werden sie errettet werden; denn Gott, der Herr, wird seine Bündnisse erfüllen, die er für seine Kinder gemacht hat; und aus diesem Grund hat der Prophet dies geschrieben.

13 Darum werden die, die gegen Zion und das Bundesvolk des Herrn streiten, den Staub von ihren Füßen lecken; und das Volk des Herrn wird nicht beschämt werden. Denn das Volk des Herrn sind diejenigen, die auf ihn warten; denn noch immer warten sie auf das Kommen des Messias.

And now I, Jacob, would speak somewhat concerning these words. For behold, the Lord has shown me that those who were at Jerusalem, from whence we came, have been slain and carried away captive.

Nevertheless, the Lord has shown unto me that they should return again. And he also has shown unto me that the Lord God, the Holy One of Israel, should manifest himself unto them in the flesh; and after he should manifest himself they should scourge him and crucify him, according to the words of the angel who spake it unto me.

And after they have hardened their hearts and stiffened their necks against the Holy One of Israel, behold, the judgments of the Holy One of Israel shall come upon them. And the day cometh that they shall be smitten and afflicted.

Wherefore, after they are driven to and fro, for thus saith the angel, many shall be afflicted in the flesh, and shall not be suffered to perish, because of the prayers of the faithful; they shall be scattered, and smitten, and hated; nevertheless, the Lord will be merciful unto them, that when they shall come to the knowledge of their Redeemer, they shall be gathered together again to the lands of their inheritance.

And blessed are the Gentiles, they of whom the prophet has written; for behold, if it so be that they shall repent and fight not against Zion, and do not unite themselves to that great and abominable church, they shall be saved; for the Lord God will fulfil his covenants which he has made unto his children; and for this cause the prophet has written these things.

Wherefore, they that fight against Zion and the covenant people of the Lord shall lick up the dust of their feet; and the people of the Lord shall not be ashamed. For the people of the Lord are they who wait for him; for they still wait for the coming of the Messiah.

14 Und siehe, gemäß den Worten des Propheten wird der Messias sich zum zweiten Mal aufmachen, sie zurückzugewinnen; darum wird er sich ihnen mit Macht und großer Herrlichkeit kundtun, sodass ihre Feinde vernichtet werden, wenn der Tag kommt, da sie an ihn glauben werden; und keinen wird er vernichten, der an ihn glaubt.

15 Und die nicht an ihn glauben, sollen vernichtet werden, sowohl durch Feuer als auch durch Unwetter und durch Erdbeben und durch Blutvergießen und durch Seuche und durch Hungersnot. Und sie werden wissen, dass der Herr Gott ist, der Heilige Israels.

16 Soll die Beute denn dem Mächtigen genommen werden oder der rechtmäßig Gefangene befreit?

17 Aber so spricht der Herr: Selbst die Gefangenen des Mächtigen werden weggenommen werden, und die Beute des Schrecklichen wird befreit werden; denn der mächtige Gott wird sein Bundesvolk befreien. Denn so spricht der Herr: Ich werde gegen die streiten, die gegen dich streiten –

18 und ich werde diejenigen, die dich bedrücken, mit ihrem eigenen Fleisch speisen; und sie werden trunken sein von ihrem eigenen Blut wie von süßem Wein; und alles Fleisch wird wissen, dass ich, der Herr, dein Erretter bin und dein Erlöser, der Mächtige Jakobs.

And behold, according to the words of the prophet, the Messiah will set himself again the second time to recover them; wherefore, he will manifest himself unto them in power and great glory, unto the destruction of their enemies, when that day cometh when they shall believe in him; and none will he destroy that believe in him.

And they that believe not in him shall be destroyed, both by fire, and by tempest, and by earthquakes, and by bloodsheds, and by pestilence, and by famine. And they shall know that the Lord is God, the Holy One of Israel.

For shall the prey be taken from the mighty, or the lawful captive delivered?

But thus saith the Lord: Even the captives of the mighty shall be taken away, and the prey of the terrible shall be delivered; for the Mighty God shall deliver his covenant people. For thus saith the Lord: I will contend with them that contendeth with thee—

And I will feed them that oppress thee, with their own flesh; and they shall be drunken with their own blood as with sweet wine; and all flesh shall know that I the Lord am thy Savior and thy Redeemer, the Mighty One of Jacob.

2 Nephi 7

1 Ja, denn so spricht der Herr: Habe ich dich fortgeschickt, oder habe ich dich für immer verstoßen? Denn so spricht der Herr: Wo ist der Scheidungsbrief eurer Mutter? Zu wem habe ich dich fortgeschickt, oder an welchen meiner Gläubiger habe ich euch verkauft? Ja, an wen habe ich euch verkauft? Siehe, eurer Übeltaten wegen habt ihr euch selbst verkauft, und eurer Übertretungen wegen ist eure Mutter fortgeschickt.

2 Darum, als ich kam, war niemand da; als ich rief, ja, war keiner da, um zu antworten. O Haus Israel, ist denn meine Hand zu kurz geworden, dass sie nicht erlösen kann, oder habe ich keine Macht, zu befreien? Siehe, mit meiner Zurechtweisung trockne ich das Meer aus; ich mache ihre Flüsse zur Wildnis und ihre Fische stinkend, weil die Gewässer ausgetrocknet sind, und sie sterben vor Durst.

3 Ich kleide die Himmel in Schwärze, und ich mache Sackleinen zu ihrer Hülle.

4 Gott, der Herr, hat mir die Zunge eines Gelehrten gegeben, damit ich dir zur rechten Zeit ein Wort zu sagen wisse, o Haus Israel. Wenn ihr müde seid, weckt er Morgen für Morgen. Er weckt mir das Ohr, damit ich höre wie ein Gelehrter.

5 Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet; und ich war nicht widerspenstig, bin auch nicht zurückgewichen.

6 Ich habe meinen Rücken dem Schlagenden dargeboten und meine Wangen denen, die das Haar ausgerissen haben. Ich habe mein Angesicht nicht vor Beschämung und Bespeiung verborgen.

7 Denn Gott, der Herr, wird mir helfen, darum werde ich nicht zuschanden werden. Darum habe ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein; und ich weiß, dass ich nicht beschämt sein werde.

8 Und der Herr ist nahe, und er rechtfertigt mich. Wer will gegen mich streiten? Lasst uns zusammen vortreten. Wer ist mein Gegner? Lasst ihn hertreten zu mir, und ich werde ihn schlagen mit der Stärke meines Mundes.

2 Nephi 7

Yea, for thus saith the Lord: Have I put thee away, or have I cast thee off forever? For thus saith the Lord: Where is the bill of your mother's divorcement? To whom have I put thee away, or to which of my creditors have I sold you? Yea, to whom have I sold you? Behold, for your iniquities have ye sold yourselves, and for your transgressions is your mother put away.

Wherefore, when I came, there was no man; when I called, yea, there was none to answer. O house of Israel, is my hand shortened at all that it cannot redeem, or have I no power to deliver? Behold, at my rebuke I dry up the sea, I make their rivers a wilderness and their fish to stink because the waters are dried up, and they die because of thirst.

I clothe the heavens with blackness, and I make sackcloth their covering.

The Lord God hath given me the tongue of the learned, that I should know how to speak a word in season unto thee, O house of Israel. When ye are weary he waketh morning by morning. He waketh mine ear to hear as the learned.

The Lord God hath opened mine ear, and I was not rebellious, neither turned away back.

I gave my back to the smiter, and my cheeks to them that plucked off the hair. I hid not my face from shame and spitting.

For the Lord God will help me, therefore shall I not be confounded. Therefore have I set my face like a flint, and I know that I shall not be ashamed.

And the Lord is near, and he justifieth me. Who will contend with me? Let us stand together. Who is mine adversary? Let him come near me, and I will smite him with the strength of my mouth.

9 Denn Gott, der Herr, wird mir helfen. Und alle, die mich schuldig sprechen werden, siehe, sie alle werden zerfallen wie ein Gewand, und die Motten werden sie auffressen.

10 Wer ist unter euch, der den Herrn fürchtet, der auf die Stimme seines Dieners hört, der in Finsternis geht und kein Licht hat?

11 Siehe, ihr alle, die ihr Feuer entzündet, die ihr euch mit Funken umgebt, geht in dem Licht eures Feuers und in den Funken, die ihr entzündet habt. Dies werdet ihr von meiner Hand erhalten – ihr werdet euch in Kummer niederlegen.

For the Lord God will help me. And all they who shall condemn me, behold, all they shall wax old as a garment, and the moth shall eat them up.

Who is among you that feareth the Lord, that obeyeth the voice of his servant, that walketh in darkness and hath no light?

Behold all ye that kindle fire, that compass yourselves about with sparks, walk in the light of your fire and in the sparks which ye have kindled. This shall ye have of mine hand—ye shall lie down in sorrow.

2 Nephi 8

1 Hört auf mich, ihr, die ihr der Rechtschaffenheit nachfolgt. Blickt hin zum Fels, aus welchem ihr gehauen seid, und zum Loch des Schachtes, aus welchem ihr gegraben seid.

2 Blickt hin zu Abraham, eurem Vater, und zu Sara, sie, die euch geboren hat; denn ich habe ihn allein berufen und ihn gesegnet.

3 Denn der Herr wird Zion trösten, er wird alle ihre wüsten Stätten trösten; und er wird ihre Wildnis wie Eden machen und ihre Wüste gleich dem Garten des Herrn. Freude und Frohsinn werden sich darin finden, Danksagung und Liederklang.

4 Höre auf mich, mein Volk; und schenke mir Gehör, o meine Nation; denn ein Gesetz wird von mir ausgehen, und ich werde machen, dass mein Recht für das Volk als Licht verbleibt.

5 Meine Rechtschaffenheit ist nahe; meine Errettung ist hervorgekommen, und mein Arm wird die Völker richten. Die Inseln werden auf mich harren, und auf meinen Arm werden sie vertrauen.

6 Hebt eure Augen zu den Himmeln empor, und blickt hin zur Erde unterhalb; denn die Himmel werden vergehen wie Rauch, und die Erde wird zerfallen wie ein Gewand; und die darauf wohnen, werden gleichermaßen sterben. Aber meine Errettung wird sein immerdar, und meine Rechtschaffenheit wird nicht abgeschafft werden.

7 Hört auf mich, ihr, die ihr Rechtschaffenheit kennt, das Volk, in dessen Herz ich mein Gesetz geschrieben habe; fürchtet nicht den Hohn der Menschen, auch seid nicht bange vor ihren Schmähungen.

8 Denn die Motte wird sie fressen wie ein Gewand, und der Wurm wird sie verzehren wie Wolle. Aber meine Rechtschaffenheit wird sein immerdar und meine Errettung von Generation zu Generation.

9 Erwache, erwache! Lege Stärke an, o Arm des Herrn; erwache wie in den alten Tagen. Bist du nicht der, welcher Rahab zerhauen und den Drachen erschlagen hat?

2 Nephi 8

Hearken unto me, ye that follow after righteousness. Look unto the rock from whence ye are hewn, and to the hole of the pit from whence ye are digged.

Look unto Abraham, your father, and unto Sarah, she that bare you; for I called him alone, and blessed him.

For the Lord shall comfort Zion, he will comfort all her waste places; and he will make her wilderness like Eden, and her desert like the garden of the Lord. Joy and gladness shall be found therein, thanksgiving and the voice of melody.

Hearken unto me, my people; and give ear unto me, O my nation; for a law shall proceed from me, and I will make my judgment to rest for a light for the people.

My righteousness is near; my salvation is gone forth, and mine arm shall judge the people. The isles shall wait upon me, and on mine arm shall they trust.

Lift up your eyes to the heavens, and look upon the earth beneath; for the heavens shall vanish away like smoke, and the earth shall wax old like a garment; and they that dwell therein shall die in like manner. But my salvation shall be forever, and my righteousness shall not be abolished.

Hearken unto me, ye that know righteousness, the people in whose heart I have written my law, fear ye not the reproach of men, neither be ye afraid of their revilings.

For the moth shall eat them up like a garment, and the worm shall eat them like wool. But my righteousness shall be forever, and my salvation from generation to generation.

Awake, awake! Put on strength, O arm of the Lord; awake as in the ancient days. Art thou not he that hath cut Rahab, and wounded the dragon?

10 Bist du nicht der, welcher das Meer ausgetrocknet hat, die Wasser der großen Tiefe; der die Tiefen des Meeres zum Weg gemacht hat, damit die Losgekauften darüberschreiten?

Art thou not he who hath dried the sea, the waters of the great deep; that hath made the depths of the sea a way for the ransomed to pass over?

11 Darum werden die Erlösten des Herrn heimkehren und mit Jauchzen nach Zion kommen; und immerwährende Freude und Heiligkeit werden auf ihrem Haupt sein; und sie werden Frohsinn und Freude erlangen; Mühsal und Trauer werden weithin fliehen.

Therefore, the redeemed of the Lord shall return, and come with singing unto Zion; and everlasting joy and holiness shall be upon their heads; and they shall obtain gladness and joy; sorrow and mourning shall flee away.

12 Ich bin derjenige, ja, ich bin derjenige, der euch tröstet. Siehe, wer bist du, dass du dich ängstigst vor dem Menschen, der sterben wird, und vor dem Menschenkind, das wie Gras gemacht werden wird?

I am he; yea, I am he that comforteth you. Behold, who art thou, that thou shouldst be afraid of man, who shall die, and of the son of man, who shall be made like unto grass?

13 Und den Herrn vergisst, deinen Schöpfer, der die Himmel ausgespannt hat und die Grundmauern der Erde gelegt, und dass du dich beständig fürchtetest, jeden Tag, vor dem Zorn des Bedrückers, als sei er bereit zu vernichten? Und wo ist der Zorn des Bedrückers?

And forgettest the Lord thy maker, that hath stretched forth the heavens, and laid the foundations of the earth, and hast feared continually every day, because of the fury of the oppressor, as if he were ready to destroy? And where is the fury of the oppressor?

14 Der verbannte Gefangene eilt, dass er freikomme und dass er nicht sterbe in der Grube, auch, dass es ihm nicht mangle an Brot.

The captive exile hasteneth, that he may be loosed, and that he should not die in the pit, nor that his bread should fail.

15 Ich aber bin der Herr, dein Gott, dessen Wellen tosten; der Herr der Heerscharen ist mein Name.

But I am the Lord thy God, whose waves roared; the Lord of Hosts is my name.

16 Und ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt und habe dich im Schatten meiner Hand geborgen, auf dass ich die Himmel pflanze und die Grundmauern der Erde lege und spreche zu Zion: Siehe, du bist mein Volk.

And I have put my words in thy mouth, and have covered thee in the shadow of mine hand, that I may plant the heavens and lay the foundations of the earth, and say unto Zion: Behold, thou art my people.

17 Erwache, erwache, stehe auf, o Jerusalem, die du von der Hand des Herrn getrunken hast den Becher seines Zorns – du hast vom Becher des Zitterns den Bodensatz, den ausgepressten, getrunken –

Awake, awake, stand up, O Jerusalem, which hast drunk at the hand of the Lord the cup of his fury—thou hast drunken the dregs of the cup of trembling wrung out—

18 und keiner unter allen Söhnen, die sie zur Welt gebracht hat, der sie leitet; keiner, der sie bei der Hand nimmt, von allen Söhnen, die sie großgezogen hat.

And none to guide her among all the sons she hath brought forth; neither that taketh her by the hand, of all the sons she hath brought up.

19 Diese zwei Söhne sind zu dir gekommen, wer soll um dich trauern – deine Verwüstung und Zerstörung und die Hungersnot und das Schwert –, und durch wen soll ich dich trösten?

These two sons are come unto thee, who shall be sorry for thee—thy desolation and destruction, and the famine and the sword—and by whom shall I comfort thee?

20 Deine Söhne sind dahingesunken, außer diese zwei; sie liegen oben an allen Straßen; wie ein Wildochs im Netz sind sie voll vom Zorn des Herrn, der Zurechtweisung deines Gottes.

Thy sons have fainted, save these two; they lie at the head of all the streets; as a wild bull in a net, they are full of the fury of the Lord, the rebuke of thy God.

21 Darum höre nun dies, du Bedrängte und Trunkene, und nicht vom Wein:

22 So spricht dein Herr, der Herr und dein Gott nimmt sich der Sache seines Volkes an; siehe, ich habe den Becher des Zitterns aus deiner Hand genommen, den Bodensatz vom Becher meines Zorns; du wirst ihn fortan nicht nochmals trinken.

23 Sondern ich werde ihn denen in die Hand geben, die dich bedrängen; die zu deiner Seele gesagt haben: Beuge dich nieder, dass wir darübergehen – und du machtest deinen Leib dem Erdboden gleich und wie eine Straße für die, die darübergingen.

24 Erwache, erwache, lege deine Stärke an, o Zion; lege deine schönen Gewänder an, o Jerusalem, du heilige Stadt; denn von nun an wird in dich kein Unbeschnittener mehr hineingehen und kein Unreiner.

25 Schüttle dir den Staub ab; erhebe dich, setze dich hin, o Jerusalem; löse dich von den Fesseln deines Halses, o gefangene Tochter Zions.

Therefore hear now this, thou afflicted, and drunken, and not with wine:

Thus saith thy Lord, the Lord and thy God pleadeth the cause of his people; behold, I have taken out of thine hand the cup of trembling, the dregs of the cup of my fury; thou shalt no more drink it again.

But I will put it into the hand of them that afflict thee; who have said to thy soul: Bow down, that we may go over—and thou hast laid thy body as the ground and as the street to them that went over.

Awake, awake, put on thy strength, O Zion; put on thy beautiful garments, O Jerusalem, the holy city; for henceforth there shall no more come into thee the uncircumcised and the unclean.

Shake thyself from the dust; arise, sit down, O Jerusalem; loose thyself from the bands of thy neck, O captive daughter of Zion.

2 Nephi 9

1 Und nun, meine geliebten Brüder, ich habe dies vorgelesen, damit ihr von den Bündnissen des Herrn wissen mögt, die er als Bund mit dem ganzen Haus Israel geschlossen hat –

2 die er durch den Mund seiner heiligen Propheten zu den Juden gesprochen hat, selbst vom Anbeginn her, von Generation zu Generation, bis die Zeit kommt, da sie der wahren Kirche und Herde Gottes wiederhergestellt werden, da sie gesammelt werden, heim in die Länder ihres Erbteils, und in allen ihren Ländern der Verheißung angesiedelt sein werden.

3 Siehe, meine geliebten Brüder, ich sage euch dies, damit ihr euch freut und immerdar euer Haupt erhebt wegen der Segnungen, die Gott, der Herr, euren Kindern zuteilwerden lassen wird.

4 Denn ich weiß, dass ihr viel geforscht habt, viele von euch, um von Zukünftigem zu wissen; darum weiß ich, dass ihr wisst, dass unser Fleisch dahinschwinden und sterben muss; aber doch werden wir in unserem Leib Gott schauen.

5 Ja, ich weiß, dass ihr wisst, dass er sich im Leib denen zeigen wird, die zu Jerusalem sind, von woher wir gekommen sind; denn es ist ratsam, dass es unter ihnen geschieht; denn für den großen Schöpfer ist es erforderlich, dass er es erduldet, dem Menschen im Fleische untertan zu werden und für alle Menschen zu sterben, auf dass alle Menschen ihm untertan seien.

6 Denn da der Tod über alle Menschen gekommen ist, muss es, um den barmherzigen Plan des großen Schöpfers zu erfüllen, notwendigerweise eine Macht der Auferstehung geben, und die Auferstehung muss dem Menschen notwendigerweise zuteilwerden wegen des Falles; und der Fall kam wegen Übertretung; und weil der Mensch in den gefallenen Zustand geraten war, wurde er von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten.

2 Nephi 9

And now, my beloved brethren, I have read these things that ye might know concerning the covenants of the Lord that he has covenanted with all the house of Israel—

That he has spoken unto the Jews, by the mouth of his holy prophets, even from the beginning down, from generation to generation, until the time comes that they shall be restored to the true church and fold of God; when they shall be gathered home to the lands of their inheritance, and shall be established in all their lands of promise.

Behold, my beloved brethren, I speak unto you these things that ye may rejoice, and lift up your heads forever, because of the blessings which the Lord God shall bestow upon your children.

For I know that ye have searched much, many of you, to know of things to come; wherefore I know that ye know that our flesh must waste away and die; nevertheless, in our bodies we shall see God.

Yea, I know that ye know that in the body he shall show himself unto those at Jerusalem, from whence we came; for it is expedient that it should be among them; for it behooveth the great Creator that he suffereth himself to become subject unto man in the flesh, and die for all men, that all men might become subject unto him.

For as death hath passed upon all men, to fulfil the merciful plan of the great Creator, there must needs be a power of resurrection, and the resurrection must needs come unto man by reason of the fall; and the fall came by reason of transgression; and because man became fallen they were cut off from the presence of the Lord.

7 Darum muss es notwendigerweise ein unbegrenztes Sühnopfer sein; denn wenn es kein unbegrenztes Sühnopfer wäre, könnte diese Verweslichkeit nicht Unverweslichkeit anziehen. Deshalb hätte das erste Strafgericht, das über den Menschen gekommen ist, notwendigerweise von endloser Dauer sein müssen. Dann aber hätte dieses Fleisch zu seiner Mutter Erde hinsinken müssen, um zu verfaulen und zu zerfallen, um sich nie wieder zu erheben.

Wherefore, it must needs be an infinite atonement—save it should be an infinite atonement this corruption could not put on incorruption. Wherefore, the first judgment which came upon man must needs have remained to an endless duration. And if so, this flesh must have laid down to rot and to crumble to its mother earth, to rise no more.

8 O die Weisheit Gottes, seine Barmherzigkeit und Gnade! Denn siehe, wenn das Fleisch sich nie wieder erheben würde, müsste unser Geist dem Engel untertan werden, der von der Gegenwart des ewigen Gottes gefallen und zum Teufel geworden ist, um sich nie wieder zu erheben.

O the wisdom of God, his mercy and grace! For behold, if the flesh should rise no more our spirits must become subject to that angel who fell from before the presence of the Eternal God, and became the devil, to rise no more.

9 Und unser Geist hätte ihm gleich werden müssen und wir Teufel werden, Engel eines Teufels, um aus der Gegenwart unseres Gottes ausgeschlossen zu sein und um bei dem Vater der Lügen zu verbleiben, im Elend wie er selbst; ja, bei dem Wesen, das unsere ersten Eltern verleitet hat, das sich fast in einen Engel des Lichts verwandelt und die Menschenkinder zu geheimen Verbindungen des Mordens und zu allerart geheimen Werken der Finsternis aufstachelt.

And our spirits must have become like unto him, and we become devils, angels to a devil, to be shut out from the presence of our God, and to remain with the father of lies, in misery, like unto himself; yea, to that being who beguiled our first parents, who transformeth himself nigh unto an angel of light, and stirreth up the children of men unto secret combinations of murder and all manner of secret works of darkness.

10 O wie groß die Güte unseres Gottes, der einen Weg bereitet, damit wir dem Zugriff dieses furchtbaren Ungeheuers entrinnen können, ja, jenes Ungeheuers, Tod und Hölle, womit ich den Tod des Leibes meine und auch den Tod des Geistes.

O how great the goodness of our God, who prepareth a way for our escape from the grasp of this awful monster; yea, that monster, death and hell, which I call the death of the body, and also the death of the spirit.

11 Und wegen der Art der Befreiung durch unseren Gott, den Heiligen Israels, wird der Tod, von dem ich gesprochen habe, nämlich der zeitliche, seine Toten freigeben; dieser Tod ist das Grab.

And because of the way of deliverance of our God, the Holy One of Israel, this death, of which I have spoken, which is the temporal, shall deliver up its dead; which death is the grave.

12 Und der Tod, von dem ich gesprochen habe, nämlich der geistige Tod, wird seine Toten freigeben; dieser geistige Tod ist die Hölle; darum müssen Tod und Hölle ihre Toten freigeben, und die Hölle muss ihre gefangenen Geister freigeben, und das Grab muss seine gefangenen Leiber freigeben, und der Leib und der Geist des Menschen werden einander wiederhergestellt werden; und dies geschieht durch die Macht der Auferstehung des Heiligen Israels.

And this death of which I have spoken, which is the spiritual death, shall deliver up its dead; which spiritual death is hell; wherefore, death and hell must deliver up their dead, and hell must deliver up its captive spirits, and the grave must deliver up its captive bodies, and the bodies and the spirits of men will be restored one to the other; and it is by the power of the resurrection of the Holy One of Israel.

13 O wie groß der Plan unseres Gottes! Denn andererseits muss das Paradies Gottes die Geister der Rechtschaffenen freigeben und das Grab den Leib der Rechtschaffenen freigeben; und der Geist und der Leib werden einander wiederhergestellt, und alle Menschen werden unverweslich und unsterblich, und sie sind lebendige Seelen und haben vollkommene Erkenntnis gleichwie wir im Fleisch, außer dass unsere Erkenntnis vollkommen sein wird.

O how great the plan of our God! For on the other hand, the paradise of God must deliver up the spirits of the righteous, and the grave deliver up the body of the righteous; and the spirit and the body is restored to itself again, and all men become incorruptible, and immortal, and they are living souls, having a perfect knowledge like unto us in the flesh, save it be that our knowledge shall be perfect.

14 Darum werden wir eine vollkommene Erkenntnis all unserer Schuld und unserer Unreinheit und unserer Nacktheit haben; und die Rechtschaffenen werden eine vollkommene Erkenntnis ihrer Glückseligkeit und ihrer Rechtschaffenheit haben und sind mit Reinheit bekleidet, ja, nämlich mit dem Gewand der Rechtschaffenheit.

Wherefore, we shall have a perfect knowledge of all our guilt, and our uncleanness, and our nakedness; and the righteous shall have a perfect knowledge of their enjoyment, and their righteousness, being clothed with purity, yea, even with the robe of righteousness.

15 Und es wird sich begeben: Wenn alle Menschen von diesem ersten Tod zum Leben geschritten sind, weil sie unsterblich geworden sind, müssen sie vor dem Richterstuhl des Heiligen Israels erscheinen; und dann kommt das Gericht, und dann müssen sie gemäß dem heiligen Richterspruch Gottes gerichtet werden.

And it shall come to pass that when all men shall have passed from this first death unto life, insomuch as they have become immortal, they must appear before the judgment-seat of the Holy One of Israel; and then cometh the judgment, and then must they be judged according to the holy judgment of God.

16 Und gewiss, so wahr der Herr lebt, denn Gott, der Herr, hat es gesagt, und es ist sein ewiges Wort, das nicht vergehen kann, diejenigen, die rechtschaffen sind, werden auch dann noch rechtschaffen sein, und diejenigen, die schmutzig sind, werden auch dann noch schmutzig sein; darum sind die, die schmutzig sind, der Teufel und seine Engel; und sie werden hinweg in immerwährendes Feuer gehen, das für sie bereitet ist; und ihre Qual ist wie ein See von Feuer und Schwefel, dessen Flamme für immer und immer emporsteigt und kein Ende hat.

And assuredly, as the Lord liveth, for the Lord God hath spoken it, and it is his eternal word, which cannot pass away, that they who are righteous shall be righteous still, and they who are filthy shall be filthy still; wherefore, they who are filthy are the devil and his angels; and they shall go away into everlasting fire, prepared for them; and their torment is as a lake of fire and brimstone, whose flame ascendeth up forever and ever and has no end.

17 O die Größe und die Gerechtigkeit unseres Gottes! Denn er führt alle seine Worte aus, und sie sind aus seinem Mund hervorgegangen, und sein Gesetz muss erfüllt werden.

O the greatness and the justice of our God! For he executeth all his words, and they have gone forth out of his mouth, and his law must be fulfilled.

18 Aber siehe, die Rechtschaffenen, die Heiligen des Heiligen Israels, sie, die an den Heiligen Israels geglaubt haben, sie, die das Kreuz der Welt ertragen und ihren Schimpf geringgeachtet haben, sie werden das Reich Gottes ererben, das von Grundlegung der Welt an für sie bereitet war, und ihre Freude wird voll sein immerdar.

But, behold, the righteous, the saints of the Holy One of Israel, they who have believed in the Holy One of Israel, they who have endured the crosses of the world, and despised the shame of it, they shall inherit the kingdom of God, which was prepared for them from the foundation of the world, and their joy shall be full forever.

19 O die Größe der Barmherzigkeit unseres Gottes, des Heiligen Israels! Denn er befreit seine Heiligen von jenem furchtbaren Ungeheuer, dem Teufel, und Tod und Hölle und jenem See von Feuer und Schwefel, der endlose Qual ist.

O the greatness of the mercy of our God, the Holy One of Israel! For he delivereth his saints from that awful monster the devil, and death, and hell, and that lake of fire and brimstone, which is endless torment.

20 O wie groß die Heiligkeit unseres Gottes! Denn er weiß alles, und es gibt nichts, was er nicht weiß.

O how great the holiness of our God! For he knoweth all things, and there is not anything save he knows it.

21 Und er kommt in die Welt, auf dass er alle Menschen errette, wenn sie auf seine Stimme hören werden; denn siehe, er erleidet die Schmerzen aller Menschen, ja, die Schmerzen jedes lebenden Geschöpfes, sowohl der Männer als auch der Frauen und Kinder, die der Familie Adams angehören.

And he cometh into the world that he may save all men if they will hearken unto his voice; for behold, he suffereth the pains of all men, yea, the pains of every living creature, both men, women, and children, who belong to the family of Adam.

22 Und er erleidet dies, damit die Auferstehung allen Menschen zuteilwerde, damit alle am großen Tag, am Tag des Gerichts, vor ihm stehen können.

And he suffereth this that the resurrection might pass upon all men, that all might stand before him at the great and judgment day.

23 Und er gebietet allen Menschen, dass sie umkehren müssen und sich in seinem Namen taufen lassen und vollkommenen Glauben an den Heiligen Israels haben, sonst können sie nicht im Reich Gottes errettet werden.

And he commandeth all men that they must repent, and be baptized in his name, having perfect faith in the Holy One of Israel, or they cannot be saved in the kingdom of God.

24 Und wenn sie nicht umkehren und an seinen Namen glauben und sich in seinem Namen taufen lassen und bis ans Ende ausharren werden, so müssen sie verdammt werden; denn Gott, der Herr, der Heilige Israels, hat es gesagt.

And if they will not repent and believe in his name, and be baptized in his name, and endure to the end, they must be damned; for the Lord God, the Holy One of Israel, has spoken it.

25 Darum hat er ein Gesetz gegeben; und wo kein Gesetz gegeben ist, da gibt es keine Strafe; und wo es keine Strafe gibt, da gibt es keinen Schuldspruch; und wo es keinen Schuldspruch gibt, hat die große Barmherzigkeit des Heiligen Israels wegen des Sühnopfers Anspruch auf sie; denn sie sind durch seine Macht befreit.

Wherefore, he has given a law; and where there is no law given there is no punishment; and where there is no punishment there is no condemnation; and where there is no condemnation the mercies of the Holy One of Israel have claim upon them, because of the atonement; for they are delivered by the power of him.

26 Denn das Sühnopfer erfüllt die Forderungen seiner Gerechtigkeit für all jene, denen das Gesetz nicht gegeben ist, sodass sie befreit sind von jenem furchtbaren Ungeheuer, Tod und Hölle, und dem Teufel und dem See von Feuer und Schwefel, nämlich endloser Qual; und sie sind dem Gott wiedergegeben, der ihnen Atem verliehen hat, nämlich dem Heiligen Israels.

For the atonement satisfieth the demands of his justice upon all those who have not the law given to them, that they are delivered from that awful monster, death and hell, and the devil, and the lake of fire and brimstone, which is endless torment; and they are restored to that God who gave them breath, which is the Holy One of Israel.

27 Aber weh dem, dem das Gesetz gegeben ist, ja, der gleich uns alle die Gebote Gottes hat und der sie übertritt und der die Tage seiner Bewährung vergeudet, denn furchtbar ist sein Zustand!

28 O welch schlauer Plan des Bösen! O die Eitelkeit und die Schwächen und die Narrheit der Menschen! Sind sie gelehrt, so denken sie, sie seien weise, und sie hören nicht auf den Rat Gottes, denn sie schieben ihn beiseite und meinen, sie wüssten aus sich selbst; deshalb ist ihre Weisheit Narrheit, und sie nützt ihnen nicht. Und sie werden zugrunde gehen.

29 Aber es ist gut, gelehrt zu sein, wenn man auf Gottes Ratschläge hört.

30 Aber weh den Reichen, die reich sind an weltlichen Dingen. Denn weil sie reich sind, verachten sie die Armen und verfolgen sie die Sanftmütigen, und ihr Herz hängt an ihren Schätzen; darum ist ihr Schatz ihr Gott. Und siehe, ihr Schatz wird mit ihnen auch zugrunde gehen.

31 Und weh den Tauben, die nicht hören wollen; denn sie werden zugrunde gehen.

32 Weh den Blinden, die nicht sehen wollen; denn sie werden auch zugrunde gehen.

33 Weh denen, deren Herz unbeschnitten ist; denn das Wissen um ihre Übeltaten wird sie am letzten Tag schlagen.

34 Weh dem Lügner, denn er wird in die Hölle hinabgeworfen werden.

35 Weh dem Mörder, der vorsätzlich tötet; denn er wird sterben.

36 Weh denen, die Hurerei begehen; denn sie werden in die Hölle hinabgeworfen werden.

37 Ja, weh denen, die Götzen anbeten; denn der Teufel aller Teufel freut sich über sie.

38 Und schließlich, weh all denen, die in ihren Sünden sterben; denn sie werden zu Gott zurückkehren und sein Angesicht sehen und in ihren Sünden verbleiben.

39 O meine geliebten Brüder, denkt daran, wie furchtbar Übertretungen gegen diesen heiligen Gott sind und wie furchtbar es auch ist, den Verlockungen jenes Verschlagenen nachzugeben. Denkt daran, fleischlich gesinnt zu sein ist Tod, und geistig gesinnt zu sein ist ewiges Leben.

But wo unto him that has the law given, yea, that has all the commandments of God, like unto us, and that transgresseth them, and that wasteth the days of his probation, for awful is his state!

O that cunning plan of the evil one! O the vainness, and the frailties, and the foolishness of men! When they are learned they think they are wise, and they hearken not unto the counsel of God, for they set it aside, supposing they know of themselves, wherefore, their wisdom is foolishness and it profiteth them not. And they shall perish.

But to be learned is good if they hearken unto the counsels of God.

But wo unto the rich, who are rich as to the things of the world. For because they are rich they despise the poor, and they persecute the meek, and their hearts are upon their treasures; wherefore, their treasure is their god. And behold, their treasure shall perish with them also.

And wo unto the deaf that will not hear; for they shall perish.

Wo unto the blind that will not see; for they shall perish also.

Wo unto the uncircumcised of heart, for a knowledge of their iniquities shall smite them at the last day.

Wo unto the liar, for he shall be thrust down to hell.

Wo unto the murderer who deliberately killeth, for he shall die.

Wo unto them who commit whoredoms, for they shall be thrust down to hell.

Yea, wo unto those that worship idols, for the devil of all devils delighteth in them.

And, in fine, wo unto all those who die in their sins; for they shall return to God, and behold his face, and remain in their sins.

O, my beloved brethren, remember the awfulness in transgressing against that Holy God, and also the awfulness of yielding to the enticings of that cunning one. Remember, to be carnally-minded is death, and to be spiritually-minded is life eternal.

40 O meine geliebten Brüder, schenkt meinen Worten Gehör. Denkt an die Größe des Heiligen Israels. Sagt nicht, ich hätte harte Worte gegen euch gesprochen; denn wenn ihr das tut, lästert ihr die Wahrheit; denn ich habe die Worte eures Schöpfers gesprochen. Ich weiß, die Worte der Wahrheit sind hart gegen alle Unreinheit; aber die Rechtschaffenen fürchten sie nicht, denn sie lieben die Wahrheit und lassen sich nicht erschüttern.

O, my beloved brethren, give ear to my words. Remember the greatness of the Holy One of Israel. Do not say that I have spoken hard things against you; for if ye do, ye will revile against the truth; for I have spoken the words of your Maker. I know that the words of truth are hard against all uncleanness; but the righteous fear them not, for they love the truth and are not shaken.

41 Nun denn, meine geliebten Brüder, kommt zum Herrn, dem Heiligen. Denkt daran, dass seine Pfade rechtschaffen sind. Siehe, der Weg für den Menschen ist schmal, aber er liegt geradlinig vor ihm, und der Hüter des Tores ist der Heilige Israels; und er setzt dort keinen Diener ein; und es gibt keinen anderen Weg als den durch das Tor; denn er kann nicht getäuscht werden, denn Gott, der Herr, ist sein Name.

O then, my beloved brethren, come unto the Lord, the Holy One. Remember that his paths are righteous. Behold, the way for man is narrow, but it lieth in a straight course before him, and the keeper of the gate is the Holy One of Israel; and he employeth no servant there; and there is none other way save it be by the gate; for he cannot be deceived, for the Lord God is his name.

42 Und wer anklopft, dem wird er öffnen; und die Klugen und die Gelehrten und die, die reich sind, die sich aufblasen wegen ihrer Gelehrsamkeit und ihrer Klugheit und ihrer Reichtümer – ja, sie sind es, die er verachtet; und wenn sie dies alles nicht abwerfen und sich vor Gott als töricht erachten und in die Tiefen der Demut hinabsteigen, wird er ihnen nicht öffnen.

And whoso knocketh, to him will he open; and the wise, and the learned, and they that are rich, who are puffed up because of their learning, and their wisdom, and their riches—yea, they are they whom he despiseth; and save they shall cast these things away, and consider themselves fools before God, and come down in the depths of humility, he will not open unto them.

43 Aber das, was den Weisen und Besonnenen zuteilwird, wird ihnen verborgen bleiben immerdar – ja, jenes Glücklichsein, das für die Heiligen bereitet ist.

But the things of the wise and the prudent shall be hid from them forever—yea, that happiness which is prepared for the saints.

44 O meine geliebten Brüder, denkt an meine Worte. Siehe, ich ziehe meine Kleider aus und schüttle sie vor euch; ich bete zum Gott meiner Errettung, er möge mich mit seinem alles durchdringenden Auge ansehen; darum werdet ihr am letzten Tag, wenn alle Menschen nach ihren Werken gerichtet werden, wissen, dass der Gott Israels Zeuge ist, dass ich eure Übeltaten von meiner Seele geschüttelt habe und dass ich mit Klarheit vor ihm stehe und frei bin von eurem Blut.

O, my beloved brethren, remember my words. Behold, I take off my garments, and I shake them before you; I pray the God of my salvation that he view me with his all-searching eye; wherefore, ye shall know at the last day, when all men shall be judged of their works, that the God of Israel did witness that I shook your iniquities from my soul, and that I stand with brightness before him, and am rid of your blood.

45 O meine geliebten Brüder, wendet euch ab von euren Sünden; schüttelt ab die Ketten dessen, der euch fest binden möchte; kommt zu dem Gott, der der Fels eurer Errettung ist.

O, my beloved brethren, turn away from your sins; shake off the chains of him that would bind you fast; come unto that God who is the rock of your salvation.

46 Macht eure Seele für jenen herrlichen Tag bereit, da den Rechtschaffenen Gerechtigkeit zuteilwerden wird, nämlich den Tag des Gerichts, damit ihr nicht in furchtbarer Angst zurückschreckt; damit ihr nicht eine vollkommene Erinnerung an eure furchtbare Schuld habt und gedrängt seid auszurufen: Heilig, heilig sind deine Richtersprüche, o Herr, allmächtiger Gott – aber ich kenne meine Schuld; ich habe dein Gesetz übertreten, und meine Übertretungen bleiben mein; und der Teufel hat mich gewonnen, sodass ich seinem furchtbaren Elend zur Beute werde.

Prepare your souls for that glorious day when justice shall be administered unto the righteous, even the day of judgment, that ye may not shrink with awful fear; that ye may not remember your awful guilt in perfectness, and be constrained to exclaim: Holy, holy are thy judgments, O Lord God Almighty—but I know my guilt; I transgressed thy law, and my transgressions are mine; and the devil hath obtained me, that I am a prey to his awful misery.

47 Aber siehe, meine Brüder, ist es ratsam, dass ich euch die furchtbare Wirklichkeit all dessen bewusst machen soll? Würde ich eure Seele martern, wenn euer Sinn rein wäre? Würde ich klar zu euch sprechen gemäß der Klarheit dessen, was wahr ist, wenn ihr von Sünden befreit wärt?

But behold, my brethren, is it expedient that I should awake you to an awful reality of these things? Would I harrow up your souls if your minds were pure? Would I be plain unto you according to the plainness of the truth if ye were freed from sin?

48 Siehe, wenn ihr heilig wärt, würde ich zu euch von Heiligkeit sprechen; da ihr aber nicht heilig seid und ihr mich als Lehrer anseht, muss es notwendigerweise ratsam sein, dass ich euch über die Folgen der Sünde belehre.

Behold, if ye were holy I would speak unto you of holiness; but as ye are not holy, and ye look upon me as a teacher, it must needs be expedient that I teach you the consequences of sin.

49 Siehe, meine Seele verabscheut Sünde, und mein Herz erfreut sich an Rechtschaffenheit; und ich will den heiligen Namen meines Gottes preisen.

Behold, my soul abhorreth sin, and my heart delighteth in righteousness; and I will praise the holy name of my God.

50 Kommt, meine Brüder, alle, die ihr durstig seid, kommt zu den Wassern; und ihr, die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und esst; ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Kaufpreis.

Come, my brethren, every one that thirsteth, come ye to the waters; and he that hath no money, come buy and eat; yea, come buy wine and milk without money and without price.

51 Darum gebt nicht Geld hin für das, was ohne Wert ist, noch eure Arbeit für das, was nicht zufrieden machen kann. Hört eifrig auf mich, und denkt an die Worte, die ich gesprochen habe; und kommt zum Heiligen Israels und labt euch an dem, was nicht zugrunde geht noch verdorben werden kann, und lasst eure Seele an Fettem sich erfreuen.

Wherefore, do not spend money for that which is of no worth, nor your labor for that which cannot satisfy. Hearken diligently unto me, and remember the words which I have spoken; and come unto the Holy One of Israel, and feast upon that which perisheth not, neither can be corrupted, and let your soul delight in fatness.

52 Siehe, meine geliebten Brüder, denkt an die Worte eures Gottes; betet ohne Unterlass zu ihm bei Tag, und dankt seinem heiligen Namen bei Nacht. Lasst euer Herz sich freuen.

Behold, my beloved brethren, remember the words of your God; pray unto him continually by day, and give thanks unto his holy name by night. Let your hearts rejoice.

53 Und siehe, wie groß die Bündnisse des Herrn und wie groß seine Herablassung gegenüber den Menschenkindern; und wegen seiner Größe und seiner Gnade und Barmherzigkeit hat er uns verheißen, dass unsere Nachkommen nicht völlig vernichtet werden sollen gemäß dem Fleische, sondern dass er sie bewahren wird; und in künftigen Generationen werden sie dem Haus Israel ein rechtschaffener Zweig werden.

54 Und nun, meine Brüder, würde ich gern weiter zu euch sprechen; aber am morgigen Tag werde ich euch den übrigen Teil meiner Worte verkünden. Amen.

And behold how great the covenants of the Lord, and how great his condescensions unto the children of men; and because of his greatness, and his grace and mercy, he has promised unto us that our seed shall not utterly be destroyed, according to the flesh, but that he would preserve them; and in future generations they shall become a righteous branch unto the house of Israel.

And now, my brethren, I would speak unto you more; but on the morrow I will declare unto you the remainder of my words. Amen.

2 Nephi 10

1 Und nun rede ich, Jakob, wieder zu euch, meine geliebten Brüder, über diesen rechtschaffenen Zweig, von dem ich gesprochen habe.

2 Denn siehe, die Verheißungen, die wir erlangt haben, sind Verheißungen für uns gemäß dem Fleisch; darum, wenn mir auch gezeigt worden ist, dass viele von unseren Kindern wegen Unglaubens im Fleisch zugrunde gehen werden, wird Gott doch zu vielen barmherzig sein; und unsere Kinder werden wiederhergestellt werden, damit sie das erlangen können, was ihnen die wahre Kenntnis von ihrem Erlöser bringen wird.

3 Darum muss es, wie ich euch gesagt habe, notwendigerweise ratsam sein, dass Christus – denn in der letzten Nacht hat mir der Engel gesagt, dass dies sein Name sein wird – unter die Juden kommen wird, unter diejenigen, die der schlechtere Teil der Welt sind; und sie werden ihn kreuzigen – denn so ist es für unseren Gott erforderlich, und es gibt keine andere Nation auf Erden, die ihren Gott kreuzigen würde.

4 Denn würden die mächtigen Wundertaten unter anderen Nationen gewirkt werden, so würden sie umkehren und wissen, dass er ihr Gott ist.

5 Aber wegen Priesterlist und Übeltaten werden die zu Jerusalem ihren Hals starr machen gegen ihn, sodass er gekreuzigt wird.

6 Deshalb, wegen ihrer Übeltaten werden Zerstörungen, Hungersnöte, Seuchen und Blutvergießen über sie kommen; und die nicht vernichtet werden, die werden unter alle Nationen zerstreut werden.

7 Aber siehe, so spricht Gott, der Herr: Wenn der Tag kommt, da sie an mich glauben werden, dass ich Christus bin, dann werden sie, wie ich es ihren Vätern gelobt habe, im Fleisch auf Erden wiederhergestellt werden, in die Länder ihres Erbteils.

8 Und es wird sich begeben: Sie werden aus ihrer langen Zerstreuung gesammelt werden von den Inseln des Meeres und von den vier Teilen der Erde; und die Nationen der Anderen werden groß sein in meinen Augen, spricht Gott, weil sie sie in die Länder ihres Erbteils bringen.

2 Nephi 10

And now I, Jacob, speak unto you again, my beloved brethren, concerning this righteous branch of which I have spoken.

For behold, the promises which we have obtained are promises unto us according to the flesh; wherefore, as it has been shown unto me that many of our children shall perish in the flesh because of unbelief, nevertheless, God will be merciful unto many; and our children shall be restored, that they may come to that which will give them the true knowledge of their Redeemer.

Wherefore, as I said unto you, it must needs be expedient that Christ—for in the last night the angel spake unto me that this should be his name—should come among the Jews, among those who are the more wicked part of the world; and they shall crucify him—for thus it behooveth our God, and there is none other nation on earth that would crucify their God.

For should the mighty miracles be wrought among other nations they would repent, and know that he be their God.

But because of priestcrafts and iniquities, they at Jerusalem will stiffen their necks against him, that he be crucified.

Wherefore, because of their iniquities, destructions, famines, pestilences, and bloodshed shall come upon them; and they who shall not be destroyed shall be scattered among all nations.

But behold, thus saith the Lord God: When the day cometh that they shall believe in me, that I am Christ, then have I covenanted with their fathers that they shall be restored in the flesh, upon the earth, unto the lands of their inheritance.

And it shall come to pass that they shall be gathered in from their long dispersion, from the isles of the sea, and from the four parts of the earth; and the nations of the Gentiles shall be great in the eyes of me, saith God, in carrying them forth to the lands of their inheritance.

9 Ja, die Könige der Anderen werden für sie Pflegeväter sein, und ihre Königinnen werden Ammen werden; groß sind darum die Verheißungen des Herrn für die Anderen, denn er hat es gesagt, und wer kann es bestreiten?

Yea, the kings of the Gentiles shall be nursing fathers unto them, and their queens shall become nursing mothers; wherefore, the promises of the Lord are great unto the Gentiles, for he hath spoken it, and who can dispute?

10 Aber siehe, dieses Land, sprach Gott, wird ein Land deines Erbteils sein, und die Anderen werden gesegnet sein in dem Land.

But behold, this land, said God, shall be a land of thine inheritance, and the Gentiles shall be blessed upon the land.

11 Und dieses Land wird für die Anderen ein Land der Freiheit sein, und es wird in dem Land keine Könige geben, die sich unter den Anderen erheben.

And this land shall be a land of liberty unto the Gentiles, and there shall be no kings upon the land, who shall raise up unto the Gentiles.

12 Und ich werde dieses Land gegen alle anderen Nationen stark machen.

And I will fortify this land against all other nations.

13 Und wer gegen Zion streitet, wird zugrunde gehen, spricht Gott.

And he that fighteth against Zion shall perish, saith God.

14 Denn wer einen König gegen mich aufstellt, wird zugrunde gehen; denn ich, der Herr, der König des Himmels, werde ihr König sein, und ich werde denen ein Licht sein immerdar, die meine Worte hören.

For he that raiseth up a king against me shall perish, for I, the Lord, the king of heaven, will be their king, and I will be a light unto them forever, that hear my words.

15 Aus diesem Grund also, auf dass sich meine Bündnisse erfüllen, die ich für die Menschenkinder gemacht habe, die ich für sie zuwege bringen werde, während sie im Fleische sind, muss ich notwendigerweise die geheimen Werke der Finsternis und der Morde und der Gräuel vernichten.

Wherefore, for this cause, that my covenants may be fulfilled which I have made unto the children of men, that I will do unto them while they are in the flesh, I must needs destroy the secret works of darkness, and of murders, and of abominations.

16 Darum, wer gegen Zion streitet, sei er Jude oder einer von den Anderen, sei er geknechtet oder frei, sei er männlich oder weiblich, wird zugrunde gehen; denn sie sind es, die die Hure der ganzen Erde sind; denn die nicht für mich sind, die sind gegen mich, spricht unser Gott.

Wherefore, he that fighteth against Zion, both Jew and Gentile, both bond and free, both male and female, shall perish; for they are they who are the whore of all the earth; for they who are not for me are against me, saith our God.

17 Denn ich werde meine Verheißungen erfüllen, die ich den Menschenkindern gemacht habe und die ich für sie zuwege bringen werde, während sie im Fleische sind –

For I will fulfil my promises which I have made unto the children of men, that I will do unto them while they are in the flesh—

18 darum, meine geliebten Brüder, so spricht unser Gott: Ich werde deine Nachkommen durch die Hand der Anderen bedrängen; doch werde ich den Anderen das Herz erweichen, sodass sie ihnen wie ein Vater sein werden; darum werden die Anderen gesegnet und dem Haus Israel zugezählt werden.

Wherefore, my beloved brethren, thus saith our God: I will afflict thy seed by the hand of the Gentiles; nevertheless, I will soften the hearts of the Gentiles, that they shall be like unto a father to them; wherefore, the Gentiles shall be blessed and numbered among the house of Israel.

19 Darum werde ich dieses Land deinen Nachkommen und denen, die deinen Nachkommen zugezählt werden, immerdar als das Land ihres Erbteils weihen; denn es ist ein Land, spricht Gott zu mir, erwählt vor allen anderen Ländern; darum will ich von allen Menschen, die darin wohnen, dass sie mich anbeten, spricht Gott.

Wherefore, I will consecrate this land unto thy seed, and them who shall be numbered among thy seed, forever, for the land of their inheritance; for it is a choice land, saith God unto me, above all other lands, wherefore I will have all men that dwell thereon that they shall worship me, saith God.

20 Und nun, meine geliebten Brüder, in Anbetracht dessen, dass unser barmherziger Gott uns so große Kenntnis darüber gegeben hat, lasst uns seiner gedenken und unsere Sünden ablegen und lassen wir nicht den Kopf hängen, denn wir sind nicht verstoßen; zwar sind wir aus dem Land unseres Erbteils vertrieben worden, aber wir sind zu einem besseren Land geführt worden, denn der Herr hat das Meer zu unserem Pfad gemacht, und wir sind auf einer Insel des Meeres.

And now, my beloved brethren, seeing that our merciful God has given us so great knowledge concerning these things, let us remember him, and lay aside our sins, and not hang down our heads, for we are not cast off; nevertheless, we have been driven out of the land of our inheritance; but we have been led to a better land, for the Lord has made the sea our path, and we are upon an isle of the sea.

21 Aber groß sind die Verheißungen des Herrn für die, die auf den Inseln des Meeres sind; und weil von Inseln die Rede ist, muss es notwendigerweise mehr geben als nur diese, und sie werden auch von unseren Brüdern bewohnt.

But great are the promises of the Lord unto them who are upon the isles of the sea; wherefore as it says isles, there must needs be more than this, and they are inhabited also by our brethren.

22 Denn siehe, Gott, der Herr, hat von Zeit zu Zeit, wie er will und wie es ihm gefällt, vom Haus Israel hinweggeführt. Und nun siehe, der Herr gedenkt all derer, die abgebrochen worden sind; darum gedenkt er auch unser.

For behold, the Lord God has led away from time to time from the house of Israel, according to his will and pleasure. And now behold, the Lord remembereth all them who have been broken off, wherefore he remembereth us also.

23 Darum erhebt euer Herz und denkt daran, dass ihr frei seid, für euch selbst zu handeln – den Weg des immerwährenden Todes zu wählen oder den Weg des ewigen Lebens.

Therefore, cheer up your hearts, and remember that ye are free to act for yourselves—to choose the way of everlasting death or the way of eternal life.

24 Darum, meine geliebten Brüder, versöhnt euch mit dem Willen Gottes und nicht dem Willen des Teufels und des Fleisches; und nachdem ihr mit Gott versöhnt seid, denkt daran, dass es nur in der Gnade Gottes ist und durch sie, dass ihr errettet werdet.

Wherefore, my beloved brethren, reconcile yourselves to the will of God, and not to the will of the devil and the flesh; and remember, after ye are reconciled unto God, that it is only in and through the grace of God that ye are saved.

25 Darum möge Gott euch vom Tod erwecken durch die Macht der Auferstehung und auch vom immerwährenden Tod durch die Macht des Sühnopfers, damit ihr in das ewige Reich Gottes aufgenommen werdet, damit ihr ihn preist aus göttlicher Gnade. Amen.

Wherefore, may God raise you from death by the power of the resurrection, and also from everlasting death by the power of the atonement, that ye may be received into the eternal kingdom of God, that ye may praise him through grace divine. Amen.

2 Nephi 11

1 Und nun, Jakob sprach noch vieles mehr zu meinem Volk in jener Zeit; doch nur dieses hier habe ich niederschreiben lassen; denn das, was ich niedergeschrieben habe, genügt mir.

2 Und nun schreibe ich, Nephi, weitere Worte Jesajas, denn meine Seele erfreut sich an seinen Worten. Denn ich werde seine Worte auf mein Volk anwenden, und ich werde sie allen meinen Kindern kundtun, denn er hat wahrhaftig meinen Erlöser gesehen, ebenso wie ich ihn gesehen habe.

3 Und auch mein Bruder Jakob hat ihn gesehen, wie ich ihn gesehen habe; darum werde ich ihre Worte meinen Kindern kundtun, um ihnen zu beweisen, dass meine Worte wahr sind. Darum, so hat Gott gesprochen, werde ich mein Wort durch das Wort von Dreien bestätigen. Doch Gott schickt weitere Zeugen, und er beweist alle seine Worte.

4 Siehe, meine Seele erfreut sich daran, meinem Volk die Wahrheit des Kommens Christi zu beweisen; denn zu diesem Zweck ist das Gesetz des Mose gegeben worden; und alles, was dem Menschen von Anfang der Welt an von Gott gegeben worden ist, weist sinnbildlich auf ihn hin.

5 Und meine Seele erfreut sich auch an den Bündnissen des Herrn, die er für unsere Väter gemacht hat; ja, meine Seele erfreut sich an seiner Gnade und an seiner Gerechtigkeit und Macht und Barmherzigkeit im großen und ewigen Plan der Befreiung vom Tod.

6 Und meine Seele erfreut sich daran, meinem Volk zu bestätigen, dass alle Menschen zugrunde gehen müssten, wenn Christus nicht käme.

7 Denn wenn es keinen Christus gäbe, dann gäbe es keinen Gott; und wenn es keinen Gott gäbe, dann gäbe es uns nicht, denn es hätte keine Schöpfung geben können. Aber es gibt einen Gott, und er ist Christus, und er kommt, wenn sich seine Zeit erfüllt.

8 Und nun schreibe ich einige Worte von Jesaja, damit diejenigen von meinem Volk, die diese Worte sehen, ihr Herz erheben und sich um aller Menschen willen freuen können. Dies sind nun die Worte, und ihr könnt sie auf euch und auf alle Menschen anwenden.

2 Nephi 11

And now, Jacob spake many more things to my people at that time; nevertheless only these things have I caused to be written, for the things which I have written sufficeth me.

And now I, Nephi, write more of the words of Isaiah, for my soul delighteth in his words. For I will liken his words unto my people, and I will send them forth unto all my children, for he verily saw my Redeemer, even as I have seen him.

And my brother, Jacob, also has seen him as I have seen him; wherefore, I will send their words forth unto my children to prove unto them that my words are true. Wherefore, by the words of three, God hath said, I will establish my word. Nevertheless, God sendeth more witnesses, and he proveth all his words.

Behold, my soul delighteth in proving unto my people the truth of the coming of Christ; for, for this end hath the law of Moses been given; and all things which have been given of God from the beginning of the world, unto man, are the typifying of him.

And also my soul delighteth in the covenants of the Lord which he hath made to our fathers; yea, my soul delighteth in his grace, and in his justice, and power, and mercy in the great and eternal plan of deliverance from death.

And my soul delighteth in proving unto my people that save Christ should come all men must perish.

For if there be no Christ there be no God; and if there be no God we are not, for there could have been no creation. But there is a God, and he is Christ, and he cometh in the fulness of his own time.

And now I write some of the words of Isaiah, that whoso of my people shall see these words may lift up their hearts and rejoice for all men. Now these are the words, and ye may liken them unto you and unto all men.

2 Nephi 12

1 Das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, geschaut hat in Bezug auf Juda und Jerusalem:

2 Und es wird sich begeben in den letzten Tagen, da der Berg des Hauses des Herrn festgegründet zu Häupten der Berge stehen wird und über die Hügel erhaben sein wird und alle Nationen zu ihm hinströmen werden.

3 Und viele Völker werden gehen und sagen: Kommt und lasst uns hinaufgehen zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs, und er wird uns in seinen Wegen unterweisen, und wir werden auf seinen Pfaden wandeln; denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und des Herrn Wort von Jerusalem.

4 Und er wird richten zwischen den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen: Und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern – Nation wird nicht das Schwert gegen Nation erheben, auch werden sie nicht mehr den Krieg lernen.

5 O Haus Jakob, kommt und lasst uns wandeln im Licht des Herrn; ja, kommt, denn ihr seid alle in die Irre gegangen, ein jeder auf seinen schlechten Wegen.

6 Darum, o Herr, hast du dein Volk, das Haus Jakob, verlassen, weil es vom Osten völlig beeinflusst wird und auf Wahrsager hört wie die Philister, und es hat Gefallen an den Kindern der Fremden.

7 Sein Land ist auch voller Silber und Gold, und seiner Schätze ist kein Ende; sein Land ist auch voller Rosse, und seiner Kampfwagen ist kein Ende.

8 Sein Land ist auch voller Götzen; es betet das Werk seiner eigenen Hände an, das, was seine Finger selbst gemacht haben.

9 Und der gemeine Mann beugt sich nicht nieder, und der große Mann demütigt sich nicht; darum verzeih ihm nicht.

10 O ihr Schlechten, steigt in den Felsen, und verbirg dich im Staub, denn der Schrecken des Herrn und die Herrlichkeit seiner Majestät werden dich schlagen.

2 Nephi 12

The word that Isaiah, the son of Amoz, saw concerning Judah and Jerusalem:

And it shall come to pass in the last days, when the mountain of the Lord's house shall be established in the top of the mountains, and shall be exalted above the hills, and all nations shall flow unto it.

And many people shall go and say, Come ye, and let us go up to the mountain of the Lord, to the house of the God of Jacob; and he will teach us of his ways, and we will walk in his paths; for out of Zion shall go forth the law, and the word of the Lord from Jerusalem.

And he shall judge among the nations, and shall rebuke many people: and they shall beat their swords into plow-shares, and their spears into pruning-hooks—nation shall not lift up sword against nation, neither shall they learn war any more.

O house of Jacob, come ye and let us walk in the light of the Lord; yea, come, for ye have all gone astray, every one to his wicked ways.

Therefore, O Lord, thou hast forsaken thy people, the house of Jacob, because they be replenished from the east, and hearken unto soothsayers like the Philistines, and they please themselves in the children of strangers.

Their land also is full of silver and gold, neither is there any end of their treasures; their land is also full of horses, neither is there any end of their chariots.

Their land is also full of idols; they worship the work of their own hands, that which their own fingers have made.

And the mean man boweth not down, and the great man humbleth himself not, therefore, forgive him not.

O ye wicked ones, enter into the rock, and hide thee in the dust, for the fear of the Lord and the glory of his majesty shall smite thee.

11 Und es wird sich begeben: Die stolzen Blicke des Menschen werden erniedrigt und der Hochmut der Menschen wird niedergebeugt werden, und der Herr allein wird erhöht sein an jenem Tag.

And it shall come to pass that the lofty looks of man shall be humbled, and the haughtiness of men shall be bowed down, and the Lord alone shall be exalted in that day.

12 Denn der Tag des Herrn der Heerscharen kommt bald über alle Nationen, ja, über eine jede; ja, über die Stolzen und Hochmütigen und über jeden, der überheblich ist, und er wird erniedrigt werden.

For the day of the Lord of Hosts soon cometh upon all nations, yea, upon every one; yea, upon the proud and lofty, and upon every one who is lifted up, and he shall be brought low.

13 Ja, und der Tag des Herrn wird über alle Zedern des Libanon kommen, denn sie sind hoch und überheblich, und über alle Eichen von Baschan;

Yea, and the day of the Lord shall come upon all the cedars of Lebanon, for they are high and lifted up; and upon all the oaks of Bashan;

14 und über alle hohen Berge und über alle Hügel und über alle Nationen, die überheblich sind, und über jedes Volk;

And upon all the high mountains, and upon all the hills, and upon all the nations which are lifted up, and upon every people;

15 und über jeden hohen Turm und über jede gesicherte Mauer;

And upon every high tower, and upon every fenced wall;

16 und über alle Schiffe des Meeres und über alle Schiffe von Tarschisch und über alle gefälligen Bilder.

And upon all the ships of the sea, and upon all the ships of Tarshish, and upon all pleasant pictures.

17 Und der Hochmut des Menschen wird niedergebeugt werden, und der Dünkel der Menschen wird erniedrigt werden; und der Herr allein wird erhöht sein an jenem Tag.

And the loftiness of man shall be bowed down, and the haughtiness of men shall be made low; and the Lord alone shall be exalted in that day.

18 Und die Götzen wird er völlig abschaffen.

And the idols he shall utterly abolish.

19 Und sie werden in die Felsenhöhlen kriechen und in die Löcher der Erde, denn der Schrecken des Herrn wird über sie kommen, und die Herrlichkeit seiner Majestät wird sie schlagen, wenn er aufsteht, die Erde schrecklich zu schütteln.

And they shall go into the holes of the rocks, and into the caves of the earth, for the fear of the Lord shall come upon them and the glory of his majesty shall smite them, when he ariseth to shake terribly the earth.

20 An dem Tag wird der Mensch seine Götzen aus Silber und seine Götzen aus Gold, die er sich selbst zur Anbetung gemacht hat, zu den Maulwürfen und zu den Fledermäusen werfen,

In that day a man shall cast his idols of silver, and his idols of gold, which he hath made for himself to worship, to the moles and to the bats;

21 um sich in die Spalten der Felsen zu verkriechen und oben hinauf in die zerklüfteten Felsen; denn der Schrecken des Herrn wird über sie kommen, und die Majestät seiner Herrlichkeit wird sie schlagen, wenn er aufsteht, die Erde schrecklich zu schütteln.

To go into the clefts of the rocks, and into the tops of the ragged rocks, for the fear of the Lord shall come upon them and the majesty of his glory shall smite them, when he ariseth to shake terribly the earth.

22 Lasst ab vom Menschen, dessen Hauch in seiner Nase ist; denn wofür ist er zu achten?

Cease ye from man, whose breath is in his nostrils; for wherein is he to be accounted of?

2 Nephi 13

1 Denn siehe, der Herr, der Herr der Heerscharen, nimmt von Jerusalem und von Juda die Stütze und den Stab weg, den ganzen Stab an Brot und die ganze Stütze an Wasser –

2 den mächtigen Mann und den Kriegsmann, den Richter und den Propheten und den Besonnenen und den Alten,

3 den Hauptmann über fünfzig und den vornehmen Mann und den Ratgeber und den geschickten Handwerker und den beredten Sprecher.

4 Und ich werde ihnen Kinder geben, ihre Fürsten zu sein, und kleine Kinder werden über sie herrschen.

5 Und das Volk wird unterdrückt werden, ein jeder durch den anderen und ein jeder durch seinen Nachbarn; das Kind wird sich erdreisten gegen den Alten und der Geringe gegen den Vornehmen.

6 Wenn ein Mann seinen Bruder von seines Vaters Haus festhalten und sagen wird: Du hast Kleidung, sei du unser Herrscher, und lass nicht diese Trümmer unter deine Hand geraten –

7 an dem Tag wird er beteuern, nämlich: Ich will kein Heilender sein; denn in meinem Haus, da ist weder Brot noch Kleidung; macht mich nicht zum Herrscher des Volkes.

8 Denn Jerusalem ist in Trümmern und Juda ist gefallen, weil ihre Zunge und ihr Tun gegen den Herrn waren, um das Auge seiner Herrlichkeit zu erzürnen.

9 Der Ausdruck ihres Gesichts zeugt gegen sie und verkündet, dass ihre Sünde der von Sodom gleicht, und sie können sie nicht verbergen. Weh ihrer Seele, denn sie haben sich selbst mit Bösem belohnt!

10 Sagt zu den Rechtschaffenen, dass es gut um sie steht; denn sie werden die Früchte ihres Tuns genießen.

11 Weh den Schlechten, denn sie werden zugrunde gehen; denn der Lohn ihrer Hände wird über sie kommen!

12 Und mein Volk, Kinder sind seine Bedrücker, und Frauen herrschen über es. O mein Volk, die dich lenken, bewirken, dass du irregehst, und zerstören den Weg deiner Pfade.

2 Nephi 13

For behold, the Lord, the Lord of Hosts, doth take away from Jerusalem, and from Judah, the stay and the staff, the whole staff of bread, and the whole stay of water—

The mighty man, and the man of war, the judge, and the prophet, and the prudent, and the ancient;

The captain of fifty, and the honorable man, and the counselor, and the cunning artificer, and the eloquent orator.

And I will give children unto them to be their princes, and babes shall rule over them.

And the people shall be oppressed, every one by another, and every one by his neighbor; the child shall behave himself proudly against the ancient, and the base against the honorable.

When a man shall take hold of his brother of the house of his father, and shall say: Thou hast clothing, be thou our ruler, and let not this ruin come under thy hand—

In that day shall he swear, saying: I will not be a healer; for in my house there is neither bread nor clothing; make me not a ruler of the people.

For Jerusalem is ruined, and Judah is fallen, because their tongues and their doings have been against the Lord, to provoke the eyes of his glory.

The show of their countenance doth witness against them, and doth declare their sin to be even as Sodom, and they cannot hide it. Wo unto their souls, for they have rewarded evil unto themselves!

Say unto the righteous that it is well with them; for they shall eat the fruit of their doings.

Wo unto the wicked, for they shall perish; for the reward of their hands shall be upon them!

And my people, children are their oppressors, and women rule over them. O my people, they who lead thee cause thee to err and destroy the way of thy paths.

13 Der Herr stellt sich hin, um sich für sie einzusetzen, und steht da, um das Volk zu richten.

The Lord standeth up to plead, and standeth to judge the people.

14 Der Herr wird mit den Alten seines Volkes und dessen Fürsten ins Gericht gehen; denn ihr habt den Weingarten abgeweidet und das den Armen Geraubte in euren Häusern.

The Lord will enter into judgment with the ancients of his people and the princes thereof; for ye have eaten up the vineyard and the spoil of the poor in your houses.

15 Was meint ihr? Ihr schlagt mein Volk in Stücke und zermalmt den Armen das Gesicht, spricht Gott, der Herr der Heerscharen.

What mean ye? Ye beat my people to pieces, and grind the faces of the poor, saith the Lord God of Hosts.

16 Mehr noch, der Herr spricht: Weil die Töchter Zions hochmütig sind und mit hochgerecktem Hals gehen und lüsternen Augen, dabei geziert wandeln und einhertrippeln und mit ihren Füßen klirren –

Moreover, the Lord saith: Because the daughters of Zion are haughty, and walk with stretched-forth necks and wanton eyes, walking and mincing as they go, and making a tinkling with their feet—

17 darum wird der Herr den Scheitel der Töchter Zions mit Schorf schlagen, und der Herr wird ihre Scham entblößen.

Therefore the Lord will smite with a scab the crown of the head of the daughters of Zion, and the Lord will discover their secret parts.

18 An jenem Tag wird der Herr wegnehmen das Gepränge ihres klirrenden Schmucks und Stirngeflechte und Kopfputz, rund wie der Mond,

In that day the Lord will take away the bravery of their tinkling ornaments, and cauls, and round tires like the moon;

19 die Gehänge und die Armspangen und die Halstücher,

The chains and the bracelets, and the mufflers;

20 die Prunkhauben und den Beinschmuck und die Kopfbänder und die Riechkästchen und die Ohrringe,

The bonnets, and the ornaments of the legs, and the headbands, and the tablets, and the ear-rings;

21 die Ringe und Nasenreife,

The rings, and nose jewels;

22 die schillernden Prachtgewänder und die Mäntel und die Brusttücher und die Kräuselgestecke,

The changeable suits of apparel, and the mantles, and the wimples, and the crisping-pins;

23 die Spiegel und das feine Linnen und Hauben und die Schleier.

The glasses, and the fine linen, and hoods, and the veils.

24 Und es wird sich begeben: Statt Wohlgeruches wird Gestank sein und statt eines Gürtels ein Riss und statt des Lockenwerks eine Glatze und statt des Mieders eine Sackleinenumgürtung, Brandmal statt Schönheit.

And it shall come to pass, instead of sweet smell there shall be stink; and instead of a girdle, a rent; and instead of well set hair, baldness; and instead of a stomacher, a girding of sackcloth; burning instead of beauty.

25 Deine Männer werden durch das Schwert fallen und deine Mächtigen im Krieg.

Thy men shall fall by the sword and thy mighty in the war.

26 Und ihre Pforten werden klagen und trauern; und sie wird verlassen sein und wird auf der Erde sitzen.

And her gates shall lament and mourn; and she shall be desolate, and shall sit upon the ground.

2 Nephi 14

1 Und an jenem Tag werden sieben Frauen einen Mann festhalten und sagen: Wir werden unser eigenes Brot essen und unsere eigenen Gewänder tragen, nur lass uns deinen Namen führen, damit unsere Schmach genommen sei.

2 An jenem Tag wird der Zweig des Herrn schön und herrlich sein, die Frucht der Erde vorzüglich und angenehm für diejenigen von Israel, die entronnen sind.

3 Und es wird sich begeben: Die in Zion noch übrig und in Jerusalem verblieben sind, werden heilig heißen, ein jeder, der unter die Lebenden eingeschrieben ist in Jerusalem,

4 wenn der Herr erst weggewaschen hat den Schmutz der Töchter Zions und gesäubert hat das Blut Jerusalems aus dessen Mitte durch den Geist des Richtens und durch den Geist des Brennens.

5 Und der Herr wird über jeder Wohnstätte des Berges Zion und über dessen Versammlungen eine Wolke und Rauch bei Tag schaffen und lichten Feuerschein bei Nacht; denn über all der Herrlichkeit Zions wird ein Schutz sein.

6 Und eine Schirmhütte wird da sein zum Schatten vor der Hitze bei Tag und als ein Ort der Zuflucht und ein Obdach bei Sturm und bei Regen.

2 Nephi 14

And in that day, seven women shall take hold of one man, saying: We will eat our own bread, and wear our own apparel; only let us be called by thy name to take away our reproach.

In that day shall the branch of the Lord be beautiful and glorious; the fruit of the earth excellent and comely to them that are escaped of Israel.

And it shall come to pass, they that are left in Zion and remain in Jerusalem shall be called holy, every one that is written among the living in Jerusalem—

When the Lord shall have washed away the filth of the daughters of Zion, and shall have purged the blood of Jerusalem from the midst thereof by the spirit of judgment and by the spirit of burning.

And the Lord will create upon every dwelling-place of mount Zion, and upon her assemblies, a cloud and smoke by day and the shining of a flaming fire by night; for upon all the glory of Zion shall be a defence.

And there shall be a tabernacle for a shadow in the daytime from the heat, and for a place of refuge, and a covert from storm and from rain.

2 Nephi 15

1 Und dann werde ich singen meinem Vielgeliebten einen Gesang über meinen Lieben und seinen Weingarten. Mein Vielgeliebter hat einen Weingarten auf einem sehr fruchtbaren Hügel.

2 Und er umzäunte ihn und sammelte daraus die Steine auf und bepflanzte ihn mit den erlesensten Reben und baute mitten darin einen Turm und machte auch eine Weinkelter darin; und er hoffte, er werde Trauben hervorbringen, und er brachte wilde Trauben hervor.

3 Und jetzt, o Einwohner Jerusalems und Männer von Juda, richtet, ich bitte euch, zwischen mir und meinem Weingarten.

4 Was hätte an meinem Weingarten noch getan werden können, was ich darin nicht getan habe? Doch als ich hoffte, er werde Trauben hervorbringen, hat er wilde Trauben hervorgebracht.

5 Und nun, wohlan, ich will euch sagen, was ich mit meinem Weingarten tun werde: Ich werde seine Hecke wegnehmen, und er wird abgeweidet werden; und ich werde seine Mauer einreißen, und er wird zertreten werden.

6 Und ich werde ihn verwüsten lassen; er soll weder beschnitten noch aufgehackt werden, sondern Stachelgestrüpp und Dornen sollen darauf wachsen; ich werde auch den Wolken gebieten, dass sie keinen Regen auf ihn regnen.

7 Denn der Weingarten des Herrn der Heerscharen ist das Haus Israel und die Männer von Juda die Pflanzung seines Wohlgefallens; und er hoffte auf Rechtsspruch, und siehe, Bedrückung; auf Rechtschaffenheit, aber siehe, ein Wehgeschrei.

8 Weh denen, die Haus an Haus reihen, bis gar kein Platz mehr ist, auf dass sie allein sesshaft sind inmitten des Landes!

9 In meine Ohren sprach der Herr der Heerscharen: Fürwahr, viele Häuser werden verlassen sein und große und schöne Städte ohne Einwohner.

10 Ja, zehn Morgen Weingarten werden nur ein Bat ergeben, und ein Hómer Aussaat wird ein Efa ergeben.

2 Nephi 15

And then will I sing to my well-beloved a song of my beloved, touching his vineyard. My well-beloved hath a vineyard in a very fruitful hill.

And he fenced it, and gathered out the stones thereof, and planted it with the choicest vine, and built a tower in the midst of it, and also made a winepress therein; and he looked that it should bring forth grapes, and it brought forth wild grapes.

And now, O inhabitants of Jerusalem, and men of Judah, judge, I pray you, betwixt me and my vineyard.

What could have been done more to my vineyard that I have not done in it? Wherefore, when I looked that it should bring forth grapes it brought forth wild grapes.

And now go to; I will tell you what I will do to my vineyard—I will take away the hedge thereof, and it shall be eaten up; and I will break down the wall thereof, and it shall be trodden down;

And I will lay it waste; it shall not be pruned nor digged; but there shall come up briers and thorns; I will also command the clouds that they rain no rain upon it.

For the vineyard of the Lord of Hosts is the house of Israel, and the men of Judah his pleasant plant; and he looked for judgment, and behold, oppression; for righteousness, but behold, a cry.

Wo unto them that join house to house, till there can be no place, that they may be placed alone in the midst of the earth!

In mine ears, said the Lord of Hosts, of a truth many houses shall be desolate, and great and fair cities without inhabitant.

Yea, ten acres of vineyard shall yield one bath, and the seed of a homer shall yield an ephah.

11 Weh denen, die sich frühmorgens erheben, dass sie starkem Getränk nachlaufen, die bis zur Nacht bleiben, und Wein sie erhitze!

Wo unto them that rise up early in the morning, that they may follow strong drink, that continue until night, and wine inflame them!

12 Und die Harfe und die Viole, das Tamburin und Flöte und Wein sind bei ihren Gelagen; doch bedenken sie nicht das Werk des Herrn und beachten nicht das Tun seiner Hände.

And the harp, and the viol, the tabret, and pipe, and wine are in their feasts; but they regard not the work of the Lord, neither consider the operation of his hands.

13 Darum ist mein Volk in Gefangenschaft geraten, weil es keine Erkenntnis hat, und seine vornehmen Männer leiden Hunger, und seine Scharen verschmachten vor Durst.

Therefore, my people are gone into captivity, because they have no knowledge; and their honorable men are famished, and their multitude dried up with thirst.

14 Darum hat die Hölle sich geweitet und den Rachen ohne Maß aufgerissen; und meines Volkes Herrlichkeit und seine Scharen und sein Prunk, und wer sich daran freut, wird darein hinabfahren.

Therefore, hell hath enlarged herself, and opened her mouth without measure; and their glory, and their multitude, and their pomp, and he that rejoiceth, shall descend into it.

15 Und der gemeine Mann wird erniedrigt werden, und der mächtige Mann wird gedemütigt werden, und die Augen der Hochmütigen werden gedemütigt werden.

And the mean man shall be brought down, and the mighty man shall be humbled, and the eyes of the lofty shall be humbled.

16 Aber der Herr der Heerscharen wird in Rechtsprechung erhöht sein, und Gott, der heilig ist, wird geheiligt sein in Rechtschaffenheit.

But the Lord of Hosts shall be exalted in judgment, and God that is holy shall be sanctified in righteousness.

17 Dann werden die Lämmer auf ihre Weise weiden, und von den wüsten Stätten der Fetten werden sich Fremdlinge nähren.

Then shall the lambs feed after their manner, and the waste places of the fat ones shall strangers eat.

18 Weh denen, die Übeltun herbeiziehen mit Stricken der Nichtigkeit und Sünde wie mit einem Wagenseil;

Wo unto them that draw iniquity with cords of vanity, and sin as it were with a cart rope;

19 die sagen: Er beeile sich, beschleunige sein Werk, damit wir es sehen; und der Ratschluss des Heiligen Israels nahe sich und komme, damit wir ihn kennenlernen.

That say: Let him make speed, hasten his work, that we may see it; and let the counsel of the Holy One of Israel draw nigh and come, that we may know it.

20 Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis als Licht und Licht als Finsternis hinstellen, die Bitteres als süß und Süßes als bitter hinstellen!

Wo unto them that call evil good, and good evil, that put darkness for light, and light for darkness, that put bitter for sweet, and sweet for bitter!

21 Weh denen, die weise sind in ihren eigenen Augen und klug aus der eigenen Sicht!

Wo unto the wise in their own eyes and prudent in their own sight!

22 Weh denen, die mächtig sind im Weintrinken und die starke Männer sind im Mischen starken Getränks;

Wo unto the mighty to drink wine, and men of strength to mingle strong drink;

23 die einen Schlechten gegen Bezahlung rechtfertigen und die Rechtschaffenheit wegnehmen von dem, der rechtschaffen ist!

Who justify the wicked for reward, and take away the righteousness of the righteous from him!

24 Darum, wie das Feuer die Stoppeln frisst und die Flamme die Spreu verzehrt, so wird ihre Wurzel wie Moder werden, und ihre Blüten werden dahingehen wie Staub; denn sie haben das Gesetz des Herrn der Heerscharen weggeworfen und das Wort des Heiligen Israels verschmäht.

Therefore, as the fire devoureth the stubble, and the flame consumeth the chaff, their root shall be rottenness, and their blossoms shall go up as dust; because they have cast away the law of the Lord of Hosts, and despised the word of the Holy One of Israel.

25 Darum ist der Zorn des Herrn gegen sein Volk entflammt, und er hat seine Hand gegen es ausgestreckt und hat es geschlagen; und die Berge erzitterten, und seine Leichen lagen zerrissen mitten auf den Straßen. Bei alldem hat sich sein Zorn nicht abgewendet, und seine Hand ist noch immer ausgestreckt.

Therefore, is the anger of the Lord kindled against his people, and he hath stretched forth his hand against them, and hath smitten them; and the hills did tremble, and their carcasses were torn in the midst of the streets. For all this his anger is not turned away, but his hand is stretched out still.

26 Und er wird ein Panier erheben für die Nationen von fern und wird sie herbeipfeifen von den Enden der Erde; und siehe, sie werden schnell eilend kommen; keiner unter ihnen wird müde sein oder straucheln.

And he will lift up an ensign to the nations from far, and will hiss unto them from the end of the earth; and behold, they shall come with speed swiftly; none shall be weary nor stumble among them.

27 Keiner wird schlummern oder schlafen; auch wird der Gürtel ihrer Lenden nicht gelöst sein und der Riemen ihrer Schuhe nicht aufgelöst;

None shall slumber nor sleep; neither shall the girdle of their loins be loosed, nor the latchet of their shoes be broken;

28 deren Pfeile werden geschärft sein und alle ihre Bogen gespannt; und die Hufe ihrer Rosse sind Kieseln gleich zu achten und ihre Räder gleich einem Wirbelsturm, ihr Brüllen gleich einem Löwen.

Whose arrows shall be sharp, and all their bows bent, and their horses' hoofs shall be counted like flint, and their wheels like a whirlwind, their roaring like a lion.

29 Sie werden brüllen wie junge Löwen; ja, sie werden brüllen und die Beute packen und werden sie in Sicherheit bringen, und keiner wird befreien.

They shall roar like young lions; yea, they shall roar, and lay hold of the prey, and shall carry away safe, and none shall deliver.

30 Und an dem Tag werden sie gegen sie hinbrüllen wie das Brüllen des Meeres; und wenn sie auf das Land blicken, siehe, Finsternis und Bangen, und das Licht ist an seinen Himmeln verfinstert.

And in that day they shall roar against them like the roaring of the sea; and if they look unto the land, behold, darkness and sorrow, and the light is darkened in the heavens thereof.

2 Nephi 16

1 In dem Jahr, als König Usija starb, sah ich auch den Herrn sitzen auf einem Thron, hoch und erhaben, und seine Schleppe füllte den Tempel.

2 Darüber standen die Serafim, ein jeder hatte sechs Flügel; mit zweien bedeckte er sich das Angesicht, und mit zweien bedeckte er sich die Füße, und mit zweien flog er.

3 Und einer rief einem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll von seiner Herrlichkeit.

4 Und die Türpfosten erbebten von der Stimme des Rufers, und das Haus war mit Qualm gefüllt.

5 Da sprach ich: Weh über mich! Denn ich vergehe, bin ich doch ein Mensch mit unreinen Lippen; und ich wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König gesehen, den Herrn der Heerscharen.

6 Dann flog einer der Serafim her zu mir, und in seiner Hand war eine glühende Kohle, die er mit der Zange vom Altar genommen hatte;

7 und er legte sie mir auf den Mund und sprach: Siehe, dies hat deine Lippen berührt; und dein Übeltun ist hinweggenommen und deine Sünde gesühnt.

8 Auch hörte ich des Herrn Stimme, nämlich: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich, sende mich.

9 Und er sprach: Geh und sage diesem Volk: Hört wirklich her, aber sie verstanden nicht; und seht wirklich her, aber sie nahmen nicht wahr.

10 Mache diesem Volk das Herz fett, und mache ihm die Ohren schwer, und verschließe ihm die Augen – damit es nicht mit seinen Augen sehe und mit seinen Ohren höre und mit seinem Herzen verstehe und bekehrt und geheilt werde.

11 Da sprach ich: Wie lange, Herr? Und er sprach: Bis dass die Städte wüst geworden sind, ohne Einwohner, und die Häuser menschenleer und das Land völlig verlassen ist

12 und der Herr die Menschen weit entfernt hat; denn es wird eine große Verlassenheit inmitten des Landes sein.

2 Nephi 16

In the year that king Uzziah died, I saw also the Lord sitting upon a throne, high and lifted up, and his train filled the temple.

Above it stood the seraphim; each one had six wings; with twain he covered his face, and with twain he covered his feet, and with twain he did fly.

And one cried unto another, and said: Holy, holy, holy, is the Lord of Hosts; the whole earth is full of his glory.

And the posts of the door moved at the voice of him that cried, and the house was filled with smoke.

Then said I: Wo is unto me! for I am undone; because I am a man of unclean lips; and I dwell in the midst of a people of unclean lips; for mine eyes have seen the King, the Lord of Hosts.

Then flew one of the seraphim unto me, having a live coal in his hand, which he had taken with the tongs from off the altar;

And he laid it upon my mouth, and said: Lo, this has touched thy lips; and thine iniquity is taken away, and thy sin purged.

Also I heard the voice of the Lord, saying: Whom shall I send, and who will go for us? Then I said: Here am I; send me.

And he said: Go and tell this people—Hear ye indeed, but they understood not; and see ye indeed, but they perceived not.

Make the heart of this people fat, and make their ears heavy, and shut their eyes—lest they see with their eyes, and hear with their ears, and understand with their heart, and be converted and be healed.

Then said I: Lord, how long? And he said: Until the cities be wasted without inhabitant, and the houses without man, and the land be utterly desolate;

And the Lord have removed men far away, for there shall be a great forsaking in the midst of the land.

13 Und doch wird ein Zehntel da sein, und sie werden wiederkehren und abgeweidet werden, dem Lindenbaum gleich und der Eiche gleich, deren Wesen in ihnen bleibt, wenn sie die Blätter abwerfen; so wird der heilige Same das Wesen derer sein.

But yet there shall be a tenth, and they shall return, and shall be eaten, as a teil tree, and as an oak whose substance is in them when they cast their leaves; so the holy seed shall be the substance thereof.

2 Nephi 17

1 Und es begab sich: In den Tagen Ahas', des Sohnes Jotams, des Sohnes Usijas, König von Juda, zogen Rezin, König von Syrien, und Pekach, der Sohn Remaljas, König von Israel, hinauf gegen Jerusalem, es zu bekriegen, vermochten aber nicht, es zu überwältigen.

2 Und es wurde dem Haus David gemeldet, nämlich: Syrien hat sich verbündet mit Efraim. Und da bebte sein Herz und das Herz seines Volkes, wie die Bäume des Waldes beben vom Wind.

3 Da sprach der Herr zu Jesaja: Gehe jetzt hinaus, dem Ahas zu begegnen, du und dein Sohn Schear-Jaschub, ans Ende der Rinne des oberen Teichs an der Straße zum Walkerfeld,

4 und sprich zu ihm: Gib acht und bleibe ruhig; fürchte dich nicht, und dein Herz verzage nicht vor den Stümpfen dieser zwei qualmenden Feuerbrände, vor dem grimmigen Zorn Rezins samt Syrien und dem des Sohnes Remaljas.

5 Zwar haben Syrien, Efraim und der Sohn Remaljas Böses gegen dich beschlossen, nämlich:

6 Lasst uns hinaufgehen gegen Juda und es plagen, und lasst uns da für uns eine Bresche machen und in seiner Mitte einen König einsetzen, ja, den Sohn Tabeals.

7 So spricht Gott, der Herr: Das wird nicht bestehen, auch wird es sich nicht begeben.

8 Denn das Haupt von Syrien ist Damaskus und das Haupt von Damaskus Rezin; und in fünfundsechzig Jahren wird Efraim zerbrochen sein, dass es kein Volk mehr ist.

9 Und das Haupt von Efraim ist Samaria, und das Haupt von Samaria ist Remaljas Sohn. Wenn ihr nicht glaubt, so werdet ihr gewiss nicht bestehen bleiben.

10 Und weiter, der Herr sprach wiederum zu Ahas, nämlich:

11 Fordere dir ein Zeichen vom Herrn, deinem Gott; fordere es entweder in den Tiefen oder oben in den Höhen.

12 Aber Ahas sprach: Ich will nicht fordern, und ich will den Herrn auch nicht versuchen.

2 Nephi 17

And it came to pass in the days of Ahaz the son of Jotham, the son of Uzziah, king of Judah, that Rezin, king of Syria, and Pekah the son of Remaliah, king of Israel, went up toward Jerusalem to war against it, but could not prevail against it.

And it was told the house of David, saying: Syria is confederate with Ephraim. And his heart was moved, and the heart of his people, as the trees of the wood are moved with the wind.

Then said the Lord unto Isaiah: Go forth now to meet Ahaz, thou and Shearjashub thy son, at the end of the conduit of the upper pool in the highway of the fuller's field;

And say unto him: Take heed, and be quiet; fear not, neither be faint-hearted for the two tails of these smoking firebrands, for the fierce anger of Rezin with Syria, and of the son of Remaliah.

Because Syria, Ephraim, and the son of Remaliah, have taken evil counsel against thee, saying:

Let us go up against Judah and vex it, and let us make a breach therein for us, and set a king in the midst of it, yea, the son of Tabeal.

Thus saith the Lord God: It shall not stand, neither shall it come to pass.

For the head of Syria is Damascus, and the head of Damascus, Rezin; and within threescore and five years shall Ephraim be broken that it be not a people.

And the head of Ephraim is Samaria, and the head of Samaria is Remaliah's son. If ye will not believe surely ye shall not be established.

Moreover, the Lord spake again unto Ahaz, saying:

Ask thee a sign of the Lord thy God; ask it either in the depths, or in the heights above.

But Ahaz said: I will not ask, neither will I tempt the Lord.

13 Und er sprach: Hört nun her, o Haus David: Ist es euch zu wenig, Menschen zu ermüden, dass ihr auch meinen Gott ermüden wollt?

And he said: Hear ye now, O house of David; is it a small thing for you to weary men, but will ye weary my God also?

14 Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und wird einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel geben.

Therefore, the Lord himself shall give you a sign—Behold, a virgin shall conceive, and shall bear a son, and shall call his name Immanuel.

15 Butter und Honig wird er essen, damit er wisse, das Böse zurückzuweisen und das Gute zu erwählen.

Butter and honey shall he eat, that he may know to refuse the evil and to choose the good.

16 Denn ehe das Kind weiß, das Böse zurückzuweisen und das Gute zu erwählen, wird das Land, vor dem dir graut, verlassen sein von seinen beiden Königen.

For before the child shall know to refuse the evil and choose the good, the land that thou abhorrest shall be forsaken of both her kings.

17 Der Herr wird über dich und über dein Volk und über das Haus deines Vaters Tage kommen lassen, wie sie nicht gekommen sind seit dem Tage, da Efraim von Juda gewichen ist, den König von Assyrien.

The Lord shall bring upon thee, and upon thy people, and upon thy father's house, days that have not come from the day that Ephraim departed from Judah, the king of Assyria.

18 Und es wird sich an dem Tag begeben: Der Herr wird die Fliege, die selbst am äußersten Ende Ägyptens ist, und die Biene, die im Lande Assyrien ist, herbeipfeifen.

And it shall come to pass in that day that the Lord shall hiss for the fly that is in the uttermost part of Egypt, and for the bee that is in the land of Assyria.

19 Und sie werden kommen und werden sich allesamt niederlassen in den verlassenen Tälern und in den Felsenhöhlen und auf allen Dornen und auf allen Büschen.

And they shall come, and shall rest all of them in the desolate valleys, and in the holes of the rocks, and upon all thorns, and upon all bushes.

20 Am selben Tag wird der Herr mit einem gedungenen Schermesser, mit denen von jenseits des Flusses, mit dem König von Assyrien, das Haupt und das Haar der Beine scheren; und es wird auch den Bart hinwegraffen.

In the same day shall the Lord shave with a razor that is hired, by them beyond the river, by the king of Assyria, the head, and the hair of the feet; and it shall also consume the beard.

21 Und es wird sich begeben: An dem Tag hält sich jemand eine junge Kuh und zwei Schafe;

And it shall come to pass in that day, a man shall nourish a young cow and two sheep;

22 und es wird sich begeben: So reichlich werden sie Milch geben, dass er Butter essen wird; denn Butter und Honig wird jeder essen, der im Land übriggeblieben ist.

And it shall come to pass, for the abundance of milk they shall give he shall eat butter; for butter and honey shall every one eat that is left in the land.

23 Und an dem Tag wird es sich begeben: Jeder Ort, wo es tausend Weinreben zu tausend Silberstücken gegeben hat, wird zu Stachelgestrüpp und Dornen geworden sein.

And it shall come to pass in that day, every place shall be, where there were a thousand vines at a thousand silverlings, which shall be for briers and thorns.

24 Mit Pfeilen und mit Bogen wird man dorthin kommen; denn das ganze Land wird Stachelgestrüpp und Dornen sein.

With arrows and with bows shall men come thither, because all the land shall become briers and thorns.

25 Und alle Berge, die man mit der Hacke behackt, da wird die Furcht vor Stachelgestrüpp und Dornen nicht mehr hinkommen, sondern man schickt Rinder dorthin, und Kleinvieh wird da trotten.

And all hills that shall be digged with the mattock, there shall not come thither the fear of briers and thorns; but it shall be for the sending forth of oxen, and the treading of lesser cattle.

2 Nephi 18

1 Und weiter sprach das Wort des Herrn zu mir: Nimm dir eine große Schriftrolle und schreibe darauf mit Menschengriffel: Für Maher-Schalal-Hasch-Bas.

2 Und ich nahm mir treue Zeugen, zu berichten – Urija, den Priester, und Sacharja, den Sohn Jeberechjas.

3 Und ich ging zu der Prophetin; und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn. Da sagte der Herr zu mir: Gib ihm den Namen Maher-Schalal-Hasch-Bas.

4 Denn siehe, noch ehe der Knabe zu schreien weiß: Mein Vater! und: Meine Mutter!, wird man schon die Reichtümer von Damaskus und die Beute von Samaria hintragen vor den König von Assyrien.

5 Der Herr sprach auch wiederum zu mir, nämlich:

6 Weil dieses Volk die Wasser von Schiloach zurückgewiesen hat, die ruhig fließen, und sich freut an Rezin und dem Sohn Remaljas,

7 nun siehe, darum lässt der Herr über es heraufkommen die Wasser des Flusses, die mächtigen und vielen, ja, den König von Assyrien und all seine Herrlichkeit; und er wird über alle seine Stromrinnen treten und alle seine Ufer überfluten.

8 Und er wird in Juda eindringen; er wird überschwemmen und überfluten, er wird sogar bis an den Hals reichen; und seine ausgestreckten Schwingen werden die Breite deines Landes bedecken, o Immanuel.

9 Tut euch zusammen, o ihr Völker, und ihr werdet in Stücke zerbrochen werden; und horcht auf, ihr von den fernen Ländern; rüstet euch, und ihr werdet in Stücke zerbrochen werden; rüstet euch, und ihr werdet in Stücke zerbrochen werden.

10 Beratet euch miteinander, und es wird zunichtewerden; redet das Wort, und es wird nicht bestehen; denn Gott ist mit uns.

11 Denn so hat der Herr zu mir gesprochen mit starker Hand und hat mir Weisung gegeben, dass ich nicht auf dem Wege dieses Volkes gehen soll, nämlich:

12 Sagt nicht: Eine Verschwörung! zu allem, wozu dieses Volk sagt: Eine Verschwörung!; fürchtet auch nicht ihre Furcht, und ängstigt euch nicht.

2 Nephi 18

Moreover, the word of the Lord said unto me: Take thee a great roll, and write in it with a man's pen, concerning Maher-shalal-hash-baz.

And I took unto me faithful witnesses to record, Uriah the priest, and Zechariah the son of Jeberechiah.

And I went unto the prophetess; and she conceived and bare a son. Then said the Lord to me: Call his name, Maher-shalal-hash-baz.

For behold, the child shall not have knowledge to cry, My father, and my mother, before the riches of Damascus and the spoil of Samaria shall be taken away before the king of Assyria.

The Lord spake also unto me again, saying:

Forasmuch as this people refuseth the waters of Shiloah that go softly, and rejoice in Rezin and Remaliah's son;

Now therefore, behold, the Lord bringeth up upon them the waters of the river, strong and many, even the king of Assyria and all his glory; and he shall come up over all his channels, and go over all his banks.

And he shall pass through Judah; he shall overflow and go over, he shall reach even to the neck; and the stretching out of his wings shall fill the breadth of thy land, O Immanuel.

Associate yourselves, O ye people, and ye shall be broken in pieces; and give ear all ye of far countries; gird yourselves, and ye shall be broken in pieces; gird yourselves, and ye shall be broken in pieces.

Take counsel together, and it shall come to naught; speak the word, and it shall not stand; for God is with us.

For the Lord spake thus to me with a strong hand, and instructed me that I should not walk in the way of this people, saying:

Say ye not, A confederacy, to all to whom this people shall say, A confederacy; neither fear ye their fear, nor be afraid.

13 Heiligt den Herrn der Heerscharen selbst; und er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken.

Sanctify the Lord of Hosts himself, and let him be your fear, and let him be your dread.

14 Und er wird zum heiligen Zufluchtsort werden; aber zum Stolperstein und zum Fels des Anstoßes den beiden Häusern Israel, zum Fallstrick und zum Fangnetz den Einwohnern Jerusalems.

And he shall be for a sanctuary; but for a stone of stumbling, and for a rock of offense to both the houses of Israel, for a gin and a snare to the inhabitants of Jerusalem.

15 Und viele von ihnen werden stolpern und fallen und zerschmettert und verstrickt und gefangen werden.

And many among them shall stumble and fall, and be broken, and be snared, and be taken.

16 Binde das Zeugnis zu, versiegle das Gesetz unter meinen Jüngern.

Bind up the testimony, seal the law among my disciples.

17 Und ich will auf den Herrn warten, der sein Angesicht vor dem Haus Jakob verbirgt, und ich will auf ihn hoffen.

And I will wait upon the Lord, that hideth his face from the house of Jacob, and I will look for him.

18 Siehe, ich und die Kinder, die der Herr mir gegeben hat, sind zu Zeichen und zu Wundern geworden in Israel, vom Herrn der Heerscharen, der auf dem Berge Zion wohnt.

Behold, I and the children whom the Lord hath given me are for signs and for wonders in Israel from the Lord of Hosts, which dwelleth in Mount Zion.

19 Und wenn man zu euch sprechen wird: Wendet euch an die, die Totengeister haben, und an Zauberer, die da piepsen und murmeln – soll sich ein Volk nicht an seinen Gott wenden, dass die Lebenden von den Toten hören?

And when they shall say unto you: Seek unto them that have familiar spirits, and unto wizards that peep and mutter—should not a people seek unto their God for the living to hear from the dead?

20 Hin zum Gesetz und zum Zeugnis; und wenn sie nicht gemäß diesem Wort sprechen, so deshalb, weil kein Licht in ihnen ist.

To the law and to the testimony; and if they speak not according to this word, it is because there is no light in them.

21 Und sie werden darin umherziehen, schwer bedrängt und hungrig; und es wird sich begeben: Wenn sie hungrig sind, werden sie sich ärgern und ihrem König und ihrem Gott fluchen und nach oben blicken.

And they shall pass through it hardly bestead and hungry; and it shall come to pass that when they shall be hungry, they shall fret themselves, and curse their king and their God, and look upward.

22 Und sie werden auf die Erde blicken und Beunruhigung und Finsternis sehen, Düsternis der Schmerzen, und werden in die Finsternis getrieben.

And they shall look unto the earth and behold trouble, and darkness, dimness of anguish, and shall be driven to darkness.

2 Nephi 19

1 Doch die Düsternis wird nicht so sein wie damals in ihrer Plage, als er zuerst das Land Sebulon und das Land Naftali nur leicht bedrängt hat und nachher schmerzlicher bedrängt hat am Weg des Roten Meeres, jenseits des Jordans, im Galiläa der Nationen.

2 Das Volk, das in Finsternis wandelte, hat ein großes Licht gesehen; die da wohnen im Land des Todesschattens, auf sie hat das Licht geleuchtet.

3 Du hast die Nation vermehrt und groß gemacht die Freude; alle freuen sich vor dir, gleich der Freude bei der Ernte und wie Männer sich freuen, wenn sie die Beute teilen.

4 Denn du hast zerbrochen das Joch seiner Bürde und den Stock seiner Schulter, die Rute seines Bedrückers.

5 Denn jeder Kampf des Kriegers geht mit wirrem Lärm und blutgetränkten Kleidern einher; dieser aber wird mit Brand und Feuerfraß einhergehen.

6 Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Herrschaft wird auf seiner Schulter sein; und sein Name wird lauten: Wunderbar, Ratgeber, Mächtiger Gott, Immerwährender Vater, Fürst des Friedens.

7 Die Mehrung der Herrschaft und des Friedens hat kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Reich, es zu ordnen und es aufzurichten mit Richterspruch und mit Gerechtigkeit fortan, ja, für immer. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies vollbringen.

8 Der Herr hat sein Wort gesandt zu Jakob, und es ist auf Israel niedergefallen.

9 Und alles Volk wird es erfahren, ja, Efraim und die Bewohner Samarias, die mit Stolz und überheblichem Herzen sprechen:

10 Die Ziegel sind eingestürzt, aber wir werden mit behauenen Steinen bauen; die Maulbeerbäume sind abgehauen worden, aber wir werden an ihre Stelle Zedern setzen.

11 Darum wird der Herr die Widersacher Rezins gegen es aufstellen und seine Feinde zusammenbringen;

2 Nephi 19

Nevertheless, the dimness shall not be such as was in her vexation, when at first he lightly afflicted the land of Zebulun, and the land of Naphtali, and afterwards did more grievously afflict by the way of the Red Sea beyond Jordan in Galilee of the nations.

The people that walked in darkness have seen a great light; they that dwell in the land of the shadow of death, upon them hath the light shined.

Thou hast multiplied the nation, and increased the joy—they joy before thee according to the joy in harvest, and as men rejoice when they divide the spoil.

For thou hast broken the yoke of his burden, and the staff of his shoulder, the rod of his oppressor.

For every battle of the warrior is with confused noise, and garments rolled in blood; but this shall be with burning and fuel of fire.

For unto us a child is born, unto us a son is given; and the government shall be upon his shoulder; and his name shall be called, Wonderful, Counselor, The Mighty God, The Everlasting Father, The Prince of Peace.

Of the increase of government and peace there is no end, upon the throne of David, and upon his kingdom to order it, and to establish it with judgment and with justice from henceforth, even forever. The zeal of the Lord of Hosts will perform this.

The Lord sent his word unto Jacob and it hath lighted upon Israel.

And all the people shall know, even Ephraim and the inhabitants of Samaria, that say in the pride and stoutness of heart:

The bricks are fallen down, but we will build with hewn stones; the sycamores are cut down, but we will change them into cedars.

Therefore the Lord shall set up the adversaries of Rezin against him, and join his enemies together;

12 die Syrer von vorn und die Philister von hinten; und sie werden Israel fressen mit offenem Maul. Bei alldem hat sich sein Zorn nicht abgewendet, und seine Hand ist noch immer ausgestreckt.

The Syrians before and the Philistines behind; and they shall devour Israel with open mouth. For all this his anger is not turned away, but his hand is stretched out still.

13 Denn das Volk wendet sich nicht zu dem, der es schlägt, auch sucht es nicht den Herrn der Heerscharen.

For the people turneth not unto him that smiteth them, neither do they seek the Lord of Hosts.

14 Darum wird der Herr abschneiden von Israel Kopf und Schwanz, Zweig und Binse an einem Tag.

Therefore will the Lord cut off from Israel head and tail, branch and rush in one day.

15 Der Alte, er ist der Kopf; und der Prophet, der Lügen predigt, er ist der Schwanz.

The ancient, he is the head; and the prophet that teacheth lies, he is the tail.

16 Denn die Führer dieses Volkes führen es in die Irre; und die sich von ihnen führen lassen, werden vernichtet.

For the leaders of this people cause them to err; and they that are led of them are destroyed.

17 Darum wird der Herr an ihren Jünglingen keine Freude haben und wird sich nicht erbarmen ihrer Vaterlosen und Witwen; denn jeder von ihnen ist ein Heuchler und ein Übeltäter, und jeder Mund redet Torheit. Bei alldem hat sich sein Zorn nicht abgewendet, und seine Hand ist noch immer ausgestreckt.

Therefore the Lord shall have no joy in their young men, neither shall have mercy on their fatherless and widows; for every one of them is a hypocrite and an evildoer, and every mouth speaketh folly. For all this his anger is not turned away, but his hand is stretched out still.

18 Denn Schlechtigkeit brennt wie das Feuer; sie wird das Stachelgestrüpp und die Dornen verzehren und wird das Dickicht der Wälder entzünden, und sie werden hochwirbeln wie eine Rauchsäule.

For wickedness burneth as the fire; it shall devour the briers and thorns, and shall kindle in the thickets of the forests, and they shall mount up like the lifting up of smoke.

19 Vom Grimm des Herrn der Heerscharen ist das Land verfinstert, und das Volk wird wie der Fraß des Feuers sein; keiner wird seinen Bruder schonen.

Through the wrath of the Lord of Hosts is the land darkened, and the people shall be as the fuel of the fire; no man shall spare his brother.

20 Und man wird zur rechten Hand schlingen und hungrig sein; und man wird zur linken Hand fressen, und sie werden nicht satt sein; sie werden ein jeder das Fleisch seines eigenen Armes fressen –

And he shall snatch on the right hand and be hungry; and he shall eat on the left hand and they shall not be satisfied; they shall eat every man the flesh of his own arm—

21 Manasse Efraim und Efraim Manasse; sie miteinander werden gegen Juda sein. Bei alldem hat sich sein Zorn nicht abgewendet, und seine Hand ist noch immer ausgestreckt.

Manasseh, Ephraim; and Ephraim, Manasseh; they together shall be against Judah. For all this his anger is not turned away, but his hand is stretched out still.

2 Nephi 20

2 Nephi 20

1 Weh denen, die ungerechte Beschlüsse beschließen und die Schmerzliches schreiben, was sie verordnet haben,

Wo unto them that decree unrighteous decrees, and that write grievousness which they have prescribed;

2 um die Bedürftigen vom Gericht abzuweisen und die Armen meines Volkes ihres Rechtes zu berauben, damit Witwen ihre Beute werden und sie die Vaterlosen plündern können!

To turn away the needy from judgment, and to take away the right from the poor of my people, that widows may be their prey, and that they may rob the fatherless!

3 Und was werdet ihr tun am Tag der Heimsuchung und in der Verwüstung, die von fernher kommen wird? Zu wem werdet ihr fliehen um Hilfe? Und wo werdet ihr eure Herrlichkeit lassen?

And what will ye do in the day of visitation, and in the desolation which shall come from far? to whom will ye flee for help? and where will ye leave your glory?

4 Ohne mich werden sie unter den Gefangenen kauern, und sie werden unter den Erschlagenen fallen. Bei alldem hat sich sein Zorn nicht abgewendet, und seine Hand ist noch immer ausgestreckt.

Without me they shall bow down under the prisoners, and they shall fall under the slain. For all this his anger is not turned away, but his hand is stretched out still.

5 O Assyrer, die Rute meines Zorns; und der Stock in ihrer Hand ist ihr Unwille.

O Assyrian, the rod of mine anger, and the staff in their hand is their indignation.

6 Ich werde ihn aussenden gegen eine heuchlerische Nation, und gegen das Volk meines Grimms werde ich ihm befehlen, den Raub zu nehmen und die Beute zu nehmen und sie niederzutreten wie den Kot auf der Straße.

I will send him against a hypocritical nation, and against the people of my wrath will I give him a charge to take the spoil, and to take the prey, and to tread them down like the mire of the streets.

7 Er jedoch meint es nicht so, und sein Herz denkt nicht so; sondern im Herzen ist es ihm, zu vernichten und abzuschneiden nicht wenige Nationen.

Howbeit he meaneth not so, neither doth his heart think so; but in his heart it is to destroy and cut off nations not a few.

8 Denn er spricht: Sind nicht meine Fürsten allesamt Könige?

For he saith: Are not my princes altogether kings?

9 Ist nicht Kalne wie Karkemisch? Ist nicht Hamat wie Arpad? Ist nicht Samaria wie Damaskus?

Is not Calno as Carchemish? Is not Hamath as Arpad? Is not Samaria as Damascus?

10 Wie meine Hand gegründet hat die Reiche der Götzen; und ihre Schnitzbilder übertrafen die von Jerusalem und von Samaria;

As my hand hath founded the kingdoms of the idols, and whose graven images did excel them of Jerusalem and of Samaria;

11 sollte ich nicht, wie ich Samaria und seinen Götzen getan habe, ebenso Jerusalem und seinen Götzen tun?

Shall I not, as I have done unto Samaria and her idols, so do to Jerusalem and to her idols?

12 Darum wird es sich begeben: Wenn der Herr sein ganzes Werk an dem Berg Zion und an Jerusalem vollbracht hat, werde ich die Frucht des stolzen Herzens des Königs von Assyrien und die Prahlerei seiner stolzen Augen bestrafen.

Wherefore it shall come to pass that when the Lord hath performed his whole work upon Mount Zion and upon Jerusalem, I will punish the fruit of the stout heart of the king of Assyria, and the glory of his high looks.

13 Denn er spricht: Durch die Kraft meiner Hand und durch meine Weisheit habe ich das getan, denn ich bin klug; und ich habe die Grenzen der Völker versetzt und habe ihre Schätze geraubt, und ich habe die Bewohner niedergemacht wie ein Tapferer.

For he saith: By the strength of my hand and by my wisdom I have done these things; for I am prudent; and I have moved the borders of the people, and have robbed their treasures, and I have put down the inhabitants like a valiant man;

14 Und meine Hand hat die Reichtümer der Völker gefunden wie ein Nest; und wie man verlassene Eier zusammenrafft, so habe ich die ganze Erde zusammengerafft; und da war keiner, der den Flügel regte oder den Schnabel aufsperrte oder piepste.

And my hand hath found as a nest the riches of the people; and as one gathereth eggs that are left have I gathered all the earth; and there was none that moved the wing, or opened the mouth, or peeped.

15 Darf die Axt prahlen wider den, der damit haut? Darf die Säge sich großtun wider den, der sie zieht? Als wollte die Rute sich schwingen gegen die, die sie erheben, oder als wollte der Stock sich emporheben, als sei er kein Holz!

Shall the ax boast itself against him that heweth therewith? Shall the saw magnify itself against him that shaketh it? As if the rod should shake itself against them that lift it up, or as if the staff should lift up itself as if it were no wood!

16 Darum wird der Herr, der Herr der Heerscharen, unter seine Fetten Magerkeit senden; und unter seiner Herrlichkeit wird er einen Brand entzünden wie einen Feuerbrand.

Therefore shall the Lord, the Lord of Hosts, send among his fat ones, leanness; and under his glory he shall kindle a burning like the burning of a fire.

17 Und das Licht Israels wird wie ein Feuer werden und sein Heiliger wie eine Flamme und wird brennen und wird fressen seine Dornen und sein Stachelgestrüpp an einem Tag

And the light of Israel shall be for a fire, and his Holy One for a flame, and shall burn and shall devour his thorns and his briers in one day;

18 und wird die Herrlichkeit seines Waldes und seines fruchtbaren Feldes verzehren, sowohl Seele als auch Leib; und es wird mit ihnen sein, als sinke ein Bannerträger dahin.

And shall consume the glory of his forest, and of his fruitful field, both soul and body; and they shall be as when a standard-bearer fainteth.

19 Und der Rest der Bäume seines Waldes werden wenige sein, dass ein Kind sie aufschreiben könnte.

And the rest of the trees of his forest shall be few, that a child may write them.

20 Und es wird sich begeben: An dem Tag werden der Überrest Israels und die Entronnenen des Hauses Jakob sich nicht mehr stützen auf den, der sie geschlagen hat, sondern werden sich stützen auf den Herrn, den Heiligen Israels, in Wahrheit.

And it shall come to pass in that day, that the remnant of Israel, and such as are escaped of the house of Jacob, shall no more again stay upon him that smote them, but shall stay upon the Lord, the Holy One of Israel, in truth.

21 Der Überrest wird zurückkehren, ja, nämlich der Überrest Jakobs, zum mächtigen Gott.

The remnant shall return, yea, even the remnant of Jacob, unto the mighty God.

22 Denn wenn auch dein Volk Israel wie der Sand des Meeres wäre, nur ein Überrest davon wird zurückkehren; die beschlossene Vernichtung wird überfließen von Rechtschaffenheit.

For though thy people Israel be as the sand of the sea, yet a remnant of them shall return; the consumption decreed shall overflow with righteousness.

23 Denn Gott, der Herr der Heerscharen, wird eine Vernichtung vollbringen, ja, festgelegt für das ganze Land.

For the Lord God of Hosts shall make a consumption, even determined in all the land.

24 Darum, so spricht Gott, der Herr der Heerscharen: O mein Volk, das in Zion wohnt, fürchte dich nicht vor dem Assyrer; er wird dich mit einer Rute schlagen und wird seinen Stab gegen dich erheben nach der Weise Ägyptens;

Therefore, thus saith the Lord God of Hosts: O my people that dwellest in Zion, be not afraid of the Assyrian; he shall smite thee with a rod, and shall lift up his staff against thee, after the manner of Egypt.

25 doch nur noch eine ganz kleine Weile, und der Unwille wird enden und mein Zorn in ihrer Vernichtung.

For yet a very little while, and the indignation shall cease, and mine anger in their destruction.

26 Und der Herr der Heerscharen wird eine Geißel aufstacheln gegen ihn wie beim Gemetzel gegen Midian am Rabenfelsen, und wie seine Rute über dem Meer war, so wird er sie heben nach der Weise Ägyptens.

And the Lord of Hosts shall stir up a scourge for him according to the slaughter of Midian at the rock of Oreb; and as his rod was upon the sea so shall he lift it up after the manner of Egypt.

27 Und es wird sich begeben: An dem Tag wird seine Bürde von deiner Schulter genommen werden und sein Joch von deinem Hals, und das Joch wird zerschlagen werden um der Salbung willen.

And it shall come to pass in that day that his burden shall be taken away from off thy shoulder, and his yoke from off thy neck, and the yoke shall be destroyed because of the anointing.

28 Er ist schon nach Aja gekommen; er ist durch Migron gezogen; in Michmas hat er seine Wagen gelagert.

He is come to Aiath, he is passed to Migron; at Michmash he hath laid up his carriages.

29 Sie sind über den Pass gezogen; sie haben ihr Lager zu Geba aufgeschlagen; Ramat fürchtet sich, Sauls Gibea ist geflohen.

They are gone over the passage; they have taken up their lodging at Geba; Ramath is afraid; Gibeah of Saul is fled.

30 Erhebe die Stimme, o Tochter Gallims; lass sie hören bis Lajescha, o armes Anatot.

Lift up the voice, O daughter of Gallim; cause it to be heard unto Laish, O poor Anathoth.

31 Madmena ist entwichen, die Einwohner von Gebim sammeln sich zur Flucht.

Madmenah is removed; the inhabitants of Gebim gather themselves to flee.

32 Den Tag noch wird er haltmachen in Nob; er wird seine Hand schwingen gegen den Berg der Tochter Zions, den Hügel von Jerusalem.

As yet shall he remain at Nob that day; he shall shake his hand against the mount of the daughter of Zion, the hill of Jerusalem.

33 Siehe, der Herr, der Herr der Heerscharen, wird den Ast abhauen mit Schreckensgewalt, und die von hoher Gestalt werden gefällt werden, und die Hochmütigen werden erniedrigt werden.

Behold, the Lord, the Lord of Hosts shall lop the bough with terror; and the high ones of stature shall be hewn down; and the haughty shall be humbled.

34 Und er wird das Dickicht der Wälder niederschneiden mit Eisen, und der Libanon wird fallen durch einen Mächtigen.

And he shall cut down the thickets of the forests with iron, and Lebanon shall fall by a mighty one.

2 Nephi 21

1 Und es wird sprießen eine Rute aus dem Stamm Isai, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen.

2 Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstehens, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn,

3 und wird ihm schnelles Verstehen geben in der Furcht des Herrn; und er wird nicht nach dem Sehen seiner Augen richten, auch nicht nach dem Hören seiner Ohren zurechtweisen.

4 Sondern in Rechtschaffenheit wird er die Armen richten und mit Geradheit zurechtweisen für die Sanftmütigen der Erde; und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen, und mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Schlechten töten.

5 Und Rechtschaffenheit wird der Gurt seiner Lenden sein und Treue der Gurt seiner Hüften.

6 Auch der Wolf wird dann beim Lamm wohnen, und der Leopard wird beim Böcklein lagern und das Kalb und der junge Löwe und Mastvieh beisammen; und ein kleines Kind wird sie führen.

7 Und die Kuh und der Bär werden weiden; ihre Jungen werden zusammen lagern; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

8 Und der Säugling wird an der Höhle der Otter spielen, und das entwöhnte Kind wird seine Hand in das Loch der Viper stecken.

9 Sie werden nicht verletzen noch zerstören auf meinem ganzen heiligen Berg; denn die Erde wird voll sein von der Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser das Meer bedecken.

10 Und an jenem Tag wird da ein Wurzelspross von Isai sein, der wird dastehen als Panier der Völker; nach ihm werden die Anderen suchen, und seine Ruhe wird herrlich sein.

11 Und es wird sich begeben: An jenem Tag wird der Herr wieder, zum zweiten Mal, seine Hand heben, um den Überrest seines Volkes, der übriggeblieben ist, zurückzugewinnen aus Assyrien und aus Ägypten und aus Patros und aus Kusch und aus Elam und aus Schinar und aus Hamat und von den Inseln des Meeres.

2 Nephi 21

And there shall come forth a rod out of the stem of Jesse, and a branch shall grow out of his roots.

And the Spirit of the Lord shall rest upon him, the spirit of wisdom and understanding, the spirit of counsel and might, the spirit of knowledge and of the fear of the Lord;

And shall make him of quick understanding in the fear of the Lord; and he shall not judge after the sight of his eyes, neither reprove after the hearing of his ears.

But with righteousness shall he judge the poor, and reprove with equity for the meek of the earth; and he shall smite the earth with the rod of his mouth, and with the breath of his lips shall he slay the wicked.

And righteousness shall be the girdle of his loins, and faithfulness the girdle of his reins.

The wolf also shall dwell with the lamb, and the leopard shall lie down with the kid, and the calf and the young lion and fatling together; and a little child shall lead them.

And the cow and the bear shall feed; their young ones shall lie down together; and the lion shall eat straw like the ox.

And the sucking child shall play on the hole of the asp, and the weaned child shall put his hand on the cockatrice's den.

They shall not hurt nor destroy in all my holy mountain, for the earth shall be full of the knowledge of the Lord, as the waters cover the sea.

And in that day there shall be a root of Jesse, which shall stand for an ensign of the people; to it shall the Gentiles seek; and his rest shall be glorious.

And it shall come to pass in that day that the Lord shall set his hand again the second time to recover the remnant of his people which shall be left, from Assyria, and from Egypt, and from Pathros, and from Cush, and from Elam, and from Shinar, and from Hamath, and from the islands of the sea.

12 Und er wird ein Panier aufstellen für die Nationen und wird die Verstoßenen Israels zusammenbringen und sammeln die Zerstreuten Judas von den vier Ecken der Erde.

And he shall set up an ensign for the nations, and shall assemble the outcasts of Israel, and gather together the dispersed of Judah from the four corners of the earth.

13 Der Neid Efraims wird auch weichen, und die Widersacher Judas werden von Gott abgeschnitten werden; Efraim wird nicht neidisch sein auf Juda, und Juda wird Efraim nicht plagen.

The envy of Ephraim also shall depart, and the adversaries of Judah shall be cut off; Ephraim shall not envy Judah, and Judah shall not vex Ephraim.

14 Sondern sie werden westwärts fliegen, den Philistern auf die Schultern; sie werden die vom Osten vereint plündern; sie werden ihre Hand auf Edom und Moab legen, und die Kinder Ammon werden ihnen gehorchen.

But they shall fly upon the shoulders of the Philistines towards the west; they shall spoil them of the east together; they shall lay their hand upon Edom and Moab; and the children of Ammon shall obey them.

15 Und der Herr wird die Zunge des ägyptischen Meeres völlig zerschlagen; und mit seinem mächtigen Wind wird er seine Hand über dem Fluss schwingen und wird ihn in die sieben Ströme schlagen und Menschen trockenen Schuhs darübergehen lassen.

And the Lord shall utterly destroy the tongue of the Egyptian sea; and with his mighty wind he shall shake his hand over the river, and shall smite it in the seven streams, and make men go over dry shod.

16 Und es wird eine Straße sein aus Assyrien für den Überrest seines Volkes, der übriggeblieben ist, gleichwie es gewesen ist für Israel an dem Tag, da es aus dem Land Ägypten heraufgezogen ist.

And there shall be a highway for the remnant of his people which shall be left, from Assyria, like as it was to Israel in the day that he came up out of the land of Egypt.

2 Nephi 22

1 Und an jenem Tag wirst du sprechen: O Herr, ich preise dich; zwar warst du über mich erzürnt, doch hat dein Zorn sich abgewendet, und du hast mich getröstet.

2 Siehe, Gott ist meine Errettung; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der Herr JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; er ist auch meine Errettung geworden.

3 Darum werdet ihr mit Freuden Wasser schöpfen aus den Brunnen der Errettung.

4 Und an jenem Tag werdet ihr sprechen: Preist den Herrn, ruft seinen Namen an, verkündet seine Taten unter den Völkern, sagt an, dass sein Name erhaben ist.

5 Lobsingt dem Herrn, denn er hat Vortreffliches getan; das ist bekannt auf der ganzen Erde.

6 Jauchze und juble, du Einwohner Zions; denn groß ist der Heilige Israels in deiner Mitte.

2 Nephi 22

And in that day thou shalt say: O Lord, I will praise thee; though thou wast angry with me thine anger is turned away, and thou comfortedst me.

Behold, God is my salvation; I will trust, and not be afraid; for the Lord JEHOVAH is my strength and my song; he also has become my salvation.

Therefore, with joy shall ye draw water out of the wells of salvation.

And in that day shall ye say: Praise the Lord, call upon his name, declare his doings among the people, make mention that his name is exalted.

Sing unto the Lord; for he hath done excellent things; this is known in all the earth.

Cry out and shout, thou inhabitant of Zion; for great is the Holy One of Israel in the midst of thee.

2 Nephi 23

1 Die Bürde auf Babylon, die Jesaja, der Sohn des Amoz, gesehen hat.

2 Hisst ein Banner auf hohem Berge, ruft ihnen mit lauter Stimme zu, winkt mit der Hand, dass sie einziehen durch die Tore der Edlen.

3 Ich habe meine Geheiligten aufgeboten, ich habe auch meine Mächtigen gerufen; denn mein Zorn ist nicht auf denen, die sich an meiner Hoheit freuen.

4 Der Lärm der Schar auf den Bergen so wie von einem großen Volk, ein heftiges Getöse von den Königreichen von versammelten Nationen; der Herr der Heerscharen mustert die Kampfscharen.

5 Sie kommen aus einem fernen Land, vom Ende des Himmels her, ja, der Herr und die Waffen seines Unwillens, um das ganze Land zu zerstören.

6 Heult, denn der Tag des Herrn ist nah; er wird wie eine Zerstörung vom Allmächtigen kommen.

7 Darum werden alle Hände erschlaffen, jedes Menschenherz wird zerschmelzen;

8 und sie werden sich fürchten; Weh und Schmerz werden sie ergreifen; einer wird den anderen anstarren, ihre Gesichter werden wie Flammen sein.

9 Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam im Grimm wie im grimmigen Zorn, um das Land zu verwüsten; und er wird dessen Sünder daraus vernichten.

10 Denn die Sterne des Himmels und seine Sternbilder werden ihr Licht nicht leuchten lassen; die Sonne wird schon bei ihrem Aufgang verfinstert sein, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen.

11 Und ich werde die Welt strafen für Böses und die Schlechten für ihr Übeltun; ich werde der Vermessenheit der Stolzen ein Ende machen und werde den Hochmut der Schrecklichen niederwerfen.

12 Ich werde einen Menschen machen, der kostbarer ist als Feingold, ja, einen Menschen, kostbarer als einen Barren Gold aus Ofir.

13 Darum werde ich die Himmel schütteln, und die Erde wird von ihrer Stätte weichen beim Grimm des Herrn der Heerscharen und am Tag seines grimmigen Zorns.

2 Nephi 23

The burden of Babylon, which Isaiah the son of Amoz did see.

Lift ye up a banner upon the high mountain, exalt the voice unto them, shake the hand, that they may go into the gates of the nobles.

I have commanded my sanctified ones, I have also called my mighty ones, for mine anger is not upon them that rejoice in my highness.

The noise of the multitude in the mountains like as of a great people, a tumultuous noise of the kingdoms of nations gathered together, the Lord of Hosts mustereth the hosts of the battle.

They come from a far country, from the end of heaven, yea, the Lord, and the weapons of his indignation, to destroy the whole land.

Howl ye, for the day of the Lord is at hand; it shall come as a destruction from the Almighty.

Therefore shall all hands be faint, every man's heart shall melt;

And they shall be afraid; pangs and sorrows shall take hold of them; they shall be amazed one at another; their faces shall be as flames.

Behold, the day of the Lord cometh, cruel both with wrath and fierce anger, to lay the land desolate; and he shall destroy the sinners thereof out of it.

For the stars of heaven and the constellations thereof shall not give their light; the sun shall be darkened in his going forth, and the moon shall not cause her light to shine.

And I will punish the world for evil, and the wicked for their iniquity; I will cause the arrogancy of the proud to cease, and will lay down the haughtiness of the terrible.

I will make a man more precious than fine gold; even a man than the golden wedge of Ophir.

Therefore, I will shake the heavens, and the earth shall remove out of her place, in the wrath of the Lord of Hosts, and in the day of his fierce anger.

14 Und es wird sein wie mit einer gejagten Gazelle und wie mit einem Schaf, das niemand zu sich nimmt; und es wird jedermann sich zu seinem eigenen Volk wenden und ein jeder fliehen in sein eigenes Land.

And it shall be as the chased roe, and as a sheep that no man taketh up; and they shall every man turn to his own people, and flee every one into his own land.

15 Ein jeder, der stolz ist, wird durchstoßen werden; ja, und ein jeder, der sich zu den Schlechten hält, wird durch das Schwert fallen.

Every one that is proud shall be thrust through; yea, and every one that is joined to the wicked shall fall by the sword.

16 Auch ihre Kinder werden vor ihren Augen zerschmettert; ihre Häuser werden geplündert und ihre Frauen geschändet.

Their children also shall be dashed to pieces before their eyes; their houses shall be spoiled and their wives ravished.

17 Siehe, ich werde die Meder gegen sie aufstacheln, die Silber und Gold nicht achten und sich nicht daran erfreuen.

Behold, I will stir up the Medes against them, which shall not regard silver and gold, nor shall they delight in it.

18 Ihre Bogen werden auch die Jünglinge zerschmettern, und sie werden kein Mitleid mit der Leibesfrucht haben; ihre Augen werden Kinder nicht verschonen.

Their bows shall also dash the young men to pieces; and they shall have no pity on the fruit of the womb; their eyes shall not spare children.

19 Und Babylon, die Herrliche unter Königreichen, die Schöne unter den Vortrefflichen der Chaldäer, wird sein wie Sodom und Gomorra, als Gott diese zerschlug.

And Babylon, the glory of kingdoms, the beauty of the Chaldees' excellency, shall be as when God overthrew Sodom and Gomorrah.

20 Sie wird niemals besiedelt sein, auch wird sie nicht bewohnt sein von Generation zu Generation: Auch wird der Araber dort kein Zelt aufschlagen, auch werden die Hirten dort keinen Pferch bauen.

It shall never be inhabited, neither shall it be dwelt in from generation to generation: neither shall the Arabian pitch tent there; neither shall the shepherds make their fold there.

21 Sondern wilde Tiere der Wüste werden dort lagern; und ihre Häuser werden voll von klagenden Geschöpfen sein; und Eulen werden dort hausen, und Satyrn werden dort tanzen.

But wild beasts of the desert shall lie there; and their houses shall be full of doleful creatures; and owls shall dwell there, and satyrs shall dance there.

22 Und die wilden Tiere der Inseln werden heulen in ihren verlassenen Häusern und Drachen in ihren behaglichen Palästen; und ihre Zeit steht nah bevor, und ihr Tag wird nicht verlängert. Denn ich werde sie schnell zerschlagen; ja, denn ich werde barmherzig zu meinem Volk sein, aber die Schlechten werden zugrunde gehen.

And the wild beasts of the islands shall cry in their desolate houses, and dragons in their pleasant palaces; and her time is near to come, and her day shall not be prolonged. For I will destroy her speedily; yea, for I will be merciful unto my people, but the wicked shall perish.

2 Nephi 24

1 Denn der Herr wird sich Jakobs erbarmen und wird doch noch Israel erwählen und sie setzen in ihr eigenes Land; und die Fremdlinge werden ihnen zugesellt werden, und sie werden am Haus Jakob festhalten.

2 Und die Völker werden sie nehmen und sie an ihren Ort bringen, ja, von weither, bis hin an die Enden der Erde; und sie werden in ihre Länder der Verheißung zurückkehren. Und das Haus Israel wird sie besitzen, und das Land des Herrn wird für Diener und Mägde sein; und sie werden diejenigen gefangen nehmen, bei denen sie gefangen waren, und sie werden über ihre Bedrücker herrschen.

3 Und es wird sich begeben: An jenem Tag wird der Herr dir Ruhe geben von deiner Mühsal und von deiner Furcht und von der harten Knechtschaft, worin man dich dienstbar gemacht hat.

4 Und es wird sich begeben: An jenem Tag wirst du gegen den König von Babylon diesen Spruch erheben und sagen: Wie hat doch der Bedrücker aufgehört, die goldene Stadt aufgehört!

5 Der Herr hat den Stab der Schlechten zerbrochen, die Zepter der Herrscher.

6 Er, der im Grimm die Völker geschlagen hat mit unablässigem Schlag, er, der im Zorn die Nationen beherrscht hat, wird verfolgt, und niemand tut Einhalt.

7 Die ganze Erde ruht und rastet; man bricht in Jauchzen aus.

8 Ja, die Zypressen freuen sich über dich und auch die Zedern des Libanon, nämlich: Seit du daniederliegst, kommt kein Holzfäller mehr gegen uns herauf.

9 Die Hölle da unten ist deinetwegen in Bewegung, um dich bei deiner Ankunft zu empfangen; sie stachelt dir die Toten auf, ja, all die Obersten der Erde; sie hat all die Könige der Nationen von ihren Thronen aufstehen lassen.

10 Sie alle werden anheben und zu dir sprechen: Bist du auch schwach geworden wie wir? Bist du uns gleich geworden?

2 Nephi 24

For the Lord will have mercy on Jacob, and will yet choose Israel, and set them in their own land; and the strangers shall be joined with them, and they shall cleave to the house of Jacob.

And the people shall take them and bring them to their place; yea, from far unto the ends of the earth; and they shall return to their lands of promise. And the house of Israel shall possess them, and the land of the Lord shall be for servants and handmaids; and they shall take them captives unto whom they were captives; and they shall rule over their oppressors.

And it shall come to pass in that day that the Lord shall give thee rest, from thy sorrow, and from thy fear, and from the hard bondage wherein thou wast made to serve.

And it shall come to pass in that day, that thou shalt take up this proverb against the king of Babylon, and say: How hath the oppressor ceased, the golden city ceased!

The Lord hath broken the staff of the wicked, the scepters of the rulers.

He who smote the people in wrath with a continual stroke, he that ruled the nations in anger, is persecuted, and none hindereth.

The whole earth is at rest, and is quiet; they break forth into singing.

Yea, the fir trees rejoice at thee, and also the cedars of Lebanon, saying: Since thou art laid down no feller is come up against us.

Hell from beneath is moved for thee to meet thee at thy coming; it stirreth up the dead for thee, even all the chief ones of the earth; it hath raised up from their thrones all the kings of the nations.

All they shall speak and say unto thee: Art thou also become weak as we? Art thou become like unto us?

11 Dein Prunk ist in das Grab hinabgeworfen; der Klang deiner Violen ist nicht zu hören; der Wurm ist unter dir ausgebreitet, und die Würmer bedecken dich.

Thy pomp is brought down to the grave; the noise of thy viols is not heard; the worm is spread under thee, and the worms cover thee.

12 Wie bist du vom Himmel gefallen, o Luzifer, Sohn des Morgens! Bist du niedergehauen zur Erde, der du die Nationen schwächtest!

How art thou fallen from heaven, O Lucifer, son of the morning! Art thou cut down to the ground, which did weaken the nations!

13 Denn du hast in deinem Herzen gesprochen: Ich werde zum Himmel hinaufsteigen; ich werde meinen Thron hoch über die Sterne Gottes erhöhen; ich werde mich auch auf den Berg der Zusammenkunft im hohen Norden setzen.

For thou hast said in thy heart: I will ascend into heaven, I will exalt my throne above the stars of God; I will sit also upon the mount of the congregation, in the sides of the north;

14 Ich werde über die Wolkenhöhen emporsteigen; ich werde dem Allerhöchsten gleich sein!

I will ascend above the heights of the clouds; I will be like the Most High.

15 Doch wirst du in die Hölle hinabgeworfen, in die allertiefste Grube.

Yet thou shalt be brought down to hell, to the sides of the pit.

16 Die dich sehen, werden dich scharf anblicken und werden dich wägend betrachten und werden sprechen: Ist dies der Mann, der die Erde hat erzittern lassen, der Königreiche erschüttert hat?

They that see thee shall narrowly look upon thee, and shall consider thee, and shall say: Is this the man that made the earth to tremble, that did shake kingdoms?

17 Und die Welt zur Wildnis gemacht und die Städte darin zerstört hat und das Haus seiner Gefangenen nicht geöffnet hat?

And made the world as a wilderness, and destroyed the cities thereof, and opened not the house of his prisoners?

18 Alle Könige der Nationen, ja, sie alle liegen herrlich da, ein jeder von ihnen in seinem eigenen Haus.

All the kings of the nations, yea, all of them, lie in glory, every one of them in his own house.

19 Du aber bist ausgestoßen aus deinem Grab wie ein verabscheuter Zweig und der Überrest derer, die getötet sind, vom Schwert durchbohrt, die hinabmüssen zu den Steinen der Grube, wie ein zertretenes Aas.

But thou art cast out of thy grave like an abominable branch, and the remnant of those that are slain, thrust through with a sword, that go down to the stones of the pit; as a carcass trodden under feet.

20 Du wirst mit ihnen im Begräbnis nicht vereint sein; denn du hast dein Land zerschlagen und dein Volk getötet; die Nachkommen von Missetätern werden nimmermehr gerühmt.

Thou shalt not be joined with them in burial, because thou hast destroyed thy land and slain thy people; the seed of evil-doers shall never be renowned.

21 Bereitet seinen Kindern ein Gemetzel um der Übeltaten ihrer Väter willen, damit sie nicht aufstehen noch das Land besitzen noch das Antlitz der Welt mit Städten füllen.

Prepare slaughter for his children for the iniquities of their fathers, that they do not rise, nor possess the land, nor fill the face of the world with cities.

22 Denn ich werde gegen sie aufstehen, spricht der Herr der Heerscharen, und aus Babylon auslöschen den Namen und Überrest und Sohn und Neffen, spricht der Herr.

For I will rise up against them, saith the Lord of Hosts, and cut off from Babylon the name, and remnant, and son, and nephew, saith the Lord.

23 Ich werde es auch zum Besitz für die Reiher machen und zu Wassersümpfen, und ich werde es mit dem Besen der Vernichtung wegfegen, spricht der Herr der Heerscharen.

I will also make it a possession for the bittern, and pools of water; and I will sweep it with the besom of destruction, saith the Lord of Hosts.

24 Der Herr der Heerscharen hat geschworen, nämlich: Gewiss, wie ich es bedacht habe, so wird es geschehen; und wie ich es mir vorgenommen habe, so wird es bestehen –

The Lord of Hosts hath sworn, saying: Surely as I have thought, so shall it come to pass; and as I have purposed, so shall it stand—

25 dass ich den Assyrer in mein Land bringen werde und auf meinen Bergen ihn zertreten; dann wird sein Joch von ihnen weichen, und seine Bürde wird von ihren Schultern weichen.

That I will bring the Assyrian in my land, and upon my mountains tread him under foot; then shall his yoke depart from off them, and his burden depart from off their shoulders.

26 Dies ist der Beschluss, der beschlossen ist über die ganze Erde; und dies ist die Hand, die ausgestreckt ist über alle Nationen.

This is the purpose that is purposed upon the whole earth; and this is the hand that is stretched out upon all nations.

27 Denn der Herr der Heerscharen hat beschlossen, und wer wird vereiteln? Und seine Hand ist ausgestreckt, und wer wird sie abwenden?

For the Lord of Hosts hath purposed, and who shall disannul? And his hand is stretched out, and who shall turn it back?

28 In dem Jahr, da König Ahas starb, erging diese Bürde.

In the year that king Ahaz died was this burden.

29 Freue dich nicht, ganz Philistäa, dass die Rute dessen zerbrochen ist, der dich geschlagen hat; denn aus der Wurzel der Schlange wird eine Viper kommen, und seine Frucht wird eine feurige fliegende Schlange sein.

Rejoice not thou, whole Palestina, because the rod of him that smote thee is broken; for out of the serpent's root shall come forth a cockatrice, and his fruit shall be a fiery flying serpent.

30 Und die Erstgeborenen der Armen werden weiden, und die Bedürftigen werden in Sicherheit lagern; und ich werde deine Wurzel durch Hungersnot umbringen, und jener wird deinen Überrest töten.

And the firstborn of the poor shall feed, and the needy shall lie down in safety; and I will kill thy root with famine, and he shall slay thy remnant.

31 Heule, o Tor! Schreie, o Stadt! Du, ganz Philistäa, wirst aufgelöst; denn von Norden her wird ein Qualm kommen, und keiner wird allein sein zu den ihm bestimmten Zeiten.

Howl, O gate; cry, O city; thou, whole Palestina, art dissolved; for there shall come from the north a smoke, and none shall be alone in his appointed times.

32 Was werden dann die Boten der Nationen antworten? Dass der Herr Zion gegründet hat, und die Armen seines Volkes werden darauf vertrauen.

What shall then answer the messengers of the nations? That the Lord hath founded Zion, and the poor of his people shall trust in it.

2 Nephi 25

1 Nun spreche ich, Nephi, etwas in Bezug auf die Worte, die ich geschrieben habe, die von Jesajas Mund gesprochen worden sind. Denn siehe, Jesaja hat vieles gesprochen, was für viele von meinem Volk schwer zu verstehen war; denn sie kennen nicht die Weise des Prophezeiens unter den Juden.

2 Denn ich, Nephi, habe sie nicht viel in Bezug auf die Weise der Juden belehrt, denn ihre Werke waren Werke der Finsternis, und ihre Taten waren Taten des Gräuels.

3 Darum schreibe ich für mein Volk, für alle diejenigen, die später einmal das, was ich schreibe, empfangen werden, damit sie die Richtersprüche Gottes kennen mögen, dass sie über alle Nationen kommen gemäß dem Wort, das er gesprochen hat.

4 Darum horcht auf, o mein Volk, die ihr vom Haus Israel seid, und schenkt meinen Worten Gehör; wenn auch die Worte Jesajas nicht klar sind für euch, so sind sie doch klar für alle diejenigen, die vom Geist der Prophezeiung erfüllt sind. Aber ich gebe euch eine Prophezeiung gemäß dem Geist, der in mir ist; darum werde ich prophezeien gemäß der Klarheit, die mich begleitet hat von der Zeit an, da ich mit meinem Vater aus Jerusalem gekommen bin; denn siehe, meine Seele erfreut sich an Klarheit für mein Volk, damit es lernen kann.

5 Ja, und meine Seele erfreut sich an den Worten Jesajas, denn ich bin aus Jerusalem gekommen, und meine Augen haben gesehen, was die Juden betrifft, und ich weiß, dass die Juden das verstehen, was die Propheten betrifft, und es gibt kein anderes Volk, das gleich ihnen versteht, was zu den Juden gesprochen worden ist, außer es werde nach der Weise belehrt, die den Juden eigen ist.

6 Aber siehe, ich, Nephi, habe meine Kinder nicht nach der Weise der Juden belehrt; aber siehe, ich selbst habe zu Jerusalem gewohnt, darum weiß ich von den Gebieten ringsum; und ich habe meinen Kindern von den Richtersprüchen Gottes erzählt, die sich unter den Juden begeben haben, meinen Kindern gemäß all dem, was Jesaja gesprochen hat, und ich schreibe sie nicht nieder.

2 Nephi 25

Now I, Nephi, do speak somewhat concerning the words which I have written, which have been spoken by the mouth of Isaiah. For behold, Isaiah spake many things which were hard for many of my people to understand; for they know not concerning the manner of prophesying among the Jews.

For I, Nephi, have not taught them many things concerning the manner of the Jews; for their works were works of darkness, and their doings were doings of abominations.

Wherefore, I write unto my people, unto all those that shall receive hereafter these things which I write, that they may know the judgments of God, that they come upon all nations, according to the word which he hath spoken.

Wherefore, hearken, O my people, which are of the house of Israel, and give ear unto my words; for because the words of Isaiah are not plain unto you, nevertheless they are plain unto all those that are filled with the spirit of prophecy. But I give unto you a prophecy, according to the spirit which is in me; wherefore I shall prophesy according to the plainness which hath been with me from the time that I came out from Jerusalem with my father; for behold, my soul delighteth in plainness unto my people, that they may learn.

Yea, and my soul delighteth in the words of Isaiah, for I came out from Jerusalem, and mine eyes hath beheld the things of the Jews, and I know that the Jews do understand the things of the prophets, and there is none other people that understand the things which were spoken unto the Jews like unto them, save it be that they are taught after the manner of the things of the Jews.

But behold, I, Nephi, have not taught my children after the manner of the Jews; but behold, I, of myself, have dwelt at Jerusalem, wherefore I know concerning the regions round about; and I have made mention unto my children concerning the judgments of God, which hath come to pass among the Jews, unto my children, according to all that which Isaiah hath spoken, and I do not write them.

7 Sondern siehe, ich fahre mit meiner eigenen Prophezeiung fort gemäß meiner Klarheit; und darin kann sich kein Mensch irren, das weiß ich; doch in den Tagen, da sich die Prophezeiungen Jesajas erfüllen, werden die Menschen mit Bestimmtheit wissen, zu den Zeiten, da sie sich begeben werden.

8 Darum sind sie für die Menschenkinder von Wert, und wer da meint, sie seien es nicht, zu dem will ich besonders sprechen und die Worte auf mein eigenes Volk beschränken; denn ich weiß, dass sie in den letzten Tagen von großem Wert für dieses sein werden; denn an dem Tag wird es sie verstehen, darum, zu seinem Besten habe ich sie niedergeschrieben.

9 Und wie eine Generation unter den Juden wegen Übeltuns vernichtet worden ist, so sind sie auch von Generation zu Generation gemäß ihren Übeltaten vernichtet worden, und niemals ist eine von ihnen vernichtet worden, ohne dass es ihnen von den Propheten des Herrn vorhergesagt worden ist.

10 Darum ist ihnen von der Vernichtung erzählt worden, die über sie kommen werde, gleich nachdem mein Vater Jerusalem verlassen hat; doch haben sie ihr Herz verhärtet; und gemäß meiner Prophezeiung sind sie vernichtet worden außer denen, die nach Babylon in die Gefangenschaft verschleppt worden sind.

11 Und dies spreche ich nun aus dem Geist, der in mir ist. Und obschon sie weggeführt worden sind, werden sie wieder zurückkehren und das Land Jerusalem besitzen; darum werden sie dem Land ihres Erbteils wiederhergestellt werden.

12 Aber siehe, es wird bei ihnen Kriege und Kriegsgerüchte geben; und wenn der Tag kommt, da der Einziggezeugte des Vaters, ja, selbst der Vater des Himmels und der Erde, sich ihnen im Fleisch kundtut, siehe, dann werden sie ihn verwerfen wegen ihrer Übeltaten und ihrer Herzenshärte und ihrer Halsstarrigkeit.

But behold, I proceed with mine own prophecy, according to my plainness; in the which I know that no man can err; nevertheless, in the days that the prophecies of Isaiah shall be fulfilled men shall know of a surety, at the times when they shall come to pass.

Wherefore, they are of worth unto the children of men, and he that supposeth that they are not, unto them will I speak particularly, and confine the words unto mine own people; for I know that they shall be of great worth unto them in the last days; for in that day shall they understand them; wherefore, for their good have I written them.

And as one generation hath been destroyed among the Jews because of iniquity, even so have they been destroyed from generation to generation according to their iniquities; and never hath any of them been destroyed save it were foretold them by the prophets of the Lord.

Wherefore, it hath been told them concerning the destruction which should come upon them, immediately after my father left Jerusalem; nevertheless, they hardened their hearts; and according to my prophecy they have been destroyed, save it be those which are carried away captive into Babylon.

And now this I speak because of the spirit which is in me. And notwithstanding they have been carried away they shall return again, and possess the land of Jerusalem; wherefore, they shall be restored again to the land of their inheritance.

But, behold, they shall have wars, and rumors of wars; and when the day cometh that the Only Begotten of the Father, yea, even the Father of heaven and of earth, shall manifest himself unto them in the flesh, behold, they will reject him, because of their iniquities, and the hardness of their hearts, and the stiffness of their necks.

13 Siehe, sie werden ihn kreuzigen; und nachdem er über den Zeitraum von drei Tagen hinweg in einem Grab gelegen hat, wird er von den Toten auferstehen, mit Heilung in seinen Flügeln; und alle, die an seinen Namen glauben, werden im Reich Gottes errettet sein. Darum erfreut sich meine Seele daran, in Bezug auf ihn zu prophezeien, denn ich habe seinen Tag gesehen, und mein Herz macht seinen heiligen Namen groß.

Behold, they will crucify him; and after he is laid in a sepulchre for the space of three days he shall rise from the dead, with healing in his wings; and all those who shall believe on his name shall be saved in the kingdom of God. Wherefore, my soul delighteth to prophesy concerning him, for I have seen his day, and my heart doth magnify his holy name.

14 Und siehe, es wird sich begeben: Nachdem der Messias von den Toten auferstanden ist und sich seinem Volke kundgetan hat, all denen, die an seinen Namen glauben werden, siehe, dann wird Jerusalem wiederum zerstört werden; denn weh denen, die gegen Gott und das Volk seiner Kirche streiten.

And behold it shall come to pass that after the Messiah hath risen from the dead, and hath manifested himself unto his people, unto as many as will believe on his name, behold, Jerusalem shall be destroyed again; for wo unto them that fight against God and the people of his church.

15 Darum werden die Juden unter alle Nationen zerstreut werden; ja, und auch Babylon wird zerstört werden; darum werden die Juden durch andere Nationen zerstreut werden.

Wherefore, the Jews shall be scattered among all nations; yea, and also Babylon shall be destroyed; wherefore, the Jews shall be scattered by other nations.

16 Und nachdem sie zerstreut worden sind und Gott, der Herr, sie durch andere Nationen über den Zeitraum vieler Generationen hinweg gezüchtigt hat, ja, selbst hinab von Generation zu Generation, bis sie dazu bewogen werden, an Christus, den Sohn Gottes, zu glauben und an das Sühnopfer, das unbegrenzt für die ganze Menschheit ist – und wenn der Tag kommt, da sie an Christus glauben und den Vater in seinem Namen mit lauterem Herzen und reinen Händen anbeten und nicht mehr nach einem anderen Messias ausschauen, dann, zu jener Zeit, wird der Tag kommen, da es notwendigerweise ratsam ist, dass sie dies alles glauben sollen.

And after they have been scattered, and the Lord God hath scourged them by other nations for the space of many generations, yea, even down from generation to generation until they shall be persuaded to believe in Christ, the Son of God, and the atonement, which is infinite for all mankind—and when that day shall come that they shall believe in Christ, and worship the Father in his name, with pure hearts and clean hands, and look not forward any more for another Messiah, then, at that time, the day will come that it must needs be expedient that they should believe these things.

17 Und der Herr wird wieder, zum zweiten Mal, seine Hand heben, um sein Volk aus dessen verlorenem und gefallenem Zustand wiederherzustellen. Darum wird er darangehen, unter den Menschenkindern ein wunderbares Werk, ja, ein Wunder, zu vollbringen.

And the Lord will set his hand again the second time to restore his people from their lost and fallen state. Wherefore, he will proceed to do a marvelous work and a wonder among the children of men.

18 Darum wird er seine Worte an sie hervorbringen lassen, und diese Worte werden am letzten Tag über sie richten; denn sie werden ihnen zu dem Zweck gegeben, sie vom wahren Messias zu überzeugen, den sie verworfen haben, und um sie davon zu überzeugen, dass sie nicht mehr danach ausschauen müssen, dass ein Messias kommt; denn es wird keiner kommen, außer es sei ein falscher Messias, der das Volk täuschen möchte; denn es gibt nur einen Messias, von dem die Propheten gesprochen haben, und das ist jener Messias, der von den Juden verworfen werden wird.

Wherefore, he shall bring forth his words unto them, which words shall judge them at the last day, for they shall be given them for the purpose of convincing them of the true Messiah, who was rejected by them; and unto the convincing of them that they need not look forward any more for a Messiah to come, for there should not any come, save it should be a false Messiah which should deceive the people; for there is save one Messiah spoken of by the prophets, and that Messiah is he who should be rejected of the Jews.

19 Denn gemäß den Worten der Propheten kommt der Messias sechshundert Jahre nach der Zeit, da mein Vater Jerusalem verlassen hat; und gemäß den Worten der Propheten und auch dem Wort des Engels Gottes wird sein Name Jesus Christus sein, der Sohn Gottes.

For according to the words of the prophets, the Messiah cometh in six hundred years from the time that my father left Jerusalem; and according to the words of the prophets, and also the word of the angel of God, his name shall be Jesus Christ, the Son of God.

20 Und nun, meine Brüder, habe ich klar gesprochen, sodass ihr euch nicht irren könnt. Und so wahr Gott, der Herr, lebt, der Israel aus dem Lande Ägypten heraufgeführt und Mose die Macht verliehen hat, die Volksscharen zu heilen, nachdem sie von den giftigen Schlangen gebissen worden waren, wenn sie zu der Schlange aufblickten, die er vor ihnen aufgerichtet hatte, und ihm auch Macht gegeben hat, an den Felsen zu schlagen, sodass Wasser hervorkommt; ja, siehe, ich sage euch, so wie dies wahr ist und so wahr Gott, der Herr, lebt, ist kein anderer Name unter dem Himmel gegeben als nur dieser Jesus Christus, von dem ich gesprochen habe, wodurch der Mensch errettet werden kann.

And now, my brethren, I have spoken plainly that ye cannot err. And as the Lord God liveth that brought Israel up out of the land of Egypt, and gave unto Moses power that he should heal the nations after they had been bitten by the poisonous serpents, if they would cast their eyes unto the serpent which he did raise up before them, and also gave him power that he should smite the rock and the water should come forth; yea, behold I say unto you, that as these things are true, and as the Lord God liveth, there is none other name given under heaven save it be this Jesus Christ, of which I have spoken, whereby man can be saved.

21 Aus diesem Grund also hat mir Gott, der Herr, verheißen, dass dieses hier, was ich schreibe, bewahrt und erhalten werden und an meine Nachkommen weitergegeben wird, von Generation zu Generation, damit sich die Verheißung an Josef erfülle, dass seine Nachkommen niemals zugrunde gehen würden, solange die Erde besteht.

Wherefore, for this cause hath the Lord God promised unto me that these things which I write shall be kept and preserved, and handed down unto my seed, from generation to generation, that the promise may be fulfilled unto Joseph, that his seed should never perish as long as the earth should stand.

22 Darum wird dieses hier von Generation an Generation gegeben, solange die Erde besteht; und es wird gegeben, wie Gott es will und wie es ihm gefällt; und die Nationen, in deren Besitz es sein wird, werden danach gerichtet werden gemäß den Worten, die geschrieben sind.

Wherefore, these things shall go from generation to generation as long as the earth shall stand; and they shall go according to the will and pleasure of God; and the nations who shall possess them shall be judged of them according to the words which are written.

23 Denn wir arbeiten eifrig daran zu schreiben, um unsere Kinder und auch unsere Brüder zu bewegen, dass sie an Christus glauben und sich mit Gott versöhnen lassen; denn wir wissen, dass wir durch Gnade errettet werden, nach allem, was wir tun können.

For we labor diligently to write, to persuade our children, and also our brethren, to believe in Christ, and to be reconciled to God; for we know that it is by grace that we are saved, after all we can do.

24 Und obwohl wir an Christus glauben, befolgen wir das Gesetz des Mose und schauen mit Standhaftigkeit nach Christus aus, bis das Gesetz erfüllt sein wird.

And, notwithstanding we believe in Christ, we keep the law of Moses, and look forward with steadfastness unto Christ, until the law shall be fulfilled.

25 Denn zu diesem Zweck ist das Gesetz gegeben worden; darum ist das Gesetz tot geworden für uns, und wir sind wegen unseres Glaubens lebendig gemacht in Christus; dennoch befolgen wir das Gesetz wegen der Gebote.

For, for this end was the law given; wherefore the law hath become dead unto us, and we are made alive in Christ because of our faith; yet we keep the law because of the commandments.

26 Und wir reden von Christus, wir freuen uns über Christus, wir predigen von Christus, wir prophezeien von Christus, und wir schreiben gemäß unseren Prophezeiungen, damit unsere Kinder wissen mögen, von welcher Quelle sie Vergebung ihrer Sünden erhoffen können.

And we talk of Christ, we rejoice in Christ, we preach of Christ, we prophesy of Christ, and we write according to our prophecies, that our children may know to what source they may look for a remission of their sins.

27 Darum sprechen wir über das Gesetz, damit unsere Kinder die Leblosigkeit des Gesetzes erkennen können und sie, indem sie die Leblosigkeit des Gesetzes erkennen, ausschauen nach dem Leben, das in Christus ist, und wissen, zu welchem Zweck das Gesetz gegeben worden ist. Und dass sie, nachdem das Gesetz in Christus erfüllt ist, ihr Herz nicht gegen ihn zu verhärten brauchen, wenn das Gesetz abgeschafft werden muss.

Wherefore, we speak concerning the law that our children may know the deadness of the law; and they, by knowing the deadness of the law, may look forward unto that life which is in Christ, and know for what end the law was given. And after the law is fulfilled in Christ, that they need not harden their hearts against him when the law ought to be done away.

28 Und nun siehe, mein Volk, ihr seid ein halsstarriges Volk; darum habe ich klar zu euch gesprochen, damit ihr nicht missverstehen könnt. Und die Worte, die ich gesprochen habe, sollen als ein Zeugnis gegen euch stehen; denn sie genügen, jedermann den rechten Weg zu lehren; denn der rechte Weg ist, an Christus zu glauben und ihn nicht zu leugnen; denn wenn ihr ihn leugnet, dann leugnet ihr auch die Propheten und das Gesetz.

And now behold, my people, ye are a stiffnecked people; wherefore, I have spoken plainly unto you, that ye cannot misunderstand. And the words which I have spoken shall stand as a testimony against you; for they are sufficient to teach any man the right way; for the right way is to believe in Christ and deny him not; for by denying him ye also deny the prophets and the law.

29 Und nun siehe, ich sage euch, dass es der rechte Weg ist, an Christus zu glauben und ihn nicht zu leugnen; und Christus ist der Heilige Israels; darum müsst ihr euch vor ihm niederbeugen und ihn anbeten mit all eurer Macht, ganzem Sinn und aller Kraft und mit ganzer Seele; und wenn ihr das tut, werdet ihr keineswegs ausgestoßen werden.

And now behold, I say unto you that the right way is to believe in Christ, and deny him not; and Christ is the Holy One of Israel; wherefore ye must bow down before him, and worship him with all your might, mind, and strength, and your whole soul; and if ye do this ye shall in nowise be cast out.

30 Und soweit dies erforderlich sein wird, müsst ihr die Verrichtungen und Verordnungen Gottes befolgen, bis das Gesetz erfüllt sein wird, das Mose gegeben wurde.

And, inasmuch as it shall be expedient, ye must keep the performances and ordinances of God until the law shall be fulfilled which was given unto Moses.

2 Nephi 26

1 Und nachdem Christus von den Toten auferstanden ist, wird er sich euch zeigen, meine Kinder und meine geliebten Brüder; und die Worte, die er zu euch sprechen wird, werden das Gesetz sein, das ihr tun sollt.

2 Denn siehe, ich sage euch: Ich habe gesehen, dass viele Generationen vergehen werden, und es wird große Kriege und Streitigkeiten unter meinem Volk geben.

3 Und nachdem der Messias kommen wird, werden meinem Volk Zeichen gegeben werden von seiner Geburt und auch von seinem Tod und seiner Auferstehung; und groß und schrecklich wird jener Tag für die Schlechten sein, denn sie werden zugrunde gehen; und sie gehen zugrunde, weil sie die Propheten und die Heiligen ausstoßen und sie steinigen und sie töten; darum wird das Blut der Heiligen vom Erdboden gegen sie hinaufschreien zu Gott.

4 Darum, alle, die stolz sind und die Schlechtes tun, der Tag, der kommt, wird sie verbrennen, spricht der Herr der Heerscharen, denn sie werden wie Stoppeln sein.

5 Und die die Propheten und die Heiligen umbringen, die Tiefen der Erde werden sie verschlingen, spricht der Herr der Heerscharen; und Berge werden sie bedecken, und Wirbelstürme werden sie hinwegtragen, und Häuser werden über sie stürzen und sie in Stücke schmettern und sie zu Staub zermalmen.

6 Und sie werden heimgesucht werden mit Donner und Blitzen und Erdbeben und allerart Zerstörungen, denn das Feuer des Zornes des Herrn wird gegen sie entflammen, und sie werden wie Stoppeln sein, und der Tag, der kommt, wird sie verzehren, spricht der Herr der Heerscharen.

7 O welch Schmerz und welche Qual meiner Seele um den Verlust der Getöteten meines Volkes! Denn ich, Nephi, habe dies gesehen, und es verzehrt mich beinah vor der Gegenwart des Herrn, aber ich muss meinem Gott zurufen: Deine Wege sind gerecht.

2 Nephi 26

And after Christ shall have risen from the dead he shall show himself unto you, my children, and my beloved brethren; and the words which he shall speak unto you shall be the law which ye shall do.

For behold, I say unto you that I have beheld that many generations shall pass away, and there shall be great wars and contentions among my people.

And after the Messiah shall come there shall be signs given unto my people of his birth, and also of his death and resurrection; and great and terrible shall that day be unto the wicked, for they shall perish; and they perish because they cast out the prophets, and the saints, and stone them, and slay them; wherefore the cry of the blood of the saints shall ascend up to God from the ground against them.

Wherefore, all those who are proud, and that do wickedly, the day that cometh shall burn them up, saith the Lord of Hosts, for they shall be as stubble.

And they that kill the prophets, and the saints, the depths of the earth shall swallow them up, saith the Lord of Hosts; and mountains shall cover them, and whirlwinds shall carry them away, and buildings shall fall upon them and crush them to pieces and grind them to powder.

And they shall be visited with thunderings, and lightnings, and earthquakes, and all manner of destructions, for the fire of the anger of the Lord shall be kindled against them, and they shall be as stubble, and the day that cometh shall consume them, saith the Lord of Hosts.

O the pain, and the anguish of my soul for the loss of the slain of my people! For I, Nephi, have seen it, and it well nigh consumeth me before the presence of the Lord; but I must cry unto my God: Thy ways are just.

8 Aber siehe, die Rechtschaffenen, die auf die Worte der Propheten hören und sie nicht vernichten, sondern mit Standhaftigkeit ausschauen nach Christus, nach den Zeichen, die gegeben sind, ungeachtet aller Verfolgung – siehe, sie sind es, die nicht zugrunde gehen werden.

But behold, the righteous that hearken unto the words of the prophets, and destroy them not, but look forward unto Christ with steadfastness for the signs which are given, notwithstanding all persecution—behold, they are they which shall not perish.

9 Sondern der Sohn der Rechtschaffenheit wird ihnen erscheinen; und er wird sie heilen, und sie werden mit ihm Frieden haben, bis drei Generationen vergangen sind und viele von der vierten Generation in Rechtschaffenheit von hinnen geschieden sein werden.

But the Son of Righteousness shall appear unto them; and he shall heal them, and they shall have peace with him, until three generations shall have passed away, and many of the fourth generation shall have passed away in righteousness.

10 Und wenn dies geschehen ist, kommt eine schnelle Vernichtung über mein Volk; denn ungeachtet der Qual meiner Seele habe ich sie geschaut; darum weiß ich, dass sie sich begeben wird; und es verkauft sich für nichts; denn als Lohn für seinen Stolz und seine Narrheit wird es Zerschlagung ernten; denn weil es sich dem Teufel fügt und lieber Werke der Finsternis wählt als das Licht, deshalb muss es in die Hölle hinabgehen.

And when these things have passed away a speedy destruction cometh unto my people; for, notwithstanding the pains of my soul, I have seen it; wherefore, I know that it shall come to pass; and they sell themselves for naught; for, for the reward of their pride and their foolishness they shall reap destruction; for because they yield unto the devil and choose works of darkness rather than light, therefore they must go down to hell.

11 Denn der Geist des Herrn wird sich nicht immer mit dem Menschen abmühen. Und wenn der Geist aufhört, sich mit dem Menschen abzumühen, dann kommt schnelle Vernichtung, und dies schmerzt meine Seele.

For the Spirit of the Lord will not always strive with man. And when the Spirit ceaseth to strive with man then cometh speedy destruction, and this grieveth my soul.

12 Und wie ich gesagt habe, die Juden müssten überzeugt werden, dass Jesus wirklich der Christus ist, so muss es notwendigerweise sein, dass auch die Anderen davon überzeugt werden, dass Jesus der Christus ist, der ewige Gott,

And as I spake concerning the convincing of the Jews, that Jesus is the very Christ, it must needs be that the Gentiles be convinced also that Jesus is the Christ, the Eternal God;

13 und dass er sich all denen, die an ihn glauben, durch die Macht des Heiligen Geistes kundtut, ja, jeder Nation, jedem Geschlecht, jeder Sprache und jedem Volk, und mächtige Wundertaten, Zeichen und Wunder unter den Menschenkindern vollbringt, gemäß ihrem Glauben.

And that he manifesteth himself unto all those who believe in him, by the power of the Holy Ghost; yea, unto every nation, kindred, tongue, and people, working mighty miracles, signs, and wonders, among the children of men according to their faith.

14 Aber siehe, ich prophezeie euch in Bezug auf die letzten Tage, in Bezug auf die Tage, da Gott, der Herr, dieses hier für die Menschenkinder hervorbringen wird.

But behold, I prophesy unto you concerning the last days; concerning the days when the Lord God shall bring these things forth unto the children of men.

15 Nachdem meine Nachkommen und die Nachkommen meiner Brüder in Unglauben verfallen sind und von den Anderen geschlagen worden sind, ja, nachdem Gott, der Herr, sie ringsum belagert und sie mit einer Schanze eingeschlossen und Belagerungswerke gegen sie aufgerichtet hat und nachdem sie in den Staub erniedrigt worden sind, ja, sodass es sie nicht mehr gibt, werden dennoch die Worte der Rechtschaffenen geschrieben werden und die Gebete der Getreuen erhört werden, und alle, die in Unglauben verfallen sind, werden nicht vergessen werden.

After my seed and the seed of my brethren shall have dwindled in unbelief, and shall have been smitten by the Gentiles; yea, after the Lord God shall have camped against them round about, and shall have laid siege against them with a mount, and raised forts against them; and after they shall have been brought down low in the dust, even that they are not, yet the words of the righteous shall be written, and the prayers of the faithful shall be heard, and all those who have dwindled in unbelief shall not be forgotten.

16 Denn die vernichtet sein werden, die werden von der Erde her zu ihnen reden, und ihre Rede wird tief aus dem Staube sein, und ihre Stimme wird sein wie jemandes, der einen Totengeist hat; denn Gott, der Herr, wird ihm Macht geben, dass er gleichsam von der Erde her flüstere in Bezug auf sie; und ihre Rede wird aus dem Staube flüstern.

For those who shall be destroyed shall speak unto them out of the ground, and their speech shall be low out of the dust, and their voice shall be as one that hath a familiar spirit; for the Lord God will give unto him power, that he may whisper concerning them, even as it were out of the ground; and their speech shall whisper out of the dust.

17 Denn so spricht Gott, der Herr: Sie werden das schreiben, was unter ihnen geschehen wird, und es wird geschrieben und versiegelt werden in einem Buch, und diejenigen, die in Unglauben verfallen sind, werden es nicht haben, denn sie trachten danach, das, was von Gott ist, zu vernichten.

For thus saith the Lord God: They shall write the things which shall be done among them, and they shall be written and sealed up in a book, and those who have dwindled in unbelief shall not have them, for they seek to destroy the things of God.

18 Die vernichtet worden sind, die sind darum schnell vernichtet worden; und die Menge ihrer Schrecklichen wird sein wie die Spreu, die dahinfährt – ja, so spricht Gott, der Herr: In einem Augenblick, plötzlich, wird es geschehen.

Wherefore, as those who have been destroyed have been destroyed speedily; and the multitude of their terrible ones shall be as chaff that passeth away—yea, thus saith the Lord God: It shall be at an instant, suddenly—

19 Und es wird sich begeben: Die in Unglauben verfallen sind, werden durch die Hand der Anderen geschlagen werden.

And it shall come to pass, that those who have dwindled in unbelief shall be smitten by the hand of the Gentiles.

20 Und die Anderen sind überheblich im Stolz ihrer Augen und sind gestolpert wegen der Größe ihres Stolpersteins, sodass sie viele Kirchen aufgerichtet haben; dennoch setzen sie die Macht und Wundertaten Gottes herab und predigen sich selbst ihre eigene Weisheit und ihre eigene Gelehrsamkeit, damit sie Gewinn erlangen und den Armen das Gesicht zermalmen können.

And the Gentiles are lifted up in the pride of their eyes, and have stumbled, because of the greatness of their stumbling block, that they have built up many churches; nevertheless, they put down the power and miracles of God, and preach up unto themselves their own wisdom and their own learning, that they may get gain and grind upon the face of the poor.

21 Und es sind viele Kirchen aufgerichtet, die Neid und Streit und Bosheit verursachen.

And there are many churches built up which cause envyings, and strifes, and malice.

22 Und es gibt auch geheime Verbindungen, ja, wie in alter Zeit, gemäß den Verbindungen des Teufels, denn er ist der Gründer von dem allen, ja, der Gründer von Mord und von Werken der Finsternis, ja, und er führt sie am Hals mit einem flächsernen Strick, bis er sie mit seinen starken Stricken für immer bindet.

And there are also secret combinations, even as in times of old, according to the combinations of the devil, for he is the founder of all these things; yea, the founder of murder, and works of darkness; yea, and he leadeth them by the neck with a flaxen cord, until he bindeth them with his strong cords forever.

23 Denn siehe, meine geliebten Brüder, ich sage euch, dass Gott, der Herr, nicht im Finstern wirkt.

For behold, my beloved brethren, I say unto you that the Lord God worketh not in darkness.

24 Er tut nichts, was nicht der Welt zum Nutzen ist; denn er liebt die Welt, sodass er sogar sein eigenes Leben niederlegt, damit er alle Menschen zu sich ziehen kann. Darum gebietet er niemandem, nicht an der Errettung durch ihn teilzuhaben.

He doeth not anything save it be for the benefit of the world; for he loveth the world, even that he layeth down his own life that he may draw all men unto him. Wherefore, he commandeth none that they shall not partake of his salvation.

25 Siehe, ruft er irgendjemandem zu, nämlich: Geh weg von mir? Siehe, ich sage euch: Nein; sondern er spricht: Kommt her zu mir, all ihr Enden der Erde, kauft Milch und Honig, ohne Geld und ohne Kaufpreis.

Behold, doth he cry unto any, saying: Depart from me? Behold, I say unto you, Nay; but he saith: Come unto me all ye ends of the earth, buy milk and honey, without money and without price.

26 Siehe, hat er irgendjemandem geboten, aus den Synagogen oder aus den Gotteshäusern wegzugehen? Siehe, ich sage euch: Nein.

Behold, hath he commanded any that they should depart out of the synagogues, or out of the houses of worship? Behold, I say unto you, Nay.

27 Hat er irgendjemandem geboten, nicht an der Errettung durch ihn teilzuhaben? Siehe, ich sage euch: Nein, sondern er gewährt sie allen Menschen frei, und er hat seinem Volk geboten, dass es alle Menschen zur Umkehr bewegt.

Hath he commanded any that they should not partake of his salvation? Behold I say unto you, Nay; but he hath given it free for all men; and he hath commanded his people that they should persuade all men to repentance.

28 Siehe, hat der Herr irgendjemandem geboten, nicht an seiner Güte teilzuhaben? Siehe, ich sage euch: Nein, sondern alle Menschen genießen diesen Vorzug, der eine so wie der andere, und keinem ist es verwehrt.

Behold, hath the Lord commanded any that they should not partake of his goodness? Behold I say unto you, Nay; but all men are privileged the one like unto the other, and none are forbidden.

29 Er gebietet, es solle keine Priesterlist geben; denn siehe, Priesterlist besteht darin, dass Menschen predigen und sich selbst der Welt als Licht hinstellen, auf dass sie von der Welt Gewinn und Lob ernten; aber sie trachten nicht nach dem Wohlergehen Zions.

He commandeth that there shall be no priestcrafts; for, behold, priestcrafts are that men preach and set themselves up for a light unto the world, that they may get gain and praise of the world; but they seek not the welfare of Zion.

30 Siehe, der Herr hat dies verboten; darum hat Gott, der Herr, das Gebot gegeben, dass alle Menschen Nächstenliebe haben sollen, und diese Nächstenliebe ist Liebe. Und wenn sie keine Nächstenliebe haben, so sind sie nichts. Darum, wenn sie Nächstenliebe haben, werden sie den Arbeiter in Zion nicht zugrunde gehen lassen.

Behold, the Lord hath forbidden this thing; wherefore, the Lord God hath given a commandment that all men should have charity, which charity is love. And except they should have charity they were nothing. Wherefore, if they should have charity they would not suffer the laborer in Zion to perish.

31 Aber der Arbeiter in Zion soll für Zion arbeiten; denn wenn sie für Geld arbeiten, werden sie zugrunde gehen.

32 Und weiter hat Gott, der Herr, geboten, dass die Menschen nicht morden sollen; dass sie nicht lügen sollen; dass sie nicht stehlen sollen; dass sie den Namen des Herrn, ihres Gottes, nicht unnütz gebrauchen sollen; dass sie nicht neiden sollen; dass sie nicht boshaft sein sollen; dass sie nicht miteinander streiten sollen; dass sie keine Hurerei begehen sollen und dass sie nichts von dem allen tun sollen; denn wer es tut, wird zugrunde gehen.

33 Denn keine dieser Übeltaten kommt vom Herrn; denn er tut unter den Menschenkindern das, was gut ist; und er tut nichts, was nicht klar ist für die Menschenkinder; und er lädt sie alle ein, zu ihm zu kommen und an seiner Güte teilzuhaben; und er weist niemanden ab, der zu ihm kommt, ob schwarz oder weiß, geknechtet oder frei, männlich oder weiblich; und er gedenkt der Heiden; und alle sind vor Gott gleich, die Juden ebenso wie die Anderen.

But the laborer in Zion shall labor for Zion; for if they labor for money they shall perish.

And again, the Lord God hath commanded that men should not murder; that they should not lie; that they should not steal; that they should not take the name of the Lord their God in vain; that they should not envy; that they should not have malice; that they should not contend one with another; that they should not commit whoredoms; and that they should do none of these things; for whoso doeth them shall perish.

For none of these iniquities come of the Lord; for he doeth that which is good among the children of men; and he doeth nothing save it be plain unto the children of men; and he inviteth them all to come unto him and partake of his goodness; and he denieth none that come unto him, black and white, bond and free, male and female; and he remembereth the heathen; and all are alike unto God, both Jew and Gentile.

2 Nephi 27

1 Aber siehe, in den letzten Tagen, oder in den Tagen der Anderen – ja, siehe, alle Nationen der Anderen und auch die Juden, sowohl diejenigen, die in dieses Land kommen werden, als auch diejenigen, die in anderen Ländern sein werden, ja, selbst in allen Ländern der Erde, siehe, sie werden trunken sein von Übeltun und allerart Gräuel –

2 und wenn jener Tag kommt, werden sie vom Herrn der Heerscharen heimgesucht werden mit Donner und mit Erdbeben und mit einem großen Getöse und mit Sturm und mit Unwetter und mit der Flamme verzehrenden Feuers.

3 Und alle die Nationen, die gegen Zion streiten und die es bedrängen, werden sein wie der Traum einer nächtlichen Vision; ja, es wird ihnen so gehen wie dem Hungrigen, der träumt, und siehe, er isst, doch er erwacht, und seine Seele ist leer; oder wie einem Durstigen, der träumt, und siehe, er trinkt, doch er erwacht, und siehe, er ist matt, und seine Seele lechzt; ja, ebenso wird die Schar aller Nationen sein, die gegen den Berg Zion streiten.

4 Denn siehe, ihr alle, die ihr Übles tut, haltet ein und verwundert euch, denn ihr werdet aufschreien und rufen; ja, ihr werdet trunken sein, doch nicht von Wein, ihr werdet wanken, doch nicht von starkem Getränk.

5 Denn siehe, der Herr hat den Geist tiefen Schlafs über euch ausgegossen. Denn siehe, ihr habt eure Augen verschlossen, und ihr habt die Propheten verworfen; und eure Herrscher und die Seher hat er wegen eures Übeltuns verhüllt.

6 Und es wird sich begeben: Gott, der Herr, wird für euch die Worte eines Buches hervorbringen, und es werden die Worte derer sein, die geschlummert haben.

7 Und siehe, das Buch wird versiegelt sein; und in dem Buch wird eine Offenbarung von Gott sein, vom Anfang der Welt an bis zu ihrem Ende.

8 Darum, aufgrund dessen, was versiegelt ist, wird das, was versiegelt ist, nicht in den Tagen der Schlechtigkeit und Gräuel der Menschen gegeben werden. Darum wird ihnen das Buch vorenthalten werden.

2 Nephi 27

But, behold, in the last days, or in the days of the Gentiles—yea, behold all the nations of the Gentiles and also the Jews, both those who shall come upon this land and those who shall be upon other lands, yea, even upon all the lands of the earth, behold, they will be drunken with iniquity and all manner of abominations—

And when that day shall come they shall be visited of the Lord of Hosts, with thunder and with earthquake, and with a great noise, and with storm, and with tempest, and with the flame of devouring fire.

And all the nations that fight against Zion, and that distress her, shall be as a dream of a night vision; yea, it shall be unto them, even as unto a hungry man which dreameth, and behold he eateth but he awaketh and his soul is empty; or like unto a thirsty man which dreameth, and behold he drinketh but he awaketh and behold he is faint, and his soul hath appetite; yea, even so shall the multitude of all the nations be that fight against Mount Zion.

For behold, all ye that doeth iniquity, stay yourselves and wonder, for ye shall cry out, and cry; yea, ye shall be drunken but not with wine, ye shall stagger but not with strong drink.

For behold, the Lord hath poured out upon you the spirit of deep sleep. For behold, ye have closed your eyes, and ye have rejected the prophets; and your rulers, and the seers hath he covered because of your iniquity.

And it shall come to pass that the Lord God shall bring forth unto you the words of a book, and they shall be the words of them which have slumbered.

And behold the book shall be sealed; and in the book shall be a revelation from God, from the beginning of the world to the ending thereof.

Wherefore, because of the things which are sealed up, the things which are sealed shall not be delivered in the day of the wickedness and abominations of the people. Wherefore the book shall be kept from them.

9 Aber das Buch wird einem Mann gegeben werden, und er wird die Worte des Buches geben, und es sind die Worte derer, die im Staube geschlummert haben, und er wird diese Worte einem anderen geben.

10 Aber die Worte, die versiegelt sind, wird er nicht geben, auch das Buch wird er nicht geben. Denn das Buch wird versiegelt sein durch die Macht Gottes, und die Offenbarung, die versiegelt worden ist, wird in dem Buch bewahrt werden bis zu der Zeit, die der Herr für ihr Hervorkommen selbst bestimmt hat; denn siehe, alles ist darin offenbart von der Grundlegung der Welt an bis zu ihrem Ende.

11 Und es kommt der Tag, da die Worte des Buches, die versiegelt waren, auf den Dächern vorgelesen werden; und sie werden durch die Macht Christi vorgelesen werden, und alles wird den Menschenkindern offenbart werden, was je unter den Menschenkindern gewesen ist und was je sein wird, selbst bis zum Ende der Erde.

12 Darum, an jenem Tag, da das Buch dem Mann gegeben wird, von dem ich gesprochen habe, wird das Buch vor den Augen der Welt verborgen sein, sodass niemandes Auge es sehen wird, außer dass drei Zeugen es durch die Macht Gottes erblicken werden, neben dem, dem das Buch gegeben wird; und sie werden die Wahrheit des Buches und dessen, was darin ist, bezeugen.

13 Und es gibt niemand anders, der es sehen wird, außer einige wenige, gemäß dem Willen Gottes, damit sie den Menschenkindern Zeugnis geben von seinem Wort; denn Gott, der Herr, hat gesagt, dass die Worte der Getreuen sprechen werden, als sei es von den Toten.

14 Darum wird Gott, der Herr, hingehen und die Worte des Buches hervorbringen; und durch den Mund so vieler Zeugen, wie es ihm gut scheint, wird er sein Wort bestätigen; und weh sei dem, der das Wort Gottes verwirft!

15 Aber siehe, es wird sich begeben: Gott, der Herr, wird zu dem, dem er das Buch gibt, sprechen: Nimm diese Worte, die nicht versiegelt sind, und gib sie einem anderen, dass er sie dem zeige, der gelehrt ist, und sprich: Lies das, ich bitte dich. Und der gelehrt ist, wird sprechen: Bring das Buch hierher, und ich will sie lesen.

But the book shall be delivered unto a man, and he shall deliver the words of the book, which are the words of those who have slumbered in the dust, and he shall deliver these words unto another;

But the words which are sealed he shall not deliver, neither shall he deliver the book. For the book shall be sealed by the power of God, and the revelation which was sealed shall be kept in the book until the own due time of the Lord, that they may come forth; for behold, they reveal all things from the foundation of the world unto the end thereof.

And the day cometh that the words of the book which were sealed shall be read upon the house tops; and they shall be read by the power of Christ; and all things shall be revealed unto the children of men which ever have been among the children of men, and which ever will be even unto the end of the earth.

Wherefore, at that day when the book shall be delivered unto the man of whom I have spoken, the book shall be hid from the eyes of the world, that the eyes of none shall behold it save it be that three witnesses shall behold it, by the power of God, besides him to whom the book shall be delivered; and they shall testify to the truth of the book and the things therein.

And there is none other which shall view it, save it be a few according to the will of God, to bear testimony of his word unto the children of men; for the Lord God hath said that the words of the faithful should speak as if it were from the dead.

Wherefore, the Lord God will proceed to bring forth the words of the book; and in the mouth of as many witnesses as seemeth him good will he establish his word; and wo be unto him that rejecteth the word of God!

But behold, it shall come to pass that the Lord God shall say unto him to whom he shall deliver the book: Take these words which are not sealed and deliver them to another, that he may show them unto the learned, saying: Read this, I pray thee. And the learned shall say: Bring hither the book, and I will read them.

16 Und nun, um der Herrlichkeit der Welt willen und um Gewinn zu erlangen, sagen sie dies, aber nicht um der Herrlichkeit Gottes willen.

17 Und der Mann wird sprechen: Ich kann das Buch nicht bringen, denn es ist versiegelt.

18 Dann wird der, der gelehrt ist, sprechen: Ich kann es nicht lesen.

19 Darum wird es sich begeben: Gott, der Herr, wird das Buch und die Worte darin abermals dem geben, der nicht gelehrt ist; und der Mann, der nicht gelehrt ist, wird sprechen: Ich bin nicht gelehrt.

20 Dann wird Gott, der Herr, zu ihm sprechen: Die gelehrt sind, sollen sie nicht lesen, denn sie haben sie verworfen, und ich kann mein Werk selbst tun; darum sollst du die Worte lesen, die ich dir geben werde.

21 Berühre nicht das, was versiegelt ist, denn ich will es zu der von mir selbst bestimmten Zeit hervorbringen; denn ich will den Menschenkindern zeigen, dass ich mein Werk selbst tun kann.

22 Darum, wenn du die Worte gelesen hast, die ich dir geboten habe, und die Zeugen erlangt hast, die ich dir verheißen habe, dann sollst du das Buch wiederum versiegeln und es für mich verbergen, damit ich die Worte bewahre, die du nicht gelesen hast, bis ich es in meiner Weisheit für richtig halte, den Menschenkindern alles zu offenbaren.

23 Denn siehe, ich bin Gott; und ich bin ein Gott der Wundertaten; und ich werde der Welt zeigen, dass ich derselbe bin gestern, heute und immerdar; und ich wirke nicht unter den Menschenkindern, außer gemäß ihrem Glauben.

24 Und weiter wird es sich begeben: Der Herr wird zu dem, der die Worte liest, die ihm gegeben werden, sprechen:

25 Darum, dass dieses Volk sich mir mit dem Munde naht und mich mit den Lippen ehrt, aber es sein Herz weit von mir entfernt hat und seine Furcht vor mir durch Menschenweisung erlernt ist –

26 darum will ich darangehen, ein wunderbares Werk unter diesem Volk zu tun, ja, ein wunderbares Werk und ein Wunder; denn die Weisheit seiner Weisen und Gelehrten wird zugrunde gehen, und das Verständnis seiner Klugen wird verborgen werden.

And now, because of the glory of the world and to get gain will they say this, and not for the glory of God.

And the man shall say: I cannot bring the book, for it is sealed.

Then shall the learned say: I cannot read it.

Wherefore it shall come to pass, that the Lord God will deliver again the book and the words thereof to him that is not learned; and the man that is not learned shall say: I am not learned.

Then shall the Lord God say unto him: The learned shall not read them, for they have rejected them, and I am able to do mine own work; wherefore thou shalt read the words which I shall give unto thee.

Touch not the things which are sealed, for I will bring them forth in mine own due time; for I will show unto the children of men that I am able to do mine own work.

Wherefore, when thou hast read the words which I have commanded thee, and obtained the witnesses which I have promised unto thee, then shalt thou seal up the book again, and hide it up unto me, that I may preserve the words which thou hast not read, until I shall see fit in mine own wisdom to reveal all things unto the children of men.

For behold, I am God; and I am a God of miracles; and I will show unto the world that I am the same yesterday, today, and forever; and I work not among the children of men save it be according to their faith.

And again it shall come to pass that the Lord shall say unto him that shall read the words that shall be delivered him:

Forasmuch as this people draw near unto me with their mouth, and with their lips do honor me, but have removed their hearts far from me, and their fear towards me is taught by the precepts of men—

Therefore, I will proceed to do a marvelous work among this people, yea, a marvelous work and a wonder, for the wisdom of their wise and learned shall perish, and the understanding of their prudent shall be hid.

27 Und weh denen, die ihren Plan tief verbergen wollen vor dem Herrn! Und ihre Werke sind im Finstern, und sie sprechen: Wer sieht uns, und wer kennt uns? Und sie sprechen auch: Gewiss, dass du das Oberste zuunterst kehrst, soll des Töpfers Ton gleich geachtet werden. Aber siehe, ich werde ihnen zeigen, spricht der Herr der Heerscharen, dass ich alle ihre Werke kenne. Soll denn das Werk von dem, der es gemacht hat, sprechen: Er hat mich nicht gemacht? Oder soll das Gebilde von seinem Bildner sprechen: Er hat es nicht verstanden?

And wo unto them that seek deep to hide their counsel from the Lord! And their works are in the dark; and they say: Who seeth us, and who knoweth us? And they also say: Surely, your turning of things upside down shall be esteemed as the potter's clay. But behold, I will show unto them, saith the Lord of Hosts, that I know all their works. For shall the work say of him that made it, he made me not? Or shall the thing framed say of him that framed it, he had no understanding?

28 Aber siehe, spricht der Herr der Heerscharen: Ich werde den Menschenkindern zeigen, dass es nur noch eine sehr kurze Zeit ist, und der Libanon wird sich in ein fruchtbares Feld verwandeln; und das fruchtbare Feld wird dem Wald gleich geachtet werden.

But behold, saith the Lord of Hosts: I will show unto the children of men that it is yet a very little while and Lebanon shall be turned into a fruitful field; and the fruitful field shall be esteemed as a forest.

29 Und an jenem Tag werden die Tauben die Worte des Buches hören, und die Augen der Blinden werden aus dem Dunkel und aus der Finsternis sehen.

And in that day shall the deaf hear the words of the book, and the eyes of the blind shall see out of obscurity and out of darkness.

30 Und auch die Sanftmütigen werden zunehmen, und ihre Freude wird im Herrn sein; und die Armen unter den Menschen werden sich am Heiligen Israels erfreuen.

And the meek also shall increase, and their joy shall be in the Lord, and the poor among men shall rejoice in the Holy One of Israel.

31 Denn sicherlich, so wahr der Herr lebt, werden sie sehen, dass der Schreckliche zunichtegemacht ist und der Spötter verzehrt ist und alle, die auf Übeltun lauern, von Gott abgeschnitten sind;

For assuredly as the Lord liveth they shall see that the terrible one is brought to naught, and the scorner is consumed, and all that watch for iniquity are cut off;

32 und diejenigen, die jemand zum Missetäter erklären um eines Wortes willen und eine Schlinge legen dem, der im Tor zurechtweist, und den Gerechten um ein Nichts abweisen.

And they that make a man an offender for a word, and lay a snare for him that reproveth in the gate, and turn aside the just for a thing of naught.

33 Darum, so spricht der Herr, der Abraham erlöst hat, über das Haus Jakob: Jakob wird nicht mehr beschämt werden, sein Angesicht wird nicht mehr erbleichen,

Therefore, thus saith the Lord, who redeemed Abraham, concerning the house of Jacob: Jacob shall not now be ashamed, neither shall his face now wax pale.

34 sondern wenn er seine Kinder, das Werk meiner Hände, in seiner Mitte sieht, werden sie meinen Namen heiligen und den Heiligen Jakobs heiligen und den Gott Israels fürchten.

But when he seeth his children, the work of my hands, in the midst of him, they shall sanctify my name, and sanctify the Holy One of Jacob, and shall fear the God of Israel.

35 Auch jene, die im Geist geirrt haben, werden zu Verständnis gelangen, und die gemurrt haben, werden Lehre annehmen.

They also that erred in spirit shall come to understanding, and they that murmured shall learn doctrine.

2 Nephi 28

1 Und nun, siehe, meine Brüder, ich habe zu euch gesprochen, wie der Geist mich gedrängt hat; darum weiß ich, dass dies sich gewiss begeben muss.

2 Und das, was aus dem Buch geschrieben wird, wird für die Menschenkinder von großem Wert sein, und besonders für unsere Nachkommen, die ein Überrest des Hauses Israel sind.

3 Denn an jenem Tag wird es sich begeben: Die Kirchen, die aufgerichtet sind, aber nicht für den Herrn, werden zueinander sprechen: Siehe, ich, ich bin des Herrn; und die anderen werden sprechen: Ich, ich bin des Herrn; und so wird ein jeder sprechen, der Kirchen aufgerichtet hat, aber nicht für den Herrn –

4 und sie werden miteinander streiten; und ihre Priester werden miteinander streiten; und sie werden mit ihrer Gelehrsamkeit lehren und den Heiligen Geist leugnen, der zu reden eingibt.

5 Und sie leugnen die Macht Gottes, des Heiligen Israels; und sie sprechen zum Volk: Hört auf uns und vernehmt unsere Weisung; denn siehe, heute gibt es keinen Gott mehr; denn der Herr und der Erlöser hat sein Werk getan, und er hat seine Macht an die Menschen gegeben;

6 siehe, hört auf meine Weisung; wenn man sagen wird, durch die Hand des Herrn sei eine Wundertat geschehen, so glaubt es nicht; denn heute ist er kein Gott der Wundertaten mehr; er hat sein Werk getan.

7 Ja, und es wird viele geben, die sprechen: Iss, trink und sei lustig, denn morgen sterben wir, und es wird uns wohl ergehen.

8 Und es wird auch viele geben, die sprechen: Iss, trink und sei lustig, doch fürchte Gott – er wird es rechtfertigen, wenn man kleine Sünden begeht; ja, lüge ein wenig, übervorteile jemanden wegen seiner Worte, grabe deinem Nächsten eine Grube; da ist nichts Arges dabei; und dies alles tu, denn morgen sterben wir; und wenn es so ist, dass wir schuldig sind, so wird uns Gott mit einigen Streichen züchtigen, und schließlich werden wir im Reich Gottes errettet sein.

2 Nephi 28

And now, behold, my brethren, I have spoken unto you, according as the Spirit hath constrained me; wherefore, I know that they must surely come to pass.

And the things which shall be written out of the book shall be of great worth unto the children of men, and especially unto our seed, which is a remnant of the house of Israel.

For it shall come to pass in that day that the churches which are built up, and not unto the Lord, when the one shall say unto the other: Behold, I, I am the Lord's; and the others shall say: I, I am the Lord's; and thus shall every one say that hath built up churches, and not unto the Lord—

And they shall contend one with another; and their priests shall contend one with another, and they shall teach with their learning, and deny the Holy Ghost, which giveth utterance.

And they deny the power of God, the Holy One of Israel; and they say unto the people: Hearken unto us, and hear ye our precept; for behold there is no God today, for the Lord and the Redeemer hath done his work, and he hath given his power unto men;

Behold, hearken ye unto my precept; if they shall say there is a miracle wrought by the hand of the Lord, believe it not; for this day he is not a God of miracles; he hath done his work.

Yea, and there shall be many which shall say: Eat, drink, and be merry, for tomorrow we die; and it shall be well with us.

And there shall also be many which shall say: Eat, drink, and be merry; nevertheless, fear God—he will justify in committing a little sin; yea, lie a little, take the advantage of one because of his words, dig a pit for thy neighbor; there is no harm in this; and do all these things, for tomorrow we die; and if it so be that we are guilty, God will beat us with a few stripes, and at last we shall be saved in the kingdom of God.

9 Ja, und es wird viele geben, die auf diese Weise falsche und unnütze und törichte Lehren verkünden; und sie werden sich im Herzen aufblasen und ihre Pläne tief verbergen wollen vor dem Herrn, und ihre Werke werden im Finstern sein.

Yea, and there shall be many which shall teach after this manner, false and vain and foolish doctrines, and shall be puffed up in their hearts, and shall seek deep to hide their counsels from the Lord; and their works shall be in the dark.

10 Und das Blut der Heiligen wird vom Erdboden her gegen sie schreien.

And the blood of the saints shall cry from the ground against them.

11 Ja, sie sind alle vom Weg abgewichen, sie sind verdorben geworden.

Yea, they have all gone out of the way; they have become corrupted.

12 Wegen des Stolzes und wegen falscher Lehrer und falscher Lehren sind ihre Kirchen verdorben geworden; und ihre Kirchen sind überheblich; ihres Stolzes wegen sind sie aufgeblasen.

Because of pride, and because of false teachers, and false doctrine, their churches have become corrupted, and their churches are lifted up; because of pride they are puffed up.

13 Sie berauben die Armen um ihrer schönen Heiligtümer willen; sie berauben die Armen um ihrer schönen Kleider willen; und sie verfolgen die Sanftmütigen und die im Herzen arm sind, denn in ihrem Stolz sind sie aufgeblasen.

They rob the poor because of their fine sanctuaries; they rob the poor because of their fine clothing; and they persecute the meek and the poor in heart, because in their pride they are puffed up.

14 Sie tragen den Hals starr und das Haupt erhoben; ja, und wegen Stolz und Schlechtigkeit und Gräueltaten und Hurerei sind sie alle irregegangen, außer einige wenige, welche die demütigen Nachfolger Christi sind; doch werden sie verleitet, sodass sie in vielen Fällen irren, weil sie durch die Weisungen der Menschen belehrt sind.

They wear stiff necks and high heads; yea, and because of pride, and wickedness, and abominations, and whoredoms, they have all gone astray save it be a few, who are the humble followers of Christ; nevertheless, they are led, that in many instances they do err because they are taught by the precepts of men.

15 O die Weisen und die Gelehrten und die Reichen, die im Stolz ihres Herzens aufgeblasen sind, und alle, die falsche Lehren predigen, und alle, die Hurerei begehen und den rechten Weg des Herrn verkehren. Wehe, wehe, wehe sei ihnen, spricht Gott, der Herr, der Allmächtige, denn sie werden zur Hölle hinabgeworfen werden!

O the wise, and the learned, and the rich, that are puffed up in the pride of their hearts, and all those who preach false doctrines, and all those who commit whoredoms, and pervert the right way of the Lord, wo, wo, wo be unto them, saith the Lord God Almighty, for they shall be thrust down to hell!

16 Weh denen, die den Gerechten um ein Nichts abweisen und das, was gut ist, schmähen und sagen, es sei nichts wert! Denn der Tag wird kommen, da Gott, der Herr, die Bewohner der Erde schnell heimsucht; und an dem Tag, da sie ganz reif sind im Übeltun, werden sie zugrunde gehen.

Wo unto them that turn aside the just for a thing of naught and revile against that which is good, and say that it is of no worth! For the day shall come that the Lord God will speedily visit the inhabitants of the earth; and in that day that they are fully ripe in iniquity they shall perish.

17 Aber siehe, wenn die Bewohner der Erde von ihrer Schlechtigkeit und ihren Gräueltaten umkehren, werden sie nicht zerschlagen werden, spricht der Herr der Heerscharen.

But behold, if the inhabitants of the earth shall repent of their wickedness and abominations they shall not be destroyed, saith the Lord of Hosts.

18 Aber siehe, jene große und gräuelreiche Kirche, die Hure der ganzen Erde, muss zu Boden stürzen, und groß muss ihr Sturz sein.

But behold, that great and abominable church, the whore of all the earth, must tumble to the earth, and great must be the fall thereof.

19 Denn das Reich des Teufels muss erbeben, und diejenigen, die dazugehören, müssen notwendigerweise zur Umkehr aufgestachelt werden, sonst wird der Teufel sie mit seinen immerwährenden Ketten fassen, und sie werden zum Zorn aufgestachelt und gehen zugrunde.

For the kingdom of the devil must shake, and they which belong to it must needs be stirred up unto repentance, or the devil will grasp them with his everlasting chains, and they be stirred up to anger, and perish;

20 Denn siehe, an jenem Tag wird er im Herzen der Menschenkinder wüten und sie zum Zorn aufstacheln gegen das, was gut ist.

For behold, at that day shall he rage in the hearts of the children of men, and stir them up to anger against that which is good.

21 Und andere wird er beschwichtigen und sie in fleischlicher Sicherheit wiegen, sodass sie sprechen: Alles ist wohl in Zion; ja, Zion gedeiht, alles ist wohl – und so betrügt der Teufel ihre Seele und führt sie mit Bedacht hinweg, hinab zur Hölle.

And others will he pacify, and lull them away into carnal security, that they will say: All is well in Zion; yea, Zion prospereth, all is well—and thus the devil cheateth their souls, and leadeth them away carefully down to hell.

22 Und siehe, andere verleitet er schmeichlerisch und sagt ihnen, es gebe keine Hölle; und er spricht zu ihnen: Ich bin kein Teufel, denn es gibt keinen – und so flüstert er ihnen ins Ohr, bis er sie mit seinen furchtbaren Ketten fasst, aus denen es keine Befreiung gibt.

And behold, others he flattereth away, and telleth them there is no hell; and he saith unto them: I am no devil, for there is none—and thus he whispereth in their ears, until he grasps them with his awful chains, from whence there is no deliverance.

23 Ja, sie sind vom Tod erfasst und von der Hölle; und Tod und Hölle und der Teufel und alle, die davon gefasst worden sind, müssen vor dem Thron Gottes stehen und gemäß ihren Werken gerichtet werden; von dort müssen sie an den Ort gehen, der für sie bereitet ist, nämlich ein See von Feuer und Schwefel, der endlose Qual ist.

Yea, they are grasped with death, and hell; and death, and hell, and the devil, and all that have been seized therewith must stand before the throne of God, and be judged according to their works, from whence they must go into the place prepared for them, even a lake of fire and brimstone, which is endless torment.

24 Darum, weh sei dem, der in Zion sorglos ist!

Therefore, wo be unto him that is at ease in Zion!

25 Weh sei dem, der ruft: Alles ist wohl!

Wo be unto him that crieth: All is well!

26 Ja, weh sei dem, der auf die Weisungen der Menschen hört und die Macht Gottes und die Gabe des Heiligen Geistes leugnet!

Yea, wo be unto him that hearkeneth unto the precepts of men, and denieth the power of God, and the gift of the Holy Ghost!

27 Ja, weh sei dem, der sagt: Wir haben empfangen, und wir brauchen nicht noch mehr!

Yea, wo be unto him that saith: We have received, and we need no more!

28 Und schließlich, weh all denen, die zittern und zornig sind wegen der Wahrheit Gottes! Denn siehe, wer auf dem Felsen gebaut ist, nimmt sie mit Frohsinn an; und wer auf sandigem Grund gebaut ist, zittert davor, zu fallen.

And in fine, wo unto all those who tremble, and are angry because of the truth of God! For behold, he that is built upon the rock receiveth it with gladness; and he that is built upon a sandy foundation trembleth lest he shall fall.

29 Weh sei dem, der sagen wird: Wir haben das Wort Gottes empfangen, und wir brauchen vom Wort Gottes nicht noch mehr, denn wir haben genug!

Wo be unto him that shall say: We have received the word of God, and we need no more of the word of God, for we have enough!

30 Denn siehe, so spricht Gott, der Herr: Ich werde den Menschenkindern Zeile um Zeile geben, Weisung um Weisung, hier ein wenig und dort ein wenig; und gesegnet sind diejenigen, die auf meine Weisungen hören und meinem Rat ihr Ohr leihen, denn sie werden Weisheit lernen; denn dem, der empfängt, werde ich mehr geben; und denen, die sprechen: Wir haben genug, denen wird selbst das weggenommen, was sie haben.

31 Verflucht ist, wer sein Vertrauen in Menschen setzt oder Fleisch zu seinem Arm macht oder auf die Weisungen der Menschen hört, außer ihre Weisungen seien durch die Macht des Heiligen Geistes eingegeben.

32 Weh sei den Anderen, spricht Gott, der Herr der Heerscharen. Denn obwohl ich ihnen meinen Arm von Tag zu Tag hinstrecke, werden sie mich leugnen; dennoch werde ich zu ihnen barmherzig sein, spricht Gott, der Herr, falls sie umkehren und zu mir kommen; denn mein Arm ist den ganzen Tag lang ausgestreckt, spricht Gott, der Herr der Heerscharen.

For behold, thus saith the Lord God: I will give unto the children of men line upon line, precept upon precept, here a little and there a little; and blessed are those who hearken unto my precepts, and lend an ear unto my counsel, for they shall learn wisdom; for unto him that receiveth I will give more; and from them that shall say, We have enough, from them shall be taken away even that which they have.

Cursed is he that putteth his trust in man, or maketh flesh his arm, or shall hearken unto the precepts of men, save their precepts shall be given by the power of the Holy Ghost.

Wo be unto the Gentiles, saith the Lord God of Hosts! For notwithstanding I shall lengthen out mine arm unto them from day to day, they will deny me; nevertheless, I will be merciful unto them, saith the Lord God, if they will repent and come unto me; for mine arm is lengthened out all the day long, saith the Lord God of Hosts.

2 Nephi 29

1 Aber siehe, es wird viele geben – an dem Tag, da ich darangehen werde, ein wunderbares Werk unter ihnen zu vollbringen, damit ich meiner Bündnisse gedenke, die ich für die Menschenkinder gemacht habe, damit ich wieder, zum zweiten Mal, meine Hand hebe, um mein Volk, das vom Haus Israel ist, zurückzugewinnen,

2 und auch, damit ich der Verheißungen gedenke, die ich dir, Nephi, und auch deinem Vater gemacht habe, dass ich eurer Nachkommen gedenken werde und dass die Worte eurer Nachkommen aus meinem Munde hervorkommen sollen an eure Nachkommen; und meine Worte werden bis an die Enden der Erde hinzischen als ein Banner für mein Volk, das vom Haus Israel ist;

3 und weil meine Worte hinzischen werden, da werden viele von den Anderen sagen: Eine Bibel! Eine Bibel! Wir haben eine Bibel, und es kann nicht noch mehr Bibel geben!

4 Aber so spricht Gott, der Herr: O Toren, sie werden eine Bibel haben; und sie wird von den Juden kommen, meinem Bundesvolk aus alter Zeit. Und wie danken sie den Juden für die Bibel, die sie von ihnen empfangen? Ja, was meinen die Anderen? Gedenken sie der Beschwernisse und der Mühsal und der Schmerzen der Juden und wie eifrig sie mir gegenüber gewesen sind, um den Anderen Errettung zu bringen?

5 O ihr Anderen, habt ihr der Juden gedacht, meines Bundesvolkes aus alter Zeit? Nein; sondern ihr habt sie verflucht und habt sie gehasst und habt nicht danach getrachtet, sie zurückzugewinnen. Aber siehe, ich werde euch das alles auf euer eigenes Haupt zurückbringen; denn ich, der Herr, habe mein Volk nicht vergessen.

6 Du Narr, der du sagst: Eine Bibel, wir haben eine Bibel, und wir brauchen nicht noch mehr Bibel. Habt ihr eine Bibel erlangt, außer durch die Juden?

2 Nephi 29

But behold, there shall be many—at that day when I shall proceed to do a marvelous work among them, that I may remember my covenants which I have made unto the children of men, that I may set my hand again the second time to recover my people, which are of the house of Israel;

And also, that I may remember the promises which I have made unto thee, Nephi, and also unto thy father, that I would remember your seed; and that the words of your seed should proceed forth out of my mouth unto your seed; and my words shall hiss forth unto the ends of the earth, for a standard unto my people, which are of the house of Israel;

And because my words shall hiss forth—many of the Gentiles shall say: A Bible! A Bible! We have got a Bible, and there cannot be any more Bible.

But thus saith the Lord God: O fools, they shall have a Bible; and it shall proceed forth from the Jews, mine ancient covenant people. And what thank they the Jews for the Bible which they receive from them? Yea, what do the Gentiles mean? Do they remember the travails, and the labors, and the pains of the Jews, and their diligence unto me, in bringing forth salvation unto the Gentiles?

O ye Gentiles, have ye remembered the Jews, mine ancient covenant people? Nay; but ye have cursed them, and have hated them, and have not sought to recover them. But behold, I will return all these things upon your own heads; for I the Lord have not forgotten my people.

Thou fool, that shall say: A Bible, we have got a Bible, and we need no more Bible. Have ye obtained a Bible save it were by the Jews?

7 Wisst ihr nicht, dass es mehr Nationen als eine gibt? Wisst ihr nicht, dass ich, der Herr, euer Gott, alle Menschen erschaffen habe und dass ich derer gedenke, die auf den Inseln des Meeres sind, und dass ich in den Himmeln oben und auf der Erde unten herrsche; und ich bringe mein Wort für die Menschenkinder hervor, ja, selbst für alle Nationen der Erde?

Know ye not that there are more nations than one? Know ye not that I, the Lord your God, have created all men, and that I remember those who are upon the isles of the sea; and that I rule in the heavens above and in the earth beneath; and I bring forth my word unto the children of men, yea, even upon all the nations of the earth?

8 Warum murrt ihr, weil ihr noch mehr von meinem Wort empfangen sollt? Wisst ihr nicht, dass das Zeugnis zweier Nationen für euch ein Beweis ist, dass ich Gott bin, dass ich der einen Nation ebenso gedenke wie der anderen? Darum rede ich zu der einen Nation dieselben Worte wie zu der anderen. Und wenn die zwei Nationen zusammenkommen werden, wird auch das Zeugnis der zwei Nationen zusammenkommen.

Wherefore murmur ye, because that ye shall receive more of my word? Know ye not that the testimony of two nations is a witness unto you that I am God, that I remember one nation like unto another? Wherefore, I speak the same words unto one nation like unto another. And when the two nations shall run together the testimony of the two nations shall run together also.

9 Und ich tue das, um vielen zu beweisen, dass ich derselbe bin gestern, heute und immerdar und dass ich meine Worte ausspreche, wie es mir selbst gefällt. Und weil ich ein Wort gesprochen habe, braucht ihr nicht zu meinen, dass ich nicht noch ein anderes sprechen könne; denn mein Werk ist noch nicht beendet und wird es auch nicht sein bis zum Ende des Menschen, auch nicht von der Zeit an und für immer.

And I do this that I may prove unto many that I am the same yesterday, today, and forever; and that I speak forth my words according to mine own pleasure. And because that I have spoken one word ye need not suppose that I cannot speak another; for my work is not yet finished; neither shall it be until the end of man, neither from that time henceforth and forever.

10 Darum, weil ihr eine Bibel habt, braucht ihr nicht zu meinen, sie enthalte alle meine Worte; ihr braucht auch nicht zu meinen, ich hätte nicht noch mehr schreiben lassen.

Wherefore, because that ye have a Bible ye need not suppose that it contains all my words; neither need ye suppose that I have not caused more to be written.

11 Denn ich gebiete allen Menschen, im Osten ebenso wie im Westen und im Norden und im Süden und auf den Inseln des Meeres, die Worte niederzuschreiben, die ich zu ihnen spreche; denn aus den Büchern, die geschrieben sein werden, werde ich die Welt richten, jedermann nach seinen Werken, gemäß dem, was geschrieben steht.

For I command all men, both in the east and in the west, and in the north, and in the south, and in the islands of the sea, that they shall write the words which I speak unto them; for out of the books which shall be written I will judge the world, every man according to their works, according to that which is written.

12 Denn siehe, ich werde zu den Juden sprechen, und sie werden es schreiben; und ich werde auch zu den Nephiten sprechen, und sie werden es schreiben; und ich werde auch zu den anderen Stämmen des Hauses Israel sprechen, die ich hinweggeführt habe, und sie werden es schreiben; und ich werde auch zu allen Nationen der Erde sprechen, und sie werden es schreiben.

For behold, I shall speak unto the Jews and they shall write it; and I shall also speak unto the Nephites and they shall write it; and I shall also speak unto the other tribes of the house of Israel, which I have led away, and they shall write it; and I shall also speak unto all nations of the earth and they shall write it.

13 Und es wird sich begeben: Die Juden werden die Worte der Nephiten haben, und die Nephiten werden die Worte der Juden haben; und die Nephiten und die Juden werden die Worte der verlorenen Stämme Israels haben; und die verlorenen Stämme Israels werden die Worte der Nephiten und der Juden haben.

14 Und es wird sich begeben: Mein Volk, das vom Haus Israel ist, wird heim in seine Besitzungen gesammelt werden; und auch mein Wort wird in eins gesammelt werden. Und denen, die gegen mein Wort und gegen mein Volk, das vom Haus Israel ist, streiten, werde ich zeigen, dass ich Gott bin und mit Abraham den Bund geschlossen habe, dass ich seiner Nachkommen gedenken werde immerdar.

And it shall come to pass that the Jews shall have the words of the Nephites, and the Nephites shall have the words of the Jews; and the Nephites and the Jews shall have the words of the lost tribes of Israel; and the lost tribes of Israel shall have the words of the Nephites and the Jews.

And it shall come to pass that my people, which are of the house of Israel, shall be gathered home unto the lands of their possessions; and my word also shall be gathered in one. And I will show unto them that fight against my word and against my people, who are of the house of Israel, that I am God, and that I covenanted with Abraham that I would remember his seed forever.

2 Nephi 30

1 Und nun siehe, meine geliebten Brüder, ich möchte zu euch sprechen; denn ich, Nephi, will nicht haben, dass ihr meint, ihr seiet rechtschaffener, als es die Anderen sein werden. Denn siehe, wenn ihr die Gebote Gottes nicht haltet, werdet ihr alle ebenso zugrunde gehen; und wegen der Worte, die gesprochen worden sind, braucht ihr nicht zu meinen, die Anderen würden völlig vernichtet werden.

2 Denn siehe, ich sage euch: Alle von den Anderen, die umkehren, sind das Bundesvolk des Herrn; und alle von den Juden, die nicht umkehren, die werden verstoßen werden; denn der Herr schließt seinen Bund mit keinem, außer mit denen, die umkehren und an seinen Sohn glauben, der der Heilige Israels ist.

3 Und nun möchte ich noch einiges mehr in Bezug auf die Juden und die Anderen prophezeien. Denn nachdem das Buch, von dem ich gesprochen habe, hervorkommen und für die Anderen geschrieben und abermals für den Herrn versiegelt werden wird, da wird es viele geben, die den Worten glauben werden, die geschrieben sind; und sie werden sie zum Überrest unserer Nachkommen hinbringen.

4 Und dann wird der Überrest unserer Nachkommen von uns wissen, wie wir aus Jerusalem gekommen sind und dass sie Abkömmlinge der Juden sind.

5 Und das Evangelium Jesu Christi wird unter ihnen verkündet werden; darum wird ihnen die Kenntnis über ihre Väter wiederhergestellt werden und auch die Kenntnis über Jesus Christus, die es bei ihren Vätern gab.

6 Und dann werden sie sich freuen; denn sie werden wissen, dass dies für sie eine Segnung aus der Hand Gottes ist; und die Finsternis wird ihnen allmählich wie Schuppen von den Augen fallen; und es werden nicht viele Generationen bei ihnen vergehen, so werden sie ein reines und ein angenehmes Volk sein.

7 Und es wird sich begeben: Die Juden, die zerstreut sind, werden ebenfalls anfangen, an Christus zu glauben; und sie werden anfangen, sich in dem Land zu sammeln, und alle, die an Christus glauben werden, die werden ebenfalls ein angenehmes Volk werden.

2 Nephi 30

And now behold, my beloved brethren, I would speak unto you; for I, Nephi, would not suffer that ye should suppose that ye are more righteous than the Gentiles shall be. For behold, except ye shall keep the commandments of God ye shall all likewise perish; and because of the words which have been spoken ye need not suppose that the Gentiles are utterly destroyed.

For behold, I say unto you that as many of the Gentiles as will repent are the covenant people of the Lord; and as many of the Jews as will not repent shall be cast off; for the Lord covenanteth with none save it be with them that repent and believe in his Son, who is the Holy One of Israel.

And now, I would prophesy somewhat more concerning the Jews and the Gentiles. For after the book of which I have spoken shall come forth, and be written unto the Gentiles, and sealed up again unto the Lord, there shall be many which shall believe the words which are written; and they shall carry them forth unto the remnant of our seed.

And then shall the remnant of our seed know concerning us, how that we came out from Jerusalem, and that they are descendants of the Jews.

And the gospel of Jesus Christ shall be declared among them; wherefore, they shall be restored unto the knowledge of their fathers, and also to the knowledge of Jesus Christ, which was had among their fathers.

And then shall they rejoice; for they shall know that it is a blessing unto them from the hand of God; and their scales of darkness shall begin to fall from their eyes; and many generations shall not pass away among them, save they shall be a pure and a delightsome people.

And it shall come to pass that the Jews which are scattered also shall begin to believe in Christ; and they shall begin to gather in upon the face of the land; and as many as shall believe in Christ shall also become a delightsome people.

8 Und es wird sich begeben: Gott, der Herr, wird sein Werk unter allen Nationen, Geschlechtern, Sprachen und Völkern beginnen, um die Wiederherstellung seines Volkes auf Erden zuwege zu bringen.

And it shall come to pass that the Lord God shall commence his work among all nations, kindreds, tongues, and people, to bring about the restoration of his people upon the earth.

9 Und in Rechtschaffenheit wird Gott, der Herr, die Armen richten und mit Geradheit zurechtweisen für die Sanftmütigen der Erde. Und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen, und mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Schlechten töten.

And with righteousness shall the Lord God judge the poor, and reprove with equity for the meek of the earth. And he shall smite the earth with the rod of his mouth; and with the breath of his lips shall he slay the wicked.

10 Denn die Zeit kommt schnell, da Gott, der Herr, eine große Trennung unter dem Volk verursachen wird, und die Schlechten wird er vernichten; und er wird sein Volk verschonen, ja, selbst wenn es so sein sollte, dass er die Schlechten mit Feuer vernichten muss.

For the time speedily cometh that the Lord God shall cause a great division among the people, and the wicked will he destroy; and he will spare his people, yea, even if it so be that he must destroy the wicked by fire.

11 Und Rechtschaffenheit wird der Gurt seiner Lenden sein und Treue der Gurt seiner Hüften.

And righteousness shall be the girdle of his loins, and faithfulness the girdle of his reins.

12 Und dann wird der Wolf beim Lamm wohnen, und der Leopard wird beim Böcklein lagern und das Kalb und der junge Löwe und das Mastvieh beisammen; und ein kleines Kind wird sie führen.

And then shall the wolf dwell with the lamb; and the leopard shall lie down with the kid, and the calf, and the young lion, and the fatling, together; and a little child shall lead them.

13 Und die Kuh und der Bär werden weiden; ihre Jungen werden zusammen lagern; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

And the cow and the bear shall feed; their young ones shall lie down together; and the lion shall eat straw like the ox.

14 Und der Säugling wird an der Höhle der Otter spielen, und das entwöhnte Kind wird seine Hand in das Loch der Viper stecken.

And the sucking child shall play on the hole of the asp, and the weaned child shall put his hand on the cockatrice's den.

15 Sie werden nicht verletzen noch zerstören auf meinem ganzen heiligen Berg; denn die Erde wird voll sein von der Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser das Meer bedecken.

They shall not hurt nor destroy in all my holy mountain; for the earth shall be full of the knowledge of the Lord as the waters cover the sea.

16 Darum wird kundgetan werden, was alle Nationen betrifft; ja, alles wird den Menschenkindern kundgetan werden.

Wherefore, the things of all nations shall be made known; yea, all things shall be made known unto the children of men.

17 Es gibt nichts Geheimes, was nicht offenbart werden wird; es gibt kein Werk der Finsternis, das nicht im Licht kundgetan werden wird; und es gibt nichts, was auf der Erde versiegelt ist, was nicht losgemacht werden wird.

There is nothing which is secret save it shall be revealed; there is no work of darkness save it shall be made manifest in the light; and there is nothing which is sealed upon the earth save it shall be loosed.

18 Darum wird alles, was den Menschenkindern offenbart worden ist, an jenem Tag offenbart werden; und der Satan wird für eine lange Zeit keine Macht mehr haben über das Herz der Menschenkinder. Und nun, meine geliebten Brüder, komme ich mit meinen Worten zu Ende.

Wherefore, all things which have been revealed unto the children of men shall at that day be revealed; and Satan shall have power over the hearts of the children of men no more, for a long time. And now, my beloved brethren, I make an end of my sayings.

2 Nephi 31

1 Und nun komme ich, Nephi, mit meinem Prophezeien für euch, meine geliebten Brüder, zu Ende. Und ich kann nur einiges weniges niederschreiben, wovon ich gewiss weiß, dass es geschehen wird; auch kann ich nur wenig von den Worten meines Bruders Jakob niederschreiben.

2 Darum genügt mir das, was ich geschrieben habe, außer noch einige wenige Worte, die ich in Bezug auf die Lehre von Christus sagen muss; darum werde ich klar zu euch sprechen, gemäß der Klarheit meines Prophezeiens.

3 Denn meine Seele erfreut sich an Klarheit; denn auf diese Weise wirkt Gott, der Herr, unter den Menschenkindern. Denn Gott, der Herr, gibt dem Verständnis Licht; denn er spricht zu den Menschen gemäß ihrer Sprache zu ihrem Verständnis.

4 Darum möchte ich, dass ihr daran denkt, dass ich zu euch von jenem Propheten gesprochen habe, den der Herr mir gezeigt hat, der das Lamm Gottes taufen werde, welches die Sünden der Welt hinwegnehmen werde.

5 Und nun, wenn das Lamm Gottes, er, der heilig ist, es nötig hat, im Wasser getauft zu werden, um alle Gerechtigkeit zu erfüllen, o um wie viel mehr haben dann wir, die wir unheilig sind, es nötig, getauft zu werden, ja, selbst im Wasser!

6 Und nun möchte ich euch, meine geliebten Brüder, fragen, inwiefern das Lamm Gottes alle Gerechtigkeit erfüllt hat, indem es sich im Wasser taufen ließ?

7 Wisst ihr nicht, dass er heilig war? Aber ungeachtet dessen, dass er heilig war, zeigt er den Menschenkindern, dass er sich gemäß dem Fleische vor dem Vater demütigt und dem Vater bezeugt, dass er ihm im Halten seiner Gebote gehorsam sein will.

8 Darum kam, nachdem er mit Wasser getauft war, der Heilige Geist in Gestalt einer Taube auf ihn herab.

9 Und weiter zeigt dies den Menschenkindern, dass der Pfad eng ist und dass das Tor schmal ist, durch das sie eintreten sollen; und er hat ihnen das Beispiel gegeben.

2 Nephi 31

And now I, Nephi, make an end of my prophesying unto you, my beloved brethren. And I cannot write but a few things, which I know must surely come to pass; neither can I write but a few of the words of my brother Jacob.

Wherefore, the things which I have written sufficeth me, save it be a few words which I must speak concerning the doctrine of Christ; wherefore, I shall speak unto you plainly, according to the plainness of my prophesying.

For my soul delighteth in plainness; for after this manner doth the Lord God work among the children of men. For the Lord God giveth light unto the understanding; for he speaketh unto men according to their language, unto their understanding.

Wherefore, I would that ye should remember that I have spoken unto you concerning that prophet which the Lord showed unto me, that should baptize the Lamb of God, which should take away the sins of the world.

And now, if the Lamb of God, he being holy, should have need to be baptized by water, to fulfil all righteousness, O then, how much more need have we, being unholy, to be baptized, yea, even by water!

And now, I would ask of you, my beloved brethren, wherein the Lamb of God did fulfil all righteousness in being baptized by water?

Know ye not that he was holy? But notwithstanding he being holy, he showeth unto the children of men that, according to the flesh he humbleth himself before the Father, and witnesseth unto the Father that he would be obedient unto him in keeping his commandments.

Wherefore, after he was baptized with water the Holy Ghost descended upon him in the form of a dove.

And again, it showeth unto the children of men the straitness of the path, and the narrowness of the gate, by which they should enter, he having set the example before them.

10 Und er hat zu den Menschenkindern gesagt: Folge mir nach. Darum, meine geliebten Brüder, können wir Jesus nachfolgen, wenn wir nicht willens sind, die Gebote des Vaters zu halten?

11 Und der Vater hat gesagt: Kehrt um, kehrt um, und lasst euch im Namen meines geliebten Sohnes taufen.

12 Und auch die Stimme des Sohnes erging an mich, nämlich: Wer sich in meinem Namen taufen lässt, dem wird der Vater den Heiligen Geist geben gleichwie mir; darum folgt mir nach und tut das, was ihr mich habt tun sehen.

13 Darum, meine geliebten Brüder, weiß ich, wenn ihr dem Sohn mit voller Herzensabsicht nachfolgt und keine Heuchelei und keine Täuschung vor Gott verübt, sondern es mit wirklichem Vorsatz tut, und von euren Sünden umkehrt und dem Vater bezeugt, dass ihr willens seid, den Namen Christi auf euch zu nehmen durch die Taufe – ja, indem ihr eurem Herrn und eurem Erretter in das Wasser hinab nachfolgt gemäß seinem Wort, siehe, dann werdet ihr den Heiligen Geist empfangen; ja, dann kommt die Taufe mit Feuer und mit dem Heiligen Geist; und dann könnt ihr mit der Zunge von Engeln reden und Lobpreisungen für den Heiligen Israels ausrufen.

14 Aber siehe, meine geliebten Brüder, so erging die Stimme des Sohnes an mich, nämlich: Nachdem ihr von euren Sünden umgekehrt seid und dem Vater bezeugt habt, dass ihr willens seid, meine Gebote zu halten, durch die Taufe mit Wasser, und ihr die Taufe mit Feuer und mit dem Heiligen Geist empfangen habt und mit neuer Zunge reden könnt, ja, selbst mit der Zunge von Engeln, und mich danach verleugnet, dann wäre es besser für euch, ihr hättet mich nicht gekannt.

15 Und ich hörte eine Stimme vom Vater, nämlich: Ja, die Worte meines Geliebten sind wahr und treu. Wer bis ans Ende ausharrt, der wird errettet werden.

16 Und nun, meine geliebten Brüder, erkenne ich daraus, wenn ein Mensch nicht bis ans Ende ausharrt, indem er dem Beispiel des Sohnes des lebendigen Gottes nachfolgt, so kann er nicht errettet werden.

And he said unto the children of men: Follow thou me. Wherefore, my beloved brethren, can we follow Jesus save we shall be willing to keep the commandments of the Father?

And the Father said: Repent ye, repent ye, and be baptized in the name of my Beloved Son.

And also, the voice of the Son came unto me, saying: He that is baptized in my name, to him will the Father give the Holy Ghost, like unto me; wherefore, follow me, and do the things which ye have seen me do.

Wherefore, my beloved brethren, I know that if ye shall follow the Son, with full purpose of heart, acting no hypocrisy and no deception before God, but with real intent, repenting of your sins, witnessing unto the Father that ye are willing to take upon you the name of Christ, by baptism—yea, by following your Lord and your Savior down into the water, according to his word, behold, then shall ye receive the Holy Ghost; yea, then cometh the baptism of fire and of the Holy Ghost; and then can ye speak with the tongue of angels, and shout praises unto the Holy One of Israel.

But, behold, my beloved brethren, thus came the voice of the Son unto me, saying: After ye have repented of your sins, and witnessed unto the Father that ye are willing to keep my commandments, by the baptism of water, and have received the baptism of fire and of the Holy Ghost, and can speak with a new tongue, yea, even with the tongue of angels, and after this should deny me, it would have been better for you that ye had not known me.

And I heard a voice from the Father, saying: Yea, the words of my Beloved are true and faithful. He that endureth to the end, the same shall be saved.

And now, my beloved brethren, I know by this that unless a man shall endure to the end, in following the example of the Son of the living God, he cannot be saved.

17 Darum tut das, wovon ich euch gesagt habe, ich hätte gesehen, dass euer Herr und euer Erlöser es tun werde. Denn aus diesem Grund ist es mir gezeigt worden, damit ihr das Tor erkennen könnt, durch das ihr eintreten sollt. Denn das Tor, durch das ihr eintreten sollt, ist Umkehr und Taufe im Wasser; und dann kommt die Vergebung eurer Sünden durch Feuer und durch den Heiligen Geist.

18 Und dann seid ihr auf diesem engen und schmalen Pfad, der zum ewigen Leben führt; ja, ihr seid durch das Tor eingetreten; ihr habt gemäß den Geboten des Vaters und des Sohnes gehandelt; und ihr habt den Heiligen Geist empfangen, der Zeugnis gibt vom Vater und vom Sohn, in Erfüllung der Verheißung, die er gegeben hat, nämlich, wenn ihr auf dem Wege eintretet, werdet ihr empfangen.

19 Und nun, meine geliebten Brüder, nachdem ihr auf diesen engen und schmalen Pfad gelangt seid, möchte ich fragen, ob alles getan ist? Siehe, ich sage euch: Nein; denn ihr seid nur durch das Wort von Christus, mit unerschütterlichem Glauben an ihn so weit gekommen und habt euch ganz auf die Verdienste dessen verlassen, der mächtig ist zu erretten.

20 Darum müsst ihr mit Beständigkeit in Christus vorwärtsstreben, erfüllt vom vollkommenen Glanz der Hoffnung und von Liebe zu Gott und zu allen Menschen. Wenn ihr darum vorwärtsstrebt und euch am Wort von Christus weidet und bis ans Ende ausharrt, siehe, so spricht der Vater: Ihr werdet ewiges Leben haben.

21 Und nun siehe, meine geliebten Brüder, dies ist der Weg; und es ist kein anderer Weg noch Name unter dem Himmel gegeben, wodurch der Mensch im Reich Gottes errettet werden kann. Und nun siehe, dies ist die Lehre von Christus und die einzige und wahre Lehre vom Vater und vom Sohn und vom Heiligen Geist, die ein Gott sind ohne Ende. Amen.

Wherefore, do the things which I have told you I have seen that your Lord and your Redeemer should do; for, for this cause have they been shown unto me, that ye might know the gate by which ye should enter. For the gate by which ye should enter is repentance and baptism by water; and then cometh a remission of your sins by fire and by the Holy Ghost.

And then are ye in this strait and narrow path which leads to eternal life; yea, ye have entered in by the gate; ye have done according to the commandments of the Father and the Son; and ye have received the Holy Ghost, which witnesses of the Father and the Son, unto the fulfilling of the promise which he hath made, that if ye entered in by the way ye should receive.

And now, my beloved brethren, after ye have gotten into this strait and narrow path, I would ask if all is done? Behold, I say unto you, Nay; for ye have not come thus far save it were by the word of Christ with unshaken faith in him, relying wholly upon the merits of him who is mighty to save.

Wherefore, ye must press forward with a steadfastness in Christ, having a perfect brightness of hope, and a love of God and of all men. Wherefore, if ye shall press forward, feasting upon the word of Christ, and endure to the end, behold, thus saith the Father: Ye shall have eternal life.

And now, behold, my beloved brethren, this is the way; and there is none other way nor name given under heaven whereby man can be saved in the kingdom of God. And now, behold, this is the doctrine of Christ, and the only and true doctrine of the Father, and of the Son, and of the Holy Ghost, which is one God, without end. Amen.

2 Nephi 32

1 Und nun siehe, meine geliebten Brüder, ich meine, ihr sinnt noch im Herzen darüber nach, was ihr tun sollt, nachdem ihr auf dem Wege eingetreten seid. Aber siehe, warum sinnt ihr im Herzen darüber nach?

2 Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch gesagt habe, nachdem ihr den Heiligen Geist empfangen habt, könnt ihr mit der Zunge von Engeln reden? Und nun, wie könnt ihr mit der Zunge von Engeln reden, außer durch den Heiligen Geist?

3 Engel reden durch die Macht des Heiligen Geistes; darum reden sie die Worte von Christus. Darum habe ich zu euch gesagt: Weidet euch an den Worten von Christus; denn siehe, die Worte von Christus werden euch alles sagen, was ihr tun sollt.

4 Darum, wenn ihr nun, nachdem ich diese Worte gesprochen habe, sie nicht verstehen könnt, so deshalb, weil ihr nicht bittet und auch nicht anklopft; darum werdet ihr nicht ins Licht geführt, sondern müsst im Finstern zugrunde gehen.

5 Denn siehe, abermals sage ich euch, wenn ihr auf dem Weg eintretet und den Heiligen Geist empfangt, wird er euch alles zeigen, was ihr tun sollt.

6 Siehe, dies ist die Lehre von Christus, und es wird keine weitere Lehre gegeben werden, bis dass er sich euch im Fleische kundtut. Und wenn er sich euch im Fleische kundtut – das, was er euch sagen wird, sollt ihr beachten und tun.

7 Und nun kann ich, Nephi, nichts mehr sagen; der Geist gebietet meiner Rede Einhalt, und es bleibt mir nur noch, über den Unglauben und die Schlechtigkeit und die Unwissenheit und die Halsstarrigkeit der Menschen zu trauern; denn sie wollen nicht nach Erkenntnis trachten noch große Erkenntnis verstehen, wenn sie ihnen in Klarheit gegeben wird, selbst so klar, wie ein Wort nur sein kann.

2 Nephi 32

And now, behold, my beloved brethren, I suppose that ye ponder somewhat in your hearts concerning that which ye should do after ye have entered in by the way. But, behold, why do ye ponder these things in your hearts?

Do ye not remember that I said unto you that after ye had received the Holy Ghost ye could speak with the tongue of angels? And now, how could ye speak with the tongue of angels save it were by the Holy Ghost?

Angels speak by the power of the Holy Ghost; wherefore, they speak the words of Christ. Wherefore, I said unto you, feast upon the words of Christ; for behold, the words of Christ will tell you all things what ye should do.

Wherefore, now after I have spoken these words, if ye cannot understand them it will be because ye ask not, neither do ye knock; wherefore, ye are not brought into the light, but must perish in the dark.

For behold, again I say unto you that if ye will enter in by the way, and receive the Holy Ghost, it will show unto you all things what ye should do.

Behold, this is the doctrine of Christ, and there will be no more doctrine given until after he shall manifest himself unto you in the flesh. And when he shall manifest himself unto you in the flesh, the things which he shall say unto you shall ye observe to do.

And now I, Nephi, cannot say more; the Spirit stoppeth mine utterance, and I am left to mourn because of the unbelief, and the wickedness, and the ignorance, and the stiffneckedness of men; for they will not search knowledge, nor understand great knowledge, when it is given unto them in plainness, even as plain as word can be.

8 Und nun, meine geliebten Brüder, sehe ich, dass ihr im Herzen noch immer nachsinnt, und es schmerzt mich, dass ich darüber sprechen muss. Denn wenn ihr auf den Geist hören wolltet, der den Menschen beten lehrt, dann würdet ihr wissen, dass ihr beten müsst; denn der böse Geist lehrt den Menschen nicht, zu beten, sondern lehrt ihn, dass er nicht beten soll.

9 Aber siehe, ich sage euch, dass ihr immer beten müsst und nicht ermatten dürft; dass ihr vor dem Herrn nichts tun dürft, ohne dass ihr zuallererst im Namen Christi zum Vater betet, dass er dein Handeln dir weihe, damit dein Handeln dir zum Wohlergehen deiner Seele gereiche.

And now, my beloved brethren, I perceive that ye ponder still in your hearts; and it grieveth me that I must speak concerning this thing. For if ye would hearken unto the Spirit which teacheth a man to pray, ye would know that ye must pray; for the evil spirit teacheth not a man to pray, but teacheth him that he must not pray.

But behold, I say unto you that ye must pray always, and not faint; that ye must not perform any thing unto the Lord save in the first place ye shall pray unto the Father in the name of Christ, that he will consecrate thy performance unto thee, that thy performance may be for the welfare of thy soul.

2 Nephi 33

1 Nun aber kann ich, Nephi, nicht alles niederschreiben, was unter meinem Volk gelehrt worden ist; auch bin ich nicht so mächtig im Schreiben wie im Sprechen; denn wenn jemand durch die Macht des Heiligen Geistes spricht, so trägt die Macht des Heiligen Geistes es den Menschenkindern ans Herz.

2 Aber siehe, es gibt viele, die ihr Herz gegen den Heiligen Geist verhärten, sodass er keinen Platz in ihnen hat; darum verwerfen sie vieles, was geschrieben ist, und achten es für nichts.

3 Aber ich, Nephi, habe geschrieben, was ich geschrieben habe, und ich erachte es als von großem Wert, und besonders für mein Volk. Denn ich bete beständig für es bei Tag, und seinetwegen benetzen meine Augen mein Kissen bei Nacht; und ich rufe meinen Gott im Glauben an, und ich weiß, er wird mein Rufen vernehmen.

4 Und ich weiß, Gott, der Herr, wird meine Gebete weihen, zum Nutzen meines Volkes. Und die Worte, die ich in Schwachheit geschrieben habe, werden für mein Volk stark gemacht werden; denn das bewegt es dazu, Gutes zu tun; es bringt ihm Kunde von seinen Vätern; und es spricht von Jesus und bewegt es, an ihn zu glauben und bis ans Ende auszuharren, und das ist ewiges Leben.

5 Und es spricht sich scharf gegen die Sünde aus, gemäß der Klarheit dessen, was wahr ist; darum wird niemand wegen der Worte zürnen, die ich geschrieben habe, außer er sei vom Geist des Teufels.

6 Ich frohlocke in Klarheit; ich frohlocke in Wahrheit; ich frohlocke in meinem Jesus, denn er hat meine Seele von der Hölle erlöst.

7 Ich habe Nächstenliebe für mein Volk und starken Glauben an Christus, dass ich viele Seelen makellos an seinem Richterstuhl treffen werde.

8 Ich habe Nächstenliebe für die Juden – ich sage Juden, denn ich meine diejenigen, von woher ich gekommen bin.

2 Nephi 33

And now I, Nephi, cannot write all the things which were taught among my people; neither am I mighty in writing, like unto speaking; for when a man speaketh by the power of the Holy Ghost the power of the Holy Ghost carrieth it unto the hearts of the children of men.

But behold, there are many that harden their hearts against the Holy Spirit, that it hath no place in them; wherefore, they cast many things away which are written and esteem them as things of naught.

But I, Nephi, have written what I have written, and I esteem it as of great worth, and especially unto my people. For I pray continually for them by day, and mine eyes water my pillow by night, because of them; and I cry unto my God in faith, and I know that he will hear my cry.

And I know that the Lord God will consecrate my prayers for the gain of my people. And the words which I have written in weakness will be made strong unto them; for it persuadeth them to do good; it maketh known unto them of their fathers; and it speaketh of Jesus, and persuadeth them to believe in him, and to endure to the end, which is life eternal.

And it speaketh harshly against sin, according to the plainness of the truth; wherefore, no man will be angry at the words which I have written save he shall be of the spirit of the devil.

I glory in plainness; I glory in truth; I glory in my Jesus, for he hath redeemed my soul from hell.

I have charity for my people, and great faith in Christ that I shall meet many souls spotless at his judgment-seat.

I have charity for the Jew—I say Jew, because I mean them from whence I came.

9 Ich habe auch Nächstenliebe für die Anderen. Aber siehe, für keinen von diesen kann ich Hoffnung haben, außer sie versöhnen sich mit Christus und treten durch das schmale Tor ein und wandeln auf dem engen Pfad, der zum Leben führt, und bleiben auf dem Pfad bis ans Ende des Tages der Bewährung.

I also have charity for the Gentiles. But behold, for none of these can I hope except they shall be reconciled unto Christ, and enter into the narrow gate, and walk in the strait path which leads to life, and continue in the path until the end of the day of probation.

10 Und nun, meine geliebten Brüder und auch Juden und all ihr Enden der Erde, hört auf diese Worte und glaubt an Christus; und wenn ihr nicht diesen Worten glaubt, so glaubt an Christus. Und wenn ihr an Christus glaubt, so werdet ihr an diese Worte glauben, denn es sind die Worte von Christus, und er hat sie mir gegeben; und sie lehren alle Menschen, dass sie Gutes tun sollen.

And now, my beloved brethren, and also Jew, and all ye ends of the earth, hearken unto these words and believe in Christ; and if ye believe not in these words believe in Christ. And if ye shall believe in Christ ye will believe in these words, for they are the words of Christ, and he hath given them unto me; and they teach all men that they should do good.

11 Und urteilt selbst, ob es nicht die Worte von Christus sind – denn Christus wird euch mit Macht und großer Herrlichkeit am letzten Tag zeigen, dass es seine Worte sind; und ihr und ich, wir werden von Angesicht zu Angesicht vor seinem Gericht stehen; und ihr werdet wissen, dass mir von ihm geboten worden ist, dieses hier niederzuschreiben, ungeachtet meiner Schwachheit.

And if they are not the words of Christ, judge ye—for Christ will show unto you, with power and great glory, that they are his words, at the last day; and you and I shall stand face to face before his bar; and ye shall know that I have been commanded of him to write these things, notwithstanding my weakness.

12 Und ich bete zum Vater im Namen Christi, dass viele von uns, wenn nicht alle, an jenem großen und letzten Tag in seinem Reich errettet sein mögen.

And I pray the Father in the name of Christ that many of us, if not all, may be saved in his kingdom at that great and last day.

13 Und nun, meine geliebten Brüder, ihr alle, die ihr vom Haus Israel seid, und all ihr Enden der Erde, ich spreche zu euch wie die Stimme eines, der aus dem Staube ruft: Lebt wohl, bis jener große Tag kommt.

And now, my beloved brethren, all those who are of the house of Israel, and all ye ends of the earth, I speak unto you as the voice of one crying from the dust: Farewell until that great day shall come.

14 Und ihr, die ihr nicht an der Güte Gottes teilhaben wollt und die Worte der Juden und auch meine Worte nicht achten wollt, auch nicht die Worte, die aus dem Munde des Lammes Gottes kommen werden, siehe, ich entbiete euch Lebewohl für immer, denn diese Worte werden euch am letzten Tag schuldig sprechen.

And you that will not partake of the goodness of God, and respect the words of the Jews, and also my words, and the words which shall proceed forth out of the mouth of the Lamb of God, behold, I bid you an everlasting farewell, for these words shall condemn you at the last day.

15 Denn was ich auf Erden siegle, wird vor den Schranken des Gerichts gegen euch vorgebracht werden; denn so hat der Herr mir geboten, und ich muss gehorchen. Amen.

For what I seal on earth, shall be brought against you at the judgment bar; for thus hath the Lord commanded me, and I must obey. Amen.

Das Buch Jakob
der Bruder Nephis

Die Worte, die er seinen Brüdern predigt. Er beschämt einen Mann, der danach trachtet, die Lehre von Christus zu Fall zu bringen. Einige Worte über die Geschichte des Volkes Nephi.

Jakob 1

1 Denn siehe, es begab sich: Fünfundfünfzig Jahre waren vergangen seit der Zeit, da Lehi Jerusalem verlassen hatte; darum gab Nephi mir, Jakob, ein Gebot in Bezug auf die kleinen Platten, worauf dieses hier eingraviert ist.

2 Und er gab mir, Jakob, das Gebot, ich solle auf diese Platten einiges von dem schreiben, was ich für höchst kostbar halte, und ich solle nur wenig auf die Geschichte dieses Volkes eingehen, das das Volk Nephi genannt wird.

3 Denn er sagte, dass die Geschichte seines Volkes auf seine anderen Platten eingraviert werden solle und dass ich diese Platten bewahren und sie an meine Nachkommen weitergeben solle, von Generation zu Generation.

4 Und wenn es Predigen gebe, das heilig sei, oder Offenbarung, die bedeutend sei, oder Prophezeiung, dann solle ich die Hauptpunkte davon auf diese Platten eingravieren und so viel wie möglich darauf eingehen, um Christi willen und um unseres Volkes willen.

5 Denn aufgrund von Glauben und großer Besorgnis war uns fürwahr in Bezug auf unser Volk kundgetan worden, was mit ihm geschehen werde.

6 Und wir hatten auch viele Offenbarungen und den Geist von viel Prophezeiung; darum wussten wir von Christus und seinem Reich, die kommen werden.

7 Darum arbeiteten wir eifrig unter unserem Volk, um alle dazu zu bewegen, zu Christus zu kommen und an der Güte Gottes teilzuhaben, damit sie in seine Ruhe eintreten könnten, damit er keinesfalls in seinem Grimm schwöre, dass sie nicht eintreten sollen, wie bei dem Aufruhr in den Tagen der Versuchung, als die Kinder Israel in der Wildnis waren.

The Book of Jacob
the Brother of Nephi

The words of his preaching unto his brethren. He confoundeth a man who seeketh to overthrow the doctrine of Christ. A few words concerning the history of the people of Nephi.

Jacob 1

For behold, it came to pass that fifty and five years had passed away from the time that Lehi left Jerusalem; wherefore, Nephi gave me, Jacob, a commandment concerning the small plates, upon which these things are engraven.

And he gave me, Jacob, a commandment that I should write upon these plates a few of the things which I considered to be most precious; that I should not touch, save it were lightly, concerning the history of this people which are called the people of Nephi.

For he said that the history of his people should be engraven upon his other plates, and that I should preserve these plates and hand them down unto my seed, from generation to generation.

And if there were preaching which was sacred, or revelation which was great, or prophesying, that I should engraven the heads of them upon these plates, and touch upon them as much as it were possible, for Christ's sake, and for the sake of our people.

For because of faith and great anxiety, it truly had been made manifest unto us concerning our people, what things should happen unto them.

And we also had many revelations, and the spirit of much prophecy; wherefore, we knew of Christ and his kingdom, which should come.

Wherefore we labored diligently among our people, that we might persuade them to come unto Christ, and partake of the goodness of God, that they might enter into his rest, lest by any means he should swear in his wrath they should not enter in, as in the provocation in the days of temptation while the children of Israel were in the wilderness.

8 Darum wünschten wir bei Gott, dass wir alle Menschen dazu bewegen könnten, sich nicht gegen Gott aufzulehnen, um ihn zum Zorn zu reizen, sondern dass alle Menschen an Christus glauben und seinen Tod vor Augen haben und sein Kreuz erleiden und die Schande der Welt tragen würden; darum nehme ich, Jakob, es auf mich, das Gebot meines Bruders Nephi zu erfüllen.

Wherefore, we would to God that we could persuade all men not to rebel against God, to provoke him to anger, but that all men would believe in Christ, and view his death, and suffer his cross and bear the shame of the world; wherefore, I, Jacob, take it upon me to fulfil the commandment of my brother Nephi.

9 Nephi wurde nun allmählich alt, und er sah, dass er bald sterben müsse; darum salbte er einen Mann, dass dieser nun ein König und ein Herrscher über sein Volk sei, gemäß der Regierung der Könige.

Now Nephi began to be old, and he saw that he must soon die; wherefore, he anointed a man to be a king and a ruler over his people now, according to the reigns of the kings.

10 Das Volk hatte Nephi über die Maßen geliebt, denn er war ihm ein großer Beschützer gewesen und hatte das Schwert Labans zu seiner Verteidigung geschwungen und hatte sich alle seine Tage um sein Wohlergehen bemüht –

The people having loved Nephi exceedingly, he having been a great protector for them, having wielded the sword of Laban in their defence, and having labored in all his days for their welfare—

11 darum wünschte das Volk seinen Namen in Erinnerung zu behalten. Und wer an seiner statt regierte, wurde vom Volk zweiter Nephi, dritter Nephi und so weiter genannt, gemäß der Regierung der Könige; und so wurden sie vom Volk genannt, welchen Namen sie sonst auch haben mochten.

Wherefore, the people were desirous to retain in remembrance his name. And whoso should reign in his stead were called by the people, second Nephi, third Nephi, and so forth, according to the reigns of the kings; and thus they were called by the people, let them be of whatever name they would.

12 Und es begab sich: Nephi starb.

And it came to pass that Nephi died.

13 Diejenigen nun, die nicht Lamaniten waren, die waren Nephiten; dennoch wurden sie Nephiten, Jakobiten, Josephiten, Zoramiten, Lamaniten, Lemueliten und Ischmaeliten genannt.

Now the people which were not Lamanites were Nephites; nevertheless, they were called Nephites, Jacobites, Josephites, Zoramites, Lamanites, Lemuelites, and Ishmaelites.

14 Aber ich, Jakob, werde sie von nun an nicht mit diesen Namen unterscheiden, sondern ich werde diejenigen Lamaniten nennen, die das Volk Nephi zu vernichten trachten; und diejenigen, die Nephi freundlich gesinnt sind, werde ich Nephiten oder das Volk Nephi nennen, gemäß der Regierung der Könige.

But I, Jacob, shall not hereafter distinguish them by these names, but I shall call them Lamanites that seek to destroy the people of Nephi, and those who are friendly to Nephi I shall call Nephites, or the people of Nephi, according to the reigns of the kings.

15 Und nun begab es sich: Unter der Regierung des zweiten Königs fing das Volk Nephi an, im Herzen hart zu werden und sich in gewissem Maße schlechten Gewohnheiten hinzugeben, nämlich gleichwie David in alter Zeit, der viele Frauen und Nebenfrauen zu haben wünschte, und ebenso sein Sohn Salomo.

And now it came to pass that the people of Nephi, under the reign of the second king, began to grow hard in their hearts, and indulge themselves somewhat in wicked practices, such as like unto David of old desiring many wives and concubines, and also Solomon, his son.

16 Ja, und es fing auch an, viel Gold und Silber zu suchen, und wurde allmählich in gewissem Maße im Stolz überheblich.

Yea, and they also began to search much gold and silver, and began to be lifted up somewhat in pride.

17 Darum gab ich, Jakob, ihm diese Worte, als ich es im Tempel belehrte, nachdem ich zuvor vom Herrn meinen Auftrag erhalten hatte.

18 Denn ich, Jakob, und mein Bruder Joseph waren durch die Hand Nephis zu Priestern und Lehrern dieses Volkes geweiht worden.

19 Und wir machten unser Amt vor dem Herrn groß und nahmen die Verantwortung auf uns, die Sünden des Volkes auf unser eigenes Haupt zu nehmen, falls wir es nicht mit allem Eifer das Wort Gottes lehrten; darum arbeiteten wir mit aller Kraft, damit sein Blut nicht auf unser Gewand kommen möge; andernfalls würde sein Blut auf unser Gewand kommen, und wir würden am letzten Tag nicht für makellos befunden werden.

Wherefore I, Jacob, gave unto them these words as I taught them in the temple, having first obtained mine errand from the Lord.

For I, Jacob, and my brother Joseph had been consecrated priests and teachers of this people, by the hand of Nephi.

And we did magnify our office unto the Lord, taking upon us the responsibility, answering the sins of the people upon our own heads if we did not teach them the word of God with all diligence; wherefore, by laboring with our might their blood might not come upon our garments; otherwise their blood would come upon our garments, and we would not be found spotless at the last day.

Jakob 2

1 Die Worte, die Jakob, der Bruder Nephis, nach dem Tod Nephis zum Volk Nephi sprach:

2 Nun, meine geliebten Brüder, ich, Jakob, gemäß der Verantwortung, die vor Gott auf mir ruht, mein Amt mit Ernsthaftigkeit großzumachen und um mein Gewand von euren Sünden zu reinigen, komme heute in den Tempel herauf, um euch das Wort Gottes zu verkünden.

3 Und ihr wisst selbst, dass ich bisher in dem Amt meiner Berufung eifrig gewesen bin; aber heute bin ich mit viel mehr Verlangen und Sorge um das Wohlergehen eurer Seele bedrückt, als ich es je zuvor gewesen bin.

4 Denn siehe, bis jetzt seid ihr dem Wort des Herrn gehorsam gewesen, das ich euch gegeben habe.

5 Aber siehe, hört auf mich und wisst, dass ich mit der Hilfe des allmächtigen Schöpfers des Himmels und der Erde euch über eure Gedanken sagen kann, nämlich, dass ihr anfangt, sündhaft zu handeln, und diese Sünde erscheint mir als großer Gräuel, ja, auch vor Gott als Gräuel.

6 Ja, es schmerzt meine Seele und lässt mich aus Schamgefühl zurückschrecken vor der Gegenwart meines Schöpfers, dass ich euch Zeugnis geben muss von der Schlechtigkeit eures Herzens.

7 Und es schmerzt mich auch, dass ich in Bezug auf euch so rückhaltlos sprechen muss vor euren Frauen und euren Kindern, deren Gefühle vielfach überaus zart und keusch und empfindsam sind vor Gott, was Gott wohlgefällig ist.

8 Und mich dünkt, dass sie hier heraufgekommen sind, um das angenehme Wort Gottes zu hören, ja, das Wort, das die verwundete Seele heilt.

9 Darum lastet es mir auf der Seele, dass ich gedrängt bin, wegen des strengen Gebots, das ich von Gott empfangen habe, euch gemäß euren Verbrechen zu ermahnen und somit die Wunden derer, die bereits verwundet sind, zu vergrößern, statt sie zu trösten und ihre Wunden zu heilen; und diejenigen, die nicht verwundet sind, statt dass sie sich am angenehmen Wort Gottes laben, sind ihnen Dolche angesetzt, die ihnen die Seele durchdringen und ihr empfindsames Gemüt verwunden.

Jacob 2

The words which Jacob, the brother of Nephi, spake unto the people of Nephi, after the death of Nephi:

Now, my beloved brethren, I, Jacob, according to the responsibility which I am under to God, to magnify mine office with soberness, and that I might rid my garments of your sins, I come up into the temple this day that I might declare unto you the word of God.

And ye yourselves know that I have hitherto been diligent in the office of my calling; but I this day am weighed down with much more desire and anxiety for the welfare of your souls than I have hitherto been.

For behold, as yet, ye have been obedient unto the word of the Lord, which I have given unto you.

But behold, hearken ye unto me, and know that by the help of the all-powerful Creator of heaven and earth I can tell you concerning your thoughts, how that ye are beginning to labor in sin, which sin appeareth very abominable unto me, yea, and abominable unto God.

Yea, it grieveth my soul and causeth me to shrink with shame before the presence of my Maker, that I must testify unto you concerning the wickedness of your hearts.

And also it grieveth me that I must use so much boldness of speech concerning you, before your wives and your children, many of whose feelings are exceedingly tender and chaste and delicate before God, which thing is pleasing unto God;

And it supposeth me that they have come up hither to hear the pleasing word of God, yea, the word which healeth the wounded soul.

Wherefore, it burdeneth my soul that I should be constrained, because of the strict commandment which I have received from God, to admonish you according to your crimes, to enlarge the wounds of those who are already wounded, instead of consoling and healing their wounds; and those who have not been wounded, instead of feasting upon the pleasing word of God have daggers placed to pierce their souls and wound their delicate minds.

10 Aber ungeachtet der Größe der Aufgabe muss ich gemäß den strengen Geboten Gottes handeln und von eurer Schlechtigkeit und euren Gräueln zu euch sprechen, in Gegenwart derer, die im Herzen rein sind und ein reuiges Herz haben, und unter dem Blick des durchdringenden Auges des allmächtigen Gottes.

But, notwithstanding the greatness of the task, I must do according to the strict commands of God, and tell you concerning your wickedness and abominations, in the presence of the pure in heart, and the broken heart, and under the glance of the piercing eye of the Almighty God.

11 Darum muss ich euch die Wahrheit sagen gemäß der Klarheit des Wortes Gottes. Denn siehe, als ich den Herrn fragte, erging so das Wort an mich, nämlich: Jakob, gehe morgen in den Tempel hinauf und verkünde diesem Volk das Wort, das ich dir geben werde.

Wherefore, I must tell you the truth according to the plainness of the word of God. For behold, as I inquired of the Lord, thus came the word unto me, saying: Jacob, get thou up into the temple on the morrow, and declare the word which I shall give thee unto this people.

12 Und nun siehe, meine Brüder, dies ist das Wort, das ich euch verkünde, dass viele von euch angefangen haben, nach Gold und nach Silber und nach allerart kostbaren Erzen zu suchen, wovon in diesem Land, das ein Land der Verheißung für euch und für eure Nachkommen ist, ein überreiches Maß vorhanden ist.

And now behold, my brethren, this is the word which I declare unto you, that many of you have begun to search for gold, and for silver, and for all manner of precious ores, in the which this land, which is a land of promise unto you and to your seed, doth abound most plentifully.

13 Und die Hand der Vorsehung hat auf euch in höchst angenehmer Weise herabgelächelt, sodass ihr viele Reichtümer erlangt habt; und weil einige von euch reichlicher erlangt haben als eure Brüder, seid ihr in eurem Herzensstolz überheblich und tragt den Hals starr und das Haupt erhoben wegen der Kostbarkeit eurer Gewänder und verfolgt eure Brüder, weil ihr meint, ihr seiet besser als sie.

And the hand of providence hath smiled upon you most pleasingly, that you have obtained many riches; and because some of you have obtained more abundantly than that of your brethren ye are lifted up in the pride of your hearts, and wear stiff necks and high heads because of the costliness of your apparel, and persecute your brethren because ye suppose that ye are better than they.

14 Und nun, meine Brüder, denkt ihr denn, dass Gott euch hierin rechtfertigt? Siehe, ich sage euch: Nein, sondern er verurteilt euch, und wenn ihr hierin verharrt, so müssen seine Strafgerichte schnell über euch kommen.

And now, my brethren, do ye suppose that God justifieth you in this thing? Behold, I say unto you, Nay. But he condemneth you, and if ye persist in these things his judgments must speedily come unto you.

15 O dass er euch doch zeigte, dass er euch durchbohren kann und mit einem Blick seines Auges euch in den Staub schlagen kann!

O that he would show you that he can pierce you, and with one glance of his eye he can smite you to the dust!

16 O dass er euch doch von diesem Übeltun und Gräuel befreite. Und, o dass ihr doch den Worten seiner Gebote zuhörtet und nicht zuließet, dass dieser euer Herzensstolz euch die Seele zerstört!

O that he would rid you from this iniquity and abomination. And, O that ye would listen unto the word of his commands, and let not this pride of your hearts destroy your souls!

17 Gedenkt eurer Brüder wie euer selbst, und seid vertraut mit allen und freigebig mit eurer Habe, sodass sie reich sein können gleichwie ihr.

Think of your brethren like unto yourselves, and be familiar with all and free with your substance, that they may be rich like unto you.

18 Aber ehe ihr nach Reichtum trachtet, trachtet nach dem Reich Gottes.

But before ye seek for riches, seek ye for the kingdom of God.

19 Und nachdem ihr in Christus Hoffnung erlangt habt, werdet ihr Reichtümer erlangen, wenn ihr danach trachtet; und ihr werdet danach trachten zu dem Zweck, Gutes zu tun – die Nackten zu kleiden und die Hungrigen zu speisen und die Gefangenen freizusetzen und den Kranken und den Bedrängten Hilfe zuteilwerden zu lassen.

And after ye have obtained a hope in Christ ye shall obtain riches, if ye seek them; and ye will seek them for the intent to do good—to clothe the naked, and to feed the hungry, and to liberate the captive, and administer relief to the sick and the afflicted.

20 Und nun, meine Brüder, habe ich zu euch über Stolz gesprochen; und diejenigen von euch, die ihr euren Nächsten bedrängt und ihn verfolgt habt, weil ihr im Herzen stolz auf das wart, was Gott euch gegeben hat, was sagt ihr dazu?

And now, my brethren, I have spoken unto you concerning pride; and those of you which have afflicted your neighbor, and persecuted him because ye were proud in your hearts, of the things which God hath given you, what say ye of it?

21 Meint ihr nicht, dass so etwas für ihn, der alles Fleisch erschaffen hat, ein Gräuel ist? Und das eine Geschöpf ist in seinen Augen ebenso kostbar wie das andere. Und alles Fleisch ist aus Staub; und zu ein und demselben Zweck hat er sie erschaffen, dass sie seine Gebote halten und ihn immerdar verherrlichen sollen.

Do ye not suppose that such things are abominable unto him who created all flesh? And the one being is as precious in his sight as the other. And all flesh is of the dust; and for the selfsame end hath he created them, that they should keep his commandments and glorify him forever.

22 Und nun komme ich damit zu Ende, zu euch über diesen Stolz zu sprechen. Und müsste ich nicht über ein noch schändlicheres Verbrechen zu euch sprechen, würde sich mein Herz euretwegen über die Maßen freuen.

And now I make an end of speaking unto you concerning this pride. And were it not that I must speak unto you concerning a grosser crime, my heart would rejoice exceedingly because of you.

23 Aber das Wort Gottes lastet auf mir wegen eurer noch schändlicheren Verbrechen. Denn siehe, so spricht der Herr: Dieses Volk fängt an, im Übeltun zuzunehmen; es versteht die Schriften nicht, denn wenn es Hurerei begeht, so versucht es, sich mit dem zu entschuldigen, was über David und seinen Sohn Salomo geschrieben worden ist.

But the word of God burdens me because of your grosser crimes. For behold, thus saith the Lord: This people begin to wax in iniquity; they understand not the scriptures, for they seek to excuse themselves in committing whoredoms, because of the things which were written concerning David, and Solomon his son.

24 Siehe, David und Salomo hatten wahrhaftig viele Frauen und Nebenfrauen, und das war ein Gräuel vor mir, spricht der Herr.

Behold, David and Solomon truly had many wives and concubines, which thing was abominable before me, saith the Lord.

25 Darum, so spricht der Herr, habe ich dieses Volk aus dem Land Jerusalem weggeführt, durch die Macht meines Armes, dass ich mir aus der Frucht der Lenden Josefs einen rechtschaffenen Zweig erwecke.

Wherefore, thus saith the Lord, I have led this people forth out of the land of Jerusalem, by the power of mine arm, that I might raise up unto me a righteous branch from the fruit of the loins of Joseph.

26 Darum werde ich, Gott, der Herr, nicht zulassen, dass dieses Volk es denen vor alters gleichtut.

Wherefore, I the Lord God will not suffer that this people shall do like unto them of old.

27 Darum, meine Brüder, vernehmt mich und hört auf das Wort des Herrn: Denn es soll kein Mann unter euch mehr als nur eine Frau haben, und Nebenfrauen soll er keine haben;

Wherefore, my brethren, hear me, and hearken to the word of the Lord: For there shall not any man among you have save it be one wife; and concubines he shall have none;

28 denn ich, Gott, der Herr, erfreue mich an der Keuschheit der Frauen. Und Hurerei ist ein Gräuel vor mir; so spricht der Herr der Heerscharen.

For I, the Lord God, delight in the chastity of women. And whoredoms are an abomination before me; thus saith the Lord of Hosts.

29 Darum soll dieses Volk meine Gebote halten, spricht der Herr der Heerscharen, sonst sei das Land verflucht um seinetwillen.

Wherefore, this people shall keep my commandments, saith the Lord of Hosts, or cursed be the land for their sakes.

30 Denn wenn ich, spricht der Herr der Heerscharen, mir Nachkommen erwecken will, so werde ich es meinem Volk gebieten; sonst aber soll es auf dies alles hören.

For if I will, saith the Lord of Hosts, raise up seed unto me, I will command my people; otherwise they shall hearken unto these things.

31 Denn siehe, ich, der Herr, habe das Leid gesehen und das Klagen der Töchter meines Volkes im Land Jerusalem vernommen, ja, und in allen Ländern meines Volkes, wegen der Schlechtigkeit und Gräueltaten ihrer Ehemänner.

For behold, I, the Lord, have seen the sorrow, and heard the mourning of the daughters of my people in the land of Jerusalem, yea, and in all the lands of my people, because of the wickedness and abominations of their husbands.

32 Und ich werde nicht zulassen, spricht der Herr der Heerscharen, dass die Schreie der anmutigen Töchter dieses Volkes, das ich aus dem Land Jerusalem geführt habe, gegen die Männer meines Volkes zu mir heraufkommen werden, spricht der Herr der Heerscharen.

And I will not suffer, saith the Lord of Hosts, that the cries of the fair daughters of this people, which I have led out of the land of Jerusalem, shall come up unto me against the men of my people, saith the Lord of Hosts.

33 Denn sie sollen die Töchter meines Volkes nicht wegen ihrer Zartheit in Gefangenschaft führen, sonst werde ich sie mit einem schweren Fluch heimsuchen, ja zur Vernichtung, denn sie sollen keine Hurerei begehen wie die vor alters, spricht der Herr der Heerscharen.

For they shall not lead away captive the daughters of my people because of their tenderness, save I shall visit them with a sore curse, even unto destruction; for they shall not commit whoredoms, like unto them of old, saith the Lord of Hosts.

34 Und nun siehe, meine Brüder, ihr wisst, dass diese Gebote unserem Vater Lehi gegeben wurden; darum habt ihr sie schon vorher gekannt; und ihr seid unter großen Schuldspruch gekommen; denn ihr habt das getan, was ihr nicht hättet tun sollen.

And now behold, my brethren, ye know that these commandments were given to our father, Lehi; wherefore, ye have known them before; and ye have come unto great condemnation; for ye have done these things which ye ought not to have done.

35 Siehe, ihr habt größere Übeltaten begangen als die Lamaniten, unsere Brüder. Ihr habt euren zarten Frauen das Herz gebrochen und das Vertrauen eurer Kinder verloren, weil ihr ihnen schlechtes Beispiel gegeben habt; und ihres Herzens Schluchzen steigt gegen euch empor zu Gott. Und wegen der Strenge des Wortes Gottes, das herabkommt gegen euch, sind viele Herzen gestorben, durchbohrt von tiefen Wunden.

Behold, ye have done greater iniquities than the Lamanites, our brethren. Ye have broken the hearts of your tender wives, and lost the confidence of your children, because of your bad examples before them; and the sobbings of their hearts ascend up to God against you. And because of the strictness of the word of God, which cometh down against you, many hearts died, pierced with deep wounds.

Jakob 3

1 Aber siehe, ich, Jakob, möchte zu euch sprechen, die ihr im Herzen rein seid. Blickt mit festem Sinn auf Gott, und betet zu ihm mit überaus großem Glauben, und er wird euch in euren Bedrängnissen trösten, und er wird sich eurer Sache annehmen und Gerechtigkeit auf diejenigen herabkommen lassen, die nach eurer Vernichtung trachten.

2 O ihr alle, die ihr im Herzen rein seid, hebt das Haupt empor und empfangt das angenehme Wort Gottes, und weidet euch an seiner Liebe, denn das dürft ihr, wenn ihr festen Sinnes seid, immerdar.

3 Aber wehe, wehe euch, die ihr im Herzen nicht rein seid, die ihr heute vor Gott schmutzig seid; denn wenn ihr nicht umkehrt, ist das Land um euretwillen verflucht, und die Lamaniten, die nicht schmutzig sind gleichwie ihr, aber doch sind sie mit einem schweren Fluch verflucht, werden euch eine Geißel sein, selbst zur Vernichtung.

4 Und die Zeit kommt schnell, da sie, wenn ihr nicht umkehrt, das Land eures Erbteils besitzen werden; und Gott, der Herr, wird die Rechtschaffenen aus eurer Mitte wegführen.

5 Siehe, die Lamaniten, eure Brüder, die ihr wegen ihres Schmutzes und des Fluches, der ihre Haut betroffen hat, hasst, sind rechtschaffener als ihr; denn sie haben das Gebot des Herrn, das unserem Vater gegeben worden ist, nicht vergessen – dass sie nur eine Frau haben sollen, und Nebenfrauen sollen sie keine haben, und es solle keine Hurerei unter ihnen begangen werden.

6 Und nun, dieses Gebot zu halten sind sie bedacht; deshalb, weil sie darauf bedacht sind, dieses Gebot zu halten, wird Gott, der Herr, sie nicht vernichten, sondern wird zu ihnen barmherzig sein; und eines Tages werden sie ein gesegnetes Volk werden.

7 Siehe, bei ihnen liebt der Ehemann seine Ehefrau, und die Ehefrau liebt ihren Ehemann; und Ehemann und Ehefrau lieben ihre Kinder; und ihr Unglaube und ihr Hass gegen euch kommen vom Übeltun ihrer Väter; darum, wie viel besser seid ihr als sie in den Augen eures großen Schöpfers?

Jacob 3

But behold, I, Jacob, would speak unto you that are pure in heart. Look unto God with firmness of mind, and pray unto him with exceeding faith, and he will console you in your afflictions, and he will plead your cause, and send down justice upon those who seek your destruction.

O all ye that are pure in heart, lift up your heads and receive the pleasing word of God, and feast upon his love; for ye may, if your minds are firm, forever.

But, wo, wo, unto you that are not pure in heart, that are filthy this day before God; for except ye repent the land is cursed for your sakes; and the Lamanites, which are not filthy like unto you, nevertheless they are cursed with a sore cursing, shall scourge you even unto destruction.

And the time speedily cometh, that except ye repent they shall possess the land of your inheritance, and the Lord God will lead away the righteous out from among you.

Behold, the Lamanites your brethren, whom ye hate because of their filthiness and the cursing which hath come upon their skins, are more righteous than you; for they have not forgotten the commandment of the Lord, which was given unto our father—that they should have save it were one wife, and concubines they should have none, and there should not be whoredoms committed among them.

And now, this commandment they observe to keep; wherefore, because of this observance, in keeping this commandment, the Lord God will not destroy them, but will be merciful unto them; and one day they shall become a blessed people.

Behold, their husbands love their wives, and their wives love their husbands; and their husbands and their wives love their children; and their unbelief and their hatred towards you is because of the iniquity of their fathers; wherefore, how much better are you than they, in the sight of your great Creator?

8 O meine Brüder, ich fürchte, wenn ihr von euren Sünden nicht umkehrt, wird ihre Haut weißer sein als eure, wenn ihr mit ihnen vor den Thron Gottes gebracht werdet.

9 Darum gebe ich euch das Gebot, welches das Wort Gottes ist, dass ihr sie wegen ihrer dunklen Haut nicht mehr schmäht, auch sollt ihr sie wegen ihres Schmutzes nicht schmähen; sondern ihr sollt an euren eigenen Schmutz denken und daran denken, dass ihr Schmutz ihrer Väter wegen entstanden ist.

10 Darum sollt ihr an eure Kinder denken, wie ihr ihnen Herzenskummer bereitet habt wegen des Beispiels, das ihr ihnen gegeben habt; und denkt auch daran, dass ihr womöglich, wegen eures Schmutzes, eure Kinder ins Verderben führt und ihre Sünden euch am letzten Tag auf das Haupt gehäuft werden.

11 O meine Brüder, hört auf meine Worte; rüttelt die Fähigkeiten eurer Seele auf; schüttelt euch, damit ihr vom Schlaf des Todes erwacht, und macht euch los von der Pein der Hölle, dass ihr nicht zu Engeln des Teufels werdet, um in jenen See von Feuer und Schwefel gestoßen zu werden, der der zweite Tod ist.

12 Und nun sprach ich, Jakob, noch vieles mehr zum Volk Nephi und warnte es vor Unzucht und Ausschweifungen und Sünde jeder Art und sprach zu ihm über die furchtbaren Folgen davon.

13 Und nicht der hundertste Teil der Handlungen dieses Volkes, das nun anfing, zahlreich zu werden, kann auf diesen Platten niedergeschrieben werden; aber viele seiner Handlungen sind auf den größeren Platten niedergeschrieben und seine Kriege und seine Streitigkeiten und die Regierung seiner Könige.

14 Diese Platten werden die Platten Jakobs genannt, und sie sind von der Hand Nephis angefertigt worden. Und ich komme damit zu Ende, diese Worte zu sprechen.

O my brethren, I fear that unless ye shall repent of your sins that their skins will be whiter than yours, when ye shall be brought with them before the throne of God.

Wherefore, a commandment I give unto you, which is the word of God, that ye revile no more against them because of the darkness of their skins; neither shall ye revile against them because of their filthiness; but ye shall remember your own filthiness, and remember that their filthiness came because of their fathers.

Wherefore, ye shall remember your children, how that ye have grieved their hearts because of the example that ye have set before them; and also, remember that ye may, because of your filthiness, bring your children unto destruction, and their sins be heaped upon your heads at the last day.

O my brethren, hearken unto my words; arouse the faculties of your souls; shake yourselves that ye may awake from the slumber of death; and loose yourselves from the pains of hell that ye may not become angels to the devil, to be cast into that lake of fire and brimstone which is the second death.

And now I, Jacob, spake many more things unto the people of Nephi, warning them against fornication and lasciviousness, and every kind of sin, telling them the awful consequences of them.

And a hundredth part of the proceedings of this people, which now began to be numerous, cannot be written upon these plates; but many of their proceedings are written upon the larger plates, and their wars, and their contentions, and the reigns of their kings.

These plates are called the plates of Jacob, and they were made by the hand of Nephi. And I make an end of speaking these words.

Jakob 4

1 Nun siehe, es begab sich: Ich, Jakob, habe meinem Volk viel in Worten verkündet (und ich kann nur wenig von meinen Worten schreiben, weil es schwierig ist, unsere Worte auf Platten einzugravieren), und wir wissen, dass das, was wir auf Platten schreiben, bestehen bleiben muss;

2 aber, was auch immer wir auf etwas anderes als auf Platten schreiben, muss zugrunde gehen und vergehen; aber wir können einige wenige Worte auf Platten schreiben, wodurch unseren Kindern und auch unseren geliebten Brüdern ein geringes Maß an Kenntnis über uns oder über ihre Väter vermittelt werden wird.

3 Nun, hierüber freuen wir uns; und wir arbeiten eifrig daran, diese Worte auf Platten einzugravieren, denn wir hoffen, dass unsere geliebten Brüder und unsere Kinder sie mit dankbarem Herzen empfangen werden und sie betrachten, um mit Freude und nicht mit Kummer, auch nicht mit Verachtung, etwas in Bezug auf ihre ersten Eltern zu erfahren.

4 Denn wir haben dieses hier zu dem Zweck geschrieben, dass sie wissen mögen, dass wir von Christus gewusst haben und viele hundert Jahre vor seinem Kommen auf seine Herrlichkeit gehofft haben; und nicht nur wir selbst haben auf seine Herrlichkeit gehofft, sondern auch alle die heiligen Propheten, die vor uns gewesen sind.

5 Siehe, sie haben an Christus geglaubt und den Vater in seinem Namen angebetet, und auch wir beten den Vater in seinem Namen an. Und mit dieser Absicht halten wir das Gesetz des Mose, denn es weist unsere Seele auf ihn hin; und aus diesem Grund ist es uns zur Rechtschaffenheit geheiligt, so wie es Abraham in der Wildnis angerechnet worden ist, dass er die Gebote Gottes beachtet und seinen Sohn Isaak dargebracht hat, was ein Sinnbild für Gott und seinen einziggezeugten Sohn ist.

6 Darum forschen wir in den Propheten, und wir haben viele Offenbarungen und den Geist der Prophezeiung, und da wir all diese Zeugnisse haben, erlangen wir Hoffnung, und unser Glaube wird unerschütterlich, so sehr, dass wir wahrhaftig im Namen Jesu gebieten können, und selbst die Bäume gehorchen uns oder die Berge oder die Wellen des Meeres.

Jacob 4

Now behold, it came to pass that I, Jacob, having ministered much unto my people in word, (and I cannot write but a little of my words, because of the difficulty of engraving our words upon plates) and we know that the things which we write upon plates must remain;

But whatsoever things we write upon anything save it be upon plates must perish and vanish away; but we can write a few words upon plates, which will give our children, and also our beloved brethren, a small degree of knowledge concerning us, or concerning their fathers—

Now in this thing we do rejoice; and we labor diligently to engraven these words upon plates, hoping that our beloved brethren and our children will receive them with thankful hearts, and look upon them that they may learn with joy and not with sorrow, neither with contempt, concerning their first parents.

For, for this intent have we written these things, that they may know that we knew of Christ, and we had a hope of his glory many hundred years before his coming; and not only we ourselves had a hope of his glory, but also all the holy prophets which were before us.

Behold, they believed in Christ and worshiped the Father in his name, and also we worship the Father in his name. And for this intent we keep the law of Moses, it pointing our souls to him; and for this cause it is sanctified unto us for righteousness, even as it was accounted unto Abraham in the wilderness to be obedient unto the commands of God in offering up his son Isaac, which is a similitude of God and his Only Begotten Son.

Wherefore, we search the prophets, and we have many revelations and the spirit of prophecy; and having all these witnesses we obtain a hope, and our faith becometh unshaken, insomuch that we truly can command in the name of Jesus and the very trees obey us, or the mountains, or the waves of the sea.

7 Dennoch zeigt Gott, der Herr, uns unsere Schwäche, damit wir wissen, dass wir die Macht, dies alles zu tun, durch seine Gnade haben und durch seine große Herablassung gegenüber den Menschenkindern.

Nevertheless, the Lord God showeth us our weakness that we may know that it is by his grace, and his great condescensions unto the children of men, that we have power to do these things.

8 Siehe, groß und wunderbar sind die Werke des Herrn. Wie unergründlich sind die Tiefen seiner Geheimnisse; und es ist unmöglich, dass der Mensch alle seine Wege herausfinden kann. Und kein Mensch kennt seine Wege, außer es werde ihm offenbart; darum, Brüder, verachtet nicht die Offenbarungen Gottes.

Behold, great and marvelous are the works of the Lord. How unsearchable are the depths of the mysteries of him; and it is impossible that man should find out all his ways. And no man knoweth of his ways save it be revealed unto him; wherefore, brethren, despise not the revelations of God.

9 Denn siehe, durch die Macht seines Wortes ist der Mensch auf den Erdboden gekommen, und diese Erde ist durch die Macht seines Wortes erschaffen worden. Darum, wenn Gott imstande war zu sprechen, und die Welt entstand, und zu sprechen, und der Mensch wurde erschaffen – o warum sollte er dann nicht imstande sein, der Erde oder dem Werk seiner Hände auf ihr zu gebieten, wie er will und wie es ihm gefällt?

For behold, by the power of his word man came upon the face of the earth, which earth was created by the power of his word. Wherefore, if God being able to speak and the world was, and to speak and man was created, O then, why not able to command the earth, or the workmanship of his hands upon the face of it, according to his will and pleasure?

10 Darum, Brüder, trachtet nicht, dem Herrn Rat zu erteilen, sondern, Rat aus seiner Hand anzunehmen. Denn siehe, ihr wisst selbst, dass er mit Weisheit und mit Gerechtigkeit und mit großer Barmherzigkeit Rat gibt über all seinen Werken.

Wherefore, brethren, seek not to counsel the Lord, but to take counsel from his hand. For behold, ye yourselves know that he counseleth in wisdom, and in justice, and in great mercy, over all his works.

11 Darum, geliebte Brüder, versöhnt euch mit ihm durch das Sühnopfer Christi, seines einziggezeugten Sohnes, und dann könnt ihr eine Auferstehung erlangen gemäß der Macht der Auferstehung, die in Christus ist, und als die Erstlingsgabe Christi vor Gott gebracht werden, weil ihr Glauben habt und in ihm eine gute Hoffnung auf Herrlichkeit erlangt, bevor er sich im Fleische kundtut.

Wherefore, beloved brethren, be reconciled unto him through the atonement of Christ, his Only Begotten Son, and ye may obtain a resurrection, according to the power of the resurrection which is in Christ, and be presented as the first-fruits of Christ unto God, having faith, and obtained a good hope of glory in him before he manifesteth himself in the flesh.

12 Und nun, Geliebte, wundert euch nicht, dass ich euch dies sage; denn warum nicht von dem Sühnopfer Christi sprechen und vollkommene Kenntnis von ihm erlangen, wie auch Kenntnis zu erlangen von einer Auferstehung und der künftigen Welt?

And now, beloved, marvel not that I tell you these things; for why not speak of the atonement of Christ, and attain to a perfect knowledge of him, as to attain to the knowledge of a resurrection and the world to come?

13 Siehe, meine Brüder, wer prophezeit, der soll zum Verständnis der Menschen prophezeien; denn der Geist spricht die Wahrheit und lügt nicht. Darum spricht er von etwas, wie es wirklich ist, und von etwas, wie es wirklich sein wird; darum wird uns dies klar kundgetan zur Errettung unserer Seele. Aber siehe, wir sind nicht allein als Zeugen dessen; denn Gott hat es auch zu den Propheten vor alters gesprochen.

Behold, my brethren, he that prophesieth, let him prophesy to the understanding of men; for the Spirit speaketh the truth and lieth not. Wherefore, it speaketh of things as they really are, and of things as they really will be; wherefore, these things are manifested unto us plainly, for the salvation of our souls. But behold, we are not witnesses alone in these things; for God also spake them unto prophets of old.

14 Aber siehe, die Juden sind ein halsstarriges Volk gewesen; und sie haben die Worte der Klarheit verachtet und die Propheten umgebracht und nach dem getrachtet, was sie nicht haben verstehen können. Darum müssen sie wegen ihrer Blindheit, und diese Blindheit kam, weil sie über das Ziel hinausgeschaut haben, notwendigerweise fallen; denn Gott hat seine Klarheit von ihnen weggenommen und ihnen, weil sie es gewünscht haben, vieles gegeben, was sie nicht verstehen können. Und weil sie es gewünscht haben, hat Gott es getan, damit sie stolpern mögen.

But behold, the Jews were a stiffnecked people; and they despised the words of plainness, and killed the prophets, and sought for things that they could not understand. Wherefore, because of their blindness, which blindness came by looking beyond the mark, they must needs fall; for God hath taken away his plainness from them, and delivered unto them many things which they cannot understand, because they desired it. And because they desired it God hath done it, that they may stumble.

15 Und nun werde ich, Jakob, vom Geist geleitet zu prophezeien; denn aus dem Wirken des Geistes, der in mir ist, erkenne ich, dass die Juden infolge ihres Stolperns den Stein verwerfen werden, auf dem sie bauen und sichere Grundlage haben könnten.

And now I, Jacob, am led on by the Spirit unto prophesying; for I perceive by the workings of the Spirit which is in me, that by the stumbling of the Jews they will reject the stone upon which they might build and have safe foundation.

16 Aber siehe, gemäß den Schriften wird dieser Stein zur großen und letzten und einzig sicheren Grundlage werden, worauf die Juden bauen können.

But behold, according to the scriptures, this stone shall become the great, and the last, and the only sure foundation, upon which the Jews can build.

17 Und nun, meine Geliebten, wie ist es möglich, dass diese, nachdem sie die sichere Grundlage verworfen haben, jemals darauf bauen können, sodass sie zu ihrem Eckstein wird?

And now, my beloved, how is it possible that these, after having rejected the sure foundation, can ever build upon it, that it may become the head of their corner?

18 Siehe, meine geliebten Brüder, ich werde euch dieses Geheimnis entfalten, sofern ich nicht auf irgendeine Weise in meiner Festigkeit im Geist erschüttert werde und wegen meiner übergroßen Sorge um euch stolpere.

Behold, my beloved brethren, I will unfold this mystery unto you; if I do not, by any means, get shaken from my firmness in the Spirit, and stumble because of my over anxiety for you.

Jakob 5

1 Siehe, meine Brüder, erinnert ihr euch nicht, die Worte des Propheten Zenos gelesen zu haben, die er zum Haus Israel gesprochen hat, nämlich:

2 Horche auf, o du Haus Israel, und vernimm die Worte von mir, einem Propheten des Herrn.

3 Denn siehe, so spricht der Herr: Ich werde dich, o Haus Israel, mit einem edlen Ölbaum vergleichen, den ein Mann nahm und in seinem Weingarten nährte; und er wuchs und wurde alt und fing an, morsch zu werden.

4 Und es begab sich: Der Meister des Weingartens ging hin, und er sah, dass sein Ölbaum anfing, morsch zu werden; und er sprach: Ich werde ihn beschneiden und rings um ihn auf hacken und ihn nähren, damit er vielleicht junge und zarte Zweige sprossen lasse und er nicht zugrunde gehe.

5 Und es begab sich: Er beschnitt ihn und hackte rings um ihn auf und nährte ihn gemäß seinem Wort.

6 Und es begab sich: Nach vielen Tagen begann er, ein klein wenig zu treiben, junge und zarte Zweige; aber siehe, sein Hauptwipfel fing an, zugrunde zu gehen.

7 Und es begab sich: Der Meister des Weingartens sah es, und er sprach zu seinem Diener: Es schmerzt mich, dass ich diesen Baum verlieren soll; darum geh und brich die Zweige von einem wilden Ölbaum ab und bringe sie zu mir her; und wir werden jene Hauptäste abbrechen, die zu verwelken beginnen, und wir werden sie in das Feuer werfen, dass sie verbrennen.

8 Und siehe, spricht der Herr des Weingartens, ich nehme viele von diesen jungen und zarten Zweigen weg, und ich werde sie einpfropfen, wo auch immer ich will; und es macht nichts aus, wenn es so ist, dass die Wurzel dieses Baumes zugrunde gehen sollte; ich werde mir doch die Frucht davon bewahren; darum werde ich diese jungen und zarten Zweige nehmen, und ich werde sie einpfropfen, wo auch immer ich will.

Jacob 5

Behold, my brethren, do ye not remember to have read the words of the prophet Zenos, which he spake unto the house of Israel, saying:

Hearken, O ye house of Israel, and hear the words of me, a prophet of the Lord.

For behold, thus saith the Lord, I will liken thee, O house of Israel, like unto a tame olive tree, which a man took and nourished in his vineyard; and it grew, and waxed old, and began to decay.

And it came to pass that the master of the vineyard went forth, and he saw that his olive tree began to decay; and he said: I will prune it, and dig about it, and nourish it, that perhaps it may shoot forth young and tender branches, and it perish not.

And it came to pass that he pruned it, and digged about it, and nourished it according to his word.

And it came to pass that after many days it began to put forth somewhat a little, young and tender branches; but behold, the main top thereof began to perish.

And it came to pass that the master of the vineyard saw it, and he said unto his servant: It grieveth me that I should lose this tree; wherefore, go and pluck the branches from a wild olive tree, and bring them hither unto me; and we will pluck off those main branches which are beginning to wither away, and we will cast them into the fire that they may be burned.

And behold, saith the Lord of the vineyard, I take away many of these young and tender branches, and I will graft them whithersoever I will; and it mattereth not that if it so be that the root of this tree will perish, I may preserve the fruit thereof unto myself; wherefore, I will take these young and tender branches, and I will graft them whithersoever I will.

9 Nimm du die Zweige des wilden Ölbaums, und pfropfe sie an deren Stelle ein; und diese, die ich abgebrochen habe, werde ich in das Feuer werfen und verbrennen, damit sie nicht für den Boden meines Weingartens eine Last sind.

10 Und es begab sich: Der Diener des Herrn des Weingartens handelte gemäß dem Wort des Herrn des Weingartens und pfropfte die Zweige des wilden Ölbaums ein.

11 Und der Herr des Weingartens ließ ringsum aufhacken und ihn beschneiden und nähren und sprach zu seinem Diener: Es schmerzt mich, dass ich diesen Baum verlieren soll; damit ich vielleicht seine Wurzeln bewahren kann, dass sie nicht zugrunde gehen, damit ich sie für mich bewahren kann, darum habe ich dies getan.

12 Darum gehe deines Weges; gib auf den Baum acht, und nähre ihn gemäß meinen Worten.

13 Und diese werde ich im untersten Teil meines Weingartens pflanzen, wo auch immer ich will, das macht dir nichts aus; und ich tue es, damit ich mir die natürlichen Zweige des Baumes bewahre, und auch, um für die kommende Zeit dessen Frucht für mich einzulagern; denn es schmerzt mich, dass ich diesen Baum und seine Frucht verlieren soll.

14 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens ging seines Weges und verbarg die natürlichen Zweige des edlen Ölbaums in den untersten Teilen des Weingartens, einige in dem einen und einige in dem anderen, wie er wollte und wie es ihm gefiel.

15 Und es begab sich: Eine lange Zeit verging, und der Herr des Weingartens sprach zu seinem Diener: Komm, lass uns in den Weingarten hinabgehen, auf dass wir im Weingarten arbeiten.

16 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens und auch der Diener gingen hinab in den Weingarten zur Arbeit. Und es begab sich: Der Diener sprach zu seinem Meister: Siehe, schau her; sieh den Baum.

17 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens schaute und sah den Baum, in den die wilden Ölzweige eingepfropft worden waren; und er hatte neu ausgetrieben und angefangen, Frucht zu tragen. Und er sah, dass er gut war, und seine Frucht war gleich der natürlichen Frucht.

Take thou the branches of the wild olive tree, and graft them in, in the stead thereof; and these which I have plucked off I will cast into the fire and burn them, that they may not cumber the ground of my vineyard.

And it came to pass that the servant of the Lord of the vineyard did according to the word of the Lord of the vineyard, and grafted in the branches of the wild olive tree.

And the Lord of the vineyard caused that it should be digged about, and pruned, and nourished, saying unto his servant: It grieveth me that I should lose this tree; wherefore, that perhaps I might preserve the roots thereof that they perish not, that I might preserve them unto myself, I have done this thing.

Wherefore, go thy way; watch the tree, and nourish it, according to my words.

And these will I place in the nethermost part of my vineyard, whithersoever I will, it mattereth not unto thee; and I do it that I may preserve unto myself the natural branches of the tree; and also, that I may lay up fruit thereof against the season, unto myself; for it grieveth me that I should lose this tree and the fruit thereof.

And it came to pass that the Lord of the vineyard went his way, and hid the natural branches of the tame olive tree in the nethermost parts of the vineyard, some in one and some in another, according to his will and pleasure.

And it came to pass that a long time passed away, and the Lord of the vineyard said unto his servant: Come, let us go down into the vineyard, that we may labor in the vineyard.

And it came to pass that the Lord of the vineyard, and also the servant, went down into the vineyard to labor. And it came to pass that the servant said unto his master: Behold, look here; behold the tree.

And it came to pass that the Lord of the vineyard looked and beheld the tree in the which the wild olive branches had been grafted; and it had sprung forth and begun to bear fruit. And he beheld that it was good; and the fruit thereof was like unto the natural fruit.

18 Und er sprach zum Diener: Sieh, die Zweige des wilden Baumes haben die Feuchtigkeit seiner Wurzel erfasst, sodass seine Wurzel viel Kraft hervorgebracht hat; und wegen der vielen Kraft der Wurzel haben die wilden Zweige edle Frucht hervorgebracht. Nun, wenn wir diese Zweige nicht eingepfropft hätten, wäre dieser Baum zugrunde gegangen. Und nun, siehe, ich werde viel Frucht einlagern, die der Baum hervorgebracht hat; und die Frucht davon werde ich für die kommende Zeit für mich selbst einlagern.

19 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sprach zum Diener: Komm, lass uns in den untersten Teil des Weingartens gehen und sehen, ob die natürlichen Zweige des Baumes nicht auch viel Frucht hervorgebracht haben, damit ich von deren Frucht für die kommende Zeit für mich selbst einlagere.

20 Und es begab sich: Sie gingen hin, wo der Meister die natürlichen Zweige des Baumes verborgen hatte, und er sprach zum Diener: Sieh diese; und er sah den ersten, dass er viel Frucht hervorgebracht hatte, und er sah auch, dass sie gut war. Und er sprach zum Diener: Nimm von dieser Frucht, und lagere sie für die kommende Zeit ein, dass ich sie für mich selbst bewahre; denn siehe, sprach er, diese lange Zeit habe ich ihn genährt, und er hat viel Frucht hervorgebracht.

21 Und es begab sich: Der Diener sprach zu seinem Meister: Wie bist du dazu gekommen, diesen Baum oder diesen Zweig des Baumes hier einzupflanzen? Denn siehe, dies war das dürftigste Stück in allem Land deines Weingartens.

22 Und der Herr des Weingartens sprach zu ihm: Erteile mir nicht Rat; ich wusste, dass es ein dürftiges Stück Boden war; darum habe ich dir gesagt, dass ich ihn diese lange Zeit genährt habe, und du siehst, er hat viel Frucht hervorgebracht.

And he said unto the servant: Behold, the branches of the wild tree have taken hold of the moisture of the root thereof, that the root thereof hath brought forth much strength; and because of the much strength of the root thereof the wild branches have brought forth tame fruit. Now, if we had not grafted in these branches, the tree thereof would have perished. And now, behold, I shall lay up much fruit, which the tree thereof hath brought forth; and the fruit thereof I shall lay up against the season, unto mine own self.

And it came to pass that the Lord of the vineyard said unto the servant: Come, let us go to the nethermost part of the vineyard, and behold if the natural branches of the tree have not brought forth much fruit also, that I may lay up of the fruit thereof against the season, unto mine own self.

And it came to pass that they went forth whither the master had hid the natural branches of the tree, and he said unto the servant: Behold these; and he beheld the first that it had brought forth much fruit; and he beheld also that it was good. And he said unto the servant: Take of the fruit thereof, and lay it up against the season, that I may preserve it unto mine own self; for behold, said he, this long time have I nourished it, and it hath brought forth much fruit.

And it came to pass that the servant said unto his master: How comest thou hither to plant this tree, or this branch of the tree? For behold, it was the poorest spot in all the land of thy vineyard.

And the Lord of the vineyard said unto him: Counsel me not; I knew that it was a poor spot of ground; wherefore, I said unto thee, I have nourished it this long time, and thou beholdest that it hath brought forth much fruit.

23 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sprach zu seinem Diener: Schau hierher; siehe, ich habe noch einen weiteren Zweig des Baumes gepflanzt; und du weißt, dass dieses Stück Boden dürftiger war als das erste. Aber sieh den Baum. Ich habe ihn diese lange Zeit genährt, und er hat viel Frucht hervorgebracht; darum sammle sie, und lagere sie ein für die kommende Zeit, damit ich sie für mich selbst bewahre.

And it came to pass that the Lord of the vineyard said unto his servant: Look hither; behold I have planted another branch of the tree also; and thou knowest that this spot of ground was poorer than the first. But, behold the tree. I have nourished it this long time, and it hath brought forth much fruit; therefore, gather it, and lay it up against the season, that I may preserve it unto mine own self.

24 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sprach abermals zu seinem Diener: Schau hierher; und sieh noch einen weiteren Zweig, den ich gepflanzt habe; siehe, ich habe ihn auch genährt, und er hat Frucht hervorgebracht.

And it came to pass that the Lord of the vineyard said again unto his servant: Look hither, and behold another branch also, which I have planted; behold that I have nourished it also, and it hath brought forth fruit.

25 Und er sprach zum Diener: Schau hierher und sieh den letzten. Siehe, diesen habe ich auf ein gutes Stück Boden gepflanzt; und ich habe ihn diese lange Zeit genährt, und nur ein Teil des Baumes hat edle Frucht hervorgebracht, und der andere Teil des Baumes hat wilde Frucht hervorgebracht; siehe, ich habe diesen Baum genährt gleichwie die anderen.

And he said unto the servant: Look hither and behold the last. Behold, this have I planted in a good spot of ground; and I have nourished it this long time, and only a part of the tree hath brought forth tame fruit, and the other part of the tree hath brought forth wild fruit; behold, I have nourished this tree like unto the others.

26 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sprach zum Diener: Brich die Zweige ab, die keine gute Frucht hervorgebracht haben, und wirf sie ins Feuer.

And it came to pass that the Lord of the vineyard said unto the servant: Pluck off the branches that have not brought forth good fruit, and cast them into the fire.

27 Aber siehe, der Diener sprach zu ihm: Lass uns ihn beschneiden und rings um ihn aufhacken und ihn ein wenig länger nähren, damit er dir vielleicht gute Frucht hervorbringe, die du für die kommende Zeit einlagern kannst.

But behold, the servant said unto him: Let us prune it, and dig about it, and nourish it a little longer, that perhaps it may bring forth good fruit unto thee, that thou canst lay it up against the season.

28 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens und der Diener des Herrn des Weingartens nährten alle Frucht des Weingartens.

And it came to pass that the Lord of the vineyard and the servant of the Lord of the vineyard did nourish all the fruit of the vineyard.

29 Und es begab sich: Eine lange Zeit war vergangen, und der Herr des Weingartens sprach zu seinem Diener: Komm, lass uns in den Weingarten hinabgehen, auf dass wir wieder im Weingarten arbeiten. Denn siehe, die Zeit naht, und das Ende kommt bald; darum muss ich Frucht für die kommende Zeit für mich selbst einlagern.

And it came to pass that a long time had passed away, and the Lord of the vineyard said unto his servant: Come, let us go down into the vineyard, that we may labor again in the vineyard. For behold, the time draweth near, and the end soon cometh; wherefore, I must lay up fruit against the season, unto mine own self.

30 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens und der Diener gingen in den Weingarten hinab; und sie kamen zu dem Baum, dessen natürliche Zweige abgebrochen worden waren und dem die wilden Zweige eingepfropft worden waren; und siehe, Früchte aller Art lasteten auf dem Baum.

31 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens kostete von der Frucht, jede Art gemäß ihrer Zahl. Und der Herr des Weingartens sprach: Siehe, diese lange Zeit haben wir diesen Baum genährt, und ich habe für die kommende Zeit für mich selbst viel Frucht eingelagert.

32 Aber siehe, diesmal hat er viel Frucht hervorgebracht, und darunter ist keine, die gut wäre. Und siehe, es gibt da schlechte Frucht aller Art; und er nützt mir nichts, trotz all unserer Arbeit; und nun schmerzt es mich, dass ich diesen Baum verlieren soll.

33 Und der Herr des Weingartens sprach zum Diener: Was sollen wir mit dem Baum tun, damit ich wieder gute Frucht davon für mich selbst bewahren mag?

34 Und der Diener sprach zu seinem Meister: Siehe, weil du die Zweige des wilden Ölbaums eingepfropft hast, haben sie die Wurzeln genährt, sodass sie leben, und sie sind nicht zugrunde gegangen; darum siehst du, dass sie noch gut sind.

35 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sprach zu seinem Diener: Der Baum nützt mir nichts, und seine Wurzeln nützen mir nichts, solange er schlechte Frucht hervorbringt.

36 Doch weiß ich, dass die Wurzeln gut sind, und für meinen eigenen Zweck habe ich sie bewahrt; und wegen ihrer großen Kraft haben sie bisher aus den wilden Zweigen gute Frucht hervorgebracht.

37 Aber siehe, die wilden Zweige sind gewachsen und haben seine Wurzeln überwuchert; und weil nun die wilden Zweige seine Wurzeln überwältigt haben, hat er viel schlechte Frucht hervorgebracht; und weil er nun so viel schlechte Frucht hervorgebracht hat, siehst du, dass er anfängt, zugrunde zu gehen; und bald wird er reif geworden sein, sodass er ins Feuer geworfen werden müsste, außer wir tun etwas für ihn, um ihn zu bewahren.

And it came to pass that the Lord of the vineyard and the servant went down into the vineyard; and they came to the tree whose natural branches had been broken off, and the wild branches had been grafted in; and behold all sorts of fruit did cumber the tree.

And it came to pass that the Lord of the vineyard did taste of the fruit, every sort according to its number. And the Lord of the vineyard said: Behold, this long time have we nourished this tree, and I have laid up unto myself against the season much fruit.

But behold, this time it hath brought forth much fruit, and there is none of it which is good. And behold, there are all kinds of bad fruit; and it profiteth me nothing, notwithstanding all our labor; and now it grieveth me that I should lose this tree.

And the Lord of the vineyard said unto the servant: What shall we do unto the tree, that I may preserve again good fruit thereof unto mine own self?

And the servant said unto his master: Behold, because thou didst graft in the branches of the wild olive tree they have nourished the roots, that they are alive and they have not perished; wherefore thou beholdest that they are yet good.

And it came to pass that the Lord of the vineyard said unto his servant: The tree profiteth me nothing, and the roots thereof profit me nothing so long as it shall bring forth evil fruit.

Nevertheless, I know that the roots are good, and for mine own purpose I have preserved them; and because of their much strength they have hitherto brought forth, from the wild branches, good fruit.

But behold, the wild branches have grown and have overrun the roots thereof; and because that the wild branches have overcome the roots thereof it hath brought forth much evil fruit; and because that it hath brought forth so much evil fruit thou beholdest that it beginneth to perish; and it will soon become ripened, that it may be cast into the fire, except we should do something for it to preserve it.

38 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sprach zu seinem Diener: Lass uns in die untersten Teile des Weingartens hinabgehen und sehen, ob die natürlichen Zweige auch schlechte Frucht hervorgebracht haben.

And it came to pass that the Lord of the vineyard said unto his servant: Let us go down into the nethermost parts of the vineyard, and behold if the natural branches have also brought forth evil fruit.

39 Und es begab sich: Sie gingen in die untersten Teile des Weingartens hinab. Und es begab sich: Sie sahen, dass die Frucht der natürlichen Zweige auch verdorben war, ja, des ersten und des zweiten und auch des letzten; und sie alle waren verdorben.

And it came to pass that they went down into the nethermost parts of the vineyard. And it came to pass that they beheld that the fruit of the natural branches had become corrupt also; yea, the first and the second and also the last; and they had all become corrupt.

40 Und die wilde Frucht des letzten hatte jenen Teil des Baumes überwältigt, der gute Frucht hervorgebracht hatte, so sehr, dass der Zweig verwelkt und abgestorben war.

And the wild fruit of the last had overcome that part of the tree which brought forth good fruit, even that the branch had withered away and died.

41 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens weinte und sprach zu dem Diener: Was hätte ich sonst noch für meinen Weingarten tun können?

And it came to pass that the Lord of the vineyard wept, and said unto the servant: What could I have done more for my vineyard?

42 Siehe, ich habe gewusst, dass alle Frucht des Weingartens verdorben ist, außer dieser hier. Und nun sind auch diese, die einst gute Frucht hervorgebracht haben, verdorben; und nun sind alle Bäume meines Weingartens für nichts gut, außer abgehauen und ins Feuer geworfen zu werden.

Behold, I knew that all the fruit of the vineyard, save it were these, had become corrupted. And now these which have once brought forth good fruit have also become corrupted; and now all the trees of my vineyard are good for nothing save it be to be hewn down and cast into the fire.

43 Und siehe, diesen letzten, dessen Zweig verwelkt ist, habe ich auf ein gutes Stück Boden gepflanzt; ja, auf dasjenige, das mir vor allen anderen Teilen des Landes meines Weingartens erwählt war.

And behold this last, whose branch hath withered away, I did plant in a good spot of ground; yea, even that which was choice unto me above all other parts of the land of my vineyard.

44 Und du hast gesehen, dass ich auch das weggeschnitten habe, was diesem Stück Boden eine Last war, sodass ich diesen Baum an dessen Stelle pflanzen konnte.

And thou beheldest that I also cut down that which cumbered this spot of ground, that I might plant this tree in the stead thereof.

45 Und du hast gesehen, dass ein Teil davon gute Frucht hervorgebracht und ein Teil davon wilde Frucht hervorgebracht hat; und weil ich die Zweige davon nicht abgebrochen und sie ins Feuer geworfen habe, siehe, so haben sie den guten Zweig überwältigt, dass er verwelkt ist.

And thou beheldest that a part thereof brought forth good fruit, and a part thereof brought forth wild fruit; and because I plucked not the branches thereof and cast them into the fire, behold, they have overcome the good branch that it hath withered away.

46 Und nun, siehe, trotz aller Pflege, die wir auf meinen Weingarten verwendet haben, sind die Bäume davon verdorben, sodass sie keine gute Frucht hervorbringen; und ich hatte gehofft, diese zu bewahren, damit ich davon Frucht einlagere für mich selbst für die kommende Zeit. Aber siehe, sie sind wie der wilde Ölbaum geworden, und sie sind von keinem Wert, außer abgehauen und ins Feuer geworfen zu werden; und es schmerzt mich, dass ich sie verlieren soll.

And now, behold, notwithstanding all the care which we have taken of my vineyard, the trees thereof have become corrupted, that they bring forth no good fruit; and these I had hoped to preserve, to have laid up fruit thereof against the season, unto mine own self. But, behold, they have become like unto the wild olive tree, and they are of no worth but to be hewn down and cast into the fire; and it grieveth me that I should lose them.

47 Aber was mehr hätte ich in meinem Weingarten tun können? Habe ich meine Hand erschlaffen lassen, dass ich ihn nicht genährt hätte? Nein, ich habe ihn genährt, und ich habe rings um ihn aufgehackt, und ich habe ihn beschnitten, und ich habe ihn gedüngt; und ich habe meine Hand fast den ganzen Tag lang ausgestreckt, und das Ende kommt nahe herbei. Und es schmerzt mich, dass ich alle Bäume meines Weingartens umhauen und in das Feuer werfen soll, auf dass sie verbrennen. Wer ist es, der meinen Weingarten verdorben hat?

But what could I have done more in my vineyard? Have I slackened mine hand, that I have not nourished it? Nay, I have nourished it, and I have digged about it, and I have pruned it, and I have dunged it; and I have stretched forth mine hand almost all the day long, and the end draweth nigh. And it grieveth me that I should hew down all the trees of my vineyard, and cast them into the fire that they should be burned. Who is it that has corrupted my vineyard?

48 Und es begab sich: Der Diener sprach zu seinem Meister: Ist es nicht das Hochwachsende deines Weingartens – haben nicht seine Zweige die Wurzeln, die gut sind, überwältigt? Und weil die Zweige ihre Wurzeln überwältigt haben, siehe, so sind sie schneller gewachsen als die Kraft der Wurzeln, und sie ziehen die Kraft an sich. Siehe, ich sage, ist nicht dies der Grund, dass die Bäume deines Weingartens verdorben sind?

And it came to pass that the servant said unto his master: Is it not the loftiness of thy vineyard—have not the branches thereof overcome the roots which are good? And because the branches have overcome the roots thereof, behold they grew faster than the strength of the roots, taking strength unto themselves. Behold, I say, is not this the cause that the trees of thy vineyard have become corrupted?

49 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sprach zum Diener: Lass uns hingehen und die Bäume des Weingartens abhauen und sie in das Feuer werfen, damit sie nicht für den Boden meines Weingartens eine Last werden; denn ich habe alles getan. Was hätte ich sonst noch für meinen Weingarten tun können?

And it came to pass that the Lord of the vineyard said unto the servant: Let us go to and hew down the trees of the vineyard and cast them into the fire, that they shall not cumber the ground of my vineyard, for I have done all. What could I have done more for my vineyard?

50 Aber siehe, der Diener sprach zum Herrn des Weingartens: Verschone ihn noch eine kleine Weile.

But, behold, the servant said unto the Lord of the vineyard: Spare it a little longer.

51 Und der Herr sprach: Ja, ich werde ihn noch eine kleine Weile verschonen; denn es schmerzt mich, dass ich die Bäume meines Weingartens verlieren soll.

And the Lord said: Yea, I will spare it a little longer, for it grieveth me that I should lose the trees of my vineyard.

52 Darum lass uns von den Zweigen derjenigen nehmen, die ich in die untersten Teile meines Weingartens gepflanzt habe, und lass sie uns in den Baum einpfropfen, von dem sie gekommen sind; und lass uns von dem Baum diejenigen Zweige abbrechen, deren Frucht ganz bitter ist, und die natürlichen Zweige des Baumes an ihrer Stelle einpfropfen.

Wherefore, let us take of the branches of these which I have planted in the nethermost parts of my vineyard, and let us graft them into the tree from whence they came; and let us pluck from the tree those branches whose fruit is most bitter, and graft in the natural branches of the tree in the stead thereof.

53 Und dies werde ich tun, damit der Baum nicht zugrunde gehe, damit ich mir vielleicht die Wurzeln davon für meinen eigenen Zweck bewahren kann.

And this will I do that the tree may not perish, that, perhaps, I may preserve unto myself the roots thereof for mine own purpose.

54 Und siehe, die Wurzeln der natürlichen Zweige des Baumes, die ich eingepflanzt habe, wo auch immer ich wollte, sind noch am Leben; darum werde ich, um auch sie mir für meinen eigenen Zweck bewahren zu können, von den Zweigen dieses Baumes nehmen, und ich werde sie ihnen einpfropfen. Ja, ich werde auf sie die Zweige ihres Mutterbaums pfropfen, damit ich auch die Wurzeln für mich selbst bewahren kann, damit sie, wenn sie stark genug sein werden, mir vielleicht gute Frucht hervorbringen und mir die Frucht meines Weingartens doch noch zur Herrlichkeit gereiche.

And, behold, the roots of the natural branches of the tree which I planted whithersoever I would are yet alive; wherefore, that I may preserve them also for mine own purpose, I will take of the branches of this tree, and I will graft them in unto them. Yea, I will graft in unto them the branches of their mother tree, that I may preserve the roots also unto mine own self, that when they shall be sufficiently strong perhaps they may bring forth good fruit unto me, and I may yet have glory in the fruit of my vineyard.

55 Und es begab sich: Sie nahmen von dem natürlichen Baum, der wild geworden war, und pfropften in die natürlichen Bäume ein, die auch wild geworden waren.

And it came to pass that they took from the natural tree which had become wild, and grafted in unto the natural trees, which also had become wild.

56 Und sie nahmen auch von den natürlichen Bäumen, die wild geworden waren, und pfropften in ihren Mutterbaum ein.

And they also took of the natural trees which had become wild, and grafted into their mother tree.

57 Und der Herr des Weingartens sprach zum Diener: Brich die wilden Zweige nicht von den Bäumen ab, außer diejenigen, die ganz bitter sind; und in sie sollst du einpfropfen gemäß dem, was ich gesagt habe.

And the Lord of the vineyard said unto the servant: Pluck not the wild branches from the trees, save it be those which are most bitter; and in them ye shall graft according to that which I have said.

58 Und abermals werden wir die Bäume des Weingartens nähren, und wir werden ihre Zweige beschneiden; und wir werden von den Bäumen diejenigen Zweige abbrechen, die reif geworden sind, die zugrunde gehen müssen, und sie ins Feuer werfen.

And we will nourish again the trees of the vineyard, and we will trim up the branches thereof; and we will pluck from the trees those branches which are ripened, that must perish, and cast them into the fire.

59 Und dies tue ich, damit vielleicht deren Wurzeln Kraft bekommen, weil sie gut sind, und damit wegen des Tausches der Zweige das Gute das Böse überwältige.

And this I do that, perhaps, the roots thereof may take strength because of their goodness; and because of the change of the branches, that the good may overcome the evil.

60 Und weil ich die natürlichen Zweige und deren Wurzeln bewahrt habe und weil ich die natürlichen Zweige wiederum in ihren Mutterbaum eingepfropft habe und die Wurzeln des Mutterbaums bewahrt habe, damit vielleicht die Bäume meines Weingartens wiederum gute Frucht hervorbringen und damit ich mich abermals an der Frucht meines Weingartens erfreue und damit ich vielleicht über die Maßen frohlocke, dass ich die Wurzeln und die Zweige der ersten Frucht bewahrt habe –

And because that I have preserved the natural branches and the roots thereof, and that I have grafted in the natural branches again into their mother tree, and have preserved the roots of their mother tree, that, perhaps, the trees of my vineyard may bring forth again good fruit; and that I may have joy again in the fruit of my vineyard, and, perhaps, that I may rejoice exceedingly that I have preserved the roots and the branches of the first fruit—

61 darum gehe hin und rufe Diener, auf dass wir eifrig mit aller Kraft im Weingarten arbeiten, damit wir den Weg bereiten, damit ich abermals die natürliche Frucht hervorbringe, denn diese natürliche Frucht ist gut und die kostbarste vor allen anderen Früchten.

Wherefore, go to, and call servants, that we may labor diligently with our might in the vineyard, that we may prepare the way, that I may bring forth again the natural fruit, which natural fruit is good and the most precious above all other fruit.

62 Darum lass uns hingehen und mit aller Kraft dieses letzte Mal arbeiten, denn siehe, das Ende naht, und dies ist das letzte Mal, dass ich meinen Weingarten beschneiden werde.

Wherefore, let us go to and labor with our might this last time, for behold the end draweth nigh, and this is for the last time that I shall prune my vineyard.

63 Pfropfe die Zweige ein; beginne mit den letzten, dass sie die ersten seien und dass die ersten die letzten seien, und hacke rings um die Bäume auf, die alten ebenso wie die jungen, die ersten und die letzten und die letzten und die ersten, damit alle nochmals, zum letzten Mal, genährt werden.

Graft in the branches; begin at the last that they may be first, and that the first may be last, and dig about the trees, both old and young, the first and the last; and the last and the first, that all may be nourished once again for the last time.

64 Darum hacke rings um sie auf, und beschneide sie, und dünge sie nochmals, zum letzten Mal, denn das Ende naht. Und wenn es so ist, dass diese letzten Einpfropfungen wachsen werden und die natürliche Frucht hervorbringen, dann sollt ihr ihnen den Weg bereiten, damit sie wachsen können.

Wherefore, dig about them, and prune them, and dung them once more, for the last time, for the end draweth nigh. And if it be so that these last grafts shall grow, and bring forth the natural fruit, then shall ye prepare the way for them, that they may grow.

65 Und wenn sie zu wachsen anfangen, sollt ihr die Zweige, die bittere Frucht hervorbringen, entfernen, gemäß der Stärke der guten und ihrer Größe; und ihr sollt nicht die schlechten davon alle auf einmal entfernen, damit nicht deren Wurzeln zu stark seien für die Einpfropfung und die Einpfropfung zugrunde gehe und ich die Bäume meines Weingartens verliere.

And as they begin to grow ye shall clear away the branches which bring forth bitter fruit, according to the strength of the good and the size thereof; and ye shall not clear away the bad thereof all at once, lest the roots thereof should be too strong for the graft, and the graft thereof shall perish, and I lose the trees of my vineyard.

66 Denn es schmerzt mich, dass ich die Bäume meines Weingartens verlieren soll; darum sollt ihr die schlechten entfernen gemäß dem Wachstum der guten, damit die Wurzel und die Spitze an Kraft gleich seien, bis die guten die schlechten überwältigt haben werden und die schlechten abgehauen und ins Feuer geworfen werden, damit sie nicht dem Boden meines Weingartens eine Last seien; und so werde ich das Schlechte aus meinem Weingarten hinwegfegen.

For it grieveth me that I should lose the trees of my vineyard; wherefore ye shall clear away the bad according as the good shall grow, that the root and the top may be equal in strength, until the good shall overcome the bad, and the bad be hewn down and cast into the fire, that they cumber not the ground of my vineyard; and thus will I sweep away the bad out of my vineyard.

67 Und die Zweige des natürlichen Baumes werde ich wieder in den natürlichen Baum einpfropfen;

And the branches of the natural tree will I graft in again into the natural tree;

68 und die Zweige des natürlichen Baumes werde ich auf die natürlichen Zweige des Baumes pfropfen; und so werde ich sie wieder zusammenführen, dass sie die natürliche Frucht hervorbringen und sie eins sein werden.

And the branches of the natural tree will I graft into the natural branches of the tree; and thus will I bring them together again, that they shall bring forth the natural fruit, and they shall be one.

69 Und die schlechten werden weggeworfen werden, ja, selbst aus allem Land meines Weingartens; denn siehe, nur dieses eine Mal noch werde ich meinen Weingarten beschneiden.

And the bad shall be cast away, yea, even out of all the land of my vineyard; for behold, only this once will I prune my vineyard.

70 Und es begab sich: Der Herr des Weingartens sandte seinen Diener; und der Diener ging und tat, wie der Herr ihm geboten hatte, und brachte andere Diener; und es waren wenige.

And it came to pass that the Lord of the vineyard sent his servant; and the servant went and did as the Lord had commanded him, and brought other servants; and they were few.

71 Und der Herr des Weingartens sprach zu ihnen: Geht hin, und arbeitet mit aller Kraft in dem Weingarten. Denn siehe, dies ist das letzte Mal, dass ich meinen Weingarten nähren werde; denn das Ende steht nahe bevor, und die kommende Zeit nähert sich schnell; und wenn ihr zusammen mit mir mit aller Kraft arbeitet, werdet ihr Freude an der Frucht haben, die ich für mich selbst einlagern werde für die Zeit, die bald kommen wird.

And the Lord of the vineyard said unto them: Go to, and labor in the vineyard, with your might. For behold, this is the last time that I shall nourish my vineyard; for the end is nigh at hand, and the season speedily cometh; and if ye labor with your might with me ye shall have joy in the fruit which I shall lay up unto myself against the time which will soon come.

72 Und es begab sich: Die Diener gingen hin und arbeiteten mit allen Kräften; und der Herr des Weingartens arbeitete auch mit ihnen; und sie beachteten die Gebote des Herrn des Weingartens in allem.

And it came to pass that the servants did go and labor with their mights; and the Lord of the vineyard labored also with them; and they did obey the commandments of the Lord of the vineyard in all things.

73 Und die natürliche Frucht war allmählich wieder im Weingarten vorhanden; und die natürlichen Zweige fingen an, über die Maßen zu wachsen und zu treiben; und man fing an, die wilden Zweige abzubrechen und wegzuwerfen; und sie hielten die Wurzel und die Spitze einander gleich, gemäß deren Kraft.

And there began to be the natural fruit again in the vineyard; and the natural branches began to grow and thrive exceedingly; and the wild branches began to be plucked off and to be cast away; and they did keep the root and the top thereof equal, according to the strength thereof.

74 Und so arbeiteten sie mit allem Eifer gemäß den Geboten des Herrn des Weingartens, ja, bis dass die schlechten aus dem Weingarten hinaus weggeworfen waren und der Herr für sich selbst bewahrt hatte, dass die Bäume abermals zu der natürlichen Frucht gelangt waren; und sie wurden wie ein einziges Ganzes, und die Früchte waren gleich; und der Herr des Weingartens hatte für sich die natürliche Frucht bewahrt, die für ihn von Anfang an überaus kostbar war.

And thus they labored, with all diligence, according to the commandments of the Lord of the vineyard, even until the bad had been cast away out of the vineyard, and the Lord had preserved unto himself that the trees had become again the natural fruit; and they became like unto one body; and the fruits were equal; and the Lord of the vineyard had preserved unto himself the natural fruit, which was most precious unto him from the beginning.

75 Und es begab sich: Als der Herr des Weingartens sah, dass seine Frucht gut war und dass sein Weingarten nicht mehr verdorben war, rief er seine Diener herbei und sprach zu ihnen: Siehe, dieses letzte Mal haben wir meinen Weingarten genährt; und ihr seht, dass ich gemäß meinem Willen getan habe; und ich habe die natürliche Frucht bewahrt, dass sie gut ist, ja, so wie sie am Anfang gewesen ist. Und gesegnet seid ihr, denn weil ihr bei der Arbeit in meinem Weingarten mit mir eifrig gewesen seid und meine Gebote gehalten habt und mir abermals die natürliche Frucht gebracht habt, sodass mein Weingarten nicht mehr verdorben ist und das Schlechte fortgeworfen ist, siehe, darum werdet ihr mit mir Freude haben wegen der Frucht meines Weingartens.

And it came to pass that when the Lord of the vineyard saw that his fruit was good, and that his vineyard was no more corrupt, he called up his servants, and said unto them: Behold, for this last time have we nourished my vineyard; and thou beholdest that I have done according to my will; and I have preserved the natural fruit, that it is good, even like as it was in the beginning. And blessed art thou; for because ye have been diligent in laboring with me in my vineyard, and have kept my commandments, and have brought unto me again the natural fruit, that my vineyard is no more corrupted, and the bad is cast away, behold ye shall have joy with me because of the fruit of my vineyard.

76 Denn siehe, für eine lange Zeit werde ich die Frucht meines Weingartens für mich selbst einlagern für die kommende Zeit, die sich schnell nähert; und zum letzten Mal habe ich meinen Weingarten genährt und ihn beschnitten und ihn aufgehackt und ihn gedüngt; darum werde ich von der Frucht für eine lange Zeit für mich selbst einlagern, gemäß dem, was ich gesprochen habe.

For behold, for a long time will I lay up of the fruit of my vineyard unto mine own self against the season, which speedily cometh; and for the last time have I nourished my vineyard, and pruned it, and dug about it, and dunged it; wherefore I will lay up unto mine own self of the fruit, for a long time, according to that which I have spoken.

77 Und wenn die Zeit kommt, da abermals schlechte Frucht in meinen Weingarten kommt, dann werde ich das Gute und das Schlechte sammeln lassen; und das Gute werde ich für mich selbst bewahren, und das Schlechte werde ich an seinen eigenen Platz werfen lassen. Und dann nähern sich die kommende Zeit und das Ende; und meinen Weingarten werde ich mit Feuer verbrennen lassen.

And when the time cometh that evil fruit shall again come into my vineyard, then will I cause the good and the bad to be gathered; and the good will I preserve unto myself, and the bad will I cast away into its own place. And then cometh the season and the end; and my vineyard will I cause to be burned with fire.

Jakob 6

1 Und nun siehe, meine Brüder, da ich euch gesagt habe, ich werde prophezeien, siehe, dies ist meine Prophezeiung – dass das, was dieser Prophet Zenos über das Haus Israel gesprochen hat, worin er es mit einem edlen Ölbaum verglichen hat, gewiss geschehen muss.

2 Und der Tag, da er seine Hand wieder, zum zweiten Mal, heben wird, um sein Volk zurückzugewinnen, ist der Tag, ja, nämlich das letzte Mal, dass die Diener des Herrn mit seiner Macht hinausgehen werden, seinen Weingarten zu nähren und zu beschneiden; und danach kommt bald das Ende.

3 Und wie gesegnet sind die, die in seinem Weingarten eifrig gearbeitet haben; und wie verflucht sind die, die an ihren eigenen Platz ausgestoßen werden! Und die Welt wird mit Feuer verbrannt werden.

4 Und wie barmherzig ist unser Gott zu uns, denn er gedenkt des Hauses Israel, der Wurzeln und auch der Zweige; und er streckt seine Hände den ganzen Tag lang zu ihm aus; und es ist ein halsstarriges und ein widerspenstiges Volk; aber alle, die ihr Herz nicht verhärten werden, die werden im Reich Gottes errettet sein.

5 Darum, meine geliebten Brüder, flehe ich euch mit ernsthaften Worten an, dass ihr umkehren möget und mit voller Herzensabsicht kommt und an Gott festhaltet, wie er an euch festhält. Und solange sein Arm der Barmherzigkeit im Licht des Tages zu euch hin ausgestreckt ist, verhärtet nicht euer Herz.

6 Ja, heute, falls ihr seine Stimme hören wollt, verhärtet nicht euer Herz; denn warum wollt ihr sterben?

7 Denn siehe, nachdem ihr den ganzen Tag lang mit dem guten Wort Gottes genährt worden seid, werdet ihr da schlechte Frucht hervorbringen, sodass ihr abgehauen und ins Feuer geworfen werden müsst?

Jacob 6

And now, behold, my brethren, as I said unto you that I would prophesy, behold, this is my prophecy—that the things which this prophet Zenos spake, concerning the house of Israel, in the which he likened them unto a tame olive tree, must surely come to pass.

And the day that he shall set his hand again the second time to recover his people, is the day, yea, even the last time, that the servants of the Lord shall go forth in his power, to nourish and prune his vineyard; and after that the end soon cometh.

And how blessed are they who have labored diligently in his vineyard; and how cursed are they who shall be cast out into their own place! And the world shall be burned with fire.

And how merciful is our God unto us, for he remembereth the house of Israel, both roots and branches; and he stretches forth his hands unto them all the day long; and they are a stiffnecked and a gainsaying people; but as many as will not harden their hearts shall be saved in the kingdom of God.

Wherefore, my beloved brethren, I beseech of you in words of soberness that ye would repent, and come with full purpose of heart, and cleave unto God as he cleaveth unto you. And while his arm of mercy is extended towards you in the light of the day, harden not your hearts.

Yea, today, if ye will hear his voice, harden not your hearts; for why will ye die?

For behold, after ye have been nourished by the good word of God all the day long, will ye bring forth evil fruit, that ye must be hewn down and cast into the fire?

8 Siehe, werdet ihr diese Worte verwerfen? Werdet ihr die Worte der Propheten verwerfen, und werdet ihr alle die Worte, die über Christus gesprochen worden sind, verwerfen, nachdem so viele über ihn gesprochen haben, und das gute Wort von Christus und die Macht Gottes und die Gabe des Heiligen Geistes leugnen und den Heiligen Geist auslöschen und aus dem großen Plan der Erlösung, der für euch geschaffen wurde, ein Gespött machen?

Behold, will ye reject these words? Will ye reject the words of the prophets; and will ye reject all the words which have been spoken concerning Christ, after so many have spoken concerning him; and deny the good word of Christ, and the power of God, and the gift of the Holy Ghost, and quench the Holy Spirit, and make a mock of the great plan of redemption, which hath been laid for you?

9 Wisst ihr nicht, wenn ihr das alles tun werdet, dass die Macht der Erlösung und der Auferstehung, die in Christus ist, euch dahin bringen wird, dass ihr in Schande und mit furchtbarer Schuld vor dem Gericht Gottes steht?

Know ye not that if ye will do these things, that the power of the redemption and the resurrection, which is in Christ, will bring you to stand with shame and awful guilt before the bar of God?

10 Und gemäß der Macht der Gerechtigkeit, denn Gerechtigkeit lässt sich nicht verleugnen, müsst ihr hinweggehen in jenen See von Feuer und Schwefel, dessen Flammen unauslöschlich sind und dessen Qualm für immer und immer emporsteigt; und dieser See von Feuer und Schwefel ist endlose Qual.

And according to the power of justice, for justice cannot be denied, ye must go away into that lake of fire and brimstone, whose flames are unquenchable, and whose smoke ascendeth up forever and ever, which lake of fire and brimstone is endless torment.

11 O meine geliebten Brüder, kehrt daher um, und tretet ein durch die enge Pforte, und verbleibt auf dem Weg, der schmal ist, bis ihr ewiges Leben erlangen werdet.

O then, my beloved brethren, repent ye, and enter in at the strait gate, and continue in the way which is narrow, until ye shall obtain eternal life.

12 O seid weise; was mehr kann ich sagen?

O be wise; what can I say more?

13 Schließlich sage ich euch Lebewohl, bis ich euch vor dem angenehmen Gericht Gottes treffen werde, und dieses Gericht schlägt die Schlechten mit schrecklicher Angst und Furcht. Amen.

Finally, I bid you farewell, until I shall meet you before the pleasing bar of God, which bar striketh the wicked with awful dread and fear. Amen.

Jakob 7

1 Und nun begab es sich: Als einige Jahre vergangen waren, da trat unter dem Volk Nephi ein Mann auf, dessen Name Scherem war.

2 Und es begab sich: Er fing an, unter dem Volk zu predigen und ihm zu verkünden, dass es keinen Christus geben werde. Und er predigte vieles, was dem Volk schmeichelte; und dies tat er, um die Lehre von Christus zu Fall zu bringen.

3 Und er arbeitete eifrig, um das Herz der Menschen zu verführen, sodass er viele Herzen verführte; und da er wusste, dass ich, Jakob, Glauben an Christus hatte, der da kommen wird, suchte er viel nach Gelegenheit, zu mir zu kommen.

4 Und er war gelehrt, sodass er eine vollkommene Kenntnis von der Sprache des Volkes hatte; darum konnte er viel Schmeichelei und viel Macht der Rede anwenden, gemäß der Macht des Teufels.

5 Und er hoffte, mich in meinem Glauben zu erschüttern, ungeachtet der vielen Offenbarungen und dem vielen, was ich in Bezug darauf gesehen hatte; denn ich hatte wahrhaftig Engel gesehen, und sie hatten mir gedient. Und ich hatte auch von Zeit zu Zeit die Stimme des Herrn gehört, die zu mir mit wirklichen Worten sprach; darum konnte ich nicht erschüttert werden.

6 Und es begab sich: Er kam zu mir, und folgendermaßen sprach er zu mir, nämlich: Bruder Jakob, ich habe viel nach Gelegenheit gesucht, mit dir zu sprechen; denn ich habe gehört und weiß auch, dass du viel herumgehst und das predigst, was ihr das Evangelium oder die Lehre von Christus nennt.

7 Und ihr habt viele von diesem Volke verführt, sodass sie den rechten Weg Gottes verkehren und nicht das Gesetz des Mose befolgen, das der rechte Weg ist, und verändert das Gesetz des Mose in die Anbetung eines Wesens, von dem ihr sagt, dass es erst in vielen hundert Jahren kommen werde. Und nun siehe, ich, Scherem, verkünde dir, dass dies eine Lästerung ist; denn kein Mensch weiß von so etwas, denn er kann nicht von Künftigem sprechen. Und auf diese Weise stritt Scherem gegen mich.

8 Aber siehe, Gott, der Herr, ergoss seinen Geist in meine Seele, so sehr, dass ich ihn in all seinen Worten beschämte.

Jacob 7

And now it came to pass after some years had passed away, there came a man among the people of Nephi, whose name was Sherem.

And it came to pass that he began to preach among the people, and to declare unto them that there should be no Christ. And he preached many things which were flattering unto the people; and this he did that he might overthrow the doctrine of Christ.

And he labored diligently that he might lead away the hearts of the people, insomuch that he did lead away many hearts; and he knowing that I, Jacob, had faith in Christ who should come, he sought much opportunity that he might come unto me.

And he was learned, that he had a perfect knowledge of the language of the people; wherefore, he could use much flattery, and much power of speech, according to the power of the devil.

And he had hope to shake me from the faith, notwithstanding the many revelations and the many things which I had seen concerning these things; for I truly had seen angels, and they had ministered unto me. And also, I had heard the voice of the Lord speaking unto me in very word, from time to time; wherefore, I could not be shaken.

And it came to pass that he came unto me, and on this wise did he speak unto me, saying: Brother Jacob, I have sought much opportunity that I might speak unto you; for I have heard and also know that thou goest about much, preaching that which ye call the gospel, or the doctrine of Christ.

And ye have led away much of this people that they pervert the right way of God, and keep not the law of Moses which is the right way; and convert the law of Moses into the worship of a being which ye say shall come many hundred years hence. And now behold, I, Sherem, declare unto you that this is blasphemy; for no man knoweth of such things; for he cannot tell of things to come. And after this manner did Sherem contend against me.

But behold, the Lord God poured in his Spirit into my soul, insomuch that I did confound him in all his words.

9 Und ich sprach zu ihm: Leugnest du den Christus, der kommen wird? Und er sprach: Wenn es einen Christus gäbe, würde ich ihn nicht leugnen; aber ich weiß, dass es einen Christus weder gibt noch gegeben hat noch jemals geben wird.

And I said unto him: Deniest thou the Christ who shall come? And he said: If there should be a Christ, I would not deny him; but I know that there is no Christ, neither has been, nor ever will be.

10 Und ich sprach zu ihm: Glaubst du an die Schriften? Und er sprach: Ja.

And I said unto him: Believest thou the scriptures? And he said, Yea.

11 Und ich sprach zu ihm: Dann verstehst du sie nicht, denn sie zeugen wahrhaftig von Christus. Siehe, ich sage dir, dass keiner der Propheten geschrieben noch prophezeit hat, ohne über diesen Christus zu sprechen.

And I said unto him: Then ye do not understand them; for they truly testify of Christ. Behold, I say unto you that none of the prophets have written, nor prophesied, save they have spoken concerning this Christ.

12 Und dies ist nicht alles – es ist mir kundgetan worden, denn ich habe gehört und gesehen; und es ist mir auch durch die Macht des Heiligen Geistes kundgetan worden; darum weiß ich, wenn kein Sühnopfer vollbracht würde, müsste die ganze Menschheit verloren sein.

And this is not all—it has been made manifest unto me, for I have heard and seen; and it also has been made manifest unto me by the power of the Holy Ghost; wherefore, I know if there should be no atonement made all mankind must be lost.

13 Und es begab sich: Er sprach zu mir: Zeige mir ein Zeichen durch diese Macht des Heiligen Geistes, durch die du so viel weißt.

And it came to pass that he said unto me: Show me a sign by this power of the Holy Ghost, in the which ye know so much.

14 Und ich sprach zu ihm: Was bin ich, dass ich Gott versuchen sollte, dir ein Zeichen zu zeigen von etwas, wovon du weißt, dass es wahr ist? Und doch wirst du es leugnen, denn du bist vom Teufel. Doch nicht mein Wille geschehe; sondern falls Gott dich schlagen wird, lass dir dies ein Zeichen sein davon, dass er Macht hat im Himmel und auch auf Erden und auch, dass Christus kommen wird. Und dein Wille, o Herr, geschehe und nicht der meine.

And I said unto him: What am I that I should tempt God to show unto thee a sign in the thing which thou knowest to be true? Yet thou wilt deny it, because thou art of the devil. Nevertheless, not my will be done; but if God shall smite thee, let that be a sign unto thee that he has power, both in heaven and in earth; and also, that Christ shall come. And thy will, O Lord, be done, and not mine.

15 Und es begab sich: Als ich, Jakob, diese Worte gesprochen hatte, kam die Macht des Herrn über ihn, so sehr, dass er zur Erde fiel. Und es begab sich: Er wurde über den Zeitraum vieler Tage hinweg gepflegt.

And it came to pass that when I, Jacob, had spoken these words, the power of the Lord came upon him, insomuch that he fell to the earth. And it came to pass that he was nourished for the space of many days.

16 Und es begab sich: Er sprach zum Volk: Versammelt euch morgen, denn ich werde sterben; darum möchte ich zum Volk sprechen, bevor ich sterbe.

And it came to pass that he said unto the people: Gather together on the morrow, for I shall die; wherefore, I desire to speak unto the people before I shall die.

17 Und es begab sich: Am nächsten Tag versammelte sich die Menge, und er sprach klar zu ihr und widerrief das, was er sie gelehrt hatte, und bekannte den Christus und die Macht des Heiligen Geistes und den Dienst von Engeln.

And it came to pass that on the morrow the multitude were gathered together; and he spake plainly unto them and denied the things which he had taught them, and confessed the Christ, and the power of the Holy Ghost, and the ministering of angels.

18 Und er redete klar zu ihnen allen, dass er durch die Macht des Teufels getäuscht worden war. Und er sprach von der Hölle und von der Ewigkeit und von ewiger Strafe.

19 Und er sprach: Ich fürchte, dass ich die unverzeihliche Sünde begangen habe, denn ich habe Gott angelogen; denn ich habe den Christus geleugnet und gesagt, dass ich an die Schriften glaube; und sie zeugen wahrhaftig von ihm. Und weil ich auf diese Weise Gott angelogen habe, fürchte ich sehr, dass meine Lage furchtbar sein wird, aber ich bekenne vor Gott.

20 Und es begab sich: Als er diese Worte gesprochen hatte, konnte er nicht mehr sprechen, und er gab den Geist auf.

21 Und als die Menge miterlebt hatte, dass er dies sprach, gerade als er daran war, den Geist aufzugeben, waren alle über die Maßen verwundert, so sehr, dass die Macht Gottes auf sie herabkam; und sie wurden überwältigt, sodass sie zur Erde fielen.

22 Nun war mir, Jakob, dies angenehm, denn ich hatte meinen Vater im Himmel darum gebeten; denn er hatte meinen Schrei vernommen und mein Gebet erhört.

23 Und es begab sich: Friede und die Liebe zu Gott wurden unter dem Volk wiederhergestellt; und es forschte in den Schriften und hörte nicht mehr auf die Worte dieses schlechten Menschen.

24 Und es begab sich: Viele Mittel wurden ersonnen, um die Lamaniten zurückzugewinnen und wieder zur Kenntnis der Wahrheit zu bringen; aber es war alles vergeblich, denn sie freuten sich an Kriegen und am Blutvergießen, und sie hatten einen ewigen Hass auf uns, ihre Brüder. Und sie trachteten beständig danach, uns mit der Gewalt ihrer Waffen zu vernichten.

25 Darum wappnete sich das Volk Nephi mit seinen Waffen und mit seiner ganzen Macht gegen sie, und es vertraute auf den Gott und Fels seiner Errettung; darum war es immer noch imstande, seine Feinde zu besiegen.

And he spake plainly unto them, that he had been deceived by the power of the devil. And he spake of hell, and of eternity, and of eternal punishment.

And he said: I fear lest I have committed the unpardonable sin, for I have lied unto God; for I denied the Christ, and said that I believed the scriptures; and they truly testify of him. And because I have thus lied unto God I greatly fear lest my case shall be awful; but I confess unto God.

And it came to pass that when he had said these words he could say no more, and he gave up the ghost.

And when the multitude had witnessed that he spake these things as he was about to give up the ghost, they were astonished exceedingly; insomuch that the power of God came down upon them, and they were overcome that they fell to the earth.

Now, this thing was pleasing unto me, Jacob, for I had requested it of my Father who was in heaven; for he had heard my cry and answered my prayer.

And it came to pass that peace and the love of God was restored again among the people; and they searched the scriptures, and hearkened no more to the words of this wicked man.

And it came to pass that many means were devised to reclaim and restore the Lamanites to the knowledge of the truth; but it all was vain, for they delighted in wars and bloodshed, and they had an eternal hatred against us, their brethren. And they sought by the power of their arms to destroy us continually.

Wherefore, the people of Nephi did fortify against them with their arms, and with all their might, trusting in the God and rock of their salvation; wherefore, they became as yet, conquerors of their enemies.

26 Und es begab sich: Ich, Jakob, wurde allmählich alt; und da die Aufzeichnungen über dieses Volk auf den anderen Platten Nephis geführt werden, beende ich darum diese Aufzeichnungen und verkünde, dass ich nach meinem besten Wissen geschrieben habe, indem ich sage, dass die Zeit mit uns vergangen ist, und auch unser Leben ist vergangen, als sei es für uns gleichsam ein Traum; denn wir sind ein einsames und ernsthaftes Volk, Wanderer, aus Jerusalem ausgestoßen, geboren in Drangsal, in einer Wildnis, und von unseren Brüdern gehasst, woraus Kriege und Streitigkeiten entstanden sind; darum haben wir unsere Tage vertrauert.

And it came to pass that I, Jacob, began to be old; and the record of this people being kept on the other plates of Nephi, wherefore, I conclude this record, declaring that I have written according to the best of my knowledge, by saying that the time passed away with us, and also our lives passed away like as it were unto us a dream, we being a lonesome and a solemn people, wanderers, cast out from Jerusalem, born in tribulation, in a wilderness, and hated of our brethren, which caused wars and contentions; wherefore, we did mourn out our days.

27 Und ich, Jakob, sah, dass ich bald in mein Grab hinabsteigen müsse; darum sprach ich zu meinem Sohn Enos: Nimm diese Platten. Und ich erzählte ihm, was mein Bruder Nephi mir geboten hatte, und er versprach, jene Gebote zu beachten. Und ich komme damit zu Ende, auf diesen Platten zu schreiben, und dieses Schreibens ist nur wenig. Und dem Leser sage ich Lebewohl und hoffe, dass viele meiner Brüder meine Worte lesen mögen. Brüder, adieu.

And I, Jacob, saw that I must soon go down to my grave; wherefore, I said unto my son Enos: Take these plates. And I told him the things which my brother Nephi had commanded me, and he promised obedience unto the commands. And I make an end of my writing upon these plates, which writing has been small; and to the reader I bid farewell, hoping that many of my brethren may read my words. Brethren, adieu.

Das Buch Enos

1 Siehe, es begab sich: Ich, Enos, weiß von meinem Vater, dass er ein gerechter Mann gewesen ist, denn er hat mich in seiner Sprache unterwiesen und auch in der Zucht und Ermahnung des Herrn – und gesegnet sei der Name meines Gottes dafür –,

2 und ich werde euch von dem Kampf erzählen, den ich vor Gott gehabt habe, ehe ich Vergebung empfing für meine Sünden.

3 Siehe, ich ging in die Wälder, wilde Tiere zu jagen; und die Worte, die ich meinen Vater in Bezug auf das ewige Leben und die Freude der Heiligen oft hatte sprechen hören, waren mir tief ins Herz gedrungen.

4 Und meine Seele hungerte; und ich kniete vor meinem Schöpfer nieder, und ich schrie zu ihm in machtvollem Gebet und voll Flehen für meine eigene Seele; und den ganzen Tag lang schrie ich zu ihm; ja, und als die Nacht kam, ließ ich meine Stimme noch immer laut erschallen, sodass sie die Himmel erreichte.

5 Und eine Stimme erging an mich, nämlich: Enos, deine Sünden sind dir vergeben, und du wirst gesegnet sein.

6 Und ich, Enos, wusste, dass Gott nicht lügen kann; darum war meine Schuld weggefegt.

7 Und ich sprach: Herr, wie geht das zu?

8 Und er sprach zu mir: Wegen deines Glaubens an Christus, den du nie zuvor gehört oder gesehen hast. Und viele Jahre vergehen, ehe er sich im Fleische kundtun wird; darum, wohlan, dein Glaube hat dich geheilt.

9 Nun, es begab sich: Als ich diese Worte vernommen hatte, wurde in mir der Wunsch nach dem Wohlergehen meiner Brüder, der Nephiten, wach; darum schüttete ich für sie meine ganze Seele vor Gott aus.

The Book of Enos

Behold, it came to pass that I, Enos, knowing my father that he was a just man—for he taught me in his language, and also in the nurture and admonition of the Lord—and blessed be the name of my God for it—

And I will tell you of the wrestle which I had before God, before I received a remission of my sins.

Behold, I went to hunt beasts in the forests; and the words which I had often heard my father speak concerning eternal life, and the joy of the saints, sunk deep into my heart.

And my soul hungered; and I kneeled down before my Maker, and I cried unto him in mighty prayer and supplication for mine own soul; and all the day long did I cry unto him; yea, and when the night came I did still raise my voice high that it reached the heavens.

And there came a voice unto me, saying: Enos, thy sins are forgiven thee, and thou shalt be blessed.

And I, Enos, knew that God could not lie; wherefore, my guilt was swept away.

And I said: Lord, how is it done?

And he said unto me: Because of thy faith in Christ, whom thou hast never before heard nor seen. And many years pass away before he shall manifest himself in the flesh; wherefore, go to, thy faith hath made thee whole.

Now, it came to pass that when I had heard these words I began to feel a desire for the welfare of my brethren, the Nephites; wherefore, I did pour out my whole soul unto God for them.

10 Und während ich so im Geiste rang, siehe, da erging die Stimme des Herrn abermals an meinen Sinn, nämlich: Ich werde deinen Brüdern vergelten gemäß dem Eifer, womit sie meine Gebote halten. Ich habe ihnen dieses Land gegeben, und es ist ein heiliges Land; und ich verfluche es nicht, außer es sei wegen Übeltuns; darum werde ich deinen Brüdern vergelten gemäß dem, was ich gesagt habe; und ihre Übertretungen werde ich ihnen mit Leid auf ihr eigenes Haupt bringen.

And while I was thus struggling in the spirit, behold, the voice of the Lord came into my mind again, saying: I will visit thy brethren according to their diligence in keeping my commandments. I have given unto them this land, and it is a holy land; and I curse it not save it be for the cause of iniquity; wherefore, I will visit thy brethren according as I have said; and their transgressions will I bring down with sorrow upon their own heads.

11 Und nachdem ich, Enos, diese Worte gehört hatte, fing mein Glaube an den Herrn unerschütterlich zu werden an; und in vielem, langem Ringen betete ich zu ihm für meine Brüder, die Lamaniten.

And after I, Enos, had heard these words, my faith began to be unshaken in the Lord; and I prayed unto him with many long strugglings for my brethren, the Lamanites.

12 Und es begab sich: Nachdem ich gebetet und mich mit allem Eifer gemüht hatte, sprach der Herr zu mir: Ich werde dir gemäß deinen Wünschen gewähren, wegen deines Glaubens.

And it came to pass that after I had prayed and labored with all diligence, the Lord said unto me: I will grant unto thee according to thy desires, because of thy faith.

13 Und nun siehe, dies war der Wunsch, den ich von ihm wünschte – wenn es so sein sollte, dass mein Volk, die Nephiten, in Übertretung verfallen und auf irgendeine Weise zerschlagen werden sollte und die Lamaniten nicht zerschlagen werden sollten, dass Gott, der Herr, einen Bericht meines Volkes, der Nephiten, bewahren möge, selbst wenn dies durch die Macht seines heiligen Arms geschehen müsse, damit er eines künftigen Tages für die Lamaniten hervorgebracht werde, sodass sie vielleicht zur Errettung geführt würden –

And now behold, this was the desire which I desired of him—that if it should so be, that my people, the Nephites, should fall into transgression, and by any means be destroyed, and the Lamanites should not be destroyed, that the Lord God would preserve a record of my people, the Nephites; even if it so be by the power of his holy arm, that it might be brought forth at some future day unto the Lamanites, that, perhaps, they might be brought unto salvation—

14 denn gegenwärtig war unser Bemühen, sie dem wahren Glauben wiederzugewinnen, vergeblich. Und sie schworen in ihrem Grimm, sie würden, wenn möglich, unsere Aufzeichnungen und uns vernichten, dazu auch alle Überlieferungen unserer Väter.

For at the present our strugglings were vain in restoring them to the true faith. And they swore in their wrath that, if it were possible, they would destroy our records and us, and also all the traditions of our fathers.

15 Da ich nun wusste, dass Gott, der Herr, imstande war, unsere Aufzeichnungen zu bewahren, schrie ich beständig zu ihm, denn er hatte zu mir gesprochen: Was auch immer ihr voll Glauben und im Vertrauen darauf, dass ihr empfangen werdet, im Namen Christi erbittet, das werdet ihr empfangen.

Wherefore, I knowing that the Lord God was able to preserve our records, I cried unto him continually, for he had said unto me: Whatsoever thing ye shall ask in faith, believing that ye shall receive in the name of Christ, ye shall receive it.

16 Und ich hatte Glauben, und ich schrie zu Gott, er möge die Aufzeichnungen bewahren; und er ging mit mir den Bund ein, dass er sie zu der von ihm selbst bestimmten Zeit für die Lamaniten hervorbringen werde.

And I had faith, and I did cry unto God that he would preserve the records; and he covenanted with me that he would bring them forth unto the Lamanites in his own due time.

17 Und ich, Enos, wusste, es würde gemäß dem Bund geschehen, den er gemacht hatte; darum fand meine Seele Ruhe.

And I, Enos, knew it would be according to the covenant which he had made; wherefore my soul did rest.

18 Und der Herr sprach zu mir: Auch deine Väter haben dies von mir gefordert; und es wird ihnen geschehen gemäß ihrem Glauben; denn ihr Glaube war dem deinen gleich.

And the Lord said unto me: Thy fathers have also required of me this thing; and it shall be done unto them according to their faith; for their faith was like unto thine.

19 Und nun begab es sich: Ich, Enos, ging unter dem Volk Nephi umher und prophezeite von Künftigem und bezeugte das, was ich gehört und gesehen hatte.

And now it came to pass that I, Enos, went about among the people of Nephi, prophesying of things to come, and testifying of the things which I had heard and seen.

20 Und ich gebe Zeugnis, dass das Volk Nephi eifrig danach trachtete, die Lamaniten dem wahren Glauben an Gott wiederzugewinnen. Aber unser Mühen war vergeblich; ihr Hass war unwandelbar, und sie wurden von ihrer bösen Natur so geleitet, dass sie wild und grausam und zu einem blutdürstigen Volk wurden, voller Götzendienst und Schmutz; sie ernährten sich von wilden Tieren, wohnten in Zelten und zogen in der Wildnis umher mit einem kurzen Lederschurz um die Lenden und den Kopf rasiert; und ihre Fertigkeit erstreckte sich auf den Bogen und auf den Krummdolch und das Beil. Und viele von ihnen aßen nichts als rohes Fleisch; und sie trachteten ständig danach, uns zu vernichten.

And I bear record that the people of Nephi did seek diligently to restore the Lamanites unto the true faith in God. But our labors were vain; their hatred was fixed, and they were led by their evil nature that they became wild, and ferocious, and a blood-thirsty people, full of idolatry and filthiness; feeding upon beasts of prey; dwelling in tents, and wandering about in the wilderness with a short skin girdle about their loins and their heads shaven; and their skill was in the bow, and in the cimeter, and the ax. And many of them did eat nothing save it was raw meat; and they were continually seeking to destroy us.

21 Und es begab sich: Das Volk Nephi bebaute das Land und zog allerlei Getreide und Früchte und vielerlei Herden und Herden mit allerlei Rindern jeder Art und Ziegen und Wildziegen und auch viele Pferde.

And it came to pass that the people of Nephi did till the land, and raise all manner of grain, and of fruit, and flocks of herds, and flocks of all manner of cattle of every kind, and goats, and wild goats, and also many horses.

22 Und es gab überaus viele Propheten unter uns. Und das Volk war ein halsstarriges Volk, schwerfällig im Verstehen.

And there were exceedingly many prophets among us. And the people were a stiffnecked people, hard to understand.

23 Und es gab nichts als nur überaus große Härte, Predigen und Prophezeien von Kriegen und Streitigkeiten und Zerschlagungen und es ständig an den Tod zu erinnern und die Dauer der Ewigkeit und die Strafgerichte Gottes und seine Macht und Ähnliches mehr – um es ständig dazu aufzustacheln, in der Furcht des Herrn zu verbleiben. Ich sage, es gab nichts außer diesem und überaus große Klarheit der Rede, was es davor bewahrte, schnell der Vernichtung anheimzufallen. Und auf diese Weise schreibe ich über das Volk.

And there was nothing save it was exceeding harshness, preaching and prophesying of wars, and contentions, and destructions, and continually reminding them of death, and the duration of eternity, and the judgments and the power of God, and all these things—stirring them up continually to keep them in the fear of the Lord. I say there was nothing short of these things, and exceedingly great plainness of speech, would keep them from going down speedily to destruction. And after this manner do I write concerning them.

24 Und im Laufe meiner Tage sah ich Kriege zwischen den Nephiten und den Lamaniten.

And I saw wars between the Nephites and Lamanites in the course of my days.

25 Und es begab sich: Ich wurde allmählich alt, und einhundertneunundsiebzig Jahre waren vergangen seit der Zeit, da unser Vater Lehi Jerusalem verlassen hatte.

And it came to pass that I began to be old, and an hundred and seventy and nine years had passed away from the time that our father Lehi left Jerusalem.

26 Und ich sah, dass ich bald in mein Grab hinabsteigen müsse, und die Macht Gottes hatte auf mich gewirkt, sodass ich diesem Volke predigen und prophezeien und das Wort gemäß der Wahrheit, die in Christus ist, verkünden musste. Und ich habe es alle meine Tage verkündet und habe an ihm mehr Freude gehabt als an dem von der Welt.

And I saw that I must soon go down to my grave, having been wrought upon by the power of God that I must preach and prophesy unto this people, and declare the word according to the truth which is in Christ. And I have declared it in all my days, and have rejoiced in it above that of the world.

27 Und ich gehe bald an den Ort meiner Ruhe, die bei meinem Erlöser ist; denn ich weiß, dass ich in ihm ruhen werde. Und ich freue mich auf den Tag, da mein Sterbliches Unsterblichkeit anziehen und vor ihm stehen wird; dann werde ich sein Antlitz mit Wohlgefallen sehen, und er wird zu mir sprechen: Komm zu mir, du Gesegneter, für dich ist ein Platz bereitet in den Wohnungen meines Vaters. Amen.

And I soon go to the place of my rest, which is with my Redeemer; for I know that in him I shall rest. And I rejoice in the day when my mortal shall put on immortality, and shall stand before him; then shall I see his face with pleasure, and he will say unto me: Come unto me, ye blessed, there is a place prepared for you in the mansions of my Father. Amen.

Das Buch Jarom

1 Nun siehe, ich, Jarom, schreibe einige Worte gemäß dem Gebot meines Vaters Enos, um unsere Stammtafel weiterzuführen.

2 Und da diese Platten klein sind und da dieses hier in der Absicht geschrieben ist, unseren Brüdern, den Lamaniten, zu nutzen, darum muss es notwendigerweise sein, dass ich ein wenig schreibe; aber ich werde nicht schreiben, was ich prophezeit habe, noch was mir offenbart worden ist. Denn was könnte ich mehr schreiben, als meine Väter geschrieben haben? Denn haben sie nicht den Plan der Errettung offenbart? Ich sage euch: Ja; und das genügt mir.

3 Siehe, es ist ratsam, dass unter diesem Volk vieles getan werde wegen der Härte seines Herzens und der Taubheit seiner Ohren und der Verblendung seines Sinnes und der Starrheit seines Halses; aber doch ist Gott zu ihm überaus barmherzig und hat es noch nicht aus dem Land hinweggefegt.

4 Und es gibt unter uns viele, die viele Offenbarungen haben; denn nicht alle sind sie halsstarrig. Und wer nicht halsstarrig ist und Glauben hat, der hat Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, der den Menschenkindern gemäß ihrem Glauben kundgibt.

5 Und nun siehe, zweihundert Jahre waren vergangen, und das Volk Nephi war stark geworden im Land. Es war darauf bedacht, das Gesetz des Mose zu befolgen und dem Herrn den Sabbattag heiligzuhalten. Und es beging keine Entweihung, auch keine Lästerung. Und die Gesetze des Landes waren überaus streng.

6 Und es war weit über das Land verstreut, ebenso die Lamaniten. Und diese waren sehr viel zahlreicher, als die Nephiten es waren; und sie liebten den Mord und tranken das Blut wilder Tiere.

The Book of Jarom

Now behold, I, Jarom, write a few words according to the commandment of my father, Enos, that our genealogy may be kept.

And as these plates are small, and as these things are written for the intent of the benefit of our brethren the Lamanites, wherefore, it must needs be that I write a little; but I shall not write the things of my prophesying, nor of my revelations. For what could I write more than my fathers have written? For have not they revealed the plan of salvation? I say unto you, Yea; and this sufficeth me.

Behold, it is expedient that much should be done among this people, because of the hardness of their hearts, and the deafness of their ears, and the blindness of their minds, and the stiffness of their necks; nevertheless, God is exceedingly merciful unto them, and has not as yet swept them off from the face of the land.

And there are many among us who have many revelations, for they are not all stiffnecked. And as many as are not stiffnecked and have faith, have communion with the Holy Spirit, which maketh manifest unto the children of men, according to their faith.

And now, behold, two hundred years had passed away, and the people of Nephi had waxed strong in the land. They observed to keep the law of Moses and the sabbath day holy unto the Lord. And they profaned not; neither did they blaspheme. And the laws of the land were exceedingly strict.

And they were scattered upon much of the face of the land, and the Lamanites also. And they were exceedingly more numerous than were they of the Nephites; and they loved murder and would drink the blood of beasts.

7 Und es begab sich: Sie zogen oft gegen uns, die Nephiten, zum Kampf. Aber unsere Könige und unsere Führer waren mächtige Männer im Glauben an den Herrn; und sie lehrten das Volk die Wege des Herrn; darum widerstanden wir den Lamaniten und fegten sie fort aus unseren Ländern und fingen an, unsere Städte oder sonstigen Orte unseres Erbteils zu befestigen.

And it came to pass that they came many times against us, the Nephites, to battle. But our kings and our leaders were mighty men in the faith of the Lord; and they taught the people the ways of the Lord; wherefore, we withstood the Lamanites and swept them away out of our lands, and began to fortify our cities, or whatsoever place of our inheritance.

8 Und wir mehrten uns über die Maßen und breiteten uns im Land aus und wurden überaus reich an Gold und an Silber und an Kostbarkeiten und an feinen Holzarbeiten, an Gebäuden und an Gerätschaften und auch an Eisen und Kupfer und Messing und Stahl und machten allerlei Werkzeug jeder Art für die Bodenbearbeitung sowie Kriegswaffen – ja, den scharf gespitzten Pfeil und den Köcher und den Wurfspieß und den Speer und alle Vorbereitungen für den Krieg.

And we multiplied exceedingly, and spread upon the face of the land, and became exceedingly rich in gold, and in silver, and in precious things, and in fine workmanship of wood, in buildings, and in machinery, and also in iron and copper, and brass and steel, making all manner of tools of every kind to till the ground, and weapons of war—yea, the sharp pointed arrow, and the quiver, and the dart, and the javelin, and all preparations for war.

9 Und da wir so vorbereitet waren, den Lamaniten entgegenzutreten, erging es ihnen gegen uns nicht wohl. Aber das Wort des Herrn hat sich bewahrheitet, das er zu unseren Vätern gesprochen hatte, nämlich: Insofern ihr meine Gebote haltet, wird es euch wohl ergehen im Land.

And thus being prepared to meet the Lamanites, they did not prosper against us. But the word of the Lord was verified, which he spake unto our fathers, saying that: Inasmuch as ye will keep my commandments ye shall prosper in the land.

10 Und es begab sich: Die Propheten des Herrn drohten dem Volk Nephi gemäß dem Wort Gottes, wenn es die Gebote nicht hielte, sondern in Übertretung verfiele, würde es aus dem Land hinweg vernichtet werden.

And it came to pass that the prophets of the Lord did threaten the people of Nephi, according to the word of God, that if they did not keep the commandments, but should fall into transgression, they should be destroyed from off the face of the land.

11 Darum mühten sich die Propheten und die Priester und die Lehrer eifrig und ermahnten mit aller Langmut die Menschen zum Eifer; sie lehrten das Gesetz des Mose und auch, mit welcher Absicht es gegeben worden war; sie überzeugten sie auch, nach dem Messias auszuschauen und an ihn, den Kommenden, so zu glauben, als sei er schon gekommen. Und auf diese Weise lehrten sie sie.

Wherefore, the prophets, and the priests, and the teachers, did labor diligently, exhorting with all long-suffering the people to diligence; teaching the law of Moses, and the intent for which it was given; persuading them to look forward unto the Messiah, and believe in him to come as though he already was. And after this manner did they teach them.

12 Und es begab sich: Auf diese Weise bewahrten sie sie davor, in dem Land vernichtet zu werden; denn sie rüttelten ihnen mit dem Wort das Herz auf, indem sie sie beständig zur Umkehr aufstachelten.

And it came to pass that by so doing they kept them from being destroyed upon the face of the land; for they did prick their hearts with the word, continually stirring them up unto repentance.

13 Und es begab sich: Zweihundertachtunddreißig Jahre waren vergangen – mit Kriegen und Streitigkeiten und Zwistigkeiten während eines großen Teiles dieses Zeitraums.

And it came to pass that two hundred and thirty and eight years had passed away—after the manner of wars, and contentions, and dissensions, for the space of much of the time.

14 Und ich, Jarom, schreibe nicht mehr, denn die Platten sind klein. Aber siehe, meine Brüder, ihr könnt euch zu den anderen Platten Nephis wenden; denn siehe, darauf sind die Aufzeichnungen über unsere Kriege eingraviert, gemäß den Schriften der Könige oder dem, was sie schreiben ließen.

15 Und ich übergebe diese Platten in die Hände meines Sohnes Omni, damit sie gemäß den Geboten meiner Väter geführt werden mögen.

And I, Jarom, do not write more, for the plates are small. But behold, my brethren, ye can go to the other plates of Nephi; for behold, upon them the records of our wars are engraven, according to the writings of the kings, or those which they caused to be written.

And I deliver these plates into the hands of my son Omni, that they may be kept according to the commandments of my fathers.

Das Buch Omni

1 Siehe, es begab sich: Mir, Omni, war von meinem Vater Jarom geboten worden, ich solle etwas auf diesen Platten schreiben, um unsere Stammtafel zu bewahren –

2 darum möchte ich, dass ihr wisst, dass ich in meinen Tagen viel mit dem Schwert gekämpft habe, um mein Volk, die Nephiten, davor zu bewahren, dass es seinen Feinden, den Lamaniten, in die Hände fiele. Aber siehe, ich selbst bin ein schlechter Mensch, und ich habe die Satzungen und die Gebote des Herrn nicht so gehalten, wie ich es hätte tun sollen.

3 Und es begab sich: Zweihundertsechsundsiebzig Jahre waren vergangen, und wir hatten viele Zeiten des Friedens, und wir hatten viele Zeiten heftigen Krieges und Blutvergießens. Ja, und schließlich waren zweihundertzweiundachtzig Jahre vergangen, und ich hatte diese Platten gemäß den Geboten meiner Väter geführt; und ich übertrug sie meinem Sohn Amaron. Und ich mache ein Ende.

4 Und nun schreibe ich, Amaron, das, was immer ich schreibe, was wenig ist, in das Buch meines Vaters.

5 Siehe, es begab sich: Dreihundertzwanzig Jahre waren vergangen, und der schlechtere Teil der Nephiten war vernichtet.

6 Denn der Herr wollte nicht zulassen, nachdem er sie aus dem Land Jerusalem geführt und sie erhalten und davor bewahrt hatte, dass sie ihren Feinden in die Hände fielen, ja, er wollte nicht zulassen, dass die Worte, die er zu unseren Vätern gesprochen hatte, sich nicht bewahrheiten würden, nämlich: Insoweit ihr meine Gebote nicht haltet, wird es euch nicht wohl ergehen im Land.

7 Darum suchte der Herr sie mit großem Strafgericht heim; doch verschonte er die Rechtschaffenen, dass sie nicht zugrunde gingen, sondern befreite sie aus den Händen ihrer Feinde.

8 Und es begab sich: Ich übergab die Platten meinem Bruder Kemisch.

The Book of Omni

Behold, it came to pass that I, Omni, being commanded by my father, Jarom, that I should write somewhat upon these plates, to preserve our genealogy—

Wherefore, in my days, I would that ye should know that I fought much with the sword to preserve my people, the Nephites, from falling into the hands of their enemies, the Lamanites. But behold, I of myself am a wicked man, and I have not kept the statutes and the commandments of the Lord as I ought to have done.

And it came to pass that two hundred and seventy and six years had passed away, and we had many seasons of peace; and we had many seasons of serious war and bloodshed. Yea, and in fine, two hundred and eighty and two years had passed away, and I had kept these plates according to the commandments of my fathers; and I conferred them upon my son Amaron. And I make an end.

And now I, Amaron, write the things whatsoever I write, which are few, in the book of my father.

Behold, it came to pass that three hundred and twenty years had passed away, and the more wicked part of the Nephites were destroyed.

For the Lord would not suffer, after he had led them out of the land of Jerusalem and kept and preserved them from falling into the hands of their enemies, yea, he would not suffer that the words should not be verified, which he spake unto our fathers, saying that: Inasmuch as ye will not keep my commandments ye shall not prosper in the land.

Wherefore, the Lord did visit them in great judgment; nevertheless, he did spare the righteous that they should not perish, but did deliver them out of the hands of their enemies.

And it came to pass that I did deliver the plates unto my brother Chemish.

9 Nun schreibe ich, Kemisch, das wenige, was ich schreibe, in das gleiche Buch wie mein Bruder; denn siehe, ich habe das letzte gesehen, was er geschrieben hat, dass er es mit seiner eigenen Hand geschrieben hat; und er hat es an dem Tag geschrieben, da er sie mir übergeben hat. Und auf diese Weise führen wir die Aufzeichnungen, denn dies ist gemäß den Geboten unserer Väter. Und ich mache ein Ende.

Now I, Chemish, write what few things I write, in the same book with my brother; for behold, I saw the last which he wrote, that he wrote it with his own hand; and he wrote it in the day that he delivered them unto me. And after this manner we keep the records, for it is according to the commandments of our fathers. And I make an end.

10 Siehe, ich, Abinadom, bin der Sohn des Kemisch. Siehe, es begab sich: Ich sah viel Krieg und Streit zwischen meinem Volk, den Nephiten, und den Lamaniten; und zur Verteidigung meiner Brüder habe ich vielen Lamaniten mit meinem eigenen Schwert das Leben genommen.

Behold, I, Abinadom, am the son of Chemish. Behold, it came to pass that I saw much war and contention between my people, the Nephites, and the Lamanites; and I, with my own sword, have taken the lives of many of the Lamanites in the defence of my brethren.

11 Und siehe, der Bericht dieses Volkes ist auf den Platten eingraviert, die die Könige haben, gemäß den Generationen; und ich kenne keine Offenbarung, außer was geschrieben worden ist, auch keine Prophezeiung; darum ist das, was genügt, niedergeschrieben. Und ich mache ein Ende.

And behold, the record of this people is engraven upon plates which is had by the kings, according to the generations; and I know of no revelation save that which has been written, neither prophecy; wherefore, that which is sufficient is written. And I make an end.

12 Siehe, ich bin Amaleki, der Sohn Abinadoms. Siehe, ich will zu euch etwas über Mosia sagen, der zum König über das Land Zarahemla gemacht worden ist; denn siehe, er wurde vom Herrn gewarnt, dass er aus dem Land Nephi fliehen solle, und wer auf die Stimme des Herrn hören wollte, sollte auch mit ihm aus dem Lande in die Wildnis weggehen.

Behold, I am Amaleki, the son of Abinadom. Behold, I will speak unto you somewhat concerning Mosiah, who was made king over the land of Zarahemla; for behold, he being warned of the Lord that he should flee out of the land of Nephi, and as many as would hearken unto the voice of the Lord should also depart out of the land with him, into the wilderness—

13 Und es begab sich: Er tat so, wie der Herr ihm geboten hatte. Und sie gingen aus dem Lande weg in die Wildnis, alle, die auf die Stimme des Herrn hören wollten; und sie wurden durch viele Predigten und Prophezeiungen geleitet. Und sie wurden beständig durch das Wort Gottes ermahnt; und sie wurden von der Macht seines Armes durch die Wildnis geführt, bis sie hinab in das Land kamen, welches das Land Zarahemla genannt wird.

And it came to pass that he did according as the Lord had commanded him. And they departed out of the land into the wilderness, as many as would hearken unto the voice of the Lord; and they were led by many preachings and prophesyings. And they were admonished continually by the word of God; and they were led by the power of his arm, through the wilderness until they came down into the land which is called the land of Zarahemla.

14 Und sie entdeckten ein Volk, das das Volk Zarahemla genannt wurde. Nun gab es viel Freude unter dem Volk Zarahemla; und auch Zarahemla freute sich über die Maßen, weil der Herr das Volk Mosia mit den Platten aus Messing gesandt hatte, die den Bericht der Juden enthielten.

And they discovered a people, who were called the people of Zarahemla. Now, there was great rejoicing among the people of Zarahemla; and also Zarahemla did rejoice exceedingly, because the Lord had sent the people of Mosiah with the plates of brass which contained the record of the Jews.

15 Siehe, es begab sich: Mosia entdeckte, dass das Volk Zarahemla zu der Zeit aus Jerusalem gekommen war, da Zidkija, der König von Juda, nach Babylon in die Gefangenschaft verschleppt wurde.

16 Und es reiste in der Wildnis und wurde von der Hand des Herrn über die großen Wasser in das Land geführt, wo Mosia es entdeckte; und dort hatte es von jener Zeit an gewohnt.

17 Und zu der Zeit, da Mosia es entdeckte, war es überaus zahlreich geworden. Doch hatte es viele Kriege und heftige Streitigkeiten gehabt und war von Zeit zu Zeit durch das Schwert gefallen; und seine Sprache war verdorben geworden; und es hatte keine Aufzeichnungen mitgebracht; und es leugnete das Dasein seines Schöpfers; und weder Mosia noch das Volk Mosia konnten es verstehen.

18 Aber es begab sich: Mosia ließ es in seiner Sprache unterweisen. Und es begab sich: Nachdem es in der Sprache Mosias unterwiesen worden war, gab Zarahemla eine Stammtafel seiner Väter gemäß seinem Gedächtnis; und sie ist verzeichnet, aber nicht auf diesen Platten.

19 Und es begab sich: Das Volk Zarahemla und das Mosias vereinigten sich miteinander; und Mosia wurde bestimmt, ihr König zu sein.

20 Und es begab sich: In den Tagen Mosias wurde ihm ein großer Stein gebracht, auf dem Gravierungen waren; und er legte die Gravierungen durch die Gabe und Macht Gottes aus.

21 Und sie gaben Bericht von einem Koriantumr und den Getöteten seines Volkes. Und Koriantumr wurde von dem Volk Zarahemla entdeckt; und er wohnte über den Zeitraum von neun Monden hinweg bei ihm.

22 Sie sagten auch einiges über seine Väter aus. Und seine ersten Eltern kamen von dem Turm her, zu der Zeit, da der Herr die Sprache der Menschen verwirrte; und die Strenge des Herrn fiel auf sie gemäß seinen Richtersprüchen, die gerecht sind; und ihre Gebeine lagen in dem Land nordwärts verstreut.

23 Siehe, ich, Amaleki, wurde in den Tagen Mosias geboren; und ich habe so lange gelebt, dass ich seinen Tod gesehen habe; und Benjamin, sein Sohn, regiert an seiner statt.

Behold, it came to pass that Mosiah discovered that the people of Zarahemla came out from Jerusalem at the time that Zedekiah, king of Judah, was carried away captive into Babylon.

And they journeyed in the wilderness, and were brought by the hand of the Lord across the great waters, into the land where Mosiah discovered them; and they had dwelt there from that time forth.

And at the time that Mosiah discovered them, they had become exceedingly numerous. Nevertheless, they had had many wars and serious contentions, and had fallen by the sword from time to time; and their language had become corrupted; and they had brought no records with them; and they denied the being of their Creator; and Mosiah, nor the people of Mosiah, could understand them.

But it came to pass that Mosiah caused that they should be taught in his language. And it came to pass that after they were taught in the language of Mosiah, Zarahemla gave a genealogy of his fathers, according to his memory; and they are written, but not in these plates.

And it came to pass that the people of Zarahemla, and of Mosiah, did unite together; and Mosiah was appointed to be their king.

And it came to pass in the days of Mosiah, there was a large stone brought unto him with engravings on it; and he did interpret the engravings by the gift and power of God.

And they gave an account of one Coriantumr, and the slain of his people. And Coriantumr was discovered by the people of Zarahemla; and he dwelt with them for the space of nine moons.

It also spake a few words concerning his fathers. And his first parents came out from the tower, at the time the Lord confounded the language of the people; and the severity of the Lord fell upon them according to his judgments, which are just; and their bones lay scattered in the land northward.

Behold, I, Amaleki, was born in the days of Mosiah; and I have lived to see his death; and Benjamin, his son, reigneth in his stead.

24 Und siehe, ich habe in den Tagen des Königs Benjamin einen heftigen Krieg und viel Blutvergießen zwischen den Nephiten und den Lamaniten gesehen. Aber siehe, die Nephiten erlangten viel Vorteil über sie, ja, so sehr, dass König Benjamin sie aus dem Land Zarahemla verjagte.

25 Und es begab sich: Ich wurde allmählich alt; und da ich keine Nachkommen habe und weiß, dass König Benjamin ein gerechter Mann vor dem Herrn ist, darum werde ich diese Platten ihm übergeben und alle Menschen ermahnen, zu Gott, dem Heiligen Israels, zu kommen und an Prophezeiung und an Offenbarungen zu glauben und an den Dienst von Engeln und an die Gabe, in Zungen zu reden, und an die Gabe des Übersetzens der Sprachen und an alles, was gut ist; denn es gibt nichts, was gut ist, außer es kommt vom Herrn; und das, was böse ist, kommt vom Teufel.

26 Und nun, meine geliebten Brüder, möchte ich, dass ihr zu Christus kommt, der der Heilige Israels ist, und an seiner Errettung und an der Macht seiner Erlösung teilhabt. Ja, kommt zu ihm und bringt ihm eure ganze Seele als Opfer dar, und fahrt fort mit Fasten und Beten, und harrt aus bis ans Ende; und so wahr der Herr lebt, werdet ihr errettet werden.

27 Und nun möchte ich noch etwas über eine bestimmte Anzahl sagen, die in die Wildnis hinaufzog, um in das Land Nephi zurückzukehren; denn es gab eine große Anzahl, die den Wunsch hatte, das Land ihres Erbteils zu besitzen.

28 Darum zogen diese hinauf in die Wildnis. Und da ihr Führer ein starker und mächtiger Mann und ein halsstarriger Mann war, verursachte er darum unter ihnen einen Streit; und sie wurden alle in der Wildnis getötet, bis auf fünfzig, und die kehrten wieder in das Land Zarahemla zurück.

29 Und es begab sich: Sie nahmen auch andere in beträchtlicher Anzahl mit sich und begaben sich abermals auf die Reise in die Wildnis.

30 Und ich, Amaleki, hatte einen Bruder, der auch mit ihnen ging; und ich habe seither in Bezug auf sie nichts mehr erfahren. Und ich bin daran, mich in mein Grab zu legen; und diese Platten sind voll. Und ich mache mit meinem Reden ein Ende.

And behold, I have seen, in the days of king Benjamin, a serious war and much bloodshed between the Nephites and the Lamanites. But behold, the Nephites did obtain much advantage over them; yea, insomuch that king Benjamin did drive them out of the land of Zarahemla.

And it came to pass that I began to be old; and, having no seed, and knowing king Benjamin to be a just man before the Lord, wherefore, I shall deliver up these plates unto him, exhorting all men to come unto God, the Holy One of Israel, and believe in prophesying, and in revelations, and in the ministering of angels, and in the gift of speaking with tongues, and in the gift of interpreting languages, and in all things which are good; for there is nothing which is good save it comes from the Lord: and that which is evil cometh from the devil.

And now, my beloved brethren, I would that ye should come unto Christ, who is the Holy One of Israel, and partake of his salvation, and the power of his redemption. Yea, come unto him, and offer your whole souls as an offering unto him, and continue in fasting and praying, and endure to the end; and as the Lord liveth ye will be saved.

And now I would speak somewhat concerning a certain number who went up into the wilderness to return to the land of Nephi; for there was a large number who were desirous to possess the land of their inheritance.

Wherefore, they went up into the wilderness. And their leader being a strong and mighty man, and a stiffnecked man, wherefore he caused a contention among them; and they were all slain, save fifty, in the wilderness, and they returned again to the land of Zarahemla.

And it came to pass that they also took others to a considerable number, and took their journey again into the wilderness.

And I, Amaleki, had a brother, who also went with them; and I have not since known concerning them. And I am about to lie down in my grave; and these plates are full. And I make an end of my speaking.

Die Worte Mormons

1 Und nun bin ich, Mormon, daran, den Bericht, den ich angefertigt habe, in die Hände meines Sohnes Moroni zu übergeben; siehe, ich habe fast die ganze Vernichtung meines Volkes, der Nephiten, miterlebt.

2 Und es ist viele hundert Jahre nach dem Kommen Christi, dass ich diese Aufzeichnungen in die Hände meines Sohnes übergebe; und mich dünkt, dass er die vollständige Vernichtung meines Volkes erleben wird. Aber möge Gott geben, dass er sie überlebt, damit er etwas über das Volk und etwas über Christus schreiben kann, sodass es allen vielleicht eines Tages nützt.

3 Und nun spreche ich etwas über das, was ich geschrieben habe; denn nachdem ich einen Auszug aus den Platten Nephis bis herab zur Regierung dieses Königs Benjamin, von dem Amaleki gesprochen hat, gemacht hatte, forschte ich unter den Aufzeichnungen nach, die in meine Hände übergeben worden waren, und ich fand diese Platten, die diesen kleinen Bericht von den Propheten enthielten, von Jakob herab bis zur Regierung dieses Königs Benjamin, und auch viele von den Worten Nephis.

4 Und das, was auf diesen Platten ist, gefällt mir wegen der Prophezeiungen über das Kommen Christi; und meine Väter haben gewusst, dass viele davon in Erfüllung gegangen sind; ja, und ich weiß auch, dass alles, was bis zu diesem Tag in Bezug auf uns prophezeit worden ist, in Erfüllung gegangen ist; und alles, was über diesen Tag hinausgeht, muss gewiss geschehen –

5 darum habe ich diese hier gewählt, um darauf meinen Bericht zu beenden; und den Rest meines Berichtes werde ich den Platten Nephis entnehmen; und ich kann nicht den hundertsten Teil der Angelegenheiten meines Volkes niederschreiben.

6 Aber siehe, ich werde diese Platten, die diese Prophezeiungen und Offenbarungen enthalten, nehmen und sie mit dem Rest meines Berichtes zusammenlegen, denn sie sind mir auserlesen; und ich weiß, sie werden meinen Brüdern auserlesen sein.

The Words of Mormon

And now I, Mormon, being about to deliver up the record which I have been making into the hands of my son Moroni, behold I have witnessed almost all the destruction of my people, the Nephites.

And it is many hundred years after the coming of Christ that I deliver these records into the hands of my son; and it supposeth me that he will witness the entire destruction of my people. But may God grant that he may survive them, that he may write somewhat concerning them, and somewhat concerning Christ, that perhaps some day it may profit them.

And now, I speak somewhat concerning that which I have written; for after I had made an abridgment from the plates of Nephi, down to the reign of this king Benjamin, of whom Amaleki spake, I searched among the records which had been delivered into my hands, and I found these plates, which contained this small account of the prophets, from Jacob down to the reign of this king Benjamin, and also many of the words of Nephi.

And the things which are upon these plates pleasing me, because of the prophecies of the coming of Christ; and my fathers knowing that many of them have been fulfilled; yea, and I also know that as many things as have been prophesied concerning us down to this day have been fulfilled, and as many as go beyond this day must surely come to pass—

Wherefore, I chose these things, to finish my record upon them, which remainder of my record I shall take from the plates of Nephi; and I cannot write the hundredth part of the things of my people.

But behold, I shall take these plates, which contain these prophesyings and revelations, and put them with the remainder of my record, for they are choice unto me; and I know they will be choice unto my brethren.

7 Und ich tue dies zu einem weisen Zweck; denn so flüstert es mir zu, gemäß dem Wirken des Geistes des Herrn, der in mir ist. Und nun, ich weiß nicht alles; aber der Herr weiß alles, was kommen wird; darum wirkt er in mir, gemäß seinem Willen zu handeln.

And I do this for a wise purpose; for thus it whispereth me, according to the workings of the Spirit of the Lord which is in me. And now, I do not know all things; but the Lord knoweth all things which are to come; wherefore, he worketh in me to do according to his will.

8 Und ich bete in Bezug auf meine Brüder zu Gott, dass sie wiederum Kenntnis von Gott erlangen mögen, ja, der Erlösung durch Christus; dass sie wiederum ein angenehmes Volk werden mögen.

And my prayer to God is concerning my brethren, that they may once again come to the knowledge of God, yea, the redemption of Christ; that they may once again be a delightsome people.

9 Und nun gehe ich, Mormon, daran, meinen Bericht fertigzustellen, den ich den Platten Nephis entnehme; und ich mache ihn gemäß der Kenntnis und dem Verständnis, die mir Gott gegeben hat.

And now I, Mormon, proceed to finish out my record, which I take from the plates of Nephi; and I make it according to the knowledge and the understanding which God has given me.

10 Darum begab es sich: Nachdem Amaleki diese Platten in die Hände König Benjamins übergeben hatte, nahm dieser sie und legte sie zu den anderen Platten, die Aufzeichnungen enthielten, welche von den Königen von Generation zu Generation bis in die Tage des Königs Benjamin weitergegeben worden waren.

Wherefore, it came to pass that after Amaleki had delivered up these plates into the hands of king Benjamin, he took them and put them with the other plates, which contained records which had been handed down by the kings, from generation to generation until the days of king Benjamin.

11 Und von König Benjamin an wurden sie weitergegeben, von Generation zu Generation, bis sie in meine Hände gelangten. Und ich, Mormon, bete zu Gott, sie mögen von dieser Zeit an weiterhin bewahrt bleiben. Und ich weiß, sie werden bewahrt werden; denn Großes steht auf ihnen geschrieben, woraus mein Volk und seine Brüder am großen und letzten Tag gerichtet werden gemäß dem Wort Gottes, das geschrieben steht.

And they were handed down from king Benjamin, from generation to generation until they have fallen into my hands. And I, Mormon, pray to God that they may be preserved from this time henceforth. And I know that they will be preserved; for there are great things written upon them, out of which my people and their brethren shall be judged at the great and last day, according to the word of God which is written.

12 Und nun zu diesem König Benjamin – er hatte unter seinem eigenen Volk einige Streitigkeiten.

And now, concerning this king Benjamin—he had somewhat of contentions among his own people.

13 Und es begab sich auch: Die Heere der Lamaniten kamen aus dem Land Nephi herab, um gegen sein Volk zu kämpfen. Aber siehe, König Benjamin versammelte seine Heere, und er stellte sich ihnen entgegen; und er kämpfte mit der Stärke seines eigenen Arms, mit dem Schwert Labans.

And it came to pass also that the armies of the Lamanites came down out of the land of Nephi, to battle against his people. But behold, king Benjamin gathered together his armies, and he did stand against them; and he did fight with the strength of his own arm, with the sword of Laban.

14 Und in der Kraft des Herrn kämpften sie gegen ihre Feinde, bis sie viele Tausende Lamaniten getötet hatten. Und es begab sich: Sie kämpften gegen die Lamaniten, bis sie sie aus allen Ländern ihres Erbteils verjagt hatten.

And in the strength of the Lord they did contend against their enemies, until they had slain many thousands of the Lamanites. And it came to pass that they did contend against the Lamanites until they had driven them out of all the lands of their inheritance.

15 Und es begab sich: Nachdem es manch falschen Christus gegeben hatte und ihnen allen der Mund verschlossen worden war und sie bestraft worden waren gemäß ihren Verbrechen

16 und nachdem es falsche Propheten und falsche Prediger und Lehrer unter dem Volk gegeben hatte und diese alle gemäß ihren Verbrechen bestraft worden waren und nachdem es viel Streit und viele Abspaltungen zu den Lamaniten hin gegeben hatte, siehe, da begab es sich, dass König Benjamin mit Hilfe der heiligen Propheten, die es unter seinem Volk gab –

17 denn siehe, König Benjamin war ein heiliger Mann, und er regierte sein Volk in Rechtschaffenheit; und es gab viele heilige Männer im Land, und sie redeten das Wort Gottes mit Macht und mit Vollmacht; und sie taten es mit viel Schärfe wegen der Halsstarrigkeit des Volkes –

18 mit deren Hilfe also stellte König Benjamin, indem er sich mit der ganzen Kraft seines Leibes und der Fähigkeit seiner ganzen Seele mühte, ebenso die Propheten, abermals Frieden im Lande her.

And it came to pass that after there had been false Christs, and their mouths had been shut, and they punished according to their crimes;

And after there had been false prophets, and false preachers and teachers among the people, and all these having been punished according to their crimes; and after there having been much contention and many dissensions away unto the Lamanites, behold, it came to pass that king Benjamin, with the assistance of the holy prophets who were among his people—

For behold, king Benjamin was a holy man, and he did reign over his people in righteousness; and there were many holy men in the land, and they did speak the word of God with power and with authority; and they did use much sharpness because of the stiffneckedness of the people—

Wherefore, with the help of these, king Benjamin, by laboring with all the might of his body and the faculty of his whole soul, and also the prophets, did once more establish peace in the land.

Das Buch Mosia

Mosia 1

1 Und nun gab es keinen Streit mehr im ganzen Land Zarahemla unter all dem Volk, das zu König Benjamin gehörte, sodass König Benjamin alle seine übrigen Tage beständig Frieden hatte.

2 Und es begab sich: Er hatte drei Söhne; und er gab ihnen die Namen Mosia und Helorum und Helaman. Und er ließ sie in der gesamten Sprache seiner Väter unterweisen, auf dass sie dadurch Männer von Verständnis würden und damit sie von den Prophezeiungen wüssten, die durch den Mund ihrer Väter ausgesprochen und ihnen durch die Hand des Herrn überliefert worden waren.

3 Und er unterwies sie auch in Bezug auf die Aufzeichnungen, die auf den Platten aus Messing eingraviert waren, nämlich: Meine Söhne, ich möchte, dass ihr daran denkt, dass ohne diese Platten, die diese Aufzeichnungen und diese Gebote enthalten, wir in Unwissenheit hätten leiden müssen, ja, in der gegenwärtigen Zeit, weil wir die Geheimnisse Gottes nicht gekannt hätten.

4 Denn es wäre nicht möglich gewesen, dass unser Vater Lehi sich all dessen hätte erinnern können, um seine Kinder darin zu unterweisen, außer mit Hilfe dieser Platten; denn da er in der Sprache der Ägypter unterwiesen worden war, konnte er diese Gravierungen lesen und seine Kinder darin unterweisen, sodass sie dadurch ihre Kinder darin unterweisen konnten, um so die Gebote Gottes zu erfüllen, ja, bis in die gegenwärtige Zeit herab.

5 Ich sage euch, meine Söhne, hätte es diese Dinge nicht gegeben, die durch die Hand Gottes erhalten und bewahrt worden sind, damit wir von seinen Geheimnissen lesen und sie verstehen können und seine Gebote ständig vor Augen haben, dann wären selbst unsere Väter in Unglauben verfallen, und wir wären wie unsere Brüder, die Lamaniten, gewesen, die nichts darüber wissen oder es, wenn es ihnen verkündet wird, auch nicht glauben wegen der Überlieferungen ihrer Väter, die nicht richtig sind.

The Book of Mosiah

Mosiah 1

And now there was no more contention in all the land of Zarahemla, among all the people who belonged to king Benjamin, so that king Benjamin had continual peace all the remainder of his days.

And it came to pass that he had three sons; and he called their names Mosiah, and Helorum, and Helaman. And he caused that they should be taught in all the language of his fathers, that thereby they might become men of understanding; and that they might know concerning the prophecies which had been spoken by the mouths of their fathers, which were delivered them by the hand of the Lord.

And he also taught them concerning the records which were engraven on the plates of brass, saying: My sons, I would that ye should remember that were it not for these plates, which contain these records and these commandments, we must have suffered in ignorance, even at this present time, not knowing the mysteries of God.

For it were not possible that our father, Lehi, could have remembered all these things, to have taught them to his children, except it were for the help of these plates; for he having been taught in the language of the Egyptians therefore he could read these engravings, and teach them to his children, that thereby they could teach them to their children, and so fulfilling the commandments of God, even down to this present time.

I say unto you, my sons, were it not for these things, which have been kept and preserved by the hand of God, that we might read and understand of his mysteries, and have his commandments always before our eyes, that even our fathers would have dwindled in unbelief, and we should have been like unto our brethren, the Lamanites, who know nothing concerning these things, or even do not believe them when they are taught them, because of the traditions of their fathers, which are not correct.

6 O meine Söhne, ich möchte, dass ihr daran denkt, dass diese Worte wahr sind und auch, dass diese Aufzeichnungen wahr sind. Und siehe, auch die Platten Nephis, die die Aufzeichnungen und die Worte unserer Väter von der Zeit an, da sie Jerusalem verlassen haben, bis jetzt enthalten, und sie sind wahr; und wir können von ihrer Wahrheit wissen, weil wir sie vor Augen haben.

O my sons, I would that ye should remember that these sayings are true, and also that these records are true. And behold, also the plates of Nephi, which contain the records and the sayings of our fathers from the time they left Jerusalem until now, and they are true; and we can know of their surety because we have them before our eyes.

7 Und nun, meine Söhne, möchte ich, dass ihr daran denkt, eifrig darin zu forschen, sodass ihr davon Nutzen habt; und ich möchte, dass ihr die Gebote Gottes haltet, sodass es euch im Land wohl ergehen kann gemäß den Verheißungen, die der Herr unseren Vätern gemacht hat.

And now, my sons, I would that ye should remember to search them diligently, that ye may profit thereby; and I would that ye should keep the commandments of God, that ye may prosper in the land according to the promises which the Lord made unto our fathers.

8 Und vieles mehr lehrte König Benjamin seine Söhne, was in diesem Buch nicht niedergeschrieben ist.

And many more things did king Benjamin teach his sons, which are not written in this book.

9 Und es begab sich: Nachdem König Benjamin mit der Belehrung seiner Söhne zu Ende gekommen war, wurde er alt, und er sah, dass er sehr bald den Weg alles Irdischen gehen müsse; darum hielt er es für ratsam, das Königtum einem seiner Söhne zu übertragen.

And it came to pass that after king Benjamin had made an end of teaching his sons, that he waxed old, and he saw that he must very soon go the way of all the earth; therefore, he thought it expedient that he should confer the kingdom upon one of his sons.

10 Darum ließ er Mosia vor sich bringen; und dies sind die Worte, die er zu ihm sprach, nämlich: Mein Sohn, ich möchte, dass ihr durch dieses ganze Land einen Aufruf an dieses ganze Volk ergehen lasst, nämlich das Volk Zarahemla und das Volk Mosia, das im Land wohnt, damit sie sich versammeln; denn morgen will ich diesem meinem Volk mit meinem eigenen Mund verkündigen, dass du König und Herrscher bist über dieses Volk, das der Herr, unser Gott, uns gegeben hat.

Therefore, he had Mosiah brought before him; and these are the words which he spake unto him, saying: My son, I would that ye should make a proclamation throughout all this land among all this people, or the people of Zarahemla, and the people of Mosiah who dwell in the land, that thereby they may be gathered together; for on the morrow I shall proclaim unto this my people out of mine own mouth that thou art a king and a ruler over this people, whom the Lord our God hath given us.

11 Und weiter werde ich diesem Volk einen Namen geben, damit es auf diese Weise vor all den Völkern ausgezeichnet sei, die Gott, der Herr, aus dem Land Jerusalem geführt hat; und dies tue ich, weil es im Halten der Gebote des Herrn ein eifriges Volk gewesen ist.

And moreover, I shall give this people a name, that thereby they may be distinguished above all the people which the Lord God hath brought out of the land of Jerusalem; and this I do because they have been a diligent people in keeping the commandments of the Lord.

12 Und ich gebe ihm einen Namen, der nie ausgelöscht werden soll, außer durch Übertretung.

And I give unto them a name that never shall be blotted out, except it be through transgression.

13 Ja, und weiter sage ich dir, wenn dieses hochbegünstigte Volk des Herrn in Übertretung verfallen und zu einem schlechten und ehebrecherischen Volk werden sollte, dann wird der Herr es aufgeben, sodass es dadurch schwach wird gleichwie seine Brüder; und er wird es nicht mehr durch seine unvergleichliche und wunderbare Macht bewahren, wie er bisher unsere Väter bewahrt hat.

Yea, and moreover I say unto you, that if this highly favored people of the Lord should fall into transgression, and become a wicked and an adulterous people, that the Lord will deliver them up, that thereby they become weak like unto their brethren; and he will no more preserve them by his matchless and marvelous power, as he has hitherto preserved our fathers.

14 Denn ich sage dir, hätte er seinen Arm nicht zur Bewahrung unserer Väter ausgestreckt, so hätten sie in die Hände der Lamaniten fallen und Opfer ihres Hasses werden müssen.

For I say unto you, that if he had not extended his arm in the preservation of our fathers they must have fallen into the hands of the Lamanites, and become victims to their hatred.

15 Und es begab sich: Nachdem König Benjamin mit diesen Worten an seinen Sohn zu Ende gekommen war, übertrug er ihm die Verantwortung in Bezug auf alle Angelegenheiten des Reiches.

And it came to pass that after king Benjamin had made an end of these sayings to his son, that he gave him charge concerning all the affairs of the kingdom.

16 Und weiter übertrug er ihm auch die Verantwortung für die Aufzeichnungen, die auf den Platten aus Messing eingraviert waren, und auch für die Platten Nephis und auch für das Schwert Labans und die Kugel oder den Richtungsweiser, der unsere Väter durch die Wildnis geführt hatte und der von der Hand des Herrn bereitet worden war, damit sie dadurch geführt würden, ein jeder gemäß der Beachtung und dem Eifer, die er ihm widmete.

And moreover, he also gave him charge concerning the records which were engraven on the plates of brass; and also the plates of Nephi; and also, the sword of Laban, and the ball or director, which led our fathers through the wilderness, which was prepared by the hand of the Lord that thereby they might be led, every one according to the heed and diligence which they gave unto him.

17 Darum, wenn sie untreu waren, erging es ihnen nicht wohl, und sie kamen nicht voran auf ihrer Reise, sondern wurden zurückgetrieben und zogen den Unmut Gottes auf sich; und darum wurden sie mit Hunger und schweren Bedrängnissen geschlagen, damit sie aufgestachelt würden, an ihre Pflicht zu denken.

Therefore, as they were unfaithful they did not prosper nor progress in their journey, but were driven back, and incurred the displeasure of God upon them; and therefore they were smitten with famine and sore afflictions, to stir them up in remembrance of their duty.

18 Und nun begab es sich: Mosia ging und tat, wie sein Vater ihm geboten hatte, und rief alles Volk im Land Zarahemla auf, sich zu versammeln und zum Tempel hinaufzugehen, um die Worte zu vernehmen, die sein Vater zu ihm sprechen würde.

And now, it came to pass that Mosiah went and did as his father had commanded him, and proclaimed unto all the people who were in the land of Zarahemla that thereby they might gather themselves together, to go up to the temple to hear the words which his father should speak unto them.

Mosia 2

1 Und es begab sich: Nachdem Mosia getan hatte, wie sein Vater ihm geboten hatte, und einen Aufruf durch das ganze Land hatte ergehen lassen, versammelte sich das Volk im ganzen Land, um zum Tempel hinaufzugehen und die Worte zu vernehmen, die König Benjamin zu ihm sprechen würde.

2 Und es war eine große Anzahl, ja, so viele, dass man sie nicht zählte; denn sie hatten sich über die Maßen vermehrt und in dem Land sehr zugenommen.

3 Und sie nahmen auch von den Erstlingen ihrer Herden mit, um gemäß dem Gesetz des Mose Opfer und Brandopfer darzubringen;

4 und auch, um dem Herrn, ihrem Gott, zu danken, der sie aus dem Land Jerusalem geführt hatte und der sie aus den Händen ihrer Feinde befreit und ihnen gerechte Männer als Lehrer bestimmt hatte, ebenso einen gerechten Mann als ihren König, der im Lande Zarahemla Frieden aufgerichtet und der sie gelehrt hatte, die Gebote Gottes zu halten, sodass sie sich freuen und von Liebe zu Gott und zu allen Menschen erfüllt sein konnten.

5 Und es begab sich: Als sie zum Tempel hinaufkamen, schlugen sie ringsum ihre Zelte auf, ein jeder Mann gemäß seiner Familie, die aus seiner Frau und seinen Söhnen und seinen Töchtern und deren Söhnen und deren Töchtern bestand, von den ältesten bis hinab zu den jüngsten, wobei jede Familie von der anderen getrennt war.

6 Und sie schlugen ihre Zelte rings um den Tempel auf, ein jeder Mann sein Zelt mit dem Eingang zum Tempel hin, damit sie in ihren Zelten bleiben und die Worte vernehmen konnten, die König Benjamin zu ihnen sprechen würde;

7 denn die Menge war so groß, dass König Benjamin nicht alle innerhalb der Mauern des Tempels lehren konnte; darum ließ er einen Turm errichten, damit sein Volk auf diese Weise die Worte vernehmen konnte, die er zu ihm sprechen würde.

Mosiah 2

And it came to pass that after Mosiah had done as his father had commanded him, and had made a proclamation throughout all the land, that the people gathered themselves together throughout all the land, that they might go up to the temple to hear the words which king Benjamin should speak unto them.

And there were a great number, even so many that they did not number them; for they had multiplied exceedingly and waxed great in the land.

And they also took of the firstlings of their flocks, that they might offer sacrifice and burnt offerings according to the law of Moses;

And also that they might give thanks to the Lord their God, who had brought them out of the land of Jerusalem, and who had delivered them out of the hands of their enemies, and had appointed just men to be their teachers, and also a just man to be their king, who had established peace in the land of Zarahemla, and who had taught them to keep the commandments of God, that they might rejoice and be filled with love towards God and all men.

And it came to pass that when they came up to the temple, they pitched their tents round about, every man according to his family, consisting of his wife, and his sons, and his daughters, and their sons, and their daughters, from the eldest down to the youngest, every family being separate one from another.

And they pitched their tents round about the temple, every man having his tent with the door thereof towards the temple, that thereby they might remain in their tents and hear the words which king Benjamin should speak unto them;

For the multitude being so great that king Benjamin could not teach them all within the walls of the temple, therefore he caused a tower to be erected, that thereby his people might hear the words which he should speak unto them.

8 Und es begab sich: Er fing an, vom Turm aus zu seinem Volk zu sprechen; und wegen der großen Menge konnten nicht alle seine Worte vernehmen; darum ließ er die Worte, die er sprach, aufschreiben und denen bringen, die von seiner Stimme nicht erreicht wurden, damit auch sie seine Worte empfingen.

And it came to pass that he began to speak to his people from the tower; and they could not all hear his words because of the greatness of the multitude; therefore he caused that the words which he spake should be written and sent forth among those that were not under the sound of his voice, that they might also receive his words.

9 Und dies sind die Worte, die er sprach und schreiben ließ, nämlich: Meine Brüder, ihr alle, die ihr euch versammelt habt, die ihr meine Worte vernehmen könnt, die ich heute zu euch sprechen werde; denn ich habe euch nicht geboten, hier heraufzukommen, um mit den Worten, die ich sprechen werde, leichtfertig umzugehen, sondern dass ihr auf mich hört und eure Ohren öffnet, sodass ihr hört, und euer Herz, sodass ihr versteht, und euren Sinn, sodass die Geheimnisse Gottes vor euren Augen entfaltet werden.

And these are the words which he spake and caused to be written, saying: My brethren, all ye that have assembled yourselves together, you that can hear my words which I shall speak unto you this day; for I have not commanded you to come up hither to trifle with the words which I shall speak, but that you should hearken unto me, and open your ears that ye may hear, and your hearts that ye may understand, and your minds that the mysteries of God may be unfolded to your view.

10 Ich habe euch nicht geboten, hier heraufzukommen, damit ihr mich fürchtet oder damit ihr denkt, dass ich aus mir selbst mehr sei als ein sterblicher Mensch.

I have not commanded you to come up hither that ye should fear me, or that ye should think that I of myself am more than a mortal man.

11 Vielmehr bin ich euch gleich, bin allerart Schwächen an Leib und Sinn unterworfen; doch bin ich von diesem Volk erwählt und von meinem Vater geweiht worden, und die Hand des Herrn hat es zugelassen, dass ich Herrscher und König über dieses Volk sei; und bin durch seine unvergleichliche Macht erhalten und bewahrt worden, damit ich euch diene mit aller Macht, ganzem Sinn und aller Kraft, die der Herr mir gewährt hat.

But I am like as yourselves, subject to all manner of infirmities in body and mind; yet I have been chosen by this people, and consecrated by my father, and was suffered by the hand of the Lord that I should be a ruler and a king over this people; and have been kept and preserved by his matchless power, to serve you with all the might, mind and strength which the Lord hath granted unto me.

12 Ich sage euch, so wie es mir gewährt worden ist, meine Tage in eurem Dienst zu verbringen, ja, bis zu dieser Zeit, und ich weder Gold noch Silber noch irgendeine Art Reichtum von euch begehrt habe,

I say unto you that as I have been suffered to spend my days in your service, even up to this time, and have not sought gold nor silver nor any manner of riches of you;

13 so habe ich weder zugelassen, dass ihr in Kerker gesperrt werdet, noch dass einer den anderen zum Sklaven macht noch dass ihr mordet oder plündert oder stehlt oder Ehebruch begeht; noch habe ich zugelassen, dass ihr irgendeine Art von Schlechtigkeit begeht, und habe euch gelehrt, dass ihr die Gebote des Herrn halten sollt in allem, was er euch geboten hat –

Neither have I suffered that ye should be confined in dungeons, nor that ye should make slaves one of another, nor that ye should murder, or plunder, or steal, or commit adultery; nor even have I suffered that ye should commit any manner of wickedness, and have taught you that ye should keep the commandments of the Lord, in all things which he hath commanded you—

14 und auch ich selbst habe mit meinen eigenen Händen gearbeitet, um euch zu dienen und damit ihr nicht mit Steuern belastet werdet und dass nichts über euch komme, was schmerzlich zu ertragen ist –, und für all das, was ich gesagt habe, seid ihr heute selbst Zeugen.

15 Doch, meine Brüder, ich habe dies nicht getan, um zu prahlen; und ich sage es auch nicht, um euch damit anzuklagen; sondern ich sage euch dies, damit ihr wisst, dass ich mich heute reinen Gewissens vor Gott verantworten kann.

16 Siehe, ich sage euch, dass ich nicht damit zu prahlen wünsche, wenn ich zu euch sage, dass ich meine Tage damit verbracht habe, euch zu dienen, denn damit habe ich Gott gedient.

17 Und siehe, ich sage euch dies, damit ihr Weisheit lernt, damit ihr lernt: Wenn ihr euren Mitmenschen dient, dann dient ihr eurem Gott.

18 Siehe, ihr habt mich euren König genannt; und wenn ich, den ihr euren König nennt, arbeite, um euch zu dienen, solltet ihr dann nicht auch arbeiten, um einander zu dienen?

19 Und siehe auch, wenn ich, den ihr euren König nennt, der seine Tage damit verbracht hat, euch zu dienen, und dabei doch Gott gedient hat, irgendeinen Dank von euch verdiene, o wie solltet ihr eurem König im Himmel danken!

20 Ich sage euch, meine Brüder: Wenn ihr all den Dank und das Lob, dessen eure ganze Seele fähig ist, dem Gott darbrächtet, der euch erschaffen hat und euch erhalten und bewahrt hat und dafür gesorgt hat, dass ihr euch freuen könnt, und euch gewährt hat, dass ihr miteinander in Frieden lebt –

21 ich sage euch, wenn ihr ihm dientet, der euch von Anfang an erschaffen hat und euch von Tag zu Tag bewahrt, indem er euch Atem verleiht, sodass ihr leben und euch bewegen und gemäß eurem eigenen Willen handeln könnt, und euch sogar von einem Augenblick zum anderen beisteht – ich sage, wenn ihr ihm mit all eurer ganzen Seele dientet, wärt ihr dennoch unnütze Diener.

And even I, myself, have labored with mine own hands that I might serve you, and that ye should not be laden with taxes, and that there should nothing come upon you which was grievous to be borne—and of all these things which I have spoken, ye yourselves are witnesses this day.

Yet, my brethren, I have not done these things that I might boast, neither do I tell these things that thereby I might accuse you; but I tell you these things that ye may know that I can answer a clear conscience before God this day.

Behold, I say unto you that because I said unto you that I had spent my days in your service, I do not desire to boast, for I have only been in the service of God.

And behold, I tell you these things that ye may learn wisdom; that ye may learn that when ye are in the service of your fellow beings ye are only in the service of your God.

Behold, ye have called me your king; and if I, whom ye call your king, do labor to serve you, then ought not ye to labor to serve one another?

And behold also, if I, whom ye call your king, who has spent his days in your service, and yet has been in the service of God, do merit any thanks from you, O how you ought to thank your heavenly King!

I say unto you, my brethren, that if you should render all the thanks and praise which your whole soul has power to possess, to that God who has created you, and has kept and preserved you, and has caused that ye should rejoice, and has granted that ye should live in peace one with another—

I say unto you that if ye should serve him who has created you from the beginning, and is preserving you from day to day, by lending you breath, that ye may live and move and do according to your own will, and even supporting you from one moment to another—I say, if ye should serve him with all your whole souls yet ye would be unprofitable servants.

22 Und siehe, alles, was er von euch verlangt, ist, dass ihr seine Gebote haltet; und er hat euch verheißen, dass es euch, wenn ihr seine Gebote haltet, wohl ergehen wird im Land; und er weicht niemals von dem ab, was er gesprochen hat; darum, wenn ihr seine Gebote haltet, segnet er euch und lässt es euch wohl ergehen.

And behold, all that he requires of you is to keep his commandments; and he has promised you that if ye would keep his commandments ye should prosper in the land; and he never doth vary from that which he hath said; therefore, if ye do keep his commandments he doth bless you and prosper you.

23 Und nun, zuallererst, hat er euch erschaffen und euch euer Leben gewährt, wofür ihr in seiner Schuld steht.

And now, in the first place, he hath created you, and granted unto you your lives, for which ye are indebted unto him.

24 Und zweitens verlangt er, dass ihr tut, wie er euch geboten hat; und wenn ihr das tut, segnet er euch unverzüglich dafür; und daher hat er euch bezahlt. Und ihr seid noch immer in seiner Schuld und seid und werdet es sein für immer und immer; womit könnt ihr also prahlen?

And secondly, he doth require that ye should do as he hath commanded you; for which if ye do, he doth immediately bless you; and therefore he hath paid you. And ye are still indebted unto him, and are, and will be, forever and ever; therefore, of what have ye to boast?

25 Und nun frage ich, könnt ihr überhaupt etwas für euch vorbringen? Ich antworte euch: Nein. Ihr könnt nicht sagen, ihr seiet auch nur so viel wie der Staub der Erde; zwar wurdet ihr aus dem Staub der Erde geschaffen, aber siehe, er gehört ihm, der euch erschaffen hat.

And now I ask, can ye say aught of yourselves? I answer you, Nay. Ye cannot say that ye are even as much as the dust of the earth; yet ye were created of the dust of the earth; but behold, it belongeth to him who created you.

26 Und ich, selbst ich, den ihr euren König nennt, bin nicht besser, als ihr selbst es seid; denn ich bin auch aus Staub. Und ihr seht, dass ich alt bin und nahe daran, diesen sterblichen Leib seiner Mutter Erde zu überlassen.

And I, even I, whom ye call your king, am no better than ye yourselves are; for I am also of the dust. And ye behold that I am old, and am about to yield up this mortal frame to its mother earth.

27 Darum, wie ich euch gesagt habe, dass ich euch gedient habe, mit reinem Gewissen vor Gott wandelnd, so habe ich jetzt veranlasst, dass ihr euch versammelt, sodass ich für schuldlos befunden werde und dass nicht euer Blut über mich kommt, wenn ich dastehe, um in Bezug auf das, was Gott mir für euch geboten hat, von ihm gerichtet zu werden.

Therefore, as I said unto you that I had served you, walking with a clear conscience before God, even so I at this time have caused that ye should assemble yourselves together, that I might be found blameless, and that your blood should not come upon me, when I shall stand to be judged of God of the things whereof he hath commanded me concerning you.

28 Ich sage euch, dass ich veranlasst habe, dass ihr euch versammelt, damit ich meine Kleider von eurem Blut reinige, zu dieser Zeit, da ich daran bin, in mein Grab hinabzusteigen, damit ich in Frieden hinabgehen möge und mein unsterblicher Geist sich mit den Chören in der Höhe vereinige, um einem gerechten Gott zu lobsingen.

I say unto you that I have caused that ye should assemble yourselves together that I might rid my garments of your blood, at this period of time when I am about to go down to my grave, that I might go down in peace, and my immortal spirit may join the choirs above in singing the praises of a just God.

29 Und weiter sage ich euch, dass ich veranlasst habe, dass ihr euch versammelt, damit ich euch verkünden kann, dass ich nicht länger euer Lehrer noch euer König sein kann;

30 denn auch eben jetzt zittert meine ganze Gestalt über die Maßen, während ich mich unterfange, zu euch zu sprechen; aber Gott, der Herr, steht mir bei und hat mir gewährt, zu euch zu sprechen, und hat mir geboten, euch heute zu verkünden, dass mein Sohn Mosia König und Herrscher über euch ist.

31 Und nun, meine Brüder, möchte ich, dass ihr so handelt, wie ihr es bisher getan habt. Wie ihr meine Gebote und auch die Gebote meines Vaters gehalten habt und es euch wohl ergangen ist und ihr davon verschont geblieben seid, euren Feinden in die Hände zu fallen, so wird es euch, sofern ihr die Gebote meines Sohnes haltet oder die Gebote Gottes, die euch durch ihn übermittelt werden, wohl ergehen im Land, und eure Feinde werden keine Macht über euch haben.

32 Aber, o mein Volk, hütet euch davor, dass Streitigkeiten unter euch entstehen und dass es euch gefällt, dem bösen Geist zu gehorchen, von dem mein Vater Mosia gesprochen hat.

33 Denn siehe, ein Weh ist ausgesprochen über den, dem es gefällt, diesem Geist zu gehorchen; denn wenn es jemandem gefällt, ihm zu gehorchen, und er in seinen Sünden verharrt und stirbt, so trinkt ein solcher Verdammnis für seine eigene Seele; denn als seinen Lohn empfängt er eine immerwährende Strafe, weil er das Gesetz Gottes gegen sein eigenes Wissen übertreten hat.

34 Ich sage euch, dass es keinen unter euch gibt, außer eure kleinen Kinder, der nicht hierüber belehrt worden wäre, der nicht weiß, dass ihr auf ewig bei eurem himmlischen Vater in der Schuld steht, ihm alles zu geben, was ihr habt und seid; und auch in Bezug auf diese Aufzeichnungen belehrt worden ist, die die Prophezeiungen enthalten, die von den heiligen Propheten ausgesprochen worden sind, ja, bis herab zu der Zeit, da unser Vater Lehi Jerusalem verlassen hat,

And moreover, I say unto you that I have caused that ye should assemble yourselves together, that I might declare unto you that I can no longer be your teacher, nor your king;

For even at this time, my whole frame doth tremble exceedingly while attempting to speak unto you; but the Lord God doth support me, and hath suffered me that I should speak unto you, and hath commanded me that I should declare unto you this day, that my son Mosiah is a king and a ruler over you.

And now, my brethren, I would that ye should do as ye have hitherto done. As ye have kept my commandments, and also the commandments of my father, and have prospered, and have been kept from falling into the hands of your enemies, even so if ye shall keep the commandments of my son, or the commandments of God which shall be delivered unto you by him, ye shall prosper in the land, and your enemies shall have no power over you.

But, O my people, beware lest there shall arise contentions among you, and ye list to obey the evil spirit, which was spoken of by my father Mosiah.

For behold, there is a wo pronounced upon him who listeth to obey that spirit; for if he listeth to obey him, and remaineth and dieth in his sins, the same drinketh damnation to his own soul; for he receiveth for his wages an everlasting punishment, having transgressed the law of God contrary to his own knowledge.

I say unto you, that there are not any among you, except it be your little children that have not been taught concerning these things, but what knoweth that ye are eternally indebted to your heavenly Father, to render to him all that you have and are; and also have been taught concerning the records which contain the prophecies which have been spoken by the holy prophets, even down to the time our father, Lehi, left Jerusalem;

35 und auch alles, was von unseren Vätern bis jetzt gesprochen worden ist. Und siehe, auch sie haben gesprochen, was ihnen vom Herrn geboten wurde, darum sind sie gerecht und wahr.

And also, all that has been spoken by our fathers until now. And behold, also, they spake that which was commanded them of the Lord; therefore, they are just and true.

36 Und nun sage ich euch, meine Brüder, nachdem ihr dies alles wisst und darüber belehrt worden seid, wenn ihr übertretet und dem zuwiderhandelt, was gesprochen worden ist, so entfernt ihr euch vom Geist des Herrn, sodass er keinen Platz in euch hat, um euch auf den Pfaden der Weisheit zu führen, damit ihr gesegnet seiet, es euch wohl ergehe und ihr bewahrt bleibet –

And now, I say unto you, my brethren, that after ye have known and have been taught all these things, if ye should transgress and go contrary to that which has been spoken, that ye do withdraw yourselves from the Spirit of the Lord, that it may have no place in you to guide you in wisdom's paths that ye may be blessed, prospered, and preserved—

37 ich sage euch, dass der Mensch, der dies tut, sich selbst in offene Auflehnung gegen Gott begibt; darum gefällt es ihm, dem bösen Geist zu gehorchen, und er wird zu einem Feind aller Rechtschaffenheit; darum hat der Herr keinen Platz in ihm, denn er wohnt nicht in unheiligen Tempeln.

I say unto you, that the man that doeth this, the same cometh out in open rebellion against God; therefore he listeth to obey the evil spirit, and becometh an enemy to all righteousness; therefore, the Lord has no place in him, for he dwelleth not in unholy temples.

38 Darum, wenn so jemand nicht umkehrt und ein Feind Gottes bleibt und als solcher stirbt, erwecken die Forderungen göttlicher Gerechtigkeit in seiner unsterblichen Seele ein lebendiges Bewusstsein seiner eigenen Schuld, und dies lässt ihn vor der Gegenwart des Herrn zurückschrecken und füllt ihm die Brust mit Schuld und Schmerz und Pein, und das ist wie ein unauslöschliches Feuer, dessen Flamme für immer und immer emporsteigt.

Therefore if that man repenteth not, and remaineth and dieth an enemy to God, the demands of divine justice do awaken his immortal soul to a lively sense of his own guilt, which doth cause him to shrink from the presence of the Lord, and doth fill his breast with guilt, and pain, and anguish, which is like an unquenchable fire, whose flame ascendeth up forever and ever.

39 Und nun sage ich euch, dass die Barmherzigkeit keinen Anspruch auf so einen Menschen hat, darum ist es schließlich sein Schicksal, eine nie endende Qual zu erleiden.

And now I say unto you, that mercy hath no claim on that man; therefore his final doom is to endure a never-ending torment.

40 O alle ihr alten Menschen und auch ihr jungen Menschen und ihr kleinen Kinder, die ihr meine Worte verstehen könnt, denn ich habe klar zu euch gesprochen, sodass ihr versteht, ich bete, dass ihr zu dem Bewusstsein erwachtet, wie furchtbar die Lage derjenigen ist, die in Übertretung gefallen sind.

O, all ye old men, and also ye young men, and you little children who can understand my words, for I have spoken plainly unto you that ye might understand, I pray that ye should awake to a remembrance of the awful situation of those that have fallen into transgression.

41 Und weiter wünschte ich, ihr würdet den gesegneten und glücklichen Zustand derjenigen betrachten, die die Gebote Gottes halten. Denn siehe, sie sind gesegnet in allem, sowohl zeitlich als auch geistig, und wenn sie bis ans Ende getreulich aushalten, werden sie in den Himmel aufgenommen, sodass sie dadurch mit Gott in einem Zustand nie endenden Glücks weilen. O denkt daran, denkt daran, dass dies wahr ist; denn Gott, der Herr, hat es gesprochen.

And moreover, I would desire that ye should consider on the blessed and happy state of those that keep the commandments of God. For behold, they are blessed in all things, both temporal and spiritual; and if they hold out faithful to the end they are received into heaven, that thereby they may dwell with God in a state of never-ending happiness. O remember, remember that these things are true; for the Lord God hath spoken it.

Mosia 3

1 Und weiter, meine Brüder, möchte ich um eure Aufmerksamkeit bitten, denn ich habe euch noch einiges mehr zu sagen; denn siehe, ich habe euch etwas über das zu sagen, was kommen wird.

2 Und all das, was ich euch sagen werde, ist mir durch einen Engel von Gott kundgetan worden. Und er sprach zu mir: Wache auf; und ich wachte auf, und siehe, er stand vor mir.

3 Und er sprach zu mir: Wache auf und vernimm die Worte, die ich dir sagen werde; denn siehe, ich bin gekommen, dir die frohe Nachricht großer Freude zu verkünden.

4 Denn der Herr hat deine Gebete vernommen und hat deine Rechtschaffenheit beurteilt und hat mich gesandt, dir zu verkünden, auf dass du dich freust und dass du deinem Volk verkünden mögest, sodass es seinerseits von Freude erfüllt ist.

5 Denn siehe, die Zeit kommt und ist nicht mehr fern, da mit Macht der Herr, der Allmächtige, der regiert, der von aller Ewigkeit bis in alle Ewigkeit war und ist, vom Himmel herabkommen wird unter die Menschenkinder und in einer irdischen Hülle wohnen wird und unter die Menschen hingehen wird und mächtige Wundertaten vollbringen wird, wie, dass er Kranke heilt, Tote auferweckt und bewirkt, dass Lahme gehen, Blinde ihr Augenlicht empfangen und Taube hören, und dass er allerart Leiden heilt.

6 Und er wird Teufel austreiben oder die bösen Geister, die im Herzen der Menschenkinder wohnen.

7 Und siehe, er wird Versuchungen erleiden und körperliche Pein, Hunger, Durst und Erschöpfung, selbst mehr, als ein Mensch ertragen kann, ohne daran zu sterben; denn siehe, Blut kommt aus jeder Pore, so groß wird sein Schmerz wegen der Schlechtigkeit und der Gräuel seines Volkes sein.

8 Und er wird Jesus Christus heißen, der Sohn Gottes, der Vater des Himmels und der Erde, der Schöpfer aller Dinge von Anfang an; und seine Mutter wird Maria heißen.

Mosiah 3

And again my brethren, I would call your attention, for I have somewhat more to speak unto you; for behold, I have things to tell you concerning that which is to come.

And the things which I shall tell you are made known unto me by an angel from God. And he said unto me: Awake; and I awoke, and behold he stood before me.

And he said unto me: Awake, and hear the words which I shall tell thee; for behold, I am come to declare unto you the glad tidings of great joy.

For the Lord hath heard thy prayers, and hath judged of thy righteousness, and hath sent me to declare unto thee that thou mayest rejoice; and that thou mayest declare unto thy people, that they may also be filled with joy.

For behold, the time cometh, and is not far distant, that with power, the Lord Omnipotent who reigneth, who was, and is from all eternity to all eternity, shall come down from heaven among the children of men, and shall dwell in a tabernacle of clay, and shall go forth amongst men, working mighty miracles, such as healing the sick, raising the dead, causing the lame to walk, the blind to receive their sight, and the deaf to hear, and curing all manner of diseases.

And he shall cast out devils, or the evil spirits which dwell in the hearts of the children of men.

And lo, he shall suffer temptations, and pain of body, hunger, thirst, and fatigue, even more than man can suffer, except it be unto death; for behold, blood cometh from every pore, so great shall be his anguish for the wickedness and the abominations of his people.

And he shall be called Jesus Christ, the Son of God, the Father of heaven and earth, the Creator of all things from the beginning; and his mother shall be called Mary.

9 Und siehe, er kommt zu den Seinen, damit den Menschenkindern Errettung zuteilwerde, ja, durch Glauben an seinen Namen; aber selbst nach all dem werden sie ihn für einen Menschen halten und sagen, er habe einen Teufel, und werden ihn geißeln und werden ihn kreuzigen.

And lo, he cometh unto his own, that salvation might come unto the children of men even through faith on his name; and even after all this they shall consider him a man, and say that he hath a devil, and shall scourge him, and shall crucify him.

10 Und er wird am dritten Tag von den Toten auferstehen; und siehe, er steht da, die Welt zu richten; und siehe, dies alles geschieht, damit ein rechtschaffenes Gericht über die Menschenkinder komme.

And he shall rise the third day from the dead; and behold, he standeth to judge the world; and behold, all these things are done that a righteous judgment might come upon the children of men.

11 Denn siehe, und sein Blut sühnt auch für die Sünden derjenigen, die durch die Übertretung Adams gefallen sind, die gestorben sind, ohne den Willen Gottes in Bezug auf sich zu kennen, oder die unwissentlich gesündigt haben.

For behold, and also his blood atoneth for the sins of those who have fallen by the transgression of Adam, who have died not knowing the will of God concerning them, or who have ignorantly sinned.

12 Aber wehe, weh dem, der weiß, dass er sich gegen Gott auflehnt! Denn Errettung wird so jemandem nicht zuteil, außer durch Umkehr und Glauben an den Herrn Jesus Christus.

But wo, wo unto him who knoweth that he rebelleth against God! For salvation cometh to none such except it be through repentance and faith on the Lord Jesus Christ.

13 Und Gott, der Herr, hat seine heiligen Propheten unter alle Menschenkinder gesandt, um dies alles jedem Geschlecht, jeder Nation und Sprache zu verkünden, damit dadurch ein jeder, der daran glaubt, dass Christus kommen wird, Vergebung empfange für seine Sünden und sich freue mit überaus großer Freude, so, als sei er schon zu ihnen gekommen.

And the Lord God hath sent his holy prophets among all the children of men, to declare these things to every kindred, nation, and tongue, that thereby whosoever should believe that Christ should come, the same might receive remission of their sins, and rejoice with exceedingly great joy, even as though he had already come among them.

14 Doch Gott, der Herr, sah, dass sein Volk ein halsstarriges Volk war, und er bestimmte ihm ein Gesetz, nämlich das Gesetz des Mose.

Yet the Lord God saw that his people were a stiffnecked people, and he appointed unto them a law, even the law of Moses.

15 Und viele Zeichen und Wunder und Sinnbilder und Schatten in Bezug auf sein Kommen zeigte er ihm; und auch heilige Propheten sprachen zu ihm in Bezug auf sein Kommen; und doch verhärtete es sein Herz und verstand nicht, dass das Gesetz des Mose nichts zuwege bringt, außer durch das Sühnopfer mit seinem Blut.

And many signs, and wonders, and types, and shadows showed he unto them, concerning his coming; and also holy prophets spake unto them concerning his coming; and yet they hardened their hearts, and understood not that the law of Moses availeth nothing except it were through the atonement of his blood.

16 Und selbst wenn es möglich wäre, dass kleine Kinder sündigen könnten, so könnten sie nicht errettet werden; aber ich sage euch, sie sind gesegnet; denn siehe, wie sie in Adam oder durch Natur fallen, ja, so sühnt das Blut Christi für ihre Sünden.

And even if it were possible that little children could sin they could not be saved; but I say unto you they are blessed; for behold, as in Adam, or by nature, they fall, even so the blood of Christ atoneth for their sins.

17 Und ferner sage ich euch, dass kein anderer Name noch irgendein anderer Weg oder ein anderes Mittel gegeben wird, wodurch den Menschenkindern Errettung zuteilwerden kann, als nur im und durch den Namen Christi, des Herrn, des Allmächtigen.

18 Denn siehe, er richtet, und sein Richterspruch ist gerecht; und das kleine Kind, das im Kindesalter stirbt, geht nicht zugrunde; aber die Menschen trinken Verdammnis für ihre eigene Seele, außer sie demütigen sich und werden so wie kleine Kinder und glauben daran, dass die Errettung im sühnenden Blut Christi, des Herrn, des Allmächtigen, und durch dasselbe war und ist und sein wird.

19 Denn der natürliche Mensch ist ein Feind Gottes und ist es seit dem Fall Adams gewesen und wird es für immer und immer sein, wenn er nicht den Einflüsterungen des Heiligen Geistes nachgibt und den natürlichen Menschen ablegt und durch das Sühnopfer Christi, des Herrn, ein Heiliger wird und so wird wie ein Kind, fügsam, sanftmütig, demütig, geduldig, voller Liebe und willig, sich allem zu fügen, was der Herr für richtig hält, ihm aufzuerlegen, so wie ein Kind sich seinem Vater fügt.

20 Und weiter sage ich euch, dass die Zeit kommen wird, da sich die Kenntnis von einem Erretter in jeder Nation, jedem Geschlecht, jeder Sprache und jedem Volk ausbreiten wird.

21 Und siehe, wenn jene Zeit kommt, wird niemand als nur kleine Kinder vor Gott für schuldlos befunden werden, außer durch Umkehr und Glauben an den Namen des Herrn, des allmächtigen Gottes.

22 Und selbst jetzt, wenn du dein Volk das gelehrt haben wirst, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat, selbst dann wird es in den Augen Gottes nicht mehr für schuldlos befunden, außer gemäß den Worten, die ich zu dir gesprochen habe.

23 Und nun habe ich die Worte gesprochen, die Gott, der Herr, mir geboten hat.

24 Und so spricht der Herr: Sie werden als ein hell leuchtendes Zeugnis gegen dieses Volk dastehen am Tage des Gerichts; aufgrund dessen wird es gerichtet werden, ein jeder gemäß seinen Werken, ob sie gut seien oder ob sie böse seien.

And moreover, I say unto you, that there shall be no other name given nor any other way nor means whereby salvation can come unto the children of men, only in and through the name of Christ, the Lord Omnipotent.

For behold he judgeth, and his judgment is just; and the infant perisheth not that dieth in his infancy; but men drink damnation to their own souls except they humble themselves and become as little children, and believe that salvation was, and is, and is to come, in and through the atoning blood of Christ, the Lord Omnipotent.

For the natural man is an enemy to God, and has been from the fall of Adam, and will be, forever and ever, unless he yields to the enticings of the Holy Spirit, and putteth off the natural man and becometh a saint through the atonement of Christ the Lord, and becometh as a child, submissive, meek, humble, patient, full of love, willing to submit to all things which the Lord seeth fit to inflict upon him, even as a child doth submit to his father.

And moreover, I say unto you, that the time shall come when the knowledge of a Savior shall spread throughout every nation, kindred, tongue, and people.

And behold, when that time cometh, none shall be found blameless before God, except it be little children, only through repentance and faith on the name of the Lord God Omnipotent.

And even at this time, when thou shalt have taught thy people the things which the Lord thy God hath commanded thee, even then are they found no more blameless in the sight of God, only according to the words which I have spoken unto thee.

And now I have spoken the words which the Lord God hath commanded me.

And thus saith the Lord: They shall stand as a bright testimony against this people, at the judgment day; whereof they shall be judged, every man according to his works, whether they be good, or whether they be evil.

25 Und wenn sie böse sind, werden sie einer furchtbaren Einsicht ihrer eigenen Schuld und Gräuel überantwortet, was sie vor der Gegenwart des Herrn zurückschrecken lässt in einen Zustand des Elends und endloser Qual, von wo sie nicht mehr zurückkehren können; darum haben sie Verdammnis getrunken für ihre eigene Seele.

26 Darum haben sie aus dem Becher des göttlichen Grimms getrunken, den ihnen die Gerechtigkeit ebenso wenig abwenden kann, wie sie abwenden konnte, dass Adam fiel, weil er von der verbotenen Frucht aß; darum kann die Barmherzigkeit auf sie nimmermehr Anspruch erheben.

27 Und ihre Qual ist wie ein See von Feuer und Schwefel, dessen Flammen unauslöschlich sind und dessen Qualm für immer und immer emporsteigt. So hat der Herr mir geboten. Amen.

And if they be evil they are consigned to an awful view of their own guilt and abominations, which doth cause them to shrink from the presence of the Lord into a state of misery and endless torment, from whence they can no more return; therefore they have drunk damnation to their own souls.

Therefore, they have drunk out of the cup of the wrath of God, which justice could no more deny unto them than it could deny that Adam should fall because of his partaking of the forbidden fruit; therefore, mercy could have claim on them no more forever.

And their torment is as a lake of fire and brimstone, whose flames are unquenchable, and whose smoke ascendeth up forever and ever. Thus hath the Lord commanded me. Amen.

Mosia 4

1 Und nun begab es sich: Als König Benjamin damit zu Ende gekommen war, die Worte zu sprechen, die ihm vom Engel des Herrn übermittelt worden waren, ließ er seine Augen ringsum über die Menge schweifen, und siehe, alle waren zur Erde gefallen, denn die Furcht des Herrn war über sie gekommen.

2 Und sie hatten sich selbst in ihrem eigenen fleischlichen Zustand gesehen, geringer als selbst der Staub der Erde. Und sie alle riefen laut mit einer Stimme, nämlich: O sei barmherzig, und wende das sühnende Blut Christi an, damit wir Vergebung empfangen für unsere Sünden und uns das Herz rein gemacht werde; denn wir glauben an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der Himmel und Erde und alles erschaffen hat, der unter die Menschenkinder herabkommen wird.

3 Und es begab sich: Nachdem sie diese Worte gesprochen hatten, kam der Geist des Herrn über sie, und sie wurden von Freude erfüllt und empfingen Vergebung für ihre Sünden und hatten Frieden im Gewissen wegen des überaus großen Glaubens, den sie an Jesus Christus hatten, der da kommen würde gemäß den Worten, die König Benjamin zu ihnen gesprochen hatte.

4 Und König Benjamin öffnete abermals den Mund und fing an, zu ihnen zu sprechen, nämlich: Meine Freunde und meine Brüder, mein Geschlecht und mein Volk, ich möchte abermals um eure Aufmerksamkeit bitten, damit ihr meine übrigen Worte, die ich zu euch sprechen werde, vernehmen und verstehen könnt.

5 Denn siehe, wenn euch die Erkenntnis der Güte Gottes jetzt zum Bewusstsein eurer Nichtigkeit und eures unwerten und gefallenen Zustands erweckt hat –

Mosiah 4

And now, it came to pass that when king Benjamin had made an end of speaking the words which had been delivered unto him by the angel of the Lord, that he cast his eyes round about on the multitude, and behold they had fallen to the earth, for the fear of the Lord had come upon them.

And they had viewed themselves in their own carnal state, even less than the dust of the earth. And they all cried aloud with one voice, saying: O have mercy, and apply the atoning blood of Christ that we may receive forgiveness of our sins, and our hearts may be purified; for we believe in Jesus Christ, the Son of God, who created heaven and earth, and all things; who shall come down among the children of men.

And it came to pass that after they had spoken these words the Spirit of the Lord came upon them, and they were filled with joy, having received a remission of their sins, and having peace of conscience, because of the exceeding faith which they had in Jesus Christ who should come, according to the words which king Benjamin had spoken unto them.

And king Benjamin again opened his mouth and began to speak unto them, saying: My friends and my brethren, my kindred and my people, I would again call your attention, that ye may hear and understand the remainder of my words which I shall speak unto you.

For behold, if the knowledge of the goodness of God at this time has awakened you to a sense of your nothingness, and your worthless and fallen state—

6 ich sage euch, wenn ihr zur Erkenntnis der Güte Gottes und seiner unvergleichlichen Macht und seiner Weisheit und seiner Geduld und seiner Langmut gegenüber den Menschenkindern gekommen seid und auch des Sühnopfers, das von Grundlegung der Welt an bereitet ist, damit dadurch demjenigen Errettung zuteilwerde, der sein Vertrauen in den Herrn setzt und seine Gebote eifrig hält und im Glauben festbleibt, selbst bis ans Ende seines Lebens, ich meine das Leben des sterblichen Leibes –

I say unto you, if ye have come to a knowledge of the goodness of God, and his matchless power, and his wisdom, and his patience, and his long-suffering towards the children of men; and also, the atonement which has been prepared from the foundation of the world, that thereby salvation might come to him that should put his trust in the Lord, and should be diligent in keeping his commandments, and continue in the faith even unto the end of his life, I mean the life of the mortal body—

7 ich sage, dass so jemand es ist, dem Errettung zuteilwird durch das Sühnopfer, welches von Grundlegung der Welt an bereitet ist für alle Menschen, die jemals waren seit dem Fall Adams oder die sind oder die jemals sein werden, selbst bis zum Ende der Welt.

I say, that this is the man who receiveth salvation, through the atonement which was prepared from the foundation of the world for all mankind, which ever were since the fall of Adam, or who are, or who ever shall be, even unto the end of the world.

8 Und dies ist das Mittel, wodurch die Errettung kommt. Und es gibt keine andere Errettung als diese, von der gesprochen worden ist; auch gibt es keine Bedingungen, wodurch der Mensch errettet werden kann, als nur die Bedingungen, von denen ich zu euch gesprochen habe.

And this is the means whereby salvation cometh. And there is none other salvation save this which hath been spoken of; neither are there any conditions whereby man can be saved except the conditions which I have told you.

9 Glaubt an Gott; glaubt daran, dass er ist und dass er alles erschaffen hat, sowohl im Himmel wie auf Erden; glaubt daran, dass er alle Weisheit und alle Macht hat, sowohl im Himmel wie auf Erden; glaubt daran, dass der Mensch nicht alles erfasst, was der Herr erfassen kann.

Believe in God; believe that he is, and that he created all things, both in heaven and in earth; believe that he has all wisdom, and all power, both in heaven and in earth; believe that man doth not comprehend all the things which the Lord can comprehend.

10 Und weiter, glaubt daran, dass ihr von euren Sünden umkehren und von ihnen lassen und euch vor Gott demütigen müsst; und bittet mit aufrichtigem Herzen, er möge euch vergeben; und nun, wenn ihr an dies alles glaubt, so seht zu, dass ihr es tut.

And again, believe that ye must repent of your sins and forsake them, and humble yourselves before God; and ask in sincerity of heart that he would forgive you; and now, if you believe all these things see that ye do them.

11 Und weiter sage ich euch, wie ich zuvor gesagt habe, wenn ihr zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes gekommen seid oder wenn ihr seine Güte erkannt und von seiner Liebe gekostet habt und Vergebung für eure Sünden empfangen habt, wodurch so überaus große Freude in eurer Seele entsteht, ja, so möchte ich, dass ihr an die Größe Gottes und an eure eigene Nichtigkeit und an seine Güte und Langmut gegenüber euch unwürdigen Geschöpfen denkt und dies immer im Gedächtnis bewahrt und euch bis in die Tiefen der Demut demütigt, den Namen des Herrn täglich anruft und standhaft dasteht im Glauben an das, was kommen wird, wovon durch den Mund des Engels gesprochen worden ist.

12 Und siehe, ich sage euch, wenn ihr dies tut, werdet ihr euch immer freuen und von Gottesliebe erfüllt sein und euch immer Vergebung für eure Sünden bewahren; und ihr werdet an Erkenntnis der Herrlichkeit dessen zunehmen, der euch erschaffen hat, oder an Erkenntnis dessen, was gerecht und wahr ist.

13 Und ihr werdet nicht im Sinn haben, einander zu verletzen, sondern friedlich zu leben und jedermann gemäß dem zu geben, was ihm zukommt.

14 Und ihr werdet nicht zulassen, dass eure Kinder hungrig seien oder nackt; ihr werdet auch nicht zulassen, dass sie die Gesetze Gottes übertreten und miteinander kämpfen und streiten und dem Teufel dienen, der der Meister der Sünde ist oder der der böse Geist ist, von dem unsere Väter gesprochen haben, weil er ein Feind aller Rechtschaffenheit ist.

15 Ihr werdet sie vielmehr lehren, auf den Wegen der Wahrheit und Ernsthaftigkeit zu wandeln; ihr werdet sie lehren, einander zu lieben und einander zu dienen.

16 Und auch ihr selbst werdet denen beistehen, die eures Beistands bedürfen; ihr werdet von eurer Habe dem zuteilwerden lassen, der in Not ist; und ihr werdet nicht zulassen, dass der Bettler euch seine Bitte vergeblich vorbringt, und ihn abweisen, dass er zugrunde gehe.

And again I say unto you as I have said before, that as ye have come to the knowledge of the glory of God, or if ye have known of his goodness and have tasted of his love, and have received a remission of your sins, which causeth such exceedingly great joy in your souls, even so I would that ye should remember, and always retain in remembrance, the greatness of God, and your own nothingness, and his goodness and long-suffering towards you, unworthy creatures, and humble yourselves even in the depths of humility, calling on the name of the Lord daily, and standing steadfastly in the faith of that which is to come, which was spoken by the mouth of the angel.

And behold, I say unto you that if ye do this ye shall always rejoice, and be filled with the love of God, and always retain a remission of your sins; and ye shall grow in the knowledge of the glory of him that created you, or in the knowledge of that which is just and true.

And ye will not have a mind to injure one another, but to live peaceably, and to render to every man according to that which is his due.

And ye will not suffer your children that they go hungry, or naked; neither will ye suffer that they transgress the laws of God, and fight and quarrel one with another, and serve the devil, who is the master of sin, or who is the evil spirit which hath been spoken of by our fathers, he being an enemy to all righteousness.

But ye will teach them to walk in the ways of truth and soberness; ye will teach them to love one another, and to serve one another.

And also, ye yourselves will succor those that stand in need of your succor; ye will administer of your substance unto him that standeth in need; and ye will not suffer that the beggar putteth up his petition to you in vain, and turn him out to perish.

17 Vielleicht mag einer sagen: Der Mensch hat sein Elend selbst über sich gebracht; darum will ich meine Hand zurückhalten und will ihm nicht von meiner Nahrung geben, auch nicht mit ihm von meiner Habe teilen, dass er nicht leide, denn seine Strafen sind gerecht –

Perhaps thou shalt say: The man has brought upon himself his misery; therefore I will stay my hand, and will not give unto him of my food, nor impart unto him of my substance that he may not suffer, for his punishments are just—

18 aber ich sage euch: O Mensch, wer immer dies tut, der hat viel Grund zur Umkehr; und wenn er nicht umkehrt von dem, was er getan hat, geht er zugrunde für immer und hat keinen Anteil am Reich Gottes.

But I say unto you, O man, whosoever doeth this the same hath great cause to repent; and except he repenteth of that which he hath done he perisheth forever, and hath no interest in the kingdom of God.

19 Denn siehe, sind wir nicht alle Bettler? Sind wir nicht, was all unsere Habe betrifft, sowohl Nahrung wie Kleidung und Gold und Silber und all unsere mannigfachen Reichtümer, alle auf dasselbe Wesen angewiesen, nämlich Gott?

For behold, are we not all beggars? Do we not all depend upon the same Being, even God, for all the substance which we have, for both food and raiment, and for gold, and for silver, and for all the riches which we have of every kind?

20 Und siehe, eben jetzt habt ihr seinen Namen angerufen und um Vergebung für eure Sünden gebettelt. Und hat er zugelassen, dass ihr vergeblich gebettelt habt? Nein, er hat seinen Geist über euch ausgegossen und hat gemacht, dass euch das Herz mit Freude erfüllt werde, und hat gemacht, dass euer Mund sich geschlossen hat und ihr nicht mehr habt reden können, so überaus groß war eure Freude.

And behold, even at this time, ye have been calling on his name, and begging for a remission of your sins. And has he suffered that ye have begged in vain? Nay; he has poured out his Spirit upon you, and has caused that your hearts should be filled with joy, and has caused that your mouths should be stopped that ye could not find utterance, so exceedingly great was your joy.

21 Und wenn nun Gott, der euch erschaffen hat, auf den ihr angewiesen seid, was euer Leben betrifft und alles, was ihr habt und was ihr seid, euch gewährt, was immer ihr im Glauben erbittet, sofern es recht ist und ihr darauf vertraut, dass ihr empfangen werdet, o wie sehr solltet ihr dann von der Habe, die ihr habt, miteinander teilen.

And now, if God, who has created you, on whom you are dependent for your lives and for all that ye have and are, doth grant unto you whatsoever ye ask that is right, in faith, believing that ye shall receive, O then, how ye ought to impart of the substance that ye have one to another.

22 Und wenn ihr über den Mann richtet, der euch seine Bitte um eure Habe vorbringt, damit er nicht zugrunde gehe, und ihn schuldig sprecht, um wie viel mehr wird eure Schuldigsprechung gerecht sein, weil ihr eure Habe zurückgehalten habt, die nicht euch gehört, sondern Gott, dem auch euer Leben gehört; und doch bringt ihr keine Bitte vor und kehrt auch nicht von dem um, was ihr getan habt.

And if ye judge the man who putteth up his petition to you for your substance that he perish not, and condemn him, how much more just will be your condemnation for withholding your substance, which doth not belong to you but to God, to whom also your life belongeth; and yet ye put up no petition, nor repent of the thing which thou hast done.

23 Ich sage euch, weh sei so einem Menschen, denn seine Habe wird mit ihm zugrunde gehen; und dies sage ich nun denen, die reich sind, was die Dinge dieser Welt betrifft.

I say unto you, wo be unto that man, for his substance shall perish with him; and now, I say these things unto those who are rich as pertaining to the things of this world.

24 Und weiter sage ich den Armen, euch, die ihr nicht habt, aber doch genug habt, dass ihr von Tag zu Tag erhalten bleibt, ich meine euch alle, die ihr den Bettler abweist, weil ihr nicht habt; ich möchte, dass ihr im Herzen sprecht: Ich gebe nicht, weil ich nicht habe, aber hätte ich, so würde ich geben.

25 Und nun, wenn ihr dies im Herzen sagt, so bleibt ihr ohne Schuld, andernfalls seid ihr schuldig gesprochen; und der Schuldspruch über euch ist gerecht, denn ihr begehrt das, was ihr nicht empfangen habt.

26 Und nun, um deswillen, was ich zu euch gesprochen habe – das heißt, um deswillen, dass ihr euch von Tag zu Tag Vergebung für eure Sünden bewahrt, sodass ihr ohne Schuld vor Gott wandeln könnt –, möchte ich, dass ihr von eurer Habe mit den Armen teilt, ein jeder gemäß dem, was er hat, wie die Hungrigen zu speisen, die Nackten zu kleiden, die Kranken zu besuchen und ihnen Hilfe zuteilwerden zu lassen, geistig ebenso wie zeitlich, gemäß ihren Bedürfnissen.

27 Und seht zu, dass dies alles in Weisheit und Ordnung geschieht; denn es ist nicht erforderlich, dass der Mensch schneller laufe, als er Kraft hat. Und weiter, es ist ratsam, dass er eifrig sei, auf dass er dadurch den Preis gewinne; darum muss alles in Ordnung geschehen.

28 Und ich möchte, dass ihr daran denkt, dass jeder von euch, der von seinem Nachbarn borgt, das Geborgte so zurückgibt, wie er es vereinbart hat, denn sonst begehst du Sünde; und vielleicht bist du der Anlass, dass auch dein Nachbar Sünde begeht.

29 Und schließlich kann ich euch nicht alles sagen, wodurch ihr Sünde begehen könnt; denn es gibt mancherlei Mittel und Wege, selbst so viele, dass ich sie nicht aufzählen kann.

30 Aber so viel kann ich euch sagen, wenn ihr nicht achthabt auf euch und eure Gedanken und eure Worte und eure Taten und nicht die Gebote Gottes beachtet und nicht im Glauben an das festbleibt, was ihr über das Kommen unseres Herrn gehört habt, selbst bis ans Ende eures Lebens, müsst ihr zugrunde gehen. Und nun, o Mensch, denke daran und gehe nicht zugrunde.

And again, I say unto the poor, ye who have not and yet have sufficient, that ye remain from day to day; I mean all you who deny the beggar, because ye have not; I would that ye say in your hearts that: I give not because I have not, but if I had I would give.

And now, if ye say this in your hearts ye remain guiltless, otherwise ye are condemned; and your condemnation is just for ye covet that which ye have not received.

And now, for the sake of these things which I have spoken unto you—that is, for the sake of retaining a remission of your sins from day to day, that ye may walk guiltless before God—I would that ye should impart of your substance to the poor, every man according to that which he hath, such as feeding the hungry, clothing the naked, visiting the sick and administering to their relief, both spiritually and temporally, according to their wants.

And see that all these things are done in wisdom and order; for it is not requisite that a man should run faster than he has strength. And again, it is expedient that he should be diligent, that thereby he might win the prize; therefore, all things must be done in order.

And I would that ye should remember, that whosoever among you borroweth of his neighbor should return the thing that he borroweth, according as he doth agree, or else thou shalt commit sin; and perhaps thou shalt cause thy neighbor to commit sin also.

And finally, I cannot tell you all the things whereby ye may commit sin; for there are divers ways and means, even so many that I cannot number them.

But this much I can tell you, that if ye do not watch yourselves, and your thoughts, and your words, and your deeds, and observe the commandments of God, and continue in the faith of what ye have heard concerning the coming of our Lord, even unto the end of your lives, ye must perish. And now, O man, remember, and perish not.

Mosia 5

1 Und nun begab es sich: Als König Benjamin so zu seinem Volk gesprochen hatte, sandte er zu ihm und wollte von seinem Volk wissen, ob es den Worten glaubte, die er zu ihm gesprochen hatte.

2 Und sie alle riefen mit einer Stimme, nämlich: Ja, wir glauben all den Worten, die du zu uns gesprochen hast; und wir wissen auch, dass sie gewiss und wahr sind, durch den Geist des Herrn, des Allmächtigen, der in uns, oder in unserem Herzen, eine mächtige Wandlung bewirkt hat, sodass wir keine Neigung mehr haben, Böses zu tun, sondern ständig Gutes zu tun.

3 Und durch die unendliche Güte Gottes und die Kundgebungen seines Geistes haben wir selbst auch große Einsichten in das, was kommen wird; und wäre es ratsam, könnten wir über alles prophezeien.

4 Und der Glaube, den wir an das gehabt haben, was unser König zu uns gesprochen hat, ist es, der uns zu dieser großen Erkenntnis gebracht hat, wodurch wir uns mit so überaus großer Freude freuen.

5 Und wir sind willens, mit unserem Gott den Bund einzugehen, seinen Willen zu tun und seine Gebote in allem, was er uns gebieten wird, zu beachten, alle unsere übrigen Tage, sodass wir nicht eine nie endende Qual über uns selbst bringen, wie der Engel gesprochen hat, sodass wir nicht aus dem Becher des göttlichen Grimms trinken.

6 Und nun, dies sind die Worte, die König Benjamin von ihnen ersehnt hatte; und darum sprach er zu ihnen: Ihr habt die Worte gesprochen, die ich ersehnt habe; und der Bund, den ihr gemacht habt, ist ein rechtschaffener Bund.

7 Und nun, wegen des Bundes, den ihr gemacht habt, werdet ihr die Kinder Christi genannt werden, seine Söhne und seine Töchter; denn siehe, am heutigen Tag hat er euch geistig gezeugt; denn ihr sagt, euer Herz habe sich durch Glauben an seinen Namen gewandelt; darum seid ihr aus ihm geboren und seid seine Söhne und seine Töchter geworden.

Mosiah 5

And now, it came to pass that when king Benjamin had thus spoken to his people, he sent among them, desiring to know of his people if they believed the words which he had spoken unto them.

And they all cried with one voice, saying: Yea, we believe all the words which thou hast spoken unto us; and also, we know of their surety and truth, because of the Spirit of the Lord Omnipotent, which has wrought a mighty change in us, or in our hearts, that we have no more disposition to do evil, but to do good continually.

And we, ourselves, also, through the infinite goodness of God, and the manifestations of his Spirit, have great views of that which is to come; and were it expedient, we could prophesy of all things.

And it is the faith which we have had on the things which our king has spoken unto us that has brought us to this great knowledge, whereby we do rejoice with such exceedingly great joy.

And we are willing to enter into a covenant with our God to do his will, and to be obedient to his commandments in all things that he shall command us, all the remainder of our days, that we may not bring upon ourselves a never-ending torment, as has been spoken by the angel, that we may not drink out of the cup of the wrath of God.

And now, these are the words which king Benjamin desired of them; and therefore he said unto them: Ye have spoken the words that I desired; and the covenant which ye have made is a righteous covenant.

And now, because of the covenant which ye have made ye shall be called the children of Christ, his sons, and his daughters; for behold, this day he hath spiritually begotten you; for ye say that your hearts are changed through faith on his name; therefore, ye are born of him and have become his sons and his daughters.

8 Und unter diesem Haupt seid ihr frei gemacht worden, und es gibt kein anderes Haupt, wodurch ihr frei gemacht werden könnt. Es ist kein anderer Name gegeben, wodurch die Errettung kommt; darum möchte ich, dass ihr den Namen Christi auf euch nehmt, ihr alle, die ihr mit Gott den Bund eingegangen seid, dass ihr bis zum Ende eures Lebens gehorsam sein wollt.

And under this head ye are made free, and there is no other head whereby ye can be made free. There is no other name given whereby salvation cometh; therefore, I would that ye should take upon you the name of Christ, all you that have entered into the covenant with God that ye should be obedient unto the end of your lives.

9 Und es wird sich begeben: Wer auch immer dies tut, wird zur rechten Hand Gottes gefunden werden, denn er wird den Namen kennen, mit dem er gerufen wird; denn er wird mit dem Namen Christi gerufen werden.

And it shall come to pass that whosoever doeth this shall be found at the right hand of God, for he shall know the name by which he is called; for he shall be called by the name of Christ.

10 Und es wird sich begeben: Wer auch immer den Namen Christi nicht auf sich nehmen wird, muss mit einem anderen Namen gerufen werden; darum findet er sich zur linken Hand Gottes.

And now it shall come to pass, that whosoever shall not take upon him the name of Christ must be called by some other name; therefore, he findeth himself on the left hand of God.

11 Und ich möchte, dass ihr auch daran denkt, dass dies der Name ist, von dem ich gesagt habe, ich würde ihn euch geben, der niemals ausgelöscht würde, außer durch Übertretung; darum gebt acht, dass ihr nicht übertretet, damit der Name nicht aus eurem Herzen ausgelöscht wird.

And I would that ye should remember also, that this is the name that I said I should give unto you that never should be blotted out, except it be through transgression; therefore, take heed that ye do not transgress, that the name be not blotted out of your hearts.

12 Ich sage euch, ich möchte, dass ihr daran denkt, dass ihr euch den Namen immer ins Herz geschrieben bewahrt, sodass ihr euch nicht zur linken Hand Gottes findet, sondern damit ihr die Stimme vernehmt und erkennt, von der ihr gerufen werdet, und auch den Namen, womit er euch rufen wird.

I say unto you, I would that ye should remember to retain the name written always in your hearts, that ye are not found on the left hand of God, but that ye hear and know the voice by which ye shall be called, and also, the name by which he shall call you.

13 Denn wie soll jemand den Herrn kennen, dem er nicht gedient hat und der für ihn ein Fremder ist und den Gedanken und Absichten seines Herzens ferne steht?

For how knoweth a man the master whom he has not served, and who is a stranger unto him, and is far from the thoughts and intents of his heart?

14 Und weiter, nimmt jemand einen Esel, der seinem Nächsten gehört, und behält ihn? Ich sage euch, nein; er wird nicht einmal zulassen, dass er zusammen mit seinen Herden weidet, sondern wird ihn wegjagen und ihn ausstoßen. Ich sage euch, so wird es auch mit euch sein, wenn ihr den Namen nicht kennt, womit ihr gerufen werdet.

And again, doth a man take an ass which belongeth to his neighbor, and keep him? I say unto you, Nay; he will not even suffer that he shall feed among his flocks, but will drive him away, and cast him out. I say unto you, that even so shall it be among you if ye know not the name by which ye are called.

15 Darum möchte ich, dass ihr standhaft und unverrückbar seiet, stets reich an guten Werken, damit Christus, der Herr, der allmächtige Gott, euch als die Seinen siegle, damit ihr zum Himmel geführt werdet, damit ihr immerwährende Errettung und ewiges Leben habt durch die Weisheit und Macht und Gerechtigkeit und Barmherzigkeit dessen, der alles erschaffen hat im Himmel und auf Erden, der Gott ist über allem. Amen.

Therefore, I would that ye should be steadfast and immovable, always abounding in good works, that Christ, the Lord God Omnipotent, may seal you his, that you may be brought to heaven, that ye may have everlasting salvation and eternal life, through the wisdom, and power, and justice, and mercy of him who created all things, in heaven and in earth, who is God above all. Amen.

Mosia 6

1 Und nun, nachdem König Benjamin aufgehört hatte, zum Volk zu sprechen, dachte er, es sei ratsam, die Namen all derer aufzunehmen, die mit Gott den Bund eingegangen waren, seine Gebote zu halten.

2 Und es begab sich: Außer kleinen Kindern gab es nicht eine Seele, die nicht den Bund eingegangen wäre und nicht den Namen Christi auf sich genommen hätte.

3 Und weiter begab es sich: Als König Benjamin mit dem allen zu Ende gekommen war und seinen Sohn Mosia zum Herrscher und König über sein Volk geweiht hatte und ihm alle Verantwortung in Bezug auf das Reich übergeben hatte und auch Priester bestimmt hatte, um das Volk zu belehren, damit es so die Gebote Gottes vernehmen und kennenlernen könnte, und um es aufzustacheln, den Eid, den es abgelegt hatte, im Gedächtnis zu bewahren, entließ er die Menge, und alle kehrten, ein jeder gemäß seiner Familie, in ihre eigenen Häuser zurück.

4 Und Mosia fing an, an seines Vaters statt zu regieren. Und er fing seine Regierung in seinem dreißigsten Lebensjahr an, und das war insgesamt etwa vierhundertsechsundsiebzig Jahre nach der Zeit, da Lehi Jerusalem verlassen hatte.

5 Und König Benjamin lebte drei Jahre, und er starb.

6 Und es begab sich: König Mosia wandelte auf den Wegen des Herrn und beachtete seine Richtersprüche und seine Satzungen und hielt seine Gebote in allem, was immer er ihm gebot.

7 Und König Mosia veranlasste sein Volk, die Erde zu bebauen. Und auch er selbst bebaute die Erde, damit er so seinem Volk nicht zur Last werde, damit er handle, wie sein Vater in allem gehandelt hatte. Und über den Zeitraum von drei Jahren hinweg gab es keinen Streit unter all seinem Volk.

Mosiah 6

And now, king Benjamin thought it was expedient, after having finished speaking to the people, that he should take the names of all those who had entered into a covenant with God to keep his commandments.

And it came to pass that there was not one soul, except it were little children, but who had entered into the covenant and had taken upon them the name of Christ.

And again, it came to pass that when king Benjamin had made an end of all these things, and had consecrated his son Mosiah to be a ruler and a king over his people, and had given him all the charges concerning the kingdom, and also had appointed priests to teach the people, that thereby they might hear and know the commandments of God, and to stir them up in remembrance of the oath which they had made, he dismissed the multitude, and they returned, every one, according to their families, to their own houses.

And Mosiah began to reign in his father's stead. And he began to reign in the thirtieth year of his age, making in the whole, about four hundred and seventy-six years from the time that Lehi left Jerusalem.

And king Benjamin lived three years and he died.

And it came to pass that king Mosiah did walk in the ways of the Lord, and did observe his judgments and his statutes, and did keep his commandments in all things whatsoever he commanded him.

And king Mosiah did cause his people that they should till the earth. And he also, himself, did till the earth, that thereby he might not become burdensome to his people, that he might do according to that which his father had done in all things. And there was no contention among all his people for the space of three years.

Mosia 7

1 Und nun begab es sich: Nachdem König Mosia über den Zeitraum von drei Jahren hinweg beständig Frieden gehabt hatte, hatte er den Wunsch zu wissen, was mit dem Volk war, das in das Land Lehi-Nephi, oder in die Stadt Lehi-Nephi, gezogen war, um dort zu wohnen; denn sein Volk hatte von jenen nichts gehört von der Zeit an, da sie das Land Zarahemla verlassen hatten; darum ermüdete es ihn mit seinem Drängen.

2 Und es begab sich: König Mosia erlaubte, dass sechzehn ihrer starken Männer hinauf in das Land Lehi-Nephi gingen, um nach ihren Brüdern zu forschen.

3 Und es begab sich: Am nächsten Tag machten sie sich auf, hinaufzugehen, und sie hatten einen gewissen Ammon bei sich, der ein starker und mächtiger Mann war und ein Abkömmling Zarahemlas; und er war auch ihr Führer.

4 Und nun wussten sie den Weg nicht, den sie in der Wildnis einschlagen sollten, um zu dem Land Lehi-Nephi hinaufzugelangen; darum zogen sie viele Tage in der Wildnis dahin, ja, vierzig Tage zogen sie dahin.

5 Und als sie vierzig Tage dahingezogen waren, kamen sie an einen Hügel, der nördlich des Landes Schilom liegt, und dort schlugen sie ihre Zelte auf.

6 Und Ammon nahm drei seiner Brüder, und sie hießen Amaleki, Helem und Hem, und sie gingen hinab in das Land Nephi.

7 Und siehe, sie trafen den König des Volkes, das im Land Nephi und im Land Schilom war; und sie wurden von der Wache des Königs umstellt und wurden ergriffen und wurden gebunden und wurden ins Gefängnis geworfen.

8 Und es begab sich: Als sie zwei Tage im Gefängnis gewesen waren, wurden sie wieder vor den König geführt, und ihre Fesseln wurden gelöst; und sie standen vor dem König, und es wurde ihnen erlaubt oder vielmehr befohlen, die Fragen zu beantworten, die er ihnen stellen würde.

Mosiah 7

And now, it came to pass that after king Mosiah had had continual peace for the space of three years, he was desirous to know concerning the people who went up to dwell in the land of Lehi-Nephi, or in the city of Lehi-Nephi; for his people had heard nothing from them from the time they left the land of Zarahemla; therefore, they wearied him with their teasings.

And it came to pass that king Mosiah granted that sixteen of their strong men might go up to the land of Lehi-Nephi, to inquire concerning their brethren.

And it came to pass that on the morrow they started to go up, having with them one Ammon, he being a strong and mighty man, and a descendant of Zarahemla; and he was also their leader.

And now, they knew not the course they should travel in the wilderness to go up to the land of Lehi-Nephi; therefore they wandered many days in the wilderness, even forty days did they wander.

And when they had wandered forty days they came to a hill, which is north of the land of Shilom, and there they pitched their tents.

And Ammon took three of his brethren, and their names were Amaleki, Helem, and Hem, and they went down into the land of Nephi.

And behold, they met the king of the people who were in the land of Nephi, and in the land of Shilom; and they were surrounded by the king's guard, and were taken, and were bound, and were committed to prison.

And it came to pass when they had been in prison two days they were again brought before the king, and their bands were loosed; and they stood before the king, and were permitted, or rather commanded, that they should answer the questions which he should ask them.

9 Und er sprach zu ihnen: Siehe, ich bin Limhi, der Sohn Noas, der der Sohn Zeniffs war, der aus dem Land Zarahemla heraufgekommen war, um dieses Land zu ererben, denn es war das Land ihrer Väter, und er wurde durch die Stimme des Volkes zum König gemacht.

And he said unto them: Behold, I am Limhi, the son of Noah, who was the son of Zeniff, who came up out of the land of Zarahemla to inherit this land, which was the land of their fathers, who was made a king by the voice of the people.

10 Und nun wünsche ich, den Grund zu wissen, warum ihr euch erkühnt habt, bis an die Mauern der Stadt zu kommen, als ich selbst mit meinen Wachen außerhalb des Tores war.

And now, I desire to know the cause whereby ye were so bold as to come near the walls of the city, when I, myself, was with my guards without the gate?

11 Und nun, aus diesem Grund habe ich zugelassen, dass ihr unversehrt bleibt, damit ich euch Fragen stellen kann; denn sonst hätte ich veranlasst, dass meine Wachen euch hinrichten. Ihr dürft sprechen.

And now, for this cause have I suffered that ye should be preserved, that I might inquire of you, or else I should have caused that my guards should have put you to death. Ye are permitted to speak.

12 Und als Ammon nun sah, dass er sprechen dürfe, ging er hin und neigte sich vor dem König; und als er sich wieder aufrichtete, sprach er: O König, ich bin vor Gott heute sehr dankbar, dass ich noch lebe und sprechen darf; und ich werde mich unterfangen, unerschrocken zu sprechen;

And now, when Ammon saw that he was permitted to speak, he went forth and bowed himself before the king; and rising again he said: O king, I am very thankful before God this day that I am yet alive, and am permitted to speak; and I will endeavor to speak with boldness;

13 denn ich bin gewiss, wenn ihr mich gekannt hättet, würdet ihr nicht zugelassen haben, dass ich diese Fesseln trug. Denn ich bin Ammon und bin ein Abkömmling Zarahemlas und bin aus dem Land Zarahemla heraufgekommen, um nach unseren Brüdern zu forschen, die Zeniff aus jenem Land heraufgeführt hat.

For I am assured that if ye had known me ye would not have suffered that I should have worn these bands. For I am Ammon, and am a descendant of Zarahemla, and have come up out of the land of Zarahemla to inquire concerning our brethren, whom Zeniff brought up out of that land.

14 Und nun begab es sich: Nachdem Limhi die Worte Ammons gehört hatte, war er überaus froh und sprach: Nun weiß ich mit Bestimmtheit, dass meine Brüder, die im Land Zarahemla waren, noch leben. Und nun will ich mich freuen, und morgen will ich dafür sorgen, dass auch mein Volk sich freut.

And now, it came to pass that after Limhi had heard the words of Ammon, he was exceedingly glad, and said: Now, I know of a surety that my brethren who were in the land of Zarahemla are yet alive. And now, I will rejoice; and on the morrow I will cause that my people shall rejoice also.

15 Denn siehe, wir sind in der Knechtschaft der Lamaniten und werden mit einer Steuer besteuert, die schmerzlich zu ertragen ist. Und nun, siehe, unsere Brüder werden uns aus unserer Knechtschaft befreien, oder aus den Händen der Lamaniten, und wir wollen ihre Sklaven sein; denn es ist besser, wir sind Sklaven der Nephiten, als dass wir dem König der Lamaniten Tribut zahlen.

For behold, we are in bondage to the Lamanites, and are taxed with a tax which is grievous to be borne. And now, behold, our brethren will deliver us out of our bondage, or out of the hands of the Lamanites, and we will be their slaves; for it is better that we be slaves to the Nephites than to pay tribute to the king of the Lamanites.

16 Und nun gebot König Limhi seinen Wachen, Ammon und seine Brüder nicht mehr zu binden, sondern ließ sie zu dem Hügel gehen, der nördlich von Schilom lag, und ihre Brüder in die Stadt bringen, damit sie auf diese Weise essen und trinken und von den Mühen ihrer Reise ausruhen könnten; denn sie hatten viel gelitten; sie hatten Hunger, Durst und Erschöpfung gelitten.

17 Und nun begab es sich: Am nächsten Tag sandte König Limhi einen Aufruf an sein ganzes Volk, demzufolge es sich beim Tempel versammeln sollte, um die Worte zu vernehmen, die er zu ihm sprechen würde.

18 Und es begab sich: Als es sich versammelt hatte, sprach er zu ihm folgendermaßen, nämlich: O ihr mein Volk, erhebt das Haupt und seid getrost; denn siehe, die Zeit ist nahe oder ist nicht mehr fern, da wir unseren Feinden nicht länger unterworfen sein werden, ungeachtet unserer vielen Anstrengungen, die vergeblich gewesen sind; doch bin ich sicher, dass noch eine wirksame Anstrengung gemacht werden muss.

19 Darum erhebt das Haupt und freut euch, und setzt euer Vertrauen in Gott, in den Gott, der der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs war, und den Gott, der auch die Kinder Israel aus dem Land Ägypten geführt hat und sie auf trockenem Grund durch das Rote Meer hat gehen lassen und sie mit Manna gespeist hat, damit sie nicht in der Wildnis zugrunde gingen; und vieles mehr hat er für sie getan.

20 Und weiter hat derselbe Gott unsere Väter aus dem Land Jerusalem geführt und hat sein Volk auch bis jetzt erhalten und bewahrt; und siehe, wegen unserer Übeltaten und Gräuel hat er uns in Knechtschaft geraten lassen.

21 Und ihr alle seid heute Zeugen, dass Zeniff, der zum König über dieses Volk gemacht wurde, denn er war übereifrig, das Land seiner Väter zu ererben, und wurde darum durch die Schlauheit und Hinterlist König Lamans getäuscht, der mit König Zeniff einen Vertrag eingegangen war und ihm den Besitz eines Teiles des Landes in seine Hände überantwortet hatte, ja, nämlich die Stadt Lehi-Nephi und die Stadt Schilom und das Land ringsum –

And now, king Limhi commanded his guards that they should no more bind Ammon nor his brethren, but caused that they should go to the hill which was north of Shilom, and bring their brethren into the city, that thereby they might eat, and drink, and rest themselves from the labors of their journey; for they had suffered many things; they had suffered hunger, thirst, and fatigue.

And now, it came to pass on the morrow that king Limhi sent a proclamation among all his people, that thereby they might gather themselves together to the temple, to hear the words which he should speak unto them.

And it came to pass that when they had gathered themselves together that he spake unto them in this wise, saying: O ye, my people, lift up your heads and be comforted; for behold, the time is at hand, or is not far distant, when we shall no longer be in subjection to our enemies, notwithstanding our many strugglings, which have been in vain; yet I trust there remaineth an effectual struggle to be made.

Therefore, lift up your heads, and rejoice, and put your trust in God, in that God who was the God of Abraham, and Isaac, and Jacob; and also, that God who brought the children of Israel out of the land of Egypt, and caused that they should walk through the Red Sea on dry ground, and fed them with manna that they might not perish in the wilderness; and many more things did he do for them.

And again, that same God has brought our fathers out of the land of Jerusalem, and has kept and preserved his people even until now; and behold, it is because of our iniquities and abominations that he has brought us into bondage.

And ye all are witnesses this day, that Zeniff, who was made king over this people, he being overzealous to inherit the land of his fathers, therefore being deceived by the cunning and craftiness of king Laman, who having entered into a treaty with king Zeniff, and having yielded up into his hands the possessions of a part of the land, or even the city of Lehi-Nephi, and the city of Shilom; and the land round about—

22 und dies alles tat er einzig zu dem Zweck, dieses Volk zur Unterwerfung oder in Knechtschaft zu bringen. Und siehe, gegenwärtig zahlen wir dem König der Lamaniten Tribut in Höhe der Hälfte von unserem Mais und unserer Gerste und auch von all unserem Getreide jeder Art und die Hälfte des Zuwachses unseres Kleinviehs und unserer Herden; ja, und selbst die Hälfte all dessen, was wir haben oder besitzen, erzwingt der König der Lamaniten von uns oder unser Leben.

And all this he did, for the sole purpose of bringing this people into subjection or into bondage. And behold, we at this time do pay tribute to the king of the Lamanites, to the amount of one half of our corn, and our barley, and even all our grain of every kind, and one half of the increase of our flocks and our herds; and even one half of all we have or possess the king of the Lamanites doth exact of us, or our lives.

23 Und nun, ist dies nicht schmerzlich zu ertragen? Und ist nicht diese unsere Bedrängnis groß? Nun siehe, wie groß ist doch unser Grund zur Trauer.

And now, is not this grievous to be borne? And is not this, our affliction, great? Now behold, how great reason we have to mourn.

24 Ja, ich sage euch, großen Grund haben wir zu trauern; denn siehe, wie viele unserer Brüder sind getötet worden, und ihr Blut ist unnütz vergossen worden, und alles wegen Übeltuns.

Yea, I say unto you, great are the reasons which we have to mourn; for behold how many of our brethren have been slain, and their blood has been spilt in vain, and all because of iniquity.

25 Denn wenn dieses Volk nicht in Übertretung verfallen wäre, hätte der Herr nicht zugelassen, dass dieses große Übel über es komme. Aber siehe, es wollte nicht auf seine Worte hören; sondern es kamen Streitigkeiten unter ihm auf, ja, so sehr, dass es untereinander Blut vergoss.

For if this people had not fallen into transgression the Lord would not have suffered that this great evil should come upon them. But behold, they would not hearken unto his words; but there arose contentions among them, even so much that they did shed blood among themselves.

26 Und einen Propheten des Herrn hat es getötet, ja, einen erwählten Mann Gottes, der diesem Volk seine Schlechtigkeit und Gräuel vorgehalten und vieles prophezeit hat, was kommen wird, ja, sogar das Kommen Christi.

And a prophet of the Lord have they slain; yea, a chosen man of God, who told them of their wickedness and abominations, and prophesied of many things which are to come, yea, even the coming of Christ.

27 Und weil er dem Volk sagte, dass Christus der Gott sei, der Vater aller Dinge, und sagte, er werde menschliche Gestalt annehmen und es werde die Gestalt sein, nach der der Mensch am Anfang erschaffen wurde, oder mit anderen Worten, er sagte, der Mensch sei als das Abbild Gottes erschaffen worden und Gott werde unter die Menschenkinder herabkommen und Fleisch und Blut annehmen und hingehen auf den Erdboden –

And because he said unto them that Christ was the God, the Father of all things, and said that he should take upon him the image of man, and it should be the image after which man was created in the beginning; or in other words, he said that man was created after the image of God, and that God should come down among the children of men, and take upon him flesh and blood, and go forth upon the face of the earth—

28 und nun, weil er dies sagte, hat man ihn hingerichtet; und vieles mehr tat dieses Volk, was den Grimm Gottes über es brachte. Wen verwundert es daher, dass es in Knechtschaft ist und dass es mit schweren Bedrängnissen geschlagen ist?

And now, because he said this, they did put him to death; and many more things did they do which brought down the wrath of God upon them. Therefore, who wondereth that they are in bondage, and that they are smitten with sore afflictions?

29 Denn siehe, der Herr hat gesprochen: Ich werde meinem Volk am Tage seiner Übertretung nicht beistehen, sondern ich werde ihm seine Wege versperren, auf dass es ihm nicht wohl ergehe; und seine Taten werden wie ein Stolperstein vor ihm sein.

For behold, the Lord hath said: I will not succor my people in the day of their transgression; but I will hedge up their ways that they prosper not; and their doings shall be as a stumbling block before them.

30 Und weiter spricht er: Wenn mein Volk Schmutz sät, wird es die Spreu davon im Wirbelsturm ernten; und die Wirkung davon ist Gift.

And again, he saith: If my people shall sow filthiness they shall reap the chaff thereof in the whirlwind; and the effect thereof is poison.

31 Und weiter spricht er: Wenn mein Volk Schmutz sät, wird es den Ostwind ernten, der unmittelbare Vernichtung bringt.

And again he saith: If my people shall sow filthiness they shall reap the east wind, which bringeth immediate destruction.

32 Und nun, siehe, die Verheißung des Herrn ist erfüllt, und ihr seid geschlagen und bedrängt.

And now, behold, the promise of the Lord is fulfilled, and ye are smitten and afflicted.

33 Aber wenn ihr euch mit voller Herzensabsicht zum Herrn wendet und euer Vertrauen in ihn setzt und ihm mit allem Eifer eures Sinnes dient, wenn ihr dies tut, wird er euch aus der Knechtschaft befreien, wie er will und wie es ihm gefällt.

But if ye will turn to the Lord with full purpose of heart, and put your trust in him, and serve him with all diligence of mind, if ye do this, he will, according to his own will and pleasure, deliver you out of bondage.

Mosia 8

1 Und es begab sich: Nachdem König Limhi mit der Rede an sein Volk zu Ende gekommen war, denn er sprach vieles zu ihm, und nur weniges davon habe ich in diesem Buch niedergeschrieben, erzählte er seinem Volk alles über ihre Brüder, die sich im Land Zarahemla befanden.

2 Und er ließ Ammon vor die Menge hintreten und ihr alles berichten, was ihren Brüdern von der Zeit an geschehen war, da Zeniff aus dem Land hinaufzog, ja, bis zu der Zeit, da er selbst aus dem Land heraufgekommen war.

3 Und er berichtete ihnen allen auch die letzten Worte, die König Benjamin sie gelehrt hatte, und erklärte diese dem Volk des Königs Limhi, damit es alle Worte verstände, die er gesprochen hatte.

4 Und es begab sich: Nachdem er dies alles getan hatte, da entließ König Limhi die Menge und ließ einen jeden zu seinem eigenen Haus zurückkehren.

5 Und es begab sich: Er ließ die Platten, die die Aufzeichnungen seines Volkes enthielten von der Zeit an, da es das Land Zarahemla verlassen hatte, vor Ammon bringen, damit er sie lese.

6 Nun, sobald Ammon die Aufzeichnungen gelesen hatte, befragte ihn der König und wollte wissen, ob er Sprachen übersetzen könne, und Ammon sagte ihm, er könne es nicht.

7 Und der König sprach zu ihm: Aus Schmerz über die Bedrängnisse meines Volkes ließ ich dreiundvierzig von meinem Volk sich auf die Reise in die Wildnis begeben, damit sie auf diese Weise das Land Zarahemla fänden, damit wir unsere Brüder anflehen könnten, uns aus der Knechtschaft zu befreien.

8 Und sie waren über den Zeitraum vieler Tage hinweg in der Wildnis umhergeirrt, doch waren sie eifrig, und fanden nicht das Land Zarahemla, sondern kehrten in dieses Land zurück, nachdem sie durch ein Land mit vielen Wassern gezogen waren, nachdem sie ein Land entdeckt hatten, das mit den Gebeinen von Menschen und von wilden Tieren übersät war und auch bedeckt war mit Ruinen von Gebäuden jeder Art, nachdem sie ein Land entdeckt hatten, das von einem Volk bevölkert gewesen war, das so zahlreich war wie die Scharen Israels.

Mosiah 8

And it came to pass that after king Limhi had made an end of speaking to his people, for he spake many things unto them and only a few of them have I written in this book, he told his people all the things concerning their brethren who were in the land of Zarahemla.

And he caused that Ammon should stand up before the multitude, and rehearse unto them all that had happened unto their brethren from the time that Zeniff went up out of the land even until the time that he himself came up out of the land.

And he also rehearsed unto them the last words which king Benjamin had taught them, and explained them to the people of king Limhi, so that they might understand all the words which he spake.

And it came to pass that after he had done all this, that king Limhi dismissed the multitude, and caused that they should return every one unto his own house.

And it came to pass that he caused that the plates which contained the record of his people from the time that they left the land of Zarahemla, should be brought before Ammon, that he might read them.

Now, as soon as Ammon had read the record, the king inquired of him to know if he could interpret languages, and Ammon told him that he could not.

And the king said unto him: Being grieved for the afflictions of my people, I caused that forty and three of my people should take a journey into the wilderness, that thereby they might find the land of Zarahemla, that we might appeal unto our brethren to deliver us out of bondage.

And they were lost in the wilderness for the space of many days, yet they were diligent, and found not the land of Zarahemla but returned to this land, having traveled in a land among many waters, having discovered a land which was covered with bones of men, and of beasts, and was also covered with ruins of buildings of every kind, having discovered a land which had been peopled with a people who were as numerous as the hosts of Israel.

9 Und als Zeugnis dafür, dass das, was sie sagten, wahr sei, haben sie vierundzwanzig Platten mitgebracht, die voller Gravierungen sind, und sie sind aus reinem Gold.

10 Und siehe, sie haben auch Brustschilde mitgebracht, die groß sind, und sie sind aus Messing und aus Kupfer und sind vollkommen brauchbar.

11 Und weiter haben sie Schwerter mitgebracht, deren Griffe zerfallen sind und deren Klingen vom Rost zerfressen waren; und es gibt niemanden im Land, der imstande ist, die Sprache oder die Gravierungen, die auf den Platten sind, zu übersetzen. Darum habe ich zu dir gesagt: Kannst du übersetzen?

12 Und ich sage dir abermals: Weißt du von jemandem, der übersetzen kann? Denn es ist mein Wunsch, dass diese Aufzeichnungen in unsere Sprache übersetzt werden mögen; denn vielleicht werden sie uns Kenntnis von einem Überrest des Volkes geben, das vernichtet worden ist, von woher diese Aufzeichnungen kommen; oder vielleicht werden sie uns Kenntnis von genau diesem Volk geben, das vernichtet worden ist; und es ist mein Wunsch, die Ursache seiner Vernichtung zu erfahren.

13 Nun sprach Ammon zu ihm: Ich kann dir, o König, mit Bestimmtheit von einem Mann sagen, der die Aufzeichnungen übersetzen kann; denn er hat etwas, womit er schauen und alle Aufzeichnungen übersetzen kann, die aus alter Zeit stammen; und es ist eine Gabe von Gott. Und man nennt es die Übersetzer, und niemand kann hineinblicken, außer es sei ihm geboten worden, damit er nicht schaue, was er nicht soll, und er zugrunde gehe. Und wem immer es geboten ist hineinzublicken, derselbe wird Seher genannt.

14 Und siehe, der König des Volkes, das im Land Zarahemla ist, er ist der Mann, dem dies geboten worden ist und der diese hohe Gabe von Gott hat.

15 Und der König sagte, ein Seher sei größer als ein Prophet.

16 Und Ammon sagte, ein Seher sei ein Offenbarer und auch ein Prophet; und eine Gabe, die größer ist, könne kein Mensch haben, außer er besitze die Macht Gottes, was kein Mensch kann; dennoch kann einem Menschen große Macht von Gott gegeben sein.

And for a testimony that the things that they had said are true they have brought twenty-four plates which are filled with engravings, and they are of pure gold.

And behold, also, they have brought breastplates, which are large, and they are of brass and of copper, and are perfectly sound.

And again, they have brought swords, the hilts thereof have perished, and the blades thereof were cankered with rust; and there is no one in the land that is able to interpret the language or the engravings that are on the plates. Therefore I said unto thee: Canst thou translate?

And I say unto thee again: Knowest thou of any one that can translate? For I am desirous that these records should be translated into our language; for, perhaps, they will give us a knowledge of a remnant of the people who have been destroyed, from whence these records came; or, perhaps, they will give us a knowledge of this very people who have been destroyed; and I am desirous to know the cause of their destruction.

Now Ammon said unto him: I can assuredly tell thee, O king, of a man that can translate the records; for he has wherewith that he can look, and translate all records that are of ancient date; and it is a gift from God. And the things are called interpreters, and no man can look in them except he be commanded, lest he should look for that he ought not and he should perish. And whosoever is commanded to look in them, the same is called seer.

And behold, the king of the people who are in the land of Zarahemla is the man that is commanded to do these things, and who has this high gift from God.

And the king said that a seer is greater than a prophet.

And Ammon said that a seer is a revelator and a prophet also; and a gift which is greater can no man have, except he should possess the power of God, which no man can; yet a man may have great power given him from God.

17 Ein Seher aber kann von dem wissen, was vergangen ist, und auch von dem, was kommen wird, und durch sie wird alles offenbart werden oder vielmehr wird Geheimes kundgegeben werden, und Verborgenes wird ans Licht kommen, und was nicht bekannt ist, wird durch sie kundgetan werden, und auch das wird durch sie kundgetan werden, was auf andere Weise nicht bekannt sein könnte.

18 So hat Gott ein Mittel bereitet, wie der Mensch durch den Glauben mächtige Wundertaten vollbringen kann, und so wird er für seine Mitmenschen zu einem großen Nutzen.

19 Und nun, als Ammon mit diesen Worten zu Ende gekommen war, freute sich der König über die Maßen und dankte Gott und sprach: Zweifellos ist ein großes Geheimnis auf diesen Platten enthalten, und diese Übersetzer sind zweifellos zu dem Zweck bereitet worden, alle solche Geheimnisse den Menschenkindern zu entfalten.

20 O wie wunderbar sind die Werke des Herrn, und wie lange hält er es mit seinem Volk aus; ja, und wie blind und unzugänglich ist doch das Verständnis der Menschenkinder; denn sie trachten nicht nach Weisheit und haben auch nicht den Wunsch, dass sie über sie herrsche!

21 Ja, sie sind wie eine wilde Herde, die vor dem Hirten flieht und sich zerstreut und gejagt wird und von den wilden Tieren des Waldes gefressen wird.

But a seer can know of things which are past, and also of things which are to come, and by them shall all things be revealed, or, rather, shall secret things be made manifest, and hidden things shall come to light, and things which are not known shall be made known by them, and also things shall be made known by them which otherwise could not be known.

Thus God has provided a means that man, through faith, might work mighty miracles; therefore he becometh a great benefit to his fellow beings.

And now, when Ammon had made an end of speaking these words the king rejoiced exceedingly, and gave thanks to God, saying: Doubtless a great mystery is contained within these plates, and these interpreters were doubtless prepared for the purpose of unfolding all such mysteries to the children of men.

O how marvelous are the works of the Lord, and how long doth he suffer with his people; yea, and how blind and impenetrable are the understandings of the children of men; for they will not seek wisdom, neither do they desire that she should rule over them!

Yea, they are as a wild flock which fleeth from the shepherd, and scattereth, and are driven, and are devoured by the beasts of the forest.

Die Aufzeichnungen Zeniffs – Ein Bericht über sein Volk von der Zeit an, da es das Land Zarahemla verließ, bis zu der Zeit, da es aus den Händen der Lamaniten befreit wurde.

Mosia 9

1 Ich, Zeniff, war in der gesamten Sprache der Nephiten unterwiesen worden und hatte Kenntnis vom Land Nephi, oder von dem Land des ersten Erbteils unserer Väter, und war als Kundschafter unter die Lamaniten gesandt, um ihre Streitkräfte auszukundschaften, damit unser Heer über sie kommen und sie vernichten könne – als ich aber das sah, was bei ihnen gut war, hatte ich den Wunsch, sie mögen nicht vernichtet werden.

2 Darum stritt ich mit meinen Brüdern in der Wildnis, denn ich wollte, dass unser Herrscher mit ihnen einen Vertrag schließe; aber er war ein strenger und ein blutdürstiger Mann und befahl, mich zu töten; ich wurde aber durch viel Blutvergießen gerettet; denn Vater kämpfte gegen Vater und Bruder gegen Bruder, bis der größere Teil unseres Heeres in der Wildnis vernichtet war; und wir, diejenigen von uns, die verschont geblieben waren, kehrten in das Land Zarahemla zurück, um ihren Frauen und ihren Kindern diese Geschichte zu berichten.

3 Und dennoch, da ich übereifrig war, das Land unserer Väter zu ererben, sammelte ich alle, die den Wunsch hatten hinaufzugehen, um das Land zu besitzen, und machte mich abermals auf die Reise in die Wildnis, um in das Land hinaufzugehen; aber wir wurden mit Hungersnot und schweren Bedrängnissen geschlagen; denn wir waren langsam, uns des Herrn, unseres Gottes, zu erinnern.

4 Doch schlugen wir, nachdem wir viele Tage durch die Wildnis gezogen waren, unsere Zelte an dem Ort auf, wo unsere Brüder getötet worden waren, nämlich nahe beim Land unserer Väter.

5 Und es begab sich: Ich ging abermals mit vier von meinen Männern in die Stadt hinein, hinein zum König, um die Einstellung des Königs kennenzulernen und um zu erfahren, ob ich mit meinem Volk in das Land gehen und es in Frieden besitzen dürfe.

The Record of Zeniff—An account of his people, from the time they left the land of Zarahemla until the time that they were delivered out of the hands of the Lamanites.

Mosiah 9

I, Zeniff, having been taught in all the language of the Nephites, and having had a knowledge of the land of Nephi, or of the land of our fathers' first inheritance, and having been sent as a spy among the Lamanites that I might spy out their forces, that our army might come upon them and destroy them—but when I saw that which was good among them I was desirous that they should not be destroyed.

Therefore, I contended with my brethren in the wilderness, for I would that our ruler should make a treaty with them; but he being an austere and a blood-thirsty man commanded that I should be slain; but I was rescued by the shedding of much blood; for father fought against father, and brother against brother, until the greater number of our army was destroyed in the wilderness; and we returned, those of us that were spared, to the land of Zarahemla, to relate that tale to their wives and their children.

And yet, I being over-zealous to inherit the land of our fathers, collected as many as were desirous to go up to possess the land, and started again on our journey into the wilderness to go up to the land; but we were smitten with famine and sore afflictions; for we were slow to remember the Lord our God.

Nevertheless, after many days' wandering in the wilderness we pitched our tents in the place where our brethren were slain, which was near to the land of our fathers.

And it came to pass that I went again with four of my men into the city, in unto the king, that I might know of the disposition of the king, and that I might know if I might go in with my people and possess the land in peace.

6 Und ich ging hinein zum König, und er schloss mit mir ein Bündnis, dass ich das Land Lehi-Nephi und das Land Schilom besitzen dürfe.

7 Und er gebot auch, sein Volk solle aus dem Land wegziehen; und ich und mein Volk gingen in das Land, um es zu besitzen.

8 Und wir fingen an, Gebäude zu bauen und die Mauern der Stadt wiederherzustellen, ja, nämlich die Mauern der Stadt Lehi-Nephi und der Stadt Schilom.

9 Und wir fingen an, den Boden zu bebauen, ja, selbst mit allerart Samen, mit Samen von Mais und von Weizen und von Gerste und mit Neas und mit Schehum und mit Samen von allerart Früchten; und allmählich mehrten wir uns und gediehen im Land.

10 Nun war es die Schlauheit und die Hinterlist König Lamans, mein Volk in Knechtschaft zu bringen, weswegen er uns das Land abtrat, damit wir es besäßen.

11 Darum begab es sich: Nachdem wir den Zeitraum von zwölf Jahren hinweg in dem Land gewohnt hatten, wurde König Laman allmählich unruhig aus Furcht, mein Volk könnte auf irgendeine Weise in dem Land stark werden und dass sie es nicht mehr überwältigen und es in Knechtschaft bringen könnten.

12 Sie waren aber ein träges und ein götzendienerisches Volk; darum hatten sie den Wunsch, uns in Knechtschaft zu bringen, damit sie es sich durch die Arbeit unserer Hände wohl sein lassen könnten, ja, um sich an den Herden unserer Felder gütlich zu tun.

13 Darum begab es sich: König Laman fing an, sein Volk aufzustacheln, damit es mit meinem Volk Streit begann; darum begannen Kriege und Streitigkeiten in dem Land.

14 Denn im dreizehnten Jahr meiner Regierung im Land Nephi, fern im Süden des Landes Schilom, als mein Volk seine Herden tränkte und fütterte und sein Land bestellte, kam eine zahlreiche Schar von Lamaniten über es und fing an, es zu töten und seine Herden und den Mais seiner Felder wegzunehmen.

And I went in unto the king, and he covenanted with me that I might possess the land of Lehi-Nephi, and the land of Shilom.

And he also commanded that his people should depart out of the land, and I and my people went into the land that we might possess it.

And we began to build buildings, and to repair the walls of the city, yea, even the walls of the city of Lehi-Nephi, and the city of Shilom.

And we began to till the ground, yea, even with all manner of seeds, with seeds of corn, and of wheat, and of barley, and with neas, and with sheum, and with seeds of all manner of fruits; and we did begin to multiply and prosper in the land.

Now it was the cunning and the craftiness of king Laman, to bring my people into bondage, that he yielded up the land that we might possess it.

Therefore it came to pass, that after we had dwelt in the land for the space of twelve years that king Laman began to grow uneasy, lest by any means my people should wax strong in the land, and that they could not overpower them and bring them into bondage.

Now they were a lazy and an idolatrous people; therefore they were desirous to bring us into bondage, that they might glut themselves with the labors of our hands; yea, that they might feast themselves upon the flocks of our fields.

Therefore it came to pass that king Laman began to stir up his people that they should contend with my people; therefore there began to be wars and contentions in the land.

For, in the thirteenth year of my reign in the land of Nephi, away on the south of the land of Shilom, when my people were watering and feeding their flocks, and tilling their lands, a numerous host of Lamanites came upon them and began to slay them, and to take off their flocks, and the corn of their fields.

15 Ja, und es begab sich: Mein Volk floh, alle, die nicht überwältigt wurden, bis in die Stadt Nephi und rief mich um Schutz an.

Yea, and it came to pass that they fled, all that were not overtaken, even into the city of Nephi, and did call upon me for protection.

16 Und es begab sich: Ich bewaffnete mein Volk mit Bogen und mit Pfeilen, mit Schwertern und mit Krummdolchen und mit Keulen und mit Schleudern und mit allerart Waffen, die wir erfinden konnten; und ich und mein Volk zogen aus, um gegen die Lamaniten zu kämpfen.

And it came to pass that I did arm them with bows, and with arrows, with swords, and with cimeters, and with clubs, and with slings, and with all manner of weapons which we could invent, and I and my people did go forth against the Lamanites to battle.

17 Ja, in der Kraft des Herrn gingen wir hinaus, um gegen die Lamaniten zu kämpfen; denn ich und mein Volk schrien mächtig zum Herrn, er möge uns aus den Händen unserer Feinde befreien; denn in uns wurde die Erinnerung an die Befreiung unserer Väter wach.

Yea, in the strength of the Lord did we go forth to battle against the Lamanites; for I and my people did cry mightily to the Lord that he would deliver us out of the hands of our enemies, for we were awakened to a remembrance of the deliverance of our fathers.

18 Und Gott vernahm unser Schreien und erhörte unsere Gebete; und wir zogen in seiner Macht aus; ja, wir zogen gegen die Lamaniten aus, und in einem Tag und einer Nacht töteten wir dreitausenddreiundvierzig; ja, wir töteten sie, bis wir sie aus unserem Land gejagt hatten.

And God did hear our cries and did answer our prayers; and we did go forth in his might; yea, we did go forth against the Lamanites, and in one day and a night we did slay three thousand and forty-three; we did slay them even until we had driven them out of our land.

19 Und ich selbst half mit meinen eigenen Händen, ihre Toten zu begraben. Und siehe, zu unserem großen Leid und Wehklagen waren zweihundertundneunundsiebzig unserer Brüder getötet worden.

And I, myself, with mine own hands, did help to bury their dead. And behold, to our great sorrow and lamentation, two hundred and seventy-nine of our brethren were slain.

Mosia 10

1 Und es begab sich: Wir richteten allmählich das Königreich wieder auf, und wir besaßen das Land allmählich wieder in Frieden. Und ich ließ Kriegswaffen jeder Art fertigen, damit ich auf diese Weise Waffen für mein Volk hätte gegen die Zeit, da die Lamaniten wiederum zum Krieg gegen mein Volk heraufkommen würden.

2 Und ich stellte rings um das Land Wachen auf, damit nicht die Lamaniten abermals unversehens über uns kämen und uns vernichteten; und so schützte ich mein Volk und meine Herden und bewahrte sie davor, unseren Feinden in die Hände zu fallen.

3 Und es begab sich: Wir hatten das Land unserer Väter für viele Jahre als Erbteil, ja, über den Zeitraum von zweiundzwanzig Jahren hinweg.

4 Und ich ließ die Männer den Boden bebauen und allerlei Getreide und allerlei Frucht jeder Art ziehen.

5 Und ich ließ die Frauen spinnen und arbeiten und sich mühen und allerlei feines Leinen herstellen, ja, und Tuch jeder Art, damit wir unsere Nacktheit bekleiden konnten; und so erging es uns wohl im Land – so hatten wir über den Zeitraum von zweiundzwanzig Jahren hinweg beständig Frieden im Land.

6 Und es begab sich: König Laman starb, und sein Sohn fing an, an seiner statt zu regieren. Und er fing an, sein Volk zur Auflehnung gegen mein Volk aufzustacheln; darum fing es an, sich für den Krieg vorzubereiten und darauf, gegen mein Volk zum Kampf heranzurücken.

7 Aber ich hatte meine Kundschafter rings um das Land Schemlon ausgesandt, um ihre Vorbereitungen zu entdecken, dass ich mich gegen sie schützen könnte und sie nicht über mein Volk kämen und es vernichteten.

8 Und es begab sich: Sie kamen mit ihren zahlreichen Scharen in den Norden des Landes Schilom herauf, Männer bewaffnet mit Bogen und mit Pfeilen und mit Schwertern und mit Krummdolchen und mit Steinen und mit Schleudern; und sie hatten sich die Köpfe rasieren lassen, sodass sie kahl waren; und sie waren um die Lenden mit einem ledernen Schurz geschürzt.

Mosiah 10

And it came to pass that we again began to establish the kingdom and we again began to possess the land in peace. And I caused that there should be weapons of war made of every kind, that thereby I might have weapons for my people against the time the Lamanites should come up again to war against my people.

And I set guards round about the land, that the Lamanites might not come upon us again unawares and destroy us; and thus I did guard my people and my flocks, and keep them from falling into the hands of our enemies.

And it came to pass that we did inherit the land of our fathers for many years, yea, for the space of twenty and two years.

And I did cause that the men should till the ground, and raise all manner of grain and all manner of fruit of every kind.

And I did cause that the women should spin, and toil, and work, and work all manner of fine linen, yea, and cloth of every kind, that we might clothe our nakedness; and thus we did prosper in the land—thus we did have continual peace in the land for the space of twenty and two years.

And it came to pass that king Laman died, and his son began to reign in his stead. And he began to stir his people up in rebellion against my people; therefore they began to prepare for war, and to come up to battle against my people.

But I had sent my spies out round about the land of Shemlon, that I might discover their preparations, that I might guard against them, that they might not come upon my people and destroy them.

And it came to pass that they came up upon the north of the land of Shilom, with their numerous hosts, men armed with bows, and with arrows, and with swords, and with cimeters, and with stones, and with slings; and they had their heads shaved that they were naked; and they were girded with a leathern girdle about their loins.

9 Und es begab sich: Ich ließ die Frauen und Kinder meines Volkes in der Wildnis verbergen; und ich ließ auch alle meine alten Männer, die Waffen tragen konnten, und auch alle meine jungen Männer, die Waffen zu tragen vermochten, sich versammeln, um gegen die Lamaniten in den Kampf zu ziehen; und ich stellte sie in ihrer Ordnung auf, einen jeden gemäß seinem Alter.

10 Und es begab sich: Wir zogen aus zum Kampf gegen die Lamaniten; und ich, selbst ich in meinem vorgerückten Alter, zog aus zum Kampf gegen die Lamaniten. Und es begab sich: Wir rückten in der Kraft des Herrn zum Kampf aus.

11 Nun wussten die Lamaniten nichts vom Herrn noch von der Kraft des Herrn, darum verließen sie sich auf ihre eigene Kraft. Doch waren sie ein kräftiges Volk, was menschliche Kraft betrifft.

12 Sie waren ein wildes und grausames und ein blutdürstiges Volk, das an die Überlieferung seiner Väter glaubte, und zwar – sie glaubten, sie seien wegen der Übeltaten ihrer Väter aus dem Land Jerusalem verjagt worden, und sie hätten in der Wildnis von ihren Brüdern Unrecht erlitten, und sie hätten auch während der Überquerung des Meeres Unrecht erlitten;

13 und weiter, sie hätten im Land ihres ersten Erbteils, nachdem sie das Meer überquert hatten, Unrecht erlitten; und dies alles, weil Nephi im Halten der Gebote des Herrn treuer war – darum wurde er vom Herrn bevorzugt, denn der Herr vernahm seine Gebete und erhörte sie, und er übernahm die Führung auf ihrer Reise in der Wildnis.

14 Und seine Brüder waren zornig auf ihn, weil sie die Handlungsweise des Herrn nicht verstanden; sie waren auch auf den Wassern zornig auf ihn, weil sie ihr Herz gegen den Herrn verhärteten.

15 Und weiter waren sie zornig auf ihn, als sie im verheißenen Land angekommen waren, weil sie sagten, er habe ihnen die Herrschaft über das Volk aus den Händen genommen; und sie trachteten danach, ihn umzubringen.

16 Und weiter waren sie zornig auf ihn, weil er in die Wildnis wegzog, wie der Herr ihm geboten hatte, und die Aufzeichnungen mitnahm, die auf den Platten aus Messing eingraviert waren; denn sie sagten, er habe sie geraubt.

And it came to pass that I caused that the women and children of my people should be hid in the wilderness; and I also caused that all my old men that could bear arms, and also all my young men that were able to bear arms, should gather themselves together to go to battle against the Lamanites; and I did place them in their ranks, every man according to his age.

And it came to pass that we did go up to battle against the Lamanites; and I, even I, in my old age, did go up to battle against the Lamanites. And it came to pass that we did go up in the strength of the Lord to battle.

Now, the Lamanites knew nothing concerning the Lord, nor the strength of the Lord, therefore they depended upon their own strength. Yet they were a strong people, as to the strength of men.

They were a wild, and ferocious, and a bloodthirsty people, believing in the tradition of their fathers, which is this—Believing that they were driven out of the land of Jerusalem because of the iniquities of their fathers, and that they were wronged in the wilderness by their brethren, and they were also wronged while crossing the sea;

And again, that they were wronged while in the land of their first inheritance, after they had crossed the sea, and all this because that Nephi was more faithful in keeping the commandments of the Lord—therefore he was favored of the Lord, for the Lord heard his prayers and answered them, and he took the lead of their journey in the wilderness.

And his brethren were wroth with him because they understood not the dealings of the Lord; they were also wroth with him upon the waters because they hardened their hearts against the Lord.

And again, they were wroth with him when they had arrived in the promised land, because they said that he had taken the ruling of the people out of their hands; and they sought to kill him.

And again, they were wroth with him because he departed into the wilderness as the Lord had commanded him, and took the records which were engraven on the plates of brass, for they said that he robbed them.

17 Und so haben sie ihren Kindern beigebracht, dass sie sie hassen sollten und dass sie sie ermorden sollten und dass sie sie berauben und plündern und alles tun sollten, was sie tun konnten, um sie zu vernichten; darum haben sie einen ewigen Hass gegen die Kinder Nephis.

And thus they have taught their children that they should hate them, and that they should murder them, and that they should rob and plunder them, and do all they could to destroy them; therefore they have an eternal hatred towards the children of Nephi.

18 Aus genau diesem Grund hat mich König Laman durch seine Schlauheit und verlogene Hinterlist und seine schönen Versprechungen getäuscht, sodass ich dieses mein Volk in dieses Land heraufgeführt habe, damit sie es vernichten können; ja, und wir haben all die vielen Jahre in dem Land gelitten.

For this very cause has king Laman, by his cunning, and lying craftiness, and his fair promises, deceived me, that I have brought this my people up into this land, that they may destroy them; yea, and we have suffered these many years in the land.

19 Und nachdem nun ich, Zeniff, meinem Volk dies alles über die Lamaniten erzählt hatte, feuerte ich es an, mit aller Macht in den Kampf zu ziehen und sein Vertrauen in den Herrn zu setzen; darum fochten wir mit ihnen von Angesicht zu Angesicht.

And now I, Zeniff, after having told all these things unto my people concerning the Lamanites, I did stimulate them to go to battle with their might, putting their trust in the Lord; therefore, we did contend with them, face to face.

20 Und es begab sich: Wir jagten sie abermals aus unserem Land; und wir erschlugen sie in einer großen Schlacht, selbst so viele, dass wir sie nicht zählten.

And it came to pass that we did drive them again out of our land; and we slew them with a great slaughter, even so many that we did not number them.

21 Und es begab sich: Wir kehrten wieder in unser eigenes Land zurück, und mein Volk fing wieder an, seine Herden zu hüten und den Boden zu bebauen.

And it came to pass that we returned again to our own land, and my people again began to tend their flocks, and to till their ground.

22 Und da ich nun alt bin, habe ich das Königtum einem meiner Söhne übertragen; darum sage ich nichts weiter. Und der Herr möge mein Volk segnen. Amen.

And now I, being old, did confer the kingdom upon one of my sons; therefore, I say no more. And may the Lord bless my people. Amen.

Mosia 11

1 Und nun begab es sich: Zeniff übertrug das Königtum auf Noa, einen seiner Söhne; darum fing Noa an, an seiner statt zu regieren; und er wandelte nicht auf den Wegen seines Vaters.

2 Denn siehe, er hielt die Gebote Gottes nicht, sondern er wandelte nach den Wünschen seines eigenen Herzens. Und er hatte viele Frauen und Nebenfrauen. Und er veranlasste sein Volk, Sünde zu begehen und das zu tun, was in den Augen des Herrn ein Gräuel ist. Ja, und es beging Hurerei und allerart Schlechtigkeit.

3 Und er erhob eine Steuer von einem Fünftel all dessen, was die Leute besaßen, ein Fünftel ihres Goldes und ihres Silbers und ein Fünftel ihres Ziffs und ihres Kupfers und ihres Messings und ihres Eisens und ein Fünftel ihres Mastviehs und auch ein Fünftel all ihres Getreides.

4 Und all dies nahm er, um sich selbst und seine Frauen und seine Nebenfrauen zu erhalten, dazu auch seine Priester und deren Frauen und Nebenfrauen; so hatte er die Angelegenheiten des Reiches verändert.

5 Denn er setzte alle die Priester ab, die von seinem Vater geweiht worden waren, und weihte neue an ihrer statt, nämlich solche, die in ihrem Herzensstolz überheblich waren.

6 Ja, und so wurden sie in ihrer Faulheit und in ihrem Götzendienst und in ihrer Hurerei durch die Steuern erhalten, die König Noa seinem Volk auferlegt hatte; so arbeitete das Volk über die Maßen daran, Übeltun zu unterstützen.

7 Ja, und es wurde auch götzendienerisch, denn es wurde von den nichtigen und schmeichlerischen Worten des Königs und der Priester getäuscht; denn sie sagten ihm Schmeichelhaftes.

8 Und es begab sich: König Noa baute viele vornehme und geräumige Gebäude; und er verzierte sie mit feinen Arbeiten aus Holz und aus allerart Kostbarkeiten, aus Gold und aus Silber und aus Eisen und aus Messing und aus Ziff und aus Kupfer;

Mosiah 11

And now it came to pass that Zeniff conferred the kingdom upon Noah, one of his sons; therefore Noah began to reign in his stead; and he did not walk in the ways of his father.

For behold, he did not keep the commandments of God, but he did walk after the desires of his own heart. And he had many wives and concubines. And he did cause his people to commit sin, and do that which was abominable in the sight of the Lord. Yea, and they did commit whoredoms and all manner of wickedness.

And he laid a tax of one fifth part of all they possessed, a fifth part of their gold and of their silver, and a fifth part of their ziff, and of their copper, and of their brass and their iron; and a fifth part of their fatlings; and also a fifth part of all their grain.

And all this did he take to support himself, and his wives and his concubines; and also his priests, and their wives and their concubines; thus he had changed the affairs of the kingdom.

For he put down all the priests that had been consecrated by his father, and consecrated new ones in their stead, such as were lifted up in the pride of their hearts.

Yea, and thus they were supported in their laziness, and in their idolatry, and in their whoredoms, by the taxes which king Noah had put upon his people; thus did the people labor exceedingly to support iniquity.

Yea, and they also became idolatrous, because they were deceived by the vain and flattering words of the king and priests; for they did speak flattering things unto them.

And it came to pass that king Noah built many elegant and spacious buildings; and he ornamented them with fine work of wood, and of all manner of precious things, of gold, and of silver, and of iron, and of brass, and of ziff, and of copper;

9 und er baute sich auch einen geräumigen Palast und mitten darinnen einen Thron; dies alles war aus feinem Holz und war mit Gold und Silber und mit Kostbarkeiten verziert.

10 Und er ließ seine Arbeiter auch allerart feine Arbeiten innerhalb der Mauern des Tempels arbeiten, aus edlem Holz und aus Kupfer und aus Messing.

11 Und die Sitze, die den Hohen Priestern vorbehalten waren, die höher als alle anderen Sitze waren, verzierte er mit reinem Gold; und er ließ vor ihnen eine Brüstung errichten, damit sie ihren Leib und ihre Arme darauflegen konnten, während sie lügenhafte und nichtige Worte zu seinem Volk sprachen.

12 Und es begab sich: Er baute nahe dem Tempel einen Turm, ja, einen sehr hohen Turm, nämlich so hoch, dass er, wenn er auf dessen Spitze stand, über das Land Schilom und auch das Land Schemlon, das die Lamaniten im Besitz hatten, schauen konnte; und er konnte sogar alles Land ringsum überschauen.

13 Und es begab sich: Er ließ im Land Schilom viele Gebäude bauen; und er ließ einen großen Turm bauen auf dem Hügel nördlich des Landes Schilom, das für die Kinder Nephis ein Zufluchtsort gewesen war zu der Zeit, da sie aus dem Lande flohen; und solches tat er mit den Reichtümern, die er durch die Besteuerung seines Volkes erlangt hatte.

14 Und es begab sich: Er hängte sein Herz an seine Reichtümer, und er verbrachte seine Zeit in ausschweifendem Leben mit seinen Frauen und seinen Nebenfrauen; und ebenso verbrachten seine Priester ihre Zeit mit Dirnen.

15 Und es begab sich: Er pflanzte ringsum im Land Weingärten; und er baute Weinkeltern und erzeugte Wein im Überfluss; und darum wurde er zu einem Weinsäufer und ebenso sein Volk.

16 Und es begab sich: Die Lamaniten fingen an, über sein Volk zu kommen, über jeweils eine kleine Anzahl, und die Leute auf ihren Feldern zu töten und während sie ihre Herden hüteten.

And he also built him a spacious palace, and a throne in the midst thereof, all of which was of fine wood and was ornamented with gold and silver and with precious things.

And he also caused that his workmen should work all manner of fine work within the walls of the temple, of fine wood, and of copper, and of brass.

And the seats which were set apart for the high priests, which were above all the other seats, he did ornament with pure gold; and he caused a breastwork to be built before them, that they might rest their bodies and their arms upon while they should speak lying and vain words to his people.

And it came to pass that he built a tower near the temple; yea, a very high tower, even so high that he could stand upon the top thereof and overlook the land of Shilom, and also the land of Shemlon, which was possessed by the Lamanites; and he could even look over all the land round about.

And it came to pass that he caused many buildings to be built in the land Shilom; and he caused a great tower to be built on the hill north of the land Shilom, which had been a resort for the children of Nephi at the time they fled out of the land; and thus he did do with the riches which he obtained by the taxation of his people.

And it came to pass that he placed his heart upon his riches, and he spent his time in riotous living with his wives and his concubines; and so did also his priests spend their time with harlots.

And it came to pass that he planted vineyards round about in the land; and he built wine-presses, and made wine in abundance; and therefore he became a wine-bibber, and also his people.

And it came to pass that the Lamanites began to come in upon his people, upon small numbers, and to slay them in their fields, and while they were tending their flocks.

17 Und König Noa sandte ringsum in das Land Wachen aus, um sie abzuwehren; aber er sandte eine ungenügende Anzahl, und die Lamaniten kamen über sein Volk und töteten es und trieben viele von seinen Herden aus dem Land weg; so fingen die Lamaniten an, es zu vernichten und ihren Hass an ihm auszulassen.

And king Noah sent guards round about the land to keep them off; but he did not send a sufficient number, and the Lamanites came upon them and killed them, and drove many of their flocks out of the land; thus the Lamanites began to destroy them, and to exercise their hatred upon them.

18 Und es begab sich: König Noa sandte seine Heere gegen sie aus, und sie wurden zurückgejagt, oder sie jagten sie für eine Zeit lang zurück; darum kehrten sie voll Freude über ihre Beute heim.

And it came to pass that king Noah sent his armies against them, and they were driven back, or they drove them back for a time; therefore, they returned rejoicing in their spoil.

19 Und nun wurden sie in ihrem Herzensstolz wegen dieses großen Sieges überheblich; sie prahlten mit ihrer eigenen Stärke und sagten, ihrer fünfzig könnten Tausenden Lamaniten standhalten; und so prahlten sie und freuten sich am Blut und am Vergießen des Blutes ihrer Brüder, und dies wegen der Schlechtigkeit ihres Königs und ihrer Priester.

And now, because of this great victory they were lifted up in the pride of their hearts; they did boast in their own strength, saying that their fifty could stand against thousands of the Lamanites; and thus they did boast, and did delight in blood, and the shedding of the blood of their brethren, and this because of the wickedness of their king and priests.

20 Und es begab sich: Es war ein Mann unter ihnen, dessen Name war Abinadi; und er trat unter das Volk und begann zu prophezeien, nämlich: Siehe, so spricht der Herr, und so hat er mir geboten, nämlich: Gehe hin und sage diesem Volk, so spricht der Herr: Weh sei diesem Volk, denn ich habe seine Gräuel gesehen und seine Schlechtigkeit und seine Hurerei; und wenn es nicht umkehrt, werde ich es in meinem Zorn heimsuchen.

And it came to pass that there was a man among them whose name was Abinadi; and he went forth among them, and began to prophesy, saying: Behold, thus saith the Lord, and thus hath he commanded me, saying, Go forth, and say unto this people, thus saith the Lord—Wo be unto this people, for I have seen their abominations, and their wickedness, and their whoredoms; and except they repent I will visit them in mine anger.

21 Und wenn es nicht umkehrt und sich nicht zum Herrn, zu seinem Gott, wendet, siehe, dann werde ich es seinen Feinden in die Hände liefern; ja, und es wird in Knechtschaft geraten; und es wird durch die Hand seiner Feinde Bedrängnis leiden.

And except they repent and turn to the Lord their God, behold, I will deliver them into the hands of their enemies; yea, and they shall be brought into bondage; and they shall be afflicted by the hand of their enemies.

22 Und es wird sich begeben: Es wird wissen, dass ich der Herr bin, sein Gott, und ein eifersüchtiger Gott bin und die Übeltaten meines Volkes heimsuche.

And it shall come to pass that they shall know that I am the Lord their God, and am a jealous God, visiting the iniquities of my people.

23 Und es wird sich begeben: Wenn dieses Volk nicht umkehrt und sich nicht zum Herrn, zu seinem Gott, wendet, wird es in Knechtschaft geraten; und niemand wird es befreien, außer der Herr, der allmächtige Gott.

And it shall come to pass that except this people repent and turn unto the Lord their God, they shall be brought into bondage; and none shall deliver them, except it be the Lord the Almighty God.

24 Ja, und es wird sich begeben: Wenn es dann zu mir schreit, werde ich langsam sein, seine Schreie zu vernehmen; ja, und ich werde zulassen, dass es von seinen Feinden geschlagen wird.

Yea, and it shall come to pass that when they shall cry unto me I will be slow to hear their cries; yea, and I will suffer them that they be smitten by their enemies.

25 Und wenn es nicht in Sack und Asche umkehrt und mächtig zum Herrn, zu seinem Gott, schreit, werde ich seine Gebete nicht vernehmen, und ich werde es auch nicht aus seinen Bedrängnissen befreien; und so spricht der Herr, und so hat er mir geboten.

26 Nun begab es sich: Als Abinadi diese Worte zum Volk gesprochen hatte, waren sie alle wütend auf ihn und trachteten ihm nach dem Leben; aber der Herr befreite ihn aus ihren Händen.

27 Als nun König Noa von den Worten gehört hatte, die Abinadi zum Volk gesprochen hatte, war er auch wütend; und er sprach: Wer ist Abinadi, dass ich und mein Volk von ihm gerichtet werden sollten, oder wer ist der Herr, der so große Bedrängnis über mein Volk bringen wird?

28 Ich gebiete euch, Abinadi hierherzubringen, damit ich ihn töte, denn er hat dies gesagt, um mein Volk aufzustacheln, sodass einer auf den anderen zornig ist, und um unter meinem Volk Streitigkeiten zu stiften; darum will ich ihn töten.

29 Nun waren die Augen des Volkes verblendet; darum verhärtete es sein Herz gegen die Worte Abinadis, und es trachtete von der Zeit an, ihn zu ergreifen. Und König Noa verhärtete sein Herz gegen das Wort des Herrn, und er kehrte von seinen Missetaten nicht um.

And except they repent in sackcloth and ashes, and cry mightily to the Lord their God, I will not hear their prayers, neither will I deliver them out of their afflictions; and thus saith the Lord, and thus hath he commanded me.

Now it came to pass that when Abinadi had spoken these words unto them they were wroth with him, and sought to take away his life; but the Lord delivered him out of their hands.

Now when king Noah had heard of the words which Abinadi had spoken unto the people, he was also wroth; and he said: Who is Abinadi, that I and my people should be judged of him, or who is the Lord, that shall bring upon my people such great affliction?

I command you to bring Abinadi hither, that I may slay him, for he has said these things that he might stir up my people to anger one with another, and to raise contentions among my people; therefore I will slay him.

Now the eyes of the people were blinded; therefore they hardened their hearts against the words of Abinadi, and they sought from that time forward to take him. And king Noah hardened his heart against the word of the Lord, and he did not repent of his evil doings.

Mosia 12

1 Und es begab sich: Nach dem Zeitraum von zwei Jahren trat Abinadi in Verkleidung unter sie, sodass sie ihn nicht erkannten, und fing an, unter ihnen zu prophezeien, nämlich: So hat der Herr mir geboten, nämlich: Abinadi, gehe hin und prophezeie diesem meinem Volk, denn es hat sein Herz gegen meine Worte verhärtet; es ist von seinen Missetaten nicht umgekehrt; darum werde ich es heimsuchen in meinem Zorn, ja, in meinem grimmigen Zorn werde ich es heimsuchen in seinen Übeltaten und Gräueln.

2 Ja, weh sei dieser Generation! Und der Herr sprach zu mir: Strecke deine Hand aus und prophezeie, nämlich: So spricht der Herr, es wird sich begeben, dass diese Generation wegen ihrer Übeltaten in Knechtschaft gebracht werden wird und auf die Wange geschlagen werden wird; ja, und von Menschen gejagt werden wird und getötet werden wird; und die Geier aus den Lüften und die Hunde, ja, und die wilden Tiere werden ihr Fleisch fressen.

3 Und es wird sich begeben: Das Leben König Noas wird so viel wert sein wie ein Kleid in einem heißen Ofen; denn er wird wissen, dass ich der Herr bin.

4 Und es wird sich begeben: Ich werde dieses mein Volk mit schweren Bedrängnissen schlagen, ja, mit Hungersnot und mit Seuche; und ich werde machen, dass es den ganzen Tag lang heulen wird.

5 Ja, und ich werde machen, dass ihm Lasten auf den Rücken gebunden werden; und man wird es vor sich hertreiben wie einen stummen Esel.

6 Und es wird sich begeben: Ich werde ihm Hagel schicken, und er wird es schlagen; und es wird auch geschlagen werden mit dem Ostwind; und auch Ungeziefer wird sein Land plagen und sein Getreide fressen.

7 Und es wird mit einer großen Seuche geschlagen werden – und all dies werde ich tun wegen seiner Übeltaten und Gräuel.

Mosiah 12

And it came to pass that after the space of two years that Abinadi came among them in disguise, that they knew him not, and began to prophesy among them, saying: Thus has the Lord commanded me, saying —Abinadi, go and prophesy unto this my people, for they have hardened their hearts against my words; they have repented not of their evil doings; therefore, I will visit them in my anger, yea, in my fierce anger will I visit them in their iniquities and abominations.

Yea, wo be unto this generation! And the Lord said unto me: Stretch forth thy hand and prophesy, saying: Thus saith the Lord, it shall come to pass that this generation, because of their iniquities, shall be brought into bondage, and shall be smitten on the cheek; yea, and shall be driven by men, and shall be slain; and the vultures of the air, and the dogs, yea, and the wild beasts, shall devour their flesh.

And it shall come to pass that the life of king Noah shall be valued even as a garment in a hot furnace; for he shall know that I am the Lord.

And it shall come to pass that I will smite this my people with sore afflictions, yea, with famine and with pestilence; and I will cause that they shall howl all the day long.

Yea, and I will cause that they shall have burdens lashed upon their backs; and they shall be driven before like a dumb ass.

And it shall come to pass that I will send forth hail among them, and it shall smite them; and they shall also be smitten with the east wind; and insects shall pester their land also, and devour their grain.

And they shall be smitten with a great pestilence—and all this will I do because of their iniquities and abominations.

8 Und es wird sich begeben: Wenn es nicht umkehrt, werde ich es völlig vom Erdboden hinweg vernichten; doch wird es einen Bericht zurücklassen, und ich werde ihn bewahren für andere Nationen, die das Land besitzen werden; ja, ebendies werde ich tun, damit ich anderen Nationen die Gräuel dieses Volkes aufdecke. Und vieles prophezeite Abinadi gegen dieses Volk.

And it shall come to pass that except they repent I will utterly destroy them from off the face of the earth; yet they shall leave a record behind them, and I will preserve them for other nations which shall possess the land; yea, even this will I do that I may discover the abominations of this people to other nations. And many things did Abinadi prophesy against this people.

9 Und es begab sich: Die Leute waren zornig auf ihn; und sie nahmen ihn und schleppten ihn gebunden vor den König und sprachen zum König: Siehe, wir haben einen Mann vor dich gebracht, der Böses in Bezug auf dein Volk prophezeit hat und sagt, Gott werde es vernichten.

And it came to pass that they were angry with him; and they took him and carried him bound before the king, and said unto the king: Behold, we have brought a man before thee who has prophesied evil concerning thy people, and saith that God will destroy them.

10 Und er prophezeit auch Böses über dein Leben und sagt, dein Leben werde wie ein Kleid in einem Feuerofen sein.

And he also prophesieth evil concerning thy life, and saith that thy life shall be as a garment in a furnace of fire.

11 Und weiter sagt er, du werdest wie ein Halm sein, selbst wie ein trockener Halm des Feldes, den die Tiere niedertrampeln und zertreten.

And again, he saith that thou shalt be as a stalk, even as a dry stalk of the field, which is run over by the beasts and trodden under foot.

12 Und weiter sagt er, du werdest wie die Blüten einer Distel sein, die, wenn sie ganz reif ist und der Wind bläst, über das Land verweht werden. Und er behauptet, der Herr habe es gesprochen. Und er sagt, all dies werde über dich kommen, wenn du nicht umkehrst, und dies wegen deiner Übeltaten.

And again, he saith thou shalt be as the blossoms of a thistle, which, when it is fully ripe, if the wind bloweth, it is driven forth upon the face of the land. And he pretendeth the Lord hath spoken it. And he saith all this shall come upon thee except thou repent, and this because of thine iniquities.

13 Und nun, o König, was für großes Übel hast du getan, oder was für große Sünden hat dein Volk begangen, dass wir von Gott schuldig gesprochen oder von diesem Mann gerichtet werden sollten?

And now, O king, what great evil hast thou done, or what great sins have thy people committed, that we should be condemned of God or judged of this man?

14 Und nun, o König, siehe, wir sind schuldlos, und du, o König, hast nicht gesündigt; darum hat dieser Mann in Bezug auf dich gelogen, und er hat unnütz prophezeit.

And now, O king, behold, we are guiltless, and thou, O king, hast not sinned; therefore, this man has lied concerning you, and he has prophesied in vain.

15 Und siehe, wir sind stark, wir werden nicht in Knechtschaft geraten oder von unseren Feinden gefangen genommen werden; ja, und es ist dir wohl ergangen im Land und wird dir auch fernerhin wohl ergehen.

And behold, we are strong, we shall not come into bondage, or be taken captive by our enemies; yea, and thou hast prospered in the land, and thou shalt also prosper.

16 Siehe, hier ist der Mann, wir übergeben ihn in deine Hände; du magst mit ihm tun, wie es dir gut scheint.

Behold, here is the man, we deliver him into thy hands; thou mayest do with him as seemeth thee good.

17 Und es begab sich: König Noa ließ Abinadi ins Gefängnis werfen; und er gebot den Priestern, sich zu versammeln, damit er mit ihnen Rat halten könne, was er mit ihm tun solle.

And it came to pass that king Noah caused that Abinadi should be cast into prison; and he commanded that the priests should gather themselves together that he might hold a council with them what he should do with him.

18 Und es begab sich: Sie sprachen zum König: Bring ihn hierher, dass wir ihn befragen können; und der König gebot, ihn vor sie zu führen.

And it came to pass that they said unto the king: Bring him hither that we may question him; and the king commanded that he should be brought before them.

19 Und sie fingen an, ihn zu befragen, um ihn in Widersprüche zu verwickeln, damit sie dadurch etwas hätten, dessen sie ihn anklagen konnten; er aber antwortete ihnen unerschrocken und widerstand all ihren Fragen, ja, zu ihrer Verwunderung; denn er widerstand ihnen in all ihren Fragen und beschämte sie in all ihren Worten.

And they began to question him, that they might cross him, that thereby they might have wherewith to accuse him; but he answered them boldly, and withstood all their questions, yea, to their astonishment; for he did withstand them in all their questions, and did confound them in all their words.

20 Und es begab sich: Einer von ihnen sprach zu ihm: Was bedeuten die Worte, die geschrieben sind und die von unseren Vätern gelehrt wurden, nämlich:

And it came to pass that one of them said unto him: What meaneth the words which are written, and which have been taught by our fathers, saying:

21 Wie anmutig sind auf den Bergen die Füße dessen, der gute Nachricht bringt, der Frieden verkündigt, der gute Nachricht von Gutem bringt, der die Errettung verkündigt, der zu Zion spricht: Dein Gott regiert;

How beautiful upon the mountains are the feet of him that bringeth good tidings; that publisheth peace; that bringeth good tidings of good; that publisheth salvation; that saith unto Zion, Thy God reigneth;

22 deine Wächter werden die Stimme erheben, mit vereinter Stimme werden sie jauchzen; denn sie werden Aug in Auge sehen, wenn der Herr Zion wiederbringen wird;

Thy watchmen shall lift up the voice; with the voice together shall they sing; for they shall see eye to eye when the Lord shall bring again Zion;

23 brecht in Jubel aus, jauchzt miteinander, ihr wüsten Stätten Jerusalems; denn der Herr hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst;

Break forth into joy; sing together ye waste places of Jerusalem; for the Lord hath comforted his people, he hath redeemed Jerusalem;

24 der Herr hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde werden die Errettung unseres Gottes sehen?

The Lord hath made bare his holy arm in the eyes of all the nations, and all the ends of the earth shall see the salvation of our God?

25 Und nun sprach Abinadi zu ihnen: Seid ihr Priester und behauptet, dieses Volk zu lehren und den Geist der Prophezeiung zu verstehen, und wollt doch von mir wissen, was dies bedeutet?

And now Abinadi said unto them: Are you priests, and pretend to teach this people, and to understand the spirit of prophesying, and yet desire to know of me what these things mean?

26 Ich sage euch: Weh sei euch, da ihr die Wege des Herrn verkehrt! Denn falls ihr dies versteht, so habt ihr es nicht gelehrt; darum habt ihr die Wege des Herrn verkehrt.

I say unto you, wo be unto you for perverting the ways of the Lord! For if ye understand these things ye have not taught them; therefore, ye have perverted the ways of the Lord.

27 Ihr habt euer Herz nicht darauf verwandt, es zu verstehen; darum seid ihr nicht weise gewesen. Was also lehrt ihr dieses Volk?

Ye have not applied your hearts to understanding; therefore, ye have not been wise. Therefore, what teach ye this people?

28 Und sie sprachen: Wir lehren das Gesetz des Mose.

And they said: We teach the law of Moses.

29 Und weiter sprach er zu ihnen: Wenn ihr das Gesetz des Mose lehrt, warum haltet ihr es nicht? Warum setzt ihr euer Herz auf Reichtümer? Warum begeht ihr Hurerei und vertut eure Kraft mit Dirnen, ja, und bringt dieses Volk dazu, Sünde zu begehen, sodass der Herr Grund hat, mich zu senden, um gegen dieses Volk zu prophezeien, ja, selbst ein großes Übel gegen dieses Volk?

And again he said unto them: If ye teach the law of Moses why do ye not keep it? Why do ye set your hearts upon riches? Why do ye commit whoredoms and spend your strength with harlots, yea, and cause this people to commit sin, that the Lord has cause to send me to prophesy against this people, yea, even a great evil against this people?

30 Wisst ihr nicht, dass ich die Wahrheit spreche? Ja, ihr wisst, dass ich die Wahrheit spreche; und ihr solltet vor Gott zittern.

Know ye not that I speak the truth? Yea, ye know that I speak the truth; and you ought to tremble before God.

31 Und es wird sich begeben: Ihr werdet für eure Übeltaten geschlagen werden, denn ihr habt gesagt, ihr lehrt das Gesetz des Mose. Und was wisst ihr in Bezug auf das Gesetz des Mose? Kommt die Errettung durch das Gesetz des Mose? Was sagt ihr?

And it shall come to pass that ye shall be smitten for your iniquities, for ye have said that ye teach the law of Moses. And what know ye concerning the law of Moses? Doth salvation come by the law of Moses? What say ye?

32 Und sie antworteten und sagten, die Errettung komme durch das Gesetz des Mose.

And they answered and said that salvation did come by the law of Moses.

33 Aber da sprach Abinadi zu ihnen: Ich weiß, wenn ihr die Gebote Gottes haltet, werdet ihr errettet werden; ja, wenn ihr die Gebote haltet, die der Herr auf dem Berg Sinai dem Mose gegeben hat, nämlich:

But now Abinadi said unto them: I know if ye keep the commandments of God ye shall be saved; yea, if ye keep the commandments which the Lord delivered unto Moses in the mount of Sinai, saying:

34 Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, aus dem Haus der Knechtschaft.

I am the Lord thy God, who hath brought thee out of the land of Egypt, out of the house of bondage.

35 Du sollst keinen anderen Gott haben neben mir.

Thou shalt have no other God before me.

36 Du sollst dir kein Schnitzbild machen noch irgendein Gleichnis von etwas im Himmel oben oder von etwas, was auf der Erde unten ist.

Thou shalt not make unto thee any graven image, or any likeness of any thing in heaven above, or things which are in the earth beneath.

37 Nun sprach Abinadi zu ihnen: Habt ihr dies alles getan? Ich sage euch: Nein, das habt ihr nicht. Und habt ihr dieses Volk gelehrt, es solle dies alles tun? Ich sage euch: Nein, das habt ihr nicht.

Now Abinadi said unto them, Have ye done all this? I say unto you, Nay, ye have not. And have ye taught this people that they should do all these things? I say unto you, Nay, ye have not.

Mosia 13

1 Und als nun der König diese Worte gehört hatte, sprach er zu seinen Priestern: Hinweg mit diesem Menschen, und tötet ihn; was haben wir denn mit ihm zu tun, er ist ja verrückt.

2 Und sie traten vor und versuchten, Hand an ihn zu legen; aber er widerstand ihnen und sprach zu ihnen:

3 Rührt mich nicht an, denn Gott wird euch schlagen, wenn ihr Hand an mich legt; denn ich habe die Botschaft, die zu überbringen der Herr mich gesandt hat, noch nicht überbracht; ich habe euch auch das noch nicht gesagt, was zu sagen ihr mich gebeten habt; darum wird Gott nicht zulassen, dass ich zu dieser Zeit vernichtet werde,

4 sondern ich muss die Gebote erfüllen, die Gott mir geboten hat. Und weil ich euch die Wahrheit gesagt habe, seid ihr zornig auf mich. Und weiter, weil ich das Wort Gottes gesprochen habe, habt ihr über mich geurteilt, ich sei verrückt.

5 Nun begab es sich: Nachdem Abinadi diese Worte gesprochen hatte, wagte das Volk König Noas nicht, Hand an ihn zu legen, denn der Geist des Herrn war auf ihm; und sein Gesicht leuchtete mit überaus starkem Glanz wie das des Mose, als er auf dem Berg Sinai war, als er mit dem Herrn sprach.

6 Und er sprach mit Macht und Vollmacht von Gott; und er fuhr mit seinen Worten fort, nämlich:

7 Ihr seht, ihr habt nicht Macht, mich zu töten, darum bringe ich meine Botschaft zu Ende. Ja, und ich bemerke, sie schneidet euch ins Herz, weil ich euch die Wahrheit in Bezug auf eure Übeltaten sage.

8 Ja, und meine Worte erfüllen euch mit Verwunderung und Staunen und mit Zorn.

9 Aber ich bringe meine Botschaft zu Ende; und dann macht es nichts, wohin ich gehe, wenn es nur so ist, dass ich errettet bin.

10 Aber so viel sage ich euch: Was ihr mit mir nachher tut, wird wie ein Sinnbild und ein Schatten dessen sein, was kommen wird.

Mosiah 13

And now when the king had heard these words, he said unto his priests: Away with this fellow, and slay him; for what have we to do with him, for he is mad.

And they stood forth and attempted to lay their hands on him; but he withstood them, and said unto them:

Touch me not, for God shall smite you if ye lay your hands upon me, for I have not delivered the message which the Lord sent me to deliver; neither have I told you that which ye requested that I should tell; therefore, God will not suffer that I shall be destroyed at this time.

But I must fulfil the commandments wherewith God has commanded me; and because I have told you the truth ye are angry with me. And again, because I have spoken the word of God ye have judged me that I am mad.

Now it came to pass after Abinadi had spoken these words that the people of king Noah durst not lay their hands on him, for the Spirit of the Lord was upon him; and his face shone with exceeding luster, even as Moses' did while in the mount of Sinai, while speaking with the Lord.

And he spake with power and authority from God; and he continued his words, saying:

Ye see that ye have not power to slay me, therefore I finish my message. Yea, and I perceive that it cuts you to your hearts because I tell you the truth concerning your iniquities.

Yea, and my words fill you with wonder and amazement, and with anger.

But I finish my message; and then it matters not whither I go, if it so be that I am saved.

But this much I tell you, what you do with me, after this, shall be as a type and a shadow of things which are to come.

11 Und nun lese ich euch die übrigen Gebote Gottes vor, denn ich bemerke, dass sie euch nicht ins Herz geschrieben sind; ich bemerke, dass ihr für den größten Teil eures Lebens das Übeltun gelernt und gelehrt habt.

And now I read unto you the remainder of the commandments of God, for I perceive that they are not written in your hearts; I perceive that ye have studied and taught iniquity the most part of your lives.

12 Und nun erinnert euch, dass ich euch gesagt habe: Du sollst dir kein Schnitzbild machen noch irgendein Gleichnis von dem, was im Himmel oben ist oder was auf der Erde unten ist oder was im Wasser unter der Erde ist.

And now, ye remember that I said unto you: Thou shalt not make unto thee any graven image, or any likeness of things which are in heaven above, or which are in the earth beneath, or which are in the water under the earth.

13 Und weiter: Du sollst dich selbst nicht vor ihnen neigen noch ihnen dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Übeltaten der Väter an den Kindern heimsucht bis in die dritte und vierte Generation derer, die mich hassen,

And again: Thou shalt not bow down thyself unto them, nor serve them; for I the Lord thy God am a jealous God, visiting the iniquities of the fathers upon the children, unto the third and fourth generations of them that hate me;

14 und der Barmherzigkeit zeigt den Tausenden derer, die mich lieben und meine Gebote halten.

And showing mercy unto thousands of them that love me and keep my commandments.

15 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht für schuldlos halten, der seinen Namen missbraucht.

Thou shalt not take the name of the Lord thy God in vain; for the Lord will not hold him guiltless that taketh his name in vain.

16 Gedenke des Sabbattags, dass du ihn heiligst.

Remember the sabbath day, to keep it holy.

17 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Arbeit verrichten;

Six days shalt thou labor, and do all thy work;

18 aber am siebenten Tag, am Sabbat des Herrn, deines Gottes, sollst du keine Arbeit verrichten, du, noch dein Sohn noch deine Tochter, dein Diener noch deine Magd noch dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinen Toren weilt;

But the seventh day, the sabbath of the Lord thy God, thou shalt not do any work, thou, nor thy son, nor thy daughter, thy man-servant, nor thy maid-servant, nor thy cattle, nor thy stranger that is within thy gates;

19 denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist; darum hat der Herr den Sabbattag gesegnet und ihn geheiligt.

For in six days the Lord made heaven and earth, and the sea, and all that in them is; wherefore the Lord blessed the sabbath day, and hallowed it.

20 Ehre deinen Vater und deine Mutter, auf dass deine Tage lange währen in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

Honor thy father and thy mother, that thy days may be long upon the land which the Lord thy God giveth thee.

21 Du sollst nicht töten.

Thou shalt not kill.

22 Du sollst nicht Ehebruch begehen. Du sollst nicht stehlen.

Thou shalt not commit adultery. Thou shalt not steal.

23 Du sollst nicht falsches Zeugnis ablegen gegen deinen Nächsten.

Thou shalt not bear false witness against thy neighbor.

24 Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau noch seinen Diener noch seine Magd noch sein Rind noch seinen Esel noch irgendetwas, was dein Nächster hat.

Thou shalt not covet thy neighbor's house, thou shalt not covet thy neighbor's wife, nor his man-servant, nor his maid-servant, nor his ox, nor his ass, nor anything that is thy neighbor's.

25 Und es begab sich: Nachdem Abinadi mit diesen Worten zu Ende gekommen war, sprach er zu ihnen: Habt ihr dieses Volk gelehrt, es solle darauf bedacht sein, dies alles zu tun, damit es diese Gebote halte?

And it came to pass that after Abinadi had made an end of these sayings that he said unto them: Have ye taught this people that they should observe to do all these things for to keep these commandments?

26 Ich sage euch: Nein; denn hättet ihr es getan, so hätte der Herr mich nicht hervortreten und in Bezug auf dieses Volk Böses prophezeien lassen.

I say unto you, Nay; for if ye had, the Lord would not have caused me to come forth and to prophesy evil concerning this people.

27 Und nun habt ihr gesagt, die Errettung komme durch das Gesetz des Mose. Ich sage euch, es ist ratsam, dass ihr das Gesetz des Mose noch immer befolgt; aber ich sage euch, die Zeit wird kommen, da es nicht mehr ratsam sein wird, das Gesetz des Mose zu befolgen.

And now ye have said that salvation cometh by the law of Moses. I say unto you that it is expedient that ye should keep the law of Moses as yet; but I say unto you, that the time shall come when it shall no more be expedient to keep the law of Moses.

28 Und ferner sage ich euch, dass die Errettung nicht durch das Gesetz allein kommt; und wenn nicht das Sühnopfer wäre, das Gott selbst für die Sünden und Übeltaten seines Volkes zustande bringen wird, so würde es unweigerlich zugrunde gehen, trotz des Gesetzes des Mose.

And moreover, I say unto you, that salvation doth not come by the law alone; and were it not for the atonement, which God himself shall make for the sins and iniquities of his people, that they must unavoidably perish, notwithstanding the law of Moses.

29 Und nun sage ich euch: Es war ratsam, dass den Kindern Israel ein Gesetz gegeben wurde, ja, sogar ein sehr strenges Gesetz; denn sie waren ein halsstarriges Volk, schnell, Übles zu tun, und langsam, sich des Herrn, ihres Gottes, zu erinnern.

And now I say unto you that it was expedient that there should be a law given to the children of Israel, yea, even a very strict law; for they were a stiffnecked people, quick to do iniquity, and slow to remember the Lord their God;

30 Darum wurde ihnen ein Gesetz gegeben, ja, ein Gesetz der Verrichtungen und der Verordnungen, ein Gesetz, das sie von Tag zu Tag streng beachten sollten, damit sie ständig an Gott und ihre Pflicht ihm gegenüber dächten.

Therefore there was a law given them, yea, a law of performances and of ordinances, a law which they were to observe strictly from day to day, to keep them in remembrance of God and their duty towards him.

31 Aber siehe, ich sage euch, dass dies alles Sinnbilder dessen waren, was kommen wird.

But behold, I say unto you, that all these things were types of things to come.

32 Und nun, haben sie das Gesetz verstanden? Ich sage euch: Nein, sie haben nicht alle das Gesetz verstanden, und zwar wegen ihrer Herzenshärte; denn sie haben nicht verstanden, dass kein Mensch errettet werden kann außer durch die Erlösung von Gott.

And now, did they understand the law? I say unto you, Nay, they did not all understand the law; and this because of the hardness of their hearts; for they understood not that there could not any man be saved except it were through the redemption of God.

33 Denn siehe, hat nicht Mose ihnen in Bezug auf das Kommen des Messias prophezeit und dass Gott sein Volk erlösen werde? Ja, und selbst alle Propheten, die prophezeit haben von Anfang der Welt an – haben sie nicht mehr oder minder mit Bezug darauf gesprochen?

34 Haben sie nicht gesagt, Gott selbst werde unter die Menschenkinder herabkommen und Menschengestalt annehmen und mit großer Macht auf dem Erdboden einhergehen?

35 Ja, und haben sie nicht auch gesagt, er werde die Auferstehung der Toten zustande bringen und er selbst werde bedrückt und bedrängt werden?

For behold, did not Moses prophesy unto them concerning the coming of the Messiah, and that God should redeem his people? Yea, and even all the prophets who have prophesied ever since the world began—have they not spoken more or less concerning these things?

Have they not said that God himself should come down among the children of men, and take upon him the form of man, and go forth in mighty power upon the face of the earth?

Yea, and have they not said also that he should bring to pass the resurrection of the dead, and that he, himself, should be oppressed and afflicted?

Mosia 14

1 Ja, sagt nicht auch Jesaja: Wer hat unserer Kunde geglaubt, und wem ist der Arm des Herrn offenbart?

2 Denn er wird aufwachsen vor ihm wie ein zartes Reis und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich; er hat nicht Gestalt noch Anmut; und wenn wir ihn erblicken werden, wird es da kein Aussehen geben, sodass wir ihn begehren würden.

3 Er ist verachtet und von den Menschen verworfen, ein Mann der Leiden und mit Schmerz vertraut; und wir haben gleichsam unser Angesicht vor ihm verborgen; er wurde verachtet, und wir achteten ihn nicht.

4 Gewiss hat er unsere Schmerzen getragen und unsere Leiden auf sich geladen; doch wir erachteten ihn als geplagt, geschlagen von Gott und bedrängt.

5 Aber er wurde verwundet für unsere Übertretungen, er wurde zerschlagen für unsere Übeltaten. Die Züchtigung um unseres Friedens willen war auf ihm; und durch seine Striemen sind wir geheilt.

6 Wir alle sind wie Schafe irregegangen; wir wandten uns jeder auf seinen eigenen Weg; und der Herr hat ihm die Übeltaten von uns allen auferlegt.

7 Er wurde bedrückt, und er wurde bedrängt, doch er tat seinen Mund nicht auf; er ist wie ein Lamm zum Schlachten hingeführt worden, und wie ein Schaf vor seinen Scherern stumm ist, so hat er seinen Mund nicht aufgetan.

8 Er ist aus dem Gefängnis und aus dem Gericht genommen worden; und wer wird seine Generation verkünden? Denn aus dem Land der Lebenden ist er ausgelöscht worden; um der Übertretungen meines Volkes willen wurde er geplagt.

9 Und er machte sich sein Grab bei den Schlechten und bei dem Reichen in seinem Tod; wohl hat er nie Böses getan, und kein Betrug war in seinem Munde.

10 Doch gefiel es dem Herrn, ihn zu zerschlagen; er hat ihm Schmerz auferlegt; wenn du seine Seele zu einem Opfer für Sünde machen wirst, wird er seine Nachkommen sehen, wird er seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

Mosiah 14

Yea, even doth not Isaiah say: Who hath believed our report, and to whom is the arm of the Lord revealed?

For he shall grow up before him as a tender plant, and as a root out of dry ground; he hath no form nor comeliness; and when we shall see him there is no beauty that we should desire him.

He is despised and rejected of men; a man of sorrows, and acquainted with grief; and we hid as it were our faces from him; he was despised, and we esteemed him not.

Surely he has borne our griefs, and carried our sorrows; yet we did esteem him stricken, smitten of God, and afflicted.

But he was wounded for our transgressions, he was bruised for our iniquities; the chastisement of our peace was upon him; and with his stripes we are healed.

All we, like sheep, have gone astray; we have turned every one to his own way; and the Lord hath laid on him the iniquities of us all.

He was oppressed, and he was afflicted, yet he opened not his mouth; he is brought as a lamb to the slaughter, and as a sheep before her shearers is dumb so he opened not his mouth.

He was taken from prison and from judgment; and who shall declare his generation? For he was cut off out of the land of the living; for the transgressions of my people was he stricken.

And he made his grave with the wicked, and with the rich in his death; because he had done no evil, neither was any deceit in his mouth.

Yet it pleased the Lord to bruise him; he hath put him to grief; when thou shalt make his soul an offering for sin he shall see his seed, he shall prolong his days, and the pleasure of the Lord shall prosper in his hand.

11 Er wird die Beschwernis seiner Seele sehen und wird zufrieden sein; durch seine Erkenntnis wird mein rechtschaffener Diener viele rechtfertigen, denn er wird ihre Übeltaten tragen.

12 Darum werde ich ihm einen Teil mit den Großen zuteilen, und er wird die Beute mit den Starken teilen, weil er seine Seele ausgeschüttet hat in den Tod. Und er wurde zu den Übertretern gezählt; und er hat die Sünden von vielen getragen und Fürsprache eingelegt für die Übertreter.

He shall see the travail of his soul, and shall be satisfied; by his knowledge shall my righteous servant justify many; for he shall bear their iniquities.

Therefore will I divide him a portion with the great, and he shall divide the spoil with the strong; because he hath poured out his soul unto death; and he was numbered with the transgressors; and he bore the sins of many, and made intercession for the transgressors.

Mosia 15

1 Und nun sprach Abinadi zu ihnen: Ich möchte, dass ihr versteht, dass Gott selbst unter die Menschenkinder herabkommen wird und sein Volk erlösen wird.

2 Und weil er im Fleische wohnt, wird er der Sohn Gottes genannt werden, und weil er das Fleisch dem Willen des Vaters unterworfen hat, ist er der Vater und der Sohn –

3 der Vater, weil er durch die Macht Gottes empfangen worden ist, und der Sohn wegen des Fleisches; und so wird er der Vater und der Sohn –,

4 und sie sind ein Gott, ja, wahrhaftig der ewige Vater des Himmels und der Erde.

5 Und so wird das Fleisch dem Geist untertan oder der Sohn dem Vater, die ein Gott sind, und leidet Versuchung und gibt der Versuchung nicht nach, sondern duldet, dass er verspottet und gegeißelt und ausgestoßen wird und enteignet von seinem Volk.

6 Und nach dem allen, nachdem er viele mächtige Wundertaten unter den Menschenkindern vollbracht hat, wird er hingeführt, ja, nämlich wie Jesaja gesagt hat, wie ein Schaf vor dem Scherer stumm ist, so hat er seinen Mund nicht aufgetan.

7 Ja, eben so wird er hingeführt, gekreuzigt und getötet werden, und das Fleisch wird selbst dem Tod untertan, der Wille des Sohnes wird im Willen des Vaters verschlungen.

8 Und so zerreißt Gott die Bande des Todes, da er den Sieg über den Tod errungen hat; und gibt dem Sohn Macht, für die Menschenkinder Fürsprache einzulegen –

9 und er ist in den Himmel aufgefahren und hat herzliches Erbarmen und ist von Mitleid für die Menschenkinder erfüllt und steht zwischen ihnen und der Gerechtigkeit und hat die Bande des Todes zerrissen, ihr Übeltun und ihre Übertretungen auf sich genommen und hat sie erlöst und die Forderungen der Gerechtigkeit erfüllt.

10 Und nun sage ich euch: Wer wird seine Generation verkünden? Siehe, ich sage euch, wenn seine Seele zu einem Opfer für Sünde gemacht worden ist, wird er seine Nachkommen sehen. Und nun, was sagt ihr? Und wer werden seine Nachkommen sein?

Mosiah 15

And now Abinadi said unto them: I would that ye should understand that God himself shall come down among the children of men, and shall redeem his people.

And because he dwelleth in flesh he shall be called the Son of God, and having subjected the flesh to the will of the Father, being the Father and the Son—

The Father, because he was conceived by the power of God; and the Son, because of the flesh; thus becoming the Father and Son—

And they are one God, yea, the very Eternal Father of heaven and of earth.

And thus the flesh becoming subject to the Spirit, or the Son to the Father, being one God, suffereth temptation, and yieldeth not to the temptation, but suffereth himself to be mocked, and scourged, and cast out, and disowned by his people.

And after all this, after working many mighty miracles among the children of men, he shall be led, yea, even as Isaiah said, as a sheep before the shearer is dumb, so he opened not his mouth.

Yea, even so he shall be led, crucified, and slain, the flesh becoming subject even unto death, the will of the Son being swallowed up in the will of the Father.

And thus God breaketh the bands of death, having gained the victory over death; giving the Son power to make intercession for the children of men—

Having ascended into heaven, having the bowels of mercy; being filled with compassion towards the children of men; standing betwixt them and justice; having broken the bands of death, taken upon himself their iniquity and their transgressions, having redeemed them, and satisfied the demands of justice.

And now I say unto you, who shall declare his generation? Behold, I say unto you, that when his soul has been made an offering for sin he shall see his seed. And now what say ye? And who shall be his seed?

11 Siehe, ich sage euch, wer auch immer die Worte der Propheten vernommen hat, ja, aller heiligen Propheten, die in Bezug auf das Kommen des Herrn prophezeit haben – ich sage euch, dass all jene, die auf ihre Worte gehört haben und geglaubt haben, dass der Herr sein Volk erlösen wird, und nach jenem Tag ausgeschaut haben wegen der Vergebung ihrer Sünden, ich sage euch, dass diese seine Nachkommen sind, oder sie sind die Erben des Reiches Gottes.

Behold I say unto you, that whosoever has heard the words of the prophets, yea, all the holy prophets who have prophesied concerning the coming of the Lord—I say unto you, that all those who have hearkened unto their words, and believed that the Lord would redeem his people, and have looked forward to that day for a remission of their sins, I say unto you, that these are his seed, or they are the heirs of the kingdom of God.

12 Denn diese sind es, deren Sünden er getragen hat; diese sind es, für die er gestorben ist, um sie von ihren Übertretungen zu erlösen. Und nun, sind sie nicht seine Nachkommen?

For these are they whose sins he has borne; these are they for whom he has died, to redeem them from their transgressions. And now, are they not his seed?

13 Ja, und sind es nicht die Propheten, jeder, der seinen Mund aufgetan hat zu prophezeien, der nicht in Übertretung gefallen ist, ich meine alle die heiligen Propheten von Anfang der Welt an? Ich sage euch, sie sind seine Nachkommen.

Yea, and are not the prophets, every one that has opened his mouth to prophesy, that has not fallen into transgression, I mean all the holy prophets ever since the world began? I say unto you that they are his seed.

14 Und diese sind es, die Frieden verkündigt haben, die gute Nachricht von Gutem gebracht haben, die Errettung verkündigt und zu Zion gesprochen haben: Dein Gott regiert!

And these are they who have published peace, who have brought good tidings of good, who have published salvation; and said unto Zion: Thy God reigneth!

15 Und o wie anmutig sind auf den Bergen ihre Füße gewesen!

And O how beautiful upon the mountains were their feet!

16 Und weiter, wie anmutig sind auf den Bergen die Füße derer, die noch immer Frieden verkündigen!

And again, how beautiful upon the mountains are the feet of those that are still publishing peace!

17 Und weiter, wie anmutig sind auf den Bergen die Füße derer, die hernach Frieden verkündigen werden, ja, von dieser Zeit an und für immer!

And again, how beautiful upon the mountains are the feet of those who shall hereafter publish peace, yea, from this time henceforth and forever!

18 Und siehe, ich sage euch, dies ist nicht alles. Denn o wie anmutig sind auf den Bergen die Füße dessen, der gute Nachricht bringt, der der Urheber des Friedens ist, ja, nämlich der Herr, der sein Volk erlöst hat, ja, er, der seinem Volk die Errettung gewährt hat;

And behold, I say unto you, this is not all. For O how beautiful upon the mountains are the feet of him that bringeth good tidings, that is the founder of peace, yea, even the Lord, who has redeemed his people; yea, him who has granted salvation unto his people;

19 denn wäre die Erlösung nicht, die er für sein Volk zuwege gebracht hat, die von der Grundlegung der Welt an bereitet war, ich sage euch, wäre diese nicht, so hätte die ganze Menschheit zugrunde gehen müssen.

For were it not for the redemption which he hath made for his people, which was prepared from the foundation of the world, I say unto you, were it not for this, all mankind must have perished.

20 Aber siehe, die Bande des Todes werden zerrissen werden, und der Sohn regiert und hat Macht über die Toten; darum bringt er die Auferstehung der Toten zustande.

But behold, the bands of death shall be broken, and the Son reigneth, and hath power over the dead; therefore, he bringeth to pass the resurrection of the dead.

21 Und es kommt eine Auferstehung, nämlich eine erste Auferstehung; ja, nämlich eine Auferstehung derer, die gewesen sind und die sind und die sein werden, bis hin zur Auferstehung von Christus – denn so wird er genannt werden.

And there cometh a resurrection, even a first resurrection; yea, even a resurrection of those that have been, and who are, and who shall be, even until the resurrection of Christ—for so shall he be called.

22 Und nun wird sich die Auferstehung aller Propheten und all derer, die ihren Worten geglaubt haben, oder all derer, die die Gebote Gottes gehalten haben, in der ersten Auferstehung begeben; darum sind sie die erste Auferstehung.

And now, the resurrection of all the prophets, and all those that have believed in their words, or all those that have kept the commandments of God, shall come forth in the first resurrection; therefore, they are the first resurrection.

23 Sie werden auferweckt, um bei Gott zu wohnen, der sie erlöst hat; so haben sie ewiges Leben durch Christus, der die Bande des Todes zerrissen hat.

They are raised to dwell with God who has redeemed them; thus they have eternal life through Christ, who has broken the bands of death.

24 Und diese sind es, die an der ersten Auferstehung Anteil haben; und es sind diejenigen, die, ehe Christus gekommen ist, in ihrer Unwissenheit gestorben sind, ohne dass ihnen die Errettung verkündet worden ist. Und auf diese Weise bringt der Herr ihre Wiederherstellung zustande; und sie haben an der ersten Auferstehung Anteil oder haben ewiges Leben, denn sie sind durch den Herrn erlöst.

And these are those who have part in the first resurrection; and these are they that have died before Christ came, in their ignorance, not having salvation declared unto them. And thus the Lord bringeth about the restoration of these; and they have a part in the first resurrection, or have eternal life, being redeemed by the Lord.

25 Und kleine Kinder haben auch ewiges Leben.

And little children also have eternal life.

26 Aber seht und fürchtet euch und zittert vor Gott, denn ihr solltet zittern; denn der Herr erlöst keine, die sich gegen ihn auflehnen und in ihren Sünden sterben; ja, nämlich alle diejenigen, die von Anfang der Welt an in ihren Sünden zugrunde gegangen sind, die sich vorsätzlich gegen Gott aufgelehnt haben, die die Gebote Gottes gekannt haben, sie aber nicht halten wollten, diese sind es, die an der ersten Auferstehung keinen Anteil haben.

But behold, and fear, and tremble before God, for ye ought to tremble; for the Lord redeemeth none such that rebel against him and die in their sins; yea, even all those that have perished in their sins ever since the world began, that have wilfully rebelled against God, that have known the commandments of God, and would not keep them; these are they that have no part in the first resurrection.

27 Solltet ihr darum nicht zittern? Denn die Errettung wird so jemandem nicht zuteil; denn der Herr hat so jemanden nicht erlöst; ja, der Herr kann so jemanden auch nicht erlösen; denn er kann nicht sich selbst leugnen; denn er kann nicht die Gerechtigkeit leugnen, wenn sie ihren Anspruch hat.

Therefore ought ye not to tremble? For salvation cometh to none such; for the Lord hath redeemed none such; yea, neither can the Lord redeem such; for he cannot deny himself; for he cannot deny justice when it has its claim.

28 Und nun sage ich euch, dass die Zeit kommen wird, da die Errettung des Herrn jeder Nation, jedem Geschlecht, jeder Sprache und jedem Volk verkündet wird.

And now I say unto you that the time shall come that the salvation of the Lord shall be declared to every nation, kindred, tongue, and people.

29 Ja, Herr, deine Wächter werden ihre Stimme erheben; mit vereinter Stimme werden sie jauchzen; denn Aug in Auge werden sie sehen, wenn der Herr Zion wiederbringen wird.

Yea, Lord, thy watchmen shall lift up their voice; with the voice together shall they sing; for they shall see eye to eye, when the Lord shall bring again Zion.

30 Brecht in Jubel aus, jauchzt miteinander, ihr wüsten Stätten Jerusalems; denn der Herr hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst.

31 Der Herr hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde werden die Errettung unseres Gottes sehen.

Break forth into joy, sing together, ye waste places of Jerusalem; for the Lord hath comforted his people, he hath redeemed Jerusalem.

The Lord hath made bare his holy arm in the eyes of all the nations; and all the ends of the earth shall see the salvation of our God.

Mosia 16

1 Und nun begab es sich: Nachdem Abinadi diese Worte gesprochen hatte, streckte er die Hand aus und sprach: Die Zeit wird kommen, da alle die Errettung des Herrn sehen werden, da jede Nation, jedes Geschlecht, jede Sprache und jedes Volk Aug in Auge sehen und vor Gott bekennen wird, dass seine Richtersprüche gerecht sind.

2 Und dann werden die Schlechten ausgestoßen werden; und sie werden Ursache haben, zu heulen und zu weinen und zu klagen und mit den Zähnen zu knirschen, und dies, weil sie nicht auf die Stimme des Herrn haben hören wollen; darum erlöst der Herr sie nicht.

3 Denn sie sind fleischlich und teuflisch, und der Teufel hat Macht über sie; ja, nämlich jene alte Schlange, die unsere ersten Eltern verleitet hat, was die Ursache ihres Falles war; was die Ursache dafür war, dass die ganze Menschheit fleischlich, sinnlich, teuflisch geworden ist und Böses von Gutem unterscheiden kann und sich dem Teufel unterwirft.

4 So war die ganze Menschheit verloren; und siehe, sie wäre endlos verloren, wenn Gott nicht sein Volk aus seinem verlorenen und gefallenen Zustand erlöst hätte.

5 Aber denkt daran, dass der, der in seiner eigenen fleischlichen Natur beharrt und weiter auf den Wegen der Sünde und Auflehnung gegen Gott geht, in seinem gefallenen Zustand verbleibt und der Teufel alle Macht über ihn hat. Darum ist es mit ihm so, als sei keine Erlösung vollbracht worden, denn er ist ein Feind Gottes; und auch ist der Teufel ein Feind Gottes.

6 Und nun, wenn Christus nicht in die Welt gekommen wäre – um von Künftigem so zu sprechen, als sei es schon gekommen –, hätte es keine Erlösung geben können.

7 Und wenn Christus nicht von den Toten auferstanden wäre oder die Bande des Todes nicht zerrissen hätte, sodass das Grab keinen Sieg hätte und sodass der Tod keinen Stachel hätte, hätte es keine Auferstehung geben können.

8 Aber es gibt eine Auferstehung, darum hat das Grab keinen Sieg, und der Stachel des Todes ist in Christus verschlungen.

Mosiah 16

And now, it came to pass that after Abinadi had spoken these words he stretched forth his hand and said: The time shall come when all shall see the salvation of the Lord; when every nation, kindred, tongue, and people shall see eye to eye and shall confess before God that his judgments are just.

And then shall the wicked be cast out, and they shall have cause to howl, and weep, and wail, and gnash their teeth; and this because they would not hearken unto the voice of the Lord; therefore the Lord redeemeth them not.

For they are carnal and devilish, and the devil has power over them; yea, even that old serpent that did beguile our first parents, which was the cause of their fall; which was the cause of all mankind becoming carnal, sensual, devilish, knowing evil from good, subjecting themselves to the devil.

Thus all mankind were lost; and behold, they would have been endlessly lost were it not that God redeemed his people from their lost and fallen state.

But remember that he that persists in his own carnal nature, and goes on in the ways of sin and rebellion against God, remaineth in his fallen state and the devil hath all power over him. Therefore he is as though there was no redemption made, being an enemy to God; and also is the devil an enemy to God.

And now if Christ had not come into the world, speaking of things to come as though they had already come, there could have been no redemption.

And if Christ had not risen from the dead, or have broken the bands of death that the grave should have no victory, and that death should have no sting, there could have been no resurrection.

But there is a resurrection, therefore the grave hath no victory, and the sting of death is swallowed up in Christ.

9 Er ist das Licht und das Leben der Welt; ja, ein Licht, das endlos ist, das niemals verfinstert werden kann; ja, und auch ein Leben, das endlos ist, sodass es keinen Tod mehr geben kann.

He is the light and the life of the world; yea, a light that is endless, that can never be darkened; yea, and also a life which is endless, that there can be no more death.

10 Selbst dieses Sterbliche wird Unsterblichkeit anziehen, und dieses Verwesliche wird Unverweslichkeit anziehen und wird dazu gebracht werden, vor dem Gericht Gottes zu stehen, um von ihm gemäß seinen Werken gerichtet zu werden, ob sie gut seien oder ob sie böse seien –

Even this mortal shall put on immortality, and this corruption shall put on incorruption, and shall be brought to stand before the bar of God, to be judged of him according to their works whether they be good or whether they be evil—

11 wenn sie gut sind, zur Auferstehung endlosen Lebens und Glücklichseins; und wenn sie böse sind, zur Auferstehung endloser Verdammnis, und sie werden dem Teufel übergeben, der sie unterworfen hat, und das ist Verdammnis –

If they be good, to the resurrection of endless life and happiness; and if they be evil, to the resurrection of endless damnation, being delivered up to the devil, who hath subjected them, which is damnation—

12 denn sie sind gemäß ihrem eigenen fleischlichen Wunsch und Willen gegangen; sie haben nie den Herrn angerufen, solange ihnen die Arme der Barmherzigkeit entgegengestreckt waren; denn die Arme der Barmherzigkeit waren ihnen entgegengestreckt, und sie wollten nicht; sie wurden vor ihren Übeltaten gewarnt, und doch wollten sie nicht von ihnen lassen; und es wurde ihnen geboten umzukehren, und doch wollten sie nicht umkehren.

Having gone according to their own carnal wills and desires; having never called upon the Lord while the arms of mercy were extended towards them; for the arms of mercy were extended towards them, and they would not; they being warned of their iniquities and yet they would not depart from them; and they were commanded to repent and yet they would not repent.

13 Und nun, solltet ihr nicht zittern und von euren Sünden umkehren und daran denken, dass ihr nur in Christus und durch ihn errettet werden könnt?

And now, ought ye not to tremble and repent of your sins, and remember that only in and through Christ ye can be saved?

14 Darum, wenn ihr das Gesetz des Mose lehrt, dann lehrt auch, dass es ein Schatten dessen ist, was kommen wird –

Therefore, if ye teach the law of Moses, also teach that it is a shadow of those things which are to come—

15 lehrt sie, dass die Erlösung durch Christus, den Herrn, kommt, der wahrhaftig der ewige Vater ist. Amen.

Teach them that redemption cometh through Christ the Lord, who is the very Eternal Father. Amen.

Mosia 17

1 Und nun begab es sich: Als Abinadi diese Worte beendet hatte, gebot der König, die Priester sollten ihn ergreifen und hinrichten lassen.

2 Aber es war einer unter ihnen, dessen Name war Alma, und er war auch ein Abkömmling Nephis. Und er war ein junger Mann, und er glaubte den Worten, die Abinadi gesprochen hatte, denn er wusste von dem Übeltun, das Abinadi gegen sie bezeugt hatte; darum fing er an, dem König mit Bitten zuzusetzen, er möge auf Abinadi nicht zornig sein, sondern zulassen, dass er sich in Frieden entferne.

3 Aber der König wurde noch wütender und ließ Alma aus ihrer Mitte ausstoßen und sandte ihm seine Diener nach, damit sie ihn töteten.

4 Aber er floh vor ihnen und versteckte sich, sodass sie ihn nicht fanden. Und während er viele Tage lang verborgen war, schrieb er alle Worte nieder, die Abinadi gesprochen hatte.

5 Und es begab sich: Der König ließ Abinadi von seinen Wachen umstellen und ergreifen; und sie banden ihn und warfen ihn ins Gefängnis.

6 Und nach drei Tagen, nachdem er sich mit seinen Priestern beraten hatte, ließ er ihn wieder vor sich bringen.

7 Und er sprach zu ihm: Abinadi, wir haben eine Anklage gegen dich gefunden, und du verdienst den Tod.

8 Denn du hast gesagt, Gott selbst werde unter die Menschenkinder herabkommen; und aus diesem Grund sollst du nun hingerichtet werden, wenn du nicht alle Worte widerrufst, mit denen du Schlechtes in Bezug auf mich und mein Volk gesprochen hast.

9 Nun sprach Abinadi zu ihm: Ich sage euch, ich werde die Worte, die ich in Bezug auf dieses Volk zu euch gesprochen habe, nicht widerrufen, denn sie sind wahr; und damit ihr wisst, dass sie gewiss wahr sind, habe ich selbst es zugelassen, dass ich euch in die Hände gefallen bin.

Mosiah 17

And now it came to pass that when Abinadi had finished these sayings, that the king commanded that the priests should take him and cause that he should be put to death.

But there was one among them whose name was Alma, he also being a descendant of Nephi. And he was a young man, and he believed the words which Abinadi had spoken, for he knew concerning the iniquity which Abinadi had testified against them; therefore he began to plead with the king that he would not be angry with Abinadi, but suffer that he might depart in peace.

But the king was more wroth, and caused that Alma should be cast out from among them, and sent his servants after him that they might slay him.

But he fled from before them and hid himself that they found him not. And he being concealed for many days did write all the words which Abinadi had spoken.

And it came to pass that the king caused that his guards should surround Abinadi and take him; and they bound him and cast him into prison.

And after three days, having counseled with his priests, he caused that he should again be brought before him.

And he said unto him: Abinadi, we have found an accusation against thee, and thou art worthy of death.

For thou hast said that God himself should come down among the children of men; and now, for this cause thou shalt be put to death unless thou wilt recall all the words which thou hast spoken evil concerning me and my people.

Now Abinadi said unto him: I say unto you, I will not recall the words which I have spoken unto you concerning this people, for they are true; and that ye may know of their surety I have suffered myself that I have fallen into your hands.

10 Ja, und ich werde bis zum Tod leiden, und ich werde meine Worte nicht widerrufen, und sie werden als ein Zeugnis gegen euch dastehen. Und wenn ihr mich tötet, werdet ihr unschuldiges Blut vergießen, und auch dies wird am letzten Tag als ein Zeugnis gegen euch dastehen.

Yea, and I will suffer even until death, and I will not recall my words, and they shall stand as a testimony against you. And if ye slay me ye will shed innocent blood, and this shall also stand as a testimony against you at the last day.

11 Und nun war König Noa nahe daran, ihn freizulassen, denn er fürchtete sein Wort; denn er fürchtete, die Strafgerichte Gottes würden über ihn kommen.

And now king Noah was about to release him, for he feared his word; for he feared that the judgments of God would come upon him.

12 Aber die Priester erhoben ihre Stimme gegen ihn und fingen an, ihn anzuklagen, nämlich: Er hat den König geschmäht. Darum wurde der König zum Zorn gegen ihn aufgestachelt, und er gab ihn hin, auf dass er getötet würde.

But the priests lifted up their voices against him, and began to accuse him, saying: He has reviled the king. Therefore the king was stirred up in anger against him, and he delivered him up that he might be slain.

13 Und es begab sich: Sie ergriffen ihn und banden ihn und peinigten ihm die Haut mit Reisigbündeln, ja, bis zum Tod.

And it came to pass that they took him and bound him, and scourged his skin with faggots, yea, even unto death.

14 Und als nun die Flammen anfingen, ihn zu versengen, rief er ihnen zu, nämlich:

And now when the flames began to scorch him, he cried unto them, saying:

15 Siehe, so wie ihr mir getan habt, so wird es sich begeben, dass eure Nachkommen die Ursache sein werden, dass viele die Qualen erleiden werden, die ich erleide, ja, die Qualen des Feuertodes, und dies, weil sie an die Errettung des Herrn, ihres Gottes, glauben.

Behold, even as ye have done unto me, so shall it come to pass that thy seed shall cause that many shall suffer the pains that I do suffer, even the pains of death by fire; and this because they believe in the salvation of the Lord their God.

16 Und es wird sich begeben: Ihr werdet wegen eurer Übeltaten von allerart Krankheiten bedrängt werden.

And it will come to pass that ye shall be afflicted with all manner of diseases because of your iniquities.

17 Ja, und ihr werdet auf allen Seiten geschlagen werden und werdet hin und her gejagt und zerstreut werden, ja, wie eine Wildherde durch grausame wilde Tiere gejagt wird.

Yea, and ye shall be smitten on every hand, and shall be driven and scattered to and fro, even as a wild flock is driven by wild and ferocious beasts.

18 Und an jenem Tag werdet ihr gehetzt werden, und ihr werdet von der Hand eurer Feinde ergriffen werden, und dann werdet ihr leiden, wie ich leide, nämlich die Qualen des Feuertodes.

And in that day ye shall be hunted, and ye shall be taken by the hand of your enemies, and then ye shall suffer, as I suffer, the pains of death by fire.

19 So bringt Gott Vergeltung über diejenigen, die sein Volk vernichten. O Gott, nimm meine Seele auf.

Thus God executeth vengeance upon those that destroy his people. O God, receive my soul.

20 Und nun, als Abinadi diese Worte gesagt hatte, fiel er nieder, denn er hatte den Feuertod erlitten; ja, er war hingerichtet worden, weil er die Gebote Gottes nicht verleugnen wollte, und er besiegelte die Wahrheit seiner Worte mit seinem Tod.

And now, when Abinadi had said these words, he fell, having suffered death by fire; yea, having been put to death because he would not deny the commandments of God, having sealed the truth of his words by his death.

Mosia 18

1 Und nun begab es sich: Alma, der vor den Dienern König Noas geflohen war, kehrte von seinen Sünden und Übeltaten um und ging heimlich unter das Volk und fing an, die Worte Abinadis zu lehren –

2 ja, in Bezug auf das Kommende und auch in Bezug auf die Auferstehung der Toten und die Erlösung des Volkes, die durch die Macht und die Leiden und den Tod Christi und seine Auferstehung und Auffahrt in den Himmel zustande gebracht werden sollte.

3 Und alle, die seine Worte hören wollten, die lehrte er. Und er lehrte sie heimlich, damit es nicht dem König zur Kenntnis käme. Und viele glaubten seinen Worten.

4 Und es begab sich: Alle, die ihm glaubten, begaben sich an einen Ort, der Mormon genannt wurde, und er hatte seinen Namen von dem König bekommen, und er lag in dem Grenzgebiet des Landes, das bisweilen oder zuzeiten von wilden Tieren unsicher gemacht wurde.

5 Nun gab es in Mormon eine Quelle reinen Wassers, und dorthin begab sich Alma, denn es gab nahe dem Wasser ein Dickicht von kleinen Bäumen, wo er sich des Tags vor den Nachforschungen des Königs verbarg.

6 Und es begab sich: Alle, die ihm glaubten, gingen dorthin, um seine Worte zu hören.

7 Und es begab sich: Nach vielen Tagen war eine stattliche Anzahl an dem Ort Mormon versammelt, um die Worte Almas zu hören. Ja, alle, die seinen Worten glaubten, waren versammelt, um ihn zu hören. Und er lehrte sie und predigte ihnen Umkehr und Erlösung und Glauben an den Herrn.

8 Und es begab sich: Er sprach zu ihnen: Siehe, hier sind die Wasser Mormon (denn so wurden sie genannt), und nun, da ihr den Wunsch habt, in die Herde Gottes zu kommen und sein Volk genannt zu werden, und willens seid, des anderen Last zu tragen, damit sie leicht sei,

Mosiah 18

And now, it came to pass that Alma, who had fled from the servants of king Noah, repented of his sins and iniquities, and went about privately among the people, and began to teach the words of Abinadi—

Yea, concerning that which was to come, and also concerning the resurrection of the dead, and the redemption of the people, which was to be brought to pass through the power, and sufferings, and death of Christ, and his resurrection and ascension into heaven.

And as many as would hear his word he did teach. And he taught them privately, that it might not come to the knowledge of the king. And many did believe his words.

And it came to pass that as many as did believe him did go forth to a place which was called Mormon, having received its name from the king, being in the borders of the land having been infested, by times or at seasons, by wild beasts.

Now, there was in Mormon a fountain of pure water, and Alma resorted thither, there being near the water a thicket of small trees, where he did hide himself in the daytime from the searches of the king.

And it came to pass that as many as believed him went thither to hear his words.

And it came to pass after many days there were a goodly number gathered together at the place of Mormon, to hear the words of Alma. Yea, all were gathered together that believed on his word, to hear him. And he did teach them, and did preach unto them repentance, and redemption, and faith on the Lord.

And it came to pass that he said unto them: Behold, here are the waters of Mormon (for thus were they called) and now, as ye are desirous to come into the fold of God, and to be called his people, and are willing to bear one another's burdens, that they may be light;

9 ja, und willens seid, mit den Trauernden zu trauern, ja, und diejenigen zu trösten, die des Trostes bedürfen, und allzeit und in allem und überall, wo auch immer ihr euch befinden mögt, selbst bis in den Tod, als Zeugen Gottes aufzutreten, damit ihr von Gott erlöst und zu denen von der ersten Auferstehung gezählt werdet, damit ihr ewiges Leben habet –

Yea, and are willing to mourn with those that mourn; yea, and comfort those that stand in need of comfort, and to stand as witnesses of God at all times and in all things, and in all places that ye may be in, even until death, that ye may be redeemed of God, and be numbered with those of the first resurrection, that ye may have eternal life—

10 nun, ich sage euch, wenn das euer Herzenswunsch ist, was habt ihr dann dagegen, euch im Namen des Herrn taufen zu lassen, zum Zeugnis vor ihm, dass ihr mit ihm den Bund eingegangen seid, ihm zu dienen und seine Gebote zu halten, damit er seinen Geist reichlicher über euch ausgieße?

Now I say unto you, if this be the desire of your hearts, what have you against being baptized in the name of the Lord, as a witness before him that ye have entered into a covenant with him, that ye will serve him and keep his commandments, that he may pour out his Spirit more abundantly upon you?

11 Und als nun das Volk diese Worte gehört hatte, klatschten alle vor Freude in die Hände und riefen aus: Das ist unser Herzenswunsch.

And now when the people had heard these words, they clapped their hands for joy, and exclaimed: This is the desire of our hearts.

12 Und nun begab es sich: Alma nahm Helam, denn dieser war einer der Ersten, und ging hin und stellte sich in das Wasser und rief, nämlich: O Herr, gieße deinen Geist über deinen Diener aus, dass er dieses Werk mit Herzensheiligkeit vollbringe.

And now it came to pass that Alma took Helam, he being one of the first, and went and stood forth in the water, and cried, saying: O Lord, pour out thy Spirit upon thy servant, that he may do this work with holiness of heart.

13 Und als er diese Worte gesprochen hatte, war der Geist des Herrn auf ihm, und er sprach: Helam, ich taufe dich, bevollmächtigt vom allmächtigen Gott, zum Zeugnis dafür, dass du den Bund eingegangen bist, ihm zu dienen, bis du, was den irdischen Leib betrifft, tot bist; und möge der Geist des Herrn über dich ausgegossen werden; und möge er dir ewiges Leben gewähren durch die Erlösung durch Christus, den er von Grundlegung der Welt an bereitet hat.

And when he had said these words, the Spirit of the Lord was upon him, and he said: Helam, I baptize thee, having authority from the Almighty God, as a testimony that ye have entered into a covenant to serve him until you are dead as to the mortal body; and may the Spirit of the Lord be poured out upon you; and may he grant unto you eternal life, through the redemption of Christ, whom he has prepared from the foundation of the world.

14 Und nachdem Alma diese Worte gesagt hatte, wurden Alma und ebenso Helam im Wasser begraben; und sie erhoben sich und kamen voll Freude aus dem Wasser hervor, denn sie waren vom Geist erfüllt.

And after Alma had said these words, both Alma and Helam were buried in the water; and they arose and came forth out of the water rejoicing, being filled with the Spirit.

15 Und weiter nahm Alma einen anderen und ging ein zweites Mal in das Wasser und taufte ihn gleichwie den ersten, nur begrub er sich selbst nicht abermals im Wasser.

And again, Alma took another, and went forth a second time into the water, and baptized him according to the first, only he did not bury himself again in the water.

16 Und auf diese Weise taufte er einen jeden, der an den Ort Mormon gekommen war; und an Zahl waren es an die zweihundertvier Seelen; ja, und sie wurden in den Wassern Mormon getauft und wurden von der Gnade Gottes erfüllt.

And after this manner he did baptize every one that went forth to the place of Mormon; and they were in number about two hundred and four souls; yea, and they were baptized in the waters of Mormon, and were filled with the grace of God.

17 Und von jener Zeit an wurden sie die Kirche Gottes oder die Kirche Christi genannt. Und es begab sich: Wer auch immer mit der Macht und Vollmacht Gottes getauft wurde, der wurde seiner Kirche hinzugefügt.

And they were called the church of God, or the church of Christ, from that time forward. And it came to pass that whosoever was baptized by the power and authority of God was added to his church.

18 Und es begab sich: Alma, der Vollmacht von Gott hatte, ordinierte Priester; ja, einen Priester für je fünfzig von ihnen ordinierte er, ihnen zu predigen und sie in dem, was das Reich Gottes betrifft, zu belehren.

And it came to pass that Alma, having authority from God, ordained priests; even one priest to every fifty of their number did he ordain to preach unto them, and to teach them concerning the things pertaining to the kingdom of God.

19 Und er gebot ihnen, nichts zu lehren als nur das, was er gelehrt hatte und was durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen worden war.

And he commanded them that they should teach nothing save it were the things which he had taught, and which had been spoken by the mouth of the holy prophets.

20 Ja, er gebot ihnen, nämlich, sie sollten nichts predigen als nur Umkehr und Glauben an den Herrn, der sein Volk erlöst hat.

Yea, even he commanded them that they should preach nothing save it were repentance and faith on the Lord, who had redeemed his people.

21 Und er gebot ihnen, sie sollten keinen Streit untereinander haben, sondern sie sollten eines Sinnes vorwärtsblicken, einen Glauben und eine Taufe haben und ihre Herzen in Einigkeit und gegenseitiger Liebe verbunden haben.

And he commanded them that there should be no contention one with another, but that they should look forward with one eye, having one faith and one baptism, having their hearts knit together in unity and in love one towards another.

22 Und so gebot er ihnen, zu predigen. Und so wurden sie die Kinder Gottes.

And thus he commanded them to preach. And thus they became the children of God.

23 Und er gebot ihnen, den Sabbattag zu beachten und heiligzuhalten, und auch jeden Tag sollten sie dem Herrn, ihrem Gott, danken.

And he commanded them that they should observe the sabbath day, and keep it holy, and also every day they should give thanks to the Lord their God.

24 Und er gebot ihnen auch, dass die Priester, die er ordiniert hatte, mit den eigenen Händen für ihren Unterhalt arbeiten sollten.

And he also commanded them that the priests whom he had ordained should labor with their own hands for their support.

25 Und in jeder Woche gab es einen Tag, der festgesetzt war, dass sie sich zusammenfinden sollten, um das Volk zu lehren und den Herrn, ihren Gott, anzubeten, und auch, um sich zu versammeln, sooft es in ihrer Macht stand.

And there was one day in every week that was set apart that they should gather themselves together to teach the people, and to worship the Lord their God, and also, as often as it was in their power, to assemble themselves together.

26 Und die Priester sollten sich für ihren Unterhalt nicht auf das Volk stützen; sondern für ihr Mühen sollten sie die Gnade Gottes empfangen, damit sie im Geist stark würden und Gotteserkenntnis hätten und daraufhin mit Macht und Vollmacht von Gott predigen könnten.

And the priests were not to depend upon the people for their support; but for their labor they were to receive the grace of God, that they might wax strong in the Spirit, having the knowledge of God, that they might teach with power and authority from God.

27 Und weiter gebot Alma, das Volk der Kirche solle von seiner Habe teilen, ein jeder gemäß dem, was er habe; habe einer reichlicher, so solle er reichlicher teilen, und von dem, der nur wenig habe, solle nur wenig gefordert werden; und dem, der nichts habe, solle gegeben werden.

28 Und so sollten alle aus eigenem freien Willen und mit guten Wünschen gegen Gott von ihrer Habe teilen, nämlich mit den Priestern, die es nötig hatten, ja, und mit jeder bedürftigen, nackten Seele.

29 Und dies sagte er ihnen, da es ihm von Gott geboten war; und sie wandelten untadelig vor Gott und teilten miteinander, zeitlich ebenso wie geistig, gemäß ihren Bedürfnissen und ihrem Bedarf.

30 Und nun begab es sich: Dies alles geschah in Mormon, ja, an den Wassern Mormon, in dem Wald, der nahe bei den Wassern Mormon war; ja, der Ort Mormon, die Wasser Mormon, der Wald Mormon – wie schön sind sie in den Augen derer, die dort zur Erkenntnis ihres Erlösers gekommen sind; ja, und wie gesegnet sind sie, denn sie werden ihm zum Preis singen immerdar.

31 Und dies geschah im Grenzgebiet des Landes, damit es dem König nicht zur Kenntnis käme.

32 Aber siehe, es begab sich: Nachdem der König eine Bewegung unter dem Volk entdeckt hatte, sandte er seine Diener aus, sie zu beobachten. An dem Tag also, da sich alle versammelten, um das Wort des Herrn zu hören, wurde dem König über sie berichtet.

33 Und nun sagte der König, Alma stachle das Volk zur Auflehnung gegen ihn auf; darum sandte er sein Heer aus, sie zu vernichten.

34 Und es begab sich: Alma und das Volk des Herrn wurden vom Kommen des Heeres des Königs benachrichtigt; darum nahmen sie ihre Zelte und ihre Familien und zogen in die Wildnis.

35 Und an Zahl waren sie an die vierhundertfünfzig Seelen.

And again Alma commanded that the people of the church should impart of their substance, every one according to that which he had; if he have more abundantly he should impart more abundantly; and of him that had but little, but little should be required; and to him that had not should be given.

And thus they should impart of their substance of their own free will and good desires towards God, and to those priests that stood in need, yea, and to every needy, naked soul.

And this he said unto them, having been commanded of God; and they did walk uprightly before God, imparting to one another both temporally and spiritually according to their needs and their wants.

And now it came to pass that all this was done in Mormon, yea, by the waters of Mormon, in the forest that was near the waters of Mormon; yea, the place of Mormon, the waters of Mormon, the forest of Mormon, how beautiful are they to the eyes of them who there came to the knowledge of their Redeemer; yea, and how blessed are they, for they shall sing to his praise forever.

And these things were done in the borders of the land, that they might not come to the knowledge of the king.

But behold, it came to pass that the king, having discovered a movement among the people, sent his servants to watch them. Therefore on the day that they were assembling themselves together to hear the word of the Lord they were discovered unto the king.

And now the king said that Alma was stirring up the people to rebellion against him; therefore he sent his army to destroy them.

And it came to pass that Alma and the people of the Lord were apprised of the coming of the king's army; therefore they took their tents and their families and departed into the wilderness.

And they were in number about four hundred and fifty souls.

Mosia 19

1 Und es begab sich: Das Heer des Königs kehrte zurück, nachdem es vergeblich nach dem Volk des Herrn gesucht hatte.

2 Und nun siehe, die Streitkräfte des Königs waren klein, denn sie waren verringert worden; und unter dem übrigen Volk begann eine Teilung.

3 Und der kleinere Teil fing an, Drohungen gegen den König auszustoßen, und es entstand ein großer Streit unter ihnen.

4 Und nun gab es unter ihnen einen Mann, dessen Name war Gideon, und er war ein starker Mann und ein Feind des Königs; darum zog er sein Schwert und schwor in seinem Grimm, er werde den König töten.

5 Und es begab sich: Er focht mit dem König, und als der König sah, dass jener daran war, ihn zu überwältigen, floh er und lief weg und gelangte auf den Turm, der nahe dem Tempel stand.

6 Und Gideon verfolgte ihn und war daran, auf den Turm zu gelangen und den König zu töten; und der König ließ seine Augen ringsum zum Land Schemlon hin schweifen, und siehe, das Heer der Lamaniten war innerhalb der Grenzen des Landes.

7 Und nun schrie der König in seiner Seelenqual auf, nämlich: Gideon, schone mich, denn die Lamaniten sind über uns gekommen, und sie werden uns vernichten; ja, sie werden mein Volk vernichten.

8 Und nun war es dem König nicht so sehr um sein Volk zu tun als um sein eigenes Leben; doch Gideon schonte sein Leben.

9 Und der König gebot dem Volk, vor den Lamaniten zu fliehen, und er selbst eilte allen voran, und sie flohen mit ihren Frauen und ihren Kindern in die Wildnis.

10 Und es begab sich: Die Lamaniten verfolgten sie und holten sie ein und fingen an, sie zu töten.

11 Nun begab es sich: Der König gebot ihnen, alle Männer sollten ihre Frauen und ihre Kinder verlassen und vor den Lamaniten fliehen.

12 Nun gab es viele, die sie nicht verlassen, sondern lieber dableiben und mit ihnen zugrunde gehen wollten. Und die Übrigen verließen ihre Frauen und ihre Kinder und flohen.

Mosiah 19

And it came to pass that the army of the king returned, having searched in vain for the people of the Lord.

And now behold, the forces of the king were small, having been reduced, and there began to be a division among the remainder of the people.

And the lesser part began to breathe out threatenings against the king, and there began to be a great contention among them.

And now there was a man among them whose name was Gideon, and he being a strong man and an enemy to the king, therefore he drew his sword, and swore in his wrath that he would slay the king.

And it came to pass that he fought with the king; and when the king saw that he was about to overpower him, he fled and ran and got upon the tower which was near the temple.

And Gideon pursued after him and was about to get upon the tower to slay the king, and the king cast his eyes round about towards the land of Shemlon, and behold, the army of the Lamanites were within the borders of the land.

And now the king cried out in the anguish of his soul, saying: Gideon, spare me, for the Lamanites are upon us, and they will destroy us; yea, they will destroy my people.

And now the king was not so much concerned about his people as he was about his own life; nevertheless, Gideon did spare his life.

And the king commanded the people that they should flee before the Lamanites, and he himself did go before them, and they did flee into the wilderness, with their women and their children.

And it came to pass that the Lamanites did pursue them, and did overtake them, and began to slay them.

Now it came to pass that the king commanded them that all the men should leave their wives and their children, and flee before the Lamanites.

Now there were many that would not leave them, but had rather stay and perish with them. And the rest left their wives and their children and fled.

13 Und es begab sich: Diejenigen, die bei ihren Frauen und ihren Kindern geblieben waren, ließen ihre anmutigen Töchter vortreten und sich bei den Lamaniten dafür einsetzen, dass sie sie nicht töteten.

14 Und es begab sich: Die Lamaniten hatten Mitleid mit ihnen, denn sie waren von der Schönheit ihrer Frauen angetan.

15 Darum schonten die Lamaniten ihr Leben und nahmen sie gefangen und brachten sie zurück in das Land Nephi und gewährten ihnen, das Land zu besitzen, unter der Bedingung, dass sie König Noa in die Hände der Lamaniten auslieferten und ihr Eigentum auslieferten, ja, die Hälfte all dessen, was sie besaßen, die Hälfte ihres Goldes und ihres Silbers und all ihrer Kostbarkeiten, und auf diese Weise sollten sie dem König der Lamaniten von Jahr zu Jahr Tribut zahlen.

16 Und nun befand sich unter denen, die gefangen genommen wurden, einer der Söhne des Königs; sein Name war Limhi.

17 Und nun hatte Limhi den Wunsch, sein Vater möge nicht vernichtet werden; doch war Limhi nicht in Unkenntnis über die Übeltaten seines Vaters, denn er selbst war ein gerechter Mann.

18 Und es begab sich: Gideon sandte heimlich Männer in die Wildnis, um nach dem König und denen, die mit ihm waren, zu forschen. Und es begab sich: In der Wildnis stießen sie auf sie, auf alle außer den König und seine Priester.

19 Nun hatten sie im Herzen geschworen, sie würden in das Land Nephi zurückkehren, und falls ihre Frauen und ihre Kinder und auch diejenigen, die bei ihnen geblieben waren, getötet worden seien, würden sie nach Rache trachten und auch mit ihnen zugrunde gehen.

20 Und der König gebot ihnen, nicht zurückzukehren; und sie waren auf den König zornig und ließen ihn leiden, ja, bis zum Feuertod.

21 Und sie waren daran, auch die Priester zu ergreifen und sie hinzurichten, aber sie flohen vor ihnen.

And it came to pass that those who tarried with their wives and their children caused that their fair daughters should stand forth and plead with the Lamanites that they would not slay them.

And it came to pass that the Lamanites had compassion on them, for they were charmed with the beauty of their women.

Therefore the Lamanites did spare their lives, and took them captives and carried them back to the land of Nephi, and granted unto them that they might possess the land, under the conditions that they would deliver up king Noah into the hands of the Lamanites, and deliver up their property, even one half of all they possessed, one half of their gold, and their silver, and all their precious things, and thus they should pay tribute to the king of the Lamanites from year to year.

And now there was one of the sons of the king among those that were taken captive, whose name was Limhi.

And now Limhi was desirous that his father should not be destroyed; nevertheless, Limhi was not ignorant of the iniquities of his father, he himself being a just man.

And it came to pass that Gideon sent men into the wilderness secretly, to search for the king and those that were with him. And it came to pass that they met the people in the wilderness, all save the king and his priests.

Now they had sworn in their hearts that they would return to the land of Nephi, and if their wives and their children were slain, and also those that had tarried with them, that they would seek revenge, and also perish with them.

And the king commanded them that they should not return; and they were angry with the king, and caused that he should suffer, even unto death by fire.

And they were about to take the priests also and put them to death, and they fled before them.

22 Und es begab sich: Sie waren daran, in das Land Nephi zurückzukehren, und sie stießen auf die Männer Gideons. Und die Männer Gideons erzählten ihnen alles, was ihren Frauen und ihren Kindern zugestoßen war, und dass die Lamaniten ihnen gewährt hatten, das Land zu besitzen, sofern sie den Lamaniten Tribut zahlten, nämlich die Hälfte all dessen, was sie besaßen.

And it came to pass that they were about to return to the land of Nephi, and they met the men of Gideon. And the men of Gideon told them of all that had happened to their wives and their children; and that the Lamanites had granted unto them that they might possess the land by paying a tribute to the Lamanites of one half of all they possessed.

23 Und sie erzählten den Männern Gideons, dass sie den König getötet hätten und dass seine Priester vor ihnen weiter in die Wildnis geflohen seien.

And the people told the men of Gideon that they had slain the king, and his priests had fled from them farther into the wilderness.

24 Und es begab sich: Nachdem sie die Förmlichkeiten beendet hatten, kehrten sie in das Land Nephi zurück und freuten sich, dass ihre Frauen und ihre Kinder nicht getötet worden waren; und sie erzählten Gideon, was sie mit dem König getan hatten.

And it came to pass that after they had ended the ceremony, that they returned to the land of Nephi, rejoicing, because their wives and their children were not slain; and they told Gideon what they had done to the king.

25 Und es begab sich: Der König der Lamaniten schwor ihnen einen Eid, sein Volk werde sie nicht töten.

And it came to pass that the king of the Lamanites made an oath unto them, that his people should not slay them.

26 Und auch Limhi als Sohn des Königs, dem das Königtum vom Volk übertragen worden war, schwor dem König der Lamaniten einen Eid, sein Volk werde ihm Tribut zahlen, ja, die Hälfte all dessen, was es besaß.

And also Limhi, being the son of the king, having the kingdom conferred upon him by the people, made oath unto the king of the Lamanites that his people should pay tribute unto him, even one half of all they possessed.

27 Und es begab sich: Limhi fing an, das Reich aufzurichten und unter seinem Volk Frieden aufzurichten.

And it came to pass that Limhi began to establish the kingdom and to establish peace among his people.

28 Und der König der Lamaniten stellte rund um das Land Wachen auf, um das Volk Limhi im Land zu halten, damit es nicht in die Wildnis wegzöge; und den Unterhalt für seine Wachen nahm er aus dem Tribut, den er von den Nephiten erhielt.

And the king of the Lamanites set guards round about the land, that he might keep the people of Limhi in the land, that they might not depart into the wilderness; and he did support his guards out of the tribute which he did receive from the Nephites.

29 Und nun hatte König Limhi in seinem Reich über den Zeitraum von zwei Jahren hinweg beständig Frieden; und die Lamaniten belästigten sie nicht und versuchten auch nicht, sie zu vernichten.

And now king Limhi did have continual peace in his kingdom for the space of two years, that the Lamanites did not molest them nor seek to destroy them.

Mosia 20

1 Nun gab es einen Ort in Schemlon, wo die Töchter der Lamaniten sich versammelten, um zu singen und zu tanzen und sich zu belustigen.

2 Und es begab sich: Eines Tages war eine kleine Anzahl von ihnen versammelt, um zu singen und zu tanzen.

3 Und nun schämten sich die Priester König Noas, in die Stadt Nephi zurückzukehren, ja, und sie fürchteten auch, das Volk werde sie töten, darum wagten sie es nicht, zu ihren Frauen und ihren Kindern zurückzukehren.

4 Und da sie in der Wildnis verweilten und die Töchter der Lamaniten entdeckt hatten, legten sie sich auf die Lauer und beobachteten sie;

5 und als nur wenige von ihnen zum Tanz versammelt waren, kamen sie aus ihren Verstecken hervor und ergriffen sie und führten sie in die Wildnis weg; ja, vierundzwanzig Töchter der Lamaniten führten sie in die Wildnis weg.

6 Und es begab sich: Als die Lamaniten bemerkten, dass ihre Töchter fehlten, wurden sie auf das Volk Limhi zornig, denn sie dachten, es sei das Volk Limhi gewesen.

7 Darum sandten sie ihre Heere aus; ja, sogar der König selbst ging seinem Volk voran; und sie zogen in das Land Nephi hinauf, um das Volk Limhi zu vernichten.

8 Und nun hatte Limhi sie von dem Turm aus entdeckt, ja, alle ihre Kriegsvorbereitungen entdeckte er; darum versammelte er sein Volk und legte sich gegen sie in den Feldern und in den Wäldern auf die Lauer.

9 Und es begab sich: Als die Lamaniten herangezogen kamen, fing das Volk Limhi an, von seinen Lauerplätzen aus über sie herzufallen, und fing an, sie zu töten.

10 Und es begab sich: Der Kampf wurde überaus heftig, denn sie kämpften wie Löwen um ihre Beute.

Mosiah 20

Now there was a place in Shemlon where the daughters of the Lamanites did gather themselves together to sing, and to dance, and to make themselves merry.

And it came to pass that there was one day a small number of them gathered together to sing and to dance.

And now the priests of king Noah, being ashamed to return to the city of Nephi, yea, and also fearing that the people would slay them, therefore they durst not return to their wives and their children.

And having tarried in the wilderness, and having discovered the daughters of the Lamanites, they laid and watched them;

And when there were but few of them gathered together to dance, they came forth out of their secret places and took them and carried them into the wilderness; yea, twenty and four of the daughters of the Lamanites they carried into the wilderness.

And it came to pass that when the Lamanites found that their daughters had been missing, they were angry with the people of Limhi, for they thought it was the people of Limhi.

Therefore they sent their armies forth; yea, even the king himself went before his people; and they went up to the land of Nephi to destroy the people of Limhi.

And now Limhi had discovered them from the tower, even all their preparations for war did he discover; therefore he gathered his people together, and laid wait for them in the fields and in the forests.

And it came to pass that when the Lamanites had come up, that the people of Limhi began to fall upon them from their waiting places, and began to slay them.

And it came to pass that the battle became exceedingly sore, for they fought like lions for their prey.

11 Und es begab sich: Das Volk Limhi fing an, die Lamaniten vor sich herzujagen, und doch war es nicht halb so zahlreich wie die Lamaniten. Aber es kämpfte um sein Leben und um seine Frauen und um seine Kinder; darum strengte es sich an, und wie Drachen kämpfte es.

And it came to pass that the people of Limhi began to drive the Lamanites before them; yet they were not half so numerous as the Lamanites. But they fought for their lives, and for their wives, and for their children; therefore they exerted themselves and like dragons did they fight.

12 Und es begab sich: Unter der Zahl der Toten fand man den König der Lamaniten; doch war er nicht tot, sondern war verwundet und am Boden zurückgelassen worden, so schnell war die Flucht seines Volkes gewesen.

And it came to pass that they found the king of the Lamanites among the number of their dead; yet he was not dead, having been wounded and left upon the ground, so speedy was the flight of his people.

13 Und man nahm ihn und verband ihm die Wunden und brachte ihn vor Limhi und sagte: Siehe, hier ist der König der Lamaniten; er hat eine Wunde empfangen, ist darum unter ihre Toten gefallen, und sie haben ihn zurückgelassen; und siehe, wir haben ihn vor dich gebracht, und nun lasst uns ihn töten.

And they took him and bound up his wounds, and brought him before Limhi, and said: Behold, here is the king of the Lamanites; he having received a wound has fallen among their dead, and they have left him; and behold, we have brought him before you; and now let us slay him.

14 Aber Limhi sprach zu seinem Volk: Ihr sollt ihn nicht töten, sondern bringt ihn hierher, dass ich ihn sehe. Und sie brachten ihn hin. Und Limhi sprach zu ihm: Was für einen Grund habt ihr, herzukommen und gegen mein Volk Krieg zu führen? Siehe, mein Volk hat den Eid, den ich euch geschworen habe, nicht gebrochen; warum solltet also ihr den Eid brechen, den ihr meinem Volk geschworen habt?

But Limhi said unto them: Ye shall not slay him, but bring him hither that I may see him. And they brought him. And Limhi said unto him: What cause have ye to come up to war against my people? Behold, my people have not broken the oath that I made unto you; therefore, why should ye break the oath which ye made unto my people?

15 Und nun sprach der König: Ich habe den Eid gebrochen, weil deine Leute die Töchter meines Volkes verschleppt haben; darum habe ich in meinem Zorn mein Volk heraufkommen lassen, um gegen dein Volk Krieg zu führen.

And now the king said: I have broken the oath because thy people did carry away the daughters of my people; therefore, in my anger I did cause my people to come up to war against thy people.

16 Und nun hatte Limhi in Bezug auf diese Sache nichts vernommen, darum sprach er: Ich will unter meinem Volk nachforschen, und wer auch immer das getan hat, soll zugrunde gehen. Darum ließ er unter seinem Volk Nachforschungen anstellen.

And now Limhi had heard nothing concerning this matter; therefore he said: I will search among my people and whosoever has done this thing shall perish. Therefore he caused a search to be made among his people.

17 Als nun Gideon davon hörte, er war der Hauptmann des Königs, ging er hin und sprach zum König: Ich bitte dich, lass davon ab, und forsche nicht unter diesem Volk nach, und lege ihm dies nicht zur Last.

Now when Gideon had heard these things, he being the king's captain, he went forth and said unto the king: I pray thee forbear, and do not search this people, and lay not this thing to their charge.

18 Denkst du denn nicht mehr an die Priester deines Vaters, die zu vernichten dieses Volk getrachtet hat? Und sind sie nicht in der Wildnis? Und sind nicht sie es, die die Töchter der Lamaniten geraubt haben?

For do ye not remember the priests of thy father, whom this people sought to destroy? And are they not in the wilderness? And are not they the ones who have stolen the daughters of the Lamanites?

19 Und nun sieh und erzähle dem König davon, damit er seinem Volk sage, es möge sich uns gegenüber besänftigen; denn siehe, es macht sich schon bereit, gegen uns zu ziehen; und siehe auch, es sind unser nur wenige.

20 Und siehe, es kommt mit seinen zahlreichen Heerscharen; und wenn der König es uns gegenüber nicht besänftigt, müssen wir zugrunde gehen.

21 Denn gehen nicht die Worte Abinadis in Erfüllung, die er gegen uns prophezeit hat – und dies alles, weil wir nicht auf die Worte des Herrn hören und uns von unseren Übeltaten abwenden wollten?

22 Und nun lasst uns den König besänftigen und den Eid erfüllen, den wir ihm geschworen haben; denn es ist besser, wir sind in Gefangenschaft, als dass wir unser Leben verlieren; darum lasst uns diesem großen Blutvergießen Einhalt gebieten.

23 Und nun erzählte Limhi dem König alles in Bezug auf seinen Vater und die Priester, die in die Wildnis geflohen waren, und führte die Verschleppung ihrer Töchter auf sie zurück.

24 Und es begab sich: Der König ließ sich seinem Volk gegenüber besänftigen; und er sprach zu ihm: Lasst uns hingehen, meinem Volk entgegen, ohne Waffen; und ich schwöre euch mit einem Eid, dass mein Volk euer Volk nicht töten wird.

25 Und es begab sich: Alle folgten dem König und gingen ohne Waffen hin, den Lamaniten entgegen. Und es begab sich: Sie trafen mit den Lamaniten zusammen; und der König der Lamaniten verneigte sich vor ihnen und setzte sich für das Volk Limhi ein.

26 Und als die Lamaniten das Volk Limhi sahen, dass es ohne Waffen war, hatten sie Mitleid mit ihm und besänftigten sich ihm gegenüber und kehrten mit ihrem König friedlich in ihr eigenes Land zurück.

And now, behold, and tell the king of these things, that he may tell his people that they may be pacified towards us; for behold they are already preparing to come against us; and behold also there are but few of us.

And behold, they come with their numerous hosts; and except the king doth pacify them towards us we must perish.

For are not the words of Abinadi fulfilled, which he prophesied against us—and all this because we would not hearken unto the words of the Lord, and turn from our iniquities?

And now let us pacify the king, and we fulfil the oath which we have made unto him; for it is better that we should be in bondage than that we should lose our lives; therefore, let us put a stop to the shedding of so much blood.

And now Limhi told the king all the things concerning his father, and the priests that had fled into the wilderness, and attributed the carrying away of their daughters to them.

And it came to pass that the king was pacified towards his people; and he said unto them: Let us go forth to meet my people, without arms; and I swear unto you with an oath that my people shall not slay thy people.

And it came to pass that they followed the king, and went forth without arms to meet the Lamanites. And it came to pass that they did meet the Lamanites; and the king of the Lamanites did bow himself down before them, and did plead in behalf of the people of Limhi.

And when the Lamanites saw the people of Limhi, that they were without arms, they had compassion on them and were pacified towards them, and returned with their king in peace to their own land.

Mosia 21

1 Und es begab sich: Limhi und sein Volk kehrten in die Stadt Nephi zurück und fingen wieder an, im Land in Frieden zu leben.

2 Und es begab sich: Nach vielen Tagen fingen die Lamaniten an, abermals im Zorn gegen die Nephiten aufgestachelt zu sein, und sie fingen an, ringsum in die Grenzen des Landes einzudringen.

3 Nun wagten sie nicht, sie zu töten, wegen des Eides, den ihr König dem Limhi geschworen hatte; aber sie schlugen sie auf die Wangen und übten Gewalt über sie aus und fingen an, ihnen schwere Lasten auf den Rücken zu legen und sie zu treiben wie einen stummen Esel –

4 ja, dies alles geschah, damit das Wort des Herrn in Erfüllung ginge.

5 Und nun waren die Bedrängnisse der Nephiten groß, und es gab keinen Weg, wie sie sich aus deren Händen befreien konnten, denn die Lamaniten hatten sie auf allen Seiten umschlossen.

6 Und es begab sich: Die Leute fingen an, vor dem König wegen ihrer Bedrängnisse zu murren; und sie fingen an, den Wunsch zu haben, gegen sie in den Kampf zu ziehen. Und sie bedrängten den König hart mit ihren Klagen; darum gewährte er ihnen, gemäß ihren Wünschen zu handeln.

7 Und sie sammelten sich wiederum und legten ihre Rüstung an und zogen hinaus gegen die Lamaniten, um sie aus ihrem Land zu jagen.

8 Und es begab sich: Die Lamaniten schlugen sie und jagten sie zurück und töteten viele von ihnen.

9 Und nun gab es unter dem Volk Limhi großes Trauern und Wehklagen, die Witwe trauerte um ihren Mann, der Sohn und die Tochter trauerten um ihren Vater und die Brüder um ihre Brüder.

10 Nun gab es eine große Zahl von Witwen im Land, und sie schrien mächtig von Tag zu Tag, denn es war eine große Furcht vor den Lamaniten über sie gekommen.

Mosiah 21

And it came to pass that Limhi and his people returned to the city of Nephi, and began to dwell in the land again in peace.

And it came to pass that after many days the Lamanites began again to be stirred up in anger against the Nephites, and they began to come into the borders of the land round about.

Now they durst not slay them, because of the oath which their king had made unto Limhi; but they would smite them on their cheeks, and exercise authority over them; and began to put heavy burdens upon their backs, and drive them as they would a dumb ass—

Yea, all this was done that the word of the Lord might be fulfilled.

And now the afflictions of the Nephites were great, and there was no way that they could deliver themselves out of their hands, for the Lamanites had surrounded them on every side.

And it came to pass that the people began to murmur with the king because of their afflictions; and they began to be desirous to go against them to battle. And they did afflict the king sorely with their complaints; therefore he granted unto them that they should do according to their desires.

And they gathered themselves together again, and put on their armor, and went forth against the Lamanites to drive them out of their land.

And it came to pass that the Lamanites did beat them, and drove them back, and slew many of them.

And now there was a great mourning and lamentation among the people of Limhi, the widow mourning for her husband, the son and the daughter mourning for their father, and the brothers for their brethren.

Now there were a great many widows in the land, and they did cry mightily from day to day, for a great fear of the Lamanites had come upon them.

11 Und es begab sich: Ihr ständiges Schreien stachelte das übrige Volk Limhi zum Zorn gegen die Lamaniten auf; und es zog abermals in den Kampf, es wurde jedoch abermals zurückgejagt und erlitt große Verluste.

12 Ja, es zog nochmals, selbst ein drittes Mal, und erlitt ein Gleiches; und diejenigen, die nicht getötet worden waren, kehrten wieder in die Stadt Nephi zurück.

13 Und sie demütigten sich bis in den Staub und beugten sich dem Joch der Knechtschaft; sie nahmen es hin, dass man sie schlug und hin und her trieb und ihnen Lasten auflegte, gemäß den Wünschen ihrer Feinde.

14 Und sie demütigten sich bis in die Tiefen der Demut; und sie schrien mächtig zu Gott; ja, selbst den ganzen Tag lang schrien sie zu ihrem Gott, er möge sie aus ihren Bedrängnissen befreien.

15 Und nun war der Herr wegen ihrer Übeltaten langsam, ihr Schreien zu vernehmen; dennoch hörte der Herr ihre Schreie und fing an, den Lamaniten das Herz zu erweichen, sodass sie anfingen, ihre Lasten leichter zu machen; doch hielt der Herr es nicht für richtig, sie aus der Knechtschaft zu befreien.

16 Und es begab sich: Sie fingen im Land nach und nach zu gedeihen an und fingen an, reichlicher Getreide zu ziehen und Kleinvieh und Herden, sodass sie keinen Hunger litten.

17 Nun gab es eine große Zahl von Frauen, ihrer mehr als Männer; darum gebot König Limhi, jeder Mann solle zum Unterhalt der Witwen und deren Kinder beitragen, dass sie nicht vor Hunger zugrunde gingen; und dies taten sie, weil eine so große Anzahl von ihnen getötet worden war.

18 Nun blieb das Volk Limhi so viel wie möglich als Gruppe beisammen und sicherte sein Getreide und seine Herden.

19 Und der König selbst wagte sich nicht vor die Stadtmauern, wenn er nicht seine Wachen bei sich hatte, aus Furcht, er könnte auf irgendeine Weise den Lamaniten in die Hände fallen.

And it came to pass that their continual cries did stir up the remainder of the people of Limhi to anger against the Lamanites; and they went again to battle, but they were driven back again, suffering much loss.

Yea, they went again even the third time, and suffered in the like manner; and those that were not slain returned again to the city of Nephi.

And they did humble themselves even to the dust, subjecting themselves to the yoke of bondage, submitting themselves to be smitten, and to be driven to and fro, and burdened, according to the desires of their enemies.

And they did humble themselves even in the depths of humility; and they did cry mightily to God; yea, even all the day long did they cry unto their God that he would deliver them out of their afflictions.

And now the Lord was slow to hear their cry because of their iniquities; nevertheless the Lord did hear their cries, and began to soften the hearts of the Lamanites that they began to ease their burdens; yet the Lord did not see fit to deliver them out of bondage.

And it came to pass that they began to prosper by degrees in the land, and began to raise grain more abundantly, and flocks, and herds, that they did not suffer with hunger.

Now there was a great number of women, more than there was of men; therefore king Limhi commanded that every man should impart to the support of the widows and their children, that they might not perish with hunger; and this they did because of the greatness of their number that had been slain.

Now the people of Limhi kept together in a body as much as it was possible, and secured their grain and their flocks;

And the king himself did not trust his person without the walls of the city, unless he took his guards with him, fearing that he might by some means fall into the hands of the Lamanites.

20 Und er ließ sein Volk das Land ringsum beobachten, damit man auf irgendeine Weise die Priester ergreife, die in die Wildnis geflohen waren, die die Töchter der Lamaniten geraubt hatten und die die Ursache dafür waren, dass eine so große Vernichtung über sein Volk gekommen war.

21 Denn es hatte den Wunsch, sie zu ergreifen, um sie zu bestrafen; denn sie waren nachts in das Land Nephi gekommen und hatten sein Getreide und viele seiner Kostbarkeiten weggetragen; darum legte man sich gegen sie auf die Lauer.

22 Und es begab sich: Zwischen den Lamaniten und dem Volk Limhi gab es keine Unruhen mehr, ja, bis zu der Zeit, da Ammon und seine Brüder in das Land kamen.

23 Und als der König mit seiner Wache vor den Toren der Stadt war, entdeckte er Ammon und seine Brüder; und da er meinte, sie seien Priester Noas, ließ er sie ergreifen und binden und ins Gefängnis werfen. Und wären sie die Priester Noas gewesen, so hätte er sie hinrichten lassen.

24 Als er aber herausfand, dass sie es nicht waren, sondern dass sie seine Brüder waren und vom Land Zarahemla gekommen waren, wurde er von überaus großer Freude erfüllt.

25 Nun hatte König Limhi schon vor der Ankunft Ammons eine kleine Anzahl von Männern ausgesandt, um nach dem Land Zarahemla zu forschen; aber sie konnten es nicht finden, und sie verirrten sich in der Wildnis.

26 Doch fanden sie ein Land, das bevölkert gewesen war, ja, ein Land, das mit verdorrten Gebeinen übersät war, ja, ein Land, das bevölkert gewesen und das zerstört worden war; und so kehrten sie in der Meinung, es sei dies das Land Zarahemla, in das Land Nephi zurück und kamen nicht viele Tage vor der Ankunft Ammons in den Grenzen des Landes an.

27 Und sie brachten einen Bericht mit, ja, einen Bericht des Volkes, dessen Gebeine sie gefunden hatten, und er war auf Platten aus Erz eingraviert.

And he caused that his people should watch the land round about, that by some means they might take those priests that fled into the wilderness, who had stolen the daughters of the Lamanites, and that had caused such a great destruction to come upon them.

For they were desirous to take them that they might punish them; for they had come into the land of Nephi by night, and carried off their grain and many of their precious things; therefore they laid wait for them.

And it came to pass that there was no more disturbance between the Lamanites and the people of Limhi, even until the time that Ammon and his brethren came into the land.

And the king having been without the gates of the city with his guard, discovered Ammon and his brethren; and supposing them to be priests of Noah therefore he caused that they should be taken, and bound, and cast into prison. And had they been the priests of Noah he would have caused that they should be put to death.

But when he found that they were not, but that they were his brethren, and had come from the land of Zarahemla, he was filled with exceedingly great joy.

Now king Limhi had sent, previous to the coming of Ammon, a small number of men to search for the land of Zarahemla; but they could not find it, and they were lost in the wilderness.

Nevertheless, they did find a land which had been peopled; yea, a land which was covered with dry bones; yea, a land which had been peopled and which had been destroyed; and they, having supposed it to be the land of Zarahemla, returned to the land of Nephi, having arrived in the borders of the land not many days before the coming of Ammon.

And they brought a record with them, even a record of the people whose bones they had found; and it was engraven on plates of ore.

28 Und nun wurde Limhi abermals von Freude erfüllt, als er aus dem Mund Ammons erfuhr, dass König Mosia eine Gabe von Gott besaß, womit er solche Gravierungen auslegen konnte; ja, und auch Ammon freute sich.

And now Limhi was again filled with joy on learning from the mouth of Ammon that king Mosiah had a gift from God, whereby he could interpret such engravings; yea, and Ammon also did rejoice.

29 Doch waren Ammon und seine Brüder von Kummer erfüllt, weil so viele ihrer Brüder getötet worden waren,

Yet Ammon and his brethren were filled with sorrow because so many of their brethren had been slain;

30 und auch, dass König Noa und seine Priester die Ursache waren, dass das Volk so viele Sünden und Übeltaten gegen Gott begangen hatte; und sie trauerten auch wegen Abinadis Tod und auch wegen des Weggangs Almas und des Volkes, das mit ihm gegangen war, das mit der Kraft und Macht Gottes und im Glauben an die Worte, die von Abinadi gesprochen worden waren, eine Kirche Gottes gebildet hatte.

And also that king Noah and his priests had caused the people to commit so many sins and iniquities against God; and they also did mourn for the death of Abinadi; and also for the departure of Alma and the people that went with him, who had formed a church of God through the strength and power of God, and faith on the words which had been spoken by Abinadi.

31 Ja, sie trauerten wegen ihres Weggangs, denn sie wussten nicht, wohin sie geflohen waren. Nun hätten sie sich gern mit ihnen vereinigt, denn sie selbst waren mit Gott den Bund eingegangen, ihm zu dienen und seine Gebote zu halten.

Yea, they did mourn for their departure, for they knew not whither they had fled. Now they would have gladly joined with them, for they themselves had entered into a covenant with God to serve him and keep his commandments.

32 Und nun war seit der Ankunft Ammons auch König Limhi mit Gott den Bund eingegangen, ihm zu dienen und seine Gebote zu halten, und auch viele von seinem Volk.

And now since the coming of Ammon, king Limhi had also entered into a covenant with God, and also many of his people, to serve him and keep his commandments.

33 Und es begab sich: König Limhi und viele von seinem Volk hatten den Wunsch, sich taufen zu lassen; aber es gab keinen im Land, der Vollmacht von Gott hatte. Und Ammon lehnte es ab, dies zu tun, denn er hielt sich für einen unwürdigen Diener.

And it came to pass that king Limhi and many of his people were desirous to be baptized; but there was none in the land that had authority from God. And Ammon declined doing this thing, considering himself an unworthy servant.

34 Darum bildeten sie zu jener Zeit keine Kirche, sondern warteten auf den Geist des Herrn. Nun hatten sie den Wunsch, so zu werden wie Alma und seine Brüder, die in die Wildnis geflohen waren.

Therefore they did not at that time form themselves into a church, waiting upon the Spirit of the Lord. Now they were desirous to become even as Alma and his brethren, who had fled into the wilderness.

35 Sie hatten den Wunsch, sich taufen zu lassen als Beweis und zum Zeugnis dafür, dass sie willens waren, Gott von ganzem Herzen zu dienen; doch schoben sie den Zeitpunkt hinaus; und ein Bericht über ihre Taufe wird später noch gegeben werden.

They were desirous to be baptized as a witness and a testimony that they were willing to serve God with all their hearts; nevertheless they did prolong the time; and an account of their baptism shall be given hereafter.

36 Und nun ging all das Sinnen Ammons und seiner Leute und König Limhis und seines Volkes dahin, sich aus den Händen der Lamaniten und aus der Knechtschaft zu befreien.

And now all the study of Ammon and his people, and king Limhi and his people, was to deliver themselves out of the hands of the Lamanites and from bondage.

Mosia 22

1 Und nun begab es sich: Ammon und König Limhi fingen an, sich mit dem Volk zu beraten, wie sie sich aus der Knechtschaft befreien sollten; und sie ließen sogar das ganze Volk sich versammeln; und dies taten sie, um die Stimme des Volkes in dieser Sache zu hören.

2 Und es begab sich: Sie fanden keinen anderen Weg, sich aus der Knechtschaft zu befreien, als nur den, ihre Frauen und Kinder und ihr Kleinvieh und ihre Herden und ihre Zelte zu nehmen und in die Wildnis hinauszuziehen; denn da die Lamaniten so zahlreich waren, war es für das Volk Limhi nicht möglich, mit ihnen zu streiten und daran zu denken, sich mit dem Schwert aus der Knechtschaft zu befreien.

3 Nun begab es sich: Gideon ging hin und trat vor den König und sprach zu ihm: Nun, o König, du hast bisher oftmals auf meine Worte gehört, wenn wir mit unseren Brüdern, den Lamaniten, gestritten haben.

4 Und nun, o König, wenn du mich nicht als einen unnützen Diener erfahren hast oder wenn du bisher auf meine Worte in gewissem Maße gehört hast und sie dir nützlich waren, so wünsche ich, du würdest auch diesmal auf meine Worte hören, und ich will dein Diener sein und dieses Volk aus der Knechtschaft befreien.

5 Und der König gewährte ihm zu sprechen. Und Gideon sprach zu ihm:

6 Sieh den hinteren Durchgang durch die hintere Mauer an der hinteren Seite der Stadt. Die Lamaniten, oder die Wachen der Lamaniten, sind des Nachts betrunken; darum lasst uns an all dieses Volk einen Aufruf senden, dass es sein Kleinvieh und seine Herden sammle, um sie des Nachts in die Wildnis zu treiben.

7 Und ich will gemäß deinem Gebot hingehen und den Lamaniten den letzten Tribut an Wein entrichten, und sie werden betrunken sein; und wir werden durch den geheimen Durchgang links von ihrem Lager gehen, wenn sie betrunken sind und schlafen.

Mosiah 22

And now it came to pass that Ammon and king Limhi began to consult with the people how they should deliver themselves out of bondage; and even they did cause that all the people should gather themselves together; and this they did that they might have the voice of the people concerning the matter.

And it came to pass that they could find no way to deliver themselves out of bondage, except it were to take their women and children, and their flocks, and their herds, and their tents, and depart into the wilderness; for the Lamanites being so numerous, it was impossible for the people of Limhi to contend with them, thinking to deliver themselves out of bondage by the sword.

Now it came to pass that Gideon went forth and stood before the king, and said unto him: Now O king, thou hast hitherto hearkened unto my words many times when we have been contending with our brethren, the Lamanites.

And now O king, if thou hast not found me to be an unprofitable servant, or if thou hast hitherto listened to my words in any degree, and they have been of service to thee, even so I desire that thou wouldst listen to my words at this time, and I will be thy servant and deliver this people out of bondage.

And the king granted unto him that he might speak. And Gideon said unto him:

Behold the back pass, through the back wall, on the back side of the city. The Lamanites, or the guards of the Lamanites, by night are drunken; therefore let us send a proclamation among all this people that they gather together their flocks and herds, that they may drive them into the wilderness by night.

And I will go according to thy command and pay the last tribute of wine to the Lamanites, and they will be drunken; and we will pass through the secret pass on the left of their camp when they are drunken and asleep.

8 So werden wir mit unseren Frauen und unseren Kindern, mit unserem Kleinvieh und unseren Herden in die Wildnis hinausziehen, und wir werden den Weg um das Land Schilom nehmen.

Thus we will depart with our women and our children, our flocks, and our herds into the wilderness; and we will travel around the land of Shilom.

9 Und es begab sich: Der König hörte auf die Worte Gideons.

And it came to pass that the king hearkened unto the words of Gideon.

10 Und König Limhi veranlasste, dass sein Volk seine Herden zusammentrieb; und er sandte den Lamaniten den Tribut an Wein; und er sandte ihnen als Geschenk für sie noch mehr Wein; und sie tranken reichlich von dem Wein, den König Limhi ihnen sandte.

And king Limhi caused that his people should gather their flocks together; and he sent the tribute of wine to the Lamanites; and he also sent more wine, as a present unto them; and they did drink freely of the wine which king Limhi did send unto them.

11 Und es begab sich: Das Volk König Limhis zog bei Nacht mit seinem Kleinvieh und seinen Herden in die Wildnis hinaus, und es zog um das Land Schilom herum in die Wildnis und lenkte seinen Weg zum Land Zarahemla hin; und es wurde von Ammon und seinen Brüdern geführt.

And it came to pass that the people of king Limhi did depart by night into the wilderness with their flocks and their herds, and they went round about the land of Shilom in the wilderness, and bent their course towards the land of Zarahemla, being led by Ammon and his brethren.

12 Und in die Wildnis hatten sie all ihr Gold und Silber und ihre Kostbarkeiten mitgenommen, die sie tragen konnten, und ebenso ihre Vorräte; und sie setzten ihre Reise fort.

And they had taken all their gold, and silver, and their precious things, which they could carry, and also their provisions with them, into the wilderness; and they pursued their journey.

13 Und nach vielen Tagen in der Wildnis kamen sie in das Land Zarahemla und schlossen sich dem Volk Mosias an und wurden Mosias Untertanen.

And after being many days in the wilderness they arrived in the land of Zarahemla, and joined Mosiah's people, and became his subjects.

14 Und es begab sich: Mosia empfing sie mit Freuden; und er nahm auch ihre Aufzeichnungen in Empfang und auch die Aufzeichnungen, die vom Volk Limhi gefunden worden waren.

And it came to pass that Mosiah received them with joy; and he also received their records, and also the records which had been found by the people of Limhi.

15 Und nun begab es sich: Als die Lamaniten bemerkten, dass das Volk Limhi des Nachts aus dem Land weggezogen war, sandten sie ein Heer in die Wildnis, um es zu verfolgen.

And now it came to pass when the Lamanites had found that the people of Limhi had departed out of the land by night, that they sent an army into the wilderness to pursue them;

16 Und nachdem sie es zwei Tage lang verfolgt hatten, konnten sie seinen Spuren nicht mehr folgen; darum verirrten sie sich in der Wildnis.

And after they had pursued them two days, they could no longer follow their tracks; therefore they were lost in the wilderness.

Ein Bericht über Alma und das Volk des Herrn, die vom Volk König Noas in die Wildnis gejagt worden waren.

Mosia 23

1 Nun war Alma vom Herrn gewarnt worden, dass die Heere König Noas über sie kommen würden, und er hatte dies seinem Volk bekanntgegeben; darum sammelten sie ihre Herden und nahmen von ihrem Getreide und zogen vor den Heeren König Noas in die Wildnis.

2 Und der Herr stärkte sie, sodass das Volk König Noas sie nicht einholen konnte, um sie zu vernichten.

3 Und sie flohen acht Tagereisen weit in die Wildnis.

4 Und sie kamen in ein Land, ja, nämlich ein sehr schönes und angenehmes Land, ein Land mit reinem Wasser.

5 Und sie schlugen ihre Zelte auf und fingen an, den Boden zu bebauen, und fingen an, Gebäude zu bauen; ja, sie waren fleißig und arbeiteten überaus viel.

6 Und das Volk hatte den Wunsch, Alma möge sein König sein, denn er wurde von seinem Volk geliebt.

7 Aber er sprach zu ihm: Siehe, es ist nicht ratsam für uns, einen König zu haben; denn so spricht der Herr: Ihr sollt nicht ein Fleisch höher schätzen als das andere, noch soll ein Mensch sich höher dünken als der andere; darum sage ich euch, es ist nicht ratsam für euch, einen König zu haben.

8 Doch wenn es möglich wäre, dass ihr immer gerechte Männer zu Königen haben könntet, dann wäre es gut für euch, einen König zu haben.

9 Aber denkt an das Übeltun König Noas und seiner Priester; und ich selbst hatte mich in einer Schlinge gefangen und vieles getan, was in den Augen des Herrn ein Gräuel war, und dies verursachte mir schmerzhafte Umkehr;

10 doch nach viel Drangsal hat der Herr mein Schreien vernommen und meine Gebete erhört und hat mich zu einem Werkzeug in seinen Händen gemacht, um so viele von euch zur Erkenntnis seiner Wahrheit zu bringen.

An account of Alma and the people of the Lord, who were driven into the wilderness by the people of King Noah.

Mosiah 23

Now Alma, having been warned of the Lord that the armies of king Noah would come upon them, and having made it known to his people, therefore they gathered together their flocks, and took of their grain, and departed into the wilderness before the armies of king Noah.

And the Lord did strengthen them, that the people of king Noah could not overtake them to destroy them.

And they fled eight days' journey into the wilderness.

And they came to a land, yea, even a very beautiful and pleasant land, a land of pure water.

And they pitched their tents, and began to till the ground, and began to build buildings; yea, they were industrious, and did labor exceedingly.

And the people were desirous that Alma should be their king, for he was beloved by his people.

But he said unto them: Behold, it is not expedient that we should have a king; for thus saith the Lord: Ye shall not esteem one flesh above another, or one man shall not think himself above another; therefore I say unto you it is not expedient that ye should have a king.

Nevertheless, if it were possible that ye could always have just men to be your kings it would be well for you to have a king.

But remember the iniquity of king Noah and his priests; and I myself was caught in a snare, and did many things which were abominable in the sight of the Lord, which caused me sore repentance;

Nevertheless, after much tribulation, the Lord did hear my cries, and did answer my prayers, and has made me an instrument in his hands in bringing so many of you to a knowledge of his truth.

11 Doch dessen rühme ich mich nicht, denn ich bin nicht würdig, mich meiner selbst zu rühmen.

Nevertheless, in this I do not glory, for I am unworthy to glory of myself.

12 Und nun sage ich euch, ihr seid von König Noa bedrückt worden und wart in seiner und seiner Priester Knechtschaft und seid durch sie zum Übeltun gebracht worden; darum wart ihr mit den Banden des Übeltuns gebunden.

And now I say unto you, ye have been oppressed by king Noah, and have been in bondage to him and his priests, and have been brought into iniquity by them; therefore ye were bound with the bands of iniquity.

13 Und da ihr nun durch die Macht Gottes aus diesen Banden befreit worden seid, ja, nämlich aus den Händen König Noas und seines Volkes und auch aus den Banden des Übeltuns, so ist es auch mein Wunsch, dass ihr in dieser Freiheit, womit ihr frei gemacht worden seid, fest steht und dass ihr keinen Menschen damit betraut, König über euch zu sein.

And now as ye have been delivered by the power of God out of these bonds; yea, even out of the hands of king Noah and his people, and also from the bonds of iniquity, even so I desire that ye should stand fast in this liberty wherewith ye have been made free, and that ye trust no man to be a king over you.

14 Und betraut auch niemanden damit, euer Lehrer oder euer geistlicher Diener zu sein, außer es sei ein Mann Gottes, der auf seinen Pfaden wandelt und seine Gebote hält.

And also trust no one to be your teacher nor your minister, except he be a man of God, walking in his ways and keeping his commandments.

15 So lehrte Alma sein Volk, dass jedermann seinen Nächsten lieben solle wie sich selbst, dass es unter ihnen allen keinen Streit geben solle.

Thus did Alma teach his people, that every man should love his neighbor as himself, that there should be no contention among them.

16 Und nun war Alma ihr Hoher Priester, denn er war der Begründer ihrer Kirche.

And now, Alma was their high priest, he being the founder of their church.

17 Und es begab sich: Niemand empfing Vollmacht, zu predigen oder zu lehren, außer durch ihn von Gott. Darum weihte er alle ihre Priester und alle ihre Lehrer; und niemand wurde geweiht, der nicht ein gerechter Mann war.

And it came to pass that none received authority to preach or to teach except it were by him from God. Therefore he consecrated all their priests and all their teachers; and none were consecrated except they were just men.

18 Darum wachten sie über ihr Volk und nährten es mit dem, was die Rechtschaffenheit betrifft.

Therefore they did watch over their people, and did nourish them with things pertaining to righteousness.

19 Und es begab sich: Sie fingen an, in dem Land über die Maßen zu gedeihen, und sie nannten das Land Helam.

And it came to pass that they began to prosper exceedingly in the land; and they called the land Helam.

20 Und es begab sich: Sie mehrten sich und gediehen über die Maßen im Land Helam; und sie bauten eine Stadt, die sie die Stadt Helam nannten.

And it came to pass that they did multiply and prosper exceedingly in the land of Helam; and they built a city, which they called the city of Helam.

21 Dennoch hält es der Herr für richtig, sein Volk zu züchtigen; ja, er prüft seine Geduld und seinen Glauben.

Nevertheless the Lord seeth fit to chasten his people; yea, he trieth their patience and their faith.

22 Dennoch – wer auch immer sein Vertrauen in ihn setzt, der wird am letzten Tag emporgehoben werden. Ja, und so war es mit diesem Volk.

Nevertheless—whosoever putteth his trust in him the same shall be lifted up at the last day. Yea, and thus it was with this people.

23 Denn siehe, ich will euch zeigen, dass es in Knechtschaft gebracht wurde, und niemand konnte es befreien außer der Herr, sein Gott, ja, nämlich der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs.

For behold, I will show unto you that they were brought into bondage, and none could deliver them but the Lord their God, yea, even the God of Abraham and Isaac and of Jacob.

24 Und es begab sich: Er befreite sein Volk, und er zeigte ihm seine große Macht, und groß war seine Freude.

And it came to pass that he did deliver them, and he did show forth his mighty power unto them, and great were their rejoicings.

25 Denn siehe, es begab sich: Während es im Land Helam war, ja, in der Stadt Helam, und das Land ringsum bebaute, siehe, da war ein Heer der Lamaniten in den Grenzen des Landes.

For behold, it came to pass that while they were in the land of Helam, yea, in the city of Helam, while tilling the land round about, behold an army of the Lamanites was in the borders of the land.

26 Nun begab es sich: Die Brüder Almas flohen von ihren Feldern und versammelten sich in der Stadt Helam; und sie fürchteten sich sehr wegen des Erscheinens der Lamaniten.

Now it came to pass that the brethren of Alma fled from their fields, and gathered themselves together in the city of Helam; and they were much frightened because of the appearance of the Lamanites.

27 Aber Alma ging hin und trat unter sie und ermahnte sie, sich nicht zu fürchten, sondern sich des Herrn, ihres Gottes, zu erinnern, und er werde sie befreien.

But Alma went forth and stood among them, and exhorted them that they should not be frightened, but that they should remember the Lord their God and he would deliver them.

28 Darum brachten sie ihre Furcht zum Schweigen und fingen an, zum Herrn zu schreien, er solle den Lamaniten das Herz erweichen, sodass diese sie und ihre Frauen und ihre Kinder verschonen würden.

Therefore they hushed their fears, and began to cry unto the Lord that he would soften the hearts of the Lamanites, that they would spare them, and their wives, and their children.

29 Und es begab sich: Der Herr erweichte den Lamaniten das Herz. Und Alma und seine Brüder gingen hin und lieferten sich aus, ihnen in die Hände; und die Lamaniten nahmen das Land Helam in Besitz.

And it came to pass that the Lord did soften the hearts of the Lamanites. And Alma and his brethren went forth and delivered themselves up into their hands; and the Lamanites took possession of the land of Helam.

30 Nun waren die Heere der Lamaniten, die das Volk König Limhis verfolgt hatten, viele Tage lang in der Wildnis verirrt gewesen.

Now the armies of the Lamanites, which had followed after the people of king Limhi, had been lost in the wilderness for many days.

31 Und siehe, sie hatten jene Priester König Noas an einem Ort gefunden, den sie Amulon nannten; und sie hatten angefangen, das Land Amulon zu besitzen, und hatten angefangen, den Boden zu bebauen.

And behold, they had found those priests of king Noah, in a place which they called Amulon; and they had begun to possess the land of Amulon and had begun to till the ground.

32 Nun war der Name des Führers jener Priester Amulon.

Now the name of the leader of those priests was Amulon.

33 Und es begab sich: Amulon setzte sich bei den Lamaniten dafür ein, und er sandte auch ihre Frauen, die die Töchter der Lamaniten waren, zu ihnen hin, dass sie sich bei ihren Brüdern dafür einsetzten, ihnen nicht die Ehemänner zu vernichten.

And it came to pass that Amulon did plead with the Lamanites; and he also sent forth their wives, who were the daughters of the Lamanites, to plead with their brethren, that they should not destroy their husbands.

34 Und die Lamaniten hatten Mitleid mit Amulon und seinen Brüdern und vernichteten sie um ihrer Frauen willen nicht.

And the Lamanites had compassion on Amulon and his brethren, and did not destroy them, because of their wives.

35 Und Amulon und seine Brüder schlossen sich den Lamaniten an, und sie zogen auf der Suche nach dem Land Nephi durch die Wildnis, als sie das Land Helam entdeckten, das Alma und seine Brüder in Besitz hatten.

36 Und es begab sich: Die Lamaniten versprachen Alma und seinen Brüdern, wenn sie ihnen den Weg zeigten, der in das Land Nephi führte, so würden sie ihnen ihr Leben und ihre Freiheit gewähren.

37 Aber nachdem Alma ihnen den Weg gezeigt hatte, der in das Land Nephi führte, wollten die Lamaniten ihr Versprechen nicht einhalten, sondern sie stellten rings um das Land Helam Wachen auf über Alma und seine Brüder.

38 Und die übrigen von ihnen zogen in das Land Nephi; und ein Teil von ihnen kehrte in das Land Helam zurück und brachte auch die Frauen und die Kinder der Wachen mit, die in dem Land zurückgelassen worden waren.

39 Und der König der Lamaniten hatte Amulon gewährt, König und Herrscher über sein Volk zu sein, das im Land Helam war; doch sollte er keine Macht haben, etwas gegen den Willen des Königs der Lamaniten zu tun.

And Amulon and his brethren did join the Lamanites, and they were traveling in the wilderness in search of the land of Nephi when they discovered the land of Helam, which was possessed by Alma and his brethren.

And it came to pass that the Lamanites promised unto Alma and his brethren, that if they would show them the way which led to the land of Nephi that they would grant unto them their lives and their liberty.

But after Alma had shown them the way that led to the land of Nephi the Lamanites would not keep their promise; but they set guards round about the land of Helam, over Alma and his brethren.

And the remainder of them went to the land of Nephi; and a part of them returned to the land of Helam, and also brought with them the wives and the children of the guards who had been left in the land.

And the king of the Lamanites had granted unto Amulon that he should be a king and a ruler over his people, who were in the land of Helam; nevertheless he should have no power to do anything contrary to the will of the king of the Lamanites.

Mosia 24

1 Und es begab sich: Amulon erlangte Gunst in den Augen des Königs der Lamaniten; darum gewährte der König der Lamaniten ihm und seinen Brüdern, dass sie für sein Volk als Lehrer bestimmt wurden, ja, selbst für das Volk, das im Land Schemlon und im Land Schilom und im Land Amulon war.

2 Denn die Lamaniten hatten alle diese Länder in Besitz genommen; darum hatte der König der Lamaniten für alle diese Länder Könige bestimmt.

3 Und nun war der Name des Königs der Lamaniten Laman, denn er war nach dem Namen seines Vaters genannt worden; und darum wurde er König Laman genannt. Und er war König über ein zahlreiches Volk.

4 Und er bestimmte für jedes Land, das im Besitz seines Volkes war, Lehrer von den Brüdern Amulons; und so fing man an, die Sprache Nephis unter allen Völkern der Lamaniten zu lehren.

5 Und sie waren untereinander ein freundliches Volk; doch kannten sie Gott nicht; auch lehrten die Brüder Amulons sie gar nichts in Bezug auf den Herrn, ihren Gott, auch nicht das Gesetz des Mose; und sie lehrten sie auch nicht die Worte Abinadis;

6 aber sie lehrten sie, ihre Aufzeichnungen zu führen und dass einer dem anderen schreiben könne.

7 Und so fingen die Lamaniten an, ihren Reichtum zu vermehren, und fingen an, miteinander Handel zu treiben und groß zu werden, und wurden allmählich ein schlaues und weises Volk, was die Weisheit der Welt betrifft, ja, ein sehr schlaues Volk, das Vergnügen fand an allerart Schlechtigkeit und Ausplünderung, außer unter den eigenen Brüdern.

8 Und nun begab es sich: Amulon fing an, Gewalt über Alma und seine Brüder auszuüben, und fing an, ihn zu verfolgen, und veranlasste, dass seine Kinder ihre Kinder verfolgten.

Mosiah 24

And it came to pass that Amulon did gain favor in the eyes of the king of the Lamanites; therefore, the king of the Lamanites granted unto him and his brethren that they should be appointed teachers over his people, yea, even over the people who were in the land of Shemlon, and in the land of Shilom, and in the land of Amulon.

For the Lamanites had taken possession of all these lands; therefore, the king of the Lamanites had appointed kings over all these lands.

And now the name of the king of the Lamanites was Laman, being called after the name of his father; and therefore he was called king Laman. And he was king over a numerous people.

And he appointed teachers of the brethren of Amulon in every land which was possessed by his people; and thus the language of Nephi began to be taught among all the people of the Lamanites.

And they were a people friendly one with another; nevertheless they knew not God; neither did the brethren of Amulon teach them anything concerning the Lord their God, neither the law of Moses; nor did they teach them the words of Abinadi;

But they taught them that they should keep their record, and that they might write one to another.

And thus the Lamanites began to increase in riches, and began to trade one with another and wax great, and began to be a cunning and a wise people, as to the wisdom of the world, yea, a very cunning people, delighting in all manner of wickedness and plunder, except it were among their own brethren.

And now it came to pass that Amulon began to exercise authority over Alma and his brethren, and began to persecute him, and cause that his children should persecute their children.

9 Denn Amulon wusste von Alma, dass er einer der Priester des Königs gewesen war und dass er es gewesen war, der den Worten Abinadis geglaubt hatte und vor dem König verjagt worden war, und deshalb war er auf ihn wütend; denn er war König Laman untertan, und doch übte er Gewalt über sie aus und bürdete ihnen Arbeiten auf und setzte Arbeitsaufseher über sie.

For Amulon knew Alma, that he had been one of the king's priests, and that it was he that believed the words of Abinadi and was driven out before the king, and therefore he was wroth with him; for he was subject to king Laman, yet he exercised authority over them, and put tasks upon them, and put taskmasters over them.

10 Und es begab sich: So groß waren ihre Bedrängnisse, dass sie anfingen, mächtig zu Gott zu schreien.

And it came to pass that so great were their afflictions that they began to cry mightily to God.

11 Und Amulon gebot ihnen, mit ihrem Schreien aufzuhören; und er setzte Wachen über sie, um sie zu bewachen, damit jedermann, der dabei angetroffen wurde, dass er Gott anrief, hingerichtet werden würde.

And Amulon commanded them that they should stop their cries; and he put guards over them to watch them, that whosoever should be found calling upon God should be put to death.

12 Und Alma und sein Volk erhoben nicht mehr ihre Stimme zum Herrn, zu ihrem Gott, sondern sie schütteten ihr Herz vor ihm aus; und er wusste die Gedanken ihres Herzens.

And Alma and his people did not raise their voices to the Lord their God, but did pour out their hearts to him; and he did know the thoughts of their hearts.

13 Und es begab sich: Die Stimme des Herrn erging an sie in ihren Bedrängnissen, nämlich: Erhebt das Haupt und seid voller Trost, denn ich weiß von dem Bund, den ihr mir gemacht habt; und ich werde mit meinem Volk einen Bund machen und es aus der Knechtschaft befreien.

And it came to pass that the voice of the Lord came to them in their afflictions, saying: Lift up your heads and be of good comfort, for I know of the covenant which ye have made unto me; and I will covenant with my people and deliver them out of bondage.

14 Und ich werde auch die Lasten, die euch auf die Schultern gelegt sind, leicht machen, sodass ihr sie nicht mehr auf eurem Rücken spüren könnt, selbst nicht während ihr in Knechtschaft seid; und das werde ich tun, damit ihr später als Zeugen für mich auftretet und damit ihr mit Bestimmtheit wisst, dass ich, Gott, der Herr, mich meines Volkes in seinen Bedrängnissen annehme.

And I will also ease the burdens which are put upon your shoulders, that even you cannot feel them upon your backs, even while you are in bondage; and this will I do that ye may stand as witnesses for me hereafter, and that ye may know of a surety that I, the Lord God, do visit my people in their afflictions.

15 Und nun begab es sich: Die Lasten, die Alma und seinen Brüdern aufgelegt waren, wurden leicht gemacht; ja, der Herr stärkte sie, sodass sie ihre Lasten mühelos tragen konnten, und sie unterwarfen sich frohgemut und mit Geduld in allem dem Willen des Herrn.

And now it came to pass that the burdens which were laid upon Alma and his brethren were made light; yea, the Lord did strengthen them that they could bear up their burdens with ease, and they did submit cheerfully and with patience to all the will of the Lord.

16 Und es begab sich: So groß waren ihr Glaube und ihre Geduld, dass die Stimme des Herrn abermals an sie erging, nämlich: Seid voller Trost, denn morgen werde ich euch aus der Knechtschaft befreien.

And it came to pass that so great was their faith and their patience that the voice of the Lord came unto them again, saying: Be of good comfort, for on the morrow I will deliver you out of bondage.

17 Und er sprach zu Alma: Du sollst diesem Volk vorangehen, und ich werde mit dir gehen und dieses Volk aus der Knechtschaft befreien.

And he said unto Alma: Thou shalt go before this people, and I will go with thee and deliver this people out of bondage.

18 Nun begab es sich: Alma und sein Volk sammelten des Nachts ihre Herden und auch von ihrem Getreide; ja, selbst die ganze Nacht verbrachten sie damit, ihre Herden zu sammeln.

Now it came to pass that Alma and his people in the night-time gathered their flocks together, and also of their grain; yea, even all the night-time were they gathering their flocks together.

19 Und am Morgen ließ der Herr einen tiefen Schlaf über die Lamaniten kommen, ja, und alle ihre Arbeitsaufseher lagen in festem Schlaf.

And in the morning the Lord caused a deep sleep to come upon the Lamanites, yea, and all their taskmasters were in a profound sleep.

20 Und Alma und sein Volk zogen in die Wildnis hinaus; und als sie den ganzen Tag gegangen waren, schlugen sie ihre Zelte in einem Tal auf, und sie nannten das Tal Alma, weil er sie auf dem Weg in der Wildnis geführt hatte.

And Alma and his people departed into the wilderness; and when they had traveled all day they pitched their tents in a valley, and they called the valley Alma, because he led their way in the wilderness.

21 Ja, und im Tal Alma schütteten sie ihren Dank vor Gott aus, weil er zu ihnen barmherzig gewesen war und ihre Lasten leicht gemacht und sie aus der Knechtschaft befreit hatte; denn sie waren in Knechtschaft gewesen, und keiner konnte sie befreien außer der Herr, ihr Gott.

Yea, and in the valley of Alma they poured out their thanks to God because he had been merciful unto them, and eased their burdens, and had delivered them out of bondage; for they were in bondage, and none could deliver them except it were the Lord their God.

22 Und sie dankten Gott, ja, alle ihre Männer und alle ihre Frauen und alle ihre Kinder, die sprechen konnten, erhoben die Stimme, um ihren Gott zu preisen.

And they gave thanks to God, yea, all their men and all their women and all their children that could speak lifted their voices in the praises of their God.

23 Und nun sprach der Herr zu Alma: Beeile dich, und bring dich und dieses Volk aus diesem Land, denn die Lamaniten sind erwacht und verfolgen dich; darum bring dich aus diesem Land, und ich werde die Lamaniten in diesem Tal aufhalten, sodass sie bei der Verfolgung dieses Volkes nicht weiterkommen.

And now the Lord said unto Alma: Haste thee and get thou and this people out of this land, for the Lamanites have awakened and do pursue thee; therefore get thee out of this land, and I will stop the Lamanites in this valley that they come no further in pursuit of this people.

24 Und es begab sich: Sie zogen aus dem Tal weg und begaben sich auf die Reise in die Wildnis.

And it came to pass that they departed out of the valley, and took their journey into the wilderness.

25 Und nachdem sie zwölf Tage in der Wildnis gewesen waren, kamen sie in das Land Zarahemla, und König Mosia empfing auch sie mit Freuden.

And after they had been in the wilderness twelve days they arrived in the land of Zarahemla; and king Mosiah did also receive them with joy.

Mosia 25

1 Und nun ließ König Mosia das ganze Volk sich versammeln.

2 Nun gab es aber nicht so viele Kinder Nephis oder so viele von denen, die Abkömmlinge Nephis waren, wie es vom Volk des Zarahemla gab, der ein Abkömmling Muleks war, sowie denjenigen, die mit ihm in die Wildnis gezogen waren.

3 Und es gab nicht so viele vom Volk Nephi und vom Volk Zarahemla, wie es von den Lamaniten gab; ja, sie waren nicht halb so zahlreich.

4 Und nun war das ganze Volk Nephi versammelt, ebenso das ganze Volk Zarahemla, und sie waren in zwei Gruppen versammelt.

5 Und es begab sich: Mosia las seinem Volk die Aufzeichnungen Zeniffs vor und ließ sie vorlesen; ja, er las die Aufzeichnungen des Volkes Zeniff vor, von der Zeit an, da es das Land Zarahemla verlassen hatte, bis es wieder zurückkehrte.

6 Und er las auch den Bericht Almas und seiner Brüder vor und all ihrer Bedrängnisse von der Zeit an, da sie das Land Zarahemla verlassen hatten, bis zu der Zeit, da sie wieder zurückkehrten.

7 Und nun, als Mosia mit dem Vorlesen der Aufzeichnungen zu Ende gekommen war, wurden alle, die im Land geblieben waren, von Verwunderung und Erstaunen ergriffen.

8 Denn sie wussten nicht, was sie denken sollten; denn als sie diejenigen sahen, die aus der Knechtschaft befreit worden waren, wurden sie von überaus großer Freude erfüllt.

9 Und wiederum, als sie an ihre Brüder dachten, die von den Lamaniten getötet worden waren, wurden sie von Kummer erfüllt und vergossen sogar viele Tränen des Kummers.

10 Und wiederum, als sie an die unmittelbare Güte Gottes und seine Macht dachten, wodurch er Alma und dessen Brüder aus den Händen der Lamaniten und der Knechtschaft befreit hatte, erhoben sie ihre Stimme und dankten Gott.

Mosiah 25

And now king Mosiah caused that all the people should be gathered together.

Now there were not so many of the children of Nephi, or so many of those who were descendants of Nephi, as there were of the people of Zarahemla, who was a descendant of Mulek, and those who came with him into the wilderness.

And there were not so many of the people of Nephi and of the people of Zarahemla as there were of the Lamanites; yea, they were not half so numerous.

And now all the people of Nephi were assembled together, and also all the people of Zarahemla, and they were gathered together in two bodies.

And it came to pass that Mosiah did read, and caused to be read, the records of Zeniff to his people; yea, he read the records of the people of Zeniff, from the time they left the land of Zarahemla until they returned again.

And he also read the account of Alma and his brethren, and all their afflictions, from the time they left the land of Zarahemla until the time they returned again.

And now, when Mosiah had made an end of reading the records, his people who tarried in the land were struck with wonder and amazement.

For they knew not what to think; for when they beheld those that had been delivered out of bondage they were filled with exceedingly great joy.

And again, when they thought of their brethren who had been slain by the Lamanites they were filled with sorrow, and even shed many tears of sorrow.

And again, when they thought of the immediate goodness of God, and his power in delivering Alma and his brethren out of the hands of the Lamanites and of bondage, they did raise their voices and give thanks to God.

11 Und wiederum, als sie an die Lamaniten dachten, die ihre Brüder waren, an ihren sündigen und verunreinigten Zustand, wurden sie von Schmerz und Sorge um das Wohlergehen ihrer Seelen erfüllt.

12 Und es begab sich: Denjenigen, welche die Kinder Amulons und seiner Brüder waren, die die Töchter der Lamaniten zur Frau genommen hatten, missfiel das Verhalten ihrer Väter, und sie wollten nicht länger mit dem Namen ihrer Väter genannt werden; darum nahmen sie den Namen Nephi auf sich, damit man sie die Kinder Nephis nenne und sie zu denjenigen gezählt würden, die man Nephiten nannte.

13 Und nun wurde das ganze Volk Zarahemla zu den Nephiten gezählt, und zwar deshalb, weil das Königtum niemandem übertragen worden war als nur denjenigen, die Abkömmlinge Nephis waren.

14 Und nun begab es sich: Als Mosia mit seiner Rede und dem Vorlesen an sein Volk zu Ende gekommen war, wünschte er, dass Alma auch zum Volk spräche.

15 Und Alma sprach zum Volk, als es in großen Gruppen versammelt war, und er ging von einer Gruppe zur anderen und predigte ihnen Umkehr und Glauben an den Herrn.

16 Und er ermahnte das Volk Limhi und seine Brüder, alle die, die aus der Knechtschaft befreit worden waren, daran zu denken, dass es der Herr gewesen war, der sie befreit hatte.

17 Und es begab sich: Nachdem Alma das Volk vieles gelehrt hatte und mit seiner Rede an es zu Ende gekommen war, da hatte König Limhi den Wunsch, sich taufen zu lassen; und sein ganzes Volk hatte den Wunsch, sich ebenfalls taufen zu lassen.

18 Darum ging Alma hin in das Wasser und taufte sie; ja, er taufte sie auf die Weise wie seine Brüder in den Wassern Mormon; ja, und alle, die er taufte, gehörten zur Kirche Gottes, und dies, weil sie den Worten Almas glaubten.

19 Und es begab sich: König Mosia gewährte Alma, überall im ganzen Land Zarahemla Gemeinden zu errichten, und ermächtigte ihn, für jede Gemeinde Priester und Lehrer zu ordinieren.

And again, when they thought upon the Lamanites, who were their brethren, of their sinful and polluted state, they were filled with pain and anguish for the welfare of their souls.

And it came to pass that those who were the children of Amulon and his brethren, who had taken to wife the daughters of the Lamanites, were displeased with the conduct of their fathers, and they would no longer be called by the names of their fathers, therefore they took upon themselves the name of Nephi, that they might be called the children of Nephi and be numbered among those who were called Nephites.

And now all the people of Zarahemla were numbered with the Nephites, and this because the kingdom had been conferred upon none but those who were descendants of Nephi.

And now it came to pass that when Mosiah had made an end of speaking and reading to the people, he desired that Alma should also speak to the people.

And Alma did speak unto them, when they were assembled together in large bodies, and he went from one body to another, preaching unto the people repentance and faith on the Lord.

And he did exhort the people of Limhi and his brethren, all those that had been delivered out of bondage, that they should remember that it was the Lord that did deliver them.

And it came to pass that after Alma had taught the people many things, and had made an end of speaking to them, that king Limhi was desirous that he might be baptized; and all his people were desirous that they might be baptized also.

Therefore, Alma did go forth into the water and did baptize them; yea, he did baptize them after the manner he did his brethren in the waters of Mormon; yea, and as many as he did baptize did belong to the church of God; and this because of their belief on the words of Alma.

And it came to pass that king Mosiah granted unto Alma that he might establish churches throughout all the land of Zarahemla; and gave him power to ordain priests and teachers over every church.

20 Nun geschah dies, weil es zu viele Leute gab, als dass sie alle von nur einem Lehrer geführt werden konnten; sie konnten auch nicht alle in nur einer Versammlung das Wort Gottes vernehmen.

21 Darum versammelten sie sich in verschiedenen Gruppen, die man Gemeinden nannte; jede Gemeinde hatte ihre Priester und ihre Lehrer, und jeder Priester predigte das Wort so, wie es ihm aus dem Mund Almas mitgeteilt wurde.

22 Und so waren sie, obwohl es viele Gemeinden gab, doch alle eine Kirche, ja, nämlich die Kirche Gottes; denn es wurde in all den Gemeinden nichts gepredigt als nur Umkehr und Glaube an Gott.

23 Und nun gab es im Land Zarahemla sieben Gemeinden. Und es begab sich: Wer auch immer den Wunsch hatte, den Namen Christi, oder Gottes, auf sich zu nehmen, der schloss sich den Gemeinden Gottes an;

24 und sie wurden das Volk Gottes genannt. Und der Herr goss seinen Geist über sie aus, und sie waren gesegnet, und es erging ihnen wohl im Land.

Now this was done because there were so many people that they could not all be governed by one teacher; neither could they all hear the word of God in one assembly;

Therefore they did assemble themselves together in different bodies, being called churches; every church having their priests and their teachers, and every priest preaching the word according as it was delivered to him by the mouth of Alma.

And thus, notwithstanding there being many churches they were all one church, yea, even the church of God; for there was nothing preached in all the churches except it were repentance and faith in God.

And now there were seven churches in the land of Zarahemla. And it came to pass that whosoever were desirous to take upon them the name of Christ, or of God, they did join the churches of God;

And they were called the people of God. And the Lord did pour out his Spirit upon them, and they were blessed, and prospered in the land.

Mosia 26

1 Nun begab es sich: Es gab viele unter der heranwachsenden Generation, die die Worte König Benjamins nicht verstehen konnten, denn damals, als er zu seinem Volk sprach, waren sie noch kleine Kinder gewesen; und sie glaubten der Überlieferung ihrer Väter nicht.

2 Sie glaubten nicht, was in Bezug auf die Auferstehung der Toten gesagt worden war, auch glaubten sie nicht in Bezug auf das Kommen Christi.

3 Und nun konnten sie wegen ihres Unglaubens das Wort Gottes nicht verstehen; und ihr Herz war verhärtet.

4 Und sie wollten sich nicht taufen lassen; sie wollten sich auch nicht der Kirche anschließen. Und sie waren, was ihren Glauben betraf, ein abgesondertes Volk und blieben es danach immer, ja, in ihrem fleischlichen und sündigen Zustand; denn sie wollten den Herrn, ihren Gott, nicht anrufen.

5 Und nun waren sie zur Zeit der Regierung Mosias nicht halb so zahlreich wie das Volk Gottes; aber wegen der Auseinandersetzungen unter den Brüdern wurden sie zahlreicher.

6 Denn es begab sich: Mit ihren Schmeichelreden täuschten sie viele, die der Kirche angehörten, und veranlassten sie, viele Sünden zu begehen; darum wurde es ratsam, diejenigen, die Sünde begingen und der Kirche angehörten, durch die Kirche zu ermahnen.

7 Und es begab sich: Sie wurden vor die Priester gebracht und von den Lehrern den Priestern übergeben; und die Priester brachten sie vor Alma, der der Hohe Priester war.

8 Nun hatte König Mosia die Vollmacht über die Kirche an Alma gegeben.

9 Und es begab sich: Alma wusste nichts in Bezug auf sie; aber es gab viele Zeugen gegen sie; ja, das Volk stand auf und legte reichlich Zeugnis ab von ihrem Übeltun.

10 Nun war so etwas in der Kirche zuvor noch nicht geschehen; darum war Alma in seinem Geist beunruhigt, und er veranlasste, dass sie vor den König gebracht würden.

Mosiah 26

Now it came to pass that there were many of the rising generation that could not understand the words of king Benjamin, being little children at the time he spake unto his people; and they did not believe the tradition of their fathers.

They did not believe what had been said concerning the resurrection of the dead, neither did they believe concerning the coming of Christ.

And now because of their unbelief they could not understand the word of God; and their hearts were hardened.

And they would not be baptized; neither would they join the church. And they were a separate people as to their faith, and remained so ever after, even in their carnal and sinful state; for they would not call upon the Lord their God.

And now in the reign of Mosiah they were not half so numerous as the people of God; but because of the dissensions among the brethren they became more numerous.

For it came to pass that they did deceive many with their flattering words, who were in the church, and did cause them to commit many sins; therefore it became expedient that those who committed sin, that were in the church, should be admonished by the church.

And it came to pass that they were brought before the priests, and delivered up unto the priests by the teachers; and the priests brought them before Alma, who was the high priest.

Now king Mosiah had given Alma the authority over the church.

And it came to pass that Alma did not know concerning them; but there were many witnesses against them; yea, the people stood and testified of their iniquity in abundance.

Now there had not any such thing happened before in the church; therefore Alma was troubled in his spirit, and he caused that they should be brought before the king.

11 Und er sprach zum König: Siehe, hier sind viele, die wir vor dich gebracht haben, die von ihren Brüdern angeklagt werden; ja, und sie sind bei mancherlei Übeltaten ergriffen worden. Und sie kehren von ihren Übeltaten nicht um; darum haben wir sie vor dich gebracht, damit du sie gemäß ihren Verbrechen richten mögest.

12 Aber König Mosia sprach zu Alma: Siehe, ich richte sie nicht; darum gebe ich sie in deine Hände, dass sie gerichtet werden.

13 Und nun war Almas Geist wiederum beunruhigt; und er ging hin und befragte den Herrn, was er in dieser Sache tun sollte, denn er fürchtete, er würde in den Augen Gottes etwas Unrechtes tun.

14 Und es begab sich: Nachdem er seine ganze Seele vor Gott ausgeschüttet hatte, erging die Stimme des Herrn an ihn, nämlich:

15 Gesegnet bist du, Alma, und gesegnet sind die, die in den Wassern Mormon getauft worden sind. Du bist gesegnet wegen deines überaus großen Glaubens allein an die Worte meines Dieners Abinadi.

16 Und gesegnet sind sie wegen ihres überaus großen Glaubens allein an die Worte, die du zu ihnen gesprochen hast.

17 Und gesegnet bist du, weil du eine Kirche unter diesem Volk aufgerichtet hast; und es wird aufgerichtet bleiben, und es wird mein Volk sein.

18 Ja, gesegnet ist dieses Volk, das willens ist, meinen Namen zu tragen; denn mit meinem Namen wird man es rufen; und es ist mein.

19 Und weil du mich wegen des Übertreters befragt hast, bist du gesegnet.

20 Du bist mein Diener, und ich mache den Bund mit dir, dass du ewiges Leben haben sollst; und du sollst mir dienen und in meinem Namen hingehen und sollst meine Schafe sammeln.

21 Und wer meine Stimme hören will, der wird mein Schaf sein; und ihn sollt ihr in die Kirche aufnehmen, und ihn werde ich auch aufnehmen.

22 Denn siehe, dies ist meine Kirche; wer auch immer getauft wird, der soll zur Umkehr getauft werden. Und wen auch immer ihr aufnehmt, der soll an meinen Namen glauben, und ihm will ich ohne Weiteres vergeben.

And he said unto the king: Behold, here are many whom we have brought before thee, who are accused of their brethren; yea, and they have been taken in divers iniquities. And they do not repent of their iniquities; therefore we have brought them before thee, that thou mayest judge them according to their crimes.

But king Mosiah said unto Alma: Behold, I judge them not; therefore I deliver them into thy hands to be judged.

And now the spirit of Alma was again troubled; and he went and inquired of the Lord what he should do concerning this matter, for he feared that he should do wrong in the sight of God.

And it came to pass that after he had poured out his whole soul to God, the voice of the Lord came to him, saying:

Blessed art thou, Alma, and blessed are they who were baptized in the waters of Mormon. Thou art blessed because of thy exceeding faith in the words alone of my servant Abinadi.

And blessed are they because of their exceeding faith in the words alone which thou hast spoken unto them.

And blessed art thou because thou hast established a church among this people; and they shall be established, and they shall be my people.

Yea, blessed is this people who are willing to bear my name; for in my name shall they be called; and they are mine.

And because thou hast inquired of me concerning the transgressor, thou art blessed.

Thou art my servant; and I covenant with thee that thou shalt have eternal life; and thou shalt serve me and go forth in my name, and shalt gather together my sheep.

And he that will hear my voice shall be my sheep; and him shall ye receive into the church, and him will I also receive.

For behold, this is my church; whosoever is baptized shall be baptized unto repentance. And whomsoever ye receive shall believe in my name; and him will I freely forgive.

23 Denn ich bin es, der die Sünden der Welt auf sich nimmt; denn ich bin es, der sie erschaffen hat; und ich bin es, der demjenigen, der bis ans Ende Glauben hat, einen Platz zu meiner rechten Hand gewährt.

For it is I that taketh upon me the sins of the world; for it is I that hath created them; and it is I that granteth unto him that believeth unto the end a place at my right hand.

24 Denn siehe, mit meinem Namen werden sie gerufen; und wenn sie mich kennen, werden sie hervorkommen und auf ewig einen Platz zu meiner rechten Hand haben.

For behold, in my name are they called; and if they know me they shall come forth, and shall have a place eternally at my right hand.

25 Und es wird sich begeben: Wenn die zweite Posaune ertönt, dann werden diejenigen, die mich nie gekannt haben, hervorkommen und vor mir stehen.

And it shall come to pass that when the second trump shall sound then shall they that never knew me come forth and shall stand before me.

26 Und dann werden sie wissen, dass ich der Herr, ihr Gott, bin, dass ich ihr Erlöser bin; aber sie wollten sich nicht erlösen lassen.

And then shall they know that I am the Lord their God, that I am their Redeemer; but they would not be redeemed.

27 Und dann werde ich ihnen bekennen, dass ich sie nie gekannt habe; und sie werden hinausgehen in das immerwährende Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist.

And then I will confess unto them that I never knew them; and they shall depart into everlasting fire prepared for the devil and his angels.

28 Darum sage ich dir: Ihn, der meine Stimme nicht hören will, den sollt ihr nicht in meine Kirche aufnehmen, denn ihn werde ich am letzten Tag nicht aufnehmen.

Therefore I say unto you, that he that will not hear my voice, the same shall ye not receive into my church, for him I will not receive at the last day.

29 Darum sage ich dir: Geh hin, und wer auch immer gegen mich übertritt, den sollt ihr richten gemäß den Sünden, die er begangen hat; und wenn er seine Sünden bekennt vor dir und mir und in der Aufrichtigkeit seines Herzens umkehrt, sollt ihr ihm vergeben, und ich werde ihm auch vergeben.

Therefore I say unto you, Go; and whosoever transgresseth against me, him shall ye judge according to the sins which he has committed; and if he confess his sins before thee and me, and repenteth in the sincerity of his heart, him shall ye forgive, and I will forgive him also.

30 Ja, und sooft mein Volk umkehrt, werde ich ihm seine Verfehlungen gegen mich vergeben.

Yea, and as often as my people repent will I forgive them their trespasses against me.

31 Und ihr sollt einander eure Verfehlungen auch vergeben; denn wahrlich, ich sage dir: Wer die Verfehlungen seines Nächsten nicht vergibt, wenn dieser sagt, er kehre um, der hat sich selbst der Schuldigsprechung ausgesetzt.

And ye shall also forgive one another your trespasses; for verily I say unto you, he that forgiveth not his neighbor's trespasses when he says that he repents, the same hath brought himself under condemnation.

32 Nun sage ich zu dir: Geh hin; und wer auch immer von seinen Sünden nicht umkehren will, der soll meinem Volk nicht zugezählt werden; und dies soll von jetzt an beachtet werden.

Now I say unto you, Go; and whosoever will not repent of his sins the same shall not be numbered among my people; and this shall be observed from this time forward.

33 Und es begab sich: Als Alma diese Worte vernommen hatte, schrieb er sie nieder, damit er sie habe und damit er das Volk dieser Kirche richten könne gemäß den Geboten Gottes.

And it came to pass when Alma had heard these words he wrote them down that he might have them, and that he might judge the people of that church according to the commandments of God.

34 Und es begab sich: Alma ging hin und richtete diejenigen, die im Übeltun ergriffen worden waren, gemäß dem Wort des Herrn.

35 Und wer auch immer von seinen Sünden umkehrte und sie bekannte, den zählte er dem Volk der Kirche zu;

36 und diejenigen, die ihre Sünden nicht bekennen und von ihrem Übeltun nicht umkehren wollten, die wurden nicht dem Volk der Kirche zugezählt, und ihre Namen wurden ausgelöscht.

37 Und es begab sich: Alma regelte alle Angelegenheiten der Kirche; und sie fingen an, wiederum Frieden zu haben, und in den Angelegenheiten der Kirche erging es ihnen über die Maßen wohl, denn sie wandelten umsichtig vor Gott, nahmen viele auf und tauften viele.

38 Und nun, all dies vollbrachten Alma und seine Mitarbeiter, die der Kirche vorstanden; und sie wandelten in allem Eifer, sie lehrten in allem das Wort Gottes; sie litten allerart Bedrängnisse, denn sie wurden von all denen verfolgt, die nicht der Kirche Gottes angehörten.

39 Und sie ermahnten ihre Brüder; und sie wurden auch ermahnt, ein jeder durch das Wort Gottes gemäß seinen Sünden oder den Sünden, die er begangen hatte; und es wurde ihnen von Gott geboten, ohne Unterlass zu beten und in allem zu danken.

And it came to pass that Alma went and judged those that had been taken in iniquity, according to the word of the Lord.

And whosoever repented of their sins and did confess them, them he did number among the people of the church;

And those that would not confess their sins and repent of their iniquity, the same were not numbered among the people of the church, and their names were blotted out.

And it came to pass that Alma did regulate all the affairs of the church; and they began again to have peace and to prosper exceedingly in the affairs of the church, walking circumspectly before God, receiving many, and baptizing many.

And now all these things did Alma and his fellow laborers do who were over the church, walking in all diligence, teaching the word of God in all things, suffering all manner of afflictions, being persecuted by all those who did not belong to the church of God.

And they did admonish their brethren; and they were also admonished, every one by the word of God, according to his sins, or to the sins which he had committed, being commanded of God to pray without ceasing, and to give thanks in all things.

Mosia 27

1 Und nun begab es sich: Die Verfolgungen, die von den Ungläubigen über die Kirche gebracht wurden, nahmen so zu, dass die Kirche anfing, zu murren und sich darüber bei ihren Führern zu beklagen; und sie beklagte sich bei Alma. Und Alma legte den Fall ihrem König Mosia vor. Und Mosia beriet sich mit seinen Priestern.

2 Und es begab sich: König Mosia sandte einen Aufruf durch das ganze Land ringsum, dass ein Ungläubiger niemanden verfolgen dürfe, der der Kirche Gottes angehörte.

3 Und es gab ein strenges Gebot in allen Gemeinden, dass es unter ihnen keine Verfolgungen geben dürfe, dass es unter allen Menschen Gleichheit geben solle,

4 dass sie sich ihren Frieden von keinem Stolz und keinem Hochmut stören lassen sollten; dass jedermann seinen Nächsten achten solle wie sich selbst und mit seinen eigenen Händen für seinen Unterhalt arbeiten solle.

5 Ja, und alle ihre Priester und Lehrer sollten mit den eigenen Händen für ihren Unterhalt arbeiten, in allen Fällen, außer bei Krankheit oder großer Bedürftigkeit; und indem sie dies taten, wurde ihnen die Gnade Gottes reichlich zuteil.

6 Und allmählich hatte man wiederum viel Frieden im Land; und allmählich wurde das Volk sehr zahlreich und fing an, sich weithin über den Erdboden auszubreiten, ja, im Norden und im Süden, im Osten und im Westen, und es baute große Städte und Dörfer in allen Teilen des Landes.

7 Und der Herr nahm sich seiner an und ließ es ihm wohl ergehen, und es wurde ein großes und wohlhabendes Volk.

8 Nun wurden die Söhne Mosias zu den Ungläubigen gezählt; und auch einer der Söhne Almas wurde zu ihnen gezählt, er hieß Alma nach seinem Vater, doch wurde er ein sehr schlechter und götzendienerischer Mensch. Und er war ein Mann vieler Worte und sagte den Leuten viel Schmeichelei; darum verführte er viele vom Volk, die gleiche Art Übeltaten zu begehen wie er.

Mosiah 27

And now it came to pass that the persecutions which were inflicted on the church by the unbelievers became so great that the church began to murmur, and complain to their leaders concerning the matter; and they did complain to Alma. And Alma laid the case before their king, Mosiah. And Mosiah consulted with his priests.

And it came to pass that king Mosiah sent a proclamation throughout the land round about that there should not any unbeliever persecute any of those who belonged to the church of God.

And there was a strict command throughout all the churches that there should be no persecutions among them, that there should be an equality among all men;

That they should let no pride nor haughtiness disturb their peace; that every man should esteem his neighbor as himself, laboring with their own hands for their support.

Yea, and all their priests and teachers should labor with their own hands for their support, in all cases save it were in sickness, or in much want; and doing these things, they did abound in the grace of God.

And there began to be much peace again in the land; and the people began to be very numerous, and began to scatter abroad upon the face of the earth, yea, on the north and on the south, on the east and on the west, building large cities and villages in all quarters of the land.

And the Lord did visit them and prosper them, and they became a large and wealthy people.

Now the sons of Mosiah were numbered among the unbelievers; and also one of the sons of Alma was numbered among them, he being called Alma, after his father; nevertheless, he became a very wicked and an idolatrous man. And he was a man of many words, and did speak much flattery to the people; therefore he led many of the people to do after the manner of his iniquities.

9 Und er wurde ein großes Hindernis für das Wohlergehen der Kirche Gottes; denn er stahl dem Volk das Herz, verursachte viele Auseinandersetzungen unter dem Volk und gab dem Feind Gottes Gelegenheit, seine Macht über es auszuüben.

And he became a great hinderment to the prosperity of the church of God; stealing away the hearts of the people; causing much dissension among the people; giving a chance for the enemy of God to exercise his power over them.

10 Und nun begab es sich: Während er umherging, die Kirche Gottes zu vernichten, denn er ging mit den Söhnen Mosias heimlich umher und trachtete danach, die Kirche zu vernichten und das Volk des Herrn irrezuführen, entgegen den Geboten Gottes, ja, und des Königs –

And now it came to pass that while he was going about to destroy the church of God, for he did go about secretly with the sons of Mosiah seeking to destroy the church, and to lead astray the people of the Lord, contrary to the commandments of God, or even the king—

11 und wie ich euch sagte, als sie umhergingen und sich gegen Gott auflehnten, siehe, da erschien ihnen der Engel des Herrn; und er kam wie in einer Wolke herab; und er sprach wie mit einer Donnerstimme, die die Erde, worauf sie standen, erbeben ließ;

And as I said unto you, as they were going about rebelling against God, behold, the angel of the Lord appeared unto them; and he descended as it were in a cloud; and he spake as it were with a voice of thunder, which caused the earth to shake upon which they stood;

12 und so groß war ihre Bestürzung, dass sie zur Erde fielen und die Worte, die er zu ihnen sprach, nicht verstanden.

And so great was their astonishment, that they fell to the earth, and understood not the words which he spake unto them.

13 Doch er rief abermals, nämlich: Alma, erhebe dich und tritt vor, denn warum verfolgst du die Kirche Gottes? Denn der Herr hat gesprochen: Dies ist meine Kirche, und ich werde sie aufrichten; und nichts wird sie zu Fall bringen als allein die Übertretung meines Volkes.

Nevertheless he cried again, saying: Alma, arise and stand forth, for why persecutest thou the church of God? For the Lord hath said: This is my church, and I will establish it; and nothing shall overthrow it, save it is the transgression of my people.

14 Und weiter sprach der Engel: Siehe, der Herr hat die Gebete seines Volkes vernommen, ebenso auch die Gebete seines Dieners Alma, der dein Vater ist; denn er hat mit viel Glauben für dich gebetet, damit du zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht würdest; darum bin ich nun zu diesem Zweck gekommen, dich von der Macht und Vollmacht Gottes zu überzeugen, damit die Gebete seiner Diener gemäß ihrem Glauben erhört würden.

And again, the angel said: Behold, the Lord hath heard the prayers of his people, and also the prayers of his servant, Alma, who is thy father; for he has prayed with much faith concerning thee that thou mightest be brought to the knowledge of the truth; therefore, for this purpose have I come to convince thee of the power and authority of God, that the prayers of his servants might be answered according to their faith.

15 Und nun siehe, könnt ihr die Macht Gottes bestreiten? Denn siehe, lässt nicht meine Stimme die Erde erbeben? Und könnt ihr nicht auch mich vor euch sehen? Und ich bin von Gott gesandt.

And now behold, can ye dispute the power of God? For behold, doth not my voice shake the earth? And can ye not also behold me before you? And I am sent from God.

16 Nun sage ich dir: Gehe hin und denke an die Gefangenschaft deiner Väter im Land Helam und im Land Nephi; und denke daran, was er Großes für sie getan hat; denn sie waren in Knechtschaft, und er hat sie befreit. Und nun sage ich dir, Alma: Gehe deines Weges und trachte nicht mehr danach, die Kirche zu vernichten, damit ihre Gebete Erhörung finden, und dies, auch wenn du selbst verstoßen werden willst.

Now I say unto thee: Go, and remember the captivity of thy fathers in the land of Helam, and in the land of Nephi; and remember how great things he has done for them; for they were in bondage, and he has delivered them. And now I say unto thee, Alma, go thy way, and seek to destroy the church no more, that their prayers may be answered, and this even if thou wilt of thyself be cast off.

17 Und nun begab es sich: Dies waren die letzten Worte, die der Engel zu Alma sprach, und er entfernte sich.

And now it came to pass that these were the last words which the angel spake unto Alma, and he departed.

18 Und nun fielen Alma und die, die mit ihm waren, abermals zur Erde, denn groß war ihre Bestürzung; denn mit ihren eigenen Augen hatten sie einen Engel des Herrn gesehen; und seine Stimme war wie Donner, der die Erde erbeben ließ; und sie wussten, dass es außer der Macht Gottes nichts gab, was die Erde erbeben und erzittern lassen konnte, als würde sie zerreißen.

And now Alma and those that were with him fell again to the earth, for great was their astonishment; for with their own eyes they had beheld an angel of the Lord; and his voice was as thunder, which shook the earth; and they knew that there was nothing save the power of God that could shake the earth and cause it to tremble as though it would part asunder.

19 Und nun war die Bestürzung Almas so groß, dass er stumm wurde, dass er seinen Mund nicht öffnen konnte; ja, und er wurde schwach, sodass er nicht einmal die Hände bewegen konnte; darum nahmen ihn die, die mit ihm waren, und trugen den Hilflosen, ja, bis er vor seinen Vater gelegt wurde.

And now the astonishment of Alma was so great that he became dumb, that he could not open his mouth; yea, and he became weak, even that he could not move his hands; therefore he was taken by those that were with him, and carried helpless, even until he was laid before his father.

20 Und sie berichteten seinem Vater alles, was ihnen geschehen war; und sein Vater freute sich, denn er wusste, dass es die Macht Gottes war.

And they rehearsed unto his father all that had happened unto them; and his father rejoiced, for he knew that it was the power of God.

21 Und er ließ eine Menge sich versammeln, damit sie alle dessen Zeuge seien, was der Herr für seinen Sohn getan hatte, und ebenso für die, die mit ihm waren.

And he caused that a multitude should be gathered together that they might witness what the Lord had done for his son, and also for those that were with him.

22 Und er ließ die Priester sich versammeln; und sie fingen an, zu fasten und zum Herrn, zu ihrem Gott, zu beten, er möge den Mund Almas auftun, dass er sprechen könne und dass auch seine Glieder ihre Kraft empfingen – auf dass dem Volk die Augen aufgingen und es die Güte und Herrlichkeit Gottes sehen und erkennen könnte.

And he caused that the priests should assemble themselves together; and they began to fast, and to pray to the Lord their God that he would open the mouth of Alma, that he might speak, and also that his limbs might receive their strength—that the eyes of the people might be opened to see and know of the goodness and glory of God.

23 Und es begab sich: Nachdem sie über den Zeitraum von zwei Tagen und zwei Nächten hinweg gefastet und gebetet hatten, empfingen die Glieder Almas ihre Kraft, und er stand auf und fing an, zu ihnen zu sprechen, und bat sie, guten Mutes zu sein.

And it came to pass after they had fasted and prayed for the space of two days and two nights, the limbs of Alma received their strength, and he stood up and began to speak unto them, bidding them to be of good comfort:

24 Denn, sagte er, ich bin von meinen Sünden umgekehrt und bin vom Herrn erlöst worden; siehe, ich bin aus dem Geist geboren.

For, said he, I have repented of my sins, and have been redeemed of the Lord; behold I am born of the Spirit.

25 Und der Herr sprach zu mir: Wundere dich nicht, dass die ganze Menschheit, ja, Männer und Frauen, alle Nationen, Geschlechter, Sprachen und Völker von neuem geboren werden müssen; ja, geboren aus Gott, aus ihrem fleischlichen und gefallenen Zustand umgewandelt in einen Zustand der Rechtschaffenheit, durch Gott erlöst, und indem sie seine Söhne und Töchter werden;

And the Lord said unto me: Marvel not that all mankind, yea, men and women, all nations, kindreds, tongues and people, must be born again; yea, born of God, changed from their carnal and fallen state, to a state of righteousness, being redeemed of God, becoming his sons and daughters;

26 und so werden sie neue Geschöpfe; und wenn sie dies nicht tun, können sie das Reich Gottes keinesfalls ererben.

And thus they become new creatures; and unless they do this, they can in nowise inherit the kingdom of God.

27 Ich sage dir, wenn dies nicht der Fall ist, müssen sie verstoßen werden; und dies weiß ich, denn ich war daran, verstoßen zu werden.

I say unto you, unless this be the case, they must be cast off; and this I know, because I was like to be cast off.

28 Doch, nachdem ich durch viel Drangsal gewatet bin und beinah bis zum Tod umgekehrt bin, hat es der Herr in Barmherzigkeit für richtig gehalten, mich einem immerwährenden Brennen zu entreißen, und ich bin aus Gott geboren.

Nevertheless, after wading through much tribulation, repenting nigh unto death, the Lord in mercy hath seen fit to snatch me out of an everlasting burning, and I am born of God.

29 Meine Seele ist von der Galle der Bitternis und den Banden des Übeltuns erlöst worden. Ich war im finstersten Abgrund; aber nun sehe ich das wunderbare Licht Gottes. Meine Seele war von ewiger Qual gepeinigt; aber ich bin entrissen, und meine Seele leidet keinen Schmerz mehr.

My soul hath been redeemed from the gall of bitterness and bonds of iniquity. I was in the darkest abyss; but now I behold the marvelous light of God. My soul was racked with eternal torment; but I am snatched, and my soul is pained no more.

30 Ich habe meinen Erlöser verworfen und das verleugnet, wovon unsere Väter gesprochen haben; nun aber, damit man vorher wisse, dass er kommen wird und dass er eines jeden Geschöpfs seiner Schöpfung gedenkt, wird er sich allen kundtun.

I rejected my Redeemer, and denied that which had been spoken of by our fathers; but now that they may foresee that he will come, and that he remembereth every creature of his creating, he will make himself manifest unto all.

31 Ja, jedes Knie wird sich vor ihm beugen und jede Zunge bekennen. Ja, nämlich am letzten Tag, wenn alle Menschen dastehen werden, um von ihm gerichtet zu werden, dann werden sie bekennen, dass er Gott ist; dann werden diejenigen, die ohne Gott in der Welt leben, bekennen, dass der Richterspruch einer immerwährenden Strafe über sie gerecht ist; und sie werden beben und zittern und zurückschrecken unter dem Blick seines alles durchdringenden Auges.

Yea, every knee shall bow, and every tongue confess before him. Yea, even at the last day, when all men shall stand to be judged of him, then shall they confess that he is God; then shall they confess, who live without God in the world, that the judgment of an everlasting punishment is just upon them; and they shall quake, and tremble, and shrink beneath the glance of his all-searching eye.

32 Und nun begab es sich: Alma fing an, von dieser Zeit an das Volk zu lehren, und diejenigen, die mit Alma waren, als der Engel ihnen erschien; sie zogen ringsum durch das ganze Land und gaben allem Volk bekannt, was sie gehört und gesehen hatten, und predigten das Wort Gottes in viel Drangsal, denn sie wurden von denen, die ungläubig waren, heftig verfolgt und wurden von vielen von ihnen geschlagen.

And now it came to pass that Alma began from this time forward to teach the people, and those who were with Alma at the time the angel appeared unto them, traveling round about through all the land, publishing to all the people the things which they had heard and seen, and preaching the word of God in much tribulation, being greatly persecuted by those who were unbelievers, being smitten by many of them.

33 Aber trotz alledem gaben sie der Kirche viel Trost; sie stärkten allen den Glauben und ermahnten sie mit Langmut und viel Beschwernis, die Gebote Gottes zu halten.

But notwithstanding all this, they did impart much consolation to the church, confirming their faith, and exhorting them with long-suffering and much travail to keep the commandments of God.

34 Und vier von ihnen waren die Söhne Mosias, und ihre Namen waren Ammon und Aaron und Omner und Himni; dies waren die Namen der Söhne Mosias.

And four of them were the sons of Mosiah; and their names were Ammon, and Aaron, and Omner, and Himni; these were the names of the sons of Mosiah.

35 Und sie zogen durch das ganze Land Zarahemla und unter alles Volk, was der Regierung König Mosias unterstand, und bemühten sich eifrig, all das Unrecht gutzumachen, was sie der Kirche angetan hatten; sie bekannten alle ihre Sünden und machten alles bekannt, was sie gesehen hatten, und erklärten allen, die es zu hören wünschten, die Prophezeiungen und die Schriften.

And they traveled throughout all the land of Zarahemla, and among all the people who were under the reign of king Mosiah, zealously striving to repair all the injuries which they had done to the church, confessing all their sins, and publishing all the things which they had seen, and explaining the prophecies and the scriptures to all who desired to hear them.

36 Und so waren sie Werkzeuge in den Händen Gottes, um viele zur Erkenntnis der Wahrheit zu bringen, ja, zur Erkenntnis ihres Erlösers.

And thus they were instruments in the hands of God in bringing many to the knowledge of the truth, yea, to the knowledge of their Redeemer.

37 Und wie gesegnet sind sie! Denn sie verkündigten Frieden; sie verkündigten gute Nachricht von Gutem; und sie verkündeten dem Volk, dass der Herr regiert.

And how blessed are they! For they did publish peace; they did publish good tidings of good; and they did declare unto the people that the Lord reigneth.

Mosia 28

1 Nun begab es sich: Nachdem die Söhne Mosias dies alles getan hatten, nahmen sie eine kleine Anzahl mit sich und kehrten zu ihrem Vater, dem König, zurück und baten ihn, er möge ihnen gewähren, mit denen, die sie ausgewählt hatten, in das Land Nephi hinaufzugehen, um das, was sie gehört hatten, zu predigen und um ihren Brüdern, den Lamaniten, das Wort Gottes mitzuteilen –

2 um sie, wenn möglich, zur Erkenntnis des Herrn, ihres Gottes, zu bringen und sie vom Übeltun ihrer Väter zu überzeugen und um sie, wenn möglich, von ihrem Hass gegen die Nephiten zu heilen, dass auch sie dazu gebracht würden, sich im Herrn, in ihrem Gott, zu freuen, dass sie miteinander freundlich seien und dass es im ganzen Land, das der Herr, ihr Gott, ihnen gegeben hatte, keine Streitigkeiten mehr gebe.

3 Nun hatten sie den Wunsch, einem jeden Geschöpf möge die Errettung verkündet werden, denn sie konnten es nicht ertragen, dass auch nur eine menschliche Seele zugrunde gehe; ja, sogar der bloße Gedanke daran, dass auch nur eine Seele endlose Qual erdulden müsse, ließ sie beben und zittern.

4 Und so wirkte der Geist des Herrn auf sie, denn sie waren die allerschändlichsten Sünder gewesen. Und der Herr hielt es in seiner unendlichen Barmherzigkeit für richtig, sie zu verschonen; doch litten sie viel Seelenqual wegen ihrer Übeltaten; sie litten viel und fürchteten, sie würden für immer verstoßen sein.

5 Und es begab sich: Viele Tage setzten sie ihrem Vater mit Bitten zu, in das Land Nephi hinaufgehen zu dürfen.

6 Und König Mosia ging hin und befragte den Herrn, ob er seine Söhne zu den Lamaniten hinaufgehen lassen solle, dass sie das Wort predigten.

7 Und der Herr sprach zu Mosia: Lass sie hinaufgehen, denn viele werden ihren Worten glauben, und sie werden ewiges Leben haben; und ich werde deine Söhne aus den Händen der Lamaniten befreien.

8 Und es begab sich: Mosia gewährte ihnen, hinzugehen und gemäß ihrer Bitte zu handeln.

Mosiah 28

Now it came to pass that after the sons of Mosiah had done all these things, they took a small number with them and returned to their father, the king, and desired of him that he would grant unto them that they might, with these whom they had selected, go up to the land of Nephi that they might preach the things which they had heard, and that they might impart the word of God to their brethren, the Lamanites—

That perhaps they might bring them to the knowledge of the Lord their God, and convince them of the iniquity of their fathers; and that perhaps they might cure them of their hatred towards the Nephites, that they might also be brought to rejoice in the Lord their God, that they might become friendly to one another, and that there should be no more contentions in all the land which the Lord their God had given them.

Now they were desirous that salvation should be declared to every creature, for they could not bear that any human soul should perish; yea, even the very thoughts that any soul should endure endless torment did cause them to quake and tremble.

And thus did the Spirit of the Lord work upon them, for they were the very vilest of sinners. And the Lord saw fit in his infinite mercy to spare them; nevertheless they suffered much anguish of soul because of their iniquities, suffering much and fearing that they should be cast off forever.

And it came to pass that they did plead with their father many days that they might go up to the land of Nephi.

And king Mosiah went and inquired of the Lord if he should let his sons go up among the Lamanites to preach the word.

And the Lord said unto Mosiah: Let them go up, for many shall believe on their words, and they shall have eternal life; and I will deliver thy sons out of the hands of the Lamanites.

And it came to pass that Mosiah granted that they might go and do according to their request.

9 Und sie begaben sich auf die Reise in die Wildnis, um hinaufzugehen und das Wort unter den Lamaniten zu predigen; und einen Bericht über ihre Handlungen werde ich später noch geben.

And they took their journey into the wilderness to go up to preach the word among the Lamanites; and I shall give an account of their proceedings hereafter.

10 Nun hatte König Mosia niemanden, dem er das Königtum übertragen konnte; denn unter seinen Söhnen war keiner, der das Königtum annehmen wollte.

Now king Mosiah had no one to confer the kingdom upon, for there was not any of his sons who would accept of the kingdom.

11 Darum nahm er die Aufzeichnungen, die auf den Platten aus Messing eingraviert waren, und ebenso die Platten Nephis und alle Gegenstände, die er gemäß den Geboten Gottes gehütet und bewahrt hatte, nachdem er die Aufzeichnungen übersetzt hatte, die sich auf den Platten aus Gold befanden, die vom Volk Limhi gefunden und ihm durch die Hand Limhis übergeben worden waren, und sie hatte niederschreiben lassen;

Therefore he took the records which were engraven on the plates of brass, and also the plates of Nephi, and all the things which he had kept and preserved according to the commandments of God, after having translated and caused to be written the records which were on the plates of gold which had been found by the people of Limhi, which were delivered to him by the hand of Limhi;

12 und dies tat er wegen der großen Besorgtheit seines Volkes; denn es wünschte über die Maßen, von jenem Volk zu wissen, das vernichtet worden war.

And this he did because of the great anxiety of his people; for they were desirous beyond measure to know concerning those people who had been destroyed.

13 Und nun übersetzte er sie mit Hilfe jener zwei Steine, die in den zwei Rändern eines Bügels befestigt waren.

And now he translated them by the means of those two stones which were fastened into the two rims of a bow.

14 Nun waren diese von Anfang an bereitet und wurden von Generation zu Generation weitergegeben zu dem Zweck, Sprachen zu übersetzen,

Now these things were prepared from the beginning, and were handed down from generation to generation, for the purpose of interpreting languages;

15 und sie sind durch die Hand des Herrn erhalten und bewahrt worden, damit er einem jeden Geschöpf, das das Land besitzen würde, die Übeltaten und Gräuel seines Volkes aufdecken könne;

And they have been kept and preserved by the hand of the Lord, that he should discover to every creature who should possess the land the iniquities and abominations of his people;

16 und wer auch immer diese hat, der wird Seher genannt, nach der Weise, wie es in alter Zeit war.

And whosoever has these things is called seer, after the manner of old times.

17 Nachdem nun Mosia die Übersetzung dieser Aufzeichnungen beendet hatte, siehe, da war es ein Bericht des Volkes, das vernichtet worden war, von der Zeit, da es vernichtet wurde, bis zurück zum Bau des großen Turmes zu der Zeit, da der Herr die Sprache der Menschen verwirrte und sie weit über die ganze Erde zerstreut wurden, ja, und sogar von jener Zeit zurück bis zur Erschaffung Adams.

Now after Mosiah had finished translating these records, behold, it gave an account of the people who were destroyed, from the time that they were destroyed back to the building of the great tower, at the time the Lord confounded the language of the people and they were scattered abroad upon the face of all the earth, yea, and even from that time back until the creation of Adam.

18 Nun ließ dieser Bericht das Volk Mosia über die Maßen trauern, ja, alle waren von Kummer erfüllt; doch brachte er ihnen viel Erkenntnis, worüber sie sich freuten.

19 Und dieser Bericht wird später noch geschrieben werden; denn siehe, es ist ratsam, dass alles Volk weiß, was in diesem Bericht geschrieben steht.

20 Und nun, wie ich euch gesagt habe, nachdem König Mosia dies alles getan hatte, nahm er die Platten aus Messing und alles, was er gehütet hatte, und übergab es an Alma, der der Sohn Almas war, ja, alle die Aufzeichnungen und auch die Übersetzer, und übergab sie ihm und gebot ihm, er solle sie hüten und bewahren und auch Aufzeichnungen über das Volk führen und solle dies von einer Generation an die andere weitergeben, ja, wie es weitergegeben worden war von der Zeit an, da Lehi Jerusalem verlassen hatte.

Now this account did cause the people of Mosiah to mourn exceedingly, yea, they were filled with sorrow; nevertheless it gave them much knowledge, in the which they did rejoice.

And this account shall be written hereafter; for behold, it is expedient that all people should know the things which are written in this account.

And now, as I said unto you, that after king Mosiah had done these things, he took the plates of brass, and all the things which he had kept, and conferred them upon Alma, who was the son of Alma; yea, all the records, and also the interpreters, and conferred them upon him, and commanded him that he should keep and preserve them, and also keep a record of the people, handing them down from one generation to another, even as they had been handed down from the time that Lehi left Jerusalem.

Mosia 29

1 Als nun Mosia dies getan hatte, sandte er hinaus in das ganze Land, zu allem Volk, denn er wollte wissen, wen es zum König haben wollte.

2 Und es begab sich: Die Stimme des Volkes kam, nämlich: Wir wünschen, dass dein Sohn Aaron unser König und unser Herrscher sei.

3 Nun war Aaron in das Land Nephi hinaufgegangen, darum konnte der König ihm das Königtum nicht übertragen; auch wollte Aaron das Königtum nicht auf sich nehmen, und auch kein anderer von den Söhnen Mosias war willens, das Königtum auf sich zu nehmen.

4 Darum sandte König Mosia abermals zum Volk; ja, nämlich ein geschriebenes Wort sandte er zum Volk. Und dies waren die Worte, die geschrieben waren, nämlich:

5 Siehe, o ihr, mein Volk, oder meine Brüder, denn dafür halte ich euch, ich wünsche, ihr würdet euch die Sache überlegen, die zu überlegen ihr aufgerufen seid – denn ihr habt den Wunsch, einen König zu haben.

6 Nun verkünde ich euch, dass der, dem das Königtum zu Recht gehört, abgelehnt hat und das Königtum nicht auf sich nehmen will.

7 Und nun, wenn an seiner statt ein anderer bestimmt würde, siehe, so fürchte ich, es würden Streitigkeiten unter euch entstehen. Und wer weiß, vielleicht würde mein Sohn, dem das Königtum gehört, sich dem Zorn zuwenden und einen Teil dieses Volkes mit sich fortziehen, und das würde zu Kriegen und Streitigkeiten unter euch führen, was die Ursache für großes Blutvergießen wäre und den Weg des Herrn verkehren, ja, und die Seele vieler Menschen vernichten würde.

8 Nun sage ich euch: Lasst uns weise sein und dies überlegen, denn wir haben kein Recht, meinen Sohn zu vernichten; wir hätten auch kein Recht, jemand anders zu vernichten, wenn er an seiner statt bestimmt würde.

Mosiah 29

Now when Mosiah had done this he sent out throughout all the land, among all the people, desiring to know their will concerning who should be their king.

And it came to pass that the voice of the people came, saying: We are desirous that Aaron thy son should be our king and our ruler.

Now Aaron had gone up to the land of Nephi, therefore the king could not confer the kingdom upon him; neither would Aaron take upon him the kingdom; neither were any of the sons of Mosiah willing to take upon them the kingdom.

Therefore king Mosiah sent again among the people; yea, even a written word sent he among the people. And these were the words that were written, saying:

Behold, O ye my people, or my brethren, for I esteem you as such, I desire that ye should consider the cause which ye are called to consider—for ye are desirous to have a king.

Now I declare unto you that he to whom the kingdom doth rightly belong has declined, and will not take upon him the kingdom.

And now if there should be another appointed in his stead, behold I fear there would rise contentions among you. And who knoweth but what my son, to whom the kingdom doth belong, should turn to be angry and draw away a part of this people after him, which would cause wars and contentions among you, which would be the cause of shedding much blood and perverting the way of the Lord, yea, and destroy the souls of many people.

Now I say unto you let us be wise and consider these things, for we have no right to destroy my son, neither should we have any right to destroy another if he should be appointed in his stead.

9 Und sollte sich mein Sohn abermals seinem Stolz und Nichtigkeiten zuwenden, so würde er das widerrufen, was er gesagt hat, und sein Recht auf das Königtum geltend machen, und das würde ihn und auch dieses Volk veranlassen, viel Sünde zu begehen.

10 Und nun lasst uns weise sein und vorausschauend und das tun, was dem Frieden dieses Volkes dienlich ist.

11 Darum will ich für meine übrigen Tage euer König sein; doch lasst uns Richter bestimmen, die dieses Volk gemäß unserem Gesetz richten sollen; und wir wollen die Angelegenheiten dieses Volkes neu ordnen, denn wir werden weise Männer als Richter bestimmen, die dieses Volk gemäß den Geboten Gottes richten werden.

12 Nun wäre es besser, der Mensch würde von Gott gerichtet als von Menschen, denn die Richtersprüche Gottes sind immer gerecht, aber die Richtersprüche der Menschen sind nicht immer gerecht.

13 Darum, wenn es möglich wäre, dass ihr gerechte Männer zu Königen hättet, die die Gesetze Gottes einsetzen und dieses Volk gemäß seinen Geboten richten würden, ja, wenn ihr Männer zu Königen haben könntet, die ebenso handeln würden, wie es mein Vater Benjamin für dieses Volk getan hat – ich sage euch, wenn dies immer der Fall sein könnte, dann wäre es ratsam, dass ihr immer Könige hättet, die über euch herrschen.

14 Und auch ich selbst habe mich mit aller Macht und allen Fähigkeiten, die ich besitze, bemüht, euch die Gebote Gottes zu lehren und im ganzen Land Frieden aufzurichten, damit es keine Kriege noch Streitigkeiten, kein Stehlen noch Plündern, kein Morden noch sonst eine Art von Übeltun gebe;

15 und wer auch immer Übeltaten begangen hat, den habe ich bestraft gemäß dem Verbrechen, das er begangen hat, gemäß dem Gesetz, das uns von unseren Vätern gegeben worden ist.

16 Nun sage ich euch, weil aber nicht alle Menschen gerecht sind, ist es nicht ratsam, dass ihr einen König oder Könige haben sollt, die über euch herrschen.

17 Denn siehe, wie viel Übeltun wird doch durch einen schlechten König verursacht, ja, und welch große Zerstörung!

And if my son should turn again to his pride and vain things he would recall the things which he had said, and claim his right to the kingdom, which would cause him and also this people to commit much sin.

And now let us be wise and look forward to these things, and do that which will make for the peace of this people.

Therefore I will be your king the remainder of my days; nevertheless, let us appoint judges, to judge this people according to our law; and we will newly arrange the affairs of this people, for we will appoint wise men to be judges, that will judge this people according to the commandments of God.

Now it is better that a man should be judged of God than of man, for the judgments of God are always just, but the judgments of man are not always just.

Therefore, if it were possible that you could have just men to be your kings, who would establish the laws of God, and judge this people according to his commandments, yea, if ye could have men for your kings who would do even as my father Benjamin did for this people—I say unto you, if this could always be the case then it would be expedient that ye should always have kings to rule over you.

And even I myself have labored with all the power and faculties which I have possessed, to teach you the commandments of God, and to establish peace throughout the land, that there should be no wars nor contentions, no stealing, nor plundering, nor murdering, nor any manner of iniquity;

And whosoever has committed iniquity, him have I punished according to the crime which he has committed, according to the law which has been given to us by our fathers.

Now I say unto you, that because all men are not just it is not expedient that ye should have a king or kings to rule over you.

For behold, how much iniquity doth one wicked king cause to be committed, yea, and what great destruction!

18 Ja, denkt an König Noa, an seine Schlechtigkeit und seine Gräuel, und auch an die Schlechtigkeit und die Gräuel seines Volkes. Seht doch, welch große Zerschlagung über es gekommen ist; und wegen seiner Übeltaten ist es auch in Knechtschaft geraten.

19 Und ohne das Eingreifen seines allweisen Schöpfers, und zwar wegen seiner aufrichtigen Umkehr, hätte es unweigerlich bis heute in Knechtschaft verbleiben müssen.

20 Aber siehe, er hat es befreit, weil es sich vor ihm gedemütigt hat; und weil es mächtig zu ihm geschrien hat, hat er es aus der Knechtschaft befreit; und so wirkt der Herr mit seiner Macht in allen Fällen unter den Menschenkindern, indem er den Arm der Barmherzigkeit zu denen ausstreckt, die ihr Vertrauen in ihn setzen.

21 Und siehe, nun sage ich euch: Ihr könnt einen Übeltäter von König nicht entthronen, außer durch viel Streit und großes Blutvergießen.

22 Denn siehe, er hat im Übeltun seine Freunde, und er hält seine Wachen um sich; und er zerreißt die Gesetze derer, die vor ihm in Rechtschaffenheit regiert haben; und er tritt die Gebote Gottes mit Füßen;

23 und er führt Gesetze ein und macht sie unter seinem Volke kund, ja, Gesetze nach der Art seiner eigenen Schlechtigkeit; und wer auch immer seine Gesetze nicht beachtet, den lässt er vernichten; und wer auch immer sich gegen ihn auflehnt, gegen den sendet er seine Heere zum Kampf, und wenn er es vermag, so vernichtet er sie; und so verkehrt ein ungerechter König die Wege aller Rechtschaffenheit.

24 Und nun siehe, ich sage euch: Es ist nicht ratsam, dass solche Gräuel über euch kommen.

25 Darum erwählt euch mit der Stimme dieses Volkes Richter, damit ihr gemäß den Gesetzen gerichtet werdet, die euch von unseren Vätern gegeben worden sind und die richtig sind und die sie aus der Hand des Herrn erhalten haben.

Yea, remember king Noah, his wickedness and his abominations, and also the wickedness and abominations of his people. Behold what great destruction did come upon them; and also because of their iniquities they were brought into bondage.

And were it not for the interposition of their allwise Creator, and this because of their sincere repentance, they must unavoidably remain in bondage until now.

But behold, he did deliver them because they did humble themselves before him; and because they cried mightily unto him he did deliver them out of bondage; and thus doth the Lord work with his power in all cases among the children of men, extending the arm of mercy towards them that put their trust in him.

And behold, now I say unto you, ye cannot dethrone an iniquitous king save it be through much contention, and the shedding of much blood.

For behold, he has his friends in iniquity, and he keepeth his guards about him; and he teareth up the laws of those who have reigned in righteousness before him; and he trampleth under his feet the commandments of God;

And he enacteth laws, and sendeth them forth among his people, yea, laws after the manner of his own wickedness; and whosoever doth not obey his laws he causeth to be destroyed; and whosoever doth rebel against him he will send his armies against them to war, and if he can he will destroy them; and thus an unrighteous king doth pervert the ways of all righteousness.

And now behold I say unto you, it is not expedient that such abominations should come upon you.

Therefore, choose you by the voice of this people, judges, that ye may be judged according to the laws which have been given you by our fathers, which are correct, and which were given them by the hand of the Lord.

26 Nun ist es nicht üblich, dass die Stimme des Volkes etwas begehrt, was im Gegensatz zu dem steht, was recht ist; sondern es ist üblich, dass der geringere Teil des Volkes das begehrt, was nicht recht ist; darum sollt ihr dies beachten und es zu eurem Gesetz machen – eure Angelegenheiten durch die Stimme des Volkes zu erledigen.

Now it is not common that the voice of the people desireth anything contrary to that which is right; but it is common for the lesser part of the people to desire that which is not right; therefore this shall ye observe and make it your law—to do your business by the voice of the people.

27 Und wenn die Zeit kommt, da die Stimme des Volkes das Übeltun erwählt, dann ist es Zeit, dass die Strafgerichte Gottes über euch kommen; ja, dann ist es Zeit, dass er euch mit großer Zerschlagung heimsucht, ja, wie er dieses Land bisher heimgesucht hat.

And if the time comes that the voice of the people doth choose iniquity, then is the time that the judgments of God will come upon you; yea, then is the time he will visit you with great destruction even as he has hitherto visited this land.

28 Und nun, wenn ihr Richter habt und sie euch nicht gemäß dem Gesetz richten, das gegeben worden ist, dann könnt ihr veranlassen, dass sie von einem höheren Richter gerichtet werden.

And now if ye have judges, and they do not judge you according to the law which has been given, ye can cause that they may be judged of a higher judge.

29 Wenn eure höheren Richter nicht mit rechtschaffenem Gericht richten, dann sollt ihr veranlassen, dass eine kleine Anzahl eurer niederen Richter sich versammelt, und sie sollen eure höheren Richter richten gemäß der Stimme des Volkes.

If your higher judges do not judge righteous judgments, ye shall cause that a small number of your lower judges should be gathered together, and they shall judge your higher judges, according to the voice of the people.

30 Und ich gebiete euch, dies in der Furcht des Herrn zu tun; und ich gebiete euch, dieses zu tun und keinen König zu haben; damit, wenn diese Menschen Sünden und Übeltaten begehen, sie diese auf ihrem eigenen Haupt zu verantworten haben.

And I command you to do these things in the fear of the Lord; and I command you to do these things, and that ye have no king; that if these people commit sins and iniquities they shall be answered upon their own heads.

31 Denn siehe, ich sage euch: Die Sünden vieler Menschen sind durch die Übeltaten ihrer Könige verursacht worden; darum sind ihre Übeltaten auf dem Haupt ihrer Könige zu verantworten.

For behold I say unto you, the sins of many people have been caused by the iniquities of their kings; therefore their iniquities are answered upon the heads of their kings.

32 Und nun wünsche ich, dass es eine solche Ungleichheit in diesem Land nicht mehr gebe, besonders unter diesem meinem Volk; sondern ich wünsche, dass dieses Land ein Land der Freiheit sei und dass jedermann gleichermaßen seine Rechte und Freiheiten genieße, solange es der Herr für richtig hält, dass wir leben und das Land zum Erbteil haben, ja, nämlich solange noch jemand von unserer Nachkommenschaft im Land übrigbleibt.

And now I desire that this inequality should be no more in this land, especially among this my people; but I desire that this land be a land of liberty, and every man may enjoy his rights and privileges alike, so long as the Lord sees fit that we may live and inherit the land, yea, even as long as any of our posterity remains upon the face of the land.

33 Und vieles mehr schrieb König Mosia ihnen und legte ihnen alle die Prüfungen und Mühen eines rechtschaffenen Königs dar, ja, alle die seelischen Beschwernisse um seines Volkes willen und auch all das Gemurre des Volkes an seinen König; und er erklärte ihnen das alles.

And many more things did king Mosiah write unto them, unfolding unto them all the trials and troubles of a righteous king, yea, all the travails of soul for their people, and also all the murmurings of the people to their king; and he explained it all unto them.

34 Und er sagte ihnen, dass dies nicht so sein solle, sondern die Last solle auf das ganze Volk kommen, damit jedermann sein Teil trage.

35 Und er legte ihnen alle die Nachteile dar, denen sie ausgesetzt wären, wenn ein ungerechter König über sie herrschte;

36 ja, alle seine Übeltaten und Gräuel und alle die Kriege und Streitigkeiten und das Blutvergießen und das Stehlen und das Plündern und das Begehen von Hurerei und allerart Übeltaten, die man nicht aufzählen kann – er sagte ihnen, dass dies nicht so sein solle, dass dies den Geboten Gottes ausdrücklich zuwiderlaufe.

37 Und nun begab es sich: Nachdem König Mosia dies unter seinem Volke kundgemacht hatte, war es von der Wahrheit seiner Worte überzeugt.

38 Darum ließ es seinen Wunsch nach einem König fallen und setzte sich über die Maßen dafür ein, dass jedermann im ganzen Land die gleichen Möglichkeiten habe; ja, und jedermann brachte seine Bereitschaft zum Ausdruck, sich für seine Sünden selbst zu verantworten.

39 Darum begab es sich: Alle versammelten sich in Gruppen im ganzen Land, um mit ihrer Stimme zu entscheiden, wer ihre Richter sein sollten, die sie gemäß dem Gesetz, das ihnen gegeben worden war, richten sollten; und sie hatten überaus große Freude über die Freiheit, die ihnen gewährt worden war.

40 Und die Liebe zu Mosia nahm in ihnen zu; ja, sie schätzten ihn mehr als jeden anderen Mann; denn sie sahen ihn nicht als Tyrannen an, der nach Gewinn trachtete, ja, nach dem Mammon, der die Seele verdirbt; denn er hatte von ihnen keine Reichtümer erzwungen, auch hatte er sich nicht an Blutvergießen ergötzt; sondern er hatte im Land Frieden aufgerichtet, und er hatte seinem Volk gewährt, dass es aus allerart Knechtschaft befreit wurde; darum achteten sie ihn, ja, außerordentlich, über die Maßen.

41 Und es begab sich: Sie bestimmten Richter, die über sie herrschen oder sie gemäß dem Gesetz richten sollten; und dies taten sie überall im ganzen Land.

And he told them that these things ought not to be; but that the burden should come upon all the people, that every man might bear his part.

And he also unfolded unto them all the disadvantages they labored under, by having an unrighteous king to rule over them;

Yea, all his iniquities and abominations, and all the wars, and contentions, and bloodshed, and the stealing, and the plundering, and the committing of whoredoms, and all manner of iniquities which cannot be enumerated—telling them that these things ought not to be, that they were expressly repugnant to the commandments of God.

And now it came to pass, after king Mosiah had sent these things forth among the people they were convinced of the truth of his words.

Therefore they relinquished their desires for a king, and became exceedingly anxious that every man should have an equal chance throughout all the land; yea, and every man expressed a willingness to answer for his own sins.

Therefore, it came to pass that they assembled themselves together in bodies throughout the land, to cast in their voices concerning who should be their judges, to judge them according to the law which had been given them; and they were exceedingly rejoiced because of the liberty which had been granted unto them.

And they did wax strong in love towards Mosiah; yea, they did esteem him more than any other man; for they did not look upon him as a tyrant who was seeking for gain, yea, for that lucre which doth corrupt the soul; for he had not exacted riches of them, neither had he delighted in the shedding of blood; but he had established peace in the land, and he had granted unto his people that they should be delivered from all manner of bondage; therefore they did esteem him, yea, exceedingly, beyond measure.

And it came to pass that they did appoint judges to rule over them, or to judge them according to the law; and this they did throughout all the land.

42 Und es begab sich: Alma wurde bestimmt, der erste oberste Richter zu sein, und er war auch der Hohe Priester, da sein Vater ihm das Amt übertragen und ihm alle Angelegenheiten der Kirche überantwortet hatte.

43 Und nun begab es sich: Alma wandelte auf den Wegen des Herrn, und er hielt seine Gebote, und er richtete mit rechtschaffenem Gericht; und es gab beständig Frieden im Land.

44 Und so begann die Regierung der Richter überall im Land Zarahemla unter allem Volk, was Nephiten genannt wurde; und Alma war der erste und oberste Richter.

45 Und nun begab es sich: Sein Vater starb im Alter von zweiundachtzig Jahren, und er hatte sein Leben damit zugebracht, die Gebote Gottes zu erfüllen.

46 Und es begab sich: Auch Mosia starb, im dreiunddreißigsten Jahr seiner Regierung, und er war dreiundsechzig Jahre alt; alles in allem machte dies fünfhundertneun Jahre von der Zeit an, da Lehi Jerusalem verlassen hatte.

47 Und so endete die Regierung der Könige über das Volk Nephi; und so endeten die Tage Almas, der der Gründer ihrer Kirche war.

And it came to pass that Alma was appointed to be the first chief judge, he being also the high priest, his father having conferred the office upon him, and having given him the charge concerning all the affairs of the church.

And now it came to pass that Alma did walk in the ways of the Lord, and he did keep his commandments, and he did judge righteous judgments; and there was continual peace through the land.

And thus commenced the reign of the judges throughout all the land of Zarahemla, among all the people who were called the Nephites; and Alma was the first and chief judge.

And now it came to pass that his father died, being eighty and two years old, having lived to fulfil the commandments of God.

And it came to pass that Mosiah died also, in the thirty and third year of his reign, being sixty and three years old; making in the whole, five hundred and nine years from the time Lehi left Jerusalem.

And thus ended the reign of the kings over the people of Nephi; and thus ended the days of Alma, who was the founder of their church.

Das Buch Alma
der Sohn Almas

Der Bericht Almas, der der Sohn Almas war, der erste und oberste Richter über das Volk Nephi und auch der Hohe Priester über die Kirche. Ein Bericht über die Regierung der Richter und über die Kriege und Streitigkeiten unter dem Volk. Und ebenfalls ein Bericht über einen Krieg zwischen den Nephiten und den Lamaniten gemäß den Aufzeichnungen Almas, des ersten und obersten Richters.

Alma 1

1 Nun begab es sich: Im ersten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi, von der Zeit an, König Mosia war den Weg alles Irdischen gegangen, hatte einen guten Kampf gekämpft und war untadelig vor Gott gewandelt; er hatte aber niemand hinterlassen, an seiner statt zu regieren; doch hatte er Gesetze aufgerichtet, und sie wurden vom Volk anerkannt; darum war es verpflichtet, sich an die Gesetze zu halten, die er gemacht hatte.

2 Und es begab sich: Im ersten Jahr der Regierung Almas auf dem Richterstuhl wurde ein Mann vor ihn gebracht, um gerichtet zu werden, ein Mann, der groß und für seine übermäßige Stärke bekannt war.

3 Und er war unter dem Volk umhergegangen und hatte ihm das gepredigt, was er als das Wort Gottes bezeichnete und womit er die Kirche bedrängte, und hatte dem Volk verkündet, jeder Priester und Lehrer solle vom Volk unterstützt werden, und sie sollten nicht mit ihren Händen arbeiten, sondern sollten vom Volk erhalten werden.

4 Und er bezeugte dem Volk auch, alle Menschen würden am letzten Tag errettet werden, und es brauche sich nicht zu fürchten und nicht zu zittern, sondern es solle das Haupt erheben und sich freuen; denn der Herr habe alle Menschen erschaffen und habe auch alle Menschen erlöst; und am Ende würden alle Menschen ewiges Leben haben.

The Book of Alma
the Son of Alma

The account of Alma, who was the son of Alma, the first and chief judge over the people of Nephi, and also the high priest over the Church. An account of the reign of the judges, and the wars and contentions among the people. And also an account of a war between the Nephites and the Lamanites, according to the record of Alma, the first and chief judge.

Alma 1

Now it came to pass that in the first year of the reign of the judges over the people of Nephi, from this time forward, king Mosiah having gone the way of all the earth, having warred a good warfare, walking uprightly before God, leaving none to reign in his stead; nevertheless he had established laws, and they were acknowledged by the people; therefore they were obliged to abide by the laws which he had made.

And it came to pass that in the first year of the reign of Alma in the judgment-seat, there was a man brought before him to be judged, a man who was large, and was noted for his much strength.

And he had gone about among the people, preaching to them that which he termed to be the word of God, bearing down against the church; declaring unto the people that every priest and teacher ought to become popular; and they ought not to labor with their hands, but that they ought to be supported by the people.

And he also testified unto the people that all mankind should be saved at the last day, and that they need not fear nor tremble, but that they might lift up their heads and rejoice; for the Lord had created all men, and had also redeemed all men; and, in the end, all men should have eternal life.

5 Und es begab sich: Er lehrte dies so sehr, dass viele an seine Worte glaubten, ja, so viele, dass sie anfingen, ihn zu unterstützen und ihm Geld zu geben.

And it came to pass that he did teach these things so much that many did believe on his words, even so many that they began to support him and give him money.

6 Und er fing an, in seinem Herzensstolz überheblich zu werden und sehr kostbare Gewänder zu tragen, ja, und fing sogar an, eine Kirche nach der Weise seines Predigens aufzurichten.

And he began to be lifted up in the pride of his heart, and to wear very costly apparel, yea, and even began to establish a church after the manner of his preaching.

7 Und es begab sich: Als er hinging, denen zu predigen, die an sein Wort glaubten, begegnete er einem Mann, der der Kirche Gottes angehörte, ja, nämlich einem ihrer Lehrer; und er fing heftig mit ihm zu streiten an, um das Volk der Kirche wegzuführen; aber der Mann widerstand ihm und ermahnte ihn mit den Worten Gottes.

And it came to pass as he was going, to preach to those who believed on his word, he met a man who belonged to the church of God, yea, even one of their teachers; and he began to contend with him sharply, that he might lead away the people of the church; but the man withstood him, admonishing him with the words of God.

8 Nun war der Name des Mannes Gideon; und er war es, der ein Werkzeug in den Händen Gottes gewesen war, das Volk Limhi aus der Knechtschaft zu befreien.

Now the name of the man was Gideon; and it was he who was an instrument in the hands of God in delivering the people of Limhi out of bondage.

9 Weil nun Gideon ihm mit den Worten Gottes widerstand, wurde er wütend auf Gideon und zog das Schwert und fing an, ihn zu schlagen. Nun war Gideon von der Last vieler Jahre gebeugt, darum war er nicht imstande, seinen Schlägen zu widerstehen, darum wurde er durch das Schwert getötet.

Now, because Gideon withstood him with the words of God he was wroth with Gideon, and drew his sword and began to smite him. Now Gideon being stricken with many years, therefore he was not able to withstand his blows, therefore he was slain by the sword.

10 Und der Mann, der ihn getötet hatte, wurde vom Volk der Kirche ergriffen und wurde vor Alma gebracht, um gemäß den Verbrechen, die er begangen hatte, gerichtet zu werden.

And the man who slew him was taken by the people of the church, and was brought before Alma, to be judged according to the crimes which he had committed.

11 Und es begab sich: Er stand vor Alma und verteidigte sich mit viel Dreistigkeit.

And it came to pass that he stood before Alma and pled for himself with much boldness.

12 Aber Alma sagte zu ihm: Siehe, dies ist das erste Mal, dass Priesterlist unter dieses Volk gebracht worden ist. Und siehe, du bist nicht nur der Priesterlist schuldig, sondern du bist auch darangegangen, sie mit dem Schwert durchzusetzen; und sollte sich Priesterlist unter diesem Volk durchsetzen, so würde dies seine gänzliche Vernichtung bewirken.

But Alma said unto him: Behold, this is the first time that priestcraft has been introduced among this people. And behold, thou art not only guilty of priestcraft, but hast endeavored to enforce it by the sword; and were priestcraft to be enforced among this people it would prove their entire destruction.

13 Und du hast das Blut eines rechtschaffenen Mannes vergossen, ja, eines Mannes, der unter diesem Volk viel Gutes getan hat; und wenn wir dich verschonten, so würde sein Blut zur Vergeltung über uns kommen.

And thou hast shed the blood of a righteous man, yea, a man who has done much good among this people; and were we to spare thee his blood would come upon us for vengeance.

14 Darum wirst du verurteilt zu sterben, gemäß dem Gesetz, das uns von Mosia, unserem letzten König, gegeben worden ist; und es ist von diesem Volk anerkannt worden; darum muss dieses Volk sich an das Gesetz halten.

Therefore thou art condemned to die, according to the law which has been given us by Mosiah, our last king; and it has been acknowledged by this people; therefore this people must abide by the law.

15 Und es begab sich: Man ergriff ihn; und sein Name war Nehor; und man führte ihn weg auf die Spitze des Hügels Manti, und dort wurde er veranlasst, oder vielmehr gab er zu, zwischen den Himmeln und der Erde, dass das, was er dem Volk gepredigt hatte, gegen das Wort Gottes war; und dort erlitt er einen schändlichen Tod.

And it came to pass that they took him; and his name was Nehor; and they carried him upon the top of the hill Manti, and there he was caused, or rather did acknowledge, between the heavens and the earth, that what he had taught to the people was contrary to the word of God; and there he suffered an ignominious death.

16 Doch machte dies der Ausbreitung der Priesterlist im Land kein Ende; denn es gab viele, die die Nichtigkeiten der Welt liebten, und sie gingen hin und predigten falsche Lehren; und dies taten sie um des Reichtums und des Ansehens willen.

Nevertheless, this did not put an end to the spreading of priestcraft through the land; for there were many who loved the vain things of the world, and they went forth preaching false doctrines; and this they did for the sake of riches and honor.

17 Doch wagten sie nicht, zu lügen, sofern es bekannt werden würde, aus Furcht vor dem Gesetz, denn Lügner wurden bestraft; darum gaben sie vor, gemäß ihrem Glauben zu predigen; und nun konnte das Gesetz keine Gewalt über jemanden wegen seines Glaubens haben.

Nevertheless, they durst not lie, if it were known, for fear of the law, for liars were punished; therefore they pretended to preach according to their belief; and now the law could have no power on any man for his belief.

18 Und sie wagten nicht, zu stehlen, aus Furcht vor dem Gesetz, denn so jemand wurde bestraft; auch wagten sie nicht, zu rauben oder zu morden, denn wer mordete, wurde mit dem Tode bestraft.

And they durst not steal, for fear of the law, for such were punished; neither durst they rob, nor murder, for he that murdered was punished unto death.

19 Aber es begab sich: Wer nicht der Kirche Gottes angehörte, fing an, diejenigen zu verfolgen, die der Kirche Gottes angehörten und den Namen Christi auf sich genommen hatten.

But it came to pass that whosoever did not belong to the church of God began to persecute those that did belong to the church of God, and had taken upon them the name of Christ.

20 Ja, sie verfolgten sie und bedrängten sie mit allerart Worten, und dies wegen deren Demut, weil sie nicht in ihren eigenen Augen stolz waren und weil sie das Wort Gottes miteinander teilten, ohne Geld und ohne Kaufpreis.

Yea, they did persecute them, and afflict them with all manner of words, and this because of their humility; because they were not proud in their own eyes, and because they did impart the word of God, one with another, without money and without price.

21 Nun gab es unter dem Volk der Kirche ein strenges Gesetz, dass niemand, der der Kirche angehörte, aufstehen und diejenigen verfolgen dürfe, die nicht der Kirche angehörten, und dass es unter ihnen selbst keine Verfolgung geben dürfe.

Now there was a strict law among the people of the church, that there should not any man, belonging to the church, arise and persecute those that did not belong to the church, and that there should be no persecution among themselves.

22 Doch gab es viele unter ihnen, die allmählich stolz wurden und anfingen, mit ihren Gegnern hitzig zu streiten, ja, bis zu Schlägereien; ja, sie schlugen einander mit Fäusten.

Nevertheless, there were many among them who began to be proud, and began to contend warmly with their adversaries, even unto blows; yea, they would smite one another with their fists.

23 Nun geschah dies im zweiten Jahr der Regierung Almas, und es war die Ursache von viel Bedrängnis für die Kirche; ja, es war die Ursache von viel Prüfung für die Kirche.

24 Denn vielen verhärtete sich das Herz, und ihre Namen wurden ausgelöscht, sodass man ihrer unter dem Volk Gottes nicht mehr gedachte. Und auch zogen sich viele von ihnen zurück.

25 Nun war dies eine große Prüfung für diejenigen, die fest im Glauben standen; doch waren sie standhaft und unverrückbar im Halten der Gebote Gottes, und sie ertrugen die Verfolgung, womit sie überhäuft wurden, mit Geduld.

26 Und wenn die Priester ihre Arbeit verließen, um dem Volk das Wort Gottes mitzuteilen, da verließ auch das Volk seine Arbeit, um das Wort Gottes zu hören. Und wenn die Priester ihm das Wort Gottes mitgeteilt hatten, kehrten alle eifrig zu ihrer Arbeit zurück; und der Priester achtete sich nicht höher als seine Zuhörer, denn der Prediger war nicht besser als der Hörer, und der Lehrer war um nichts besser als der Lernende; und so waren sie alle gleich, und sie arbeiteten alle, ein jeder gemäß seiner Kraft.

27 Und sie teilten von ihrer Habe, ein jeder gemäß dem, was er hatte, mit den Armen und den Bedürftigen und den Kranken und den Bedrängten; und sie trugen keine kostbaren Gewänder, doch waren sie ordentlich und schicklich.

28 Und so ordneten sie die Angelegenheiten der Kirche; und so fingen sie wiederum an, beständig Frieden zu haben, trotz all ihrer Verfolgungen.

29 Und nun, wegen der Beständigkeit der Kirche wurden sie allmählich überaus reich; sie hatten Überfluss an allem, was sie auch immer bedurften – Überfluss an Kleinvieh und Herden und Mastvieh jeder Art und auch Überfluss an Getreide und an Gold und an Silber und an Kostbarkeiten und Überfluss an Seide und feingezwirntem Leinen und allerlei gutem einfachem Tuch.

Now this was in the second year of the reign of Alma, and it was a cause of much affliction to the church; yea, it was the cause of much trial with the church.

For the hearts of many were hardened, and their names were blotted out, that they were remembered no more among the people of God. And also many withdrew themselves from among them.

Now this was a great trial to those that did stand fast in the faith; nevertheless, they were steadfast and immovable in keeping the commandments of God, and they bore with patience the persecution which was heaped upon them.

And when the priests left their labor to impart the word of God unto the people, the people also left their labors to hear the word of God. And when the priest had imparted unto them the word of God they all returned again diligently unto their labors; and the priest, not esteeming himself above his hearers, for the preacher was no better than the hearer, neither was the teacher any better than the learner; and thus they were all equal, and they did all labor, every man according to his strength.

And they did impart of their substance, every man according to that which he had, to the poor, and the needy, and the sick, and the afflicted; and they did not wear costly apparel, yet they were neat and comely.

And thus they did establish the affairs of the church; and thus they began to have continual peace again, notwithstanding all their persecutions.

And now, because of the steadiness of the church they began to be exceedingly rich, having abundance of all things whatsoever they stood in need—an abundance of flocks and herds, and fatlings of every kind, and also abundance of grain, and of gold, and of silver, and of precious things, and abundance of silk and fine-twined linen, and all manner of good homely cloth.

30 Und so, in ihren gedeihlichen Umständen, schickten sie keinen fort, der nackt war oder der hungrig war oder der durstig war oder der krank war oder den sie nicht gestärkt hatten; und sie setzten ihr Herz nicht auf Reichtümer; darum waren sie freigebig zu allen, seien sie alt oder jung, seien sie geknechtet oder frei, seien sie männlich oder weiblich, sei es außerhalb der Kirche oder in der Kirche, und sahen bei denen, die bedürftig waren, nicht auf die Person.

And thus, in their prosperous circumstances, they did not send away any who were naked, or that were hungry, or that were athirst, or that were sick, or that had not been nourished; and they did not set their hearts upon riches; therefore they were liberal to all, both old and young, both bond and free, both male and female, whether out of the church or in the church, having no respect to persons as to those who stood in need.

31 Und so erging es ihnen wohl, und sie wurden viel wohlhabender als diejenigen, die nicht ihrer Kirche angehörten.

And thus they did prosper and become far more wealthy than those who did not belong to their church.

32 Denn diejenigen, die nicht ihrer Kirche angehörten, gaben sich Zaubereien und Götzendienst oder Müßiggang hin, ebenso dem Geschwätz und dem Neid und dem Streit; sie trugen kostbare Gewänder; sie wurden im Stolz ihrer eigenen Augen überheblich; sie verfolgten, logen, stahlen, raubten, begingen Hurerei und Mord und allerart Schlechtigkeit; doch wurde das Gesetz, soweit dies möglich war, bei all denen geltend gemacht, die es übertraten.

For those who did not belong to their church did indulge themselves in sorceries, and in idolatry or idleness, and in babblings, and in envyings and strife; wearing costly apparel; being lifted up in the pride of their own eyes; persecuting, lying, thieving, robbing, committing whoredoms, and murdering, and all manner of wickedness; nevertheless, the law was put in force upon all those who did transgress it, inasmuch as it was possible.

33 Und es begab sich: Dadurch, dass das Gesetz so auf sie angewendet wurde, indem jedermann gemäß dem litt, was er getan hatte, wurden sie friedlicher und wagten keinerlei Schlechtigkeit zu begehen, die bekannt werden würde; darum gab es bis zum fünften Jahr der Regierung der Richter unter dem Volk Nephi viel Frieden.

And it came to pass that by thus exercising the law upon them, every man suffering according to that which he had done, they became more still, and durst not commit any wickedness if it were known; therefore, there was much peace among the people of Nephi until the fifth year of the reign of the judges.

Alma 2

1 Und es begab sich: Zu Beginn des fünften Jahres ihrer Regierung fing ein Streit unter dem Volk an; denn ein gewisser Mann namens Amlissi, der ein sehr arglistiger Mann war, ja, ein weiser Mann nach der Weisheit der Welt, der der gleichen Ordnung angehörte wie der Mann, der Gideon mit dem Schwert getötet hatte und der gemäß dem Gesetz hingerichtet worden war –

2 nun hatte dieser Amlissi durch seine Arglist viel Volk mit sich fortgezogen; ja, so viele, dass sie allmählich sehr mächtig wurden; und sie fingen an daranzugehen, Amlissi als König über das Volk zu setzen.

3 Nun war dies für das Volk der Kirche beunruhigend und ebenso für alle, die sich durch die Überredungskünste Amlissis nicht hatten fortziehen lassen; denn sie wussten, dass so etwas gemäß ihrem Gesetz durch die Stimme des Volkes zuwege gebracht werden musste.

4 Darum, wenn es möglich wäre, dass Amlissi die Stimme des Volkes gewinnen könnte, so würde er, der ein schlechter Mensch war, sie ihrer Rechte und der Freiheiten der Kirche berauben; denn es war seine Absicht, die Kirche Gottes zu zerschlagen.

5 Und es begab sich: Überall im ganzen Land versammelte sich das Volk, jedermann gemäß seiner Gesinnung, sei er für oder gegen Amlissi, in getrennten Gruppen, und sie hatten viele Auseinandersetzungen und wunderliche Streitigkeiten miteinander.

6 Und so versammelten sie sich, um in Bezug auf diese Angelegenheit ihre Stimmen geltend zu machen; und diese wurden den Richtern vorgelegt.

7 Und es begab sich: Die Stimme des Volkes richtete sich gegen Amlissi, sodass er nicht zum König über das Volk gemacht wurde.

8 Nun verursachte dies viel Freude im Herzen derer, die gegen ihn waren; aber Amlissi stachelte diejenigen, die ihm günstig gesinnt waren, zum Zorn gegen diejenigen auf, die ihm nicht günstig gesinnt waren.

9 Und es begab sich: Sie versammelten sich und weihten Amlissi zu ihrem König.

Alma 2

And it came to pass in the commencement of the fifth year of their reign there began to be a contention among the people; for a certain man, being called Amlici, he being a very cunning man, yea, a wise man as to the wisdom of the world, he being after the order of the man that slew Gideon by the sword, who was executed according to the law—

Now this Amlici had, by his cunning, drawn away much people after him; even so much that they began to be very powerful; and they began to endeavor to establish Amlici to be a king over the people.

Now this was alarming to the people of the church, and also to all those who had not been drawn away after the persuasions of Amlici; for they knew that according to their law that such things must be established by the voice of the people.

Therefore, if it were possible that Amlici should gain the voice of the people, he, being a wicked man, would deprive them of their rights and privileges of the church; for it was his intent to destroy the church of God.

And it came to pass that the people assembled themselves together throughout all the land, every man according to his mind, whether it were for or against Amlici, in separate bodies, having much dispute and wonderful contentions one with another.

And thus they did assemble themselves together to cast in their voices concerning the matter; and they were laid before the judges.

And it came to pass that the voice of the people came against Amlici, that he was not made king over the people.

Now this did cause much joy in the hearts of those who were against him; but Amlici did stir up those who were in his favor to anger against those who were not in his favor.

And it came to pass that they gathered themselves together, and did consecrate Amlici to be their king.

10 Als nun Amlissi zum König über sie gemacht worden war, gebot er ihnen, die Waffen gegen ihre Brüder zu erheben; und dies tat er, um sie sich zu unterwerfen.

11 Nun wurde Amlissis Volk mit dem Namen Amlissi bezeichnet, und man nannte es Amlissiten; und die Übrigen wurden Nephiten oder das Volk Gottes genannt.

12 Nun war das Volk der Nephiten sich der Absicht der Amlissiten bewusst, und darum bereitete es sich vor, ihnen zu begegnen; ja, es bewaffnete sich mit Schwertern und mit Krummdolchen und mit Bogen und mit Pfeilen und mit Steinen und mit Schleudern und mit allerlei Kriegswaffen jeder Art.

13 Und so war es bereit, den Amlissiten zum Zeitpunkt ihres Kommens zu begegnen. Und es wurden Hauptleute bestimmt, ebenso höhere Hauptleute und oberste Hauptleute, gemäß ihrer Anzahl.

14 Und es begab sich: Amlissi bewaffnete seine Männer mit allerlei Kriegswaffen jeder Art; und er bestimmte auch für sein Volk Herrscher und Führer, die sie zum Krieg gegen ihre Brüder führen sollten.

15 Und es begab sich: Die Amlissiten kamen auf den Hügel Amnihu, der östlich des Flusses Sidon ist, der am Land Zarahemla entlangfließt, und dort fingen sie den Krieg mit den Nephiten an.

16 Nun war Alma der oberste Richter und der Regierende des Volkes Nephi, darum ging er mit seinem Volk hinauf, ja, mit seinen Hauptleuten und obersten Hauptleuten, ja, an der Spitze seiner Heere, um gegen die Amlissiten zu kämpfen.

17 Und sie fingen an, die Amlissiten auf dem Hügel östlich des Sidon zu töten. Und die Amlissiten kämpften mit den Nephiten mit großer Kraft, sodass viele Nephiten vor den Amlissiten fielen.

18 Doch stärkte der Herr die Hand der Nephiten, sodass sie die Amlissiten in einer großen Schlacht erschlugen, sodass sie anfingen, vor ihnen zu fliehen.

19 Und es begab sich: Die Nephiten verfolgten die Amlissiten den ganzen Tag lang, und sie erschlugen sie in einer großen Schlacht, sodass von den Amlissiten zwölftausendfünfhundertzweiunddreißig Seelen getötet wurden; von den Nephiten aber wurden sechstausendfünfhundertzweiundsechzig Seelen getötet.

Now when Amlici was made king over them he commanded them that they should take up arms against their brethren; and this he did that he might subject them to him.

Now the people of Amlici were distinguished by the name of Amlici, being called Amlicites; and the remainder were called Nephites, or the people of God.

Therefore the people of the Nephites were aware of the intent of the Amlicites, and therefore they did prepare to meet them; yea, they did arm themselves with swords, and with cimeters, and with bows, and with arrows, and with stones, and with slings, and with all manner of weapons of war, of every kind.

And thus they were prepared to meet the Amlicites at the time of their coming. And there were appointed captains, and higher captains, and chief captains, according to their numbers.

And it came to pass that Amlici did arm his men with all manner of weapons of war of every kind; and he also appointed rulers and leaders over his people, to lead them to war against their brethren.

And it came to pass that the Amlicites came upon the hill Amnihu, which was east of the river Sidon, which ran by the land of Zarahemla, and there they began to make war with the Nephites.

Now Alma, being the chief judge and the governor of the people of Nephi, therefore he went up with his people, yea, with his captains, and chief captains, yea, at the head of his armies, against the Amlicites to battle.

And they began to slay the Amlicites upon the hill east of Sidon. And the Amlicites did contend with the Nephites with great strength, insomuch that many of the Nephites did fall before the Amlicites.

Nevertheless the Lord did strengthen the hand of the Nephites, that they slew the Amlicites with great slaughter, that they began to flee before them.

And it came to pass that the Nephites did pursue the Amlicites all that day, and did slay them with much slaughter, insomuch that there were slain of the Amlicites twelve thousand five hundred thirty and two souls; and there were slain of the Nephites six thousand five hundred sixty and two souls.

20 Und es begab sich: Als Alma die Amlissiten nicht länger verfolgen konnte, ließ er sein Volk seine Zelte im Tal Gideon aufschlagen, denn dieses Tal war nach jenem Gideon genannt worden, der von der Hand Nehors mit dem Schwert getötet worden war; und in diesem Tal schlugen die Nephiten ihre Zelte für die Nacht auf.

And it came to pass that when Alma could pursue the Amlicites no longer he caused that his people should pitch their tents in the valley of Gideon, the valley being called after that Gideon who was slain by the hand of Nehor with the sword; and in this valley the Nephites did pitch their tents for the night.

21 Und Alma sandte Kundschafter aus, die dem Überrest der Amlissiten folgen sollten, damit er ihre Pläne und ihre Absichten erführe, wodurch er sich gegen sie schützen könne, damit er sein Volk vor der Zerschlagung bewahre.

And Alma sent spies to follow the remnant of the Amlicites, that he might know of their plans and their plots, whereby he might guard himself against them, that he might preserve his people from being destroyed.

22 Nun hießen diejenigen, die er aussandte, das Lager der Amlissiten zu beobachten, Zeram und Amnor und Manti und Limher; diese waren es, die mit ihren Männern auszogen, um das Lager der Amlissiten zu beobachten.

Now those whom he had sent out to watch the camp of the Amlicites were called Zeram, and Amnor, and Manti, and Limher; these were they who went out with their men to watch the camp of the Amlicites.

23 Und es begab sich: Am nächsten Tag kehrten sie in großer Eile in das Lager der Nephiten zurück; sie waren sehr erstaunt und von großer Furcht ergriffen und sprachen:

And it came to pass that on the morrow they returned into the camp of the Nephites in great haste, being greatly astonished, and struck with much fear, saying:

24 Siehe, wir sind dem Lager der Amlissiten gefolgt, und zu unserem großen Erstaunen haben wir im Land Minon, oberhalb des Landes Zarahemla, in Richtung auf das Land Nephi hin, eine zahlreiche Schar Lamaniten gesehen; und siehe, die Amlissiten haben sich ihnen angeschlossen;

Behold, we followed the camp of the Amlicites, and to our great astonishment, in the land of Minon, above the land of Zarahemla, in the course of the land of Nephi, we saw a numerous host of the Lamanites; and behold, the Amlicites have joined them;

25 und sie haben unsere Brüder in jenem Land überfallen; und diese fliehen vor ihnen mit ihren Herden und ihren Frauen und ihren Kindern hin zu unserer Stadt; und wenn wir uns nicht beeilen, nehmen sie unsere Stadt in Besitz, und unsere Väter und unsere Frauen und unsere Kinder werden getötet.

And they are upon our brethren in that land; and they are fleeing before them with their flocks, and their wives, and their children, towards our city; and except we make haste they obtain possession of our city, and our fathers, and our wives, and our children be slain.

26 Und es begab sich: Das Volk Nephi nahm seine Zelte und zog aus dem Tal Gideon weg nach seiner Stadt, nämlich der Stadt Zarahemla.

And it came to pass that the people of Nephi took their tents, and departed out of the valley of Gideon towards their city, which was the city of Zarahemla.

27 Und siehe, als es den Fluss Sidon überquerte, kamen die Lamaniten und die Amlissiten, die, wie es schien, fast so zahlreich waren wie der Sand des Meeres, über es, um es zu vernichten.

And behold, as they were crossing the river Sidon, the Lamanites and the Amlicites, being as numerous almost, as it were, as the sands of the sea, came upon them to destroy them.

28 Doch wurden die Nephiten durch die Hand des Herrn gestärkt, denn sie hatten machtvoll zu ihm gebetet, er möge sie aus den Händen ihrer Feinde befreien; darum vernahm der Herr ihr Schreien und stärkte sie, und die Lamaniten und die Amlissiten fielen vor ihnen.

29 Und es begab sich: Alma kämpfte mit Amlissi mit dem Schwert, von Angesicht zu Angesicht; und sie fochten mächtig, einer mit dem anderen.

30 Und es begab sich: Alma, der ein Mann Gottes war, wurde von starkem Glauben bewegt und rief aus, nämlich: O Herr, erbarme dich und verschone mein Leben, auf dass ich ein Werkzeug in deinen Händen sei, um dieses Volk zu erretten und zu bewahren.

31 Als nun Alma diese Worte gesprochen hatte, kämpfte er abermals mit Amlissi; und er wurde stark gemacht, sodass er Amlissi mit dem Schwert tötete.

32 Und er kämpfte auch mit dem König der Lamaniten; aber der König der Lamaniten floh vor Alma und sandte seine Wachen, mit Alma zu kämpfen.

33 Doch Alma mit seinen Wachen kämpfte gegen die Wachen des Königs der Lamaniten, bis er sie tötete und zurückjagte.

34 Und so säuberte er das Land oder vielmehr das Ufer, das auf der Westseite des Flusses Sidon war, und warf die Leichen der Lamaniten, die getötet worden waren, in das Wasser des Sidon, damit sein Volk auf diese Weise Platz hätte, überzusetzen und mit den Lamaniten und den Amlissiten auf der Westseite des Flusses Sidon zu kämpfen.

35 Und es begab sich: Als sie alle den Fluss Sidon überquert hatten, fingen die Lamaniten und die Amlissiten an, vor ihnen zu fliehen, obwohl sie so zahlreich waren, dass man sie nicht zählen konnte.

36 Und sie flohen vor den Nephiten zur Wildnis, die im Westen und Norden war, bis über die Grenzen des Landes hinaus; und die Nephiten verfolgten sie mit aller Macht und töteten sie.

Nevertheless, the Nephites being strengthened by the hand of the Lord, having prayed mightily to him that he would deliver them out of the hands of their enemies, therefore the Lord did hear their cries, and did strengthen them, and the Lamanites and the Amlicites did fall before them.

And it came to pass that Alma fought with Amlici with the sword, face to face; and they did contend mightily, one with another.

And it came to pass that Alma, being a man of God, being exercised with much faith, cried, saying: O Lord, have mercy and spare my life, that I may be an instrument in thy hands to save and preserve this people.

Now when Alma had said these words he contended again with Amlici; and he was strengthened, insomuch that he slew Amlici with the sword.

And he also contended with the king of the Lamanites; but the king of the Lamanites fled back from before Alma and sent his guards to contend with Alma.

But Alma, with his guards, contended with the guards of the king of the Lamanites until he slew and drove them back.

And thus he cleared the ground, or rather the bank, which was on the west of the river Sidon, throwing the bodies of the Lamanites who had been slain into the waters of Sidon, that thereby his people might have room to cross and contend with the Lamanites and the Amlicites on the west side of the river Sidon.

And it came to pass that when they had all crossed the river Sidon that the Lamanites and the Amlicites began to flee before them, notwithstanding they were so numerous that they could not be numbered.

And they fled before the Nephites towards the wilderness which was west and north, away beyond the borders of the land; and the Nephites did pursue them with their might, and did slay them.

37 Ja, sie wurden auf allen Seiten angegriffen und getötet und gejagt, bis sie im Westen und im Norden zerstreut waren, bis sie die Wildnis erreicht hatten, die man Hermounts nannte; und es war jener Teil der Wildnis, der von wilden und reißenden Tieren unsicher gemacht wurde.

38 Und es begab sich: Viele starben in der Wildnis an ihren Wunden und wurden von jenen Tieren und auch den Geiern der Luft gefressen; und ihre Gebeine sind aufgefunden und auf der Erde aufgehäuft worden.

Yea, they were met on every hand, and slain and driven, until they were scattered on the west, and on the north, until they had reached the wilderness, which was called Hermounts; and it was that part of the wilderness which was infested by wild and ravenous beasts.

And it came to pass that many died in the wilderness of their wounds, and were devoured by those beasts and also the vultures of the air; and their bones have been found, and have been heaped up on the earth.

Alma 3

1 Und es begab sich: Nachdem die Nephiten, die nicht durch Kriegswaffen getötet worden waren, diejenigen begraben hatten, die getötet worden waren – und die Anzahl der Getöteten wurde nicht gezählt, weil die Anzahl so groß war –, nachdem sie mit dem Begraben ihrer Toten zu Ende gekommen waren, kehrten sie alle zu ihren Ländereien zurück und zu ihren Häusern und ihren Frauen und ihren Kindern.

2 Nun waren viele Frauen und Kinder mit dem Schwert getötet worden, ebenso auch viel von ihrem Kleinvieh und ihren Herden; und auch viele von ihren Getreidefeldern waren vernichtet worden, denn die Scharen von Männern hatten sie niedergetrampelt.

3 Und nun wurden alle Lamaniten und Amlissiten, die am Ufer des Flusses Sidon getötet worden waren, in die Wasser des Sidon geworfen; und siehe, ihre Gebeine sind in den Tiefen des Meeres, und ihrer sind viele.

4 Und die Amlissiten unterschieden sich von den Nephiten, denn sie hatten sich auf der Stirn nach der Art der Lamaniten mit Rot gekennzeichnet; dennoch hatten sie sich, ungleich den Lamaniten, die Köpfe nicht geschoren.

5 Nun waren die Köpfe der Lamaniten geschoren; und sie waren nackt, ausgenommen die Tierhaut, mit der sie sich die Lenden umgürtet hatten, und auch ihre Rüstung, mit der sie sich gegürtet hatten, und ihre Bogen und ihre Pfeile und ihre Steine und ihre Schleudern und so weiter.

6 Und die Haut der Lamaniten war dunkel, gemäß dem Kennzeichen, das auf ihre Väter gesetzt worden war, was ein Fluch auf ihnen war wegen ihrer Übertretung und ihrer Auflehnung gegen ihre Brüder, nämlich Nephi, Jakob und Joseph und Sam, die gerechte und heilige Männer waren.

7 Und ihre Brüder suchten sie zu vernichten, darum wurden sie verflucht; und Gott, der Herr, setzte auf sie ein Kennzeichen, ja, auf Laman und Lemuel und auch auf die Söhne Ischmaels und auf die ischmaelitischen Frauen.

Alma 3

And it came to pass that the Nephites who were not slain by the weapons of war, after having buried those who had been slain—now the number of the slain were not numbered, because of the greatness of their number—after they had finished burying their dead they all returned to their lands, and to their houses, and their wives, and their children.

Now many women and children had been slain with the sword, and also many of their flocks and their herds; and also many of their fields of grain were destroyed, for they were trodden down by the hosts of men.

And now as many of the Lamanites and the Amlicites who had been slain upon the bank of the river Sidon were cast into the waters of Sidon; and behold their bones are in the depths of the sea, and they are many.

And the Amlicites were distinguished from the Nephites, for they had marked themselves with red in their foreheads after the manner of the Lamanites; nevertheless they had not shorn their heads like unto the Lamanites.

Now the heads of the Lamanites were shorn; and they were naked, save it were skin which was girded about their loins, and also their armor, which was girded about them, and their bows, and their arrows, and their stones, and their slings, and so forth.

And the skins of the Lamanites were dark, according to the mark which was set upon their fathers, which was a curse upon them because of their transgression and their rebellion against their brethren, who consisted of Nephi, Jacob, and Joseph, and Sam, who were just and holy men.

And their brethren sought to destroy them, therefore they were cursed; and the Lord God set a mark upon them, yea, upon Laman and Lemuel, and also the sons of Ishmael, and Ishmaelitish women.

8 Und dies geschah, damit ihre Nachkommen sich von den Nachkommen ihrer Brüder unterschieden, damit Gott, der Herr, auf diese Weise sein Volk bewahre, damit es sich nicht vermische und an unrichtige Überlieferungen glaube, was seine Vernichtung bewirken würde.

And this was done that their seed might be distinguished from the seed of their brethren, that thereby the Lord God might preserve his people, that they might not mix and believe in incorrect traditions which would prove their destruction.

9 Und es begab sich: Wer auch immer seine Nachkommen mit jenen der Lamaniten vermischte, der brachte den gleichen Fluch über seine Nachkommen.

And it came to pass that whosoever did mingle his seed with that of the Lamanites did bring the same curse upon his seed.

10 Darum wurde jeder, der sich von den Lamaniten verleiten ließ, fortan jenem Haupt zugerechnet, und es wurde ein Kennzeichen auf ihn gesetzt.

Therefore, whosoever suffered himself to be led away by the Lamanites was called under that head, and there was a mark set upon him.

11 Und es begab sich: Diejenigen, die nicht der Überlieferung der Lamaniten glauben wollten, sondern jenen Aufzeichnungen glaubten, die aus dem Land Jerusalem mitgebracht worden waren, und auch der Überlieferung ihrer Väter als das Richtige, und die an die Gebote Gottes glaubten und sie hielten, wurden von jener Zeit an Nephiten oder das Volk Nephi genannt –

And it came to pass that whosoever would not believe in the tradition of the Lamanites, but believed those records which were brought out of the land of Jerusalem, and also in the tradition of their fathers, which were correct, who believed in the commandments of God and kept them, were called the Nephites, or the people of Nephi, from that time forth—

12 und sie sind es, die die Aufzeichnungen, die wahr sind, über ihr Volk und auch über das Volk der Lamaniten geführt haben.

And it is they who have kept the records which are true of their people, and also of the people of the Lamanites.

13 Nun wollen wir wieder zu den Amlissiten zurückkehren, denn auch auf sie wurde ein Kennzeichen gesetzt, ja, sie selbst setzten das Kennzeichen auf sich, ja, nämlich ein rotes Kennzeichen auf ihrer Stirn.

Now we will return again to the Amlicites, for they also had a mark set upon them; yea, they set the mark upon themselves, yea, even a mark of red upon their foreheads.

14 So erfüllt sich das Wort Gottes, denn dies sind die Worte, die er zu Nephi gesprochen hatte: Siehe, die Lamaniten habe ich verflucht, und ich werde ein Kennzeichen auf sie setzen, damit sie und ihre Nachkommen von dir und deinen Nachkommen abgesondert seien, von dieser Zeit an und für immer, außer sie kehren von ihrer Schlechtigkeit um und wenden sich mir zu, damit ich mich ihrer erbarme.

Thus the word of God is fulfilled, for these are the words which he said to Nephi: Behold, the Lamanites have I cursed, and I will set a mark on them that they and their seed may be separated from thee and thy seed, from this time henceforth and forever, except they repent of their wickedness and turn to me that I may have mercy upon them.

15 Und weiter: Ich werde ein Kennzeichen auf den setzen, der seine Nachkommen mit deinen Brüdern vermischt, auf dass auch sie verflucht seien.

And again: I will set a mark upon him that mingleth his seed with thy brethren, that they may be cursed also.

16 Und weiter: Ich werde ein Kennzeichen auf den setzen, der gegen dich und deine Nachkommen kämpft.

And again: I will set a mark upon him that fighteth against thee and thy seed.

17 Und weiter sage ich: Wer von dir weggeht, der wird nicht mehr dein Nachkomme genannt werden; und ich werde dich und jeden, der dein Nachkomme genannt wird, segnen, fortan und für immer. Und dies waren die Verheißungen des Herrn an Nephi und an seine Nachkommen.

And again, I say he that departeth from thee shall no more be called thy seed; and I will bless thee, and whomsoever shall be called thy seed, henceforth and forever; and these were the promises of the Lord unto Nephi and to his seed.

18 Nun wussten die Amlissiten nicht, dass sie die Worte Gottes erfüllten, als sie anfingen, sich auf der Stirn zu kennzeichnen; doch hatten sie sich in offene Auflehnung gegen Gott begeben; darum war es ratsam, dass der Fluch auf sie falle.

Now the Amlicites knew not that they were fulfilling the words of God when they began to mark themselves in their foreheads; nevertheless they had come out in open rebellion against God; therefore it was expedient that the curse should fall upon them.

19 Nun möchte ich, dass ihr seht, dass sie den Fluch selbst über sich gebracht haben; und ebenso bringt jeder Mensch, der verflucht wird, seinen eigenen Schuldspruch über sich.

Now I would that ye should see that they brought upon themselves the curse; and even so doth every man that is cursed bring upon himself his own condemnation.

20 Nun begab es sich: Nicht viele Tage nach dem Kampf, der im Land Zarahemla von den Lamaniten und den Amlissiten geführt worden war, kam da ein weiteres Heer der Lamaniten über das Volk Nephi an derselben Stelle, wo das erste Heer den Amlissiten begegnet war.

Now it came to pass that not many days after the battle which was fought in the land of Zarahemla, by the Lamanites and the Amlicites, that there was another army of the Lamanites came in upon the people of Nephi, in the same place where the first army met the Amlicites.

21 Und es begab sich: Es wurde ein Heer ausgesandt, um sie aus ihrem Land zu jagen.

And it came to pass that there was an army sent to drive them out of their land.

22 Nun war Alma selbst durch eine Wunde bedrängt und zog diesmal nicht mit aus zum Kampf gegen die Lamaniten;

Now Alma himself being afflicted with a wound did not go up to battle at this time against the Lamanites;

23 sondern er sandte ein zahlreiches Heer gegen sie aus; und sie zogen hinauf und töteten viele von den Lamaniten und jagten die übrigen aus den Grenzen ihres Landes.

But he sent up a numerous army against them; and they went up and slew many of the Lamanites, and drove the remainder of them out of the borders of their land.

24 Und dann kehrten sie wieder zurück und fingen an, Frieden im Land aufzurichten, und wurden eine Zeit lang von ihren Feinden nicht mehr beunruhigt.

And then they returned again and began to establish peace in the land, being troubled no more for a time with their enemies.

25 Nun geschah dies alles, ja, alle diese Kriege und Streitigkeiten begannen und endeten im fünften Jahr der Regierung der Richter.

Now all these things were done, yea, all these wars and contentions were commenced and ended in the fifth year of the reign of the judges.

26 Und in einem Jahr wurden Tausende und Zehntausende von Seelen in die ewige Welt gesandt, damit sie ihren Lohn ernteten gemäß ihren Werken, ob sie gut waren oder ob sie böse waren, um ewiges Glücklichsein zu ernten oder ewiges Elend, gemäß dem Geist, dem zu gehorchen ihnen gefallen hatte, ob es ein guter Geist war oder ein böser.

And in one year were thousands and tens of thousands of souls sent to the eternal world, that they might reap their rewards according to their works, whether they were good or whether they were bad, to reap eternal happiness or eternal misery, according to the spirit which they listed to obey, whether it be a good spirit or a bad one.

27 Denn jedermann empfängt den Lohn von dem, dem zu gehorchen ihm gefällt, und dies gemäß den Worten des Geistes der Prophezeiung; darum geschehe dies gemäß der Wahrheit. Und so endet das fünfte Jahr der Regierung der Richter.

For every man receiveth wages of him whom he listeth to obey, and this according to the words of the spirit of prophecy; therefore let it be according to the truth. And thus endeth the fifth year of the reign of the judges.

Alma 4

1 Nun begab es sich: Im sechsten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi gab es weder Streitigkeiten noch Kriege im Land Zarahemla;

2 aber die Menschen waren bedrängt, ja, sehr bedrängt, weil sie ihre Brüder verloren hatten und auch weil sie ihr Kleinvieh und ihre Herden verloren hatten und auch weil sie ihre Getreidefelder, die von den Lamaniten zertrampelt und vernichtet worden waren, verloren hatten.

3 Und so groß waren ihre Bedrängnisse, dass jede Seele Grund hatte zu trauern; und sie glaubten, dass es die Strafgerichte Gottes waren, die über sie gesandt wurden wegen ihrer Schlechtigkeit und ihrer Gräuel; darum wurde in ihnen die Erinnerung an ihre Pflicht wach.

4 Und sie fingen an, die Kirche noch vollständiger aufzurichten; ja, und viele wurden in den Wassern des Sidon getauft und wurden der Kirche Gottes zugeführt; ja, sie wurden von der Hand Almas getauft, der durch die Hand seines Vaters Alma zum Hohen Priester über das Volk der Kirche geweiht worden war.

5 Und es begab sich: Im siebenten Jahr der Regierung der Richter waren es an die dreitausendfünfhundert Seelen, die sich mit der Kirche Gottes vereinigten und sich taufen ließen. Und so endete das siebente Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi; und es gab beständig Frieden in all der Zeit.

6 Und es begab sich: Im achten Jahr der Regierung der Richter fing das Volk der Kirche an, stolz zu werden wegen seines überaus großen Reichtums und seiner feinen Seiden und seines feingezwirnten Leinens und wegen seines vielen Kleinviehs und seiner Herden und seines Goldes und seines Silbers und allerart Kostbarkeiten, die es durch seinen Fleiß erworben hatte; und in all dem wurde es im Stolz seiner Augen überheblich, denn es fing an, sehr kostbare Gewänder zu tragen.

Alma 4

Now it came to pass in the sixth year of the reign of the judges over the people of Nephi, there were no contentions nor wars in the land of Zarahemla;

But the people were afflicted, yea, greatly afflicted for the loss of their brethren, and also for the loss of their flocks and herds, and also for the loss of their fields of grain, which were trodden under foot and destroyed by the Lamanites.

And so great were their afflictions that every soul had cause to mourn; and they believed that it was the judgments of God sent upon them because of their wickedness and their abominations; therefore they were awakened to a remembrance of their duty.

And they began to establish the church more fully; yea, and many were baptized in the waters of Sidon and were joined to the church of God; yea, they were baptized by the hand of Alma, who had been consecrated the high priest over the people of the church, by the hand of his father Alma.

And it came to pass in the seventh year of the reign of the judges there were about three thousand five hundred souls that united themselves to the church of God and were baptized. And thus ended the seventh year of the reign of the judges over the people of Nephi; and there was continual peace in all that time.

And it came to pass in the eighth year of the reign of the judges, that the people of the church began to wax proud, because of their exceeding riches, and their fine silks, and their fine-twined linen, and because of their many flocks and herds, and their gold and their silver, and all manner of precious things, which they had obtained by their industry; and in all these things were they lifted up in the pride of their eyes, for they began to wear very costly apparel.

7 Nun war dies die Ursache von viel Bedrängnis für Alma, ja, und für viele des Volkes, die Alma zu Lehrern und Priestern und Ältesten über die Kirche geweiht hatte; ja, viele von ihnen waren tief bekümmert wegen der Schlechtigkeit, die sie unter ihrem Volk hatten entstehen sehen.

8 Denn sie sahen und nahmen mit großer Betrübnis wahr, dass das Volk der Kirche anfing, im Stolz seiner Augen überheblich zu werden und sein Herz auf Reichtümer und auf die Nichtigkeiten der Welt zu setzen, dass ein jeder anfing, den anderen zu verachten, und anfing, diejenigen zu verfolgen, die nicht glaubten, wie er es wollte und wie es ihm gefiel.

9 Und so fingen in diesem achten Jahr der Regierung der Richter große Streitigkeiten unter dem Volk der Kirche an; ja, es gab viel Neid und Streit und Bosheit und Verfolgungen und Stolz, ja, sogar über den Stolz derer hinaus, die nicht zur Kirche Gottes gehörten.

10 Und so endete das achte Jahr der Regierung der Richter; und die Schlechtigkeit der Kirche war ein großer Stolperstein für diejenigen, die nicht der Kirche angehörten; und so fing die Kirche an, in ihrem Fortschritt zu stocken.

11 Und es begab sich: Zu Beginn des neunten Jahres sah Alma die Schlechtigkeit der Kirche, und er sah auch, dass das Beispiel der Kirche die Ungläubigen von einer Schlechtigkeit zur anderen zu führen begann, sodass auf diese Weise die Vernichtung des Volkes herbeigeführt wurde.

12 Ja, er sah große Ungleichheit unter dem Volk, denn einige wurden in ihrem Stolz überheblich und verachteten andere und kehrten den Bedürftigen und den Nackten den Rücken, auch denen, die hungrig waren, und denen, die durstig waren, und denen, die krank und bedrängt waren.

13 Nun war dies eine große Ursache für Wehklagen unter dem Volk, während andere sich erniedrigten und denen halfen, die ihrer Hilfe bedurften, indem sie mit den Armen und den Bedürftigen von ihrer Habe teilten und die Hungrigen speisten und indem sie allerart Bedrängnisse erlitten um Christi willen, der gemäß dem Geist der Prophezeiung kommen sollte;

Now this was the cause of much affliction to Alma, yea, and to many of the people whom Alma had consecrated to be teachers, and priests, and elders over the church; yea, many of them were sorely grieved for the wickedness which they saw had begun to be among their people.

For they saw and beheld with great sorrow that the people of the church began to be lifted up in the pride of their eyes, and to set their hearts upon riches and upon the vain things of the world, that they began to be scornful, one towards another, and they began to persecute those that did not believe according to their own will and pleasure.

And thus, in this eighth year of the reign of the judges, there began to be great contentions among the people of the church; yea, there were envyings, and strife, and malice, and persecutions, and pride, even to exceed the pride of those who did not belong to the church of God.

And thus ended the eighth year of the reign of the judges; and the wickedness of the church was a great stumbling-block to those who did not belong to the church; and thus the church began to fail in its progress.

And it came to pass in the commencement of the ninth year, Alma saw the wickedness of the church, and he saw also that the example of the church began to lead those who were unbelievers on from one piece of iniquity to another, thus bringing on the destruction of the people.

Yea, he saw great inequality among the people, some lifting themselves up with their pride, despising others, turning their backs upon the needy and the naked and those who were hungry, and those who were athirst, and those who were sick and afflicted.

Now this was a great cause for lamentations among the people, while others were abasing themselves, succoring those who stood in need of their succor, such as imparting their substance to the poor and the needy, feeding the hungry, and suffering all manner of afflictions, for Christ's sake, who should come according to the spirit of prophecy;

14 sie schauten nach jenem Tag aus und bewahrten sich somit die Vergebung ihrer Sünden; sie waren von großer Freude erfüllt wegen der Auferstehung der Toten, gemäß dem Willen und der Macht und der Befreiung Jesu Christi aus den Banden des Todes.

Looking forward to that day, thus retaining a remission of their sins; being filled with great joy because of the resurrection of the dead, according to the will and power and deliverance of Jesus Christ from the bands of death.

15 Und nun begab es sich: Alma, der die Bedrängnisse der demütigen Nachfolger Gottes und die Verfolgungen, womit sie durch den übrigen Teil seines Volkes überhäuft worden waren, gesehen hatte und der auch all ihre Ungleichheit wahrnahm, wurde sehr bekümmert; doch verließ ihn der Geist des Herrn nicht.

And now it came to pass that Alma, having seen the afflictions of the humble followers of God, and the persecutions which were heaped upon them by the remainder of his people, and seeing all their inequality, began to be very sorrowful; nevertheless the Spirit of the Lord did not fail him.

16 Und er suchte einen weisen Mann aus, der zu den Ältesten der Kirche gehörte, und gab ihm Macht gemäß der Stimme des Volkes, damit er gemäß den Gesetzen, die gegeben worden waren, Macht habe, Gesetze zu erlassen und diese gemäß der Schlechtigkeit und den Verbrechen des Volkes in Kraft zu setzen.

And he selected a wise man who was among the elders of the church, and gave him power according to the voice of the people, that he might have power to enact laws according to the laws which had been given, and to put them in force according to the wickedness and the crimes of the people.

17 Nun war der Name dieses Mannes Nephihach, und er wurde als oberster Richter bestimmt; und er saß auf dem Richterstuhl, das Volk zu richten und zu regieren.

Now this man's name was Nephihah, and he was appointed chief judge; and he sat in the judgment-seat to judge and to govern the people.

18 Nun gewährte Alma ihm nicht das Amt, Hoher Priester über die Kirche zu sein, sondern er behielt das Amt des Hohen Priesters für sich selbst; aber er übergab Nephihach den Richterstuhl.

Now Alma did not grant unto him the office of being high priest over the church, but he retained the office of high priest unto himself; but he delivered the judgment-seat unto Nephihah.

19 Und dies tat er, damit er selbst unter sein Volk, nämlich unter das Volk Nephi, gehen könne, um ihm das Wort Gottes zu predigen, um es aufzustacheln, an seine Pflicht zu denken, und um durch das Wort Gottes allen Stolz und alle Hinterlist und alle Streitigkeiten, die es unter seinem Volk gab, niederzureißen; denn er sah keinen Weg, um es zurückzugewinnen, als dass er es mit reinem Zeugnis gegen es bedrängte.

And this he did that he himself might go forth among his people, or among the people of Nephi, that he might preach the word of God unto them, to stir them up in remembrance of their duty, and that he might pull down, by the word of God, all the pride and craftiness and all the contentions which were among his people, seeing no way that he might reclaim them save it were in bearing down in pure testimony against them.

20 Und so übergab Alma zu Beginn des neunten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi den Richterstuhl an Nephihach und beschränkte sich gänzlich auf das Hohe Priestertum der heiligen Ordnung Gottes, auf das Zeugnis des Wortes gemäß dem Geist der Offenbarung und Prophezeiung.

And thus in the commencement of the ninth year of the reign of the judges over the people of Nephi, Alma delivered up the judgment-seat to Nephihah, and confined himself wholly to the high priesthood of the holy order of God, to the testimony of the word, according to the spirit of revelation and prophecy.

Die Worte, die Alma, der Hohe Priester gemäß der heiligen Ordnung Gottes, dem Volk in seinen Städten und Dörfern im ganzen Land vortrug.

Alma 5

1 Nun begab es sich: Alma fing an, dem Volk das Wort Gottes vorzutragen, zuerst im Land Zarahemla und von dort aus durch das ganze Land.

2 Und dies sind die Worte, die er zum Volk sprach in der Kirche, die in der Stadt Zarahemla aufgerichtet war, gemäß seinen eigenen Aufzeichnungen, nämlich:

3 Ich, Alma, bin von meinem Vater Alma zu einem Hohen Priester über die Kirche Gottes geweiht worden, denn er hatte Macht und Vollmacht von Gott, das zu tun; siehe, ich sage euch, er fing an, im Land, das innerhalb der Grenzen von Nephi lag, eine Kirche aufzurichten, ja, im Land, das das Land Mormon genannt wurde; ja, und er taufte seine Brüder in den Wassern Mormon.

4 Und siehe, ich sage euch: Sie wurden durch die Barmherzigkeit und Macht Gottes aus den Händen von König Noas Volk befreit.

5 Und siehe, danach wurden sie durch die Hand der Lamaniten in der Wildnis in Knechtschaft gebracht; ja, ich sage euch, sie waren in Gefangenschaft, und abermals befreite der Herr sie durch die Macht seines Wortes aus der Knechtschaft; und wir wurden in dieses Land gebracht, und hier fingen wir an, auch überall in diesem Land die Kirche Gottes aufzurichten.

6 Und nun siehe, ich sage euch, meine Brüder, die ihr dieser Kirche angehört: Habt ihr die Gefangenschaft eurer Väter genug im Gedächtnis behalten? Ja, und habt ihr seine Barmherzigkeit und seine Langmut ihnen gegenüber genug im Gedächtnis behalten? Und habt ihr ferner genug im Gedächtnis behalten, dass er ihre Seelen aus der Hölle befreit hat?

The words which Alma, the High Priest according to the holy order of God, delivered to the people in their cities and villages throughout the land.

Alma 5

Now it came to pass that Alma began to deliver the word of God unto the people, first in the land of Zarahemla, and from thence throughout all the land.

And these are the words which he spake to the people in the church which was established in the city of Zarahemla, according to his own record, saying:

I, Alma, having been consecrated by my father, Alma, to be a high priest over the church of God, he having power and authority from God to do these things, behold, I say unto you that he began to establish a church in the land which was in the borders of Nephi; yea, the land which was called the land of Mormon; yea, and he did baptize his brethren in the waters of Mormon.

And behold, I say unto you, they were delivered out of the hands of the people of king Noah, by the mercy and power of God.

And behold, after that, they were brought into bondage by the hands of the Lamanites in the wilderness; yea, I say unto you, they were in captivity, and again the Lord did deliver them out of bondage by the power of his word; and we were brought into this land, and here we began to establish the church of God throughout this land also.

And now behold, I say unto you, my brethren, you that belong to this church, have you sufficiently retained in remembrance the captivity of your fathers? Yea, and have you sufficiently retained in remembrance his mercy and long-suffering towards them? And moreover, have ye sufficiently retained in remembrance that he has delivered their souls from hell?

7 Siehe, er veränderte ihnen das Herz; ja, er erweckte sie aus einem tiefen Schlaf, und sie sind für Gott erwacht. Siehe, sie waren inmitten von Finsternis; doch wurde ihnen die Seele durch das Licht des immerwährenden Wortes erleuchtet; ja, sie waren ringsum von den Banden des Todes und von den Ketten der Hölle umschlossen, und eine immerwährende Vernichtung wartete auf sie.

Behold, he changed their hearts; yea, he awakened them out of a deep sleep, and they awoke unto God. Behold, they were in the midst of darkness; nevertheless, their souls were illuminated by the light of the everlasting word; yea, they were encircled about by the bands of death, and the chains of hell, and an everlasting destruction did await them.

8 Und nun frage ich euch, meine Brüder: Sind sie vernichtet worden? Siehe, ich sage euch: Nein, sie sind nicht vernichtet worden.

And now I ask of you, my brethren, were they destroyed? Behold, I say unto you, Nay, they were not.

9 Und weiter frage ich: Sind die Bande des Todes zerbrochen worden, und die Ketten der Hölle, von denen sie ringsum umschlossen waren, sind sie gelöst worden? Ich sage euch: Ja, sie sind gelöst worden, und ihre Seelen sind weit geworden, und sie haben erlösende Liebe gesungen. Und ich sage euch, dass sie errettet sind.

And again I ask, were the bands of death broken, and the chains of hell which encircled them about, were they loosed? I say unto you, Yea, they were loosed, and their souls did expand, and they did sing redeeming love. And I say unto you that they are saved.

10 Und nun frage ich euch: Unter welchen Bedingungen sind sie errettet? Ja, worauf konnten sie ihre Hoffnung auf Errettung gründen? Was ist die Ursache, dass sie aus den Banden des Todes, ja, und auch aus den Ketten der Hölle gelöst worden sind?

And now I ask of you on what conditions are they saved? Yea, what grounds had they to hope for salvation? What is the cause of their being loosed from the bands of death, yea, and also the chains of hell?

11 Siehe, ich kann es euch sagen – hat nicht mein Vater Alma den Worten geglaubt, die durch den Mund Abinadis vorgetragen wurden? Und war er nicht ein heiliger Prophet? Hat er nicht die Worte Gottes gesprochen und mein Vater Alma ihnen geglaubt?

Behold, I can tell you—did not my father Alma believe in the words which were delivered by the mouth of Abinadi? And was he not a holy prophet? Did he not speak the words of God, and my father Alma believe them?

12 Und gemäß seinem Glauben wurde eine mächtige Wandlung in seinem Herzen bewirkt. Siehe, ich sage euch, dass dies alles wahr ist.

And according to his faith there was a mighty change wrought in his heart. Behold I say unto you that this is all true.

13 Und siehe, er predigte das Wort euren Vätern, und auch bei ihnen wurde eine mächtige Wandlung im Herzen bewirkt, und sie demütigten sich und setzten ihr Vertrauen in den wahren und lebendigen Gott. Und siehe, sie waren bis ans Ende treu; darum wurden sie errettet.

And behold, he preached the word unto your fathers, and a mighty change was also wrought in their hearts, and they humbled themselves and put their trust in the true and living God. And behold, they were faithful until the end; therefore they were saved.

14 Und nun siehe, ich frage euch, meine Brüder in der Kirche: Seid ihr geistig aus Gott geboren? Habt ihr sein Abbild in euren Gesichtsausdruck aufgenommen? Habt ihr diese mächtige Wandlung in eurem Herzen erlebt?

And now behold, I ask of you, my brethren of the church, have ye spiritually been born of God? Have ye received his image in your countenances? Have ye experienced this mighty change in your hearts?

15 Übt ihr Glauben aus an die Erlösung durch ihn, der euch erschaffen hat? Blickt ihr mit gläubigem Auge voraus, und seht ihr diesen sterblichen Leib zu Unsterblichkeit erhoben und dieses Verwesliche zu Unverweslichkeit erhoben, sodass ihr vor Gott stehen könnt, um gemäß den Taten gerichtet zu werden, die ihr im sterblichen Leib getan habt?

Do ye exercise faith in the redemption of him who created you? Do you look forward with an eye of faith, and view this mortal body raised in immortality, and this corruption raised in incorruption, to stand before God to be judged according to the deeds which have been done in the mortal body?

16 Ich sage euch: Könnt ihr euch vorstellen, ihr würdet die Stimme des Herrn hören, dass sie an jenem Tag zu euch spricht: Kommt her zu mir, ihr Gesegneten, denn siehe, eure Werke sind die Werke der Rechtschaffenheit gewesen auf dem Antlitz der Erde?

I say unto you, can you imagine to yourselves that ye hear the voice of the Lord, saying unto you, in that day: Come unto me ye blessed, for behold, your works have been the works of righteousness upon the face of the earth?

17 Oder stellt ihr euch vor, ihr könntet an jenem Tag den Herrn belügen und sagen: Herr, unsere Werke sind rechtschaffene Werke gewesen auf dem Antlitz der Erde – und er werde euch erretten?

Or do ye imagine to yourselves that ye can lie unto the Lord in that day, and say—Lord, our works have been righteous works upon the face of the earth—and that he will save you?

18 Oder aber könnt ihr euch vorstellen, dass ihr vor den Richterstuhl Gottes gebracht werdet, eure Seele erfüllt von Schuld und Gewissensqual, von Erinnerung an all eure Schuld, ja, eine vollkommene Erinnerung an all eure Schlechtigkeit, ja, eine Erinnerung daran, dass ihr den Geboten Gottes getrotzt habt?

Or otherwise, can ye imagine yourselves brought before the tribunal of God with your souls filled with guilt and remorse, having a remembrance of all your guilt, yea, a perfect remembrance of all your wickedness, yea, a remembrance that ye have set at defiance the commandments of God?

19 Ich sage euch: Könnt ihr an jenem Tag mit lauterem Herzen und reinen Händen zu Gott aufschauen? Ich sage euch: Könnt ihr aufschauen, wobei das Abbild Gottes eurem Gesichtsausdruck aufgeprägt ist?

I say unto you, can ye look up to God at that day with a pure heart and clean hands? I say unto you, can you look up, having the image of God engraven upon your countenances?

20 Ich sage euch: Könnt ihr daran denken, errettet zu werden, wenn ihr euch hingegeben habt, dem Teufel untertan zu werden?

I say unto you, can ye think of being saved when you have yielded yourselves to become subjects to the devil?

21 Ich sage euch: Ihr werdet an jenem Tag wissen, dass ihr nicht errettet werden könnt; denn kein Mensch kann errettet werden, außer seine Kleider seien weißgewaschen; ja, seine Kleider müssen rein gemacht werden, bis sie von allem Makel gesäubert sind durch das Blut dessen, von dem unsere Väter gesprochen haben und der kommen wird, um sein Volk von dessen Sünden zu erlösen.

I say unto you, ye will know at that day that ye cannot be saved; for there can no man be saved except his garments are washed white; yea, his garments must be purified until they are cleansed from all stain, through the blood of him of whom it has been spoken by our fathers, who should come to redeem his people from their sins.

22 Und nun frage ich euch, meine Brüder: Wie werdet ihr euch fühlen, wenn ihr vor dem Richterstuhl Gottes steht, und eure Kleider sind von Blut und allerart Schmutz befleckt? Siehe, was wird dies dann gegen euch bezeugen?

And now I ask of you, my brethren, how will any of you feel, if ye shall stand before the bar of God, having your garments stained with blood and all manner of filthiness? Behold, what will these things testify against you?

23 Siehe, wird es nicht bezeugen, dass ihr Mörder seid, ja, und auch, dass ihr allerart Schlechtigkeit schuldig seid?

Behold will they not testify that ye are murderers, yea, and also that ye are guilty of all manner of wickedness?

24 Siehe, meine Brüder, meint ihr denn, so jemand könne einen Platz haben, sich im Reich Gottes niederzusetzen mit Abraham, mit Isaak und mit Jakob und auch all den heiligen Propheten, deren Kleider rein gemacht sind und makellos sind, rein und weiß?

Behold, my brethren, do ye suppose that such an one can have a place to sit down in the kingdom of God, with Abraham, with Isaac, and with Jacob, and also all the holy prophets, whose garments are cleansed and are spotless, pure and white?

25 Ich sage euch: Nein; denn außer ihr macht unseren Schöpfer zu einem Lügner von Anfang an oder meint, er sei ein Lügner von Anfang an, könnt ihr doch nicht meinen, dass so jemand im Himmelreich Platz haben kann; sondern solche werden ausgestoßen werden, denn sie sind die Kinder des Reiches des Teufels.

I say unto you, Nay; except ye make our Creator a liar from the beginning, or suppose that he is a liar from the beginning, ye cannot suppose that such can have place in the kingdom of heaven; but they shall be cast out for they are the children of the kingdom of the devil.

26 Und nun siehe, ich sage euch, meine Brüder: Wenn ihr eine Herzenswandlung erlebt habt und wenn euch so zumute gewesen ist, als solltet ihr den Gesang der erlösenden Liebe singen, so frage ich euch: Ist euch auch jetzt danach zumute?

And now behold, I say unto you, my brethren, if ye have experienced a change of heart, and if ye have felt to sing the song of redeeming love, I would ask, can ye feel so now?

27 Seid ihr so gewandelt, dass ihr euch vor Gott schuldlos gehalten habt? Könntet ihr, wenn jetzt der Ruf an euch erginge zu sterben, in eurem Innern sagen, ihr seiet genug demütig gewesen? Eure Kleider seien durch das Blut Christi, der kommen wird, um sein Volk von dessen Sünden zu erlösen, gesäubert und weißgemacht worden?

Have ye walked, keeping yourselves blameless before God? Could ye say, if ye were called to die at this time, within yourselves, that ye have been sufficiently humble? That your garments have been cleansed and made white through the blood of Christ, who will come to redeem his people from their sins?

28 Siehe, habt ihr den Stolz abgelegt? Ich sage euch, wenn dies nicht so ist, dann seid ihr nicht bereit, Gott zu begegnen. Siehe, ihr müsst euch schnell bereitmachen; denn das Himmelreich ist bald nahe, und so jemand hat nicht ewiges Leben.

Behold, are ye stripped of pride? I say unto you, if ye are not ye are not prepared to meet God. Behold ye must prepare quickly; for the kingdom of heaven is soon at hand, and such an one hath not eternal life.

29 Siehe, ich sage: Gibt es jemanden unter euch, der den Neid nicht abgelegt hat? Ich sage euch, so jemand ist nicht bereit; und ich möchte, dass er sich schnell bereitmacht, denn die Stunde ist sehr nahe, und er weiß nicht, wann die Zeit kommen wird; denn so jemand wird nicht schuldlos befunden.

Behold, I say, is there one among you who is not stripped of envy? I say unto you that such an one is not prepared; and I would that he should prepare quickly, for the hour is close at hand, and he knoweth not when the time shall come; for such an one is not found guiltless.

30 Und weiter sage ich euch: Gibt es jemanden unter euch, der seinen Bruder verspottet oder Verfolgungen auf ihn häuft?

And again I say unto you, is there one among you that doth make a mock of his brother, or that heapeth upon him persecutions?

31 Weh so jemandem, denn er ist nicht bereit, und die Zeit ist nahe, da er umkehren muss, sonst kann er nicht errettet werden!

Wo unto such an one, for he is not prepared, and the time is at hand that he must repent or he cannot be saved!

32 Ja, weh selbst euch all euch Übeltätern; kehrt um, kehrt um, denn Gott, der Herr, hat es gesagt!

33 Siehe, er lädt alle Menschen ein, denn die Arme der Barmherzigkeit sind ihnen entgegengestreckt, und er spricht: Kehrt um, und ich werde euch empfangen.

34 Ja, er spricht: Kommt her zu mir, und ihr werdet von der Frucht des Baumes des Lebens essen; ja, ihr werdet uneingeschränkt essen und trinken vom Brot und von den Wassern des Lebens;

35 ja, kommt her zu mir und bringt Werke der Rechtschaffenheit hervor, so werdet ihr nicht umgehauen und ins Feuer geworfen werden –

36 denn siehe, die Zeit ist nahe, da alle, die keine gute Frucht hervorbringen, oder alle, die nicht die Werke der Rechtschaffenheit tun, eben die werden Ursache haben, zu klagen und zu trauern.

37 O ihr Übeltäter; ihr, die ihr aufgeblasen seid in den Nichtigkeiten der Welt; ihr, die ihr behauptet habt, ihr kenntet die Wege der Rechtschaffenheit, und doch irregegangen seid wie Schafe, die keinen Hirten haben, obgleich ein Hirte nach euch gerufen hat und noch immer nach euch ruft, aber ihr wollt nicht auf seine Stimme hören!

38 Siehe, ich sage euch: Der gute Hirte ruft euch; ja, und mit seinem eigenen Namen ruft er euch, und das ist der Name Christi; und wenn ihr auf die Stimme des guten Hirten nicht hören wollt, auf den Namen, mit dem ihr gerufen werdet, siehe, dann seid ihr nicht die Schafe des guten Hirten.

39 Und wenn ihr nun nicht die Schafe des guten Hirten seid, von welcher Herde seid ihr dann? Siehe, ich sage euch, dass der Teufel euer Hirte ist und ihr von seiner Herde seid; und nun, wer kann dies leugnen? Siehe, ich sage euch: Wer dies leugnet, ist ein Lügner und ein Kind des Teufels.

40 Denn ich sage euch: Alles, was gut ist, kommt von Gott, und alles, was böse ist, kommt vom Teufel.

41 Wenn darum ein Mensch gute Werke hervorbringt, so hört er auf die Stimme des guten Hirten, und er folgt ihm nach; wer aber böse Werke hervorbringt, der wird ein Kind des Teufels, denn er hört auf seine Stimme und folgt ihm nach.

Yea, even wo unto all ye workers of iniquity; repent, repent, for the Lord God hath spoken it!

Behold, he sendeth an invitation unto all men, for the arms of mercy are extended towards them, and he saith: Repent, and I will receive you.

Yea, he saith: Come unto me and ye shall partake of the fruit of the tree of life; yea, ye shall eat and drink of the bread and the waters of life freely;

Yea, come unto me and bring forth works of righteousness, and ye shall not be hewn down and cast into the fire—

For behold, the time is at hand that whosoever bringeth forth not good fruit, or whosoever doeth not the works of righteousness, the same have cause to wail and mourn.

O ye workers of iniquity; ye that are puffed up in the vain things of the world, ye that have professed to have known the ways of righteousness nevertheless have gone astray, as sheep having no shepherd, notwithstanding a shepherd hath called after you and is still calling after you, but ye will not hearken unto his voice!

Behold, I say unto you, that the good shepherd doth call you; yea, and in his own name he doth call you, which is the name of Christ; and if ye will not hearken unto the voice of the good shepherd, to the name by which ye are called, behold, ye are not the sheep of the good shepherd.

And now if ye are not the sheep of the good shepherd, of what fold are ye? Behold, I say unto you, that the devil is your shepherd, and ye are of his fold; and now, who can deny this? Behold, I say unto you, whosoever denieth this is a liar and a child of the devil.

For I say unto you that whatsoever is good cometh from God, and whatsoever is evil cometh from the devil.

Therefore, if a man bringeth forth good works he hearkeneth unto the voice of the good shepherd, and he doth follow him; but whosoever bringeth forth evil works, the same becometh a child of the devil, for he hearkeneth unto his voice, and doth follow him.

42 Und wer dies tut, muss seinen Lohn von ihm empfangen; darum empfängt er als seinen Lohn den Tod in dem, was die Rechtschaffenheit betrifft, denn er ist für alle guten Werke tot.

43 Und nun, meine Brüder, möchte ich, dass ihr auf mich hört, denn ich spreche mit der Kraft meiner Seele; denn siehe, ich habe deutlich zu euch gesprochen, sodass ihr euch nicht irren könnt, oder habe gemäß den Geboten Gottes gesprochen.

44 Denn ich bin berufen, auf diese Weise zu sprechen, gemäß der heiligen Ordnung Gottes, die in Christus Jesus ist; ja, mir ist geboten, aufzustehen und diesem Volk das zu bezeugen, was von unseren Vätern in Bezug auf das Künftige gesprochen worden ist.

45 Und dies ist nicht alles. Meint ihr denn nicht, ich wisse dies alles selbst? Siehe, ich bezeuge euch, ich weiß, dass das, wovon ich gesprochen habe, wahr ist. Und wie, meint ihr, weiß ich denn, dass es gewiss und wahr ist?

46 Siehe, ich sage euch: Es wird mir durch den Heiligen Geist Gottes zu wissen gegeben. Siehe, ich habe viele Tage gefastet und gebetet, um dies für mich selbst wissen zu können. Und nun weiß ich für mich selbst, dass es wahr ist; denn Gott, der Herr, hat es mir durch seinen Heiligen Geist kundgetan; und dies ist der Geist der Offenbarung, der in mir ist.

47 Und weiter sage ich euch: So ist es mir offenbart worden, dass die Worte, die unsere Väter gesprochen haben, wahr sind, nämlich gemäß dem Geist der Prophezeiung, der in mir ist, und dieser kommt auch durch die Kundgebung des Geistes Gottes.

48 Ich sage euch: Ich weiß für mich selbst, dass alles, was ich euch über das Künftige sagen werde, wahr ist; und ich sage euch: Ich weiß, dass Jesus Christus kommen wird, ja, der Sohn, der Einziggezeugte des Vaters, voller Gnade und Barmherzigkeit und Wahrheit. Und siehe, er ist es, der da kommt, die Sünden der Welt hinwegzunehmen, ja, die Sünden eines jeden Menschen, der standhaft an seinen Namen glaubt.

And whosoever doeth this must receive his wages of him; therefore, for his wages he receiveth death, as to things pertaining unto righteousness, being dead unto all good works.

And now, my brethren, I would that ye should hear me, for I speak in the energy of my soul; for behold, I have spoken unto you plainly that ye cannot err, or have spoken according to the commandments of God.

For I am called to speak after this manner, according to the holy order of God, which is in Christ Jesus; yea, I am commanded to stand and testify unto this people the things which have been spoken by our fathers concerning the things which are to come.

And this is not all. Do ye not suppose that I know of these things myself? Behold, I testify unto you that I do know that these things whereof I have spoken are true. And how do ye suppose that I know of their surety?

Behold, I say unto you they are made known unto me by the Holy Spirit of God. Behold, I have fasted and prayed many days that I might know these things of myself. And now I do know of myself that they are true; for the Lord God hath made them manifest unto me by his Holy Spirit; and this is the spirit of revelation which is in me.

And moreover, I say unto you that it has thus been revealed unto me, that the words which have been spoken by our fathers are true, even so according to the spirit of prophecy which is in me, which is also by the manifestation of the Spirit of God.

I say unto you, that I know of myself that whatsoever I shall say unto you, concerning that which is to come, is true; and I say unto you, that I know that Jesus Christ shall come, yea, the Son, the Only Begotten of the Father, full of grace, and mercy, and truth. And behold, it is he that cometh to take away the sins of the world, yea, the sins of every man who steadfastly believeth on his name.

49 Und nun sage ich euch: Dies ist die Ordnung, wonach ich berufen bin, ja, meinen geliebten Brüdern zu predigen, ja, und einem jeden, der im Land wohnt; ja, allen zu predigen, seien sie alt oder jung, seien sie geknechtet oder frei; ja, ich sage euch, den Alten und auch denen im mittleren Alter und der heranwachsenden Generation; ja, ihnen zuzurufen, dass sie umkehren und von neuem geboren werden müssen.

And now I say unto you that this is the order after which I am called, yea, to preach unto my beloved brethren, yea, and every one that dwelleth in the land; yea, to preach unto all, both old and young, both bond and free; yea, I say unto you the aged, and also the middle aged, and the rising generation; yea, to cry unto them that they must repent and be born again.

50 Ja, so spricht der Geist: Kehrt um, all ihr Enden der Erde, denn das Himmelreich ist bald nahe; ja, der Sohn Gottes kommt in seiner Herrlichkeit, in seiner Kraft, Majestät, Macht und Herrschaft. Ja, meine geliebten Brüder, ich sage euch, der Geist spricht: Siehe, die Herrlichkeit des Königs der ganzen Erde, und auch des Königs des Himmels, wird sehr bald unter all den Menschenkindern leuchten.

Yea, thus saith the Spirit: Repent, all ye ends of the earth, for the kingdom of heaven is soon at hand; yea, the Son of God cometh in his glory, in his might, majesty, power, and dominion. Yea, my beloved brethren, I say unto you, that the Spirit saith: Behold the glory of the King of all the earth; and also the King of heaven shall very soon shine forth among all the children of men.

51 Und der Geist spricht auch zu mir, ja, ruft mir mit mächtiger Stimme zu, nämlich: Gehe hin und sprich zu diesem Volk: Kehrt um, denn wenn ihr nicht umkehrt, könnt ihr keinesfalls das Himmelreich ererben.

And also the Spirit saith unto me, yea, crieth unto me with a mighty voice, saying: Go forth and say unto this people—Repent, for except ye repent ye can in nowise inherit the kingdom of heaven.

52 Und weiter sage ich euch, der Geist spricht: Siehe, die Axt ist an die Wurzel des Baumes gelegt; darum wird jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, umgehauen und in das Feuer geworfen werden, ja, in ein Feuer, das sich nicht verzehrt, nämlich ein unlöschbares Feuer. Seht, und denkt daran, der Heilige hat es gesprochen.

And again I say unto you, the Spirit saith: Behold, the ax is laid at the root of the tree; therefore every tree that bringeth not forth good fruit shall be hewn down and cast into the fire, yea, a fire which cannot be consumed, even an unquenchable fire. Behold, and remember, the Holy One hath spoken it.

53 Und nun, meine geliebten Brüder, ich sage euch: Könnt ihr diesen Worten widerstehen? Ja, könnt ihr dies beiseitetun und den Heiligen mit Füßen treten? Ja, könnt ihr in eurem Herzensstolz aufgeblasen sein, ja, wollt ihr noch darauf beharren, kostbare Gewänder zu tragen und euer Herz auf die Nichtigkeiten der Welt, auf eure Reichtümer zu setzen?

And now my beloved brethren, I say unto you, can ye withstand these sayings; yea, can ye lay aside these things, and trample the Holy One under your feet; yea, can ye be puffed up in the pride of your hearts; yea, will ye still persist in the wearing of costly apparel and setting your hearts upon the vain things of the world, upon your riches?

54 Ja, wollt ihr darauf beharren, dass ihr meint, der eine von euch sei besser als der andere, ja, wollt ihr darauf beharren, dass ihr eure Brüder verfolgt, die sich demütigen und nach der heiligen Ordnung Gottes wandeln, wodurch sie in diese Kirche geführt worden sind, und die durch den Heiligen Geist geheiligt worden sind und die Werke hervorbringen, die ihre Umkehr zeigen –

Yea, will ye persist in supposing that ye are better one than another; yea, will ye persist in the persecution of your brethren, who humble themselves and do walk after the holy order of God, wherewith they have been brought into this church, having been sanctified by the Holy Spirit, and they do bring forth works which are meet for repentance—

55 ja, und wollt ihr darauf beharren, den Armen und den Bedürftigen den Rücken zu kehren und ihnen eure Habe vorzuenthalten?

56 Und schließlich, all ihr, die ihr in eurer Schlechtigkeit beharren wollt, ich sage euch, dass diese es sind, die umgehauen und in das Feuer geworfen werden, wenn sie nicht rasch umkehren.

57 Und nun sage ich euch, euch allen, die ihr den Wunsch habt, der Stimme des guten Hirten zu folgen: Kommt heraus von den Schlechten und sondert euch ab und rührt ihre Unreinheiten nicht an; und siehe, ihre Namen werden ausgelöscht werden, sodass die Namen der Schlechten nicht den Namen der Rechtschaffenen zugezählt werden, damit sich das Wort Gottes erfülle, das da heißt: Die Namen der Schlechten werden nicht mit den Namen meines Volkes vermengt werden;

58 denn die Namen der Rechtschaffenen sollen ins Buch des Lebens geschrieben werden, und ihnen werde ich ein Erbteil zu meiner rechten Hand gewähren. Und nun, meine Brüder, was habt ihr dagegen zu sagen? Ich sage euch: Wenn ihr dagegen sprecht, so macht dies nichts aus, denn das Wort Gottes muss sich erfüllen.

59 Denn welcher Hirte unter euch, der viele Schafe hat, wacht nicht über sie, damit die Wölfe nicht in seine Herde einfallen und sie fressen? Und siehe, wenn ein Wolf in seine Herde einfällt, verjagt er ihn nicht? Ja, und schließlich wird er ihn, wenn er kann, vernichten.

60 Und nun sage ich euch: Der gute Hirte ruft nach euch; und wenn ihr auf seine Stimme hört, so wird er euch in seine Herde bringen, und ihr seid seine Schafe; und er gebietet euch, nicht zuzulassen, dass ein reißender Wolf unter euch einfällt, damit ihr nicht vernichtet werdet.

61 Und nun gebiete ich, Alma, euch in der Sprache dessen, der mir geboten hat: Achtet darauf, dass ihr die Worte tut, die ich zu euch gesprochen habe.

62 Euch, die ihr der Kirche angehört, sage ich es als Gebot, denen aber, die nicht der Kirche angehören, sage ich es als Einladung, nämlich: Kommt und lasst euch taufen zur Umkehr, damit auch ihr von der Frucht des Baumes des Lebens essen könnt.

Yea, and will you persist in turning your backs upon the poor, and the needy, and in withholding your substance from them?

And finally, all ye that will persist in your wickedness, I say unto you that these are they who shall be hewn down and cast into the fire except they speedily repent.

And now I say unto you, all you that are desirous to follow the voice of the good shepherd, come ye out from the wicked, and be ye separate, and touch not their unclean things; and behold, their names shall be blotted out, that the names of the wicked shall not be numbered among the names of the righteous, that the word of God may be fulfilled, which saith: The names of the wicked shall not be mingled with the names of my people;

For the names of the righteous shall be written in the book of life, and unto them will I grant an inheritance at my right hand. And now, my brethren, what have ye to say against this? I say unto you, if ye speak against it, it matters not, for the word of God must be fulfilled.

For what shepherd is there among you having many sheep doth not watch over them, that the wolves enter not and devour his flock? And behold, if a wolf enter his flock doth he not drive him out? Yea, and at the last, if he can, he will destroy him.

And now I say unto you that the good shepherd doth call after you; and if you will hearken unto his voice he will bring you into his fold, and ye are his sheep; and he commandeth you that ye suffer no ravenous wolf to enter among you, that ye may not be destroyed.

And now I, Alma, do command you in the language of him who hath commanded me, that ye observe to do the words which I have spoken unto you.

I speak by way of command unto you that belong to the church; and unto those who do not belong to the church I speak by way of invitation, saying: Come and be baptized unto repentance, that ye also may be partakers of the fruit of the tree of life.

Alma 6

1 Und nun begab es sich: Nachdem Alma mit seiner Rede an das Volk der Kirche, die in der Stadt Zarahemla aufgerichtet war, zu Ende gekommen war, ordinierte er gemäß der Ordnung Gottes durch Auflegen seiner Hände Priester und Älteste, die der Kirche vorstehen und über sie wachen sollten.

2 Und es begab sich: Alle, die nicht der Kirche angehörten, die von ihren Sünden umkehrten, wurden zur Umkehr getauft und wurden in die Kirche aufgenommen.

3 Und es begab sich auch: Alle, die der Kirche angehörten, die von ihrer Schlechtigkeit nicht umkehrten und sich nicht vor Gott demütigten – ich meine diejenigen, die in ihrem Herzensstolz überheblich waren –, dieselben wurden verworfen, und ihre Namen wurden ausgelöscht, damit ihre Namen nicht denen der Rechtschaffenen zugezählt wurden.

4 Und so fingen sie an, die Ordnung der Kirche in der Stadt Zarahemla aufzurichten.

5 Nun möchte ich, dass ihr versteht, dass das Wort Gottes für alle da war, dass niemandem die Freiheit vorenthalten wurde, sich zu versammeln, um das Wort Gottes zu hören.

6 Doch den Kindern Gottes war es geboten, oft zusammenzukommen und sich in Fasten und mächtigem Beten für das Wohlergehen der Seele derer zu vereinen, die Gott nicht kannten.

7 Und nun begab es sich: Als Alma diese Anordnungen getroffen hatte, schied er von ihnen, ja, von der Gemeinde, die in der Stadt Zarahemla war, und ging hinüber auf die Ostseite des Flusses Sidon in das Tal Gideon, wo eine Stadt erbaut worden war, die man die Stadt Gideon nannte, die sich in dem Tal befand, das Gideon genannt wurde und nach dem Mann benannt war, der von der Hand Nehors mit dem Schwert getötet worden war.

Alma 6

And now it came to pass that after Alma had made an end of speaking unto the people of the church, which was established in the city of Zarahemla, he ordained priests and elders, by laying on his hands according to the order of God, to preside and watch over the church.

And it came to pass that whosoever did not belong to the church who repented of their sins were baptized unto repentance, and were received into the church.

And it also came to pass that whosoever did belong to the church that did not repent of their wickedness and humble themselves before God—I mean those who were lifted up in the pride of their hearts—the same were rejected, and their names were blotted out, that their names were not numbered among those of the righteous.

And thus they began to establish the order of the church in the city of Zarahemla.

Now I would that ye should understand that the word of God was liberal unto all, that none were deprived of the privilege of assembling themselves together to hear the word of God.

Nevertheless the children of God were commanded that they should gather themselves together oft, and join in fasting and mighty prayer in behalf of the welfare of the souls of those who knew not God.

And now it came to pass that when Alma had made these regulations he departed from them, yea, from the church which was in the city of Zarahemla, and went over upon the east of the river Sidon, into the valley of Gideon, there having been a city built, which was called the city of Gideon, which was in the valley that was called Gideon, being called after the man who was slain by the hand of Nehor with the sword.

8 Und Alma ging hin und fing an, der Gemeinde, die im Tal Gideon aufgerichtet war, das Wort Gottes zu verkünden, gemäß der Offenbarung über die Wahrheit des Wortes, das von seinen Vätern gesprochen worden war, und gemäß dem Geist der Prophezeiung, der in ihm war, gemäß dem Zeugnis von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, der kommen wird, um sein Volk von dessen Sünden zu erlösen, und der heiligen Ordnung, durch die er berufen war. Und so ist es geschrieben. Amen.

And Alma went and began to declare the word of God unto the church which was established in the valley of Gideon, according to the revelation of the truth of the word which had been spoken by his fathers, and according to the spirit of prophecy which was in him, according to the testimony of Jesus Christ, the Son of God, who should come to redeem his people from their sins, and the holy order by which he was called. And thus it is written. Amen.

Die Worte Almas, die er dem Volk in Gideon vortrug, gemäß seinen eigenen Aufzeichnungen.

Alma 7

1 Siehe, meine geliebten Brüder, in Anbetracht dessen, dass es mir gestattet ist, zu euch zu kommen, unterfange ich mich darum, euch in meiner Sprache anzureden; ja, mit meinem eigenen Mund, in Anbetracht dessen, dass dies das erste Mal ist, dass ich mit den Worten meines Mundes zu euch spreche; denn ich war gänzlich an den Richterstuhl gebunden und hatte viel Arbeit, sodass ich nicht zu euch kommen konnte.

2 Und sogar jetzt, zu dieser Zeit, hätte ich nicht kommen können, wenn nicht der Richterstuhl einem anderen gegeben worden wäre, an meiner statt zu regieren; und der Herr hat mir mit viel Barmherzigkeit gewährt, zu euch zu kommen.

3 Und siehe, ich bin gekommen mit großen Hoffnungen und dem starken Wunsch, ich möge finden, dass ihr euch vor Gott gedemütigt habt und dass ihr ihn auch weiterhin um seine Gnade angefleht habt, ich möge finden, dass ihr vor ihm schuldlos seid, ich möge finden, dass ihr nicht in dem furchtbaren Zwiespalt seid, wie es unsere Brüder in Zarahemla waren.

4 Aber gesegnet sei der Name Gottes, dass er es mir gegeben hat zu wissen, ja, mir die überaus große Freude gegeben hat zu wissen, dass sie sich wieder auf dem Weg seiner Rechtschaffenheit befinden.

5 Und gemäß dem Geist Gottes, der in mir ist, vertraue ich darauf, dass ich auch an euch Freude haben werde; doch wünsche ich nicht, dass meine Freude an euch durch ebenso viele Bedrängnisse und Sorge zustande komme, wie ich sie für die Brüder in Zarahemla empfunden habe; denn siehe, meine Freude an ihnen kommt erst nach dem Durchwaten von viel Bedrängnis und Sorge.

The words of Alma which he delivered to the people in Gideon, according to his own record.

Alma 7

Behold my beloved brethren, seeing that I have been permitted to come unto you, therefore I attempt to address you in my language; yea, by my own mouth, seeing that it is the first time that I have spoken unto you by the words of my mouth, I having been wholly confined to the judgment-seat, having had much business that I could not come unto you.

And even I could not have come now at this time were it not that the judgment-seat hath been given to another, to reign in my stead; and the Lord in much mercy hath granted that I should come unto you.

And behold, I have come having great hopes and much desire that I should find that ye had humbled yourselves before God, and that ye had continued in the supplicating of his grace, that I should find that ye were blameless before him, that I should find that ye were not in the awful dilemma that our brethren were in at Zarahemla.

But blessed be the name of God, that he hath given me to know, yea, hath given unto me the exceedingly great joy of knowing that they are established again in the way of his righteousness.

And I trust, according to the Spirit of God which is in me, that I shall also have joy over you; nevertheless I do not desire that my joy over you should come by the cause of so much afflictions and sorrow which I have had for the brethren at Zarahemla, for behold, my joy cometh over them after wading through much affliction and sorrow.

6 Aber siehe, ich vertraue darauf, dass ihr nicht in einem Zustand von ebenso viel Unglauben seid, wie eure Brüder es waren; ich vertraue darauf, dass ihr nicht in Herzensstolz überheblich geworden seid; ja, ich vertraue darauf, dass ihr euer Herz nicht auf Reichtümer und die Nichtigkeiten der Welt gesetzt habt; ja, ich vertraue darauf, dass ihr nicht Götzen anbetet, sondern dass ihr den wahren und lebendigen Gott anbetet und dass ihr mit immerwährendem Glauben nach der Vergebung eurer Sünden ausschaut, die kommen wird.

But behold, I trust that ye are not in a state of so much unbelief as were your brethren; I trust that ye are not lifted up in the pride of your hearts; yea, I trust that ye have not set your hearts upon riches and the vain things of the world; yea, I trust that you do not worship idols, but that ye do worship the true and the living God, and that ye look forward for the remission of your sins, with an everlasting faith, which is to come.

7 Denn siehe, ich sage euch, es gibt vieles, was kommen wird; und siehe, eines ist wichtiger als alles andere – denn siehe, die Zeit ist nicht fern, da der Erlöser lebt und zu seinem Volk kommt.

For behold, I say unto you there be many things to come; and behold, there is one thing which is of more importance than they all—for behold, the time is not far distant that the Redeemer liveth and cometh among his people.

8 Siehe, ich sage nicht, dass er zu der Zeit zu uns kommen wird, da er in seiner sterblichen Hülle wohnt; denn siehe, der Geist hat mir nicht gesagt, dass dies der Fall sein werde. Was nun dies betrifft, so weiß ich es nicht; aber so viel weiß ich, dass Gott, der Herr, die Macht hat, alles zu tun, was gemäß seinem Wort ist.

Behold, I do not say that he will come among us at the time of his dwelling in his mortal tabernacle; for behold, the Spirit hath not said unto me that this should be the case. Now as to this thing I do not know; but this much I do know, that the Lord God hath power to do all things which are according to his word.

9 Aber siehe, der Geist hat mir so viel gesagt, nämlich: Rufe diesem Volk zu, nämlich: Kehrt um, und bereitet den Weg des Herrn, und wandelt auf seinen Pfaden, die gerade sind; denn siehe, das Himmelreich ist nahe, und der Sohn Gottes kommt auf den Erdboden.

But behold, the Spirit hath said this much unto me, saying: Cry unto this people, saying—Repent ye, and prepare the way of the Lord, and walk in his paths, which are straight; for behold, the kingdom of heaven is at hand, and the Son of God cometh upon the face of the earth.

10 Und siehe, er wird von Maria zu Jerusalem geboren werden, das das Land unserer Vorväter ist; und sie ist eine Jungfrau, ein kostbares und erwähltes Gefäß, und sie wird überschattet werden und durch die Macht des Heiligen Geistes empfangen und einen Sohn zur Welt bringen, ja, selbst den Sohn Gottes.

And behold, he shall be born of Mary, at Jerusalem which is the land of our forefathers, she being a virgin, a precious and chosen vessel, who shall be overshadowed and conceive by the power of the Holy Ghost, and bring forth a son, yea, even the Son of God.

11 Und er wird hingehen und Schmerzen und Bedrängnisse und Versuchungen jeder Art leiden; und dies, damit sich das Wort erfülle, das da sagt, er werde die Schmerzen und die Krankheiten seines Volkes auf sich nehmen.

And he shall go forth, suffering pains and afflictions and temptations of every kind; and this that the word might be fulfilled which saith he will take upon him the pains and the sicknesses of his people.

12 Und er wird den Tod auf sich nehmen, auf dass er die Bande des Todes löse, die sein Volk binden; und er wird dessen Schwächen auf sich nehmen, auf dass sein Inneres von Barmherzigkeit erfüllt sei gemäß dem Fleische, damit er gemäß dem Fleische wisse, wie er seinem Volk beistehen könne gemäß dessen Schwächen.

And he will take upon him death, that he may loose the bands of death which bind his people; and he will take upon him their infirmities, that his bowels may be filled with mercy, according to the flesh, that he may know according to the flesh how to succor his people according to their infirmities.

13 Nun weiß der Geist alles; doch leidet der Sohn Gottes gemäß dem Fleische, damit er die Sünden seines Volkes auf sich nehmen kann, damit er dessen Übertretungen auslöschen kann gemäß der Macht seiner Befreiung; und nun siehe, dies ist das Zeugnis, das in mir ist.

Now the Spirit knoweth all things; nevertheless the Son of God suffereth according to the flesh that he might take upon him the sins of his people, that he might blot out their transgressions according to the power of his deliverance; and now behold, this is the testimony which is in me.

14 Nun sage ich euch, ihr müsst umkehren und von neuem geboren werden; denn der Geist sagt, wenn ihr nicht von neuem geboren werdet, könnt ihr das Himmelreich nicht ererben; darum kommt und lasst euch zur Umkehr taufen, damit euch eure Sünden abgewaschen werden, damit ihr Glauben an das Lamm Gottes habt, das die Sünden der Welt hinwegnimmt, das die Macht hat, zu erretten und von allem Unrecht zu säubern.

Now I say unto you that ye must repent, and be born again; for the Spirit saith if ye are not born again ye cannot inherit the kingdom of heaven; therefore come and be baptized unto repentance, that ye may be washed from your sins, that ye may have faith on the Lamb of God, who taketh away the sins of the world, who is mighty to save and to cleanse from all unrighteousness.

15 Ja, ich sage euch, kommt und fürchtet euch nicht, und legt jede Sünde beiseite, die euch leicht befällt und euch niederbindet zur Vernichtung, ja, kommt und geht hin und zeigt eurem Gott, dass ihr willens seid, von euren Sünden umzukehren und mit ihm den Bund einzugehen, seine Gebote zu halten; und bezeugt ihm dies heute, indem ihr in die Wasser der Taufe steigt.

Yea, I say unto you come and fear not, and lay aside every sin, which easily doth beset you, which doth bind you down to destruction, yea, come and go forth, and show unto your God that ye are willing to repent of your sins and enter into a covenant with him to keep his commandments, and witness it unto him this day by going into the waters of baptism.

16 Und wer dies tut und die Gebote Gottes von jetzt an hält, der wird daran denken, dass ich ihm sage, ja, er wird daran denken, dass ich ihm gesagt habe, er werde ewiges Leben haben, gemäß dem Zeugnis des Heiligen Geistes, der in mir Zeugnis gibt.

And whosoever doeth this, and keepeth the commandments of God from thenceforth, the same will remember that I say unto him, yea, he will remember that I have said unto him, he shall have eternal life, according to the testimony of the Holy Spirit, which testifieth in me.

17 Und nun, meine geliebten Brüder, glaubt ihr dies alles? Siehe, ich sage euch: Ja, ich weiß, dass ihr es glaubt; und dass ihr es glaubt, das weiß ich durch die Kundgebung des Geistes, der in mir ist. Und nun, weil euer Glaube daran so stark ist, ja, an all das, was ich gesprochen habe, ist meine Freude groß.

And now my beloved brethren, do you believe these things? Behold, I say unto you, yea, I know that ye believe them; and the way that I know that ye believe them is by the manifestation of the Spirit which is in me. And now because your faith is strong concerning that, yea, concerning the things which I have spoken, great is my joy.

18 Denn wie ich euch zu Anfang gesagt habe, dass ich sehr wünschte, ihr wäret nicht in einem Zustand des Zwiespalts wie eure Brüder, ebenso habe ich gefunden, dass meine Wünsche erfüllt worden sind.

19 Denn ich sehe, dass ihr auf den Pfaden der Rechtschaffenheit seid; ich sehe, dass ihr auf dem Pfad seid, der zum Reich Gottes führt; ja, ich sehe, dass ihr seine Pfade gerademacht.

20 Ich sehe, dass es euch kundgetan worden ist durch das Zeugnis seines Wortes, dass er nicht auf krummen Pfaden wandeln kann; auch weicht er nicht von dem ab, was er gesprochen hat; auch wechselt er nicht einmal andeutungsweise von rechts nach links oder von dem, was recht ist, zu dem, was unrecht ist; darum ist seine Bahn eine ewige Runde.

21 Und er wohnt nicht in unheiligen Tempeln; auch kann Schmutziges oder etwas, was unrein ist, nicht in das Reich Gottes aufgenommen werden; darum sage ich euch, die Zeit wird kommen, ja, und das wird am letzten Tag sein, dass, wer schmutzig ist, in seiner Schmutzigkeit verbleiben wird.

22 Und nun, meine geliebten Brüder, habe ich euch dies gesagt, damit ich in euch das Bewusstsein eurer Pflicht vor Gott erwecke, damit ihr untadelig vor ihm wandelt, damit ihr nach der heiligen Ordnung Gottes wandelt, nach der ihr aufgenommen worden seid.

23 Und nun möchte ich, dass ihr demütig seid und fügsam und sanft seid; leicht zu bewegen; voller Geduld und Langmut; maßvoll seid in allem; eifrig seid im Halten der Gebote Gottes zu allen Zeiten; um alles bittet, dessen ihr bedürft, sowohl geistig als auch zeitlich; und immer Gott Dank zurückgebt für alles, was ihr empfangt.

24 Und seht zu, dass ihr Glauben, Hoffnung und Nächstenliebe habt, und dann werdet ihr immer reich sein an guten Werken.

25 Und möge der Herr euch segnen und eure Kleider makellos halten, damit ihr schließlich so weit seid, euch mit Abraham, Isaak und Jakob und den heiligen Propheten, die von Anfang der Welt an gewesen sind, im Himmelreich niederzusetzen, um nie mehr hinauszugehen, nachdem eure Kleider makellos sind, wie auch ihre Kleider makellos sind.

For as I said unto you from the beginning, that I had much desire that ye were not in the state of dilemma like your brethren, even so I have found that my desires have been gratified.

For I perceive that ye are in the paths of righteousness; I perceive that ye are in the path which leads to the kingdom of God; yea, I perceive that ye are making his paths straight.

I perceive that it has been made known unto you, by the testimony of his word, that he cannot walk in crooked paths; neither doth he vary from that which he hath said; neither hath he a shadow of turning from the right to the left, or from that which is right to that which is wrong; therefore, his course is one eternal round.

And he doth not dwell in unholy temples; neither can filthiness or anything which is unclean be received into the kingdom of God; therefore I say unto you the time shall come, yea, and it shall be at the last day, that he who is filthy shall remain in his filthiness.

And now my beloved brethren, I have said these things unto you that I might awaken you to a sense of your duty to God, that ye may walk blameless before him, that ye may walk after the holy order of God, after which ye have been received.

And now I would that ye should be humble, and be submissive and gentle; easy to be entreated; full of patience and long-suffering; being temperate in all things; being diligent in keeping the commandments of God at all times; asking for whatsoever things ye stand in need, both spiritual and temporal; always returning thanks unto God for whatsoever things ye do receive.

And see that ye have faith, hope, and charity, and then ye will always abound in good works.

And may the Lord bless you, and keep your garments spotless, that ye may at last be brought to sit down with Abraham, Isaac, and Jacob, and the holy prophets who have been ever since the world began, having your garments spotless even as their garments are spotless, in the kingdom of heaven to go no more out.

26 Und nun, meine geliebten Brüder, habe ich diese Worte zu euch gesprochen gemäß dem Geist, der in mir Zeugnis gibt; und meine Seele freut sich über die Maßen, weil ihr meinem Wort überaus großen Eifer und überaus große Beachtung geschenkt habt.

27 Und nun, möge der Friede Gottes auf euch ruhen und auf euren Häusern und Ländereien und auf eurem Kleinvieh und euren Herden und allem, was ihr besitzt, auf euren Frauen und euren Kindern, gemäß eurem Glauben und euren guten Werken, von jetzt an und immerdar. Und so habe ich gesprochen. Amen.

And now my beloved brethren, I have spoken these words unto you according to the Spirit which testifieth in me; and my soul doth exceedingly rejoice, because of the exceeding diligence and heed which ye have given unto my word.

And now, may the peace of God rest upon you, and upon your houses and lands, and upon your flocks and herds, and all that you possess, your women and your children, according to your faith and good works, from this time forth and forever. And thus I have spoken. Amen.

Alma 8

1 Und nun begab es sich: Alma kehrte aus dem Land Gideon zurück, nachdem er das Volk Gideon in vielem belehrt hatte, was nicht geschrieben werden kann, und nachdem er die Ordnung der Kirche so aufgerichtet hatte, wie er es vorher im Land Zarahemla getan hatte; ja, er kehrte in sein eigenes Haus in Zarahemla zurück, um sich von der Arbeit, die er verrichtet hatte, auszuruhen.

2 Und so endete das neunte Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

3 Und es begab sich: Zu Beginn des zehnten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi machte sich Alma von dort auf und nahm seinen Weg hinüber in das Land Melek, im Westen des Flusses Sidon, im Westen an den Grenzen zur Wildnis.

4 Und er fing an, das Volk im Land Melek zu lehren gemäß der heiligen Ordnung Gottes, durch die er berufen worden war; und er fing an, das Volk überall im ganzen Land Melek zu belehren.

5 Und es begab sich: Das Volk kam zu ihm von überall her innerhalb der Grenzen des Landes, das auf der Seite der Wildnis lag. Und überall im ganzen Land ließ man sich taufen,

6 sodass er, als er seine Arbeit in Melek vollendet hatte, von dort wegging und nördlich des Landes Melek drei Tagereisen weit reiste; und er kam zu einer Stadt, die man Ammoniha nannte.

7 Nun war es beim Volk Nephi üblich, dass es sein Land und seine Städte und seine Dörfer, ja, sogar alle seine kleinen Dörfer nach demjenigen benannte, der sie zuerst besaß; und so war es auch mit dem Land Ammoniha.

8 Und es begab sich: Als Alma zur Stadt Ammoniha gekommen war, fing er an, dem Volk das Wort Gottes zu predigen.

9 Nun hatte der Satan auf das Herz des Volkes der Stadt Ammoniha großen Einfluss gewonnen; darum wollte es nicht auf die Worte Almas hören.

Alma 8

And now it came to pass that Alma returned from the land of Gideon, after having taught the people of Gideon many things which cannot be written, having established the order of the church, according as he had before done in the land of Zarahemla, yea, he returned to his own house at Zarahemla to rest himself from the labors which he had performed.

And thus ended the ninth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And it came to pass in the commencement of the tenth year of the reign of the judges over the people of Nephi, that Alma departed from thence and took his journey over into the land of Melek, on the west of the river Sidon, on the west by the borders of the wilderness.

And he began to teach the people in the land of Melek according to the holy order of God, by which he had been called; and he began to teach the people throughout all the land of Melek.

And it came to pass that the people came to him throughout all the borders of the land which was by the wilderness side. And they were baptized throughout all the land;

So that when he had finished his work at Melek he departed thence, and traveled three days' journey on the north of the land of Melek; and he came to a city which was called Ammonihah.

Now it was the custom of the people of Nephi to call their lands, and their cities, and their villages, yea, even all their small villages, after the name of him who first possessed them; and thus it was with the land of Ammonihah.

And it came to pass that when Alma had come to the city of Ammonihah he began to preach the word of God unto them.

Now Satan had gotten great hold upon the hearts of the people of the city of Ammonihah; therefore they would not hearken unto the words of Alma.

10 Dennoch arbeitete Alma viel im Geist und rang in machtvollem Gebet mit Gott, er möge seinen Geist über das Volk in der Stadt ausgießen, er möge ihm auch gewähren, es zur Umkehr zu taufen.

Nevertheless Alma labored much in the spirit, wrestling with God in mighty prayer, that he would pour out his Spirit upon the people who were in the city; that he would also grant that he might baptize them unto repentance.

11 Dennoch verhärteten die Menschen ihr Herz und sprachen zu ihm: Siehe, wir wissen, dass du Alma bist; und wir wissen, dass du Hoher Priester über die Kirche bist, die du in vielen Teilen des Landes aufgerichtet hast gemäß deiner Überlieferung; aber wir sind nicht von deiner Kirche, und wir glauben nicht an solche törichten Überlieferungen.

Nevertheless, they hardened their hearts, saying unto him: Behold, we know that thou art Alma; and we know that thou art high priest over the church which thou hast established in many parts of the land, according to your tradition; and we are not of thy church, and we do not believe in such foolish traditions.

12 Und nun wissen wir: Weil wir nicht von deiner Kirche sind, wissen wir, dass du keine Macht über uns hast; und du hast den Richterstuhl an Nephihach übergeben; darum bist du nicht der oberste Richter über uns.

And now we know that because we are not of thy church we know that thou hast no power over us; and thou hast delivered up the judgment-seat unto Nephihah; therefore thou art not the chief judge over us.

13 Als nun das Volk dies gesagt hatte und all seinen Worten widerstand und ihn schmähte und ihn anspie und es zuwege brachte, dass er aus der Stadt ausgestoßen werden sollte, ging er von dort weg und nahm seinen Weg nach der Stadt, die man Aaron nannte.

Now when the people had said this, and withstood all his words, and reviled him, and spit upon him, and caused that he should be cast out of their city, he departed thence and took his journey towards the city which was called Aaron.

14 Und es begab sich: Während er, von Sorge bedrückt, dorthin zog und durch viel Drangsal und Seelenqual watete wegen der Schlechtigkeit des Volkes, das in der Stadt Ammoniha war, begab es sich: Während Alma auf diese Weise von Sorgen bedrückt war, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn und sprach:

And it came to pass that while he was journeying thither, being weighed down with sorrow, wading through much tribulation and anguish of soul, because of the wickedness of the people who were in the city of Ammonihah, it came to pass while Alma was thus weighed down with sorrow, behold an angel of the Lord appeared unto him, saying:

15 Gesegnet bist du, Alma; darum erhebe dein Haupt und freue dich; denn du hast viel Ursache, dich zu freuen; denn du bist treu gewesen im Halten der Gebote Gottes von der Zeit an, da du deine erste Botschaft von ihm erhalten hast. Siehe, ich bin es, der sie dir überbracht hat.

Blessed art thou, Alma; therefore, lift up thy head and rejoice, for thou hast great cause to rejoice; for thou hast been faithful in keeping the commandments of God from the time which thou receivedst thy first message from him. Behold, I am he that delivered it unto you.

16 Und siehe, ich bin gesandt, dir zu gebieten, dass du in die Stadt Ammoniha zurückkehren und dem Volk der Stadt abermals predigen sollst; ja, predige ihm. Ja, sage ihm, wenn es nicht umkehrt, wird Gott, der Herr, es vernichten.

And behold, I am sent to command thee that thou return to the city of Ammonihah, and preach again unto the people of the city; yea, preach unto them. Yea, say unto them, except they repent the Lord God will destroy them.

17 Denn siehe, es ist derzeit darauf bedacht, die Freiheit deines Volkes zu vernichten (denn so spricht der Herr), was gegen die Satzungen und Richtersprüche und Gebote ist, die er seinem Volk gegeben hat.

For behold, they do study at this time that they may destroy the liberty of thy people, (for thus saith the Lord) which is contrary to the statutes, and judgments, and commandments which he has given unto his people.

18 Nun begab es sich: Nachdem Alma seine Botschaft vom Engel des Herrn empfangen hatte, kehrte er schnell ins Land Ammoniha zurück. Und er betrat die Stadt auf einem anderen Weg, ja, auf dem Weg, der im Süden der Stadt Ammoniha ist.

Now it came to pass that after Alma had received his message from the angel of the Lord he returned speedily to the land of Ammonihah. And he entered the city by another way, yea, by the way which is on the south of the city of Ammonihah.

19 Und als er die Stadt betrat, war er hungrig, und er sprach zu einem Mann: Willst du einem demütigen Diener Gottes etwas zu essen geben?

And as he entered the city he was an hungered, and he said to a man: Will ye give to an humble servant of God something to eat?

20 Und der Mann sprach zu ihm: Ich bin ein Nephit, und ich weiß, dass du ein heiliger Prophet Gottes bist, denn du bist der Mann, von dem ein Engel in einer Vision gesagt hat: Den sollst du aufnehmen. Darum komm mit mir in mein Haus, und ich will meine Nahrung mit dir teilen; und ich weiß, dass du für mich und mein Haus ein Segen sein wirst.

And the man said unto him: I am a Nephite, and I know that thou art a holy prophet of God, for thou art the man whom an angel said in a vision: Thou shalt receive. Therefore, go with me into my house and I will impart unto thee of my food; and I know that thou wilt be a blessing unto me and my house.

21 Und es begab sich: Der Mann nahm ihn in seinem Haus auf; und der Mann hieß Amulek; und er brachte Brot und Fleisch herbei und setzte es Alma vor.

And it came to pass that the man received him into his house; and the man was called Amulek; and he brought forth bread and meat and set before Alma.

22 Und es begab sich: Alma aß Brot und ward gesättigt; und er segnete Amulek und sein Haus, und er dankte Gott.

And it came to pass that Alma ate bread and was filled; and he blessed Amulek and his house, and he gave thanks unto God.

23 Und nachdem er gegessen hatte und satt geworden war, sprach er zu Amulek: Ich bin Alma und bin der Hohe Priester über die Kirche Gottes im ganzen Land.

And after he had eaten and was filled he said unto Amulek: I am Alma, and am the high priest over the church of God throughout the land.

24 Und siehe, ich bin berufen worden, unter all diesem Volk das Wort Gottes zu predigen gemäß dem Geist der Offenbarung und Prophezeiung; und ich war in diesem Land, und man wollte mich nicht aufnehmen, sondern man hat mich ausgestoßen, und ich war daran, diesem Land für immer den Rücken zu kehren.

And behold, I have been called to preach the word of God among all this people, according to the spirit of revelation and prophecy; and I was in this land and they would not receive me, but they cast me out and I was about to set my back towards this land forever.

25 Aber siehe, es wurde mir geboten, ich solle zurückkehren und diesem Volk prophezeien, ja, und in Bezug auf seine Übeltaten gegen es zeugen.

But behold, I have been commanded that I should turn again and prophesy unto this people, yea, and to testify against them concerning their iniquities.

26 Und nun, Amulek, weil du mich gespeist und aufgenommen hast, bist du gesegnet; denn ich war hungrig, denn ich hatte viele Tage gefastet.

And now, Amulek, because thou hast fed me and taken me in, thou art blessed; for I was an hungered, for I had fasted many days.

27 Und Alma blieb viele Tage bei Amulek, ehe er anfing, dem Volk zu predigen.

And Alma tarried many days with Amulek before he began to preach unto the people.

28 Und es begab sich: Das Volk wurde noch schlechter in seinen Übeltaten.

29 Und das Wort erging an Alma, nämlich: Gehe hin, und sprich auch zu meinem Diener Amulek: Gehe hin; und prophezeit diesem Volk, nämlich: Kehrt um, denn so spricht der Herr, wenn ihr nicht umkehrt, werde ich dieses Volk in meinem Zorn heimsuchen; ja, und ich werde meinen grimmigen Zorn nicht abwenden.

30 Und Alma und auch Amulek gingen hin unter das Volk, um ihm die Worte Gottes zu verkünden; und sie waren vom Heiligen Geist erfüllt.

31 Und es wurde ihnen Macht gegeben, so sehr, dass sie nicht in Gefängnissen festgehalten werden konnten; auch war es nicht möglich, dass jemand sie töten konnte; doch übten sie ihre Macht erst dann aus, als sie mit Banden gebunden und ins Gefängnis geworfen wurden. Nun geschah dies, auf dass der Herr seine Macht in ihnen zeigen konnte.

32 Und es begab sich: Sie gingen hin und fingen an, dem Volk zu predigen und zu prophezeien, gemäß dem Geist und der Macht, die der Herr ihnen gegeben hatte.

And it came to pass that the people did wax more gross in their iniquities.

And the word came to Alma, saying: Go; and also say unto my servant Amulek, go forth and prophesy unto this people, saying—Repent ye, for thus saith the Lord, except ye repent I will visit this people in mine anger; yea, and I will not turn my fierce anger away.

And Alma went forth, and also Amulek, among the people, to declare the words of God unto them; and they were filled with the Holy Ghost.

And they had power given unto them, insomuch that they could not be confined in dungeons; neither was it possible that any man could slay them; nevertheless they did not exercise their power until they were bound in bands and cast into prison. Now, this was done that the Lord might show forth his power in them.

And it came to pass that they went forth and began to preach and to prophesy unto the people, according to the spirit and power which the Lord had given them.

Die Worte Almas und auch die Worte Amuleks, die dem Volk, das im Land Ammoniha war, verkündet wurden. Und sie werden auch ins Gefängnis geworfen und durch die wundertätige Macht Gottes, die in ihnen war, befreit – dies gemäß dem Bericht Almas.

Alma 9

1 Und weiter: Nachdem mir, Alma, von Gott geboten worden war, ich solle Amulek nehmen und hingehen und diesem Volk, nämlich dem Volk, das in der Stadt Ammoniha war, abermals predigen, da begab es sich: Als ich anfing, den Menschen zu predigen, fingen sie mit mir zu streiten an, nämlich:

2 Wer bist du? Meint ihr denn, wir würden dem Zeugnis eines einzelnen Mannes glauben, auch wenn er uns predigt, dass die Erde vergehen werde?

3 Nun verstanden sie die Worte nicht, die sie sprachen; denn sie wussten nicht, dass die Erde vergehen wird.

4 Und sie sprachen auch: Wir werden deinen Worten nicht glauben, falls du prophezeien solltest, dass diese große Stadt an einem einzigen Tag zerstört werden würde.

5 Nun wussten sie nicht, dass Gott solche wunderbaren Werke vollbringen konnte, denn sie waren ein hartherziges und ein halsstarriges Volk.

6 Und sie sprachen: Wer ist Gott, dass er nicht mehr Vollmacht als nur einen einzigen Mann zu diesem Volk sendet, um ihm zu verkünden, dass so etwas Großes und Wunderbares wahr sei?

7 Und sie traten vor, um Hand an mich zu legen; aber siehe, sie taten es nicht. Und ich trat unerschrocken hin, um ihnen zu verkünden, ja, unerschrocken bezeugte ich ihnen, nämlich:

8 Siehe, o ihr schlechte und verderbte Generation, wie habt ihr die Überlieferung eurer Väter vergessen, ja, wie habt ihr die Gebote Gottes so bald vergessen.

9 Denkt ihr nicht mehr daran, dass unser Vater Lehi durch die Hand Gottes aus Jerusalem geführt wurde? Denkt ihr nicht mehr daran, dass sie alle von ihm durch die Wildnis geführt wurden?

The words of Alma, and also the words of Amulek, which were declared unto the people who were in the land of Ammonihah. And also they are cast into prison, and delivered by the miraculous power of God which was in them, according to the record of Alma.

Alma 9

And again, I, Alma, having been commanded of God that I should take Amulek and go forth and preach again unto this people, or the people who were in the city of Ammonihah, it came to pass as I began to preach unto them, they began to contend with me, saying:

Who art thou? Suppose ye that we shall believe the testimony of one man, although he should preach unto us that the earth should pass away?

Now they understood not the words which they spake; for they knew not that the earth should pass away.

And they said also: We will not believe thy words if thou shouldst prophesy that this great city should be destroyed in one day.

Now they knew not that God could do such marvelous works, for they were a hard-hearted and a stiffnecked people.

And they said: Who is God, that sendeth no more authority than one man among this people, to declare unto them the truth of such great and marvelous things?

And they stood forth to lay their hands on me; but behold, they did not. And I stood with boldness to declare unto them, yea, I did boldly testify unto them, saying:

Behold, O ye wicked and perverse generation, how have ye forgotten the tradition of your fathers; yea, how soon ye have forgotten the commandments of God.

Do ye not remember that our father, Lehi, was brought out of Jerusalem by the hand of God? Do ye not remember that they were all led by him through the wilderness?

10 Und habt ihr so bald vergessen, wie oft er unsere Väter aus den Händen ihrer Feinde befreit und sie davor bewahrt hat, vernichtet zu werden, ja, durch die Hände ihrer eigenen Brüder?

11 Ja, und wäre er nicht so unvergleichlich mächtig gewesen und so barmherzig und so langmütig mit uns, so wären wir unweigerlich schon lange vor dieser Zeit vom Erdboden ausgelöscht und vielleicht einem Zustand endlosen Elends und Wehs überantwortet worden.

12 Siehe, nun sage ich euch: Er gebietet euch umzukehren; und wenn ihr nicht umkehrt, könnt ihr keinesfalls das Reich Gottes ererben. Aber siehe, dies ist nicht alles: Er hat euch geboten umzukehren, sonst wird er euch völlig vom Erdboden hinweg vernichten, ja, er wird euch in seinem Zorn heimsuchen, und in seinem grimmigen Zorn wird er sich nicht abwenden.

13 Siehe, denkt ihr nicht mehr an die Worte, die er zu Lehi sprach, nämlich: Insoweit ihr meine Gebote haltet, wird es euch wohl ergehen im Land? Und weiter heißt es: Wenn ihr meine Gebote nicht haltet, werdet ihr von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten werden.

14 Nun möchte ich, dass ihr daran denkt: Insoweit die Lamaniten die Gebote Gottes nicht gehalten haben, sind sie von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten worden. Nun sehen wir, dass das Wort des Herrn sich hierin bewahrheitet hat, und die Lamaniten sind von seiner Gegenwart abgeschnitten worden, vom Anfang ihrer Übertretungen im Land an.

15 Doch ich sage euch: Es wird für sie am Tag des Gerichts erträglicher sein als für euch, wenn ihr in euren Sünden verharrt, ja, und selbst in diesem Leben erträglicher für sie als für euch, wenn ihr nicht umkehrt.

16 Denn es gibt viele Verheißungen, die den Lamaniten angeboten sind; denn es ist wegen der Überlieferungen ihrer Väter, dass sie in ihrem Zustand der Unwissenheit verblieben sind; darum wird der Herr zu ihnen barmherzig sein und ihr Dasein in dem Land verlängern.

And have ye forgotten so soon how many times he delivered our fathers out of the hands of their enemies, and preserved them from being destroyed, even by the hands of their own brethren?

Yea, and if it had not been for his matchless power, and his mercy, and his long-suffering towards us, we should unavoidably have been cut off from the face of the earth long before this period of time, and perhaps been consigned to a state of endless misery and woe.

Behold, now I say unto you that he commandeth you to repent; and except ye repent, ye can in nowise inherit the kingdom of God. But behold, this is not all—he has commanded you to repent, or he will utterly destroy you from off the face of the earth; yea, he will visit you in his anger, and in his fierce anger he will not turn away.

Behold, do ye not remember the words which he spake unto Lehi, saying that: Inasmuch as ye shall keep my commandments, ye shall prosper in the land? And again it is said that: Inasmuch as ye will not keep my commandments ye shall be cut off from the presence of the Lord.

Now I would that ye should remember, that inasmuch as the Lamanites have not kept the commandments of God, they have been cut off from the presence of the Lord. Now we see that the word of the Lord has been verified in this thing, and the Lamanites have been cut off from his presence, from the beginning of their transgressions in the land.

Nevertheless I say unto you, that it shall be more tolerable for them in the day of judgment than for you, if ye remain in your sins, yea, and even more tolerable for them in this life than for you, except ye repent.

For there are many promises which are extended to the Lamanites; for it is because of the traditions of their fathers that caused them to remain in their state of ignorance; therefore the Lord will be merciful unto them and prolong their existence in the land.

17 Und sie werden dereinst dazu gebracht werden, dass sie an sein Wort glauben und erkennen, dass die Überlieferungen ihrer Väter unrichtig waren; und viele von ihnen werden errettet werden; denn der Herr wird zu all denen barmherzig sein, die seinen Namen anrufen.

And at some period of time they will be brought to believe in his word, and to know of the incorrectness of the traditions of their fathers; and many of them will be saved, for the Lord will be merciful unto all who call on his name.

18 Aber siehe, ich sage euch: Wenn ihr in eurer Schlechtigkeit verharrt, so werden eure Tage in dem Land nicht verlängert werden, denn die Lamaniten werden über euch gesandt werden; und wenn ihr nicht umkehrt, werden sie zu einer Zeit kommen, die ihr nicht wisst, und ihr werdet mit völliger Vernichtung heimgesucht werden; und es wird gemäß dem grimmigen Zorn des Herrn sein.

But behold, I say unto you that if ye persist in your wickedness that your days shall not be prolonged in the land, for the Lamanites shall be sent upon you; and if ye repent not they shall come in a time when you know not, and ye shall be visited with utter destruction; and it shall be according to the fierce anger of the Lord.

19 Denn er wird es nicht zulassen, dass ihr in euren Übeltaten lebt, um sein Volk zu vernichten. Ich sage euch: Nein, eher würde er zulassen, dass die Lamaniten sein ganzes Volk vernichten, das das Volk Nephi genannt wird, wenn es möglich wäre, dass dieses in Sünden und Übertretungen verfällt, nachdem ihm so viel Licht und so viel Erkenntnis vom Herrn, seinem Gott, gegeben worden ist;

For he will not suffer you that ye shall live in your iniquities, to destroy his people. I say unto you, Nay; he would rather suffer that the Lamanites might destroy all his people who are called the people of Nephi, if it were possible that they could fall into sins and transgressions, after having had so much light and so much knowledge given unto them of the Lord their God;

20 ja, nachdem es ein so hochbegünstigtes Volk des Herrn war, ja, nachdem es vor allen anderen Nationen, Geschlechtern, Sprachen oder Völkern begünstigt wurde, nachdem ihm gemäß seinen Wünschen und seinem Glauben und seinen Gebeten alles kundgetan worden ist über das, was gewesen ist und was ist und was sein wird,

Yea, after having been such a highly favored people of the Lord; yea, after having been favored above every other nation, kindred, tongue, or people; after having had all things made known unto them, according to their desires, and their faith, and prayers, of that which has been, and which is, and which is to come;

21 nachdem es vom Geist Gottes besucht worden ist, nachdem es mit Engeln gesprochen hat und nachdem die Stimme des Herrn zu ihm gesprochen hat und nachdem es den Geist der Prophezeiung und den Geist der Offenbarung und auch viele Gaben hat, die Gabe, in Zungen zu reden, und die Gabe des Predigens und die Gabe des Heiligen Geistes und die Gabe des Übersetzens,

Having been visited by the Spirit of God; having conversed with angels, and having been spoken unto by the voice of the Lord; and having the spirit of prophecy, and the spirit of revelation, and also many gifts, the gift of speaking with tongues, and the gift of preaching, and the gift of the Holy Ghost, and the gift of translation;

22 ja, und nachdem es von Gott aus dem Land Jerusalem durch die Hand des Herrn befreit worden ist, nachdem es aus Hungersnot und aus Krankheit und aus allerlei Leiden jeder Art errettet worden ist und nachdem es im Kampf stark geworden ist, um nicht zerschlagen zu werden; nachdem es wieder und wieder aus der Knechtschaft geführt worden ist und nachdem es bis jetzt erhalten und bewahrt geblieben ist; und nachdem es ihm wohl ergangen ist, bis es an Dingen aller Art reich geworden ist –

Yea, and after having been delivered of God out of the land of Jerusalem, by the hand of the Lord; having been saved from famine, and from sickness, and all manner of diseases of every kind; and they having waxed strong in battle, that they might not be destroyed; having been brought out of bondage time after time, and having been kept and preserved until now; and they have been prospered until they are rich in all manner of things—

23 und nun, siehe, ich sage euch: Wenn dieses Volk, das so viele Segnungen aus der Hand des Herrn empfangen hat, nun gegen das Licht und die Erkenntnis, die es hat, Übertretung begeht, ich sage euch, wenn das der Fall wäre, wenn es in Übertretung verfiele, dann wäre es für die Lamaniten weit erträglicher als für dieses Volk.

And now behold I say unto you, that if this people, who have received so many blessings from the hand of the Lord, should transgress contrary to the light and knowledge which they do have, I say unto you that if this be the case, that if they should fall into transgression, it would be far more tolerable for the Lamanites than for them.

24 Denn siehe, die Verheißungen des Herrn sind den Lamaniten angeboten, aber nicht euch, wenn ihr übertretet; denn hat nicht der Herr ausdrücklich verheißen und fest beschlossen, dass ihr völlig vom Erdboden hinweg vernichtet werdet, wenn ihr euch gegen ihn auflehnt?

For behold, the promises of the Lord are extended to the Lamanites, but they are not unto you if ye transgress; for has not the Lord expressly promised and firmly decreed, that if ye will rebel against him that ye shall utterly be destroyed from off the face of the earth?

25 Und nun, aus diesem Grund, dass ihr nicht ausgetilgt werdet, hat der Herr seinen Engel gesandt, damit dieser viele von seinem Volk besuche und ihnen verkünde, dass sie hingehen müssen und diesem Volk machtvoll zurufen, nämlich: Kehrt um, denn das Himmelreich steht nahe bevor,

And now for this cause, that ye may not be destroyed, the Lord has sent his angel to visit many of his people, declaring unto them that they must go forth and cry mightily unto this people, saying: Repent ye, for the kingdom of heaven is nigh at hand;

26 und in nicht vielen Tagen wird der Sohn Gottes in seiner Herrlichkeit kommen; und seine Herrlichkeit wird die Herrlichkeit des Einziggezeugten des Vaters sein, voller Gnade, Gerechtigkeit und Wahrheit, voller Geduld, Barmherzigkeit und Langmut, schnell bereit, die Schreie seines Volkes zu vernehmen und dessen Gebete zu erhören.

And not many days hence the Son of God shall come in his glory; and his glory shall be the glory of the Only Begotten of the Father, full of grace, equity, and truth, full of patience, mercy, and long-suffering, quick to hear the cries of his people and to answer their prayers.

27 Und siehe, er kommt, diejenigen zu erlösen, die sich aus Glauben an seinen Namen zur Umkehr taufen lassen werden.

And behold, he cometh to redeem those who will be baptized unto repentance, through faith on his name.

28 Darum bereitet den Weg des Herrn, denn die Zeit ist nahe, da alle Menschen den Lohn für ihre Werke ernten werden gemäß dem, was sie gewesen sind – wenn sie rechtschaffen gewesen sind, werden sie die Errettung ihrer Seele ernten gemäß der Macht Jesu Christi und seiner Befreiung; und wenn sie böse gewesen sind, werden sie die Verdammung ihrer Seele ernten gemäß der Macht des Teufels und seiner Gefangennahme.

Therefore, prepare ye the way of the Lord, for the time is at hand that all men shall reap a reward of their works, according to that which they have been—if they have been righteous they shall reap the salvation of their souls, according to the power and deliverance of Jesus Christ; and if they have been evil they shall reap the damnation of their souls, according to the power and captivation of the devil.

29 Nun siehe, dies ist die Stimme des Engels, der dem Volk zuruft.

Now behold, this is the voice of the angel, crying unto the people.

30 Und nun, meine geliebten Brüder, denn ihr seid meine Brüder, und ihr solltet geliebt sein, und ihr solltet Werke hervorbringen, die eure Umkehr zeigen, in Anbetracht dessen, dass sich euer Herz stark gegen das Wort Gottes verhärtet hat, und in Anbetracht dessen, dass ihr ein verlorenes und ein gefallenes Volk seid.

And now, my beloved brethren, for ye are my brethren, and ye ought to be beloved, and ye ought to bring forth works which are meet for repentance, seeing that your hearts have been grossly hardened against the word of God, and seeing that ye are a lost and a fallen people.

31 Nun begab es sich: Als ich, Alma, diese Worte gesprochen hatte, siehe, da war das Volk wütend auf mich, weil ich ihm gesagt hatte, es sei ein hartherziges und ein halsstarriges Volk.

Now it came to pass that when I, Alma, had spoken these words, behold, the people were wroth with me because I said unto them that they were a hardhearted and a stiffnecked people.

32 Und auch, weil ich ihm gesagt hatte, es sei ein verlorenes und ein gefallenes Volk, waren die Leute zornig auf mich und wollten Hand an mich legen, um mich ins Gefängnis zu werfen.

And also because I said unto them that they were a lost and a fallen people they were angry with me, and sought to lay their hands upon me, that they might cast me into prison.

33 Aber es begab sich: Der Herr ließ es nicht zu, dass sie mich zu der Zeit ergriffen und mich ins Gefängnis warfen.

But it came to pass that the Lord did not suffer them that they should take me at that time and cast me into prison.

34 Und es begab sich: Amulek ging und trat vor und fing auch an, ihnen zu predigen. Und nun sind die Worte Amuleks nicht alle niedergeschrieben, doch ist ein Teil seiner Worte in diesem Buch geschrieben.

And it came to pass that Amulek went and stood forth, and began to preach unto them also. And now the words of Amulek are not all written, nevertheless a part of his words are written in this book.

Alma 10

1 Nun sind dies die Worte, die Amulek dem Volk predigte, das im Land Ammoniha war, nämlich:

2 Ich bin Amulek; ich bin der Sohn Giddonachs, der der Sohn Ischmaels war, der ein Abkömmling Aminadis war; und es war derselbe Aminadi, der die Schrift übersetzte, die an der Mauer des Tempels war und die vom Finger Gottes geschrieben wurde.

3 Und Aminadi war ein Abkömmling Nephis, der der Sohn Lehis war, der aus dem Land Jerusalem kam, der ein Abkömmling Manasses war, der der Sohn Josefs war, der durch die Hand seiner Brüder nach Ägypten verkauft wurde.

4 Und siehe, auch ich bin ein Mann von nicht geringem Ruf bei all denen, die mich kennen; ja, und siehe, ich habe viele Verwandte und Freunde, und auch ich habe mit dem Fleiß meiner Hände viele Reichtümer erworben.

5 Doch habe ich trotz alledem nie viel von den Wegen des Herrn und seinen Geheimnissen und seiner wunderbaren Macht gewusst. Ich sagte, ich habe niemals viel davon gewusst; aber siehe, ich irre mich, denn ich habe viel von seinen Geheimnissen und seiner wunderbaren Macht gesehen, ja, nämlich indem er das Leben dieses Volkes bewahrt hat.

6 Doch habe ich mein Herz verhärtet, denn ich wurde oft gerufen, und ich wollte nicht hören; darum wusste ich davon, doch ich wollte es nicht wissen; darum lehnte ich mich weiter in der Schlechtigkeit meines Herzens gegen Gott auf, ja, bis zum vierten Tag dieses siebenten Monats, nämlich im zehnten Jahr der Regierung der Richter.

7 Als ich auf der Reise war, um einen sehr nahen Verwandten zu besuchen, siehe, da erschien mir ein Engel des Herrn und sprach: Amulek, kehre in dein eigenes Haus zurück, denn du sollst einen Propheten des Herrn speisen, ja, einen heiligen Mann, der ein erwählter Mann Gottes ist; denn er hat viele Tage wegen der Sünden dieses Volkes gefastet, und er ist hungrig, und du sollst ihn in deinem Haus aufnehmen und ihn speisen, und er wird dich und dein Haus segnen; und der Segen des Herrn wird auf dir und deinem Haus ruhen.

Alma 10

Now these are the words which Amulek preached unto the people who were in the land of Ammonihah, saying:

I am Amulek; I am the son of Giddonah, who was the son of Ishmael, who was a descendant of Aminadi; and it was that same Aminadi who interpreted the writing which was upon the wall of the temple, which was written by the finger of God.

And Aminadi was a descendant of Nephi, who was the son of Lehi, who came out of the land of Jerusalem, who was a descendant of Manasseh, who was the son of Joseph who was sold into Egypt by the hands of his brethren.

And behold, I am also a man of no small reputation among all those who know me; yea, and behold, I have many kindreds and friends, and I have also acquired much riches by the hand of my industry.

Nevertheless, after all this, I never have known much of the ways of the Lord, and his mysteries and marvelous power. I said I never had known much of these things; but behold, I mistake, for I have seen much of his mysteries and his marvelous power; yea, even in the preservation of the lives of this people.

Nevertheless, I did harden my heart, for I was called many times and I would not hear; therefore I knew concerning these things, yet I would not know; therefore I went on rebelling against God, in the wickedness of my heart, even until the fourth day of this seventh month, which is in the tenth year of the reign of the judges.

As I was journeying to see a very near kindred, behold an angel of the Lord appeared unto me and said: Amulek, return to thine own house, for thou shalt feed a prophet of the Lord; yea, a holy man, who is a chosen man of God; for he has fasted many days because of the sins of this people, and he is an hungered, and thou shalt receive him into thy house and feed him, and he shall bless thee and thy house; and the blessing of the Lord shall rest upon thee and thy house.

8 Und es begab sich: Ich gehorchte der Stimme des Engels und kehrte zu meinem Haus zurück. Und als ich auf dem Weg dorthin war, fand ich den Mann, von dem der Engel mir gesagt hatte: Du sollst ihn in deinem Haus aufnehmen – und siehe, es war ebenderselbe Mann, der zu euch in Bezug auf das, was von Gott ist, gesprochen hat.

And it came to pass that I obeyed the voice of the angel, and returned towards my house. And as I was going thither I found the man whom the angel said unto me: Thou shalt receive into thy house—and behold it was this same man who has been speaking unto you concerning the things of God.

9 Und der Engel sagte mir, er sei ein heiliger Mann; darum weiß ich, dass er ein heiliger Mann ist, denn ein Engel Gottes hat es gesagt.

And the angel said unto me he is a holy man; wherefore I know he is a holy man because it was said by an angel of God.

10 Und weiter, ich weiß, dass all das, was er bezeugt hat, wahr ist; denn siehe, ich sage euch, so wahr der Herr lebt, so hat er seinen Engel gesandt, um mir dies alles kundzutun; und dies hat er getan, während dieser Alma in meinem Haus gewohnt hat.

And again, I know that the things whereof he hath testified are true; for behold I say unto you, that as the Lord liveth, even so has he sent his angel to make these things manifest unto me; and this he has done while this Alma hath dwelt at my house.

11 Denn siehe, er hat mein Haus gesegnet, er hat mich gesegnet und meine Frauen und meine Kinder und meinen Vater und meine Anverwandten; ja, selbst alle meine Verwandten hat er gesegnet, und der Segen des Herrn ruht auf uns gemäß den Worten, die er gesprochen hat.

For behold, he hath blessed mine house, he hath blessed me, and my women, and my children, and my father and my kinsfolk; yea, even all my kindred hath he blessed, and the blessing of the Lord hath rested upon us according to the words which he spake.

12 Und nun, als Amulek diese Worte gesprochen hatte, fingen die Menschen an, sich zu verwundern, weil sie sahen, dass es mehr als einen Zeugen gab, der all das bezeugte, was ihnen vorgeworfen wurde, und auch all das, was kommen werde, gemäß dem Geist der Prophezeiung, der in ihnen war.

And now, when Amulek had spoken these words the people began to be astonished, seeing there was more than one witness who testified of the things whereof they were accused, and also of the things which were to come, according to the spirit of prophecy which was in them.

13 Doch gab es unter ihnen einige, die gedachten, sie zu verhören, damit sie sie mit ihren hinterhältigen Schlichen in ihren eigenen Worten fangen könnten, damit sie Zeugnis gegen sie fänden, damit sie sie ihren Richtern überliefern könnten, damit sie gemäß dem Gesetz gerichtet würden und damit sie getötet oder ins Gefängnis geworfen würden, gemäß dem Verbrechen, das sie zum Schein gegen sie vorbringen oder bezeugen könnten.

Nevertheless, there were some among them who thought to question them, that by their cunning devices they might catch them in their words, that they might find witness against them, that they might deliver them to their judges that they might be judged according to the law, and that they might be slain or cast into prison, according to the crime which they could make appear or witness against them.

14 Nun waren jene Männer, die sie zu vernichten suchten, Gesetzeskundige, die vom Volk gedungen oder bestimmt waren, das Gesetz zu den Zeiten ihrer Verhandlungen anzuwenden, nämlich bei den Verhandlungen der Verbrechen des Volkes vor den Richtern.

Now it was those men who sought to destroy them, who were lawyers, who were hired or appointed by the people to administer the law at their times of trials, or at the trials of the crimes of the people before the judges.

15 Nun waren diese Gesetzeskundigen in allen Künsten und aller Schlauheit des Volkes bewandert; und dies sollte sie befähigen, in ihrem Beruf tüchtig zu sein.

Now these lawyers were learned in all the arts and cunning of the people; and this was to enable them that they might be skilful in their profession.

16 Und es begab sich: Sie fingen an, Amulek zu verhören, um ihn dadurch seine eigenen Worte durchkreuzen zu lassen oder den Worten zu widersprechen, die er sagen würde.

And it came to pass that they began to question Amulek, that thereby they might make him cross his words, or contradict the words which he should speak.

17 Nun wussten sie nicht, dass Amulek von ihren Absichten wissen konnte. Aber es begab sich: Als sie anfingen, ihn zu verhören, nahm er ihre Gedanken wahr, und er sprach zu ihnen: O ihr schlechte und frevelhafte Generation, ihr Gesetzeskundigen und Heuchler, denn ihr legt die Grundlage für den Teufel; denn ihr legt Fallen und Schlingen, um die Heiligen Gottes zu fangen.

Now they knew not that Amulek could know of their designs. But it came to pass as they began to question him, he perceived their thoughts, and he said unto them: O ye wicked and perverse generation, ye lawyers and hypocrites, for ye are laying the foundations of the devil; for ye are laying traps and snares to catch the holy ones of God.

18 Ihr legt Pläne, um die Wege der Rechtschaffenen zu verkehren und den Grimm Gottes auf euer Haupt herabzubringen, ja, bis zur völligen Vernichtung dieses Volkes.

Ye are laying plans to pervert the ways of the righteous, and to bring down the wrath of God upon your heads, even to the utter destruction of this people.

19 Ja, wie recht hat Mosia gesprochen, der unser letzter König war, als er das Königtum übergeben wollte, aber niemanden hatte, dem er es hätte übertragen können, und der veranlasste, dass dieses Volk durch dessen eigene Stimme regiert werden sollte – ja, wie recht hat er gesprochen: Wenn die Zeit kommen sollte, dass die Stimme dieses Volkes das Übeltun erwählen würde, das heißt, wenn die Zeit kommen sollte, dass dieses Volk in Übertretung verfallen würde, dann wäre es reif für die Vernichtung.

Yea, well did Mosiah say, who was our last king, when he was about to deliver up the kingdom, having no one to confer it upon, causing that this people should be governed by their own voices—yea, well did he say that if the time should come that the voice of this people should choose iniquity, that is, if the time should come that this people should fall into transgression, they would be ripe for destruction.

20 Und nun sage ich euch, wie recht der Herr eure Übeltaten richtet; wie recht ruft er diesem Volk durch die Stimme seiner Engel zu: Kehrt um, kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe.

And now I say unto you that well doth the Lord judge of your iniquities; well doth he cry unto this people, by the voice of his angels: Repent ye, repent, for the kingdom of heaven is at hand.

21 Ja, wie recht ruft er durch die Stimme seiner Engel, nämlich: Ich werde unter mein Volk herabkommen, mit Gerechtigkeit und Rechtsprechung in meinen Händen.

Yea, well doth he cry, by the voice of his angels that: I will come down among my people, with equity and justice in my hands.

22 Ja, und ich sage euch: Wäre es nicht um der Gebete der Rechtschaffenen willen, die jetzt im Land sind, so würdet ihr schon jetzt mit völliger Vernichtung heimgesucht werden; aber es wäre nicht durch eine Flut wie bei dem Volk in den Tagen Noachs, sondern es würde durch Hungersnot und durch Seuche und das Schwert geschehen.

Yea, and I say unto you that if it were not for the prayers of the righteous, who are now in the land, that ye would even now be visited with utter destruction; yet it would not be by flood, as were the people in the days of Noah, but it would be by famine, and by pestilence, and the sword.

23 Aber durch die Gebete der Rechtschaffenen werdet ihr verschont; wenn ihr darum die Rechtschaffenen von euch ausstoßt, dann wird der Herr seine Hand nicht mehr zurückhalten; sondern in seinem grimmigen Zorn wird er gegen euch hervortreten; dann werdet ihr durch Hungersnot und durch Seuche und durch das Schwert geschlagen werden; und die Zeit ist bald nahe, wenn ihr nicht umkehrt.

But it is by the prayers of the righteous that ye are spared; now therefore, if ye will cast out the righteous from among you then will not the Lord stay his hand; but in his fierce anger he will come out against you; then ye shall be smitten by famine, and by pestilence, and by the sword; and the time is soon at hand except ye repent.

24 Und nun begab es sich: Das Volk wurde noch zorniger auf Amulek, und die Leute schrien laut, nämlich: Dieser Mann schmäht unsere Gesetze, die gerecht sind, und unsere weisen Gesetzeskundigen, die wir ausgewählt haben.

And now it came to pass that the people were more angry with Amulek, and they cried out, saying: This man doth revile against our laws which are just, and our wise lawyers whom we have selected.

25 Aber Amulek streckte seine Hand aus und rief ihnen umso machtvoller zu, nämlich: O ihr schlechte und frevelhafte Generation, warum hat der Satan solch großen Einfluss auf euer Herz erlangt? Warum überantwortet ihr euch ihm, sodass er Macht über euch haben kann, euch die Augen zu verblenden, sodass ihr die Worte, die gemäß ihrer Wahrheit gesprochen werden, nicht versteht?

But Amulek stretched forth his hand, and cried the mightier unto them, saying: O ye wicked and perverse generation, why hath Satan got such great hold upon your hearts? Why will ye yield yourselves unto him that he may have power over you, to blind your eyes, that ye will not understand the words which are spoken, according to their truth?

26 Denn siehe, habe ich gegen euer Gesetz gezeugt? Ihr versteht nicht; ihr sagt, ich habe gegen euer Gesetz gesprochen; aber das habe ich nicht, sondern ich habe zugunsten eures Gesetzes gesprochen, zu eurer Schuldigsprechung.

For behold, have I testified against your law? Ye do not understand; ye say that I have spoken against your law; but I have not, but I have spoken in favor of your law, to your condemnation.

27 Und nun siehe, ich sage euch: Durch die Ungerechtigkeit eurer Gesetzeskundigen und eurer Richter wird allmählich die Grundlage für die Vernichtung dieses Volkes gelegt.

And now behold, I say unto you, that the foundation of the destruction of this people is beginning to be laid by the unrighteousness of your lawyers and your judges.

28 Und nun begab es sich: Als Amulek diese Worte gesprochen hatte, schrie das Volk laut gegen ihn, nämlich: Nun wissen wir, dass dieser Mann ein Kind des Teufels ist, denn er hat uns angelogen; denn er hat gegen unser Gesetz gesprochen. Und nun sagt er, er habe nicht dagegen gesprochen.

And now it came to pass that when Amulek had spoken these words the people cried out against him, saying: Now we know that this man is a child of the devil, for he hath lied unto us; for he hath spoken against our law. And now he says that he has not spoken against it.

29 Und weiter: Er hat unsere Gesetzeskundigen und unsere Richter geschmäht.

And again, he has reviled against our lawyers, and our judges.

30 Und es begab sich: Die Gesetzeskundigen nahmen sich im Herzen vor, ihm dies alles übel anzurechnen.

And it came to pass that the lawyers put it into their hearts that they should remember these things against him.

31 Und es gab unter ihnen einen, dessen Name war Zeezrom. Nun war er allen voran, Amulek und Alma anzuklagen, und er war einer der fachkundigsten unter ihnen und hatte unter dem Volk viel Geschäft zu tun.

32 Nun war das Ziel dieser Gesetzeskundigen, Gewinn zu erzielen; und sie erzielten Gewinn gemäß ihrer Beschäftigung.

And there was one among them whose name was Zeezrom. Now he was the foremost to accuse Amulek and Alma, he being one of the most expert among them, having much business to do among the people.

Now the object of these lawyers was to get gain; and they got gain according to their employ.

Alma 11

1 Nun stand es im Gesetz Mosias, dass ein jeder, der ein Richter des Gesetzes war, oder diejenigen, die bestimmt waren, Richter zu sein, Lohn empfangen sollten gemäß der Zeit, die sie damit zubrachten, diejenigen zu richten, die vor sie geführt wurden, um gerichtet zu werden.

2 Wenn nun jemand einem anderen etwas schuldete und er das, was er schuldete, nicht bezahlen wollte, so wurde gegen ihn vor dem Richter Beschwerde erhoben; und der Richter übte Vollmacht aus und sandte Beamte aus, damit der Mann vor ihn geführt würde; und er richtete den Mann gemäß dem Gesetz und den Beweisen, die gegen ihn vorgebracht wurden, und so war der Mann gezwungen zu bezahlen, was er schuldete, oder aber enteignet oder als Dieb und Räuber aus dem Volk ausgestoßen zu werden.

3 Und der Richter empfing seinen Lohn gemäß seiner Zeit – für den Tag eine Senine Gold oder ein Senum Silber, das einer Senine Gold entspricht, und das ist gemäß dem Gesetz, das gegeben war.

4 Nun sind dies die Namen der verschiedenen Stücke ihres Goldes und ihres Silbers, gemäß ihrem Wert. Und die Namen wurden von den Nephiten gegeben, denn sie rechneten nicht nach der Weise der Juden, die zu Jerusalem waren; auch maßen sie nicht nach der Weise der Juden; sondern sie änderten ihr Rechnen und ihre Maße gemäß dem Sinn und den Umständen des Volkes in jeder Generation, bis zur Regierung der Richter, die von König Mosia eingeführt worden waren.

5 Nun geschieht das Rechnen auf folgende Weise – eine Senine Gold, ein Seon Gold, ein Schum Gold und ein Limna Gold.

6 Ein Senum Silber, ein Amnor Silber, ein Ezrom Silber und ein Onti Silber.

7 Ein Senum Silber entsprach einer Senine Gold, ein jedes davon aber einem Maß Gerste und auch einem Maß Getreide jeder Art.

8 Nun entsprach der Betrag eines Seons Gold zweimal dem Wert einer Senine.

9 Und ein Schum Gold entsprach zweimal dem Wert eines Seons.

Alma 11

Now it was in the law of Mosiah that every man who was a judge of the law, or those who were appointed to be judges, should receive wages according to the time which they labored to judge those who were brought before them to be judged.

Now if a man owed another, and he would not pay that which he did owe, he was complained of to the judge; and the judge executed authority, and sent forth officers that the man should be brought before him; and he judged the man according to the law and the evidences which were brought against him, and thus the man was compelled to pay that which he owed, or be stripped, or be cast out from among the people as a thief and a robber.

And the judge received for his wages according to his time—a senine of gold for a day, or a senum of silver, which is equal to a senine of gold; and this is according to the law which was given.

Now these are the names of the different pieces of their gold, and of their silver, according to their value. And the names are given by the Nephites, for they did not reckon after the manner of the Jews who were at Jerusalem; neither did they measure after the manner of the Jews; but they altered their reckoning and their measure, according to the minds and the circumstances of the people, in every generation, until the reign of the judges, they having been established by king Mosiah.

Now the reckoning is thus—a senine of gold, a seon of gold, a shum of gold, and a limnah of gold.

A senum of silver, an amnor of silver, an ezrom of silver, and an onti of silver.

A senum of silver was equal to a senine of gold, and either for a measure of barley, and also for a measure of every kind of grain.

Now the amount of a seon of gold was twice the value of a senine.

And a shum of gold was twice the value of a seon.

10 Und ein Limna Gold war so viel wert wie sie alle zusammen.

And a limnah of gold was the value of them all.

11 Und ein Amnor Silber war so viel wie zwei Senum.

And an amnor of silver was as great as two senums.

12 Und ein Ezrom Silber war so viel wie vier Senum.

And an ezrom of silver was as great as four senums.

13 Und ein Onti war so viel wie sie alle zusammen.

And an onti was as great as them all.

14 Nun ist dies der Wert der kleineren Zahlen ihres Rechnens:

Now this is the value of the lesser numbers of their reckoning—

15 Ein Schiblon ist die Hälfte eines Senums; darum gilt ein Schiblon für ein halbes Maß Gerste.

A shiblon is half of a senum; therefore, a shiblon for half a measure of barley.

16 Und ein Schiblum ist die Hälfte eines Schiblons.

And a shiblum is a half of a shiblon.

17 Und ein Lea ist die Hälfte eines Schiblums.

And a leah is the half of a shiblum.

18 Und das ist ihre Zahl, gemäß ihrem Rechnen.

Now this is their number, according to their reckoning.

19 Nun ist ein Antion Gold so viel wie drei Schiblons.

Now an antion of gold is equal to three shiblons.

20 Nun war es einzig zu dem Zweck, Gewinn zu erlangen, denn sie empfingen ihren Lohn gemäß ihrer Beschäftigung; darum stachelten sie das Volk zu Unruhen und allerart Störungen und Schlechtigkeit auf, damit sie mehr Beschäftigung hätten, damit sie Geld bekämen aus den Rechtsstreitigkeiten, die ihnen vorgelegt wurden; darum stachelten sie das Volk gegen Alma und Amulek auf.

Now, it was for the sole purpose to get gain, because they received their wages according to their employ, therefore, they did stir up the people to riotings, and all manner of disturbances and wickedness, that they might have more employ, that they might get money according to the suits which were brought before them; therefore they did stir up the people against Alma and Amulek.

21 Und dieser Zeezrom fing an, Amulek zu verhören, nämlich: Wollt ihr mir ein paar Fragen beantworten, die ich euch stellen werde? Nun war Zeezrom ein Mann, der in den Schlichen des Teufels sehr bewandert war, um das, was gut war, zu vernichten; darum sprach er zu Amulek: Wollt ihr mir die Fragen beantworten, die ich euch vorlegen werde?

And this Zeezrom began to question Amulek, saying: Will ye answer me a few questions which I shall ask you? Now Zeezrom was a man who was expert in the devices of the devil, that he might destroy that which was good; therefore, he said unto Amulek: Will ye answer the questions which I shall put unto you?

22 Und Amulek sprach zu ihm: Ja, wenn es gemäß dem Geist des Herrn ist, der in mir ist; denn ich werde nichts sagen, was gegen den Geist des Herrn ist. Und Zeezrom sprach zu ihm: Siehe, hier sind sechs Onti Silber, und dies alles will ich dir geben, wenn du das Dasein eines allerhöchsten Wesens leugnest.

And Amulek said unto him: Yea, if it be according to the Spirit of the Lord, which is in me; for I shall say nothing which is contrary to the Spirit of the Lord. And Zeezrom said unto him: Behold, here are six onties of silver, and all these will I give thee if thou wilt deny the existence of a Supreme Being.

23 Aber Amulek sprach: O du Kind der Hölle, warum versuchst du mich? Weißt du, dass der Rechtschaffene keinen solchen Versuchungen nachgibt?

Now Amulek said: O thou child of hell, why tempt ye me? Knowest thou that the righteous yieldeth to no such temptations?

24 Glaubst du denn, dass es keinen Gott gibt? Ich sage dir: Nein, du weißt, dass es einen Gott gibt, aber du liebst diesen Mammon mehr als ihn.

Believest thou that there is no God? I say unto you, Nay, thou knowest that there is a God, but thou lovest that lucre more than him.

25 Und nun hast du mich vor Gott angelogen. Du hast mir gesagt: Siehe, diese sechs Onti, die großen Wert haben, will ich dir geben – wo du doch in deinem Herzen gedachtest, sie mir vorzuenthalten; und es war nur dein Wunsch, ich möge den wahren und lebendigen Gott leugnen, damit du Grund habest, mich zu vernichten. Und nun siehe, für dieses große Übel wirst du deinen Lohn haben.

And now thou hast lied before God unto me. Thou saidst unto me—Behold these six onties, which are of great worth, I will give unto thee—when thou hadst it in thy heart to retain them from me; and it was only thy desire that I should deny the true and living God, that thou mightest have cause to destroy me. And now behold, for this great evil thou shalt have thy reward.

26 Und Zeezrom sprach zu ihm: Sagst du, es gebe einen wahren und lebendigen Gott?

And Zeezrom said unto him: Thou sayest there is a true and living God?

27 Und Amulek sprach: Ja, es gibt einen wahren und lebendigen Gott.

And Amulek said: Yea, there is a true and living God.

28 Nun sprach Zeezrom: Gibt es mehr als einen Gott?

Now Zeezrom said: Is there more than one God?

29 Und er antwortete: Nein.

And he answered, No.

30 Nun sprach Zeezrom weiter zu ihm: Wie weißt du das?

Now Zeezrom said unto him again: How knowest thou these things?

31 Und er sprach: Ein Engel hat es mir kundgetan.

And he said: An angel hath made them known unto me.

32 Und Zeezrom sprach weiter: Wer ist es, der kommen wird? Ist es der Sohn Gottes?

And Zeezrom said again: Who is he that shall come? Is it the Son of God?

33 Und er sprach zu ihm: Ja.

And he said unto him, Yea.

34 Und Zeezrom sprach weiter: Wird er sein Volk in dessen Sünden erretten? Und Amulek antwortete und sprach zu ihm: Ich sage dir, das wird er nicht; denn es ist ihm nicht möglich, sein Wort zu leugnen.

And Zeezrom said again: Shall he save his people in their sins? And Amulek answered and said unto him: I say unto you he shall not, for it is impossible for him to deny his word.

35 Nun sprach Zeezrom zum Volk: Seht zu, dass ihr euch dessen erinnert; denn er hat gesagt, es gebe nur einen Gott; und doch sagt er, der Sohn Gottes werde kommen, aber er werde sein Volk nicht erretten – als ob er Vollmacht hätte, Gott zu gebieten.

Now Zeezrom said unto the people: See that ye remember these things; for he said there is but one God; yet he saith that the Son of God shall come, but he shall not save his people—as though he had authority to command God.

36 Nun spricht Amulek abermals zu ihm: Siehe, du hast gelogen, denn du sagst, ich spräche, als hätte ich Vollmacht, Gott zu gebieten, weil ich gesagt habe, er werde sein Volk nicht in dessen Sünden erretten.

Now Amulek saith again unto him: Behold thou hast lied, for thou sayest that I spake as though I had authority to command God because I said he shall not save his people in their sins.

37 Und ich sage dir weiter, er kann es nicht in dessen Sünden erretten; denn ich kann sein Wort nicht leugnen, und er hat gesagt, nichts Unreines könne das Himmelreich ererben; wie könnt ihr darum errettet werden, wenn ihr nicht das Himmelreich erbt? Darum könnt ihr nicht in euren Sünden errettet werden.

And I say unto you again that he cannot save them in their sins; for I cannot deny his word, and he hath said that no unclean thing can inherit the kingdom of heaven; therefore, how can ye be saved, except ye inherit the kingdom of heaven? Therefore, ye cannot be saved in your sins.

38 Nun sprach Zeezrom weiter zu ihm: Ist der Sohn Gottes der ewige Vater selbst?

Now Zeezrom saith again unto him: Is the Son of God the very Eternal Father?

39 Und Amulek sprach zu ihm: Ja, er ist selbst der ewige Vater des Himmels und der Erde und all dessen, was darinnen ist; er ist der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte;

40 und er wird in die Welt kommen, um sein Volk zu erlösen; und er wird die Übertretungen derjenigen auf sich nehmen, die an seinen Namen glauben; und diese sind es, die ewiges Leben haben werden, und niemandem sonst wird die Errettung zuteil.

41 Darum verbleiben die Schlechten so, als sei keine Erlösung vollbracht worden, außer dass die Bande des Todes gelöst werden; denn siehe, der Tag kommt, da werden alle von den Toten auferstehen und vor Gott stehen und gemäß ihren Werken gerichtet werden.

42 Nun gibt es einen Tod, der der zeitliche Tod genannt wird; und der Tod Christi wird die Bande dieses zeitlichen Todes lösen, sodass alle von diesem zeitlichen Tod auferweckt werden.

43 Der Geist und der Leib werden wieder in ihrer vollkommenen Gestalt vereinigt werden; beide, Glieder und Gelenke, werden zu ihrer rechten Gestalt wiederhergestellt, ja, so wie wir jetzt zu dieser Zeit sind; und wir werden dazu gebracht werden, vor Gott zu stehen, wissend, ja, wie wir jetzt wissen, und eine klare Erinnerung an all unsere Schuld haben.

44 Nun wird diese Wiederherstellung allen zuteil, seien sie alt oder jung, seien sie geknechtet oder frei, seien sie männlich oder weiblich, seien es die Schlechten oder die Rechtschaffenen; und es wird nicht einmal ein Haar von ihrem Kopf verloren sein; sondern alles wird zu seiner vollkommenen Gestalt wiederhergestellt, so wie es jetzt ist, oder im Leib; und sie werden hingebracht und vor das Gericht Christi, des Sohnes, und Gottes des Vaters und des Heiligen Geistes, die ein ewiger Gott sind, gestellt werden, um gemäß ihren Werken gerichtet zu werden, ob sie gut seien oder ob sie böse seien.

And Amulek said unto him: Yea, he is the very Eternal Father of heaven and of earth, and all things which in them are; he is the beginning and the end, the first and the last;

And he shall come into the world to redeem his people; and he shall take upon him the transgressions of those who believe on his name; and these are they that shall have eternal life, and salvation cometh to none else.

Therefore the wicked remain as though there had been no redemption made, except it be the loosing of the bands of death; for behold, the day cometh that all shall rise from the dead and stand before God, and be judged according to their works.

Now, there is a death which is called a temporal death; and the death of Christ shall loose the bands of this temporal death, that all shall be raised from this temporal death.

The spirit and the body shall be reunited again in its perfect form; both limb and joint shall be restored to its proper frame, even as we now are at this time; and we shall be brought to stand before God, knowing even as we know now, and have a bright recollection of all our guilt.

Now, this restoration shall come to all, both old and young, both bond and free, both male and female, both the wicked and the righteous; and even there shall not so much as a hair of their heads be lost; but every thing shall be restored to its perfect frame, as it is now, or in the body, and shall be brought and be arraigned before the bar of Christ the Son, and God the Father, and the Holy Spirit, which is one Eternal God, to be judged according to their works, whether they be good or whether they be evil.

45 Nun siehe, ich habe zu euch über den Tod des sterblichen Leibes gesprochen und auch über die Auferstehung des sterblichen Leibes. Ich sage euch, dieser sterbliche Leib wird zu einem unsterblichen Leib auferweckt, das heißt vom Tod, nämlich vom ersten Tod, zum Leben, sodass sie nicht mehr sterben können; ihr Geist vereinigt sich mit ihrem Leib, um nie mehr getrennt zu werden; und so wird das Ganze geistig und unsterblich, sodass sie keine Verwesung mehr erfahren können.

Now, behold, I have spoken unto you concerning the death of the mortal body, and also concerning the resurrection of the mortal body. I say unto you that this mortal body is raised to an immortal body, that is from death, even from the first death unto life, that they can die no more; their spirits uniting with their bodies, never to be divided; thus the whole becoming spiritual and immortal, that they can no more see corruption.

46 Nun aber, als Amulek diese Worte beendet hatte, fing das Volk abermals an, sich zu verwundern, und auch Zeezrom fing an zu zittern. Und so endeten die Worte Amuleks, oder dies ist alles, was ich geschrieben habe.

Now, when Amulek had finished these words the people began again to be astonished, and also Zeezrom began to tremble. And thus ended the words of Amulek, or this is all that I have written.

Alma 12

1 Nun sah Alma, dass Amuleks Worte Zeezrom zum Schweigen gebracht hatten, denn er bemerkte, dass Amulek ihn bei seinem Lügen und Täuschen gefangen hatte, womit er ihn vernichten wollte, und er sah, dass er im Bewusstsein seiner Schuld zu zittern anfing, und da öffnete er den Mund und fing an, zu ihm zu sprechen und die Worte Amuleks zu bestätigen und darüber hinaus zu erklären oder die Schriften über das hinaus zu entfalten, was Amulek getan hatte.

2 Nun wurden die Worte, die Alma zu Zeezrom sprach, vom Volk ringsum vernommen; denn die Menge war groß, und er sprach in folgender Weise:

3 Nun, Zeezrom, du siehst, dass du in deinem Lügen und deiner Hinterlist ertappt worden bist, denn du hast nicht nur Menschen angelogen, sondern du hast Gott angelogen; denn siehe, er kennt alle deine Gedanken, und du siehst, deine Gedanken werden uns durch seinen Geist kundgetan;

4 und du siehst, wir wissen, dass dein Plan ein sehr listiger Plan war, gemäß der List des Teufels, um dieses Volk anzulügen und zu täuschen, damit du es gegen uns aufbrächtest, sodass es uns schmäht und ausstößt –

5 nun war dies ein Plan deines Widersachers, und er hat seine Macht in dir ausgeübt. Nun möchte ich, dass ihr daran denkt, dass ich das, was ich dir sage, allen sage.

6 Und siehe, ich sage euch allen: Das war eine Schlinge des Widersachers, die er gelegt hat, um dieses Volk zu fangen, damit er euch in Unterwerfung zu sich bringe, damit er euch ringsum mit seinen Ketten umschließe, damit er euch zu immerwährender Vernichtung niederkette gemäß der Macht seiner Gefangenschaft.

7 Als nun Alma diese Worte gesprochen hatte, fing Zeezrom an, überaus mehr als vorher zu zittern, denn er war mehr und mehr von der Macht Gottes überzeugt; und er war auch überzeugt, dass Alma und Amulek Kenntnis von ihm hatten, denn er war überzeugt, dass sie die Gedanken und Absichten seines Herzens erkannten; denn ihnen war Macht gegeben, dies gemäß dem Geist der Prophezeiung wissen zu können.

Alma 12

Now Alma, seeing that the words of Amulek had silenced Zeezrom, for he beheld that Amulek had caught him in his lying and deceiving to destroy him, and seeing that he began to tremble under a consciousness of his guilt, he opened his mouth and began to speak unto him, and to establish the words of Amulek, and to explain things beyond, or to unfold the scriptures beyond that which Amulek had done.

Now the words that Alma spake unto Zeezrom were heard by the people round about; for the multitude was great, and he spake on this wise:

Now Zeezrom, seeing that thou hast been taken in thy lying and craftiness, for thou hast not lied unto men only but thou hast lied unto God; for behold, he knows all thy thoughts, and thou seest that thy thoughts are made known unto us by his Spirit;

And thou seest that we know that thy plan was a very subtle plan, as to the subtlety of the devil, for to lie and to deceive this people that thou mightest set them against us, to revile us and to cast us out—

Now this was a plan of thine adversary, and he hath exercised his power in thee. Now I would that ye should remember that what I say unto thee I say unto all.

And behold I say unto you all that this was a snare of the adversary, which he has laid to catch this people, that he might bring you into subjection unto him, that he might encircle you about with his chains, that he might chain you down to everlasting destruction, according to the power of his captivity.

Now when Alma had spoken these words, Zeezrom began to tremble more exceedingly, for he was convinced more and more of the power of God; and he was also convinced that Alma and Amulek had a knowledge of him, for he was convinced that they knew the thoughts and intents of his heart; for power was given unto them that they might know of these things according to the spirit of prophecy.

8 Und Zeezrom fing an, sie eifrig zu befragen, um mehr über das Reich Gottes zu erfahren. Und er sprach zu Alma: Was bedeutet das, was Amulek über die Auferstehung der Toten gesprochen hat, dass alle von den Toten auferstehen werden, sowohl die Gerechten als auch die Ungerechten, und dazu gebracht werden, vor Gott zu stehen, um gemäß ihren Werken gerichtet zu werden?

And Zeezrom began to inquire of them diligently, that he might know more concerning the kingdom of God. And he said unto Alma: What does this mean which Amulek hath spoken concerning the resurrection of the dead, that all shall rise from the dead, both the just and the unjust, and are brought to stand before God to be judged according to their works?

9 Und nun fing Alma an, ihm dies alles zu erläutern, nämlich: Es ist vielen gegeben, die Geheimnisse Gottes zu kennen; doch ist ihnen das strenge Gebot auferlegt, nichts mitzuteilen außer gemäß dem Maß seines Wortes, das er den Menschenkindern zugesteht, gemäß der Beachtung und dem Eifer, die sie ihm widmen.

And now Alma began to expound these things unto him, saying: It is given unto many to know the mysteries of God; nevertheless they are laid under a strict command that they shall not impart only according to the portion of his word which he doth grant unto the children of men, according to the heed and diligence which they give unto him.

10 Und darum empfängt der, der sein Herz verhärtet, das kleinere Maß des Wortes; und wer sein Herz nicht verhärtet, dem wird das größere Maß des Wortes gegeben, bis es ihm gegeben ist, die Geheimnisse Gottes zu erkennen, bis er sie völlig kennt.

And therefore, he that will harden his heart, the same receiveth the lesser portion of the word; and he that will not harden his heart, to him is given the greater portion of the word, until it is given unto him to know the mysteries of God until he know them in full.

11 Und denen, die ihr Herz verhärten, wird das kleinere Maß des Wortes gegeben, bis sie nichts von seinen Geheimnissen wissen; und dann werden sie vom Teufel gefangen genommen und nach seinem Willen zur Vernichtung hinabgeführt. Das ist es, was mit den Ketten der Hölle gemeint ist.

And they that will harden their hearts, to them is given the lesser portion of the word until they know nothing concerning his mysteries; and then they are taken captive by the devil, and led by his will down to destruction. Now this is what is meant by the chains of hell.

12 Und Amulek hat klar über den Tod gesprochen und dass wir von dieser Sterblichkeit in einen Zustand der Unsterblichkeit erhoben und vor das Gericht Gottes geführt werden, um gemäß unseren Werken gerichtet zu werden.

And Amulek hath spoken plainly concerning death, and being raised from this mortality to a state of immortality, and being brought before the bar of God, to be judged according to our works.

13 Wenn dann unser Herz verhärtet ist, ja, wenn wir unser Herz gegen das Wort verhärtet haben, so sehr, dass es in uns nicht zu finden ist, dann wird unser Zustand furchtbar sein, denn dann werden wir schuldig gesprochen werden.

Then if our hearts have been hardened, yea, if we have hardened our hearts against the word, insomuch that it has not been found in us, then will our state be awful, for then we shall be condemned.

14 Denn unsere Worte werden uns schuldig sprechen, ja, alle unsere Werke werden uns schuldig sprechen; wir werden nicht für makellos befunden werden; und auch unsere Gedanken werden uns schuldig sprechen; und in diesem furchtbaren Zustand werden wir nicht wagen, zu unserem Gott aufzuschauen; und wir würden gar froh sein, könnten wir den Felsen und den Bergen gebieten, über uns zu fallen, um uns vor seiner Gegenwart zu verbergen.

For our words will condemn us, yea, all our works will condemn us; we shall not be found spotless; and our thoughts will also condemn us; and in this awful state we shall not dare to look up to our God; and we would fain be glad if we could command the rocks and the mountains to fall upon us to hide us from his presence.

15 Aber dies kann nicht sein; wir müssen hervorkommen und vor ihm stehen in seiner Herrlichkeit und in seiner Macht und in seiner Kraft, Majestät und Herrschaft und zu unserer immerwährenden Schande eingestehen, dass alle seine Richtersprüche gerecht sind, dass er in all seinen Werken gerecht ist und dass er zu den Menschenkindern barmherzig ist und dass er alle Macht hat, einen jeden Menschen zu erretten, der an seinen Namen glaubt und Frucht hervorbringt, die seine Umkehr zeigt.

But this cannot be; we must come forth and stand before him in his glory, and in his power, and in his might, majesty, and dominion, and acknowledge to our everlasting shame that all his judgments are just; that he is just in all his works, and that he is merciful unto the children of men, and that he has all power to save every man that believeth on his name and bringeth forth fruit meet for repentance.

16 Und nun siehe, ich sage euch, dann kommt ein Tod, ja, ein zweiter Tod, der ein geistiger Tod ist; dann ist eine Zeit, da jeder, der in seinen Sünden stirbt, also einen zeitlichen Tod, auch einen geistigen Tod sterben wird; ja, er wird in dem, was die Rechtschaffenheit betrifft, sterben.

And now behold, I say unto you then cometh a death, even a second death, which is a spiritual death; then is a time that whosoever dieth in his sins, as to a temporal death, shall also die a spiritual death; yea, he shall die as to things pertaining unto righteousness.

17 Dann ist die Zeit, da ihre Qualen wie ein See von Feuer und Schwefel sein werden, dessen Flamme für immer und immer emporsteigt; und dann ist die Zeit, da sie niedergekettet sein werden zu immerwährender Vernichtung, gemäß der Macht und Gefangenschaft des Satans; denn er hat sie sich gemäß seinem Willen untertan gemacht.

Then is the time when their torments shall be as a lake of fire and brimstone, whose flame ascendeth up forever and ever; and then is the time that they shall be chained down to an everlasting destruction, according to the power and captivity of Satan, he having subjected them according to his will.

18 Dann, so sage ich euch, werden sie sein, als sei keine Erlösung vollbracht worden; denn sie können gemäß der Gerechtigkeit Gottes nicht erlöst werden; und sie können nicht sterben, in Anbetracht dessen, dass es keine Verwesung mehr gibt.

Then, I say unto you, they shall be as though there had been no redemption made; for they cannot be redeemed according to God's justice; and they cannot die, seeing there is no more corruption.

19 Nun begab es sich: Als Alma damit zu Ende gekommen war, diese Worte zu sprechen, verwunderte sich das Volk noch mehr.

Now it came to pass that when Alma had made an end of speaking these words, the people began to be more astonished;

20 Aber es war da ein gewisser Antionach, einer seiner obersten Herrscher, der trat vor und sprach zu ihm: Was ist das, was du gesagt hast, dass der Mensch von den Toten auferstehen und von diesem sterblichen in einen unsterblichen Zustand verwandelt werden wird, dass die Seele nie mehr sterben kann?

But there was one Antionah, who was a chief ruler among them, came forth and said unto him: What is this that thou hast said, that man should rise from the dead and be changed from this mortal to an immortal state, that the soul can never die?

21 Was bedeutet die Schriftstelle, die besagt, Gott habe im Osten des Gartens von Eden Kerubim und ein loderndes Schwert aufgestellt, damit nicht unsere ersten Eltern hineingingen und von der Frucht des Baumes des Lebens äßen und immerdar lebten? Und so sehen wir, dass es für sie gar keine Möglichkeit gab, immerdar zu leben.

What does the scripture mean, which saith that God placed cherubim and a flaming sword on the east of the garden of Eden, lest our first parents should enter and partake of the fruit of the tree of life, and live forever? And thus we see that there was no possible chance that they should live forever.

22 Nun sprach Alma zu ihm: Das ist es, was ich eben erklären wollte. Nun sehen wir, dass Adam durch das Essen der verbotenen Frucht gefallen ist, gemäß dem Wort Gottes; und so sehen wir, dass durch seinen Fall die ganze Menschheit zu einem verlorenen und gefallenen Volk geworden ist.

Now Alma said unto him: This is the thing which I was about to explain. Now we see that Adam did fall by the partaking of the forbidden fruit, according to the word of God; and thus we see, that by his fall, all mankind became a lost and fallen people.

23 Und nun siehe, ich sage dir: Wenn es möglich gewesen wäre, dass Adam zu der Zeit von der Frucht des Baumes des Lebens gegessen hätte, so hätte es keinen Tod gegeben, und das Wort wäre nichtig gewesen und hätte Gott zu einem Lügner gemacht, denn er hat gesagt: Wenn du isst, wirst du sicherlich sterben.

And now behold, I say unto you that if it had been possible for Adam to have partaken of the fruit of the tree of life at that time, there would have been no death, and the word would have been void, making God a liar, for he said: If thou eat thou shalt surely die.

24 Und wir sehen, dass der Tod über die Menschheit kommt, ja, der Tod, wovon Amulek gesprochen hat, nämlich der zeitliche Tod; doch wurde dem Menschen ein Zeitraum gewährt, worin er umkehren könne; darum ist dieses Leben zu einem Zustand der Bewährung geworden; eine Zeit, um sich bereitzumachen, Gott zu begegnen; eine Zeit, um sich für jenen endlosen Zustand bereitzumachen, von dem wir gesprochen haben, der nach der Auferstehung der Toten sein wird.

And we see that death comes upon mankind, yea, the death which has been spoken of by Amulek, which is the temporal death; nevertheless there was a space granted unto man in which he might repent; therefore this life became a probationary state; a time to prepare to meet God; a time to prepare for that endless state which has been spoken of by us, which is after the resurrection of the dead.

25 Nun aber, hätte es den Plan der Erlösung nicht gegeben, der von Grundlegung der Welt an festgelegt war, so hätte es keine Auferstehung der Toten geben können; es wurde aber ein Plan der Erlösung festgelegt, welcher die Auferstehung der Toten, wovon gesprochen worden ist, zustande bringen wird.

Now, if it had not been for the plan of redemption, which was laid from the foundation of the world, there could have been no resurrection of the dead; but there was a plan of redemption laid, which shall bring to pass the resurrection of the dead, of which has been spoken.

26 Und nun siehe, wenn es möglich gewesen wäre, dass unsere ersten Eltern hätten hingehen und von dem Baum des Lebens essen können, so wären sie immerdar elend gewesen, denn es hätte für sie keinen Zustand der Vorbereitung gegeben; und so wäre der Plan der Erlösung vereitelt worden, und das Wort Gottes wäre nichtig gewesen, denn es hätte keine Wirkung gehabt.

And now behold, if it were possible that our first parents could have gone forth and partaken of the tree of life they would have been forever miserable, having no preparatory state; and thus the plan of redemption would have been frustrated, and the word of God would have been void, taking none effect.

27 Aber siehe, es war nicht so; sondern es wurde den Menschen bestimmt, dass sie sterben müssen; und nach dem Tod müssen sie zum Gericht kommen, ja, dasselbe Gericht, wovon wir gesprochen haben, und das ist das Ende.

But behold, it was not so; but it was appointed unto men that they must die; and after death, they must come to judgment, even that same judgment of which we have spoken, which is the end.

28 Und nachdem Gott bestimmt hatte, dass dem Menschen dies alles geschehen solle, siehe, da sah er, dass es ratsam sei, dass der Mensch Kenntnis von dem habe, was er ihnen bestimmt hatte;

And after God had appointed that these things should come unto man, behold, then he saw that it was expedient that man should know concerning the things whereof he had appointed unto them;

29 darum sandte er Engel, mit ihnen zu sprechen, und sie ließen die Menschen von seiner Herrlichkeit schauen.

Therefore he sent angels to converse with them, who caused men to behold of his glory.

30 Und von jener Zeit an fingen sie an, seinen Namen anzurufen; darum sprach Gott mit den Menschen und tat ihnen den Plan der Erlösung kund, der von Grundlegung der Welt an bereitet worden war; und dies tat er ihnen kund gemäß ihrem Glauben und ihrer Umkehr und ihren heiligen Werken.

And they began from that time forth to call on his name; therefore God conversed with men, and made known unto them the plan of redemption, which had been prepared from the foundation of the world; and this he made known unto them according to their faith and repentance and their holy works.

31 Darum gab er den Menschen Gebote; denn sie hatten zuerst die ersten Gebote in dem, was zeitlich war, übertreten und waren wie Götter geworden und konnten Gut von Böse unterscheiden und hatten sich in den Stand versetzt zu handeln oder waren in den Stand versetzt worden, so zu handeln, wie sie wollten und wie es ihnen gefiel, sei es, Böses zu tun oder Gutes zu tun –

Wherefore, he gave commandments unto men, they having first transgressed the first commandments as to things which were temporal, and becoming as gods, knowing good from evil, placing themselves in a state to act, or being placed in a state to act according to their wills and pleasures, whether to do evil or to do good—

32 darum gab Gott ihnen Gebote, nachdem er ihnen den Plan der Erlösung kundgetan hatte, auf dass sie nicht Böses täten, denn die Strafe dafür wäre ein zweiter Tod, nämlich ein immerwährender Tod hinsichtlich dessen, was die Rechtschaffenheit betrifft; denn über so jemanden kann der Plan der Erlösung keine Macht haben, denn die Werke der Gerechtigkeit können gemäß Gottes erhabener Güte nicht zerstört werden.

Therefore God gave unto them commandments, after having made known unto them the plan of redemption, that they should not do evil, the penalty thereof being a second death, which was an everlasting death as to things pertaining unto righteousness; for on such the plan of redemption could have no power, for the works of justice could not be destroyed, according to the supreme goodness of God.

33 Aber Gott rief die Menschen im Namen seines Sohnes an (denn dies war der festgelegte Plan der Erlösung), nämlich: Wenn ihr umkehrt und euer Herz nicht verhärtet, dann will ich durch meinen einziggezeugten Sohn barmherzig zu euch sein;

But God did call on men, in the name of his Son, (this being the plan of redemption which was laid) saying: If ye will repent, and harden not your hearts, then will I have mercy upon you, through mine Only Begotten Son;

34 darum, wer auch immer umkehrt und sein Herz nicht verhärtet, der wird durch meinen einziggezeugten Sohn Anspruch haben auf Barmherzigkeit zur Vergebung seiner Sünden; und solche werden in meine Ruhe eingehen.

Therefore, whosoever repenteth, and hardeneth not his heart, he shall have claim on mercy through mine Only Begotten Son, unto a remission of his sins; and these shall enter into my rest.

35 Und wer auch immer sein Herz verhärtet und Übles tut, siehe, ich schwöre in meinem Grimm, dass er nicht in meine Ruhe eingehen wird.

And whosoever will harden his heart and will do iniquity, behold, I swear in my wrath that he shall not enter into my rest.

36 Und nun, meine Brüder, siehe, ich sage euch: Wenn ihr euer Herz verhärtet, werdet ihr nicht in die Ruhe des Herrn eingehen; darum wird er durch euer Übeltun herausgefordert, sodass er seinen Grimm auf euch herabsendet wie bei der ersten Herausforderung, ja, gemäß seinem Wort in der letzten Herausforderung ebenso wie in der ersten, zur immerwährenden Vernichtung eurer Seele; darum, gemäß seinem Wort, zum letzten Tod ebenso wie dem ersten.

And now, my brethren, behold I say unto you, that if ye will harden your hearts ye shall not enter into the rest of the Lord; therefore your iniquity provoketh him that he sendeth down his wrath upon you as in the first provocation, yea, according to his word in the last provocation as well as the first, to the everlasting destruction of your souls; therefore, according to his word, unto the last death, as well as the first.

37 Und nun, meine Brüder, in Anbetracht dessen, dass wir dies alles wissen und dass dies wahr ist, lasst uns umkehren und nicht unser Herz verhärten, um nicht den Herrn, unseren Gott, herauszufordern und seinen Grimm in diesen, seinen zweiten Geboten, die er uns gegeben hat, auf uns herabzuziehen; sondern lasst uns in die Ruhe Gottes eingehen, die gemäß seinem Wort bereitet ist.

And now, my brethren, seeing we know these things, and they are true, let us repent, and harden not our hearts, that we provoke not the Lord our God to pull down his wrath upon us in these his second commandments which he has given unto us; but let us enter into the rest of God, which is prepared according to his word.

Alma 13

1 Und weiter, meine Brüder, möchte ich euren Sinn vorwärtslenken auf die Zeit, da Gott, der Herr, seinen Kindern diese Gebote gegeben hat; und ich möchte, dass ihr daran denkt, dass Gott, der Herr, Priester ordiniert hat nach seiner heiligen Ordnung, die nach der Ordnung seines Sohnes ist, um das Volk dies alles zu lehren.

2 Und diese Priester wurden nach der Ordnung seines Sohnes ordiniert, auf eine Weise, dass dadurch die Menschen wissen konnten, auf welche Weise sie nach seinem Sohn ausschauen sollten wegen der Erlösung.

3 Und dies ist die Weise, nach der sie ordiniert wurden: Sie waren von Grundlegung der Welt an gemäß dem Vorherwissen Gottes und aufgrund ihres außerordentlichen Glaubens und ihrer guten Werke berufen und vorbereitet; zuallererst war es ihnen überlassen, Gut oder Böse zu wählen; weil sie nun das Gute erwählt und überaus großen Glauben ausgeübt haben, sind sie durch eine heilige Berufung berufen, ja, durch jene heilige Berufung, die zusammen mit einer vorbereitenden Erlösung und gemäß derselben für so jemand bereitet worden ist.

4 Und so sind sie aufgrund ihres Glaubens zu dieser heiligen Berufung berufen, während andere den Geist Gottes aufgrund der Härte ihres Herzens und Verblendung ihres Sinnes verwerfen, während sie, wenn es nicht deswegen wäre, eine ebenso große Freiheit gehabt hätten wie ihre Brüder.

5 Oder kurz gesagt, zuallererst waren sie auf derselben Stufe wie ihre Brüder; und so war diese heilige Berufung von Grundlegung der Welt an für diejenigen bereitet, die ihr Herz nicht verhärten würden, und sie war in dem Sühnopfer des einziggezeugten Sohnes, der bereitet worden war, und durch dasselbe –

6 und so wurden sie zu dieser heiligen Berufung berufen und zum Hohen Priestertum der heiligen Ordnung Gottes ordiniert, um die Menschenkinder seine Gebote zu lehren, damit auch sie in seine Ruhe eingehen können –

Alma 13

And again, my brethren, I would cite your minds forward to the time when the Lord God gave these commandments unto his children; and I would that ye should remember that the Lord God ordained priests, after his holy order, which was after the order of his Son, to teach these things unto the people.

And those priests were ordained after the order of his Son, in a manner that thereby the people might know in what manner to look forward to his Son for redemption.

And this is the manner after which they were ordained—being called and prepared from the foundation of the world according to the foreknowledge of God, on account of their exceeding faith and good works; in the first place being left to choose good or evil; therefore they having chosen good, and exercising exceedingly great faith, are called with a holy calling, yea, with that holy calling which was prepared with, and according to, a preparatory redemption for such.

And thus they have been called to this holy calling on account of their faith, while others would reject the Spirit of God on account of the hardness of their hearts and blindness of their minds, while, if it had not been for this they might have had as great privilege as their brethren.

Or in fine, in the first place they were on the same standing with their brethren; thus this holy calling being prepared from the foundation of the world for such as would not harden their hearts, being in and through the atonement of the Only Begotten Son, who was prepared—

And thus being called by this holy calling, and ordained unto the high priesthood of the holy order of God, to teach his commandments unto the children of men, that they also might enter into his rest—

7 dieses Hohe Priestertum ist nach der Ordnung seines Sohnes, welche Ordnung von Grundlegung der Welt an war; oder, mit anderen Worten, sie ist ohne Anfang der Tage oder Ende der Jahre und ist bereitet von Ewigkeit bis in alle Ewigkeit gemäß seinem Vorherwissen in allem –,

This high priesthood being after the order of his Son, which order was from the foundation of the world; or in other words, being without beginning of days or end of years, being prepared from eternity to all eternity, according to his foreknowledge of all things—

8 nun wurden sie auf diese Weise ordiniert: Sie wurden mit einer heiligen Berufung berufen und mit einer heiligen Verordnung ordiniert und nahmen das Hohe Priestertum der heiligen Ordnung auf sich, und diese Berufung und Verordnung und dieses Hohe Priestertum ist ohne Anfang oder Ende –

Now they were ordained after this manner—being called with a holy calling, and ordained with a holy ordinance, and taking upon them the high priesthood of the holy order, which calling, and ordinance, and high priesthood, is without beginning or end—

9 so werden sie Hohe Priester immerdar nach der Ordnung des Sohnes, des Einziggezeugten des Vaters, der ohne Anfang der Tage oder Ende der Jahre ist, der voller Gnade, Gerechtigkeit und Wahrheit ist. Und so ist es. Amen.

Thus they become high priests forever, after the order of the Son, the Only Begotten of the Father, who is without beginning of days or end of years, who is full of grace, equity, and truth. And thus it is. Amen.

10 Wie ich nun von der heiligen Ordnung oder diesem Hohen Priestertum gesagt habe, hat es viele gegeben, die ordiniert wurden und Hohe Priester Gottes geworden sind; und dies geschah aufgrund ihres außerordentlichen Glaubens und ihrer Umkehr und ihrer Rechtschaffenheit vor Gott, denn sie entschieden sich dafür, lieber umzukehren und Rechtschaffenheit zu bewirken, als zugrunde zu gehen;

Now, as I said concerning the holy order, or this high priesthood, there were many who were ordained and became high priests of God; and it was on account of their exceeding faith and repentance, and their righteousness before God, they choosing to repent and work righteousness rather than to perish;

11 darum wurden sie nach dieser heiligen Ordnung berufen und wurden geheiligt, und ihre Kleider wurden durch das Blut des Lammes weißgewaschen.

Therefore they were called after this holy order, and were sanctified, and their garments were washed white through the blood of the Lamb.

12 Nun konnten sie, nachdem sie durch den Heiligen Geist geheiligt worden waren, weil sie ihre Kleider hatten weißmachen lassen und selbst vor Gott rein und makellos waren, nicht anders, als nur mit Abscheu auf Sünde blicken; und es gab viele, überaus sehr viele, die rein gemacht wurden und in die Ruhe des Herrn, ihres Gottes, eingingen.

Now they, after being sanctified by the Holy Ghost, having their garments made white, being pure and spotless before God, could not look upon sin save it were with abhorrence; and there were many, exceedingly great many, who were made pure and entered into the rest of the Lord their God.

13 Und nun, meine Brüder, möchte ich, dass ihr euch vor Gott demütigt und Frucht hervorbringt, die eure Umkehr zeigt, damit auch ihr in diese Ruhe eingehen könnt.

And now, my brethren, I would that ye should humble yourselves before God, and bring forth fruit meet for repentance, that ye may also enter into that rest.

14 Ja, demütigt euch ebenso wie das Volk in den Tagen Melchisedeks, der auch ein Hoher Priester nach ebenderselben Ordnung war, von der ich gesprochen habe, der auch das Hohe Priestertum immerdar auf sich nahm.

Yea, humble yourselves even as the people in the days of Melchizedek, who was also a high priest after this same order which I have spoken, who also took upon him the high priesthood forever.

15 Und es war ebenderselbe Melchisedek, dem Abraham den Zehnten zahlte; ja, selbst unser Vater Abraham zahlte als Zehnten den zehnten Teil all dessen, was er besaß.

And it was this same Melchizedek to whom Abraham paid tithes; yea, even our father Abraham paid tithes of one-tenth part of all he possessed.

16 Nun wurden diese Verordnungen auf diese Weise gegeben, damit dadurch die Menschen nach dem Sohn Gottes ausschauen würden, denn dies war ein Sinnbild seiner Ordnung, oder es war seine Ordnung; und dies, damit sie nach ihm ausschauten zur Vergebung ihrer Sünden, damit sie in die Ruhe des Herrn eingehen könnten.

Now these ordinances were given after this manner, that thereby the people might look forward on the Son of God, it being a type of his order, or it being his order, and this that they might look forward to him for a remission of their sins, that they might enter into the rest of the Lord.

17 Nun war dieser Melchisedek ein König über das Land Salem, und sein Volk hatte stark zugenommen an Übeltun und Gräuel; ja, sie waren alle irregegangen, sie waren voll von allerart Schlechtigkeit;

Now this Melchizedek was a king over the land of Salem; and his people had waxed strong in iniquity and abomination; yea, they had all gone astray; they were full of all manner of wickedness;

18 aber Melchisedek, da er mächtigen Glauben ausgeübt und das Amt des Hohen Priestertums gemäß der heiligen Ordnung Gottes empfangen hatte, predigte seinem Volk Umkehr. Und siehe, es kehrte um; und Melchisedek richtete in dem Land in seinen Tagen Frieden auf; darum wurde er der Fürst des Friedens genannt, denn er war der König von Salem; und er regierte unter seinem Vater.

But Melchizedek having exercised mighty faith, and received the office of the high priesthood according to the holy order of God, did preach repentance unto his people. And behold, they did repent; and Melchizedek did establish peace in the land in his days; therefore he was called the prince of peace, for he was the king of Salem; and he did reign under his father.

19 Nun gab es viele vor ihm und es gab auch viele nach ihm, aber keiner war größer; darum hat er besondere Erwähnung durch sie gefunden.

Now, there were many before him, and also there were many afterwards, but none were greater; therefore, of him they have more particularly made mention.

20 Nun brauche ich die Sache nicht zu wiederholen; was ich gesagt habe, mag genügen. Siehe, die Schriften liegen vor euch; wenn ihr sie verdreht, so wird dies zu eurer eigenen Vernichtung sein.

Now I need not rehearse the matter; what I have said may suffice. Behold, the scriptures are before you; if ye will wrest them it shall be to your own destruction.

21 Und nun begab es sich: Als Alma diese Worte zu ihnen gesprochen hatte, streckte er seine Hand zu ihnen aus und rief mit mächtiger Stimme, nämlich: Jetzt ist die Zeit, umzukehren, denn der Tag der Errettung kommt nahe herbei;

And now it came to pass that when Alma had said these words unto them, he stretched forth his hand unto them and cried with a mighty voice, saying: Now is the time to repent, for the day of salvation draweth nigh;

22 ja, und die Stimme des Herrn verkündet es durch den Mund der Engel allen Nationen; ja, sie verkündet es, damit sie frohe Nachricht von großer Freude hätten; ja, und er lässt diese frohe Nachricht unter all seinem Volk erschallen, ja, auch denen, die über den Erdboden weithin zerstreut sind; darum ist sie an uns ergangen.

Yea, and the voice of the Lord, by the mouth of angels, doth declare it unto all nations; yea, doth declare it, that they may have glad tidings of great joy; yea, and he doth sound these glad tidings among all his people, yea, even to them that are scattered abroad upon the face of the earth; wherefore they have come unto us.

23 Und sie wird uns in klaren Ausdrücken kundgetan, damit wir verstehen, sodass wir nicht irren können; und dies, weil wir Wanderer in einem fremden Land sind; und so sind wir darum hochbegünstigt, denn uns ist diese frohe Nachricht in allen Teilen unseres Weingartens verkündet.

And they are made known unto us in plain terms, that we may understand, that we cannot err; and this because of our being wanderers in a strange land; therefore, we are thus highly favored, for we have these glad tidings declared unto us in all parts of our vineyard.

24 Denn siehe, Engel verkünden sie zu dieser Zeit vielen in unserem Land, und dies zu dem Zweck, dass den Menschenkindern das Herz bereitgemacht werde, sein Wort zu der Zeit zu empfangen, wenn er in seiner Herrlichkeit kommt.

For behold, angels are declaring it unto many at this time in our land; and this is for the purpose of preparing the hearts of the children of men to receive his word at the time of his coming in his glory.

25 Und nun warten wir nur noch, die freudige Nachricht von seinem Kommen zu hören, wie sie uns durch den Mund der Engel verkündet wird; denn die Zeit kommt, und wir wissen nicht, wie bald. Wolle Gott, dass es in meinem Tage sei; aber sei es auch früher oder später, ich will mich darauf freuen.

And now we only wait to hear the joyful news declared unto us by the mouth of angels, of his coming; for the time cometh, we know not how soon. Would to God that it might be in my day; but let it be sooner or later, in it I will rejoice.

26 Und es wird gerechten und heiligen Männern kundgetan werden, durch den Mund von Engeln, zur Zeit seines Kommens, damit sich die Worte unserer Väter erfüllen gemäß dem, was sie in Bezug auf ihn gesprochen haben, und das geschah gemäß dem Geist der Prophezeiung, der in ihnen war.

And it shall be made known unto just and holy men, by the mouth of angels, at the time of his coming, that the words of our fathers may be fulfilled, according to that which they have spoken concerning him, which was according to the spirit of prophecy which was in them.

27 Und nun, meine Brüder, wünschte ich aus dem Innersten meines Herzens, ja, mit großer Besorgnis bis zum Schmerz, ihr würdet auf meine Worte hören und eure Sünden abwerfen und den Tag eurer Umkehr nicht aufschieben,

And now, my brethren, I wish from the inmost part of my heart, yea, with great anxiety even unto pain, that ye would hearken unto my words, and cast off your sins, and not procrastinate the day of your repentance;

28 sondern ihr würdet euch vor dem Herrn demütigen und seinen heiligen Namen anrufen und ständig wachen und beten, damit ihr nicht versucht werdet über das hinaus, was ihr ertragen könnt, und so durch den Heiligen Geist geführt werdet und demütig, sanftmütig, fügsam, geduldig, voller Liebe und vollends langmütig werdet,

But that ye would humble yourselves before the Lord, and call on his holy name, and watch and pray continually, that ye may not be tempted above that which ye can bear, and thus be led by the Holy Spirit, becoming humble, meek, submissive, patient, full of love and all long-suffering;

29 und Glauben an den Herrn habt und die Hoffnung habt, dass ihr ewiges Leben empfangen werdet, und die Gottesliebe immer in eurem Herzen habt, damit ihr am letzten Tag emporgehoben werden und in seine Ruhe eingehen könnt.

Having faith on the Lord; having a hope that ye shall receive eternal life; having the love of God always in your hearts, that ye may be lifted up at the last day and enter into his rest.

30 Und möge der Herr euch Umkehr gewähren, damit ihr nicht seinen Grimm auf euch herabbringt, damit ihr nicht durch die Ketten der Hölle niedergebunden werdet, damit ihr nicht den zweiten Tod erleidet.

And may the Lord grant unto you repentance, that ye may not bring down his wrath upon you, that ye may not be bound down by the chains of hell, that ye may not suffer the second death.

31 Und Alma sprach viele weitere Worte zu dem Volk, die in diesem Buch nicht niedergeschrieben sind.

And Alma spake many more words unto the people, which are not written in this book.

Alma 14

1 Und es begab sich: Nachdem er mit seinen Worten an das Volk zu Ende gekommen war, glaubten viele seinen Worten und fingen an, umzukehren und in den Schriften zu forschen.

2 Aber der größere Teil von ihnen hegte den Wunsch, Alma und Amulek zu vernichten; denn sie waren wegen der Klarheit seiner Worte an Zeezrom zornig auf Alma; und sie sagten auch, Amulek habe sie angelogen und habe ihr Gesetz und auch ihre Gesetzeskundigen und Richter geschmäht.

3 Und sie waren auch zornig auf Alma und Amulek; und weil sie so klar gegen ihre Schlechtigkeit gezeugt hatten, trachteten sie danach, sie heimlich zu beseitigen.

4 Aber es begab sich: Sie taten es nicht, sondern sie ergriffen sie und banden sie mit starken Stricken und führten sie vor den obersten Richter des Landes.

5 Und das Volk ging hin und sagte gegen sie aus – es bezeugte, sie hätten das Gesetz und ihre Gesetzeskundigen und die Richter des Landes und auch des ganzen Volkes, das in dem Land war, geschmäht und hätten auch bezeugt, es gebe nur einen Gott, und er werde seinen Sohn unter das Volk senden, doch werde er es nicht erretten; und viel Derartiges bezeugte das Volk gegen Alma und Amulek. Nun geschah dies vor dem obersten Richter des Landes.

6 Und es begab sich: Zeezrom war über die Worte verwundert, die gesprochen worden waren; und er wusste auch von der Verblendung des Sinnes, die er durch seine Lügenworte unter dem Volk verursacht hatte; und seine Seele wurde allmählich vom Bewusstsein seiner eigenen Schuld gemartert; ja, er wurde allmählich ringsum von der Pein der Hölle umschlossen.

7 Und es begab sich: Er fing an, dem Volk zuzurufen, nämlich: Siehe, ich bin schuldig, und diese Männer sind makellos vor Gott. Und von der Zeit an fing er an, sich für sie einzusetzen; aber sie schmähten ihn, nämlich: Bist du auch vom Teufel besessen? Und sie spien ihn an und stießen ihn aus von sich und auch alle diejenigen, die den Worten glaubten, die von Alma und Amulek gesprochen worden waren; und sie stießen sie aus und sandten Männer hin, die mit Steinen nach ihnen werfen sollten.

Alma 14

And it came to pass after he had made an end of speaking unto the people many of them did believe on his words, and began to repent, and to search the scriptures.

But the more part of them were desirous that they might destroy Alma and Amulek; for they were angry with Alma, because of the plainness of his words unto Zeezrom; and they also said that Amulek had lied unto them, and had reviled against their law and also against their lawyers and judges.

And they were also angry with Alma and Amulek; and because they had testified so plainly against their wickedness, they sought to put them away privily.

But it came to pass that they did not; but they took them and bound them with strong cords, and took them before the chief judge of the land.

And the people went forth and witnessed against them—testifying that they had reviled against the law, and their lawyers and judges of the land, and also of all the people that were in the land; and also testified that there was but one God, and that he should send his Son among the people, but he should not save them; and many such things did the people testify against Alma and Amulek. Now this was done before the chief judge of the land.

And it came to pass that Zeezrom was astonished at the words which had been spoken; and he also knew concerning the blindness of the minds, which he had caused among the people by his lying words; and his soul began to be harrowed up under a consciousness of his own guilt; yea, he began to be encircled about by the pains of hell.

And it came to pass that he began to cry unto the people, saying: Behold, I am guilty, and these men are spotless before God. And he began to plead for them from that time forth; but they reviled him, saying: Art thou also possessed with the devil? And they spit upon him, and cast him out from among them, and also all those who believed in the words which had been spoken by Alma and Amulek; and they cast them out, and sent men to cast stones at them.

8 Und sie holten ihre Frauen und Kinder zusammen, und wer auch immer an das Wort Gottes glaubte oder unterwiesen worden war, daran zu glauben, bei denen veranlassten sie, dass sie ins Feuer geworfen wurden, und sie holten auch ihre Aufzeichnungen mit den heiligen Schriften herbei und warfen sie ebenfalls ins Feuer, damit sie verbrennen und durch Feuer vernichtet würden.

And they brought their wives and children together, and whosoever believed or had been taught to believe in the word of God they caused that they should be cast into the fire; and they also brought forth their records which contained the holy scriptures, and cast them into the fire also, that they might be burned and destroyed by fire.

9 Und es begab sich: Sie ergriffen Alma und Amulek und schleppten sie zur Marterstätte, damit sie die Vernichtung derjenigen miterlebten, die vom Feuer verzehrt wurden.

And it came to pass that they took Alma and Amulek, and carried them forth to the place of martyrdom, that they might witness the destruction of those who were consumed by fire.

10 Und als Amulek die Schmerzen der Frauen und Kinder sah, die vom Feuer verzehrt wurden, schmerzte es ihn auch; und er sprach zu Alma: Wie können wir dieses furchtbare Geschehen mit ansehen? Lass uns darum die Hand ausstrecken und die Macht Gottes, die in uns ist, anwenden und sie aus den Flammen erretten.

And when Amulek saw the pains of the women and children who were consuming in the fire, he also was pained; and he said unto Alma: How can we witness this awful scene? Therefore let us stretch forth our hands, and exercise the power of God which is in us, and save them from the flames.

11 Aber Alma sprach zu ihm: Der Geist drängt mich, meine Hand nicht auszustrecken; denn siehe, der Herr nimmt sie zu sich auf in Herrlichkeit; und er lässt zu, dass sie dies tun, ja, dass die Menschen ihnen dies antun können gemäß ihrer Herzenshärte, damit die Richtersprüche, die er in seinem Grimm auf sie anwenden wird, gerecht seien; und das Blut der Unschuldigen wird als Zeuge gegen sie dastehen, ja, und am letzten Tag mächtig gegen sie schreien.

But Alma said unto him: The Spirit constraineth me that I must not stretch forth mine hand; for behold the Lord receiveth them up unto himself, in glory; and he doth suffer that they may do this thing, or that the people may do this thing unto them, according to the hardness of their hearts, that the judgments which he shall exercise upon them in his wrath may be just; and the blood of the innocent shall stand as a witness against them, yea, and cry mightily against them at the last day.

12 Nun sprach Amulek zu Alma: Siehe, vielleicht werden sie uns auch verbrennen.

Now Amulek said unto Alma: Behold, perhaps they will burn us also.

13 Und Alma sagte: Dies geschehe gemäß dem Willen des Herrn. Aber siehe, unser Werk ist noch nicht vollendet; darum verbrennen sie uns nicht.

And Alma said: Be it according to the will of the Lord. But, behold, our work is not finished; therefore they burn us not.

14 Nun begab es sich: Als die Leiber derjenigen, die in das Feuer geworfen worden waren, verzehrt waren und auch die Aufzeichnungen, die mit ihnen hineingeworfen worden waren, kam der oberste Richter des Landes und stellte sich vor Alma und Amulek, die da gebunden waren; und er schlug sie mit der Hand auf die Wange und sprach zu ihnen: Nachdem ihr das nun gesehen habt, werdet ihr diesem Volk abermals predigen, es werde in einen See von Feuer und Schwefel geworfen werden?

Now it came to pass that when the bodies of those who had been cast into the fire were consumed, and also the records which were cast in with them, the chief judge of the land came and stood before Alma and Amulek, as they were bound; and he smote them with his hand upon their cheeks, and said unto them: After what ye have seen, will ye preach again unto this people, that they shall be cast into a lake of fire and brimstone?

15 Siehe, ihr seht, dass ihr nicht die Macht hattet, diejenigen zu erretten, die ins Feuer geworfen wurden; auch hat Gott sie nicht errettet, obwohl sie eurem Glauben angehörten. Und der Richter schlug sie abermals auf die Wange und fragte: Was habt ihr für euch selbst zu sagen?

Behold, ye see that ye had not power to save those who had been cast into the fire; neither has God saved them because they were of thy faith. And the judge smote them again upon their cheeks, and asked: What say ye for yourselves?

16 Nun gehörte dieser Richter zur Ordnung und zum Glauben von Nehor, der Gideon getötet hatte.

Now this judge was after the order and faith of Nehor, who slew Gideon.

17 Und es begab sich: Alma und Amulek gaben ihm keine Antwort; und er schlug sie abermals und übergab sie den Beamten, damit sie ins Gefängnis geworfen würden.

And it came to pass that Alma and Amulek answered him nothing; and he smote them again, and delivered them to the officers to be cast into prison.

18 Und als sie drei Tage im Gefängnis festgehalten waren, da kamen viele Gesetzeskundige und Richter und Priester und Lehrer, die dem Bekenntnis Nehors angehörten; und sie kamen in das Gefängnis, sie zu besuchen, und sie verhörten sie über viele Worte; aber sie gaben ihnen keine Antwort.

And when they had been cast into prison three days, there came many lawyers, and judges, and priests, and teachers, who were of the profession of Nehor; and they came in unto the prison to see them, and they questioned them about many words; but they answered them nothing.

19 Und es begab sich: Der Richter trat vor sie und sprach: Warum antwortet ihr nicht auf die Worte dieses Volkes? Wisst ihr nicht, dass ich Macht habe, euch den Flammen zu übergeben? Und er gebot ihnen zu sprechen; aber sie gaben keine Antwort.

And it came to pass that the judge stood before them, and said: Why do ye not answer the words of this people? Know ye not that I have power to deliver you up unto the flames? And he commanded them to speak; but they answered nothing.

20 Und es begab sich: Sie entfernten sich und gingen ihres Weges, kamen aber am nächsten Tag wieder; auch schlug der Richter sie wiederum auf die Wange. Und viele traten auch herzu und schlugen sie und sprachen: Werdet ihr wieder auftreten und dieses Volk richten und unser Gesetz schuldig sprechen? Wenn ihr solch große Macht habt, warum befreit ihr euch nicht?

And it came to pass that they departed and went their ways, but came again on the morrow; and the judge also smote them again on their cheeks. And many came forth also, and smote them, saying: Will ye stand again and judge this people, and condemn our law? If ye have such great power why do ye not deliver yourselves?

21 Und viel Derartiges sagten sie zu ihnen, knirschten vor ihnen mit den Zähnen und spien sie an und sprachen: Wie werden wir aussehen, wenn wir verdammt sind?

And many such things did they say unto them, gnashing their teeth upon them, and spitting upon them, and saying: How shall we look when we are damned?

22 Und viel Derartiges, ja, allerart Derartiges sprachen sie zu ihnen; und so verspotteten sie sie viele Tage lang. Und sie versagten ihnen Nahrung, damit sie Hunger hätten, und Wasser, damit sie Durst hätten; und sie nahmen ihnen auch die Kleider weg, sodass sie nackt waren; und so wurden sie mit starken Stricken gebunden und im Gefängnis festgehalten.

And many such things, yea, all manner of such things did they say unto them; and thus they did mock them for many days. And they did withhold food from them that they might hunger, and water that they might thirst; and they also did take from them their clothes that they were naked; and thus they were bound with strong cords, and confined in prison.

23 Und es begab sich: Nachdem sie viele Tage lang so gelitten hatten (und es war am zwölften Tag des zehnten Monats im zehnten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi), da gingen der oberste Richter über das Land Ammoniha und viele ihrer Lehrer und ihrer Gesetzeskundigen in das Gefängnis, wo Alma und Amulek mit Stricken gebunden waren.

And it came to pass after they had thus suffered for many days, (and it was on the twelfth day, in the tenth month, in the tenth year of the reign of the judges over the people of Nephi) that the chief judge over the land of Ammonihah and many of their teachers and their lawyers went in unto the prison where Alma and Amulek were bound with cords.

24 Und der oberste Richter trat vor sie und schlug sie abermals und sprach zu ihnen: Wenn ihr die Macht Gottes habt, dann befreit euch von diesen Banden, und dann wollen wir glauben, dass der Herr dieses Volk gemäß euren Worten vernichten wird.

And the chief judge stood before them, and smote them again, and said unto them: If ye have the power of God deliver yourselves from these bands, and then we will believe that the Lord will destroy this people according to your words.

25 Und es begab sich: Sie alle gingen hin und schlugen sie und sprachen die gleichen Worte, ja, bis zum Letzten; und als der Letzte zu ihnen gesprochen hatte, war die Macht Gottes auf Alma und Amulek, und sie erhoben sich und standen auf ihren Füßen.

And it came to pass that they all went forth and smote them, saying the same words, even until the last; and when the last had spoken unto them the power of God was upon Alma and Amulek, and they rose and stood upon their feet.

26 Und Alma schrie, nämlich: Wie lange sollen wir diese schweren Bedrängnisse ertragen, o Herr? O Herr, gib uns Stärke gemäß unserem Glauben, der in Christus ist, ja, dass wir befreit werden. Und sie zerrissen die Stricke, mit denen sie gebunden waren; und als die Leute das sahen, fingen sie an zu fliehen, denn die Furcht vor Vernichtung war über sie gekommen.

And Alma cried, saying: How long shall we suffer these great afflictions, O Lord? O Lord, give us strength according to our faith which is in Christ, even unto deliverance. And they broke the cords with which they were bound; and when the people saw this, they began to flee, for the fear of destruction had come upon them.

27 Und es begab sich: So groß war ihre Furcht, dass sie zur Erde fielen und nicht bis zur äußeren Tür des Gefängnisses gelangten; und die Erde bebte heftig, und die Mauern des Gefängnisses brachen entzwei, sodass sie zur Erde stürzten; und der oberste Richter und die Gesetzeskundigen und Priester und Lehrer, die auf Alma und Amulek eingeschlagen hatten, wurden durch den Einsturz getötet.

And it came to pass that so great was their fear that they fell to the earth, and did not obtain the outer door of the prison; and the earth shook mightily, and the walls of the prison were rent in twain, so that they fell to the earth; and the chief judge, and the lawyers, and priests, and teachers, who smote upon Alma and Amulek, were slain by the fall thereof.

28 Und Alma und Amulek kamen aus dem Gefängnis heraus, und sie waren nicht verletzt; denn der Herr hatte ihnen Macht gewährt gemäß ihrem Glauben, der in Christus war. Und sie kamen geradewegs aus dem Gefängnis heraus; und sie waren von ihren Banden befreit, und das Gefängnis war zur Erde gestürzt, und jede Seele innerhalb seiner Mauern war getötet worden, außer Alma und Amulek; und sie kamen geradewegs heraus in die Stadt.

And Alma and Amulek came forth out of the prison, and they were not hurt; for the Lord had granted unto them power, according to their faith which was in Christ. And they straightway came forth out of the prison; and they were loosed from their bands; and the prison had fallen to the earth, and every soul within the walls thereof, save it were Alma and Amulek, was slain; and they straightway came forth into the city.

29 Nun hatte das Volk einen großen Lärm gehört und lief in Scharen zusammen, um die Ursache davon zu erfahren; und als die Leute sahen, dass Alma und Amulek aus dem Gefängnis herauskamen und dass dessen Mauern zur Erde gestürzt waren, wurden sie von großer Furcht ergriffen und flohen vor der Gegenwart Almas und Amuleks, ja, wie eine Ziege mit ihren Jungen vor zwei Löwen flieht; und so flohen sie vor der Gegenwart Almas und Amuleks.

Now the people having heard a great noise came running together by multitudes to know the cause of it; and when they saw Alma and Amulek coming forth out of the prison, and the walls thereof had fallen to the earth, they were struck with great fear, and fled from the presence of Alma and Amulek even as a goat fleeth with her young from two lions; and thus they did flee from the presence of Alma and Amulek.

Alma 15

1 Und es begab sich: Es wurde Alma und Amulek geboten, aus jener Stadt wegzugehen; und sie gingen weg und kamen von dort bis in das Land Sidom; und siehe, dort fanden sie alle diejenigen, die aus dem Land Ammoniha weggegangen waren, die ausgestoßen und gesteinigt worden waren, weil sie den Worten Almas geglaubt hatten.

2 Und sie erzählten ihnen alles, was ihren Frauen und Kindern geschehen war, und auch in Bezug auf sich selbst und von ihrer Macht der Befreiung.

3 Und auch Zeezrom lag zu Sidom krank darnieder mit einem brennenden Fieber, das aufgrund seiner Schlechtigkeit durch die großen Drangsale seines Geistes verursacht worden war; denn er meinte, Alma und Amulek seien nicht mehr; und er meinte, sie seien wegen seines Übeltuns getötet worden. Und diese große Sünde und seine vielen anderen Sünden marterten seinen Geist, bis es ihn über die Maßen schmerzte, denn er fand keine Befreiung; darum wurde er allmählich von einer brennenden Hitze versengt.

4 Als er nun hörte, Alma und Amulek seien im Land Sidom, fasste sein Herz allmählich Mut; und er sandte unverzüglich eine Botschaft an sie und wünschte, dass sie zu ihm kämen.

5 Und es begab sich: Sie gingen unverzüglich und folgten der Botschaft, die er ihnen gesandt hatte; und sie gingen in das Haus hinein zu Zeezrom; und sie fanden ihn auf seinem Bett, krank und vom brennenden Fieber ganz schwach; und auch sein Gewissen schmerzte ihn über die Maßen wegen seiner Übeltaten; und als er sie sah, streckte er die Hand aus und flehte sie an, ihn zu heilen.

6 Und es begab sich: Alma sprach zu ihm, indem er ihn bei der Hand nahm: Glaubst du daran, dass Christus die Macht hat, zu erretten?

7 Und er antwortete und sprach: Ja, ich glaube allen Worten, die du gelehrt hast.

8 Und Alma sprach: Wenn du an die Erlösung durch Christus glaubst, kannst du geheilt werden.

9 Und er sprach: Ja, ich glaube gemäß deinen Worten.

Alma 15

And it came to pass that Alma and Amulek were commanded to depart out of that city; and they departed, and came out even into the land of Sidom; and behold, there they found all the people who had departed out of the land of Ammonihah, who had been cast out and stoned, because they believed in the words of Alma.

And they related unto them all that had happened unto their wives and children, and also concerning themselves, and of their power of deliverance.

And also Zeezrom lay sick at Sidom, with a burning fever, which was caused by the great tribulations of his mind on account of his wickedness, for he supposed that Alma and Amulek were no more; and he supposed that they had been slain because of his iniquity. And this great sin, and his many other sins, did harrow up his mind until it did become exceedingly sore, having no deliverance; therefore he began to be scorched with a burning heat.

Now, when he heard that Alma and Amulek were in the land of Sidom, his heart began to take courage; and he sent a message immediately unto them, desiring them to come unto him.

And it came to pass that they went immediately, obeying the message which he had sent unto them; and they went in unto the house unto Zeezrom; and they found him upon his bed, sick, being very low with a burning fever; and his mind also was exceedingly sore because of his iniquities; and when he saw them he stretched forth his hand, and besought them that they would heal him.

And it came to pass that Alma said unto him, taking him by the hand: Believest thou in the power of Christ unto salvation?

And he answered and said: Yea, I believe all the words that thou hast taught.

And Alma said: If thou believest in the redemption of Christ thou canst be healed.

And he said: Yea, I believe according to thy words.

10 Und dann rief Alma zum Herrn, nämlich: O Herr, unser Gott, sei barmherzig zu diesem Mann, und heile ihn gemäß seinem Glauben, der in Christus ist.

11 Und als Alma diese Worte gesprochen hatte, sprang Zeezrom auf die Füße und fing an zu gehen; und dies geschah zur großen Verwunderung allen Volkes; und die Kunde davon ging durch das ganze Land Sidom.

12 Und Alma taufte Zeezrom in dem Herrn; und von der Zeit an fing er an, dem Volk zu predigen.

13 Und Alma richtete im Land Sidom eine Gemeinde auf und weihte in dem Land Priester und Lehrer, damit sie dem Herrn alle diejenigen tauften, die getauft zu werden wünschten.

14 Und es begab sich: Es waren ihrer viele; denn sie strömten aus allen Gebieten rund um Sidom herbei und ließen sich taufen.

15 Aber was das Volk betraf, das im Land Ammoniha war, blieb es weiterhin ein hartherziges und ein halsstarriges Volk; und es kehrte von seinen Sünden nicht um, schrieb vielmehr alle Macht Almas und Amuleks dem Teufel zu; denn es gehörte dem Bekenntnis Nehors an und glaubte nicht an die Umkehr von seinen Sünden.

16 Und es begab sich: Alma und Amulek, da Amulek all seinem Gold und Silber und seinen Kostbarkeiten, die im Land Ammoniha waren, um des Wortes Gottes willen entsagt hatte und da er von denen verworfen worden war, die einst seine Freunde gewesen waren, und ebenso von seinem Vater und seiner Verwandtschaft,

17 darum, nachdem Alma die Gemeinde zu Sidom aufgerichtet und ein großes Einhalten gesehen hatte, ja, denn er sah, dass das Volk in Bezug auf seinen Herzensstolz innegehalten hatte und anfing, sich vor Gott zu demütigen, und anfing, sich in seinen Heiligtümern zu versammeln, um Gott vor dem Altar anzubeten, ständig wachend und betend, damit es vom Satan und vom Tod und von Vernichtung befreit würde –

And then Alma cried unto the Lord, saying: O Lord our God, have mercy on this man, and heal him according to his faith which is in Christ.

And when Alma had said these words, Zeezrom leaped upon his feet, and began to walk; and this was done to the great astonishment of all the people; and the knowledge of this went forth throughout all the land of Sidom.

And Alma baptized Zeezrom unto the Lord; and he began from that time forth to preach unto the people.

And Alma established a church in the land of Sidom, and consecrated priests and teachers in the land, to baptize unto the Lord whosoever were desirous to be baptized.

And it came to pass that they were many; for they did flock in from all the region round about Sidom, and were baptized.

But as to the people that were in the land of Ammonihah, they yet remained a hard-hearted and a stiffnecked people; and they repented not of their sins, ascribing all the power of Alma and Amulek to the devil; for they were of the profession of Nehor, and did not believe in the repentance of their sins.

And it came to pass that Alma and Amulek, Amulek having forsaken all his gold, and silver, and his precious things, which were in the land of Ammonihah, for the word of God, he being rejected by those who were once his friends and also by his father and his kindred;

Therefore, after Alma having established the church at Sidom, seeing a great check, yea, seeing that the people were checked as to the pride of their hearts, and began to humble themselves before God, and began to assemble themselves together at their sanctuaries to worship God before the altar, watching and praying continually, that they might be delivered from Satan, and from death, and from destruction—

18 nun, wie ich sagte, nachdem Alma all dies gesehen hatte, nahm er nun Amulek mit sich und kam in das Land Zarahemla herüber und führte ihn in sein eigenes Haus und nahm sich seiner in seinen Drangsalen an und stärkte ihn im Herrn.

19 Und so endete das zehnte Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

Now as I said, Alma having seen all these things, therefore he took Amulek and came over to the land of Zarahemla, and took him to his own house, and did administer unto him in his tribulations, and strengthened him in the Lord.

And thus ended the tenth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Alma 16

1 Und es begab sich: Im elften Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi, am fünften Tag des zweiten Monats, nachdem es viel Frieden im Land Zarahemla gegeben hatte, nachdem es für eine gewisse Zahl von Jahren weder Kriege noch Streitigkeiten gegeben hatte, nämlich bis zum fünften Tag des zweiten Monats im elften Jahr, da war im ganzen Land ein Kriegsgeschrei zu hören.

2 Denn siehe, die Heere der Lamaniten waren von der Seite, wo die Wildnis war, in die Grenzen des Landes eingedrungen, bis in die Stadt Ammoniha, und fingen an, die Menschen zu töten und die Stadt zu zerstören.

3 Und nun begab es sich: Bevor die Nephiten ein ausreichendes Heer aufstellen konnten, um sie aus dem Land zu jagen, hatten sie die Menschen, die in der Stadt Ammoniha waren, vernichtet, ebenso auch einige im Grenzgebiet von Noa, und andere als Gefangene in die Wildnis geführt.

4 Nun begab es sich: Die Nephiten hatten den Wunsch, diejenigen zurückzuholen, die als Gefangene in die Wildnis verschleppt worden waren.

5 Darum, derjenige, der als oberster Hauptmann über die Heere der Nephiten bestimmt worden war (und sein Name war Zoram, und er hatte zwei Söhne, Lehi und Aha) – Zoram also und seine zwei Söhne, da sie wussten, dass Alma der Hohe Priester über die Kirche war, und gehört hatten, er habe den Geist der Prophezeiung, darum gingen sie zu ihm und wollten von ihm wissen, wohin der Herr wünsche, dass sie in die Wildnis zögen, um nach ihren Brüdern zu suchen, die von den Lamaniten gefangen genommen worden waren.

6 Und es begab sich: Alma befragte den Herrn wegen dieser Sache. Und Alma kehrte zurück und sprach zu ihnen: Siehe, die Lamaniten werden den Fluss Sidon in der südlichen Wildnis überqueren, weit oben jenseits der Grenzen des Landes Manti. Und siehe, dort werdet ihr sie treffen, im Osten des Flusses Sidon, und dort wird der Herr dir deine Brüder, die von den Lamaniten gefangen genommen wurden, übergeben.

Alma 16

And it came to pass in the eleventh year of the reign of the judges over the people of Nephi, on the fifth day of the second month, there having been much peace in the land of Zarahemla, there having been no wars nor contentions for a certain number of years, even until the fifth day of the second month in the eleventh year, there was a cry of war heard throughout the land.

For behold, the armies of the Lamanites had come in upon the wilderness side, into the borders of the land, even into the city of Ammonihah, and began to slay the people and destroy the city.

And now it came to pass, before the Nephites could raise a sufficient army to drive them out of the land, they had destroyed the people who were in the city of Ammonihah, and also some around the borders of Noah, and taken others captive into the wilderness.

Now it came to pass that the Nephites were desirous to obtain those who had been carried away captive into the wilderness.

Therefore, he that had been appointed chief captain over the armies of the Nephites, (and his name was Zoram, and he had two sons, Lehi and Aha)—now Zoram and his two sons, knowing that Alma was high priest over the church, and having heard that he had the spirit of prophecy, therefore they went unto him and desired of him to know whither the Lord would that they should go into the wilderness in search of their brethren, who had been taken captive by the Lamanites.

And it came to pass that Alma inquired of the Lord concerning the matter. And Alma returned and said unto them: Behold, the Lamanites will cross the river Sidon in the south wilderness, away up beyond the borders of the land of Manti. And behold there shall ye meet them, on the east of the river Sidon, and there the Lord will deliver unto thee thy brethren who have been taken captive by the Lamanites.

7 Und es begab sich: Zoram und seine Söhne überquerten den Fluss Sidon mit ihren Heeren und marschierten über die Grenzen von Manti hinaus in die südliche Wildnis, die sich auf der Ostseite des Flusses Sidon erstreckt.

8 Und sie stießen auf die Heere der Lamaniten, und die Lamaniten wurden zerstreut und in die Wildnis gejagt; und sie übernahmen ihre Brüder, die von den Lamaniten gefangen genommen worden waren, und nicht eine einzige Seele von den Gefangenen war verlorengegangen. Und sie wurden von ihren Brüdern mitgenommen, um ihre eigenen Ländereien zu besitzen.

9 Und so endete das elfte Jahr der Richter; die Lamaniten waren aus dem Land gejagt worden, und das Volk Ammoniha war vernichtet; ja, jede lebende Seele der Ammonihaiten war vernichtet, ebenso auch ihre große Stadt, von der sie gesagt hatten, Gott könne sie wegen ihrer Größe nicht zerstören.

10 Aber siehe, in einem einzigen Tag war sie verwüstet zurückgelassen worden; und die Leichen wurden von Hunden und wilden Tieren der Wildnis zerrissen.

11 Doch nach vielen Tagen wurden ihre Leichen auf dem Erdboden aufgehäuft, und sie wurden mit einer dünnen Deckschicht bedeckt. Und nun war der Gestank davon so stark, dass das Volk viele Jahre lang nicht dorthin ging, das Land Ammoniha zu besitzen. Und es wurde Verwüstung der Nehorer genannt; denn die Getöteten gehörten dem Bekenntnis Nehors an, und ihre Länder blieben verwüstet.

12 Und bis zum vierzehnten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi zogen die Lamaniten nicht mehr zum Kampf gegen die Nephiten. Und so hatte das Volk Nephi drei Jahre lang beständig Frieden im ganzen Land.

13 Und Alma und Amulek gingen hin und predigten dem Volk Umkehr in seinen Tempeln und in seinen Heiligtümern und auch in seinen Synagogen, die nach der Weise der Juden gebaut worden waren.

14 Und allen, die ihre Worte hören wollten, denen teilten sie das Wort Gottes mit, beständig und ohne Ansehen der Person.

And it came to pass that Zoram and his sons crossed over the river Sidon, with their armies, and marched away beyond the borders of Manti into the south wilderness, which was on the east side of the river Sidon.

And they came upon the armies of the Lamanites, and the Lamanites were scattered and driven into the wilderness; and they took their brethren who had been taken captive by the Lamanites, and there was not one soul of them had been lost that were taken captive. And they were brought by their brethren to possess their own lands.

And thus ended the eleventh year of the judges, the Lamanites having been driven out of the land, and the people of Ammonihah were destroyed; yea, every living soul of the Ammonihahites was destroyed, and also their great city, which they said God could not destroy, because of its greatness.

But behold, in one day it was left desolate; and the carcasses were mangled by dogs and wild beasts of the wilderness.

Nevertheless, after many days their dead bodies were heaped up upon the face of the earth, and they were covered with a shallow covering. And now so great was the scent thereof that the people did not go in to possess the land of Ammonihah for many years. And it was called Desolation of Nehors; for they were of the profession of Nehor, who were slain; and their lands remained desolate.

And the Lamanites did not come again to war against the Nephites until the fourteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi. And thus for three years did the people of Nephi have continual peace in all the land.

And Alma and Amulek went forth preaching repentance to the people in their temples, and in their sanctuaries, and also in their synagogues, which were built after the manner of the Jews.

And as many as would hear their words, unto them they did impart the word of God, without any respect of persons, continually.

15 Und so gingen Alma und Amulek hin und auch viele andere, die für das Werk erwählt worden waren, um im ganzen Land das Wort zu predigen. Und die Kirche wurde allgemein im ganzen Land aufgerichtet, im ganzen Gebiet ringsum, unter dem ganzen Volk der Nephiten.

16 Und es gab keine Ungleichheit unter ihnen; der Herr goss seinen Geist über das ganze Land aus, um den Sinn der Menschenkinder vorzubereiten, oder um ihr Herz vorzubereiten, das Wort zu empfangen, das zur Zeit seines Kommens unter ihnen gelehrt werden würde –

17 damit sie nicht gegen das Wort verstockt sein würden, damit sie nicht ungläubig seien und weiter der Vernichtung entgegengingen, sondern damit sie das Wort mit Freude empfingen und wie ein Zweig in den wahren Weinstock eingepfropft würden, damit sie in die Ruhe des Herrn, ihres Gottes, eingehen könnten.

18 Nun predigten die Priester, die unter das Volk gingen, gegen jegliches Lügen und Täuschen und Neid und Streit und Bosheit und Schmähungen und Stehlen, Rauben, Plündern, Morden, Ehebruch und allerart Ausschweifungen, indem sie riefen, dass dies alles nicht so sein dürfe –

19 indem sie darlegten, was in Kürze kommen müsse, ja, indem sie das Kommen des Sohnes Gottes, seine Leiden und seinen Tod und auch die Auferstehung der Toten darlegten.

20 Und viele vom Volk fragten an, wo der Sohn Gottes kommen werde; und sie wurden belehrt, dass er ihnen nach seiner Auferstehung erscheinen werde; und dies hörte das Volk mit großer Freude und großem Frohsinn.

21 Und nachdem nun die Kirche im ganzen Land aufgerichtet war – nachdem der Sieg über den Teufel gewonnen und das Wort Gottes in seiner Reinheit im ganzen Land gepredigt wurde und der Herr seine Segnungen über das Volk ausschüttete –, endete so das vierzehnte Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And thus did Alma and Amulek go forth, and also many more who had been chosen for the work, to preach the word throughout all the land. And the establishment of the church became general throughout the land, in all the region round about, among all the people of the Nephites.

And there was no inequality among them; the Lord did pour out his Spirit on all the face of the land to prepare the minds of the children of men, or to prepare their hearts to receive the word which should be taught among them at the time of his coming—

That they might not be hardened against the word, that they might not be unbelieving, and go on to destruction, but that they might receive the word with joy, and as a branch be grafted into the true vine, that they might enter into the rest of the Lord their God.

Now those priests who did go forth among the people did preach against all lyings, and deceivings, and envyings, and strifes, and malice, and revilings, and stealing, robbing, plundering, murdering, committing adultery, and all manner of lasciviousness, crying that these things ought not so to be—

Holding forth things which must shortly come; yea, holding forth the coming of the Son of God, his sufferings and death, and also the resurrection of the dead.

And many of the people did inquire concerning the place where the Son of God should come; and they were taught that he would appear unto them after his resurrection; and this the people did hear with great joy and gladness.

And now after the church had been established throughout all the land—having got the victory over the devil, and the word of God being preached in its purity in all the land, and the Lord pouring out his blessings upon the people—thus ended the fourteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Ein Bericht von den Söhnen Mosias, die ihre Rechte auf das Königtum zugunsten des Wortes Gottes abgelehnt hatten und in das Land Nephi hinaufgegangen waren, um den Lamaniten zu predigen; ihre Leiden und ihre Befreiung – gemäß den Aufzeichnungen Almas.

Alma 17

1 Und nun begab es sich: Als Alma vom Land Gideon südwärts reiste, hinab in das Land Manti, siehe, da traf er zu seiner Verwunderung die Söhne Mosias, die zum Land Zarahemla reisten.

2 Nun waren diese Söhne Mosias bei Alma gewesen zu der Zeit, als ihm zuerst der Engel erschienen war; darum freute sich Alma über die Maßen, seine Brüder zu sehen; und was seine Freude noch vermehrte, sie waren noch immer seine Brüder im Herrn; ja, und sie waren in der Erkenntnis der Wahrheit stark geworden; denn sie waren Männer mit gesundem Verständnis, und sie hatten eifrig in den Schriften geforscht, um das Wort Gottes zu kennen.

3 Aber das ist nicht alles; sie hatten sich vielem Beten und Fasten hingegeben; darum hatten sie den Geist der Prophezeiung und den Geist der Offenbarung, und wenn sie lehrten, so lehrten sie mit Macht und Vollmacht von Gott.

4 Und sie hatten das Wort Gottes über den Zeitraum von vierzehn Jahren hinweg unter den Lamaniten gelehrt; sie waren sehr erfolgreich gewesen, indem sie viele zur Erkenntnis der Wahrheit führten; ja, durch die Macht ihrer Worte wurden viele vor den Altar Gottes geführt, um seinen Namen anzurufen und ihre Sünden vor ihm zu bekennen.

5 Nun sind dies die Umstände, von denen sie auf ihren Reisen begleitet waren, denn sie hatten viele Bedrängnisse; sie litten viel, sowohl am Leib als auch im Sinn, wie durch Hunger, Durst und Erschöpfung und auch viel Mühsal im Geist.

6 Nun waren dies ihre Reisen: Sie hatten von ihrem Vater Mosia im ersten Jahr der Richter Abschied genommen; sie hatten das Königtum abgelehnt, das ihr Vater ihnen übertragen wollte und wie es auch dem Sinn des Volkes entsprochen hätte,

An account of the sons of Mosiah, who rejected their rights to the kingdom for the word of God, and went up to the land of Nephi to preach to the Lamanites; their sufferings and deliverance—according to the record of Alma.

Alma 17

And now it came to pass that as Alma was journeying from the land of Gideon southward, away to the land of Manti, behold, to his astonishment, he met with the sons of Mosiah journeying towards the land of Zarahemla.

Now these sons of Mosiah were with Alma at the time the angel first appeared unto him; therefore Alma did rejoice exceedingly to see his brethren; and what added more to his joy, they were still his brethren in the Lord; yea, and they had waxed strong in the knowledge of the truth; for they were men of a sound understanding and they had searched the scriptures diligently, that they might know the word of God.

But this is not all; they had given themselves to much prayer, and fasting; therefore they had the spirit of prophecy, and the spirit of revelation, and when they taught, they taught with power and authority of God.

And they had been teaching the word of God for the space of fourteen years among the Lamanites, having had much success in bringing many to the knowledge of the truth; yea, by the power of their words many were brought before the altar of God, to call on his name and confess their sins before him.

Now these are the circumstances which attended them in their journeyings, for they had many afflictions; they did suffer much, both in body and in mind, such as hunger, thirst and fatigue, and also much labor in the spirit.

Now these were their journeyings: Having taken leave of their father, Mosiah, in the first year of the judges; having refused the kingdom which their father was desirous to confer upon them, and also this was the minds of the people;

7 doch sie zogen aus dem Land Zarahemla weg und nahmen ihre Schwerter und ihre Speere und ihre Bogen und ihre Pfeile und ihre Schleudern mit; und dies taten sie, um sich Nahrung beschaffen zu können, solange sie in der Wildnis waren.

8 Und so zogen sie mit der Anzahl, die sie ausgewählt hatten, in die Wildnis, um in das Land Nephi hinaufzugehen und den Lamaniten das Wort Gottes zu predigen.

9 Und es begab sich: Sie reisten viele Tage durch die Wildnis, und sie fasteten viel und beteten viel, damit der Herr ihnen ein Maß seines Geistes gewähre, sie zu begleiten und bei ihnen zu verbleiben, auf dass sie ein Werkzeug in den Händen Gottes seien, um, wenn möglich, ihre Brüder, die Lamaniten, zur Erkenntnis der Wahrheit zu führen, zur Erkenntnis der Niedertracht der Überlieferungen ihrer Väter, die nicht richtig waren.

10 Und es begab sich: Der Herr besuchte sie mit seinem Geist und sprach zu ihnen: Seid getrost. Und sie waren getrost.

11 Und der Herr sprach zu ihnen auch: Geht hin unter die Lamaniten, eure Brüder, und richtet mein Wort auf; doch sollt ihr geduldig sein in langen Leiden und Bedrängnissen, damit ihr ihnen gutes Beispiel in mir zeigt, und ich werde euch zu einem Werkzeug in meinen Händen machen, um viele Seelen zu erretten.

12 Und es begab sich: Die Herzen der Söhne Mosias und auch derjenigen, die mit ihnen waren, fassten Mut, zu den Lamaniten hinzugehen und ihnen das Wort Gottes zu verkünden.

13 Und es begab sich: Als sie an der Grenze des Landes der Lamaniten angekommen waren, trennten sie sich und schieden voneinander; sie setzten ihr Vertrauen in den Herrn, dass sie am Ende ihrer Ernte einander wieder treffen würden; denn sie meinten, groß sei die Arbeit, die sie unternommen hatten.

Nevertheless they departed out of the land of Zarahemla, and took their swords, and their spears, and their bows, and their arrows, and their slings; and this they did that they might provide food for themselves while in the wilderness.

And thus they departed into the wilderness with their numbers which they had selected, to go up to the land of Nephi, to preach the word of God unto the Lamanites.

And it came to pass that they journeyed many days in the wilderness, and they fasted much and prayed much that the Lord would grant unto them a portion of his Spirit to go with them, and abide with them, that they might be an instrument in the hands of God to bring, if it were possible, their brethren, the Lamanites, to the knowledge of the truth, to the knowledge of the baseness of the traditions of their fathers, which were not correct.

And it came to pass that the Lord did visit them with his Spirit, and said unto them: Be comforted. And they were comforted.

And the Lord said unto them also: Go forth among the Lamanites, thy brethren, and establish my word; yet ye shall be patient in long-suffering and afflictions, that ye may show forth good examples unto them in me, and I will make an instrument of thee in my hands unto the salvation of many souls.

And it came to pass that the hearts of the sons of Mosiah, and also those who were with them, took courage to go forth unto the Lamanites to declare unto them the word of God.

And it came to pass when they had arrived in the borders of the land of the Lamanites, that they separated themselves and departed one from another, trusting in the Lord that they should meet again at the close of their harvest; for they supposed that great was the work which they had undertaken.

14 Und gewisslich war sie groß, denn sie hatten es unternommen, das Wort Gottes einem wilden und einem verstockten und einem grausamen Volk zu predigen; einem Volk, das sich daran ergötzte, die Nephiten zu ermorden und sie zu berauben und auszuplündern; und sein Herz hatte es auf Reichtümer gesetzt oder auf Gold und Silber und Edelsteine; aber es trachtete danach, dies alles durch Morden und Plündern zu erlangen, damit es dafür nicht mit seinen eigenen Händen arbeiten müsste.

And assuredly it was great, for they had undertaken to preach the word of God to a wild and a hardened and a ferocious people; a people who delighted in murdering the Nephites, and robbing and plundering them; and their hearts were set upon riches, or upon gold and silver, and precious stones; yet they sought to obtain these things by murdering and plundering, that they might not labor for them with their own hands.

15 So war es ein sehr träges Volk, und viele von ihnen beteten Götzen an, und wegen der Überlieferungen ihrer Väter war der Fluch Gottes auf sie gefallen; dennoch erstreckten sich die Verheißungen des Herrn auf sie, unter der Bedingung, dass sie umkehrten.

Thus they were a very indolent people, many of whom did worship idols, and the curse of God had fallen upon them because of the traditions of their fathers; notwithstanding the promises of the Lord were extended unto them on the conditions of repentance.

16 Darum war dies der Grund, weshalb die Söhne Mosias die Arbeit unternommen hatten, dass sie sie vielleicht zur Umkehr brächten, dass sie sie vielleicht dazu brächten, den Plan der Erlösung zu erkennen.

Therefore, this was the cause for which the sons of Mosiah had undertaken the work, that perhaps they might bring them unto repentance; that perhaps they might bring them to know of the plan of redemption.

17 Darum trennten sie sich voneinander und gingen aus unter sie, ein jeder für sich, gemäß dem Wort und der Macht Gottes, die ihm gegeben waren.

Therefore they separated themselves one from another, and went forth among them, every man alone, according to the word and power of God which was given unto him.

18 Nun war Ammon der Oberste unter ihnen, oder vielmehr sorgte er für sie; und er schied von ihnen, nachdem er sie gemäß ihrem jeweiligen Rang gesegnet hatte, nachdem er ihnen das Wort Gottes mitgeteilt oder vor seinem Abschied für sie gesorgt hatte; und so ging ein jeder auf seine Reise, überallhin im Land.

Now Ammon being the chief among them, or rather he did administer unto them, and he departed from them, after having blessed them according to their several stations, having imparted the word of God unto them, or administered unto them before his departure; and thus they took their several journeys throughout the land.

19 Und Ammon ging in das Land Ischmael; dieses Land war nach den Söhnen Ischmaels benannt, die auch Lamaniten geworden waren.

And Ammon went to the land of Ishmael, the land being called after the sons of Ishmael, who also became Lamanites.

20 Und als Ammon das Land Ischmael betrat, ergriffen ihn die Lamaniten und banden ihn, wie es ihr Brauch war, alle Nephiten zu binden, die ihnen in die Hände fielen, und sie vor den König zu schleppen; und so war es dem Gutdünken des Königs überlassen, sie zu töten oder sie in Gefangenschaft zu halten oder sie ins Gefängnis zu werfen oder sie aus seinem Land auszustoßen, wie er wollte und wie es ihm gefiel.

And as Ammon entered the land of Ishmael, the Lamanites took him and bound him, as was their custom to bind all the Nephites who fell into their hands, and carry them before the king; and thus it was left to the pleasure of the king to slay them, or to retain them in captivity, or to cast them into prison, or to cast them out of his land, according to his will and pleasure.

21 Und so wurde Ammon vor den König geschleppt, der über das Land Ischmael herrschte; und sein Name war Lamoni; und er war ein Abkömmling Ischmaels.

And thus Ammon was carried before the king who was over the land of Ishmael; and his name was Lamoni; and he was a descendant of Ishmael.

22 Und der König fragte Ammon, ob es sein Wunsch sei, in dem Land unter den Lamaniten oder unter seinem Volk zu leben.

And the king inquired of Ammon if it were his desire to dwell in the land among the Lamanites, or among his people.

23 Und Ammon sprach zu ihm: Ja, ich wünsche, eine Zeit lang unter diesem Volk zu leben, ja, und vielleicht bis zu dem Tag, da ich sterbe.

And Ammon said unto him: Yea, I desire to dwell among this people for a time; yea, and perhaps until the day I die.

24 Und es begab sich: König Lamoni hatte großes Wohlgefallen an Ammon und ließ seine Bande lösen; und er wollte, dass Ammon eine von seinen Töchtern zur Frau nähme.

And it came to pass that king Lamoni was much pleased with Ammon, and caused that his bands should be loosed; and he would that Ammon should take one of his daughters to wife.

25 Aber Ammon sprach zu ihm: Nein, aber ich will dein Diener sein. Darum wurde Ammon ein Diener König Lamonis. Und es begab sich: Er wurde anderen Dienern beigegeben, um Lamonis Herden zu hüten, gemäß dem Brauch der Lamaniten.

But Ammon said unto him: Nay, but I will be thy servant. Therefore Ammon became a servant to king Lamoni. And it came to pass that he was set among other servants to watch the flocks of Lamoni, according to the custom of the Lamanites.

26 Und nachdem er drei Tage im Dienst des Königs gewesen war, als er mit den lamanitischen Dienern samt ihren Herden zu der Tränke hinging, die das Wasser Sebus genannt wurde und wohin alle Lamaniten ihre Herden treiben, damit sie Wasser haben –

And after he had been in the service of the king three days, as he was with the Lamanitish servants going forth with their flocks to the place of water, which was called the water of Sebus, and all the Lamanites drive their flocks hither, that they may have water—

27 als darum Ammon und die Diener des Königs ihre Herden zu dieser Tränke hintrieben, siehe, da stand eine Anzahl Lamaniten da, die gekommen waren, ihre Herden zu tränken, und zerstreuten die Herden Ammons und der Diener des Königs, und sie zerstreuten sie, sodass sie in viele Richtungen flohen.

Therefore, as Ammon and the servants of the king were driving forth their flocks to this place of water, behold, a certain number of the Lamanites, who had been with their flocks to water, stood and scattered the flocks of Ammon and the servants of the king, and they scattered them insomuch that they fled many ways.

28 Nun fingen die Diener des Königs zu murren an, nämlich: Nun wird der König uns töten wie unsere Brüder, weil ihre Herden durch die Schlechtigkeit dieser Männer zerstreut wurden. Und sie fingen über die Maßen zu weinen an und sprachen: Siehe, schon sind unsere Herden zerstreut.

Now the servants of the king began to murmur, saying: Now the king will slay us, as he has our brethren because their flocks were scattered by the wickedness of these men. And they began to weep exceedingly, saying: Behold, our flocks are scattered already.

29 Nun weinten sie aus Furcht, getötet zu werden. Als nun Ammon das sah, schwoll in ihm sein Herz vor Freude; denn, so sagte er, ich werde diesen meinen Mitbrüdern im Dienst meine Macht zeigen, nämlich die Macht, die in mir ist, diese Herden dem König zurückzuholen, damit ich das Herz dieser meiner Mitbrüder im Dienst gewinne, damit ich sie dahin bringe, meinen Worten zu glauben.

Now they wept because of the fear of being slain. Now when Ammon saw this his heart was swollen within him with joy; for, said he, I will show forth my power unto these my fellow-servants, or the power which is in me, in restoring these flocks unto the king, that I may win the hearts of these my fellow-servants, that I may lead them to believe in my words.

30 Und nun waren dies die Gedanken Ammons, als er die Bedrängnisse derjenigen sah, die er als seine Brüder bezeichnete.

And now, these were the thoughts of Ammon, when he saw the afflictions of those whom he termed to be his brethren.

31 Und es begab sich: Er redete ihnen mit seinen Worten gut zu, nämlich: Meine Brüder, seid guten Mutes, und lasst uns auf die Suche nach den Herden gehen, und wir wollen sie zusammentreiben und sie zurück zur Tränke führen; und so werden wir dem König die Herden bewahren, und er wird uns nicht töten.

And it came to pass that he flattered them by his words, saying: My brethren, be of good cheer and let us go in search of the flocks, and we will gather them together and bring them back unto the place of water; and thus we will preserve the flocks unto the king and he will not slay us.

32 Und es begab sich: Sie gingen auf die Suche nach den Herden, und sie folgten Ammon, und sie eilten mit großer Schnelligkeit hin und brachten die Herden des Königs unter ihre Führung und trieben sie wiederum zur Tränke hin.

And it came to pass that they went in search of the flocks, and they did follow Ammon, and they rushed forth with much swiftness and did head the flocks of the king, and did gather them together again to the place of water.

33 Und jene Männer standen wieder da, um ihre Herden zu zerstreuen; aber Ammon sprach zu seinen Brüdern: Umschließt die Herden ringsum, damit sie nicht fliehen; und ich gehe und kämpfe mit diesen Männern, die unsere Herden zerstreuen.

And those men again stood to scatter their flocks; but Ammon said unto his brethren: Encircle the flocks round about that they flee not; and I go and contend with these men who do scatter our flocks.

34 Also taten sie, was Ammon ihnen gebot, und er ging und stellte sich hin, mit denen zu kämpfen, die an den Wassern Sebus standen; und an Zahl waren ihrer nicht wenige.

Therefore, they did as Ammon commanded them, and he went forth and stood to contend with those who stood by the waters of Sebus; and they were in number not a few.

35 Darum fürchteten sie Ammon nicht, denn sie meinten, ein Einziger von ihren Männern könne ihn töten, wie es ihnen gefiele, denn sie wussten nicht, dass der Herr Mosia verheißen hatte, er werde seine Söhne aus ihren Händen befreien; auch wussten sie überhaupt nichts in Bezug auf den Herrn; darum ergötzten sie sich an der Vernichtung ihrer Brüder; und aus diesem Grund standen sie da, um die Herden des Königs zu zerstreuen.

Therefore they did not fear Ammon, for they supposed that one of their men could slay him according to their pleasure, for they knew not that the Lord had promised Mosiah that he would deliver his sons out of their hands; neither did they know anything concerning the Lord; therefore they delighted in the destruction of their brethren; and for this cause they stood to scatter the flocks of the king.

36 Aber Ammon trat vor und fing an, mit seiner Schleuder Steine gegen sie zu werfen; ja, mit großer Macht schleuderte er Steine unter sie; und so tötete er eine Anzahl von ihnen, worauf hin sie anfingen, sich über seine Macht zu verwundern; doch waren sie zornig wegen der Getöteten ihrer Brüder, und sie waren entschlossen, ihn zu fällen; als sie darum sahen, dass sie ihn mit ihren Steinen nicht treffen konnten, kamen sie mit Keulen heran, um ihn zu töten.

But Ammon stood forth and began to cast stones at them with his sling; yea, with mighty power he did sling stones amongst them; and thus he slew a certain number of them insomuch that they began to be astonished at his power; nevertheless they were angry because of the slain of their brethren, and they were determined that he should fall; therefore, seeing that they could not hit him with their stones, they came forth with clubs to slay him.

37 Aber siehe, jedem, der seine Keule hob, um Ammon zu schlagen, dem schlug er mit seinem Schwert den Arm ab; denn er widerstand ihren Schlägen, indem er ihnen die Arme mit der Schneide seines Schwertes abschlug, worauf hin sie anfingen, sich zu verwundern, und anfingen, vor ihm zu fliehen; ja, und es waren ihrer an Zahl nicht wenige; und er schlug sie mit der Stärke seines Armes in die Flucht.

But behold, every man that lifted his club to smite Ammon, he smote off their arms with his sword; for he did withstand their blows by smiting their arms with the edge of his sword, insomuch that they began to be astonished, and began to flee before him; yea, and they were not few in number; and he caused them to flee by the strength of his arm.

38 Nun waren sechs von ihnen durch die Schleuder gefallen; aber mit dem Schwert tötete er keinen, außer ihren Führer; und alle Arme, die sich gegen ihn erhoben, schlug er ihnen ab, und es waren ihrer nicht wenige.

Now six of them had fallen by the sling, but he slew none save it were their leader with his sword; and he smote off as many of their arms as were lifted against him, and they were not a few.

39 Und als er sie weit hinweggejagt hatte, kehrte er zurück, und sie tränkten ihre Herden und brachten sie auf die Weide des Königs zurück und gingen dann zum König hinein und brachten die Arme mit, die vom Schwert Ammons abgeschlagen worden waren, nämlich derjenigen, die getrachtet hatten, ihn zu töten; und sie wurden zum König hineingetragen zum Zeugnis dessen, was sie getan hatten.

And when he had driven them afar off, he returned and they watered their flocks and returned them to the pasture of the king, and then went in unto the king, bearing the arms which had been smitten off by the sword of Ammon, of those who sought to slay him; and they were carried in unto the king for a testimony of the things which they had done.

Alma 18

1 Und es begab sich: König Lamoni ließ seine Diener vortreten und all das bezeugen, was sie in dieser Sache gesehen hatten.

2 Und als sie alle bezeugt hatten, was sie gesehen hatten, und er von Ammons Treue bei der Bewahrung seiner Herden erfahren hatte und auch von seiner großen Macht im Kampf gegen diejenigen, die ihn töten wollten, war er über die Maßen verwundert und sprach: Gewiss ist dieser mehr als ein Mensch. Siehe, ist dies nicht der Große Geist, der über dieses Volk wegen seiner Mordtaten so große Strafen sendet?

3 Und sie antworteten dem König und sprachen: Ob er der Große Geist ist oder ein Mensch, wissen wir nicht; aber so viel wissen wir, dass er von den Feinden des Königs nicht getötet werden kann; auch können sie die Herden des Königs nicht zerstreuen, wenn er bei uns ist, wegen seiner Geschicklichkeit und großen Stärke; darum wissen wir, dass er dem König ein Freund ist. Und nun, o König, glauben wir nicht, dass ein Mensch so große Macht hat, denn wir wissen, dass er nicht getötet werden kann.

4 Und als nun der König diese Worte gehört hatte, sprach er zu ihnen: Nun weiß ich, dass es der Große Geist ist; und er ist jetzt herniedergekommen, um euer Leben zu bewahren, damit ich euch nicht töte, wie ich es mit euren Brüdern getan habe. Dies ist also der Große Geist, von dem unsere Väter gesprochen haben.

5 Nun war dies die Überlieferung Lamonis, die er von seinem Vater empfangen hatte, dass es einen Großen Geist gebe. Und wenn sie auch glaubten, dass es einen Großen Geist gebe, so meinten sie doch, dass alles, was sie taten, recht sei; doch fing Lamoni an, sich über die Maßen zu fürchten, mit der Furcht, er könne unrecht getan haben, als er seine Diener tötete;

6 denn er hatte viele von ihnen getötet, weil ihre Brüder ihre Herden an der Tränke zerstreut hatten; und so, weil sie ihre Herden hatten zerstreuen lassen, wurden sie getötet.

Alma 18

And it came to pass that king Lamoni caused that his servants should stand forth and testify to all the things which they had seen concerning the matter.

And when they had all testified to the things which they had seen, and he had learned of the faithfulness of Ammon in preserving his flocks, and also of his great power in contending against those who sought to slay him, he was astonished exceedingly, and said: Surely, this is more than a man. Behold, is not this the Great Spirit who doth send such great punishments upon this people, because of their murders?

And they answered the king, and said: Whether he be the Great Spirit or a man, we know not; but this much we do know, that he cannot be slain by the enemies of the king; neither can they scatter the king's flocks when he is with us, because of his expertness and great strength; therefore, we know that he is a friend to the king. And now, O king, we do not believe that a man has such great power, for we know he cannot be slain.

And now, when the king heard these words, he said unto them: Now I know that it is the Great Spirit; and he has come down at this time to preserve your lives, that I might not slay you as I did your brethren. Now this is the Great Spirit of whom our fathers have spoken.

Now this was the tradition of Lamoni, which he had received from his father, that there was a Great Spirit. Notwithstanding they believed in a Great Spirit, they supposed that whatsoever they did was right; nevertheless, Lamoni began to fear exceedingly, with fear lest he had done wrong in slaying his servants;

For he had slain many of them because their brethren had scattered their flocks at the place of water; and thus, because they had had their flocks scattered they were slain.

7 Nun war es der Brauch dieser Lamaniten, an den Wassern Sebus zu stehen, um die Herden des Volkes zu zerstreuen, um dadurch viele von denen, die sich zerstreut hatten, zu ihrem eigenen Land hin wegtreiben zu können; denn so zu plündern war bei ihnen Brauch.

Now it was the practice of these Lamanites to stand by the waters of Sebus to scatter the flocks of the people, that thereby they might drive away many that were scattered unto their own land, it being a practice of plunder among them.

8 Und es begab sich: König Lamoni befragte seine Diener, nämlich: Wo ist dieser Mann, der so große Macht hat?

And it came to pass that king Lamoni inquired of his servants, saying: Where is this man that has such great power?

9 Und sie sprachen zu ihm: Siehe, er füttert deine Pferde. Nun hatte der König seinen Dienern noch vor dem Tränken ihrer Herden geboten, sie sollten seine Pferde und Streitwagen bereitmachen und ihn in das Land Nephi geleiten; denn es war im Land Nephi ein großes Fest bestimmt worden durch den Vater Lamonis, der der König über das ganze Land war.

And they said unto him: Behold, he is feeding thy horses. Now the king had commanded his servants, previous to the time of the watering of their flocks, that they should prepare his horses and chariots, and conduct him forth to the land of Nephi; for there had been a great feast appointed at the land of Nephi, by the father of Lamoni, who was king over all the land.

10 Als nun König Lamoni hörte, dass Ammon seine Pferde und seine Streitwagen bereitmachte, war er wegen der Treue Ammons noch mehr verwundert und sagte: Gewiss gibt es unter all meinen Dienern keinen Diener, der so treu gewesen ist wie dieser Mann; denn er denkt sogar an alle meine Gebote, dass er sie ausführe.

Now when king Lamoni heard that Ammon was preparing his horses and his chariots he was more astonished, because of the faithfulness of Ammon, saying: Surely there has not been any servant among all my servants that has been so faithful as this man; for even he doth remember all my commandments to execute them.

11 Nun weiß ich gewiss, dass dieser der Große Geist ist, und ich wünschte, er würde zu mir hereinkommen, aber ich wage es nicht.

Now I surely know that this is the Great Spirit, and I would desire him that he come in unto me, but I durst not.

12 Und es begab sich: Als Ammon die Pferde und die Streitwagen für den König und seine Diener fertiggemacht hatte, ging er zum König hinein, und er sah, dass sich der Gesichtsausdruck des Königs geändert hatte; darum wollte er sich aus seiner Gegenwart zurückziehen.

And it came to pass that when Ammon had made ready the horses and the chariots for the king and his servants, he went in unto the king, and he saw that the countenance of the king was changed; therefore he was about to return out of his presence.

13 Und einer der Diener des Königs sprach zu ihm: Rabbana, das heißt, übersetzt, mächtiger oder großer König, denn sie hielten ihre Könige für mächtig; und so sprach er zu ihm: Rabbana, der König wünscht, dass du bleibst.

And one of the king's servants said unto him, Rabbanah, which is, being interpreted, powerful or great king, considering their kings to be powerful; and thus he said unto him: Rabbanah, the king desireth thee to stay.

14 Darum wandte sich Ammon zum König und sprach zu ihm: Was willst du, dass ich für dich tue, o König? Und über den Zeitraum einer Stunde hinweg, nach ihrer Zeitrechnung, antwortete ihm der König nicht, denn er wusste nicht, was er zu ihm sagen sollte.

Therefore Ammon turned himself unto the king, and said unto him: What wilt thou that I should do for thee, O king? And the king answered him not for the space of an hour, according to their time, for he knew not what he should say unto him.

15 Und es begab sich: Ammon sprach abermals zu ihm: Was wünschst du von mir? Aber der König antwortete ihm nicht.

16 Und es begab sich: Ammon war vom Geist Gottes erfüllt und nahm deshalb die Gedanken des Königs wahr. Und er sprach zu ihm: Ist es, weil du gehört hast, dass ich deine Diener und deine Herden verteidigt und sieben von ihren Brüdern mit der Schleuder und mit dem Schwert getötet und anderen den Arm abgeschlagen habe, um deine Herden und deine Diener zu verteidigen; siehe, ist es das, was deine Verwunderung verursacht?

17 Ich sage dir, was ist es, das deine Verwunderung so groß macht? Siehe, ich bin ein Mensch und bin dein Diener; darum, was auch immer du wünschst, was recht ist, das werde ich tun.

18 Als nun der König diese Worte vernommen hatte, verwunderte er sich abermals, denn er bemerkte, dass Ammon seine Gedanken erkennen konnte; aber dessen ungeachtet tat König Lamoni den Mund auf und sprach zu ihm: Wer bist du? Bist du jener Große Geist, der alles weiß?

19 Ammon antwortete und sprach zu ihm: Ich bin es nicht.

20 Und der König sprach: Wieso kennst du die Gedanken meines Herzens? Du magst unerschrocken reden und mir davon erzählen und mir auch erzählen, mit was für einer Macht du meine Brüder getötet und ihnen den Arm abgeschlagen hast, als sie meine Herden zerstreuten –

21 und nun, wenn du mir davon erzählst, was auch immer du wünschst, werde ich dir geben; und wenn es notwendig wäre, würde ich dich mit meinen Heeren bewachen; aber ich weiß, du bist mächtiger als sie alle; doch, was auch immer du von mir wünschst, ich werde es dir gewähren.

22 Nun war Ammon weise, doch arglos, und so sprach er zu Lamoni: Wirst du auf meine Worte hören, wenn ich dir sage, mit was für einer Macht ich dies tue? Und das ist es, was ich von dir wünsche.

23 Und der König antwortete ihm und sprach: Ja, ich werde all deinen Worten glauben. Und so wurde er mit Schläue eingefangen.

And it came to pass that Ammon said unto him again: What desirest thou of me? But the king answered him not.

And it came to pass that Ammon, being filled with the Spirit of God, therefore he perceived the thoughts of the king. And he said unto him: Is it because thou hast heard that I defended thy servants and thy flocks, and slew seven of their brethren with the sling and with the sword, and smote off the arms of others, in order to defend thy flocks and thy servants; behold, is it this that causeth thy marvelings?

I say unto you, what is it, that thy marvelings are so great? Behold, I am a man, and am thy servant; therefore, whatsoever thou desirest which is right, that will I do.

Now when the king had heard these words, he marveled again, for he beheld that Ammon could discern his thoughts; but notwithstanding this, king Lamoni did open his mouth, and said unto him: Who art thou? Art thou that Great Spirit, who knows all things?

Ammon answered and said unto him: I am not.

And the king said: How knowest thou the thoughts of my heart? Thou mayest speak boldly, and tell me concerning these things; and also tell me by what power ye slew and smote off the arms of my brethren that scattered my flocks—

And now, if thou wilt tell me concerning these things, whatsoever thou desirest I will give unto thee; and if it were needed, I would guard thee with my armies; but I know that thou art more powerful than all they; nevertheless, whatsoever thou desirest of me I will grant it unto thee.

Now Ammon being wise, yet harmless, he said unto Lamoni: Wilt thou hearken unto my words, if I tell thee by what power I do these things? And this is the thing that I desire of thee.

And the king answered him, and said: Yea, I will believe all thy words. And thus he was caught with guile.

24 Und Ammon fing an, unerschrocken mit ihm zu reden, und sprach zu ihm: Glaubst du, dass es einen Gott gibt?

25 Und er antwortete und sprach zu ihm: Ich weiß nicht, was das bedeutet.

26 Und dann sprach Ammon: Glaubst du, dass es einen Großen Geist gibt?

27 Und er sprach: Ja.

28 Und Ammon sprach: Das ist Gott. Und Ammon sprach weiter zu ihm: Glaubst du, dass dieser Große Geist, welcher Gott ist, alles erschaffen hat, was im Himmel und auf der Erde ist?

29 Und er sprach: Ja, ich glaube, dass er alles erschaffen hat, was auf der Erde ist; aber die Himmel kenne ich nicht.

30 Und Ammon sprach zu ihm: Die Himmel, das ist der Ort, wo Gott wohnt und alle seine heiligen Engel.

31 Und König Lamoni sprach: Ist er oberhalb der Erde?

32 Und Ammon sprach: Ja, und er schaut auf alle Menschenkinder hernieder; und er kennt alle Gedanken und Absichten des Herzens; denn durch seine Hand sind sie alle von Anfang an erschaffen worden.

33 Und König Lamoni sprach: Ich glaube das alles, was du gesprochen hast. Bist du von Gott gesandt?

34 Ammon sprach zu ihm: Ich bin ein Mensch; und der Mensch wurde im Anfang als das Abbild Gottes erschaffen, und ich bin durch seinen Heiligen Geist berufen, dieses Volk darüber zu belehren, damit es zur Erkenntnis dessen geführt werde, was gerecht und wahr ist;

35 und ein Maß jenes Geistes wohnt in mir und gibt mir Kenntnis und auch Macht, gemäß meinem Glauben und meinen Wünschen, die in Gott sind.

36 Als nun Ammon diese Worte gesprochen hatte, fing er bei der Erschaffung der Erde an und auch der Erschaffung Adams und erzählte ihm alles in Bezug auf den Fall des Menschen und berichtete von den Aufzeichnungen und den heiligen Schriften des Volkes, die von den Propheten gesprochen worden waren, ja, herab bis zu der Zeit, da ihr Vater Lehi Jerusalem verließ, und legte sie ihm dar.

And Ammon began to speak unto him with boldness, and said unto him: Believest thou that there is a God?

And he answered, and said unto him: I do not know what that meaneth.

And then Ammon said: Believest thou that there is a Great Spirit?

And he said, Yea.

And Ammon said: This is God. And Ammon said unto him again: Believest thou that this Great Spirit, who is God, created all things which are in heaven and in the earth?

And he said: Yea, I believe that he created all things which are in the earth; but I do not know the heavens.

And Ammon said unto him: The heavens is a place where God dwells and all his holy angels.

And king Lamoni said: Is it above the earth?

And Ammon said: Yea, and he looketh down upon all the children of men; and he knows all the thoughts and intents of the heart; for by his hand were they all created from the beginning.

And king Lamoni said: I believe all these things which thou hast spoken. Art thou sent from God?

Ammon said unto him: I am a man; and man in the beginning was created after the image of God, and I am called by his Holy Spirit to teach these things unto this people, that they may be brought to a knowledge of that which is just and true;

And a portion of that Spirit dwelleth in me, which giveth me knowledge, and also power according to my faith and desires which are in God.

Now when Ammon had said these words, he began at the creation of the world, and also the creation of Adam, and told him all the things concerning the fall of man, and rehearsed and laid before him the records and the holy scriptures of the people, which had been spoken by the prophets, even down to the time that their father, Lehi, left Jerusalem.

37 Und er berichtete ihnen (denn dies war für den König und für dessen Diener) auch von allen Reisen ihrer Väter in der Wildnis und von all ihren Leiden an Hunger und Durst und ihren Beschwernissen und so weiter.

38 Und er berichtete ihnen auch von den Auflehnungen Lamans und Lemuels und der Söhne Ischmaels, ja, alle ihre Auflehnungen erzählte er ihnen; und er erläuterte ihnen all die Aufzeichnungen und Schriften von der Zeit an, da Lehi Jerusalem verlassen hatte, bis herab in die gegenwärtige Zeit.

39 Aber dies ist nicht alles; denn er erläuterte ihnen den Plan der Erlösung, der von der Grundlegung der Welt an bereitet war; und er tat ihnen auch vom Kommen Christi kund, und alle Werke des Herrn tat er ihnen kund.

40 Und es begab sich: Nachdem er dies alles gesagt und dem König erläutert hatte, glaubte der König all seinen Worten.

41 Und er fing an, zum Herrn zu rufen, nämlich: O Herr, sei barmherzig; gemäß deiner reichen Barmherzigkeit, die du dem Volk Nephi erwiesen hast, erweise sie mir und meinem Volk.

42 Und nun, als er dies gesagt hatte, fiel er zur Erde, als sei er tot.

43 Und es begab sich: Seine Diener nahmen ihn und trugen ihn hinein zu seiner Frau und legten ihn auf ein Bett; und über den Zeitraum von zwei Tagen und zwei Nächten hinweg lag er da, als sei er tot; und seine Frau und seine Söhne und seine Töchter betrauerten ihn nach der Weise der Lamaniten und beklagten sein Hinscheiden sehr.

And he also rehearsed unto them (for it was unto the king and to his servants) all the journeyings of their fathers in the wilderness, and all their sufferings with hunger and thirst, and their travail, and so forth.

And he also rehearsed unto them concerning the rebellions of Laman and Lemuel, and the sons of Ishmael, yea, all their rebellions did he relate unto them; and he expounded unto them all the records and scriptures from the time that Lehi left Jerusalem down to the present time.

But this is not all; for he expounded unto them the plan of redemption, which was prepared from the foundation of the world; and he also made known unto them concerning the coming of Christ, and all the works of the Lord did he make known unto them.

And it came to pass that after he had said all these things, and expounded them to the king, that the king believed all his words.

And he began to cry unto the Lord, saying: O Lord, have mercy; according to thy abundant mercy which thou hast had upon the people of Nephi, have upon me, and my people.

And now, when he had said this, he fell unto the earth, as if he were dead.

And it came to pass that his servants took him and carried him in unto his wife, and laid him upon a bed; and he lay as if he were dead for the space of two days and two nights; and his wife, and his sons, and his daughters mourned over him, after the manner of the Lamanites, greatly lamenting his loss.

Alma 19

1 Und es begab sich: Nach zwei Tagen und zwei Nächten waren sie daran, seinen Leib zu nehmen und in ein Grab zu legen, das sie zum Zweck der Bestattung ihrer Toten gemacht hatten.

2 Nun hatte die Königin von Ammons Ruf gehört, darum sandte sie hin und wünschte, er möge zu ihr hereinkommen.

3 Und es begab sich: Ammon tat, wie ihm geboten war, und ging zur Königin hinein und wollte wissen, was sie wünschte, dass er tue.

4 Und sie sprach zu ihm: Die Diener meines Ehemanns haben mir kundgetan, dass du ein Prophet eines heiligen Gottes bist und dass du Macht hast, viele mächtige Werke in seinem Namen zu tun;

5 darum, wenn dies der Fall ist, möchte ich, dass du hineingehst und meinen Ehemann ansiehst, denn schon über den Zeitraum von zwei Tagen und zwei Nächten hinweg liegt er auf seinem Bett; und einige sagen, er sei nicht tot, aber andere sagen, er sei tot und er stinke und er solle ins Grab gelegt werden; aber was mich betrifft, für mich stinkt er nicht.

6 Nun, dies war, was Ammon wünschte, denn er wusste, dass König Lamoni unter der Macht Gottes war; er wusste, dass der finstere Schleier des Unglaubens von seinem Sinn weggezogen wurde, und das Licht, das seinen Sinn erleuchtete, nämlich das Licht der Herrlichkeit Gottes, welches ein wunderbares Licht seiner Güte ist – ja, dieses Licht hatte ihm solche Freude in die Seele gegossen, und die Wolke von Finsternis war zerstreut worden, und dass das Licht des immerwährenden Lebens in seiner Seele angezündet war, ja, er wusste, dass dies seinen natürlichen Leib überwältigt hatte und er in Gott entrückt war –,

7 darum war das, was die Königin von ihm wünschte, auch sein einziger Wunsch. Darum ging er hinein, den König anzusehen, so wie es die Königin von ihm gewünscht hatte; und er sah den König an, und er wusste, dass er nicht tot war.

8 Und er sprach zur Königin: Er ist nicht tot, sondern er schläft in Gott, und morgen wird er sich wieder erheben; darum begrabe ihn nicht.

Alma 19

And it came to pass that after two days and two nights they were about to take his body and lay it in a sepulchre, which they had made for the purpose of burying their dead.

Now the queen having heard of the fame of Ammon, therefore she sent and desired that he should come in unto her.

And it came to pass that Ammon did as he was commanded, and went in unto the queen, and desired to know what she would that he should do.

And she said unto him: The servants of my husband have made it known unto me that thou art a prophet of a holy God, and that thou hast power to do many mighty works in his name;

Therefore, if this is the case, I would that ye should go in and see my husband, for he has been laid upon his bed for the space of two days and two nights; and some say that he is not dead, but others say that he is dead and that he stinketh, and that he ought to be placed in the sepulchre; but as for myself, to me he doth not stink.

Now, this was what Ammon desired, for he knew that king Lamoni was under the power of God; he knew that the dark veil of unbelief was being cast away from his mind, and the light which did light up his mind, which was the light of the glory of God, which was a marvelous light of his goodness—yea, this light had infused such joy into his soul, the cloud of darkness having been dispelled, and that the light of everlasting life was lit up in his soul, yea, he knew that this had overcome his natural frame, and he was carried away in God—

Therefore, what the queen desired of him was his only desire. Therefore, he went in to see the king according as the queen had desired him; and he saw the king, and he knew that he was not dead.

And he said unto the queen: He is not dead, but he sleepeth in God, and on the morrow he shall rise again; therefore bury him not.

9 Und Ammon sprach zu ihr: Glaubst du das? Und sie sprach zu ihm: Ich habe kein Zeugnis erhalten außer dein Wort und das Wort unserer Diener; doch glaube ich, dass es so sein wird, wie du gesagt hast.

10 Und Ammon sprach zu ihr: Gesegnet bist du wegen deines außerordentlichen Glaubens; ich sage dir, Frau, es hat unter allem Volk der Nephiten keinen so großen Glauben gegeben.

11 Und es begab sich: Sie wachte über das Bett ihres Ehemanns, von der Zeit an, ja, bis zu der Zeit anderntags, die Ammon bestimmt hatte, dass er sich da erheben würde.

12 Und es begab sich: Er erhob sich gemäß den Worten Ammons; und als er sich erhob, streckte er seine Hand zur Frau aus und sagte: Gesegnet sei der Name Gottes, und gesegnet bist du.

13 Denn so gewiss, wie du lebst, siehe, so habe ich meinen Erlöser gesehen; und er wird hervorkommen und von einer Frau geboren werden, und er wird alle Menschen erlösen, die an seinen Namen glauben. Als er aber diese Worte gesagt hatte, schwoll sein Herz in ihm, und er sank abermals vor Freude nieder; und auch die Königin sank nieder, denn sie war vom Geist überwältigt.

14 Als nun Ammon sah, dass der Geist des Herrn gemäß seinen Gebeten auf die Lamaniten ausgegossen wurde, auf seine Brüder, die wegen ihrer Übeltaten und ihrer Überlieferungen die Ursache von so viel Trauer unter den Nephiten, nämlich unter allem Volk Gottes, gewesen waren, fiel er auf die Knie und fing an, seine Seele in Gebet und Danksagung vor Gott auszuschütten für das, was er für seine Brüder getan hatte; und auch er wurde von Freude überwältigt, und so waren sie alle drei zur Erde gesunken.

15 Als nun die Diener des Königs sahen, dass sie hingefallen waren, fingen sie auch an, Gott anzurufen, denn die Furcht des Herrn war auch über sie gekommen; denn sie waren es gewesen, die vor dem König gestanden und ihm die große Macht Ammons bezeugt hatten.

And Ammon said unto her: Believest thou this? And she said unto him: I have had no witness save thy word, and the word of our servants; nevertheless I believe that it shall be according as thou hast said.

And Ammon said unto her: Blessed art thou because of thy exceeding faith; I say unto thee, woman, there has not been such great faith among all the people of the Nephites.

And it came to pass that she watched over the bed of her husband, from that time even until that time on the morrow which Ammon had appointed that he should rise.

And it came to pass that he arose, according to the words of Ammon; and as he arose, he stretched forth his hand unto the woman, and said: Blessed be the name of God, and blessed art thou.

For as sure as thou livest, behold, I have seen my Redeemer; and he shall come forth, and be born of a woman, and he shall redeem all mankind who believe on his name. Now, when he had said these words, his heart was swollen within him, and he sunk again with joy; and the queen also sunk down, being overpowered by the Spirit.

Now Ammon seeing the Spirit of the Lord poured out according to his prayers upon the Lamanites, his brethren, who had been the cause of so much mourning among the Nephites, or among all the people of God because of their iniquities and their traditions, he fell upon his knees, and began to pour out his soul in prayer and thanksgiving to God for what he had done for his brethren; and he was also overpowered with joy; and thus they all three had sunk to the earth.

Now, when the servants of the king had seen that they had fallen, they also began to cry unto God, for the fear of the Lord had come upon them also, for it was they who had stood before the king and testified unto him concerning the great power of Ammon.

16 Und es begab sich: Sie riefen den Namen des Herrn an mit ihrer Kraft, ja, bis sie alle zur Erde gefallen waren, außer einer lamanitischen Frau, deren Name Abisch war; sie war vor vielen Jahren zum Herrn bekehrt worden, infolge einer außergewöhnlichen Vision ihres Vaters –

17 und so, da sie zum Herrn bekehrt war, dies aber nie kundgetan hatte, darum, als sie sah, dass alle Diener Lamonis zur Erde gefallen waren und auch ihre Herrin, die Königin, und der König und Ammon auf der Erde hingestreckt lagen, wusste sie, dass es die Macht Gottes war; und sie meinte, dass diese Gelegenheit, nämlich, wenn sie dem Volk kundtat, was bei ihnen geschehen war, dass der Anblick dieses Geschehnisses es veranlassen würde, an die Macht Gottes zu glauben; darum lief sie von Haus zu Haus und tat es dem Volke kund.

18 Und die Leute fingen an, sich bis vor das Haus des Königs hin zu versammeln. Und es kam eine Menge, und zu ihrer Verwunderung sahen sie den König und die Königin und deren Diener hingestreckt auf der Erde, und sie lagen alle da, als seien sie tot; und sie sahen auch Ammon, und siehe, er war ein Nephit.

19 Und nun fingen sie unter sich zu murren an; einige sagten, es sei ein großes Übel, das über sie, oder über den König und sein Haus, gekommen sei, weil er geduldet hatte, dass der Nephit im Land blieb.

20 Aber andere wiesen sie zurecht, nämlich: Der König hat dieses Übel über sein Haus gebracht, weil er seine Diener getötet hat, deren Herden an den Wassern Sebus zerstreut worden sind.

21 Und sie wurden auch von jenen Männern zurechtgewiesen, die an den Wassern Sebus gestanden hatten und die Herden, die dem König gehörten, zerstreut hatten; denn sie waren auf Ammon zornig wegen der Anzahl ihrer Brüder, die er an den Wassern Sebus getötet hatte, als er die Herden des Königs verteidigte.

And it came to pass that they did call on the name of the Lord, in their might, even until they had all fallen to the earth, save it were one of the Lamanitish women, whose name was Abish, she having been converted unto the Lord for many years, on account of a remarkable vision of her father—

Thus, having been converted to the Lord, and never having made it known, therefore, when she saw that all the servants of Lamoni had fallen to the earth, and also her mistress, the queen, and the king, and Ammon lay prostrate upon the earth, she knew that it was the power of God; and supposing that this opportunity, by making known unto the people what had happened among them, that by beholding this scene it would cause them to believe in the power of God, therefore she ran forth from house to house, making it known unto the people.

And they began to assemble themselves together unto the house of the king. And there came a multitude, and to their astonishment, they beheld the king, and the queen, and their servants prostrate upon the earth, and they all lay there as though they were dead; and they also saw Ammon, and behold, he was a Nephite.

And now the people began to murmur among themselves; some saying that it was a great evil that had come upon them, or upon the king and his house, because he had suffered that the Nephite should remain in the land.

But others rebuked them, saying: The king hath brought this evil upon his house, because he slew his servants who had had their flocks scattered at the waters of Sebus.

And they were also rebuked by those men who had stood at the waters of Sebus and scattered the flocks which belonged to the king, for they were angry with Ammon because of the number which he had slain of their brethren at the waters of Sebus, while defending the flocks of the king.

22 Nun zog einer von ihnen, dessen Bruder vom Schwert Ammons getötet worden war, der überaus zornig auf Ammon war, sein Schwert und trat vor, dass er es auf Ammon fallen ließe, um ihn zu töten; und als er das Schwert hob, um ihn zu schlagen, siehe, da fiel er tot um.

Now, one of them, whose brother had been slain with the sword of Ammon, being exceedingly angry with Ammon, drew his sword and went forth that he might let it fall upon Ammon, to slay him; and as he lifted the sword to smite him, behold, he fell dead.

23 Nun sehen wir, dass Ammon nicht getötet werden konnte, denn der Herr hatte zu Mosia, seinem Vater, gesprochen: Ich werde ihn verschonen, und es wird ihm gemäß deinem Glauben geschehen – darum hatte Mosia ihn dem Herrn anvertraut.

Now we see that Ammon could not be slain, for the Lord had said unto Mosiah, his father: I will spare him, and it shall be unto him according to thy faith—therefore, Mosiah trusted him unto the Lord.

24 Und es begab sich: Als die Menge sah, dass der Mann, der das Schwert gehoben hatte, um Ammon zu töten, tot umgefallen war, da kam Furcht über sie alle, und sie wagten nicht, die Hand auszustrecken, um ihn oder irgendeinen der Hingefallenen zu berühren; und sie fingen wieder an, sich untereinander zu verwundern, was wohl die Ursache dieser großen Macht sein könne oder was dies alles zu bedeuten habe.

And it came to pass that when the multitude beheld that the man had fallen dead, who lifted the sword to slay Ammon, fear came upon them all, and they durst not put forth their hands to touch him or any of those who had fallen; and they began to marvel again among themselves what could be the cause of this great power, or what all these things could mean.

25 Und es begab sich: Es waren viele unter ihnen, die sagten, Ammon sei der Große Geist, und andere sagten, er sei vom Großen Geist gesandt worden;

And it came to pass that there were many among them who said that Ammon was the Great Spirit, and others said he was sent by the Great Spirit;

26 aber andere wiesen sie alle zurecht und sagten, er sei ein Ungeheuer, das von den Nephiten gesandt worden sei, sie zu quälen.

But others rebuked them all, saying that he was a monster, who had been sent from the Nephites to torment them.

27 Und es gab einige, die sagten, Ammon sei vom Großen Geist gesandt worden, um sie wegen ihrer Übeltaten zu bedrängen; und es sei der Große Geist, der sich immer der Nephiten angenommen habe, der sie immer aus ihren Händen befreit habe; und sie sagten, es sei dieser Große Geist, der so viele ihrer Brüder, der Lamaniten, vernichtet habe.

And there were some who said that Ammon was sent by the Great Spirit to afflict them because of their iniquities; and that it was the Great Spirit that had always attended the Nephites, who had ever delivered them out of their hands; and they said that it was this Great Spirit who had destroyed so many of their brethren, the Lamanites.

28 Und so fing ein überaus heftiger Streit unter ihnen an. Und während sie so stritten, kam die Magd herbei, die veranlasst hatte, dass die Menge sich sammelte, und als sie den Streit sah, den es unter der Menge gab, war sie überaus bekümmert, ja, so sehr, dass sie weinte.

And thus the contention began to be exceedingly sharp among them. And while they were thus contending, the woman servant who had caused the multitude to be gathered together came, and when she saw the contention which was among the multitude she was exceedingly sorrowful, even unto tears.

29 Und es begab sich: Sie ging und nahm die Königin bei der Hand, um sie vielleicht vom Boden aufzurichten; und sobald sie ihre Hand berührt hatte, erhob sie sich und stand auf ihren Füßen und rief mit lauter Stimme, nämlich: O seliger Jesus, der mich vor einer furchtbaren Hölle errettet hat! O seliger Gott, sei barmherzig zu diesem Volk!

And it came to pass that she went and took the queen by the hand, that perhaps she might raise her from the ground; and as soon as she touched her hand she arose and stood upon her feet, and cried with a loud voice, saying: O blessed Jesus, who has saved me from an awful hell! O blessed God, have mercy on this people!

30 Und als sie dies gesagt hatte, faltete sie, von Freude erfüllt, die Hände und sprach viele Worte, die nicht verstanden wurden; und nachdem sie dies getan hatte, nahm sie den König, Lamoni, bei der Hand, und siehe, er erhob sich und stand auf seinen Füßen.

And when she had said this, she clasped her hands, being filled with joy, speaking many words which were not understood; and when she had done this, she took the king, Lamoni, by the hand, and behold he arose and stood upon his feet.

31 Und als er den Streit unter seinem Volk sah, ging er unverzüglich hin und fing an, es zurechtzuweisen und es die Worte zu lehren, die er aus dem Mund Ammons vernommen hatte; und alle, die auf seine Worte hörten, die glaubten und bekehrten sich zum Herrn.

And he, immediately, seeing the contention among his people, went forth and began to rebuke them, and to teach them the words which he had heard from the mouth of Ammon; and as many as heard his words believed, and were converted unto the Lord.

32 Aber es gab viele unter ihnen, die seine Worte nicht hören wollten; darum gingen sie ihres Weges.

But there were many among them who would not hear his words; therefore they went their way.

33 Und es begab sich: Als Ammon sich erhob, nahm er sich auch ihrer an; und das taten auch alle Diener Lamonis; und sie alle verkündeten dem Volk ein und dasselbe – dass ihr Herz umgewandelt worden war, dass sie nicht mehr den Wunsch hatten, Böses zu tun.

And it came to pass that when Ammon arose he also administered unto them, and also did all the servants of Lamoni; and they did all declare unto the people the selfsame thing—that their hearts had been changed; that they had no more desire to do evil.

34 Und siehe, viele verkündeten dem Volk, sie hätten Engel gesehen und hätten mit ihnen gesprochen; und so hätten sie ihnen von dem, was von Gott ist, und von seiner Rechtschaffenheit erzählt.

And behold, many did declare unto the people that they had seen angels and had conversed with them; and thus they had told them things of God, and of his righteousness.

35 Und es begab sich: Es gab viele, die ihren Worten glaubten; und alle, die glaubten, wurden getauft; und sie wurden ein rechtschaffenes Volk, und sie richteten unter sich eine Gemeinde auf.

And it came to pass that there were many that did believe in their words; and as many as did believe were baptized; and they became a righteous people, and they did establish a church among them.

36 Und so begann das Werk des Herrn unter den Lamaniten; so fing der Herr an, seinen Geist über sie auszugießen; und wir sehen, dass sein Arm zu allen Menschen ausgestreckt ist, die umkehren und an seinen Namen glauben.

And thus the work of the Lord did commence among the Lamanites; thus the Lord did begin to pour out his Spirit upon them; and we see that his arm is extended to all people who will repent and believe on his name.

Alma 20

1 Und es begab sich: Als sie eine Gemeinde in dem Land aufgerichtet hatten, wünschte König Lamoni, Ammon möge mit ihm in das Land Nephi gehen, dass er ihn seinem Vater zeige.

2 Und die Stimme des Herrn erging an Ammon, nämlich: Du sollst nicht in das Land Nephi hinaufgehen, denn siehe, der König wird dir nach dem Leben trachten; sondern du sollst in das Land Middoni gehen; denn siehe, dein Bruder Aaron und auch Muloki und Ammach sind im Gefängnis.

3 Nun begab es sich: Als Ammon dies gehört hatte, sprach er zu Lamoni: Siehe, mein Bruder und meine Brüder sind im Gefängnis zu Middoni, und ich gehe, sie zu befreien.

4 Nun sprach Lamoni zu Ammon: Ich weiß, in der Kraft des Herrn kannst du alles tun. Aber siehe, ich werde mit dir in das Land Middoni gehen; denn der König des Landes Middoni, der Antiomno heißt, ist mir ein Freund; darum gehe ich in das Land Middoni, um dem König des Landes gut zuzureden, und er wird deine Brüder aus dem Gefängnis entlassen. Nun sprach Lamoni zu ihm: Wer hat dir gesagt, dass deine Brüder im Gefängnis seien?

5 Und Ammon sprach zu ihm: Niemand anders als Gott hat es mir gesagt; und er hat zu mir gesprochen: Geh und befreie deine Brüder, denn sie sind im Land Middoni im Gefängnis.

6 Als nun Lamoni dies vernommen hatte, ließ er die Diener seine Pferde und seine Streitwagen bereitmachen.

7 Und er sprach zu Ammon: Komm, ich will mit dir hinab in das Land Middoni gehen, und dort werde ich dem König mit Bitten zusetzen, dass er deine Brüder aus dem Gefängnis entlässt.

8 Und es begab sich: Als Ammon und Lamoni dorthin reisten, trafen sie Lamonis Vater, der der König über das ganze Land war.

9 Und siehe, Lamonis Vater sprach zu ihm: Warum seid ihr nicht zu dem Fest gekommen an jenem großen Tag, als ich meinen Söhnen und auch meinem Volk ein Fest gegeben habe?

10 Und er sprach auch: Wohin gehst du mit diesem Nephiten, der eines der Kinder eines Lügners ist?

Alma 20

And it came to pass that when they had established a church in that land, that king Lamoni desired that Ammon should go with him to the land of Nephi, that he might show him unto his father.

And the voice of the Lord came to Ammon, saying: Thou shalt not go up to the land of Nephi, for behold, the king will seek thy life; but thou shalt go to the land of Middoni; for behold, thy brother Aaron, and also Muloki and Ammah are in prison.

Now it came to pass that when Ammon had heard this, he said unto Lamoni: Behold, my brother and brethren are in prison at Middoni, and I go that I may deliver them.

Now Lamoni said unto Ammon: I know, in the strength of the Lord thou canst do all things. But behold, I will go with thee to the land of Middoni; for the king of the land of Middoni, whose name is Antiomno, is a friend unto me; therefore I go to the land of Middoni, that I may flatter the king of the land, and he will cast thy brethren out of prison. Now Lamoni said unto him: Who told thee that thy brethren were in prison?

And Ammon said unto him: No one hath told me, save it be God; and he said unto me—Go and deliver thy brethren, for they are in prison in the land of Middoni.

Now when Lamoni had heard this he caused that his servants should make ready his horses and his chariots.

And he said unto Ammon: Come, I will go with thee down to the land of Middoni, and there I will plead with the king that he will cast thy brethren out of prison.

And it came to pass that as Ammon and Lamoni were journeying thither, they met the father of Lamoni, who was king over all the land.

And behold, the father of Lamoni said unto him: Why did ye not come to the feast on that great day when I made a feast unto my sons, and unto my people?

And he also said: Whither art thou going with this Nephite, who is one of the children of a liar?

11 Und es begab sich: Lamoni berichtete ihm, wohin er ginge, denn er fürchtete, ihn zu beleidigen.

And it came to pass that Lamoni rehearsed unto him whither he was going, for he feared to offend him.

12 Und er sagte ihm auch den ganzen Grund, warum er in seinem eigenen Reich geblieben und nicht zu seinem Vater gegangen war, zu dem Fest, das er bereitet hatte.

And he also told him all the cause of his tarrying in his own kingdom, that he did not go unto his father to the feast which he had prepared.

13 Und als nun Lamoni ihm dies alles berichtet hatte, siehe, da war zu seinem Erstaunen sein Vater zornig auf ihn und sprach: Lamoni, du gehst hin, diese Nephiten zu befreien, die Söhne eines Lügners sind. Siehe, er hat unsere Väter beraubt; und nun sind auch seine Kinder unter uns gekommen, damit sie uns durch ihre Schlauheit und ihre Lügen täuschen, auf dass sie uns abermals unseres Eigentums berauben.

And now when Lamoni had rehearsed unto him all these things, behold, to his astonishment, his father was angry with him, and said: Lamoni, thou art going to deliver these Nephites, who are sons of a liar. Behold, he robbed our fathers; and now his children are also come amongst us that they may, by their cunning and their lyings, deceive us, that they again may rob us of our property.

14 Nun gebot Lamonis Vater ihm, er solle Ammon mit dem Schwert töten. Und er gebot ihm auch, er solle nicht in das Land Middoni gehen, sondern er solle mit ihm in das Land Ischmael zurückkehren.

Now the father of Lamoni commanded him that he should slay Ammon with the sword. And he also commanded him that he should not go to the land of Middoni, but that he should return with him to the land of Ishmael.

15 Aber Lamoni sprach zu ihm: Ich werde Ammon nicht töten, und ich werde auch nicht in das Land Ischmael zurückkehren, sondern ich gehe in das Land Middoni, um die Brüder Ammons freizulassen, denn ich weiß, sie sind gerechte Männer und heilige Propheten des wahren Gottes.

But Lamoni said unto him: I will not slay Ammon, neither will I return to the land of Ishmael, but I go to the land of Middoni that I may release the brethren of Ammon, for I know that they are just men and holy prophets of the true God.

16 Als nun sein Vater diese Worte gehört hatte, wurde er zornig auf ihn, und er zog das Schwert, um ihn zur Erde zu schlagen.

Now when his father had heard these words, he was angry with him, and he drew his sword that he might smite him to the earth.

17 Aber Ammon trat vor und sprach zu ihm: Siehe, du sollst deinen Sohn nicht töten; doch wäre es besser, er würde fallen als du, denn siehe, er ist von seinen Sünden umgekehrt; aber wenn du zu dieser Zeit fällst, in deinem Zorn, so kann deine Seele nicht errettet werden.

But Ammon stood forth and said unto him: Behold, thou shalt not slay thy son; nevertheless, it were better that he should fall than thee, for behold, he has repented of his sins; but if thou shouldst fall at this time, in thine anger, thy soul could not be saved.

18 Und weiter, es ist ratsam, dass du das nicht tust; denn würdest du deinen Sohn töten, da er doch ein unschuldiger Mann ist, so würde sein Blut vom Erdboden her zum Herrn, zu seinem Gott, schreien, dass Vergeltung über dich käme; und vielleicht würdest du deine Seele verlieren.

And again, it is expedient that thou shouldst forbear; for if thou shouldst slay thy son, he being an innocent man, his blood would cry from the ground to the Lord his God, for vengeance to come upon thee; and perhaps thou wouldst lose thy soul.

19 Als nun Ammon diese Worte zu ihm gesprochen hatte, antwortete er ihm, nämlich: Ich weiß, wenn ich meinen Sohn tötete, würde ich unschuldiges Blut vergießen; denn du bist es ja, der danach getrachtet hat, ihn zu vernichten.

Now when Ammon had said these words unto him, he answered him, saying: I know that if I should slay my son, that I should shed innocent blood; for it is thou that hast sought to destroy him.

20 Und er streckte die Hand aus, um Ammon zu töten. Aber Ammon widerstand seinen Schlägen und schlug ihm auch auf den Arm, sodass er ihn nicht gebrauchen konnte.

And he stretched forth his hand to slay Ammon. But Ammon withstood his blows, and also smote his arm that he could not use it.

21 Als nun der König sah, dass Ammon ihn töten konnte, fing er an, Ammon mit Bitten zuzusetzen, er möge sein Leben verschonen.

Now when the king saw that Ammon could slay him, he began to plead with Ammon that he would spare his life.

22 Aber Ammon hob sein Schwert und sprach zu ihm: Siehe, ich werde dich schlagen, außer du gewährst mir, dass meine Brüder aus dem Gefängnis entlassen werden.

But Ammon raised his sword, and said unto him: Behold, I will smite thee except thou wilt grant unto me that my brethren may be cast out of prison.

23 Nun sprach der König aus Furcht, sein Leben zu verlieren: Wenn du mich verschonst, will ich dir gewähren, was auch immer du erbittest, ja, bis zur Hälfte des Reiches.

Now the king, fearing he should lose his life, said: If thou wilt spare me I will grant unto thee whatsoever thou wilt ask, even to half of the kingdom.

24 Als nun Ammon sah, dass er gemäß seinem Wunsch auf den alten König eingewirkt hatte, sprach er zu ihm: Wenn du mir gewährst, dass meine Brüder aus dem Gefängnis entlassen werden, und auch, dass Lamoni sein Reich behält und dass du über ihn nicht ungehalten sein wirst, sondern ihm gewährst, gemäß seinen eigenen Wünschen zu handeln in allem, was er denkt, dann werde ich dich verschonen; andernfalls werde ich dich zur Erde schlagen.

Now when Ammon saw that he had wrought upon the old king according to his desire, he said unto him: If thou wilt grant that my brethren may be cast out of prison, and also that Lamoni may retain his kingdom, and that ye be not displeased with him, but grant that he may do according to his own desires in whatsoever thing he thinketh, then will I spare thee; otherwise I will smite thee to the earth.

25 Als nun Ammon diese Worte gesprochen hatte, fing der König an, sich zu freuen, dass er am Leben blieb.

Now when Ammon had said these words, the king began to rejoice because of his life.

26 Und als er sah, dass Ammon nicht den Wunsch hatte, ihn zu vernichten, und als er auch sah, welch große Liebe dieser für seinen Sohn Lamoni hatte, war er über die Maßen verwundert und sprach: Weil dies alles ist, was du gewünscht hast, nämlich dass ich deine Brüder freilasse und zulasse, dass mein Sohn Lamoni sein Reich behält, siehe, so werde ich dir gewähren, dass mein Sohn von dieser Zeit an und immerdar sein Reich behält, und ich werde ihn nicht mehr regieren –

And when he saw that Ammon had no desire to destroy him, and when he also saw the great love he had for his son Lamoni, he was astonished exceedingly, and said: Because this is all that thou hast desired, that I would release thy brethren, and suffer that my son Lamoni should retain his kingdom, behold, I will grant unto you that my son may retain his kingdom from this time and forever; and I will govern him no more—

27 und ich werde dir auch gewähren, dass deine Brüder aus dem Gefängnis entlassen werden, und du und deine Brüder mögt zu mir in mein Reich kommen, denn ich wünsche sehr, dich zu sehen. Denn der König war sehr verwundert über die Worte, die er gesprochen hatte, und auch über die Worte, die von seinem Sohn Lamoni gesprochen worden waren; darum hatte er den Wunsch, mehr darüber zu erfahren.

And I will also grant unto thee that thy brethren may be cast out of prison, and thou and thy brethren may come unto me, in my kingdom; for I shall greatly desire to see thee. For the king was greatly astonished at the words which he had spoken, and also at the words which had been spoken by his son Lamoni, therefore he was desirous to learn them.

28 Und es begab sich: Ammon und Lamoni setzten ihre Reise in das Land Middoni fort. Und Lamoni fand Gunst in den Augen des Königs des Landes; darum wurden die Brüder Ammons aus dem Gefängnis geführt.

And it came to pass that Ammon and Lamoni proceeded on their journey towards the land of Middoni. And Lamoni found favor in the eyes of the king of the land; therefore the brethren of Ammon were brought forth out of prison.

29 Und als Ammon sie traf, war er überaus bekümmert, denn siehe, sie waren nackt, und ihre Haut war überaus zerschunden, weil sie mit starken Stricken gebunden waren. Und sie hatten auch Hunger, Durst und Bedrängnisse jeder Art erlitten; doch waren sie in all ihren Leiden geduldig.

And when Ammon did meet them he was exceedingly sorrowful, for behold they were naked, and their skins were worn exceedingly because of being bound with strong cords. And they also had suffered hunger, thirst, and all kinds of afflictions; nevertheless they were patient in all their sufferings.

30 Und wie es so geschah, war es ihr Los gewesen, einem verstockteren und einem halsstarrigeren Volk in die Hände zu fallen; darum wollte es nicht auf ihre Worte hören und hatte sie ausgestoßen und hatte sie geschlagen und hatte sie von Haus zu Haus gejagt und von Ort zu Ort, ja, bis sie ins Land Middoni gekommen waren; und dort waren sie ergriffen und ins Gefängnis geworfen und mit starken Stricken gebunden und viele Tage lang im Gefängnis gehalten worden und wurden durch Lamoni und Ammon befreit.

And, as it happened, it was their lot to have fallen into the hands of a more hardened and a more stiffnecked people; therefore they would not hearken unto their words, and they had cast them out, and had smitten them, and had driven them from house to house, and from place to place, even until they had arrived in the land of Middoni; and there they were taken and cast into prison, and bound with strong cords, and kept in prison for many days, and were delivered by Lamoni and Ammon.

Ein Bericht davon, wie Aaron und Muloki und ihre Brüder bei den Lamaniten gepredigt haben.

Alma 21

1 Als nun Ammon und seine Brüder sich an der Grenze des Landes der Lamaniten trennten, siehe, da nahm Aaron seinen Weg nach dem Land, das von den Lamaniten Jerusalem genannt wurde, benannt nach dem Geburtsland ihrer Väter; und es war weitab an der Grenze von Mormon gelegen.

2 Nun hatten die Lamaniten und die Amalekiten und das Volk Amulon eine große Stadt erbaut, die Jerusalem genannt wurde.

3 Nun waren die Lamaniten an sich schon genug verstockt, aber die Amalekiten und Amuloniten waren noch verstockter; darum veranlassten sie die Lamaniten, ihr Herz zu verhärten und an Schlechtigkeit und an ihren Gräueln stark zuzunehmen.

4 Und es begab sich: Aaron kam zur Stadt Jerusalem und fing zuerst an, den Amalekiten zu predigen. Und er fing an, ihnen in ihren Synagogen zu predigen, denn sie hatten Synagogen gebaut nach der Ordnung der Nehorer; denn viele von den Amalekiten und den Amuloniten gehörten zur Ordnung der Nehorer.

5 Als darum Aaron eine ihrer Synagogen betrat, um dem Volk zu predigen, und als er zu ihm sprach, siehe, da erhob sich ein Amalekit und fing mit ihm zu streiten an, nämlich: Was ist das, was du da bezeugt hast? Hast du einen Engel gesehen? Warum erscheinen uns keine Engel? Siehe, ist nicht dieses Volk ebenso gut wie dein Volk?

6 Du sagst auch, wenn wir nicht umkehren, werden wir zugrunde gehen. Wie weißt du von dem Denken und der Absicht unseres Herzens? Wie weißt du, dass wir Grund haben umzukehren? Wie weißt du, dass wir nicht ein rechtschaffenes Volk sind? Siehe, wir haben Heiligtümer gebaut, und wir kommen zu Versammlungen, um Gott anzubeten. Wir glauben daran, dass Gott alle Menschen erretten wird.

7 Nun sprach Aaron zu ihm: Glaubst du, dass der Sohn Gottes kommen wird, um die Menschen von ihren Sünden zu erlösen?

An account of the preaching of Aaron, and Muloki, and their brethren, to the Lamanites.

Alma 21

Now when Ammon and his brethren separated themselves in the borders of the land of the Lamanites, behold Aaron took his journey towards the land which was called by the Lamanites, Jerusalem, calling it after the land of their fathers' nativity; and it was away joining the borders of Mormon.

Now the Lamanites and the Amalekites and the people of Amulon had built a great city, which was called Jerusalem.

Now the Lamanites of themselves were sufficiently hardened, but the Amalekites and the Amulonites were still harder; therefore they did cause the Lamanites that they should harden their hearts, that they should wax strong in wickedness and their abominations.

And it came to pass that Aaron came to the city of Jerusalem, and first began to preach to the Amalekites. And he began to preach to them in their synagogues, for they had built synagogues after the order of the Nehors; for many of the Amalekites and the Amulonites were after the order of the Nehors.

Therefore, as Aaron entered into one of their synagogues to preach unto the people, and as he was speaking unto them, behold there arose an Amalekite and began to contend with him, saying: What is that thou hast testified? Hast thou seen an angel? Why do not angels appear unto us? Behold are not this people as good as thy people?

Thou also sayest, except we repent we shall perish. How knowest thou the thought and intent of our hearts? How knowest thou that we have cause to repent? How knowest thou that we are not a righteous people? Behold, we have built sanctuaries, and we do assemble ourselves together to worship God. We do believe that God will save all men.

Now Aaron said unto him: Believest thou that the Son of God shall come to redeem mankind from their sins?

8 Und der Mann sprach zu ihm: Wir glauben nicht, dass du so etwas weißt. Wir glauben nicht an diese törichten Überlieferungen. Wir glauben nicht, dass du von Zukünftigem weißt, und wir glauben auch nicht, dass deine Väter und ebenso unsere Väter etwas in Bezug auf das gewusst haben, wovon sie gesprochen haben, nämlich von dem, was kommen wird.

And the man said unto him: We do not believe that thou knowest any such thing. We do not believe in these foolish traditions. We do not believe that thou knowest of things to come, neither do we believe that thy fathers and also that our fathers did know concerning the things which they spake, of that which is to come.

9 Nun fing Aaron an, ihnen die Schriften über das Kommen Christi und auch über die Auferstehung der Toten zu eröffnen, und dass es keine Erlösung für die Menschen geben kann außer durch den Tod und die Leiden Christi und das Sühnopfer mit seinem Blut.

Now Aaron began to open the scriptures unto them concerning the coming of Christ, and also concerning the resurrection of the dead, and that there could be no redemption for mankind save it were through the death and sufferings of Christ, and the atonement of his blood.

10 Und es begab sich: Als er anfing, ihnen dies alles zu erläutern, wurden sie zornig auf ihn und fingen an, ihn zu verspotten; und sie wollten die Worte, die er sprach, nicht hören.

And it came to pass as he began to expound these things unto them they were angry with him, and began to mock him; and they would not hear the words which he spake.

11 Darum, als er sah, dass sie seine Worte nicht hören wollten, entfernte er sich aus ihrer Synagoge und kam zu einem Dorf herüber, das Ani-Anti genannt wurde, und dort traf er Muloki, wie er ihnen das Wort predigte, ebenso Ammach und seine Brüder. Und sie stritten mit vielen über das Wort.

Therefore, when he saw that they would not hear his words, he departed out of their synagogue, and came over to a village which was called Ani-Anti, and there he found Muloki preaching the word unto them; and also Ammah and his brethren. And they contended with many about the word.

12 Und es begab sich: Sie sahen, dass die Menschen ihr Herz verhärten wollten, darum entfernten sie sich und kamen in das Land Middoni herüber. Und sie predigten vielen das Wort, und wenige glaubten an die Worte, die sie lehrten.

And it came to pass that they saw that the people would harden their hearts, therefore they departed and came over into the land of Middoni. And they did preach the word unto many, and few believed on the words which they taught.

13 Doch wurden Aaron und eine gewisse Anzahl seiner Brüder ergriffen und ins Gefängnis geworfen, und die übrigen von ihnen flohen aus dem Land Middoni in die umliegenden Gebiete.

Nevertheless, Aaron and a certain number of his brethren were taken and cast into prison, and the remainder of them fled out of the land of Middoni unto the regions round about.

14 Und diejenigen, die in das Gefängnis geworfen wurden, erlitten vieles, und sie wurden durch die Hand Lamonis und Ammons befreit, und sie wurden gespeist und gekleidet.

And those who were cast into prison suffered many things, and they were delivered by the hand of Lamoni and Ammon, and they were fed and clothed.

15 Und sie gingen abermals hinaus, das Wort zu verkünden; und so wurden sie zum ersten Mal aus dem Gefängnis befreit; und so hatten sie gelitten.

And they went forth again to declare the word, and thus they were delivered for the first time out of prison; and thus they had suffered.

16 Und sie gingen, wohin auch immer sie vom Geist des Herrn geführt wurden, und predigten das Wort Gottes in jeder Synagoge der Amalekiten oder in jeder Versammlung der Lamaniten, wo sie Zutritt finden konnten.

And they went forth whithersoever they were led by the Spirit of the Lord, preaching the word of God in every synagogue of the Amalekites, or in every assembly of the Lamanites where they could be admitted.

17 Und es begab sich: Der Herr fing an, sie zu segnen, sodass sie viele zur Erkenntnis der Wahrheit brachten; ja, sie überzeugten viele von ihren Sünden und den Überlieferungen ihrer Väter, die nicht richtig waren.

18 Und es begab sich: Ammon und Lamoni kehrten aus dem Land Middoni in das Land Ischmael zurück, denn das war das Land ihres Erbteils.

19 Und König Lamoni wollte nicht zulassen, dass Ammon ihm diene oder sein Diener sei.

20 Aber er veranlasste, dass im Land Ischmael Synagogen gebaut wurden; und er veranlasste, dass sein Volk oder die Menschen, die seiner Regierung unterstanden, zusammenkamen.

21 Und er freute sich über sie, und er lehrte sie vieles. Und er verkündete ihnen auch, dass sie ein Volk seien, das ihm unterstehe, und dass sie ein freies Volk seien, dass sie von den Bedrückungen durch den König, seinen Vater, frei seien; denn sein Vater habe ihm gewährt, dass er das Volk im Land Ischmael und im ganzen umliegenden Land regiere.

22 Und er verkündete ihnen auch, dass es ihnen freigestellt sei, den Herrn, ihren Gott, nach ihren Wünschen anzubeten, wo auch immer sie sich befänden, solange es in dem Land war, das der Regierung König Lamonis unterstand.

23 Und Ammon predigte dem Volk König Lamonis; und es begab sich: Er lehrte es alles über das, was die Rechtschaffenheit betrifft. Und er ermahnte es täglich mit allem Eifer; und es beachtete sein Wort, und es war eifrig darauf aus, die Gebote Gottes zu halten.

And it came to pass that the Lord began to bless them, insomuch that they brought many to the knowledge of the truth; yea, they did convince many of their sins, and of the traditions of their fathers, which were not correct.

And it came to pass that Ammon and Lamoni returned from the land of Middoni to the land of Ishmael, which was the land of their inheritance.

And king Lamoni would not suffer that Ammon should serve him, or be his servant.

But he caused that there should be synagogues built in the land of Ishmael; and he caused that his people, or the people who were under his reign, should assemble themselves together.

And he did rejoice over them, and he did teach them many things. And he did also declare unto them that they were a people who were under him, and that they were a free people, that they were free from the oppressions of the king, his father; for that his father had granted unto him that he might reign over the people who were in the land of Ishmael, and in all the land round about.

And he also declared unto them that they might have the liberty of worshiping the Lord their God according to their desires, in whatsoever place they were in, if it were in the land which was under the reign of king Lamoni.

And Ammon did preach unto the people of king Lamoni; and it came to pass that he did teach them all things concerning things pertaining to righteousness. And he did exhort them daily, with all diligence; and they gave heed unto his word, and they were zealous for keeping the commandments of God.

Alma 22

1 Während nun Ammon so das Volk Lamoni ständig belehrte, wollen wir zum Bericht von Aaron und seinen Brüdern zurückkehren; denn nachdem er sich aus dem Land Middoni entfernt hatte, wurde er vom Geist zum Land Nephi geführt, nämlich zum Haus des Königs, der über das ganze Land war, außer über das Land Ischmael; und er war der Vater Lamonis.

2 Und es begab sich: Er ging mit seinen Brüdern hinein zu ihm in den Königspalast, und er neigte sich vor dem König und sprach zu ihm: Siehe, o König, wir sind die Brüder Ammons, die du aus dem Gefängnis befreit hast.

3 Und nun, o König, wenn du unser Leben verschonst, wollen wir deine Diener sein. Und der König sprach zu ihnen: Erhebt euch, denn ich werde euch euer Leben gewähren, und ich werde nicht zulassen, dass ihr meine Diener seid; sondern ich bestehe darauf, dass ihr euch meiner annehmt, denn ich bin in meinem Sinn ziemlich beunruhigt wegen der Großmut und der Erhabenheit in den Worten deines Bruders Ammon; und ich wünsche den Grund zu erfahren, warum er nicht mit dir von Middoni heraufgekommen ist.

4 Und Aaron sprach zum König: Siehe, der Geist des Herrn hat ihn woandershin berufen; er ist in das Land Ischmael gegangen, um das Volk Lamoni zu belehren.

5 Nun sprach der König zu ihnen: Was habt ihr da in Bezug auf den Geist des Herrn gesprochen? Siehe, das ist es, was mich beunruhigt.

6 Und auch, was ist es, was Ammon gesprochen hat: Wenn ihr umkehrt, werdet ihr errettet werden, und wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr am letzten Tag verstoßen werden?

7 Und Aaron antwortete ihm und sprach zu ihm: Glaubst du, dass es einen Gott gibt? Und der König sprach: Ich weiß, die Amalekiten sagen, dass es einen Gott gibt, und ich habe ihnen gewährt, Heiligtümer zu bauen, damit sie sich versammeln können, um ihn anzubeten. Und wenn du nun sagst, es gibt einen Gott, siehe, so will ich glauben.

8 Und als nun Aaron dies hörte, fing sein Herz an, sich zu freuen, und er sprach: Siehe, so gewiss, wie du lebst, o König, gibt es einen Gott.

Alma 22

Now, as Ammon was thus teaching the people of Lamoni continually, we will return to the account of Aaron and his brethren; for after he departed from the land of Middoni he was led by the Spirit to the land of Nephi, even to the house of the king which was over all the land save it were the land of Ishmael; and he was the father of Lamoni.

And it came to pass that he went in unto him into the king's palace, with his brethren, and bowed himself before the king, and said unto him: Behold, O king, we are the brethren of Ammon, whom thou hast delivered out of prison.

And now, O king, if thou wilt spare our lives, we will be thy servants. And the king said unto them: Arise, for I will grant unto you your lives, and I will not suffer that ye shall be my servants; but I will insist that ye shall administer unto me; for I have been somewhat troubled in mind because of the generosity and the greatness of the words of thy brother Ammon; and I desire to know the cause why he has not come up out of Middoni with thee.

And Aaron said unto the king: Behold, the Spirit of the Lord has called him another way; he has gone to the land of Ishmael, to teach the people of Lamoni.

Now the king said unto them: What is this that ye have said concerning the Spirit of the Lord? Behold, this is the thing which doth trouble me.

And also, what is this that Ammon said—If ye will repent ye shall be saved, and if ye will not repent, ye shall be cast off at the last day?

And Aaron answered him and said unto him: Believest thou that there is a God? And the king said: I know that the Amalekites say that there is a God, and I have granted unto them that they should build sanctuaries, that they may assemble themselves together to worship him. And if now thou sayest there is a God, behold I will believe.

And now when Aaron heard this, his heart began to rejoice, and he said: Behold, assuredly as thou livest, O king, there is a God.

9 Und der König sprach: Ist Gott jener Große Geist, der unsere Väter aus dem Land Jerusalem geführt hat?

And the king said: Is God that Great Spirit that brought our fathers out of the land of Jerusalem?

10 Und Aaron sprach zu ihm: Ja, er ist jener Große Geist, und er hat alles erschaffen, sowohl im Himmel wie auf Erden. Glaubst du das?

And Aaron said unto him: Yea, he is that Great Spirit, and he created all things both in heaven and in earth. Believest thou this?

11 Und er sprach: Ja, ich glaube, dass der Große Geist alles erschaffen hat, und ich wünsche, dass ihr mir von all dem erzählt, und ich werde deinen Worten glauben.

And he said: Yea, I believe that the Great Spirit created all things, and I desire that ye should tell me concerning all these things, and I will believe thy words.

12 Und es begab sich: Als Aaron sah, dass der König seinen Worten glauben würde, fing er bei der Erschaffung Adams an und las dem König die Schriften vor – wie Gott den Menschen als sein eigenes Abbild schuf und dass Gott ihm Gebote gab und dass der Mensch wegen Übertretung gefallen war.

And it came to pass that when Aaron saw that the king would believe his words, he began from the creation of Adam, reading the scriptures unto the king—how God created man after his own image, and that God gave him commandments, and that because of transgression, man had fallen.

13 Und Aaron erläuterte ihm die Schriften von der Erschaffung Adams an und legte ihm den Fall des Menschen dar und seinen fleischlichen Zustand und auch den Plan der Erlösung, der von Grundlegung der Welt an durch Christus bereitet war für all jene, die an seinen Namen glauben würden.

And Aaron did expound unto him the scriptures from the creation of Adam, laying the fall of man before him, and their carnal state and also the plan of redemption, which was prepared from the foundation of the world, through Christ, for all whosoever would believe on his name.

14 Und da der Mensch gefallen war, konnte er von sich aus kein Verdienst zuwege bringen; sondern die Leiden und der Tod Christi sühnen für seine Sünden, durch Glauben und Umkehr und so weiter; und dass er die Bande des Todes zerreißt, damit das Grab keinen Sieg haben wird und damit der Stachel des Todes in den Hoffnungen auf Herrlichkeit verschlungen sei; und Aaron erläuterte dies alles dem König.

And since man had fallen he could not merit anything of himself; but the sufferings and death of Christ atone for their sins, through faith and repentance, and so forth; and that he breaketh the bands of death, that the grave shall have no victory, and that the sting of death should be swallowed up in the hopes of glory; and Aaron did expound all these things unto the king.

15 Und es begab sich: Nachdem Aaron ihm dies erläutert hatte, sprach der König: Was soll ich tun, dass ich dieses ewige Leben habe, von dem du gesprochen hast? Ja, was soll ich tun, dass ich aus Gott geboren werde und dieser schlechte Geist mir aus der Brust gerissen werde und ich seinen Geist empfange, damit ich mit Freude erfüllt werde, damit ich nicht am letzten Tag verstoßen werde? Siehe, sprach er, ich will alles hergeben, was ich besitze, ja, ich will meinem Königreich entsagen, damit ich diese große Freude empfangen kann.

And it came to pass that after Aaron had expounded these things unto him, the king said: What shall I do that I may have this eternal life of which thou hast spoken? Yea, what shall I do that I may be born of God, having this wicked spirit rooted out of my breast, and receive his Spirit, that I may be filled with joy, that I may not be cast off at the last day? Behold, said he, I will give up all that I possess, yea, I will forsake my kingdom, that I may receive this great joy.

16 Aber Aaron sprach zu ihm: Wenn du dies wünschst, wenn du dich vor Gott niederbeugst, ja, wenn du von all deinen Sünden umkehrst und dich vor Gott niederbeugst und gläubig seinen Namen anrufst, im Vertrauen darauf, dass du empfangen wirst, dann wirst du die Hoffnung empfangen, die du wünschst.

But Aaron said unto him: If thou desirest this thing, if thou wilt bow down before God, yea, if thou wilt repent of all thy sins, and will bow down before God, and call on his name in faith, believing that ye shall receive, then shalt thou receive the hope which thou desirest.

17 Und es begab sich: Als Aaron diese Worte gesprochen hatte, beugte sich der König auf seinen Knien vor dem Herrn nieder; ja, er streckte sich sogar auf die Erde nieder und schrie mächtig, nämlich:

And it came to pass that when Aaron had said these words, the king did bow down before the Lord, upon his knees; yea, even he did prostrate himself upon the earth, and cried mightily, saying:

18 O Gott, Aaron hat mir gesagt, dass es einen Gott gibt; und wenn es einen Gott gibt und wenn du Gott bist, wollest du dich mir kundtun, und ich werde alle meine Sünden aufgeben, um dich zu erkennen und damit ich von den Toten auferweckt und am letzten Tag errettet werde. Und als nun der König diese Worte gesprochen hatte, traf es ihn, dass er wie tot war.

O God, Aaron hath told me that there is a God; and if there is a God, and if thou art God, wilt thou make thyself known unto me, and I will give away all my sins to know thee, and that I may be raised from the dead, and be saved at the last day. And now when the king had said these words, he was struck as if he were dead.

19 Und es begab sich: Seine Diener liefen und erzählten der Königin alles, was dem König geschehen war. Und sie ging zum König hinein; und als sie ihn wie tot daliegen sah, und auch, dass Aaron und seine Brüder dastanden, als seien sie die Ursache seines Fallens gewesen, wurde sie zornig auf sie und gebot ihren Dienern, oder den Dienern des Königs, sie zu ergreifen und sie zu töten.

And it came to pass that his servants ran and told the queen all that had happened unto the king. And she came in unto the king; and when she saw him lay as if he were dead, and also Aaron and his brethren standing as though they had been the cause of his fall, she was angry with them, and commanded that her servants, or the servants of the king, should take them and slay them.

20 Nun hatten die Diener gesehen, was die Ursache war, dass der König hingefallen war, darum wagten sie nicht, ihre Hand an Aaron und seine Brüder zu legen; und sie setzten der Königin mit Bitten zu, nämlich: Warum gebietest du uns, diese Männer zu töten, wenn doch ein Einziger von ihnen mächtiger ist als wir alle? Darum werden wir vor ihnen fallen.

Now the servants had seen the cause of the king's fall, therefore they durst not lay their hands on Aaron and his brethren; and they pled with the queen saying: Why commandest thou that we should slay these men, when behold one of them is mightier than us all? Therefore we shall fall before them.

21 Als nun die Königin die Furcht der Diener sah, fing auch sie über die Maßen zu fürchten an, es könne etwas Böses über sie kommen. Und sie gebot ihren Dienern, hinzugehen und das Volk zu rufen, damit es Aaron und seine Brüder tötete.

Now when the queen saw the fear of the servants she also began to fear exceedingly, lest there should some evil come upon her. And she commanded her servants that they should go and call the people, that they might slay Aaron and his brethren.

22 Als nun Aaron die Entschlossenheit der Königin sah und weil er auch die Herzenshärte des Volkes kannte, fürchtete er, eine Menge werde zusammenkommen und es werde einen großen Streit und Unruhe unter den Leuten geben; darum streckte er die Hand aus und hob den König von der Erde auf und sprach zu ihm: Stehe auf. Und er stand auf seinen Füßen und empfing seine Stärke.

23 Nun geschah dies in der Gegenwart der Königin und vieler Diener. Und als sie es sahen, waren sie sehr verwundert und fingen sich zu fürchten an. Und der König trat vor und fing an, ihnen geistlich zu dienen. Und er diente ihnen geistlich, sodass sein ganzer Haushalt zum Herrn bekehrt wurde.

24 Nun war wegen des Gebots der Königin eine Menschenmenge zusammengekommen, und großes Murren wegen Aaron und seiner Brüder fing unter den Leuten an.

25 Aber der König trat unter sie und nahm sich ihrer an. Und sie ließen sich in Bezug auf Aaron und die, die mit ihm waren, besänftigen.

26 Und es begab sich: Als der König sah, dass das Volk besänftigt war, veranlasste er, dass Aaron und seine Brüder mitten unter die Menge traten und dass sie allen das Wort predigten.

27 Und es begab sich: Der König sandte einen Aufruf durch das ganze Land, an all sein Volk, das sich in seinem ganzen Land befand, das in allen Gebieten ringsum war, im Land, das im Osten und im Westen bis an das Meer grenzte und das vom Land Zarahemla durch einen schmalen Streifen Wildnis getrennt war, der vom Meer östlich bis zum Meer westlich verlief, und ringsum im Grenzgebiet an der Meeresküste und entlang der Grenzen der Wildnis, die im Norden beim Land Zarahemla war, durch das Grenzgebiet von Manti, am Ursprung des Flusses Sidon vorbei, von Osten nach Westen verlaufend – und so waren die Lamaniten und die Nephiten voneinander getrennt.

Now when Aaron saw the determination of the queen, he, also knowing the hardness of the hearts of the people, feared lest that a multitude should assemble themselves together, and there should be a great contention and a disturbance among them; therefore he put forth his hand and raised the king from the earth, and said unto him: Stand. And he stood upon his feet, receiving his strength.

Now this was done in the presence of the queen and many of the servants. And when they saw it they greatly marveled, and began to fear. And the king stood forth, and began to minister unto them. And he did minister unto them, insomuch that his whole household were converted unto the Lord.

Now there was a multitude gathered together because of the commandment of the queen, and there began to be great murmurings among them because of Aaron and his brethren.

But the king stood forth among them and administered unto them. And they were pacified towards Aaron and those who were with him.

And it came to pass that when the king saw that the people were pacified, he caused that Aaron and his brethren should stand forth in the midst of the multitude, and that they should preach the word unto them.

And it came to pass that the king sent a proclamation throughout all the land, amongst all his people who were in all his land, who were in all the regions round about, which was bordering even to the sea, on the east and on the west, and which was divided from the land of Zarahemla by a narrow strip of wilderness, which ran from the sea east even to the sea west, and round about on the borders of the seashore, and the borders of the wilderness which was on the north by the land of Zarahemla, through the borders of Manti, by the head of the river Sidon, running from the east towards the west—and thus were the Lamanites and the Nephites divided.

28 Nun lebte der trägere Teil der Lamaniten in der Wildnis und wohnte in Zelten; und sie breiteten sich in der Wildnis im Westen aus, im Land Nephi; ja, und auch im Westen des Landes Zarahemla, im Grenzgebiet an der Meeresküste, und im Westen im Land Nephi, dort, wo das erste Erbteil ihrer Väter liegt, und waren somit entlang der Meeresküste begrenzt.

29 Und es gab auch viele Lamaniten im Osten an der Meeresküste, wohin die Nephiten sie gejagt hatten. Und so waren die Nephiten fast ganz von den Lamaniten umgeben; doch hatten die Nephiten den ganzen nördlichen Teil des Landes in Besitz genommen, das an die Wildnis grenzte, am Ursprung des Flusses Sidon, von Osten nach Westen, ringsum auf der Seite der Wildnis; im Norden, bis sie hin zu dem Land kamen, das sie Überfluss nannten.

30 Und es grenzte an das Land, das sie Verwüstung nannten, denn es war so weit nordwärts, dass es in das Land reichte, das bevölkert gewesen und vernichtet worden war, von dessen Gebeinen wir gesprochen haben, das vom Volk Zarahemla entdeckt worden war, denn es war die Stelle, wo es zuerst gelandet war.

31 Und es kam von dort hinauf in die südliche Wildnis. So wurde das Land nordwärts Verwüstung genannt, und das Land südwärts wurde Überfluss genannt, und es ist die Wildnis, die voll ist von allerlei wilden Tieren jeder Art, und ein Teil von ihnen war aus dem Land nordwärts auf Nahrungssuche gekommen.

32 Und nun war es entlang der Linie Überfluss und dem Land der Verwüstung, vom östlichen zum westlichen Meer, für einen Nephiten nur eine Strecke von eineinhalb Tagereisen; und so waren das Land Nephi und das Land Zarahemla fast ganz von Wasser umgeben; es war da eine kleine Landenge zwischen dem Land nordwärts und dem Land südwärts.

33 Und es begab sich: Die Nephiten bewohnten das Land Überfluss, ja, vom östlichen bis zum westlichen Meer, und so hatten die Nephiten in ihrer Weisheit, mit ihren Wachen und ihren Heeren, die Lamaniten im Süden umringt, damit sie so keine weitere Besitzung im Norden hätten, damit sie das Land nordwärts nicht überrennen konnten.

Now, the more idle part of the Lamanites lived in the wilderness, and dwelt in tents; and they were spread through the wilderness on the west, in the land of Nephi; yea, and also on the west of the land of Zarahemla, in the borders by the seashore, and on the west in the land of Nephi, in the place of their fathers' first inheritance, and thus bordering along by the seashore.

And also there were many Lamanites on the east by the seashore, whither the Nephites had driven them. And thus the Nephites were nearly surrounded by the Lamanites; nevertheless the Nephites had taken possession of all the northern parts of the land bordering on the wilderness, at the head of the river Sidon, from the east to the west, round about on the wilderness side; on the north, even until they came to the land which they called Bountiful.

And it bordered upon the land which they called Desolation, it being so far northward that it came into the land which had been peopled and been destroyed, of whose bones we have spoken, which was discovered by the people of Zarahemla, it being the place of their first landing.

And they came from there up into the south wilderness. Thus the land on the northward was called Desolation, and the land on the southward was called Bountiful, it being the wilderness which is filled with all manner of wild animals of every kind, a part of which had come from the land northward for food.

And now, it was only the distance of a day and a half's journey for a Nephite, on the line Bountiful and the land Desolation, from the east to the west sea; and thus the land of Nephi and the land of Zarahemla were nearly surrounded by water, there being a small neck of land between the land northward and the land southward.

And it came to pass that the Nephites had inhabited the land Bountiful, even from the east unto the west sea, and thus the Nephites in their wisdom, with their guards and their armies, had hemmed in the Lamanites on the south, that thereby they should have no more possession on the north, that they might not overrun the land northward.

34 Darum konnten die Lamaniten keine weiteren Besitzungen haben als nur im Land Nephi und in der Wildnis ringsum. Nun war dies weise von den Nephiten – da die Lamaniten ihnen feind waren, ließen sie es nicht zu, von ihnen auf allen Seiten bedrängt zu werden; und auch wollten sie ein Land haben, wohin sie fliehen konnten gemäß ihren Wünschen.

35 Und nun, da ich dies gesagt habe, kehre ich wieder zum Bericht von Ammon und Aaron, Omner und Himni und ihren Brüdern zurück.

Therefore the Lamanites could have no more possessions only in the land of Nephi, and the wilderness round about. Now this was wisdom in the Nephites—as the Lamanites were an enemy to them, they would not suffer their afflictions on every hand, and also that they might have a country whither they might flee, according to their desires.

And now I, after having said this, return again to the account of Ammon and Aaron, Omner and Himni, and their brethren.

Alma 23

1 Siehe, nun begab es sich: Der König der Lamaniten sandte einen Aufruf an all sein Volk, es sollte nicht Hand an Ammon oder Aaron oder Omner oder Himni legen, auch nicht an irgendeinen ihrer Brüder, die ausgingen, um das Wort Gottes zu predigen, wo auch immer sie sein mochten, in jeglichem Teil seines Landes.

2 Ja, er sandte eine Verfügung an alle aus, sie sollten nicht Hand an sie legen, um sie zu binden oder sie ins Gefängnis zu werfen; auch sollten sie sie weder anspeien noch sie schlagen noch sie aus ihren Synagogen ausstoßen noch sie geißeln; auch sollten sie keine Steine nach ihnen werfen, sondern sie sollten freien Zutritt zu ihren Häusern und ebenso ihren Tempeln und ihren Heiligtümern haben.

3 Und so könnten sie hingehen und das Wort gemäß ihren Wünschen predigen, denn der König und sein ganzer Haushalt hatten sich zum Herrn bekehrt; darum sandte er seinen Aufruf durch das ganze Land an sein Volk, damit das Wort Gottes nicht behindert würde, sondern dass es in das ganze Land hinausgehen könne, damit sein Volk von den schlechten Überlieferungen seiner Väter überzeugt würde und damit es überzeugt würde, dass sie alle Brüder seien und dass sie weder morden noch plündern noch stehlen noch Ehebruch begehen noch irgendeine Art von Schlechtigkeit begehen sollten.

4 Und nun begab es sich: Nachdem der König diesen Aufruf ausgesandt hatte, gingen Aaron und seine Brüder von Stadt zu Stadt und von einem Gotteshaus zum anderen, richteten Gemeinden auf und weihten im ganzen Land unter den Lamaniten Priester und Lehrer, um das Wort Gottes unter ihnen zu predigen und zu lehren; und so fingen sie an, großen Erfolg zu haben.

5 Und Tausende wurden zur Erkenntnis des Herrn gebracht, ja, Tausende wurden dazu gebracht, dass sie an die Überlieferungen der Nephiten glaubten; und man lehrte sie die Aufzeichnungen und Prophezeiungen, die bis in die gegenwärtige Zeit weitergegeben worden waren.

Alma 23

Behold, now it came to pass that the king of the Lamanites sent a proclamation among all his people, that they should not lay their hands on Ammon, or Aaron, or Omner, or Himni, nor either of their brethren who should go forth preaching the word of God, in whatsoever place they should be, in any part of their land.

Yea, he sent a decree among them, that they should not lay their hands on them to bind them, or to cast them into prison; neither should they spit upon them, nor smite them, nor cast them out of their synagogues, nor scourge them; neither should they cast stones at them, but that they should have free access to their houses, and also their temples, and their sanctuaries.

And thus they might go forth and preach the word according to their desires, for the king had been converted unto the Lord, and all his household; therefore he sent his proclamation throughout the land unto his people, that the word of God might have no obstruction, but that it might go forth throughout all the land, that his people might be convinced concerning the wicked traditions of their fathers, and that they might be convinced that they were all brethren, and that they ought not to murder, nor to plunder, nor to steal, nor to commit adultery, nor to commit any manner of wickedness.

And now it came to pass that when the king had sent forth this proclamation, that Aaron and his brethren went forth from city to city, and from one house of worship to another, establishing churches, and consecrating priests and teachers throughout the land among the Lamanites, to preach and to teach the word of God among them; and thus they began to have great success.

And thousands were brought to the knowledge of the Lord, yea, thousands were brought to believe in the traditions of the Nephites; and they were taught the records and prophecies which were handed down even to the present time.

6 Und so wahr der Herr lebt, so gewiss war es, dass alle, die glaubten, oder alle, die zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht wurden durch das Predigen Ammons und seiner Brüder gemäß dem Geist der Offenbarung und der Prophezeiung und der Macht Gottes, die in ihnen Wundertaten wirkte – ja, ich sage euch, so wahr der Herr lebt, so fielen diejenigen Lamaniten, die ihrem Predigen glaubten und sich zum Herrn bekehrten, niemals ab.

7 Denn sie wurden ein rechtschaffenes Volk; sie legten die Waffen ihrer Auflehnung nieder, sodass sie nicht mehr gegen Gott kämpften, auch nicht gegen irgendeinen ihrer Brüder.

8 Nun sind es diese, die sich zum Herrn bekehrten:

9 Das Volk der Lamaniten, die im Land Ischmael waren;

10 und auch vom Volk der Lamaniten, die im Land Middoni waren;

11 und auch vom Volk der Lamaniten, die in der Stadt Nephi waren;

12 und auch vom Volk der Lamaniten, die im Land Schilom waren und die im Land Schemlon waren und in der Stadt Lemuel und in der Stadt Schimnilom.

13 Und das sind die Namen der Städte der Lamaniten, die zum Herrn bekehrt wurden; und sie sind es, die die Waffen ihrer Auflehnung niederlegten, ja, alle ihre Kriegswaffen; und sie waren alle Lamaniten.

14 Und die Amalekiten wurden nicht bekehrt, außer einem Einzigen; auch wurden keine Amuloniten bekehrt; sondern sie verhärteten ihr Herz und auch das Herz der Lamaniten in jenem Teil des Landes, wo immer sie wohnten, ja, und in all ihren Dörfern und all ihren Städten.

15 Darum haben wir alle die Städte der Lamaniten genannt, in denen sie umkehrten und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangten und sich bekehrten.

And as sure as the Lord liveth, so sure as many as believed, or as many as were brought to the knowledge of the truth, through the preaching of Ammon and his brethren, according to the spirit of revelation and of prophecy, and the power of God working miracles in them—yea, I say unto you, as the Lord liveth, as many of the Lamanites as believed in their preaching, and were converted unto the Lord, never did fall away.

For they became a righteous people; they did lay down the weapons of their rebellion, that they did not fight against God any more, neither against any of their brethren.

Now, these are they who were converted unto the Lord:

The people of the Lamanites who were in the land of Ishmael;

And also of the people of the Lamanites who were in the land of Middoni;

And also of the people of the Lamanites who were in the city of Nephi;

And also of the people of the Lamanites who were in the land of Shilom, and who were in the land of Shemlon, and in the city of Lemuel, and in the city of Shimnilom.

And these are the names of the cities of the Lamanites which were converted unto the Lord; and these are they that laid down the weapons of their rebellion, yea, all their weapons of war; and they were all Lamanites.

And the Amalekites were not converted, save only one; neither were any of the Amulonites; but they did harden their hearts, and also the hearts of the Lamanites in that part of the land wheresoever they dwelt, yea, and all their villages and all their cities.

Therefore, we have named all the cities of the Lamanites in which they did repent and come to the knowledge of the truth, and were converted.

16 Und nun begab es sich: Der König und diejenigen, die bekehrt waren, hatten den Wunsch, einen Namen zu haben, um sich dadurch von ihren Brüdern zu unterscheiden; darum beriet sich der König mit Aaron und vielen von ihren Priestern in Bezug auf den Namen, den sie auf sich nehmen sollten, um sich zu unterscheiden.

17 Und es begab sich: Sie gaben sich den Namen Anti-Nephi-Lehier; und sie wurden mit diesem Namen benannt und wurden nicht mehr Lamaniten genannt.

18 Und sie fingen an, ein sehr fleißiges Volk zu sein; ja, und sie waren freundlich zu den Nephiten; darum nahmen sie mit ihnen Verbindung auf, und der Fluch Gottes folgte ihnen nicht mehr nach.

And now it came to pass that the king and those who were converted were desirous that they might have a name, that thereby they might be distinguished from their brethren; therefore the king consulted with Aaron and many of their priests, concerning the name that they should take upon them, that they might be distinguished.

And it came to pass that they called their names Anti-Nephi-Lehies; and they were called by this name and were no more called Lamanites.

And they began to be a very industrious people; yea, and they were friendly with the Nephites; therefore, they did open a correspondence with them, and the curse of God did no more follow them.

Alma 24

1 Und es begab sich: Die Amalekiten und die Amuloniten und die Lamaniten, die im Land Amulon waren und auch im Land Helam und die im Land Jerusalem waren, kurz gesagt, in allem Land ringsum, die nicht bekehrt waren und den Namen Anti-Nephi-Lehi nicht auf sich genommen hatten, wurden von den Amalekiten und von den Amuloniten zum Zorn gegen ihre Brüder aufgestachelt.

2 Und ihr Hass wurde überaus heftig gegen sie, ja, so sehr, dass sie anfingen, sich gegen ihren König aufzulehnen, so sehr, dass sie ihn nicht mehr als ihren König haben wollten; darum nahmen sie die Waffen gegen das Volk Anti-Nephi-Lehi auf.

3 Nun übertrug der König das Königtum seinem Sohn, und er gab ihm den Namen Anti-Nephi-Lehi.

4 Und der König starb in ein und demselben Jahr, da die Lamaniten anfingen, Vorbereitungen für den Krieg gegen das Volk Gottes zu treffen.

5 Als nun Ammon und seine Brüder und alle diejenigen, die mit ihm heraufgekommen waren, die Vorbereitungen der Lamaniten für die Vernichtung ihrer Brüder sahen, zogen sie hin in das Land Midian, und dort traf Ammon alle seine Brüder; und von dort zogen sie in das Land Ischmael, um mit Lamoni und auch mit seinem Bruder Anti-Nephi-Lehi Rat zu halten, was sie tun sollten, um sich gegen die Lamaniten zu verteidigen.

6 Nun gab es unter allem Volk, was zum Herrn bekehrt worden war, nicht eine Seele, die die Waffen gegen ihre Brüder aufnehmen wollte; nein, sie wollten nicht einmal irgendwelche Vorbereitungen für den Krieg treffen; ja, und auch ihr König gebot ihnen, dies nicht zu tun.

7 Nun sind dies die Worte, die er in Bezug auf diese Sache zum Volk sprach: Ich danke meinem Gott, mein geliebtes Volk, dass unser großer Gott in Güte uns diese unsere Brüder, die Nephiten, gesandt hat, damit sie uns predigen und uns von den Überlieferungen unserer schlechten Väter überzeugen.

8 Und siehe, ich danke meinem großen Gott, dass er uns ein Maß seines Geistes gegeben hat, uns das Herz zu erweichen, sodass wir eine Verbindung mit diesen Brüdern, den Nephiten, aufgenommen haben.

Alma 24

And it came to pass that the Amalekites and the Amulonites and the Lamanites who were in the land of Amulon, and also in the land of Helam, and who were in the land of Jerusalem, and in fine, in all the land round about, who had not been converted and had not taken upon them the name of Anti-Nephi-Lehi, were stirred up by the Amalekites and by the Amulonites to anger against their brethren.

And their hatred became exceedingly sore against them, even insomuch that they began to rebel against their king, insomuch that they would not that he should be their king; therefore, they took up arms against the people of Anti-Nephi-Lehi.

Now the king conferred the kingdom upon his son, and he called his name Anti-Nephi-Lehi.

And the king died in that selfsame year that the Lamanites began to make preparations for war against the people of God.

Now when Ammon and his brethren and all those who had come up with him saw the preparations of the Lamanites to destroy their brethren, they came forth to the land of Midian, and there Ammon met all his brethren; and from thence they came to the land of Ishmael that they might hold a council with Lamoni and also with his brother Anti-Nephi-Lehi, what they should do to defend themselves against the Lamanites.

Now there was not one soul among all the people who had been converted unto the Lord that would take up arms against their brethren; nay, they would not even make any preparations for war; yea, and also their king commanded them that they should not.

Now, these are the words which he said unto the people concerning the matter: I thank my God, my beloved people, that our great God has in goodness sent these our brethren, the Nephites, unto us to preach unto us, and to convince us of the traditions of our wicked fathers.

And behold, I thank my great God that he has given us a portion of his Spirit to soften our hearts, that we have opened a correspondence with these brethren, the Nephites.

9 Und siehe, ich danke meinem Gott auch, dass wir mit der Aufnahme dieser Verbindung von unseren Sünden und von den vielen Morden, die wir begangen haben, überzeugt worden sind.

And behold, I also thank my God, that by opening this correspondence we have been convinced of our sins, and of the many murders which we have committed.

10 Und ich danke meinem Gott auch, ja, meinem großen Gott, dass er es uns gewährt hat, davon umzukehren, und dass er uns auch diese unsere vielen Sünden und Morde, die wir begangen haben, vergeben hat und durch die Verdienste seines Sohnes uns die Schuld aus dem Herzen weggenommen hat.

And I also thank my God, yea, my great God, that he hath granted unto us that we might repent of these things, and also that he hath forgiven us of those our many sins and murders which we have committed, and taken away the guilt from our hearts, through the merits of his Son.

11 Und nun siehe, meine Brüder, da wir nicht mehr tun konnten (weil wir die verlorensten aller Menschen waren), als umzukehren von all unseren Sünden und den vielen Morden, die wir begangen haben, und Gott zu bewegen, dass er sie uns aus dem Herzen wegnimmt, denn das war alles, was wir tun konnten, um vor Gott genügend umzukehren, dass er unseren Makel wegnimmt –

And now behold, my brethren, since it has been all that we could do (as we were the most lost of all mankind) to repent of all our sins and the many murders which we have committed, and to get God to take them away from our hearts, for it was all we could do to repent sufficiently before God that he would take away our stain—

12 nun, meine sehr geliebten Brüder, da Gott unsere Makel von uns genommen hat und unsere Schwerter glänzend geworden sind, so lasst uns unsere Schwerter nicht mehr mit dem Blut unserer Brüder beflecken.

Now, my best beloved brethren, since God hath taken away our stains, and our swords have become bright, then let us stain our swords no more with the blood of our brethren.

13 Siehe, ich sage euch: Nein, lasst uns die Schwerter verwahrt halten, damit sie nicht mit dem Blut unserer Brüder befleckt werden; denn wenn wir unsere Schwerter abermals beflecken, können sie vielleicht nicht mehr durch das Blut des Sohnes unseres großen Gottes glänzend gewaschen werden, das als Sühnopfer für unsere Sünden vergossen werden wird.

Behold, I say unto you, Nay, let us retain our swords that they be not stained with the blood of our brethren; for perhaps, if we should stain our swords again they can no more be washed bright through the blood of the Son of our great God, which shall be shed for the atonement of our sins.

14 Und der große Gott ist barmherzig zu uns gewesen und hat uns dies alles kundgetan, damit wir nicht zugrunde gehen; ja, und er hat uns dies alles im Voraus kundgetan, weil er unsere Seele ebenso liebt, wie er unsere Kinder liebt; darum besucht er uns in seiner Barmherzigkeit durch seine Engel, auf dass der Plan der Errettung uns ebenso kundgetan werde wie zukünftigen Generationen.

And the great God has had mercy on us, and made these things known unto us that we might not perish; yea, and he has made these things known unto us beforehand, because he loveth our souls as well as he loveth our children; therefore, in his mercy he doth visit us by his angels, that the plan of salvation might be made known unto us as well as unto future generations.

15 O wie barmherzig ist unser Gott! Und nun siehe, da dies alles war, was wir tun konnten, um unsere Makel von uns nehmen zu lassen, und unsere Schwerter glänzend gemacht sind, lasst uns sie tief verbergen, damit sie glänzend bleiben zum Zeugnis vor unserem Gott am letzten Tag, ja, an dem Tag, da wir dazu gebracht werden, vor ihm zu stehen, um gerichtet zu werden, dass wir unsere Schwerter nicht mit dem Blut unserer Brüder befleckt haben, seitdem er uns sein Wort mitgeteilt und uns dadurch rein gemacht hat.

Oh, how merciful is our God! And now behold, since it has been as much as we could do to get our stains taken away from us, and our swords are made bright, let us hide them away that they may be kept bright, as a testimony to our God at the last day, or at the day that we shall be brought to stand before him to be judged, that we have not stained our swords in the blood of our brethren since he imparted his word unto us and has made us clean thereby.

16 Und nun, meine Brüder, wenn unsere Brüder danach trachten, uns zu vernichten, siehe, dann werden wir unsere Schwerter verbergen, ja, wir werden sie sogar tief in der Erde begraben, damit sie glänzend bleiben zum Zeugnis am letzten Tag, dass wir sie nie benutzt haben; und wenn unsere Brüder uns vernichten, siehe, dann gehen wir zu unserem Gott und werden errettet sein.

And now, my brethren, if our brethren seek to destroy us, behold, we will hide away our swords, yea, even we will bury them deep in the earth, that they may be kept bright, as a testimony that we have never used them, at the last day; and if our brethren destroy us, behold, we shall go to our God and shall be saved.

17 Und nun begab es sich: Als der König mit diesen Worten zu Ende gekommen war und alles Volk versammelt war, nahmen sie ihre Schwerter und alle Waffen, die benutzt wurden, um Menschenblut zu vergießen, und sie begruben sie tief in der Erde.

And now it came to pass that when the king had made an end of these sayings, and all the people were assembled together, they took their swords, and all the weapons which were used for the shedding of man's blood, and they did bury them up deep in the earth.

18 Und das taten sie, denn es war in ihren Augen ein Zeugnis vor Gott und auch vor den Menschen, dass sie niemals wieder Waffen benutzen würden, um Menschenblut zu vergießen; und das taten sie, indem sie vor Gott beteuerten und gelobten, dass sie, statt das Blut ihrer Brüder zu vergießen, lieber ihr eigenes Leben hingeben wollten; und statt einem Bruder etwas zu nehmen, sie ihm lieber geben wollten; und statt ihre Tage in Trägheit zu verbringen, sie lieber reichlich mit ihren Händen arbeiten wollten.

And this they did, it being in their view a testimony to God, and also to men, that they never would use weapons again for the shedding of man's blood; and this they did, vouching and covenanting with God, that rather than shed the blood of their brethren they would give up their own lives; and rather than take away from a brother they would give unto him; and rather than spend their days in idleness they would labor abundantly with their hands.

19 Und so sehen wir, dass diese Lamaniten, nachdem sie so weit gebracht worden waren, dass sie die Wahrheit glaubten und erkannten, fest waren und sogar lieber den Tod erleiden wollten als Sünde zu begehen; und so sehen wir, dass sie ihre Friedenswaffen begruben oder dass sie die Waffen des Krieges um des Friedens willen begruben.

And thus we see that, when these Lamanites were brought to believe and to know the truth, they were firm, and would suffer even unto death rather than commit sin; and thus we see that they buried their weapons of peace, or they buried the weapons of war, for peace.

20 Und es begab sich: Ihre Brüder, die Lamaniten, trafen Kriegsvorbereitungen und kamen in das Land Nephi herauf, zu dem Zweck, den König zu vernichten und einen anderen an seine statt zu setzen, und auch, um das Volk Anti-Nephi-Lehi aus dem Land zu vernichten.

21 Als nun das Volk sah, dass sie gegen es heraufzogen, gingen alle hinaus, ihnen entgegen, und streckten sich vor ihnen auf die Erde nieder und fingen an, den Namen des Herrn anzurufen; und so befanden sie sich in dieser Haltung, als die Lamaniten anfingen, über sie herzufallen, und anfingen, sie mit dem Schwert zu töten.

22 Und so töteten sie eintausendfünf von ihnen, ohne auf Widerstand zu stoßen; und wir wissen, dass diese gesegnet sind, denn sie sind hingegangen, bei ihrem Gott zu wohnen.

23 Als nun die Lamaniten sahen, dass ihre Brüder vor dem Schwert nicht fliehen und sich weder nach rechts noch nach links wenden wollten, sondern dass sie sich hinlegten und zugrunde gingen und Gott selbst dann noch priesen, als sie unter dem Schwert zugrunde gingen –

24 als nun die Lamaniten dies sahen, ließen sie davon ab, sie zu töten; und es gab viele, in denen das Herz für diejenigen ihrer Brüder schwoll, die unter dem Schwert gefallen waren, denn sie kehrten von dem um, was sie getan hatten.

25 Und es begab sich: Sie warfen ihre Kriegswaffen nieder, und sie wollten sie nicht mehr aufnehmen, denn die Morde, die sie begangen hatten, plagten sie; und sie warfen sich nieder gleichwie ihre Brüder und gaben sich der Barmherzigkeit derjenigen anheim, deren Arme gehoben waren, sie zu töten.

26 Und es begab sich: Dem Volk Gottes wurden an dem Tag mehr zugeführt als die Zahl der Getöteten; und die getötet worden waren, das waren rechtschaffene Menschen, darum haben wir keinen Grund, daran zu zweifeln, dass sie errettet sind.

27 Und es war bei ihm kein schlechter Mensch getötet worden, sondern mehr als tausend wurden zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht; so sehen wir, dass der Herr auf vielerlei Weise für die Errettung seines Volkes wirkt.

And it came to pass that their brethren, the Lamanites, made preparations for war, and came up to the land of Nephi for the purpose of destroying the king, and to place another in his stead, and also of destroying the people of Anti-Nephi-Lehi out of the land.

Now when the people saw that they were coming against them they went out to meet them, and prostrated themselves before them to the earth, and began to call on the name of the Lord; and thus they were in this attitude when the Lamanites began to fall upon them, and began to slay them with the sword.

And thus without meeting any resistance, they did slay a thousand and five of them; and we know that they are blessed, for they have gone to dwell with their God.

Now when the Lamanites saw that their brethren would not flee from the sword, neither would they turn aside to the right hand or to the left, but that they would lie down and perish, and praised God even in the very act of perishing under the sword—

Now when the Lamanites saw this they did forbear from slaying them; and there were many whose hearts had swollen in them for those of their brethren who had fallen under the sword, for they repented of the things which they had done.

And it came to pass that they threw down their weapons of war, and they would not take them again, for they were stung for the murders which they had committed; and they came down even as their brethren, relying upon the mercies of those whose arms were lifted to slay them.

And it came to pass that the people of God were joined that day by more than the number who had been slain; and those who had been slain were righteous people, therefore we have no reason to doubt but what they were saved.

And there was not a wicked man slain among them; but there were more than a thousand brought to the knowledge of the truth; thus we see that the Lord worketh in many ways to the salvation of his people.

28 Nun waren die größte Anzahl derjenigen Lamaniten, die so viele ihrer Brüder töteten, Amalekiten und Amuloniten, von denen die größte Anzahl zur Ordnung der Nehorer gehörte.

29 Nun gab es unter denen, die sich dem Volk des Herrn anschlossen, keine Amalekiten oder Amuloniten oder die der Ordnung Nehors angehörten, sondern es waren wirkliche Abkömmlinge Lamans und Lemuels.

30 Und so können wir klar erkennen, wenn ein Volk einmal vom Geist Gottes erleuchtet ist und große Kenntnis von dem erlangt hat, was die Rechtschaffenheit betrifft, und dann in Sünde und Übertretung verfällt, so wird es verstockter, und so wird sein Zustand schlimmer, als wenn es dies alles nie gekannt hätte.

Now the greatest number of those of the Lamanites who slew so many of their brethren were Amalekites and Amulonites, the greatest number of whom were after the order of the Nehors.

Now, among those who joined the people of the Lord, there were none who were Amalekites or Amulonites, or who were of the order of Nehor, but they were actual descendants of Laman and Lemuel.

And thus we can plainly discern, that after a people have been once enlightened by the Spirit of God, and have had great knowledge of things pertaining to righteousness, and then have fallen away into sin and transgression, they become more hardened, and thus their state becomes worse than though they had never known these things.

Alma 25

1 Und siehe, nun begab es sich: Jene Lamaniten waren umso zorniger, weil sie ihre Brüder getötet hatten; darum schworen sie den Nephiten Rache; und sie unternahmen es zu der Zeit nicht mehr, das Volk Anti-Nephi-Lehi zu töten,

2 sondern sie nahmen ihre Heere und zogen hinüber in das Grenzgebiet des Landes Zarahemla und überfielen das Volk, das im Land Ammoniha war, und vernichteten es.

3 Und danach lieferten sie den Nephiten viele Kämpfe, in denen sie zurückgejagt und getötet wurden.

4 Und unter den Lamaniten, die getötet wurden, waren fast alle Nachkommen Amulons und seiner Brüder, die die Priester Noas waren, und sie wurden durch die Hand der Nephiten getötet;

5 und die Übrigen, die in die Wildnis im Osten geflohen waren und sich die Macht und Gewalt über die Lamaniten angeeignet hatten, veranlassten, dass viele Lamaniten wegen ihres Glaubens durch Feuer zugrunde gingen –

6 denn viele von ihnen, die viel Verlust und so viele Bedrängnisse erlitten hatten, fingen an, in der Erinnerung an die Worte, die Aaron und seine Brüder ihnen in ihrem Land gepredigt hatten, aufgestachelt zu werden; darum fingen sie an, den Überlieferungen ihrer Väter nicht mehr zu glauben und an den Herrn zu glauben und dass er den Nephiten große Macht gegeben habe; und so wurden viele von ihnen in der Wildnis bekehrt.

7 Und es begab sich: Die Herrscher, die von den Kindern Amulons übriggeblieben waren, veranlassten, dass sie hingerichtet wurden, ja, alle jene, die dies alles glaubten.

8 Nun war dieses Märtyrertum die Ursache, dass viele von ihren Brüdern zum Zorn aufgestachelt wurden; und Streit fing in der Wildnis an; und die Lamaniten fingen an, die Nachkommen Amulons und seiner Brüder zu hetzen, und fingen an, sie zu töten; und sie flohen in die Wildnis im Osten.

Alma 25

And behold, now it came to pass that those Lamanites were more angry because they had slain their brethren; therefore they swore vengeance upon the Nephites; and they did no more attempt to slay the people of Anti-Nephi-Lehi at that time.

But they took their armies and went over into the borders of the land of Zarahemla, and fell upon the people who were in the land of Ammonihah and destroyed them.

And after that, they had many battles with the Nephites, in the which they were driven and slain.

And among the Lamanites who were slain were almost all the seed of Amulon and his brethren, who were the priests of Noah, and they were slain by the hands of the Nephites;

And the remainder, having fled into the east wilderness, and having usurped the power and authority over the Lamanites, caused that many of the Lamanites should perish by fire because of their belief—

For many of them, after having suffered much loss and so many afflictions, began to be stirred up in remembrance of the words which Aaron and his brethren had preached to them in their land; therefore they began to disbelieve the traditions of their fathers, and to believe in the Lord, and that he gave great power unto the Nephites; and thus there were many of them converted in the wilderness.

And it came to pass that those rulers who were the remnant of the children of Amulon caused that they should be put to death, yea, all those that believed in these things.

Now this martyrdom caused that many of their brethren should be stirred up to anger; and there began to be contention in the wilderness; and the Lamanites began to hunt the seed of Amulon and his brethren and began to slay them; and they fled into the east wilderness.

9 Und siehe, bis zum heutigen Tag werden sie von den Lamaniten gehetzt. So gingen die Worte Abinadis in Erfüllung, die er in Bezug auf die Nachkommen der Priester gesprochen hatte, die ihn den Feuertod erleiden ließen.

And behold they are hunted at this day by the Lamanites. Thus the words of Abinadi were brought to pass, which he said concerning the seed of the priests who caused that he should suffer death by fire.

10 Denn er hatte zu ihnen gesagt: Was ihr mir tut, wird ein Sinnbild dessen sein, was kommen wird.

For he said unto them: What ye shall do unto me shall be a type of things to come.

11 Und nun war Abinadi der Erste gewesen, der wegen seines Glaubens an Gott den Feuertod erlitten hatte; und dies ist, was er gemeint hatte, dass viele den Feuertod erleiden würden, wie er ihn erlitten hatte.

And now Abinadi was the first that suffered death by fire because of his belief in God; now this is what he meant, that many should suffer death by fire, according as he had suffered.

12 Und er sagte zu den Priestern Noas, ihre Nachkommen würden veranlassen, dass viele in gleicher Weise hingerichtet werden würden wie er und dass sie weithin zerstreut und getötet werden würden, ja, wie ein Schaf, das keinen Hirten hat, von wilden Tieren gejagt und getötet wird; und nun siehe, diese Worte bewahrheiteten sich, denn sie wurden von den Lamaniten gejagt, und sie wurden gehetzt, und sie wurden geschlagen.

And he said unto the priests of Noah that their seed should cause many to be put to death, in the like manner as he was, and that they should be scattered abroad and slain, even as a sheep having no shepherd is driven and slain by wild beasts; and now behold, these words were verified, for they were driven by the Lamanites, and they were hunted, and they were smitten.

13 Und es begab sich: Als die Lamaniten sahen, dass sie die Nephiten nicht überwältigen konnten, kehrten sie wieder in ihr eigenes Land zurück; und viele von ihnen kamen in das Land Ischmael und das Land Nephi herüber, um da zu wohnen, und schlossen sich dem Volk Gottes an, nämlich dem Volk Anti-Nephi-Lehi.

And it came to pass that when the Lamanites saw that they could not overpower the Nephites they returned again to their own land; and many of them came over to dwell in the land of Ishmael and the land of Nephi, and did join themselves to the people of God, who were the people of Anti-Nephi-Lehi.

14 Und sie begruben ebenfalls ihre Kriegswaffen, so wie es ihre Brüder getan hatten, und sie fingen an, ein rechtschaffenes Volk zu sein; und sie wandelten auf den Wegen des Herrn und waren darauf bedacht, seine Gebote und seine Satzungen zu befolgen.

And they did also bury their weapons of war, according as their brethren had, and they began to be a righteous people; and they did walk in the ways of the Lord, and did observe to keep his commandments and his statutes.

15 Ja, und sie befolgten das Gesetz des Mose; denn es war für sie ratsam, das Gesetz des Mose noch zu befolgen, denn es war noch nicht ganz erfüllt. Aber trotz des Gesetzes des Mose schauten sie nach dem Kommen Christi aus und betrachteten das Gesetz des Mose als ein Sinnbild seines Kommens und glaubten, diese äußerlichen Verrichtungen befolgen zu müssen bis zu der Zeit, da er ihnen offenbart werden würde.

Yea, and they did keep the law of Moses; for it was expedient that they should keep the law of Moses as yet, for it was not all fulfilled. But notwithstanding the law of Moses, they did look forward to the coming of Christ, considering that the law of Moses was a type of his coming, and believing that they must keep those outward performances until the time that he should be revealed unto them.

16 Nun meinten sie nicht, dass die Errettung durch das Gesetz des Mose käme, sondern das Gesetz des Mose diente dazu, ihren Glauben an Christus zu stärken; und so bewahrten sie sich durch den Glauben eine Hoffnung auf ewige Errettung und stützten sich auf den Geist der Prophezeiung, der von dem sprach, was kommen würde.

17 Und nun siehe, Ammon und Aaron und Omner und Himni und ihre Brüder freuten sich über die Maßen über den Erfolg, den sie unter den Lamaniten gehabt hatten, denn sie sahen, dass der Herr ihnen gemäß ihren Gebeten gewährt hatte und dass er sein Wort an sie in jeder Einzelheit hatte Wahrheit werden lassen.

Now they did not suppose that salvation came by the law of Moses; but the law of Moses did serve to strengthen their faith in Christ; and thus they did retain a hope through faith, unto eternal salvation, relying upon the spirit of prophecy, which spake of those things to come.

And now behold, Ammon, and Aaron, and Omner, and Himni, and their brethren did rejoice exceedingly, for the success which they had had among the Lamanites, seeing that the Lord had granted unto them according to their prayers, and that he had also verified his word unto them in every particular.

Alma 26

1 Und nun sind dies die Worte Ammons an seine Brüder, und sie lauten so: Meine Brüder im Fleisch und meine Brüder im Glauben, siehe ich sage euch, welch großen Grund haben wir doch, uns zu freuen; ja, durften wir bei unserem Aufbruch vom Land Zarahemla denn meinen, dass Gott uns solch große Segnungen gewähren würde?

2 Und nun frage ich: Was für große Segnungen hat er uns zuteilwerden lassen? Könnt ihr es sagen?

3 Siehe, ich antworte für euch; denn unsere Brüder, die Lamaniten, waren in Finsternis, ja, selbst im finstersten Abgrund; aber siehe, wie viele von ihnen sind dazu gebracht worden, dass sie das wunderbare Licht Gottes sehen! Und dies ist die Segnung, die uns zuteilgeworden ist, dass wir in den Händen Gottes zu Werkzeugen geworden sind, dieses große Werk zuwege zu bringen.

4 Siehe, Tausende von ihnen freuen sich und sind in die Herde Gottes gebracht worden.

5 Siehe, das Feld war reif, und gesegnet seid ihr, denn ihr habt die Sichel eingeschlagen und mit aller Macht geerntet, ja, den ganzen Tag lang habt ihr euch gemüht; und nun seht die Zahl eurer Garben! Und sie werden in die Speicher gesammelt werden, damit sie nicht verlorengehen.

6 Ja, sie werden am letzten Tag vom Sturm nicht umgeworfen werden; ja, sie werden auch von den Wirbelstürmen nicht zerrissen werden; sondern wenn der Sturm kommt, dann werden sie an ihrem Ort versammelt sein, sodass der Sturm nicht bis zu ihnen eindringen kann; ja, sie werden auch nicht von grimmigen Winden gejagt, wohin auch immer sie zu schleppen es den Feind gelüstet.

7 Sondern siehe, sie sind in den Händen des Herrn der Ernte, und sie sind sein; und er wird sie am letzten Tag emporheben.

8 Gesegnet sei der Name unseres Gottes; lasst uns ihm zum Preis singen, ja, lasst uns seinem heiligen Namen danken, denn er bewirkt Rechtschaffenheit immerdar.

Alma 26

And now, these are the words of Ammon to his brethren, which say thus: My brothers and my brethren, behold I say unto you, how great reason have we to rejoice; for could we have supposed when we started from the land of Zarahemla that God would have granted unto us such great blessings?

And now, I ask, what great blessings has he bestowed upon us? Can ye tell?

Behold, I answer for you; for our brethren, the Lamanites, were in darkness, yea, even in the darkest abyss, but behold, how many of them are brought to behold the marvelous light of God! And this is the blessing which hath been bestowed upon us, that we have been made instruments in the hands of God to bring about this great work.

Behold, thousands of them do rejoice, and have been brought into the fold of God.

Behold, the field was ripe, and blessed are ye, for ye did thrust in the sickle, and did reap with your might, yea, all the day long did ye labor; and behold the number of your sheaves! And they shall be gathered into the garners, that they are not wasted.

Yea, they shall not be beaten down by the storm at the last day; yea, neither shall they be harrowed up by the whirlwinds; but when the storm cometh they shall be gathered together in their place, that the storm cannot penetrate to them; yea, neither shall they be driven with fierce winds whithersoever the enemy listeth to carry them.

But behold, they are in the hands of the Lord of the harvest, and they are his; and he will raise them up at the last day.

Blessed be the name of our God; let us sing to his praise, yea, let us give thanks to his holy name, for he doth work righteousness forever.

9 Denn wären wir nicht aus dem Land Zarahemla heraufgekommen, so wären diese unsere sehr geliebten Brüder, die uns so sehr lieben, noch immer von Hass gegen uns gepeinigt, ja, und sie wären auch Fremdlinge vor Gott gewesen.

For if we had not come up out of the land of Zarahemla, these our dearly beloved brethren, who have so dearly beloved us, would still have been racked with hatred against us, yea, and they would also have been strangers to God.

10 Und es begab sich: Als Ammon diese Worte gesagt hatte, wies ihn sein Bruder Aaron zurecht, nämlich: Ammon, ich fürchte, deine Freude reißt dich hin zu prahlen.

And it came to pass that when Ammon had said these words, his brother Aaron rebuked him, saying: Ammon, I fear that thy joy doth carry thee away unto boasting.

11 Aber Ammon sprach zu ihm: Ich prahle nicht mit meiner eigenen Kraft, auch nicht mit meiner eigenen Weisheit, sondern siehe, meine Freude ist voll, ja, mein Herz will überfließen vor Freude, und ich freue mich an meinem Gott.

But Ammon said unto him: I do not boast in my own strength, nor in my own wisdom; but behold, my joy is full, yea, my heart is brim with joy, and I will rejoice in my God.

12 Ja, ich weiß, dass ich nichts bin; was meine Kraft betrifft, so bin ich schwach; darum will ich nicht mit mir selbst prahlen, sondern ich will mit meinem Gott prahlen, denn in seiner Kraft kann ich alles tun; ja, siehe, viele mächtige Wundertaten haben wir in diesem Land vollbracht, und dafür wollen wir seinen Namen preisen immerdar.

Yea, I know that I am nothing; as to my strength I am weak; therefore I will not boast of myself, but I will boast of my God, for in his strength I can do all things; yea, behold, many mighty miracles we have wrought in this land, for which we will praise his name forever.

13 Siehe, wie viel Tausende unserer Brüder hat er aus der Pein der Hölle gelöst, und sie sind dazu gebracht worden, erlösende Liebe zu singen, und dies wegen der Macht seines Wortes, die in uns ist – haben wir also nicht großen Grund, uns zu freuen?

Behold, how many thousands of our brethren has he loosed from the pains of hell; and they are brought to sing redeeming love, and this because of the power of his word which is in us, therefore have we not great reason to rejoice?

14 Ja, wir haben Grund, ihn immerdar zu preisen, denn er ist der allerhöchste Gott und hat unsere Brüder von den Ketten der Hölle gelöst.

Yea, we have reason to praise him forever, for he is the Most High God, and has loosed our brethren from the chains of hell.

15 Ja, sie waren ringsum von immerwährender Finsternis und Vernichtung umschlossen; aber siehe, er hat sie in sein immerwährendes Licht geführt, ja, in die immerwährende Errettung, und sie sind ringsum von der unvergleichlichen Fülle seiner Liebe umschlossen, ja, und wir sind Werkzeuge in seinen Händen gewesen, um dieses große und wunderbare Werk zu verrichten.

Yea, they were encircled about with everlasting darkness and destruction; but behold, he has brought them into his everlasting light, yea, into everlasting salvation; and they are encircled about with the matchless bounty of his love; yea, and we have been instruments in his hands of doing this great and marvelous work.

16 Darum lasst uns frohlocken, ja, wir wollen im Herrn frohlocken; ja, wir wollen uns freuen, denn unsere Freude ist voll; ja, wir wollen unseren Gott preisen immerdar. Siehe, wer könnte zu viel im Herrn frohlocken? Ja, wer könnte zu viel von seiner großen Macht sprechen und von seiner Barmherzigkeit und von seiner Langmut gegenüber den Menschenkindern? Siehe, ich sage euch, dass ich auch nicht den kleinsten Teil dessen sagen kann, was ich empfinde.

Therefore, let us glory, yea, we will glory in the Lord; yea, we will rejoice, for our joy is full; yea, we will praise our God forever. Behold, who can glory too much in the Lord? Yea, who can say too much of his great power, and of his mercy, and of his long-suffering towards the children of men? Behold, I say unto you, I cannot say the smallest part which I feel.

17 Wer hätte denn meinen dürfen, dass unser Gott so barmherzig sein würde, uns aus unserem furchtbaren, sündigen und verunreinigten Zustand zu reißen?

Who could have supposed that our God would have been so merciful as to have snatched us from our awful, sinful, and polluted state?

18 Siehe, wir sind sogar mit Grimm hingegangen, mit mächtigen Drohungen, seine Kirche zu vernichten.

Behold, we went forth even in wrath, with mighty threatenings to destroy his church.

19 O warum hat er uns dann nicht einer furchtbaren Vernichtung überantwortet, ja, warum hat er dann nicht das Schwert seiner Gerechtigkeit auf uns fallen lassen und uns zu ewiger Hoffnungslosigkeit verdammt?

Oh then, why did he not consign us to an awful destruction, yea, why did he not let the sword of his justice fall upon us, and doom us to eternal despair?

20 O es ist beinah so, als enteile meine Seele bei dem Gedanken. Siehe, er hat nicht seine Gerechtigkeit an uns geübt, sondern hat uns in seiner großen Barmherzigkeit über jenen immerwährenden Abgrund des Todes und Elends hinweggeführt, ja, zur Errettung unserer Seele.

Oh, my soul, almost as it were, fleeth at the thought. Behold, he did not exercise his justice upon us, but in his great mercy hath brought us over that everlasting gulf of death and misery, even to the salvation of our souls.

21 Und nun siehe, meine Brüder, gibt es einen natürlichen Menschen, der dies weiß? Ich sage euch, es gibt niemanden, der dies weiß, als nur die Reumütigen.

And now behold, my brethren, what natural man is there that knoweth these things? I say unto you, there is none that knoweth these things, save it be the penitent.

22 Ja, wer umkehrt und Glauben ausübt und gute Werke hervorbringt und beständig ohne Unterlass betet – dem ist es gegeben, die Geheimnisse Gottes zu kennen; ja, dem wird es gegeben sein, das zu offenbaren, was nie offenbart worden ist; ja, und dem wird es gegeben sein, Tausende Seelen zur Umkehr zu bringen, so wie es uns gegeben war, diese unsere Brüder zur Umkehr zu bringen.

Yea, he that repenteth and exerciseth faith, and bringeth forth good works, and prayeth continually without ceasing—unto such it is given to know the mysteries of God; yea, unto such it shall be given to reveal things which never have been revealed; yea, and it shall be given unto such to bring thousands of souls to repentance, even as it has been given unto us to bring these our brethren to repentance.

23 Nun, meine Brüder, erinnert ihr euch, dass wir zu unseren Brüdern im Land Zarahemla gesagt haben, wir gingen in das Land Nephi hinauf, um unseren Brüdern, den Lamaniten, zu predigen, und dass sie uns ausgelacht haben?

Now do ye remember, my brethren, that we said unto our brethren in the land of Zarahemla, we go up to the land of Nephi, to preach unto our brethren, the Lamanites, and they laughed us to scorn?

24 Denn sie sprachen zu uns: Meint ihr denn, ihr könnt die Lamaniten zur Erkenntnis der Wahrheit bringen? Meint ihr denn, ihr könnt die Lamaniten von der Unrichtigkeit der Überlieferungen ihrer Väter überzeugen, da sie ein so halsstarriges Volk sind, deren Herz sich an Blutvergießen ergötzt, deren Tage in schändlichstem Übeltun verbracht werden, deren Wege von Anfang an die Wege des Übertreters sind? Nun, meine Brüder, ihr erinnert euch, dass sie so gesprochen haben.

For they said unto us: Do ye suppose that ye can bring the Lamanites to the knowledge of the truth? Do ye suppose that ye can convince the Lamanites of the incorrectness of the traditions of their fathers, as stiffnecked a people as they are; whose hearts delight in the shedding of blood; whose days have been spent in the grossest iniquity; whose ways have been the ways of a transgressor from the beginning? Now my brethren, ye remember that this was their language.

25 Und ferner sprachen sie: Lasst uns die Waffen gegen sie erheben, dass wir sie und ihr Übeltun aus dem Land vernichten, damit sie uns nicht überrennen und uns vernichten.

And moreover they did say: Let us take up arms against them, that we destroy them and their iniquity out of the land, lest they overrun us and destroy us.

26 Aber siehe, meine geliebten Brüder, wir sind nicht in der Absicht in die Wildnis gekommen, unsere Brüder zu vernichten, sondern in der Absicht, vielleicht von ihnen einige wenige Seelen erretten zu können.

But behold, my beloved brethren, we came into the wilderness not with the intent to destroy our brethren, but with the intent that perhaps we might save some few of their souls.

27 Als wir aber im Herzen niedergeschlagen waren und wir nahe daran waren zurückzukehren, siehe, da hat der Herr uns getröstet und gesagt: Geht hin unter eure Brüder, die Lamaniten, und ertragt eure Bedrängnisse mit Geduld, und ich werde euch Erfolg schenken.

Now when our hearts were depressed, and we were about to turn back, behold, the Lord comforted us, and said: Go amongst thy brethren, the Lamanites, and bear with patience thine afflictions, and I will give unto you success.

28 Und nun siehe, wir sind gekommen und unter sie ausgegangen; und wir sind in unseren Leiden geduldig gewesen, und wir haben jegliche Entbehrung gelitten; ja, wir sind von Haus zu Haus gezogen und waren auf die Barmherzigkeit der Welt angewiesen – und nicht allein auf die Barmherzigkeit der Welt, sondern auf die Barmherzigkeit Gottes.

And now behold, we have come, and been forth amongst them; and we have been patient in our sufferings, and we have suffered every privation; yea, we have traveled from house to house, relying upon the mercies of the world—not upon the mercies of the world alone but upon the mercies of God.

29 Und wir sind in ihre Häuser gegangen und haben sie belehrt, und wir haben sie auf ihren Straßen belehrt; ja, und wir haben sie auf ihren Hügeln belehrt; und wir sind auch in ihre Tempel und ihre Synagogen gegangen und haben sie belehrt; und man hat uns ausgestoßen und verspottet und angespien und uns auf die Wange geschlagen; und man hat uns mit Steinen beworfen und ergriffen und mit starken Stricken gebunden und ins Gefängnis geworfen; und durch die Macht und Weisheit Gottes sind wir wiederum befreit worden.

And we have entered into their houses and taught them, and we have taught them in their streets; yea, and we have taught them upon their hills; and we have also entered into their temples and their synagogues and taught them; and we have been cast out, and mocked, and spit upon, and smote upon our cheeks; and we have been stoned, and taken and bound with strong cords, and cast into prison; and through the power and wisdom of God we have been delivered again.

30 Und wir haben allerart Bedrängnisse gelitten, und dies alles, damit wir vielleicht das Mittel seien, um irgendeine Seele zu erretten; und wir haben gemeint, unsere Freude werde voll sein, wenn wir vielleicht das Mittel seien, um einige zu erretten.

31 Nun siehe, wir können ausschauen und die Früchte unserer Arbeit erblicken – und sind es wenige? Ich sage euch: Nein, es sind viele; ja, und wir können ihre Aufrichtigkeit bezeugen wegen ihrer Liebe zu ihren Brüdern und auch zu uns.

32 Denn siehe, sie wollten sogar lieber ihr Leben opfern, als ihrem Feind das Leben nehmen; und sie haben ihre Kriegswaffen tief in der Erde begraben wegen ihrer Liebe zu ihren Brüdern.

33 Und nun siehe, ich sage euch: Hat es im ganzen Land eine so große Liebe gegeben? Siehe, ich sage euch: Nein, es hat sie nicht gegeben, nicht einmal unter den Nephiten.

34 Denn siehe, diese wollten die Waffen gegen ihre Brüder erheben; sie wollten sich selbst nicht töten lassen. Aber siehe, wie viele von jenen haben doch ihr Leben niedergelegt; und wir wissen, dass sie zu ihrem Gott gegangen sind, wegen ihrer Liebe und weil sie die Sünde gehasst haben.

35 Haben wir also nicht Grund, uns zu freuen? Ja, ich sage euch: Niemals, von Anfang der Welt an, hat es Männer gegeben, die so viel Grund gehabt haben, sich zu freuen, wie wir; ja, und in meiner Freude bin ich so hingerissen, dass ich mit meinem Gott prahle; denn er hat alle Macht, alle Weisheit und alles Verständnis; er erfasst alles, und er ist ein barmherziges Wesen, ja, zur Errettung derer, die umkehren und an seinen Namen glauben.

36 Nun, wenn dies Prahlen ist, so will ich prahlen; denn dies ist mein Leben und mein Licht, meine Freude und meine Errettung und meine Erlösung von immerwährendem Weh. Ja, gesegnet ist der Name meines Gottes, der dieses Volkes gedacht hat, das ein Zweig vom Baum Israel ist und von seinem Stamm in einem fremden Land verlorengegangen ist; ja, ich sage, gesegnet sei der Name meines Gottes, der unser gedacht hat – Wanderer in einem fremden Land.

And we have suffered all manner of afflictions, and all this, that perhaps we might be the means of saving some soul; and we supposed that our joy would be full if perhaps we could be the means of saving some.

Now behold, we can look forth and see the fruits of our labors; and are they few? I say unto you, Nay, they are many; yea, and we can witness of their sincerity, because of their love towards their brethren and also towards us.

For behold, they had rather sacrifice their lives than even to take the life of their enemy; and they have buried their weapons of war deep in the earth, because of their love towards their brethren.

And now behold I say unto you, has there been so great love in all the land? Behold, I say unto you, Nay, there has not, even among the Nephites.

For behold, they would take up arms against their brethren; they would not suffer themselves to be slain. But behold how many of these have laid down their lives; and we know that they have gone to their God, because of their love and of their hatred to sin.

Now have we not reason to rejoice? Yea, I say unto you, there never were men that had so great reason to rejoice as we, since the world began; yea, and my joy is carried away, even unto boasting in my God; for he has all power, all wisdom, and all understanding; he comprehendeth all things, and he is a merciful Being, even unto salvation, to those who will repent and believe on his name.

Now if this is boasting, even so will I boast; for this is my life and my light, my joy and my salvation, and my redemption from everlasting wo. Yea, blessed is the name of my God, who has been mindful of this people, who are a branch of the tree of Israel, and has been lost from its body in a strange land; yea, I say, blessed be the name of my God, who has been mindful of us, wanderers in a strange land.

37 Nun sehen wir also, meine Brüder, dass Gott eines jeden Volkes gedenkt, in welchem Land auch immer es sein möge; ja, er zählt sein Volk, und sein herzliches Erbarmen ist über der ganzen Erde. Nun ist dies meine Freude und meine große Danksagung; ja, und ich will meinem Gott danken immerdar. Amen.

Now my brethren, we see that God is mindful of every people, whatsoever land they may be in; yea, he numbereth his people, and his bowels of mercy are over all the earth. Now this is my joy, and my great thanksgiving; yea, and I will give thanks unto my God forever. Amen.

Alma 27

1 Nun begab es sich: Als diejenigen Lamaniten, die gegen die Nephiten in den Krieg gezogen waren, nach ihren vielen Anstrengungen, jene zu vernichten, herausgefunden hatten, dass sie vergeblich nach deren Vernichtung trachteten, kehrten sie wieder in das Land Nephi zurück.

2 Und es begab sich: Die Amalekiten waren wegen ihrer Verluste überaus zornig. Und als sie sahen, dass sie an den Nephiten nicht Rache nehmen konnten, fingen sie an, das Volk zum Zorn gegen ihre Brüder, das Volk Anti-Nephi-Lehi, aufzustacheln; darum fingen sie abermals an, es zu vernichten.

3 Nun weigerte sich dieses Volk abermals, die Waffen aufzunehmen, und es ließ es zu, dass es gemäß den Wünschen seiner Feinde getötet wurde.

4 Als nun Ammon und seine Brüder dieses Werk der Vernichtung unter denen sahen, die sie so sehr liebten, und unter denen, von denen sie so sehr geliebt wurden – denn sie wurden behandelt, als seien sie Engel, von Gott gesandt, um sie vor immerwährender Vernichtung zu erretten –, darum, als Ammon und seine Brüder dieses große Werk der Vernichtung sahen, waren sie von Mitleid bewegt, und sie sprachen zum König:

5 Lasst uns dieses Volk des Herrn versammeln, und lasst uns hinab in das Land Zarahemla zu unseren Brüdern, den Nephiten, gehen und aus den Händen unserer Feinde fliehen, damit wir nicht vernichtet werden.

6 Aber der König sprach zu ihnen: Siehe, die Nephiten werden uns vernichten, weil wir so viele Morde und Sünden an ihnen begangen haben.

7 Und Ammon sprach: Ich will hingehen und den Herrn befragen, und wenn er uns sagt: Geht hinab zu unseren Brüdern, werdet ihr dann gehen?

8 Und der König sprach zu ihm: Ja, wenn der Herr uns sagt: Geht, dann werden wir zu unseren Brüdern hinabgehen, und wir werden ihre Sklaven sein, bis wir ihnen die vielen Morde und Sünden, die wir an ihnen begangen haben, wiedergutgemacht haben.

Alma 27

Now it came to pass that when those Lamanites who had gone to war against the Nephites had found, after their many struggles to destroy them, that it was in vain to seek their destruction, they returned again to the land of Nephi.

And it came to pass that the Amalekites, because of their loss, were exceedingly angry. And when they saw that they could not seek revenge from the Nephites, they began to stir up the people in anger against their brethren, the people of Anti-Nephi-Lehi; therefore they began again to destroy them.

Now this people again refused to take their arms, and they suffered themselves to be slain according to the desires of their enemies.

Now when Ammon and his brethren saw this work of destruction among those whom they so dearly beloved, and among those who had so dearly beloved them—for they were treated as though they were angels sent from God to save them from everlasting destruction—therefore, when Ammon and his brethren saw this great work of destruction, they were moved with compassion, and they said unto the king:

Let us gather together this people of the Lord, and let us go down to the land of Zarahemla to our brethren the Nephites, and flee out of the hands of our enemies, that we be not destroyed.

But the king said unto them: Behold, the Nephites will destroy us, because of the many murders and sins we have committed against them.

And Ammon said: I will go and inquire of the Lord, and if he say unto us, go down unto our brethren, will ye go?

And the king said unto him: Yea, if the Lord saith unto us go, we will go down unto our brethren, and we will be their slaves until we repair unto them the many murders and sins which we have committed against them.

9 Aber Ammon sprach zu ihm: Es ist gegen das Gesetz unserer Brüder, das von meinem Vater aufgerichtet wurde, dass es bei ihnen irgendwelche Sklaven gebe; darum wollen wir hinabgehen und uns der Barmherzigkeit unserer Brüder anheimgeben.

But Ammon said unto him: It is against the law of our brethren, which was established by my father, that there should be any slaves among them; therefore let us go down and rely upon the mercies of our brethren.

10 Aber der König sprach zu ihm: Befrage den Herrn, und wenn er uns sagt: Geht, dann werden wir gehen; andernfalls wollen wir im Land zugrunde gehen.

But the king said unto him: Inquire of the Lord, and if he saith unto us go, we will go; otherwise we will perish in the land.

11 Und es begab sich: Ammon ging hin und befragte den Herrn, und der Herr sprach zu ihm:

And it came to pass that Ammon went and inquired of the Lord, and the Lord said unto him:

12 Zieh mit diesem Volk aus diesem Land fort, damit es nicht zugrunde gehe, denn der Satan hat großen Einfluss auf das Herz der Amalekiten, die die Lamaniten zum Zorn gegen ihre Brüder aufstacheln, damit sie sie töten; darum zieh aus diesem Land fort; und gesegnet ist dieses Volk in dieser Generation, denn ich werde es bewahren.

Get this people out of this land, that they perish not; for Satan has great hold on the hearts of the Amalekites, who do stir up the Lamanites to anger against their brethren to slay them; therefore get thee out of this land; and blessed are this people in this generation, for I will preserve them.

13 Und nun begab es sich: Ammon ging hin und berichtete dem König alle die Worte, die der Herr zu ihm gesprochen hatte.

And now it came to pass that Ammon went and told the king all the words which the Lord had said unto him.

14 Und sie versammelten all ihr Volk, ja, das ganze Volk des Herrn, und sammelten all ihr Kleinvieh und ihre Herden und zogen aus dem Land fort und kamen in die Wildnis, die das Land Nephi vom Land Zarahemla trennt, und kamen hinüber nahe an die Grenzen des Landes.

And they gathered together all their people, yea, all the people of the Lord, and did gather together all their flocks and herds, and departed out of the land, and came into the wilderness which divided the land of Nephi from the land of Zarahemla, and came over near the borders of the land.

15 Und es begab sich: Ammon sprach zu ihnen: Siehe, ich und meine Brüder werden hingehen in das Land Zarahemla, und ihr sollt hierbleiben, bis wir zurückkehren; und wir werden das Herz unserer Brüder prüfen, ob sie wollen, dass ihr in ihr Land kommt.

And it came to pass that Ammon said unto them: Behold, I and my brethren will go forth into the land of Zarahemla, and ye shall remain here until we return; and we will try the hearts of our brethren, whether they will that ye shall come into their land.

16 Und es begab sich: Als Ammon in das Land hinging, trafen er und seine Brüder Alma, drüben an dem Ort, wovon gesprochen worden ist; und siehe, dies war ein freudiges Zusammentreffen.

And it came to pass that as Ammon was going forth into the land, that he and his brethren met Alma, over in the place of which has been spoken; and behold, this was a joyful meeting.

17 Nun war die Freude Ammons so groß, dass er ganz davon erfüllt war; ja, er war in der Freude an seinem Gott verschlungen, so sehr, dass sich seine Kraft erschöpfte; und er fiel abermals zur Erde.

Now the joy of Ammon was so great even that he was full; yea, he was swallowed up in the joy of his God, even to the exhausting of his strength; and he fell again to the earth.

18 War dies nun nicht eine überaus große Freude? Siehe, dies ist eine Freude, die niemand empfängt als nur der, der wahrhaft reumütig und demütig nach dem Glücklichsein trachtet.

Now was not this exceeding joy? Behold, this is joy which none receiveth save it be the truly penitent and humble seeker of happiness.

19 Nun war die Freude Almas über das Zusammentreffen mit seinen Brüdern wahrhaftig groß und auch die Freude Aarons, Omners und Himnis; aber siehe, ihre Freude war nicht so, dass sie über ihre Kräfte ging.

Now the joy of Alma in meeting his brethren was truly great, and also the joy of Aaron, of Omner, and Himni; but behold their joy was not that to exceed their strength.

20 Und nun begab es sich: Alma geleitete seine Brüder zurück in das Land Zarahemla, ja, zu seinem eigenen Haus. Und sie gingen hin und erzählten dem obersten Richter alles, was ihnen im Land Nephi unter ihren Brüdern, den Lamaniten, geschehen war.

And now it came to pass that Alma conducted his brethren back to the land of Zarahemla; even to his own house. And they went and told the chief judge all the things that had happened unto them in the land of Nephi, among their brethren, the Lamanites.

21 Und es begab sich: Der oberste Richter sandte einen Aufruf durch das ganze Land und wünschte die Stimme des Volkes in Bezug auf die Aufnahme seiner Brüder, nämlich des Volkes Anti-Nephi-Lehi, zu erfahren.

And it came to pass that the chief judge sent a proclamation throughout all the land, desiring the voice of the people concerning the admitting their brethren, who were the people of Anti-Nephi-Lehi.

22 Und es begab sich: Die Stimme des Volkes erging, nämlich: Siehe, wir werden das Land Jerschon aufgeben, das im Osten am Meer liegt, das an das Land Überfluss grenzt, das im Süden des Landes Überfluss liegt, und dieses Land Jerschon ist das Land, das wir unseren Brüdern als Erbteil geben werden.

And it came to pass that the voice of the people came, saying: Behold, we will give up the land of Jershon, which is on the east by the sea, which joins the land Bountiful, which is on the south of the land Bountiful; and this land Jershon is the land which we will give unto our brethren for an inheritance.

23 Und siehe, wir werden unsere Heere zwischen das Land Jerschon und das Land Nephi stellen, um unsere Brüder im Land Jerschon beschützen zu können; und das tun wir für unsere Brüder aufgrund ihrer Furcht, gegen ihre Brüder die Waffen aufzunehmen, wodurch sie Sünde begehen könnten; und diese ihre große Furcht war wegen ihrer schmerzhaften Umkehr entstanden, die sie aufgrund ihrer vielen Morde und ihrer furchtbaren Schlechtigkeit erlebten.

And behold, we will set our armies between the land Jershon and the land Nephi, that we may protect our brethren in the land Jershon; and this we do for our brethren, on account of their fear to take up arms against their brethren lest they should commit sin; and this their great fear came because of their sore repentance which they had, on account of their many murders and their awful wickedness.

24 Und nun siehe, dies werden wir für unsere Brüder tun, auf dass sie das Land Jerschon ererben mögen; und wir werden sie mit unseren Heeren vor ihren Feinden beschützen unter der Bedingung, dass sie uns einen Teil ihrer Habe geben, um uns bei der Versorgung unserer Heere zu helfen.

And now behold, this will we do unto our brethren, that they may inherit the land Jershon; and we will guard them from their enemies with our armies, on condition that they will give us a portion of their substance to assist us that we may maintain our armies.

25 Nun begab es sich: Als Ammon dies gehört hatte, kehrte er, und auch Alma mit ihm, zum Volk Anti-Nephi-Lehi in die Wildnis zurück, wo es seine Zelte aufgeschlagen hatte, und tat ihm dies alles kund. Und Alma erzählte allen auch, wie er mit Ammon und Aaron und seinen Brüdern bekehrt worden war.

Now, it came to pass that when Ammon had heard this, he returned to the people of Anti-Nephi-Lehi, and also Alma with him, into the wilderness, where they had pitched their tents, and made known unto them all these things. And Alma also related unto them his conversion, with Ammon and Aaron, and his brethren.

26 Und es begab sich: Es verursachte viel Freude unter ihnen. Und sie gingen hinab in das Land Jerschon und nahmen das Land Jerschon in Besitz; und sie wurden von den Nephiten das Volk Ammon genannt; darum kannte man sie danach immer unter diesem Namen.

27 Und sie waren unter dem Volk Nephi und wurden auch zu dem Volk gezählt, das der Kirche Gottes angehörte. Und sie zeichneten sich auch durch ihre Hingabe an Gott und auch an die Menschen aus, denn sie waren völlig ehrlich und untadelig in allem; und sie waren fest im Glauben an Christus, ja, bis ans Ende.

28 Und sie betrachteten das Vergießen des Blutes ihrer Brüder mit allergrößtem Abscheu; und sie konnten niemals dazu gebracht werden, Waffen gegen ihre Brüder aufzunehmen; und sie betrachteten den Tod, wegen ihrer Hoffnung auf Christus und ihrer Ansichten von ihm und der Auferstehung, niemals auch nur mit dem mindesten Schrecken; darum war der Tod für sie im Sieg Christi darüber verschlungen.

29 Darum wollten sie lieber den Tod auf die schlimmste und qualvollste Weise erdulden, die von ihren Brüdern bereitet werden konnte, als das Schwert oder den Krummdolch aufzunehmen, um sie zu schlagen.

30 Und so waren sie ein eifriges und geliebtes Volk, ein hochbegünstigtes Volk des Herrn.

And it came to pass that it did cause great joy among them. And they went down into the land of Jershon, and took possession of the land of Jershon; and they were called by the Nephites the people of Ammon; therefore they were distinguished by that name ever after.

And they were among the people of Nephi, and also numbered among the people who were of the church of God. And they were also distinguished for their zeal towards God, and also towards men; for they were perfectly honest and upright in all things; and they were firm in the faith of Christ, even unto the end.

And they did look upon shedding the blood of their brethren with the greatest abhorrence; and they never could be prevailed upon to take up arms against their brethren; and they never did look upon death with any degree of terror, for their hope and views of Christ and the resurrection; therefore, death was swallowed up to them by the victory of Christ over it.

Therefore, they would suffer death in the most aggravating and distressing manner which could be inflicted by their brethren, before they would take the sword or cimeter to smite them.

And thus they were a zealous and beloved people, a highly favored people of the Lord.

Alma 28

1 Und nun begab es sich: Nachdem das Volk Ammon sich im Land Jerschon niedergelassen hatte und auch eine Gemeinde im Land Jerschon aufgerichtet war und die Heere der Nephiten rings um das Land Jerschon, ja, im ganzen Grenzgebiet rings um das Land Zarahemla aufgestellt waren, siehe, da waren die Heere der Lamaniten ihren Brüdern in die Wildnis gefolgt.

2 Und so gab es einen gewaltigen Kampf, ja, selbst so einen, wie man ihn unter allem Volk im Land von der Zeit an, da Lehi Jerusalem verlassen hatte, nie erlebt hatte; ja, und Zehntausende Lamaniten wurden getötet und weithin zerstreut.

3 Ja, und es gab auch unter dem Volk Nephi ein gewaltiges Gemetzel; doch wurden die Lamaniten gejagt und zerstreut, und das Volk Nephi kehrte wieder in sein Land zurück.

4 Und nun war dies eine Zeit, da überall im ganzen Land große Trauer und großes Wehklagen zu hören war, unter allem Volk Nephi –

5 ja, das Klagen der Witwen, die um ihre Ehemänner trauerten, und auch der Väter, die um ihre Söhne trauerten, und der Tochter um den Bruder, ja, des Bruders um den Vater; und so war bei ihnen allen das Klagen der Trauer zu hören, denn sie trauerten um ihre Verwandten, die getötet worden waren.

6 Und nun war dies gewiss ein kummervoller Tag, ja, eine Zeit ernster Besinnung und eine Zeit von viel Fasten und Beten.

7 Und so endet das fünfzehnte Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi;

8 und dies ist der Bericht von Ammon und seinen Brüdern, ihren Reisen in das Land Nephi, ihren Leiden in dem Land, ihren Sorgen und ihren Bedrängnissen und ihrer unfassbaren Freude und der Aufnahme und Sicherheit der Brüder im Land Jerschon. Und nun möge der Herr, der Erlöser aller Menschen, ihre Seele segnen immerdar.

9 Und dies ist der Bericht der Kriege und Streitigkeiten unter den Nephiten und auch der Kriege zwischen den Nephiten und den Lamaniten; und das fünfzehnte Jahr der Regierung der Richter ist zu Ende.

Alma 28

And now it came to pass that after the people of Ammon were established in the land of Jershon, and a church also established in the land of Jershon, and the armies of the Nephites were set round about the land of Jershon, yea, in all the borders round about the land of Zarahemla; behold the armies of the Lamanites had followed their brethren into the wilderness.

And thus there was a tremendous battle; yea, even such an one as never had been known among all the people in the land from the time Lehi left Jerusalem; yea, and tens of thousands of the Lamanites were slain and scattered abroad.

Yea, and also there was a tremendous slaughter among the people of Nephi; nevertheless, the Lamanites were driven and scattered, and the people of Nephi returned again to their land.

And now this was a time that there was a great mourning and lamentation heard throughout all the land, among all the people of Nephi—

Yea, the cry of widows mourning for their husbands, and also of fathers mourning for their sons, and the daughter for the brother, yea, the brother for the father; and thus the cry of mourning was heard among all of them, mourning for their kindred who had been slain.

And now surely this was a sorrowful day; yea, a time of solemnity, and a time of much fasting and prayer.

And thus endeth the fifteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi;

And this is the account of Ammon and his brethren, their journeyings in the land of Nephi, their sufferings in the land, their sorrows, and their afflictions, and their incomprehensible joy, and the reception and safety of the brethren in the land of Jershon. And now may the Lord, the Redeemer of all men, bless their souls forever.

And this is the account of the wars and contentions among the Nephites, and also the wars between the Nephites and the Lamanites; and the fifteenth year of the reign of the judges is ended.

10 Und vom ersten bis zum fünfzehnten Jahr war es zur Vernichtung von vielen tausend Leben gekommen; ja, es war zu einem furchtbaren Bild des Blutvergießens gekommen.

11 Und die Leiber vieler Tausender sind in die Erde gelegt worden, während die Leiber vieler Tausender in Haufen auf dem Erdboden vermodern; ja, und viele Tausende trauern um den Verlust ihrer Verwandten, weil sie gemäß den Verheißungen des Herrn Grund zu der Furcht haben, dass sie einem Zustand endlosen Wehs überantwortet sind.

12 Während viele tausend andere wahrhaftig um den Verlust ihrer Verwandten trauern, sich aber doch freuen und in der Hoffnung frohlocken, ja, selbst in der Gewissheit, gemäß den Verheißungen des Herrn, dass sie erhoben sind, um zur rechten Hand Gottes in einem Zustand nie endenden Glücklichseins zu wohnen.

13 Und so sehen wir, wie groß die Ungleichheit der Menschen ist, infolge von Sünde und Übertretung und der Macht des Teufels, die sich aus den schlauen Plänen ergibt, die er ersonnen hat, um das Herz der Menschen einzufangen.

14 Und so sehen wir den großen Ruf an den Fleiß der Menschen, in den Weingärten des Herrn zu arbeiten; und so sehen wir den großen Grund für Leid und auch für Freude – Leid wegen des Todes und der Vernichtung unter den Menschen, und Freude wegen des Lichtes Christi zum Leben.

And from the first year to the fifteenth has brought to pass the destruction of many thousand lives; yea, it has brought to pass an awful scene of bloodshed.

And the bodies of many thousands are laid low in the earth, while the bodies of many thousands are moldering in heaps upon the face of the earth; yea, and many thousands are mourning for the loss of their kindred, because they have reason to fear, according to the promises of the Lord, that they are consigned to a state of endless wo.

While many thousands of others truly mourn for the loss of their kindred, yet they rejoice and exult in the hope, and even know, according to the promises of the Lord, that they are raised to dwell at the right hand of God, in a state of never-ending happiness.

And thus we see how great the inequality of man is because of sin and transgression, and the power of the devil, which comes by the cunning plans which he hath devised to ensnare the hearts of men.

And thus we see the great call of diligence of men to labor in the vineyards of the Lord; and thus we see the great reason of sorrow, and also of rejoicing —sorrow because of death and destruction among men, and joy because of the light of Christ unto life.

Alma 29

1 O dass ich ein Engel wäre und mein Herzenswunsch wahr würde, dass ich hinausgehen und mit der Posaune Gottes sprechen könnte, mit einer Stimme, die die Erde erschüttert, und jedes Volk zur Umkehr rufen könnte!

2 Ja, ich würde einer jeden Seele wie mit Donnerstimme Umkehr und den Plan der Erlösung verkünden, dass sie umkehren und zu unserem Gott kommen sollen, damit es auf dem ganzen Erdboden kein Leid mehr gebe.

3 Aber siehe, ich bin ein Mensch und versündige mich mit meinem Wunsch; denn ich sollte mit dem zufrieden sein, was der Herr mir zugeteilt hat.

4 Ich sollte mit meinen Wünschen nicht den festen Beschluss eines gerechten Gottes beeinträchtigen wollen, denn ich weiß, dass er den Menschen gemäß ihrem Wunsch gewährt, sei er zum Tod oder zum Leben; ja, ich weiß, er teilt den Menschen zu, ja, beschließt für sie mit unabänderlichen Beschlüssen gemäß ihrem Willen, sei es zur Errettung oder zur Vernichtung.

5 Ja, und ich weiß, Gut und Böse ist vor alle Menschen gekommen; wer Gut von Böse nicht unterscheiden kann, ist schuldlos; wer aber Gut und Böse erkennt, dem wird gemäß seinen Wünschen gegeben, sei es, dass er Gutes wünscht oder Böses, Leben oder Tod, Freude oder Gewissensqual.

6 Nun, in Anbetracht dessen, dass ich dies alles weiß, warum sollte ich mir mehr wünschen, als das Werk zu verrichten, wozu ich berufen worden bin?

7 Warum sollte ich wünschen, ein Engel zu sein, damit ich zu allen Enden der Erde sprechen könnte?

8 Denn siehe, der Herr gewährt allen Nationen von ihrer eigenen Nation und Sprache, sein Wort zu lehren, ja, in Weisheit, alles das, was sie nach seinem Gutdünken haben sollen; darum sehen wir, dass der Herr mit Weisheit Rat gibt gemäß dem, was recht und wahr ist.

Alma 29

O that I were an angel, and could have the wish of mine heart, that I might go forth and speak with the trump of God, with a voice to shake the earth, and cry repentance unto every people!

Yea, I would declare unto every soul, as with the voice of thunder, repentance and the plan of redemption, that they should repent and come unto our God, that there might not be more sorrow upon all the face of the earth.

But behold, I am a man, and do sin in my wish; for I ought to be content with the things which the Lord hath allotted unto me.

I ought not to harrow up in my desires the firm decree of a just God, for I know that he granteth unto men according to their desire, whether it be unto death or unto life; yea, I know that he allotteth unto men, yea, decreeth unto them decrees which are unalterable, according to their wills, whether they be unto salvation or unto destruction.

Yea, and I know that good and evil have come before all men; he that knoweth not good from evil is blameless; but he that knoweth good and evil, to him it is given according to his desires, whether he desireth good or evil, life or death, joy or remorse of conscience.

Now, seeing that I know these things, why should I desire more than to perform the work to which I have been called?

Why should I desire that I were an angel, that I could speak unto all the ends of the earth?

For behold, the Lord doth grant unto all nations, of their own nation and tongue, to teach his word, yea, in wisdom, all that he seeth fit that they should have; therefore we see that the Lord doth counsel in wisdom, according to that which is just and true.

9 Ich weiß, was der Herr mir geboten hat, und ich frohlocke darin. Ich rühme mich nicht meiner selbst, sondern ich frohlocke in dem, was der Herr mir geboten hat; ja, und dies ist mein Ruhm, dass ich vielleicht ein Werkzeug in den Händen Gottes bin, um irgendeine Seele zur Umkehr zu führen; und dies ist meine Freude.

I know that which the Lord hath commanded me, and I glory in it. I do not glory of myself, but I glory in that which the Lord hath commanded me; yea, and this is my glory, that perhaps I may be an instrument in the hands of God to bring some soul to repentance; and this is my joy.

10 Und siehe, wenn ich viele meiner Brüder wahrhaft reumütig sehe und dass sie zum Herrn, zu ihrem Gott, kommen, dann ist meine Seele von Freude erfüllt; dann denke ich daran, was der Herr für mich getan hat, ja, nämlich, dass er mein Gebet vernommen hat; ja, dann denke ich an seinen barmherzigen Arm, den er zu mir hin ausgestreckt hat.

And behold, when I see many of my brethren truly penitent, and coming to the Lord their God, then is my soul filled with joy; then do I remember what the Lord has done for me, yea, even that he hath heard my prayer; yea, then do I remember his merciful arm which he extended towards me.

11 Ja, und ich denke auch an die Gefangenschaft meiner Väter; denn ich weiß gewiss, dass der Herr sie aus der Knechtschaft befreit hat und dadurch seine Kirche aufgerichtet hat; ja, Gott, der Herr, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat sie aus der Knechtschaft befreit.

Yea, and I also remember the captivity of my fathers; for I surely do know that the Lord did deliver them out of bondage, and by this did establish his church; yea, the Lord God, the God of Abraham, the God of Isaac, and the God of Jacob, did deliver them out of bondage.

12 Ja, ich habe immer an die Gefangenschaft meiner Väter gedacht; und derselbe Gott, der sie aus den Händen der Ägypter befreit hat, der hat sie aus der Knechtschaft befreit.

Yea, I have always remembered the captivity of my fathers; and that same God who delivered them out of the hands of the Egyptians did deliver them out of bondage.

13 Ja, und derselbe Gott hat seine Kirche unter ihnen aufgerichtet; ja, und derselbe Gott hat mich durch eine heilige Berufung berufen, diesem Volk das Wort zu predigen, und hat mir viel Erfolg gegeben, woran ich große Freude habe.

Yea, and that same God did establish his church among them; yea, and that same God hath called me by a holy calling, to preach the word unto this people, and hath given me much success, in the which my joy is full.

14 Aber ich freue mich nicht nur über meinen eigenen Erfolg, sondern meine Freude wird größer wegen des Erfolgs meiner Brüder, die oben im Land Nephi gewesen sind.

But I do not joy in my own success alone, but my joy is more full because of the success of my brethren, who have been up to the land of Nephi.

15 Siehe, sie haben sich über die Maßen gemüht und haben viel Frucht hervorgebracht; und wie groß wird ihr Lohn sein!

Behold, they have labored exceedingly, and have brought forth much fruit; and how great shall be their reward!

16 Wenn ich nun an den Erfolg dieser meiner Brüder denke, wird mir die Seele entrückt, ja, sodass sie sich gleichsam vom Leib trennt, so groß ist meine Freude.

Now, when I think of the success of these my brethren my soul is carried away, even to the separation of it from the body, as it were, so great is my joy.

17 Und nun möge Gott diesen meinen Brüdern gewähren, dass sie sich im Reich Gottes niedersetzen dürfen; ja, und auch alle diejenigen, die die Frucht ihrer Mühen sind, dass sie nie mehr hinausgehen, sondern dass sie ihn preisen immerdar. Und möge Gott gewähren, dass es gemäß meinen Worten geschehe, ja, wie ich gesprochen habe. Amen.

And now may God grant unto these, my brethren, that they may sit down in the kingdom of God; yea, and also all those who are the fruit of their labors that they may go no more out, but that they may praise him forever. And may God grant that it may be done according to my words, even as I have spoken. Amen.

Alma 30

1 Siehe, nun begab es sich: Nachdem sich das Volk Ammon im Land Jerschon niedergelassen hatte, ja, und auch nachdem die Lamaniten aus dem Land gejagt und ihre Toten vom Volk des Landes begraben worden waren –

2 nun wurden ihre Toten nicht gezählt, weil ihre Anzahl so groß war; auch wurden die Toten der Nephiten nicht gezählt – es begab sich also: Nachdem sie ihre Toten begraben hatten und auch nach den Tagen des Fastens und der Trauer und des Betens (und dies war im sechzehnten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi), da fing beständiger Frieden im ganzen Land an.

3 Ja, und das Volk war darauf bedacht, die Gebote des Herrn zu befolgen; und es beachtete streng die Verordnungen Gottes gemäß dem Gesetz des Mose; denn es war gelehrt worden, das Gesetz des Mose zu befolgen, bis es erfüllt sein würde.

4 Und so hatte das Volk keine Unruhe im ganzen sechzehnten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

5 Und es begab sich: Zu Beginn des siebzehnten Jahres der Regierung der Richter gab es beständig Frieden.

6 Aber es begab sich: Gegen Ende des siebzehnten Jahres kam ein Mann in das Land Zarahemla, und er war ein Antichrist, denn er fing an, dem Volk zu predigen entgegen den Prophezeiungen, die von den Propheten in Bezug auf das Kommen Christi ausgesprochen worden waren.

7 Nun gab es kein Gesetz gegen die Glaubensansichten eines Menschen; denn es war streng gegen die Gebote Gottes, dass es ein Gesetz gäbe, wodurch die Menschen auf ungleiche Grundlage gestellt würden.

8 Denn so heißt es in der Schrift: Wählt euch heute, wem ihr dienen wollt.

9 Wenn nun ein Mensch wünschte, Gott zu dienen, so war ihm dies freigestellt, oder vielmehr, wenn er an Gott glaubte, so war es ihm freigestellt, ihm zu dienen; wenn er aber nicht an ihn glaubte, so gab es kein Gesetz, ihn zu bestrafen.

Alma 30

Behold, now it came to pass that after the people of Ammon were established in the land of Jershon, yea, and also after the Lamanites were driven out of the land, and their dead were buried by the people of the land—

Now their dead were not numbered because of the greatness of their numbers; neither were the dead of the Nephites numbered—but it came to pass after they had buried their dead, and also after the days of fasting, and mourning, and prayer, (and it was in the sixteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi) there began to be continual peace throughout all the land.

Yea, and the people did observe to keep the commandments of the Lord; and they were strict in observing the ordinances of God, according to the law of Moses; for they were taught to keep the law of Moses until it should be fulfilled.

And thus the people did have no disturbance in all the sixteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And it came to pass that in the commencement of the seventeenth year of the reign of the judges, there was continual peace.

But it came to pass in the latter end of the seventeenth year, there came a man into the land of Zarahemla, and he was Anti-Christ, for he began to preach unto the people against the prophecies which had been spoken by the prophets, concerning the coming of Christ.

Now there was no law against a man's belief; for it was strictly contrary to the commands of God that there should be a law which should bring men on to unequal grounds.

For thus saith the scripture: Choose ye this day, whom ye will serve.

Now if a man desired to serve God, it was his privilege; or rather, if he believed in God it was his privilege to serve him; but if he did not believe in him there was no law to punish him.

10 Aber wenn er mordete, so wurde er mit dem Tode bestraft; und wenn er raubte, so wurde er auch bestraft; und wenn er stahl, so wurde er auch bestraft; und wenn er Ehebruch beging, so wurde er auch bestraft; ja, für alle solche Schlechtigkeit wurden sie bestraft.

But if he murdered he was punished unto death; and if he robbed he was also punished; and if he stole he was also punished; and if he committed adultery he was also punished; yea, for all this wickedness they were punished.

11 Denn es bestand ein Gesetz, dass die Menschen gemäß ihren Verbrechen zu richten seien. Doch gab es kein Gesetz gegen die Glaubensansichten eines Menschen; darum wurde ein Mensch nur für die Verbrechen bestraft, die er begangen hatte; darum standen alle Menschen auf gleicher Grundlage.

For there was a law that men should be judged according to their crimes. Nevertheless, there was no law against a man's belief; therefore, a man was punished only for the crimes which he had done; therefore all men were on equal grounds.

12 Und dieser Antichrist, dessen Name Korihor war (und das Gesetz hatte keine Handhabe gegen ihn), fing an, dem Volk zu predigen, dass es keinen Christus geben werde. Und auf diese Weise predigte er, nämlich:

And this Anti-Christ, whose name was Korihor, (and the law could have no hold upon him) began to preach unto the people that there should be no Christ. And after this manner did he preach, saying:

13 O ihr, die ihr durch eine törichte und vergebliche Hoffnung niedergebunden seid, warum unterjocht ihr euch solchen Torheiten? Warum schaut ihr nach einem Christus aus? Denn kein Mensch kann von irgendetwas wissen, was kommen soll.

O ye that are bound down under a foolish and a vain hope, why do ye yoke yourselves with such foolish things? Why do ye look for a Christ? For no man can know of anything which is to come.

14 Siehe, das, was ihr Prophezeiungen nennt, wovon ihr sagt, es sei von heiligen Propheten überliefert worden, siehe, das sind törichte Überlieferungen eurer Väter.

Behold, these things which ye call prophecies, which ye say are handed down by holy prophets, behold, they are foolish traditions of your fathers.

15 Wie wisst ihr, dass sie gewiss und wahr sind? Siehe, ihr könnt nicht von etwas wissen, was ihr nicht seht; darum könnt ihr nicht wissen, dass es einen Christus geben wird.

How do ye know of their surety? Behold, ye cannot know of things which ye do not see; therefore ye cannot know that there shall be a Christ.

16 Ihr schaut voraus und sagt, ihr seht eine Vergebung eurer Sünden. Aber siehe, das ist die Auswirkung eines wirren Sinnes; und diese Verwirrung eures Sinnes kommt von den Überlieferungen eurer Väter, die euch verführen, an etwas zu glauben, was nicht so ist.

Ye look forward and say that ye see a remission of your sins. But behold, it is the effect of a frenzied mind; and this derangement of your minds comes because of the traditions of your fathers, which lead you away into a belief of things which are not so.

17 Und noch viel Derartiges mehr sprach er zu ihnen; er sagte ihnen, dass kein Sühnopfer für die Sünden der Menschen vollbracht werden könne, sondern dass es jedermann in diesem Leben so ergehe, wie es dem Verhalten des Geschöpfes entspreche; darum gedeihe jeder Mensch, wie es seiner Begabung entspreche, und jeder Mensch gewinne, wie es seiner Kraft entspreche; und was auch immer jemand tue, sei kein Verbrechen.

And many more such things did he say unto them, telling them that there could be no atonement made for the sins of men, but every man fared in this life according to the management of the creature; therefore every man prospered according to his genius, and that every man conquered according to his strength; and whatsoever a man did was no crime.

18 Und so predigte er ihnen und verführte vielen das Herz; er veranlasste sie, in ihrer Schlechtigkeit das Haupt emporzuheben, ja, er verführte viele Frauen und auch Männer, Hurerei zu begehen – denn er sagte ihnen, wenn der Mensch tot sei, dann sei dies das Ende.

And thus he did preach unto them, leading away the hearts of many, causing them to lift up their heads in their wickedness, yea, leading away many women, and also men, to commit whoredoms —telling them that when a man was dead, that was the end thereof.

19 Nun ging dieser Mann auch in das Land Jerschon hinüber, um all dies unter dem Volk Ammon zu predigen, das einmal das Volk der Lamaniten gewesen war.

Now this man went over to the land of Jershon also, to preach these things among the people of Ammon, who were once the people of the Lamanites.

20 Aber siehe, es war klüger als viele der Nephiten; denn es ergriff ihn und band ihn und brachte ihn vor Ammon, der ein Hoher Priester über jenes Volk war.

But behold they were more wise than many of the Nephites; for they took him, and bound him, and carried him before Ammon, who was a high priest over that people.

21 Und es begab sich: Er ließ ihn außer Landes bringen. Und er kam hinüber in das Land Gideon und fing an, auch diesem Volk zu predigen; und hier hatte er nicht viel Erfolg, denn er wurde ergriffen und gebunden und vor den Hohen Priester und auch den obersten Richter des Landes gebracht.

And it came to pass that he caused that he should be carried out of the land. And he came over into the land of Gideon, and began to preach unto them also; and here he did not have much success, for he was taken and bound and carried before the high priest, and also the chief judge over the land.

22 Und es begab sich: Der Hohe Priester sprach zu ihm: Warum gehst du umher und verkehrst die Wege des Herrn? Warum lehrst du dieses Volk, es werde keinen Christus geben, und störst es damit in seiner Freude? Warum sprichst du gegen alle Prophezeiungen der heiligen Propheten?

And it came to pass that the high priest said unto him: Why do ye go about perverting the ways of the Lord? Why do ye teach this people that there shall be no Christ, to interrupt their rejoicings? Why do ye speak against all the prophecies of the holy prophets?

23 Nun war der Name des Hohen Priesters Giddonach. Und Korihor sprach zu ihm: Weil ich nicht die törichten Überlieferungen eurer Väter lehre und weil ich dieses Volk nicht lehre, sich durch die törichten Verordnungen und Verrichtungen niederzubinden, die von Priestern vor alters festgelegt worden sind, um sich Macht und Gewalt über es anzueignen, um es in Unwissenheit zu halten, damit es das Haupt nicht emporheben könne, sondern gemäß deinen Worten erniedrigt werde.

Now the high priest's name was Giddonah. And Korihor said unto him: Because I do not teach the foolish traditions of your fathers, and because I do not teach this people to bind themselves down under the foolish ordinances and performances which are laid down by ancient priests, to usurp power and authority over them, to keep them in ignorance, that they may not lift up their heads, but be brought down according to thy words.

24 Ihr sagt, dieses Volk sei ein freies Volk. Siehe, ich sage, es ist in Knechtschaft. Ihr sagt, diese Prophezeiungen aus alter Zeit seien wahr. Siehe, ich sage, ihr wisst nicht, dass sie wahr sind.

Ye say that this people is a free people. Behold, I say they are in bondage. Ye say that those ancient prophecies are true. Behold, I say that ye do not know that they are true.

25 Ihr sagt, dieses Volk sei ein schuldbeladenes und ein gefallenes Volk wegen der Übertretung eines Vorfahren. Siehe, ich sage, ein Kind ist nicht wegen seiner Eltern schuldig.

Ye say that this people is a guilty and a fallen people, because of the transgression of a parent. Behold, I say that a child is not guilty because of its parents.

26 Und ihr sagt auch, Christus werde kommen. Aber siehe, ich sage, ihr wisst nicht, dass es einen Christus geben wird. Und ihr sagt auch, er werde für die Sünden der Welt getötet werden –

And ye also say that Christ shall come. But behold, I say that ye do not know that there shall be a Christ. And ye say also that he shall be slain for the sins of the world—

27 und so verführt ihr dieses Volk nach den törichten Überlieferungen eurer Väter und gemäß euren eigenen Wünschen; und ihr haltet alle nieder, ja, als seien sie in Knechtschaft, damit ihr euch an ihrer Hände Arbeit mästen könnt, damit sie nicht unerschrocken aufzuschauen wagen und damit sie es nicht wagen, sich ihrer Rechte und Freiheiten zu erfreuen.

And thus ye lead away this people after the foolish traditions of your fathers, and according to your own desires; and ye keep them down, even as it were in bondage, that ye may glut yourselves with the labors of their hands, that they durst not look up with boldness, and that they durst not enjoy their rights and privileges.

28 Ja, sie wagen nicht, von dem, was ihnen selbst gehört, Gebrauch zu machen, um ja nicht ihre Priester zu beleidigen, die sie gemäß ihren Wünschen unterjochen und sie durch ihre Überlieferungen und ihre Träume und ihre Launen und ihre Visionen und ihre vorgeblichen Geheimnisse glauben machen, sie könnten, falls sie nicht gemäß ihren Worten handelten, ein unbekanntes Wesen beleidigen, von dem sie sagen, es sei Gott – ein Wesen, das niemals gesehen oder erkannt worden ist, das niemals gewesen ist oder je sein wird.

Yea, they durst not make use of that which is their own lest they should offend their priests, who do yoke them according to their desires, and have brought them to believe, by their traditions and their dreams and their whims and their visions and their pretended mysteries, that they should, if they did not do according to their words, offend some unknown being, who they say is God—a being who never has been seen or known, who never was nor ever will be.

29 Als nun der Hohe Priester und der oberste Richter sahen, wie verhärtet sein Herz war, ja, als sie sahen, dass er selbst Gott schmähen würde, gaben sie ihm auf seine Worte keine Antwort, sondern sie ließen ihn binden; und sie übergaben ihn in die Hände der Beamten und sandten ihn ins Land Zarahemla, damit er vor Alma und den obersten Richter, der der Regierende über das ganze Land war, geführt werde.

Now when the high priest and the chief judge saw the hardness of his heart, yea, when they saw that he would revile even against God, they would not make any reply to his words; but they caused that he should be bound; and they delivered him up into the hands of the officers, and sent him to the land of Zarahemla, that he might be brought before Alma, and the chief judge who was governor over all the land.

30 Und es begab sich: Als er vor Alma und den obersten Richter geführt wurde, fuhr er auf die gleiche Weise fort, wie er es im Land Gideon getan hatte; ja, er fuhr fort, Gott zu lästern.

And it came to pass that when he was brought before Alma and the chief judge, he did go on in the same manner as he did in the land of Gideon; yea, he went on to blaspheme.

31 Und er erhob sich vor Alma mit großer, geschwollener Rede und schmähte die Priester und Lehrer; er beschuldigte sie, das Volk nach den dummen Überlieferungen ihrer Väter zu verführen, um sich an der Arbeit des Volkes zu mästen.

And he did rise up in great swelling words before Alma, and did revile against the priests and teachers, accusing them of leading away the people after the silly traditions of their fathers, for the sake of glutting on the labors of the people.

32 Nun sprach Alma zu ihm: Du weißt, dass wir uns nicht an der Arbeit dieses Volkes mästen; denn siehe, ich habe vom Anfang der Regierung der Richter an bis jetzt mit eigenen Händen für meinen Unterhalt gearbeitet, obwohl ich so viel im Land umhergereist bin, um meinem Volk das Wort Gottes zu verkünden.

Now Alma said unto him: Thou knowest that we do not glut ourselves upon the labors of this people; for behold I have labored even from the commencement of the reign of the judges until now, with mine own hands for my support, notwithstanding my many travels round about the land to declare the word of God unto my people.

33 Und trotz der vielen Arbeiten, die ich in der Kirche verrichtet habe, habe ich für meine Arbeit niemals auch nur so viel wie eine Senine empfangen, auch keiner meiner Brüder, außer im Richterstuhl; und dann haben wir nur gemäß dem Gesetz empfangen, nämlich für unsere Zeit.

And notwithstanding the many labors which I have performed in the church, I have never received so much as even one senine for my labor; neither has any of my brethren, save it were in the judgment-seat; and then we have received only according to law for our time.

34 Und nun, wenn wir für unsere Arbeit in der Kirche nichts empfangen, was nützt es uns dann, in der Kirche zu arbeiten, außer dass wir die Wahrheit verkünden, damit wir uns an der Freude unserer Brüder freuen?

And now, if we do not receive anything for our labors in the church, what doth it profit us to labor in the church save it were to declare the truth, that we may have rejoicings in the joy of our brethren?

35 Warum sagst du dann, wir predigten diesem Volk, um Gewinn zu erlangen, wenn du selbst weißt, dass wir keinen Gewinn empfangen? Und nun, glaubst du, wir täuschen dieses Volk und verursachen so diese Freude, die es im Herzen hat?

Then why sayest thou that we preach unto this people to get gain, when thou, of thyself, knowest that we receive no gain? And now, believest thou that we deceive this people, that causes such joy in their hearts?

36 Und Korihor antwortete ihm: Ja.

And Korihor answered him, Yea.

37 Und dann sprach Alma zu ihm: Glaubst du, dass es einen Gott gibt?

And then Alma said unto him: Believest thou that there is a God?

38 Und er antwortete: Nein.

And he answered, Nay.

39 Nun sprach Alma zu ihm: Willst du weiter leugnen, dass es einen Gott gibt, und auch den Christus leugnen? Denn siehe, ich sage dir: Ich weiß, dass es einen Gott gibt, und auch, dass Christus kommen wird.

Now Alma said unto him: Will ye deny again that there is a God, and also deny the Christ? For behold, I say unto you, I know there is a God, and also that Christ shall come.

40 Und nun, was für einen Beweis hast du, dass es keinen Gott gibt oder dass Christus nicht kommt? Ich sage dir, du hast keinen, außer allein dein Wort.

And now what evidence have ye that there is no God, or that Christ cometh not? I say unto you that ye have none, save it be your word only.

41 Aber siehe, ich habe alles als ein Zeugnis, dass all dies wahr ist; und auch du hast alles als ein Zeugnis für dich, dass es wahr ist; und willst du es leugnen? Glaubst du, dass all dies wahr ist?

But, behold, I have all things as a testimony that these things are true; and ye also have all things as a testimony unto you that they are true; and will ye deny them? Believest thou that these things are true?

42 Siehe, ich weiß, dass du es glaubst; aber du bist von einem lügenhaften Geist besessen, und du hast den Geist Gottes weggestoßen, sodass er in dir keinen Platz haben kann; aber der Teufel hat Macht über dich, und er schleppt dich umher und setzt Pläne ins Werk, um die Kinder Gottes zu vernichten.

Behold, I know that thou believest, but thou art possessed with a lying spirit, and ye have put off the Spirit of God that it may have no place in you; but the devil has power over you, and he doth carry you about, working devices that he may destroy the children of God.

43 Und nun sprach Korihor zu Alma: Wenn du mir ein Zeichen zeigen willst, damit ich mich überzeugen kann, dass es einen Gott gibt – ja, zeige mir, dass er Macht hat, und dann will ich mich von der Wahrheit deiner Worte überzeugen lassen.

44 Aber Alma sprach zu ihm: Du hast Zeichen genug erhalten; willst du deinen Gott versuchen? Willst du sagen: Zeige mir ein Zeichen, wo du doch das Zeugnis all dieser deiner Brüder und auch aller heiligen Propheten hast? Die Schriften liegen vor dir, ja, und alles deutet darauf hin, dass es einen Gott gibt; ja, sogar die Erde und alles, was auf ihr ist, ja, und ihre Bewegung, ja, und auch alle Planeten, die sich in ihrer regelmäßigen Ordnung bewegen, bezeugen, dass es einen allerhöchsten Schöpfer gibt.

45 Und doch gehst du umher und verführst diesem Volk das Herz, indem du ihm bezeugst, es gebe keinen Gott? Und doch willst du leugnen, entgegen all diesen Zeugen? Und er sprach: Ja, ich will leugnen, außer du zeigst mir ein Zeichen.

46 Und nun begab es sich: Alma sprach zu ihm: Siehe, ich bin wegen deiner Herzenshärte bekümmert, ja, dass du noch immer dem Geist der Wahrheit widerstehst, sodass deine Seele vernichtet werden könnte.

47 Aber siehe, es ist besser, deine Seele geht verloren, als dass du der Anlass dafür bist, dass viele Seelen durch dein Lügen und durch deine schmeichlerischen Worte zur Vernichtung hinabgeführt werden; wenn du darum weiter leugnest, siehe, dann wird Gott dich schlagen, dass du stumm wirst, dass du deinen Mund nie mehr öffnen wirst, dass du dieses Volk nicht mehr täuschen wirst.

48 Nun sprach Korihor zu ihm: Ich leugne nicht das Dasein eines Gottes, aber ich glaube nicht, dass es einen Gott gibt; und ich sage auch, du weißt nicht, dass es einen Gott gibt; und wenn du mir nicht ein Zeichen zeigst, werde ich nicht glauben.

49 Nun sprach Alma zu ihm: Dies will ich dir zum Zeichen geben: Du wirst gemäß meinen Worten mit Stummheit geschlagen werden, und ich sage, im Namen Gottes wirst du mit Stummheit geschlagen werden, sodass du nicht mehr wirst reden können.

And now Korihor said unto Alma: If thou wilt show me a sign, that I may be convinced that there is a God, yea, show unto me that he hath power, and then will I be convinced of the truth of thy words.

But Alma said unto him: Thou hast had signs enough; will ye tempt your God? Will ye say, Show unto me a sign, when ye have the testimony of all these thy brethren, and also all the holy prophets? The scriptures are laid before thee, yea, and all things denote there is a God; yea, even the earth, and all things that are upon the face of it, yea, and its motion, yea, and also all the planets which move in their regular form do witness that there is a Supreme Creator.

And yet do ye go about, leading away the hearts of this people, testifying unto them there is no God? And yet will ye deny against all these witnesses? And he said: Yea, I will deny, except ye shall show me a sign.

And now it came to pass that Alma said unto him: Behold, I am grieved because of the hardness of your heart, yea, that ye will still resist the spirit of the truth, that thy soul may be destroyed.

But behold, it is better that thy soul should be lost than that thou shouldst be the means of bringing many souls down to destruction, by thy lying and by thy flattering words; therefore if thou shalt deny again, behold God shall smite thee, that thou shalt become dumb, that thou shalt never open thy mouth any more, that thou shalt not deceive this people any more.

Now Korihor said unto him: I do not deny the existence of a God, but I do not believe that there is a God; and I say also, that ye do not know that there is a God; and except ye show me a sign, I will not believe.

Now Alma said unto him: This will I give unto thee for a sign, that thou shalt be struck dumb, according to my words; and I say, that in the name of God, ye shall be struck dumb, that ye shall no more have utterance.

50 Als nun Alma diese Worte gesprochen hatte, wurde Korihor mit Stummheit geschlagen, sodass er nicht mehr reden konnte, gemäß den Worten Almas.

Now when Alma had said these words, Korihor was struck dumb, that he could not have utterance, according to the words of Alma.

51 Und nun, als der oberste Richter dies sah, streckte er seine Hand aus und schrieb an Korihor, nämlich: Bist du von der Macht Gottes überzeugt? An wem hättest du gewünscht, dass Alma sein Zeichen zeige? Wolltest du, dass er andere bedrängt, um dir ein Zeichen zu zeigen? Siehe, er hat dir ein Zeichen gezeigt; und willst du nun noch weiter streiten?

And now when the chief judge saw this, he put forth his hand and wrote unto Korihor, saying: Art thou convinced of the power of God? In whom did ye desire that Alma should show forth his sign? Would ye that he should afflict others, to show unto thee a sign? Behold, he has showed unto you a sign; and now will ye dispute more?

52 Und Korihor streckte seine Hand aus und schrieb, nämlich: Ich weiß, dass ich stumm bin, denn ich kann nicht sprechen; und ich weiß, dass allein die Macht Gottes dies über mich hat bringen können; ja, und ich habe immer gewusst, dass es einen Gott gibt.

And Korihor put forth his hand and wrote, saying: I know that I am dumb, for I cannot speak; and I know that nothing save it were the power of God could bring this upon me; yea, and I always knew that there was a God.

53 Aber siehe, der Teufel hat mich getäuscht; denn er erschien mir in der Gestalt eines Engels und sprach zu mir: Gehe hin und gewinne dieses Volk zurück; denn sie sind alle nach einem unbekannten Gott in die Irre gegangen. Und er sprach zu mir: Es gibt keinen Gott; ja, und er lehrte mich das, was ich sagen sollte. Und ich habe seine Worte gelehrt; und ich habe sie gelehrt, weil sie für den fleischlichen Sinn angenehm waren; und ich habe sie gelehrt, ja, bis ich viel Erfolg hatte, sodass ich wirklich glaubte, sie seien wahr; und aus diesem Grund habe ich der Wahrheit widerstanden, ja, bis ich diesen schweren Fluch über mich gebracht habe.

But behold, the devil hath deceived me; for he appeared unto me in the form of an angel, and said unto me: Go and reclaim this people, for they have all gone astray after an unknown God. And he said unto me: There is no God; yea, and he taught me that which I should say. And I have taught his words; and I taught them because they were pleasing unto the carnal mind; and I taught them, even until I had much success, insomuch that I verily believed that they were true; and for this cause I withstood the truth, even until I have brought this great curse upon me.

54 Als er nun dies vorgebracht hatte, flehte er Alma an, er möge zu Gott beten, dass der Fluch von ihm genommen werde.

Now when he had said this, he besought that Alma should pray unto God, that the curse might be taken from him.

55 Aber Alma sprach zu ihm: Wenn dieser Fluch von dir genommen würde, dann würdest du das Herz dieses Volkes abermals verführen; darum soll dir geschehen, ja, wie der Herr es will.

But Alma said unto him: If this curse should be taken from thee thou wouldst again lead away the hearts of this people; therefore, it shall be unto thee even as the Lord will.

56 Und es begab sich: Der Fluch wurde nicht von Korihor genommen; sondern er wurde ausgestoßen und ging von Haus zu Haus, um sich seine Nahrung zu erbetteln.

And it came to pass that the curse was not taken off of Korihor; but he was cast out, and went about from house to house begging for his food.

57 Nun wurde die Kunde von dem, was Korihor geschehen war, sogleich im ganzen Land bekanntgemacht; ja, der Aufruf wurde vom obersten Richter an alles Volk im Land ausgesandt, und es wurde denen, die den Worten Korihors geglaubt hatten, verkündet, dass sie rasch umkehren müssten, damit nicht die gleichen Strafgerichte über sie kämen.

58 Und es begab sich: Sie alle wurden von der Schlechtigkeit Korihors überzeugt; darum wurden sie alle wiederum zum Herrn bekehrt; und dies setzte dem Übeltun nach der Weise Korihors ein Ende. Und Korihor ging von Haus zu Haus umher, um sich Nahrung für seinen Unterhalt zu erbetteln.

59 Und es begab sich: Als er unter dem Volk umherging – ja, unter einem Volk, das sich von den Nephiten getrennt und sich Zoramiten genannt hatte, denn es wurde von einem Mann namens Zoram geführt – und als er unter diesem Volk umherging, siehe, da wurde er überrannt und niedergetreten, ja, bis er tot war.

60 Und so sehen wir, wie jemand endet, der die Wege des Herrn verkehrt; und so sehen wir, dass der Teufel seinen Kindern am letzten Tag nicht beistehen wird, sondern sie schnell zur Hölle hinabzerrt.

Now the knowledge of what had happened unto Korihor was immediately published throughout all the land; yea, the proclamation was sent forth by the chief judge to all the people in the land, declaring unto those who had believed in the words of Korihor that they must speedily repent, lest the same judgments would come unto them.

And it came to pass that they were all convinced of the wickedness of Korihor; therefore they were all converted again unto the Lord; and this put an end to the iniquity after the manner of Korihor. And Korihor did go about from house to house, begging food for his support.

And it came to pass that as he went forth among the people, yea, among a people who had separated themselves from the Nephites and called themselves Zoramites, being led by a man whose name was Zoram—and as he went forth amongst them, behold, he was run upon and trodden down, even until he was dead.

And thus we see the end of him who perverteth the ways of the Lord; and thus we see that the devil will not support his children at the last day, but doth speedily drag them down to hell.

Alma 31

1 Nun begab es sich: Nachdem Korihor sein Ende gefunden hatte, erhielt Alma Nachricht, dass die Zoramiten die Wege des Herrn verkehrten und dass Zoram, der ihr Führer war, das Herz des Volkes dazu verführte, dass es sich vor stummen Götzen niederbeugte, und so fing sein Herz wegen des Übeltuns des Volkes abermals an, krank zu werden.

2 Denn für Alma war es die Ursache großen Kummers, von Übeltun unter seinem Volk zu wissen; darum war sein Herz überaus bekümmert wegen der Trennung der Zoramiten von den Nephiten.

3 Nun hatten die Zoramiten sich in einem Land zusammengefunden, das sie Antionum nannten, das östlich des Landes Zarahemla war, das so lag, dass es beinah an die Küste des Meeres angrenzte, das südlich des Landes Jerschon war, das auch an die südliche Wildnis angrenzte, und diese Wildnis war voller Lamaniten.

4 Nun fürchteten die Nephiten sehr, die Zoramiten könnten mit den Lamaniten eine Verbindung eingehen, und dies könnte dann die Ursache für großen Verlust auf Seiten der Nephiten sein.

5 Und nun, da das Predigen des Wortes sehr dazu führte, dass das Volk das tat, was gerecht war – ja, es hatte eine mächtigere Wirkung auf den Sinn des Volkes gehabt als das Schwert oder sonst etwas, was ihm zugestoßen war –, darum dachte Alma, es sei ratsam, dass sie die Kraft des Gotteswortes erprobten.

6 Darum nahm er Ammon und Aaron und Omner mit; und Himni ließ er in der Gemeinde in Zarahemla zurück; aber die ersteren drei nahm er mit sich und ebenso Amulek und Zeezrom, die in Melek waren; und er nahm auch zwei seiner Söhne mit.

7 Nun nahm er den ältesten seiner Söhne nicht mit, und dessen Name war Helaman; aber die er mitnahm, hießen Schiblon und Korianton; und dies sind die Namen derjenigen, die mit ihm unter die Zoramiten gingen, um ihnen das Wort zu predigen.

8 Nun waren die Zoramiten abtrünnige Nephiten; darum war ihnen das Wort Gottes gepredigt worden.

Alma 31

Now it came to pass that after the end of Korihor, Alma having received tidings that the Zoramites were perverting the ways of the Lord, and that Zoram, who was their leader, was leading the hearts of the people to bow down to dumb idols, his heart again began to sicken because of the iniquity of the people.

For it was the cause of great sorrow to Alma to know of iniquity among his people; therefore his heart was exceedingly sorrowful because of the separation of the Zoramites from the Nephites.

Now the Zoramites had gathered themselves together in a land which they called Antionum, which was east of the land of Zarahemla, which lay nearly bordering upon the seashore, which was south of the land of Jershon, which also bordered upon the wilderness south, which wilderness was full of the Lamanites.

Now the Nephites greatly feared that the Zoramites would enter into a correspondence with the Lamanites, and that it would be the means of great loss on the part of the Nephites.

And now, as the preaching of the word had a great tendency to lead the people to do that which was just—yea, it had had more powerful effect upon the minds of the people than the sword, or anything else, which had happened unto them—therefore Alma thought it was expedient that they should try the virtue of the word of God.

Therefore he took Ammon, and Aaron, and Omner; and Himni he did leave in the church in Zarahemla; but the former three he took with him, and also Amulek and Zeezrom, who were at Melek; and he also took two of his sons.

Now the eldest of his sons he took not with him, and his name was Helaman; but the names of those whom he took with him were Shiblon and Corianton; and these are the names of those who went with him among the Zoramites, to preach unto them the word.

Now the Zoramites were dissenters from the Nephites; therefore they had had the word of God preached unto them.

9 Aber sie waren in große Irrtümer verfallen, denn sie wollten nicht darauf bedacht sein, die Gebote Gottes und seine Satzungen gemäß dem Gesetz des Mose zu befolgen.

10 Auch wollten sie die Verrichtungen der Kirche nicht beachten, beständig täglich zu beten und Gott anzuflehen, dass sie nicht in Versuchung gerieten.

11 Ja, kurz gesagt, sie verkehrten die Wege des Herrn in sehr vielen Fällen; aus diesem Grund begaben sich daher Alma und seine Brüder in das Land, um ihnen das Wort zu predigen.

12 Als sie nun in das Land gekommen waren, siehe, da sahen sie zu ihrer Verwunderung, dass die Zoramiten Synagogen gebaut hatten und dass sie sich an einem Tag der Woche versammelten, den sie den Tag des Herrn nannten; und sie beteten auf eine Weise an, die Alma und seine Brüder noch nie gesehen hatten;

13 denn in der Mitte ihrer Synagoge hatten sie einen Platz errichtet, einen Stand, der hoch über den Köpfen war und dessen oberster Teil nur für eine Person Platz bot.

14 Darum musste, wer auch immer den Wunsch hatte anzubeten, hingehen und auf diesem obersten Teil stehen und die Hände zum Himmel ausstrecken und mit lauter Stimme rufen, nämlich:

15 Heiliger, heiliger Gott, wir glauben, dass du Gott bist, und wir glauben, dass du heilig bist und dass du ein Geist warst und dass du ein Geist bist und dass du ein Geist sein wirst immerdar.

16 Heiliger Gott, wir glauben, dass du uns von unseren Brüdern getrennt hast; und wir glauben nicht an die Überlieferung unserer Brüder, die ihnen durch die kindische Einstellung ihrer Väter überliefert worden ist; sondern wir glauben, dass du uns erwählt hast, deine heiligen Kinder zu sein; und du hast uns auch kundgetan, dass es keinen Christus geben wird.

But they had fallen into great errors, for they would not observe to keep the commandments of God, and his statutes, according to the law of Moses.

Neither would they observe the performances of the church, to continue in prayer and supplication to God daily, that they might not enter into temptation.

Yea, in fine, they did pervert the ways of the Lord in very many instances; therefore, for this cause, Alma and his brethren went into the land to preach the word unto them.

Now, when they had come into the land, behold, to their astonishment they found that the Zoramites had built synagogues, and that they did gather themselves together on one day of the week, which day they did call the day of the Lord; and they did worship after a manner which Alma and his brethren had never beheld;

For they had a place built up in the center of their synagogue, a place for standing, which was high above the head; and the top thereof would only admit one person.

Therefore, whosoever desired to worship must go forth and stand upon the top thereof, and stretch forth his hands towards heaven, and cry with a loud voice, saying:

Holy, holy God; we believe that thou art God, and we believe that thou art holy, and that thou wast a spirit, and that thou art a spirit, and that thou wilt be a spirit forever.

Holy God, we believe that thou hast separated us from our brethren; and we do not believe in the tradition of our brethren, which was handed down to them by the childishness of their fathers; but we believe that thou hast elected us to be thy holy children; and also thou hast made it known unto us that there shall be no Christ.

17 Sondern du bist derselbe gestern, heute und immerdar; und du hast uns auserwählt, dass wir errettet werden, während alle rings um uns auserwählt sind, durch deinen Grimm in die Hölle hinabgeworfen zu werden; und für diese Heiligkeit, o Gott, danken wir dir; und wir danken dir auch, dass du uns auserwählt hast, nicht nach den törichten Überlieferungen unserer Brüder verführt zu werden, die sie in einen Glauben an Christus niederbinden, der ihr Herz dazu verführt, sich weit von dir, unserem Gott, zu entfernen.

But thou art the same yesterday, today, and forever; and thou hast elected us that we shall be saved, whilst all around us are elected to be cast by thy wrath down to hell; for the which holiness, O God, we thank thee; and we also thank thee that thou hast elected us, that we may not be led away after the foolish traditions of our brethren, which doth bind them down to a belief of Christ, which doth lead their hearts to wander far from thee, our God.

18 Und abermals danken wir dir, o Gott, dass wir ein erwähltes und ein heiliges Volk sind. Amen.

And again we thank thee, O God, that we are a chosen and a holy people. Amen.

19 Nun begab es sich: Nachdem Alma und seine Brüder und seine Söhne diese Gebete vernommen hatten, waren sie über alle Maßen verwundert.

Now it came to pass that after Alma and his brethren and his sons had heard these prayers, they were astonished beyond all measure.

20 Denn siehe, jedermann ging hin und brachte ebendieselben Gebete dar.

For behold, every man did go forth and offer up these same prayers.

21 Nun wurde der Platz von ihnen Rameumptom genannt, was, übersetzt, der heilige Stand heißt.

Now the place was called by them Rameumptom, which, being interpreted, is the holy stand.

22 Nun brachten sie von diesem Stand, jeder Einzelne, Gott ein und dasselbe Gebet dar; sie dankten ihrem Gott, dass sie von ihm erwählt waren und dass er sie nicht nach der Überlieferung ihrer Brüder verführte und dass ihnen das Herz nicht weggestohlen war, um an Zukünftiges zu glauben, worüber sie nichts wussten.

Now, from this stand they did offer up, every man, the selfsame prayer unto God, thanking their God that they were chosen of him, and that he did not lead them away after the tradition of their brethren, and that their hearts were not stolen away to believe in things to come, which they knew nothing about.

23 Nachdem nun das gesamte Volk auf diese Weise Dank dargebracht hatte, kehrten alle in ihre Häuser zurück und sprachen nicht mehr von ihrem Gott, bis sie sich wieder an dem heiligen Stand versammelten, um auf ihre Weise Dank darzubringen.

Now, after the people had all offered up thanks after this manner, they returned to their homes, never speaking of their God again until they had assembled themselves together again to the holy stand, to offer up thanks after their manner.

24 Als nun Alma dies sah, war sein Herz sehr bekümmert; denn er sah, dass sie ein schlechtes und ein frevelhaftes Volk waren; ja, er sah, dass sie ihr Herz auf Gold und auf Silber und auf allerart feine Güter gesetzt hatten.

Now when Alma saw this his heart was grieved; for he saw that they were a wicked and a perverse people; yea, he saw that their hearts were set upon gold, and upon silver, and upon all manner of fine goods.

25 Ja, und er sah auch, dass ihr Herz überheblich geworden war, sodass sie in ihrem Stolz sehr prahlten.

Yea, and he also saw that their hearts were lifted up unto great boasting, in their pride.

26 Und er erhob seine Stimme zum Himmel und rief, nämlich: O wie lange noch, o Herr, willst du zulassen, dass deine Diener hienieden im Fleische wohnen und so große Schlechtigkeit bei den Menschenkindern sehen müssen?

And he lifted up his voice to heaven, and cried, saying: O, how long, O Lord, wilt thou suffer that thy servants shall dwell here below in the flesh, to behold such gross wickedness among the children of men?

27 Siehe, o Gott, sie rufen zu dir, und doch hat ihr Stolz ihnen das Herz verschlungen. Siehe, o Gott, sie rufen dich an mit ihrem Mund, während sie aufgrund der Nichtigkeiten der Welt aufgeblasen sind, ja, zu großer Größe.

Behold, O God, they cry unto thee, and yet their hearts are swallowed up in their pride. Behold, O God, they cry unto thee with their mouths, while they are puffed up, even to greatness, with the vain things of the world.

28 Sieh, o mein Gott, ihre kostbaren Gewänder an und ihre Ringlein und ihre Armbänder und ihren Goldschmuck und alle ihre Kostbarkeiten, womit sie geschmückt sind; und siehe, sie haben ihr Herz darauf gesetzt, und doch schreien sie zu dir und sprechen: Wir danken dir, o Gott, denn wir sind dir ein erwähltes Volk, während andere zugrunde gehen werden.

Behold, O my God, their costly apparel, and their ringlets, and their bracelets, and their ornaments of gold, and all their precious things which they are ornamented with; and behold, their hearts are set upon them, and yet they cry unto thee and say—We thank thee, O God, for we are a chosen people unto thee, while others shall perish.

29 Ja, und sie sagen, du hättest ihnen kundgetan, dass es keinen Christus geben werde.

Yea, and they say that thou hast made it known unto them that there shall be no Christ.

30 O Herr, Gott, wie lange willst du zulassen, dass solche Schlechtigkeit und Untreue unter diesem Volk sei? O Herr, wollest du mir Kraft geben, dass ich meine Schwächen ertragen kann. Denn ich bin schwach, und solche Schlechtigkeit unter diesem Volk peinigt meine Seele.

O Lord God, how long wilt thou suffer that such wickedness and infidelity shall be among this people? O Lord, wilt thou give me strength, that I may bear with mine infirmities. For I am infirm, and such wickedness among this people doth pain my soul.

31 O Herr, mein Herz ist überaus bekümmert; wollest du meine Seele in Christus trösten. O Herr, mögest du mir gewähren, dass ich die Stärke habe, mit Geduld diese Bedrängnisse zu ertragen, die wegen des Übeltuns dieses Volkes über mich kommen werden.

O Lord, my heart is exceedingly sorrowful; wilt thou comfort my soul in Christ. O Lord, wilt thou grant unto me that I may have strength, that I may suffer with patience these afflictions which shall come upon me, because of the iniquity of this people.

32 O Herr, wollest du meine Seele trösten und mir Erfolg schenken und auch meinen Mitarbeitern, die mit mir sind – ja, Ammon und Aaron und Omner und auch Amulek und Zeezrom und auch meinen zwei Söhnen –, ja, wollest du, o Herr, sie alle trösten. Ja, wollest du ihre Seele in Christus trösten.

O Lord, wilt thou comfort my soul, and give unto me success, and also my fellow laborers who are with me—yea, Ammon, and Aaron, and Omner, and also Amulek and Zeezrom, and also my two sons—yea, even all these wilt thou comfort, O Lord. Yea, wilt thou comfort their souls in Christ.

33 Wollest du ihnen gewähren, dass sie die Stärke haben, ihre Bedrängnisse zu ertragen, die wegen des Übeltuns dieses Volkes über sie kommen werden.

Wilt thou grant unto them that they may have strength, that they may bear their afflictions which shall come upon them because of the iniquities of this people.

34 O Herr, wollest du uns gewähren, dass wir Erfolg haben, sie in Christus wieder zu dir zu bringen.

O Lord, wilt thou grant unto us that we may have success in bringing them again unto thee in Christ.

35 Siehe, o Herr, ihre Seele ist kostbar, und viele von ihnen sind unsere Brüder; darum schenke uns, o Herr, Macht und Weisheit, dass wir diese unsere Brüder wiederum zu dir bringen können.

Behold, O Lord, their souls are precious, and many of them are our brethren; therefore, give unto us, O Lord, power and wisdom that we may bring these, our brethren, again unto thee.

36 Nun begab es sich: Als Alma diese Worte gesprochen hatte, legte er allen, die bei ihm waren, seine Hände auf. Und siehe, als er ihnen seine Hände auflegte, wurden sie vom Heiligen Geist erfüllt.

37 Und danach trennten sie sich voneinander, und sie machten sich keine Gedanken um sich selbst, was sie essen würden oder was sie trinken würden oder was sie anziehen würden.

38 Und der Herr sorgte für sie, dass sie nicht hungerten und dass sie nicht dürsteten; ja, und er gab ihnen auch Stärke, damit sie keinerlei Bedrängnisse litten, die nicht in der Freude über Christus verschlungen worden wären. Nun war dies gemäß dem Gebet Almas, und dies, weil er im Glauben gebetet hatte.

Now it came to pass that when Alma had said these words, that he clapped his hands upon all them who were with him. And behold, as he clapped his hands upon them, they were filled with the Holy Spirit.

And after that they did separate themselves one from another, taking no thought for themselves what they should eat, or what they should drink, or what they should put on.

And the Lord provided for them that they should hunger not, neither should they thirst; yea, and he also gave them strength, that they should suffer no manner of afflictions, save it were swallowed up in the joy of Christ. Now this was according to the prayer of Alma; and this because he prayed in faith.

Alma 32

1 Und es begab sich: Sie gingen aus und fingen an, dem Volk das Wort Gottes zu predigen, und gingen in seine Synagogen und in seine Häuser; ja, und sie predigten das Wort sogar auf den Straßen.

2 Und es begab sich: Nach vieler Arbeit unter dem Volk fingen sie an, unter der armen Schicht Erfolg zu haben; denn siehe, man hatte diese Leute wegen ihrer groben Gewänder aus den Synagogen ausgestoßen –

3 darum war es ihnen nicht erlaubt, in ihre Synagogen zu gehen, um Gott anzubeten, denn sie wurden als schmutzig angesehen; darum waren sie arm; ja, sie wurden von ihren Brüdern als Abschaum angesehen; darum waren sie arm, was die Dinge der Welt betrifft; und sie waren auch arm im Herzen.

4 Als nun Alma das Volk auf dem Hügel Onida belehrte und zu ihm sprach, da kam eine große Menge zu ihm, und es waren diejenigen, von denen wir gesprochen haben, von denen, die arm im Herzen waren, wegen ihrer Armut, was die Dinge der Welt betrifft.

5 Und sie kamen zu Alma; und derjenige, der unter ihnen der vorderste war, sprach zu ihm: Siehe, was sollen diese meine Brüder tun, denn sie werden von allen Menschen wegen ihrer Armut verachtet, ja, besonders aber von unseren Priestern; denn sie haben uns aus unseren Synagogen ausgestoßen, die wir mit reichlicher Arbeit mit unseren eigenen Händen erbaut haben; und sie haben uns wegen unserer überaus großen Armut ausgestoßen; und wir haben keinen Platz, unseren Gott anzubeten; und siehe, was sollen wir tun?

6 Und nun, als Alma dies hörte, drehte er sich herum, sein Gesicht unmittelbar zu ihm, und er schaute mit großer Freude; denn er sah, dass ihre Bedrängnisse sie wahrhaft demütig gemacht hatten und dass sie bereit waren, das Wort zu vernehmen.

7 Darum sagte er nichts mehr zu der anderen Menge; sondern er streckte seine Hand aus und rief denen zu, die er sah, die wahrhaft reumütig waren, und sprach zu ihnen:

8 Ich sehe, dass ihr von Herzen demütig seid; und wenn dies so ist, seid ihr gesegnet.

Alma 32

And it came to pass that they did go forth, and began to preach the word of God unto the people, entering into their synagogues, and into their houses; yea, and even they did preach the word in their streets.

And it came to pass that after much labor among them, they began to have success among the poor class of people; for behold, they were cast out of the synagogues because of the coarseness of their apparel—

Therefore they were not permitted to enter into their synagogues to worship God, being esteemed as filthiness; therefore they were poor; yea, they were esteemed by their brethren as dross; therefore they were poor as to things of the world; and also they were poor in heart.

Now, as Alma was teaching and speaking unto the people upon the hill Onidah, there came a great multitude unto him, who were those of whom we have been speaking, of whom were poor in heart, because of their poverty as to the things of the world.

And they came unto Alma; and the one who was the foremost among them said unto him: Behold, what shall these my brethren do, for they are despised of all men because of their poverty, yea, and more especially by our priests; for they have cast us out of our synagogues which we have labored abundantly to build with our own hands; and they have cast us out because of our exceeding poverty; and we have no place to worship our God; and behold, what shall we do?

And now when Alma heard this, he turned him about, his face immediately towards him, and he beheld with great joy; for he beheld that their afflictions had truly humbled them, and that they were in a preparation to hear the word.

Therefore he did say no more to the other multitude; but he stretched forth his hand, and cried unto those whom he beheld, who were truly penitent, and said unto them:

I behold that ye are lowly in heart; and if so, blessed are ye.

9 Siehe, euer Bruder hat gesagt: Was sollen wir tun? Denn wir sind aus unseren Synagogen ausgestoßen, sodass wir unseren Gott nicht anbeten können.

Behold thy brother hath said, What shall we do?—for we are cast out of our synagogues, that we cannot worship our God.

10 Siehe, ich sage euch: Meint ihr denn, ihr könnt Gott nicht anbeten außer nur in euren Synagogen?

Behold I say unto you, do ye suppose that ye cannot worship God save it be in your synagogues only?

11 Und weiter möchte ich fragen: Meint ihr denn, ihr dürft Gott nicht anbeten außer einmal in der Woche?

And moreover, I would ask, do ye suppose that ye must not worship God only once in a week?

12 Ich sage euch, es ist gut, dass ihr aus euren Synagogen ausgestoßen seid, damit ihr demütig sein und damit ihr Weisheit lernen könnt; denn es ist notwendig, dass ihr Weisheit lernt; denn weil ihr ausgestoßen seid, weil ihr von euren Brüdern wegen eurer überaus großen Armut verachtet werdet, seid ihr zur Demut des Herzens gebracht worden; denn ihr seid notwendigerweise veranlasst, demütig zu sein.

I say unto you, it is well that ye are cast out of your synagogues, that ye may be humble, and that ye may learn wisdom; for it is necessary that ye should learn wisdom; for it is because that ye are cast out, that ye are despised of your brethren because of your exceeding poverty, that ye are brought to a lowliness of heart; for ye are necessarily brought to be humble.

13 Und nun, weil ihr gezwungen seid, demütig zu sein, seid ihr gesegnet; denn manchmal trachtet der Mensch, wenn er gezwungen ist, demütig zu sein, nach Umkehr; und nun wird, wer auch immer umkehrt, gewisslich Barmherzigkeit finden, und wer Barmherzigkeit findet und bis ans Ende ausharrt, der wird errettet werden.

And now, because ye are compelled to be humble blessed are ye; for a man sometimes, if he is compelled to be humble, seeketh repentance; and now surely, whosoever repenteth shall find mercy; and he that findeth mercy and endureth to the end the same shall be saved.

14 Und nun, wenn ich euch gesagt habe, ihr seiet gesegnet, weil ihr gezwungen seid, demütig zu sein – meint ihr dann nicht, dass diejenigen noch mehr gesegnet sind, die sich um des Wortes willen wahrhaft demütigen?

And now, as I said unto you, that because ye were compelled to be humble ye were blessed, do ye not suppose that they are more blessed who truly humble themselves because of the word?

15 Ja, wer sich wahrhaft demütigt und von seinen Sünden umkehrt und bis ans Ende ausharrt, der wird gesegnet sein – ja, viel mehr gesegnet als diejenigen, die wegen ihrer überaus großen Armut gezwungen sind, demütig zu sein.

Yea, he that truly humbleth himself, and repenteth of his sins, and endureth to the end, the same shall be blessed—yea, much more blessed than they who are compelled to be humble because of their exceeding poverty.

16 Darum sind diejenigen gesegnet, die sich demütigen, ohne dass sie gezwungen sind, demütig zu sein; oder vielmehr, mit anderen Worten, gesegnet ist, wer an das Wort Gottes glaubt und sich ohne Verstocktheit des Herzens taufen lässt, ja, ohne dass er dazu gebracht worden ist, dass er das Wort kennt, oder sogar gezwungen worden ist, es zu kennen, bevor er glaubt.

Therefore, blessed are they who humble themselves without being compelled to be humble; or rather, in other words, blessed is he that believeth in the word of God, and is baptized without stubbornness of heart, yea, without being brought to know the word, or even compelled to know, before they will believe.

17 Ja, es gibt viele, die sagen: Wenn du uns ein Zeichen vom Himmel zeigen willst, dann werden wir mit Bestimmtheit wissen; dann werden wir glauben.

Yea, there are many who do say: If thou wilt show unto us a sign from heaven, then we shall know of a surety; then we shall believe.

18 Nun frage ich: Ist das Glaube? Siehe, ich sage euch: Nein; denn wenn jemand etwas weiß, so hat er keine Ursache zu glauben; denn er weiß es.

19 Und nun, um wie viel mehr ist jemand verflucht, der den Willen Gottes kennt und ihn nicht tut, als jemand, der nur glaubt oder nur Ursache hat zu glauben und in Übertretung verfällt?

20 Nun, das müsst ihr beurteilen. Siehe, ich sage euch, es ist auf der einen Seite, wie es auf der anderen ist; und einem jeden Menschen wird gemäß seinem Werk geschehen.

21 Und wie ich nun vom Glauben gesagt habe – Glaube heißt nicht, dass man eine vollkommene Kenntnis von etwas hat; wenn ihr darum Glauben habt, so hofft ihr auf etwas, was man nicht sieht, was aber wahr ist.

22 Und nun siehe, ich sage euch – und ich möchte, dass ihr daran denkt –, dass Gott zu all denen barmherzig ist, die an seinen Namen glauben; darum ist es zuallererst sein Wunsch, dass ihr glaubt, ja, nämlich an sein Wort.

23 Und nun teilt er sein Wort den Menschen durch Engel mit, ja, nicht nur den Männern, sondern auch den Frauen. Nun ist dies nicht alles; den kleinen Kindern werden oftmals Worte gegeben, die die Weisen und die Gelehrten beschämen.

24 Und nun, meine geliebten Brüder, da ihr von mir wissen wolltet, was ihr tun sollt, weil ihr bedrängt und ausgestoßen seid – nun wünsche ich nicht, dass ihr meint, ich wolle über euch urteilen, außer gemäß dem, was wahr ist –

25 denn ich meine nicht, dass ihr, alle von euch, gezwungen worden seid, euch zu demütigen; denn ich glaube wahrhaftig, dass es einige unter euch gibt, die sich demütigen würden, in welchen Umständen sie sich auch immer befinden mögen.

26 Nun, wie ich vom Glauben gesagt habe – dass er nicht eine vollkommene Kenntnis sei –, so ist es auch mit meinen Worten. Ihr könnt zunächst nicht bis zur Vollkommenheit wissen, dass sie gewiss und wahr sind, ebenso wenig wie der Glaube vollkommenes Wissen ist.

Now I ask, is this faith? Behold, I say unto you, Nay; for if a man knoweth a thing he hath no cause to believe, for he knoweth it.

And now, how much more cursed is he that knoweth the will of God and doeth it not, than he that only believeth, or only hath cause to believe, and falleth into transgression?

Now of this thing ye must judge. Behold, I say unto you, that it is on the one hand even as it is on the other; and it shall be unto every man according to his work.

And now as I said concerning faith—faith is not to have a perfect knowledge of things; therefore if ye have faith ye hope for things which are not seen, which are true.

And now, behold, I say unto you, and I would that ye should remember, that God is merciful unto all who believe on his name; therefore he desireth, in the first place, that ye should believe, yea, even on his word.

And now, he imparteth his word by angels unto men, yea, not only men but women also. Now this is not all; little children do have words given unto them many times, which confound the wise and the learned.

And now, my beloved brethren, as ye have desired to know of me what ye shall do because ye are afflicted and cast out—now I do not desire that ye should suppose that I mean to judge you only according to that which is true—

For I do not mean that ye all of you have been compelled to humble yourselves; for I verily believe that there are some among you who would humble themselves, let them be in whatsoever circumstances they might.

Now, as I said concerning faith—that it was not a perfect knowledge—even so it is with my words. Ye cannot know of their surety at first, unto perfection, any more than faith is a perfect knowledge.

27 Aber siehe, wenn ihr eure Geisteskraft weckt und aufrüttelt, um mit meinen Worten auch nur einen Versuch zu machen, und zu einem kleinen Teil Glauben ausübt, ja, selbst wenn ihr nicht mehr könnt, als dass ihr den Wunsch habt zu glauben, dann lasst diesen Wunsch in euch wirken, ja, bis ihr auf eine Weise glaubt, dass ihr einem Teil meiner Worte Raum geben könnt.

But behold, if ye will awake and arouse your faculties, even to an experiment upon my words, and exercise a particle of faith, yea, even if ye can no more than desire to believe, let this desire work in you, even until ye believe in a manner that ye can give place for a portion of my words.

28 Nun wollen wir das Wort mit einem Samenkorn vergleichen. Wenn ihr nun Raum gebt, dass ein Samenkorn in euer Herz gepflanzt werden kann, siehe, wenn es ein wahres Samenkorn oder ein gutes Samenkorn ist, wenn ihr es nicht durch euren Unglauben ausstoßt, sodass ihr dem Geist des Herrn Widerstand leistet, siehe, so wird es anfangen, in eurer Brust zu schwellen; und wenn ihr dieses Schwellen spürt, so werdet ihr anfangen, in euch zu sagen: Es muss notwendigerweise so sein, dass dies ein gutes Samenkorn ist oder dass das Wort gut ist, denn es fängt an, meine Seele zu erweitern; ja, es fängt an, mein Verständnis zu erleuchten; ja, es fängt an, mir köstlich zu sein.

Now, we will compare the word unto a seed. Now, if ye give place, that a seed may be planted in your heart, behold, if it be a true seed, or a good seed, if ye do not cast it out by your unbelief, that ye will resist the Spirit of the Lord, behold, it will begin to swell within your breasts; and when you feel these swelling motions, ye will begin to say within yourselves—It must needs be that this is a good seed, or that the word is good, for it beginneth to enlarge my soul; yea, it beginneth to enlighten my understanding, yea, it beginneth to be delicious to me.

29 Nun siehe, würde dies nicht euren Glauben vermehren? Ich sage euch: Ja; und doch ist er noch nicht zu einem vollkommenen Wissen herangewachsen.

Now behold, would not this increase your faith? I say unto you, Yea; nevertheless it hath not grown up to a perfect knowledge.

30 Aber siehe, wenn das Samenkorn anschwillt und sprosst und zu wachsen anfängt, dann müsst ihr notwendigerweise sagen, dass das Samenkorn gut ist; denn siehe, es schwillt und sprosst und fängt zu wachsen an. Und nun siehe, wird das nicht euren Glauben stärken? Ja, es wird euren Glauben stärken, denn ihr werdet sagen: Ich weiß, dass dies ein gutes Samenkorn ist; denn siehe, es sprosst und fängt zu wachsen an.

But behold, as the seed swelleth, and sprouteth, and beginneth to grow, then you must needs say that the seed is good; for behold it swelleth, and sprouteth, and beginneth to grow. And now, behold, will not this strengthen your faith? Yea, it will strengthen your faith: for ye will say I know that this is a good seed; for behold it sprouteth and beginneth to grow.

31 Und nun siehe, seid ihr dessen gewiss, dass dies ein gutes Samenkorn ist? Ich sage euch: Ja; denn jedes Samenkorn bringt nach seiner gleichen Art hervor.

And now, behold, are ye sure that this is a good seed? I say unto you, Yea; for every seed bringeth forth unto its own likeness.

32 Wenn darum ein Samenkorn wächst, so ist es gut; wenn es aber nicht wächst, siehe, so ist es nicht gut, darum wird es fortgeworfen.

Therefore, if a seed groweth it is good, but if it groweth not, behold it is not good, therefore it is cast away.

33 Und nun siehe, weil ihr den Versuch angestellt und das Samenkorn gepflanzt habt und es schwillt und sprosst und zu wachsen anfängt, müsst ihr notwendigerweise wissen, dass das Samenkorn gut ist.

34 Und nun siehe, ist euer Wissen vollkommen? Ja, darin ist euer Wissen vollkommen, und euer Glaube ruht, und zwar, weil ihr Wissen habt; denn ihr wisst, dass das Wort eure Seele hat schwellen lassen, und ihr wisst auch, dass es gesprosst hat, dass euer Verständnis allmählich erleuchtet wird und sich euer Sinn allmählich erweitert.

35 O ist dies dann nicht etwas Wirkliches? Ich sage euch: Ja, denn es ist Licht; und alles, was Licht ist, das ist gut, denn man kann es erkennen; darum müsst ihr wissen, dass es gut ist; und nun, siehe, nachdem ihr von diesem Licht gekostet habt, ist euer Wissen vollkommen?

36 Siehe, ich sage euch: Nein; auch dürft ihr euren Glauben nicht beiseitelegen, denn ihr habt euren Glauben nur ausgeübt, um das Samenkorn zu pflanzen, damit ihr den Versuch anstellen könnt, um zu wissen, ob das Samenkorn gut sei.

37 Und siehe, wenn der Baum zu wachsen anfängt, werdet ihr sagen: Lasst uns ihn mit großer Sorgfalt nähren, damit er Wurzeln bekommt, damit er heranwächst und uns Frucht hervorbringt. Und nun siehe, wenn ihr ihn mit viel Sorgfalt nährt, wird er Wurzeln bekommen und heranwachsen und Frucht hervorbringen.

38 Aber wenn ihr den Baum vernachlässigt und euch keine Gedanken macht, wie er zu nähren sei, siehe, dann wird er keine Wurzeln bekommen; und wenn die Sonnenhitze kommt und ihn versengt, wird er verdorren, weil er keine Wurzeln hat, und ihr reißt ihn aus und werft ihn hinaus.

39 Nun kommt dies nicht daher, dass das Samenkorn nicht gut war, auch nicht daher, dass die Frucht davon nicht wünschenswert wäre, sondern es kommt, weil euer Boden unfruchtbar ist und ihr den Baum nicht nähren wollt; darum könnt ihr die Frucht davon nicht haben.

40 Und so könnt ihr, wenn ihr nicht das Wort nährt und mit gläubigem Auge nach seiner Frucht ausschaut, niemals die Frucht vom Baum des Lebens pflücken.

And now, behold, because ye have tried the experiment, and planted the seed, and it swelleth and sprouteth, and beginneth to grow, ye must needs know that the seed is good.

And now, behold, is your knowledge perfect? Yea, your knowledge is perfect in that thing, and your faith is dormant; and this because you know, for ye know that the word hath swelled your souls, and ye also know that it hath sprouted up, that your understanding doth begin to be enlightened, and your mind doth begin to expand.

O then, is not this real? I say unto you, Yea, because it is light; and whatsoever is light, is good, because it is discernible, therefore ye must know that it is good; and now behold, after ye have tasted this light is your knowledge perfect?

Behold I say unto you, Nay; neither must ye lay aside your faith, for ye have only exercised your faith to plant the seed that ye might try the experiment to know if the seed was good.

And behold, as the tree beginneth to grow, ye will say: Let us nourish it with great care, that it may get root, that it may grow up, and bring forth fruit unto us. And now behold, if ye nourish it with much care it will get root, and grow up, and bring forth fruit.

But if ye neglect the tree, and take no thought for its nourishment, behold it will not get any root; and when the heat of the sun cometh and scorcheth it, because it hath no root it withers away, and ye pluck it up and cast it out.

Now, this is not because the seed was not good, neither is it because the fruit thereof would not be desirable; but it is because your ground is barren, and ye will not nourish the tree, therefore ye cannot have the fruit thereof.

And thus, if ye will not nourish the word, looking forward with an eye of faith to the fruit thereof, ye can never pluck of the fruit of the tree of life.

41 Aber wenn ihr das Wort nährt, ja, den Baum nährt, wenn er zu wachsen anfängt, durch euren Glauben, mit großem Eifer und mit Geduld, und nach seiner Frucht ausschaut, wird er Wurzel fassen; und siehe, es wird ein Baum sein, der zu immerwährendem Leben emporsprosst.

42 Und wegen eures Eifers und eures Glaubens und eurer Geduld mit dem Wort, es zu nähren, damit es in euch Wurzel fasse, siehe, da werdet ihr bald die Frucht davon pflücken, die höchst kostbar ist, die süßer als alles Süße ist und die weißer als alles Weiße ist, ja, und reiner als alles Reine; und ihr werdet euch an dieser Frucht laben, selbst bis ihr satt seid, sodass ihr nicht hungert, und auch dürsten werdet ihr nicht.

43 Dann, meine Brüder, werdet ihr den Lohn für euren Glauben und Eifer und eure Geduld und Langmut ernten, da ihr gewartet habt, dass der Baum euch Frucht hervorbringt.

But if ye will nourish the word, yea, nourish the tree as it beginneth to grow, by your faith with great diligence, and with patience, looking forward to the fruit thereof, it shall take root; and behold it shall be a tree springing up unto everlasting life.

And because of your diligence and your faith and your patience with the word in nourishing it, that it may take root in you, behold, by and by ye shall pluck the fruit thereof, which is most precious, which is sweet above all that is sweet, and which is white above all that is white, yea, and pure above all that is pure; and ye shall feast upon this fruit even until ye are filled, that ye hunger not, neither shall ye thirst.

Then, my brethren, ye shall reap the rewards of your faith, and your diligence, and patience, and long-suffering, waiting for the tree to bring forth fruit unto you.

Alma 33

1 Nachdem nun Alma diese Worte gesprochen hatte, sandten sie zu ihm hin und wollten wissen, ob sie an einen Gott glauben sollten, um diese Frucht, von der er gesprochen hatte, zu erlangen, oder wie sie das Samenkorn pflanzen sollten, nämlich das Wort, von dem er gesprochen hatte, das, wie er sagte, ihnen ins Herz gepflanzt werden musste, oder auf welche Weise sie anfangen sollten, ihren Glauben auszuüben.

2 Und Alma sprach zu ihnen: Siehe, ihr habt gesagt, ihr könntet euren Gott nicht anbeten, weil ihr aus euren Synagogen ausgestoßen seid. Aber siehe, ich sage euch, wenn ihr meint, ihr könntet Gott nicht anbeten, so irrt ihr sehr, und ihr solltet in den Schriften forschen; wenn ihr meint, sie hätten euch dies gelehrt, so versteht ihr sie nicht.

3 Erinnert ihr euch, das gelesen zu haben, was Zenos, der Prophet in alter Zeit, in Bezug auf Gebet und Anbetung gesagt hat?

4 Denn er hat gesagt: Du bist barmherzig, o Gott, denn du hast mein Gebet vernommen, selbst als ich in der Wildnis war; ja, du warst barmherzig, als ich für diejenigen gebetet habe, die meine Feinde waren, und du hast sie mir zugewendet.

5 Ja, o Gott, und du warst barmherzig zu mir, als ich dich auf meinem Felde angerufen habe, als ich in meinem Gebet zu dir gerufen habe, und du hast mich vernommen.

6 Und abermals, o Gott, als ich zu meinem Haus ging, hast du mich in meinem Beten vernommen.

7 Und als ich in meine Kammer ging, o Herr, und zu dir gebetet habe, hast du mich vernommen.

8 Ja, du bist barmherzig zu deinen Kindern, wenn sie zu dir rufen, um von dir und nicht von Menschen vernommen zu werden, und du wirst sie vernehmen.

9 Ja, o Gott, du bist barmherzig zu mir gewesen und hast mein Rufen inmitten deiner Versammlungen vernommen.

10 Ja, und du hast mich auch vernommen, als ich ausgestoßen war und von meinen Feinden verachtet war; ja, du hast mein Rufen vernommen und warst zornig auf meine Feinde, und du hast sie in deinem Zorn mit schneller Zerschlagung heimgesucht.

Alma 33

Now after Alma had spoken these words, they sent forth unto him desiring to know whether they should believe in one God, that they might obtain this fruit of which he had spoken, or how they should plant the seed, or the word of which he had spoken, which he said must be planted in their hearts; or in what manner they should begin to exercise their faith.

And Alma said unto them: Behold, ye have said that ye could not worship your God because ye are cast out of your synagogues. But behold, I say unto you, if ye suppose that ye cannot worship God, ye do greatly err, and ye ought to search the scriptures; if ye suppose that they have taught you this, ye do not understand them.

Do ye remember to have read what Zenos, the prophet of old, has said concerning prayer or worship?

For he said: Thou art merciful, O God, for thou hast heard my prayer, even when I was in the wilderness; yea, thou wast merciful when I prayed concerning those who were mine enemies, and thou didst turn them to me.

Yea, O God, and thou wast merciful unto me when I did cry unto thee in my field; when I did cry unto thee in my prayer, and thou didst hear me.

And again, O God, when I did turn to my house thou didst hear me in my prayer.

And when I did turn unto my closet, O Lord, and prayed unto thee, thou didst hear me.

Yea, thou art merciful unto thy children when they cry unto thee, to be heard of thee and not of men, and thou wilt hear them.

Yea, O God, thou hast been merciful unto me, and heard my cries in the midst of thy congregations.

Yea, and thou hast also heard me when I have been cast out and have been despised by mine enemies; yea, thou didst hear my cries, and wast angry with mine enemies, and thou didst visit them in thine anger with speedy destruction.

11 Und du hast mich um meiner Bedrängnisse und meiner Aufrichtigkeit willen vernommen; und es ist um deines Sohnes willen, dass du so barmherzig zu mir gewesen bist, darum will ich in all meinen Bedrängnissen zu dir rufen, denn in dir ist meine Freude; denn du hast deine Strafgerichte von mir abgewendet um deines Sohnes willen.

And thou didst hear me because of mine afflictions and my sincerity; and it is because of thy Son that thou hast been thus merciful unto me, therefore I will cry unto thee in all mine afflictions, for in thee is my joy; for thou hast turned thy judgments away from me, because of thy Son.

12 Und nun sprach Alma zu ihnen: Glaubt ihr an diese Schriften, die von denen vor alters geschrieben worden sind?

And now Alma said unto them: Do ye believe those scriptures which have been written by them of old?

13 Siehe, wenn ja, so müsst ihr glauben, was Zenos gesagt hat; denn siehe, er hat gesagt: Du hast deine Strafgerichte abgewendet um deines Sohnes willen.

Behold, if ye do, ye must believe what Zenos said; for, behold he said: Thou hast turned away thy judgments because of thy Son.

14 Nun siehe, meine Brüder, ich möchte fragen, ob ihr die Schriften gelesen habt? Wenn ja, wie könnt ihr dann nicht an den Sohn Gottes glauben?

Now behold, my brethren, I would ask if ye have read the scriptures? If ye have, how can ye disbelieve on the Son of God?

15 Denn es steht nicht geschrieben, dass allein Zenos davon gesprochen hat, sondern auch Zenoch hat davon gesprochen –

For it is not written that Zenos alone spake of these things, but Zenock also spake of these things—

16 denn siehe, er hat gesagt: Du bist zornig, o Herr, auf dieses Volk, weil es deine große Barmherzigkeit nicht verstehen will, die du ihm zuteilwerden lässt um deines Sohnes willen.

For behold, he said: Thou art angry, O Lord, with this people, because they will not understand thy mercies which thou hast bestowed upon them because of thy Son.

17 Und nun, meine Brüder, ihr seht, dass ein zweiter Prophet aus alter Zeit den Sohn Gottes bezeugt hat; und weil das Volk seine Worte nicht verstehen wollte, hat man ihn zu Tode gesteinigt.

And now, my brethren, ye see that a second prophet of old has testified of the Son of God, and because the people would not understand his words they stoned him to death.

18 Aber siehe, dies ist nicht alles; dies sind nicht die Einzigen, die in Bezug auf den Sohn Gottes gesprochen haben.

But behold, this is not all; these are not the only ones who have spoken concerning the Son of God.

19 Siehe, Mose hat über ihn gesprochen, ja, und siehe, in der Wildnis wurde ein Sinnbild aufgerichtet, damit jeder, der zu ihm aufblickte, lebe. Und viele blickten auf und lebten.

Behold, he was spoken of by Moses; yea, and behold a type was raised up in the wilderness, that whosoever would look upon it might live. And many did look and live.

20 Aber wenige verstanden die Bedeutung davon, und zwar wegen ihrer Herzenshärte. Aber es gab viele, die so verstockt waren, dass sie nicht aufblicken wollten, darum gingen sie zugrunde. Nun war der Grund, dass sie nicht aufblicken wollten, der, dass sie nicht glaubten, es würde sie heilen.

But few understood the meaning of those things, and this because of the hardness of their hearts. But there were many who were so hardened that they would not look, therefore they perished. Now the reason they would not look is because they did not believe that it would heal them.

21 O meine Brüder, wenn ihr allein dadurch geheilt werden könntet, dass ihr euch mit den Augen umseht, um geheilt zu werden, würdet ihr nicht rasch aufblicken, oder würdet ihr lieber euer Herz in Unglauben verhärten und träge sein, sodass ihr euch mit den Augen nicht umseht und darum zugrunde geht?

O my brethren, if ye could be healed by merely casting about your eyes that ye might be healed, would ye not behold quickly, or would ye rather harden your hearts in unbelief, and be slothful, that ye would not cast about your eyes, that ye might perish?

22 Dann aber wird Weh über euch kommen; andernfalls aber hebt eure Augen und fangt an den Sohn Gottes zu glauben an, dass er kommen wird, um sein Volk zu erlösen, und dass er leiden und sterben wird, um für dessen Sünden zu sühnen, und dass er wieder von den Toten auferstehen wird, wodurch die Auferstehung zustande gebracht wird, sodass alle Menschen vor ihm stehen werden, um am letzten Tag, dem Tag des Gerichts, gemäß ihren Werken gerichtet zu werden.

If so, wo shall come upon you; but if not so, then cast about your eyes and begin to believe in the Son of God, that he will come to redeem his people, and that he shall suffer and die to atone for their sins; and that he shall rise again from the dead, which shall bring to pass the resurrection, that all men shall stand before him, to be judged at the last and judgment day, according to their works.

23 Und nun, meine Brüder, wünsche ich, ihr würdet dieses Wort in euer Herz pflanzen und, wenn es anfängt zu schwellen, es gleichermaßen durch euren Glauben nähren. Und siehe, es wird ein Baum werden, der in euch zu immerwährendem Leben emporsprießt. Und dann möge euch Gott gewähren, dass eure Lasten leicht seien durch die Freude an seinem Sohn. Und all dies könnt ihr tun, wenn ihr nur wollt. Amen.

And now, my brethren, I desire that ye shall plant this word in your hearts, and as it beginneth to swell even so nourish it by your faith. And behold, it will become a tree, springing up in you unto everlasting life. And then may God grant unto you that your burdens may be light, through the joy of his Son. And even all this can ye do if ye will. Amen.

Alma 34

1 Und nun begab es sich: Nachdem Alma diese Worte zu ihnen gesprochen hatte, setzte er sich auf dem Boden nieder, und Amulek stand auf und fing an, sie zu lehren, nämlich:

2 Meine Brüder, ich halte es für unmöglich, dass ihr das nicht wisst, was in Bezug auf das Kommen Christi gesprochen worden ist, von dem wir lehren, er sei der Sohn Gottes; ja, ich weiß, dass euch dies reichlich gelehrt worden ist, bevor ihr euch von uns abgespalten habt.

3 Und so habt ihr von meinem geliebten Bruder gewünscht, er solle euch kundtun, was ihr wegen eurer Bedrängnisse tun sollt, und er hat euch einiges gesagt, um euren Sinn vorzubereiten; ja, und er hat euch zu Glauben und zu Geduld ermahnt,

4 ja, nämlich, dass ihr so viel Glauben haben mögt, dass ihr nur das Wort in euer Herz pflanzt, damit ihr durch Versuch erproben könnt, ob es gut sei.

5 Und wir haben gesehen, dass die große Frage, die ihr im Sinn habt, die ist, ob das Wort im Sohn Gottes sei oder ob es keinen Christus geben werde.

6 Und ihr habt auch gesehen, dass mein Bruder euch in vielen Fällen bewiesen hat, dass das Wort zur Errettung in Christus ist.

7 Mein Bruder hat sich auf die Worte des Zenos berufen, dass die Erlösung durch den Sohn Gottes zuteilwerde, und auch auf die Worte Zenochs; und er hat auch auf Mose verwiesen, um zu beweisen, dass dies alles wahr ist.

8 Und nun siehe, ich will euch aus mir selbst bezeugen, dass dies alles wahr ist. Siehe, ich sage euch, dass ich wirklich weiß, dass Christus unter die Menschenkinder kommen wird, um die Übertretungen seines Volkes auf sich zu nehmen, und dass er für die Sünden der Welt sühnen wird; denn Gott, der Herr, hat es gesagt.

Alma 34

And now it came to pass that after Alma had spoken these words unto them he sat down upon the ground, and Amulek arose and began to teach them, saying:

My brethren, I think that it is impossible that ye should be ignorant of the things which have been spoken concerning the coming of Christ, who is taught by us to be the Son of God; yea, I know that these things were taught unto you bountifully before your dissension from among us.

And as ye have desired of my beloved brother that he should make known unto you what ye should do, because of your afflictions; and he hath spoken somewhat unto you to prepare your minds; yea, and he hath exhorted you unto faith and to patience—

Yea, even that ye would have so much faith as even to plant the word in your hearts, that ye may try the experiment of its goodness.

And we have beheld that the great question which is in your minds is whether the word be in the Son of God, or whether there shall be no Christ.

And ye also beheld that my brother has proved unto you, in many instances, that the word is in Christ unto salvation.

My brother has called upon the words of Zenos, that redemption cometh through the Son of God, and also upon the words of Zenock; and also he has appealed unto Moses, to prove that these things are true.

And now, behold, I will testify unto you of myself that these things are true. Behold, I say unto you, that I do know that Christ shall come among the children of men, to take upon him the transgressions of his people, and that he shall atone for the sins of the world; for the Lord God hath spoken it.

9 Denn es ist ratsam, dass ein Sühnopfer vollbracht werde; denn gemäß dem großen Plan des ewigen Gottes muss ein Sühnopfer vollbracht werden, denn sonst müsste die ganze Menschheit unvermeidlich zugrunde gehen; ja, alle sind verstockt; ja, alle sind gefallen und sind verloren und müssten zugrunde gehen, wenn es nicht das Sühnopfer gäbe, von dem es ratsam ist, dass es vollbracht werde.

For it is expedient that an atonement should be made; for according to the great plan of the Eternal God there must be an atonement made, or else all mankind must unavoidably perish; yea, all are hardened; yea, all are fallen and are lost, and must perish except it be through the atonement which it is expedient should be made.

10 Denn es ist ratsam, dass es ein großes und letztes Opfer gebe; ja, nicht ein Opfer von Menschen, auch nicht von Tieren, auch nicht von Vögeln irgendwelcher Art; denn es soll nicht ein menschliches Opfer sein, sondern es muss ein unbegrenztes und ewiges Opfer sein.

For it is expedient that there should be a great and last sacrifice; yea, not a sacrifice of man, neither of beast, neither of any manner of fowl; for it shall not be a human sacrifice; but it must be an infinite and eternal sacrifice.

11 Nun gibt es keinen Menschen, der sein eigenes Blut opfern könnte, sodass es für die Sünden eines anderen sühnt. Wenn nun ein Mensch einen Mord begeht – siehe, nimmt dann unser Gesetz, welches gerecht ist, seinem Bruder das Leben? Ich sage euch: Nein.

Now there is not any man that can sacrifice his own blood which will atone for the sins of another. Now, if a man murdereth, behold will our law, which is just, take the life of his brother? I say unto you, Nay.

12 Sondern das Gesetz fordert das Leben dessen, der gemordet hat; darum kann nichts Geringeres als ein unbegrenztes Sühnopfer für die Sünden der Welt Genüge tun.

But the law requireth the life of him who hath murdered; therefore there can be nothing which is short of an infinite atonement which will suffice for the sins of the world.

13 Darum ist es ratsam, dass es ein großes und letztes Opfer gebe; und dann wird, oder es ist ratsam, es würde dem Blutvergießen Einhalt getan werden; dann wird das Gesetz des Mose erfüllt sein; ja, es wird ganz erfüllt sein, jedes Jota und Pünktchen, und nichts wird vergangen sein.

Therefore, it is expedient that there should be a great and last sacrifice, and then shall there be, or it is expedient there should be, a stop to the shedding of blood; then shall the law of Moses be fulfilled; yea, it shall be all fulfilled, every jot and tittle, and none shall have passed away.

14 Und siehe, dies ist die ganze Bedeutung des Gesetzes – bis ins Kleinste deutet es auf das große und letzte Opfer hin; und dieses große und letzte Opfer wird der Sohn Gottes sein, ja, unbegrenzt und ewig.

And behold, this is the whole meaning of the law, every whit pointing to that great and last sacrifice; and that great and last sacrifice will be the Son of God, yea, infinite and eternal.

15 Und so bringt er die Errettung all denen, die an seinen Namen glauben; und das ist der Zweck dieses letzten Opfers, jenes herzliche Erbarmen zuwege zu bringen, das die Gerechtigkeit überwältigt und für den Menschen Mittel zuwege bringt, damit er Glauben zur Umkehr haben kann.

And thus he shall bring salvation to all those who shall believe on his name; this being the intent of this last sacrifice, to bring about the bowels of mercy, which overpowereth justice, and bringeth about means unto men that they may have faith unto repentance.

16 Und so kann die Barmherzigkeit die Forderungen der Gerechtigkeit befriedigen und umschließt ihn mit den Armen der Sicherheit, während derjenige, der keinen Glauben zur Umkehr ausübt, dem ganzen Gesetz mit seinen Forderungen der Gerechtigkeit ausgesetzt ist; darum ist nur für den, der Glauben zur Umkehr hat, der große und ewige Plan der Erlösung zuwege gebracht.

And thus mercy can satisfy the demands of justice, and encircles them in the arms of safety, while he that exercises no faith unto repentance is exposed to the whole law of the demands of justice; therefore only unto him that has faith unto repentance is brought about the great and eternal plan of redemption.

17 Darum möge Gott euch, meinen Brüdern, gewähren, dass ihr anfangt, euren Glauben zur Umkehr auszuüben, dass ihr anfangt, seinen heiligen Namen anzurufen, damit er zu euch barmherzig sei;

Therefore may God grant unto you, my brethren, that ye may begin to exercise your faith unto repentance, that ye begin to call upon his holy name, that he would have mercy upon you;

18 ja, ruft ihn an um Barmherzigkeit; denn er ist mächtig, zu erretten.

Yea, cry unto him for mercy; for he is mighty to save.

19 Ja, demütigt euch und fahrt fort, zu ihm zu beten.

Yea, humble yourselves, and continue in prayer unto him.

20 Ruft ihn an, wenn ihr auf euren Feldern seid, ja, für alle eure Herden.

Cry unto him when ye are in your fields, yea, over all your flocks.

21 Ruft ihn an in euren Häusern, ja, für euren ganzen Haushalt, sowohl morgens als auch mittags und abends.

Cry unto him in your houses, yea, over all your household, both morning, mid-day, and evening.

22 Ja, ruft ihn an gegen die Macht eurer Feinde.

Yea, cry unto him against the power of your enemies.

23 Ja, ruft ihn an gegen den Teufel, der ein Feind aller Rechtschaffenheit ist.

Yea, cry unto him against the devil, who is an enemy to all righteousness.

24 Ruft ihn an für die Ernten auf euren Feldern, damit es euch daran wohl ergehe.

Cry unto him over the crops of your fields, that ye may prosper in them.

25 Ruft für die Herden auf euren Feldern, damit sie sich vermehren.

Cry over the flocks of your fields, that they may increase.

26 Aber dies ist nicht alles; ihr müsst eure Seele in euren Kammern und an euren verborgenen Plätzen und in eurer Wildnis ausschütten.

But this is not all; ye must pour out your souls in your closets, and your secret places, and in your wilderness.

27 Ja, und wenn ihr den Herrn nicht anruft, so lasst euer Herz voll sein, ständig im Gebet zu ihm hingezogen für euer Wohlergehen und auch für das Wohlergehen derer, die um euch sind.

Yea, and when you do not cry unto the Lord, let your hearts be full, drawn out in prayer unto him continually for your welfare, and also for the welfare of those who are around you.

28 Und nun siehe, meine geliebten Brüder, ich sage euch, ihr sollt nicht meinen, dies sei alles; denn wenn ihr dies alles getan habt, aber die Bedürftigen und die Nackten abweist und nicht die Kranken und Bedrängten besucht und von eurer Habe, sofern ihr habt, mit den Bedürftigen teilt – ich sage euch, wenn ihr dies nicht tut, siehe, so ist euer Beten unnütz und trägt euch nichts ein, und ihr seid wie Heuchler, die den Glauben verleugnen.

And now behold, my beloved brethren, I say unto you, do not suppose that this is all; for after ye have done all these things, if ye turn away the needy, and the naked, and visit not the sick and afflicted, and impart of your substance, if ye have, to those who stand in need—I say unto you, if ye do not any of these things, behold, your prayer is vain, and availeth you nothing, and ye are as hypocrites who do deny the faith.

29 Wenn ihr darum nicht daran denkt, mildtätig zu sein, so seid ihr wie Schlacke, welche die Schmelzer hinauswerfen, (denn sie ist nichts wert) und wird von den Menschen zertreten.

Therefore, if ye do not remember to be charitable, ye are as dross, which the refiners do cast out, (it being of no worth) and is trodden under foot of men.

30 Und nun, meine Brüder, möchte ich, nachdem ihr so viele Zeugnisse empfangen habt und in Anbetracht dessen, dass die heiligen Schriften davon zeugen, dass ihr vortretet und Frucht bringt zur Umkehr.

And now, my brethren, I would that, after ye have received so many witnesses, seeing that the holy scriptures testify of these things, ye come forth and bring fruit unto repentance.

31 Ja, ich möchte, dass ihr vortretet und euer Herz nicht länger verhärtet; denn siehe, jetzt ist die Zeit und der Tag für eure Errettung, und darum, wenn ihr umkehrt und euer Herz nicht verhärtet, wird der große Plan der Erlösung sogleich für euch zuwege gebracht werden.

Yea, I would that ye would come forth and harden not your hearts any longer; for behold, now is the time and the day of your salvation; and therefore, if ye will repent and harden not your hearts, immediately shall the great plan of redemption be brought about unto you.

32 Denn siehe, dieses Leben ist die Zeit, da der Mensch sich vorbereiten soll, Gott zu begegnen; ja, siehe, der Tag dieses Lebens ist der Tag, da der Mensch seine Arbeiten verrichten soll.

For behold, this life is the time for men to prepare to meet God; yea, behold the day of this life is the day for men to perform their labors.

33 Und nun, wie ich euch schon zuvor gesagt habe, da ihr so viele Zeugnisse habt, deshalb flehe ich euch an, den Tag eurer Umkehr nicht bis zum Ende aufzuschieben; denn nach diesem Tag des Lebens, der uns gegeben ist, damit wir uns auf die Ewigkeit vorbereiten, siehe – wenn wir unsere Zeit während dieses Lebens nicht nutzbringend anwenden, dann kommt die Nacht der Finsternis, in der keine Arbeit verrichtet werden kann.

And now, as I said unto you before, as ye have had so many witnesses, therefore, I beseech of you that ye do not procrastinate the day of your repentance until the end; for after this day of life, which is given us to prepare for eternity, behold, if we do not improve our time while in this life, then cometh the night of darkness wherein there can be no labor performed.

34 Wenn ihr an diesen furchtbaren Punkt gebracht werdet, könnt ihr nicht sagen: Ich will umkehren, ich will zu meinem Gott zurückkehren. Nein, das könnt ihr nicht sagen; denn derselbe Geist, der euren Körper zu der Zeit beherrscht, da ihr aus diesem Leben scheidet, derselbe Geist wird die Macht haben, euren Körper in jener ewigen Welt zu beherrschen.

Ye cannot say, when ye are brought to that awful crisis, that I will repent, that I will return to my God. Nay, ye cannot say this; for that same spirit which doth possess your bodies at the time that ye go out of this life, that same spirit will have power to possess your body in that eternal world.

35 Denn siehe, wenn ihr den Tag eurer Umkehr bis an den Tod aufgeschoben habt, siehe, dann seid ihr dem Geist des Teufels untertan geworden, und er siegelt euch als die Seinen; darum hat der Geist des Herrn sich von euch zurückgezogen und hat keinen Platz in euch, und der Teufel hat alle Macht über euch; und dies ist der endgültige Zustand der Schlechten.

For behold, if ye have procrastinated the day of your repentance even until death, behold, ye have become subjected to the spirit of the devil, and he doth seal you his; therefore, the Spirit of the Lord hath withdrawn from you, and hath no place in you, and the devil hath all power over you; and this is the final state of the wicked.

36 Und dies weiß ich, weil der Herr gesagt hat, er wohne nicht in unheiligen Tempeln, sondern im Herzen der Rechtschaffenen wohne er; ja, und er hat auch gesagt, die Rechtschaffenen werden sich in seinem Reich niedersetzen und nie mehr hinausgehen; ihre Kleider aber werden durch das Blut des Lammes weißgemacht.

And this I know, because the Lord hath said he dwelleth not in unholy temples, but in the hearts of the righteous doth he dwell; yea, and he has also said that the righteous shall sit down in his kingdom, to go no more out; but their garments should be made white through the blood of the Lamb.

37 Und nun, meine geliebten Brüder, wünsche ich, ihr würdet an dies alles denken, und ihr würdet eure Errettung mit Furcht vor Gott erarbeiten, und ihr würdet das Kommen Christi nicht mehr leugnen;

And now, my beloved brethren, I desire that ye should remember these things, and that ye should work out your salvation with fear before God, and that ye should no more deny the coming of Christ;

38 dass ihr nicht mehr gegen den Heiligen Geist streitet, sondern dass ihr ihn empfangt und den Namen Christi auf euch nehmt; dass ihr euch bis in den Staub hinab demütigt und Gott im Geist und in der Wahrheit anbetet, wo auch immer ihr sein mögt, und dass ihr an jedem Tag für all die große Barmherzigkeit und die vielen Segnungen, die er euch zuteilwerden lässt, in Danksagung lebt.

That ye contend no more against the Holy Ghost, but that ye receive it, and take upon you the name of Christ; that ye humble yourselves even to the dust, and worship God, in whatsoever place ye may be in, in spirit and in truth; and that ye live in thanksgiving daily, for the many mercies and blessings which he doth bestow upon you.

39 Ja, und ich ermahne euch auch, meine Brüder, ständig wachsam zum Beten zu sein, damit ihr durch die Versuchungen des Teufels nicht verführt werdet, damit er euch nicht überwältigt, damit ihr am letzten Tag nicht seine Untertanen werdet; denn siehe, er belohnt euch mit nichts Gutem.

Yea, and I also exhort you, my brethren, that ye be watchful unto prayer continually, that ye may not be led away by the temptations of the devil, that he may not overpower you, that ye may not become his subjects at the last day; for behold, he rewardeth you no good thing.

40 Und nun, meine geliebten Brüder, möchte ich euch ermahnen, Geduld zu haben, und dass ihr allerart Bedrängnisse ertragt, dass ihr nicht diejenigen schmäht, die euch wegen eurer überaus großen Armut ausstoßen, damit ihr nicht Sünder werdet wie sie,

And now my beloved brethren, I would exhort you to have patience, and that ye bear with all manner of afflictions; that ye do not revile against those who do cast you out because of your exceeding poverty, lest ye become sinners like unto them;

41 sondern dass ihr Geduld habt und diese Bedrängnisse ertragt in der festen Hoffnung, dass ihr eines Tages von all euren Bedrängnissen ausruhen werdet.

But that ye have patience, and bear with those afflictions, with a firm hope that ye shall one day rest from all your afflictions.

Alma 35

1 Nun begab es sich: Nachdem Amulek mit diesen Worten zu Ende gekommen war, zogen sie sich von der Menge zurück und begaben sich hinüber ins Land Jerschon.

2 Ja, und nachdem die übrigen Brüder den Zoramiten das Wort gepredigt hatten, begaben sie sich auch hinüber ins Land Jerschon.

3 Und es begab sich: Nachdem sich die Angesehenen unter den Zoramiten miteinander über die Worte beraten hatten, die ihnen gepredigt worden waren, da waren sie wegen des Wortes zornig, denn es zerstörte ihre Machenschaften; darum wollten sie auf die Worte nicht hören.

4 Und sie sandten hin und versammelten überall im ganzen Land alles Volk und berieten sich mit allen über die Worte, die gesprochen worden waren.

5 Nun ließen ihre Herrscher und ihre Priester und ihre Lehrer das Volk über ihre Wünsche in Unkenntnis; darum erforschten sie im Geheimen den Sinn des ganzen Volkes.

6 Und es begab sich: Nachdem sie den Sinn des ganzen Volkes erforscht hatten, wurden diejenigen, die die Worte günstig aufnahmen, die von Alma und seinen Brüdern gesprochen worden waren, aus dem Land ausgestoßen, und es waren ihrer viele; und sie begaben sich auch ins Land Jerschon hinüber.

7 Und es begab sich: Alma und seine Brüder dienten ihnen geistlich.

8 Nun war das Volk der Zoramiten zornig auf das Volk Ammon, das in Jerschon war, und der oberste Herrscher der Zoramiten, der ein sehr schlechter Mensch war, sandte hinüber zum Volk Ammon und wünschte von ihm, es solle aus seinem Land alle diejenigen ausstoßen, die von ihnen in sein Land hinübergekommen waren.

9 Und er stieß viele Drohungen gegen es aus. Und nun fürchtete das Volk Ammon ihre Worte nicht; darum stieß es sie nicht aus, sondern es nahm alle Armen der Zoramiten auf, die zu ihm herüberkamen; und es gab ihnen Nahrung und kleidete sie und gab ihnen Land als ihr Erbteil; und es nahm sich ihrer gemäß ihren Bedürfnissen an.

Alma 35

Now it came to pass that after Amulek had made an end of these words, they withdrew themselves from the multitude and came over into the land of Jershon.

Yea, and the rest of the brethren, after they had preached the word unto the Zoramites, also came over into the land of Jershon.

And it came to pass that after the more popular part of the Zoramites had consulted together concerning the words which had been preached unto them, they were angry because of the word, for it did destroy their craft; therefore they would not hearken unto the words.

And they sent and gathered together throughout all the land all the people, and consulted with them concerning the words which had been spoken.

Now their rulers and their priests and their teachers did not let the people know concerning their desires; therefore they found out privily the minds of all the people.

And it came to pass that after they had found out the minds of all the people, those who were in favor of the words which had been spoken by Alma and his brethren were cast out of the land; and they were many; and they came over also into the land of Jershon.

And it came to pass that Alma and his brethren did minister unto them.

Now the people of the Zoramites were angry with the people of Ammon who were in Jershon, and the chief ruler of the Zoramites, being a very wicked man, sent over unto the people of Ammon desiring them that they should cast out of their land all those who came over from them into their land.

And he breathed out many threatenings against them. And now the people of Ammon did not fear their words; therefore they did not cast them out, but they did receive all the poor of the Zoramites that came over unto them; and they did nourish them, and did clothe them, and did give unto them lands for their inheritance; and they did administer unto them according to their wants.

10 Nun stachelte dies die Zoramiten zum Zorn gegen das Volk Ammon auf, und sie fingen an, sich mit den Lamaniten zusammenzutun und auch diese zum Zorn gegen es aufzustacheln.

Now this did stir up the Zoramites to anger against the people of Ammon, and they began to mix with the Lamanites and to stir them up also to anger against them.

11 Und so fingen die Zoramiten und die Lamaniten an, Kriegsvorbereitungen gegen das Volk Ammon zu treffen, ebenso gegen die Nephiten.

And thus the Zoramites and the Lamanites began to make preparations for war against the people of Ammon, and also against the Nephites.

12 Und so endete das siebzehnte Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And thus ended the seventeenth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

13 Und das Volk Ammon zog aus dem Land Jerschon weg und begab sich hinüber in das Land Melek und machte im Land Jerschon Platz für die Heere der Nephiten, damit diese mit den Heeren der Lamaniten und den Heeren der Zoramiten streiten konnten; und so begann zwischen den Lamaniten und den Nephiten im achtzehnten Jahr der Regierung der Richter ein Krieg; und ein Bericht über ihre Kriege wird später noch gegeben werden.

And the people of Ammon departed out of the land of Jershon, and came over into the land of Melek, and gave place in the land of Jershon for the armies of the Nephites, that they might contend with the armies of the Lamanites and the armies of the Zoramites; and thus commenced a war betwixt the Lamanites and the Nephites, in the eighteenth year of the reign of the judges; and an account shall be given of their wars hereafter.

14 Und Alma und Ammon und ihre Brüder und auch die zwei Söhne Almas kehrten in das Land Zarahemla zurück, nachdem sie Werkzeuge in den Händen Gottes gewesen waren, um viele Zoramiten zur Umkehr zu bringen; und alle, die zur Umkehr gebracht wurden, die wurden zwar aus ihrem Land gejagt, haben aber nun Land als ihr Erbteil im Land Jerschon; und sie haben die Waffen aufgenommen, um sich und ihre Frauen und Kinder und ihr Land zu verteidigen.

And Alma, and Ammon, and their brethren, and also the two sons of Alma returned to the land of Zarahemla, after having been instruments in the hands of God of bringing many of the Zoramites to repentance; and as many as were brought to repentance were driven out of their land; but they have lands for their inheritance in the land of Jershon, and they have taken up arms to defend themselves, and their wives, and children, and their lands.

15 Nun war Alma wegen des Übeltuns seines Volkes sehr betrübt, ja, wegen der Kriege und des Blutvergießens und der Streitigkeiten, die unter ihm herrschten; und da er dort gewesen war, um das Wort zu verkünden, oder gesandt war, das Wort unter allem Volk in jeder Stadt zu verkünden; und da er sah, dass das Volk anfing, sein Herz zu verhärten, und dass es anfing, wegen der Strenge des Wortes ungehalten zu sein, da war sein Herz über die Maßen bekümmert.

Now Alma, being grieved for the iniquity of his people, yea for the wars, and the bloodsheds, and the contentions which were among them; and having been to declare the word, or sent to declare the word, among all the people in every city; and seeing that the hearts of the people began to wax hard, and that they began to be offended because of the strictness of the word, his heart was exceedingly sorrowful.

16 Darum ließ er seine Söhne sich versammeln, um einem jeden von ihnen gesondert seinen Auftrag in Bezug auf das zu geben, was die Rechtschaffenheit betrifft. Und wir haben einen Bericht von seinen Geboten, die er ihnen gemäß seinen eigenen Aufzeichnungen gab.

Therefore, he caused that his sons should be gathered together, that he might give unto them every one his charge, separately, concerning the things pertaining unto righteousness. And we have an account of his commandments, which he gave unto them according to his own record.

Die Gebote Almas an seinen Sohn Helaman.

Alma 36

1 Mein Sohn, schenke meinen Worten Gehör; denn ich schwöre dir: Insofern du die Gebote Gottes hältst, wird es dir wohl ergehen im Land.

2 Ich möchte, dass du wie ich an die Gefangenschaft unserer Väter denkst, denn sie waren in Knechtschaft, und niemand konnte sie befreien als nur der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs; und er hat sie gewiss in ihren Bedrängnissen befreit.

3 Und nun, o mein Sohn Helaman, siehe, du bist in deiner Jugend, und darum flehe ich dich an, du wollest meine Worte hören und von mir lernen; denn ich weiß sicher, wer auch immer sein Vertrauen in Gott setzt, der wird in seinen Prüfungen und seinen Mühen und seinen Bedrängnissen gestärkt und wird am letzten Tag emporgehoben werden.

4 Und ich möchte nicht, dass du denkst, ich hätte dieses Wissen aus mir selbst – nicht aus dem Zeitlichen, sondern aus dem Geistigen, nicht aus dem fleischlichen Sinn, sondern von Gott.

5 Nun siehe, ich sage dir: Wäre ich nicht aus Gott geboren, so wüsste ich dies nicht; aber Gott hat mir dies durch den Mund seines heiligen Engels kundgetan, nicht weil ich aus mir selbst dessen würdig gewesen wäre;

6 denn ich ging mit den Söhnen Mosias umher und trachtete danach, die Kirche Gottes zu vernichten; aber siehe, Gott sandte seinen heiligen Engel, um uns auf dem Weg anzuhalten.

7 Und siehe, er sprach zu uns wie mit Donnerstimme, und die ganze Erde bebte unter unseren Füßen; und wir fielen alle zur Erde, denn die Furcht des Herrn kam über uns.

8 Aber siehe, die Stimme sprach zu mir: Erhebe dich. Und ich erhob mich und stand auf und sah den Engel.

9 Und er sprach zu mir: Auch wenn du selbst vernichtet werden willst, so trachte doch nicht mehr danach, die Kirche Gottes zu vernichten.

The commandments of Alma to his son Helaman.

Alma 36

My son, give ear to my words; for I swear unto you, that inasmuch as ye shall keep the commandments of God ye shall prosper in the land.

I would that ye should do as I have done, in remembering the captivity of our fathers; for they were in bondage, and none could deliver them except it was the God of Abraham, and the God of Isaac, and the God of Jacob; and he surely did deliver them in their afflictions.

And now, O my son Helaman, behold, thou art in thy youth, and therefore, I beseech of thee that thou wilt hear my words and learn of me; for I do know that whosoever shall put their trust in God shall be supported in their trials, and their troubles, and their afflictions, and shall be lifted up at the last day.

And I would not that ye think that I know of myself—not of the temporal but of the spiritual, not of the carnal mind but of God.

Now, behold, I say unto you, if I had not been born of God I should not have known these things; but God has, by the mouth of his holy angel, made these things known unto me, not of any worthiness of myself;

For I went about with the sons of Mosiah, seeking to destroy the church of God; but behold, God sent his holy angel to stop us by the way.

And behold, he spake unto us, as it were the voice of thunder, and the whole earth did tremble beneath our feet; and we all fell to the earth, for the fear of the Lord came upon us.

But behold, the voice said unto me: Arise. And I arose and stood up, and beheld the angel.

And he said unto me: If thou wilt of thyself be destroyed, seek no more to destroy the church of God.

10 Und es begab sich: Ich fiel zur Erde, und über den Zeitraum von drei Tagen und drei Nächten hinweg konnte ich meinen Mund nicht öffnen, ich konnte auch meine Glieder nicht gebrauchen.

And it came to pass that I fell to the earth; and it was for the space of three days and three nights that I could not open my mouth, neither had I the use of my limbs.

11 Und der Engel sprach noch mehr zu mir, was von meinen Brüdern gehört wurde, was ich aber nicht vernahm; denn als ich die Worte vernahm: Auch wenn du selbst vernichtet werden willst, so trachte doch nicht mehr danach, die Kirche Gottes zu vernichten – da wurde ich von einer so großen Furcht und Bestürzung ergriffen, dass ich vielleicht vernichtet werden könnte, dass ich zur Erde fiel, und ich hörte nichts mehr.

And the angel spake more things unto me, which were heard by my brethren, but I did not hear them; for when I heard the words—If thou wilt be destroyed of thyself, seek no more to destroy the church of God—I was struck with such great fear and amazement lest perhaps I should be destroyed, that I fell to the earth and I did hear no more.

12 Vielmehr wurde ich von ewiger Qual gepeinigt, denn meine Seele wurde im höchsten Grad gemartert und mit all meinen Sünden gepeinigt.

But I was racked with eternal torment, for my soul was harrowed up to the greatest degree and racked with all my sins.

13 Ja, ich dachte an alle meine Sünden und Übeltaten, für die ich mit den Qualen der Hölle gepeinigt wurde; ja, ich sah, dass ich mich gegen meinen Gott aufgelehnt hatte und dass ich seine heiligen Gebote nicht gehalten hatte.

Yea, I did remember all my sins and iniquities, for which I was tormented with the pains of hell; yea, I saw that I had rebelled against my God, and that I had not kept his holy commandments.

14 Ja, und ich hatte viele seiner Kinder gemordet oder vielmehr sie hinweg ins Verderben geführt; ja, kurz gesagt, so groß waren meine Übeltaten gewesen, dass der bloße Gedanke, in die Gegenwart meines Gottes zu gelangen, meine Seele mit unaussprechlichem Entsetzen peinigte.

Yea, and I had murdered many of his children, or rather led them away unto destruction; yea, and in fine so great had been my iniquities, that the very thought of coming into the presence of my God did rack my soul with inexpressible horror.

15 O, dachte ich, könnte ich doch verbannt und an Seele und Leib ausgelöscht werden, damit ich nicht dazu gebracht würde, in der Gegenwart meines Gottes zu stehen, um für meine Taten gerichtet zu werden.

Oh, thought I, that I could be banished and become extinct both soul and body, that I might not be brought to stand in the presence of my God, to be judged of my deeds.

16 Und nun, drei Tage und drei Nächte lang wurde ich gepeinigt, selbst mit den Schmerzen einer verdammten Seele.

And now, for three days and for three nights was I racked, even with the pains of a damned soul.

17 Und es begab sich: Als ich so von Qual gepeinigt war, während ich durch die Erinnerung an meine vielen Sünden gemartert wurde, siehe, da dachte ich auch daran, dass ich gehört hatte, wie mein Vater dem Volk prophezeite, dass ein gewisser Jesus Christus, ein Sohn Gottes, kommen werde, um für die Sünden der Welt zu sühnen.

And it came to pass that as I was thus racked with torment, while I was harrowed up by the memory of my many sins, behold, I remembered also to have heard my father prophesy unto the people concerning the coming of one Jesus Christ, a Son of God, to atone for the sins of the world.

18 Als nun mein Sinn diesen Gedanken erfasste, rief ich in meinem Herzen aus: O Jesus, du Sohn Gottes, sei barmherzig zu mir, der ich in der Galle der Bitternis bin und ringsum von den immerwährenden Ketten des Todes umschlossen bin.

Now, as my mind caught hold upon this thought, I cried within my heart: O Jesus, thou Son of God, have mercy on me, who am in the gall of bitterness, and am encircled about by the everlasting chains of death.

19 Und nun siehe, als ich dies dachte, konnte ich nicht mehr an meine Qualen denken; ja, ich wurde durch die Erinnerung an meine Sünden nicht mehr gemartert.

And now, behold, when I thought this, I could remember my pains no more; yea, I was harrowed up by the memory of my sins no more.

20 Und o welche Freude und welch wunderbares Licht sah ich; ja, meine Seele war von Freude erfüllt, die ebenso übergroß war wie meine Qual!

And oh, what joy, and what marvelous light I did behold; yea, my soul was filled with joy as exceeding as was my pain!

21 Ja, ich sage dir, mein Sohn: Es konnte nichts so außerordentlich und so bitter sein, wie meine Qualen es waren. Ja, und weiter sage ich dir, mein Sohn, andererseits kann nichts so außerordentlich und so süß sein, wie meine Freude es war.

Yea, I say unto you, my son, that there could be nothing so exquisite and so bitter as were my pains. Yea, and again I say unto you, my son, that on the other hand, there can be nothing so exquisite and sweet as was my joy.

22 Ja, mir war, als sähe ich, so wie auch unser Vater Lehi es sah, Gott auf seinem Thron sitzen, umgeben von zahllosen Scharen von Engeln, wie sie sangen und ihren Gott priesen; ja, und meine Seele sehnte sich danach, dort zu sein.

Yea, methought I saw, even as our father Lehi saw, God sitting upon his throne, surrounded with numberless concourses of angels, in the attitude of singing and praising their God; yea, and my soul did long to be there.

23 Aber siehe, meine Glieder empfingen wieder ihre Stärke, und ich stand auf meinen Füßen und tat dem Volke kund, dass ich aus Gott geboren war.

But behold, my limbs did receive their strength again, and I stood upon my feet, and did manifest unto the people that I had been born of God.

24 Ja, und von der Zeit an bis jetzt habe ich mich ohne Unterlass bemüht, dass ich Seelen zur Umkehr bringe, dass ich sie dahin bringe, von der übergroßen Freude zu kosten, von der ich gekostet habe, damit auch sie aus Gott geboren und vom Heiligen Geist erfüllt würden.

Yea, and from that time even until now, I have labored without ceasing, that I might bring souls unto repentance; that I might bring them to taste of the exceeding joy of which I did taste; that they might also be born of God, and be filled with the Holy Ghost.

25 Ja, und nun siehe, o mein Sohn, der Herr schenkt mir überaus große Freude an der Frucht meiner Mühen;

Yea, and now behold, O my son, the Lord doth give me exceedingly great joy in the fruit of my labors;

26 denn wegen des Wortes, das er mir mitgeteilt hat, siehe, sind viele aus Gott geboren worden und haben gekostet, wie ich gekostet habe, und haben Aug in Auge gesehen, wie ich gesehen habe; darum wissen sie von dem allen, wovon ich gesprochen habe, so wie ich es weiß; und das Wissen, das ich habe, ist von Gott.

For because of the word which he has imparted unto me, behold, many have been born of God, and have tasted as I have tasted, and have seen eye to eye as I have seen; therefore they do know of these things of which I have spoken, as I do know; and the knowledge which I have is of God.

27 Und in Prüfungen und Mühen jeder Art, ja, und in allerlei Bedrängnissen bin ich gestärkt worden; ja, Gott hat mich aus Gefängnis und aus Knechtschaft und vom Tod befreit; ja, und ich setze mein Vertrauen in ihn, und er wird mich weiterhin befreien.

28 Und ich weiß, er wird mich am letzten Tag emporheben, dass ich mit ihm in Herrlichkeit wohne; ja, und ich werde ihn preisen immerdar, denn er hat unsere Väter aus Ägypten geführt, und er hat die Ägypter im Roten Meer verschlungen; und er hat sie durch seine Macht in das verheißene Land geleitet; ja, und er hat sie ein um das andere Mal aus Knechtschaft und Gefangenschaft befreit.

29 Ja, und er hat unsere Väter auch aus dem Land Jerusalem geführt; und er hat sie durch seine immerwährende Macht auch aus Knechtschaft und Gefangenschaft geführt, ein um das andere Mal bis herab zum heutigen Tag; und ich habe ihre Gefangenschaft immer im Gedächtnis behalten; ja, und auch du sollst ihre Gefangenschaft so wie ich im Gedächtnis behalten.

30 Aber siehe, mein Sohn, dies ist nicht alles; denn du sollst wissen, wie ich weiß: Insoweit du die Gebote Gottes hältst, wird es dir wohl ergehen im Land; und du sollst auch wissen: Wenn du die Gebote Gottes nicht hältst, wirst du von seiner Gegenwart abgeschnitten werden. Dies aber ist gemäß seinem Wort.

And I have been supported under trials and troubles of every kind, yea, and in all manner of afflictions; yea, God has delivered me from prison, and from bonds, and from death; yea, and I do put my trust in him, and he will still deliver me.

And I know that he will raise me up at the last day, to dwell with him in glory; yea, and I will praise him forever, for he has brought our fathers out of Egypt, and he has swallowed up the Egyptians in the Red Sea; and he led them by his power into the promised land; yea, and he has delivered them out of bondage and captivity from time to time.

Yea, and he has also brought our fathers out of the land of Jerusalem; and he has also, by his everlasting power, delivered them out of bondage and captivity, from time to time even down to the present day; and I have always retained in remembrance their captivity; yea, and ye also ought to retain in remembrance, as I have done, their captivity.

But behold, my son, this is not all; for ye ought to know as I do know, that inasmuch as ye shall keep the commandments of God ye shall prosper in the land; and ye ought to know also, that inasmuch as ye will not keep the commandments of God ye shall be cut off from his presence. Now this is according to his word.

Alma 37

1 Und nun, mein Sohn Helaman, gebiete ich dir, die Aufzeichnungen zu übernehmen, die mir anvertraut sind;

2 und ich gebiete dir auch, von diesem Volk einen Bericht zu führen, wie ich es auch getan habe, und zwar auf den Platten Nephis, und alles das, was ich bewahrt habe, heiligzuhalten, so wie ich es getan habe; denn es geschieht zu einem weisen Zweck, dass es bewahrt wird.

3 Und diese Platten aus Messing, welche diese Gravierungen enthalten und auf denen sich die Aufzeichnungen der heiligen Schriften befinden und auf welchen die Stammtafeln unserer Vorväter, selbst von Anfang an, verzeichnet sind –

4 siehe, es ist von unseren Vätern prophezeit worden, dass sie bewahrt und von einer Generation an die andere weitergegeben werden sollen und durch die Hand des Herrn erhalten und bewahrt bleiben, bis sie zu jeder Nation, jedem Geschlecht, jeder Sprache und jedem Volk gelangen, sodass sie die darin enthaltenen Geheimnisse wissen werden.

5 Und nun siehe, wenn sie bewahrt werden, so müssen sie ihren Glanz behalten; ja, und sie werden ihren Glanz behalten; ja, und das werden auch alle Platten, die das enthalten, was heilige Schrift ist.

6 Nun magst du meinen, dies sei Torheit von mir; aber siehe, ich sage dir: Durch Kleines und Einfaches wird Großes zustande gebracht; und kleine Mittel beschämen in vielen Fällen die Weisen.

7 Und Gott, der Herr, wirkt durch Mittel, um seine großen und ewigen Zwecke zuwege zu bringen; und durch sehr kleine Mittel beschämt der Herr die Weisen und bringt die Errettung vieler Seelen zuwege.

8 Und nun war es bisher nach Gottes Weisheit, dass dieses hier bewahrt wurde; denn siehe, es hat die Erinnerung dieses Volkes erweitert, ja, und viele überzeugt, dass ihre Wege irrig sind, und sie zur Erkenntnis ihres Gottes geführt, zur Errettung ihrer Seele.

Alma 37

And now, my son Helaman, I command you that ye take the records which have been entrusted with me;

And I also command you that ye keep a record of this people, according as I have done, upon the plates of Nephi, and keep all these things sacred which I have kept, even as I have kept them; for it is for a wise purpose that they are kept.

And these plates of brass, which contain these engravings, which have the records of the holy scriptures upon them, which have the genealogy of our forefathers, even from the beginning—

Behold, it has been prophesied by our fathers, that they should be kept and handed down from one generation to another, and be kept and preserved by the hand of the Lord until they should go forth unto every nation, kindred, tongue, and people, that they shall know of the mysteries contained thereon.

And now behold, if they are kept they must retain their brightness; yea, and they will retain their brightness; yea, and also shall all the plates which do contain that which is holy writ.

Now ye may suppose that this is foolishness in me; but behold I say unto you, that by small and simple things are great things brought to pass; and small means in many instances doth confound the wise.

And the Lord God doth work by means to bring about his great and eternal purposes; and by very small means the Lord doth confound the wise and bringeth about the salvation of many souls.

And now, it has hitherto been wisdom in God that these things should be preserved; for behold, they have enlarged the memory of this people, yea, and convinced many of the error of their ways, and brought them to the knowledge of their God unto the salvation of their souls.

9 Ja, ich sage dir: Wäre es nicht um deswillen, was die Aufzeichnungen enthalten, die auf diesen Platten stehen, so hätten Ammon und seine Brüder nicht so viele Tausende Lamaniten davon überzeugen können, dass die Überlieferungen ihrer Väter unrichtig sind; ja, diese Aufzeichnungen und ihre Worte haben sie zur Umkehr gebracht, das heißt, sie haben sie dahin gebracht, dass sie den Herrn, ihren Gott, erkennen und dass sie sich an Jesus Christus, ihrem Erlöser, freuen.

Yea, I say unto you, were it not for these things that these records do contain, which are on these plates, Ammon and his brethren could not have convinced so many thousands of the Lamanites of the incorrect tradition of their fathers; yea, these records and their words brought them unto repentance; that is, they brought them to the knowledge of the Lord their God, and to rejoice in Jesus Christ their Redeemer.

10 Und wer weiß, vielleicht werden sie das Mittel sein, viele Tausende von ihnen, ja, und auch viele Tausende unserer halsstarrigen Brüder, der Nephiten, die jetzt ihr Herz in Sünde und Übeltaten verhärten, so weit zu bringen, dass sie ihren Erlöser erkennen.

And who knoweth but what they will be the means of bringing many thousands of them, yea, and also many thousands of our stiffnecked brethren, the Nephites, who are now hardening their hearts in sin and iniquities, to the knowledge of their Redeemer?

11 Nun sind diese Geheimnisse mir noch nicht völlig kundgetan worden; darum werde ich davon absehen.

Now these mysteries are not yet fully made known unto me; therefore I shall forbear.

12 Und es genügt mir, nur zu sagen, dass sie zu einem weisen Zweck bewahrt sind, und dieser Zweck ist Gott bekannt; denn er gibt Rat mit Weisheit über all seinen Werken, und seine Pfade sind gerade, und seine Bahn ist eine ewige Runde.

And it may suffice if I only say they are preserved for a wise purpose, which purpose is known unto God; for he doth counsel in wisdom over all his works, and his paths are straight, and his course is one eternal round.

13 O denke daran, denke daran, mein Sohn Helaman, wie strikt die Gebote Gottes sind. Und er hat gesprochen: Wenn ihr meine Gebote haltet, wird es euch wohl ergehen im Land – aber wenn ihr seine Gebote nicht haltet, werdet ihr von seiner Gegenwart abgeschnitten werden.

O remember, remember, my son Helaman, how strict are the commandments of God. And he said: If ye will keep my commandments ye shall prosper in the land—but if ye keep not his commandments ye shall be cut off from his presence.

14 Und nun denke daran, mein Sohn, dass Gott dir diese Dinge anvertraut hat, die heilig sind, die er heiliggehalten hat und die er auch in seiner weisen Absicht erhalten und bewahren wird, damit er künftigen Generationen seine Macht zeigen kann.

And now remember, my son, that God has entrusted you with these things, which are sacred, which he has kept sacred, and also which he will keep and preserve for a wise purpose in him, that he may show forth his power unto future generations.

15 Und nun siehe, ich sage dir mit dem Geist der Prophezeiung: Wenn du die Gebote Gottes übertrittst, siehe, dann werden dir diese Dinge, die heilig sind, durch die Macht Gottes weggenommen werden, und du wirst dem Satan übergeben, damit er dich aussondere wie die Spreu vor dem Wind.

And now behold, I tell you by the spirit of prophecy, that if ye transgress the commandments of God, behold, these things which are sacred shall be taken away from you by the power of God, and ye shall be delivered up unto Satan, that he may sift you as chaff before the wind.

16 Wenn du aber die Gebote Gottes hältst und mit diesen Dingen, die heilig sind, so tust, wie der Herr es dir gebietet (denn du musst dich in allem, was du mit ihnen zu tun hast, an den Herrn wenden), siehe, dann kann keine Macht der Erde oder der Hölle sie dir nehmen, denn Gott ist mächtig, alle seine Worte zu erfüllen.

17 Denn er wird alle seine Verheißungen erfüllen, die er dir macht; denn er hat seine Verheißungen erfüllt, die er unseren Vätern gemacht hat.

18 Denn er hat ihnen verheißen, er werde diese Dinge in seiner weisen Absicht bewahren, damit er künftigen Generationen seine Macht zeigen kann.

19 Und nun siehe, eine Absicht hat er erfüllt, nämlich, viele Tausende Lamaniten wieder zur Erkenntnis der Wahrheit zu bringen; und er hat darin seine Macht gezeigt, und er wird auch künftigen Generationen seine Macht darin noch zeigen; darum werden sie bewahrt bleiben.

20 Darum gebiete ich dir, mein Sohn Helaman, in der Erfüllung aller meiner Worte eifrig zu sein und im Halten der Gebote Gottes, wie sie geschrieben sind, eifrig zu sein.

21 Und nun will ich zu dir über diese vierundzwanzig Platten sprechen, damit du sie bewahrst, damit die Geheimnisse und die Werke der Finsternis und ihre geheimen Werke, nämlich die geheimen Werke desjenigen Volkes, das vernichtet worden ist, diesem Volk kundgetan werden; ja, all sein Morden und Rauben und sein Plündern und alle seine Schlechtigkeit und seine Gräuel mögen diesem Volk kundgetan werden; ja, und damit du diese Übersetzer bewahrst.

22 Denn siehe, der Herr sah, dass sein Volk anfing, in Finsternis zu wirken, ja, geheime Morde und Gräuel zu wirken; darum sagte der Herr, wenn es nicht umkehrte, würde es vom Erdboden hinweg vernichtet werden.

23 Und der Herr sprach: Ich will für meinen Diener Gazelem einen Stein bereiten, der in der Finsternis wie Licht leuchten wird, damit ich meinem Volk, das mir dient, aufdecke, damit ich ihm die Werke seiner Brüder aufdecke, ja, ihre geheimen Werke, ihre Werke der Finsternis und ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel.

But if ye keep the commandments of God, and do with these things which are sacred according to that which the Lord doth command you, (for you must appeal unto the Lord for all things whatsoever ye must do with them) behold, no power of earth or hell can take them from you, for God is powerful to the fulfilling of all his words.

For he will fulfil all his promises which he shall make unto you, for he has fulfilled his promises which he has made unto our fathers.

For he promised unto them that he would preserve these things for a wise purpose in him, that he might show forth his power unto future generations.

And now behold, one purpose hath he fulfilled, even to the restoration of many thousands of the Lamanites to the knowledge of the truth; and he hath shown forth his power in them, and he will also still show forth his power in them unto future generations; therefore they shall be preserved.

Therefore I command you, my son Helaman, that ye be diligent in fulfilling all my words, and that ye be diligent in keeping the commandments of God as they are written.

And now, I will speak unto you concerning those twenty-four plates, that ye keep them, that the mysteries and the works of darkness, and their secret works, or the secret works of those people who have been destroyed, may be made manifest unto this people; yea, all their murders, and robbings, and their plunderings, and all their wickedness and abominations, may be made manifest unto this people; yea, and that ye preserve these interpreters.

For behold, the Lord saw that his people began to work in darkness, yea, work secret murders and abominations; therefore the Lord said, if they did not repent they should be destroyed from off the face of the earth.

And the Lord said: I will prepare unto my servant Gazelem, a stone, which shall shine forth in darkness unto light, that I may discover unto my people who serve me, that I may discover unto them the works of their brethren, yea, their secret works, their works of darkness, and their wickedness and abominations.

24 Und nun, mein Sohn, diese Übersetzer sind bereitet worden, damit sich das Wort Gottes erfülle, das er gesprochen hat, nämlich:

25 Ich werde alle ihre geheimen Werke und ihre Gräuel aus der Finsternis ans Licht hervorbringen; und wenn sie nicht umkehren, werde ich sie vom Erdboden hinweg vernichten, und ich werde alle ihre Geheimnisse und Gräuel ans Licht bringen, für jede Nation, die das Land später noch besitzen wird.

26 Und nun, mein Sohn, sehen wir, dass sie nicht umgekehrt sind; darum sind sie vernichtet worden, und so weit ist das Wort Gottes erfüllt worden; ja, ihre geheimen Gräuel sind aus der Finsternis gebracht und uns kundgetan worden.

27 Und nun, mein Sohn, gebiete ich dir, alle ihre Eide und ihre Bündnisse und ihre Vereinbarungen in ihren geheimen Gräueln zurückzuhalten; ja, auch alle ihre Zeichen und ihre Wundertaten sollst du diesem Volk vorenthalten, damit es sie nicht kennt, damit es nicht etwa auch in Finsternis verfällt und vernichtet wird.

28 Denn siehe, ein Fluch liegt über dem ganzen Land, dass über all diejenigen, die Finsternis hervorbringen, Vernichtung kommen wird gemäß der Macht Gottes, wenn sie ganz reif geworden sind; darum wünsche ich, dass dieses Volk nicht vernichtet werden möge.

29 Darum sollst du die geheimen Pläne ihrer Eide und ihrer Bündnisse diesem Volk vorenthalten und sollst ihm nur ihre Schlechtigkeit und ihre Morde und ihre Gräuel bekanntgeben; und du sollst es lehren, solche Schlechtigkeit und solche Gräuel und Morde zu verabscheuen; und du sollst es auch lehren, dass diese Menschen wegen ihrer Schlechtigkeit und ihrer Gräuel und ihrer Morde vernichtet worden sind.

30 Denn siehe, sie haben alle Propheten des Herrn gemordet, die unter sie gekommen sind, um ihnen ihre Schlechtigkeit kundzutun; und das Blut derer, die sie gemordet haben, hat zum Herrn, zu ihrem Gott, nach Vergeltung an denjenigen geschrien, die ihre Mörder waren; und so sind die Strafgerichte Gottes über diejenigen gekommen, die Finsternis und geheime Verbindungen hervorbringen.

And now, my son, these interpreters were prepared that the word of God might be fulfilled, which he spake, saying:

I will bring forth out of darkness unto light all their secret works and their abominations; and except they repent I will destroy them from off the face of the earth; and I will bring to light all their secrets and abominations, unto every nation that shall hereafter possess the land.

And now, my son, we see that they did not repent; therefore they have been destroyed, and thus far the word of God has been fulfilled; yea, their secret abominations have been brought out of darkness and made known unto us.

And now, my son, I command you that ye retain all their oaths, and their covenants, and their agreements in their secret abominations; yea, and all their signs and their wonders ye shall keep from this people, that they know them not, lest peradventure they should fall into darkness also and be destroyed.

For behold, there is a curse upon all this land, that destruction shall come upon all those workers of darkness, according to the power of God, when they are fully ripe; therefore I desire that this people might not be destroyed.

Therefore ye shall keep these secret plans of their oaths and their covenants from this people, and only their wickedness and their murders and their abominations shall ye make known unto them; and ye shall teach them to abhor such wickedness and abominations and murders; and ye shall also teach them that these people were destroyed on account of their wickedness and abominations and their murders.

For behold, they murdered all the prophets of the Lord who came among them to declare unto them concerning their iniquities; and the blood of those whom they murdered did cry unto the Lord their God for vengeance upon those who were their murderers; and thus the judgments of God did come upon these workers of darkness and secret combinations.

31 Ja, und verflucht sei das Land für immer und immer für diejenigen, die Finsternis und geheime Verbindungen hervorbringen, ja, bis zur Vernichtung, außer sie kehren um, ehe sie ganz reif geworden sind.

Yea, and cursed be the land forever and ever unto those workers of darkness and secret combinations, even unto destruction, except they repent before they are fully ripe.

32 Und nun, mein Sohn, denke an die Worte, die ich zu dir gesprochen habe; vertraue diesem Volk nicht die geheimen Pläne an, sondern lehre es immerwährenden Hass gegen Sünde und Übeltun.

And now, my son, remember the words which I have spoken unto you; trust not those secret plans unto this people, but teach them an everlasting hatred against sin and iniquity.

33 Predige allen Umkehr und Glauben an den Herrn Jesus Christus; lehre sie, sich zu demütigen und sanftmütig und von Herzen demütig zu sein; lehre sie, mit ihrem Glauben an den Herrn Jesus Christus jeder Versuchung des Teufels zu widerstehen.

Preach unto them repentance, and faith on the Lord Jesus Christ; teach them to humble themselves and to be meek and lowly in heart; teach them to withstand every temptation of the devil, with their faith on the Lord Jesus Christ.

34 Lehre sie, der guten Werke niemals müde zu werden, sondern sanftmütig und von Herzen demütig zu sein; denn so jemand wird Ruhe finden für seine Seele.

Teach them to never be weary of good works, but to be meek and lowly in heart; for such shall find rest to their souls.

35 O denke daran, mein Sohn, und lerne Weisheit in deiner Jugend; ja, lerne in deiner Jugend, die Gebote Gottes zu halten.

O, remember, my son, and learn wisdom in thy youth; yea, learn in thy youth to keep the commandments of God.

36 Ja, und rufe Gott an um alles, was du brauchst; ja, lass alles, was du tust, dem Herrn getan sein, und wo auch immer du hingehst, lass es im Herrn geschehen; ja, lass alle deine Gedanken auf den Herrn gerichtet sein; ja, lass die Zuneigungen deines Herzens immerdar auf den Herrn gerichtet sein.

Yea, and cry unto God for all thy support; yea, let all thy doings be unto the Lord, and whithersoever thou goest let it be in the Lord; yea, let all thy thoughts be directed unto the Lord; yea, let the affections of thy heart be placed upon the Lord forever.

37 Berate dich mit dem Herrn in allem, was du tust, und er wird dich zum Guten lenken; ja, wenn du dich zur Nacht niederlegst, so lege dich nieder im Herrn, damit er in deinem Schlaf über dich wache; und wenn du dich morgens erhebst, so lass dein Herz von Dank erfüllt sein gegen Gott; und wenn du das alles tust, wirst du am letzten Tag emporgehoben werden.

Counsel with the Lord in all thy doings, and he will direct thee for good; yea, when thou liest down at night lie down unto the Lord, that he may watch over you in your sleep; and when thou risest in the morning let thy heart be full of thanks unto God; and if ye do these things, ye shall be lifted up at the last day.

38 Und nun, mein Sohn, habe ich dir etwas in Bezug auf das zu sagen, was unsere Väter die Kugel oder den Richtungsweiser nennen – eigentlich nannten unsere Väter es Liahona, und das heißt, übersetzt, ein Kompass; und der Herr hat ihn bereitet.

And now, my son, I have somewhat to say concerning the thing which our fathers call a ball, or director—or our fathers called it Liahona, which is, being interpreted, a compass; and the Lord prepared it.

39 Und siehe, kein Mensch kann etwas in einer so gediegenen Machart machen. Und siehe, er wurde bereitet, um unseren Vätern den Weg zu zeigen, den sie in der Wildnis nehmen sollten.

And behold, there cannot any man work after the manner of so curious a workmanship. And behold, it was prepared to show unto our fathers the course which they should travel in the wilderness.

40 Und er arbeitete für sie gemäß ihrem Glauben an Gott; wenn sie also den Glauben hatten, darauf zu vertrauen, dass Gott diese Spindeln den Weg anzeigen lassen konnte, den sie gehen sollten, siehe, dann geschah es; darum wurde für sie diese Wundertat ebenso wie viele andere Wundertaten durch die Macht Gottes Tag für Tag bewirkt.

And it did work for them according to their faith in God; therefore, if they had faith to believe that God could cause that those spindles should point the way they should go, behold, it was done; therefore they had this miracle, and also many other miracles wrought by the power of God, day by day.

41 Doch eben weil diese Wundertaten mit kleinen Mitteln bewirkt wurden, zeigte das ihnen wunderbare Werke. Sie waren träge und vergaßen, ihren Glauben und Eifer auszuüben, und dann hörten diese wunderbaren Werke auf, und sie kamen auf ihrer Reise nicht voran;

Nevertheless, because those miracles were worked by small means it did show unto them marvelous works. They were slothful, and forgot to exercise their faith and diligence and then those marvelous works ceased, and they did not progress in their journey;

42 darum verweilten sie in der Wildnis oder nahmen keinen geraden Weg und wurden von Hunger und Durst bedrängt wegen ihrer Übertretungen.

Therefore, they tarried in the wilderness, or did not travel a direct course, and were afflicted with hunger and thirst, because of their transgressions.

43 Und nun, mein Sohn, möchte ich, dass du verstehst, dass dies alles nicht ohne einen Schatten ist; denn wenn unsere Väter träge waren, diesem Kompass Beachtung zu schenken (dies alles aber war zeitlich), so erging es ihnen nicht wohl; ebenso ist es mit dem, was geistig ist.

And now, my son, I would that ye should understand that these things are not without a shadow; for as our fathers were slothful to give heed to this compass (now these things were temporal) they did not prosper; even so it is with things which are spiritual.

44 Denn siehe, es ist ebenso leicht, dem Wort von Christus Beachtung zu schenken, das dir einen geraden Weg zu ewiger Seligkeit zeigt, wie es für unsere Väter war, diesem Kompass Beachtung zu schenken, der ihnen den geraden Weg ins verheißene Land zeigte.

For behold, it is as easy to give heed to the word of Christ, which will point to you a straight course to eternal bliss, as it was for our fathers to give heed to this compass, which would point unto them a straight course to the promised land.

45 Und nun sage ich: Ist nicht darin ein Sinnbild? Denn ebenso gewiss, wie dieser Richtungsweiser unsere Väter, wenn sie seinem Weg folgten, ins verheißene Land führte, werden die Worte von Christus, wenn wir ihrem Weg folgen, uns über dieses Tal der Trauer hinaus in ein weit besseres Land der Verheißung führen.

And now I say, is there not a type in this thing? For just as surely as this director did bring our fathers, by following its course, to the promised land, shall the words of Christ, if we follow their course, carry us beyond this vale of sorrow into a far better land of promise.

46 O mein Sohn, lass uns nicht, weil der Weg so leicht ist, träge sein; denn so war es mit unseren Vätern; denn so war es für sie bereitet, dass sie, wenn sie hinblickten, leben konnten; ebenso ist es mit uns. Der Weg ist bereitet, und wenn wir hinblicken, können wir leben immerdar.

O my son, do not let us be slothful because of the easiness of the way; for so was it with our fathers; for so was it prepared for them, that if they would look they might live; even so it is with us. The way is prepared, and if we will look we may live forever.

47 Und nun, mein Sohn, sieh zu, dass du diese heiligen Dinge gut behütest, ja, sieh zu, dass du auf Gott blickst und lebst. Gehe hin zu diesem Volk und verkünde das Wort, und sei ernsthaft. Mein Sohn, lebe wohl.

And now, my son, see that ye take care of these sacred things, yea, see that ye look to God and live. Go unto this people and declare the word, and be sober. My son, farewell.

Die Gebote Almas an seinen Sohn Schiblon.

Alma 38

1 Mein Sohn, schenke meinen Worten Gehör, denn ich sage dir, wie ich auch zu Helaman gesagt habe: Insoweit du die Gebote Gottes hältst, wird es dir wohl ergehen im Land; und wenn du die Gebote Gottes nicht hältst, wirst du von seiner Gegenwart abgeschnitten werden.

2 Und nun, mein Sohn, vertraue ich darauf, dass ich an dir große Freude haben werde wegen deiner Beständigkeit und deiner Glaubenstreue vor Gott; denn wie du in deiner Jugend begonnen hast, auf den Herrn, deinen Gott, zu blicken, so hoffe ich auch, dass du fortfahren wirst, seine Gebote zu halten; denn gesegnet ist, wer bis ans Ende ausharrt.

3 Ich sage dir, mein Sohn: Ich habe schon jetzt große Freude an dir wegen deiner Glaubenstreue und deines Eifers und deiner Geduld und deiner Langmut unter dem Volk der Zoramiten.

4 Denn ich weiß, dass du gefangen warst; ja, und ich weiß auch, dass du um des Wortes willen mit Steinen beworfen wurdest; und du hast dies alles geduldig ertragen, weil der Herr mit dir war; und nun weißt du, dass der Herr dich befreit hat.

5 Und nun, mein Sohn Schiblon, möchte ich, dass du daran denkst: In dem Maße, wie du dein Vertrauen in Gott setzt, im selben Maße wirst du aus deinen Prüfungen und deinen Mühen und deinen Bedrängnissen befreit, und du wirst am letzten Tag emporgehoben werden.

6 Aber, mein Sohn, ich möchte nicht, dass du denkst, ich wüsste dies alles aus mir selbst, sondern es ist der Geist Gottes, der in mir ist, der mir dies alles kundtut; denn wäre ich nicht aus Gott geboren worden, so hätte ich dies alles nicht erfahren.

7 Aber siehe, in seiner großen Barmherzigkeit hat der Herr seinen Engel gesandt, um mir zu verkünden, dass ich mit dem Werk der Vernichtung unter seinem Volk aufhören müsse; ja, und ich habe einen Engel von Angesicht zu Angesicht gesehen, und er hat zu mir gesprochen, und seine Stimme war wie Donner, und sie erschütterte die ganze Erde.

The commandments of Alma to his son Shiblon.

Alma 38

My son, give ear to my words, for I say unto you, even as I said unto Helaman, that inasmuch as ye shall keep the commandments of God ye shall prosper in the land; and inasmuch as ye will not keep the commandments of God ye shall be cut off from his presence.

And now, my son, I trust that I shall have great joy in you, because of your steadiness and your faithfulness unto God; for as you have commenced in your youth to look to the Lord your God, even so I hope that you will continue in keeping his commandments; for blessed is he that endureth to the end.

I say unto you, my son, that I have had great joy in thee already, because of thy faithfulness and thy diligence, and thy patience and thy long-suffering among the people of the Zoramites.

For I know that thou wast in bonds; yea, and I also know that thou wast stoned for the word's sake; and thou didst bear all these things with patience because the Lord was with thee; and now thou knowest that the Lord did deliver thee.

And now my son, Shiblon, I would that ye should remember, that as much as ye shall put your trust in God even so much ye shall be delivered out of your trials, and your troubles, and your afflictions, and ye shall be lifted up at the last day.

Now, my son, I would not that ye should think that I know these things of myself, but it is the Spirit of God which is in me which maketh these things known unto me; for if I had not been born of God I should not have known these things.

But behold, the Lord in his great mercy sent his angel to declare unto me that I must stop the work of destruction among his people; yea, and I have seen an angel face to face, and he spake with me, and his voice was as thunder, and it shook the whole earth.

8 Und es begab sich: Drei Tage und drei Nächte lang war ich in bitterstem Schmerz und in Seelenqual; und erst, als ich den Herrn Jesus Christus um Barmherzigkeit anrief, habe ich Vergebung für meine Sünden empfangen. Aber siehe, ich rief ihn an, und ich fand Frieden für meine Seele.

9 Und nun, mein Sohn, habe ich dir dies gesagt, damit du Weisheit lernst, damit du von mir lernst, dass es keinen anderen Weg und kein anderes Mittel gibt, wodurch der Mensch errettet werden kann, als nur in und durch Christus. Siehe, er ist das Leben und das Licht der Welt. Siehe, er ist das Wort der Wahrheit und Rechtschaffenheit.

10 Und nun, wie du begonnen hast, das Wort zu lehren, so möchte ich auch, dass du mit dem Lehren fortfährst; und ich möchte, dass du in allem eifrig und maßvoll bist.

11 Sieh zu, dass du nicht im Stolz überheblich wirst; ja, sieh zu, dass du nicht mit deiner eigenen Weisheit und auch nicht mit deiner großen Stärke prahlst.

12 Sei unerschrocken, aber nicht anmaßend; und sieh auch zu, dass du alle deine Leidenschaften zügelst, damit du von Liebe erfüllt seist; sieh zu, dass du dich von Müßiggang fernhältst.

13 Bete nicht, wie es die Zoramiten tun, denn du hast gesehen, dass sie beten, um von Menschen gehört und wegen ihrer Weisheit gepriesen zu werden.

14 Sage nicht: O Gott, ich danke dir, dass wir besser sind als unsere Brüder; sondern sage vielmehr: O Herr, vergib meine Unwürdigkeit, und gedenke meiner Brüder in Barmherzigkeit – ja, bekenne deine Unwürdigkeit vor Gott zu allen Zeiten.

15 Und möge der Herr deine Seele segnen und dich am letzten Tag in sein Reich aufnehmen, dass du dich niedersetzen kannst in Frieden. Nun gehe hin, mein Sohn, und lehre dieses Volk das Wort. Sei ernsthaft. Mein Sohn, lebe wohl.

And it came to pass that I was three days and three nights in the most bitter pain and anguish of soul; and never, until I did cry out unto the Lord Jesus Christ for mercy, did I receive a remission of my sins. But behold, I did cry unto him and I did find peace to my soul.

And now, my son, I have told you this that ye may learn wisdom, that ye may learn of me that there is no other way or means whereby man can be saved, only in and through Christ. Behold, he is the life and the light of the world. Behold, he is the word of truth and righteousness.

And now, as ye have begun to teach the word even so I would that ye should continue to teach; and I would that ye would be diligent and temperate in all things.

See that ye are not lifted up unto pride; yea, see that ye do not boast in your own wisdom, nor of your much strength.

Use boldness, but not overbearance; and also see that ye bridle all your passions, that ye may be filled with love; see that ye refrain from idleness.

Do not pray as the Zoramites do, for ye have seen that they pray to be heard of men, and to be praised for their wisdom.

Do not say: O God, I thank thee that we are better than our brethren; but rather say: O Lord, forgive my unworthiness, and remember my brethren in mercy—yea, acknowledge your unworthiness before God at all times.

And may the Lord bless your soul, and receive you at the last day into his kingdom, to sit down in peace. Now go, my son, and teach the word unto this people. Be sober. My son, farewell.

Die Gebote Almas an seinen Sohn Korianton.

Alma 39

1 Und nun, mein Sohn, habe ich dir etwas mehr zu sagen, als ich deinem Bruder gesagt habe; denn siehe, hast du nicht die Beständigkeit deines Bruders, seine Glaubenstreue und seinen Eifer im Halten der Gebote Gottes beachtet? Siehe, hat er dir nicht ein gutes Beispiel gegeben?

2 Denn du hast unter dem Volk der Zoramiten meinen Worten nicht so viel Beachtung geschenkt wie dein Bruder. Was ich aber gegen dich habe, ist dies: Du bist hingegangen und hast angefangen, mit deiner Stärke und deiner Weisheit zu prahlen.

3 Und dies ist nicht alles, mein Sohn. Du hast das getan, was mir schmerzlich war; denn du hast den geistlichen Dienst verlassen und bist hinübergegangen in das Land Siron, innerhalb der Grenzen der Lamaniten, zur Dirne Isabel.

4 Ja, sie hat vielen das Herz gestohlen; aber das war keine Entschuldigung für dich, mein Sohn. Du hättest dich um den geistlichen Dienst kümmern sollen, mit dem du betraut warst.

5 Weißt du nicht, mein Sohn, dass dies ein Gräuel in den Augen des Herrn ist, ja, die gräulichste aller Sünden, außer wenn unschuldiges Blut vergossen oder der Heilige Geist geleugnet wird?

6 Denn siehe, wenn du den Heiligen Geist leugnest, nachdem er einmal in dir Platz gefunden hat, und du weißt, dass du ihn leugnest, siehe, so ist dies eine Sünde, die unverzeihlich ist; ja, und wenn jemand gegen das Licht und gegen die Erkenntnis, die er von Gott hat, mordet, so ist es für ihn nicht leicht, Vergebung zu erlangen; ja, ich sage dir, mein Sohn, dass es für ihn nicht leicht ist, Vergebung zu erlangen.

7 Und nun, mein Sohn, ich wünschte bei Gott, dass du eines so großen Verbrechens nicht schuldig wärst. Ich würde nicht bei deinen Verbrechen verweilen und dir die Seele martern, wenn es nicht zu deinem Besten wäre.

8 Aber siehe, du kannst deine Verbrechen nicht vor Gott verbergen; und wenn du nicht umkehrst, werden sie am letzten Tag als Zeugnis gegen dich dastehen.

The commandments of Alma to his son Corianton.

Alma 39

And now, my son, I have somewhat more to say unto thee than what I said unto thy brother; for behold, have ye not observed the steadiness of thy brother, his faithfulness, and his diligence in keeping the commandments of God? Behold, has he not set a good example for thee?

For thou didst not give so much heed unto my words as did thy brother, among the people of the Zoramites. Now this is what I have against thee; thou didst go on unto boasting in thy strength and thy wisdom.

And this is not all, my son. Thou didst do that which was grievous unto me; for thou didst forsake the ministry, and did go over into the land of Siron among the borders of the Lamanites, after the harlot Isabel.

Yea, she did steal away the hearts of many; but this was no excuse for thee, my son. Thou shouldst have tended to the ministry wherewith thou wast entrusted.

Know ye not, my son, that these things are an abomination in the sight of the Lord; yea, most abominable above all sins save it be the shedding of innocent blood or denying the Holy Ghost?

For behold, if ye deny the Holy Ghost when it once has had place in you, and ye know that ye deny it, behold, this is a sin which is unpardonable; yea, and whosoever murdereth against the light and knowledge of God, it is not easy for him to obtain forgiveness; yea, I say unto you, my son, that it is not easy for him to obtain a forgiveness.

And now, my son, I would to God that ye had not been guilty of so great a crime. I would not dwell upon your crimes, to harrow up your soul, if it were not for your good.

But behold, ye cannot hide your crimes from God; and except ye repent they will stand as a testimony against you at the last day.

9 Nun, mein Sohn, ich möchte, dass du umkehrst und von deinen Sünden lässt und nicht mehr der Begierde deiner Augen folgst, sondern dir selbst in dem allen widerstehst; denn wenn du dies nicht tust, kannst du das Reich Gottes keinesfalls ererben. O denke daran und nimm es auf dich, und widerstehe darin dir selbst.

Now my son, I would that ye should repent and forsake your sins, and go no more after the lusts of your eyes, but cross yourself in all these things; for except ye do this ye can in nowise inherit the kingdom of God. Oh, remember, and take it upon you, and cross yourself in these things.

10 Und ich gebiete dir, es auf dich zu nehmen, dass du dich in deinen Unternehmungen mit deinen älteren Brüdern berätst; denn siehe, du bist in deiner Jugend und hast es nötig, von deinen Brüdern gestärkt zu werden. Und schenke ihrem Rat Beachtung.

And I command you to take it upon you to counsel with your elder brothers in your undertakings; for behold, thou art in thy youth, and ye stand in need to be nourished by your brothers. And give heed to their counsel.

11 Lass dich nicht von irgendetwas Unnützem oder Törichtem verleiten; lass nicht zu, dass der Teufel dein Herz abermals zu diesen schlechten Dirnen hin verleitet. Siehe, o mein Sohn, was für großes Übeltun du über die Zoramiten gebracht hast; denn als sie dein Verhalten sahen, wollten sie nicht an meine Worte glauben.

Suffer not yourself to be led away by any vain or foolish thing; suffer not the devil to lead away your heart again after those wicked harlots. Behold, O my son, how great iniquity ye brought upon the Zoramites; for when they saw your conduct they would not believe in my words.

12 Und nun spricht der Geist des Herrn zu mir: Gebiete deinen Kindern, Gutes zu tun, damit sie nicht das Herz vieler Menschen ins Verderben verleiten; darum, in der Furcht vor Gott, gebiete ich dir, mein Sohn, von deinen Übeltaten abzulassen,

And now the Spirit of the Lord doth say unto me: Command thy children to do good, lest they lead away the hearts of many people to destruction; therefore I command you, my son, in the fear of God, that ye refrain from your iniquities;

13 dich mit deinem ganzen Sinn, aller Macht und aller Kraft zum Herrn zu wenden, niemandem mehr das Herz zu verleiten, sodass er Schlechtes tut, sondern vielmehr zu ihnen zurückzukehren und deine Fehler und das Unrecht, das du getan hast, zuzugeben.

That ye turn to the Lord with all your mind, might, and strength; that ye lead away the hearts of no more to do wickedly; but rather return unto them, and acknowledge your faults and that wrong which ye have done.

14 Trachte nicht nach Reichtümern, auch nicht nach den Nichtigkeiten dieser Welt; denn siehe, du kannst sie nicht mitnehmen.

Seek not after riches nor the vain things of this world; for behold, you cannot carry them with you.

15 Und nun, mein Sohn, möchte ich dir einiges in Bezug auf das Kommen Christi sagen. Siehe, ich sage dir, dass er es ist, der gewiss kommen wird, um die Sünden der Welt hinwegzunehmen; ja, er kommt, um seinem Volk die frohe Nachricht von der Errettung zu verkünden.

And now, my son, I would say somewhat unto you concerning the coming of Christ. Behold, I say unto you, that it is he that surely shall come to take away the sins of the world; yea, he cometh to declare glad tidings of salvation unto his people.

16 Und nun, mein Sohn, dies war der geistliche Dienst, zu dem du berufen warst, nämlich diesem Volk diese frohe Nachricht zu verkünden, damit es im Sinn vorbereitet werde; oder vielmehr, damit ihm Errettung zuteilwerden kann, damit es den Sinn seiner Kinder darauf vorbereiten könne, das Wort zur Zeit seines Kommens zu vernehmen.

17 Und nun will ich deinen Sinn in dieser Hinsicht ein wenig beruhigen. Siehe, du wunderst dich, dass dies alles so lange vorher bekannt ist. Siehe, ich sage dir: Ist nicht zu dieser Zeit eine Seele für Gott ebenso kostbar, wie eine Seele zur Zeit seines Kommens es sein wird?

18 Ist es nicht ebenso notwendig, dass der Plan der Erlösung diesem Volk kundgetan werde wie dessen Kindern?

19 Ist es nicht ebenso leicht für den Herrn, zu dieser Zeit seinen Engel auszusenden, um uns diese frohe Nachricht zu verkünden, wie unseren Kindern oder wie nach der Zeit seines Kommens?

And now, my son, this was the ministry unto which ye were called, to declare these glad tidings unto this people, to prepare their minds; or rather that salvation might come unto them, that they may prepare the minds of their children to hear the word at the time of his coming.

And now I will ease your mind somewhat on this subject. Behold, you marvel why these things should be known so long beforehand. Behold, I say unto you, is not a soul at this time as precious unto God as a soul will be at the time of his coming?

Is it not as necessary that the plan of redemption should be made known unto this people as well as unto their children?

Is it not as easy at this time for the Lord to send his angel to declare these glad tidings unto us as unto our children, or as after the time of his coming?

Alma 40

1 Nun mein Sohn, hier ist noch einiges, was ich dir sagen möchte; denn ich bemerke, dass dein Sinn in Bezug auf die Auferstehung der Toten beunruhigt ist.

2 Siehe, ich sage dir, es gibt keine Auferstehung – oder wie ich mit anderen Worten sagen möchte, dieses Sterbliche zieht nicht Unsterblichkeit an, dieses Verwesliche zieht nicht Unverweslichkeit an – bis nach dem Kommen Christi.

3 Siehe, er bringt die Auferstehung der Toten zuwege. Aber siehe, mein Sohn, noch findet die Auferstehung nicht statt. Nun enthülle ich dir ein Geheimnis; doch gibt es viele Geheimnisse, die gehütet werden, sodass niemand sie kennt als nur Gott selbst. Aber ich zeige dir eines, worüber ich Gott eifrig befragt habe, damit ich es wisse – nämlich in Bezug auf die Auferstehung.

4 Siehe, es ist eine Zeit bestimmt, da alle von den Toten hervorkommen werden. Wann nun diese Zeit kommt, das weiß niemand; aber Gott kennt die Zeit, die bestimmt ist.

5 Ob es nun eine einzige Zeit geben wird oder eine zweite Zeit oder eine dritte Zeit, da die Menschen von den Toten hervorkommen werden, darauf kommt es nicht an; denn Gott weiß das alles; und es genügt mir zu wissen, dass dies der Fall ist – dass eine Zeit bestimmt ist, da alle von den Toten auferstehen werden.

6 Nun muss es notwendigerweise einen Zeitraum zwischen der Zeit des Todes und der Zeit der Auferstehung geben.

7 Und nun möchte ich fragen, was wird aus der Seele des Menschen von dieser Zeit des Todes bis zu der Zeit, die für die Auferstehung bestimmt ist?

8 Ob nun den Menschen mehr als eine einzige Zeit bestimmt ist aufzuerstehen, darauf kommt es nicht an; denn alle sterben nicht auf einmal, und darauf kommt es nicht an; alles ist bei Gott wie ein einziger Tag, und Zeit ist nur den Menschen zugemessen.

Alma 40

Now my son, here is somewhat more I would say unto thee; for I perceive that thy mind is worried concerning the resurrection of the dead.

Behold, I say unto you, that there is no resurrection—or, I would say, in other words, that this mortal does not put on immortality, this corruption does not put on incorruption—until after the coming of Christ.

Behold, he bringeth to pass the resurrection of the dead. But behold, my son, the resurrection is not yet. Now, I unfold unto you a mystery; nevertheless, there are many mysteries which are kept, that no one knoweth them save God himself. But I show unto you one thing which I have inquired diligently of God that I might know—that is concerning the resurrection.

Behold, there is a time appointed that all shall come forth from the dead. Now when this time cometh no one knows; but God knoweth the time which is appointed.

Now, whether there shall be one time, or a second time, or a third time, that men shall come forth from the dead, it mattereth not; for God knoweth all these things; and it sufficeth me to know that this is the case—that there is a time appointed that all shall rise from the dead.

Now there must needs be a space betwixt the time of death and the time of the resurrection.

And now I would inquire what becometh of the souls of men from this time of death to the time appointed for the resurrection?

Now whether there is more than one time appointed for men to rise it mattereth not; for all do not die at once, and this mattereth not; all is as one day with God, and time only is measured unto men.

9 Darum ist den Menschen eine Zeit bestimmt, da sie von den Toten auferstehen werden; und es gibt einen Zeitraum zwischen der Zeit des Todes und der Auferstehung. Und was nun diesen Zeitraum betrifft, was aus der Seele des Menschen wird, das ist es, worüber ich den Herrn eifrig befragt habe, um es zu wissen; und dies ist es, wovon ich weiß.

10 Und wenn die Zeit kommt, da alle auferstehen werden, dann werden sie wissen, dass Gott alle die Zeiten kennt, die dem Menschen bestimmt sind.

11 Was nun den Zustand der Seele zwischen dem Tod und der Auferstehung betrifft – siehe, mir ist von einem Engel kundgetan worden, dass der Geist eines jeden Menschen, sobald er aus diesem sterblichen Leib geschieden ist, ja, der Geist eines jeden Menschen, sei er gut oder böse, zu dem Gott heimgeführt wird, der ihm das Leben gegeben hat.

12 Und dann wird es sich begeben: Der Geist derjenigen, die rechtschaffen sind, wird in einen Zustand des Glücklichseins aufgenommen, den man Paradies nennt, einen Zustand der Ruhe, einen Zustand des Friedens, wo er von all seinen Beunruhigungen und von allem Kummer und aller Sorge ausruhen wird.

13 Und dann wird es sich begeben: Der Geist der Schlechten, ja, derer, die böse sind – denn siehe, sie haben am Geist des Herrn keinen Anteil und keine Teilhabe; denn siehe, sie haben sich lieber böse Werke als gute erwählt; darum ist der Geist des Teufels in sie gekommen und hat von ihrem Haus Besitz ergriffen –, der wird in die äußere Finsternis hinausgestoßen; dort wird es Weinen und Wehklagen und Zähneknirschen geben, und dies wegen ihres eigenen Übeltuns, denn sie werden nach dem Willen des Teufels in Gefangenschaft geführt.

14 Nun ist dies der Zustand der Seele der Schlechten, ja, in Finsternis und einem Zustand furchtbarer, fürchterlicher Erwartung des feurigen Unwillens göttlichen Grimms über sie; und so verbleiben sie in diesem Zustand, wie auch die Rechtschaffenen im Paradies, bis zur Zeit ihrer Auferstehung.

Therefore, there is a time appointed unto men that they shall rise from the dead; and there is a space between the time of death and the resurrection. And now, concerning this space of time, what becometh of the souls of men is the thing which I have inquired diligently of the Lord to know; and this is the thing of which I do know.

And when the time cometh when all shall rise, then shall they know that God knoweth all the times which are appointed unto man.

Now, concerning the state of the soul between death and the resurrection—Behold, it has been made known unto me by an angel, that the spirits of all men, as soon as they are departed from this mortal body, yea, the spirits of all men, whether they be good or evil, are taken home to that God who gave them life.

And then shall it come to pass, that the spirits of those who are righteous are received into a state of happiness, which is called paradise, a state of rest, a state of peace, where they shall rest from all their troubles and from all care, and sorrow.

And then shall it come to pass, that the spirits of the wicked, yea, who are evil—for behold, they have no part nor portion of the Spirit of the Lord; for behold, they chose evil works rather than good; therefore the spirit of the devil did enter into them, and take possession of their house—and these shall be cast out into outer darkness; there shall be weeping, and wailing, and gnashing of teeth, and this because of their own iniquity, being led captive by the will of the devil.

Now this is the state of the souls of the wicked, yea, in darkness, and a state of awful, fearful looking for the fiery indignation of the wrath of God upon them; thus they remain in this state, as well as the righteous in paradise, until the time of their resurrection.

15 Nun gibt es einige, die diesen Zustand des Glücklichseins und diesen Zustand des Elends der Seele vor der Auferstehung als eine erste Auferstehung verstehen. Ja, ich gebe zu, man kann das als eine Auferstehung bezeichnen, das Erwecken des Geistes oder der Seele und ihre Überantwortung in das Glücklichsein oder Elend, gemäß den Worten, die gesprochen worden sind.

Now, there are some that have understood that this state of happiness and this state of misery of the soul, before the resurrection, was a first resurrection. Yea, I admit it may be termed a resurrection, the raising of the spirit or the soul and their consignation to happiness or misery, according to the words which have been spoken.

16 Und siehe, es ist auch davon gesprochen worden, dass es eine erste Auferstehung gibt, eine Auferstehung all derer, die es bis herab zur Auferstehung Christi von den Toten gegeben hat oder gibt oder geben wird.

And behold, again it hath been spoken, that there is a first resurrection, a resurrection of all those who have been, or who are, or who shall be, down to the resurrection of Christ from the dead.

17 Nun meinen wir nicht, dass diese erste Auferstehung, wovon auf solche Weise gesprochen wird, die Auferstehung der Seelen und ihre Überantwortung in das Glücklichsein oder Elend sein kann. Du kannst nicht annehmen, dass dies damit gemeint ist.

Now, we do not suppose that this first resurrection, which is spoken of in this manner, can be the resurrection of the souls and their consignation to happiness or misery. Ye cannot suppose that this is what it meaneth.

18 Siehe, ich sage dir: Nein, sondern es bedeutet die Wiedervereinigung der Seele mit dem Leib für diejenigen von den Tagen Adams herab bis zur Auferstehung Christi.

Behold, I say unto you, Nay; but it meaneth the reuniting of the soul with the body, of those from the days of Adam down to the resurrection of Christ.

19 Ob nun Seele und Leib derjenigen, von denen gesprochen worden ist, alle auf einmal wiedervereinigt werden, die Schlechten ebenso wie die Rechtschaffenen, das sage ich nicht; es genügt, wenn ich sage, dass sie alle hervorkommen werden; oder mit anderen Worten, ihre Auferstehung kommt vor der Auferstehung derjenigen zustande, die nach der Auferstehung Christi sterben.

Now, whether the souls and the bodies of those of whom has been spoken shall all be reunited at once, the wicked as well as the righteous, I do not say; let it suffice, that I say that they all come forth; or in other words, their resurrection cometh to pass before the resurrection of those who die after the resurrection of Christ.

20 Nun, mein Sohn, ich sage nicht, dass ihre Auferstehung bei der Auferstehung Christi stattfindet; sondern siehe, ich gebe es als meine Meinung, dass Seele und Leib der Rechtschaffenen bei der Auferstehung Christi und seiner Auffahrt in den Himmel wiedervereinigt werden.

Now, my son, I do not say that their resurrection cometh at the resurrection of Christ; but behold, I give it as my opinion, that the souls and the bodies are reunited, of the righteous, at the resurrection of Christ, and his ascension into heaven.

21 Ob dies aber bei seiner Auferstehung oder danach ist, das sage ich nicht; aber so viel sage ich: Es gibt einen Zeitraum zwischen dem Tod und der Auferstehung des Leibes und einen Zustand der Seele im Glücklichsein oder im Elend bis zu der Zeit, die von Gott bestimmt ist, dass die Toten hervorkommen und in Seele und Leib wiedervereinigt und dazu gebracht werden, vor Gott zu stehen, und gemäß ihren Werken gerichtet werden.

But whether it be at his resurrection or after, I do not say; but this much I say, that there is a space between death and the resurrection of the body, and a state of the soul in happiness or in misery until the time which is appointed of God that the dead shall come forth, and be reunited, both soul and body, and be brought to stand before God, and be judged according to their works.

22 Ja, dadurch wird die Wiederherstellung dessen zustande gebracht, wovon durch den Mund der Propheten gesprochen worden ist.

Yea, this bringeth about the restoration of those things of which has been spoken by the mouths of the prophets.

23 Die Seele wird dem Leib wiederhergestellt werden und der Leib der Seele; ja, und jedes Glied und Gelenk wird seinem Leib wiederhergestellt werden; ja, auch nicht ein Haar des Hauptes wird verloren sein, sondern alles wird zu seiner rechten und vollkommenen Gestalt wiederhergestellt werden.

The soul shall be restored to the body, and the body to the soul; yea, and every limb and joint shall be restored to its body; yea, even a hair of the head shall not be lost; but all things shall be restored to their proper and perfect frame.

24 Und nun, mein Sohn, dies ist die Wiederherstellung, wovon durch den Mund der Propheten gesprochen worden ist –

And now, my son, this is the restoration of which has been spoken by the mouths of the prophets—

25 und dann werden die Rechtschaffenen im Reich Gottes leuchten.

And then shall the righteous shine forth in the kingdom of God.

26 Aber siehe, ein furchtbarer Tod kommt über die Schlechten; denn in dem, was die Rechtschaffenheit betrifft, sterben sie; denn sie sind unrein, und nichts Unreines kann das Reich Gottes ererben; sondern sie werden ausgestoßen und dem überantwortet, die Früchte ihrer Arbeit oder ihrer Werke zu genießen, die böse gewesen sind; und sie trinken den Bodensatz eines bitteren Kelchs.

But behold, an awful death cometh upon the wicked; for they die as to things pertaining to things of righteousness; for they are unclean, and no unclean thing can inherit the kingdom of God; but they are cast out, and consigned to partake of the fruits of their labors or their works, which have been evil; and they drink the dregs of a bitter cup.

Alma 41

1 Und nun, mein Sohn, habe ich einiges über die Wiederherstellung zu sagen, von der gesprochen worden ist; denn siehe, einige haben die Schriften verdreht und sind deshalb weit in die Irre gegangen. Und ich bemerke, dass dein Sinn auch darüber beunruhigt ist. Aber siehe, ich werde es dir erklären.

2 Ich sage dir, mein Sohn, dass in der Gerechtigkeit Gottes der Plan der Wiederherstellung erforderlich ist; denn es ist erforderlich, dass alles in seiner rechten Ordnung wiederhergestellt wird. Siehe, gemäß der Macht und Auferstehung Christi ist es erforderlich und gerecht, dass die Seele des Menschen ihrem Leib wiederhergestellt wird und dass jeder Teil des Leibes diesem wiederhergestellt wird.

3 Und es ist in der Gerechtigkeit Gottes erforderlich, dass die Menschen gemäß ihren Werken gerichtet werden; und wenn ihre Werke in diesem Leben gut waren und die Wünsche ihres Herzens gut waren, dann werden sie am letzten Tag auch zu dem wiederhergestellt werden, was gut ist.

4 Und wenn ihre Werke böse sind, so werden sie ihnen wiederhergestellt werden, nämlich zu Bösem. Darum wird alles in seiner rechten Ordnung wiederhergestellt werden, ein jedes zu seiner natürlichen Gestalt – das Sterbliche zur Unsterblichkeit erhoben, das Verwesliche zur Unverweslichkeit –, erweckt zu endlosem Glücklichsein, um das Reich Gottes zu ererben, oder zu endlosem Elend, um das Reich des Teufels zu ererben, das eine auf der einen Seite, das andere auf der anderen –

5 der eine zum Glücklichsein erweckt gemäß seinen Wünschen nach Glücklichsein oder zu Gutem gemäß seinen Wünschen nach Gutem; und der andere zu Bösem gemäß seinen Wünschen nach Bösem; denn wie es den ganzen Tag lang sein Wunsch war, Böses zu tun, so wird er auch seinen Lohn an Bösem haben, wenn die Nacht kommt.

6 Und so ist es auf der anderen Seite. Wenn er von seinen Sünden umgekehrt ist und Rechtschaffenheit gewünscht hat bis ans Ende seiner Tage, so wird er auch zu Rechtschaffenheit belohnt werden.

Alma 41

And now, my son, I have somewhat to say concerning the restoration of which has been spoken; for behold, some have wrested the scriptures, and have gone far astray because of this thing. And I perceive that thy mind has been worried also concerning this thing. But behold, I will explain it unto thee.

I say unto thee, my son, that the plan of restoration is requisite with the justice of God; for it is requisite that all things should be restored to their proper order. Behold, it is requisite and just, according to the power and resurrection of Christ, that the soul of man should be restored to its body, and that every part of the body should be restored to itself.

And it is requisite with the justice of God that men should be judged according to their works; and if their works were good in this life, and the desires of their hearts were good, that they should also, at the last day, be restored unto that which is good.

And if their works are evil they shall be restored unto them for evil. Therefore, all things shall be restored to their proper order, every thing to its natural frame—mortality raised to immortality, corruption to incorruption—raised to endless happiness to inherit the kingdom of God, or to endless misery to inherit the kingdom of the devil, the one on one hand, the other on the other—

The one raised to happiness according to his desires of happiness, or good according to his desires of good; and the other to evil according to his desires of evil; for as he has desired to do evil all the day long even so shall he have his reward of evil when the night cometh.

And so it is on the other hand. If he hath repented of his sins, and desired righteousness until the end of his days, even so he shall be rewarded unto righteousness.

7 Diese sind es, die vom Herrn erlöst werden; ja, diese sind es, die herausgeführt werden, die befreit werden aus dieser endlosen Nacht der Finsternis; und so stehen oder fallen sie; denn siehe, sie sind ihre eigenen Richter, sei es, Gutes zu tun oder Böses zu tun.

These are they that are redeemed of the Lord; yea, these are they that are taken out, that are delivered from that endless night of darkness; and thus they stand or fall; for behold, they are their own judges, whether to do good or do evil.

8 Nun sind die Ratschlüsse Gottes unabänderlich; darum ist der Weg bereitet, sodass ein jeder, der will, darauf gehen und errettet werden kann.

Now, the decrees of God are unalterable; therefore, the way is prepared that whosoever will may walk therein and be saved.

9 Und nun siehe, mein Sohn, wage auch nicht einen Anstoß mehr gegen deinen Gott in diesen Punkten der Lehre, worin du es bisher gewagt hast, Sünde zu begehen.

And now behold, my son, do not risk one more offense against your God upon those points of doctrine, which ye have hitherto risked to commit sin.

10 Meine nicht, weil über Wiederherstellung gesprochen worden ist, dass du von Sünde zum Glücklichsein wiederhergestellt werden würdest. Siehe, ich sage dir, schlecht zu sein hat noch nie glücklich gemacht.

Do not suppose, because it has been spoken concerning restoration, that ye shall be restored from sin to happiness. Behold, I say unto you, wickedness never was happiness.

11 Und nun, mein Sohn, alle Menschen, die in einem natürlichen Zustand oder, wie ich sagen möchte, in einem fleischlichen Zustand sind, die sind in der Galle der Bitternis und in den Banden des Übeltuns; sie sind ohne Gott in der Welt, und sie haben sich gegen die Natur Gottes gewandt; darum sind sie in einem Zustand, der der Natur des Glücklichseins entgegen ist.

And now, my son, all men that are in a state of nature, or I would say, in a carnal state, are in the gall of bitterness and in the bonds of iniquity; they are without God in the world, and they have gone contrary to the nature of God; therefore, they are in a state contrary to the nature of happiness.

12 Und nun siehe, bedeutet das Wort Wiederherstellung, dass man etwas aus seinem natürlichen Zustand nimmt und es in einen unnatürlichen Zustand versetzt oder in einen Zustand versetzt, der seiner Natur entgegengesetzt ist?

And now behold, is the meaning of the word restoration to take a thing of a natural state and place it in an unnatural state, or to place it in a state opposite to its nature?

13 O mein Sohn, das ist nicht der Fall; sondern das Wort Wiederherstellung bedeutet, dass Böses für Böses wiedergebracht wird oder Fleischliches für Fleischliches oder Teuflisches für Teuflisches – Gutes für das, was gut ist; Rechtschaffenes für das, was rechtschaffen ist; Gerechtes für das, was gerecht ist; Barmherziges für das, was barmherzig ist.

O, my son, this is not the case; but the meaning of the word restoration is to bring back again evil for evil, or carnal for carnal, or devilish for devilish—good for that which is good; righteous for that which is righteous; just for that which is just; merciful for that which is merciful.

14 Darum sieh zu, mein Sohn, dass du zu deinen Brüdern barmherzig bist; handle gerecht, richte rechtschaffen und tue beständig Gutes; und wenn du dies alles tust, dann wirst du deinen Lohn empfangen; ja, dir wird Barmherzigkeit wiederhergestellt werden; dir wird Gerechtigkeit wiederhergestellt werden; dir wird ein rechtschaffenes Gericht wiederhergestellt werden; und dir wird wiederum Gutes als Lohn zuteilwerden.

15 Denn das, was du aussendest, das wird wieder zu dir zurückkehren und wiederhergestellt werden; darum spricht das Wort Wiederherstellung den Sünder noch mehr schuldig und rechtfertigt ihn überhaupt nicht.

Therefore, my son, see that you are merciful unto your brethren; deal justly, judge righteously, and do good continually; and if ye do all these things then shall ye receive your reward; yea, ye shall have mercy restored unto you again; ye shall have justice restored unto you again; ye shall have a righteous judgment restored unto you again; and ye shall have good rewarded unto you again.

For that which ye do send out shall return unto you again, and be restored; therefore, the word restoration more fully condemneth the sinner, and justifieth him not at all.

Alma 42

1 Und nun, mein Sohn, bemerke ich, dass es noch etwas gibt, was deinen Sinn beunruhigt, was du nicht verstehen kannst – nämlich in Bezug auf die Gerechtigkeit Gottes bei der Bestrafung des Sünders; denn du neigst zu der Meinung, es sei ungerecht, wenn der Sünder einem Zustand des Elends überantwortet wird.

2 Nun siehe, mein Sohn, ich werde es dir erklären. Denn siehe, nachdem Gott, der Herr, unsere ersten Eltern aus dem Garten von Eden weggeschickt hatte, den Boden zu bebauen, von dem sie genommen worden waren – ja, er holte den Menschen heraus, und er stellte am östlichen Ende des Gartens von Eden Kerubim auf und ein loderndes Schwert, die ringsum kreisten, um den Baum des Lebens zu bewachen –

3 nun, wir sehen, dass der Mensch wie Gott geworden war, indem er Gut und Böse erkannte; und damit er nun nicht seine Hand ausstrecke und auch vom Baum des Lebens nehme und esse und für immer lebe, stellte Gott, der Herr, Kerubim auf und das lodernde Schwert, damit er nicht von der Frucht esse –

4 und so sehen wir, dass dem Menschen eine Zeit gewährt wurde umzukehren, ja, eine Bewährungszeit, eine Zeit, umzukehren und Gott zu dienen.

5 Denn siehe, wenn Adam sogleich seine Hand ausgestreckt und vom Baum des Lebens gegessen hätte, so hätte er für immer gelebt, gemäß dem Wort Gottes, und hätte keinen Zeitraum für die Umkehr gehabt, ja, und auch das Wort Gottes wäre nichtig gewesen, und der große Plan der Errettung wäre vereitelt gewesen.

6 Aber siehe, es wurde dem Menschen bestimmt zu sterben – und so, wie sie vom Baum des Lebens abgeschnitten waren, sollten sie auch vom Erdboden abgeschnitten werden –, und der Mensch war für immer verloren, ja, zu gefallenen Menschen waren sie geworden.

7 Und nun siehst du daraus, dass unsere ersten Eltern sowohl zeitlich als auch geistig von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten waren; und so sehen wir, dass sie dem untertan wurden, ihrem eigenen Willen zu folgen.

Alma 42

And now, my son, I perceive there is somewhat more which doth worry your mind, which ye cannot understand—which is concerning the justice of God in the punishment of the sinner; for ye do try to suppose that it is injustice that the sinner should be consigned to a state of misery.

Now behold, my son, I will explain this thing unto thee. For behold, after the Lord God sent our first parents forth from the garden of Eden, to till the ground, from whence they were taken—yea, he drew out the man, and he placed at the east end of the garden of Eden, cherubim, and a flaming sword which turned every way, to keep the tree of life—

Now, we see that the man had become as God, knowing good and evil; and lest he should put forth his hand, and take also of the tree of life, and eat and live forever, the Lord God placed cherubim and the flaming sword, that he should not partake of the fruit—

And thus we see, that there was a time granted unto man to repent, yea, a probationary time, a time to repent and serve God.

For behold, if Adam had put forth his hand immediately, and partaken of the tree of life, he would have lived forever, according to the word of God, having no space for repentance; yea, and also the word of God would have been void, and the great plan of salvation would have been frustrated.

But behold, it was appointed unto man to die—therefore, as they were cut off from the tree of life they should be cut off from the face of the earth—and man became lost forever, yea, they became fallen man.

And now, ye see by this that our first parents were cut off both temporally and spiritually from the presence of the Lord; and thus we see they became subjects to follow after their own will.

8 Nun siehe, es war nicht ratsam, dass der Mensch aus diesem zeitlichen Tod zurückgeholt wurde, denn das hätte den großen Plan des Glücklichseins zunichtegemacht.

Now behold, it was not expedient that man should be reclaimed from this temporal death, for that would destroy the great plan of happiness.

9 Da nun die Seele niemals sterben kann und der Fall sowohl einen geistigen Tod als auch einen zeitlichen über alle Menschen gebracht hatte, das heißt, sie von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten waren, war es ratsam, die Menschen aus diesem geistigen Tod zurückzuholen.

Therefore, as the soul could never die, and the fall had brought upon all mankind a spiritual death as well as a temporal, that is, they were cut off from the presence of the Lord, it was expedient that mankind should be reclaimed from this spiritual death.

10 Da sie nun ihrer Natur nach fleischlich, sinnlich und teuflisch geworden waren, wurde dieser Bewährungszustand für sie zu einem Zustand, sich vorzubereiten; er wurde zu einem vorbereitenden Zustand.

Therefore, as they had become carnal, sensual, and devilish, by nature, this probationary state became a state for them to prepare; it became a preparatory state.

11 Und nun denke daran, mein Sohn, gäbe es nicht den Plan der Erlösung (würde er abgeschafft), so wäre, sobald sie tot waren, ihre Seele elend gewesen, denn sie wäre von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten.

And now remember, my son, if it were not for the plan of redemption, (laying it aside) as soon as they were dead their souls were miserable, being cut off from the presence of the Lord.

12 Und nun gab es kein Mittel, um die Menschen aus diesem gefallenen Zustand zurückzuholen, den der Mensch wegen seines eigenen Ungehorsams über sich selbst gebracht hatte;

And now, there was no means to reclaim men from this fallen state, which man had brought upon himself because of his own disobedience;

13 darum konnte gemäß der Gerechtigkeit der Plan der Erlösung nicht anders als nur unter der Bedingung der Umkehr des Menschen in diesem Bewährungszustand, ja, diesem Vorbereitungszustand, zuwege gebracht werden; denn anders als unter dieser Bedingung konnte die Barmherzigkeit nicht wirksam werden, wenn sie das Werk der Gerechtigkeit nicht zerstören sollte. Nun kann das Werk der Gerechtigkeit nicht zerstört werden; denn sonst würde Gott aufhören, Gott zu sein.

Therefore, according to justice, the plan of redemption could not be brought about, only on conditions of repentance of men in this probationary state, yea, this preparatory state; for except it were for these conditions, mercy could not take effect except it should destroy the work of justice. Now the work of justice could not be destroyed; if so, God would cease to be God.

14 Und so sehen wir, dass alle Menschen gefallen waren, und die Gerechtigkeit hatte sie im Griff, ja, die Gerechtigkeit Gottes, die sie dahin überantwortete, dass sie für immer von seiner Gegenwart abgeschnitten waren.

And thus we see that all mankind were fallen, and they were in the grasp of justice; yea, the justice of God, which consigned them forever to be cut off from his presence.

15 Und nun konnte der Plan der Barmherzigkeit nicht zuwege gebracht werden, wenn nicht ein Sühnopfer gebracht wurde; darum sühnt Gott selbst für die Sünden der Welt, um den Plan der Barmherzigkeit zuwege zu bringen, um die Forderungen der Gerechtigkeit zu befriedigen, auf dass Gott ein vollkommener, gerechter Gott sei, und auch ein barmherziger Gott.

And now, the plan of mercy could not be brought about except an atonement should be made; therefore God himself atoneth for the sins of the world, to bring about the plan of mercy, to appease the demands of justice, that God might be a perfect, just God, and a merciful God also.

16 Nun könnte Umkehr dem Menschen nicht zukommen, wenn nicht eine Strafe, die ebenso ewig ist, wie es das Leben der Seele sein soll, festgesetzt wäre im Gegensatz zum Plan des Glücklichseins, der ebenso ewig ist wie das Leben der Seele.

Now, repentance could not come unto men except there were a punishment, which also was eternal as the life of the soul should be, affixed opposite to the plan of happiness, which was as eternal also as the life of the soul.

17 Wie aber kann der Mensch umkehren, wenn er nicht sündigt? Wie kann er sündigen, wenn es kein Gesetz gibt? Wie kann es ein Gesetz geben, wenn es keine Strafe gibt?

Now, how could a man repent except he should sin? How could he sin if there was no law? How could there be a law save there was a punishment?

18 Nun ist eine Strafe festgesetzt und ein gerechtes Gesetz gegeben, das dem Menschen Gewissensqual bereitet.

Now, there was a punishment affixed, and a just law given, which brought remorse of conscience unto man.

19 Wäre aber kein Gesetz gegeben gewesen – wenn ein Mann mordete, dass er sterben sollte –, hätte er dann gefürchtet zu sterben, wenn er einen Mord beging?

Now, if there was no law given—if a man murdered he should die—would he be afraid he would die if he should murder?

20 Und weiter, wenn kein Gesetz gegen Sünde gegeben worden wäre, so würden sich die Menschen nicht fürchten zu sündigen.

And also, if there was no law given against sin men would not be afraid to sin.

21 Und wenn kein Gesetz gegeben worden wäre, was hätte dann die Gerechtigkeit oder auch die Barmherzigkeit tun können, wenn die Menschen sündigten, denn sie hätten keinen Anspruch auf das Geschöpf gehabt?

And if there was no law given, if men sinned what could justice do, or mercy either, for they would have no claim upon the creature?

22 Aber es ist ein Gesetz gegeben und eine Strafe festgesetzt und eine Umkehr gewährt; auf diese Umkehr erhebt Barmherzigkeit Anspruch; andernfalls erhebt die Gerechtigkeit Anspruch auf das Geschöpf und wendet das Gesetz an, und das Gesetz verhängt die Strafe; wäre es anders, so würden die Werke der Gerechtigkeit zerstört, und Gott würde aufhören, Gott zu sein.

But there is a law given, and a punishment affixed, and a repentance granted; which repentance, mercy claimeth; otherwise, justice claimeth the creature and executeth the law, and the law inflicteth the punishment; if not so, the works of justice would be destroyed, and God would cease to be God.

23 Aber Gott hört nicht auf, Gott zu sein, und die Barmherzigkeit erhebt Anspruch auf die Reumütigen, und die Barmherzigkeit wird wegen des Sühnopfers zuteil; und das Sühnopfer bringt die Auferstehung der Toten zuwege; und die Auferstehung der Toten bringt die Menschen in die Gegenwart Gottes zurück; und so werden sie in seine Gegenwart zurückgebracht, um gemäß ihren Werken gerichtet zu werden, gemäß dem Gesetz und der Gerechtigkeit.

But God ceaseth not to be God, and mercy claimeth the penitent, and mercy cometh because of the atonement; and the atonement bringeth to pass the resurrection of the dead; and the resurrection of the dead bringeth back men into the presence of God; and thus they are restored into his presence, to be judged according to their works, according to the law and justice.

24 Denn siehe, die Gerechtigkeit macht alle ihre Forderungen geltend, und die Barmherzigkeit beansprucht auch all das Ihre; und so wird niemand als nur der wahrhaft Reumütige errettet.

For behold, justice exerciseth all his demands, and also mercy claimeth all which is her own; and thus, none but the truly penitent are saved.

25 Wie, meinst du etwa, die Barmherzigkeit könne die Gerechtigkeit berauben? Ich sage dir: Nein, nicht im Geringsten. Sonst würde Gott aufhören, Gott zu sein.

What, do ye suppose that mercy can rob justice? I say unto you, Nay; not one whit. If so, God would cease to be God.

26 Und so verwirklicht Gott seine großen und ewigen Absichten, die von Grundlegung der Welt an bereitet sind. Und so kommt die Errettung und die Erlösung des Menschen zustande und auch seine Vernichtung und sein Elend.

And thus God bringeth about his great and eternal purposes, which were prepared from the foundation of the world. And thus cometh about the salvation and the redemption of men, and also their destruction and misery.

27 Darum, o mein Sohn, kann jeder, der kommen will, kommen und uneingeschränkt von den Wassern des Lebens nehmen; und jeder, der nicht kommen will, der ist nicht gezwungen zu kommen; aber am letzten Tag wird ihm gemäß seinen Taten wiederhergestellt werden.

Therefore, O my son, whosoever will come may come and partake of the waters of life freely; and whosoever will not come the same is not compelled to come; but in the last day it shall be restored unto him according to his deeds.

28 Wenn er den Wunsch gehabt hat, Böses zu tun, und in seinen Tagen nicht umgekehrt ist, siehe, so wird ihm Böses getan werden, gemäß der Wiederherstellung durch Gott.

If he has desired to do evil, and has not repented in his days, behold, evil shall be done unto him, according to the restoration of God.

29 Und nun, mein Sohn, wünsche ich, du würdest dich davon nicht mehr beunruhigen lassen, sondern dich nur von deinen Sünden beunruhigen lassen, mit jener Unruhe, die dich hinabführt zur Umkehr.

And now, my son, I desire that ye should let these things trouble you no more, and only let your sins trouble you, with that trouble which shall bring you down unto repentance.

30 O mein Sohn, ich wünsche, du würdest die Gerechtigkeit Gottes nicht länger leugnen. Unterfange dich nicht, dich deiner Sünden wegen im Geringsten zu entschuldigen, indem du die Gerechtigkeit Gottes leugnest; sondern lass du die Gerechtigkeit Gottes und seine Barmherzigkeit und seine Langmut vollen Einfluss auf dein Herz haben; und lass dich davon in Demut hinabführen bis in den Staub.

O my son, I desire that ye should deny the justice of God no more. Do not endeavor to excuse yourself in the least point because of your sins, by denying the justice of God; but do you let the justice of God, and his mercy, and his long-suffering have full sway in your heart; and let it bring you down to the dust in humility.

31 Und nun, o mein Sohn, du bist von Gott berufen, diesem Volk das Wort zu predigen. Und nun, mein Sohn, gehe deines Weges, verkünde das Wort mit Wahrheit und Ernsthaftigkeit, auf dass du Seelen zur Umkehr bringst, damit der große Plan der Barmherzigkeit Anspruch auf sie erheben kann. Und möge Gott dir wahrhaftig gemäß meinen Worten gewähren. Amen.

And now, O my son, ye are called of God to preach the word unto this people. And now, my son, go thy way, declare the word with truth and soberness, that thou mayest bring souls unto repentance, that the great plan of mercy may have claim upon them. And may God grant unto you even according to my words. Amen.

Alma 43

1 Und nun begab es sich: Die Söhne Almas gingen hin unter das Volk, um ihm das Wort zu verkünden. Und auch Alma selbst konnte nicht ruhen, und er ging auch hin.

2 Nun werden wir nichts weiter über ihr Predigen sagen, außer dass sie das Wort und die Wahrheit predigten gemäß dem Geist der Prophezeiung und Offenbarung; und sie predigten nach der heiligen Ordnung Gottes, durch die sie berufen waren.

3 Und nun kehre ich zum Bericht über die Kriege zwischen den Nephiten und den Lamaniten im achtzehnten Jahr der Regierung der Richter zurück.

4 Denn siehe, es begab sich: Die Zoramiten wurden Lamaniten; und nun, zu Beginn des achtzehnten Jahres sah das Volk der Nephiten, dass die Lamaniten über es kommen würden; darum bereitete es sich auf den Krieg vor; ja, es sammelte seine Heere im Land Jerschon.

5 Und es begab sich: Die Lamaniten kamen mit ihren Tausenden heran; und sie kamen in das Land Antionum, welches das Land der Zoramiten ist; und ein Mann namens Zerahemnach war ihr Führer.

6 Und nun, da die Amalekiten eine schlechtere und blutdürstigere Einstellung hatten, als die Lamaniten sie an und für sich hatten, deshalb bestimmte Zerahemnach oberste Hauptleute über die Lamaniten, und dies waren alles Amalekiten und Zoramiten.

7 Dies tat er aber, um ihren Hass gegen die Nephiten aufrechtzuerhalten, auf dass er sie sich zur Ausführung seiner Absichten untertan machen könne.

8 Denn siehe, es war seine Absicht, die Lamaniten zum Zorn gegen die Nephiten aufzustacheln; dies tat er, um sich große Macht über sie anzueignen, und auch, um Macht über die Nephiten zu gewinnen, indem er sie in Knechtschaft brachte.

9 Und nun war die Absicht der Nephiten, sich für ihre Ländereien und ihre Häuser und ihre Frauen und ihre Kinder einzusetzen, um sie vor den Händen ihrer Feinde zu bewahren, ebenfalls um ihre Rechte und ihre Freiheiten zu bewahren, ja, und auch ihre innere Freiheit, damit sie Gott gemäß ihren Wünschen anbeten konnten.

Alma 43

And now it came to pass that the sons of Alma did go forth among the people, to declare the word unto them. And Alma, also, himself, could not rest, and he also went forth.

Now we shall say no more concerning their preaching, except that they preached the word, and the truth, according to the spirit of prophecy and revelation; and they preached after the holy order of God by which they were called.

And now I return to an account of the wars between the Nephites and the Lamanites, in the eighteenth year of the reign of the judges.

For behold, it came to pass that the Zoramites became Lamanites; therefore, in the commencement of the eighteenth year the people of the Nephites saw that the Lamanites were coming upon them; therefore they made preparations for war; yea, they gathered together their armies in the land of Jershon.

And it came to pass that the Lamanites came with their thousands; and they came into the land of Antionum, which is the land of the Zoramites; and a man by the name of Zerahemnah was their leader.

And now, as the Amalekites were of a more wicked and murderous disposition than the Lamanites were, in and of themselves, therefore, Zerahemnah appointed chief captains over the Lamanites, and they were all Amalekites and Zoramites.

Now this he did that he might preserve their hatred towards the Nephites, that he might bring them into subjection to the accomplishment of his designs.

For behold, his designs were to stir up the Lamanites to anger against the Nephites; this he did that he might usurp great power over them, and also that he might gain power over the Nephites by bringing them into bondage.

And now the design of the Nephites was to support their lands, and their houses, and their wives, and their children, that they might preserve them from the hands of their enemies; and also that they might preserve their rights and their privileges, yea, and also their liberty, that they might worship God according to their desires.

10 Denn sie wussten, wenn sie den Lamaniten in die Hände fielen, so würde jeder, der Gott, den wahren und lebendigen Gott, im Geist und in der Wahrheit anbetete, von den Lamaniten vernichtet werden.

11 Ja, und sie kannten auch den übermäßigen Hass der Lamaniten gegen ihre Brüder, nämlich das Volk Anti-Nephi-Lehi, das das Volk Ammon genannt wurde – und diese wollten nicht die Waffen ergreifen, ja, sie waren einen Bund eingegangen, und sie wollten ihn nicht brechen –, wenn sie also den Lamaniten in die Hände fielen, so würden sie vernichtet werden.

12 Und die Nephiten wollten nicht zulassen, dass sie vernichtet würden; darum gaben sie ihnen Ländereien als ihr Erbteil.

13 Und das Volk Ammon gab den Nephiten ein großes Maß von seiner Habe, um ihre Heere zu unterstützen; und so waren die Nephiten gezwungen, den Lamaniten ganz allein zu widerstehen, die eine Vereinigung von Laman und Lemuel und den Söhnen Ischmaels und all denen waren, die sich von den Nephiten abgespalten hatten, nämlich Amalekiten und Zoramiten und die Abkömmlinge der Priester Noas.

14 Nun waren diese Abkömmlinge beinah so zahlreich wie die Nephiten; und so waren die Nephiten gezwungen, mit ihren Brüdern zu streiten, selbst bis zum Blutvergießen.

15 Und es begab sich: Da die Heere der Lamaniten sich im Land Antionum versammelt hatten, siehe, da waren die Heere der Nephiten bereit, ihnen im Land Jerschon entgegenzutreten.

16 Nun, der Führer der Nephiten, nämlich der Mann, der zum obersten Hauptmann über die Nephiten bestimmt worden war – nun übernahm der oberste Hauptmann den Befehl über alle Heere der Nephiten –, und sein Name war Moroni;

17 und Moroni übernahm den Gesamtbefehl und die Führung ihrer Kriege. Und er war erst fünfundzwanzig Jahre alt, als er zum obersten Hauptmann über die Heere der Nephiten bestimmt wurde.

18 Und es begab sich: Er trat den Lamaniten im Grenzgebiet von Jerschon entgegen, und sein Volk war mit Schwertern und mit Krummdolchen und allerart Kriegswaffen ausgerüstet.

For they knew that if they should fall into the hands of the Lamanites, that whosoever should worship God in spirit and in truth, the true and the living God, the Lamanites would destroy.

Yea, and they also knew the extreme hatred of the Lamanites towards their brethren, who were the people of Anti-Nephi-Lehi, who were called the people of Ammon—and they would not take up arms, yea, they had entered into a covenant and they would not break it—therefore, if they should fall into the hands of the Lamanites they would be destroyed.

And the Nephites would not suffer that they should be destroyed; therefore they gave them lands for their inheritance.

And the people of Ammon did give unto the Nephites a large portion of their substance to support their armies; and thus the Nephites were compelled, alone, to withstand against the Lamanites, who were a compound of Laman and Lemuel, and the sons of Ishmael, and all those who had dissented from the Nephites, who were Amalekites and Zoramites, and the descendants of the priests of Noah.

Now those descendants were as numerous, nearly, as were the Nephites; and thus the Nephites were obliged to contend with their brethren, even unto bloodshed.

And it came to pass as the armies of the Lamanites had gathered together in the land of Antionum, behold, the armies of the Nephites were prepared to meet them in the land of Jershon.

Now, the leader of the Nephites, or the man who had been appointed to be the chief captain over the Nephites—now the chief captain took the command of all the armies of the Nephites—and his name was Moroni;

And Moroni took all the command, and the government of their wars. And he was only twenty and five years old when he was appointed chief captain over the armies of the Nephites.

And it came to pass that he met the Lamanites in the borders of Jershon, and his people were armed with swords, and with cimeters, and all manner of weapons of war.

19 Und als die Heere der Lamaniten sahen, dass das Volk Nephi oder dass Moroni seine Leute mit Brustplatten und mit Armschilden ausgerüstet hatte, ja, und auch Schilden, um ihren Kopf zu schützen, und dass sie auch dicke Kleidung trugen –

20 nun war das Heer Zerahemnachs mit nichts von alledem ausgerüstet; sie hatten nur ihre Schwerter und ihre Krummdolche, ihre Bogen und ihre Pfeile, ihre Steine und ihre Schleudern; und sie waren nackt, außer dass sie sich die Lenden mit Fell umgürtet hatten; ja, alle waren nackt, außer die Zoramiten und die Amalekiten;

21 aber sie waren nicht mit Brustplatten und Schilden bewaffnet –, darum fürchteten sie sich über die Maßen vor den Heeren der Nephiten wegen deren Rüstung, obwohl ihre Zahl sehr viel größer war als die der Nephiten.

22 Siehe, nun begab es sich: Sie wagten nicht, im Grenzgebiet von Jerschon gegen die Nephiten zu ziehen; darum zogen sie aus dem Land Antionum in die Wildnis und nahmen ihren Weg ringsum durch die Wildnis, am Ursprung des Flusses Sidon vorbei, damit sie in das Land Manti kommen und das Land in Besitz nehmen könnten; denn sie meinten, die Heere Moronis würden nicht wissen, wohin sie gegangen waren.

23 Aber es begab sich: Sobald sie in die Wildnis gezogen waren, sandte Moroni Kundschafter in die Wildnis, ihr Lager zu beobachten; und Moroni, der auch die Prophezeiungen Almas kannte, sandte einige Männer zu ihm und wünschte von ihm, er möge den Herrn befragen, wohin die Heere der Nephiten ziehen sollten, um sich gegen die Lamaniten zu verteidigen.

24 Und es begab sich: Das Wort des Herrn erging an Alma, und Alma setzte die Boten Moronis davon in Kenntnis, dass die Heere der Lamaniten ringsum durch die Wildnis marschierten, damit sie hinüber in das Land Manti kommen könnten, damit sie einen Angriff auf den schwächeren Teil des Volkes beginnen könnten. Und diese Boten gingen und brachten Moroni die Botschaft.

And when the armies of the Lamanites saw that the people of Nephi, or that Moroni, had prepared his people with breastplates and with arm-shields, yea, and also shields to defend their heads, and also they were dressed with thick clothing—

Now the army of Zerahemnah was not prepared with any such thing; they had only their swords and their cimeters, their bows and their arrows, their stones and their slings; and they were naked, save it were a skin which was girded about their loins; yea, all were naked, save it were the Zoramites and the Amalekites;

But they were not armed with breastplates, nor shields—therefore, they were exceedingly afraid of the armies of the Nephites because of their armor, notwithstanding their number being so much greater than the Nephites.

Behold, now it came to pass that they durst not come against the Nephites in the borders of Jershon; therefore they departed out of the land of Antionum into the wilderness, and took their journey round about in the wilderness, away by the head of the river Sidon, that they might come into the land of Manti and take possession of the land; for they did not suppose that the armies of Moroni would know whither they had gone.

But it came to pass, as soon as they had departed into the wilderness Moroni sent spies into the wilderness to watch their camp; and Moroni, also, knowing of the prophecies of Alma, sent certain men unto him, desiring him that he should inquire of the Lord whither the armies of the Nephites should go to defend themselves against the Lamanites.

And it came to pass that the word of the Lord came unto Alma, and Alma informed the messengers of Moroni, that the armies of the Lamanites were marching round about in the wilderness, that they might come over into the land of Manti, that they might commence an attack upon the weaker part of the people. And those messengers went and delivered the message unto Moroni.

25 Nun nahm Moroni, nachdem er einen Teil seines Heeres im Land Jerschon zurückgelassen hatte, damit nicht ein Teil der Lamaniten irgendwie in das Land käme und die Stadt in Besitz nähme, den übrigen Teil seines Heeres und marschierte hinüber ins Land Manti.

Now Moroni, leaving a part of his army in the land of Jershon, lest by any means a part of the Lamanites should come into that land and take possession of the city, took the remaining part of his army and marched over into the land of Manti.

26 Und er veranlasste, dass alles Volk in jenem Gebiet des Landes sich sammelte, um gegen die Lamaniten zu kämpfen, um seine Ländereien und sein Land, seine Rechte und seine Freiheiten zu verteidigen; darum war es auf die Zeit der Ankunft der Lamaniten vorbereitet.

And he caused that all the people in that quarter of the land should gather themselves together to battle against the Lamanites, to defend their lands and their country, their rights and their liberties; therefore they were prepared against the time of the coming of the Lamanites.

27 Und es begab sich: Moroni ließ sein Heer sich in dem Tal verbergen, das nahe am Ufer des Flusses Sidon war, das auf der Westseite des Flusses Sidon in der Wildnis war.

And it came to pass that Moroni caused that his army should be secreted in the valley which was near the bank of the river Sidon, which was on the west of the river Sidon in the wilderness.

28 Und Moroni stellte ringsum Kundschafter auf, um zu erfahren, wann das Lager der Lamaniten ankomme.

And Moroni placed spies round about, that he might know when the camp of the Lamanites should come.

29 Und nun, da Moroni die Absicht der Lamaniten kannte, dass es ihre Absicht war, ihre Brüder zu vernichten oder sie zu unterwerfen und sie in Knechtschaft zu bringen, damit sie über das ganze Land für sich ein Reich aufrichten könnten,

And now, as Moroni knew the intention of the Lamanites, that it was their intention to destroy their brethren, or to subject them and bring them into bondage that they might establish a kingdom unto themselves over all the land;

30 und da er auch wusste, dass es der einzige Wunsch der Nephiten war, ihre Ländereien und ihre Freiheit und ihre Kirche zu bewahren, so hielt er es nicht für eine Sünde, wenn er sie durch Kriegslist verteidigte; darum fand er durch seine Kundschafter heraus, welchen Weg die Lamaniten nehmen würden.

And he also knowing that it was the only desire of the Nephites to preserve their lands, and their liberty, and their church, therefore he thought it no sin that he should defend them by stratagem; therefore, he found by his spies which course the Lamanites were to take.

31 Darum teilte er sein Heer und führte einen Teil hinüber in das Tal und verbarg sie im Osten und im Süden des Hügels Ripla,

Therefore, he divided his army and brought a part over into the valley, and concealed them on the east, and on the south of the hill Riplah;

32 und den übrigen Teil verbarg er im westlichen Tal, westlich des Flusses Sidon, und weiter hinab im Grenzgebiet des Landes Manti.

And the remainder he concealed in the west valley, on the west of the river Sidon, and so down into the borders of the land Manti.

33 Und nachdem er so sein Heer gemäß seinem Wunsch aufgestellt hatte, war er bereit, ihnen entgegenzutreten.

And thus having placed his army according to his desire, he was prepared to meet them.

34 Und es begab sich: Die Lamaniten zogen im Norden des Hügels heran, an dem ein Teil von Moronis Heer verborgen war.

And it came to pass that the Lamanites came up on the north of the hill, where a part of the army of Moroni was concealed.

35 Und als die Lamaniten am Hügel Ripla vorbeigezogen waren und in das Tal gelangten und anfingen, über den Fluss Sidon zu setzen, war da das Heer, das im Süden des Hügels verborgen war und von einem Mann namens Lehi geführt wurde, und er führte sein Heer hin und schloss die Lamaniten im Osten von hinten ein.

And as the Lamanites had passed the hill Riplah, and came into the valley, and began to cross the river Sidon, the army which was concealed on the south of the hill, which was led by a man whose name was Lehi, and he led his army forth and encircled the Lamanites about on the east in their rear.

36 Und es begab sich: Als die Lamaniten sahen, dass die Nephiten ihnen in den Rücken fielen, wandten sie sich um und fingen an, gegen das Heer Lehis zu streiten.

And it came to pass that the Lamanites, when they saw the Nephites coming upon them in their rear, turned them about and began to contend with the army of Lehi.

37 Und das Werk des Todes begann auf beiden Seiten, es war aber schrecklicher auf der Seite der Lamaniten, denn in ihrer Nacktheit waren sie den schweren Schlägen der Nephiten mit ihren Schwertern und ihren Krummdolchen ausgesetzt, die beinah mit jedem Streich den Tod brachten.

And the work of death commenced on both sides, but it was more dreadful on the part of the Lamanites, for their nakedness was exposed to the heavy blows of the Nephites with their swords and their cimeters, which brought death almost at every stroke.

38 Auf der anderen Seite aber fiel nur hin und wieder einer von den Nephiten durch ihr Schwert und durch Blutverlust, denn sie waren vor den wichtigsten Teilen des Leibes geschützt, oder die wichtigsten Teile des Leibes waren vor den Streichen der Lamaniten geschützt durch ihre Brustplatten und ihre Armschilde und ihre Kopfplatten; und so setzten die Nephiten das Werk des Todes unter den Lamaniten fort.

While on the other hand, there was now and then a man fell among the Nephites, by their swords and the loss of blood, they being shielded from the more vital parts of the body, or the more vital parts of the body being shielded from the strokes of the Lamanites, by their breastplates, and their armshields, and their head-plates; and thus the Nephites did carry on the work of death among the Lamanites.

39 Und es begab sich: Wegen der großen Vernichtung unter ihnen gerieten die Lamaniten in Angst, ja, bis sie anfingen, zum Fluss Sidon hin zu fliehen.

And it came to pass that the Lamanites became frightened, because of the great destruction among them, even until they began to flee towards the river Sidon.

40 Und sie wurden von Lehi und seinen Männern verfolgt; und sie wurden von Lehi in die Wasser des Sidon gejagt, und sie überquerten die Wasser des Sidon. Und Lehi hielt seine Heere am Ufer des Flusses Sidon zurück, damit sie nicht übersetzten.

And they were pursued by Lehi and his men; and they were driven by Lehi into the waters of Sidon, and they crossed the waters of Sidon. And Lehi retained his armies upon the bank of the river Sidon that they should not cross.

41 Und es begab sich: Moroni und sein Heer traten den Lamaniten im Tal auf der anderen Seite des Flusses Sidon entgegen und fingen an, über sie herzufallen und sie zu töten.

And it came to pass that Moroni and his army met the Lamanites in the valley, on the other side of the river Sidon, and began to fall upon them and to slay them.

42 Und abermals flohen die Lamaniten vor ihnen, nach dem Land Manti hin; und abermals traten ihnen die Heere Moronis entgegen.

And the Lamanites did flee again before them, towards the land of Manti; and they were met again by the armies of Moroni.

43 Nun kämpften in diesem Fall die Lamaniten über die Maßen; ja, niemals hatte man erlebt, dass die Lamaniten mit so überaus großer Kraft und großem Mut kämpften, nein, niemals, seit Anfang an.

44 Und sie wurden von den Zoramiten und den Amalekiten angefeuert, denn diese waren ihre obersten Hauptleute und Führer, und von Zerahemnach, der ihr oberster Hauptmann, nämlich ihr oberster Führer und Befehlshaber, war; ja, sie kämpften wie Drachen, und viele Nephiten wurden von ihrer Hand getötet, ja, denn sie schlugen vielen die Kopfplatte entzwei, und sie durchstießen vielen die Brustplatte, und sie schlugen vielen die Arme ab; und so schlugen die Lamaniten in ihrem grimmigen Zorn zu.

45 Doch die Nephiten waren durch eine bessere Sache angefeuert, denn sie kämpften nicht um Monarchie oder Macht, sondern sie kämpften um ihre Häuser und ihre Freiheitsrechte, um ihre Frauen und ihre Kinder, um ihr alles, ja, um die Gebräuche ihrer Gottesverehrung und um ihre Kirche.

46 Und sie taten das, was – wie sie fühlten – die Pflicht war, die sie ihrem Gott schuldeten; denn der Herr hatte zu ihnen und auch zu ihren Vätern gesprochen: Falls ihr am ersten Anstoß nicht schuld seid, auch nicht am zweiten, sollt ihr nicht zulassen, dass ihr durch die Hand eurer Feinde getötet werdet.

47 Und weiter hat der Herr gesprochen: Ihr sollt eure Familien verteidigen, selbst bis zum Blutvergießen. Aus diesem Grund also stritten die Nephiten mit den Lamaniten: um sich selbst und ihre Familien und ihre Ländereien, ihr Land und ihre Rechte und ihre Religion zu verteidigen.

48 Und es begab sich: Als die Männer Moronis die Grimmigkeit und den Zorn der Lamaniten sahen, waren sie nahe daran, zurückzuschrecken und vor ihnen zu fliehen. Und Moroni, der ihre Absicht erkannte, sandte hin und feuerte sie im Herzen mit diesen Gedanken an – ja, den Gedanken an ihre Ländereien, an ihre Freiheit, ja, dass sie frei von Knechtschaft waren.

49 Und es begab sich: Sie wandten sich gegen die Lamaniten und riefen den Herrn, ihren Gott, mit einer Stimme an, um ihrer Freiheit willen und um frei von Knechtschaft zu bleiben.

Now in this case the Lamanites did fight exceedingly; yea, never had the Lamanites been known to fight with such exceedingly great strength and courage, no, not even from the beginning.

And they were inspired by the Zoramites and the Amalekites, who were their chief captains and leaders, and by Zerahemnah, who was their chief captain, or their chief leader and commander; yea, they did fight like dragons, and many of the Nephites were slain by their hands, yea, for they did smite in two many of their head-plates, and they did pierce many of their breastplates, and they did smite off many of their arms; and thus the Lamanites did smite in their fierce anger.

Nevertheless, the Nephites were inspired by a better cause, for they were not fighting for monarchy nor power but they were fighting for their homes and their liberties, their wives and their children, and their all, yea, for their rites of worship and their church.

And they were doing that which they felt was the duty which they owed to their God; for the Lord had said unto them, and also unto their fathers, that: Inasmuch as ye are not guilty of the first offense, neither the second, ye shall not suffer yourselves to be slain by the hands of your enemies.

And again, the Lord has said that: Ye shall defend your families even unto bloodshed. Therefore for this cause were the Nephites contending with the Lamanites, to defend themselves, and their families, and their lands, their country, and their rights, and their religion.

And it came to pass that when the men of Moroni saw the fierceness and the anger of the Lamanites, they were about to shrink and flee from them. And Moroni, perceiving their intent, sent forth and inspired their hearts with these thoughts—yea, the thoughts of their lands, their liberty, yea, their freedom from bondage.

And it came to pass that they turned upon the Lamanites, and they cried with one voice unto the Lord their God, for their liberty and their freedom from bondage.

50 Und sie fingen an, den Lamaniten mächtig zu widerstehen; und in ein und derselben Stunde, da sie den Herrn um ihre Freiheit anriefen, fingen die Lamaniten vor ihnen zu fliehen an, und sie flohen bis hin zu den Wassern des Sidon.

And they began to stand against the Lamanites with power; and in that selfsame hour that they cried unto the Lord for their freedom, the Lamanites began to flee before them; and they fled even to the waters of Sidon.

51 Nun waren die Lamaniten zahlreicher, ja, mehr als doppelt so viele wie die Nephiten; doch wurden sie gejagt, sodass sie im Tal am Ufer des Flusses Sidon zu einer Gruppe zusammengedrängt waren.

Now, the Lamanites were more numerous, yea, by more than double the number of the Nephites; nevertheless, they were driven insomuch that they were gathered together in one body in the valley, upon the bank by the river Sidon.

52 Darum schlossen die Heere Moronis sie ringsum ein, ja, nämlich auf beiden Seiten des Flusses, denn siehe, im Osten waren die Männer Lehis.

Therefore the armies of Moroni encircled them about, yea, even on both sides of the river, for behold, on the east were the men of Lehi.

53 Als darum Zerahemnach die Männer Lehis im Osten des Flusses Sidon und die Heere Moronis im Westen des Flusses Sidon sah, dass sie ringsum von den Nephiten eingeschlossen waren, da wurden sie von Schrecken ergriffen.

Therefore when Zerahemnah saw the men of Lehi on the east of the river Sidon, and the armies of Moroni on the west of the river Sidon, that they were encircled about by the Nephites, they were struck with terror.

54 Als nun Moroni ihren Schrecken sah, befahl er seinen Männern, sie sollten aufhören, ihr Blut zu vergießen.

Now Moroni, when he saw their terror, commanded his men that they should stop shedding their blood.

Alma 44

1 Und es begab sich: Sie hörten auf und zogen sich ein Stück von ihnen zurück. Und Moroni sprach zu Zerahemnach: Siehe, Zerahemnach, wir haben nicht den Wunsch, Männer des Blutvergießens zu sein. Ihr wisst, dass ihr in unseren Händen seid, doch wir haben nicht den Wunsch, euch zu töten.

2 Siehe, wir sind nicht hergekommen, um gegen euch zu kämpfen, dass wir um der Macht willen euer Blut vergießen; wir haben auch nicht den Wunsch, irgendjemand unter das Joch der Knechtschaft zu bringen. Aber genau das ist der Grund, warum ihr gegen uns gezogen seid; ja, und ihr seid zornig auf uns wegen unserer Religion.

3 Nun aber seht ihr, dass der Herr mit uns ist; und ihr seht, dass er euch in unsere Hände gegeben hat. Und nun möchte ich, dass ihr versteht, dass uns dies wegen unserer Religion und unseres Glaubens an Christus geschieht. Und nun seht ihr, dass ihr diesen unseren Glauben nicht zerstören könnt.

4 Nun seht ihr, dass dies der wahre Gottesglaube ist; ja, ihr seht, dass Gott uns stützen und erhalten und bewahren wird, solange wir ihm und unserem Glauben und unserer Religion treu bleiben; und niemals wird der Herr zulassen, dass wir vernichtet werden, außer wenn wir in Übertretung verfallen und unseren Glauben verleugnen.

5 Und nun, Zerahemnach, gebiete ich euch im Namen dieses allmächtigen Gottes, der unseren Arm gestärkt hat, sodass wir Macht über euch gewonnen haben, bei unserem Glauben, bei unserer Religion und bei den Gebräuchen unserer Gottesverehrung und bei unserer Kirche und bei dem heiligen Beistand, den wir unseren Frauen und unseren Kindern schulden, bei jener Freiheit, die uns an unsere Ländereien und unser Land bindet, ja, und auch bei der Bewahrung des heiligen Wortes Gottes, dem wir all unser Glücklichsein verdanken, und bei allem, was uns sehr teuer ist –

6 ja, und dies ist nicht alles, ich gebiete euch bei all eurem Wunsch nach Leben, uns eure Kriegswaffen auszuliefern; dann werden wir nicht nach eurem Blut trachten, sondern wir werden euer Leben schonen, wenn ihr eures Weges geht und nicht mehr zum Krieg gegen uns zieht.

Alma 44

And it came to pass that they did stop and withdrew a pace from them. And Moroni said unto Zerahemnah: Behold, Zerahemnah, that we do not desire to be men of blood. Ye know that ye are in our hands, yet we do not desire to slay you.

Behold, we have not come out to battle against you that we might shed your blood for power; neither do we desire to bring any one to the yoke of bondage. But this is the very cause for which ye have come against us; yea, and ye are angry with us because of our religion.

But now, ye behold that the Lord is with us; and ye behold that he has delivered you into our hands. And now I would that ye should understand that this is done unto us because of our religion and our faith in Christ. And now ye see that ye cannot destroy this our faith.

Now ye see that this is the true faith of God; yea, ye see that God will support, and keep, and preserve us, so long as we are faithful unto him, and unto our faith, and our religion; and never will the Lord suffer that we shall be destroyed except we should fall into transgression and deny our faith.

And now, Zerahemnah, I command you, in the name of that all-powerful God, who has strengthened our arms that we have gained power over you, by our faith, by our religion, and by our rites of worship, and by our church, and by the sacred support which we owe to our wives and our children, by that liberty which binds us to our lands and our country; yea, and also by the maintenance of the sacred word of God, to which we owe all our happiness; and by all that is most dear unto us—

Yea, and this is not all; I command you by all the desires which ye have for life, that ye deliver up your weapons of war unto us, and we will seek not your blood, but we will spare your lives, if ye will go your way and come not again to war against us.

7 Nun aber, wenn ihr dies nicht tut, siehe, ihr seid in unseren Händen, und ich werde meinen Männern befehlen, über euch herzufallen und euch am Leib die Wunden des Todes zuzufügen, damit ihr ausgelöscht werdet; und dann wollen wir sehen, wer Macht über dieses Volk haben wird; ja, wir wollen sehen, wer in Knechtschaft gebracht wird.

8 Und nun begab es sich: Als Zerahemnach diese Worte gehört hatte, trat er vor und übergab sein Schwert und seinen Krummdolch und seinen Bogen in die Hände Moronis und sprach zu ihm: Siehe, hier sind unsere Kriegswaffen; wir wollen sie euch abliefern, aber wir werden nicht zulassen, dass wir euch einen Eid leisten, von dem wir wissen, dass wir und auch unsere Kinder ihn brechen werden; aber nimm unsere Kriegswaffen und lass uns in die Wildnis ziehen; andernfalls wollen wir unsere Schwerter behalten, und wir werden zugrunde gehen oder siegen.

9 Siehe, wir gehören nicht eurem Glauben an; wir glauben nicht, dass es Gott ist, der uns in eure Hände gegeben hat; sondern wir glauben, dass es eure Schlauheit ist, die euch vor unseren Schwertern bewahrt hat. Siehe, es sind eure Brustplatten und eure Schilde, die euch bewahrt haben.

10 Und als nun Zerahemnach mit diesen Worten zu Ende gekommen war, gab Moroni das Schwert und die Kriegswaffen, die er empfangen hatte, an Zerahemnach zurück und sprach: Siehe, wir werden den Streit zu Ende führen.

11 Nun kann ich die Worte, die ich gesprochen habe, nicht zurücknehmen, darum, so wahr der Herr lebt, werdet ihr nicht wegziehen, außer ihr zieht mit einem Eid weg, dass ihr nicht mehr zum Krieg gegen uns zurückkehren werdet. Nun, da ihr in unseren Händen seid, werden wir euer Blut auf dem Erdboden vergießen, oder ihr unterwerft euch den Bedingungen, die ich vorgelegt habe.

And now, if ye do not this, behold, ye are in our hands, and I will command my men that they shall fall upon you, and inflict the wounds of death in your bodies, that ye may become extinct; and then we will see who shall have power over this people; yea, we will see who shall be brought into bondage.

And now it came to pass that when Zerahemnah had heard these sayings he came forth and delivered up his sword and his cimeter, and his bow into the hands of Moroni, and said unto him: Behold, here are our weapons of war; we will deliver them up unto you, but we will not suffer ourselves to take an oath unto you, which we know that we shall break, and also our children; but take our weapons of war, and suffer that we may depart into the wilderness; otherwise we will retain our swords, and we will perish or conquer.

Behold, we are not of your faith; we do not believe that it is God that has delivered us into your hands; but we believe that it is your cunning that has preserved you from our swords. Behold, it is your breastplates and your shields that have preserved you.

And now when Zerahemnah had made an end of speaking these words, Moroni returned the sword and the weapons of war, which he had received, unto Zerahemnah, saying: Behold, we will end the conflict.

Now I cannot recall the words which I have spoken, therefore as the Lord liveth, ye shall not depart except ye depart with an oath that ye will not return again against us to war. Now as ye are in our hands we will spill your blood upon the ground, or ye shall submit to the conditions which I have proposed.

12 Und als nun Moroni diese Worte gesagt hatte, behielt Zerahemnach sein Schwert, und er war zornig auf Moroni, und er stürzte vor, um Moroni zu töten; als er aber das Schwert hob, siehe, da schlug einer von Moronis Soldaten es zu Boden, und es brach am Griff ab; und er schlug auch Zerahemnach, sodass er ihm den Skalp abnahm und dieser zur Erde fiel. Und Zerahemnach wich vor ihnen in die Mitte seiner Soldaten zurück.

13 Und es begab sich: Der Soldat, der dabeistand, der Zerahemnach den Skalp abgeschlagen hatte, nahm den Skalp an den Haaren vom Boden auf und legte ihn auf die Spitze seines Schwertes und hielt ihn ihnen entgegen und sprach mit lauter Stimme zu ihnen:

14 So wie dieser Skalp zur Erde gefallen ist, nämlich der Skalp eures Obersten, so werdet ihr zur Erde fallen, außer ihr liefert eure Kriegswaffen ab und zieht mit einem Friedensbündnis davon.

15 Nun gab es viele, die von Furcht ergriffen wurden, als sie diese Worte hörten und den Skalp sahen, der auf dem Schwert lag; und viele traten vor und warfen ihre Kriegswaffen zu Füßen Moronis nieder und gingen ein Friedensbündnis ein. Und alle, die ein Bündnis eingingen, die ließen sie in die Wildnis ziehen.

16 Nun begab es sich: Zerahemnach war überaus wütend, und er stachelte seine übrigen Soldaten zum Zorn auf, damit sie noch mächtiger gegen die Nephiten streiten würden.

17 Und nun war Moroni zornig wegen des Starrsinns der Lamaniten; darum befahl er seinen Leuten, über sie herzufallen und sie zu töten. Und es begab sich: Sie fingen an, sie zu töten, ja, und die Lamaniten fochten mit ihren Schwertern und mit all ihrer Macht.

18 Aber siehe, ihre nackte Haut und ihr unbedeckter Kopf waren den scharfen Schwertern der Nephiten ausgesetzt; ja, siehe, sie wurden durchbohrt und geschlagen, ja, und fielen überaus schnell vor den Schwertern der Nephiten; und man fing an, sie niederzumachen, so wie es der Soldat Moronis prophezeit hatte.

And now when Moroni had said these words, Zerahemnah retained his sword, and he was angry with Moroni, and he rushed forward that he might slay Moroni; but as he raised his sword, behold, one of Moroni's soldiers smote it even to the earth, and it broke by the hilt; and he also smote Zerahemnah that he took off his scalp and it fell to the earth. And Zerahemnah withdrew from before them into the midst of his soldiers.

And it came to pass that the soldier who stood by, who smote off the scalp of Zerahemnah, took up the scalp from off the ground by the hair, and laid it upon the point of his sword, and stretched it forth unto them, saying unto them with a loud voice:

Even as this scalp has fallen to the earth, which is the scalp of your chief, so shall ye fall to the earth except ye will deliver up your weapons of war and depart with a covenant of peace.

Now there were many, when they heard these words and saw the scalp which was upon the sword, that were struck with fear; and many came forth and threw down their weapons of war at the feet of Moroni, and entered into a covenant of peace. And as many as entered into a covenant they suffered to depart into the wilderness.

Now it came to pass that Zerahemnah was exceedingly wroth, and he did stir up the remainder of his soldiers to anger, to contend more powerfully against the Nephites.

And now Moroni was angry, because of the stubbornness of the Lamanites; therefore he commanded his people that they should fall upon them and slay them. And it came to pass that they began to slay them; yea, and the Lamanites did contend with their swords and their might.

But behold, their naked skins and their bare heads were exposed to the sharp swords of the Nephites; yea, behold they were pierced and smitten, yea, and did fall exceedingly fast before the swords of the Nephites; and they began to be swept down, even as the soldier of Moroni had prophesied.

19 Als nun Zerahemnach sah, dass sie alle nahe daran waren, vernichtet zu werden, schrie er mächtig zu Moroni und versprach, wenn sie das Leben der Verbliebenen schonten, dann würden er und auch sein Volk mit ihnen das Bündnis eingehen, nie mehr zum Krieg gegen sie zu ziehen.

20 Und es begab sich: Moroni veranlasste, dass das Werk des Todes unter dem Volk wieder aufhörte. Und er nahm den Lamaniten die Kriegswaffen weg; und nachdem sie mit ihm ein Friedensbündnis eingegangen waren, ließ man sie in die Wildnis wegziehen.

21 Nun wurde die Zahl ihrer Toten nicht gezählt, weil es so viele waren, ja, die Zahl ihrer Toten war überaus groß, sowohl bei den Nephiten als auch bei den Lamaniten.

22 Und es begab sich: Sie warfen ihre Toten in die Wasser des Sidon, und so sind sie dahingegangen und sind in den Tiefen des Meeres begraben.

23 Und die Heere der Nephiten, oder Moronis, kehrten zurück und begaben sich zu ihren Häusern und zu ihren Ländereien.

24 Und so endete das achtzehnte Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi. Und so endete die Aufzeichnung Almas, die auf den Platten Nephis niedergeschrieben ist.

Now Zerahemnah, when he saw that they were all about to be destroyed, cried mightily unto Moroni, promising that he would covenant and also his people with them, if they would spare the remainder of their lives, that they never would come to war again against them.

And it came to pass that Moroni caused that the work of death should cease again among the people. And he took the weapons of war from the Lamanites; and after they had entered into a covenant with him of peace they were suffered to depart into the wilderness.

Now the number of their dead was not numbered because of the greatness of the number; yea, the number of their dead was exceedingly great, both on the Nephites and on the Lamanites.

And it came to pass that they did cast their dead into the waters of Sidon, and they have gone forth and are buried in the depths of the sea.

And the armies of the Nephites, or of Moroni, returned and came to their houses and their lands.

And thus ended the eighteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi. And thus ended the record of Alma, which was written upon the plates of Nephi.

Der Bericht über das Volk Nephi und seine Kriege und Abspaltungen in den Tagen Helamans, gemäß der Aufzeichnung Helamans, die er in seinen Tagen geführt hat.

Alma 45

1 Siehe, nun begab es sich: Das Volk Nephi war überaus erfreut, weil der Herr es abermals aus den Händen seiner Feinde befreit hatte; darum dankte es dem Herrn, seinem Gott; ja, und es fastete viel und betete viel, und es betete Gott mit überaus großer Freude an.

2 Und es begab sich: Im neunzehnten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi kam Alma zu seinem Sohn Helaman und sprach zu ihm: Glaubst du die Worte, die ich zu dir über diese Aufzeichnungen, die geführt worden sind, gesprochen habe?

3 Und Helaman sprach zu ihm: Ja, ich glaube.

4 Und Alma sprach weiter: Glaubst du an Jesus Christus, der kommen wird?

5 Und er sprach: Ja, ich glaube alle Worte, die du gesprochen hast.

6 Und Alma sprach weiter zu ihm: Wirst du meine Gebote befolgen?

7 Und er sprach: Ja, ich werde deine Gebote von ganzem Herzen befolgen.

8 Da sprach Alma zu ihm: Gesegnet bist du; und der Herr wird es dir in diesem Land wohl ergehen lassen.

9 Aber siehe, ich habe dir etwas zu prophezeien; aber was ich dir prophezeie, sollst du nicht kundtun; ja, was ich dir prophezeie, soll nicht kundgetan werden, ja, bis die Prophezeiung erfüllt ist; darum schreibe die Worte nieder, die ich sagen werde.

10 Und dies sind die Worte: Siehe, ich erkenne gemäß dem Geist der Offenbarung, der in mir ist, dass genau dieses Volk, die Nephiten, nach vierhundert Jahren von der Zeit an, da Jesus Christus sich ihm kundtun wird, in Unglauben verfallen wird.

The account of the people of Nephi, and their wars and dissensions, in the days of Helaman, according to the record of Helaman, which he kept in his days.

Alma 45

Behold, now it came to pass that the people of Nephi were exceedingly rejoiced, because the Lord had again delivered them out of the hands of their enemies; therefore they gave thanks unto the Lord their God; yea, and they did fast much and pray much, and they did worship God with exceedingly great joy.

And it came to pass in the nineteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi, that Alma came unto his son Helaman and said unto him: Believest thou the words which I spake unto thee concerning those records which have been kept?

And Helaman said unto him: Yea, I believe.

And Alma said again: Believest thou in Jesus Christ, who shall come?

And he said: Yea, I believe all the words which thou hast spoken.

And Alma said unto him again: Will ye keep my commandments?

And he said: Yea, I will keep thy commandments with all my heart.

Then Alma said unto him: Blessed art thou; and the Lord shall prosper thee in this land.

But behold, I have somewhat to prophesy unto thee; but what I prophesy unto thee ye shall not make known; yea, what I prophesy unto thee shall not be made known, even until the prophecy is fulfilled; therefore write the words which I shall say.

And these are the words: Behold, I perceive that this very people, the Nephites, according to the spirit of revelation which is in me, in four hundred years from the time that Jesus Christ shall manifest himself unto them, shall dwindle in unbelief.

11 Ja, und dann wird es Kriege und Seuchen erleben, ja, Hungersnöte und Blutvergießen, selbst bis das Volk Nephi ausgelöscht sein wird –

12 ja, und dies, weil es in Unglauben verfallen und in Werke der Finsternis und Ausschweifungen und allerart Übeltaten verfallen wird, ja, ich sage dir, weil es gegen so großes Licht und so große Erkenntnis sündigen wird; ja, ich sage dir, von dem Tag an wird nicht einmal die vierte Generation ganz vergangen sein, bevor dieses große Übeltun eintreten wird.

13 Und wenn jener große Tag kommt, siehe, dann kommt bald die Zeit, da man diejenigen, oder die Nachkommen derjenigen, die jetzt dem Volk Nephi zugezählt werden, nicht mehr dem Volk Nephi zuzählen wird.

14 Wer aber übrigbleibt und an jenem großen und schrecklichen Tag nicht vernichtet wird, der wird den Lamaniten zugezählt und wird wie sie werden, ja, alle außer einigen wenigen, die man die Jünger des Herrn nennen wird; und jene werden von den Lamaniten verfolgt werden, bis selbst sie ausgelöscht sind. Und nun, wegen des Übeltuns wird sich diese Prophezeiung erfüllen.

15 Und nun begab es sich: Nachdem Alma dies zu Helaman gesprochen hatte, segnete er ihn und auch seine anderen Söhne; und er segnete auch die Erde um der Rechtschaffenen willen.

16 Und er sprach: So spricht Gott, der Herr: Verflucht sei das Land, ja, dieses Land, zur Vernichtung für jede Nation, jedes Geschlecht, jede Sprache und jedes Volk, die Schlechtes tun, wenn sie ganz reif geworden sind; und wie ich es gesagt habe, so wird es sein; denn dies ist der Fluch und der Segen Gottes auf dem Land; denn der Herr kann nicht mit dem geringsten Maß von Billigung auf Sünde blicken.

17 Und nun, als Alma diese Worte gesprochen hatte, segnete er die Kirche, ja, alle diejenigen, die von der Zeit an fest im Glauben stehen würden.

18 Und nachdem Alma dies getan hatte, ging er aus dem Land Zarahemla weg, als wollte er in das Land Melek gehen. Und es begab sich: Man hörte nie wieder von ihm; von seinem Tod oder Begräbnis wissen wir nichts.

Yea, and then shall they see wars and pestilences, yea, famines and bloodshed, even until the people of Nephi shall become extinct—

Yea, and this because they shall dwindle in unbelief and fall into the works of darkness, and lasciviousness, and all manner of iniquities; yea, I say unto you, that because they shall sin against so great light and knowledge, yea, I say unto you, that from that day, even the fourth generation shall not all pass away before this great iniquity shall come.

And when that great day cometh, behold, the time very soon cometh that those who are now, or the seed of those who are now numbered among the people of Nephi, shall no more be numbered among the people of Nephi.

But whosoever remaineth, and is not destroyed in that great and dreadful day, shall be numbered among the Lamanites, and shall become like unto them, all, save it be a few who shall be called the disciples of the Lord; and them shall the Lamanites pursue even until they shall become extinct. And now, because of iniquity, this prophecy shall be fulfilled.

And now it came to pass that after Alma had said these things to Helaman, he blessed him, and also his other sons; and he also blessed the earth for the righteous' sake.

And he said: Thus saith the Lord God—Cursed shall be the land, yea, this land, unto every nation, kindred, tongue, and people, unto destruction, which do wickedly, when they are fully ripe; and as I have said so shall it be; for this is the cursing and the blessing of God upon the land, for the Lord cannot look upon sin with the least degree of allowance.

And now, when Alma had said these words he blessed the church, yea, all those who should stand fast in the faith from that time henceforth.

And when Alma had done this he departed out of the land of Zarahemla, as if to go into the land of Melek. And it came to pass that he was never heard of more; as to his death or burial we know not of.

19 Siehe, dies wissen wir, dass er ein rechtschaffener Mann war; und in der Kirche ging die Rede um, er sei durch den Geist aufgenommen worden oder von der Hand des Herrn begraben worden gleichwie Mose. Aber siehe, in den Schriften heißt es, der Herr habe Mose zu sich genommen; und wir meinen, dass er auch Alma im Geist zu sich aufgenommen hat; aus diesem Grund also wissen wir nichts über seinen Tod und sein Begräbnis.

Behold, this we know, that he was a righteous man; and the saying went abroad in the church that he was taken up by the Spirit, or buried by the hand of the Lord, even as Moses. But behold, the scriptures saith the Lord took Moses unto himself; and we suppose that he has also received Alma in the spirit, unto himself; therefore, for this cause we know nothing concerning his death and burial.

20 Und nun begab es sich: Zu Beginn des neunzehnten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi ging Helaman hinaus unter das Volk, um ihm das Wort zu verkünden.

And now it came to pass in the commencement of the nineteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi, that Helaman went forth among the people to declare the word unto them.

21 Denn siehe, wegen seiner Kriege mit den Lamaniten und der vielen kleinen Spaltungen und Unruhen, die es unter dem Volk gegeben hatte, wurde es ratsam, ihm das Wort Gottes zu verkünden, ja, und in der ganzen Kirche eine Ordnung zu schaffen.

For behold, because of their wars with the Lamanites and the many little dissensions and disturbances which had been among the people, it became expedient that the word of God should be declared among them, yea, and that a regulation should be made throughout the church.

22 Darum gingen Helaman und seine Brüder hin, um die Kirche im ganzen Land wieder aufzurichten, ja, in jeder Stadt überall im ganzen Land, welches vom Volk Nephi bewohnt wurde. Und es begab sich: Sie bestimmten überall im ganzen Land Priester und Lehrer über alle die Gemeinden.

Therefore, Helaman and his brethren went forth to establish the church again in all the land, yea, in every city throughout all the land which was possessed by the people of Nephi. And it came to pass that they did appoint priests and teachers throughout all the land, over all the churches.

23 Und nun begab es sich: Nachdem Helaman und seine Brüder Priester und Lehrer über die Gemeinden bestimmt hatten, entstand unter ihnen ein Zwist, und sie wollten den Worten Helamans und seiner Brüder keine Beachtung schenken,

And now it came to pass that after Helaman and his brethren had appointed priests and teachers over the churches that there arose a dissension among them, and they would not give heed to the words of Helaman and his brethren;

24 sondern sie wurden stolz, weil sie im Herzen überheblich waren wegen ihrer überaus großen Reichtümer; darum wurden sie in ihren eigenen Augen reich und schenkten ihren Worten keine Beachtung, nämlich dass sie untadelig vor Gott wandeln sollten.

But they grew proud, being lifted up in their hearts, because of their exceedingly great riches; therefore they grew rich in their own eyes, and would not give heed to their words, to walk uprightly before God.

Alma 46

1 Und es begab sich: Alle, die nicht auf die Worte Helamans und seiner Brüder hören wollten, versammelten sich gegen ihre Brüder.

2 Und nun siehe, sie waren überaus wütend, so sehr, dass sie entschlossen waren, sie zu töten.

3 Nun war der Führer derjenigen, die auf ihre Brüder wütend waren, ein großer und ein starker Mann, und sein Name war Amalikkja.

4 Und Amalikkja hatte den Wunsch, ein König zu werden; und alles Volk, was wütend war, hatte auch den Wunsch, er solle sein König werden; und zum größten Teil waren dies die unteren Richter des Landes, und sie strebten nach Macht.

5 Und sie waren von den Schmeicheleien Amalikkjas verleitet worden, nämlich, sofern sie ihm Beistand leisteten und ihn zu ihrem König erhöben, werde er sie zu Herrschern über das Volk machen.

6 So wurden sie von Amalikkja zu Abspaltungen verleitet, ungeachtet dessen, dass Helaman und seine Brüder predigten, ja, ungeachtet ihrer überaus großen Sorge für die Kirche, denn sie waren Hohe Priester über die Kirche.

7 Und es gab viele in der Kirche, die den schmeichlerischen Worten Amalikkjas glaubten, darum spalteten sie sich sogar von der Kirche ab; und so stand es um die Angelegenheiten des Volkes Nephi überaus bedenklich und gefährlich, ungeachtet seines großen Sieges, den es über die Lamaniten erlangt hatte, und der großen Freude, die es gehabt hatte, weil es durch die Hand des Herrn befreit worden war.

8 So sehen wir, wie schnell die Menschenkinder den Herrn, ihren Gott, vergessen, ja, wie schnell sie sind, Übles zu tun und sich von dem Bösen verleiten zu lassen.

9 Ja, und wir sehen auch die große Schlechtigkeit, die ein einziger sehr schlechter Mensch unter den Menschenkindern entstehen lassen kann.

Alma 46

And it came to pass that as many as would not hearken to the words of Helaman and his brethren were gathered together against their brethren.

And now behold, they were exceedingly wroth, insomuch that they were determined to slay them.

Now the leader of those who were wroth against their brethren was a large and a strong man; and his name was Amalickiah.

And Amalickiah was desirous to be a king; and those people who were wroth were also desirous that he should be their king; and they were the greater part of them the lower judges of the land, and they were seeking for power.

And they had been led by the flatteries of Amalickiah, that if they would support him and establish him to be their king that he would make them rulers over the people.

Thus they were led away by Amalickiah to dissensions, notwithstanding the preaching of Helaman and his brethren, yea, notwithstanding their exceedingly great care over the church, for they were high priests over the church.

And there were many in the church who believed in the flattering words of Amalickiah, therefore they dissented even from the church; and thus were the affairs of the people of Nephi exceedingly precarious and dangerous, notwithstanding their great victory which they had had over the Lamanites, and their great rejoicings which they had had because of their deliverance by the hand of the Lord.

Thus we see how quick the children of men do forget the Lord their God, yea, how quick to do iniquity, and to be led away by the evil one.

Yea, and we also see the great wickedness one very wicked man can cause to take place among the children of men.

10 Ja, wir sehen, dass Amalikkja, da er ein Mann von schlauen Plänen und ein Mann von vielen schmeichlerischen Worten war, dass er vielem Volk das Herz dazu verleitete, Schlechtes zu tun, ja, und danach zu trachten, die Kirche Gottes zu vernichten und die Grundlage der Freiheit zu zerstören, die Gott ihnen gewährt hatte – oder welche Segnung Gott um der Rechtschaffenen willen ins Land gesandt hatte.

11 Und nun begab es sich: Als Moroni, der der oberste Befehlshaber der Heere der Nephiten war, von diesen Abspaltungen hörte, war er auf Amalikkja zornig.

12 Und es begab sich: Er zerriss seinen Rock; und er nahm ein Stück davon und schrieb darauf: Zur Erinnerung an unseren Gott, unsere Religion und Freiheit und unseren Frieden, unsere Frauen und unsere Kinder – und er befestigte es am Ende einer Stange.

13 Und er legte seine Kopfplatte und seine Brustplatte und seine Schilde an und umgürtete sich die Lenden mit seiner Waffenrüstung; und er nahm die Stange, an deren Ende sein zerrissener Rock hing (und er nannte dies das Banner der Freiheit), und er beugte sich zur Erde nieder, und er betete machtvoll zu seinem Gott, dass die Segnungen der Freiheit auf seinen Brüdern ruhen mögen, solange noch eine Gruppe von Christen übriggeblieben sei, das Land zu besitzen –

14 denn so wurden alle, die wahrhaft an Christus glaubten und zur Kirche Gottes gehörten, von denen genannt, die nicht zur Kirche gehörten.

15 Und die zur Kirche gehörten, waren treu; ja, alle, die wahrhaft an Christus glaubten, nahmen freudig den Namen Christi auf sich oder Christen, wie sie wegen ihres Glaubens an Christus, der kommen werde, genannt wurden.

16 Und darum betete Moroni zu der Zeit, die Sache der Christen und die Freiheit des Landes mögen begünstigt werden.

17 Und es begab sich: Als er seine Seele vor Gott ausgeschüttet hatte, nannte er das ganze Land, das südlich des Landes Verwüstung lag, ja, und kurz gesagt, das ganze Land sowohl im Norden als auch im Süden ein erwähltes Land und das Land der Freiheit.

Yea, we see that Amalickiah, because he was a man of cunning device and a man of many flattering words, that he led away the hearts of many people to do wickedly; yea, and to seek to destroy the church of God, and to destroy the foundation of liberty which God had granted unto them, or which blessing God had sent upon the face of the land for the righteous' sake.

And now it came to pass that when Moroni, who was the chief commander of the armies of the Nephites, had heard of these dissensions, he was angry with Amalickiah.

And it came to pass that he rent his coat; and he took a piece thereof, and wrote upon it—In memory of our God, our religion, and freedom, and our peace, our wives, and our children—and he fastened it upon the end of a pole.

And he fastened on his head-plate, and his breastplate, and his shields, and girded on his armor about his loins; and he took the pole, which had on the end thereof his rent coat, (and he called it the title of liberty) and he bowed himself to the earth, and he prayed mightily unto his God for the blessings of liberty to rest upon his brethren, so long as there should a band of Christians remain to possess the land—

For thus were all the true believers of Christ, who belonged to the church of God, called by those who did not belong to the church.

And those who did belong to the church were faithful; yea, all those who were true believers in Christ took upon them, gladly, the name of Christ, or Christians as they were called, because of their belief in Christ who should come.

And therefore, at this time, Moroni prayed that the cause of the Christians, and the freedom of the land might be favored.

And it came to pass that when he had poured out his soul to God, he named all the land which was south of the land Desolation, yea, and in fine, all the land, both on the north and on the south—A chosen land, and the land of liberty.

18 Und er sagte: Gewiss wird Gott nicht zulassen, dass wir, die wir verachtet werden, weil wir den Namen Christi auf uns nehmen, niedergetreten und vernichtet werden, ehe wir das durch unsere Übertretungen selbst über uns bringen.

19 Und als Moroni diese Worte gesprochen hatte, ging er hinaus unter das Volk, schwenkte das abgerissene Stück seines Kleides in der Luft, damit alle die Schrift sehen konnten, die er auf das abgerissene Stück geschrieben hatte, und rief mit lauter Stimme, nämlich:

20 Siehe, alle, die dieses Banner im Land hochhalten wollen, sollen in der Kraft des Herrn vortreten und einen Bund eingehen, dass sie ihre Rechte und ihre Religion hochhalten werden, damit Gott, der Herr, sie segne.

21 Und es begab sich: Als Moroni diese Worte verkündigt hatte, siehe, da lief das Volk zusammen, die Waffenrüstung um die Lenden gegürtet, und die Leute zerrissen ihre Kleider zum Zeichen oder zum Bund, dass sie den Herrn, ihren Gott, nicht verlassen wollten; oder, mit anderen Worten, wenn sie die Gebote Gottes überträten oder in Übertretung verfielen und sich schämen würden, den Namen Christi auf sich zu nehmen, dann solle der Herr sie zerreißen, so wie sie ihre Kleider zerrissen hatten.

22 Nun war dies der Bund, den sie machten, und sie warfen ihre Kleider Moroni zu Füßen und sprachen: Wir schließen mit unserem Gott diesen Bund, dass wir vernichtet werden sollen, ja, wie unsere Brüder im Land nordwärts, wenn wir in Übertretung verfallen; ja, er möge uns unseren Feinden zu Füßen werfen, so wie wir dir unsere Kleider zu Füßen geworfen haben, um zertreten zu werden, wenn wir in Übertretung verfallen.

23 Moroni sprach zu ihnen: Siehe, wir sind ein Überrest der Nachkommen Jakobs; ja, wir sind ein Überrest der Nachkommen Josefs, dessen Rock von seinen Brüdern in viele Stücke zerrissen wurde; ja, und nun siehe, lasst uns daran denken, dass wir die Gebote Gottes halten, sonst sollen unsere Kleider von unseren Brüdern zerrissen werden und wir ins Gefängnis geworfen werden oder verkauft werden oder getötet werden.

And he said: Surely God shall not suffer that we, who are despised because we take upon us the name of Christ, shall be trodden down and destroyed, until we bring it upon us by our own transgressions.

And when Moroni had said these words, he went forth among the people, waving the rent part of his garment in the air, that all might see the writing which he had written upon the rent part, and crying with a loud voice, saying:

Behold, whosoever will maintain this title upon the land, let them come forth in the strength of the Lord, and enter into a covenant that they will maintain their rights, and their religion, that the Lord God may bless them.

And it came to pass that when Moroni had proclaimed these words, behold, the people came running together with their armor girded about their loins, rending their garments in token, or as a covenant, that they would not forsake the Lord their God; or, in other words, if they should transgress the commandments of God, or fall into transgression, and be ashamed to take upon them the name of Christ, the Lord should rend them even as they had rent their garments.

Now this was the covenant which they made, and they cast their garments at the feet of Moroni, saying: We covenant with our God, that we shall be destroyed, even as our brethren in the land northward, if we shall fall into transgression; yea, he may cast us at the feet of our enemies, even as we have cast our garments at thy feet to be trodden under foot, if we shall fall into transgression.

Moroni said unto them: Behold, we are a remnant of the seed of Jacob; yea, we are a remnant of the seed of Joseph, whose coat was rent by his brethren into many pieces; yea, and now behold, let us remember to keep the commandments of God, or our garments shall be rent by our brethren, and we be cast into prison, or be sold, or be slain.

24 Ja, lasst uns als ein Überrest Josefs unsere Freiheit bewahren; ja, lasst uns an die Worte Jakobs vor seinem Tod denken, denn siehe, er sah, dass ein Stück des Überrestes von Josefs Rock bewahrt geblieben und nicht zerfallen war. Und er sprach: So wie dieser Überrest des Kleides meines Sohnes bewahrt geblieben ist, so wird ein Überrest der Nachkommen meines Sohnes durch die Hand Gottes bewahrt bleiben, und er wird sie zu sich nehmen, während die übrigen Nachkommen Josefs zugrunde gehen werden, ja, wie der Überrest seines Kleides.

Yea, let us preserve our liberty as a remnant of Joseph; yea, let us remember the words of Jacob, before his death, for behold, he saw that a part of the remnant of the coat of Joseph was preserved and had not decayed. And he said—Even as this remnant of garment of my son hath been preserved, so shall a remnant of the seed of my son be preserved by the hand of God, and be taken unto himself, while the remainder of the seed of Joseph shall perish, even as the remnant of his garment.

25 Nun siehe, dies bereitet meiner Seele Kummer; doch hat meine Seele Freude an meinem Sohn wegen jenes Teiles seiner Nachkommen, den Gott zu sich nehmen wird.

Now behold, this giveth my soul sorrow; nevertheless, my soul hath joy in my son, because of that part of his seed which shall be taken unto God.

26 Nun siehe, dies war die Sprache Jakobs.

Now behold, this was the language of Jacob.

27 Und nun, wer weiß, ob nicht der Überrest der Nachkommen Josefs, der so zugrunde gehen soll wie sein Kleid, diejenigen sind, die sich von uns abgespalten haben? Ja, und sogar wir selbst könnten es sein, wenn wir nicht fest im Glauben an Christus stehen.

And now who knoweth but what the remnant of the seed of Joseph, which shall perish as his garment, are those who have dissented from us? Yea, and even it shall be ourselves if we do not stand fast in the faith of Christ.

28 Und nun begab es sich: Nachdem Moroni diese Worte gesprochen hatte, ging er hin und sandte auch in alle Teile des Landes, wo es Abspaltungen gab, und sammelte alles Volk, was den Wunsch hatte, seine Freiheit hochzuhalten und sich Amalikkja und denjenigen, die sich abgespalten hatten und Amalikkjaiten genannt wurden, entgegenzustellen.

And now it came to pass that when Moroni had said these words he went forth, and also sent forth in all the parts of the land where there were dissensions, and gathered together all the people who were desirous to maintain their liberty, to stand against Amalickiah and those who had dissented, who were called Amalickiahites.

29 Und es begab sich: Als Amalikkja sah, dass das Volk Moroni zahlreicher war als die Amalikkjaiten – und er sah auch, dass sein Volk im Zweifel war, ob die Sache, in die es sich eingelassen hatte, gerecht war –, als er darum fürchtete, er werde sich in der Sache nicht durchsetzen können, nahm er diejenigen von seinem Volk, die wollten, mit und zog ins Land Nephi.

And it came to pass that when Amalickiah saw that the people of Moroni were more numerous than the Amalickiahites—and he also saw that his people were doubtful concerning the justice of the cause in which they had undertaken—therefore, fearing that he should not gain the point, he took those of his people who would and departed into the land of Nephi.

30 Nun hielt Moroni es nicht für ratsam, dass die Lamaniten noch mehr Kräfte bekämen; darum gedachte er, das Volk Amalikkja abzuschneiden oder es zu fassen und zurückzuholen und Amalikkja hinzurichten; ja, denn er wusste, dieser würde die Lamaniten zum Zorn gegen sie aufstacheln und sie veranlassen, gegen sie in den Kampf zu ziehen; und dies, so wusste er, würde Amalikkja tun, um seine Zwecke zu erreichen.

Now Moroni thought it was not expedient that the Lamanites should have any more strength; therefore he thought to cut off the people of Amalickiah, or to take them and bring them back, and put Amalickiah to death; yea, for he knew that he would stir up the Lamanites to anger against them, and cause them to come to battle against them; and this he knew that Amalickiah would do that he might obtain his purposes.

31 Darum hielt Moroni es für ratsam, seine Heere zu nehmen, die sich versammelt und sich bewaffnet hatten und das Bündnis eingegangen waren, den Frieden zu wahren – und es begab sich: Er nahm sein Heer und marschierte mit seinen Zelten hinaus in die Wildnis, um Amalikkja in der Wildnis den Weg abzuschneiden.

Therefore Moroni thought it was expedient that he should take his armies, who had gathered themselves together, and armed themselves, and entered into a covenant to keep the peace—and it came to pass that he took his army and marched out with his tents into the wilderness, to cut off the course of Amalickiah in the wilderness.

32 Und es begab sich: Er handelte gemäß seinen Wünschen und marschierte hinaus in die Wildnis und stellte die Heere Amalikkjas.

And it came to pass that he did according to his desires, and marched forth into the wilderness, and headed the armies of Amalickiah.

33 Und es begab sich: Amalikkja floh mit einer kleinen Zahl seiner Männer, und die übrigen wurden Moroni in die Hände gegeben und wurden in das Land Zarahemla zurückgebracht.

And it came to pass that Amalickiah fled with a small number of his men, and the remainder were delivered up into the hands of Moroni and were taken back into the land of Zarahemla.

34 Nun war Moroni ein Mann, der von den obersten Richtern und der Stimme des Volkes ernannt worden war, darum hatte er gemäß seinem Willen bei den Heeren der Nephiten Macht, um Vollmacht über sie innezuhaben und auszuüben.

Now, Moroni being a man who was appointed by the chief judges and the voice of the people, therefore he had power according to his will with the armies of the Nephites, to establish and to exercise authority over them.

35 Und es begab sich: Wer von den Amalikkjaiten nicht das Bündnis eingehen wollte, die Sache der Freiheit zu unterstützen, damit sie eine freie Regierung behielten, den ließ er hinrichten; und es waren nur wenige, die das Bündnis der Freiheit ablehnten.

And it came to pass that whomsoever of the Amalickiahites that would not enter into a covenant to support the cause of freedom, that they might maintain a free government, he caused to be put to death; and there were but few who denied the covenant of freedom.

36 Und es begab sich auch: Er ließ das Banner der Freiheit auf allen Türmen hissen, die es im ganzen Land gab, welches die Nephiten im Besitz hatten; und so pflanzte Moroni die Fahne der Freiheit unter den Nephiten auf.

And it came to pass also, that he caused the title of liberty to be hoisted upon every tower which was in all the land, which was possessed by the Nephites; and thus Moroni planted the standard of liberty among the Nephites.

37 Und sie hatten allmählich wieder Frieden im Land; und so hielten sie den Frieden im Land aufrecht bis beinah ans Ende des neunzehnten Jahres der Regierung der Richter.

And they began to have peace again in the land; and thus they did maintain peace in the land until nearly the end of the nineteenth year of the reign of the judges.

38 Und Helaman und die Hohen Priester hielten auch die Ordnung in der Kirche aufrecht; ja, selbst über den Zeitraum von vier Jahren hinweg hatten sie viel Frieden und Freude in der Kirche.

39 Und es begab sich: Es gab viele, die starben, die fest daran glaubten, dass ihre Seele durch den Herrn Jesus Christus erlöst sei; so schieden sie mit Freude aus der Welt.

40 Und es gab einige, die am Fieber starben, das zu einigen Zeiten des Jahres im Land sehr häufig war – aber doch nicht so viel am Fieber wegen der ausgezeichneten Eigenschaften der vielen Pflanzen und Wurzeln, die Gott bereitet hatte, um die Ursache von Krankheiten zu beseitigen, denen die Menschen aufgrund der Art des Klimas unterworfen waren –,

41 aber es gab viele, die im hohen Alter starben; und alle, die im Glauben an Christus gestorben sind, die sind glücklich in ihm, wie wir notwendigerweise annehmen müssen.

And Helaman and the high priests did also maintain order in the church; yea, even for the space of four years did they have much peace and rejoicing in the church.

And it came to pass that there were many who died, firmly believing that their souls were redeemed by the Lord Jesus Christ; thus they went out of the world rejoicing.

And there were some who died with fevers, which at some seasons of the year were very frequent in the land—but not so much so with fevers, because of the excellent qualities of the many plants and roots which God had prepared to remove the cause of diseases, to which men were subject by the nature of the climate—

But there were many who died with old age; and those who died in the faith of Christ are happy in him, as we must needs suppose.

Alma 47

1 Nun wollen wir in unserem Bericht zu Amalikkja und denjenigen zurückkehren, die mit ihm in die Wildnis geflohen waren, denn siehe, er hatte diejenigen, die mit ihm gingen, genommen und war hinauf in das Land Nephi unter die Lamaniten gezogen und stachelte die Lamaniten zum Zorn gegen das Volk Nephi auf, sodass der König der Lamaniten in seinem ganzen Land einen Aufruf an all sein Volk sandte, dass es sich abermals sammeln und gegen die Nephiten in den Kampf ziehen sollte.

2 Und es begab sich: Als der Aufruf an alle ergangen war, hatten sie überaus große Furcht; ja, sie fürchteten, das Missfallen des Königs zu erregen, und sie fürchteten sich auch davor, gegen die Nephiten in den Kampf zu ziehen, denn sie könnten ihr Leben verlieren. Und es begab sich: Sie mochten nicht, oder der größere Teil von ihnen mochte die Gebote des Königs nicht beachten.

3 Und nun begab es sich: Der König war wegen ihres Ungehorsams wütend; darum übergab er Amalikkja den Befehl über den Teil seines Heeres, der seinen Befehlen gehorsam war, und befahl ihm, er solle hingehen und sie unter die Waffen zwingen.

4 Nun siehe, ebendies war der Wunsch Amalikkjas, denn er war sehr durchtrieben darin, Böses zu tun; darum fasste er in seinem Herzen den Plan, den König der Lamaniten zu entthronen.

5 Und nun hatte er den Befehl über den Teil der Lamaniten bekommen, der dem König günstig gesinnt war; und er trachtete danach, die Gunst derer zu gewinnen, die nicht gehorsam waren; darum ging er hin an den Ort, der Onida genannt wurde, denn dorthin waren alle Lamaniten geflohen; denn sie entdeckten, dass das Heer kam, und da sie meinten, es käme, um sie zu vernichten, flohen sie nach Onida, an den Ort der Waffen.

6 Und sie hatten einen Mann bestimmt, ihr König und Führer zu sein, und waren in ihrem Sinn fest entschlossen, ja, mit entschiedenem Vorsatz, dass sie sich nicht zwingen lassen würden, gegen die Nephiten zu ziehen.

Alma 47

Now we will return in our record to Amalickiah and those who had fled with him into the wilderness; for, behold, he had taken those who went with him, and went up in the land of Nephi among the Lamanites, and did stir up the Lamanites to anger against the people of Nephi, insomuch that the king of the Lamanites sent a proclamation throughout all his land, among all his people, that they should gather themselves together again to go to battle against the Nephites.

And it came to pass that when the proclamation had gone forth among them they were exceedingly afraid; yea, they feared to displease the king, and they also feared to go to battle against the Nephites lest they should lose their lives. And it came to pass that they would not, or the more part of them would not, obey the commandments of the king.

And now it came to pass that the king was wroth because of their disobedience; therefore he gave Amalickiah the command of that part of his army which was obedient unto his commands, and commanded him that he should go forth and compel them to arms.

Now behold, this was the desire of Amalickiah; for he being a very subtle man to do evil therefore he laid the plan in his heart to dethrone the king of the Lamanites.

And now he had got the command of those parts of the Lamanites who were in favor of the king; and he sought to gain favor of those who were not obedient; therefore he went forward to the place which was called Onidah, for thither had all the Lamanites fled; for they discovered the army coming, and, supposing that they were coming to destroy them, therefore they fled to Onidah, to the place of arms.

And they had appointed a man to be a king and a leader over them, being fixed in their minds with a determined resolution that they would not be subjected to go against the Nephites.

7 Und es begab sich: Sie hatten sich auf der Spitze des Berges, den man Antipas nannte, gesammelt, um sich auf den Kampf vorzubereiten.

8 Nun war es nicht die Absicht Amalikkjas, ihnen gemäß den Geboten des Königs einen Kampf zu liefern; sondern siehe, es war seine Absicht, die Gunst der Heere der Lamaniten zu gewinnen, damit er sich an ihre Spitze stellen und den König entthronen und das Reich in Besitz nehmen könne.

9 Und siehe, es begab sich: Er ließ sein Heer seine Zelte in dem Tal aufschlagen, das nahe beim Berg Antipas war.

10 Und es begab sich: Als es Nacht war, sandte er eine geheime Abordnung auf den Berg Antipas und wünschte, der Führer derer, die auf dem Berg waren, und dessen Name Lehonti war, dieser möge zum Fuß des Berges herabkommen, denn er wünschte mit ihm zu sprechen.

11 Und es begab sich: Als Lehonti die Botschaft erhielt, wagte er es nicht, zum Fuß des Berges hinabzugehen. Und es begab sich: Amalikkja sandte wieder ein zweites Mal hin und wünschte, er solle herabkommen. Und es begab sich: Lehonti wollte nicht; und er sandte wieder ein drittes Mal hin.

12 Und es begab sich: Als Amalikkja merkte, dass er Lehonti nicht veranlassen konnte, vom Berg herabzukommen, ging er selbst auf den Berg, beinah bis zum Lager Lehontis; und ein viertes Mal sandte er wieder seine Botschaft an Lehonti und wünschte, er möge herabkommen, und er möge seine Wachen mit sich bringen.

13 Und es begab sich: Als Lehonti mit seinen Wachen zu Amalikkja herabgekommen war, wünschte Amalikkja, er solle zur Nachtzeit mit seinem Heer herabkommen und diejenigen Männer, über die ihm der König den Befehl gegeben hatte, in ihrem Lager umstellen; und er würde sie Lehonti in die Hände liefern, wenn er ihn (Amalikkja) zum zweiten Führer über das gesamte Heer machen wolle.

14 Und es begab sich: Lehonti kam mit seinen Männern herab und umstellte die Männer Amalikkjas, sodass sie, bevor sie bei Tagesgrauen erwachten, von den Heeren Lehontis umstellt waren.

And it came to pass that they had gathered themselves together upon the top of the mount which was called Antipas, in preparation to battle.

Now it was not Amalickiah's intention to give them battle according to the commandments of the king; but behold, it was his intention to gain favor with the armies of the Lamanites, that he might place himself at their head and dethrone the king and take possession of the kingdom.

And behold, it came to pass that he caused his army to pitch their tents in the valley which was near the mount Antipas.

And it came to pass that when it was night he sent a secret embassy into the mount Antipas, desiring that the leader of those who were upon the mount, whose name was Lehonti, that he should come down to the foot of the mount, for he desired to speak with him.

And it came to pass that when Lehonti received the message he durst not go down to the foot of the mount. And it came to pass that Amalickiah sent again the second time, desiring him to come down. And it came to pass that Lehonti would not; and he sent again the third time.

And it came to pass that when Amalickiah found that he could not get Lehonti to come down off from the mount, he went up into the mount, nearly to Lehonti's camp; and he sent again the fourth time his message unto Lehonti, desiring that he would come down, and that he would bring his guards with him.

And it came to pass that when Lehonti had come down with his guards to Amalickiah, that Amalickiah desired him to come down with his army in the night-time, and surround those men in their camps over whom the king had given him command, and that he would deliver them up into Lehonti's hands, if he would make him (Amalickiah) a second leader over the whole army.

And it came to pass that Lehonti came down with his men and surrounded the men of Amalickiah, so that before they awoke at the dawn of day they were surrounded by the armies of Lehonti.

15 Und es begab sich: Als sie sahen, dass sie umstellt waren, setzten sie Amalikkja mit Bitten zu, er möge zulassen, dass sie sich mit ihren Brüdern vereinigten, um nicht vernichtet zu werden. Und genau das war es, was Amalikkja wünschte.

16 Und es begab sich: Gegen die Befehle des Königs lieferte er seine Männer aus. Das aber war es, was Amalikkja wünschte, damit er seine Absichten zur Entthronung des Königs ausführen konnte.

17 Nun war es Brauch bei den Lamaniten, wenn ihr oberster Führer getötet wurde, dass sie den zweiten Führer zu ihrem obersten Führer bestimmten.

18 Und es begab sich: Amalikkja veranlasste einen seiner Diener, Lehonti nach und nach Gift zu verabreichen, sodass er starb.

19 Als nun Lehonti tot war, bestimmten die Lamaniten Amalikkja zu ihrem Führer und ihrem obersten Befehlshaber.

20 Und es begab sich: Amalikkja marschierte mit seinen Heeren (denn er hatte seinen Wunsch durchgesetzt) ins Land Nephi, in die Stadt Nephi, denn das war die Hauptstadt.

21 Und der König kam mit seinen Wachen heraus, ihn zu empfangen, denn er meinte, Amalikkja habe seine Befehle ausgeführt und Amalikkja habe ein solch großes Heer gesammelt, um gegen die Nephiten zum Kampf zu ziehen.

22 Aber siehe, als der König herauskam, um ihn zu empfangen, ließ Amalikkja seine Diener hingehen, dem König entgegen. Und sie gingen und beugten sich vor dem König, als wollten sie ihn wegen seiner Erhabenheit verehren.

23 Und es begab sich: Der König streckte seine Hand aus, um sie aufzurichten, wie es bei den Lamaniten Brauch war zum Zeichen des Friedens, und diesen Brauch hatten sie von den Nephiten übernommen.

24 Und es begab sich: Als er den ersten vom Boden aufgerichtet hatte, siehe, da stach er den König ins Herz; und er fiel zur Erde.

25 Nun flohen die Diener des Königs; und die Diener Amalikkjas erhoben ein Geschrei, nämlich:

26 Siehe, die Diener des Königs haben ihn ins Herz gestochen, und er ist gefallen, und sie sind geflohen; siehe, kommt und seht.

And it came to pass that when they saw that they were surrounded, they pled with Amalickiah that he would suffer them to fall in with their brethren, that they might not be destroyed. Now this was the very thing which Amalickiah desired.

And it came to pass that he delivered his men, contrary to the commands of the king. Now this was the thing that Amalickiah desired, that he might accomplish his designs in dethroning the king.

Now it was the custom among the Lamanites, if their chief leader was killed, to appoint the second leader to be their chief leader.

And it came to pass that Amalickiah caused that one of his servants should administer poison by degrees to Lehonti, that he died.

Now, when Lehonti was dead, the Lamanites appointed Amalickiah to be their leader and their chief commander.

And it came to pass that Amalickiah marched with his armies (for he had gained his desires) to the land of Nephi, to the city of Nephi, which was the chief city.

And the king came out to meet him with his guards, for he supposed that Amalickiah had fulfilled his commands, and that Amalickiah had gathered together so great an army to go against the Nephites to battle.

But behold, as the king came out to meet him Amalickiah caused that his servants should go forth to meet the king. And they went and bowed themselves before the king, as if to reverence him because of his greatness.

And it came to pass that the king put forth his hand to raise them, as was the custom with the Lamanites, as a token of peace, which custom they had taken from the Nephites.

And it came to pass that when he had raised the first from the ground, behold he stabbed the king to the heart; and he fell to the earth.

Now the servants of the king fled; and the servants of Amalickiah raised a cry, saying:

Behold, the servants of the king have stabbed him to the heart, and he has fallen and they have fled; behold, come and see.

27 Und es begab sich: Amalikkja befahl seinen Heeren, hinzumarschieren und zu sehen, was dem König zugestoßen war; und als sie an die Stelle kamen und den König in seinem Blut liegen sahen, tat Amalikkja, als sei er wütend, und sprach: Wer den König geliebt hat, der soll hingehen und seine Diener verfolgen, dass sie getötet werden.

28 Und es begab sich: Alle, die den König geliebt hatten, kamen, als sie diese Worte hörten, herbei und verfolgten die Diener des Königs.

29 Als nun die Diener des Königs sahen, dass ein Heer sie verfolgte, erschraken sie wieder und flohen in die Wildnis und kamen hinüber in das Land Zarahemla und schlossen sich dem Volk Ammon an.

30 Und das Heer, das sie verfolgte, kehrte zurück, denn es hatte sie vergeblich verfolgt; und so gewann Amalikkja durch seinen Betrug das Herz des Volkes.

31 Und es begab sich: Am nächsten Tag rückte er mit seinen Heeren in die Stadt Nephi ein und nahm die Stadt in Besitz.

32 Und nun begab es sich: Als die Königin hörte, dass der König getötet worden war – denn Amalikkja hatte eine Abordnung zur Königin gesandt und ihr mitteilen lassen, dass der König von seinen Dienern getötet worden war, dass er sie mit seinem Heer verfolgt hatte, aber es war vergeblich gewesen, und dass sie entkommen waren –

33 als darum die Königin diese Botschaft erhalten hatte, sandte sie zu Amalikkja und wünschte, er möge das Volk der Stadt verschonen; und sie wünschte auch, er solle zu ihr hereinkommen; und sie wünschte auch, er solle Zeugen mitbringen, die in Bezug auf den Tod des Königs aussagen konnten.

34 Und es begab sich: Amalikkja nahm denselben Diener, der den König getötet hatte, und alle, die mit ihm waren, und ging zur Königin hinein, an den Ort, wo sie saß; und sie alle bezeugten ihr, dass der König von seinen eigenen Dienern getötet worden war; und sie sagten auch: Sie sind geflohen; zeugt das nicht gegen sie? Und so stellten sie die Königin in Bezug auf den Tod des Königs zufrieden.

And it came to pass that Amalickiah commanded that his armies should march forth and see what had happened to the king; and when they had come to the spot, and found the king lying in his gore, Amalickiah pretended to be wroth, and said: Whosoever loved the king, let him go forth, and pursue his servants that they may be slain.

And it came to pass that all they who loved the king, when they heard these words, came forth and pursued after the servants of the king.

Now when the servants of the king saw an army pursuing after them, they were frightened again, and fled into the wilderness, and came over into the land of Zarahemla and joined the people of Ammon.

And the army which pursued after them returned, having pursued after them in vain; and thus Amalickiah, by his fraud, gained the hearts of the people.

And it came to pass on the morrow he entered the city Nephi with his armies, and took possession of the city.

And now it came to pass that the queen, when she had heard that the king was slain—for Amalickiah had sent an embassy to the queen informing her that the king had been slain by his servants, that he had pursued them with his army, but it was in vain, and they had made their escape—

Therefore, when the queen had received this message she sent unto Amalickiah, desiring him that he would spare the people of the city; and she also desired him that he should come in unto her; and she also desired him that he should bring witnesses with him to testify concerning the death of the king.

And it came to pass that Amalickiah took the same servant that slew the king, and all them who were with him, and went in unto the queen, unto the place where she sat; and they all testified unto her that the king was slain by his own servants; and they said also: They have fled; does not this testify against them? And thus they satisfied the queen concerning the death of the king.

35 Und es begab sich: Amalikkja suchte die Gunst der Königin und nahm sie sich zur Frau; und so erlangte er durch seinen Betrug und durch die Hilfe seiner hinterlistigen Diener das Reich; ja, er wurde überall im ganzen Land als König anerkannt, unter allen Völkern der Lamaniten, die aus den Lamaniten und den Lemueliten und den Ischmaeliten und all den abtrünnigen Nephiten bestanden, von der Regierung Nephis herab bis in die gegenwärtige Zeit.

36 Nun hatten diese Abtrünnigen die gleiche Unterweisung und die gleiche Kenntnis wie die Nephiten, ja, sie waren in der gleichen Erkenntnis des Herrn unterwiesen worden; doch ist es merkwürdig zu berichten, dass sie nicht lange nach ihrer Abspaltung verstockter und weniger reumütig und wilder, schlechter und grausamer wurden als die Lamaniten – sie sogen es mit den Überlieferungen der Lamaniten ein und überließen sich der Trägheit und allerart Ausschweifungen, ja, und vergaßen völlig den Herrn, ihren Gott.

And it came to pass that Amalickiah sought the favor of the queen, and took her unto him to wife; and thus by his fraud, and by the assistance of his cunning servants, he obtained the kingdom; yea, he was acknowledged king throughout all the land, among all the people of the Lamanites, who were composed of the Lamanites and the Lemuelites and the Ishmaelites, and all the dissenters of the Nephites, from the reign of Nephi down to the present time.

Now these dissenters, having the same instruction and the same information of the Nephites, yea, having been instructed in the same knowledge of the Lord, nevertheless, it is strange to relate, not long after their dissensions they became more hardened and impenitent, and more wild, wicked and ferocious than the Lamanites—drinking in with the traditions of the Lamanites; giving way to indolence, and all manner of lasciviousness; yea, entirely forgetting the Lord their God.

Alma 48

1 Und nun begab es sich: Sobald Amalikkja das Reich erlangt hatte, fing er an, den Lamaniten das Herz gegen das Volk Nephi zu entfachen; ja, er bestimmte Männer, die von ihren Türmen aus zu den Lamaniten gegen die Nephiten zu sprechen hatten.

2 Und so entfachte er ihnen das Herz gegen die Nephiten, so sehr, dass gegen Ende des neunzehnten Jahres der Regierung der Richter – nachdem er seine Absichten so weit verwirklicht hatte, ja, dass er zum König über die Lamaniten gemacht worden war – er auch danach trachtete, das ganze Land zu regieren, ja, und alles Volk, was im Lande war, die Nephiten ebenso wie die Lamaniten.

3 Darum hatte er seine Absicht verwirklicht, denn er hatte den Lamaniten das Herz verhärtet und ihren Sinn verblendet und sie zum Zorn aufgestachelt, sodass er eine zahlreiche Schar zusammengebracht hatte, um in den Kampf gegen die Nephiten zu ziehen.

4 Denn wegen der großen Anzahl seines Volkes war er entschlossen, die Nephiten zu überwältigen und sie in Knechtschaft zu bringen.

5 Und so bestimmte er Zoramiten als oberste Hauptleute, denn sie kannten die Stärke der Nephiten und ihre Orte der Zuflucht und die schwächsten Teile ihrer Städte am besten; darum bestimmte er sie zu obersten Hauptleuten über seine Heere.

6 Und es begab sich: Sie nahmen ihr Lager und machten sich nach dem Land Zarahemla in die Wildnis auf.

7 Nun begab es sich: Während Amalikkja auf diese Weise durch Betrug und Täuschung Macht erlangte, hatte Moroni auf der anderen Seite den Sinn seines Volkes vorbereitet, dem Herrn, seinem Gott, treu zu sein.

8 Ja, er hatte die Heere der Nephiten verstärkt und kleine Festungen errichtet, nämlich Orte der Zuflucht; er warf ringsum Wälle aus Erde auf, um damit seine Heere zu umgeben, und errichtete auch Wälle aus Steinen, um sie ringsum zu umschließen, rings um ihre Städte und an den Grenzen ihres Landes, ja, rings um das ganze Land.

Alma 48

And now it came to pass that, as soon as Amalickiah had obtained the kingdom he began to inspire the hearts of the Lamanites against the people of Nephi; yea, he did appoint men to speak unto the Lamanites from their towers, against the Nephites.

And thus he did inspire their hearts against the Nephites, insomuch that in the latter end of the nineteenth year of the reign of the judges, he having accomplished his designs thus far, yea, having been made king over the Lamanites, he sought also to reign over all the land, yea, and all the people who were in the land, the Nephites as well as the Lamanites.

Therefore he had accomplished his design, for he had hardened the hearts of the Lamanites and blinded their minds, and stirred them up to anger, insomuch that he had gathered together a numerous host to go to battle against the Nephites.

For he was determined, because of the greatness of the number of his people, to overpower the Nephites and to bring them into bondage.

And thus he did appoint chief captains of the Zoramites, they being the most acquainted with the strength of the Nephites, and their places of resort, and the weakest parts of their cities; therefore he appointed them to be chief captains over his armies.

And it came to pass that they took their camp, and moved forth toward the land of Zarahemla in the wilderness.

Now it came to pass that while Amalickiah had thus been obtaining power by fraud and deceit, Moroni, on the other hand, had been preparing the minds of the people to be faithful unto the Lord their God.

Yea, he had been strengthening the armies of the Nephites, and erecting small forts, or places of resort; throwing up banks of earth round about to enclose his armies, and also building walls of stone to encircle them about, round about their cities and the borders of their lands; yea, all round about the land.

9 Und an ihre schwächsten Befestigungen verlegte er die größere Anzahl Männer; und so befestigte und stärkte er das Land, das die Nephiten im Besitz hatten.

And in their weakest fortifications he did place the greater number of men; and thus he did fortify and strengthen the land which was possessed by the Nephites.

10 Und so traf er Vorbereitungen, ihre Freiheit zu erhalten, ihre Ländereien, ihre Frauen und ihre Kinder und ihren Frieden, und dass sie dem Herrn, ihrem Gott, leben und dass sie das aufrechterhalten könnten, was von ihren Feinden die Sache der Christen genannt wurde.

And thus he was preparing to support their liberty, their lands, their wives, and their children, and their peace, and that they might live unto the Lord their God, and that they might maintain that which was called by their enemies the cause of Christians.

11 Und Moroni war ein starker und ein mächtiger Mann; er war ein Mann von vollkommenem Verständnis, ja, ein Mann, der sich nicht an Blutvergießen freute, ein Mann, dessen Seele sich freute über die Freiheit und die Unabhängigkeit seines Landes und seiner Brüder von Knechtschaft und Sklaverei,

And Moroni was a strong and a mighty man; he was a man of a perfect understanding; yea, a man that did not delight in bloodshed; a man whose soul did joy in the liberty and the freedom of his country, and his brethren from bondage and slavery;

12 ja, ein Mann, dem vor Dankbarkeit gegenüber seinem Gott das Herz schwoll für die vielen Freiheiten und Segnungen, die er seinem Volk hatte zuteilwerden lassen; ein Mann, der sich über die Maßen um das Wohlergehen und die Sicherheit seines Volkes bemühte.

Yea, a man whose heart did swell with thanksgiving to his God, for the many privileges and blessings which he bestowed upon his people; a man who did labor exceedingly for the welfare and safety of his people.

13 Ja, und er war ein Mann, der im Glauben an Christus fest war, und er hatte mit einem Eid geschworen, dass er sein Volk, seine Rechte und sein Land und seine Religion verteidigen werde, selbst wenn er dafür sein Blut geben müsse.

Yea, and he was a man who was firm in the faith of Christ, and he had sworn with an oath to defend his people, his rights, and his country, and his religion, even to the loss of his blood.

14 Nun waren die Nephiten gelehrt worden, sich gegen ihre Feinde zu verteidigen, selbst bis zum Blutvergießen, wenn es notwendig wäre; ja, und sie waren auch gelehrt worden, niemals Anstoß zu geben, ja, und niemals das Schwert zu heben, außer gegen einen Feind, außer um ihr Leben zu bewahren.

Now the Nephites were taught to defend themselves against their enemies, even to the shedding of blood if it were necessary; yea, and they were also taught never to give an offense, yea, and never to raise the sword except it were against an enemy, except it were to preserve their lives.

15 Und dies war ihr Glaube, dass Gott, wenn sie dies täten, es ihnen wohl ergehen lassen werde im Land oder, mit anderen Worten, wenn sie im Halten der Gebote Gottes treu wären, würde er es ihnen wohl ergehen lassen im Land; ja, sie warnen, zu fliehen oder sich auf den Krieg vorzubereiten, je nachdem, wie gefährdet sie waren;

And this was their faith, that by so doing God would prosper them in the land, or in other words, if they were faithful in keeping the commandments of God that he would prosper them in the land; yea, warn them to flee, or to prepare for war, according to their danger;

16 und auch, dass Gott ihnen kundtun würde, wohin sie gehen sollten, um sich gegen ihre Feinde zu verteidigen, und auf diese Weise würde der Herr sie befreien; und dies war der Glaube Moronis, und sein Herz frohlockte darin – nicht im Blutvergießen, sondern darin, Gutes zu tun, sein Volk zu bewahren, ja, die Gebote Gottes zu halten, ja, und dem Übeltun zu widerstehen.

And also, that God would make it known unto them whither they should go to defend themselves against their enemies, and by so doing, the Lord would deliver them; and this was the faith of Moroni, and his heart did glory in it; not in the shedding of blood but in doing good, in preserving his people, yea, in keeping the commandments of God, yea, and resisting iniquity.

17 Ja, wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wenn alle Menschen so gewesen wären und jetzt wären und immer so sein würden wie Moroni, siehe, dann wären selbst die Mächte der Hölle für immer erschüttert; ja, der Teufel hätte niemals Macht über das Herz der Menschenkinder.

Yea, verily, verily I say unto you, if all men had been, and were, and ever would be, like unto Moroni, behold, the very powers of hell would have been shaken forever; yea, the devil would never have power over the hearts of the children of men.

18 Siehe, er war ein Mann wie Ammon, der Sohn Mosias, ja, und auch die anderen Söhne Mosias, ja, und auch Alma und seine Söhne, denn sie alle waren Männer Gottes.

Behold, he was a man like unto Ammon, the son of Mosiah, yea, and even the other sons of Mosiah, yea, and also Alma and his sons, for they were all men of God.

19 Nun siehe, Helaman und seine Brüder waren für das Volk nicht weniger nützlich als Moroni; denn sie predigten das Wort Gottes, und sie tauften zur Umkehr alle Menschen, die auf ihre Worte hören wollten.

Now behold, Helaman and his brethren were no less serviceable unto the people than was Moroni; for they did preach the word of God, and they did baptize unto repentance all men whosoever would hearken unto their words.

20 Und so gingen sie hin, und das Volk demütigte sich ihrer Worte wegen, so sehr, dass es vom Herrn hochbegünstigt wurde, und so waren sie von Kriegen und Streitigkeiten untereinander frei, ja, selbst über den Zeitraum von vier Jahren hinweg.

And thus they went forth, and the people did humble themselves because of their words, insomuch that they were highly favored of the Lord, and thus they were free from wars and contentions among themselves, yea, even for the space of four years.

21 Aber, wie ich gesagt habe, gegen Ende des neunzehnten Jahres waren sie, ja, obwohl sie untereinander Frieden hatten, wider ihren Willen gezwungen, mit ihren Brüdern, den Lamaniten, zu streiten.

But, as I have said, in the latter end of the nineteenth year, yea, notwithstanding their peace amongst themselves, they were compelled reluctantly to contend with their brethren, the Lamanites.

22 Ja, und kurz gesagt, ihre Kriege mit den Lamaniten hörten trotz ihres großen Widerwillens über den Zeitraum vieler Jahre hinweg nicht mehr auf.

Yea, and in fine, their wars never did cease for the space of many years with the Lamanites, notwithstanding their much reluctance.

23 Nun tat es ihnen leid, die Waffen gegen die Lamaniten zu ergreifen, denn sie freuten sich nicht an Blutvergießen; ja, und dies war nicht alles – es tat ihnen leid, dass sie das Mittel sein sollten, so viele ihrer Brüder aus dieser Welt in eine ewige Welt zu senden, ohne dass diese vorbereitet waren, ihrem Gott zu begegnen.

Now, they were sorry to take up arms against the Lamanites, because they did not delight in the shedding of blood; yea, and this was not all—they were sorry to be the means of sending so many of their brethren out of this world into an eternal world, unprepared to meet their God.

24 Doch sie konnten es nicht zulassen, ihr Leben niederzulegen, ja, dass ihre Frauen und ihre Kinder durch die barbarische Grausamkeit derjenigen hingeschlachtet würden, die einmal ihre Brüder waren, ja, und sich von ihrer Kirche abgespalten und sie verlassen hatten und hingegangen waren, sie zu vernichten, indem sie sich den Lamaniten anschlossen.

25 Ja, sie konnten es nicht ertragen, dass sich ihre Brüder am Blut der Nephiten erfreuten, solange es noch welche gab, die die Gebote Gottes hielten, denn die Verheißung des Herrn lautete, wenn sie seine Gebote hielten, werde es ihnen wohl ergehen im Land.

Nevertheless, they could not suffer to lay down their lives, that their wives and their children should be massacred by the barbarous cruelty of those who were once their brethren, yea, and had dissented from their church, and had left them and had gone to destroy them by joining the Lamanites.

Yea, they could not bear that their brethren should rejoice over the blood of the Nephites, so long as there were any who should keep the commandments of God, for the promise of the Lord was, if they should keep his commandments they should prosper in the land.

Alma 49

1 Und nun begab es sich: Im elften Monat des neunzehnten Jahres, am zehnten Tag des Monats, sah man die Heere der Lamaniten gegen das Land Ammoniha vorrücken.

2 Und siehe, die Stadt war wieder aufgebaut worden, und Moroni hatte an den Grenzen der Stadt ein Heer aufgestellt; und sie hatten ringsum Erde aufgeworfen, um sich vor den Pfeilen und den Steinen der Lamaniten zu schützen; denn siehe, sie kämpften mit Steinen und mit Pfeilen.

3 Siehe, ich sagte, die Stadt Ammoniha war wieder aufgebaut worden. Ich sage euch: Ja, sie war zum Teil wieder aufgebaut; und weil die Lamaniten sie wegen des Übeltuns des Volkes schon einmal zerstört hatten, meinten sie, sie würde abermals eine leichte Beute für sie sein.

4 Aber siehe, wie groß war ihre Enttäuschung; denn siehe, die Nephiten hatten rund um sich einen Damm aus Erde aufgeschüttet, der so hoch war, dass die Lamaniten ihre Steine und ihre Pfeile nicht in wirksamer Weise auf sie schleudern konnten; auch konnten sie nicht an sie herankommen, außer an der Stelle ihres Zugangs.

5 Nun waren diesmal die obersten Hauptleute der Lamaniten überaus erstaunt, weil die Nephiten bei der Vorbereitung ihrer Orte der Sicherheit so weise gewesen waren.

6 Nun hatten die Führer der Lamaniten wegen ihrer großen Anzahl gemeint, ja, sie meinten, es stehe ihnen frei, an sie heranzukommen, wie sie es bisher getan hatten; ja, und sie hatten sich auch mit Schilden und mit Brustplatten ausgerüstet; und sie hatten sich auch mit Kleidern aus Tierhaut gerüstet, ja, sehr dicken Kleidern, um ihre Nacktheit zu bedecken.

7 Und da sie so gerüstet waren, meinten sie, es würde ihnen ein Leichtes sein, ihre Brüder zu überwältigen und unter das Joch der Knechtschaft zu zwingen oder sie zu töten und hinzuschlachten, wie es ihnen gefiele.

Alma 49

And now it came to pass in the eleventh month of the nineteenth year, on the tenth day of the month, the armies of the Lamanites were seen approaching towards the land of Ammonihah.

And behold, the city had been rebuilt, and Moroni had stationed an army by the borders of the city, and they had cast up dirt round about to shield them from the arrows and the stones of the Lamanites; for behold, they fought with stones and with arrows.

Behold, I said that the city of Ammonihah had been rebuilt. I say unto you, yea, that it was in part rebuilt; and because the Lamanites had destroyed it once because of the iniquity of the people, they supposed that it would again become an easy prey for them.

But behold, how great was their disappointment; for behold, the Nephites had dug up a ridge of earth round about them, which was so high that the Lamanites could not cast their stones and their arrows at them that they might take effect, neither could they come upon them save it was by their place of entrance.

Now at this time the chief captains of the Lamanites were astonished exceedingly, because of the wisdom of the Nephites in preparing their places of security.

Now the leaders of the Lamanites had supposed, because of the greatness of their numbers, yea, they supposed that they should be privileged to come upon them as they had hitherto done; yea, and they had also prepared themselves with shields, and with breastplates; and they had also prepared themselves with garments of skins, yea, very thick garments to cover their nakedness.

And being thus prepared they supposed that they should easily overpower and subject their brethren to the yoke of bondage, or slay and massacre them according to their pleasure.

8 Aber siehe, zu ihrer äußersten Verwunderung waren sie auf sie in einer Weise vorbereitet, die unter den Kindern Lehis niemals bekannt gewesen war. Nun waren sie auf die Lamaniten vorbereitet, um entsprechend den Unterweisungen Moronis zu kämpfen.

But behold, to their uttermost astonishment, they were prepared for them, in a manner which never had been known among the children of Lehi. Now they were prepared for the Lamanites, to battle after the manner of the instructions of Moroni.

9 Und es begab sich: Die Lamaniten, oder die Amalikkjaiten, waren überaus erstaunt über die Art ihrer Vorbereitung für den Krieg.

And it came to pass that the Lamanites, or the Amalickiahites, were exceedingly astonished at their manner of preparation for war.

10 Nun, wenn König Amalikkja aus dem Land Nephi an der Spitze seines Heeres herabgekommen wäre, so hätte er die Lamaniten vielleicht veranlasst, die Nephiten bei der Stadt Ammoniha anzugreifen; denn siehe, das Blut seines Volkes bedeutete ihm nichts.

Now, if king Amalickiah had come down out of the land of Nephi, at the head of his army, perhaps he would have caused the Lamanites to have attacked the Nephites at the city of Ammonihah; for behold, he did care not for the blood of his people.

11 Aber siehe, Amalikkja kam nicht selbst zum Kampf herab. Und siehe, seine obersten Hauptleute wagten es nicht, die Nephiten bei der Stadt Ammoniha anzugreifen, denn Moroni hatte die Führung der Angelegenheiten bei den Nephiten abgeändert, sodass die Lamaniten wegen ihrer Orte der Zuflucht enttäuscht waren, und sie konnten nicht an sie herankommen.

But behold, Amalickiah did not come down himself to battle. And behold, his chief captains durst not attack the Nephites at the city of Ammonihah, for Moroni had altered the management of affairs among the Nephites, insomuch that the Lamanites were disappointed in their places of retreat and they could not come upon them.

12 Darum zogen sie sich in die Wildnis zurück und nahmen ihr Lager und marschierten nach dem Land Noa, in der Meinung, dass dies der nächstbeste Ort für sie sei, um die Nephiten anzugreifen.

Therefore they retreated into the wilderness, and took their camp and marched towards the land of Noah, supposing that to be the next best place for them to come against the Nephites.

13 Denn sie wussten nicht, dass Moroni jede Stadt im ganzen Land ringsum befestigt oder mit Befestigungsanlagen versehen hatte; darum marschierten sie vorwärts zum Land Noa mit einem festen Entschluss, ja, ihre obersten Hauptleute traten vor und leisteten einen Eid, dass sie das Volk dieser Stadt vernichten würden.

For they knew not that Moroni had fortified, or had built forts of security, for every city in all the land round about; therefore, they marched forward to the land of Noah with a firm determination; yea, their chief captains came forward and took an oath that they would destroy the people of that city.

14 Aber siehe, zu ihrer Verwunderung war die Stadt Noa, die bis dahin ein schwacher Ort gewesen war, nun durch Moronis Hilfe stark geworden, ja, sogar stärker als die Stadt Ammoniha.

But behold, to their astonishment, the city of Noah, which had hitherto been a weak place, had now, by the means of Moroni, become strong, yea, even to exceed the strength of the city Ammonihah.

15 Und nun siehe, dies war nach Moronis Weisheit, denn er hatte angenommen, sie würden bei der Stadt Ammoniha erschreckt werden; und da die Stadt Noa bisher der schwächste Teil des Landes gewesen war, würden sie also dorthin zum Kampf marschieren; und so geschah dies gemäß seinen Wünschen.

And now, behold, this was wisdom in Moroni; for he had supposed that they would be frightened at the city Ammonihah; and as the city of Noah had hitherto been the weakest part of the land, therefore they would march thither to battle; and thus it was according to his desires.

16 Und siehe, Moroni hatte Lehi zum obersten Hauptmann über die Männer jener Stadt bestimmt; und es war dies derselbe Lehi, der mit den Lamaniten im Tal östlich des Flusses Sidon gekämpft hatte.

17 Und nun siehe, es begab sich: Als die Lamaniten herausgefunden hatten, dass Lehi die Stadt befehligte, waren sie abermals enttäuscht, denn sie fürchteten Lehi über die Maßen; doch ihre obersten Hauptleute hatten mit einem Eid geschworen, die Stadt anzugreifen; darum führten sie ihre Heere heran.

18 Nun siehe, die Lamaniten konnten auf keine andere Weise in ihre Befestigungsanlagen eindringen als nur beim Zugang, und zwar wegen der Höhe des Walls, der aufgeschüttet war, und der Tiefe des Grabens, den man, außer beim Zugang, ringsum ausgehoben hatte.

19 Und so waren die Nephiten vorbereitet, alle die zu vernichten, die versuchen würden hinaufzuklettern, um die Festung auf irgendeinem anderen Weg zu betreten – indem sie Steine und Pfeile auf sie schleuderten.

20 So waren sie bereit, ja, eine Gruppe ihrer stärksten Männer mit ihren Schwertern und ihren Schleudern, um alle niederzuschlagen, die versuchen würden, in ihren Ort der Sicherheit an der Stelle des Zugangs einzudringen; und so waren sie vorbereitet, sich gegen die Lamaniten zu verteidigen.

21 Und es begab sich: Die Hauptleute der Lamaniten führten ihre Heere an die Stelle des Zugangs und fingen an, mit den Nephiten zu streiten, um in ihren Ort der Sicherheit zu gelangen; aber siehe, sie wurden ein um das andere Mal zurückgejagt, so sehr, dass sie in einer riesigen Schlacht erschlagen wurden.

22 Als sie nun merkten, dass sie beim Durchgang keine Gewalt über die Nephiten erlangen konnten, fingen sie an, ihre Wälle aus Erde abzugraben, um einen Durchgang für ihre Heere zu schaffen, damit sie im Kampf die gleiche Möglichkeit hätten; aber siehe, bei diesen Versuchen wurden sie von den Steinen und Pfeilen, die auf sie geworfen wurden, hinweggefegt; und statt dass ihre Gräben aufgefüllt wurden, indem man die Wälle aus Erde niederriss, wurden sie in gewissem Maße mit den Leibern ihrer Toten und Verwundeten gefüllt.

And behold, Moroni had appointed Lehi to be chief captain over the men of that city; and it was that same Lehi who fought with the Lamanites in the valley on the east of the river Sidon.

And now behold it came to pass, that when the Lamanites had found that Lehi commanded the city they were again disappointed, for they feared Lehi exceedingly; nevertheless their chief captains had sworn with an oath to attack the city; therefore, they brought up their armies.

Now behold, the Lamanites could not get into their forts of security by any other way save by the entrance, because of the highness of the bank which had been thrown up, and the depth of the ditch which had been dug round about, save it were by the entrance.

And thus were the Nephites prepared to destroy all such as should attempt to climb up to enter the fort by any other way, by casting over stones and arrows at them.

Thus they were prepared, yea, a body of their strongest men, with their swords and their slings, to smite down all who should attempt to come into their place of security by the place of entrance; and thus were they prepared to defend themselves against the Lamanites.

And it came to pass that the captains of the Lamanites brought up their armies before the place of entrance, and began to contend with the Nephites, to get into their place of security; but behold, they were driven back from time to time, insomuch that they were slain with an immense slaughter.

Now when they found that they could not obtain power over the Nephites by the pass, they began to dig down their banks of earth that they might obtain a pass to their armies, that they might have an equal chance to fight; but behold, in these attempts they were swept off by the stones and arrows which were thrown at them; and instead of filling up their ditches by pulling down the banks of earth, they were filled up in a measure with their dead and wounded bodies.

23 So hatten die Nephiten alle Gewalt über ihre Feinde; und so versuchten die Lamaniten, die Nephiten zu vernichten, bis ihre obersten Hauptleute alle getötet waren; ja, und mehr als eintausend Lamaniten wurden getötet; während auf der anderen Seite nicht eine einzige Seele der Nephiten getötet worden war.

24 Es gab ungefähr fünfzig, die verwundet waren, die den Pfeilen der Lamaniten bei dem Durchgang ausgesetzt waren, aber sie waren durch ihre Schilde und ihre Brustplatten und ihre Kopfplatten geschützt, sodass sich ihre Wunden, von denen viele sehr schwer waren, an den Beinen befanden.

25 Und es begab sich: Als die Lamaniten sahen, dass ihre obersten Hauptleute alle getötet waren, flohen sie in die Wildnis. Und es begab sich: Sie kehrten in das Land Nephi zurück, um ihren König Amalikkja, der von Geburt ein Nephit war, von ihren großen Verlusten zu unterrichten.

26 Und es begab sich: Er war überaus zornig auf sein Volk, denn er hatte seinen Wunsch gegen die Nephiten nicht durchgesetzt; er hatte sie nicht unter das Joch der Knechtschaft gezwungen.

27 Ja, er war überaus wütend, und er verfluchte Gott und auch Moroni und schwor mit einem Eid, dass er sein Blut trinken werde, und dies, weil Moroni bei der Vorbereitung für die Sicherheit seines Volkes die Gebote Gottes gehalten hatte.

28 Und es begab sich: Auf der anderen Seite dankte das Volk Nephi dem Herrn, seinem Gott, dafür, dass er es mit seiner unvergleichlichen Macht aus den Händen seiner Feinde befreit hatte.

29 Und so endete das neunzehnte Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

30 Ja, und es gab unter ihnen allen beständig Frieden und überaus großes Gedeihen in der Kirche wegen ihrer Beachtung und ihrem Eifer, die sie dem Wort Gottes widmeten, das ihnen von Helaman und Schiblon und Korianton und Ammon und seinen Brüdern verkündet wurde, ja, und von all denen, die durch die heilige Ordnung Gottes ordiniert waren und zur Umkehr getauft und ausgesandt worden waren, dem Volk zu predigen.

Thus the Nephites had all power over their enemies; and thus the Lamanites did attempt to destroy the Nephites until their chief captains were all slain; yea, and more than a thousand of the Lamanites were slain; while, on the other hand, there was not a single soul of the Nephites which was slain.

There were about fifty who were wounded, who had been exposed to the arrows of the Lamanites through the pass, but they were shielded by their shields, and their breastplates, and their head-plates, insomuch that their wounds were upon their legs, many of which were very severe.

And it came to pass, that when the Lamanites saw that their chief captains were all slain they fled into the wilderness. And it came to pass that they returned to the land of Nephi, to inform their king, Amalickiah, who was a Nephite by birth, concerning their great loss.

And it came to pass that he was exceedingly angry with his people, because he had not obtained his desire over the Nephites; he had not subjected them to the yoke of bondage.

Yea, he was exceedingly wroth, and he did curse God, and also Moroni, swearing with an oath that he would drink his blood; and this because Moroni had kept the commandments of God in preparing for the safety of his people.

And it came to pass, that on the other hand, the people of Nephi did thank the Lord their God, because of his matchless power in delivering them from the hands of their enemies.

And thus ended the nineteenth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Yea, and there was continual peace among them, and exceedingly great prosperity in the church because of their heed and diligence which they gave unto the word of God, which was declared unto them by Helaman, and Shiblon, and Corianton, and Ammon and his brethren, yea, and by all those who had been ordained by the holy order of God, being baptized unto repentance, and sent forth to preach among the people.

Alma 50

1 Und nun begab es sich: Moroni hörte mit den Kriegsvorbereitungen nicht auf, nämlich um sein Volk gegen die Lamaniten zu verteidigen; denn er veranlasste, dass seine Heere begannen, zu Beginn des zwanzigsten Jahres der Regierung der Richter, dass sie damit begannen, rings um alle Städte im ganzen Land, das die Nephiten im Besitz hatten, Erdhaufen aufzuwerfen.

2 Und oben auf diese Dämme aus Erde ließ er Holz, ja, Anlagen aus Holz, bis auf Manneshöhe rings um die Städte errichten.

3 Und er veranlasste, dass man auf diesen Anlagen aus Holz ein Gefüge von spitzen Zaunpfählen auf dem Holz ringsum errichtete; und sie waren stark und hoch.

4 Und er ließ Türme errichten, um diese Anlagen spitzer Zaunpfähle zu überblicken, und er ließ auf diesen Türmen Orte der Sicherheit bauen, sodass die Steine und die Pfeile der Lamaniten ihnen nichts anhaben konnten.

5 Und sie waren so vorbereitet, dass sie von dort oben Steine schleudern konnten, wie es ihnen gefiel und wie sie Kraft hatten, und jeden töten konnten, der versuchen würde, sich den Stadtwällen zu nähern.

6 So bereitete Moroni Festungen gegen das Kommen ihrer Feinde vor, rings um jede Stadt im ganzen Land.

7 Und es begab sich: Moroni ließ seine Heere in die östliche Wildnis hinausziehen, ja, und sie zogen hin und jagten alle Lamaniten, die in der östlichen Wildnis waren, in deren eigene Länder zurück, die sich südlich des Landes Zarahemla befanden.

8 Und das Land Nephi verlief in einer geraden Linie vom östlichen Meer zum westlichen.

9 Und es begab sich: Als Moroni alle Lamaniten aus der östlichen Wildnis verjagt hatte, die nördlich der Ländereien ihrer eigenen Besitzungen lag, ließ er die Einwohner, die im Land Zarahemla und im Land ringsum waren, in die östliche Wildnis ziehen, bis in das Grenzgebiet an der Meeresküste, um das Land in Besitz zu nehmen.

Alma 50

And now it came to pass that Moroni did not stop making preparations for war, or to defend his people against the Lamanites; for he caused that his armies should commence in the commencement of the twentieth year of the reign of the judges, that they should commence in digging up heaps of earth round about all the cities, throughout all the land which was possessed by the Nephites.

And upon the top of these ridges of earth he caused that there should be timbers, yea, works of timbers built up to the height of a man, round about the cities.

And he caused that upon those works of timbers there should be a frame of pickets built upon the timbers round about; and they were strong and high.

And he caused towers to be erected that overlooked those works of pickets, and he caused places of security to be built upon those towers, that the stones and the arrows of the Lamanites could not hurt them.

And they were prepared that they could cast stones from the top thereof, according to their pleasure and their strength, and slay him who should attempt to approach near the walls of the city.

Thus Moroni did prepare strongholds against the coming of their enemies, round about every city in all the land.

And it came to pass that Moroni caused that his armies should go forth into the east wilderness; yea, and they went forth and drove all the Lamanites who were in the east wilderness into their own lands, which were south of the land of Zarahemla.

And the land of Nephi did run in a straight course from the east sea to the west.

And it came to pass that when Moroni had driven all the Lamanites out of the east wilderness, which was north of the lands of their own possessions, he caused that the inhabitants who were in the land of Zarahemla and in the land round about should go forth into the east wilderness, even to the borders by the seashore, and possess the land.

10 Und er verlegte auch Heere in den Süden, an die Grenzen ihrer Besitzungen, und ließ sie Befestigungen errichten, damit ihre Heere und ihr Volk vor den Händen ihrer Feinde geschützt seien.

11 Und so schnitt er alle Festungen der Lamaniten in der östlichen Wildnis ab, ja, und auch im Westen, indem er die Linie zwischen den Nephiten und den Lamaniten befestigte, zwischen dem Land Zarahemla und dem Land Nephi, vom westlichen Meer aus, vorbei am Ursprung des Flusses Sidon verlaufend – denn die Nephiten hatten alles Land nordwärts, ja, nämlich alles Land nördlich des Landes Überfluss, im Besitz, wie es ihnen gefiel.

12 So trachtete Moroni mit seinen Heeren, die sich täglich vermehrten – und zwar wegen der Zusicherung des Schutzes, den seine Werke ihnen brachten –, danach, die Stärke und die Macht der Lamaniten von ihren Besitzungen abzuschneiden, damit sie über ihre Besitzungen keine Macht hätten.

13 Und es begab sich: Die Nephiten fingen an, den Grund für eine Stadt zu legen, und sie gaben der Stadt den Namen Moroni; und sie war am östlichen Meer; und sie lag im Süden an der Linie der Besitzungen der Lamaniten.

14 Und sie fingen auch an, den Grund zu legen für eine Stadt zwischen der Stadt Moroni und der Stadt Aaron, die sich an die Grenzen von Aaron und Moroni anschloss; und sie gaben der Stadt, oder dem Land, den Namen Nephihach.

15 Und in demselben Jahr fingen sie auch an, viele Städte im Norden zu bauen, eine auf eine besondere Weise, die sie Lehi nannten, und sie lag im Norden im Grenzgebiet an der Meeresküste.

16 Und so endete das zwanzigste Jahr.

17 Und in diesen gedeihlichen Umständen befand sich das Volk Nephi zu Beginn des einundzwanzigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

18 Und es erging ihm überaus wohl, und es wurde überaus reich; ja, und es vermehrte sich und wurde stark im Land.

And he also placed armies on the south, in the borders of their possessions, and caused them to erect fortifications that they might secure their armies and their people from the hands of their enemies.

And thus he cut off all the strongholds of the Lamanites in the east wilderness, yea, and also on the west, fortifying the line between the Nephites and the Lamanites, between the land of Zarahemla and the land of Nephi, from the west sea, running by the head of the river Sidon—the Nephites possessing all the land northward, yea, even all the land which was northward of the land Bountiful, according to their pleasure.

Thus Moroni, with his armies, which did increase daily because of the assurance of protection which his works did bring forth unto them, did seek to cut off the strength and the power of the Lamanites from off the lands of their possessions, that they should have no power upon the lands of their possession.

And it came to pass that the Nephites began the foundation of a city, and they called the name of the city Moroni; and it was by the east sea; and it was on the south by the line of the possessions of the Lamanites.

And they also began a foundation for a city between the city of Moroni and the city of Aaron, joining the borders of Aaron and Moroni; and they called the name of the city, or the land, Nephihah.

And they also began in that same year to build many cities on the north, one in a particular manner which they called Lehi, which was in the north by the borders of the seashore.

And thus ended the twentieth year.

And in these prosperous circumstances were the people of Nephi in the commencement of the twenty and first year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And they did prosper exceedingly, and they became exceedingly rich; yea, and they did multiply and wax strong in the land.

19 Und so sehen wir, wie barmherzig und gerecht alles ist, was der Herr tut, der den Menschenkindern alle seine Worte erfüllt; ja, wir können sehen, dass seine Worte, die er zu Lehi sprach, selbst in dieser Zeit wahr werden, nämlich:

20 Gesegnet sind du und deine Kinder; und sie sollen gesegnet sein; insoweit sie meine Gebote halten, wird es ihnen wohl ergehen im Land. Aber denke daran, wenn sie meine Gebote nicht halten, werden sie von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten werden.

21 Und wir sehen, dass sich diese Verheißungen für das Volk Nephi bewahrheitet haben; denn es waren seine Zwistigkeiten und seine Streitigkeiten, ja, seine Morde und seine Plünderungen, sein Götzendienst, seine Hurerei und seine Gräuel, die unter ihm zu finden waren, wodurch seine Kriege und seine Vernichtungen über es gebracht wurden.

22 Und diejenigen, die im Halten der Gebote des Herrn treu waren, wurden zu allen Zeiten befreit, während Tausende ihrer schlechten Brüder der Knechtschaft überantwortet wurden oder dass sie durch das Schwert zugrunde gingen oder in Unglauben verfielen und sich mit den Lamaniten vermischten.

23 Aber siehe, niemals seit den Tagen Nephis gab es eine glücklichere Zeit unter dem Volk Nephi als in den Tagen Moronis, ja, nämlich zu dieser Zeit im einundzwanzigsten Jahr der Regierung der Richter.

24 Und es begab sich: Auch das zweiundzwanzigste Jahr der Regierung der Richter endete in Frieden; ja, und auch das dreiundzwanzigste Jahr.

25 Und es begab sich: Zu Beginn des vierundzwanzigsten Jahres der Regierung der Richter wäre auch Frieden unter dem Volk Nephi gewesen, hätte es nicht unter ihm einen Streit gegeben in Bezug auf das Land Lehi und das Land Morianton, das an die Grenzen von Lehi anschloss; beide aber lagen im Grenzgebiet an der Meeresküste.

And thus we see how merciful and just are all the dealings of the Lord, to the fulfilling of all his words unto the children of men; yea, we can behold that his words are verified, even at this time, which he spake unto Lehi, saying:

Blessed art thou and thy children; and they shall be blessed, inasmuch as they shall keep my commandments they shall prosper in the land. But remember, inasmuch as they will not keep my commandments they shall be cut off from the presence of the Lord.

And we see that these promises have been verified to the people of Nephi; for it has been their quarrelings and their contentions, yea, their murderings, and their plunderings, their idolatry, their whoredoms, and their abominations, which were among themselves, which brought upon them their wars and their destructions.

And those who were faithful in keeping the commandments of the Lord were delivered at all times, whilst thousands of their wicked brethren have been consigned to bondage, or to perish by the sword, or to dwindle in unbelief, and mingle with the Lamanites.

But behold there never was a happier time among the people of Nephi, since the days of Nephi, than in the days of Moroni, yea, even at this time, in the twenty and first year of the reign of the judges.

And it came to pass that the twenty and second year of the reign of the judges also ended in peace; yea, and also the twenty and third year.

And it came to pass that in the commencement of the twenty and fourth year of the reign of the judges, there would also have been peace among the people of Nephi had it not been for a contention which took place among them concerning the land of Lehi, and the land of Morianton, which joined upon the borders of Lehi; both of which were on the borders by the seashore.

26 Denn siehe, das Volk, das das Land Morianton bewohnte, beanspruchte einen Teil des Landes Lehi; darum fing ein hitziger Streit unter ihnen an, worauf hin das Volk Morianton die Waffen gegen seine Brüder aufnahm, und es war entschlossen, sie mit dem Schwert zu töten.

27 Aber siehe, das Volk, das das Land Lehi bewohnte, floh zum Lager Moronis und wandte sich an ihn um Hilfe; denn siehe, es war nicht im Unrecht.

28 Und es begab sich: Als das Volk Morianton, das von einem Mann geführt wurde, dessen Name Morianton war, bemerkte, dass das Volk Lehi zum Lager Moronis geflohen war, war es überaus besorgt, das Heer Moronis könnte über es kommen und es vernichten.

29 Darum gab ihm Morianton ins Herz, es solle in das Land fliehen, das nordwärts war, das von großen Gewässern bedeckt war, und das Land, das nordwärts war, in Besitz nehmen.

30 Und siehe, sie hätten diesen Plan ausgeführt (und dies wäre die Ursache für Wehklagen gewesen), aber siehe, Morianton war ein Mann von heftigem Gemüt, darum war er auf eine seiner Mägde zornig, und er fiel über sie her und schlug sie sehr.

31 Und es begab sich: Sie floh und kam in das Lager Moronis hinüber und erzählte Moroni alles von dieser Sache und auch von deren Absicht, in das Land nordwärts zu fliehen.

32 Nun siehe, das Volk im Land Überfluss, oder vielmehr Moroni, fürchtete, es würde auf die Worte Moriantons hören und sich mit seinem Volk vereinigen, und so würde er von jenen Teilen des Landes Besitz ergreifen, und das würde den Grund legen für ernste Folgen unter dem Volk Nephi, ja, und diese Folgen könnten dazu führen, seine Freiheit zu Fall zu bringen.

33 Darum sandte Moroni ein Heer mit seinem Lager aus, um das Volk Morianton zu stellen, um seine Flucht in das Land nordwärts zu beenden.

For behold, the people who possessed the land of Morianton did claim a part of the land of Lehi; therefore there began to be a warm contention between them, insomuch that the people of Morianton took up arms against their brethren, and they were determined by the sword to slay them.

But behold, the people who possessed the land of Lehi fled to the camp of Moroni, and appealed unto him for assistance; for behold they were not in the wrong.

And it came to pass that when the people of Morianton, who were led by a man whose name was Morianton, found that the people of Lehi had fled to the camp of Moroni, they were exceedingly fearful lest the army of Moroni should come upon them and destroy them.

Therefore, Morianton put it into their hearts that they should flee to the land which was northward, which was covered with large bodies of water, and take possession of the land which was northward.

And behold, they would have carried this plan into effect, (which would have been a cause to have been lamented) but behold, Morianton being a man of much passion, therefore he was angry with one of his maid servants, and he fell upon her and beat her much.

And it came to pass that she fled, and came over to the camp of Moroni, and told Moroni all things concerning the matter, and also concerning their intentions to flee into the land northward.

Now behold, the people who were in the land Bountiful, or rather Moroni, feared that they would hearken to the words of Morianton and unite with his people, and thus he would obtain possession of those parts of the land, which would lay a foundation for serious consequences among the people of Nephi, yea, which consequences would lead to the overthrow of their liberty.

Therefore Moroni sent an army, with their camp, to head the people of Morianton, to stop their flight into the land northward.

34 Und es begab sich: Sie konnten es erst stellen, als es an die Grenzen des Landes Verwüstung gekommen war; und dort stellten sie es an dem engen Pass, der am Meer in das Land nordwärts führte, ja, am Meer, im Westen und im Osten.

35 Und es begab sich: Das Heer, das von Moroni ausgesandt war und von einem Mann geführt wurde, dessen Name Teankum war, traf auf das Volk Morianton; und so starrsinnig war das Volk Morianton (denn es war von seiner Schlechtigkeit und von seinen schmeichlerischen Worten angefeuert), dass zwischen ihnen ein Kampf begann, in dem Teankum Morianton tötete und sein Heer besiegte und es gefangen nahm und in das Lager Moronis zurückkehrte. Und so endete das vierundzwanzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

36 Und so wurde das Volk Morianton zurückgebracht. Und nachdem es gelobt hatte, Frieden zu halten, wurde es wieder in das Land Morianton gebracht, und zwischen ihm und dem Volk Lehi kam es zu einem Zusammenschluss; und dieses erhielt auch seine Ländereien zurück.

37 Und es begab sich: Im selben Jahr, da das Volk Nephi seinen Frieden wiedergewonnen hatte, starb Nephihach, der zweite oberste Richter, nachdem er den Richterstuhl mit vollkommener Untadeligkeit vor Gott innegehabt hatte.

38 Doch hatte er es Alma abgeschlagen, jene Aufzeichnungen und jene Gegenstände in Besitz zu nehmen, die von Alma und seinen Vätern als höchst heilig erachtet wurden; darum hatte Alma sie seinem Sohn Helaman übertragen.

39 Siehe, es begab sich: Der Sohn Nephihachs wurde bestimmt, an seines Vaters statt den Richterstuhl einzunehmen; ja, er wurde als oberster Richter und Regierender über das Volk bestimmt, mit einem Eid und einer heiligen Verordnung, rechtschaffen zu richten und den Frieden und die Freiheit des Volkes zu hüten und ihm seine heiligen Rechte zu gewähren, den Herrn, seinen Gott, anzubeten, ja, der Sache Gottes alle seine Tage lang Beistand zu leisten und sie zu erhalten und die Schlechten gemäß ihrem Verbrechen vor Gericht zu bringen.

And it came to pass that they did not head them until they had come to the borders of the land Desolation; and there they did head them, by the narrow pass which led by the sea into the land northward, yea, by the sea, on the west and on the east.

And it came to pass that the army which was sent by Moroni, which was led by a man whose name was Teancum, did meet the people of Morianton; and so stubborn were the people of Morianton, (being inspired by his wickedness and his flattering words) that a battle commenced between them, in the which Teancum did slay Morianton and defeat his army, and took them prisoners, and returned to the camp of Moroni. And thus ended the twenty and fourth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And thus were the people of Morianton brought back. And upon their covenanting to keep the peace they were restored to the land of Morianton, and a union took place between them and the people of Lehi; and they were also restored to their lands.

And it came to pass that in the same year that the people of Nephi had peace restored unto them, that Nephihah, the second chief judge, died, having filled the judgment-seat with perfect uprightness before God.

Nevertheless, he had refused Alma to take possession of those records and those things which were esteemed by Alma and his fathers to be most sacred; therefore Alma had conferred them upon his son, Helaman.

Behold, it came to pass that the son of Nephihah was appointed to fill the judgment-seat, in the stead of his father; yea, he was appointed chief judge and governor over the people, with an oath and sacred ordinance to judge righteously, and to keep the peace and the freedom of the people, and to grant unto them their sacred privileges to worship the Lord their God, yea, to support and maintain the cause of God all his days, and to bring the wicked to justice according to their crime.

40 Nun siehe, sein Name war Pahoran. Und Pahoran nahm den Sitz seines Vaters ein und begann seine Regierung über das Volk Nephi am Ende des vierundzwanzigsten Jahres.

Now behold, his name was Pahoran. And Pahoran did fill the seat of his father, and did commence his reign in the end of the twenty and fourth year, over the people of Nephi.

Alma 51

1 Und nun begab es sich: Zu Beginn des fünfundzwanzigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi war zwischen dem Volk Lehi und dem Volk Morianton in Bezug auf ihre Ländereien Friede hergestellt und das fünfundzwanzigste Jahr in Frieden begonnen worden,

2 doch hielt das Volk einen vollständigen Frieden im Land nicht lange aufrecht, denn unter ihm fing ein Streit in Bezug auf den obersten Richter Pahoran an; denn siehe, da war ein Teil des Volkes, der wünschte, einige bestimmte Punkte des Gesetzes sollten geändert werden.

3 Aber siehe, Pahoran wollte das Gesetz weder ändern noch zulassen, dass es geändert würde; darum hörte er nicht auf die, die zu ihrer Bittschrift in Bezug auf die Änderung des Gesetzes ihre Stimme abgegeben hatten.

4 Darum waren diejenigen, die den Wunsch hatten, das Gesetz solle geändert werden, zornig auf ihn und wünschten, er solle nicht länger oberster Richter über das Land sein; darum erhob sich ein hitziger Streit in Bezug auf diese Sache, aber nicht bis zum Blutvergießen.

5 Und es begab sich: Diejenigen, die den Wunsch hatten, Pahoran aus dem Richterstuhl zu entfernen, wurden Königsleute genannt, denn sie hatten den Wunsch, das Gesetz sollte in einer Weise geändert werden, dass die freie Regierung zu Fall gebracht und ein König über das Land eingesetzt würde.

6 Und diejenigen, die den Wunsch hatten, dass Pahoran oberster Richter über das Land bleibe, nahmen den Namen Freiheitsleute an; und so gab es unter ihnen eine Teilung, denn die Freiheitsleute hatten geschworen oder gelobt, ihre Rechte und die Freiheiten ihrer Religion durch eine freie Regierung aufrechtzuerhalten.

Alma 51

And now it came to pass in the commencement of the twenty and fifth year of the reign of the judges over the people of Nephi, they having established peace between the people of Lehi and the people of Morianton concerning their lands, and having commenced the twenty and fifth year in peace;

Nevertheless, they did not long maintain an entire peace in the land, for there began to be a contention among the people concerning the chief judge Pahoran; for behold, there were a part of the people who desired that a few particular points of the law should be altered.

But behold, Pahoran would not alter nor suffer the law to be altered; therefore, he did not hearken to those who had sent in their voices with their petitions concerning the altering of the law.

Therefore, those who were desirous that the law should be altered were angry with him, and desired that he should no longer be chief judge over the land; therefore there arose a warm dispute concerning the matter, but not unto bloodshed.

And it came to pass that those who were desirous that Pahoran should be dethroned from the judgment-seat were called king-men, for they were desirous that the law should be altered in a manner to overthrow the free government and to establish a king over the land.

And those who were desirous that Pahoran should remain chief judge over the land took upon them the name of freemen; and thus was the division among them, for the freemen had sworn or covenanted to maintain their rights and the privileges of their religion by a free government.

7 Und es begab sich: Diese ihre Streitsache wurde durch die Stimme des Volkes entschieden. Und es begab sich: Die Stimme des Volkes erging zugunsten der Freiheitsleute, und Pahoran behielt den Richterstuhl, und das verursachte viel Freude unter den Brüdern Pahorans und unter vielen vom Volk der Freiheit, die auch die Königsleute zum Schweigen gebracht hatten, sodass sie nicht wagten, sich zu widersetzen, sondern genötigt waren, die Sache der Freiheit aufrechtzuerhalten.

And it came to pass that this matter of their contention was settled by the voice of the people. And it came to pass that the voice of the people came in favor of the freemen, and Pahoran retained the judgment-seat, which caused much rejoicing among the brethren of Pahoran and also many of the people of liberty, who also put the king-men to silence, that they durst not oppose but were obliged to maintain the cause of freedom.

8 Nun waren diejenigen, die das Königtum begünstigten, solche von hoher Abkunft, und sie wollten König sein; und sie erhielten Beistand von denjenigen, die nach Macht und Gewalt über das Volk strebten.

Now those who were in favor of kings were those of high birth, and they sought to be kings; and they were supported by those who sought power and authority over the people.

9 Aber siehe, es war dies eine gefährliche Zeit für solche Streitigkeiten unter dem Volk Nephi; denn siehe, Amalikkja hatte abermals dem Volk der Lamaniten das Herz gegen das Volk der Nephiten aufgestachelt, und er sammelte Soldaten aus allen Teilen seines Landes und bewaffnete sie und bereitete mit allem Eifer den Krieg vor; denn er hatte geschworen, das Blut Moronis zu trinken.

But behold, this was a critical time for such contentions to be among the people of Nephi; for behold, Amalickiah had again stirred up the hearts of the people of the Lamanites against the people of the Nephites, and he was gathering together soldiers from all parts of his land, and arming them, and preparing for war with all diligence; for he had sworn to drink the blood of Moroni.

10 Aber siehe, wir werden sehen, dass er sein Versprechen voreilig gegeben hatte; doch bereitete er sich und seine Heere darauf vor, gegen die Nephiten in den Kampf zu ziehen.

But behold, we shall see that his promise which he made was rash; nevertheless, he did prepare himself and his armies to come to battle against the Nephites.

11 Nun waren seine Heere nicht so groß, wie sie vorher gewesen waren; denn von der Hand der Nephiten waren viele Tausende getötet worden; aber ungeachtet ihres großen Verlustes hatte Amalikkja ein erstaunlich großes Heer zusammengebracht, sodass er sich nicht fürchtete, in das Land Zarahemla herabzukommen.

Now his armies were not so great as they had hitherto been, because of the many thousands who had been slain by the hand of the Nephites; but notwithstanding their great loss, Amalickiah had gathered together a wonderfully great army, insomuch that he feared not to come down to the land of Zarahemla.

12 Ja, sogar Amalikkja selbst zog an der Spitze der Lamaniten herab. Und es war im fünfundzwanzigsten Jahr der Regierung der Richter; und es war zur gleichen Zeit, da man angefangen hatte, die Angelegenheit ihrer Streitigkeiten in Bezug auf den obersten Richter Pahoran zu bereinigen.

Yea, even Amalickiah did himself come down, at the head of the Lamanites. And it was in the twenty and fifth year of the reign of the judges; and it was at the same time that they had begun to settle the affairs of their contentions concerning the chief judge, Pahoran.

13 Und es begab sich: Als die Männer, die man die Königsleute nannte, vernahmen, dass die Lamaniten zum Kampf gegen sie herabzogen, waren sie im Herzen froh; und sie weigerten sich, die Waffen aufzunehmen, denn sie waren auf den obersten Richter und auch auf das Volk der Freiheit so wütend, dass sie keine Waffen aufnehmen wollten, um ihr Land zu verteidigen.

And it came to pass that when the men who were called king-men had heard that the Lamanites were coming down to battle against them, they were glad in their hearts; and they refused to take up arms, for they were so wroth with the chief judge, and also with the people of liberty, that they would not take up arms to defend their country.

14 Und es begab sich: Als Moroni dies sah und auch sah, dass die Lamaniten in das Grenzgebiet des Landes kamen, war er wegen des Starrsinns des Volkes, das zu bewahren er sich mit so viel Eifer bemüht hatte, überaus wütend; ja, er war überaus wütend; seine Seele war von Zorn gegen sie erfüllt.

And it came to pass that when Moroni saw this, and also saw that the Lamanites were coming into the borders of the land, he was exceedingly wroth because of the stubbornness of those people whom he had labored with so much diligence to preserve; yea, he was exceedingly wroth; his soul was filled with anger against them.

15 Und es begab sich: Er sandte, zusammen mit der Stimme des Volkes, eine Bittschrift an den Regierenden des Landes mit dem Wunsch, er solle sie lesen und ihn (Moroni) ermächtigen, diese Abtrünnigen zur Verteidigung ihres Landes zu zwingen oder sie hinzurichten.

And it came to pass that he sent a petition, with the voice of the people, unto the governor of the land, desiring that he should read it, and give him (Moroni) power to compel those dissenters to defend their country or to put them to death.

16 Denn es war seine erste Sorge, solchen Streitigkeiten und Zwistigkeiten unter dem Volk ein Ende zu bereiten; denn siehe, dies war bisher eine Ursache all seiner Zerschlagung gewesen. Und es begab sich: Es wurde gemäß der Stimme des Volkes gewährt.

For it was his first care to put an end to such contentions and dissensions among the people; for behold, this had been hitherto a cause of all their destruction. And it came to pass that it was granted according to the voice of the people.

17 Und es begab sich: Moroni befahl seinem Heer, gegen diese Königsleute zu ziehen, um ihren Stolz und ihre Vornehmheit niederzureißen und sie dem Erdboden gleichzumachen, wenn sie nicht die Waffen ergreifen und der Sache der Freiheit Beistand leisten wollten.

And it came to pass that Moroni commanded that his army should go against those king-men, to pull down their pride and their nobility and level them with the earth, or they should take up arms and support the cause of liberty.

18 Und es begab sich: Die Heere marschierten gegen sie; und sie rissen ihren Stolz und ihre Vornehmheit nieder, sodass sie, als sie ihre Kriegswaffen aufnahmen, um gegen die Männer Moronis zu kämpfen, niedergehauen und dem Erdboden gleichgemacht wurden.

And it came to pass that the armies did march forth against them; and they did pull down their pride and their nobility, insomuch that as they did lift their weapons of war to fight against the men of Moroni they were hewn down and leveled to the earth.

19 Und es begab sich: Es waren viertausend von den Abtrünnigen, die mit dem Schwert niedergehauen wurden; und diejenigen ihrer Führer, die nicht im Kampf getötet worden waren, wurden ergriffen und ins Gefängnis geworfen; denn es gab zu diesem Zeitpunkt keine Zeit für ihre Gerichtsverhandlung.

And it came to pass that there were four thousand of those dissenters who were hewn down by the sword; and those of their leaders who were not slain in battle were taken and cast into prison, for there was no time for their trials at this period.

20 Und die übrigen Abtrünnigen, die sich nicht mit dem Schwert zur Erde niederhauen lassen wollten, ergaben sich lieber der Fahne der Freiheit und wurden gezwungen, das Banner der Freiheit auf ihren Türmen und in ihren Städten zu hissen und zur Verteidigung ihres Landes die Waffen zu ergreifen.

21 Und so setzte Moroni den Königsleuten ein Ende, sodass es niemanden mehr gab, der unter der Bezeichnung Königsleute bekannt war; und so setzte er dem Starrsinn und dem Stolz jener Leute ein Ende, die sich auf ihr vornehmes Blut berufen hatten; vielmehr wurden sie erniedrigt, sodass sie sich wie ihre Brüder demütigten und tapfer kämpften, um von Knechtschaft frei zu bleiben.

22 Siehe, es begab sich: Während Moroni so die Kriege und Streitigkeiten unter seinem eigenen Volk niederschlug und ihm Frieden und Gesittung auferlegte und Anordnungen traf, um sich auf den Krieg gegen die Lamaniten vorzubereiten, siehe, da waren die Lamaniten in das Land Moroni gekommen, das im Grenzgebiet an der Meeresküste lag.

23 Und es begab sich: Die Nephiten in der Stadt Moroni waren nicht stark genug; darum verjagte Amalikkja sie und tötete viele. Und es begab sich: Amalikkja nahm die Stadt in Besitz, ja, nahm alle ihre Befestigungen in Besitz.

24 Und diejenigen, die aus der Stadt Moroni flohen, kamen in die Stadt Nephihach; und auch das Volk der Stadt Lehi sammelte sich und traf Vorbereitungen und war bereit, die Lamaniten zum Kampf zu empfangen.

25 Aber es begab sich: Amalikkja wollte nicht zulassen, dass die Lamaniten gegen die Stadt Nephihach in den Kampf zogen, sondern hielt sie unten an der Meeresküste und ließ in jeder Stadt Männer zurück, um sie zu halten und zu verteidigen.

26 Und so fuhr er fort und nahm viele Städte in Besitz: die Stadt Nephihach und die Stadt Lehi und die Stadt Morianton und die Stadt Omner und die Stadt Gid und die Stadt Mulek, die alle im östlichen Grenzgebiet an der Meeresküste lagen.

And the remainder of those dissenters, rather than be smitten down to the earth by the sword, yielded to the standard of liberty, and were compelled to hoist the title of liberty upon their towers, and in their cities, and to take up arms in defence of their country.

And thus Moroni put an end to those king-men, that there were not any known by the appellation of king-men; and thus he put an end to the stubbornness and the pride of those people who professed the blood of nobility; but they were brought down to humble themselves like unto their brethren, and to fight valiantly for their freedom from bondage.

Behold, it came to pass that while Moroni was thus breaking down the wars and contentions among his own people, and subjecting them to peace and civilization, and making regulations to prepare for war against the Lamanites, behold, the Lamanites had come into the land of Moroni, which was in the borders by the seashore.

And it came to pass that the Nephites were not sufficiently strong in the city of Moroni; therefore Amalickiah did drive them, slaying many. And it came to pass that Amalickiah took possession of the city, yea, possession of all their fortifications.

And those who fled out of the city of Moroni came to the city of Nephihah; and also the people of the city of Lehi gathered themselves together, and made preparations and were ready to receive the Lamanites to battle.

But it came to pass that Amalickiah would not suffer the Lamanites to go against the city of Nephihah to battle, but kept them down by the seashore, leaving men in every city to maintain and defend it.

And thus he went on, taking possession of many cities, the city of Nephihah, and the city of Lehi, and the city of Morianton, and the city of Omner, and the city of Gid, and the city of Mulek, all of which were on the east borders by the seashore.

27 Und so hatten die Lamaniten durch Amalikkjas Schlauheit und durch ihre zahllosen Scharen diese vielen Städte genommen, die alle nach der Weise der Befestigungen Moronis stark befestigt waren; sie alle bildeten Festungen für die Lamaniten.

28 Und es begab sich: Sie marschierten bis an die Grenzen des Landes Überfluss und jagten die Nephiten vor sich her und töteten viele.

29 Aber es begab sich: Teankum, der Morianton getötet und dessen Volk auf seiner Flucht gestellt hatte, trat ihnen entgegen.

30 Und es begab sich: Er stellte auch Amalikkja, als dieser mit seinem zahlreichen Heer ausmarschierte, um das Land Überfluss und auch das Land nordwärts in Besitz zu nehmen.

31 Aber siehe, er erlebte eine Enttäuschung, denn er wurde von Teankum und seinen Männern zurückgeworfen, denn sie waren große Krieger; denn jeder Mann Teankums übertraf die Lamaniten mit seiner Kraft und mit seiner Kriegskunst, sodass sie Vorteil über die Lamaniten erlangten.

32 Und es begab sich: Sie setzten ihnen so sehr zu, dass sie sie töteten, ja, bis es finster wurde. Und es begab sich: Teankum und seine Männer schlugen ihre Zelte im Grenzgebiet des Landes Überfluss auf; und Amalikkja schlug seine Zelte im Grenzgebiet am Strand bei der Meeresküste auf, und auf diese Weise wurden sie gejagt.

33 Und es begab sich: Als die Nacht gekommen war, stahlen sich Teankum und sein Diener hinaus und gingen des Nachts hin und begaben sich in das Lager Amalikkjas; und siehe, wegen ihrer großen Erschöpfung, die von den Mühen und der Hitze des Tages verursacht war, hatte der Schlaf sie überwältigt.

34 Und es begab sich: Teankum stahl sich heimlich in das Zelt des Königs und stieß ihm einen Spieß ins Herz; und er führte den unverzüglichen Tod des Königs herbei, sodass er seine Diener nicht weckte.

35 Und er kehrte wieder heimlich in sein eigenes Lager zurück, und siehe, seine Männer schliefen, und er weckte sie und erzählte ihnen alles, was er getan hatte.

36 Und er ließ seine Heere sich bereitmachen, damit die Lamaniten, falls sie erwacht waren, nicht über sie kämen.

And thus had the Lamanites obtained, by the cunning of Amalickiah, so many cities, by their numberless hosts, all of which were strongly fortified after the manner of the fortifications of Moroni; all of which afforded strongholds for the Lamanites.

And it came to pass that they marched to the borders of the land Bountiful, driving the Nephites before them and slaying many.

But it came to pass that they were met by Teancum, who had slain Morianton and had headed his people in his flight.

And it came to pass that he headed Amalickiah also, as he was marching forth with his numerous army that he might take possession of the land Bountiful, and also the land northward.

But behold he met with a disappointment by being repulsed by Teancum and his men, for they were great warriors; for every man of Teancum did exceed the Lamanites in their strength and in their skill of war, insomuch that they did gain advantage over the Lamanites.

And it came to pass that they did harass them, insomuch that they did slay them even until it was dark. And it came to pass that Teancum and his men did pitch their tents in the borders of the land Bountiful; and Amalickiah did pitch his tents in the borders on the beach by the seashore, and after this manner were they driven.

And it came to pass that when the night had come, Teancum and his servant stole forth and went out by night, and went into the camp of Amalickiah; and behold, sleep had overpowered them because of their much fatigue, which was caused by the labors and heat of the day.

And it came to pass that Teancum stole privily into the tent of the king, and put a javelin to his heart; and he did cause the death of the king immediately that he did not awake his servants.

And he returned again privily to his own camp, and behold, his men were asleep, and he awoke them and told them all the things that he had done.

And he caused that his armies should stand in readiness, lest the Lamanites had awakened and should come upon them.

37 Und so endet das fünfundzwanzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi; und so enden die Tage Amalikkjas.

And thus endeth the twenty and fifth year of the reign of the judges over the people of Nephi; and thus endeth the days of Amalickiah.

Alma 52

1 Und nun begab es sich: Im sechsundzwanzigsten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi, siehe, als die Lamaniten am ersten Morgen des ersten Monats erwachten, siehe, da entdeckten sie, dass Amalikkja tot in seinem eigenen Zelt lag; und sie sahen auch, dass Teankum bereit war, ihnen an dem Tag einen Kampf zu liefern.

2 Und nun, als die Lamaniten dies sahen, waren sie erschrocken; und sie gaben ihre Absicht auf, in das Land nordwärts zu marschieren, und zogen sich mit ihrem ganzen Heer in die Stadt Mulek zurück und suchten in ihren Befestigungen Schutz.

3 Und es begab sich: Der Bruder Amalikkjas wurde zum König über das Volk bestimmt; und sein Name war Ammoron; so wurde König Ammoron, der Bruder des Königs Amalikkja, bestimmt, an seiner statt zu regieren.

4 Und es begab sich: Er befahl seinen Leuten, diese Städte, die sie mit Blutvergießen genommen hatten, zu halten; denn sie hatten keine Stadt genommen, wo sie nicht auch viel Blut verloren hatten.

5 Und nun sah Teankum, dass die Lamaniten entschlossen waren, die von ihnen genommenen Städte und die Teile des Landes, von denen sie Besitz ergriffen hatten, zu halten; und da er auch ihre ungeheure Zahl sah, hielt Teankum es nicht für ratsam, den Versuch zu machen, sie in ihren Festungen anzugreifen.

6 Aber er ließ seine Männer ringsumher, als treffe er Vorbereitungen für den Krieg; ja, und er bereitete sich wahrhaftig darauf vor, sich gegen sie zu verteidigen, indem er ringsum Wälle aufwarf und Orte der Zuflucht vorbereitete.

7 Und es begab sich: Er fuhr fort, sich so für den Krieg vorzubereiten, bis Moroni eine große Anzahl von Männern sandte, um sein Heer zu verstärken.

8 Und Moroni sandte ihm auch den Befehl, er solle alle Gefangenen, die ihm in die Hände fielen, zurückbehalten; denn da die Lamaniten viele Gefangene gemacht hatten, solle er alle gefangenen Lamaniten als Pfand behalten für diejenigen, die die Lamaniten ergriffen hatten.

Alma 52

And now, it came to pass in the twenty and sixth year of the reign of the judges over the people of Nephi, behold, when the Lamanites awoke on the first morning of the first month, behold, they found Amalickiah was dead in his own tent; and they also saw that Teancum was ready to give them battle on that day.

And now, when the Lamanites saw this they were affrighted; and they abandoned their design in marching into the land northward, and retreated with all their army into the city of Mulek, and sought protection in their fortifications.

And it came to pass that the brother of Amalickiah was appointed king over the people; and his name was Ammoron; thus king Ammoron, the brother of king Amalickiah, was appointed to reign in his stead.

And it came to pass that he did command that his people should maintain those cities, which they had taken by the shedding of blood; for they had not taken any cities save they had lost much blood.

And now, Teancum saw that the Lamanites were determined to maintain those cities which they had taken, and those parts of the land which they had obtained possession of; and also seeing the enormity of their number, Teancum thought it was not expedient that he should attempt to attack them in their forts.

But he kept his men round about, as if making preparations for war; yea, and truly he was preparing to defend himself against them, by casting up walls round about and preparing places of resort.

And it came to pass that he kept thus preparing for war until Moroni had sent a large number of men to strengthen his army.

And Moroni also sent orders unto him that he should retain all the prisoners who fell into his hands; for as the Lamanites had taken many prisoners, that he should retain all the prisoners of the Lamanites as a ransom for those whom the Lamanites had taken.

9 Und er sandte ihm auch den Befehl, er solle das Land Überfluss befestigen und den engen Pass sichern, der in das Land nordwärts führte, damit die Lamaniten nicht diesen Punkt besetzten und Macht hätten, sie auf jeder Seite zu bedrängen.

And he also sent orders unto him that he should fortify the land Bountiful, and secure the narrow pass which led into the land northward, lest the Lamanites should obtain that point and should have power to harass them on every side.

10 Und Moroni sandte auch zu ihm und wünschte, er solle jenes Gebiet des Landes treulich behaupten und er solle jede Gelegenheit wahrnehmen, die Lamaniten in jenem Gebiet zu züchtigen, soweit es in seiner Macht stehe, damit er vielleicht durch Kriegslist oder auf andere Weise diejenigen Städte wiederum nehme, die ihnen aus den Händen gerissen worden waren, und er solle auch die Städte ringsum, die nicht den Lamaniten in die Hände gefallen waren, befestigen und verstärken.

And Moroni also sent unto him, desiring him that he would be faithful in maintaining that quarter of the land, and that he would seek every opportunity to scourge the Lamanites in that quarter, as much as was in his power, that perhaps he might take again by stratagem or some other way those cities which had been taken out of their hands; and that he also would fortify and strengthen the cities round about, which had not fallen into the hands of the Lamanites.

11 Und er sprach auch zu ihm: Ich würde zu dir kommen, aber siehe, die Lamaniten sind im Grenzgebiet des Landes am westlichen Meer über uns gekommen; und siehe, ich ziehe gegen sie, darum kann ich nicht zu dir kommen.

And he also said unto him, I would come unto you, but behold, the Lamanites are upon us in the borders of the land by the west sea; and behold, I go against them, therefore I cannot come unto you.

12 Nun hatte der König (Ammoron) das Land Zarahemla verlassen und hatte der Königin Mitteilung in Bezug auf den Tod seines Bruders gemacht und hatte eine große Zahl von Männern gesammelt und war gegen die Nephiten im Grenzgebiet am westlichen Meer ausgerückt.

Now, the king (Ammoron) had departed out of the land of Zarahemla, and had made known unto the queen concerning the death of his brother, and had gathered together a large number of men, and had marched forth against the Nephites on the borders by the west sea.

13 Und so ging er daran, die Nephiten zu bedrängen und einen Teil ihrer Kräfte fort in jene Gegend des Landes zu ziehen, wogegen er denjenigen, die er zurückgelassen hatte, um die von ihm genommenen Städte zu besetzen, den Befehl gab, die Nephiten im Grenzgebiet am östlichen Meer auch zu bedrängen und, soweit es in ihrer Macht stand, von ihrem Land Besitz zu ergreifen, nämlich gemäß der Macht ihrer Heere.

And thus he was endeavoring to harass the Nephites, and to draw away a part of their forces to that part of the land, while he had commanded those whom he had left to possess the cities which he had taken, that they should also harass the Nephites on the borders by the east sea, and should take possession of their lands as much as it was in their power, according to the power of their armies.

14 Und so befanden sich die Nephiten am Ende des sechsundzwanzigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi in dieser gefährlichen Lage.

And thus were the Nephites in those dangerous circumstances in the ending of the twenty and sixth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

15 Aber siehe, es begab sich: Im siebenundzwanzigsten Jahr der Regierung der Richter hatte Teankum auf Befehl Moronis – der Heere aufgestellt hatte, um die südliche und die westliche Grenze des Landes zu schützen, und der seinen Marsch zum Land Überfluss angefangen hatte, um Teankum mit seinen Männern bei der Rückeroberung der Städte, die sie verloren hatten, beizustehen –

But behold, it came to pass in the twenty and seventh year of the reign of the judges, that Teancum, by the command of Moroni—who had established armies to protect the south and the west borders of the land, and had begun his march towards the land Bountiful, that he might assist Teancum with his men in retaking the cities which they had lost—

16 und es begab sich: Teankum hatte den Befehl erhalten, einen Angriff auf die Stadt Mulek zu unternehmen und sie, wenn möglich, wieder zu nehmen.

And it came to pass that Teancum had received orders to make an attack upon the city of Mulek, and retake it if it were possible.

17 Und es begab sich: Teankum traf Vorbereitungen, um einen Angriff auf die Stadt Mulek zu machen und mit seinem Heer gegen die Lamaniten zu marschieren; aber er sah, dass es für ihn unmöglich war, sie zu überwältigen, solange sie in ihren Befestigungen waren; darum gab er seine Absichten auf und kehrte wiederum in die Stadt Überfluss zurück, um die Ankunft Moronis abzuwarten, damit er für sein Heer Verstärkung empfinge.

And it came to pass that Teancum made preparations to make an attack upon the city of Mulek, and march forth with his army against the Lamanites; but he saw that it was impossible that he could overpower them while they were in their fortifications; therefore he abandoned his designs and returned again to the city Bountiful, to wait for the coming of Moroni, that he might receive strength to his army.

18 Und es begab sich: Gegen Ende des siebenundzwanzigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi kam Moroni mit seinem Heer im Land Überfluss an.

And it came to pass that Moroni did arrive with his army at the land of Bountiful, in the latter end of the twenty and seventh year of the reign of the judges over the people of Nephi.

19 Und zu Beginn des achtundzwanzigsten Jahres hielten Moroni und Teankum und viele der obersten Hauptleute einen Kriegsrat – was sie tun sollten, um die Lamaniten zu veranlassen, dass sie zum Kampf gegen sie herauskämen, oder um sie auf irgendeine Weise aus ihren Festungen herauszulocken, damit sie Vorteil über sie gewinnen und die Stadt Mulek wieder nehmen könnten.

And in the commencement of the twenty and eighth year, Moroni and Teancum and many of the chief captains held a council of war—what they should do to cause the Lamanites to come out against them to battle; or that they might by some means flatter them out of their strongholds, that they might gain advantage over them and take again the city of Mulek.

20 Und es begab sich: Sie sandten Abordnungen an das Heer der Lamaniten, das die Stadt Mulek schützte, zu ihrem Führer, dessen Name Jakob war, und wünschten von ihm, er möge mit seinen Heeren herauskommen, um ihnen in der Ebene zwischen den zwei Städten zu begegnen. Aber siehe, Jakob, der ein Zoramit war, wollte mit seinem Heer nicht herauskommen, um ihnen in der Ebene zu begegnen.

And it came to pass they sent embassies to the army of the Lamanites, which protected the city of Mulek, to their leader, whose name was Jacob, desiring him that he would come out with his armies to meet them upon the plains between the two cities. But behold, Jacob, who was a Zoramite, would not come out with his army to meet them upon the plains.

21 Und es begab sich: Moroni hatte keine Hoffnung, ihnen auf gleich günstigem Gelände zu begegnen, darum entschloss er sich für einen Plan, mit dem er die Lamaniten aus ihren Festungen herauslocken konnte.

And it came to pass that Moroni, having no hopes of meeting them upon fair grounds, therefore, he resolved upon a plan that he might decoy the Lamanites out of their strongholds.

22 Darum ließ er Teankum eine kleine Anzahl Männer mitnehmen und hinunter in die Nähe der Meeresküste marschieren; und Moroni und sein Heer marschierten nachts in die Wildnis im Westen der Stadt Mulek; und so, als die Wachen der Lamaniten am nächsten Morgen Teankum entdeckten, liefen sie und erzählten es Jakob, ihrem Führer.

Therefore he caused that Teancum should take a small number of men and march down near the seashore; and Moroni and his army, by night, marched in the wilderness, on the west of the city Mulek; and thus, on the morrow, when the guards of the Lamanites had discovered Teancum, they ran and told it unto Jacob, their leader.

23 Und es begab sich: Die Heere der Lamaniten marschierten gegen Teankum vor, denn sie meinten, sie würden, weil sie so viele waren, Teankum überwältigen, da er nur wenige hatte. Und als Teankum sah, dass die Heere der Lamaniten gegen ihn anrückten, fing er an, sich unten an der Meeresküste nordwärts zurückzuziehen.

And it came to pass that the armies of the Lamanites did march forth against Teancum, supposing by their numbers to overpower Teancum because of the smallness of his numbers. And as Teancum saw the armies of the Lamanites coming out against him he began to retreat down by the seashore, northward.

24 Und es begab sich: Als die Lamaniten sahen, dass er zu fliehen anfing, fassten sie Mut und verfolgten sie mit Ausdauer. Und während Teankum so die Lamaniten, die sie vergeblich verfolgten, wegleitete, siehe, da befahl Moroni einem Teil seines Heeres, das bei ihm war, in die Stadt zu marschieren und sie in Besitz zu nehmen.

And it came to pass that when the Lamanites saw that he began to flee, they took courage and pursued them with vigor. And while Teancum was thus leading away the Lamanites who were pursuing them in vain, behold, Moroni commanded that a part of his army who were with him should march forth into the city, and take possession of it.

25 Und das taten sie und töteten alle, die zurückgelassen worden waren, um die Stadt zu schützen, ja, alle, die ihre Kriegswaffen nicht ausliefern wollten.

And thus they did, and slew all those who had been left to protect the city, yea, all those who would not yield up their weapons of war.

26 Und so hatte Moroni die Stadt Mulek mit einem Teil seines Heeres in Besitz genommen, während er mit dem übrigen Teil ausmarschierte, um den Lamaniten entgegenzutreten, wenn sie von der Verfolgung Teankums zurückkehrten.

And thus Moroni had obtained possession of the city Mulek with a part of his army, while he marched with the remainder to meet the Lamanites when they should return from the pursuit of Teancum.

27 Und es begab sich: Die Lamaniten verfolgten Teankum, bis sie nahe an die Stadt Überfluss kamen, und dann trat ihnen Lehi mit einem kleinen Heer entgegen, das zurückgelassen worden war, um die Stadt Überfluss zu schützen.

And it came to pass that the Lamanites did pursue Teancum until they came near the city Bountiful, and then they were met by Lehi and a small army, which had been left to protect the city Bountiful.

28 Und nun siehe, als die obersten Hauptleute der Lamaniten sahen, dass Lehi mit seinem Heer gegen sie anrückte, flohen sie in großer Verwirrung, aus Furcht, vielleicht die Stadt Mulek nicht zu erreichen, bevor Lehi sie einholte; denn sie waren wegen ihres Marsches ermüdet, und Lehis Männer waren frisch.

And now behold, when the chief captains of the Lamanites had beheld Lehi with his army coming against them, they fled in much confusion, lest perhaps they should not obtain the city Mulek before Lehi should overtake them; for they were wearied because of their march, and the men of Lehi were fresh.

29 Nun wussten die Lamaniten nicht, dass Moroni mit seinem Heer in ihrem Rücken stand; und alles, was sie fürchteten, waren Lehi und seine Männer.

Now the Lamanites did not know that Moroni had been in their rear with his army; and all they feared was Lehi and his men.

30 Nun hatte Lehi aber nicht den Wunsch, sie einzuholen, bis sie auf Moroni und sein Heer träfen.

31 Und es begab sich: Noch bevor die Lamaniten sich weit zurückgezogen hatten, wurden sie von den Nephiten umstellt, von den Männern Moronis auf der einen Seite und den Männern Lehis auf der anderen, die alle frisch und voll Kraft waren; die Lamaniten aber waren wegen ihres langen Marsches ermüdet.

32 Und Moroni befahl seinen Männern, über sie herzufallen, bis sie ihre Kriegswaffen ausgeliefert hätten.

33 Und es begab sich: Jakob, der ihr Führer war, der auch ein Zoramit war und der einen unbezähmbaren Geist hatte, ging den Lamaniten voran, sodass sie mit überaus großer Wut gegen Moroni kämpften.

34 Moroni aber stand in ihrer Marschrichtung, darum war Jakob entschlossen, sie zu töten und sich den Weg zur Stadt Mulek zu erkämpfen. Aber siehe, Moroni und seine Männer waren stärker; darum wichen sie vor den Lamaniten nicht zurück.

35 Und es begab sich: Sie kämpften auf beiden Seiten mit überaus großem Ungestüm; und auf beiden Seiten wurden viele getötet; ja, und Moroni wurde verwundet, und Jakob wurde getötet.

36 Und Lehi drängte mit seinen starken Männern mit so viel Ungestüm gegen ihre Nachhut, dass die Lamaniten von der Nachhut ihre Kriegswaffen auslieferten; und die übrigen von ihnen, die sehr verwirrt waren, wussten nicht, wohin sie sich wenden oder wohin sie schlagen sollten.

37 Nun sah Moroni ihre Verwirrung und sprach zu ihnen: Wenn ihr eure Kriegswaffen herbringt und ausliefert, siehe, dann werden wir davon ablassen, euer Blut zu vergießen.

38 Und es begab sich: Als die Lamaniten diese Worte hörten, traten ihre obersten Hauptleute, soweit sie nicht getötet worden waren, vor und warfen ihre Kriegswaffen zu Füßen Moronis nieder und befahlen auch ihren Männern, das Gleiche zu tun.

39 Aber siehe, es gab viele, die nicht wollten; und diejenigen, die ihr Schwert nicht abliefern wollten, wurden ergriffen und gebunden, und ihre Kriegswaffen wurden ihnen abgenommen, und sie wurden gezwungen, mit ihren Brüdern in das Land Überfluss zu marschieren.

Now Lehi was not desirous to overtake them till they should meet Moroni and his army.

And it came to pass that before the Lamanites had retreated far they were surrounded by the Nephites, by the men of Moroni on one hand, and the men of Lehi on the other, all of whom were fresh and full of strength; but the Lamanites were wearied because of their long march.

And Moroni commanded his men that they should fall upon them until they had given up their weapons of war.

And it came to pass that Jacob, being their leader, being also a Zoramite, and having an unconquerable spirit, he led the Lamanites forth to battle with exceeding fury against Moroni.

Moroni being in their course of march, therefore Jacob was determined to slay them and cut his way through to the city of Mulek. But behold, Moroni and his men were more powerful; therefore they did not give way before the Lamanites.

And it came to pass that they fought on both hands with exceeding fury; and there were many slain on both sides; yea, and Moroni was wounded and Jacob was killed.

And Lehi pressed upon their rear with such fury with his strong men, that the Lamanites in the rear delivered up their weapons of war; and the remainder of them, being much confused, knew not whither to go or to strike.

Now Moroni seeing their confusion, he said unto them: If ye will bring forth your weapons of war and deliver them up, behold we will forbear shedding your blood.

And it came to pass that when the Lamanites had heard these words, their chief captains, all those who were not slain, came forth and threw down their weapons of war at the feet of Moroni, and also commanded their men that they should do the same.

But behold, there were many that would not; and those who would not deliver up their swords were taken and bound, and their weapons of war were taken from them, and they were compelled to march with their brethren forth into the land Bountiful.

40 Und nun übertraf die Anzahl der Gefangenen, die gemacht wurden, weit die Anzahl derer, die getötet worden waren, ja, sie war größer als die, die auf beiden Seiten getötet worden waren.

And now the number of prisoners who were taken exceeded more than the number of those who had been slain, yea, more than those who had been slain on both sides.

Alma 53

1 Und es begab sich: Sie setzten Wachen über die gefangenen Lamaniten und zwangen sie, hinzugehen und ihre Toten zu begraben, ja, und auch die toten Nephiten, die getötet worden waren; und Moroni setzte Männer über sie, um sie zu bewachen, während sie ihre Arbeit verrichteten.

2 Und Moroni ging mit Lehi in die Stadt Mulek und übernahm den Befehl über die Stadt und gab ihn an Lehi weiter. Nun siehe, dieser Lehi war ein Mann, der Moroni während des größten Teils aller seiner Kämpfe begleitet hatte; und er war ein Mann wie Moroni, und sie freuten sich einer über des anderen Sicherheit; ja, sie liebten einander, und auch das ganze Volk Nephi liebte sie.

3 Und es begab sich: Nachdem die Lamaniten mit dem Begraben ihrer Toten und auch der toten Nephiten zu Ende gekommen waren, ließ man sie in das Land Überfluss zurückmarschieren; und auf Befehl Moronis veranlasste Teankum, dass sie zu arbeiten begannen, indem sie einen Graben rings um das Land oder vielmehr um die Stadt Überfluss aushoben.

4 Und er ließ sie auf dem inneren Grabenrand eine Brustwehr aus Holz aufrichten; und sie warfen Erde aus dem Graben an die Brustwehr aus Holz; und so ließen sie die Lamaniten arbeiten, bis sie die Stadt Überfluss ringsum bis zu einer überaus großen Höhe mit einem starken Wall aus Holz und Erdreich umschlossen hatten.

5 Und diese Stadt war von da an immer eine überaus starke Festung; und in dieser Stadt bewachten sie die gefangenen Lamaniten, ja, gerade innerhalb des Walles, den sie sie mit eigenen Händen hatten bauen lassen. Nun war Moroni gezwungen, die Lamaniten arbeiten zu lassen, denn es war leicht, sie während ihrer Arbeit zu bewachen; und er wollte alle seine Streitkräfte haben, wenn er die Lamaniten angreifen würde.

6 Und es begab sich: So hatte Moroni einen Sieg über eines der größten Heere der Lamaniten errungen und hatte die Stadt Mulek in Besitz genommen, die eine der stärksten Festungen der Lamaniten im Land Nephi war; und so hatte er auch eine Festung errichtet, um seine Gefangenen zusammenzuhalten.

Alma 53

And it came to pass that they did set guards over the prisoners of the Lamanites, and did compel them to go forth and bury their dead, yea, and also the dead of the Nephites who were slain; and Moroni placed men over them to guard them while they should perform their labors.

And Moroni went to the city of Mulek with Lehi, and took command of the city and gave it unto Lehi. Now behold, this Lehi was a man who had been with Moroni in the more part of all his battles; and he was a man like unto Moroni, and they rejoiced in each other's safety; yea, they were beloved by each other, and also beloved by all the people of Nephi.

And it came to pass that after the Lamanites had finished burying their dead and also the dead of the Nephites, they were marched back into the land Bountiful; and Teancum, by the orders of Moroni, caused that they should commence laboring in digging a ditch round about the land, or the city, Bountiful.

And he caused that they should build a breastwork of timbers upon the inner bank of the ditch; and they cast up dirt out of the ditch against the breastwork of timbers; and thus they did cause the Lamanites to labor until they had encircled the city of Bountiful round about with a strong wall of timbers and earth, to an exceeding height.

And this city became an exceeding stronghold ever after; and in this city they did guard the prisoners of the Lamanites; yea, even within a wall which they had caused them to build with their own hands. Now Moroni was compelled to cause the Lamanites to labor, because it was easy to guard them while at their labor; and he desired all his forces when he should make an attack upon the Lamanites.

And it came to pass that Moroni had thus gained a victory over one of the greatest of the armies of the Lamanites, and had obtained possession of the city of Mulek, which was one of the strongest holds of the Lamanites in the land of Nephi; and thus he had also built a stronghold to retain his prisoners.

7 Und es begab sich: Er unternahm in diesem Jahr keinen Versuch mehr, mit den Lamaniten zu kämpfen, sondern er beschäftigte seine Männer mit der Vorbereitung für den Krieg, ja, und um Befestigungen zum Schutz gegen die Lamaniten herzustellen, ja, und auch um ihre Frauen und ihre Kinder aus Hungersnot und Bedrängnis zu befreien und für ihre Heere Nahrung zu beschaffen.

And it came to pass that he did no more attempt a battle with the Lamanites in that year, but he did employ his men in preparing for war, yea, and in making fortifications to guard against the Lamanites, yea, and also delivering their women and their children from famine and affliction, and providing food for their armies.

8 Und nun begab es sich: Die Heere der Lamaniten hatten am westlichen Meer im Süden, während Moroni abwesend war, aufgrund irgendwelcher Machenschaften unter den Nephiten, wodurch Zwistigkeiten unter ihnen entstanden, gegen die Nephiten einigen Boden gewonnen, ja, so sehr, dass sie eine Anzahl ihrer Städte in jenem Teil des Landes in Besitz genommen hatten.

And now it came to pass that the armies of the Lamanites, on the west sea, south, while in the absence of Moroni on account of some intrigue amongst the Nephites, which caused dissensions amongst them, had gained some ground over the Nephites, yea, insomuch that they had obtained possession of a number of their cities in that part of the land.

9 Und so befanden sie sich wegen Übeltuns in den eigenen Reihen, ja, wegen Zwistigkeiten und Machenschaften in den eigenen Reihen, in einer höchst gefährlichen Lage.

And thus because of iniquity amongst themselves, yea, because of dissensions and intrigue among themselves they were placed in the most dangerous circumstances.

10 Und nun siehe, ich habe einiges über das Volk Ammon zu sagen, die zu Anfang Lamaniten waren; aber durch Ammon und seine Brüder oder vielmehr durch die Macht und das Wort Gottes waren sie zum Herrn bekehrt worden; und sie waren in das Land Zarahemla hinabgeführt worden und waren seither immer von den Nephiten beschützt worden.

And now behold, I have somewhat to say concerning the people of Ammon, who, in the beginning, were Lamanites; but by Ammon and his brethren, or rather by the power and word of God, they had been converted unto the Lord; and they had been brought down into the land of Zarahemla, and had ever since been protected by the Nephites.

11 Und durch ihren Eid waren sie davon abgehalten worden, die Waffen gegen ihre Brüder zu ergreifen; denn sie hatten einen Eid geleistet, dass sie niemals mehr Blut vergießen würden; und gemäß ihrem Eid wären sie zugrunde gegangen; ja, sie hätten zugelassen, dass sie ihren Brüdern in die Hände gefallen wären, wenn nicht Ammon und seine Brüder für sie Mitleid und überaus große Liebe empfunden hätten.

And because of their oath they had been kept from taking up arms against their brethren; for they had taken an oath that they never would shed blood more; and according to their oath they would have perished; yea, they would have suffered themselves to have fallen into the hands of their brethren, had it not been for the pity and the exceeding love which Ammon and his brethren had had for them.

12 Und aus diesem Grund wurden sie in das Land Zarahemla hinabgeführt; und sie waren immer durch die Nephiten beschützt worden.

And for this cause they were brought down into the land of Zarahemla; and they ever had been protected by the Nephites.

13 Aber es begab sich: Als sie die Gefahr und die vielen Bedrängnisse und Drangsale sahen, die die Nephiten für sie ertrugen, wurden sie von Mitgefühl ergriffen und hatten den Wunsch, zur Verteidigung ihres Landes zu den Waffen zu greifen.

But it came to pass that when they saw the danger, and the many afflictions and tribulations which the Nephites bore for them, they were moved with compassion and were desirous to take up arms in the defence of their country.

14 Aber siehe, als sie dabei waren, ihre Kriegswaffen zu ergreifen, wurden sie von Helaman und seinen Brüdern durch die Macht ihres Zuredens davon abgebracht, denn sie waren daran, den Eid zu brechen, den sie geleistet hatten.

15 Und Helaman fürchtete, wenn sie dies täten, würden sie ihre Seele verlieren; darum waren alle, die dieses Gelübde getan hatten, gezwungen zuzusehen, wie ihre Brüder zu dieser Zeit in ihrer gefährlichen Lage durch ihre Bedrängnisse wateten.

16 Aber siehe, es begab sich: Sie hatten viele Söhne, die nicht das Gelübde getan hatten, keine Kriegswaffen mehr aufzunehmen, um sich gegen ihre Feinde zu verteidigen; darum fanden sie sich zu der Zeit zusammen – alle, die imstande waren, Waffen aufzunehmen; und sie nannten sich Nephiten.

17 Und sie taten das Gelübde, für die Freiheit der Nephiten zu kämpfen, ja, das Land zu schützen, selbst wenn sie dafür ihr Leben niederlegen müssten; ja, sie gelobten auch, sie würden niemals ihre Freiheit aufgeben, sondern würden in allen Fällen kämpfen, um die Nephiten und sich selbst vor Knechtschaft zu schützen.

18 Nun siehe, es gab zweitausend solche jungen Männer, die dieses Gelübde taten und ihre Kriegswaffen aufnahmen, um ihr Land zu verteidigen.

19 Und nun siehe, so wie sie bisher niemals ein Nachteil für die Nephiten gewesen waren, wurden sie nun in dieser Zeit sogar zu einem großen Beistand; denn sie nahmen ihre Kriegswaffen auf, und sie wollten, dass Helaman ihr Führer sei.

20 Und es waren alles junge Männer, und sie waren wegen ihres Mutes und auch ihrer Stärke und Regsamkeit überaus tapfer; aber siehe, dies war nicht alles – es waren Männer, die zu allen Zeiten und in allem, was ihnen anvertraut war, treu waren.

21 Ja, es waren Männer der Wahrheit und Ernsthaftigkeit, denn man hatte sie gelehrt, die Gebote Gottes zu halten und untadelig vor ihm zu wandeln.

22 Und nun begab es sich: Helaman marschierte an der Spitze seiner zweitausend jungen Soldaten aus, um dem Volk im Grenzgebiet des Landes im Süden am westlichen Meer beizustehen.

But behold, as they were about to take their weapons of war, they were overpowered by the persuasions of Helaman and his brethren, for they were about to break the oath which they had made.

And Helaman feared lest by so doing they should lose their souls; therefore all those who had entered into this covenant were compelled to behold their brethren wade through their afflictions, in their dangerous circumstances at this time.

But behold, it came to pass they had many sons, who had not entered into a covenant that they would not take their weapons of war to defend themselves against their enemies; therefore they did assemble themselves together at this time, as many as were able to take up arms, and they called themselves Nephites.

And they entered into a covenant to fight for the liberty of the Nephites, yea, to protect the land unto the laying down of their lives; yea, even they covenanted that they never would give up their liberty, but they would fight in all cases to protect the Nephites and themselves from bondage.

Now behold, there were two thousand of those young men, who entered into this covenant and took their weapons of war to defend their country.

And now behold, as they never had hitherto been a disadvantage to the Nephites, they became now at this period of time also a great support; for they took their weapons of war, and they would that Helaman should be their leader.

And they were all young men, and they were exceedingly valiant for courage, and also for strength and activity; but behold, this was not all—they were men who were true at all times in whatsoever thing they were entrusted.

Yea, they were men of truth and soberness, for they had been taught to keep the commandments of God and to walk uprightly before him.

And now it came to pass that Helaman did march at the head of his two thousand stripling soldiers, to the support of the people in the borders of the land on the south by the west sea.

23 Und so endete das achtundzwanzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And thus ended the twenty and eighth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Alma 54

1 Und nun begab es sich: Zu Beginn des neunundzwanzigsten Jahres der Richter sandte Ammoron zu Moroni und wünschte, er möge die Gefangenen austauschen.

2 Und es begab sich: Moroni fühlte übergroße Freude bei dieser Bitte, denn er wollte die Vorräte, die für den Unterhalt der lamanitischen Gefangenen aufgewendet wurden, für den Unterhalt seines eigenen Volkes haben; und er wollte auch sein eigenes Volk als Verstärkung für sein Heer haben.

3 Nun hatten die Lamaniten viele Frauen und Kinder genommen, und es gab unter allen Gefangenen Moronis, nämlich unter den Gefangenen, die Moroni gemacht hatte, nicht eine Frau und nicht ein Kind; darum entschloss sich Moroni zu einer List, um von den Lamaniten möglichst viele gefangene Nephiten zu bekommen.

4 Darum schrieb er einen Brief und übersandte ihn durch den Diener Ammorons, den gleichen, der einen Brief zu Moroni gebracht hatte. Und dies sind die Worte, die er an Ammoron schrieb, nämlich:

5 Siehe, Ammoron, ich habe euch einiges über diesen Krieg geschrieben, den ihr gegen mein Volk geführt habt, oder vielmehr, den dein Bruder gegen es geführt hat und den weiterzuführen ihr nach seinem Tod noch immer entschlossen seid.

6 Siehe, ich würde euch etwas über die Gerechtigkeit Gottes und das Schwert seines allmächtigen Grimms sagen, das über euch hängt, außer ihr kehrt um und zieht eure Heere in euer eigenes Land oder eure Besitzungen zurück, nämlich das Land Nephi.

7 Ja, ich würde dir davon erzählen, wenn du imstande wärst, darauf zu hören; ja, ich würde dir von jener furchtbaren Hölle erzählen, die darauf wartet, solche Mörder aufzunehmen, wie du und dein Bruder es gewesen seid, außer ihr kehrt um und gebt eure mörderischen Absichten auf und kehrt mit euren Heeren in eure eigenen Länder zurück.

8 Aber da ihr das schon einmal verworfen und gegen das Volk des Herrn gekämpft habt, so kann ich wohl erwarten, dass ihr es abermals tun werdet.

Alma 54

And now it came to pass in the commencement of the twenty and ninth year of the judges, that Ammoron sent unto Moroni desiring that he would exchange prisoners.

And it came to pass that Moroni felt to rejoice exceedingly at this request, for he desired the provisions which were imparted for the support of the Lamanite prisoners for the support of his own people; and he also desired his own people for the strengthening of his army.

Now the Lamanites had taken many women and children, and there was not a woman nor a child among all the prisoners of Moroni, or the prisoners whom Moroni had taken; therefore Moroni resolved upon a stratagem to obtain as many prisoners of the Nephites from the Lamanites as it were possible.

Therefore he wrote an epistle, and sent it by the servant of Ammoron, the same who had brought an epistle to Moroni. Now these are the words which he wrote unto Ammoron, saying:

Behold, Ammoron, I have written unto you somewhat concerning this war which ye have waged against my people, or rather which thy brother hath waged against them, and which ye are still determined to carry on after his death.

Behold, I would tell you somewhat concerning the justice of God, and the sword of his almighty wrath, which doth hang over you except ye repent and withdraw your armies into your own lands, or the land of your possessions, which is the land of Nephi.

Yea, I would tell you these things if ye were capable of hearkening unto them; yea, I would tell you concerning that awful hell that awaits to receive such murderers as thou and thy brother have been, except ye repent and withdraw your murderous purposes, and return with your armies to your own lands.

But as ye have once rejected these things, and have fought against the people of the Lord, even so I may expect you will do it again.

9 Und nun siehe, wir sind bereit, euch zu empfangen; ja, und wenn ihr eure Absichten nicht aufgebt, siehe, so werdet ihr den Grimm jenes Gottes, den ihr verworfen habt, auf euch herabziehen, ja, bis zu eurer völligen Vernichtung.

10 Aber so wahr der Herr lebt, werden unsere Heere über euch kommen, außer ihr zieht euch zurück, und euch wird bald der Tod heimsuchen, denn wir werden unsere Städte und unsere Länder behalten; ja, und wir werden unsere Religion und die Sache unseres Gottes behaupten.

11 Aber siehe, mich dünkt, ich spreche vergeblich mit dir darüber; oder mich dünkt, du bist ein Kind der Hölle; darum will ich meinen Brief schließen, indem ich dir sage, dass ich die Gefangenen nicht austauschen werde, außer es geschieht unter der Bedingung, dass ihr für einen Gefangenen einen Mann und seine Frau und seine Kinder freigebt; falls es so ist, dass ihr das tut, werde ich austauschen.

12 Und siehe, wenn ihr das nicht tut, so werde ich mit meinen Heeren gegen euch ziehen; ja, ich werde sogar meine Frauen und meine Kinder bewaffnen, und ich werde gegen euch ziehen, und ich werde euch sogar in euer eigenes Land verfolgen, das das Land unseres ersten Erbteils ist; ja, und so wird es sein: Blut um Blut, ja, Leben um Leben; und ich werde euch Kampf liefern, selbst bis ihr vom Erdboden hinweg vernichtet seid.

13 Siehe, Zorn hat mich und auch mein Volk erfasst; ihr habt getrachtet, uns zu ermorden, und wir haben nur getrachtet, uns zu verteidigen. Aber siehe, wenn ihr danach trachtet, uns noch weiter zu vernichten, werden wir danach trachten, euch zu vernichten; ja, und wir werden nach unserem Land trachten, dem Land unseres ersten Erbteils.

14 Nun schließe ich meinen Brief. Ich bin Moroni; ich bin ein Führer des Volkes der Nephiten.

15 Nun begab es sich: Als Ammoron diesen Brief empfing, wurde er zornig; und er schrieb einen weiteren Brief an Moroni, und dies sind die Worte, die er schrieb, nämlich:

And now behold, we are prepared to receive you; yea, and except you withdraw your purposes, behold, ye will pull down the wrath of that God whom you have rejected upon you, even to your utter destruction.

But, as the Lord liveth, our armies shall come upon you except ye withdraw, and ye shall soon be visited with death, for we will retain our cities and our lands; yea, and we will maintain our religion and the cause of our God.

But behold, it supposeth me that I talk to you concerning these things in vain; or it supposeth me that thou art a child of hell; therefore I will close my epistle by telling you that I will not exchange prisoners, save it be on conditions that ye will deliver up a man and his wife and his children, for one prisoner; if this be the case that ye will do it, I will exchange.

And behold, if ye do not this, I will come against you with my armies; yea, even I will arm my women and my children, and I will come against you, and I will follow you even into your own land, which is the land of our first inheritance; yea, and it shall be blood for blood, yea, life for life; and I will give you battle even until you are destroyed from off the face of the earth.

Behold, I am in my anger, and also my people; ye have sought to murder us, and we have only sought to defend ourselves. But behold, if ye seek to destroy us more we will seek to destroy you; yea, and we will seek our land, the land of our first inheritance.

Now I close my epistle. I am Moroni; I am a leader of the people of the Nephites.

Now it came to pass that Ammoron, when he had received this epistle, was angry; and he wrote another epistle unto Moroni, and these are the words which he wrote, saying:

16 Ich bin Ammoron, der König der Lamaniten; ich bin der Bruder Amalikkjas, den ihr ermordet habt. Siehe, ich werde sein Blut an euch rächen, ja, und ich werde mit meinen Heeren über euch kommen, denn ich fürchte eure Drohungen nicht.

I am Ammoron, the king of the Lamanites; I am the brother of Amalickiah whom ye have murdered. Behold, I will avenge his blood upon you, yea, and I will come upon you with my armies for I fear not your threatenings.

17 Denn siehe, eure Väter haben ihren Brüdern Unrecht getan, indem sie sie ihres Rechts auf die Regierung beraubten, wo ihnen diese doch rechtens zustand.

For behold, your fathers did wrong their brethren, insomuch that they did rob them of their right to the government when it rightly belonged unto them.

18 Und nun siehe, wenn ihr eure Waffen niederlegen und euch unterwerfen wollt, um von denen regiert zu werden, denen die Regierung rechtens zusteht, dann werde ich veranlassen, dass mein Volk die Waffen niederlegt und sich nicht mehr im Kriegszustand befindet.

And now behold, if ye will lay down your arms, and subject yourselves to be governed by those to whom the government doth rightly belong, then will I cause that my people shall lay down their weapons and shall be at war no more.

19 Siehe, ihr habt viele Drohungen gegen mich und mein Volk ausgestoßen; aber siehe, wir fürchten eure Drohungen nicht.

Behold, ye have breathed out many threatenings against me and my people; but behold, we fear not your threatenings.

20 Doch will ich gemäß deinem Ersuchen den Austausch der Gefangenen gerne gewähren, damit ich meine Nahrung für meine Kriegsleute bewahre; und wir werden einen Krieg führen, der ewig sein wird, entweder, dass die Nephiten unserer Gewalt unterworfen oder ewig ausgerottet sein werden.

Nevertheless, I will grant to exchange prisoners according to your request, gladly, that I may preserve my food for my men of war; and we will wage a war which shall be eternal, either to the subjecting the Nephites to our authority or to their eternal extinction.

21 Und was jenen Gott betrifft, von dem ihr sagt, wir hätten ihn verworfen, siehe, so kennen wir ein solches Wesen nicht; auch ihr nicht; aber falls es so ist, dass es ein solches Wesen gibt, so wissen wir nur, dass er uns ebenso wie euch gemacht hat.

And as concerning that God whom ye say we have rejected, behold, we know not such a being; neither do ye; but if it so be that there is such a being, we know not but that he hath made us as well as you.

22 Und falls es so ist, dass es einen Teufel gibt und eine Hölle – siehe, wird er dich dann nicht dorthin senden, um bei meinem Bruder zu wohnen, den ihr ermordet habt, von dem ihr angedeutet habt, er sei an einen solchen Ort gegangen? Aber siehe, darauf kommt es nicht an.

And if it so be that there is a devil and a hell, behold will he not send you there to dwell with my brother whom ye have murdered, whom ye have hinted that he hath gone to such a place? But behold these things matter not.

23 Ich bin Ammoron und ein Abkömmling von Zoram, den eure Väter genötigt und aus Jerusalem geführt haben.

I am Ammoron, and a descendant of Zoram, whom your fathers pressed and brought out of Jerusalem.

24 Und nun siehe, ich bin ein unerschrockener Lamanit; siehe, dieser Krieg ist geführt worden, um ihr Unrecht zu rächen und ihr Recht auf die Regierung zu behaupten und zu erlangen; und ich schließe meinen Brief an Moroni.

And behold now, I am a bold Lamanite; behold, this war hath been waged to avenge their wrongs, and to maintain and to obtain their rights to the government; and I close my epistle to Moroni.

Alma 55

1 Nun begab es sich: Als Moroni diesen Brief empfing, wurde er noch zorniger, weil er wusste, dass Ammoron eine vollkommene Kenntnis von seinem Betrug hatte; ja, er wusste, dass Ammoron wusste, dass es nicht eine gerechte Sache war, die ihn veranlasst hatte, gegen das Volk Nephi Krieg zu führen.

2 Und er sprach: Siehe, ich werde mit Ammoron nicht Gefangene austauschen, außer er gibt seine Absicht auf, wie ich es in meinem Brief gesagt habe; denn ich will ihm nicht gewähren, mehr Macht zu haben, als er bereits hat.

3 Siehe, ich kenne den Ort, wo die Lamaniten mein Volk bewachen, das sie gefangen genommen haben; und da Ammoron mir meinen Brief nicht erfüllt, siehe, so will ich ihm gemäß meinen Worten geben; ja, ich will unter ihnen Tod anrichten, bis sie um Frieden bitten.

4 Und nun begab es sich: Als Moroni diese Worte gesprochen hatte, ließ er unter seinen Männern nachsuchen, ob er unter ihnen vielleicht einen Mann fände, der ein Abkömmling Lamans sei.

5 Und es begab sich: Sie fanden einen, dessen Name Laman war; und er war einer der Diener des Königs, der von Amalikkja ermordet worden war.

6 Nun ließ Moroni Laman und eine kleine Anzahl seiner Männer hingehen zu den Wachen, die über den Nephiten waren.

7 Nun wurden die Nephiten in der Stadt Gid bewacht; darum bestimmte Moroni Laman und veranlasste, dass eine kleine Anzahl Männer mit ihm ging.

8 Und als es Abend war, ging Laman zu den Wachen, die über den Nephiten waren, und siehe, sie sahen ihn kommen, und sie riefen ihn an, aber er spricht zu ihnen: Fürchtet euch nicht; siehe, ich bin ein Lamanit. Siehe, wir sind den Nephiten entkommen, und sie schlafen; und siehe, wir haben von ihrem Wein genommen und mitgebracht.

9 Als nun die Lamaniten diese Worte hörten, nahmen sie ihn mit Freuden auf; und sie sprachen zu ihm: Gebt uns von eurem Wein, dass wir trinken; wir sind froh, dass ihr den Wein so mitgenommen habt, denn wir sind müde.

Alma 55

Now it came to pass that when Moroni had received this epistle he was more angry, because he knew that Ammoron had a perfect knowledge of his fraud; yea, he knew that Ammoron knew that it was not a just cause that had caused him to wage a war against the people of Nephi.

And he said: Behold, I will not exchange prisoners with Ammoron save he will withdraw his purpose, as I have stated in my epistle; for I will not grant unto him that he shall have any more power than what he hath got.

Behold, I know the place where the Lamanites do guard my people whom they have taken prisoners; and as Ammoron would not grant unto me mine epistle, behold, I will give unto him according to my words; yea, I will seek death among them until they shall sue for peace.

And now it came to pass that when Moroni had said these words, he caused that a search should be made among his men, that perhaps he might find a man who was a descendant of Laman among them.

And it came to pass that they found one, whose name was Laman; and he was one of the servants of the king who was murdered by Amalickiah.

Now Moroni caused that Laman and a small number of his men should go forth unto the guards who were over the Nephites.

Now the Nephites were guarded in the city of Gid; therefore Moroni appointed Laman and caused that a small number of men should go with him.

And when it was evening Laman went to the guards who were over the Nephites, and behold, they saw him coming and they hailed him; but he saith unto them: Fear not; behold, I am a Lamanite. Behold, we have escaped from the Nephites, and they sleep; and behold we have taken of their wine and brought with us.

Now when the Lamanites heard these words they received him with joy; and they said unto him: Give us of your wine, that we may drink; we are glad that ye have thus taken wine with you for we are weary.

10 Aber Laman sprach zu ihnen: Lasst uns von unserem Wein zurückbehalten, bis wir gegen die Nephiten in den Kampf ziehen. Aber diese Worte weckten in ihnen noch mehr den Wunsch, vom Wein zu trinken;

But Laman said unto them: Let us keep of our wine till we go against the Nephites to battle. But this saying only made them more desirous to drink of the wine;

11 denn, sagten sie, wir sind müde; darum lasst uns von dem Wein nehmen, denn bald werden wir mit unserer Verpflegung Wein empfangen, und der wird uns stärken, gegen die Nephiten zu ziehen.

For, said they: We are weary, therefore let us take of the wine, and by and by we shall receive wine for our rations, which will strengthen us to go against the Nephites.

12 Und Laman sprach zu ihnen: Ihr mögt gemäß euren Wünschen handeln.

And Laman said unto them: You may do according to your desires.

13 Und es begab sich: Sie nahmen reichlich von dem Wein; und er schmeckte ihnen angenehm, darum nahmen sie noch reichlicher davon; und er war stark, denn er war stark zubereitet.

And it came to pass that they did take of the wine freely; and it was pleasant to their taste, therefore they took of it more freely; and it was strong, having been prepared in its strength.

14 Und es begab sich: Sie tranken und wurden lustig, und bald waren sie alle betrunken.

And it came to pass they did drink and were merry, and by and by they were all drunken.

15 Und nun, als Laman und seine Männer sahen, dass sie alle betrunken waren und fest schliefen, kehrten sie zu Moroni zurück und erzählten ihm alles, was geschehen war.

And now when Laman and his men saw that they were all drunken, and were in a deep sleep, they returned to Moroni and told him all the things that had happened.

16 Und nun war dies gemäß der Absicht Moronis. Und Moroni hatte seine Männer mit Kriegswaffen versehen; und während die Lamaniten fest schliefen und betrunken waren, begab er sich zu der Stadt Gid und warf den Gefangenen Kriegswaffen hinein, sodass sie alle bewaffnet waren,

And now this was according to the design of Moroni. And Moroni had prepared his men with weapons of war; and he went to the city Gid, while the Lamanites were in a deep sleep and drunken, and cast in weapons of war unto the prisoners, insomuch that they were all armed;

17 ja, sogar ihre Frauen und all jene ihrer Kinder, die imstande waren, eine Kriegswaffe zu gebrauchen, nachdem Moroni diese Gefangenen alle bewaffnet hatte; und das alles geschah in tiefster Stille.

Yea, even to their women, and all those of their children, as many as were able to use a weapon of war, when Moroni had armed all those prisoners; and all those things were done in a profound silence.

18 Hätten sie aber die Lamaniten aufgeweckt, siehe, sie waren betrunken, und die Nephiten hätten sie töten können.

But had they awakened the Lamanites, behold they were drunken and the Nephites could have slain them.

19 Aber siehe, dies war nicht der Wunsch Moronis; er erfreute sich nicht an Mord oder Blutvergießen, sondern er erfreute sich daran, sein Volk vor der Vernichtung zu erretten; und aus diesem Grund, kein Unrecht auf sich zu nehmen, wollte er nicht die Lamaniten überfallen und sie in ihrer Trunkenheit vernichten.

But behold, this was not the desire of Moroni; he did not delight in murder or bloodshed, but he delighted in the saving of his people from destruction; and for this cause he might not bring upon him injustice, he would not fall upon the Lamanites and destroy them in their drunkenness.

20 Aber er hatte seine Wünsche durchgesetzt; denn er hatte die gefangenen Nephiten bewaffnet, die sich innerhalb des Walles der Stadt befanden, und hatte ihnen Macht gegeben, diejenigen Teile in Besitz zu nehmen, die innerhalb der Wälle waren.

21 Und dann ließ er die Männer, die bei ihm waren, sich ein Stück von ihnen zurückziehen und die Heere der Lamaniten umstellen.

22 Nun siehe, dies geschah zur Nachtzeit, und als die Lamaniten am Morgen erwachten, sahen sie, dass sie draußen von den Nephiten umstellt waren und dass ihre Gefangenen drinnen bewaffnet waren.

23 Und so sahen sie, dass die Nephiten Macht über sie hatten; und in dieser Lage hielten sie es nicht für ratsam, mit den Nephiten zu kämpfen; darum forderten ihre obersten Hauptleute ihnen die Kriegswaffen ab, und sie brachten sie her und warfen sie zu Füßen der Nephiten nieder und baten um Gnade.

24 Nun siehe, dies war der Wunsch Moronis. Er nahm sie kriegsgefangen und nahm die Stadt in Besitz und ließ alle Gefangenen, die Nephiten waren, freisetzen; und sie schlossen sich dem Heer Moronis an und waren für sein Heer eine große Verstärkung.

25 Und es begab sich: Er veranlasste, dass die Lamaniten, die er gefangen genommen hatte, mit der Arbeit begannen, die Befestigungen rings um die Stadt Gid zu verstärken.

26 Und es begab sich: Als er die Stadt Gid gemäß seinen Wünschen befestigt hatte, ließ er seine Gefangenen in die Stadt Überfluss bringen; und er bewachte auch diese Stadt mit einer überaus starken Streitmacht.

27 Und es begab sich: Ungeachtet aller Machenschaften der Lamaniten behielten und bewachten sie alle Gefangenen, die sie genommen hatten, und behielten auch allen Boden und den Vorteil, den sie wiedererlangt hatten.

28 Und es begab sich: Die Nephiten fingen abermals an, siegreich zu sein und ihre Rechte und ihre Freiheiten zurückzugewinnen.

29 Viele Male machten die Lamaniten den Versuch, sie in der Nacht ringsum zu umschließen, aber bei diesen Versuchen verloren sie viele Gefangene.

But he had obtained his desires; for he had armed those prisoners of the Nephites who were within the wall of the city, and had given them power to gain possession of those parts which were within the walls.

And then he caused the men who were with him to withdraw a pace from them, and surround the armies of the Lamanites.

Now behold this was done in the night-time, so that when the Lamanites awoke in the morning they beheld that they were surrounded by the Nephites without, and that their prisoners were armed within.

And thus they saw that the Nephites had power over them; and in these circumstances they found that it was not expedient that they should fight with the Nephites; therefore their chief captains demanded their weapons of war, and they brought them forth and cast them at the feet of the Nephites, pleading for mercy.

Now behold, this was the desire of Moroni. He took them prisoners of war, and took possession of the city, and caused that all the prisoners should be liberated, who were Nephites; and they did join the army of Moroni, and were a great strength to his army.

And it came to pass that he did cause the Lamanites, whom he had taken prisoners, that they should commence a labor in strengthening the fortifications round about the city Gid.

And it came to pass that when he had fortified the city Gid, according to his desires, he caused that his prisoners should be taken to the city Bountiful; and he also guarded that city with an exceedingly strong force.

And it came to pass that they did, notwithstanding all the intrigues of the Lamanites, keep and protect all the prisoners whom they had taken, and also maintain all the ground and the advantage which they had retaken.

And it came to pass that the Nephites began again to be victorious, and to reclaim their rights and their privileges.

Many times did the Lamanites attempt to encircle them about by night, but in these attempts they did lose many prisoners.

30 Und viele Male versuchten sie, den Nephiten von ihrem Wein zu verabreichen, um sie durch Gift oder durch Trunkenheit zu vernichten.

31 Aber siehe, die Nephiten waren nicht langsam, in dieser Zeit ihrer Bedrängnis sich des Herrn, ihres Gottes, zu erinnern. Sie ließen sich nicht in ihren Schlingen fangen; ja, sie wollten von ihrem Wein nicht genießen, außer sie gaben zuerst einigen der lamanitischen Gefangenen.

32 Und so waren sie vorsichtig, damit unter ihnen kein Gift verabreicht würde; denn wenn ihr Wein einen Lamaniten vergiftete, so würde er auch einen Nephiten vergiften; und so prüften sie alle ihre starken Getränke.

33 Und nun begab es sich: Es war für Moroni ratsam, Vorbereitungen für den Angriff auf die Stadt Morianton zu treffen; denn siehe, die Lamaniten hatten mit ihrer Arbeit die Stadt Morianton befestigt, bis sie eine überaus starke Festung geworden war.

34 Und sie brachten beständig neue Streitkräfte in diese Stadt, ebenso neuen Nachschub an Vorräten.

35 Und so endete das neunundzwanzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And many times did they attempt to administer of their wine to the Nephites, that they might destroy them with poison or with drunkenness.

But behold, the Nephites were not slow to remember the Lord their God in this their time of affliction. They could not be taken in their snares; yea, they would not partake of their wine, save they had first given to some of the Lamanite prisoners.

And they were thus cautious that no poison should be administered among them; for if their wine would poison a Lamanite it would also poison a Nephite; and thus they did try all their liquors.

And now it came to pass that it was expedient for Moroni to make preparations to attack the city Morianton; for behold, the Lamanites had, by their labors, fortified the city Morianton until it had become an exceeding stronghold.

And they were continually bringing new forces into that city, and also new supplies of provisions.

And thus ended the twenty and ninth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Alma 56

1 Und nun begab es sich: Zu Beginn des dreißigsten Jahres der Regierung der Richter, am zweiten Tag des ersten Monats, empfing Moroni einen Brief von Helaman, der die Angelegenheiten des Volkes in jenem Gebiet des Landes schilderte.

2 Und dies sind die Worte, die er schrieb, nämlich: Moroni, mein innig geliebter Bruder im Herrn ebenso wie in den Drangsalen unseres Krieges: Siehe, mein geliebter Bruder, ich habe dir etwas in Bezug auf unsere Kriegsführung in diesem Teil des Landes zu berichten.

3 Siehe, zweitausend Söhne dieser Leute, die Ammon aus dem Land Nephi heruntergeführt hat – nun, du weißt, dass sie Abkömmlinge Lamans sind, der der älteste Sohn unseres Vaters Lehi war;

4 nun brauche ich dir nichts über ihre Überlieferungen oder ihren Unglauben zu wiederholen, denn du weißt alles darüber –

5 darum genügt es mir, dir zu sagen, dass zweitausend dieser jungen Männer ihre Kriegswaffen ergriffen haben und wollten, dass ich ihr Führer sei; und wir sind hergekommen, um unser Land zu verteidigen.

6 Und nun weißt du auch von dem Gelübde, das ihre Väter getan haben, dass sie nicht ihre Kriegswaffen gegen ihre Brüder aufnehmen wollten, um Blut zu vergießen.

7 Als sie aber im sechsundzwanzigsten Jahr unsere Bedrängnisse und unsere Drangsale um ihretwillen sahen, waren sie nahe daran, das von ihnen getane Gelübde zu brechen und ihre Kriegswaffen zu unserer Verteidigung aufzunehmen.

8 Aber ich wollte nicht zulassen, dass sie dieses Gelübde brachen, das sie getan hatten, denn ich meinte, Gott werde uns so sehr stärken, dass wir nicht mehr leiden müssen, weil sie den Eid erfüllen, den sie abgelegt haben.

Alma 56

And now it came to pass in the commencement of the thirtieth year of the reign of the judges, on the second day in the first month, Moroni received an epistle from Helaman, stating the affairs of the people in that quarter of the land.

And these are the words which he wrote, saying: My dearly beloved brother, Moroni, as well in the Lord as in the tribulations of our warfare; behold, my beloved brother, I have somewhat to tell you concerning our warfare in this part of the land.

Behold, two thousand of the sons of those men whom Ammon brought down out of the land of Nephi—now ye have known that these were descendants of Laman, who was the eldest son of our father Lehi;

Now I need not rehearse unto you concerning their traditions or their unbelief, for thou knowest concerning all these things—

Therefore it sufficeth me that I tell you that two thousand of these young men have taken their weapons of war, and would that I should be their leader; and we have come forth to defend our country.

And now ye also know concerning the covenant which their fathers made, that they would not take up their weapons of war against their brethren to shed blood.

But in the twenty and sixth year, when they saw our afflictions and our tribulations for them, they were about to break the covenant which they had made and take up their weapons of war in our defence.

But I would not suffer them that they should break this covenant which they had made, supposing that God would strengthen us, insomuch that we should not suffer more because of the fulfilling the oath which they had taken.

9 Aber siehe, hier ist etwas, worüber wir uns sehr freuen können. Denn siehe, im sechsundzwanzigsten Jahr bin ich, Helaman, an der Spitze dieser zweitausend jungen Männer zu der Stadt Judäa marschiert, um Antipus beizustehen, den ihr als Führer über das Volk in jenem Teil des Landes bestimmt hattet.

But behold, here is one thing in which we may have great joy. For behold, in the twenty and sixth year, I, Helaman, did march at the head of these two thousand young men to the city of Judea, to assist Antipus, whom ye had appointed a leader over the people of that part of the land.

10 Und ich gliederte meine zweitausend Söhne (denn sie sind es wert, Söhne genannt zu werden) dem Heer des Antipus an, und über diese Verstärkung freute sich Antipus über die Maßen; denn siehe, sein Heer war durch die Lamaniten geschwächt worden, denn ihre Streitkräfte hatten eine riesige Zahl unserer Männer getötet, und aus diesem Grund müssen wir trauern.

And I did join my two thousand sons, (for they are worthy to be called sons) to the army of Antipus, in which strength Antipus did rejoice exceedingly; for behold, his army had been reduced by the Lamanites because their forces had slain a vast number of our men, for which cause we have to mourn.

11 Doch können wir uns damit trösten, dass sie für die Sache ihres Landes und ihres Gottes gestorben sind, ja, und sie sind glücklich.

Nevertheless, we may console ourselves in this point, that they have died in the cause of their country and of their God, yea, and they are happy.

12 Und die Lamaniten hatten auch viele Gefangene zurückbehalten, alles oberste Hauptleute, denn niemanden sonst ließen sie am Leben. Und wir meinen, sie befinden sich nun zu dieser Zeit im Land Nephi; und so ist es, wenn sie nicht getötet worden sind.

And the Lamanites had also retained many prisoners, all of whom are chief captains, for none other have they spared alive. And we suppose that they are now at this time in the land of Nephi; it is so if they are not slain.

13 Und nun sind dies die Städte, von denen die Lamaniten Besitz ergriffen haben, indem sie das Blut so vieler unserer tapferen Männer vergossen haben:

And now these are the cities of which the Lamanites have obtained possession by the shedding of the blood of so many of our valiant men:

14 das Land Manti, nämlich die Stadt Manti, und die Stadt Zeezrom und die Stadt Kumeni und die Stadt Antiparach.

The land of Manti, or the city of Manti, and the city of Zeezrom, and the city of Cumeni, and the city of Antiparah.

15 Und das sind die Städte, die sie im Besitz hatten, als ich in der Stadt Judäa ankam; und ich fand Antipus und seine Männer mit aller Kraft an der Arbeit, die Stadt zu befestigen.

And these are the cities which they possessed when I arrived at the city of Judea; and I found Antipus and his men toiling with their might to fortify the city.

16 Ja, und sie waren an Leib und Geist mitgenommen, denn sie hatten bei Tag tapfer gefochten und bei Nacht gearbeitet, um ihre Städte zu behaupten; und so hatten sie große Bedrängnisse jeder Art erlitten.

Yea, and they were depressed in body as well as in spirit, for they had fought valiantly by day and toiled by night to maintain their cities; and thus they had suffered great afflictions of every kind.

17 Und nun waren sie entschlossen, an dem Ort zu siegen oder zu sterben; darum magst du wohl meinen, dass diese kleine Streitmacht, die ich mitgebracht hatte, ja, diese meine Söhne, ihnen große Hoffnung und viel Freude brachten.

And now they were determined to conquer in this place or die; therefore you may well suppose that this little force which I brought with me, yea, those sons of mine, gave them great hopes and much joy.

18 Und nun begab es sich: Als die Lamaniten sahen, dass Antipus eine größere Verstärkung für sein Heer empfangen hatte, waren sie durch die Befehle Ammorons gezwungen, nicht gegen die Stadt Judäa oder gegen uns in den Kampf zu ziehen.

19 Und so waren wir vom Herrn begünstigt; denn wären sie in dieser unserer Schwäche über uns gekommen, so hätten sie vielleicht unser kleines Heer vernichtet; so aber wurden wir bewahrt.

20 Es wurde ihnen von Ammoron befohlen, jene Städte, die sie genommen hatten, zu behaupten. Und so endete das sechsundzwanzigste Jahr. Und zu Beginn des siebenundzwanzigsten Jahres hatten wir unsere Stadt und uns selbst für die Verteidigung bereitgemacht.

21 Nun hatten wir den Wunsch, die Lamaniten sollten über uns kommen; denn wir hatten nicht den Wunsch, einen Angriff auf sie in ihren Festungen zu unternehmen.

22 Und es begab sich: Wir stellten ringsumher Kundschafter auf, um die Bewegung der Lamaniten zu beobachten, damit sie nicht in der Nacht oder bei Tage an uns vorüberzögen, um auf unsere anderen Städte, die nordwärts lagen, einen Angriff zu unternehmen.

23 Denn wir wussten, dass sie in jenen Städten nicht stark genug waren, ihnen zu begegnen; darum war es unser Wunsch, wenn sie an uns vorbeizögen, ihnen in den Rücken zu fallen und sie so zur gleichen Zeit von hinten anzugreifen, da ihnen von vorn begegnet wurde. Wir meinten, wir könnten sie überwältigen; aber siehe, wir wurden in diesem unserem Wunsch enttäuscht.

24 Sie wagten es nicht, mit ihrem ganzen Heer an uns vorbeizuziehen, auch wagten sie es nicht mit einem Teil, damit sie nicht etwa zu wenig stark wären und fielen.

25 Sie wagten auch nicht, gegen die Stadt Zarahemla hinabzumarschieren; sie wagten auch nicht, den Ursprung des Sidon zu überqueren, hinüber zur Stadt Nephihach.

26 Und so waren sie entschlossen, die Städte, die sie genommen hatten, mit ihren Streitkräften zu behaupten.

And now it came to pass that when the Lamanites saw that Antipus had received a greater strength to his army, they were compelled by the orders of Ammoron to not come against the city of Judea, or against us, to battle.

And thus were we favored of the Lord; for had they come upon us in this our weakness they might have perhaps destroyed our little army; but thus were we preserved.

They were commanded by Ammoron to maintain those cities which they had taken. And thus ended the twenty and sixth year. And in the commencement of the twenty and seventh year we had prepared our city and ourselves for defence.

Now we were desirous that the Lamanites should come upon us; for we were not desirous to make an attack upon them in their strongholds.

And it came to pass that we kept spies out round about, to watch the movements of the Lamanites, that they might not pass us by night nor by day to make an attack upon our other cities which were on the northward.

For we knew in those cities they were not sufficiently strong to meet them; therefore we were desirous, if they should pass by us, to fall upon them in their rear, and thus bring them up in the rear at the same time they were met in the front. We supposed that we could overpower them; but behold, we were disappointed in this our desire.

They durst not pass by us with their whole army, neither durst they with a part, lest they should not be sufficiently strong and they should fall.

Neither durst they march down against the city of Zarahemla; neither durst they cross the head of Sidon, over to the city of Nephihah.

And thus, with their forces, they were determined to maintain those cities which they had taken.

27 Und nun begab es sich: Im zweiten Monat dieses Jahres wurden uns von den Vätern dieser meiner zweitausend Söhne viele Vorräte gebracht.

28 Und es wurden uns aus dem Land Zarahemla auch zweitausend Männer gesandt. Und so waren wir mit zehntausend Männern und Vorräten für sie und auch für ihre Frauen und Kinder vorbereitet.

29 Und die Lamaniten, die sahen, wie unsere Streitkräfte täglich wuchsen und wie zu unserem Unterhalt Vorräte ankamen, fingen an, sich zu fürchten, und sie fingen an, Ausfälle zu machen, um, wenn möglich, dem ein Ende zu bereiten, dass wir Vorräte und Verstärkung empfingen.

30 Als wir nun sahen, dass die Lamaniten auf diese Weise unruhig wurden, hatten wir den Wunsch, eine Kriegslist an ihnen zur Wirkung zu bringen; darum befahl mir Antipus, ich solle mit meinen kleinen Söhnen zu einer benachbarten Stadt marschieren, als ob wir Vorräte in eine benachbarte Stadt brächten.

31 Und wir sollten in die Nähe der Stadt Antiparach marschieren, als ob wir zur Stadt jenseits zögen, in das Grenzgebiet an der Meeresküste.

32 Und es begab sich: Wir marschierten los, wie mit unseren Vorräten versehen, um zu jener Stadt zu ziehen.

33 Und es begab sich: Antipus marschierte mit einem Teil seines Heeres los und ließ die Übrigen zurück, um die Stadt zu behaupten. Aber er marschierte erst los, als ich mit meinem kleinen Heer ausgezogen und in die Nähe der Stadt Antiparach gekommen war.

34 Und nun hatte in der Stadt Antiparach das stärkste Heer der Lamaniten seinen Standort, ja, das zahlreichste.

35 Und es begab sich: Als ihre Kundschafter ihnen Nachricht gegeben hatten, kamen sie mit ihrem Heer heraus und marschierten gegen uns.

36 Und es begab sich: Wir flohen vor ihnen nordwärts. Und so leiteten wir das stärkste Heer der Lamaniten weg,

And now it came to pass in the second month of this year, there was brought unto us many provisions from the fathers of those my two thousand sons.

And also there were sent two thousand men unto us from the land of Zarahemla. And thus we were prepared with ten thousand men, and provisions for them, and also for their wives and their children.

And the Lamanites, thus seeing our forces increase daily, and provisions arrive for our support, they began to be fearful, and began to sally forth, if it were possible to put an end to our receiving provisions and strength.

Now when we saw that the Lamanites began to grow uneasy on this wise, we were desirous to bring a stratagem into effect upon them; therefore Antipus ordered that I should march forth with my little sons to a neighboring city, as if we were carrying provisions to a neighboring city.

And we were to march near the city of Antiparah, as if we were going to the city beyond, in the borders by the seashore.

And it came to pass that we did march forth, as if with our provisions, to go to that city.

And it came to pass that Antipus did march forth with a part of his army, leaving the remainder to maintain the city. But he did not march forth until I had gone forth with my little army, and came near the city Antiparah.

And now, in the city Antiparah were stationed the strongest army of the Lamanites; yea, the most numerous.

And it came to pass that when they had been informed by their spies, they came forth with their army and marched against us.

And it came to pass that we did flee before them, northward. And thus we did lead away the most powerful army of the Lamanites;

37 ja, bis in eine beträchtliche Entfernung, so sehr, dass sie beim Anblick des Heeres des Antipus, das sie mit aller Macht verfolgte, sich nicht nach rechts oder links wandten, sondern ihren Marsch in gerader Linie hinter uns her fortsetzten; und es war, wie wir meinen, ihre Absicht, uns zu töten, bevor Antipus sie einholte, und dies, damit sie nicht von unserem Volk umstellt würden.

38 Und als nun Antipus unsere Gefahr sah, beschleunigte er den Marsch seines Heeres. Aber siehe, es war Nacht; darum holten sie uns nicht ein, und auch Antipus holte sie nicht ein; darum lagerten wir uns für die Nacht.

39 Und es begab sich: Vor der Morgendämmerung, siehe, da verfolgten uns die Lamaniten. Nun waren wir nicht stark genug, um mit ihnen zu streiten; ja, ich wollte nicht zulassen, dass meine kleinen Söhne ihnen in die Hände fielen; darum setzten wir unseren Marsch fort, und wir marschierten in die Wildnis.

40 Nun wagten sie nicht, sich nach rechts oder links zu wenden, um nicht umstellt zu werden; auch ich wollte mich nicht nach rechts oder links wenden, damit sie mich nicht einholten und wir ihnen nicht standhalten könnten, sondern getötet würden und sie dann entkommen würden; und so flohen wir den ganzen Tag in die Wildnis, ja, bis es finster war.

41 Und es begab sich: Als das Licht des Morgens abermals kam, sahen wir die Lamaniten über uns, und wir flohen vor ihnen.

42 Aber es begab sich: Sie verfolgten uns nicht weit, da hielten sie an; und es war dies am Morgen des dritten Tages des siebenten Monats.

43 Und nun, ob sie von Antipus eingeholt worden waren, wussten wir nicht; aber ich sprach zu meinen Männern: Siehe, wir wissen nicht, ob sie nicht zu dem Zweck angehalten haben, dass wir gegen sie ziehen, damit sie uns in ihrer Schlinge fangen;

44 darum, was sagt ihr, meine Söhne, wollt ihr gegen sie zum Kampf ziehen?

45 Und nun sage ich dir, mein geliebter Bruder Moroni, dass ich noch nie so großen Mut gesehen habe, nein, unter allen Nephiten nicht.

Yea, even to a considerable distance, insomuch that when they saw the army of Antipus pursuing them, with their might, they did not turn to the right nor to the left, but pursued their march in a straight course after us; and, as we suppose, it was their intent to slay us before Antipus should overtake them, and this that they might not be surrounded by our people.

And now Antipus, beholding our danger, did speed the march of his army. But behold, it was night; therefore they did not overtake us, neither did Antipus overtake them; therefore we did camp for the night.

And it came to pass that before the dawn of the morning, behold, the Lamanites were pursuing us. Now we were not sufficiently strong to contend with them; yea, I would not suffer that my little sons should fall into their hands; therefore we did continue our march, and we took our march into the wilderness.

Now they durst not turn to the right nor to the left lest they should be surrounded; neither would I turn to the right nor to the left lest they should overtake me, and we could not stand against them, but be slain, and they would make their escape; and thus we did flee all that day into the wilderness, even until it was dark.

And it came to pass that again, when the light of the morning came we saw the Lamanites upon us, and we did flee before them.

But it came to pass that they did not pursue us far before they halted; and it was in the morning of the third day of the seventh month.

And now, whether they were overtaken by Antipus we knew not, but I said unto my men: Behold, we know not but they have halted for the purpose that we should come against them, that they might catch us in their snare;

Therefore what say ye, my sons, will ye go against them to battle?

And now I say unto you, my beloved brother Moroni, that never had I seen so great courage, nay, not amongst all the Nephites.

46 Denn wie ich sie immer meine Söhne genannt hatte (denn sie alle waren sehr jung), so sprachen sie jetzt zu mir: Vater, siehe, unser Gott ist mit uns, und er wird nicht zulassen, dass wir fallen; darum lass uns hingehen; wir würden unsere Brüder nicht töten, wenn sie uns zufriedenließen; darum lass uns gehen, damit sie nicht das Heer des Antipus überwältigen.

For as I had ever called them my sons (for they were all of them very young) even so they said unto me: Father, behold our God is with us, and he will not suffer that we should fall; then let us go forth; we would not slay our brethren if they would let us alone; therefore let us go, lest they should overpower the army of Antipus.

47 Nun hatten sie noch niemals gekämpft, und doch fürchteten sie den Tod nicht; und sie dachten mehr an die Freiheit ihrer Väter als an ihr eigenes Leben; ja, ihre Mütter hatten sie gelehrt, wenn sie nicht zweifelten, werde Gott sie befreien.

Now they never had fought, yet they did not fear death; and they did think more upon the liberty of their fathers than they did upon their lives; yea, they had been taught by their mothers, that if they did not doubt, God would deliver them.

48 Und sie wiederholten mir die Worte ihrer Mütter und sprachen: Wir zweifeln nicht; unsere Mütter haben es gewusst.

And they rehearsed unto me the words of their mothers, saying: We do not doubt our mothers knew it.

49 Und es begab sich: Ich wandte mich um mit meinen zweitausend gegen diese Lamaniten, die uns verfolgt hatten. Und nun siehe, die Heere des Antipus hatten sie eingeholt, und ein schrecklicher Kampf hatte begonnen.

And it came to pass that I did return with my two thousand against these Lamanites who had pursued us. And now behold, the armies of Antipus had overtaken them, and a terrible battle had commenced.

50 Das Heer des Antipus war müde, weil es in einem so kurzen Zeitraum so weit marschiert war, und es war nahe daran, den Lamaniten in die Hände zu fallen; und wäre ich mit meinen zweitausend nicht umgekehrt, so hätten sie ihre Absicht erreicht.

The army of Antipus being weary, because of their long march in so short a space of time, were about to fall into the hands of the Lamanites; and had I not returned with my two thousand they would have obtained their purpose.

51 Denn Antipus war durch das Schwert gefallen, ebenso viele seiner Führer – weil sie infolge ihres schnellen Marsches ermüdet waren –, darum fingen die Männer des Antipus, verwirrt durch den Tod ihrer Führer, vor den Lamaniten zu weichen an.

For Antipus had fallen by the sword, and many of his leaders, because of their weariness, which was occasioned by the speed of their march—therefore the men of Antipus, being confused because of the fall of their leaders, began to give way before the Lamanites.

52 Und es begab sich: Die Lamaniten fassten Mut und fingen an, sie zu verfolgen; und so verfolgten die Lamaniten sie mit großer Ausdauer, als Helaman sie mit seinen zweitausend von hinten angriff und anfing, sie über die Maßen zu töten, woraufhin das ganze Heer der Lamaniten Halt machte und sich gegen Helaman wandte.

And it came to pass that the Lamanites took courage, and began to pursue them; and thus were the Lamanites pursuing them with great vigor when Helaman came upon their rear with his two thousand, and began to slay them exceedingly, insomuch that the whole army of the Lamanites halted and turned upon Helaman.

53 Als nun das Volk des Antipus sah, dass die Lamaniten sich umgewandt hatten, sammelte es seine Männer und fiel seinerseits wieder den Lamaniten in den Rücken.

Now when the people of Antipus saw that the Lamanites had turned them about, they gathered together their men and came again upon the rear of the Lamanites.

54 Und nun begab es sich: Wir, das Volk Nephi, das Volk des Antipus und ich mit meinen zweitausend, umstellten die Lamaniten und töteten sie, ja, sodass sie gezwungen waren, ihre Kriegswaffen und auch sich selbst als Kriegsgefangene auszuliefern.

55 Und nun begab es sich: Als sie sich uns ausgeliefert hatten, siehe, da zählte ich die jungen Männer, die mit mir gekämpft hatten, denn ich fürchtete, dass viele von ihnen getötet worden seien.

56 Aber siehe, zu meiner großen Freude war auch nicht eine Seele von ihnen zur Erde gefallen; ja, und sie hatten gekämpft wie mit der Stärke Gottes; ja, noch nie hatte man Männer gekannt, die mit solch wundersamer Stärke gekämpft hatten; und mit so großer Macht fielen sie über die Lamaniten her, dass sie sie in Schrecken versetzten; und aus diesem Grund lieferten sich die Lamaniten als Kriegsgefangene aus.

57 Und da wir keinen Platz für unsere Gefangenen hatten, wo wir sie bewachen konnten, um sie von den Heeren der Lamaniten fernzuhalten, darum sandten wir sie in das Land Zarahemla und mit ihnen einen Teil der Männer des Antipus, die nicht getötet worden waren; und die Übrigen nahm ich und gliederte sie meinen jungen Ammoniten an und lenkte unseren Marsch zurück zur Stadt Judäa.

And now it came to pass that we, the people of Nephi, the people of Antipus, and I with my two thousand, did surround the Lamanites, and did slay them; yea, insomuch that they were compelled to deliver up their weapons of war and also themselves as prisoners of war.

And now it came to pass that when they had surrendered themselves up unto us, behold, I numbered those young men who had fought with me, fearing lest there were many of them slain.

But behold, to my great joy, there had not one soul of them fallen to the earth; yea, and they had fought as if with the strength of God; yea, never were men known to have fought with such miraculous strength; and with such mighty power did they fall upon the Lamanites, that they did frighten them; and for this cause did the Lamanites deliver themselves up as prisoners of war.

And as we had no place for our prisoners, that we could guard them to keep them from the armies of the Lamanites, therefore we sent them to the land of Zarahemla, and a part of those men who were not slain of Antipus, with them; and the remainder I took and joined them to my stripling Ammonites, and took our march back to the city of Judea.

Alma 57

1 Und nun begab es sich: Ich empfing einen Brief von Ammoron, dem König, worin er sagte, er werde die Stadt Antiparach an uns ausliefern, wenn ich die Kriegsgefangenen, die wir genommen hatten, auslieferte.

2 Aber ich sandte dem König einen Brief, dass wir die Gewissheit hätten, dass unsere Streitkräfte genügen würden, um die Stadt Antiparach mit unserer Streitmacht zu nehmen; und wenn wir die Gefangenen für diese Stadt auslieferten, so wären wir, wie wir meinten, unklug, und wir würden unsere Gefangenen nur im Tausch ausliefern.

3 Und Ammoron wies meinen Brief zurück, denn er wollte keine Gefangenen austauschen; darum fingen wir mit Vorbereitungen an, gegen die Stadt Antiparach zu ziehen.

4 Aber das Volk von Antiparach verließ die Stadt und floh zu ihren anderen Städten, die sie im Besitz hatten, um sie zu befestigen; und so fiel die Stadt Antiparach uns in die Hände.

5 Und so endete das achtundzwanzigste Jahr der Regierung der Richter.

6 Und es begab sich: Zu Beginn des neunundzwanzigsten Jahres empfingen wir vom Land Zarahemla und aus dem Land ringsum einen Nachschub an Vorräten und auch Verstärkung für unser Heer, nämlich an Zahl sechstausend Männer, außerdem sechzig Söhne der Ammoniten, die gekommen waren, um sich ihren Brüdern, meiner kleinen Truppe von zweitausend, anzuschließen. Und nun siehe, wir waren stark, ja, und es wurden uns auch eine Menge Vorräte gebracht.

7 Und es begab sich: Wir hatten den Wunsch, dem Heer, das aufgestellt war, um die Stadt Kumeni zu beschützen, einen Kampf zu liefern.

8 Und nun siehe, ich will dir zeigen, dass wir unseren Wunsch bald durchsetzten; ja, mit unserer starken Streitmacht, oder mit einem Teil unserer starken Streitmacht, umstellten wir bei Nacht die Stadt Kumeni, kurz bevor sie Nachschub an Vorräten empfangen sollten.

Alma 57

And now it came to pass that I received an epistle from Ammoron, the king, stating that if I would deliver up those prisoners of war whom we had taken that he would deliver up the city of Antiparah unto us.

But I sent an epistle unto the king, that we were sure our forces were sufficient to take the city of Antiparah by our force; and by delivering up the prisoners for that city we should suppose ourselves unwise, and that we would only deliver up our prisoners on exchange.

And Ammoron refused mine epistle, for he would not exchange prisoners; therefore we began to make preparations to go against the city of Antiparah.

But the people of Antiparah did leave the city, and fled to their other cities, which they had possession of, to fortify them; and thus the city of Antiparah fell into our hands.

And thus ended the twenty and eighth year of the reign of the judges.

And it came to pass that in the commencement of the twenty and ninth year, we received a supply of provisions, and also an addition to our army, from the land of Zarahemla, and from the land round about, to the number of six thousand men, besides sixty of the sons of the Ammonites who had come to join their brethren, my little band of two thousand. And now behold, we were strong, yea, and we had also plenty of provisions brought unto us.

And it came to pass that it was our desire to wage a battle with the army which was placed to protect the city Cumeni.

And now behold, I will show unto you that we soon accomplished our desire; yea, with our strong force, or with a part of our strong force, we did surround, by night, the city Cumeni, a little before they were to receive a supply of provisions.

9 Und es begab sich: Wir lagerten viele Nächte lang rings um die Stadt; aber wir schliefen auf dem Schwert und hielten Wache, damit die Lamaniten nicht bei Nacht über uns kommen und uns töten konnten, was sie viele Male versuchten; aber sooft sie es versuchten, wurde ihr Blut vergossen.

10 Endlich kamen ihre Vorräte an, und sie waren daran, bei Nacht in die Stadt zu gelangen. Wir aber waren keine Lamaniten, sondern Nephiten; darum ergriffen wir sie und ihre Vorräte.

11 Und die Lamaniten waren, ungeachtet dessen, dass sie auf diese Weise von ihrem Nachschub abgeschnitten wurden, doch entschlossen, die Stadt zu behaupten; darum wurde es für uns ratsam, diese Vorräte zu nehmen und sie nach Judäa zu senden, ebenso unsere Gefangenen in das Land Zarahemla.

12 Und es begab sich: Es waren noch nicht viele Tage vergangen, da gaben die Lamaniten allmählich alle Hoffnung auf Unterstützung auf; darum lieferten sie die Stadt uns in die Hände; und so hatten wir unsere Absichten, die Stadt Kumeni zu gewinnen, ausgeführt.

13 Aber es begab sich: Unsere Gefangenen waren so zahlreich, dass wir, ungeachtet unserer ungeheuren Anzahl, genötigt waren, unsere ganze Streitmacht aufzubieten, um sie zu halten, oder sie zu töten.

14 Denn siehe, sie brachen in großer Zahl aus und kämpften mit Steinen und mit Keulen oder was auch immer sie in die Hand bekommen konnten, sodass wir mehr als zweitausend von ihnen töteten, nachdem sie sich als Kriegsgefangene ausgeliefert hatten.

15 Darum wurde es für uns ratsam, ihrem Leben ein Ende zu machen oder sie mit dem Schwert in der Hand in das Land Zarahemla hinabzugeleiten; und auch unsere Vorräte waren kaum ausreichend für unser eigenes Volk, ungeachtet dessen, was wir den Lamaniten weggenommen hatten.

And it came to pass that we did camp round about the city for many nights; but we did sleep upon our swords, and keep guards, that the Lamanites could not come upon us by night and slay us, which they attempted many times; but as many times as they attempted this their blood was spilt.

At length their provisions did arrive, and they were about to enter the city by night. And we, instead of being Lamanites, were Nephites; therefore, we did take them and their provisions.

And notwithstanding the Lamanites being cut off from their support after this manner, they were still determined to maintain the city; therefore it became expedient that we should take those provisions and send them to Judea, and our prisoners to the land of Zarahemla.

And it came to pass that not many days had passed away before the Lamanites began to lose all hopes of succor; therefore they yielded up the city unto our hands; and thus we had accomplished our designs in obtaining the city Cumeni.

But it came to pass that our prisoners were so numerous that, notwithstanding the enormity of our numbers, we were obliged to employ all our force to keep them, or to put them to death.

For behold, they would break out in great numbers, and would fight with stones, and with clubs, or whatsoever thing they could get into their hands, insomuch that we did slay upwards of two thousand of them after they had surrendered themselves prisoners of war.

Therefore it became expedient for us, that we should put an end to their lives, or guard them, sword in hand, down to the land of Zarahemla; and also our provisions were not any more than sufficient for our own people, notwithstanding that which we had taken from the Lamanites.

16 Und nun, in dieser kritischen Lage, wurde es zu einer sehr ernsten Sache, in Bezug auf diese Kriegsgefangenen eine Entscheidung zu fällen; doch wir entschlossen uns, sie in das Land Zarahemla hinabzusenden; darum wählten wir einen Teil unserer Männer aus und gaben ihnen die Verantwortung über unsere Gefangenen, die in das Land Zarahemla hinabgehen sollten.

And now, in those critical circumstances, it became a very serious matter to determine concerning these prisoners of war; nevertheless, we did resolve to send them down to the land of Zarahemla; therefore we selected a part of our men, and gave them charge over our prisoners to go down to the land of Zarahemla.

17 Es begab sich aber: Am nächsten Tag kehrten sie zurück. Und nun siehe, wir befragten sie wegen der Gefangenen nicht; denn siehe, die Lamaniten waren über uns gekommen, und sie kehrten rechtzeitig zurück, um uns davor zu erretten, dass wir ihnen in die Hände fielen. Denn siehe, Ammoron hatte zu ihrer Unterstützung einen neuen Nachschub an Vorräten und auch ein zahlreiches Heer von Männern gesandt.

But it came to pass that on the morrow they did return. And now behold, we did not inquire of them concerning the prisoners; for behold, the Lamanites were upon us, and they returned in season to save us from falling into their hands. For behold, Ammoron had sent to their support a new supply of provisions and also a numerous army of men.

18 Und es begab sich: Die Männer, die wir mit den Gefangenen gesandt hatten, kamen zur rechten Zeit, um sie aufzuhalten, denn sie waren dabei, uns zu überwältigen.

And it came to pass that those men whom we sent with the prisoners did arrive in season to check them, as they were about to overpower us.

19 Aber siehe, meine kleine Truppe von zweitausendsechzig kämpfte mit dem Mut der Verzweiflung; ja, sie hielten den Lamaniten stand und gaben all denen, die sich ihnen entgegenstellten, den Tod.

But behold, my little band of two thousand and sixty fought most desperately; yea, they were firm before the Lamanites, and did administer death unto all those who opposed them.

20 Und als der übrige Teil unseres Heeres nahe daran war, vor den Lamaniten zu weichen, siehe, da waren diese zweitausendsechzig standhaft und unverzagt.

And as the remainder of our army were about to give way before the Lamanites, behold, those two thousand and sixty were firm and undaunted.

21 Ja, und sie gehorchten jedem Befehlswort und waren darauf bedacht, es mit Genauigkeit auszuführen; ja, und selbst gemäß ihrem Glauben geschah es ihnen; und ich dachte an die Worte, die, wie sie mir sagten, ihre Mütter sie gelehrt hatten.

Yea, and they did obey and observe to perform every word of command with exactness; yea, and even according to their faith it was done unto them; and I did remember the words which they said unto me that their mothers had taught them.

22 Und nun siehe, diesen großen Sieg verdanken wir diesen meinen Söhnen und jenen Männern, die ausgewählt worden waren, die Gefangenen zu überstellen; denn sie waren es, die die Lamaniten schlugen; darum wurden diese in die Stadt Manti zurückgejagt.

And now behold, it was these my sons, and those men who had been selected to convey the prisoners, to whom we owe this great victory; for it was they who did beat the Lamanites; therefore they were driven back to the city of Manti.

23 Und wir hielten unsere Stadt Kumeni und wurden nicht alle durch das Schwert vernichtet; doch hatten wir große Verluste erlitten.

And we retained our city Cumeni, and were not all destroyed by the sword; nevertheless, we had suffered great loss.

24 Und es begab sich: Nachdem die Lamaniten geflohen waren, gab ich unverzüglich den Befehl, meine Männer, die verwundet worden waren, von den Toten auszusondern, und ließ ihre Wunden versorgen.

And it came to pass that after the Lamanites had fled, I immediately gave orders that my men who had been wounded should be taken from among the dead, and caused that their wounds should be dressed.

25 Und es begab sich: Zweihundert von meinen zweitausendsechzig waren wegen des Blutverlustes ohnmächtig geworden; doch gab es gemäß der Güte Gottes und zu unserer großen Verwunderung und auch Freude unseres ganzen Heeres nicht eine einzige Seele unter ihnen, die zugrunde ging; ja, es war aber auch nicht eine Seele unter ihnen, die nicht viele Wunden empfangen hatte.

And it came to pass that there were two hundred, out of my two thousand and sixty, who had fainted because of the loss of blood; nevertheless, according to the goodness of God, and to our great astonishment, and also the joy of our whole army, there was not one soul of them who did perish; yea, and neither was there one soul among them who had not received many wounds.

26 Und nun war ihre Bewahrung für unser ganzes Heer verwunderlich, ja, dass sie verschont geblieben waren, während es von unseren Brüdern tausend gab, die getötet worden waren. Und wir schreiben das mit Recht der wundertätigen Macht Gottes zu, wegen ihres überaus festen Glaubens an das, was zu glauben sie gelehrt worden waren – dass es einen gerechten Gott gibt und dass alle, die nicht zweifeln, durch seine wunderbare Macht bewahrt werden.

And now, their preservation was astonishing to our whole army, yea, that they should be spared while there was a thousand of our brethren who were slain. And we do justly ascribe it to the miraculous power of God, because of their exceeding faith in that which they had been taught to believe—that there was a just God, and whosoever did not doubt, that they should be preserved by his marvelous power.

27 Solcherart nun ist der Glaube derjenigen, von denen ich gesprochen habe; sie sind jung, und ihr Sinn ist standhaft, und sie setzen ihr Vertrauen beständig in Gott.

Now this was the faith of these of whom I have spoken; they are young, and their minds are firm, and they do put their trust in God continually.

28 Und nun begab es sich: Nachdem wir uns so um unsere Verwundeten gekümmert und unsere Toten und auch die Toten der Lamaniten, deren es viele gab, begraben hatten, siehe, da befragten wir Gid wegen der Gefangenen, mit denen sie sich hinab in das Land Zarahemla auf den Weg gemacht hatten.

And now it came to pass that after we had thus taken care of our wounded men, and had buried our dead and also the dead of the Lamanites, who were many, behold, we did inquire of Gid concerning the prisoners whom they had started to go down to the land of Zarahemla with.

29 Nun war Gid der oberste Hauptmann der Truppe, die bestimmt war, sie in das Land hinabzugeleiten.

Now Gid was the chief captain over the band who was appointed to guard them down to the land.

30 Und dies sind nun die Worte, die Gid zu mir sprach: Siehe, wir haben uns mit unseren Gefangenen hinab in das Land Zarahemla auf den Weg gemacht. Und es begab sich: Wir trafen auf die Kundschafter unserer Heere, die ausgesandt waren, das Lager der Lamaniten zu beobachten.

And now, these are the words which Gid said unto me: Behold, we did start to go down to the land of Zarahemla with our prisoners. And it came to pass that we did meet the spies of our armies, who had been sent out to watch the camp of the Lamanites.

31 Und sie riefen uns zu, nämlich: Siehe, die Heere der Lamaniten marschieren gegen die Stadt Kumeni; und siehe, sie werden sie überfallen, ja, und werden unser Volk vernichten.

And they cried unto us, saying—Behold, the armies of the Lamanites are marching towards the city of Cumeni; and behold, they will fall upon them, yea, and will destroy our people.

32 Und es begab sich: Unsere Gefangenen hörten ihr Rufen, und dies ließ sie Mut fassen; und so erhoben sie sich gegen uns in Auflehnung.

33 Und es begab sich: Wegen ihrer Auflehnung ließen wir unsere Schwerter über sie kommen. Und es begab sich: Sie liefen als Gruppe gegen unsere Schwerter an, und dabei wurde die größere Anzahl von ihnen getötet; und die Übrigen brachen aus und entflohen uns.

34 Und siehe, als sie geflohen waren und wir sie nicht einholen konnten, lenkten wir unseren Marsch schnell zur Stadt Kumeni hin; und siehe, wir kamen rechtzeitig an, um unseren Brüdern bei der Bewahrung der Stadt beizustehen.

35 Und siehe, wir sind abermals aus den Händen unserer Feinde befreit. Und gesegnet ist der Name unseres Gottes; denn siehe, er ist es, der uns befreit hat, ja, der solch Großes für uns getan hat.

36 Nun begab es sich: Als ich, Helaman, diese Worte Gids gehört hatte, war ich von überaus großer Freude erfüllt wegen der Güte Gottes, der uns bewahrte, damit wir nicht alle zugrunde gingen; ja, und ich vertraue darauf, dass die Seelen derjenigen, die getötet worden sind, in die Ruhe ihres Gottes eingegangen sind.

And it came to pass that our prisoners did hear their cries, which caused them to take courage; and they did rise up in rebellion against us.

And it came to pass because of their rebellion we did cause that our swords should come upon them. And it came to pass that they did in a body run upon our swords, in the which, the greater number of them were slain; and the remainder of them broke through and fled from us.

And behold, when they had fled and we could not overtake them, we took our march with speed towards the city Cumeni; and behold, we did arrive in time that we might assist our brethren in preserving the city.

And behold, we are again delivered out of the hands of our enemies. And blessed is the name of our God; for behold, it is he that has delivered us; yea, that has done this great thing for us.

Now it came to pass that when I, Helaman, had heard these words of Gid, I was filled with exceeding joy because of the goodness of God in preserving us, that we might not all perish; yea, and I trust that the souls of them who have been slain have entered into the rest of their God.

Alma 58

1 Und siehe, nun begab es sich: Unser nächstes Ziel war, die Stadt Manti zu nehmen; aber siehe, es gab keine Möglichkeit, sie mit unseren kleinen Truppen aus der Stadt herauszuholen. Denn siehe, sie dachten an das, was wir bisher getan hatten; darum konnten wir sie nicht von ihren Festungen weglocken.

2 Und sie waren so viel zahlreicher als unser Heer, dass wir nicht wagten, hinzugehen und sie in ihren Festungen anzugreifen.

3 Ja, und es wurde für uns ratsam, unsere Männer dazu einzusetzen, dass sie diejenigen Teile unserer Besitzungen behaupteten, die wir zurückgewonnen hatten; darum wurde es für uns ratsam abzuwarten, um Verstärkung aus dem Land Zarahemla und auch einen neuen Nachschub an Vorräten zu empfangen.

4 Und es begab sich: So sandte ich also eine Botschaft an den Regierenden unseres Landes, um ihn mit den Angelegenheiten unseres Volkes bekannt zu machen. Und es begab sich: Wir warteten darauf, Vorräte und Verstärkung aus dem Land Zarahemla zu empfangen.

5 Aber siehe, dies nutzte uns nur wenig; denn auch die Lamaniten empfingen von Tag zu Tag viel Verstärkung und auch viele Vorräte; und so war unsere Lage zu jener Zeit.

6 Und die Lamaniten machten von Zeit zu Zeit einen Ausfall gegen uns, denn sie waren entschlossen, uns mit List zu vernichten, doch konnten wir wegen ihrer Schlupfwinkel und ihrer Festungen zu keinem Kampf mit ihnen gelangen.

7 Und es begab sich: In dieser schwierigen Lage warteten wir über den Zeitraum vieler Monate hinweg, ja, bis wir nahe daran waren, aus Nahrungsmangel zugrunde zu gehen.

8 Aber es begab sich: Wir empfingen Nahrung, die uns, durch ein Heer von zweitausend Mann bewacht, zu unserer Hilfe herangeführt wurde; und dies ist alle Hilfe, die wir empfingen, um uns und unser Land dagegen zu verteidigen, dass es unseren Feinden in die Hände falle, ja, um mit einem unzählbaren Feind zu streiten.

Alma 58

And behold, now it came to pass that our next object was to obtain the city of Manti; but behold, there was no way that we could lead them out of the city by our small bands. For behold, they remembered that which we had hitherto done; therefore we could not decoy them away from their strongholds.

And they were so much more numerous than was our army that we durst not go forth and attack them in their strongholds.

Yea, and it became expedient that we should employ our men to the maintaining those parts of the land which we had regained of our possessions; therefore it became expedient that we should wait, that we might receive more strength from the land of Zarahemla and also a new supply of provisions.

And it came to pass that I thus did send an embassy to the governor of our land, to acquaint him concerning the affairs of our people. And it came to pass that we did wait to receive provisions and strength from the land of Zarahemla.

But behold, this did profit us but little; for the Lamanites were also receiving great strength from day to day, and also many provisions; and thus were our circumstances at this period of time.

And the Lamanites were sallying forth against us from time to time, resolving by stratagem to destroy us; nevertheless we could not come to battle with them, because of their retreats and their strongholds.

And it came to pass that we did wait in these difficult circumstances for the space of many months, even until we were about to perish for the want of food.

But it came to pass that we did receive food, which was guarded to us by an army of two thousand men to our assistance; and this is all the assistance which we did receive, to defend ourselves and our country from falling into the hands of our enemies, yea, to contend with an enemy which was innumerable.

9 Und den Grund für diesen Umstand, der uns in Verlegenheit brachte, nämlich den Grund, warum sie uns nicht mehr Verstärkung sandten, kannten wir nicht; darum waren wir bekümmert und auch von der Furcht erfüllt, es könnten irgendwie die Strafgerichte Gottes über unser Land kommen, um uns zu Fall zu bringen und völlig zu vernichten.

10 Darum schütteten wir unsere Seele im Gebet vor Gott aus, er möge uns stärken und uns aus den Händen unserer Feinde befreien, ja, und uns auch Kraft geben, unsere Städte und unsere Ländereien und unsere Besitztümer für den Unterhalt unseres Volkes zu behalten.

11 Ja, und es begab sich: Der Herr, unser Gott, suchte uns auf mit Zusicherungen, er werde uns befreien, ja, sodass er unserer Seele Frieden zusprach und uns großen Glauben gewährte und uns dazu brachte, dass wir die Hoffnung auf unsere Befreiung in ihn setzten.

12 Und mit unserer kleinen Streitmacht, die wir empfangen hatten, fassten wir Mut und waren entschieden und fest entschlossen, unsere Feinde zu besiegen und unsere Ländereien und unsere Besitztümer und unsere Frauen und unsere Kinder und die Sache unserer Freiheit zu behaupten.

13 Und so zogen wir mit aller Macht gegen die Lamaniten, die in der Stadt Manti waren; und wir schlugen unsere Zelte am Rande der Wildnis in der Nähe der Stadt auf.

14 Und es begab sich: Am nächsten Tag, als die Lamaniten sahen, dass wir im Grenzgebiet bei der Wildnis in der Nähe der Stadt waren, da sandten sie ihre Kundschafter rings um uns aus, um die Anzahl und Stärke unseres Heeres auszukundschaften.

15 Und es begab sich: Als sie sahen, dass wir gemäß unserer Anzahl nicht stark waren, und weil sie fürchteten, wir würden sie von ihrem Nachschub abschneiden, wenn sie nicht zum Kampf gegen uns herauskämen und uns töteten, und weil sie auch meinten, sie könnten uns mit ihren zahlreichen Scharen leicht vernichten, darum fingen sie mit Vorbereitungen an, zum Kampf gegen uns herauszukommen.

And now the cause of these our embarrassments, or the cause why they did not send more strength unto us, we knew not; therefore we were grieved and also filled with fear, lest by any means the judgments of God should come upon our land, to our overthrow and utter destruction.

Therefore we did pour out our souls in prayer to God, that he would strengthen us and deliver us out of the hands of our enemies, yea, and also give us strength that we might retain our cities, and our lands, and our possessions, for the support of our people.

Yea, and it came to pass that the Lord our God did visit us with assurances that he would deliver us; yea, insomuch that he did speak peace to our souls, and did grant unto us great faith, and did cause us that we should hope for our deliverance in him.

And we did take courage with our small force which we had received, and were fixed with a determination to conquer our enemies, and to maintain our lands, and our possessions, and our wives, and our children, and the cause of our liberty.

And thus we did go forth with all our might against the Lamanites, who were in the city of Manti; and we did pitch our tents by the wilderness side, which was near to the city.

And it came to pass that on the morrow, that when the Lamanites saw that we were in the borders by the wilderness which was near the city, that they sent out their spies round about us that they might discover the number and the strength of our army.

And it came to pass that when they saw that we were not strong, according to our numbers, and fearing that we should cut them off from their support except they should come out to battle against us and kill us, and also supposing that they could easily destroy us with their numerous hosts, therefore they began to make preparations to come out against us to battle.

16 Und als wir sahen, dass sie Vorbereitungen trafen, um gegen uns herauszukommen, siehe, da veranlasste ich, dass Gid mit einer kleinen Anzahl von Männern sich in der Wildnis verbarg und dass auch Teomner mit einer kleinen Anzahl von Männern sich ebenfalls in der Wildnis verbarg.

17 Nun waren Gid und seine Männer rechts und die anderen links; und als sie sich so verborgen hatten, siehe, da verblieb ich mit den Verbliebenen meines Heeres an derselben Stelle, wo wir zuerst unsere Zelte aufgeschlagen hatten für die Zeit, da die Lamaniten zum Kampf herauskommen würden.

18 Und es begab sich: Die Lamaniten kamen mit ihrem zahlreichen Heer gegen uns heraus. Und als sie gekommen waren und daran waren, mit dem Schwert über uns herzufallen, ließ ich meine Männer, jene, die mit mir waren, sich in die Wildnis zurückziehen.

19 Und es begab sich: Die Lamaniten folgten uns mit großer Schnelligkeit, denn sie hatten den überaus großen Wunsch, uns einzuholen, um uns töten zu können; darum folgten sie uns in die Wildnis nach, und wir zogen in der Mitte zwischen Gid und Teomner hindurch, aber so, dass sie nicht von den Lamaniten entdeckt wurden.

20 Und es begab sich: Als die Lamaniten vorüber waren, nämlich als das Heer vorüber war, kamen Gid und Teomner aus ihren Verstecken hervor und schnitten die Kundschafter der Lamaniten ab, damit sie nicht in die Stadt zurückkehrten.

21 Und es begab sich: Als sie sie abgeschnitten hatten, eilten sie zur Stadt und überfielen die Wachen, die zur Bewachung der Stadt zurückgelassen worden waren; und so vernichteten sie sie und nahmen die Stadt in Besitz.

22 Nun geschah dies, weil die Lamaniten zugelassen hatten, dass ihr ganzes Heer, außer nur einigen wenigen Wachen, in die Wildnis weggeführt wurde.

23 Und es begab sich: Gid und Teomner hatten auf diese Weise von ihren Festungen Besitz ergriffen. Und es begab sich: Nachdem wir in der Wildnis viel umhergezogen waren, nahmen wir unseren Weg zum Land Zarahemla hin.

And when we saw that they were making preparations to come out against us, behold, I caused that Gid, with a small number of men, should secrete himself in the wilderness, and also that Teomner and a small number of men should secrete themselves also in the wilderness.

Now Gid and his men were on the right and the others on the left; and when they had thus secreted themselves, behold, I remained, with the remainder of my army, in that same place where we had first pitched our tents against the time that the Lamanites should come out to battle.

And it came to pass that the Lamanites did come out with their numerous army against us. And when they had come and were about to fall upon us with the sword, I caused that my men, those who were with me, should retreat into the wilderness.

And it came to pass that the Lamanites did follow after us with great speed, for they were exceedingly desirous to overtake us that they might slay us; therefore they did follow us into the wilderness; and we did pass by in the midst of Gid and Teomner, insomuch that they were not discovered by the Lamanites.

And it came to pass that when the Lamanites had passed by, or when the army had passed by, Gid and Teomner did rise up from their secret places, and did cut off the spies of the Lamanites that they should not return to the city.

And it came to pass that when they had cut them off, they ran to the city and fell upon the guards who were left to guard the city, insomuch that they did destroy them and did take possession of the city.

Now this was done because the Lamanites did suffer their whole army, save a few guards only, to be led away into the wilderness.

And it came to pass that Gid and Teomner by this means had obtained possession of their strongholds. And it came to pass that we took our course, after having traveled much in the wilderness towards the land of Zarahemla.

24 Und als die Lamaniten sahen, dass sie zum Land Zarahemla hin marschierten, hatten sie überaus große Angst, es könne einen Plan geben, der zu ihrer Vernichtung führe; darum fingen sie an, sich wieder in die Wildnis zurückzuziehen, ja, nämlich auf demselben Weg, den sie gekommen waren.

25 Und siehe, es war Nacht, und sie schlugen ihre Zelte auf, denn die obersten Hauptleute der Lamaniten nahmen an, die Nephiten seien wegen ihres Marsches müde; und in der Meinung, sie hätten ihr ganzes Heer verjagt, machten sie sich keine Gedanken über die Stadt Manti.

26 Nun begab es sich: Als es Nacht war, ließ ich meine Männer nicht schlafen, sondern ließ sie auf einem anderen Weg zum Land Manti hin marschieren.

27 Und wegen dieses unseres Marsches zur Nachtzeit, siehe, da waren wir am nächsten Morgen über die Lamaniten hinaus, sodass wir vor ihnen bei der Stadt Manti ankamen.

28 Und so begab es sich: Durch diese Kriegslist nahmen wir die Stadt Manti ohne Blutvergießen in Besitz.

29 Und es begab sich: Als die Heere der Lamaniten nahe der Stadt ankamen und sahen, dass wir bereit waren, ihnen zu begegnen, waren sie über die Maßen verwundert und wurden von großer Furcht ergriffen, sodass sie in die Wildnis flohen.

30 Ja, und es begab sich: Die Heere der Lamaniten flohen aus diesem ganzen Gebiet des Landes. Aber siehe, sie haben viele Frauen und Kinder mit aus dem Land geschleppt.

31 Und von den Städten, die von den Lamaniten genommen worden waren, sind alle zu dieser Zeit in unserem Besitz; und unsere Väter und unsere Frauen und unsere Kinder kehren nach Hause zurück, alle außer denen, die von den Lamaniten gefangen genommen und verschleppt worden sind.

32 Aber siehe, unsere Heere sind zu klein, um eine so große Anzahl von Städten und so große Besitzungen zu behaupten.

33 Aber siehe, wir vertrauen auf unseren Gott, der uns den Sieg über diese Länder geschenkt hat, sodass wir diese Städte und diese Länder, die unser Eigen waren, gewonnen haben.

And when the Lamanites saw that they were marching towards the land of Zarahemla, they were exceedingly afraid, lest there was a plan laid to lead them on to destruction; therefore they began to retreat into the wilderness again, yea, even back by the same way which they had come.

And behold, it was night and they did pitch their tents, for the chief captains of the Lamanites had supposed that the Nephites were weary because of their march; and supposing that they had driven their whole army therefore they took no thought concerning the city of Manti.

Now it came to pass that when it was night, I caused that my men should not sleep, but that they should march forward by another way towards the land of Manti.

And because of this our march in the night-time, behold, on the morrow we were beyond the Lamanites, insomuch that we did arrive before them at the city of Manti.

And thus it came to pass, that by this stratagem we did take possession of the city of Manti without the shedding of blood.

And it came to pass that when the armies of the Lamanites did arrive near the city, and saw that we were prepared to meet them, they were astonished exceedingly and struck with great fear, insomuch that they did flee into the wilderness.

Yea, and it came to pass that the armies of the Lamanites did flee out of all this quarter of the land. But behold, they have carried with them many women and children out of the land.

And those cities which had been taken by the Lamanites, all of them are at this period of time in our possession; and our fathers and our women and our children are returning to their homes, all save it be those who have been taken prisoners and carried off by the Lamanites.

But behold, our armies are small to maintain so great a number of cities and so great possessions.

But behold, we trust in our God who has given us victory over those lands, insomuch that we have obtained those cities and those lands, which were our own.

34 Nun wissen wir den Grund nicht, warum die Regierung uns nicht mehr Verstärkung gewährt; auch die Männer, die zu uns gekommen sind, wissen nicht, warum wir nicht größere Verstärkung empfangen haben.

Now we do not know the cause that the government does not grant us more strength; neither do those men who came up unto us know why we have not received greater strength.

35 Siehe, wir wissen nicht, ob ihr nicht vielleicht ohne Erfolg seid und ihr die Streitkräfte in jenes Gebiet des Landes abgezogen habt; in diesem Fall wollen wir nicht murren.

Behold, we do not know but what ye are unsuccessful, and ye have drawn away the forces into that quarter of the land; if so, we do not desire to murmur.

36 Ist es aber nicht so, siehe, so fürchten wir, dass es in der Regierung irgendeine Meinungsverschiedenheit gibt, sodass sie uns nicht mehr Männer zu Hilfe senden; denn wir wissen, dass es mehr davon gibt als die, die sie gesandt haben.

And if it is not so, behold, we fear that there is some faction in the government, that they do not send more men to our assistance; for we know that they are more numerous than that which they have sent.

37 Aber siehe, es kommt nicht darauf an – wir vertrauen darauf, dass Gott uns ungeachtet der Schwäche unserer Heere befreien wird, ja, und uns aus den Händen unserer Feinde befreien wird.

But, behold, it mattereth not—we trust God will deliver us, notwithstanding the weakness of our armies, yea, and deliver us out of the hands of our enemies.

38 Siehe, dies ist das neunundzwanzigste Jahr, gegen Ende zu, und wir sind im Besitz unserer Länder; und die Lamaniten sind in das Land Nephi geflohen.

Behold, this is the twenty and ninth year, in the latter end, and we are in the possession of our lands; and the Lamanites have fled to the land of Nephi.

39 Und jene Söhne des Volkes Ammon, von denen ich so anerkennend gesprochen habe, sind bei mir in der Stadt Manti; und der Herr hat ihnen beigestanden, ja, und sie davor bewahrt, durch das Schwert zu fallen, so sehr, dass nicht eine einzige Seele getötet worden ist.

And those sons of the people of Ammon, of whom I have so highly spoken, are with me in the city of Manti; and the Lord has supported them, yea, and kept them from falling by the sword, insomuch that even one soul has not been slain.

40 Aber siehe, sie haben viele Wunden empfangen; doch stehen sie fest in der Freiheit, womit Gott sie frei gemacht hat; und sie nehmen es sehr genau damit, sich Tag für Tag des Herrn, ihres Gottes, zu erinnern; ja, sie sind darauf bedacht, seine Satzungen und seine Richtersprüche und seine Gebote beständig zu halten; und ihr Glaube an die Prophezeiungen in Bezug auf das, was kommen wird, ist stark.

But behold, they have received many wounds; nevertheless they stand fast in that liberty wherewith God has made them free; and they are strict to remember the Lord their God from day to day; yea, they do observe to keep his statutes, and his judgments, and his commandments continually; and their faith is strong in the prophecies concerning that which is to come.

41 Und nun, mein geliebter Bruder Moroni, möge der Herr, unser Gott, der uns erlöst und uns frei gemacht hat, dich beständig in seiner Gegenwart bewahren; ja, und möge er dieses Volk begünstigen, nämlich damit ihr darin erfolgreich seiet, all das, was die Lamaniten uns weggenommen haben und was unserem Unterhalt dient, wieder in Besitz zu nehmen. Und nun siehe, ich schließe meinen Brief. Ich bin Helaman, der Sohn Almas.

And now, my beloved brother, Moroni, may the Lord our God, who has redeemed us and made us free, keep you continually in his presence; yea, and may he favor this people, even that ye may have success in obtaining the possession of all that which the Lamanites have taken from us, which was for our support. And now, behold, I close mine epistle. I am Helaman, the son of Alma.

Alma 59

1 Nun begab es sich: Im dreißigsten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi war Moroni, nachdem er den Brief Helamans empfangen und gelesen hatte, überaus erfreut wegen des Wohlergehens, ja, des überaus großen Erfolgs, den Helaman bei der Zurückgewinnung der verlorenen Länder gehabt hatte.

2 Ja, und er gab es all seinem Volk im ganzen Land ringsum in jenem Teil, wo er war, bekannt, damit es sich auch freute.

3 Und es begab sich: Er sandte unverzüglich einen Brief an Pahoran und wünschte, er möge Männer sammeln lassen, um Helaman, oder die Heere Helamans, zu verstärken, damit er den Teil des Landes, dessen Zurückgewinnung ihm auf so wunderbare Weise gelungen war, leicht behaupten könne.

4 Und es begab sich: Als Moroni diesen Brief in das Land Zarahemla gesandt hatte, fing er abermals an, einen Plan zu fassen, damit er die übrigen Besitzungen und Städte, die ihnen von den Lamaniten weggenommen worden waren, erlangen könne.

5 Und es begab sich: Während Moroni so Vorbereitungen traf, gegen die Lamaniten in den Kampf zu ziehen, siehe, da wurde das Volk Nephihach, das sich aus der Stadt Moroni und der Stadt Lehi und der Stadt Morianton zusammengefunden hatte, von den Lamaniten angegriffen.

6 Ja, nämlich jene, die gezwungen worden waren, aus dem Land Manti und dem Land ringsum zu fliehen, waren herübergekommen und hatten sich den Lamaniten in diesem Teil des Landes angeschlossen.

7 Und da sie so überaus zahlreich waren, ja, und Tag für Tag Verstärkung empfingen, gingen sie auf das Gebot Ammorons hin gegen das Volk Nephihach vor, und sie fingen an, es in einer überaus großen Schlacht zu erschlagen.

8 Und ihre Heere waren so zahlreich, dass der übrige Teil des Volkes Nephihach genötigt war, vor ihnen zu fliehen; und es kam sogar und schloss sich dem Heer Moronis an.

Alma 59

Now it came to pass in the thirtieth year of the reign of the judges over the people of Nephi, after Moroni had received and had read Helaman's epistle, he was exceedingly rejoiced because of the welfare, yea, the exceeding success which Helaman had had, in obtaining those lands which were lost.

Yea, and he did make it known unto all his people, in all the land round about in that part where he was, that they might rejoice also.

And it came to pass that he immediately sent an epistle to Pahoran, desiring that he should cause men to be gathered together to strengthen Helaman, or the armies of Helaman, insomuch that he might with ease maintain that part of the land which he had been so miraculously prospered in regaining.

And it came to pass when Moroni had sent this epistle to the land of Zarahemla, he began again to lay a plan that he might obtain the remainder of those possessions and cities which the Lamanites had taken from them.

And it came to pass that while Moroni was thus making preparations to go against the Lamanites to battle, behold, the people of Nephihah, who were gathered together from the city of Moroni and the city of Lehi and the city of Morianton, were attacked by the Lamanites.

Yea, even those who had been compelled to flee from the land of Manti, and from the land round about, had come over and joined the Lamanites in this part of the land.

And thus being exceedingly numerous, yea, and receiving strength from day to day, by the command of Ammoron they came forth against the people of Nephihah, and they did begin to slay them with an exceedingly great slaughter.

And their armies were so numerous that the remainder of the people of Nephihah were obliged to flee before them; and they came even and joined the army of Moroni.

9 Und nun, da Moroni angenommen hatte, es würden Männer in die Stadt Nephihach gesandt, um dem Volk beim Behaupten dieser Stadt zu helfen, und da er wusste, dass es leichter war, die Stadt davor zu bewahren, dass sie den Lamaniten in die Hände fiel, als sie von ihnen zurückzugewinnen, meinte er, sie würden diese Stadt leicht behaupten.

10 Darum hielt er seine ganze Streitmacht zurück, um die Orte zu behaupten, die er zurückgewonnen hatte.

11 Und als nun Moroni sah, dass die Stadt Nephihach verloren war, wurde er überaus bekümmert und fing wegen der Schlechtigkeit des Volkes zu zweifeln an, ob es nicht seinen Brüdern in die Hände fallen würde.

12 Nun war es auch so mit allen seinen obersten Hauptleuten. Auch sie zweifelten und wunderten sich wegen der Schlechtigkeit des Volkes, und dies wegen des Erfolgs, den die Lamaniten über sie hatten.

13 Und es begab sich: Moroni war auf die Regierung zornig, weil sie in Bezug auf die Freiheit ihres Landes so gleichgültig war.

And now as Moroni had supposed that there should be men sent to the city of Nephihah, to the assistance of the people to maintain that city, and knowing that it was easier to keep the city from falling into the hands of the Lamanites than to retake it from them, he supposed that they would easily maintain that city.

Therefore he retained all his force to maintain those places which he had recovered.

And now, when Moroni saw that the city of Nephihah was lost he was exceedingly sorrowful, and began to doubt, because of the wickedness of the people, whether they should not fall into the hands of their brethren.

Now this was the case with all his chief captains. They doubted and marveled also because of the wickedness of the people, and this because of the success of the Lamanites over them.

And it came to pass that Moroni was angry with the government, because of their indifference concerning the freedom of their country.

Alma 60

1 Und es begab sich: Er schrieb abermals an den Regierenden des Landes, nämlich Pahoran, und dies sind die Worte, die er schrieb, nämlich: Siehe, ich richte meinen Brief an Pahoran in der Stadt Zarahemla, der der oberste Richter und der Regierende über das Land ist, und auch an alle, die von diesem Volk gewählt worden sind, dass sie die Angelegenheiten dieses Krieges lenken und leiten.

2 Denn siehe, ich habe ihnen einiges zu sagen, was wie ein Schuldspruch ist; denn siehe, ihr wisst selbst, dass ihr bestimmt worden seid, Männer zu sammeln und sie mit Schwertern und mit Krummdolchen und allerlei Kriegswaffen jeder Art auszurüsten und gegen die Lamaniten zu senden, in welche Teile unseres Landes auch immer sie kommen mögen.

3 Und nun siehe, ich sage euch, dass ich selbst und auch meine Männer und auch Helaman und seine Männer überaus große Leiden erlitten haben, ja, nämlich Hunger, Durst und Erschöpfung und allerlei Bedrängnisse jeder Art.

4 Aber siehe, wenn dies alles wäre, was wir erlitten haben, würden wir nicht murren und auch nicht klagen.

5 Aber siehe, groß war das Gemetzel unter unserem Volk; ja, Tausende sind durch das Schwert gefallen, wo es doch hätte anders sein können, wenn ihr unseren Heeren genügend Verstärkung und Hilfe hättet zukommen lassen. Ja, groß war eure Vernachlässigung uns gegenüber.

6 Und nun siehe, wir wünschen den Grund für diese überaus große Vernachlässigung zu erfahren; ja, wir wünschen den Grund für eure Gedankenlosigkeit zu erfahren.

7 Denkt ihr denn, ihr könnt in einem Zustand gedankenloser Starre auf euren Thronen sitzen, während eure Feinde rings um euch das Werk des Todes ausbreiten? Ja, während sie Tausende eurer Brüder ermorden –

8 ja, diejenigen nämlich, die zu euch um Schutz aufgeschaut haben, ja, euch in die Lage versetzt haben, dass ihr ihnen hättet helfen können, ja, ihr ihnen Heere hättet senden können, um sie zu verstärken, und hättet Tausende von ihnen davor erretten können, dass sie durch das Schwert fielen.

Alma 60

And it came to pass that he wrote again to the governor of the land, who was Pahoran, and these are the words which he wrote, saying: Behold, I direct mine epistle to Pahoran, in the city of Zarahemla, who is the chief judge and the governor over the land, and also to all those who have been chosen by this people to govern and manage the affairs of this war.

For behold, I have somewhat to say unto them by the way of condemnation; for behold, ye yourselves know that ye have been appointed to gather together men, and arm them with swords, and with cimeters, and all manner of weapons of war of every kind, and send forth against the Lamanites, in whatsoever parts they should come into our land.

And now behold, I say unto you that myself, and also my men, and also Helaman and his men, have suffered exceedingly great sufferings; yea, even hunger, thirst, and fatigue, and all manner of afflictions of every kind.

But behold, were this all we had suffered we would not murmur nor complain.

But behold, great has been the slaughter among our people; yea, thousands have fallen by the sword, while it might have otherwise been if ye had rendered unto our armies sufficient strength and succor for them. Yea, great has been your neglect towards us.

And now behold, we desire to know the cause of this exceedingly great neglect; yea, we desire to know the cause of your thoughtless state.

Can you think to sit upon your thrones in a state of thoughtless stupor, while your enemies are spreading the work of death around you? Yea, while they are murdering thousands of your brethren—

Yea, even they who have looked up to you for protection, yea, have placed you in a situation that ye might have succored them, yea, ye might have sent armies unto them, to have strengthened them, and have saved thousands of them from falling by the sword.

9 Aber siehe, dies ist nicht alles – ihr habt ihnen eure Vorräte vorenthalten, sodass viele um ihrer großen Wünsche willen, die sie für das Wohlergehen dieses Volkes hatten, gekämpft haben und verblutet sind; ja, und dies haben sie getan, während sie nahe daran waren, wegen eurer überaus großen Vernachlässigung ihnen gegenüber vor Hunger zugrunde zu gehen.

But behold, this is not all—ye have withheld your provisions from them, insomuch that many have fought and bled out their lives because of their great desires which they had for the welfare of this people; yea, and this they have done when they were about to perish with hunger, because of your exceedingly great neglect towards them.

10 Und nun, meine geliebten Brüder – denn ihr solltet geliebt sein; ja, und ihr hättet euch eifriger um das Wohlergehen und die Freiheit dieses Volkes rühren sollen; aber siehe, ihr habt sie vernachlässigt, sodass das Blut Tausender zur Vergeltung über euer Haupt kommen wird; ja, denn Gott sind alle ihre Schreie und alle ihre Leiden bekannt –,

And now, my beloved brethren—for ye ought to be beloved; yea, and ye ought to have stirred yourselves more diligently for the welfare and the freedom of this people; but behold, ye have neglected them insomuch that the blood of thousands shall come upon your heads for vengeance; yea, for known unto God were all their cries, and all their sufferings—

11 siehe, konntet ihr denn meinen, dass ihr auf euren Thronen sitzen könnt und wegen der überaus großen Güte Gottes nichts zu tun brauchtet, und er würde euch befreien? Siehe, wenn ihr dies gemeint habt, dann war eure Meinung unnütz.

Behold, could ye suppose that ye could sit upon your thrones, and because of the exceeding goodness of God ye could do nothing and he would deliver you? Behold, if ye have supposed this ye have supposed in vain.

12 Meint ihr denn, weil so viele von euren Brüdern getötet worden sind, dass dies wegen ihrer Schlechtigkeit geschehen sei? Ich sage euch, wenn ihr dies gemeint habt, dann war eure Meinung unnütz; denn ich sage euch, es gibt viele, die durch das Schwert gefallen sind; und siehe, dies gereicht euch zum Schuldspruch;

Do ye suppose that, because so many of your brethren have been killed it is because of their wickedness? I say unto you, if ye have supposed this ye have supposed in vain; for I say unto you, there are many who have fallen by the sword; and behold it is to your condemnation;

13 denn der Herr lässt zu, dass die Rechtschaffenen getötet werden, damit seine Gerechtigkeit und sein Strafgericht über die Schlechten komme; darum müsst ihr nicht meinen, die Rechtschaffenen seien verloren, weil sie getötet worden sind; sondern siehe, sie gehen in die Ruhe des Herrn, ihres Gottes, ein.

For the Lord suffereth the righteous to be slain that his justice and judgment may come upon the wicked; therefore ye need not suppose that the righteous are lost because they are slain; but behold, they do enter into the rest of the Lord their God.

14 Und nun siehe, ich sage euch, ich befürchte sehr, dass die Strafgerichte Gottes über dieses Volk kommen werden – wegen seiner überaus großen Trägheit, ja, nämlich der Trägheit unserer Regierung und ihrer überaus großen Vernachlässigung ihren Brüdern gegenüber, ja, denen gegenüber, die getötet worden sind.

And now behold, I say unto you, I fear exceedingly that the judgments of God will come upon this people, because of their exceeding slothfulness, yea, even the slothfulness of our government, and their exceedingly great neglect towards their brethren, yea, towards those who have been slain.

15 Denn wäre es nicht wegen der Schlechtigkeit, die zuerst an unserer Spitze begonnen hat, hätten wir unseren Feinden standhalten können, sodass sie keine Gewalt über uns erlangt hätten.

For were it not for the wickedness which first commenced at our head, we could have withstood our enemies that they could have gained no power over us.

16 Ja, wäre nicht der Krieg gewesen, der unter uns selbst ausgebrochen ist, ja, wären nicht diese Königsleute gewesen, die so viel Blutvergießen unter uns selbst verursacht haben, ja, und wenn wir damals, als wir untereinander gestritten haben, unsere Kräfte vereinigt hätten, wie wir es vorher getan haben, ja, wäre nicht dieses Verlangen nach Macht und Gewalt über uns gewesen, wie es diese Königsleute gehabt haben, wären sie der Sache unserer Freiheit treu geblieben und hätten sich mit uns vereinigt und wären gegen unsere Feinde gezogen, anstatt das Schwert gegen uns zu ergreifen, was die Ursache von so viel Blutvergießen unter uns selbst war, ja, wenn wir in der Kraft des Herrn gegen sie vorgegangen wären, so hätten wir unsere Feinde zerstreut, denn es wäre gemäß der Erfüllung seines Wortes geschehen.

Yea, had it not been for the war which broke out among ourselves; yea, were it not for these king-men, who caused so much bloodshed among ourselves; yea, at the time we were contending among ourselves, if we had united our strength as we hitherto have done; yea, had it not been for the desire of power and authority which those king-men had over us; had they been true to the cause of our freedom, and united with us, and gone forth against our enemies, instead of taking up their swords against us, which was the cause of so much bloodshed among ourselves; yea, if we had gone forth against them in the strength of the Lord, we should have dispersed our enemies, for it would have been done, according to the fulfilling of his word.

17 Aber siehe, nun kommen die Lamaniten über uns und ergreifen von unseren Ländern Besitz, und sie morden unser Volk mit dem Schwert, ja, unsere Frauen und unsere Kinder, und verschleppen sie auch in Gefangenschaft und lassen sie allerart Bedrängnisse erleiden, und dies wegen der großen Schlechtigkeit derjenigen, die nach Macht und Gewalt trachten, ja, nämlich dieser Königsleute.

But behold, now the Lamanites are coming upon us, taking possession of our lands, and they are murdering our people with the sword, yea, our women and our children, and also carrying them away captive, causing them that they should suffer all manner of afflictions, and this because of the great wickedness of those who are seeking for power and authority, yea, even those king-men.

18 Aber warum soll ich in Bezug darauf viel sagen? Denn wir wissen nicht, ob ihr nicht selbst nach Gewalt strebt. Wir wissen nicht, ob nicht auch ihr Verräter eures Landes seid.

But why should I say much concerning this matter? For we know not but what ye yourselves are seeking for authority. We know not but what ye are also traitors to your country.

19 Oder ist es so, dass ihr uns vernachlässigt habt, weil ihr euch im Herzen unseres Landes befindet und ihr von Sicherheit umgeben seid, dass ihr keine Nahrung an uns senden lasst und auch Männer, unsere Heere zu verstärken?

Or is it that ye have neglected us because ye are in the heart of our country and ye are surrounded by security, that ye do not cause food to be sent unto us, and also men to strengthen our armies?

20 Habt ihr die Gebote des Herrn, eures Gottes, vergessen? Ja, habt ihr die Gefangenschaft unserer Väter vergessen? Habt ihr die vielen Male vergessen, da wir aus den Händen unserer Feinde befreit worden sind?

Have ye forgotten the commandments of the Lord your God? Yea, have ye forgotten the captivity of our fathers? Have ye forgotten the many times we have been delivered out of the hands of our enemies?

21 Oder meint ihr, der Herr werde uns gleichwohl befreien, während wir auf unseren Thronen sitzen und die Mittel nicht gebrauchen, die der Herr für uns bereitet hat?

Or do ye suppose that the Lord will still deliver us, while we sit upon our thrones and do not make use of the means which the Lord has provided for us?

22 Ja, wollt ihr müßig dasitzen, während ihr von Tausenden derjenigen umgeben seid, ja, und Zehntausenden, die ebenfalls in Müßigkeit dasitzen, während es ringsum an den Grenzen des Landes Tausende gibt, die durch das Schwert fallen, ja, verwundet und blutend?

Yea, will ye sit in idleness while ye are surrounded with thousands of those, yea, and tens of thousands, who do also sit in idleness, while there are thousands round about in the borders of the land who are falling by the sword, yea, wounded and bleeding?

23 Meint ihr denn, Gott werde euch als schuldlos betrachten, während ihr still dasitzt und dies alles mit anseht? Siehe, ich sage euch: Nein. Nun möchte ich, dass ihr daran denkt, dass Gott gesagt hat, zuerst soll das Gefäß innen gesäubert werden, und dann soll das Gefäß außen auch gesäubert werden.

Do ye suppose that God will look upon you as guiltless while ye sit still and behold these things? Behold I say unto you, Nay. Now I would that ye should remember that God has said that the inward vessel shall be cleansed first, and then shall the outer vessel be cleansed also.

24 Und nun, wenn ihr von dem, was ihr getan habt, nicht umkehrt und nicht anfangt, euch aufzumachen und zu handeln, und nicht Nahrung und Männer an uns sendet, ebenso an Helaman, damit er diejenigen Teile unseres Landes stütze, die er wiedererlangt hat, und damit wir auch unsere übrigen Besitzungen in jenen Teilen zurückgewinnen, siehe, dann wird es ratsam sein, dass wir nicht mehr mit den Lamaniten streiten, ehe wir zuerst unser Gefäß innen gesäubert haben, ja, nämlich die erhabene Spitze unserer Regierung.

And now, except ye do repent of that which ye have done, and begin to be up and doing, and send forth food and men unto us, and also unto Helaman, that he may support those parts of our country which he has regained, and that we may also recover the remainder of our possessions in these parts, behold it will be expedient that we contend no more with the Lamanites until we have first cleansed our inward vessel, yea, even the great head of our government.

25 Und wenn ihr meinem Brief nicht stattgebt und herauskommt und mir wahren Freiheitsgeist zeigt und euch bemüht, unsere Heere zu verstärken und zu festigen, und ihnen Nahrung für ihren Unterhalt gewährt, siehe, so werde ich einen Teil meiner Freiheitsleute zurücklassen, um diesen Teil unseres Landes zu behaupten, und ich werde die Kraft Gottes und seine Segnungen bei ihnen lassen, damit keine andere Macht gegen sie wirken kann –

And except ye grant mine epistle, and come out and show unto me a true spirit of freedom, and strive to strengthen and fortify our armies, and grant unto them food for their support, behold I will leave a part of my freemen to maintain this part of our land, and I will leave the strength and the blessings of God upon them, that none other power can operate against them—

26 und dies wegen ihres überaus großen Glaubens und ihrer Geduld in ihren Drangsalen –,

And this because of their exceeding faith, and their patience in their tribulations—

27 und ich werde zu euch kommen, und wenn es unter euch einen gibt, der den Wunsch nach Freiheit hat, ja, wenn nur noch ein Funken Freiheit verblieben ist, siehe, dann werde ich unter euch Aufstände erregen, ja, bis alle, die da Macht und Gewalt an sich reißen wollen, ausgelöscht sein werden.

And I will come unto you, and if there be any among you that has a desire for freedom, yea, if there be even a spark of freedom remaining, behold I will stir up insurrections among you, even until those who have desires to usurp power and authority shall become extinct.

28 Ja, siehe, ich fürchte eure Macht und eure Gewalt nicht, sondern es ist mein Gott, den ich fürchte; und es ist gemäß seinen Geboten, dass ich das Schwert nehme, um die Sache meines Landes zu verteidigen, und es ist wegen eures Übeltuns, dass wir so viel Verlust erlitten haben.

Yea, behold I do not fear your power nor your authority, but it is my God whom I fear; and it is according to his commandments that I do take my sword to defend the cause of my country, and it is because of your iniquity that we have suffered so much loss.

29 Siehe, es ist Zeit, ja, die Zeit ist jetzt da, dass das Schwert der Gerechtigkeit über euch hängt, außer ihr rafft euch zur Verteidigung eures Landes und eurer Kleinen auf; ja, und es wird auf euch fallen und euch heimsuchen, selbst bis zu eurer völligen Vernichtung.

Behold it is time, yea, the time is now at hand, that except ye do bestir yourselves in the defence of your country and your little ones, the sword of justice doth hang over you; yea, and it shall fall upon you and visit you even to your utter destruction.

30 Siehe, ich warte auf Hilfe von euch; und wenn ihr uns nicht Hilfe zuteilwerden lasst, siehe, dann komme ich zu euch, sogar in das Land Zarahemla, und schlage euch mit dem Schwert, sodass ihr nicht mehr die Macht haben werdet, den Fortschritt dieses Volkes in der Sache unserer Freiheit zu behindern.

Behold, I wait for assistance from you; and, except ye do administer unto our relief, behold, I come unto you, even in the land of Zarahemla, and smite you with the sword, insomuch that ye can have no more power to impede the progress of this people in the cause of our freedom.

31 Denn siehe, der Herr wird nicht zulassen, dass ihr lebt und in eurem Übeltun stark werdet, um sein rechtschaffenes Volk zu vernichten.

For behold, the Lord will not suffer that ye shall live and wax strong in your iniquities to destroy his righteous people.

32 Siehe, meint ihr denn, der Herr werde euch verschonen und zum Gericht gegen die Lamaniten hervorkommen, wenn es doch die Überlieferung ihrer Väter ist, die ihren Hass verursacht, ja, und dieser ist von denen verdoppelt worden, die sich von uns abgespalten haben, während euer Übeltun um eurer Ruhmesliebe und um der Nichtigkeiten der Welt willen geschieht?

Behold, can you suppose that the Lord will spare you and come out in judgment against the Lamanites, when it is the tradition of their fathers that has caused their hatred, yea, and it has been redoubled by those who have dissented from us, while your iniquity is for the cause of your love of glory and the vain things of the world?

33 Ihr wisst, dass ihr die Gesetze Gottes übertretet, und ihr wisst, dass ihr sie mit Füßen tretet. Siehe, der Herr spricht zu mir: Wenn die, die ihr zu euren Regierenden bestimmt habt, nicht von ihren Sünden und Übeltaten umkehren, sollt ihr zum Kampf gegen sie hinaufziehen.

Ye know that ye do transgress the laws of God, and ye do know that ye do trample them under your feet. Behold, the Lord saith unto me: If those whom ye have appointed your governors do not repent of their sins and iniquities, ye shall go up to battle against them.

34 Und nun siehe, ich, Moroni, fühle mich gemäß dem Bund, den ich gemacht habe, die Gebote meines Gottes zu halten, gedrängt; darum möchte ich, dass ihr euch an das Wort Gottes haltet und mir und auch Helaman rasch von euren Vorräten und von euren Männern sendet.

And now behold, I, Moroni, am constrained, according to the covenant which I have made to keep the commandments of my God; therefore I would that ye should adhere to the word of God, and send speedily unto me of your provisions and of your men, and also to Helaman.

35 Und siehe, wenn ihr dies nicht tut, komme ich schnell zu euch; denn siehe, Gott wird nicht zulassen, dass wir vor Hunger zugrunde gehen; darum wird er uns von eurer Nahrung geben, selbst wenn dies durch das Schwert sein muss. Nun seht zu, dass ihr das Wort Gottes erfüllt.

36 Siehe, ich bin Moroni, euer oberster Hauptmann. Ich trachte nicht nach Macht, sondern danach, sie niederzureißen. Ich trachte nicht nach der Ehre der Welt, sondern nach der Herrlichkeit meines Gottes und der Freiheit und dem Wohlergehen meines Landes. Und so schließe ich meinen Brief.

And behold, if ye will not do this I come unto you speedily; for behold, God will not suffer that we should perish with hunger; therefore he will give unto us of your food, even if it must be by the sword. Now see that ye fulfil the word of God.

Behold, I am Moroni, your chief captain. I seek not for power, but to pull it down. I seek not for honor of the world, but for the glory of my God, and the freedom and welfare of my country. And thus I close mine epistle.

Alma 61

1 Siehe, nun begab es sich: Bald nachdem Moroni seinen Brief an den obersten Regierenden gesandt hatte, empfing er einen Brief von Pahoran, dem obersten Regierenden. Und dies sind die Worte, die er empfing:

2 Ich, Pahoran, der ich der oberste Regierende dieses Landes bin, sende diese Worte an Moroni, den obersten Hauptmann über das Heer. Siehe, ich sage dir, Moroni, dass ich an euren großen Bedrängnissen keine Freude habe, ja, es bekümmert meine Seele.

3 Aber siehe, es gibt welche, die an euren Bedrängnissen Freude haben, ja, so sehr, dass sie sich in Auflehnung gegen mich und auch diejenigen meines Volkes erhoben haben, die Freiheitsleute sind; ja, und die sich erhoben haben, sind überaus zahlreich.

4 Und diejenigen, die danach getrachtet haben, mir den Richterstuhl wegzunehmen, sind die Ursache dieses großen Übeltuns; denn sie haben viel Schmeichelei angewandt, und sie haben vielem Volk das Herz verleitet, was die Ursache schwerer Bedrängnis unter uns sein wird; sie haben unsere Vorräte zurückgehalten und haben unsere Freiheitsleute eingeschüchtert, sodass sie nicht zu euch gekommen sind.

5 Und siehe, sie haben mich von sich verjagt, und ich bin in das Land Gideon geflohen, mit allen Männern, die zu bekommen mir möglich war.

6 Und siehe, ich habe einen Aufruf durch diesen Teil des Landes gesandt; und siehe, sie strömen täglich zu uns, zu ihren Waffen, zur Verteidigung ihres Landes und ihrer Freiheit und um unser Unrecht zu rächen.

7 Und sie sind zu uns gekommen, sodass denjenigen, die sich in Auflehnung gegen uns erhoben haben, nun offen Widerstand geboten wird, ja, sodass sie uns fürchten und nicht wagen, zum Kampf gegen uns herauszuziehen.

Alma 61

Behold, now it came to pass that soon after Moroni had sent his epistle unto the chief governor, he received an epistle from Pahoran, the chief governor. And these are the words which he received:

I, Pahoran, who am the chief governor of this land, do send these words unto Moroni, the chief captain over the army. Behold, I say unto you, Moroni, that I do not joy in your great afflictions, yea, it grieves my soul.

But behold, there are those who do joy in your afflictions, yea, insomuch that they have risen up in rebellion against me, and also those of my people who are freemen, yea, and those who have risen up are exceedingly numerous.

And it is those who have sought to take away the judgment-seat from me that have been the cause of this great iniquity; for they have used great flattery, and they have led away the hearts of many people, which will be the cause of sore affliction among us; they have withheld our provisions, and have daunted our freemen that they have not come unto you.

And behold, they have driven me out before them, and I have fled to the land of Gideon, with as many men as it were possible that I could get.

And behold, I have sent a proclamation throughout this part of the land; and behold, they are flocking to us daily, to their arms, in the defence of their country and their freedom, and to avenge our wrongs.

And they have come unto us, insomuch that those who have risen up in rebellion against us are set at defiance, yea, insomuch that they do fear us and durst not come out against us to battle.

8 Sie haben das Land, oder die Stadt, Zarahemla in Besitz genommen; sie haben sich einen König bestimmt, und er hat dem König der Lamaniten geschrieben und hat darin mit ihm ein Bündnis geschlossen; in diesem Bündnis hat er eingewilligt, die Stadt Zarahemla zu behaupten, und er meint, dieses Behaupten werde die Lamaniten befähigen, den übrigen Teil des Landes zu erobern, und er werde als König über dieses Volk gesetzt, wenn es von den Lamaniten besiegt sei.

They have got possession of the land, or the city, of Zarahemla; they have appointed a king over them, and he hath written unto the king of the Lamanites, in the which he hath joined an alliance with him; in the which alliance he hath agreed to maintain the city of Zarahemla, which maintenance he supposeth will enable the Lamanites to conquer the remainder of the land, and he shall be placed king over this people when they shall be conquered under the Lamanites.

9 Und nun hast du mich in deinem Brief getadelt, aber das macht nichts; ich bin nicht zornig, sondern freue mich über die Größe deines Herzens. Ich, Pahoran, trachte nicht nach Macht, außer dass ich nur meinen Richterstuhl behalten will, um die Rechte und die Freiheit meines Volkes zu wahren. Meine Seele steht fest in dieser Freiheit, worin Gott uns frei gemacht hat.

And now, in your epistle you have censured me, but it mattereth not; I am not angry, but do rejoice in the greatness of your heart. I, Pahoran, do not seek for power, save only to retain my judgment-seat that I may preserve the rights and the liberty of my people. My soul standeth fast in that liberty in the which God hath made us free.

10 Und nun siehe, wir wollen der Schlechtigkeit selbst bis zum Blutvergießen widerstehen. Wir würden das Blut der Lamaniten nicht vergießen, wenn sie in ihrem eigenen Land blieben.

And now, behold, we will resist wickedness even unto bloodshed. We would not shed the blood of the Lamanites if they would stay in their own land.

11 Wir würden das Blut unserer Brüder nicht vergießen, wenn sie sich nicht in Auflehnung erhöben und das Schwert gegen uns ergriffen.

We would not shed the blood of our brethren if they would not rise up in rebellion and take the sword against us.

12 Wir würden uns dem Joch der Knechtschaft beugen, wenn die Gerechtigkeit Gottes dies forderte oder wenn er uns geböte, es zu tun.

We would subject ourselves to the yoke of bondage if it were requisite with the justice of God, or if he should command us so to do.

13 Aber siehe, er gebietet uns nicht, dass wir uns unseren Feinden unterwerfen sollen, sondern dass wir unser Vertrauen in ihn setzen, und er wird uns befreien.

But behold he doth not command us that we shall subject ourselves to our enemies, but that we should put our trust in him, and he will deliver us.

14 Darum, mein geliebter Bruder Moroni, lass uns dem Bösen widerstehen, und wenn es etwas Böses gibt, dem wir mit unseren Worten nicht widerstehen können, ja, wie etwa Auflehnungen und Abspaltungen, so lass uns dem mit unserem Schwert widerstehen, damit wir unsere Freiheit behalten, damit wir uns am großen Vorzug unserer Kirche und an der Sache unseres Erlösers und unseres Gottes erfreuen können.

Therefore, my beloved brother, Moroni, let us resist evil, and whatsoever evil we cannot resist with our words, yea, such as rebellions and dissensions, let us resist them with our swords, that we may retain our freedom, that we may rejoice in the great privilege of our church, and in the cause of our Redeemer and our God.

15 Darum komme schnell mit ein paar von deinen Männern zu mir, und lass die Übrigen unter dem Befehl Lehis und Teankums; ermächtige sie, den Krieg in jenem Teil des Landes zu führen, gemäß dem Geist Gottes, der auch der Geist der Freiheit ist, der ihnen innewohnt.

16 Siehe, ich habe einige Vorräte an sie gesandt, damit sie nicht zugrunde gehen, bis ihr zu mir kommen könnt.

17 Sammelt auf eurem Marsch hierher so viele Streitkräfte zusammen, wie ihr könnt, und wir werden schnell gegen diese Abtrünnigen in der Kraft unseres Gottes gemäß dem Glauben, der in uns ist, vorgehen.

18 Und wir werden die Stadt Zarahemla in Besitz nehmen, auf dass wir mehr Nahrung erlangen, um sie an Lehi und Teankum zu senden; ja, wir werden in der Kraft des Herrn gegen sie vorgehen, und wir werden diesem großen Übeltun ein Ende setzen.

19 Und nun, Moroni, freue ich mich, deinen Brief empfangen zu haben, denn ich war einigermaßen besorgt darüber, was wir tun sollten, ob es recht sei, wenn wir gegen unsere Brüder vorgehen.

20 Aber du hast gesagt, der Herr habe dir geboten, gegen sie vorzugehen, außer sie kehren um.

21 Sieh zu, dass du Lehi und Teankum im Herrn stärkst; sage ihnen, sie sollen sich nicht fürchten, denn Gott wird sie befreien, ja, und auch alle diejenigen, die fest in der Freiheit stehen, womit Gott sie frei gemacht hat. Und nun schließe ich meinen Brief an meinen geliebten Bruder Moroni.

Therefore, come unto me speedily with a few of your men, and leave the remainder in the charge of Lehi and Teancum; give unto them power to conduct the war in that part of the land, according to the Spirit of God, which is also the spirit of freedom which is in them.

Behold I have sent a few provisions unto them, that they may not perish until ye can come unto me.

Gather together whatsoever force ye can upon your march hither, and we will go speedily against those dissenters, in the strength of our God according to the faith which is in us.

And we will take possession of the city of Zarahemla, that we may obtain more food to send forth unto Lehi and Teancum; yea, we will go forth against them in the strength of the Lord, and we will put an end to this great iniquity.

And now, Moroni, I do joy in receiving your epistle, for I was somewhat worried concerning what we should do, whether it should be just in us to go against our brethren.

But ye have said, except they repent the Lord hath commanded you that ye should go against them.

See that ye strengthen Lehi and Teancum in the Lord; tell them to fear not, for God will deliver them, yea, and also all those who stand fast in that liberty wherewith God hath made them free. And now I close mine epistle to my beloved brother, Moroni.

Alma 62

1 Und nun begab es sich: Als Moroni diesen Brief empfing, fasste er im Herzen Mut und wurde wegen der Treue Pahorans von überaus großer Freude erfüllt, weil dieser nicht auch ein Verräter an der Freiheit und Sache seines Landes war.

2 Aber er trauerte auch über die Maßen wegen des Übeltuns derjenigen, die Pahoran vom Richterstuhl verjagt hatten, ja, kurzum, wegen derjenigen, die sich gegen ihr Land und auch ihren Gott aufgelehnt hatten.

3 Und es begab sich: Moroni nahm gemäß dem Wunsch Pahorans eine kleine Anzahl von Männern mit sich und übergab Lehi und Teankum den Befehl über den übrigen Teil seines Heeres und lenkte seinen Marsch nach dem Land Gideon.

4 Und überall, wo er hinkam, hisste er das Banner der Freiheit und sammelte auf seinem ganzen Marsch zum Land Gideon Streitkräfte, so viel er konnte.

5 Und es begab sich: Tausende strömten zu seinem Banner und ergriffen ihr Schwert zur Verteidigung ihrer Freiheit, damit sie nicht in Knechtschaft gerieten.

6 Und so kam Moroni, nachdem er auf seinem ganzen Marsch Männer gesammelt hatte, so viel er konnte, in das Land Gideon und vereinigte seine Streitkräfte mit denen Pahorans; und so wurden sie überaus stark, ja, stärker als die Männer von Pachus, der der König jener Abtrünnigen war, die die Freiheitsleute aus dem Land Zarahemla verjagt und das Land in Besitz genommen hatten.

7 Und es begab sich: Moroni und Pahoran zogen mit ihren Heeren in das Land Zarahemla hinab und gingen gegen die Stadt vor und trafen auf die Männer von Pachus, und es kam zum Kampf mit ihnen.

8 Und siehe, Pachus wurde getötet, und seine Männer wurden gefangen genommen, und Pahoran wurde wieder auf seinen Richterstuhl gesetzt.

Alma 62

And now it came to pass that when Moroni had received this epistle his heart did take courage, and was filled with exceedingly great joy because of the faithfulness of Pahoran, that he was not also a traitor to the freedom and cause of his country.

But he did also mourn exceedingly because of the iniquity of those who had driven Pahoran from the judgment-seat, yea, in fine because of those who had rebelled against their country and also their God.

And it came to pass that Moroni took a small number of men, according to the desire of Pahoran, and gave Lehi and Teancum command over the remainder of his army, and took his march towards the land of Gideon.

And he did raise the standard of liberty in whatsoever place he did enter, and gained whatsoever force he could in all his march towards the land of Gideon.

And it came to pass that thousands did flock unto his standard, and did take up their swords in the defence of their freedom, that they might not come into bondage.

And thus, when Moroni had gathered together whatsoever men he could in all his march, he came to the land of Gideon; and uniting his forces with those of Pahoran they became exceedingly strong, even stronger than the men of Pachus, who was the king of those dissenters who had driven the freemen out of the land of Zarahemla and had taken possession of the land.

And it came to pass that Moroni and Pahoran went down with their armies into the land of Zarahemla, and went forth against the city, and did meet the men of Pachus, insomuch that they did come to battle.

And behold, Pachus was slain and his men were taken prisoners, and Pahoran was restored to his judgment-seat.

9 Und die Männer von Pachus wurden gemäß dem Gesetz vor Gericht gestellt, ebenso diejenigen Königsleute, die ergriffen und ins Gefängnis geworfen worden waren; und sie wurden gemäß dem Gesetz hingerichtet; ja, diejenigen Männer von Pachus und diejenigen Königsleute, die ihre Waffen nicht zur Verteidigung ihres Landes aufnehmen, sondern gegen es kämpfen wollten, wurden hingerichtet.

And the men of Pachus received their trial, according to the law, and also those king-men who had been taken and cast into prison; and they were executed according to the law; yea, those men of Pachus and those king-men, whosoever would not take up arms in the defence of their country, but would fight against it, were put to death.

10 Und so wurde es ratsam, dieses Gesetz um der Sicherheit ihres Landes willen streng zu beachten; ja, und wenn man fand, dass jemand ihre Freiheit verleugnete, so wurde dieser gemäß dem Gesetz ohne Verzug hingerichtet.

And thus it became expedient that this law should be strictly observed for the safety of their country; yea, and whosoever was found denying their freedom was speedily executed according to the law.

11 Und so endete das dreißigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi; Moroni und Pahoran hatten im Land Zarahemla unter ihrem eigenen Volk den Frieden wiederhergestellt und hatten alle diejenigen, die der Sache der Freiheit nicht treu waren, mit dem Tode bestraft.

And thus ended the thirtieth year of the reign of the judges over the people of Nephi; Moroni and Pahoran having restored peace to the land of Zarahemla, among their own people, having inflicted death upon all those who were not true to the cause of freedom.

12 Und es begab sich: Zu Beginn des einunddreißigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi veranlasste Moroni unverzüglich, dass Vorräte gesandt wurden und auch ein Heer von sechstausend Mann zu Helaman gesandt wurde, um ihm zu helfen, jenen Teil des Landes zu bewahren.

And it came to pass in the commencement of the thirty and first year of the reign of the judges over the people of Nephi, Moroni immediately caused that provisions should be sent, and also an army of six thousand men should be sent unto Helaman, to assist him in preserving that part of the land.

13 Und er veranlasste auch, dass ein Heer von sechstausend Mann mit einer genügenden Menge Nahrung zu den Heeren Lehis und Teankums gesandt wurde. Und es begab sich: Dies geschah, um das Land gegen die Lamaniten zu befestigen.

And he also caused that an army of six thousand men, with a sufficient quantity of food, should be sent to the armies of Lehi and Teancum. And it came to pass that this was done to fortify the land against the Lamanites.

14 Und es begab sich: Nachdem sie eine große Gruppe Männer im Land Zarahemla zurückgelassen hatten, lenkten Moroni und Pahoran mit einer großen Gruppe Männer ihren Marsch gegen das Land Nephihach, entschlossen, die Lamaniten in dieser Stadt zu Fall zu bringen.

And it came to pass that Moroni and Pahoran, leaving a large body of men in the land of Zarahemla, took their march with a large body of men towards the land of Nephihah, being determined to overthrow the Lamanites in that city.

15 Und es begab sich: Als sie auf das Land zumarschierten, ergriffen sie eine große Gruppe lamanitischer Männer und töteten viele von ihnen und nahmen ihre Vorräte und ihre Kriegswaffen.

And it came to pass that as they were marching towards the land, they took a large body of men of the Lamanites, and slew many of them, and took their provisions and their weapons of war.

16 Und es begab sich: Nachdem sie sie ergriffen hatten, ließen sie sie den Bund eingehen, dass sie nicht mehr ihre Kriegswaffen gegen die Nephiten aufnehmen würden.

And it came to pass after they had taken them, they caused them to enter into a covenant that they would no more take up their weapons of war against the Nephites.

17 Und nachdem sie diesen Bund eingegangen waren, sandten sie sie hin, mit dem Volk Ammon zu wohnen, und es waren an Zahl an die viertausend, die nicht getötet worden waren.

18 Und es begab sich: Als sie sie fortgesandt hatten, nahmen sie ihren Marsch zum Land Nephihach wieder auf. Und es begab sich: Als sie zur Stadt Nephihach gekommen waren, schlugen sie ihre Zelte in der Ebene von Nephihach auf, die nahe bei der Stadt Nephihach liegt.

19 Nun hatte Moroni den Wunsch, die Lamaniten würden zum Kampf gegen sie auf die Ebene herauskommen; aber die Lamaniten kannten ihren überaus großen Mut und sahen, wie groß ihre Anzahl war, darum wagten sie es nicht, gegen sie herauszukommen; darum kamen sie an diesem Tag nicht zum Kampf.

20 Und als die Nacht kam, ging Moroni in der Finsternis der Nacht hin und stieg oben auf die Mauer, um auszukundschaften, in welchem Teil der Stadt die Lamaniten mit ihrem Heer lagerten.

21 Und es begab sich: Sie waren im Osten, am Zugang; und sie schliefen alle. Und nun kehrte Moroni zu seinem Heer zurück und ließ es eilends starke Stricke und Leitern vorbereiten, die man von oben auf der Mauer innerhalb der Mauern hinunterlassen konnte.

22 Und es begab sich: Moroni ließ seine Männer hinmarschieren und oben auf die Mauer steigen und sich in diesen Teil der Stadt hinunterlassen, ja, nämlich im Westen, wo die Lamaniten mit ihren Heeren nicht lagerten.

23 Und es begab sich: Sie wurden alle bei Nacht mit Hilfe ihrer starken Stricke und ihrer Leitern in die Stadt hinuntergelassen; so waren sie, als der Morgen kam, alle innerhalb der Stadtmauern.

24 Und nun, als die Lamaniten erwachten und sahen, dass die Heere Moronis innerhalb der Mauern waren, da waren sie über die Maßen erschrocken, so sehr, dass sie durch den Durchgang hinaus flohen.

And when they had entered into this covenant they sent them to dwell with the people of Ammon, and they were in number about four thousand who had not been slain.

And it came to pass that when they had sent them away they pursued their march towards the land of Nephihah. And it came to pass that when they had come to the city of Nephihah, they did pitch their tents in the plains of Nephihah, which is near the city of Nephihah.

Now Moroni was desirous that the Lamanites should come out to battle against them, upon the plains; but the Lamanites, knowing of their exceedingly great courage, and beholding the greatness of their numbers, therefore they durst not come out against them; therefore they did not come to battle in that day.

And when the night came, Moroni went forth in the darkness of the night, and came upon the top of the wall to spy out in what part of the city the Lamanites did camp with their army.

And it came to pass that they were on the east, by the entrance; and they were all asleep. And now Moroni returned to his army, and caused that they should prepare in haste strong cords and ladders, to be let down from the top of the wall into the inner part of the wall.

And it came to pass that Moroni caused that his men should march forth and come upon the top of the wall, and let themselves down into that part of the city, yea, even on the west, where the Lamanites did not camp with their armies.

And it came to pass that they were all let down into the city by night, by the means of their strong cords and their ladders; thus when the morning came they were all within the walls of the city.

And now, when the Lamanites awoke and saw that the armies of Moroni were within the walls, they were affrighted exceedingly, insomuch that they did flee out by the pass.

25 Und nun, als Moroni sah, dass sie vor ihm flohen, ließ er seine Männer gegen sie marschieren und tötete viele und umstellte viele weitere und nahm sie gefangen; und die Übrigen flohen in das Land Moroni, das im Grenzgebiet an der Meeresküste liegt.

And now when Moroni saw that they were fleeing before him, he did cause that his men should march forth against them, and slew many, and surrounded many others, and took them prisoners; and the remainder of them fled into the land of Moroni, which was in the borders by the seashore.

26 So hatten Moroni und Pahoran von der Stadt Nephihach Besitz erlangt, ohne eine einzige Seele zu verlieren; und es gab viele Lamaniten, die getötet worden waren.

Thus had Moroni and Pahoran obtained the possession of the city of Nephihah without the loss of one soul; and there were many of the Lamanites who were slain.

27 Nun begab es sich: Viele der gefangenen Lamaniten hatten den Wunsch, sich dem Volk Ammon anzuschließen und ein freies Volk zu werden.

Now it came to pass that many of the Lamanites that were prisoners were desirous to join the people of Ammon and become a free people.

28 Und es begab sich: Wer diesen Wunsch hatte, dem wurde gemäß seinem Wunsch gewährt.

And it came to pass that as many as were desirous, unto them it was granted according to their desires.

29 Darum schlossen sich alle gefangenen Lamaniten dem Volk Ammon an und fingen über die Maßen zu arbeiten an und bestellten den Boden und zogen allerlei Getreide und Kleinvieh und Herden jeder Art; und so wurden die Nephiten von einer großen Bürde befreit, ja, nämlich indem sie von allen gefangenen Lamaniten befreit wurden.

Therefore, all the prisoners of the Lamanites did join the people of Ammon, and did begin to labor exceedingly, tilling the ground, raising all manner of grain, and flocks and herds of every kind; and thus were the Nephites relieved from a great burden; yea, insomuch that they were relieved from all the prisoners of the Lamanites.

30 Nun begab es sich: Nachdem Moroni von der Stadt Nephihach Besitz erlangt und viele Gefangene gemacht hatte, wodurch die Heere der Lamaniten über die Maßen verkleinert wurden, und nachdem er viele von den Nephiten, die gefangen genommen worden waren, wiedergewonnen hatte, wodurch das Heer Moronis über die Maßen verstärkt wurde, da zog Moroni aus dem Land Nephihach in das Land Lehi.

Now it came to pass that Moroni, after he had obtained possession of the city of Nephihah, having taken many prisoners, which did reduce the armies of the Lamanites exceedingly, and having regained many of the Nephites who had been taken prisoners, which did strengthen the army of Moroni exceedingly; therefore Moroni went forth from the land of Nephihah to the land of Lehi.

31 Und es begab sich: Als die Lamaniten sahen, dass Moroni gegen sie heranzog, waren sie abermals erschrocken und flohen vor dem Heer Moronis.

And it came to pass that when the Lamanites saw that Moroni was coming against them, they were again frightened and fled before the army of Moroni.

32 Und es begab sich: Moroni und sein Heer verfolgten sie von Stadt zu Stadt, bis sie auf Lehi und Teankum trafen; und die Lamaniten flohen vor Lehi und Teankum bis hinab zum Grenzgebiet an der Meeresküste, bis sie in das Land Moroni kamen.

And it came to pass that Moroni and his army did pursue them from city to city, until they were met by Lehi and Teancum; and the Lamanites fled from Lehi and Teancum, even down upon the borders by the seashore, until they came to the land of Moroni.

33 Und die Heere der Lamaniten sammelten sich alle, sodass sie alle in einer Gruppe im Land Moroni waren. Nun war Ammoron, der König der Lamaniten, auch bei ihnen.

And the armies of the Lamanites were all gathered together, insomuch that they were all in one body in the land of Moroni. Now Ammoron, the king of the Lamanites, was also with them.

34 Und es begab sich: Moroni und Lehi und Teankum lagerten sich mit ihren Heeren ringsum an den Grenzen des Landes Moroni, sodass die Lamaniten an der Grenze bei der Wildnis im Süden und an der Grenze bei der Wildnis im Osten rundum eingeschlossen waren.

35 Und so lagerten sie für die Nacht. Denn siehe, die Nephiten und auch die Lamaniten waren wegen des großen Marsches müde; darum entschlossen sie sich während der Nachtzeit nicht zu einer Kriegslist, außer allein Teankum; denn er war überaus zornig auf Ammoron, weil er nämlich Ammoron und dessen Bruder Amalikkja als die Ursache dieses großen und andauernden Krieges zwischen ihnen und den Lamaniten betrachtete, wodurch so viel Krieg und Blutvergießen, ja, und so viel Hungersnot verursacht worden waren.

36 Und es begab sich: In seinem Zorn ging Teankum hin in das Lager der Lamaniten und ließ sich über die Stadtmauern hinab. Und er ging mit einem Strick hin, von Ort zu Ort, bis dass er den König fand; und er warf einen Spieß nach ihm, der ihn neben dem Herzen durchbohrte. Aber siehe, vor seinem Tod weckte der König noch seine Diener, worauf hin sie Teankum verfolgten und ihn töteten.

37 Nun begab es sich: Als Lehi und Moroni erfuhren, dass Teankum tot war, wurden sie überaus bekümmert; denn siehe, er war ein Mann gewesen, der tapfer für sein Land gekämpft hatte, ja, ein wahrer Freund der Freiheit; und er hatte sehr viele überaus schwere Bedrängnisse erlitten. Aber siehe, er war tot und war den Weg alles Irdischen gegangen.

38 Nun begab es sich: Moroni marschierte am nächsten Tag aus und kam über die Lamaniten, sodass sie sie in einer großen Schlacht erschlugen; und sie verjagten sie aus dem Land; und sie flohen, ja, sodass sie zu jener Zeit nicht mehr gegen die Nephiten zurückkehrten.

39 Und so endete das einunddreißigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi; und so hatte es über den Zeitraum vieler Jahre hinweg Kriege und Blutvergießen und Hungersnot und Bedrängnis gehabt.

And it came to pass that Moroni and Lehi and Teancum did encamp with their armies round about in the borders of the land of Moroni, insomuch that the Lamanites were encircled about in the borders by the wilderness on the south, and in the borders by the wilderness on the east.

And thus they did encamp for the night. For behold, the Nephites and the Lamanites also were weary because of the greatness of the march; therefore they did not resolve upon any stratagem in the night-time, save it were Teancum; for he was exceedingly angry with Ammoron, insomuch that he considered that Ammoron, and Amalickiah his brother, had been the cause of this great and lasting war between them and the Lamanites, which had been the cause of so much war and bloodshed, yea, and so much famine.

And it came to pass that Teancum in his anger did go forth into the camp of the Lamanites, and did let himself down over the walls of the city. And he went forth with a cord, from place to place, insomuch that he did find the king; and he did cast a javelin at him, which did pierce him near the heart. But behold, the king did awaken his servants before he died, insomuch that they did pursue Teancum, and slew him.

Now it came to pass that when Lehi and Moroni knew that Teancum was dead they were exceedingly sorrowful; for behold, he had been a man who had fought valiantly for his country, yea, a true friend to liberty; and he had suffered very many exceedingly sore afflictions. But behold, he was dead, and had gone the way of all the earth.

Now it came to pass that Moroni marched forth on the morrow, and came upon the Lamanites, insomuch that they did slay them with a great slaughter; and they did drive them out of the land; and they did flee, even that they did not return at that time against the Nephites.

And thus ended the thirty and first year of the reign of the judges over the people of Nephi; and thus they had had wars, and bloodsheds, and famine, and affliction, for the space of many years.

40 Und es hatte Morde und Streitigkeiten und Abspaltungen und allerart Übeltun unter dem Volk Nephi gegeben; doch um der Rechtschaffenen willen, ja, wegen der Gebete der Rechtschaffenen, wurde es verschont.

And there had been murders, and contentions, and dissensions, and all manner of iniquity among the people of Nephi; nevertheless for the righteous' sake, yea, because of the prayers of the righteous, they were spared.

41 Aber siehe, wegen der überaus langen Dauer des Krieges zwischen den Nephiten und den Lamaniten waren viele hart geworden wegen der überaus langen Dauer des Krieges; und viele waren so sehr erweicht worden wegen ihrer Bedrängnisse, dass sie sich vor Gott demütigten, bis in die Tiefen der Demut hinab.

But behold, because of the exceedingly great length of the war between the Nephites and the Lamanites many had become hardened, because of the exceedingly great length of the war; and many were softened because of their afflictions, insomuch that they did humble themselves before God, even in the depth of humility.

42 Und es begab sich: Nachdem Moroni diejenigen Teile des Landes, die den Lamaniten am meisten ausgesetzt waren, befestigt hatte, bis sie genügend stark waren, kehrte er in die Stadt Zarahemla zurück; und auch Helaman kehrte an den Ort seines Erbteils zurück; und wieder einmal war Friede unter dem Volk Nephi hergestellt.

And it came to pass that after Moroni had fortified those parts of the land which were most exposed to the Lamanites, until they were sufficiently strong, he returned to the city of Zarahemla; and also Helaman returned to the place of his inheritance; and there was once more peace established among the people of Nephi.

43 Und Moroni übergab den Befehl über seine Heere in die Hände seines Sohnes, dessen Name Moronihach war; und er zog sich in sein eigenes Haus zurück, um seine übrigen Tage in Frieden zu verbringen.

And Moroni yielded up the command of his armies into the hands of his son, whose name was Moronihah; and he retired to his own house that he might spend the remainder of his days in peace.

44 Und Pahoran kehrte zu seinem Richterstuhl zurück; und Helaman nahm es auf sich, dem Volk wieder das Wort Gottes zu predigen; denn wegen der vielen Kriege und Streitigkeiten war es ratsam geworden, in der Kirche wiederum Ordnung zu schaffen.

And Pahoran did return to his judgment-seat; and Helaman did take upon him again to preach unto the people the word of God; for because of so many wars and contentions it had become expedient that a regulation should be made again in the church.

45 Darum gingen Helaman und seine Brüder hin und verkündeten das Wort Gottes mit viel Macht, sodass viele Menschen von ihrer eigenen Schlechtigkeit überzeugt wurden, und dies veranlasste sie, von ihren Sünden umzukehren und sich in dem Herrn, ihrem Gott, taufen zu lassen.

Therefore, Helaman and his brethren went forth, and did declare the word of God with much power unto the convincing of many people of their wickedness, which did cause them to repent of their sins and to be baptized unto the Lord their God.

46 Und es begab sich: Sie richteten überall im ganzen Land die Kirche Gottes wiederum auf.

And it came to pass that they did establish again the church of God, throughout all the land.

47 Ja, und in Bezug auf das Gesetz wurden Anordnungen getroffen. Und ihre Richter und ihre obersten Richter wurden gewählt.

Yea, and regulations were made concerning the law. And their judges, and their chief judges were chosen.

48 Und das Volk Nephi fing an, im Land wieder zu gedeihen, und allmählich vermehrte es sich und wurde wiederum über die Maßen stark im Land. Und es wurde allmählich überaus reich.

And the people of Nephi began to prosper again in the land, and began to multiply and to wax exceedingly strong again in the land. And they began to grow exceedingly rich.

49 Aber ungeachtet seiner Reichtümer oder seiner Stärke oder seiner Wohlhabenheit wurde es nicht überheblich im Stolz seiner Augen, es war auch nicht langsam, sich des Herrn, seines Gottes, zu erinnern, sondern es demütigte sich vor ihm über die Maßen.

50 Ja, es dachte daran, was der Herr Großes für es getan hatte, dass er es von Tod und von Gefangenschaft und vom Gefängnis und von allerart Bedrängnissen befreit hatte und dass er es aus den Händen seiner Feinde befreit hatte.

51 Und es betete beständig zum Herrn, zu seinem Gott, worauf hin der Herr es segnete, gemäß seinem Wort, sodass es im Land stark wurde und es ihm wohl erging.

52 Und es begab sich: Dies alles geschah. Und Helaman starb im fünfunddreißigsten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

But notwithstanding their riches, or their strength, or their prosperity, they were not lifted up in the pride of their eyes; neither were they slow to remember the Lord their God; but they did humble themselves exceedingly before him.

Yea, they did remember how great things the Lord had done for them, that he had delivered them from death, and from bonds, and from prisons, and from all manner of afflictions, and he had delivered them out of the hands of their enemies.

And they did pray unto the Lord their God continually, insomuch that the Lord did bless them, according to his word, so that they did wax strong and prosper in the land.

And it came to pass that all these things were done. And Helaman died, in the thirty and fifth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Alma 63

1 Und es begab sich: Zu Beginn des sechsunddreißigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi nahm Schiblon die heiligen Gegenstände in Besitz, die Helaman von Alma übergeben worden waren.

2 Und er war ein gerechter Mann, und er wandelte untadelig vor Gott; und er war darauf bedacht, beständig Gutes zu tun, die Gebote des Herrn, seines Gottes, zu halten; und das tat auch sein Bruder.

3 Und es begab sich: Moroni starb auch. Und so endete das sechsunddreißigste Jahr der Regierung der Richter.

4 Und es begab sich: Im siebenunddreißigsten Jahr der Regierung der Richter, da gab es eine große Gruppe von Männern, ja, in der Größe von fünftausendvierhundert Mann mit ihren Frauen und ihren Kindern, die aus dem Land Zarahemla in das Land zogen, das nordwärts war.

5 Und es begab sich: Hagot, der ein überaus wissbegieriger Mann war, ging darum hin und baute sich an den Grenzen des Landes Überfluss, neben dem Land Verwüstung, ein überaus großes Schiff und ließ es hinaussegeln in das westliche Meer, bei der schmalen Landenge, die in das Land nordwärts führte.

6 Und siehe, es gab viele Nephiten, die sich einschifften und mit viel Vorräten lossegelten, und auch viele Frauen und Kinder; und sie nahmen ihren Kurs nordwärts. Und so endete das siebenunddreißigste Jahr.

7 Und im achtunddreißigsten Jahr baute dieser Mann weitere Schiffe. Und das erste Schiff kehrte auch zurück, und viele weitere Leute schifften sich darin ein; und sie nahmen auch viel Vorräte mit und machten sich abermals zu dem Land nordwärts auf.

8 Und es begab sich: Von ihnen hat man nie mehr etwas gehört. Und wir meinen, dass sie in den Tiefen des Meeres ertrunken sind. Und es begab sich: Ein weiteres Schiff segelte auch hinaus; und wohin es gelangte, wissen wir nicht.

9 Und es begab sich: In diesem Jahr gab es viel Volk, was in das Land nordwärts fuhr. Und so endete das achtunddreißigste Jahr.

Alma 63

And it came to pass in the commencement of the thirty and sixth year of the reign of the judges over the people of Nephi, that Shiblon took possession of those sacred things which had been delivered unto Helaman by Alma.

And he was a just man, and he did walk uprightly before God; and he did observe to do good continually, to keep the commandments of the Lord his God; and also did his brother.

And it came to pass that Moroni died also. And thus ended the thirty and sixth year of the reign of the judges.

And it came to pass that in the thirty and seventh year of the reign of the judges, there was a large company of men, even to the amount of five thousand and four hundred men, with their wives and their children, departed out of the land of Zarahemla into the land which was northward.

And it came to pass that Hagoth, he being an exceedingly curious man, therefore he went forth and built him an exceedingly large ship, on the borders of the land Bountiful, by the land Desolation, and launched it forth into the west sea, by the narrow neck which led into the land northward.

And behold, there were many of the Nephites who did enter therein and did sail forth with much provisions, and also many women and children; and they took their course northward. And thus ended the thirty and seventh year.

And in the thirty and eighth year, this man built other ships. And the first ship did also return, and many more people did enter into it; and they also took much provisions, and set out again to the land northward.

And it came to pass that they were never heard of more. And we suppose that they were drowned in the depths of the sea. And it came to pass that one other ship also did sail forth; and whither she did go we know not.

And it came to pass that in this year there were many people who went forth into the land northward. And thus ended the thirty and eighth year.

10 Und es begab sich: Im neununddreißigsten Jahr der Regierung der Richter starb auch Schiblon, und Korianton war mit einem Schiff zu dem Land nordwärts gefahren, um dem Volk, das in jenes Land gefahren war, Vorräte zu bringen.

11 Darum war es ratsam, dass Schiblon diese heiligen Gegenstände vor seinem Tod an Helamans Sohn übergab, der Helaman hieß, da er nach dem Namen seines Vaters genannt wurde.

12 Nun siehe, alle diese Gravierungen, die Helaman im Besitz hatte, wurden abgeschrieben und unter die Menschenkinder überall im ganzen Land hinausgesandt, außer jene Teile, die nach Almas Gebot nicht hinausgesandt werden sollten.

13 Doch sollten diese Gegenstände heiliggehalten und von einer Generation an die andere weitergegeben werden; darum waren sie in diesem Jahr, vor Schiblons Tod, an Helaman übergeben worden.

14 Und es begab sich: In diesem Jahr gab es auch einige Abtrünnige, die zu den Lamaniten übergegangen waren; und sie wurden abermals zum Zorn gegen die Nephiten aufgestachelt.

15 Und in ebendemselben Jahr auch kamen sie mit einem zahlreichen Heer zum Krieg gegen das Volk Moronihachs herab, oder gegen das Heer Moronihachs, und dabei wurden sie geschlagen und wieder in ihre eigenen Länder zurückgejagt und erlitten große Verluste.

16 Und so endete das neununddreißigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

17 Und so endete der Bericht Almas und seines Sohnes Helaman und auch Schiblons, der sein Sohn war.

And it came to pass in the thirty and ninth year of the reign of the judges, Shiblon died also, and Corianton had gone forth to the land northward in a ship, to carry forth provisions unto the people who had gone forth into that land.

Therefore it became expedient for Shiblon to confer those sacred things, before his death, upon the son of Helaman, who was called Helaman, being called after the name of his father.

Now behold, all those engravings which were in the possession of Helaman were written and sent forth among the children of men throughout all the land, save it were those parts which had been commanded by Alma should not go forth.

Nevertheless, these things were to be kept sacred, and handed down from one generation to another; therefore, in this year, they had been conferred upon Helaman, before the death of Shiblon.

And it came to pass also in this year that there were some dissenters who had gone forth unto the Lamanites; and they were stirred up again to anger against the Nephites.

And also in this same year they came down with a numerous army to war against the people of Moronihah, or against the army of Moronihah, in the which they were beaten and driven back again to their own lands, suffering great loss.

And thus ended the thirty and ninth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And thus ended the account of Alma, and Helaman his son, and also Shiblon, who was his son.

Das Buch Helaman

Ein Bericht von den Nephiten. Ihre Kriege und Streitigkeiten und ihre Spaltungen. Und auch die Prophezeiungen vieler heiliger Propheten vor dem Kommen Christi, gemäß den Aufzeichnungen Helamans, der der Sohn Helamans war, und auch gemäß den Aufzeichnungen seiner Söhne, ja, bis herab zum Kommen Christi. Und auch viele von den Lamaniten werden bekehrt. Ein Bericht von ihrer Bekehrung. Ein Bericht von der Rechtschaffenheit der Lamaniten und der Schlechtigkeit und den Gräueltaten der Nephiten, gemäß dem Bericht Helamans und seiner Söhne, ja, bis herab zum Kommen Christi, welcher das Buch Helaman genannt wird, und so weiter.

Helaman 1

1 Und nun siehe, es begab sich: Zu Beginn des vierzigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk Nephi, da fing unter dem Volk der Nephiten eine ernste Schwierigkeit an.

2 Denn siehe, Pahoran war gestorben und den Weg alles Irdischen gegangen; darum fing ein ernster Streit darüber an, wer von den Brüdern, die die Söhne Pahorans waren, den Richterstuhl innehaben sollte.

3 Nun sind dies ihre Namen, die um den Richterstuhl stritten, die auch die Ursache dafür waren, dass das Volk stritt: Pahoran, Paankhi und Pakumeni.

4 Nun sind dies nicht alle Söhne Pahorans (denn er hatte viele), aber es sind diejenigen, die um den Richterstuhl stritten; darum verursachten sie eine Dreiteilung unter dem Volk.

5 Doch es begab sich: Pahoran wurde von der Stimme des Volkes bestimmt, oberster Richter und Regierender über das Volk Nephi zu sein.

6 Und es begab sich: Als Pakumeni sah, dass er den Richterstuhl nicht erlangen konnte, vereinigte er sich mit der Stimme des Volkes.

The Book of Helaman

An account of the Nephites. Their wars and contentions, and their dissensions. And also the prophecies of many holy prophets, before the coming of Christ, according to the records of Helaman, who was the son of Helaman, and also according to the records of his sons, even down to the coming of Christ. And also many of the Lamanites are converted. An account of their conversion. An account of the righteousness of the Lamanites, and the wickedness and abominations of the Nephites, according to the record of Helaman and his sons, even down to the coming of Christ, which is called the book of Helaman, and so forth.

Helaman 1

And now behold, it came to pass in the commencement of the fortieth year of the reign of the judges over the people of Nephi, there began to be a serious difficulty among the people of the Nephites.

For behold, Pahoran had died, and gone the way of all the earth; therefore there began to be a serious contention concerning who should have the judgment-seat among the brethren, who were the sons of Pahoran.

Now these are their names who did contend for the judgment-seat, who did also cause the people to contend: Pahoran, Paanchi, and Pacumeni.

Now these are not all the sons of Pahoran (for he had many), but these are they who did contend for the judgment-seat; therefore, they did cause three divisions among the people.

Nevertheless, it came to pass that Pahoran was appointed by the voice of the people to be chief judge and a governor over the people of Nephi.

And it came to pass that Pacumeni, when he saw that he could not obtain the judgment-seat, he did unite with the voice of the people.

7 Aber siehe, Paankhi und derjenige Teil des Volkes, der den Wunsch hatte, dass er ihr Regierender sei, waren überaus wütend; darum ging er daran, jene Leute mit Schmeicheln zu verleiten, sich in Auflehnung gegen ihre Brüder zu erheben.

8 Und es begab sich: Als er daran war, dies zu tun, siehe, da wurde er ergriffen und gemäß der Stimme des Volkes wurde gegen ihn vorgegangen und er wurde zum Tode verurteilt; denn er hatte sich in Auflehnung erhoben und danach getrachtet, die Freiheit des Volkes zu vernichten.

9 Als aber die Leute, die den Wunsch hatten, dass er ihr Regierender sei, sahen, dass er zum Tode verurteilt war, wurden sie zornig, und siehe, sie sandten einen gewissen Kischkumen aus, ja, zum Richterstuhl Pahorans, und ermordeten Pahoran, als er auf dem Richterstuhl saß.

10 Und er wurde von den Dienern Pahorans verfolgt; aber siehe, so schnell war die Flucht Kischkumens, dass niemand ihn einholen konnte.

11 Und er begab sich zu denen, die ihn gesandt hatten, und sie alle gingen ein Bündnis ein, ja, sie schworen bei ihrem immerwährenden Schöpfer, niemandem zu sagen, dass Kischkumen Pahoran ermordet hatte.

12 Darum wurde Kischkumen unter dem Volk Nephi nicht bekannt, denn zu der Zeit, als er Pahoran ermordete, war er verkleidet. Und Kischkumen und seine Bande, die mit ihm das Bündnis eingegangen war, mischten sich auf eine Weise unter das Volk, dass sie nicht alle entdeckt werden konnten; aber alle, die entdeckt wurden, die wurden zum Tode verurteilt.

13 Und nun siehe, Pakumeni wurde gemäß der Stimme des Volkes bestimmt, oberster Richter und Regierender über das Volk zu sein, um an der Stelle seines Bruders Pahoran zu regieren; und dies war gemäß seinem Recht. Und all dies geschah im vierzigsten Jahr der Regierung der Richter; und es hatte ein Ende.

But behold, Paanchi, and that part of the people that were desirous that he should be their governor, was exceedingly wroth; therefore, he was about to flatter away those people to rise up in rebellion against their brethren.

And it came to pass as he was about to do this, behold, he was taken, and was tried according to the voice of the people, and condemned unto death; for he had raised up in rebellion and sought to destroy the liberty of the people.

Now when those people who were desirous that he should be their governor saw that he was condemned unto death, therefore they were angry, and behold, they sent forth one Kishkumen, even to the judgment-seat of Pahoran, and murdered Pahoran as he sat upon the judgment-seat.

And he was pursued by the servants of Pahoran; but behold, so speedy was the flight of Kishkumen that no man could overtake him.

And he went unto those that sent him, and they all entered into a covenant, yea, swearing by their everlasting Maker, that they would tell no man that Kishkumen had murdered Pahoran.

Therefore, Kishkumen was not known among the people of Nephi, for he was in disguise at the time that he murdered Pahoran. And Kishkumen and his band, who had covenanted with him, did mingle themselves among the people, in a manner that they all could not be found; but as many as were found were condemned unto death.

And now behold, Pacumeni was appointed, according to the voice of the people, to be a chief judge and a governor over the people, to reign in the stead of his brother Pahoran; and it was according to his right. And all this was done in the fortieth year of the reign of the judges; and it had an end.

14 Und es begab sich: Im einundvierzigsten Jahr der Regierung der Richter sammelten die Lamaniten ein unzählbares Heer von Männern zusammen und bewaffneten sie mit Schwertern und mit Krummdolchen und mit Bogen und mit Pfeilen und mit Kopfplatten und mit Brustplatten und mit allerlei Schilden jeder Art.

15 Und sie kamen wiederum herab, um den Nephiten einen Kampf zu liefern. Und sie wurden von einem Mann geführt, dessen Name Koriantumr war; und er war ein Abkömmling Zarahemlas; und er war ein Abtrünniger aus den Reihen der Nephiten; und er war ein großer und ein mächtiger Mann.

16 Darum meinte der König der Lamaniten, dessen Name Tubalot war und der der Sohn Ammorons war, Koriantumr, der ein mächtiger Mann war, könne mit seiner Stärke und auch mit seiner großen Weisheit den Nephiten standhalten, sodass er, indem er ihn aussandte, Macht über die Nephiten gewinnen werde –

17 darum stachelte er sie zum Zorn auf, und er sammelte seine Heere, und er bestimmte Koriantumr als ihren Führer und ließ sie in das Land Zarahemla hinabmarschieren, um gegen die Nephiten zu kämpfen.

18 Und es begab sich: Weil es so viel Streitigkeiten und so viel Schwierigkeiten in der Regierung gab, hatten sie im Land Zarahemla nicht genügend Wachen gelassen; denn sie hatten gemeint, die Lamaniten würden es nicht wagen, in das Herz ihres Landes zu kommen, um jene große Stadt Zarahemla anzugreifen.

19 Aber es begab sich: Koriantumr marschierte an der Spitze seiner zahlreichen Schar heran und kam über die Einwohner der Stadt, und ihr Marsch geschah mit so überaus großer Schnelligkeit, dass den Nephiten keine Zeit blieb, ihre Heere zu sammeln.

20 Darum schlug Koriantumr die Wache am Zugang zur Stadt nieder und marschierte mit seinem ganzen Heer in die Stadt ein, und sie töteten jeden, der sich ihnen entgegenstellte, sodass sie die ganze Stadt in Besitz nahmen.

And it came to pass in the forty and first year of the reign of the judges, that the Lamanites had gathered together an innumerable army of men, and armed them with swords, and with cimeters and with bows, and with arrows, and with head-plates, and with breastplates, and with all manner of shields of every kind.

And they came down again that they might pitch battle against the Nephites. And they were led by a man whose name was Coriantumr; and he was a descendant of Zarahemla; and he was a dissenter from among the Nephites; and he was a large and a mighty man.

Therefore, the king of the Lamanites, whose name was Tubaloth, who was the son of Ammoron, supposing that Coriantumr, being a mighty man, could stand against the Nephites, with his strength and also with his great wisdom, insomuch that by sending him forth he should gain power over the Nephites—

Therefore he did stir them up to anger, and he did gather together his armies, and he did appoint Coriantumr to be their leader, and did cause that they should march down to the land of Zarahemla to battle against the Nephites.

And it came to pass that because of so much contention and so much difficulty in the government, that they had not kept sufficient guards in the land of Zarahemla; for they had supposed that the Lamanites durst not come into the heart of their lands to attack that great city Zarahemla.

But it came to pass that Coriantumr did march forth at the head of his numerous host, and came upon the inhabitants of the city, and their march was with such exceedingly great speed that there was no time for the Nephites to gather together their armies.

Therefore Coriantumr did cut down the watch by the entrance of the city, and did march forth with his whole army into the city, and they did slay every one who did oppose them, insomuch that they did take possession of the whole city.

21 Und es begab sich: Pakumeni, der der oberste Richter war, floh vor Koriantumr, ja, bis an die Mauern der Stadt. Und es begab sich: Koriantumr schlug ihn an der Mauer, sodass er starb. Und so endeten die Tage Pakumenis.

And it came to pass that Pacumeni, who was the chief judge, did flee before Coriantumr, even to the walls of the city. And it came to pass that Coriantumr did smite him against the wall, insomuch that he died. And thus ended the days of Pacumeni.

22 Und nun, als Koriantumr sah, dass er die Stadt Zarahemla im Besitz hatte, und sah, dass die Nephiten vor ihnen geflohen waren und getötet waren und ergriffen wurden und in das Gefängnis geworfen wurden und dass er von der stärksten Festung im ganzen Land Besitz ergriffen hatte, fasste sein Herz Mut, sodass er daranging, gegen das ganze Land vorzurücken.

And now when Coriantumr saw that he was in possession of the city of Zarahemla, and saw that the Nephites had fled before them, and were slain, and were taken, and were cast into prison, and that he had obtained the possession of the strongest hold in all the land, his heart took courage insomuch that he was about to go forth against all the land.

23 Nun aber verweilte er im Land Zarahemla nicht, sondern er marschierte mit einem großen Heer hinaus, ja, hin zur Stadt Überfluss; denn es war sein Entschluss, vorzurücken und sich seinen Weg mit dem Schwert freizuhauen, um die nördlichen Teile des Landes erlangen zu können.

And now he did not tarry in the land of Zarahemla, but he did march forth with a large army, even towards the city of Bountiful; for it was his determination to go forth and cut his way through with the sword, that he might obtain the north parts of the land.

24 Und da er annahm, dass sich ihre größte Stärke in der Mitte des Landes befand, marschierte er vor und ließ ihnen keine Zeit, sich zu sammeln, außer in kleinen Gruppen; und auf diese Weise überfielen sie sie und schlugen sie zur Erde nieder.

And, supposing that their greatest strength was in the center of the land, therefore he did march forth, giving them no time to assemble themselves together save it were in small bodies; and in this manner they did fall upon them and cut them down to the earth.

25 Aber siehe, dieser Marsch Koriantumrs durch die Mitte des Landes gab Moronihach einen großen Vorteil über sie, ungeachtet der großen Anzahl der Nephiten, die getötet wurden.

But behold, this march of Coriantumr through the center of the land gave Moronihah great advantage over them, notwithstanding the greatness of the number of the Nephites who were slain.

26 Denn siehe, Moronihach hatte gemeint, die Lamaniten würden nicht wagen, in die Mitte des Landes zu kommen, sondern sie würden die Städte ringsum im Grenzgebiet angreifen, wie sie es bisher getan hatten; darum hatte Moronihach ihre starken Heere diese Teile ringsum im Grenzgebiet behaupten lassen.

For behold, Moronihah had supposed that the Lamanites durst not come into the center of the land, but that they would attack the cities round about in the borders as they had hitherto done; therefore Moronihah had caused that their strong armies should maintain those parts round about by the borders.

27 Aber siehe, die Lamaniten ließen sich nicht, wie er es gewünscht hätte, abschrecken, sondern sie waren in die Mitte des Landes gekommen und hatten die Hauptstadt, nämlich die Stadt Zarahemla, genommen und marschierten durch die bedeutendsten Teile des Landes, töteten das Volk in einem großen Gemetzel, Männer und Frauen und Kinder, und nahmen viele Städte und viele Festungen in Besitz.

But behold, the Lamanites were not frightened according to his desire, but they had come into the center of the land, and had taken the capital city which was the city of Zarahemla, and were marching through the most capital parts of the land, slaying the people with a great slaughter, both men, women, and children, taking possession of many cities and of many strongholds.

28 Als aber Moronihach dies entdeckte, sandte er unverzüglich Lehi mit einem Heer ringsum aus, um sie zu stellen, bevor sie in das Land Überfluss kämen.

29 Und so tat er es; und er stellte sie, bevor sie in das Land Überfluss kamen, und lieferte ihnen einen Kampf, worauf hin sie anfingen, sich in das Land Zarahemla zurückzuziehen.

30 Und es begab sich: Moronihach stellte sie auf ihrem Rückzug und lieferte ihnen einen Kampf, so sehr, dass es ein überaus blutiger Kampf wurde; ja, viele wurden getötet, und unter der Zahl der Getöteten wurde auch Koriantumr gefunden.

31 Und nun siehe, die Lamaniten konnten sich nirgendwohin zurückziehen, weder nach Norden noch nach Süden noch nach Osten noch nach Westen, denn sie waren auf allen Seiten von den Nephiten umstellt.

32 Und so hatte Koriantumr die Lamaniten mitten zwischen die Nephiten gestürzt, sodass sie sich in der Gewalt der Nephiten befanden; und er selbst war tot; und die Lamaniten lieferten sich den Nephiten in die Hände.

33 Und es begab sich: Moronihach nahm abermals von der Stadt Zarahemla Besitz und ließ die Lamaniten, die gefangen genommen worden waren, in Frieden aus dem Land ziehen.

34 Und so endete das einundvierzigste Jahr der Regierung der Richter.

But when Moronihah had discovered this, he immediately sent forth Lehi with an army round about to head them before they should come to the land Bountiful.

And thus he did; and he did head them before they came to the land Bountiful, and gave unto them battle, insomuch that they began to retreat back towards the land of Zarahemla.

And it came to pass that Moronihah did head them in their retreat, and did give unto them battle, insomuch that it became an exceedingly bloody battle; yea, many were slain, and among the number who were slain Coriantumr was also found.

And now, behold, the Lamanites could not retreat either way, neither on the north, nor on the south, nor on the east, nor on the west, for they were surrounded on every hand by the Nephites.

And thus had Coriantumr plunged the Lamanites into the midst of the Nephites, insomuch that they were in the power of the Nephites, and he himself was slain, and the Lamanites did yield themselves into the hands of the Nephites.

And it came to pass that Moronihah took possession of the city of Zarahemla again, and caused that the Lamanites who had been taken prisoners should depart out of the land in peace.

And thus ended the forty and first year of the reign of the judges.

Helaman 2

1 Und es begab sich: Im zweiundvierzigsten Jahr der Regierung der Richter, nachdem Moronihach wiederum Frieden zwischen den Nephiten und den Lamaniten hergestellt hatte, siehe, da gab es niemanden, der den Richterstuhl einnahm; darum fing unter dem Volk abermals ein Streit darüber an, wer den Richterstuhl einnehmen sollte.

2 Und es begab sich: Helaman, der der Sohn Helamans war, wurde von der Stimme des Volkes bestimmt, den Richterstuhl einzunehmen.

3 Aber siehe, Kischkumen, der Pahoran ermordet hatte, legte einen Hinterhalt, um auch Helaman zu vernichten; und er wurde von seiner Bande unterstützt, die das Bündnis geschlossen hatte, niemand dürfe von seiner Schlechtigkeit erfahren.

4 Denn es gab einen gewissen Gadianton, der in vielen Worten überaus gewandt war, ebenso in seinen Machenschaften, das geheime Werk des Mordens und des Raubens auszuführen; darum wurde er der Führer der Bande Kischkumens.

5 Darum schmeichelte er ihnen und auch Kischkumen, dass er, wenn sie ihn auf den Richterstuhl setzten, all denen, die zu seiner Bande gehörten, gewähren würde, unter dem Volk Macht und Befugnisse innezuhaben; darum trachtete Kischkumen, Helaman zu vernichten.

6 Und es begab sich: Er ging zum Richterstuhl hin, um Helaman zu vernichten, und siehe, einer der Diener Helamans, der zur Nacht draußen gewesen war und in Verkleidung Kenntnis von jenen Plänen erlangt hatte, die von dieser Bande gefasst worden waren, um Helaman zu vernichten –

7 und es begab sich: Er traf Kischkumen, und er gab ihm ein Zeichen; darum tat ihm Kischkumen das Ziel seiner Wünsche kund und wünschte, von ihm zum Richterstuhl geführt zu werden, damit er Helaman ermorden könne.

Helaman 2

And it came to pass in the forty and second year of the reign of the judges, after Moronihah had established again peace between the Nephites and the Lamanites, behold there was no one to fill the judgment-seat; therefore there began to be a contention again among the people concerning who should fill the judgment-seat.

And it came to pass that Helaman, who was the son of Helaman, was appointed to fill the judgment-seat, by the voice of the people.

But behold, Kishkumen, who had murdered Pahoran, did lay wait to destroy Helaman also; and he was upheld by his band, who had entered into a covenant that no one should know his wickedness.

For there was one Gadianton, who was exceedingly expert in many words, and also in his craft, to carry on the secret work of murder and of robbery; therefore he became the leader of the band of Kishkumen.

Therefore he did flatter them, and also Kishkumen, that if they would place him in the judgment-seat he would grant unto those who belonged to his band that they should be placed in power and authority among the people; therefore Kishkumen sought to destroy Helaman.

And it came to pass as he went forth towards the judgment-seat to destroy Helaman, behold one of the servants of Helaman, having been out by night, and having obtained, through disguise, a knowledge of those plans which had been laid by this band to destroy Helaman—

And it came to pass that he met Kishkumen, and he gave unto him a sign; therefore Kishkumen made known unto him the object of his desire, desiring that he would conduct him to the judgment-seat that he might murder Helaman.

8 Und als Helamans Diener das Herz Kischkumens ganz erkannt hatte und dass es sein Ziel war zu morden und dass es auch das Ziel all derer war, die zu seiner Bande gehörten, zu morden und zu rauben und Macht zu gewinnen (denn dies war ihr geheimer Plan und ihre Verbindung), da sprach Helamans Diener zu Kischkumen: Lass uns hingehen zum Richterstuhl.

9 Nun freute dies Kischkumen über die Maßen, denn er meinte, er werde nun seine Absicht ausführen können; aber siehe, als sie zum Richterstuhl hingingen, stach Helamans Diener Kischkumen genau ins Herz, sodass er ohne einen Laut tot niederfiel. Und er lief hin und erzählte Helaman alles, was er gesehen und gehört und getan hatte.

10 Und es begab sich: Helaman sandte hin, diese Bande von Räubern und geheimen Mördern zu ergreifen, damit sie gemäß dem Gesetz hingerichtet würden.

11 Aber siehe, als Gadianton herausfand, dass Kischkumen nicht zurückkehrte, fürchtete er, er würde vernichtet werden; darum veranlasste er seine Bande, ihm zu folgen. Und sie ergriffen die Flucht aus dem Land, auf einem geheimen Weg in die Wildnis; und so, als Helaman hinsandte, sie zu ergreifen, konnte man sie nirgends finden.

12 Und mehr über diesen Gadianton wird später noch gesagt werden. Und so endete das zweiundvierzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

13 Und siehe, am Schluss dieses Buches werdet ihr sehen, dass dieser Gadianton sich als der Fall, ja, beinah die völlige Vernichtung des Volkes Nephi erwies.

14 Siehe, ich meine nicht den Schluss des Buches von Helaman, sondern ich meine den Schluss des Buches von Nephi, wovon ich den gesamten Bericht genommen habe, den ich niedergeschrieben habe.

And when the servant of Helaman had known all the heart of Kishkumen, and how that it was his object to murder, and also that it was the object of all those who belonged to his band to murder, and to rob, and to gain power, (and this was their secret plan, and their combination) the servant of Helaman said unto Kishkumen: Let us go forth unto the judgment-seat.

Now this did please Kishkumen exceedingly, for he did suppose that he should accomplish his design; but behold, the servant of Helaman, as they were going forth unto the judgment-seat, did stab Kishkumen even to the heart, that he fell dead without a groan. And he ran and told Helaman all the things which he had seen, and heard, and done.

And it came to pass that Helaman did send forth to take this band of robbers and secret murderers, that they might be executed according to the law.

But behold, when Gadianton had found that Kishkumen did not return he feared lest that he should be destroyed; therefore he caused that his band should follow him. And they took their flight out of the land, by a secret way, into the wilderness; and thus when Helaman sent forth to take them they could nowhere be found.

And more of this Gadianton shall be spoken hereafter. And thus ended the forty and second year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And behold, in the end of this book ye shall see that this Gadianton did prove the overthrow, yea, almost the entire destruction of the people of Nephi.

Behold I do not mean the end of the book of Helaman, but I mean the end of the book of Nephi, from which I have taken all the account which I have written.

Helaman 3

1 Und nun begab es sich: Im dreiundvierzigsten Jahr der Regierung der Richter gab es unter dem Volk Nephi keinen Streit, außer ein wenig Stolz, den es in der Kirche gab, wodurch einige kleine Spaltungen unter dem Volk entstanden, aber diese Angelegenheiten wurden mit Ende des dreiundvierzigsten Jahres bereinigt.

2 Und im vierundvierzigsten Jahr gab es keinen Streit unter dem Volk; auch im fünfundvierzigsten Jahr gab es nicht viel Streit.

3 Und es begab sich: Im sechsundvierzigsten, ja, da gab es viel Streit und viele Spaltungen; und dadurch gab es eine überaus große Anzahl, die das Land Zarahemla verließen und in das Land nordwärts zogen, um das Land zu ererben.

4 Und sie reisten eine überaus große Strecke, worauf hin sie an große Gewässer und viele Flüsse kamen.

5 Ja, und sie breiteten sich sogar in alle Teile des Landes aus, in all jene Teile, die noch nicht verödet und abgeholzt waren wegen der vielen Bewohner, die das Land zuvor ererbt hatten.

6 Und nun war kein Teil des Landes verödet, außer an Holz; aber wegen der Größe der Vernichtung des Volkes, das das Land zuvor bewohnt hatte, wurde es öde genannt.

7 Und es gab dort in dem Land nur wenig Holz, doch wurde das Volk, das hinzog, überaus geschickt in der Arbeit mit Zement; darum baute es Häuser aus Zement, worin es wohnte.

8 Und es begab sich: Es mehrte sich und breitete sich aus und erstreckte sich von dem Land südwärts in das Land nordwärts und breitete sich so sehr aus, dass es allmählich den ganzen Erdboden bedeckte, vom Meer im Süden bis zum Meer im Norden, vom Meer im Westen bis zum Meer im Osten.

Helaman 3

And now it came to pass in the forty and third year of the reign of the judges, there was no contention among the people of Nephi save it were a little pride which was in the church, which did cause some little dissensions among the people, which affairs were settled in the ending of the forty and third year.

And there was no contention among the people in the forty and fourth year; neither was there much contention in the forty and fifth year.

And it came to pass in the forty and sixth, yea, there was much contention and many dissensions; in the which there were an exceedingly great many who departed out of the land of Zarahemla, and went forth unto the land northward to inherit the land.

And they did travel to an exceedingly great distance, insomuch that they came to large bodies of water and many rivers.

Yea, and even they did spread forth into all parts of the land, into whatever parts it had not been rendered desolate and without timber, because of the many inhabitants who had before inherited the land.

And now no part of the land was desolate, save it were for timber; but because of the greatness of the destruction of the people who had before inhabited the land it was called desolate.

And there being but little timber upon the face of the land, nevertheless the people who went forth became exceedingly expert in the working of cement; therefore they did build houses of cement, in the which they did dwell.

And it came to pass that they did multiply and spread, and did go forth from the land southward to the land northward, and did spread insomuch that they began to cover the face of the whole earth, from the sea south to the sea north, from the sea west to the sea east.

9 Und das Volk, das im Land nordwärts war, wohnte in Zelten und in Häusern aus Zement, und es ließ einen jeden Baum, der in dem Land sprosste, hochwachsen, damit es mit der Zeit Holz hätte, seine Häuser zu bauen, ja, seine Städte und seine Tempel und seine Synagogen und seine Heiligtümer und seine Gebäude aller Art.

And the people who were in the land northward did dwell in tents, and in houses of cement, and they did suffer whatsoever tree should spring up upon the face of the land that it should grow up, that in time they might have timber to build their houses, yea, their cities, and their temples, and their synagogues, and their sanctuaries, and all manner of their buildings.

10 Und es begab sich: Da im Land nordwärts Holz überaus selten war, sandte man viel hin, indem man es verschiffte.

And it came to pass as timber was exceedingly scarce in the land northward, they did send forth much by the way of shipping.

11 Und so machte man das Volk im Land nordwärts fähig, viele Städte zu bauen, sowohl aus Holz als auch aus Zement.

And thus they did enable the people in the land northward that they might build many cities, both of wood and of cement.

12 Und es begab sich: Es gab viele vom Volk Ammon, die von Geburt Lamaniten waren, die auch in dieses Land hinzogen.

And it came to pass that there were many of the people of Ammon, who were Lamanites by birth, did also go forth into this land.

13 Und nun sind viele Aufzeichnungen von den Handlungen dieses Volkes geführt worden, von vielen aus diesem Volk, und sie sind ausführlich und sehr umfangreich über sie.

And now there are many records kept of the proceedings of this people, by many of this people, which are particular and very large, concerning them.

14 Aber siehe, nicht einmal der hundertste Teil der Handlungen dieses Volkes, ja, des Berichts über die Lamaniten und über die Nephiten und ihre Kriege und Streitigkeiten und Spaltungen und ihr Predigen und ihre Prophezeiungen und ihr Verschiffen und ihr Erbauen von Schiffen und ihr Erbauen von Tempeln und von Synagogen und ihren Heiligtümern und ihre Rechtschaffenheit und ihre Schlechtigkeit und ihr Morden und ihr Rauben und ihr Plündern und allerart Gräuel und Hurerei, kann in diesem Werk enthalten sein.

But behold, a hundredth part of the proceedings of this people, yea, the account of the Lamanites and of the Nephites, and their wars, and contentions, and dissensions, and their preaching, and their prophecies, and their shipping and their building of ships, and their building of temples, and of synagogues and their sanctuaries, and their righteousness, and their wickedness, and their murders, and their robbings, and their plundering, and all manner of abominations and whoredoms, cannot be contained in this work.

15 Aber siehe, es gibt viele Bücher und viele Aufzeichnungen jeder Art, und sie sind hauptsächlich von den Nephiten geführt worden.

But behold, there are many books and many records of every kind, and they have been kept chiefly by the Nephites.

16 Und sie sind durch die Nephiten von einer Generation an die andere weitergegeben worden, ja, bis sie in Übertretung gefallen und ermordet, geplündert und gehetzt und gejagt und getötet und über den Erdboden zerstreut worden sind und sich mit den Lamaniten vermischt haben, bis sie nicht mehr Nephiten genannt werden, denn sie sind schlecht und wild und grausam geworden, ja, sie sind selbst Lamaniten geworden.

And they have been handed down from one generation to another by the Nephites, even until they have fallen into transgression and have been murdered, plundered, and hunted, and driven forth, and slain, and scattered upon the face of the earth, and mixed with the Lamanites until they are no more called the Nephites, becoming wicked, and wild, and ferocious, yea, even becoming Lamanites.

17 Und nun kehre ich wieder zu meinem Bericht zurück; denn das, wovon ich gesprochen habe, war geschehen, nachdem es große Streitigkeiten und Unruhen und Kriege und Spaltungen unter dem Volk Nephi gegeben hatte.

18 Das sechsundvierzigste Jahr der Regierung der Richter endete;

19 und es begab sich: Es gab noch immer großen Streit im Land, ja, auch im siebenundvierzigsten Jahr und auch im achtundvierzigsten Jahr.

20 Dennoch hatte Helaman den Richterstuhl mit Gerechtigkeit und Unparteilichkeit inne; ja, er war darauf bedacht, die Satzungen und die Richtersprüche und die Gebote Gottes zu halten; und er tat beständig das, was in den Augen Gottes recht war; und er wandelte auf den Wegen seines Vaters, sodass es ihm wohl erging im Land.

21 Und es begab sich: Er hatte zwei Söhne. Er gab dem ältesten den Namen Nephi und dem jüngsten den Namen Lehi. Und sie wuchsen allmählich für den Herrn heran.

22 Und es begab sich: Gegen Ende des achtundvierzigsten Jahres der Regierung der Richter über das Volk der Nephiten hörten die Kriege und Streitigkeiten unter dem Volk Nephi allmählich in geringem Maß auf.

23 Und es begab sich: Im neunundvierzigsten Jahr der Regierung der Richter gab es im Land beständig Frieden, außer dass es die geheimen Verbindungen gab, die der Räuber Gadianton in den dichter besiedelten Teilen des Landes aufgerichtet hatte; zu der Zeit waren sie aber denen, die an der Spitze der Regierung standen, nicht bekannt; darum wurden sie nicht aus dem Land hinweg vernichtet.

24 Und es begab sich: In ebendemselben Jahr gab es in der Kirche ein überaus großes Gedeihen, sodass es Tausende gab, die sich der Kirche anschlossen und zur Umkehr getauft wurden.

25 Und so groß war das Gedeihen der Kirche, und so viele Segnungen gab es, die über das Volk ausgegossen wurden, dass sogar die Hohen Priester und die Lehrer selbst über die Maßen erstaunt waren.

And now I return again to mine account; therefore, what I have spoken had passed after there had been great contentions, and disturbances, and wars, and dissensions, among the people of Nephi.

The forty and sixth year of the reign of the judges ended;

And it came to pass that there was still great contention in the land, yea, even in the forty and seventh year, and also in the forty and eighth year.

Nevertheless Helaman did fill the judgment-seat with justice and equity; yea, he did observe to keep the statutes, and the judgments, and the commandments of God; and he did do that which was right in the sight of God continually; and he did walk after the ways of his father, insomuch that he did prosper in the land.

And it came to pass that he had two sons. He gave unto the eldest the name of Nephi, and unto the youngest, the name of Lehi. And they began to grow up unto the Lord.

And it came to pass that the wars and contentions began to cease, in a small degree, among the people of the Nephites, in the latter end of the forty and eighth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And it came to pass in the forty and ninth year of the reign of the judges, there was continual peace established in the land, all save it were the secret combinations which Gadianton the robber had established in the more settled parts of the land, which at that time were not known unto those who were at the head of government; therefore they were not destroyed out of the land.

And it came to pass that in this same year there was exceedingly great prosperity in the church, insomuch that there were thousands who did join themselves unto the church and were baptized unto repentance.

And so great was the prosperity of the church, and so many the blessings which were poured out upon the people, that even the high priests and the teachers were themselves astonished beyond measure.

26 Und es begab sich: Das Werk des Herrn gedieh, sodass sich viele Seelen taufen ließen und sich mit der Kirche Gottes vereinigten, ja, selbst Zehntausende.

And it came to pass that the work of the Lord did prosper unto the baptizing and uniting to the church of God, many souls, yea, even tens of thousands.

27 So können wir sehen, dass der Herr zu all denen barmherzig ist, die in der Aufrichtigkeit ihres Herzens seinen heiligen Namen anrufen.

Thus we may see that the Lord is merciful unto all who will, in the sincerity of their hearts, call upon his holy name.

28 Ja, so sehen wir, dass das Tor des Himmels allen offen ist, nämlich denen, die an den Namen Jesu Christi glauben, der der Sohn Gottes ist.

Yea, thus we see that the gate of heaven is open unto all, even to those who will believe on the name of Jesus Christ, who is the Son of God.

29 Ja, wir sehen, dass ein jeder, der es will, das Wort Gottes ergreifen kann, welches lebendig und machtvoll ist und welches all die Schlauheit und die Schlingen und die Tücken des Teufels zerteilen und den Christenmenschen auf einer engen und schmalen Bahn über jenen immerwährenden Abgrund des Elends hinwegführen wird, welcher bereitet ist, die Schlechten zu verschlingen –

Yea, we see that whosoever will may lay hold upon the word of God, which is quick and powerful, which shall divide asunder all the cunning and the snares and the wiles of the devil, and lead the man of Christ in a strait and narrow course across that everlasting gulf of misery which is prepared to engulf the wicked—

30 und bringt seine Seele, ja, seine unsterbliche Seele, zur rechten Hand Gottes ins Himmelreich, sodass er sich da mit Abraham und Isaak und mit Jakob und mit allen unseren heiligen Vätern niedersetze, um nie mehr hinauszugehen.

And land their souls, yea, their immortal souls, at the right hand of God in the kingdom of heaven, to sit down with Abraham, and Isaac, and with Jacob, and with all our holy fathers, to go no more out.

31 Und in diesem Jahr gab es im Land Zarahemla und in allen Gebieten ringsum, ja, in allem Land, was die Nephiten im Besitz hatten, beständig Freude.

And in this year there was continual rejoicing in the land of Zarahemla, and in all the regions round about, even in all the land which was possessed by the Nephites.

32 Und es begab sich: Es gab Frieden und überaus große Freude im verbleibenden Teil des neunundvierzigsten Jahres; ja, und es gab auch im fünfzigsten Jahr der Regierung der Richter beständig Frieden und große Freude.

And it came to pass that there was peace and exceedingly great joy in the remainder of the forty and ninth year; yea, and also there was continual peace and great joy in the fiftieth year of the reign of the judges.

33 Und im einundfünfzigsten Jahr der Regierung der Richter gab es auch Frieden, außer dass Stolz in die Kirche einzudringen anfing – nicht in die Kirche Gottes, sondern ins Herz derjenigen, die sich als Angehörige der Kirche Gottes bekannten –

And in the fifty and first year of the reign of the judges there was peace also, save it were the pride which began to enter into the church—not into the church of God, but into the hearts of the people who professed to belong to the church of God—

34 und sie waren im Stolz überheblich, ja, sodass sie viele ihrer Brüder verfolgten. Nun war dies ein großes Übel, und es war für den demütigeren Teil des Volkes die Ursache, dass sie große Verfolgungen erlitten und durch viele Bedrängnisse wateten.

And they were lifted up in pride, even to the persecution of many of their brethren. Now this was a great evil, which did cause the more humble part of the people to suffer great persecutions, and to wade through much affliction.

35 Doch fasteten und beteten sie oft und wurden stärker und stärker in ihrer Demut und standhafter und standhafter im Glauben an Christus, sodass ihre Seele mit Freude und Trost erfüllt wurde, ja, bis dass ihr Herz gereinigt und geheiligt wurde, und diese Heiligung kommt zustande, wenn man sein Herz Gott hingibt.

36 Und es begab sich: Auch das zweiundfünfzigste Jahr endete in Frieden, außer dass es überaus großen Stolz gab, der dem Volk ins Herz gelangt war, und dieser kam wegen seines überaus großen Reichtums und seines Wohlstands im Land, und er wurde in ihm von Tag zu Tag mächtiger.

37 Und es begab sich: Im dreiundfünfzigsten Jahr der Regierung der Richter starb Helaman, und sein ältester Sohn Nephi fing an, an seiner statt zu regieren. Und es begab sich: Er hatte den Richterstuhl mit Gerechtigkeit und Unparteilichkeit inne; ja, er hielt die Gebote Gottes und wandelte auf den Wegen seines Vaters.

Nevertheless they did fast and pray oft, and did wax stronger and stronger in their humility, and firmer and firmer in the faith of Christ, unto the filling their souls with joy and consolation, yea, even to the purifying and the sanctification of their hearts, which sanctification cometh because of their yielding their hearts unto God.

And it came to pass that the fifty and second year ended in peace also, save it were the exceedingly great pride which had gotten into the hearts of the people; and it was because of their exceedingly great riches and their prosperity in the land; and it did grow upon them from day to day.

And it came to pass in the fifty and third year of the reign of the judges, Helaman died, and his eldest son Nephi began to reign in his stead. And it came to pass that he did fill the judgment-seat with justice and equity; yea, he did keep the commandments of God, and did walk in the ways of his father.

Helaman 4

1 Und es begab sich: Im vierundfünfzigsten Jahr gab es in der Kirche viele Spaltungen, und es gab auch unter dem Volk einen Streit, so sehr, dass es viel Blutvergießen gab.

2 Und der aufständische Teil wurde getötet und aus dem Land gejagt, und sie gingen zum König der Lamaniten.

3 Und es begab sich: Sie gingen daran, die Lamaniten zum Krieg gegen die Nephiten aufzustacheln; aber siehe, die Lamaniten hatten überaus große Angst, sodass sie auf die Worte dieser Abtrünnigen nicht hören wollten.

4 Aber es begab sich: Im sechsundfünfzigsten Jahr der Regierung der Richter gab es Abtrünnige, die von den Nephiten zu den Lamaniten hinaufgingen; und sie hatten mit den anderen zusammen Erfolg, sie zum Zorn gegen die Nephiten aufzustacheln; und sie alle bereiteten in jenem Jahr den Krieg vor.

5 Und im siebenundfünfzigsten Jahr kamen sie gegen die Nephiten zum Kampf herab, und sie begannen das Werk des Todes; ja, sodass es ihnen im achtundfünfzigsten Jahr der Regierung der Richter gelang, das Land Zarahemla in Besitz zu nehmen, ja, und ebenso alle Länder, ja, bis zu dem Land, das nahe dem Land Überfluss war.

6 Und die Nephiten und die Heere Moronihachs wurden bis in das Land Überfluss gejagt;

7 und dort legten sie gegen die Lamaniten Befestigungen an, vom westlichen Meer bis hin zum östlichen; und es war für einen Nephiten eine Tagereise auf der Linie, die sie befestigt hatten und wo sie ihre Heere aufgestellt hatten, um ihr nördliches Land zu verteidigen.

8 Und so hatten jene abtrünnigen Nephiten mit der Hilfe eines zahlreichen Heeres von Lamaniten den gesamten Besitz der Nephiten eingenommen, den diese im Land südwärts hatten. Und dies alles geschah im acht- und im neunundfünfzigsten Jahr der Regierung der Richter.

Helaman 4

And it came to pass in the fifty and fourth year there were many dissensions in the church, and there was also a contention among the people, insomuch that there was much bloodshed.

And the rebellious part were slain and driven out of the land, and they did go unto the king of the Lamanites.

And it came to pass that they did endeavor to stir up the Lamanites to war against the Nephites; but behold, the Lamanites were exceedingly afraid, insomuch that they would not hearken to the words of those dissenters.

But it came to pass in the fifty and sixth year of the reign of the judges, there were dissenters who went up from the Nephites unto the Lamanites; and they succeeded with those others in stirring them up to anger against the Nephites; and they were all that year preparing for war.

And in the fifty and seventh year they did come down against the Nephites to battle, and they did commence the work of death; yea, insomuch that in the fifty and eighth year of the reign of the judges they succeeded in obtaining possession of the land of Zarahemla; yea, and also all the lands, even unto the land which was near the land Bountiful.

And the Nephites and the armies of Moronihah were driven even into the land of Bountiful;

And there they did fortify against the Lamanites, from the west sea, even unto the east; it being a day's journey for a Nephite, on the line which they had fortified and stationed their armies to defend their north country.

And thus those dissenters of the Nephites, with the help of a numerous army of the Lamanites, had obtained all the possession of the Nephites which was in the land southward. And all this was done in the fifty and eighth and ninth years of the reign of the judges.

9 Und es begab sich: Im sechzigsten Jahr der Regierung der Richter gelang es Moronihach mit seinen Heeren, viele Teile des Landes einzunehmen; ja, sie gewannen viele Städte zurück, die den Lamaniten in die Hände gefallen waren.

And it came to pass in the sixtieth year of the reign of the judges, Moronihah did succeed with his armies in obtaining many parts of the land; yea, they regained many cities which had fallen into the hands of the Lamanites.

10 Und es begab sich: Im einundsechzigsten Jahr der Regierung der Richter gelang es ihnen, sogar die Hälfte all ihrer Besitzungen zurückzugewinnen.

And it came to pass in the sixty and first year of the reign of the judges they succeeded in regaining even the half of all their possessions.

11 Nun wären dieser große Verlust der Nephiten und das große Gemetzel, das es unter ihnen gab, nicht geschehen, wären da nicht ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel gewesen, die es unter ihnen gab; ja, und dies gab es auch unter denen, die sich als Angehörige der Kirche Gottes bekannten.

Now this great loss of the Nephites, and the great slaughter which was among them, would not have happened had it not been for their wickedness and their abomination which was among them; yea, and it was among those also who professed to belong to the church of God.

12 Und es war wegen ihres Herzensstolzes, wegen ihres übergroßen Reichtums, ja, es war, weil sie die Armen bedrückten, ihre Nahrung den Hungrigen vorenthielten, ihre Kleidung den Nackten vorenthielten und ihre demütigen Brüder auf die Wange schlugen und das, was heilig war, verspotteten und den Geist der Prophezeiung und der Offenbarung leugneten, weil sie mordeten, plünderten, logen, stahlen, Ehebruch begingen, sich in großen Streitigkeiten erhoben und in das Land Nephi zu den Lamaniten überliefen –

And it was because of the pride of their hearts, because of their exceeding riches, yea, it was because of their oppression to the poor, withholding their food from the hungry, withholding their clothing from the naked, and smiting their humble brethren upon the cheek, making a mock of that which was sacred, denying the spirit of prophecy and of revelation, murdering, plundering, lying, stealing, committing adultery, rising up in great contentions, and deserting away into the land of Nephi, among the Lamanites—

13 und wegen dieser ihrer großen Schlechtigkeit und weil sie mit ihrer eigenen Stärke prahlten, blieben sie ihrer eigenen Stärke überlassen; darum erging es ihnen nicht wohl, sondern sie wurden bedrängt und geschlagen, und die Lamaniten jagten sie vor sich her, bis sie den Besitz fast aller ihrer Länder verloren hatten.

And because of this their great wickedness, and their boastings in their own strength, they were left in their own strength; therefore they did not prosper, but were afflicted and smitten, and driven before the Lamanites, until they had lost possession of almost all their lands.

14 Aber siehe, Moronihach predigte dem Volk viel wegen dessen Schlechtigkeit, und auch Nephi und Lehi, die die Söhne Helamans waren, predigten dem Volk viel, ja, und sie prophezeiten ihm viel wegen seiner Übeltaten und was über es kommen werde, wenn es nicht von seinen Sünden umkehrte.

But behold, Moronihah did preach many things unto the people because of their iniquity, and also Nephi and Lehi, who were the sons of Helaman, did preach many things unto the people, yea, and did prophesy many things unto them concerning their iniquities, and what should come unto them if they did not repent of their sins.

15 Und es begab sich: Es kehrte um, und insoweit es umkehrte, fing es an zu gedeihen.

And it came to pass that they did repent, and inasmuch as they did repent they did begin to prosper.

16 Denn als Moronihach sah, dass es umkehrte, wagte er es, es von Ort zu Ort zu führen und von Stadt zu Stadt, ja, bis sie die Hälfte ihres Besitzes und die Hälfte all ihrer Länder wiedergewonnen hatten.

For when Moronihah saw that they did repent he did venture to lead them forth from place to place, and from city to city, even until they had regained the one-half of their property and the one-half of all their lands.

17 Und so endete das einundsechzigste Jahr der Regierung der Richter.

And thus ended the sixty and first year of the reign of the judges.

18 Und es begab sich: Im zweiundsechzigsten Jahr der Regierung der Richter konnte Moronihach von den Lamaniten keine Besitzungen mehr erlangen.

And it came to pass in the sixty and second year of the reign of the judges, that Moronihah could obtain no more possessions over the Lamanites.

19 Darum gaben sie ihre Absicht auf, den Rest ihrer Länder zu erlangen, denn die Lamaniten waren so zahlreich, dass es den Nephiten unmöglich wurde, mehr Macht über sie zu erlangen; darum setzte Moronihach alle seine Heere ein, um diejenigen Teile zu behaupten, die er eingenommen hatte.

Therefore they did abandon their design to obtain the remainder of their lands, for so numerous were the Lamanites that it became impossible for the Nephites to obtain more power over them; therefore Moronihah did employ all his armies in maintaining those parts which he had taken.

20 Und es begab sich: Wegen der großen Anzahl der Lamaniten hatten die Nephiten große Angst, sie würden überwältigt und niedergetreten und getötet und vernichtet werden.

And it came to pass, because of the greatness of the number of the Lamanites the Nephites were in great fear, lest they should be overpowered, and trodden down, and slain, and destroyed.

21 Ja, sie fingen an, sich an die Prophezeiungen Almas und auch an die Worte Mosias zu erinnern, und sie sahen ein, dass sie ein halsstarriges Volk gewesen waren und dass sie die Gebote Gottes für nichts geachtet hatten

Yea, they began to remember the prophecies of Alma, and also the words of Mosiah; and they saw that they had been a stiffnecked people, and that they had set at naught the commandments of God;

22 und dass sie die Gesetze Mosias oder das, was der Herr ihm geboten hatte, dem Volk zu geben, abgeändert und mit Füßen getreten hatten; und sie sahen ein, dass ihre Gesetze verdorben worden waren und dass sie ein schlechtes Volk geworden waren, so sehr, dass sie so schlecht waren wie die Lamaniten.

And that they had altered and trampled under their feet the laws of Mosiah, or that which the Lord commanded him to give unto the people; and they saw that their laws had become corrupted, and that they had become a wicked people, insomuch that they were wicked even like unto the Lamanites.

23 Und wegen ihres Übeltuns hatte die Kirche angefangen zu verfallen; und die Leute glaubten allmählich nicht mehr an den Geist der Prophezeiung und an den Geist der Offenbarung; und die Strafgerichte Gottes starrten ihnen ins Gesicht.

And because of their iniquity the church had begun to dwindle; and they began to disbelieve in the spirit of prophecy and in the spirit of revelation; and the judgments of God did stare them in the face.

24 Und sie sahen ein, dass sie schwach geworden waren so wie ihre Brüder, die Lamaniten, und dass der Geist des Herrn sie nicht mehr bewahrte; ja, er hatte sich von ihnen zurückgezogen, weil der Geist des Herrn nicht in unheiligen Tempeln wohnt –

And they saw that they had become weak, like unto their brethren, the Lamanites, and that the Spirit of the Lord did no more preserve them; yea, it had withdrawn from them because the Spirit of the Lord doth not dwell in unholy temples—

25 darum hörte der Herr auf, sie durch seine wundertätige und unvergleichliche Macht zu bewahren, denn sie waren in einen Zustand des Unglaubens und der furchtbaren Schlechtigkeit gefallen; und sie sahen, dass die Lamaniten überaus zahlreicher waren als sie, und wenn sie nicht am Herrn, ihrem Gott, festhielten, müssten sie unweigerlich zugrunde gehen.

Therefore the Lord did cease to preserve them by his miraculous and matchless power, for they had fallen into a state of unbelief and awful wickedness; and they saw that the Lamanites were exceedingly more numerous than they, and except they should cleave unto the Lord their God they must unavoidably perish.

26 Denn siehe, sie sahen, dass die Stärke der Lamaniten so groß war wie ihre eigene Stärke, ja, Mann für Mann. Und so waren sie in diese große Übertretung gefallen; ja, so waren sie im Zeitraum nicht vieler Jahre infolge ihrer Übertretung schwach geworden.

For behold, they saw that the strength of the Lamanites was as great as their strength, even man for man. And thus had they fallen into this great transgression; yea, thus had they become weak, because of their transgression, in the space of not many years.

Helaman 5

1 Und es begab sich: In ebendemselben Jahr, siehe, da übergab Nephi den Richterstuhl einem Mann, dessen Name Sezoram war.

2 Denn da ihre Gesetze und ihre Regierungen von der Stimme des Volkes eingesetzt wurden und diejenigen, die das Böse wählten, zahlreicher waren als diejenigen, die das Gute wählten, darum wurden sie reif zur Vernichtung, denn die Gesetze waren verdorben worden.

3 Ja, und dies war nicht alles; sie waren ein halsstarriges Volk, so sehr, dass sie weder durch das Gesetz noch durch Gerechtigkeit regiert werden konnten, denn dies hätte zu ihrer Vernichtung geführt.

4 Und es begab sich: Nephi war wegen ihres Übeltuns müde geworden; und er gab den Richterstuhl auf und nahm es auf sich, alle seine übrigen Tage das Wort Gottes zu predigen, und ebenso sein Bruder Lehi, alle seine übrigen Tage;

5 denn sie gedachten der Worte, die ihr Vater Helaman zu ihnen gesprochen hatte. Und dies sind die Worte, die er gesprochen hatte:

6 Siehe, meine Söhne, ich wünsche, dass ihr daran denkt, die Gebote Gottes zu halten; und ich möchte, dass ihr dem Volk diese Worte verkündet. Siehe, ich habe euch die Namen unserer ersten Eltern gegeben, die aus dem Land Jerusalem gekommen sind; und dies habe ich getan, damit ihr an sie denkt, wenn ihr an eure Namen denkt; und wenn ihr an sie denkt, damit ihr an ihre Werke denkt; und wenn ihr an ihre Werke denkt, damit ihr wisst, wie es gesprochen und auch geschrieben ist, dass sie gut waren.

7 Darum, meine Söhne, möchte ich, dass ihr das tut, was gut ist, damit von euch gesprochen und auch geschrieben werde, ja, wie von ihnen gesprochen und geschrieben worden ist.

8 Und nun meine Söhne, siehe, ich habe noch etwas, was ich von euch wünsche, und dieser Wunsch ist, dass ihr dies nicht tut, um zu prahlen, sondern dass ihr dies tut, um euch einen Schatz im Himmel zu sammeln, ja, einen, der ewig ist und der nicht hinwegschwindet, ja, damit ihr jene kostbare Gabe des ewigen Lebens haben möget, von der wir Grund haben anzunehmen, dass sie unseren Vätern gegeben worden ist.

Helaman 5

And it came to pass that in this same year, behold, Nephi delivered up the judgment-seat to a man whose name was Cezoram.

For as their laws and their governments were established by the voice of the people, and they who chose evil were more numerous than they who chose good, therefore they were ripening for destruction, for the laws had become corrupted.

Yea, and this was not all; they were a stiffnecked people, insomuch that they could not be governed by the law nor justice, save it were to their destruction.

And it came to pass that Nephi had become weary because of their iniquity; and he yielded up the judgment-seat, and took it upon him to preach the word of God all the remainder of his days, and his brother Lehi also, all the remainder of his days;

For they remembered the words which their father Helaman spake unto them. And these are the words which he spake:

Behold, my sons, I desire that ye should remember to keep the commandments of God; and I would that ye should declare unto the people these words. Behold, I have given unto you the names of our first parents who came out of the land of Jerusalem; and this I have done that when you remember your names ye may remember them; and when ye remember them ye may remember their works; and when ye remember their works ye may know how that it is said, and also written, that they were good.

Therefore, my sons, I would that ye should do that which is good, that it may be said of you, and also written, even as it has been said and written of them.

And now my sons, behold I have somewhat more to desire of you, which desire is, that ye may not do these things that ye may boast, but that ye may do these things to lay up for yourselves a treasure in heaven, yea, which is eternal, and which fadeth not away; yea, that ye may have that precious gift of eternal life, which we have reason to suppose hath been given to our fathers.

9 O denkt daran, denkt, meine Söhne, an die Worte, die König Benjamin zu seinem Volk gesprochen hat; ja, denkt daran, dass es keinen anderen Weg und kein anderes Mittel gibt, wodurch der Mensch errettet werden kann, als nur das sühnende Blut Jesu Christi, der kommen wird; ja, denkt daran, dass er kommt, um die Welt zu erlösen.

O remember, remember, my sons, the words which king Benjamin spake unto his people; yea, remember that there is no other way nor means whereby man can be saved, only through the atoning blood of Jesus Christ, who shall come; yea, remember that he cometh to redeem the world.

10 Und denkt auch an die Worte, die Amulek in der Stadt Ammoniha zu Zeezrom gesprochen hat; denn er sagte ihm, der Herr werde gewiss kommen, um sein Volk zu erlösen, er werde aber nicht kommen, um es in seinen Sünden zu erlösen, sondern um es von seinen Sünden zu erlösen.

And remember also the words which Amulek spake unto Zeezrom, in the city of Ammonihah; for he said unto him that the Lord surely should come to redeem his people, but that he should not come to redeem them in their sins, but to redeem them from their sins.

11 Und ihm ist Macht gegeben vom Vater, die Menschen von ihren Sünden zu erlösen infolge von Umkehr; darum hat er seine Engel gesandt, die Nachricht von der Bedingung der Umkehr zu verkünden, die zur Macht des Erlösers führt, zur Errettung ihrer Seele.

And he hath power given unto him from the Father to redeem them from their sins because of repentance; therefore he hath sent his angels to declare the tidings of the conditions of repentance, which bringeth unto the power of the Redeemer, unto the salvation of their souls.

12 Und nun, meine Söhne, denkt daran, denkt daran, dass unser Erlöser – und das ist Christus, der Sohn Gottes – der Fels ist, auf dem ihr eure Grundlage bauen müsst; damit, wenn der Teufel seine mächtigen Winde aussenden wird, ja, seine Blitzstrahlen im Wirbelsturm, ja, wenn all sein Hagel und sein mächtiger Sturm an euch rütteln, dies keine Macht über euch haben wird, euch in den Abgrund des Elends und des endlosen Wehs hinabzuziehen, und zwar wegen des Felsens, auf den ihr gebaut seid, der eine sichere Grundlage ist, und wenn die Menschen auf dieser Grundlage bauen, können sie nicht fallen.

And now, my sons, remember, remember that it is upon the rock of our Redeemer, who is Christ, the Son of God, that ye must build your foundation; that when the devil shall send forth his mighty winds, yea, his shafts in the whirlwind, yea, when all his hail and his mighty storm shall beat upon you, it shall have no power over you to drag you down to the gulf of misery and endless wo, because of the rock upon which ye are built, which is a sure foundation, a foundation whereon if men build they cannot fall.

13 Und es begab sich: Dies waren die Worte, die Helaman seine Söhne lehrte; ja, er lehrte sie vieles, was nicht geschrieben ist, und auch vieles, was geschrieben ist.

And it came to pass that these were the words which Helaman taught to his sons; yea, he did teach them many things which are not written, and also many things which are written.

14 Und sie dachten an seine Worte; und darum gingen sie hin, die Gebote Gottes haltend, um das Wort Gottes unter all dem Volk Nephi zu lehren; und sie fingen mit der Stadt Überfluss an;

And they did remember his words; and therefore they went forth, keeping the commandments of God, to teach the word of God among all the people of Nephi, beginning at the city Bountiful;

15 und von dort aus in die Stadt Gid; und von der Stadt Gid in die Stadt Mulek;

And from thenceforth to the city of Gid; and from the city of Gid to the city of Mulek;

16 und selbst von einer Stadt zur anderen, bis sie unter alles Volk Nephi hingegangen waren, das sich im Land südwärts befand; und von dort in das Land Zarahemla, unter die Lamaniten.

And even from one city to another, until they had gone forth among all the people of Nephi who were in the land southward; and from thence into the land of Zarahemla, among the Lamanites.

17 Und es begab sich: Sie predigten mit großer Macht, sodass sie viele von diesen Abtrünnigen beschämten, die von den Nephiten übergelaufen waren, sodass diese hervorkamen und ihre Sünden bekannten und sich zur Umkehr taufen ließen und unverzüglich zu den Nephiten zurückkehrten, wo sie darangingen, an ihnen das Unrecht gutzumachen, das sie getan hatten.

And it came to pass that they did preach with great power, insomuch that they did confound many of those dissenters who had gone over from the Nephites, insomuch that they came forth and did confess their sins and were baptized unto repentance, and immediately returned to the Nephites to endeavor to repair unto them the wrongs which they had done.

18 Und es begab sich: Nephi und Lehi predigten den Lamaniten mit so großer Macht und Vollmacht, denn Macht und Vollmacht waren ihnen gegeben, damit sie sprechen konnten, und auch das, was sie sprechen sollten, wurde ihnen gegeben –

And it came to pass that Nephi and Lehi did preach unto the Lamanites with such great power and authority, for they had power and authority given unto them that they might speak, and they also had what they should speak given unto them—

19 darum sprachen sie zur großen Verwunderung der Lamaniten so, dass sie sie überzeugten, und von den Lamaniten, die im Land Zarahemla und ringsum waren, ließen sich achttausend zur Umkehr taufen und kamen zu der Überzeugung, dass die Überlieferungen ihrer Väter schlecht waren.

Therefore they did speak unto the great astonishment of the Lamanites, to the convincing them, insomuch that there were eight thousand of the Lamanites who were in the land of Zarahemla and round about baptized unto repentance, and were convinced of the wickedness of the traditions of their fathers.

20 Und es begab sich: Nephi und Lehi zogen von dort weiter und gingen in das Land Nephi.

And it came to pass that Nephi and Lehi did proceed from thence to go to the land of Nephi.

21 Und es begab sich: Sie wurden von einem Heer der Lamaniten ergriffen und ins Gefängnis geworfen, ja, nämlich in dasselbe Gefängnis, in das Ammon und seine Brüder von den Dienern Limhis geworfen worden waren.

And it came to pass that they were taken by an army of the Lamanites and cast into prison; yea, even in that same prison in which Ammon and his brethren were cast by the servants of Limhi.

22 Und nachdem sie viele Tage ohne Nahrung im Gefängnis gewesen waren, siehe, da gingen sie in das Gefängnis, um sie zu ergreifen und sie zu töten.

And after they had been cast into prison many days without food, behold, they went forth into the prison to take them that they might slay them.

23 Und es begab sich: Nephi und Lehi waren ringsum wie von Feuer umschlossen, ja, sodass sie nicht wagten, Hand an sie zu legen, aus Furcht, sie würden verbrennen. Doch Nephi und Lehi verbrannten nicht; und es war, als stünden sie inmitten von Feuer und verbrannten doch nicht.

And it came to pass that Nephi and Lehi were encircled about as if by fire, even insomuch that they durst not lay their hands upon them for fear lest they should be burned. Nevertheless, Nephi and Lehi were not burned; and they were as standing in the midst of fire and were not burned.

24 Und als sie sahen, dass sie ringsum von einer Feuersäule umschlossen waren und dass diese sie nicht verbrannte, fassten sie im Herzen Mut.

And when they saw that they were encircled about with a pillar of fire, and that it burned them not, their hearts did take courage.

25 Denn sie sahen, dass die Lamaniten nicht wagten, Hand an sie zu legen; sie wagten auch nicht, ihnen nahe zu kommen, sondern standen da, als seien sie vor Erstaunen sprachlos.

For they saw that the Lamanites durst not lay their hands upon them; neither durst they come near unto them, but stood as if they were struck dumb with amazement.

26 Und es begab sich: Nephi und Lehi traten vor und fingen an, zu ihnen zu sprechen, nämlich: Fürchtet euch nicht, denn siehe, Gott selbst zeigt euch solch Wunderbares, womit euch gezeigt wird, dass ihr nicht Hand an uns legen könnt, um uns zu töten.

27 Und siehe, als sie diese Worte gesprochen hatten, da bebte die Erde über die Maßen, und die Mauern des Gefängnisses bebten, als würden sie gleich zur Erde fallen; aber siehe, sie stürzten nicht. Und siehe, die in dem Gefängnis waren, das waren Lamaniten und Nephiten, die abtrünnig waren.

28 Und es begab sich: Sie wurden von einer Wolke von Finsternis überschattet, und eine ehrfürchtige Scheu kam über sie.

29 Und es begab sich: Es kam eine Stimme gleichsam von oberhalb der Wolke von Finsternis, nämlich: Kehrt um, kehrt um, und trachtet nicht mehr danach, meine Diener zu vernichten, die ich zu euch gesandt habe, gute Nachricht zu verkünden.

30 Und es begab sich: Als sie diese Stimme hörten, merkten sie, dass es nicht eine Stimme des Donners war, auch nicht eine Stimme von großem, heftigem Lärm, sondern siehe, es war eine leise Stimme von vollkommener Milde, gleichwie ein Flüstern, und sie drang bis tief in die Seele –

31 und trotz der Milde der Stimme, siehe, da bebte die Erde über die Maßen, und die Mauern des Gefängnisses erzitterten abermals, als wollten sie gleich zur Erde fallen; und siehe, die Wolke von Finsternis, die sie überschattete, verflüchtigte sich nicht –,

32 und siehe, die Stimme kam abermals, nämlich: Kehrt um, kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe; und trachtet nicht mehr danach, meine Diener zu vernichten. Und es begab sich: Die Erde bebte abermals, und die Mauern erzitterten.

33 Und wiederum, zum dritten Mal, kam die Stimme und sprach zu ihnen wunderbare Worte, die von Menschen nicht geredet werden können; und die Mauern erzitterten abermals, und die Erde bebte, als sei sie daran zu zerbersten.

34 Und es begab sich: Die Lamaniten konnten wegen der Wolke von Finsternis, die sie überschattete, nicht fliehen; ja, und sie konnten sich auch wegen der Angst, die über sie gekommen war, nicht bewegen.

And it came to pass that Nephi and Lehi did stand forth and began to speak unto them, saying: Fear not, for behold, it is God that has shown unto you this marvelous thing, in the which is shown unto you that ye cannot lay your hands on us to slay us.

And behold, when they had said these words, the earth shook exceedingly, and the walls of the prison did shake as if they were about to tumble to the earth; but behold, they did not fall. And behold, they that were in the prison were Lamanites and Nephites who were dissenters.

And it came to pass that they were overshadowed with a cloud of darkness, and an awful solemn fear came upon them.

And it came to pass that there came a voice as if it were above the cloud of darkness, saying: Repent ye, repent ye, and seek no more to destroy my servants whom I have sent unto you to declare good tidings.

And it came to pass when they heard this voice, and beheld that it was not a voice of thunder, neither was it a voice of a great tumultuous noise, but behold, it was a still voice of perfect mildness, as if it had been a whisper, and it did pierce even to the very soul—

And notwithstanding the mildness of the voice, behold the earth shook exceedingly, and the walls of the prison trembled again, as if it were about to tumble to the earth; and behold the cloud of darkness, which had overshadowed them, did not disperse—

And behold the voice came again, saying: Repent ye, repent ye, for the kingdom of heaven is at hand; and seek no more to destroy my servants. And it came to pass that the earth shook again, and the walls trembled.

And also again the third time the voice came, and did speak unto them marvelous words which cannot be uttered by man; and the walls did tremble again, and the earth shook as if it were about to divide asunder.

And it came to pass that the Lamanites could not flee because of the cloud of darkness which did overshadow them; yea, and also they were immovable because of the fear which did come upon them.

35 Nun gab es unter ihnen einen, der von Geburt ein Nephit war, der einst zur Kirche Gottes gehört hatte, sich aber von ihr abgespalten hatte.

36 Und es begab sich: Er wandte sich um, und siehe, er sah durch die Wolke von Finsternis die Gesichter Nephis und Lehis; und siehe, sie leuchteten über die Maßen, ja, wie die Gesichter von Engeln. Und er sah, dass sie die Augen zum Himmel erhoben; und sie waren in einer Haltung, als sprächen sie oder erhöben die Stimme zu einem Wesen, das sie erblickten.

37 Und es begab sich: Dieser Mann rief der Menge zu, sie solle sich umwenden und schauen. Und siehe, es wurde ihnen allen die Macht gegeben, sich umzuwenden und zu schauen; und sie erblickten die Gesichter Nephis und Lehis.

38 Und sie sprachen zu dem Mann: Siehe, was bedeutet dies alles, und wer ist es, mit dem diese Männer reden?

39 Nun war des Mannes Name Amminadab. Und Amminadab sprach zu ihnen: Sie reden mit den Engeln Gottes.

40 Und es begab sich: Die Lamaniten sprachen zu ihm: Was sollen wir tun, damit diese Wolke von Finsternis sich hebe und uns nicht mehr überschatte?

41 Und Amminadab sprach zu ihnen: Ihr müsst umkehren und die Stimme anrufen, ja, bis ihr Glauben an Christus habt, der euch von Alma und Amulek und Zeezrom gelehrt worden ist; und wenn ihr dies tut, wird sich die Wolke von Finsternis heben und euch nicht mehr überschatten.

42 Und es begab sich: Sie alle fingen an, die Stimme dessen anzurufen, der die Erde erschüttert hatte; ja, sie riefen, bis dass die Wolke von Finsternis sich verflüchtigte.

43 Und es begab sich: Als sie die Augen umherschweifen ließen und sahen, dass die Wolke von Finsternis sich zerteilt hatte und sie nicht mehr überschattete, siehe, da sahen sie, dass sie, ja, eine jede Seele, ringsum von einer Feuersäule umschlossen waren.

Now there was one among them who was a Nephite by birth, who had once belonged to the church of God but had dissented from them.

And it came to pass that he turned him about, and behold, he saw through the cloud of darkness the faces of Nephi and Lehi; and behold, they did shine exceedingly, even as the faces of angels. And he beheld that they did lift their eyes to heaven; and they were in the attitude as if talking or lifting their voices to some being whom they beheld.

And it came to pass that this man did cry unto the multitude, that they might turn and look. And behold, there was power given unto them that they did turn and look; and they did behold the faces of Nephi and Lehi.

And they said unto the man: Behold, what do all these things mean, and who is it with whom these men do converse?

Now the man's name was Aminadab. And Aminadab said unto them: They do converse with the angels of God.

And it came to pass that the Lamanites said unto him: What shall we do, that this cloud of darkness may be removed from overshadowing us?

And Aminadab said unto them: You must repent, and cry unto the voice, even until ye shall have faith in Christ, who was taught unto you by Alma, and Amulek, and Zeezrom; and when ye shall do this, the cloud of darkness shall be removed from overshadowing you.

And it came to pass that they all did begin to cry unto the voice of him who had shaken the earth; yea, they did cry even until the cloud of darkness was dispersed.

And it came to pass that when they cast their eyes about, and saw that the cloud of darkness was dispersed from overshadowing them, behold, they saw that they were encircled about, yea every soul, by a pillar of fire.

44 Und Nephi und Lehi waren mitten unter ihnen; ja, sie waren ringsum umschlossen, ja, es war, als seien sie mitten in einem flammenden Feuer, und doch tat es ihnen kein Leid, auch griff es nicht auf die Mauern des Gefängnisses über; und sie waren von jener Freude erfüllt, die unaussprechlich und voller Herrlichkeit ist.

And Nephi and Lehi were in the midst of them; yea, they were encircled about; yea, they were as if in the midst of a flaming fire, yet it did harm them not, neither did it take hold upon the walls of the prison; and they were filled with that joy which is unspeakable and full of glory.

45 Und siehe, der Heilige Geist Gottes kam vom Himmel herab und drang ihnen ins Herz, und sie wurden wie mit Feuer erfüllt, und sie konnten wunderbare Worte aussprechen.

And behold, the Holy Spirit of God did come down from heaven, and did enter into their hearts, and they were filled as if with fire, and they could speak forth marvelous words.

46 Und es begab sich: Es erging eine Stimme an sie, ja, eine angenehme Stimme wie ein Flüstern, nämlich:

And it came to pass that there came a voice unto them, yea, a pleasant voice, as if it were a whisper, saying:

47 Friede, Friede sei mit euch wegen eures Glaubens an meinen Vielgeliebten, der von der Grundlegung der Welt an war.

Peace, peace be unto you, because of your faith in my Well Beloved, who was from the foundation of the world.

48 Und nun, als sie dies hörten, ließen sie ihre Augen nach oben schweifen, als wollten sie sehen, woher die Stimme kam; und siehe, sie sahen die Himmel offen; und Engel kamen aus dem Himmel herab und dienten ihnen.

And now, when they heard this they cast up their eyes as if to behold from whence the voice came; and behold, they saw the heavens open; and angels came down out of heaven and ministered unto them.

49 Und es waren an die dreihundert Seelen, die dies sahen und hörten; und es wurde ihnen geboten, dass sie hingehen und sich nicht verwundern sollten, auch sollten sie nicht zweifeln.

And there were about three hundred souls who saw and heard these things; and they were bidden to go forth and marvel not, neither should they doubt.

50 Und es begab sich: Sie gingen hin und dienten dem Volk, indem sie in allen Gebieten ringsum all das verkündeten, was sie gehört und gesehen hatten, sodass sie den größeren Teil der Lamaniten davon überzeugten, weil die Beweise, die sie empfangen hatten, so großartig waren.

And it came to pass that they did go forth, and did minister unto the people, declaring throughout all the regions round about all the things which they had heard and seen, insomuch that the more part of the Lamanites were convinced of them, because of the greatness of the evidences which they had received.

51 Und alle, die überzeugt waren, legten ihre Kriegswaffen nieder und auch ihren Hass und die Überlieferung ihrer Väter.

And as many as were convinced did lay down their weapons of war, and also their hatred and the tradition of their fathers.

52 Und es begab sich: Sie übergaben den Nephiten ihre Besitzungen.

And it came to pass that they did yield up unto the Nephites the lands of their possession.

Helaman 6

1 Und es begab sich: Als das zweiundsechzigste Jahr der Regierung der Richter endete, war dies alles geschehen, und die Lamaniten waren zum größeren Teil ein rechtschaffenes Volk geworden, so sehr, dass ihre Rechtschaffenheit diejenige der Nephiten übertraf, und zwar wegen ihrer Festigkeit und ihrer Beständigkeit im Glauben.

2 Denn siehe, es gab viele Nephiten, die verstockt und reuelos und äußerst schlecht geworden waren, so sehr, dass sie das Wort Gottes und alles Predigen und Prophezeien, was an sie erging, verwarfen.

3 Doch hatte das Volk der Kirche große Freude wegen der Bekehrung der Lamaniten, ja, wegen der Kirche Gottes, die unter ihnen aufgerichtet worden war. Und sie pflegten Gemeinschaft miteinander und erfreuten sich aneinander und hatten große Freude.

4 Und es begab sich: Viele von den Lamaniten kamen in das Land Zarahemla herab und verkündeten dem Volk der Nephiten, auf welche Weise sie bekehrt worden waren, und ermahnten sie zu Glauben und Umkehr.

5 Ja, und viele predigten mit überaus großer Macht und Vollmacht, sodass sie viele von ihnen in die Tiefen der Demut hinabführten, damit sie demütige Nachfolger Gottes und des Lammes seien.

6 Und es begab sich: Viele von den Lamaniten gingen in das Land nordwärts; und auch Nephi und Lehi gingen in das Land nordwärts, um dem Volk zu predigen. Und so endete das dreiundsechzigste Jahr.

7 Und siehe, in allem Land gab es Frieden, sodass die Nephiten in jeden Teil des Landes gingen, wohin sie wollten, sei es unter die Nephiten oder die Lamaniten.

8 Und es begab sich: Auch die Lamaniten gingen, wohin auch immer sie wollten, sei es unter die Lamaniten oder unter die Nephiten; und so hatten sie untereinander freien Verkehr, zu kaufen und zu verkaufen und Gewinn zu erlangen, gemäß ihrem Wunsch.

Helaman 6

And it came to pass that when the sixty and second year of the reign of the judges had ended, all these things had happened and the Lamanites had become, the more part of them, a righteous people, insomuch that their righteousness did exceed that of the Nephites, because of their firmness and their steadiness in the faith.

For behold, there were many of the Nephites who had become hardened and impenitent and grossly wicked, insomuch that they did reject the word of God and all the preaching and prophesying which did come among them.

Nevertheless, the people of the church did have great joy because of the conversion of the Lamanites, yea, because of the church of God, which had been established among them. And they did fellowship one with another, and did rejoice one with another, and did have great joy.

And it came to pass that many of the Lamanites did come down into the land of Zarahemla, and did declare unto the people of the Nephites the manner of their conversion, and did exhort them to faith and repentance.

Yea, and many did preach with exceedingly great power and authority, unto the bringing down many of them into the depths of humility, to be the humble followers of God and the Lamb.

And it came to pass that many of the Lamanites did go into the land northward; and also Nephi and Lehi went into the land northward, to preach unto the people. And thus ended the sixty and third year.

And behold, there was peace in all the land, insomuch that the Nephites did go into whatsoever part of the land they would, whether among the Nephites or the Lamanites.

And it came to pass that the Lamanites did also go whithersoever they would, whether it were among the Lamanites or among the Nephites; and thus they did have free intercourse one with another, to buy and to sell, and to get gain, according to their desire.

9 Und es begab sich: Sie wurden überaus reich, sowohl die Lamaniten als auch die Nephiten; und sie hatten eine große Fülle an Gold und an Silber und an allerlei kostbarem Metall, sowohl im südlichen Land als auch im nördlichen Land.

And it came to pass that they became exceedingly rich, both the Lamanites and the Nephites; and they did have an exceeding plenty of gold, and of silver, and of all manner of precious metals, both in the land south and in the land north.

10 Nun wurde das südliche Land Lehi genannt, und das nördliche Land wurde Mulek genannt, nämlich nach dem Sohn Zidkijas; denn der Herr führte Mulek in das nördliche Land und Lehi in das südliche Land.

Now the land south was called Lehi, and the land north was called Mulek, which was after the son of Zedekiah; for the Lord did bring Mulek into the land north, and Lehi into the land south.

11 Und siehe, es gab allerlei Gold in diesen beiden Ländern und auch Silber und kostbares Erz jeder Art; und es gab auch kunstreiche Handwerker, die alle Arten Erz bearbeiteten und es läuterten; und so wurden sie reich.

And behold, there was all manner of gold in both these lands, and of silver, and of precious ore of every kind; and there were also curious workmen, who did work all kinds of ore and did refine it; and thus they did become rich.

12 Sie zogen Getreide in reichem Maße, sowohl im Norden als auch im Süden; und es ging ihnen überaus gut, sowohl im Norden als auch im Süden. Und sie vermehrten sich und wurden überaus stark im Land. Und sie züchteten viel Kleinvieh und viele Herden, ja, viel Mastvieh.

They did raise grain in abundance, both in the north and in the south; and they did flourish exceedingly, both in the north and in the south. And they did multiply and wax exceedingly strong in the land. And they did raise many flocks and herds, yea, many fatlings.

13 Siehe, ihre Frauen arbeiteten und spannen und verfertigten allerlei Tuch, feingezwirntes Leinen und Tuch jeder Art, um ihre Nacktheit zu bekleiden. Und so verging das vierundsechzigste Jahr in Frieden.

Behold their women did toil and spin, and did make all manner of cloth, of fine-twined linen and cloth of every kind, to clothe their nakedness. And thus the sixty and fourth year did pass away in peace.

14 Und im fünfundsechzigsten Jahr hatten sie auch große Freude und Frieden, ja, viel Predigen und viele Prophezeiungen in Bezug auf das Kommende. Und so verging das fünfundsechzigste Jahr.

And in the sixty and fifth year they did also have great joy and peace, yea, much preaching and many prophecies concerning that which was to come. And thus passed away the sixty and fifth year.

15 Und es begab sich: Im sechsundsechzigsten Jahr der Regierung der Richter, siehe, da wurde Sezoram von unbekannter Hand ermordet, als er auf dem Richterstuhl saß. Und es begab sich: Im gleichen Jahr wurde auch sein Sohn, der vom Volk an seiner statt bestimmt worden war, ermordet. Und so endete das sechsundsechzigste Jahr.

And it came to pass that in the sixty and sixth year of the reign of the judges, behold, Cezoram was murdered by an unknown hand as he sat upon the judgment-seat. And it came to pass that in the same year, that his son, who had been appointed by the people in his stead, was also murdered. And thus ended the sixty and sixth year.

16 Und zu Beginn des siebenundsechzigsten Jahres fing das Volk wieder an, überaus schlecht zu werden.

And in the commencement of the sixty and seventh year the people began to grow exceedingly wicked again.

17 Denn siehe, der Herr hatte es so lange mit den Reichtümern der Welt gesegnet, dass es weder zu Zorn noch zu Krieg noch zu Blutvergießen aufgestachelt worden war; darum fingen die Menschen an, ihr Herz auf ihre Reichtümer zu setzen; ja, sie fingen an, nach Gewinn zu trachten, damit sich einer über den anderen erheben könne; darum fingen sie an, geheime Morde zu begehen und zu rauben und zu plündern, damit sie Gewinn erlangten.

For behold, the Lord had blessed them so long with the riches of the world that they had not been stirred up to anger, to wars, nor to bloodshed; therefore they began to set their hearts upon their riches; yea, they began to seek to get gain that they might be lifted up one above another; therefore they began to commit secret murders, and to rob and to plunder, that they might get gain.

18 Und nun siehe, diese Mörder und Plünderer waren eine Bande, die von Kischkumen und Gadianton gebildet worden war. Und nun hatte es sich begeben, dass es viele von Gadiantons Bande gab, sogar unter den Nephiten. Aber siehe, sie waren zahlreicher unter dem schlechteren Teil der Lamaniten. Und sie wurden Gadiantons Räuber und Mörder genannt.

And now behold, those murderers and plunderers were a band who had been formed by Kishkumen and Gadianton. And now it had come to pass that there were many, even among the Nephites, of Gadianton's band. But behold, they were more numerous among the more wicked part of the Lamanites. And they were called Gadianton's robbers and murderers.

19 Und diese waren es, die den obersten Richter Sezoram und seinen Sohn noch im Richterstuhl ermordeten; und siehe, sie wurden nicht entdeckt.

And it was they who did murder the chief judge Cezoram, and his son, while in the judgment-seat; and behold, they were not found.

20 Und nun begab es sich: Als die Lamaniten entdeckten, dass es unter ihnen Räuber gab, waren sie über die Maßen bekümmert; und sie gebrauchten jedes Mittel in ihrer Macht, um sie vom Erdboden hinweg zu vernichten.

And now it came to pass that when the Lamanites found that there were robbers among them they were exceedingly sorrowful; and they did use every means in their power to destroy them off the face of the earth.

21 Aber siehe, der Satan stachelte dem größeren Teil der Nephiten das Herz auf, so sehr, dass sie sich mit jenen Räuberbanden vereinigten und in deren Bündnisse und deren Eide eintraten, nämlich dass sie einander in allen möglichen schwierigen Umständen, in die sie geraten würden, schützen und bewahren wollten, damit sie für ihre Morde und ihre Plünderungen und ihre Diebstähle nicht zu leiden hätten.

But behold, Satan did stir up the hearts of the more part of the Nephites, insomuch that they did unite with those bands of robbers, and did enter into their covenants and their oaths, that they would protect and preserve one another in whatsoever difficult circumstances they should be placed, that they should not suffer for their murders, and their plunderings, and their stealings.

22 Und es begab sich: Sie hatten ihre Zeichen, ja, ihre geheimen Zeichen und ihre geheimen Wörter; und dies, damit sie einen Bruder, der das Bündnis eingegangen war, erkennen konnten, damit ein Bruder, was für Schlechtigkeit auch immer er begehen würde, nicht von seinem Bruder oder von jenen, die zu seiner Bande gehörten und die dieses Bündnis auf sich genommen hatten, geschädigt werden würde.

And it came to pass that they did have their signs, yea, their secret signs, and their secret words; and this that they might distinguish a brother who had entered into the covenant, that whatsoever wickedness his brother should do he should not be injured by his brother, nor by those who did belong to his band, who had taken this covenant.

23 Und so konnten sie dann morden und plündern und stehlen und Hurerei und allerlei Schlechtigkeit begehen, entgegen den Gesetzen ihres Landes und auch den Gesetzen ihres Gottes.

And thus they might murder, and plunder, and steal, and commit whoredoms and all manner of wickedness, contrary to the laws of their country and also the laws of their God.

24 Und wenn jemand von denen, die zu ihrer Bande gehörten, der Welt von ihrer Schlechtigkeit und ihren Gräueln etwas offenbarte, so sollte gegen ihn vorgegangen werden, aber nicht gemäß den Gesetzen ihres Landes, sondern gemäß den Gesetzen ihrer Schlechtigkeit, die von Gadianton und Kischkumen gegeben worden waren.

And whosoever of those who belonged to their band should reveal unto the world of their wickedness and their abominations, should be tried, not according to the laws of their country, but according to the laws of their wickedness, which had been given by Gadianton and Kishkumen.

25 Aber siehe, es sind diese geheimen Eide und Bündnisse, von denen Alma seinem Sohn gebot, dass sie nicht an die Welt hinausgehen sollten, damit sie nicht zu einem Mittel würden, das Volk zur Vernichtung hinabzuführen.

Now behold, it is these secret oaths and covenants which Alma commanded his son should not go forth unto the world, lest they should be a means of bringing down the people unto destruction.

26 Aber siehe, diese geheimen Eide und Bündnisse gelangten nicht aus den Aufzeichnungen, die Helaman übergeben worden waren, an Gadianton; sondern siehe, sie wurden Gadianton von demselben Wesen ins Herz gelegt, das unsere ersten Eltern verleitete, von der verbotenen Frucht zu essen –

Now behold, those secret oaths and covenants did not come forth unto Gadianton from the records which were delivered unto Helaman; but behold, they were put into the heart of Gadianton by that same being who did entice our first parents to partake of the forbidden fruit—

27 ja, von demselben Wesen, das sich mit Kain verschworen hatte, dass es der Welt nicht bekannt werden sollte, wenn er seinen Bruder Abel ermordete. Und es verschwor sich von jener Zeit an mit Kain und dessen Nachfolgern.

Yea, that same being who did plot with Cain, that if he would murder his brother Abel it should not be known unto the world. And he did plot with Cain and his followers from that time forth.

28 Und es ist dies auch dasselbe Wesen, das es dem Volk ins Herz gab, einen Turm zu bauen, so hoch, dass es den Himmel erreichen könnte. Und es war dasselbe Wesen, das das Volk verleitet hatte, das von jenem Turm in dieses Land gekommen war, das die Werke der Finsternis und der Gräuel über das ganze Land ausbreitete, bis es das Volk zur völligen Vernichtung und in eine immerwährende Hölle hinabzog.

And also it is that same being who put it into the hearts of the people to build a tower sufficiently high that they might get to heaven. And it was that same being who led on the people who came from that tower into this land; who spread the works of darkness and abominations over all the face of the land, until he dragged the people down to an entire destruction, and to an everlasting hell.

29 Ja, es ist dies dasselbe Wesen, das es Gadianton ins Herz gab, das Werk der Finsternis und der geheimen Morde weiter fortzuführen, und hat dies von den Anfängen des Menschen bis herab in diese Zeit zuwege gebracht.

Yea, it is that same being who put it into the heart of Gadianton to still carry on the work of darkness, and of secret murder; and he has brought it forth from the beginning of man even down to this time.

30 Und siehe, es ist jener, der der Urheber aller Sünde ist. Und siehe, er führt seine Werke der Finsternis und des geheimen Mordens fort und überliefert ihre Verschwörungen und ihre Eide und ihre Bündnisse und ihre Pläne furchtbarer Schlechtigkeit von Generation zu Generation, so wie er Einfluss auf das Herz der Menschenkinder erlangen kann.

And behold, it is he who is the author of all sin. And behold, he doth carry on his works of darkness and secret murder, and doth hand down their plots, and their oaths, and their covenants, and their plans of awful wickedness, from generation to generation according as he can get hold upon the hearts of the children of men.

31 Und nun siehe, er hatte auf das Herz der Nephiten großen Einfluss erlangt, ja, so sehr, dass sie über die Maßen schlecht geworden waren; ja, der größere Teil von ihnen hatte sich vom Weg der Rechtschaffenheit abgewandt; sie traten die Gebote Gottes mit Füßen und wandten sich ihren eigenen Wegen zu und machten sich Götzen aus ihrem Gold und ihrem Silber.

And now behold, he had got great hold upon the hearts of the Nephites; yea, insomuch that they had become exceedingly wicked; yea, the more part of them had turned out of the way of righteousness, and did trample under their feet the commandments of God, and did turn unto their own ways, and did build up unto themselves idols of their gold and their silver.

32 Und es begab sich: Alle diese Übeltaten kamen im Zeitraum nicht vieler Jahre über sie, ja, der größere Teil davon kam im siebenundsechzigsten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi über sie.

And it came to pass that all these iniquities did come unto them in the space of not many years, insomuch that a more part of it had come unto them in the sixty and seventh year of the reign of the judges over the people of Nephi.

33 Und sie nahmen in ihren Übeltaten auch im achtundsechzigsten Jahr zu, zur großen Besorgnis und Wehklage der Rechtschaffenen.

And they did grow in their iniquities in the sixty and eighth year also, to the great sorrow and lamentation of the righteous.

34 Und so sehen wir, dass die Nephiten allmählich in Unglauben verfielen und an Schlechtigkeit und Gräueln zunahmen, während die Lamaniten allmählich über die Maßen an Erkenntnis ihres Gottes zunahmen; ja, sie fingen an, seine Satzungen und Gebote zu halten und voller Wahrheit und Untadeligkeit vor ihm zu wandeln.

And thus we see that the Nephites did begin to dwindle in unbelief, and grow in wickedness and abominations, while the Lamanites began to grow exceedingly in the knowledge of their God; yea, they did begin to keep his statutes and commandments, and to walk in truth and uprightness before him.

35 Und so sehen wir, dass sich der Geist des Herrn allmählich von den Nephiten wegen ihrer Schlechtigkeit und Herzenshärte zurückzog.

And thus we see that the Spirit of the Lord began to withdraw from the Nephites, because of the wickedness and the hardness of their hearts.

36 Und so sehen wir, dass der Herr anfing, seinen Geist über die Lamaniten auszugießen, weil sie so leicht und willig an seine Worte glaubten.

And thus we see that the Lord began to pour out his Spirit upon the Lamanites, because of their easiness and willingness to believe in his words.

37 Und es begab sich: Die Lamaniten hetzten die Räuberbande Gadiantons; und sie predigten das Wort Gottes unter dem schlechteren Teil von ihnen, sodass diese Räuberbande unter den Lamaniten völlig vernichtet wurde.

And it came to pass that the Lamanites did hunt the band of robbers of Gadianton; and they did preach the word of God among the more wicked part of them, insomuch that this band of robbers was utterly destroyed from among the Lamanites.

38 Und es begab sich andererseits: Die Nephiten förderten und unterstützten sie, mit den Schlechteren von ihnen beginnend, bis sie das ganze Land der Nephiten überzogen hatten und den größeren Teil der Rechtschaffenen verführt hatten, bis diese so heruntergekommen waren, dass sie an deren Werke glaubten und an ihrer Beute teilhatten und sich ihnen bei ihren geheimen Morden und in ihren Verbindungen anschlossen.

And it came to pass on the other hand, that the Nephites did build them up and support them, beginning at the more wicked part of them, until they had overspread all the land of the Nephites, and had seduced the more part of the righteous until they had come down to believe in their works and partake of their spoils, and to join with them in their secret murders and combinations.

39 Und so erlangten sie die alleinige Ausübung der Regierungsgewalt, sodass sie die Armen und die Sanftmütigen und die demütigen Nachfolger Gottes mit Füßen traten und sie schlugen und quälten und ihnen den Rücken zukehrten.

40 Und so sehen wir, dass sie sich in einem furchtbaren Zustand befanden und für eine immerwährende Vernichtung reif wurden.

41 Und es begab sich: So endete das achtundsechzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And thus they did obtain the sole management of the government, insomuch that they did trample under their feet and smite and rend and turn their backs upon the poor and the meek, and the humble followers of God.

And thus we see that they were in an awful state, and ripening for an everlasting destruction.

And it came to pass that thus ended the sixty and eighth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Die Prophezeiung Nephis, des Sohnes Helamans – Gott droht dem Volk Nephi, er werde es in seinem Zorn heimsuchen, zu seiner völligen Vernichtung, wenn es von seiner Schlechtigkeit nicht umkehrte. Gott schlägt das Volk Nephi mit Seuche; es kehrt um und wendet sich ihm zu. Samuel, ein Lamanit, prophezeit den Nephiten.

Helaman 7

1 Siehe, nun begab es sich: Im neunundsechzigsten Jahr der Regierung der Richter über das Volk der Nephiten kehrte Nephi, der Sohn Helamans, aus dem Land nordwärts in das Land Zarahemla zurück.

2 Denn er hatte sich bei dem Volk befunden, das im Land nordwärts war, und hatte ihm das Wort Gottes gepredigt und hatte ihm vieles prophezeit;

3 und es verwarf alle seine Worte, sodass er nicht bei ihm bleiben konnte, sondern wieder in das Land seiner Geburt zurückkehrte.

4 Und als er sah, dass das Volk sich in einem Zustand von so furchtbarer Schlechtigkeit befand und dass jene Gadiantonräuber die Richterstühle innehatten – sie hatten die Macht und Gewalt im Land an sich gerissen; sie hatten die Gebote Gottes beiseitegesetzt und waren nicht im Geringsten vor ihm im Recht; sie übten an den Menschenkindern keine Gerechtigkeit;

5 sie sprachen die Rechtschaffenen wegen ihrer Rechtschaffenheit schuldig; sie ließen die Schuldigen und die Schlechten wegen ihres Geldes unbestraft; ja, mehr noch, um in Ämtern an der Spitze der Regierung zu bleiben, um nach ihrem Willen zu herrschen und zu handeln, damit sie Gewinn und Ansehen der Welt erlangten und, mehr noch, damit sie umso leichter Ehebruch begehen und stehlen und morden und nach ihrem eigenen Willen handeln konnten –

6 nun war dieses große Übeltun im Zeitraum nicht vieler Jahre über die Nephiten gekommen; und als Nephi es sah, schwoll ihm vor Besorgnis das Herz in der Brust; und in seinem Seelenschmerz rief er aus:

The Prophecy of Nephi, the Son of Helaman—God threatens the people of Nephi that he will visit them in his anger, to their utter destruction except they repent of their wickedness. God smiteth the people of Nephi with pestilence; they repent and turn unto him. Samuel, a Lamanite, prophesies unto the Nephites.

Helaman 7

Behold, now it came to pass in the sixty and ninth year of the reign of the judges over the people of the Nephites, that Nephi, the son of Helaman, returned to the land of Zarahemla from the land northward.

For he had been forth among the people who were in the land northward, and did preach the word of God unto them, and did prophesy many things unto them;

And they did reject all his words, insomuch that he could not stay among them, but returned again unto the land of his nativity.

And seeing the people in a state of such awful wickedness, and those Gadianton robbers filling the judgment-seats—having usurped the power and authority of the land; laying aside the commandments of God, and not in the least aright before him; doing no justice unto the children of men;

Condemning the righteous because of their righteousness; letting the guilty and the wicked go unpunished because of their money; and moreover to be held in office at the head of government, to rule and do according to their wills, that they might get gain and glory of the world, and, moreover, that they might the more easily commit adultery, and steal, and kill, and do according to their own wills—

Now this great iniquity had come upon the Nephites, in the space of not many years; and when Nephi saw it, his heart was swollen with sorrow within his breast; and he did exclaim in the agony of his soul:

7 O dass doch meine Tage in den Tagen gewesen wären, da mein Vater Nephi anfangs aus dem Land Jerusalem gekommen war, dass ich mich mit ihm im verheißenen Land erfreut hätte; damals war sein Volk leicht zu bewegen, standhaft im Halten der Gebote Gottes und langsam, sich zum Übeltun verführen zu lassen; und es war schnell, auf die Worte des Herrn zu hören –

Oh, that I could have had my days in the days when my father Nephi first came out of the land of Jerusalem, that I could have joyed with him in the promised land; then were his people easy to be entreated, firm to keep the commandments of God, and slow to be led to do iniquity; and they were quick to hearken unto the words of the Lord—

8 ja, wenn nur meine Tage in jenen Tagen hätten sein können, dann hätte meine Seele an der Rechtschaffenheit meiner Brüder Freude gehabt.

Yea, if my days could have been in those days, then would my soul have had joy in the righteousness of my brethren.

9 Aber siehe, mir ist es beschieden, dass dies nun meine Tage sind und dass meine Seele wegen dieser, der Schlechtigkeit meiner Brüder, mit Besorgnis erfüllt ist.

But behold, I am consigned that these are my days, and that my soul shall be filled with sorrow because of this the wickedness of my brethren.

10 Und siehe, nun begab es sich: Es war auf einem Turm, der in Nephis Garten war, der an der Straße lag, die zum Hauptmarkt führte, der in der Stadt Zarahemla war; darum hatte Nephi sich auf dem Turm niedergebeugt, der in seinem Garten war, und dieser Turm war auch nahe dem Gartentor, an dem die Straße vorüberführte.

And behold, now it came to pass that it was upon a tower, which was in the garden of Nephi, which was by the highway which led to the chief market, which was in the city of Zarahemla; therefore, Nephi had bowed himself upon the tower which was in his garden, which tower was also near unto the garden gate by which led the highway.

11 Und es begab sich: Einige Menschen gingen vorüber und sahen Nephi, wie er auf dem Turm seine Seele vor Gott ausschüttete; und sie liefen hin und erzählten dem Volk, was sie gesehen hatten, und das Volk lief in Scharen zusammen, um den Grund für eine so große Trauer wegen der Schlechtigkeit des Volkes zu erfahren.

And it came to pass that there were certain men passing by and saw Nephi as he was pouring out his soul unto God upon the tower; and they ran and told the people what they had seen, and the people came together in multitudes that they might know the cause of so great mourning for the wickedness of the people.

12 Und nun, als Nephi sich erhob, sah er die Menschenmenge, die sich versammelt hatte.

And now, when Nephi arose he beheld the multitudes of people who had gathered together.

13 Und es begab sich: Er öffnete den Mund und sprach zu ihnen: Siehe, warum habt ihr euch versammelt? Damit ich euch von euren Übeltaten erzähle?

And it came to pass that he opened his mouth and said unto them: Behold, why have ye gathered yourselves together? That I may tell you of your iniquities?

14 Ja, denn ich bin auf meinen Turm gekommen, um meine Seele vor meinem Gott auszuschütten wegen der übergroßen Besorgnis meines Herzens, und dies wegen eurer Übeltaten!

Yea, because I have got upon my tower that I might pour out my soul unto my God, because of the exceeding sorrow of my heart, which is because of your iniquities!

15 Und wegen meines Trauerns und Wehklagens habt ihr euch versammelt und verwundert euch; ja, und ihr habt viel Grund, euch zu verwundern; ja, ihr solltet euch verwundern, weil ihr euch hingegeben habt, sodass der Teufel so großen Einfluss auf euer Herz erlangt hat.

And because of my mourning and lamentation ye have gathered yourselves together, and do marvel; yea, and ye have great need to marvel; yea, ye ought to marvel because ye are given away that the devil has got so great hold upon your hearts.

16 Ja, wie konntet ihr der Verlockung dessen nachgeben, der danach trachtet, eure Seele wegzuschleudern, hinab in immerwährendes Elend und endloses Weh?

Yea, how could you have given way to the enticing of him who is seeking to hurl away your souls down to everlasting misery and endless wo?

17 O kehrt um, kehrt um! Warum wollt ihr sterben? Wendet euch, wendet euch dem Herrn zu, eurem Gott. Warum hat er euch verlassen?

O repent ye, repent ye! Why will ye die? Turn ye, turn ye unto the Lord your God. Why has he forsaken you?

18 Es ist, weil ihr euer Herz verhärtet habt; ja, ihr wollt nicht auf die Stimme des guten Hirten hören; ja, ihr habt ihn zum Zorn gegen euch herausgefordert.

It is because you have hardened your hearts; yea, ye will not hearken unto the voice of the good shepherd; yea, ye have provoked him to anger against you.

19 Und siehe, statt euch zu sammeln, wird er euch, siehe, wenn ihr nicht umkehrt, so zerstreuen, dass ihr zum Fraß für Hunde und wilde Tiere werdet.

And behold, instead of gathering you, except ye will repent, behold, he shall scatter you forth that ye shall become meat for dogs and wild beasts.

20 O wie konntet ihr euren Gott vergessen, an ebendem Tag, da er euch befreit hat?

O, how could you have forgotten your God in the very day that he has delivered you?

21 Aber siehe, es ist, um Gewinn zu erlangen, um von Menschen gepriesen zu werden, ja, und damit ihr Gold und Silber erlangt. Und ihr habt euer Herz auf die Reichtümer und die Nichtigkeiten dieser Welt gesetzt, und dafür mordet ihr und plündert und stehlt und legt falsches Zeugnis ab gegen euren Nächsten und verübt allerart Übeltaten.

But behold, it is to get gain, to be praised of men, yea, and that ye might get gold and silver. And ye have set your hearts upon the riches and the vain things of this world, for the which ye do murder, and plunder, and steal, and bear false witness against your neighbor, and do all manner of iniquity.

22 Und aus diesem Grund wird Weh über euch kommen, wenn ihr nicht umkehrt. Denn wenn ihr nicht umkehrt, siehe, dann werden diese große Stadt und auch alle jene großen Städte ringsumher, die in dem Land unseres Besitzes liegen, weggenommen werden, sodass ihr keinen Platz darin haben werdet; denn siehe, der Herr wird euch nicht Kraft gewähren, euren Feinden zu widerstehen, wie er es bisher getan hat.

And for this cause wo shall come unto you except ye shall repent. For if ye will not repent, behold, this great city, and also all those great cities which are round about, which are in the land of our possession, shall be taken away that ye shall have no place in them; for behold, the Lord will not grant unto you strength, as he has hitherto done, to withstand against your enemies.

23 Denn siehe, so spricht der Herr: Ich werde den Schlechten nicht von meiner Kraft zeigen, dem einen mehr als dem anderen, außer denen, die von ihren Sünden umkehren und auf meine Worte hören. Und darum möchte ich, dass ihr erkennt, meine Brüder, dass es um die Lamaniten besser stehen wird als um euch, außer ihr kehrt um.

For behold, thus saith the Lord: I will not show unto the wicked of my strength, to one more than the other, save it be unto those who repent of their sins, and hearken unto my words. Now therefore, I would that ye should behold, my brethren, that it shall be better for the Lamanites than for you except ye shall repent.

24 Denn siehe, sie sind rechtschaffener als ihr, denn sie haben nicht gegen die große Erkenntnis gesündigt, die ihr empfangen habt; darum wird der Herr zu ihnen barmherzig sein; ja, er wird ihre Tage weiter verlängern und ihre Nachkommen vermehren, eben dann, wenn ihr völlig vernichtet werdet, außer ihr kehrt um.

For behold, they are more righteous than you, for they have not sinned against that great knowledge which ye have received; therefore the Lord will be merciful unto them; yea, he will lengthen out their days and increase their seed, even when thou shalt be utterly destroyed except thou shalt repent.

25 Ja, weh sei euch wegen jenes großen Gräuels, der unter euch gekommen ist; und ihr habt euch damit vereinigt, ja, mit jener geheimen Bande, die von Gadianton aufgerichtet worden ist!

Yea, wo be unto you because of that great abomination which has come among you; and ye have united yourselves unto it, yea, to that secret band which was established by Gadianton!

26 Ja, Weh wird über euch kommen wegen des Stolzes, den ihr in euer Herz habt eindringen lassen, der euch über das, was gut ist, hinausgehoben hat wegen eurer überaus großen Reichtümer!

Yea, wo shall come unto you because of that pride which ye have suffered to enter your hearts, which has lifted you up beyond that which is good because of your exceedingly great riches!

27 Ja, weh sei euch wegen eurer Schlechtigkeit und eurer Gräuel!

Yea, wo be unto you because of your wickedness and abominations!

28 Und wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr zugrunde gehen; ja, selbst eure Länder werden euch genommen werden, und ihr werdet vom Erdboden hinweg vernichtet werden.

And except ye repent ye shall perish; yea, even your lands shall be taken from you, and ye shall be destroyed from off the face of the earth.

29 Aber siehe, nicht aus mir selbst sage ich, dass all dies so sein wird, denn ich weiß all dies nicht aus mir selbst; sondern siehe, ich weiß, dass all dies wahr ist, weil Gott, der Herr, es mir kundgetan hat; darum bezeuge ich, dass es so sein wird.

Behold now, I do not say that these things shall be, of myself, because it is not of myself that I know these things; but behold, I know that these things are true because the Lord God has made them known unto me, therefore I testify that they shall be.

Helaman 8

1 Und nun begab es sich: Als Nephi diese Worte gesprochen hatte, siehe, da gab es Männer, die Richter waren und die auch der geheimen Gadiantonbande angehörten, und sie waren zornig, und sie schrien gegen ihn und sprachen zum Volk: Warum ergreift ihr nicht diesen Mann und bringt ihn hin, damit er gemäß dem Verbrechen, das er begangen hat, schuldig gesprochen werde?

2 Warum seht ihr den Mann an und hört ihm zu, wie er dieses Volk und unser Gesetz schmäht?

3 Denn siehe, Nephi hatte zu ihnen über die Verdorbenheit ihres Gesetzes gesprochen; ja, vieles hatte Nephi gesprochen, was nicht niedergeschrieben werden kann; und nichts sprach er, was gegen die Gebote Gottes war.

4 Und diese Richter waren zornig auf ihn, weil er zu ihnen klar über ihre geheimen Werke der Finsternis gesprochen hatte; doch wagten sie nicht, selbst Hand an ihn zu legen, denn sie fürchteten das Volk, dass es ihnen widersprechen werde.

5 Darum schrien sie zum Volk, nämlich: Warum lasst ihr zu, dass dieser Mann uns schmäht? Denn siehe, er spricht dieses ganze Volk schuldig, ja, zur Vernichtung, ja, und auch, dass diese unsere großen Städte von uns genommen werden, sodass wir keinen Platz darin haben.

6 Und nun wissen wir, dass dies unmöglich ist, denn siehe, wir sind mächtig und unsere Städte groß, darum können unsere Feinde keine Macht über uns haben.

7 Und es begab sich: So stachelten sie das Volk zum Zorn gegen Nephi auf und brachten Streitigkeiten unter den Leuten zuwege; denn es gab einige, die ausriefen: Lasst diesen Mann in Ruhe, denn er ist ein guter Mann, und das, was er sagt, wird gewiss eintreten, wenn wir nicht umkehren;

8 ja, siehe, alle Strafgerichte, die er uns bezeugt hat, werden über uns kommen; denn wir wissen, dass er uns zu Recht unsere Übeltaten bezeugt hat. Und siehe, es sind deren viele, und er weiß alles das, was uns zustoßen wird, ebenso gut, wie er von unseren Übeltaten weiß;

Helaman 8

And now it came to pass that when Nephi had said these words, behold, there were men who were judges, who also belonged to the secret band of Gadianton, and they were angry, and they cried out against him, saying unto the people: Why do ye not seize upon this man and bring him forth, that he may be condemned according to the crime which he has done?

Why seest thou this man, and hearest him revile against this people and against our law?

For behold, Nephi had spoken unto them concerning the corruptness of their law; yea, many things did Nephi speak which cannot be written; and nothing did he speak which was contrary to the commandments of God.

And those judges were angry with him because he spake plainly unto them concerning their secret works of darkness; nevertheless, they durst not lay their own hands upon him, for they feared the people lest they should cry out against them.

Therefore they did cry unto the people, saying: Why do you suffer this man to revile against us? For behold he doth condemn all this people, even unto destruction; yea, and also that these our great cities shall be taken from us, that we shall have no place in them.

And now we know that this is impossible, for behold, we are powerful, and our cities great, therefore our enemies can have no power over us.

And it came to pass that thus they did stir up the people to anger against Nephi, and raised contentions among them; for there were some who did cry out: Let this man alone, for he is a good man, and those things which he saith will surely come to pass except we repent;

Yea, behold, all the judgments will come upon us which he has testified unto us; for we know that he has testified aright unto us concerning our iniquities. And behold they are many, and he knoweth as well all things which shall befall us as he knoweth of our iniquities;

9 ja, und siehe, wenn er nicht ein Prophet wäre, hätte er nicht diesbezüglich Zeugnis geben können.

Yea, and behold, if he had not been a prophet he could not have testified concerning those things.

10 Und es begab sich: Die Leute, die Nephi zu vernichten trachteten, wurden durch ihre Furcht davon zurückgehalten, Hand an ihn zu legen; darum fing er abermals an, zu ihnen zu sprechen, denn er sah, dass er in den Augen einiger Gunst gewonnen hatte, so sehr, dass sich die Übrigen fürchteten.

And it came to pass that those people who sought to destroy Nephi were compelled because of their fear, that they did not lay their hands on him; therefore he began again to speak unto them, seeing that he had gained favor in the eyes of some, insomuch that the remainder of them did fear.

11 Darum war er gedrängt, mehr zu ihnen zu sprechen, nämlich: Siehe, meine Brüder, habt ihr nicht gelesen, dass Gott einem Mann, nämlich Mose, Macht gab, auf die Wasser des Roten Meeres zu schlagen, und sie wichen nach beiden Seiten, sodass die Israeliten, die unsere Väter sind, trockenen Fußes hindurchgingen und die Wasser über den Heeren der Ägypter zusammenschlugen und sie verschlangen?

Therefore he was constrained to speak more unto them saying: Behold, my brethren, have ye not read that God gave power unto one man, even Moses, to smite upon the waters of the Red Sea, and they parted hither and thither, insomuch that the Israelites, who were our fathers, came through upon dry ground, and the waters closed upon the armies of the Egyptians and swallowed them up?

12 Und nun siehe, wenn Gott diesem Mann solche Macht gegeben hat, warum wollt ihr dann untereinander streiten und sagen, er habe mir keine Macht gegeben, wodurch ich von den Strafgerichten weiß, die über euch kommen werden, wenn ihr nicht umkehrt?

And now behold, if God gave unto this man such power, then why should ye dispute among yourselves, and say that he hath given unto me no power whereby I may know concerning the judgments that shall come upon you except ye repent?

13 Aber siehe, ihr leugnet nicht nur meine Worte, sondern ihr leugnet auch all die Worte, die von unseren Vätern gesprochen wurden, und auch die Worte, die von diesem Mann Mose, dem so große Macht gegeben war, gesprochen wurden, ja, die Worte, die er in Bezug auf das Kommen des Messias gesprochen hat.

But, behold, ye not only deny my words, but ye also deny all the words which have been spoken by our fathers, and also the words which were spoken by this man, Moses, who had such great power given unto him, yea, the words which he hath spoken concerning the coming of the Messiah.

14 Ja, hat er nicht Zeugnis gegeben, dass der Sohn Gottes kommen wird? Und wie er die eherne Schlange in der Wildnis emporgehoben hat, so wird auch der emporgehoben werden, der da kommen wird.

Yea, did he not bear record that the Son of God should come? And as he lifted up the brazen serpent in the wilderness, even so shall he be lifted up who should come.

15 Und wie alle diejenigen, die zu der Schlange aufblickten, lebten, so werden auch alle, die mit Glauben zum Sohn Gottes aufblicken und einen zerknirschten Geist haben, leben können, ja, nämlich jenes Leben, das ewig ist.

And as many as should look upon that serpent should live, even so as many as should look upon the Son of God with faith, having a contrite spirit, might live, even unto that life which is eternal.

16 Und nun siehe, nicht nur Mose hat dies bezeugt, sondern auch alle heiligen Propheten, ja, von seinen Tagen bis zu den Tagen Abrahams.

And now behold, Moses did not only testify of these things, but also all the holy prophets, from his days even to the days of Abraham.

17 Ja, und siehe, Abraham sah sein Kommen voraus und war von Frohsinn erfüllt und freute sich.

Yea, and behold, Abraham saw of his coming, and was filled with gladness and did rejoice.

18 Ja, siehe, ich sage euch, dass nicht nur Abraham davon wusste, sondern es gab schon vor den Tagen Abrahams viele, die nach der Ordnung Gottes berufen waren, ja, nämlich nach der Ordnung seines Sohnes, und dies, um den Menschen schon viele Tausende von Jahren vor seinem Kommen zu zeigen, dass ihnen wahrhaftig Erlösung zuteilwerden wird.

19 Und nun möchte ich, dass ihr wisst, dass es selbst seit den Tagen Abrahams viele Propheten gegeben hat, die dies bezeugt haben; ja, siehe, der Prophet Zenos hat es unerschrocken bezeugt, und deshalb wurde er getötet;

20 und siehe, auch Zenoch und Ezias und auch Jesaja und Jeremia (Jeremia war derselbe Prophet, der von der Zerstörung Jerusalems Zeugnis gab), und nun wissen wir, dass Jerusalem gemäß den Worten Jeremias zerstört wurde. O warum sollte dann nicht auch der Sohn Gottes kommen, gemäß seiner Prophezeiung?

21 Und wollt ihr nun abstreiten, dass Jerusalem zerstört wurde? Wollt ihr sagen, die Söhne Zidkijas seien nicht getötet worden, alle außer Mulek? Ja, und seht ihr denn nicht, dass die Nachkommen Zidkijas bei uns sind und dass sie aus dem Land Jerusalem verjagt worden sind? Aber siehe, dies ist nicht alles:

22 Unser Vater Lehi wurde aus Jerusalem verjagt, weil er dies bezeugte. Nephi bezeugte dies auch, und ebenso fast alle unsere Väter, ja, herab bis in diese Zeit; ja, sie haben das Kommen Christi bezeugt und haben danach ausgeschaut und haben sich auf seinen kommenden Tag gefreut.

23 Und siehe, er ist Gott, und er ist mit ihnen, und er hat sich ihnen kundgetan und auch, dass sie durch ihn erlöst waren; und sie haben ihm die Ehre gegeben um deswillen, was kommen wird.

24 Und nun, in Anbetracht dessen, dass ihr dies wisst und es nicht leugnen könnt, außer ihr würdet lügen, so habt ihr darin gesündigt, denn ihr habt dies alles verworfen, ungeachtet so vieler Beweise, die ihr empfangen habt; ja, ihr habt nämlich alles empfangen, sowohl was im Himmel als auch alles das, was auf Erden ist, zum Zeugnis, dass dies wahr ist.

Yea, and behold I say unto you, that Abraham not only knew of these things, but there were many before the days of Abraham who were called by the order of God; yea, even after the order of his Son; and this that it should be shown unto the people, a great many thousand years before his coming, that even redemption should come unto them.

And now I would that ye should know, that even since the days of Abraham there have been many prophets that have testified these things; yea, behold, the prophet Zenos did testify boldly; for the which he was slain.

And behold, also Zenock, and also Ezias, and also Isaiah, and Jeremiah, (Jeremiah being that same prophet who testified of the destruction of Jerusalem) and now we know that Jerusalem was destroyed according to the words of Jeremiah. O then why not the Son of God come, according to his prophecy?

And now will you dispute that Jerusalem was destroyed? Will ye say that the sons of Zedekiah were not slain, all except it were Mulek? Yea, and do ye not behold that the seed of Zedekiah are with us, and they were driven out of the land of Jerusalem? But behold, this is not all—

Our father Lehi was driven out of Jerusalem because he testified of these things. Nephi also testified of these things, and also almost all of our fathers, even down to this time; yea, they have testified of the coming of Christ, and have looked forward, and have rejoiced in his day which is to come.

And behold, he is God, and he is with them, and he did manifest himself unto them, that they were redeemed by him; and they gave unto him glory, because of that which is to come.

And now, seeing ye know these things and cannot deny them except ye shall lie, therefore in this ye have sinned, for ye have rejected all these things, notwithstanding so many evidences which ye have received; yea, even ye have received all things, both things in heaven, and all things which are in the earth, as a witness that they are true.

25 Aber siehe, ihr habt die Wahrheit verworfen und euch gegen euren heiligen Gott aufgelehnt; und selbst zu dieser Zeit, statt dass ihr für euch Schätze im Himmel sammelt, wo nichts sie verdirbt und wo nichts Unreines hinkommen kann, häuft ihr für euch Grimm auf für den Tag des Gerichts.

26 Ja, eben zu dieser Zeit werdet ihr wegen eurer Morde und eurer Unzucht und Schlechtigkeit für die immerwährende Vernichtung reif; ja, und wenn ihr nicht umkehrt, wird sie bald über euch kommen.

27 Ja, siehe, sie steht eben jetzt vor eurer Tür; ja, geht hinein zum Richterstuhl und forscht nach; und siehe, euer Richter ist ermordet worden, und er liegt in seinem Blut; und er ist von seinem Bruder ermordet worden, der danach trachtet, auf dem Richterstuhl zu sitzen.

28 Und siehe, sie beide gehören eurer geheimen Bande an, deren Urheber Gadianton ist sowie der Böse, der danach trachtet, die Menschenseelen zu vernichten.

But behold, ye have rejected the truth, and rebelled against your holy God; and even at this time, instead of laying up for yourselves treasures in heaven, where nothing doth corrupt, and where nothing can come which is unclean, ye are heaping up for yourselves wrath against the day of judgment.

Yea, even at this time ye are ripening, because of your murders and your fornication and wickedness, for everlasting destruction; yea, and except ye repent it will come unto you soon.

Yea, behold it is now even at your doors; yea, go ye in unto the judgment-seat, and search; and behold, your judge is murdered, and he lieth in his blood; and he hath been murdered by his brother, who seeketh to sit in the judgment-seat.

And behold, they both belong to your secret band, whose author is Gadianton and the evil one who seeketh to destroy the souls of men.

Helaman 9

1 Siehe, nun begab es sich: Als Nephi diese Worte gesprochen hatte, liefen einige Männer, die bei ihnen waren, zum Richterstuhl, ja, es waren nämlich fünf, die hingingen, und sie sprachen bei sich, während sie gingen:

2 Siehe, nun werden wir mit Bestimmtheit wissen, ob dieser Mann ein Prophet ist und Gott ihm geboten hat, uns so Wundersames zu prophezeien. Siehe, wir glauben dies nicht; ja, wir glauben nicht, dass er ein Prophet ist; doch wenn das wahr ist, was er über den obersten Richter gesagt hat, dass er tot sei, dann wollen wir glauben, dass auch die anderen Worte, die er gesprochen hat, wahr sind.

3 Und es begab sich: Sie liefen mit aller Kraft und kamen hinein zum Richterstuhl, und siehe, der oberste Richter war zur Erde gefallen und lag in seinem Blut.

4 Und nun siehe, als sie dies sahen, waren sie über die Maßen erstaunt, so sehr, dass sie zur Erde fielen; denn sie hatten den Worten, die Nephi in Bezug auf den obersten Richter gesprochen hatte, nicht geglaubt.

5 Aber nun, als sie sahen, glaubten sie, und es überkam sie die Furcht, alle Strafgerichte, von denen Nephi gesprochen hatte, würden über das Volk kommen; darum erbebten sie und fielen zur Erde nieder.

6 Nun, unmittelbar nachdem der Richter ermordet worden war – er war von seinem Bruder in einem Vermummungsgewand erstochen worden, und dieser war geflohen, und die Diener liefen hin und erzählten es den Leuten und erhoben Mordgeschrei unter ihnen;

7 und siehe, das Volk versammelte sich am Platz des Richterstuhls – und siehe, zu seinem Erstaunen sah es jene fünf Männer, die zur Erde gefallen waren.

8 Und nun siehe, das Volk wusste nichts von der Menge, die sich bei Nephis Garten versammelt hatte; darum sprachen die Leute zueinander: Diese Männer sind es, die den Richter ermordet haben, und Gott hat sie geschlagen, sodass sie uns nicht entfliehen konnten.

Helaman 9

Behold, now it came to pass that when Nephi had spoken these words, certain men who were among them ran to the judgment-seat; yea, even there were five who went, and they said among themselves, as they went:

Behold, now we will know of a surety whether this man be a prophet and God hath commanded him to prophesy such marvelous things unto us. Behold, we do not believe that he hath; yea, we do not believe that he is a prophet; nevertheless, if this thing which he has said concerning the chief judge be true, that he be dead, then will we believe that the other words which he has spoken are true.

And it came to pass that they ran in their might, and came in unto the judgment-seat; and behold, the chief judge had fallen to the earth, and did lie in his blood.

And now behold, when they saw this they were astonished exceedingly, insomuch that they fell to the earth; for they had not believed the words which Nephi had spoken concerning the chief judge.

But now, when they saw they believed, and fear came upon them lest all the judgments which Nephi had spoken should come upon the people; therefore they did quake, and had fallen to the earth.

Now, immediately when the judge had been murdered—he being stabbed by his brother by a garb of secrecy, and he fled, and the servants ran and told the people, raising the cry of murder among them;

And behold the people did gather themselves together unto the place of the judgment-seat—and behold, to their astonishment they saw those five men who had fallen to the earth.

And now behold, the people knew nothing concerning the multitude who had gathered together at the garden of Nephi; therefore they said among themselves: These men are they who have murdered the judge, and God has smitten them that they could not flee from us.

9 Und es begab sich: Sie ergriffen sie und banden sie und warfen sie ins Gefängnis. Und es wurde ein Aufruf ausgesandt, dass der Richter getötet worden sei und dass die Mörder ergriffen und ins Gefängnis geworfen worden seien.

10 Und es begab sich: Am nächsten Tag kam das Volk beim Begräbnis des großen obersten Richters, der getötet worden war, zusammen, um zu trauern und zu fasten.

11 Und so waren auch die Richter, die bei Nephis Garten gewesen waren und seine Worte gehört hatten, ebenfalls beim Begräbnis versammelt.

12 Und es begab sich: Sie fragten unter dem Volk nach, nämlich: Wo sind diese fünf, die ausgesandt wurden, um in Bezug auf den obersten Richter nachzuforschen, ob er tot sei? Und man antwortete ihnen und sprach: Von den fünf, die ihr gesandt habt, wie ihr sagt, wissen wir nichts; aber es gibt fünf, die die Mörder sind, und die haben wir ins Gefängnis geworfen.

13 Und es begab sich: Die Richter wünschten, dass sie hergeführt werden sollten; und sie wurden hergeführt, und siehe, es waren die fünf, die ausgesandt worden waren; und siehe, die Richter befragten sie, um etwas über diese Angelegenheit zu erfahren, und sie sagten ihnen alles, was sie getan hatten, nämlich:

14 Wir liefen und kamen zum Platz des Richterstuhls, und als wir alles so sahen, wie Nephi es bezeugt hatte, waren wir erstaunt, so sehr, dass wir zur Erde fielen; und als wir uns von unserem Erstaunen erholt hatten, siehe, da warfen sie uns ins Gefängnis.

15 Was nun den Mord an diesem Mann betrifft, so wissen wir nicht, wer es getan hat; und nur so viel wissen wir, dass wir liefen und hinkamen, wie ihr es gewünscht habt, und siehe, er war tot, gemäß den Worten Nephis.

16 Und nun begab es sich: Die Richter legten dem Volk die Angelegenheit dar und beschuldigten Nephi, nämlich: Siehe, wir wissen, dass dieser Nephi mit irgendjemandem abgesprochen haben muss, den Richter zu töten, und so konnte er es uns dann verkünden, damit er uns zu seinem Glauben bekehre, damit er sich selbst erhöbe, ein großer Mann zu sein, erwählt von Gott, und ein Prophet.

And it came to pass that they laid hold on them, and bound them and cast them into prison. And there was a proclamation sent abroad that the judge was slain, and that the murderers had been taken and were cast into prison.

And it came to pass that on the morrow the people did assemble themselves together to mourn and to fast, at the burial of the great chief judge who had been slain.

And thus also those judges who were at the garden of Nephi, and heard his words, were also gathered together at the burial.

And it came to pass that they inquired among the people, saying: Where are the five who were sent to inquire concerning the chief judge whether he was dead? And they answered and said: Concerning this five whom ye say ye have sent, we know not; but there are five who are the murderers, whom we have cast into prison.

And it came to pass that the judges desired that they should be brought; and they were brought, and behold they were the five who were sent; and behold the judges inquired of them to know concerning the matter, and they told them all that they had done, saying:

We ran and came to the place of the judgment-seat, and when we saw all things even as Nephi had testified, we were astonished insomuch that we fell to the earth; and when we were recovered from our astonishment, behold they cast us into prison.

Now, as for the murder of this man, we know not who has done it; and only this much we know, we ran and came according as ye desired, and behold he was dead, according to the words of Nephi.

And now it came to pass that the judges did expound the matter unto the people, and did cry out against Nephi, saying: Behold, we know that this Nephi must have agreed with some one to slay the judge, and then he might declare it unto us, that he might convert us unto his faith, that he might raise himself to be a great man, chosen of God, and a prophet.

17 Und nun siehe, wir werden diesen Mann entlarven, und er soll seine Schuld bekennen und uns den wahren Mörder dieses Richters bekanntgeben.

18 Und es begab sich: Die fünf wurden am Tag des Begräbnisses freigelassen. Doch wiesen sie die Richter wegen der Worte zurecht, die sie gegen Nephi gesprochen hatten, und stritten mit ihnen, der Reihe nach, sodass sie sie beschämten.

19 Doch sie veranlassten, dass Nephi ergriffen und gebunden und vor die Menge geführt wurde, und sie fingen an, ihn auf mancherlei Weise zu befragen, damit sie ihn in Widersprüche verwickelten, damit sie ihn auf den Tod verklagen könnten –

20 denn sie sprachen zu ihm: Du bist ein Verbündeter; wer ist der Mann, der diesen Mord begangen hat? Nun sage es uns und gib deine Schuld zu. Sie sprachen: Siehe, hier ist Geld, und wir werden dir auch das Leben schenken, wenn du es uns sagst und die Absprache zugibst, die du mit ihm getroffen hast.

21 Aber Nephi sprach zu ihnen: O ihr Narren, ihr, die ihr im Herzen unbeschnitten seid, ihr Blinden und ihr halsstarriges Volk, wisst ihr denn, wie lange noch der Herr, euer Gott, es zulassen wird, dass ihr auf diesem eurem Weg der Sünde weitergeht?

22 O ihr solltet zu heulen und zu trauern anfangen wegen der großen Vernichtung, die euch zu dieser Zeit erwartet, wenn ihr nicht umkehrt.

23 Siehe, ihr sagt, ich hätte mit einem Mann abgesprochen, dass er Siezoram, unseren obersten Richter, ermorden solle. Aber siehe, ich sage euch, dies tut ihr, weil ich euch Zeugnis gegeben habe, damit ihr von dieser Sache wisst; ja, nämlich als ein Zeugnis für euch, dass ich von der Schlechtigkeit und den Gräueln weiß, die es unter euch gibt.

24 Und weil ich dies getan habe, sagt ihr, ich hätte mit einem Mann abgesprochen, dass er diese Sache tun solle; ja, weil ich euch dieses Zeichen gezeigt habe, seid ihr zornig auf mich und trachtet, mein Leben zu vernichten.

25 Und nun siehe, ich werde euch noch ein Zeichen zeigen und sehen, ob ihr auch darin trachten werdet, mich zu vernichten.

26 Siehe, ich sage euch: Geht zum Hause Seantums, der der Bruder Siezorams ist, und sprecht zu ihm:

And now behold, we will detect this man, and he shall confess his fault and make known unto us the true murderer of this judge.

And it came to pass that the five were liberated on the day of the burial. Nevertheless, they did rebuke the judges in the words which they had spoken against Nephi, and did contend with them one by one, insomuch that they did confound them.

Nevertheless, they caused that Nephi should be taken and bound and brought before the multitude, and they began to question him in divers ways that they might cross him, that they might accuse him to death—

Saying unto him: Thou art confederate; who is this man that hath done this murder? Now tell us, and acknowledge thy fault; saying, Behold here is money; and also we will grant unto thee thy life if thou wilt tell us, and acknowledge the agreement which thou hast made with him.

But Nephi said unto them: O ye fools, ye uncircumcised of heart, ye blind, and ye stiffnecked people, do ye know how long the Lord your God will suffer you that ye shall go on in this your way of sin?

O ye ought to begin to howl and mourn, because of the great destruction which at this time doth await you, except ye shall repent.

Behold ye say that I have agreed with a man that he should murder Seezoram, our chief judge. But behold, I say unto you, that this is because I have testified unto you that ye might know concerning this thing; yea, even for a witness unto you, that I did know of the wickedness and abominations which are among you.

And because I have done this, ye say that I have agreed with a man that he should do this thing; yea, because I showed unto you this sign ye are angry with me, and seek to destroy my life.

And now behold, I will show unto you another sign, and see if ye will in this thing seek to destroy me.

Behold I say unto you: Go to the house of Seantum, who is the brother of Seezoram, and say unto him—

27 Hat Nephi, der angebliche Prophet, der so viel Böses über dieses Volk prophezeit, sich mit dir abgesprochen, sodass du Siezoram ermordet hast, der dein Bruder ist?

28 Und siehe, er wird zu euch sprechen: Nein.

29 Und ihr sollt zu ihm sprechen: Hast du deinen Bruder ermordet?

30 Und er wird voll Furcht dastehen und nicht wissen, was er sagen soll. Und siehe, er wird vor euch leugnen; und er wird so tun, als sei er erstaunt, doch wird er euch verkünden, er sei unschuldig.

31 Aber siehe, ihr sollt ihn überprüfen, und ihr werdet an den Schößen seines Mantels Blut finden.

32 Und wenn ihr dies gesehen habt, sollt ihr sprechen: Woher kommt dieses Blut? Wissen wir denn nicht, dass dies das Blut deines Bruders ist?

33 Und dann wird er zittern und bleich aussehen, ja, als ob der Tod über ihn gekommen sei.

34 Und dann sollt ihr sprechen: Wegen dieser Furcht und dieser Blässe, die über dein Gesicht gekommen ist, siehe, wissen wir, dass du schuldig bist.

35 Und dann wird noch größere Furcht über ihn kommen; und dann wird er euch gestehen und nicht mehr leugnen, dass er diesen Mord begangen hat.

36 Und dann wird er euch sagen, dass ich, Nephi, nichts von dieser Sache weiß, außer was mir durch die Macht Gottes gegeben worden ist. Und dann werdet ihr wissen, dass ich ein ehrlicher Mann bin und dass ich von Gott zu euch gesandt bin.

37 Und es begab sich: Sie gingen hin und taten genau so, wie Nephi es ihnen gesagt hatte. Und siehe, die Worte, die er gesprochen hatte, waren wahr; denn gemäß den Worten leugnete er; und gemäß den Worten gestand er auch.

38 Und er wurde dazu gebracht, den Beweis zu liefern, dass er selbst der wahre Mörder war, worauf hin die fünf in Freiheit gesetzt wurden, ebenso Nephi.

39 Und es gab einige von den Nephiten, die den Worten Nephis glaubten; und es gab auch einige, die wegen des Zeugnisses der fünf glaubten, denn diese hatten sich bekehrt, als sie im Gefängnis waren.

40 Und dann gab es einige unter dem Volk, die sagten, Nephi sei ein Prophet.

Has Nephi, the pretended prophet, who doth prophesy so much evil concerning this people, agreed with thee, in the which ye have murdered Seezoram, who is your brother?

And behold, he shall say unto you, Nay.

And ye shall say unto him: Have ye murdered your brother?

And he shall stand with fear, and wist not what to say. And behold, he shall deny unto you; and he shall make as if he were astonished; nevertheless, he shall declare unto you that he is innocent.

But behold, ye shall examine him, and ye shall find blood upon the skirts of his cloak.

And when ye have seen this, ye shall say: From whence cometh this blood? Do we not know that it is the blood of your brother?

And then shall he tremble, and shall look pale, even as if death had come upon him.

And then shall ye say: Because of this fear and this paleness which has come upon your face, behold, we know that thou art guilty.

And then shall greater fear come upon him; and then shall he confess unto you, and deny no more that he has done this murder.

And then shall he say unto you, that I, Nephi, know nothing concerning the matter save it were given unto me by the power of God. And then shall ye know that I am an honest man, and that I am sent unto you from God.

And it came to pass that they went and did, even according as Nephi had said unto them. And behold, the words which he had said were true; for according to the words he did deny; and also according to the words he did confess.

And he was brought to prove that he himself was the very murderer, insomuch that the five were set at liberty, and also was Nephi.

And there were some of the Nephites who believed on the words of Nephi; and there were some also, who believed because of the testimony of the five, for they had been converted while they were in prison.

And now there were some among the people, who said that Nephi was a prophet.

41 Und es gab andere, die sprachen: Siehe, er ist ein Gott, denn wenn er nicht ein Gott wäre, könnte er nicht alles wissen. Denn siehe, er hat uns die Gedanken unseres Herzens gesagt und uns auch anderes gesagt; und er war es auch, der uns den wirklichen Mörder unseres obersten Richters zur Kenntnis gebracht hat.

And there were others who said: Behold, he is a god, for except he was a god he could not know of all things. For behold, he has told us the thoughts of our hearts, and also has told us things; and even he has brought unto our knowledge the true murderer of our chief judge.

Helaman 10

1 Und es begab sich: Unter dem Volk kam es zu einer Teilung, sodass sich die Leute hierhin und dorthin teilten und ihrer Wege gingen, und sie ließen Nephi allein, wie er in ihrer Mitte stand.

2 Und es begab sich: Nephi ging seinen Weg zu seinem eigenen Haus und dachte über das nach, was der Herr ihm gezeigt hatte.

3 Und es begab sich: Als er so nachdachte – und er war wegen der Schlechtigkeit des Volkes der Nephiten, seiner geheimen Werke der Finsternis und seiner Morde und seiner Plünderungen und allerlei Übeltaten sehr niedergeschlagen – und es begab sich: Als er so im Herzen nachdachte, siehe, da erging an ihn eine Stimme, nämlich:

4 Gesegnet bist du, Nephi, um deswillen, was du getan hast; denn ich habe gesehen, wie du diesem Volk unermüdlich das Wort verkündet hast, das ich dir gegeben habe. Und du hast es nicht gefürchtet und warst nicht auf dein eigenes Leben bedacht, sondern warst auf meinen Willen bedacht und dass du meine Gebote hältst.

5 Und nun, weil du dies so unermüdlich getan hast, siehe, so werde ich dich segnen immerdar; und ich werde dich mächtig machen im Wort und im Tun, im Glauben und in Werken; ja, selbst so, dass dir alles gemäß deinem Wort geschehe, denn du wirst nichts erbitten, was gegen meinen Willen ist.

6 Siehe, du bist Nephi, und ich bin Gott. Siehe, ich verkünde dir in der Gegenwart meiner Engel, dass du Macht haben wirst über dieses Volk und die Erde mit Hungersnot schlagen wirst und mit Seuche und Vernichtung, gemäß der Schlechtigkeit dieses Volkes.

7 Siehe, ich gebe dir Macht, dass, was auch immer du auf Erden siegeln wirst, im Himmel gesiegelt sein wird, und was auch immer du auf Erden lösen wirst, im Himmel gelöst sein wird; und so wirst du Macht unter diesem Volk haben.

8 Und so, wenn du zu diesem Tempel sagen wirst, er solle entzweibrechen, so wird es geschehen.

9 Und wenn du zu diesem Berg sagen wirst: Stürze dich nieder und sei eben, so wird es geschehen.

Helaman 10

And it came to pass that there arose a division among the people, insomuch that they divided hither and thither and went their ways, leaving Nephi alone, as he was standing in the midst of them.

And it came to pass that Nephi went his way towards his own house, pondering upon the things which the Lord had shown unto him.

And it came to pass as he was thus pondering—being much cast down because of the wickedness of the people of the Nephites, their secret works of darkness, and their murderings, and their plunderings, and all manner of iniquities—and it came to pass as he was thus pondering in his heart, behold, a voice came unto him saying:

Blessed art thou, Nephi, for those things which thou hast done; for I have beheld how thou hast with unwearyingness declared the word, which I have given unto thee, unto this people. And thou hast not feared them, and hast not sought thine own life, but hast sought my will, and to keep my commandments.

And now, because thou hast done this with such unwearyingness, behold, I will bless thee forever; and I will make thee mighty in word and in deed, in faith and in works; yea, even that all things shall be done unto thee according to thy word, for thou shalt not ask that which is contrary to my will.

Behold, thou art Nephi, and I am God. Behold, I declare it unto thee in the presence of mine angels, that ye shall have power over this people, and shall smite the earth with famine, and with pestilence, and destruction, according to the wickedness of this people.

Behold, I give unto you power, that whatsoever ye shall seal on earth shall be sealed in heaven; and whatsoever ye shall loose on earth shall be loosed in heaven; and thus shall ye have power among this people.

And thus, if ye shall say unto this temple it shall be rent in twain, it shall be done.

And if ye shall say unto this mountain, Be thou cast down and become smooth, it shall be done.

10 Und siehe, wenn du sagen wirst, Gott werde dieses Volk schlagen, so wird es sich begeben.

11 Und nun siehe, ich gebiete dir, hinzugehen und diesem Volk zu verkünden: So spricht Gott, der Herr, der der Allmächtige ist: Wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr geschlagen werden, ja, bis zur Vernichtung.

12 Und siehe, nun begab es sich: Als der Herr diese Worte zu Nephi gesprochen hatte, hielt dieser inne und ging nicht zu seinem eigenen Haus, sondern kehrte zu den Menschenmengen zurück, die sich über das Land zerstreut hatten, und fing an, ihnen das Wort des Herrn zu verkünden, das zu ihm gesprochen worden war in Bezug auf ihre Vernichtung, wenn sie nicht umkehrten.

13 Nun siehe, ungeachtet des großen Wunders, das Nephi vollbracht hatte, indem er ihnen vom Tod des obersten Richters erzählt hatte, verhärteten sie ihr Herz und hörten nicht auf die Worte des Herrn.

14 Darum verkündete Nephi ihnen das Wort des Herrn, nämlich: Wenn ihr nicht umkehrt, so spricht der Herr, werdet ihr geschlagen werden, ja, bis zur Vernichtung.

15 Und es begab sich: Als Nephi ihnen das Wort verkündet hatte, siehe, da verhärteten sie ihr Herz noch immer und wollten nicht auf seine Worte hören; darum schmähten sie ihn und trachteten danach, Hand an ihn zu legen, um ihn ins Gefängnis zu werfen.

16 Aber siehe, die Macht Gottes war mit ihm, und sie konnten ihn nicht ergreifen, um ihn ins Gefängnis zu werfen, denn er wurde vom Geist weggenommen und aus ihrer Mitte hinweggetragen.

17 Und es begab sich: So ging er hin im Geist, von einer Menge zur anderen, und verkündete das Wort Gottes, ja, bis er es ihnen allen verkündet hatte oder es unter alles Volk gesandt hatte.

18 Und es begab sich: Sie wollten nicht auf seine Worte hören; und es fingen Streitigkeiten an, sodass sie untereinander uneinig wurden und anfingen, einander mit dem Schwert zu töten.

19 Und so endete das einundsiebzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And behold, if ye shall say that God shall smite this people, it shall come to pass.

And now behold, I command you, that ye shall go and declare unto this people, that thus saith the Lord God, who is the Almighty: Except ye repent ye shall be smitten, even unto destruction.

And behold, now it came to pass that when the Lord had spoken these words unto Nephi, he did stop and did not go unto his own house, but did return unto the multitudes who were scattered about upon the face of the land, and began to declare unto them the word of the Lord which had been spoken unto him, concerning their destruction if they did not repent.

Now behold, notwithstanding that great miracle which Nephi had done in telling them concerning the death of the chief judge, they did harden their hearts and did not hearken unto the words of the Lord.

Therefore Nephi did declare unto them the word of the Lord, saying: Except ye repent, thus saith the Lord, ye shall be smitten even unto destruction.

And it came to pass that when Nephi had declared unto them the word, behold, they did still harden their hearts and would not hearken unto his words; therefore they did revile against him, and did seek to lay their hands upon him that they might cast him into prison.

But behold, the power of God was with him, and they could not take him to cast him into prison, for he was taken by the Spirit and conveyed away out of the midst of them.

And it came to pass that thus he did go forth in the Spirit, from multitude to multitude, declaring the word of God, even until he had declared it unto them all, or sent it forth among all the people.

And it came to pass that they would not hearken unto his words; and there began to be contentions, insomuch that they were divided against themselves and began to slay one another with the sword.

And thus ended the seventy and first year of the reign of the judges over the people of Nephi.

Helaman 11

1 Und nun begab es sich: Im zweiundsiebzigsten Jahr der Regierung der Richter nahmen die Streitigkeiten zu, sodass es überall im ganzen Land unter allem Volk Nephi Kriege gab.

2 Und es war jene geheime Räuberbande, die dieses Werk der Vernichtung und Schlechtigkeit fortführte. Und dieser Krieg dauerte das ganze Jahr; und er dauerte auch im dreiundsiebzigsten Jahr an.

3 Und es begab sich: In diesem Jahr schrie Nephi zum Herrn, nämlich:

4 O Herr, lass nicht zu, dass dieses Volk durch das Schwert vernichtet werde; sondern, o Herr, lass lieber in dem Land eine Hungersnot sein, um sie dazu anzustacheln, dass sie sich des Herrn, ihres Gottes, erinnern, und vielleicht werden sie umkehren und sich dir zuwenden.

5 Und so geschah es, gemäß den Worten Nephis. Und es gab im Land eine große Hungersnot, unter allem Volk Nephi. Und so dauerte die Hungersnot im vierundsiebzigsten Jahr an, und das Werk der Vernichtung durch das Schwert hörte auf, wurde aber durch die Hungersnot schmerzlich.

6 Und dieses Werk der Vernichtung hielt auch im fünfundsiebzigsten Jahr an. Denn die Erde wurde geschlagen, sodass sie trocken war und zur Zeit des Getreides kein Getreide hervorbrachte; und die ganze Erde war geschlagen, ja, unter den Lamaniten ebenso wie unter den Nephiten, sodass sie geschlagen waren, indem sie in den sündhafteren Teilen des Landes zu Tausenden zugrunde gingen.

7 Und es begab sich: Das Volk sah, dass es daran war, durch Hungersnot zugrunde zu gehen, und es fing an, sich des Herrn, seines Gottes, zu erinnern; und es fing an, sich der Worte Nephis zu erinnern.

8 Und das Volk fing an, seinen obersten Richtern und seinen Führern zuzusetzen, dass sie zu Nephi sprechen sollten: Siehe, wir wissen, dass du ein Mann Gottes bist, und darum schreie zum Herrn, zu unserem Gott, er möge diese Hungersnot von uns abwenden, damit nicht alle Worte, die du in Bezug auf unsere Vernichtung gesprochen hast, in Erfüllung gehen.

Helaman 11

And now it came to pass in the seventy and second year of the reign of the judges that the contentions did increase, insomuch that there were wars throughout all the land among all the people of Nephi.

And it was this secret band of robbers who did carry on this work of destruction and wickedness. And this war did last all that year; and in the seventy and third year it did also last.

And it came to pass that in this year Nephi did cry unto the Lord, saying:

O Lord, do not suffer that this people shall be destroyed by the sword; but O Lord, rather let there be a famine in the land, to stir them up in remembrance of the Lord their God, and perhaps they will repent and turn unto thee.

And so it was done, according to the words of Nephi. And there was a great famine upon the land, among all the people of Nephi. And thus in the seventy and fourth year the famine did continue, and the work of destruction did cease by the sword but became sore by famine.

And this work of destruction did also continue in the seventy and fifth year. For the earth was smitten that it was dry, and did not yield forth grain in the season of grain; and the whole earth was smitten, even among the Lamanites as well as among the Nephites, so that they were smitten that they did perish by thousands in the more wicked parts of the land.

And it came to pass that the people saw that they were about to perish by famine, and they began to remember the Lord their God; and they began to remember the words of Nephi.

And the people began to plead with their chief judges and their leaders, that they would say unto Nephi: Behold, we know that thou art a man of God, and therefore cry unto the Lord our God that he turn away from us this famine, lest all the words which thou hast spoken concerning our destruction be fulfilled.

9 Und es begab sich: Die Richter sprachen zu Nephi gemäß den Worten, die gewünscht worden waren. Und es begab sich: Als Nephi sah, dass das Volk umgekehrt war und sich in Sackleinen demütigte, schrie er abermals zum Herrn, nämlich:

And it came to pass that the judges did say unto Nephi, according to the words which had been desired. And it came to pass that when Nephi saw that the people had repented and did humble themselves in sackcloth, he cried again unto the Lord, saying:

10 O Herr, sieh, dieses Volk kehrt um; und es hat die Gadiantonbande aus seiner Mitte hinweggefegt, sodass sie ausgelöscht ist, und es hat ihre geheimen Pläne in der Erde verborgen.

O Lord, behold this people repenteth; and they have swept away the band of Gadianton from amongst them insomuch that they have become extinct, and they have concealed their secret plans in the earth.

11 Nun, o Herr, wegen dieser seiner Demut, wende doch deinen Zorn ab, und lass deinen Zorn durch die Vernichtung dieser schlechten Männer, die du schon vernichtet hast, zufriedengestellt sein.

Now, O Lord, because of this their humility wilt thou turn away thine anger, and let thine anger be appeased in the destruction of those wicked men whom thou hast already destroyed.

12 O Herr, wende doch deinen Zorn ab, ja, deinen grimmigen Zorn, und lass die Hungersnot in diesem Land aufhören.

O Lord, wilt thou turn away thine anger, yea, thy fierce anger, and cause that this famine may cease in this land.

13 O Herr, höre doch auf mich, und lass es gemäß meinen Worten geschehen, und schicke Regen auf den Erdboden, damit sie ihre Frucht hervorbringe und ihr Getreide zur Zeit des Getreides.

O Lord, wilt thou hearken unto me, and cause that it may be done according to my words, and send forth rain upon the face of the earth, that she may bring forth her fruit, and her grain in the season of grain.

14 O Herr, du hast auf meine Worte gehört, als ich sprach: Lass eine Hungersnot sein, damit die Seuche des Schwertes aufhöre; und ich weiß, dass du auch diesmal auf meine Worte hören wirst, denn du hast gesagt: Wenn dieses Volk umkehrt, werde ich es verschonen.

O Lord, thou didst hearken unto my words when I said, Let there be a famine, that the pestilence of the sword might cease; and I know that thou wilt, even at this time, hearken unto my words, for thou saidst that: If this people repent I will spare them.

15 Ja, o Herr, und du siehst, dass es umgekehrt ist wegen der Hungersnot und der Seuche und Vernichtung, die über es gekommen sind.

Yea, O Lord, and thou seest that they have repented, because of the famine and the pestilence and destruction which has come unto them.

16 Und nun, o Herr, wirst du deinen Zorn abwenden und wiederum versuchen, ob es dir dienen will? Und wenn es so ist, o Herr, dann kannst du es segnen gemäß deinen Worten, die du gesprochen hast.

And now, O Lord, wilt thou turn away thine anger, and try again if they will serve thee? And if so, O Lord, thou canst bless them according to thy words which thou hast said.

17 Und es begab sich: Im sechsundsiebzigsten Jahr wandte der Herr seinen Zorn von dem Volk ab und ließ auf die Erde Regen fallen, sodass diese ihre Frucht in der Zeit ihrer Frucht hervorbrachte. Und es begab sich: Sie brachte ihr Getreide in der Zeit ihres Getreides hervor.

And it came to pass that in the seventy and sixth year the Lord did turn away his anger from the people, and caused that rain should fall upon the earth, insomuch that it did bring forth her fruit in the season of her fruit. And it came to pass that it did bring forth her grain in the season of her grain.

18 Und siehe, das Volk freute sich und verherrlichte Gott, und das ganze Land war von Freude erfüllt; und das Volk trachtete nicht mehr danach, Nephi zu vernichten, sondern es achtete ihn als einen großen Propheten und einen Mann Gottes, dem von Gott große Macht und Vollmacht gegeben war.

And behold, the people did rejoice and glorify God, and the whole face of the land was filled with rejoicing; and they did no more seek to destroy Nephi, but they did esteem him as a great prophet, and a man of God, having great power and authority given unto him from God.

19 Und siehe, Lehi, sein Bruder, stand ihm in allem, was Rechtschaffenheit betrifft, nicht im Geringsten nach.

And behold, Lehi, his brother, was not a whit behind him as to things pertaining to righteousness.

20 Und so begab es sich: Das Volk Nephi fing abermals an, im Land zu gedeihen, und fing an, seine verwüsteten Stätten aufzubauen, und allmählich mehrte es sich und breitete sich aus, ja, bis es das ganze Land bedeckte, sowohl nordwärts als auch südwärts, vom Meer im Westen bis zum Meer im Osten.

And thus it did come to pass that the people of Nephi began to prosper again in the land, and began to build up their waste places, and began to multiply and spread, even until they did cover the whole face of the land, both on the northward and on the southward, from the sea west to the sea east.

21 Und es begab sich: Das sechsundsiebzigste Jahr endete in Frieden. Und das siebenundsiebzigste Jahr fing in Frieden an; und die Kirche breitete sich überall im ganzen Land aus; und der größere Teil des Volkes, Nephiten ebenso wie Lamaniten, gehörte der Kirche an; und sie hatten überaus großen Frieden im Land; und so endete das siebenundsiebzigste Jahr.

And it came to pass that the seventy and sixth year did end in peace. And the seventy and seventh year began in peace; and the church did spread throughout the face of all the land; and the more part of the people, both the Nephites and the Lamanites, did belong to the church; and they did have exceedingly great peace in the land; and thus ended the seventy and seventh year.

22 Und sie hatten auch im achtundsiebzigsten Jahr Frieden, außer dass es einige Streitigkeiten über Punkte der Lehre gab, die von den Propheten festgelegt worden waren.

And also they had peace in the seventy and eighth year, save it were a few contentions concerning the points of doctrine which had been laid down by the prophets.

23 Und im neunundsiebzigsten Jahr fing viel Streit an. Aber es begab sich: Nephi und Lehi und viele ihrer Brüder, die die wahren Punkte der Lehre kannten, weil sie täglich viele Offenbarungen hatten, predigten darum dem Volk, sodass sie dessen Streit in demselben Jahr ein Ende setzten.

And in the seventy and ninth year there began to be much strife. But it came to pass that Nephi and Lehi, and many of their brethren who knew concerning the true points of doctrine, having many revelations daily, therefore they did preach unto the people, insomuch that they did put an end to their strife in that same year.

24 Und es begab sich: Im achtzigsten Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi gab es eine gewisse Anzahl von Abtrünnigen aus dem Volk Nephi, die einige Jahre zuvor zu den Lamaniten übergelaufen waren und den Namen Lamaniten auf sich genommen hatten, und auch eine gewisse Anzahl von wirklichen Abkömmlingen der Lamaniten, die von ihnen, oder von jenen Abtrünnigen, zum Zorn aufgestachelt wurden, darum begannen sie einen Krieg gegen ihre Brüder.

And it came to pass that in the eightieth year of the reign of the judges over the people of Nephi, there were a certain number of the dissenters from the people of Nephi, who had some years before gone over unto the Lamanites, and taken upon themselves the name of Lamanites, and also a certain number who were real descendants of the Lamanites, being stirred up to anger by them, or by those dissenters, therefore they commenced a war with their brethren.

25 Und sie begingen Mord und Plünderung; und dann zogen sie sich in die Berge und in die Wildnis und an geheime Orte zurück und versteckten sich, sodass sie nicht entdeckt werden konnten, und ihre Zahl vergrößerte sich täglich, denn es gab Abtrünnige, die zu ihnen hinausgingen.

26 Und so wurden sie im Laufe der Zeit, ja, selbst im Zeitraum von nicht vielen Jahren, zu einer überaus großen Räuberbande; und sie suchten alle die geheimen Pläne Gadiantons hervor, und so wurden sie Gadiantonräuber.

27 Aber siehe, diese Räuber richteten große Verheerung, ja, sogar große Vernichtung unter dem Volk Nephi und auch unter dem Volk der Lamaniten an.

28 Und es begab sich: Es war ratsam, diesem Werk der Vernichtung ein Ende zu setzen; darum sandten sie ein Heer starker Männer in die Wildnis und auf die Berge, um diese Räuberbande ausfindig zu machen und sie zu vernichten.

29 Aber siehe, es begab sich: In demselben Jahr wurden sie bis in ihre eigenen Länder zurückgejagt. Und so endete das achtzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

30 Und es begab sich: Zu Beginn des einundachtzigsten Jahres zogen sie wiederum gegen diese Räuberbande hinaus und vernichteten viele; und auch sie wurden mit viel Vernichtung heimgesucht.

31 Und sie waren abermals genötigt, aus der Wildnis und aus den Bergen in ihre eigenen Länder zurückzukehren, wegen der überaus großen Anzahl jener Räuber, die die Berge und die Wildnis unsicher machten.

32 Und es begab sich: So endete dieses Jahr. Und die Räuber nahmen noch immer zu und wurden stark, so sehr, dass sie den gesamten Heeren der Nephiten und auch der Lamaniten Trotz boten; und sie waren die Ursache, dass überall im Land große Furcht über das Volk kam.

33 Ja, denn sie suchten viele Teile des Landes heim und richteten bei ihnen große Vernichtung an, ja, brachten viele um und verschleppten andere als Gefangene in die Wildnis, ja, besonders aber ihre Frauen und ihre Kinder.

And they did commit murder and plunder; and then they would retreat back into the mountains, and into the wilderness and secret places, hiding themselves that they could not be discovered, receiving daily an addition to their numbers, inasmuch as there were dissenters that went forth unto them.

And thus in time, yea, even in the space of not many years, they became an exceedingly great band of robbers; and they did search out all the secret plans of Gadianton; and thus they became robbers of Gadianton.

Now behold, these robbers did make great havoc, yea, even great destruction among the people of Nephi, and also among the people of the Lamanites.

And it came to pass that it was expedient that there should be a stop put to this work of destruction; therefore they sent an army of strong men into the wilderness and upon the mountains to search out this band of robbers, and to destroy them.

But behold, it came to pass that in that same year they were driven back even into their own lands. And thus ended the eightieth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

And it came to pass in the commencement of the eighty and first year they did go forth again against this band of robbers, and did destroy many; and they were also visited with much destruction.

And they were again obliged to return out of the wilderness and out of the mountains unto their own lands, because of the exceeding greatness of the numbers of those robbers who infested the mountains and the wilderness.

And it came to pass that thus ended this year. And the robbers did still increase and wax strong, insomuch that they did defy the whole armies of the Nephites, and also of the Lamanites; and they did cause great fear to come unto the people upon all the face of the land.

Yea, for they did visit many parts of the land, and did do great destruction unto them; yea, did kill many, and did carry away others captive into the wilderness, yea, and more especially their women and their children.

34 Nun stachelte dieses große Übel, das über das Volk kam wegen seiner Übeltaten, es wiederum auf, sich des Herrn, seines Gottes, zu erinnern.

Now this great evil, which came unto the people because of their iniquity, did stir them up again in remembrance of the Lord their God.

35 Und so endete das einundachtzigste Jahr der Regierung der Richter.

And thus ended the eighty and first year of the reign of the judges.

36 Und im zweiundachtzigsten Jahr fingen sie wieder an, den Herrn, ihren Gott, zu vergessen. Und im dreiundachtzigsten Jahr fingen sie an, im Übeltun stark zuzunehmen. Und im vierundachtzigsten Jahr besserten sie ihre Wege nicht.

And in the eighty and second year they began again to forget the Lord their God. And in the eighty and third year they began to wax strong in iniquity. And in the eighty and fourth year they did not mend their ways.

37 Und es begab sich: Im fünfundachtzigsten Jahr wurden sie stärker und stärker in ihrem Stolz und in ihrer Schlechtigkeit; und so wurden sie wiederum reif zur Vernichtung.

And it came to pass in the eighty and fifth year they did wax stronger and stronger in their pride, and in their wickedness; and thus they were ripening again for destruction.

38 Und so endete das fünfundachtzigste Jahr.

And thus ended the eighty and fifth year.

Helaman 12

1 Und so können wir erkennen, wie falsch und auch wie wankelmütig die Menschenkinder im Herzen sind; ja, wir können sehen, dass der Herr in seiner großen, unendlichen Güte diejenigen segnet und gedeihen lässt, die ihr Vertrauen in ihn setzen.

2 Ja, und wir können sehen, genau zu der Zeit, wenn er sein Volk gedeihen lässt, ja, indem seine Felder, sein Kleinvieh und seine Herden und sein Gold und sein Silber und allerlei Kostbarkeiten jeder Gattung und Art zunehmen; indem er sein Leben schont und es aus den Händen seiner Feinde befreit; indem er seinen Feinden das Herz erweicht, sodass sie ihm nicht den Krieg erklären; ja, und kurz gesagt, indem er alles für das Wohlergehen und Glücklichsein seines Volkes tut, ja, dann ist die Zeit, dass es sein Herz verhärtet und den Herrn, seinen Gott, vergisst und den Heiligen mit Füßen tritt – ja, und dies wegen seiner Unbeschwertheit und seines überaus großen Wohlstandes.

3 Und so sehen wir: Wenn der Herr sein Volk nicht mit vielen Bedrängnissen züchtigt, ja, wenn er es nicht mit Tod und mit Schrecken und mit Hungersnot und mit allerart Seuche heimsucht, so erinnert es sich seiner nicht.

4 O wie töricht und wie eitel und wie böse und teuflisch und wie schnell, Übles zu tun, und wie langsam, Gutes zu tun, sind doch die Menschenkinder, ja, wie schnell, auf die Worte des Bösen zu hören und ihr Herz auf die Nichtigkeiten der Welt zu setzen!

5 Ja, wie schnell, im Stolz überheblich zu werden, ja, wie schnell, zu prahlen und allerart dessen zu tun, was von Übel ist, und wie langsam sind sie doch, sich des Herrn, ihres Gottes, zu erinnern und seinen Ratschlägen Gehör zu schenken, ja, wie langsam, auf den Pfaden der Weisheit zu wandeln!

6 Siehe, sie wünschen nicht, dass der Herr, ihr Gott, der sie erschaffen hat, über sie herrsche und regiere; ungeachtet seiner großen Güte und seiner Barmherzigkeit ihnen gegenüber, achten sie seine Ratschläge für nichts, und sie wollen nicht, dass er ihr Führer sei.

Helaman 12

And thus we can behold how false, and also the unsteadiness of the hearts of the children of men; yea, we can see that the Lord in his great infinite goodness doth bless and prosper those who put their trust in him.

Yea, and we may see at the very time when he doth prosper his people, yea, in the increase of their fields, their flocks and their herds, and in gold, and in silver, and in all manner of precious things of every kind and art; sparing their lives, and delivering them out of the hands of their enemies; softening the hearts of their enemies that they should not declare wars against them; yea, and in fine, doing all things for the welfare and happiness of his people; yea, then is the time that they do harden their hearts, and do forget the Lord their God, and do trample under their feet the Holy One—yea, and this because of their ease, and their exceedingly great prosperity.

And thus we see that except the Lord doth chasten his people with many afflictions, yea, except he doth visit them with death and with terror, and with famine and with all manner of pestilence, they will not remember him.

O how foolish, and how vain, and how evil, and devilish, and how quick to do iniquity, and how slow to do good, are the children of men; yea, how quick to hearken unto the words of the evil one, and to set their hearts upon the vain things of the world!

Yea, how quick to be lifted up in pride; yea, how quick to boast, and do all manner of that which is iniquity; and how slow are they to remember the Lord their God, and to give ear unto his counsels, yea, how slow to walk in wisdom's paths!

Behold, they do not desire that the Lord their God, who hath created them, should rule and reign over them; notwithstanding his great goodness and his mercy towards them, they do set at naught his counsels, and they will not that he should be their guide.

7 O wie groß ist die Nichtigkeit der Menschenkinder; ja, sie sind sogar weniger als der Staub der Erde.

O how great is the nothingness of the children of men; yea, even they are less than the dust of the earth.

8 Denn siehe, der Staub der Erde bewegt sich hierhin und dorthin, um sich auf das Gebot unseres großen und immerwährenden Gottes hin zu zerteilen.

For behold, the dust of the earth moveth hither and thither, to the dividing asunder, at the command of our great and everlasting God.

9 Ja, siehe, auf seine Stimme hin zittern und beben die Hügel und die Berge.

Yea, behold at his voice do the hills and the mountains tremble and quake.

10 Und durch die Macht seiner Stimme zerbrechen sie und werden flach, ja, so wie ein Tal.

And by the power of his voice they are broken up, and become smooth, yea, even like unto a valley.

11 Ja, durch die Macht seiner Stimme erbebt die ganze Erde;

Yea, by the power of his voice doth the whole earth shake;

12 ja, durch die Macht seiner Stimme wanken die festen Grundlagen, bis in ihr Innerstes hinein.

Yea, by the power of his voice, do the foundations rock, even to the very center.

13 Ja, und wenn er zur Erde spricht: Bewege dich – so bewegt sie sich.

Yea, and if he say unto the earth—Move—it is moved.

14 Ja, wenn er zur Erde spricht: Du sollst zurückgehen, sodass der Tag um viele Stunden verlängert wird – so geschieht es,

Yea, if he say unto the earth—Thou shalt go back, that it lengthen out the day for many hours—it is done;

15 und so geht die Erde gemäß seinem Wort zurück, und es erscheint dem Menschen, als stünde die Sonne still; ja, und siehe, dies ist so; denn gewiss ist es die Erde, die sich bewegt, und nicht die Sonne.

And thus, according to his word the earth goeth back, and it appeareth unto man that the sun standeth still; yea, and behold, this is so; for surely it is the earth that moveth and not the sun.

16 Und weiter, siehe, wenn er zu den Wassern der großen Tiefe spricht: Trocknet aus – so geschieht es.

And behold, also, if he say unto the waters of the great deep—Be thou dried up—it is done.

17 Siehe, wenn er zu diesem Berg spricht: Erhebe dich und komme herüber und falle über diese Stadt, dass sie völlig begraben sei – siehe, so geschieht es.

Behold, if he say unto this mountain—Be thou raised up, and come over and fall upon that city, that it be buried up—behold it is done.

18 Und siehe, wenn ein Mensch einen Schatz in der Erde verbirgt und der Herr spricht: Verflucht soll er sein wegen des Übeltuns dessen, der ihn verborgen hat – siehe, so wird er verflucht sein.

And behold, if a man hide up a treasure in the earth, and the Lord shall say—Let it be accursed, because of the iniquity of him who hath hid it up—behold, it shall be accursed.

19 Und wenn der Herr sagt: Sei verflucht, sodass kein Mensch dich finden kann von dieser Zeit an und für immer – siehe, so erlangt ihn kein Mensch, fortan und für immer.

And if the Lord shall say—Be thou accursed, that no man shall find thee from this time henceforth and forever—behold, no man getteth it henceforth and forever.

20 Und siehe, wenn der Herr zu einem Menschen spricht: Wegen deiner Übeltaten sollst du verflucht sein immerdar – so wird es geschehen.

And behold, if the Lord shall say unto a man—Because of thine iniquities, thou shalt be accursed forever—it shall be done.

21 Und wenn der Herr spricht: Wegen deiner Übeltaten sollst du von meiner Gegenwart abgeschnitten sein – so wird er es so geschehen lassen.

And if the Lord shall say—Because of thine iniquities thou shalt be cut off from my presence—he will cause that it shall be so.

22 Und weh dem, zu dem er dies spricht; denn dem, der Übles tut, wird dies geschehen, und er kann nicht errettet werden; aus diesem Grund also, damit die Menschen errettet werden können, ist Umkehr verkündet worden.

23 Darum sind die gesegnet, die umkehren und auf die Stimme des Herrn, ihres Gottes, hören; denn sie sind es, die errettet werden.

24 Und möge Gott in seiner großen Fülle gewähren, dass die Menschen zur Umkehr und zu guten Werken gebracht werden, dass ihnen Gnade für Gnade wiederhergestellt werde, gemäß ihren Werken.

25 Und ich möchte, dass alle Menschen errettet werden. Aber wir lesen, dass es am großen und letzten Tag einige geben wird, die verstoßen werden, ja, die aus der Gegenwart des Herrn ausgestoßen werden,

26 ja, die einem Zustand endlosen Elends überantwortet werden, sodass die Worte sich erfüllen, die da lauten: Wer Gutes getan hat, wird immerwährendes Leben haben, und wer Böses getan hat, wird immerwährende Verdammnis haben. Und so ist es. Amen.

And wo unto him to whom he shall say this, for it shall be unto him that will do iniquity, and he cannot be saved; therefore, for this cause, that men might be saved, hath repentance been declared.

Therefore, blessed are they who will repent and hearken unto the voice of the Lord their God; for these are they that shall be saved.

And may God grant, in his great fulness, that men might be brought unto repentance and good works, that they might be restored unto grace for grace, according to their works.

And I would that all men might be saved. But we read that in the great and last day there are some who shall be cast out, yea, who shall be cast off from the presence of the Lord;

Yea, who shall be consigned to a state of endless misery, fulfilling the words which say: They that have done good shall have everlasting life; and they that have done evil shall have everlasting damnation. And thus it is. Amen.

Die Prophezeiung Samuels des Lamaniten an die Nephiten.

Helaman 13

1 Und nun begab es sich: Im sechsundachtzigsten Jahr verharrten die Nephiten noch immer in Schlechtigkeit, ja, in großer Schlechtigkeit, während die Lamaniten streng darauf bedacht waren, die Gebote Gottes gemäß dem Gesetz des Mose zu halten.

2 Und es begab sich: In diesem Jahr gab es einen gewissen Samuel, einen Lamaniten, der in das Land Zarahemla kam und anfing, dem Volk zu predigen. Und es begab sich: Viele Tage predigte er dem Volk Umkehr, und es verstieß ihn, und er war daran, in sein eigenes Land zurückzukehren.

3 Aber siehe, die Stimme des Herrn erging an ihn, er solle wieder zurückkehren und dem Volk alles prophezeien, was ihm ins Herz komme.

4 Und es begab sich: Man wollte nicht zulassen, dass er in die Stadt komme; darum ging er hin und stellte sich auf deren Mauer und streckte die Hand aus und rief mit lauter Stimme und prophezeite dem Volk alles, was der Herr ihm ins Herz gab.

5 Und er sprach zu ihm: Siehe, ich, Samuel, ein Lamanit, spreche die Worte des Herrn, die er mir ins Herz gibt; und siehe, er hat mir ins Herz gegeben, dass ich diesem Volk sage, dass das Schwert der Gerechtigkeit über diesem Volk hängt; und keine vierhundert Jahre werden vergehen, bis dass das Schwert der Gerechtigkeit auf dieses Volk fällt.

6 Ja, schwere Zerschlagung erwartet dieses Volk, und sie wird gewiss über dieses Volk kommen, und nichts kann dieses Volk erretten außer Umkehr und Glaube an den Herrn Jesus Christus, der gewiss in die Welt kommen und vieles leiden wird und für sein Volk getötet werden wird.

7 Und siehe, ein Engel des Herrn hat es mir verkündet, und er hat meiner Seele frohe Nachricht gebracht. Und siehe, ich wurde zu euch gesandt, um es euch auch zu verkünden, damit ihr die frohe Nachricht habt; aber siehe, ihr wolltet mich nicht empfangen.

The prophecy of Samuel, the Lamanite, to the Nephites.

Helaman 13

And now it came to pass in the eighty and sixth year, the Nephites did still remain in wickedness, yea, in great wickedness, while the Lamanites did observe strictly to keep the commandments of God, according to the law of Moses.

And it came to pass that in this year there was one Samuel, a Lamanite, came into the land of Zarahemla, and began to preach unto the people. And it came to pass that he did preach, many days, repentance unto the people, and they did cast him out, and he was about to return to his own land.

But behold, the voice of the Lord came unto him, that he should return again, and prophesy unto the people whatsoever things should come into his heart.

And it came to pass that they would not suffer that he should enter into the city; therefore he went and got upon the wall thereof, and stretched forth his hand and cried with a loud voice, and prophesied unto the people whatsoever things the Lord put into his heart.

And he said unto them: Behold, I, Samuel, a Lamanite, do speak the words of the Lord which he doth put into my heart; and behold he hath put it into my heart to say unto this people that the sword of justice hangeth over this people; and four hundred years pass not away save the sword of justice falleth upon this people.

Yea, heavy destruction awaiteth this people, and it surely cometh unto this people, and nothing can save this people save it be repentance and faith on the Lord Jesus Christ, who surely shall come into the world, and shall suffer many things and shall be slain for his people.

And behold, an angel of the Lord hath declared it unto me, and he did bring glad tidings to my soul. And behold, I was sent unto you to declare it unto you also, that ye might have glad tidings; but behold ye would not receive me.

8 Darum, so spricht der Herr: Wegen der Herzenshärte des Volkes der Nephiten werde ich mein Wort von ihm wegnehmen, außer es kehrt um; und ich werde meinen Geist von ihm zurückziehen, und ich werde dieses Volk nicht länger ertragen, und ich werde das Herz seiner Brüder gegen es wenden.

9 Und keine vierhundert Jahre werden vergehen, bevor ich es schlagen lassen werde; ja, ich werde es mit dem Schwert und mit Hungersnot und mit Seuche heimsuchen.

10 Ja, ich werde es in meinem grimmigen Zorn heimsuchen, und es werden jene von der vierten Generation sein – von euren Feinden –, die es erleben werden, dass sie eure völlige Vernichtung sehen; und dies wird gewiss kommen, außer ihr kehrt um, spricht der Herr; und jene von der vierten Generation werden eure Vernichtung herbeiführen.

11 Aber wenn ihr umkehrt und zum Herrn, zu eurem Gott, zurückkehrt, werde ich meinen Zorn abwenden, spricht der Herr; ja, so spricht der Herr: Gesegnet sind jene, die umkehren und sich mir zuwenden, aber weh dem, der nicht umkehrt.

12 Ja, weh dieser großen Stadt Zarahemla; denn siehe, sie ist nur um derentwillen errettet, die rechtschaffen sind; ja, weh dieser großen Stadt, denn ich bemerke, spricht der Herr, dass es viele gibt, ja, selbst den größeren Teil dieser großen Stadt, die ihr Herz gegen mich verhärten, spricht der Herr.

13 Aber gesegnet sind jene, die umkehren, denn sie werde ich verschonen. Aber siehe, wenn es nicht um der Rechtschaffenen willen wäre, die in dieser großen Stadt sind, siehe, ich würde Feuer aus dem Himmel herabkommen lassen und sie zerstören.

14 Aber siehe, es ist um der Rechtschaffenen willen, dass sie verschont wird. Aber siehe, die Zeit kommt, spricht der Herr, da ihr die Rechtschaffenen von euch ausstoßen werdet, dann werdet ihr reif sein für die Vernichtung; ja, weh sei dieser großen Stadt wegen der Schlechtigkeit und der Gräuel, die in ihr sind.

15 Ja, und weh sei der Stadt Gideon wegen der Schlechtigkeit und der Gräuel, die in ihr sind.

Therefore, thus saith the Lord: Because of the hardness of the hearts of the people of the Nephites, except they repent I will take away my word from them, and I will withdraw my Spirit from them, and I will suffer them no longer, and I will turn the hearts of their brethren against them.

And four hundred years shall not pass away before I will cause that they shall be smitten; yea, I will visit them with the sword and with famine and with pestilence.

Yea, I will visit them in my fierce anger, and there shall be those of the fourth generation who shall live, of your enemies, to behold your utter destruction; and this shall surely come except ye repent, saith the Lord; and those of the fourth generation shall visit your destruction.

But if ye will repent and return unto the Lord your God I will turn away mine anger, saith the Lord; yea, thus saith the Lord, blessed are they who will repent and turn unto me, but wo unto him that repenteth not.

Yea, wo unto this great city of Zarahemla; for behold, it is because of those who are righteous that it is saved; yea, wo unto this great city, for I perceive, saith the Lord, that there are many, yea, even the more part of this great city, that will harden their hearts against me, saith the Lord.

But blessed are they who will repent, for them will I spare. But behold, if it were not for the righteous who are in this great city, behold, I would cause that fire should come down out of heaven and destroy it.

But behold, it is for the righteous' sake that it is spared. But behold, the time cometh, saith the Lord, that when ye shall cast out the righteous from among you, then shall ye be ripe for destruction; yea, wo be unto this great city, because of the wickedness and abominations which are in her.

Yea, and wo be unto the city of Gideon, for the wickedness and abominations which are in her.

16 Ja, und weh sei allen Städten, die in dem Land ringsum sind, die im Besitz der Nephiten sind, wegen der Schlechtigkeit und der Gräuel, die darin sind.

17 Und siehe, ein Fluch wird über das Land kommen, spricht der Herr der Heerscharen, um des Volkes willen, das in dem Land ist, ja, wegen seiner Schlechtigkeit und seiner Gräuel.

18 Und es wird sich begeben, spricht der Herr der Heerscharen, ja, unser großer und wahrer Gott: Wer Schätze in der Erde verbirgt, wird sie nicht mehr wiederfinden wegen des großen Fluches auf dem Land, außer er sei ein rechtschaffener Mann und verberge sie für den Herrn.

19 Denn ich will, spricht der Herr, dass sie ihre Schätze für mich verbergen; und verflucht sei, wer seine Schätze nicht für mich verbirgt; denn niemand verbirgt seine Schätze für mich, außer er sei rechtschaffen; und wer seine Schätze nicht für mich verbirgt, verflucht ist er, und ebenso der Schatz, und niemand wird ihn wiedererlangen – wegen des Fluches auf dem Land.

20 Und der Tag wird kommen, da sie ihre Schätze verbergen, weil sie ihr Herz auf Reichtümer gesetzt haben; und weil sie ihr Herz auf ihre Reichtümer gesetzt haben und ihre Schätze verbergen, wenn sie vor ihren Feinden fliehen; weil sie sie nicht für mich verbergen, seien sie verflucht und auch ihre Schätze; und an jenem Tag werden sie geschlagen werden, spricht der Herr.

21 Seht, ihr Volk dieser großen Stadt, und hört auf meine Worte; ja, hört auf die Worte, die der Herr spricht; denn siehe, er spricht, dass ihr wegen eurer Reichtümer verflucht seid, und auch eure Reichtümer sind verflucht, weil ihr euer Herz auf sie gesetzt und nicht auf die Worte dessen gehört habt, der sie euch gegeben hat.

22 Ihr erinnert euch in dem, womit der Herr, euer Gott, euch gesegnet hat, nicht seiner, sondern ihr erinnert euch immer eurer Reichtümer und nicht, dem Herrn, eurem Gott, dafür zu danken; ja, euer Herz ist nicht zum Herrn hingezogen, sondern es schwillt vor großem Stolz an – zu Prahlen und zu großer Geschwollenheit, zu Neid, Streit, Bosheit, Verfolgungen und Morden und allerart Übeltaten.

Yea, and wo be unto all the cities which are in the land round about, which are possessed by the Nephites, because of the wickedness and abominations which are in them.

And behold, a curse shall come upon the land, saith the Lord of Hosts, because of the people's sake who are upon the land, yea, because of their wickedness and their abominations.

And it shall come to pass, saith the Lord of Hosts, yea, our great and true God, that whoso shall hide up treasures in the earth shall find them again no more, because of the great curse of the land, save he be a righteous man and shall hide it up unto the Lord.

For I will, saith the Lord, that they shall hide up their treasures unto me; and cursed be they who hide not up their treasures unto me; for none hideth up their treasures unto me save it be the righteous; and he that hideth not up his treasures unto me, cursed is he, and also the treasure, and none shall redeem it because of the curse of the land.

And the day shall come that they shall hide up their treasures, because they have set their hearts upon riches; and because they have set their hearts upon their riches, and will hide up their treasures when they shall flee before their enemies; because they will not hide them up unto me, cursed be they and also their treasures; and in that day shall they be smitten, saith the Lord.

Behold ye, the people of this great city, and hearken unto my words; yea, hearken unto the words which the Lord saith; for behold, he saith that ye are cursed because of your riches, and also are your riches cursed because ye have set your hearts upon them, and have not hearkened unto the words of him who gave them unto you.

Ye do not remember the Lord your God in the things with which he hath blessed you, but ye do always remember your riches, not to thank the Lord your God for them; yea, your hearts are not drawn out unto the Lord, but they do swell with great pride, unto boasting, and unto great swelling, envyings, strifes, malice, persecutions, and murders, and all manner of iniquities.

23 Aus diesem Grund hat Gott, der Herr, einen Fluch über das Land kommen lassen und auch über eure Reichtümer, und dies wegen eurer Übeltaten.

24 Ja, weh diesem Volk, weil jetzt die Zeit gekommen ist, da ihr die Propheten ausstoßt und sie verspottet und Steine nach ihnen werft und sie tötet und ihnen allerart Übles antut, so wie sie es auch in alter Zeit getan haben.

25 Und nun, wenn ihr redet, so sprecht ihr: Wenn unsere Tage in den Tagen unserer Väter in alter Zeit gewesen wären, hätten wir die Propheten nicht getötet; wir hätten sie nicht gesteinigt und ausgestoßen.

26 Siehe, ihr seid schlimmer als sie; denn so wahr der Herr lebt, wenn ein Prophet unter euch kommt und euch das Wort des Herrn verkündet, das von euren Sünden und Übeltaten zeugt, seid ihr zornig auf ihn und stoßt ihn aus und sucht ihn auf allerart Weise zu vernichten; ja, ihr sagt, er sei ein falscher Prophet und er sei ein Sünder und vom Teufel, weil er bezeugt, dass eure Taten böse sind.

27 Aber siehe, wenn jemand zu euch kommt und spricht: Tut dies, und daran ist keine Übeltat, tut das, und ihr werdet nicht leiden, ja, er spricht: Wandelt nach dem Stolz eures eigenen Herzens, ja, wandelt nach dem Stolz eurer Augen, und tut, was auch immer euer Herz begehrt – und wenn jemand zu euch kommt und dies spricht, so empfangt ihr ihn und sprecht, er sei ein Prophet.

28 Ja, ihr erhebt ihn, und ihr gebt ihm von eurer Habe; ihr gebt ihm von eurem Gold und von eurem Silber, und ihr kleidet ihn mit kostbarem Gewand; und weil er zu euch Schmeichelworte redet und er spricht, alles sei wohl, deshalb habt ihr an ihm nichts auszusetzen.

29 O ihr schlechte und ihr frevelhafte Generation, ihr verstocktes und ihr halsstarriges Volk, wie lange, meint ihr, wird der Herr euch ertragen? Ja, wie lange werdet ihr euch von törichten und blinden Führern leiten lassen? Ja, wie lange werdet ihr lieber die Finsternis wählen als das Licht?

30 Ja, siehe, der Zorn des Herrn ist schon gegen euch entflammt; siehe, er hat das Land wegen eures Übeltuns verflucht.

For this cause hath the Lord God caused that a curse should come upon the land, and also upon your riches, and this because of your iniquities.

Yea, wo unto this people, because of this time which has arrived, that ye do cast out the prophets, and do mock them, and cast stones at them, and do slay them, and do all manner of iniquity unto them, even as they did of old time.

And now when ye talk, ye say: If our days had been in the days of our fathers of old, we would not have slain the prophets; we would not have stoned them, and cast them out.

Behold ye are worse than they; for as the Lord liveth, if a prophet come among you and declareth unto you the word of the Lord, which testifieth of your sins and iniquities, ye are angry with him, and cast him out and seek all manner of ways to destroy him; yea, you will say that he is a false prophet, and that he is a sinner, and of the devil, because he testifieth that your deeds are evil.

But behold, if a man shall come among you and shall say: Do this, and there is no iniquity; do that and ye shall not suffer; yea, he will say: Walk after the pride of your own hearts; yea, walk after the pride of your eyes, and do whatsoever your heart desireth—and if a man shall come among you and say this, ye will receive him, and say that he is a prophet.

Yea, ye will lift him up, and ye will give unto him of your substance; ye will give unto him of your gold, and of your silver, and ye will clothe him with costly apparel; and because he speaketh flattering words unto you, and he saith that all is well, then ye will not find fault with him.

O ye wicked and ye perverse generation; ye hardened and ye stiffnecked people, how long will ye suppose that the Lord will suffer you? Yea, how long will ye suffer yourselves to be led by foolish and blind guides? Yea, how long will ye choose darkness rather than light?

Yea, behold, the anger of the Lord is already kindled against you; behold, he hath cursed the land because of your iniquity.

31 Und siehe, die Zeit kommt, da er eure Reichtümer verflucht, dass sie schlüpfrig werden, sodass ihr sie nicht halten könnt; und in den Tagen eurer Armut könnt ihr sie nicht festhalten.

32 Und in den Tagen eurer Armut werdet ihr zum Herrn schreien; und vergeblich werdet ihr schreien, denn eure Verwüstung ist schon über euch gekommen, und eure Vernichtung ist sicher; und dann werdet ihr an dem Tag weinen und heulen, spricht der Herr der Heerscharen. Und dann werdet ihr wehklagen und sprechen:

33 O dass ich Umkehr geübt und die Propheten nicht umgebracht und sie nicht gesteinigt und sie nicht ausgestoßen hätte. Ja, an dem Tag werdet ihr sprechen: O dass wir uns des Herrn, unseres Gottes, erinnert hätten an dem Tag, da er uns unsere Reichtümer gab, und dann wären sie nicht schlüpfrig geworden, sodass sie uns verlorengehen mussten; denn siehe, unsere Reichtümer sind von uns gegangen.

34 Siehe, wir legen ein Werkzeug hin, und anderntags ist es weg; und siehe, unsere Schwerter werden uns am gleichen Tag genommen, an dem wir sie für den Kampf hervorgesucht haben.

35 Ja, wir haben unsere Schätze verborgen, und sie sind uns entschlüpft, wegen des Fluches auf dem Land.

36 O dass wir Umkehr geübt hätten an dem Tag, da das Wort des Herrn an uns ergangen ist; denn siehe, das Land ist verflucht, und alles ist schlüpfrig geworden, und wir können es nicht halten.

37 Siehe, wir sind von Dämonen umgeben, ja, wir sind ringsum von den Engeln dessen umschlossen, der danach trachtet, unsere Seele zu vernichten. Siehe, unsere Übeltaten sind groß. O Herr, kannst du nicht deinen Zorn abwenden von uns? Und dies wird in jenen Tagen eure Sprache sein.

38 Aber siehe, eure Tage der Bewährung sind vorbei; ihr habt den Tag eurer Errettung aufgeschoben, bis es für immer zu spät ist, und eure Vernichtung ist sicher; ja, denn ihr habt alle Tage eures Lebens nach dem getrachtet, was ihr nicht erlangen konntet; und ihr habt das Glücklichsein darin gesucht, dass ihr Übles getan habt, und das ist gegen die Natur jener Rechtschaffenheit, die unserem großen und ewigen Haupt innewohnt.

And behold, the time cometh that he curseth your riches, that they become slippery, that ye cannot hold them; and in the days of your poverty ye cannot retain them.

And in the days of your poverty ye shall cry unto the Lord; and in vain shall ye cry, for your desolation is already come upon you, and your destruction is made sure; and then shall ye weep and howl in that day, saith the Lord of Hosts. And then shall ye lament, and say:

O that I had repented, and had not killed the prophets, and stoned them, and cast them out. Yea, in that day ye shall say: O that we had remembered the Lord our God in the day that he gave us our riches, and then they would not have become slippery that we should lose them; for behold, our riches are gone from us.

Behold, we lay a tool here and on the morrow it is gone; and behold, our swords are taken from us in the day we have sought them for battle.

Yea, we have hid up our treasures and they have slipped away from us, because of the curse of the land.

O that we had repented in the day that the word of the Lord came unto us; for behold the land is cursed, and all things are become slippery, and we cannot hold them.

Behold, we are surrounded by demons, yea, we are encircled about by the angels of him who hath sought to destroy our souls. Behold, our iniquities are great. O Lord, canst thou not turn away thine anger from us? And this shall be your language in those days.

But behold, your days of probation are past; ye have procrastinated the day of your salvation until it is everlastingly too late, and your destruction is made sure; yea, for ye have sought all the days of your lives for that which ye could not obtain; and ye have sought for happiness in doing iniquity, which thing is contrary to the nature of that righteousness which is in our great and Eternal Head.

39 O ihr Volk des Landes, dass ihr doch meine Worte hörtet! Und ich bete, dass der Zorn des Herrn sich von euch abwende und dass ihr umkehren und errettet werden mögt.

O ye people of the land, that ye would hear my words! And I pray that the anger of the Lord be turned away from you, and that ye would repent and be saved.

Helaman 14

1 Und nun begab es sich: Samuel der Lamanit prophezeite noch vieles mehr, was nicht niedergeschrieben werden kann.

2 Und siehe, er sprach zu ihnen: Siehe, ich gebe euch ein Zeichen; denn es kommen noch fünf Jahre, und siehe, dann kommt der Sohn Gottes, um all jene zu erlösen, die an seinen Namen glauben.

3 Und siehe, dies will ich euch zum Zeichen für die Zeit seines Kommens geben: Denn siehe, es werden große Lichter am Himmel sein, so sehr, dass es in der Nacht vor seinem Kommen keine Finsternis geben wird, so sehr, dass es den Menschen scheinen wird, als sei es Tag.

4 Darum wird es einen Tag und eine Nacht und einen Tag geben, als sei es ein Tag und gebe es keine Nacht; und dies soll euch ein Zeichen sein; denn ihr werdet erkennen, dass die Sonne aufgeht, und auch, dass sie untergeht; darum wird man mit Bestimmtheit wissen, dass es zwei Tage und eine Nacht sein werden; doch wird die Nacht nicht finster sein, und dies wird die Nacht sein, bevor er geboren wird.

5 Und siehe, es wird ein neuer Stern aufgehen, wie ihr einen solchen nie gesehen habt; und auch dies wird euch ein Zeichen sein.

6 Und siehe, dies ist nicht alles; es wird viele Zeichen und Wunder am Himmel geben.

7 Und es wird sich begeben: Ihr werdet erstaunt sein und euch verwundern, so sehr, dass ihr zur Erde fallen werdet.

8 Und es wird sich begeben: Wer auch immer an den Sohn Gottes glaubt, derjenige wird immerwährendes Leben haben.

9 Und siehe, so hat der Herr mir durch seinen Engel geboten, dass ich kommen und euch dies sagen soll; ja, er hat geboten, ich solle euch dies alles prophezeien; ja, er hat zu mir gesprochen: Rufe diesem Volk zu: Kehrt um und bereitet den Weg des Herrn!

10 Und nun, weil ich ein Lamanit bin und zu euch die Worte geredet habe, die der Herr mir geboten hat, und weil dies hart gegen euch war, seid ihr zornig auf mich und trachtet danach, mich zu vernichten, und habt mich von euch ausgestoßen.

Helaman 14

And now it came to pass that Samuel, the Lamanite, did prophesy a great many more things which cannot be written.

And behold, he said unto them: Behold, I give unto you a sign; for five years more cometh, and behold, then cometh the Son of God to redeem all those who shall believe on his name.

And behold, this will I give unto you for a sign at the time of his coming; for behold, there shall be great lights in heaven, insomuch that in the night before he cometh there shall be no darkness, insomuch that it shall appear unto man as if it was day.

Therefore, there shall be one day and a night and a day, as if it were one day and there were no night; and this shall be unto you for a sign; for ye shall know of the rising of the sun and also of its setting; therefore they shall know of a surety that there shall be two days and a night; nevertheless the night shall not be darkened; and it shall be the night before he is born.

And behold, there shall a new star arise, such an one as ye never have beheld; and this also shall be a sign unto you.

And behold this is not all, there shall be many signs and wonders in heaven.

And it shall come to pass that ye shall all be amazed, and wonder, insomuch that ye shall fall to the earth.

And it shall come to pass that whosoever shall believe on the Son of God, the same shall have everlasting life.

And behold, thus hath the Lord commanded me, by his angel, that I should come and tell this thing unto you; yea, he hath commanded that I should prophesy these things unto you; yea, he hath said unto me: Cry unto this people, repent and prepare the way of the Lord.

And now, because I am a Lamanite, and have spoken unto you the words which the Lord hath commanded me, and because it was hard against you, ye are angry with me and do seek to destroy me, and have cast me out from among you.

11 Und ihr sollt meine Worte hören, denn zu diesem Zweck bin ich auf die Mauern dieser Stadt gestiegen, damit ihr die Richtersprüche Gottes hört und kennt, die wegen eurer Übeltaten auf euch warten, und damit ihr auch die Bedingung der Umkehr kennt

12 und damit ihr auch vom Kommen Jesu Christi, des Sohnes Gottes, wisst, des Vaters des Himmels und der Erde, des Schöpfers aller Dinge von Anfang an, und damit ihr die Zeichen seines Kommens wisst, zu dem Zweck, dass ihr an seinen Namen glauben mögt.

13 Und wenn ihr an seinen Namen glaubt, werdet ihr von all euren Sünden umkehren, damit ihr dadurch Vergebung für sie erlangt durch sein Verdienst.

14 Und siehe abermals, ein weiteres Zeichen gebe ich euch, ja, ein Zeichen von seinem Tod.

15 Denn siehe, er muss gewiss sterben, damit die Errettung kommen kann; ja, es ist für ihn erforderlich und wird ratsam, dass er sterbe, um die Auferstehung der Toten zustande zu bringen, damit dadurch die Menschen in die Gegenwart des Herrn gebracht werden können.

16 Ja siehe, dieser Tod bringt die Auferstehung zustande und erlöst alle Menschen vom ersten Tod – jenem geistigen Tod; denn alle Menschen, durch den Fall Adams von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten, sind als tot anzusehen, sowohl was das Zeitliche als auch was das Geistige betrifft.

17 Aber siehe, die Auferstehung Christi erlöst die Menschen, ja, selbst alle Menschen, und bringt sie in die Gegenwart des Herrn zurück.

18 Ja, und sie bringt die Bedingung der Umkehr zustande, damit jeder, der umkehrt, nicht abgehauen und ins Feuer geworfen wird; wer aber nicht umkehrt, der wird abgehauen und ins Feuer geworfen; und über ihn kommt abermals ein geistiger Tod, ja, ein zweiter Tod, denn er wird abermals von dem, was die Rechtschaffenheit betrifft, abgeschnitten.

19 Darum kehrt um, kehrt um, damit ihr euch nicht selbst unter Schuldigsprechung bringt, weil ihr das wisst und es nicht tut, und damit ihr nicht zu diesem zweiten Tod hinabgebracht werdet.

And ye shall hear my words, for, for this intent have I come up upon the walls of this city, that ye might hear and know of the judgments of God which do await you because of your iniquities, and also that ye might know the conditions of repentance;

And also that ye might know of the coming of Jesus Christ, the Son of God, the Father of heaven and of earth, the Creator of all things from the beginning; and that ye might know of the signs of his coming, to the intent that ye might believe on his name.

And if ye believe on his name ye will repent of all your sins, that thereby ye may have a remission of them through his merits.

And behold, again, another sign I give unto you, yea, a sign of his death.

For behold, he surely must die that salvation may come; yea, it behooveth him and becometh expedient that he dieth, to bring to pass the resurrection of the dead, that thereby men may be brought into the presence of the Lord.

Yea, behold, this death bringeth to pass the resurrection, and redeemeth all mankind from the first death—that spiritual death; for all mankind, by the fall of Adam being cut off from the presence of the Lord, are considered as dead, both as to things temporal and to things spiritual.

But behold, the resurrection of Christ redeemeth mankind, yea, even all mankind, and bringeth them back into the presence of the Lord.

Yea, and it bringeth to pass the condition of repentance, that whosoever repenteth the same is not hewn down and cast into the fire; but whosoever repenteth not is hewn down and cast into the fire; and there cometh upon them again a spiritual death, yea, a second death, for they are cut off again as to things pertaining to righteousness.

Therefore repent ye, repent ye, lest by knowing these things and not doing them ye shall suffer yourselves to come under condemnation, and ye are brought down unto this second death.

20 Aber siehe, da ich von einem weiteren Zeichen zu euch gesprochen habe, einem Zeichen seines Todes, siehe, an dem Tag, da er den Tod erleidet, wird sich die Sonne verfinstern und sich weigern, euch ihr Licht zu geben, ebenso auch der Mond und die Sterne; und es wird in diesem Land kein Licht geben, ja, von der Zeit an, da er den Tod erleidet, über den Zeitraum von drei Tagen hinweg, bis zu der Zeit, da er wieder von den Toten aufersteht.

But behold, as I said unto you concerning another sign, a sign of his death, behold, in that day that he shall suffer death the sun shall be darkened and refuse to give his light unto you; and also the moon and the stars; and there shall be no light upon the face of this land, even from the time that he shall suffer death, for the space of three days, to the time that he shall rise again from the dead.

21 Ja, zu der Zeit, da er den Geist aufgibt, wird es über den Zeitraum vieler Stunden hinweg Donner und Blitze geben, und die Erde wird beben und zittern; und die Felsen, die auf diesem Erdboden sind, sowohl die über der Erde als auch die darunter, und von denen ihr wisst, dass sie zu der Zeit fest sind oder dass der größere Teil davon eine feste Masse ist, werden auseinanderbrechen;

Yea, at the time that he shall yield up the ghost there shall be thunderings and lightnings for the space of many hours, and the earth shall shake and tremble; and the rocks which are upon the face of this earth, which are both above the earth and beneath, which ye know at this time are solid, or the more part of it is one solid mass, shall be broken up;

22 ja, sie werden zerbersten, und hernach wird man immer finden, dass sie Ritzen und Risse haben und in zerbrochenen Stücken überall auf dem Erdboden liegen, ja, sowohl über der Erde als auch darunter.

Yea, they shall be rent in twain, and shall ever after be found in seams and in cracks, and in broken fragments upon the face of the whole earth, yea, both above the earth and beneath.

23 Und siehe, es wird große Unwetter geben, und es werden viele Berge eingeebnet werden gleichwie ein Tal, und es wird viele Orte geben, die jetzt Täler genannt werden, die zu Bergen werden, die eine große Höhe haben.

And behold, there shall be great tempests, and there shall be many mountains laid low, like unto a valley, and there shall be many places which are now called valleys which shall become mountains, whose height is great.

24 Und viele Landstraßen werden aufbrechen, und viele Städte werden verwüstet werden.

And many highways shall be broken up, and many cities shall become desolate.

25 Und viele Gräber werden sich öffnen und werden viele von ihren Toten herausgeben; und viele Heilige werden vielen erscheinen.

And many graves shall be opened, and shall yield up many of their dead; and many saints shall appear unto many.

26 Und siehe, so hat der Engel zu mir geredet; denn er sprach zu mir, dass es über den Zeitraum vieler Stunden hinweg Donner und Blitze geben werde.

And behold, thus hath the angel spoken unto me; for he said unto me that there should be thunderings and lightnings for the space of many hours.

27 Und er sagte mir, dies werde geschehen, solange das Donnern und das Blitzen und das Unwetter andauerten, und Finsternis werde über den Zeitraum von drei Tagen hinweg den ganzen Erdboden bedecken.

And he said unto me that while the thunder and the lightning lasted, and the tempest, that these things should be, and that darkness should cover the face of the whole earth for the space of three days.

28 Und der Engel sagte mir, viele würden Größeres sehen als dies, zu dem Zweck, dass sie glauben, dass diese Zeichen und diese Wunder sich überall in diesem Land zutragen werden, zu dem Zweck, dass es keinen Grund für Unglauben unter den Menschenkindern gebe –

And the angel said unto me that many shall see greater things than these, to the intent that they might believe that these signs and these wonders should come to pass upon all the face of this land, to the intent that there should be no cause for unbelief among the children of men—

29 und dies zu dem Zweck, dass derjenige, der glaubt, errettet werde und dass über diejenigen, die nicht glauben, ein rechtschaffenes Gericht komme; und auch, wenn sie schuldig gesprochen werden, so bringen sie selbst ihren Schuldspruch über sich.

30 Und nun denkt daran, denkt daran, meine Brüder: Wer zugrunde geht, fügt sich das Zugrundegehen selbst zu, und wer Übles tut, der tut es sich selbst an; denn siehe, ihr seid frei; es ist euch gewährt, für euch selbst zu handeln; denn siehe, Gott hat euch die Erkenntnis gegeben, und er hat euch frei gemacht.

31 Er hat euch gegeben, Gut von Böse zu unterscheiden, und er hat euch gegeben, das Leben zu wählen oder den Tod; und ihr könnt Gutes tun und zu dem wiederhergestellt werden, was gut ist, oder dass euch das, was gut ist, wiederhergestellt wird; oder ihr könnt Böses tun und euch das, was böse ist, wiederherstellen lassen.

And this to the intent that whosoever will believe might be saved, and that whosoever will not believe, a righteous judgment might come upon them; and also if they are condemned they bring upon themselves their own condemnation.

And now remember, remember, my brethren, that whosoever perisheth, perisheth unto himself; and whosoever doeth iniquity, doeth it unto himself; for behold, ye are free; ye are permitted to act for yourselves; for behold, God hath given unto you a knowledge and he hath made you free.

He hath given unto you that ye might know good from evil, and he hath given unto you that ye might choose life or death; and ye can do good and be restored unto that which is good, or have that which is good restored unto you; or ye can do evil, and have that which is evil restored unto you.

Helaman 15

1 Und nun, meine geliebten Brüder, siehe, ich verkünde euch: Wenn ihr nicht umkehrt, dann werden euch eure Häuser verwüstet zurückgelassen werden.

2 Ja, wenn ihr nicht umkehrt, dann werden eure Frauen viel Grund zur Trauer haben an dem Tag, da sie stillen; denn ihr werdet versuchen zu fliehen, und es wird keinen Zufluchtsort geben; ja, und weh denen, die schwanger sind, denn sie werden unbeholfen sein und nicht fliehen können; darum wird man sie niedertrampeln und zugrunde gehen lassen.

3 Ja, weh diesem Volk, das das Volk Nephi genannt wird, außer es kehrt um, wenn es alle diese Zeichen und Wunder sieht, die ihm gezeigt werden; denn siehe, es ist ein erwähltes Volk des Herrn gewesen; ja, das Volk Nephi hat er geliebt, und auch hat er es gezüchtigt; ja, in den Tagen seiner Übeltaten hat er es gezüchtigt, weil er es liebt.

4 Aber siehe, meine Brüder, die Lamaniten hat er gehasst, weil ihre Taten beständig böse waren, und dies wegen der Schlechtigkeit der Überlieferung ihrer Väter. Aber siehe, die Errettung ist durch das Predigen der Nephiten zu ihnen gekommen; und zu diesem Zweck hat der Herr ihre Tage verlängert.

5 Und ich möchte, dass ihr erkennt, dass der größere Teil von ihnen sich auf dem Weg ihrer Pflicht befindet, und sie wandeln umsichtig vor Gott, und sie sind darauf bedacht, seine Gebote und seine Satzungen und seine Richtersprüche gemäß dem Gesetz des Mose zu halten.

6 Ja, ich sage euch, dass der größere Teil von ihnen dies tut, und sie streben mit unermüdlichem Eifer danach, die übrigen ihrer Brüder zur Erkenntnis der Wahrheit zu bringen; darum gibt es viele, die ihre Zahl täglich vergrößern.

Helaman 15

And now, my beloved brethren, behold, I declare unto you that except ye shall repent your houses shall be left unto you desolate.

Yea, except ye repent, your women shall have great cause to mourn in the day that they shall give suck; for ye shall attempt to flee and there shall be no place for refuge; yea, and wo unto them which are with child, for they shall be heavy and cannot flee; therefore, they shall be trodden down and shall be left to perish.

Yea, wo unto this people who are called the people of Nephi except they shall repent, when they shall see all these signs and wonders which shall be showed unto them; for behold, they have been a chosen people of the Lord; yea, the people of Nephi hath he loved, and also hath he chastened them; yea, in the days of their iniquities hath he chastened them because he loveth them.

But behold my brethren, the Lamanites hath he hated because their deeds have been evil continually, and this because of the iniquity of the tradition of their fathers. But behold, salvation hath come unto them through the preaching of the Nephites; and for this intent hath the Lord prolonged their days.

And I would that ye should behold that the more part of them are in the path of their duty, and they do walk circumspectly before God, and they do observe to keep his commandments and his statutes and his judgments according to the law of Moses.

Yea, I say unto you, that the more part of them are doing this, and they are striving with unwearied diligence that they may bring the remainder of their brethren to the knowledge of the truth; therefore there are many who do add to their numbers daily.

7 Und siehe, ihr wisst es selbst, denn ihr habt es miterlebt: Diejenigen unter ihnen, die zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden und dazu, die schlechten und gräuelreichen Überlieferungen ihrer Väter zu erkennen, und dahin geführt werden, dass sie an die heiligen Schriften glauben, ja, an die Prophezeiungen der heiligen Propheten, die geschrieben stehen, wodurch sie zum Glauben an den Herrn und zur Umkehr geführt werden, und dieser Glaube und diese Umkehr bewirken eine Herzenswandlung bei ihnen –

And behold, ye do know of yourselves, for ye have witnessed it, that as many of them as are brought to the knowledge of the truth, and to know of the wicked and abominable traditions of their fathers, and are led to believe the holy scriptures, yea, the prophecies of the holy prophets, which are written, which leadeth them to faith on the Lord, and unto repentance, which faith and repentance bringeth a change of heart unto them—

8 darum, diejenigen, die so weit gekommen sind, von denen wisst ihr selbst, dass sie fest und standhaft sind im Glauben und in dem, womit sie frei gemacht worden sind.

Therefore, as many as have come to this, ye know of yourselves are firm and steadfast in the faith, and in the thing wherewith they have been made free.

9 Und ihr wisst auch, dass sie ihre Kriegswaffen begraben haben, und sie fürchten sich, sie wieder aufzunehmen, damit sie ja nicht sündigen; ja, ihr könnt sehen, dass sie fürchten zu sündigen – denn siehe, sie lassen zu, dass ihre Feinde sie niedertrampeln und töten, und wollen ihr Schwert nicht gegen sie erheben, und dies wegen ihres Glaubens an Christus.

And ye know also that they have buried their weapons of war, and they fear to take them up lest by any means they should sin; yea, ye can see that they fear to sin—for behold they will suffer themselves that they be trodden down and slain by their enemies, and will not lift their swords against them, and this because of their faith in Christ.

10 Und nun, wegen ihrer Beständigkeit, wenn sie an das glauben, was sie glauben, und wegen ihrer Festigkeit, wenn sie einmal erleuchtet sind, siehe, wird der Herr sie segnen und ihre Tage verlängern, ungeachtet ihres Übeltuns –

And now, because of their steadfastness when they do believe in that thing which they do believe, for because of their firmness when they are once enlightened, behold, the Lord shall bless them and prolong their days, notwithstanding their iniquity—

11 ja, selbst wenn sie in Unglauben verfallen sollten, wird der Herr ihre Tage verlängern, bis die Zeit kommen wird, von der unsere Väter und auch der Prophet Zenos und viele andere Propheten gesprochen haben, nämlich dass unsere Brüder, die Lamaniten, wieder zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden sollen –,

Yea, even if they should dwindle in unbelief the Lord shall prolong their days, until the time shall come which hath been spoken of by our fathers, and also by the prophet Zenos, and many other prophets, concerning the restoration of our brethren, the Lamanites, again to the knowledge of the truth—

12 ja, ich sage euch, dass sich die Verheißungen des Herrn in der Letzten Zeit auf unsere Brüder, die Lamaniten, erstrecken werden; und ungeachtet der vielen Bedrängnisse, die sie haben werden, und ungeachtet dessen, dass sie auf dem Erdboden hin und her gejagt und gehetzt werden und dass sie geschlagen und weithin zerstreut werden und keinen Zufluchtsort haben, wird der Herr barmherzig zu ihnen sein.

Yea, I say unto you, that in the latter times the promises of the Lord have been extended to our brethren, the Lamanites; and notwithstanding the many afflictions which they shall have, and notwithstanding they shall be driven to and fro upon the face of the earth, and be hunted, and shall be smitten and scattered abroad, having no place for refuge, the Lord shall be merciful unto them.

13 Und dies ist gemäß der Prophezeiung, dass sie wieder zur wahren Erkenntnis gebracht werden, nämlich zur Erkenntnis ihres Erlösers und ihres großen und wahren Hirten, und seinen Schafen zugezählt werden.

And this is according to the prophecy, that they shall again be brought to the true knowledge, which is the knowledge of their Redeemer, and their great and true shepherd, and be numbered among his sheep.

14 Darum sage ich euch: Es wird ihnen besser ergehen als euch, wenn ihr nicht umkehrt.

Therefore I say unto you, it shall be better for them than for you except ye repent.

15 Denn siehe, wären ihnen die mächtigen Werke gezeigt worden, die euch gezeigt worden sind, ja, ihnen, die wegen der Überlieferungen ihrer Väter in Unglauben verfallen sind, so werdet ihr selbst einsehen, dass sie niemals wieder in Unglauben verfallen wären.

For behold, had the mighty works been shown unto them which have been shown unto you, yea, unto them who have dwindled in unbelief because of the traditions of their fathers, ye can see of yourselves that they never would again have dwindled in unbelief.

16 Darum spricht der Herr: Ich werde sie nicht völlig vernichten, sondern ich will sie am Tag meiner Weisheit wiederum zu mir zurückkehren lassen, spricht der Herr.

Therefore, saith the Lord: I will not utterly destroy them, but I will cause that in the day of my wisdom they shall return again unto me, saith the Lord.

17 Und nun siehe, spricht der Herr in Bezug auf das Volk der Nephiten: Wenn es nicht umkehrt und darauf bedacht ist, meinen Willen zu tun, werde ich es völlig vernichten, spricht der Herr, wegen seines Unglaubens, ungeachtet der vielen mächtigen Werke, die ich unter ihm getan habe; und so gewiss, wie der Herr lebt, wird dies alles eintreten, spricht der Herr.

And now behold, saith the Lord, concerning the people of the Nephites: If they will not repent, and observe to do my will, I will utterly destroy them, saith the Lord, because of their unbelief notwithstanding the many mighty works which I have done among them; and as surely as the Lord liveth shall these things be, saith the Lord.

Helaman 16

1 Und nun begab es sich: Es gab viele, die die Worte Samuels des Lamaniten vernahmen, die er von der Mauer der Stadt herab redete. Und alle, die an sein Wort glaubten, gingen hin und suchten nach Nephi; und als sie hinkamen und ihn fanden, bekannten sie ihm ihre Sünden und leugneten nicht und wünschten, sich in dem Herrn taufen zu lassen.

2 Aber alle, die da waren, die den Worten Samuels nicht glaubten, waren zornig auf ihn; und sie warfen nach ihm auf der Mauer mit Steinen, und viele schossen auch Pfeile gegen ihn, als er auf der Mauer stand; aber der Geist des Herrn war mit ihm, so sehr, dass sie ihn mit ihren Steinen und auch mit ihren Pfeilen nicht treffen konnten.

3 Als sie aber sahen, dass sie ihn nicht treffen konnten, gab es viele weitere, die an seine Worte glaubten, so sehr, dass sie weggingen zu Nephi, um sich taufen zu lassen.

4 Denn siehe, Nephi taufte und prophezeite und predigte; er rief das Volk zur Umkehr, zeigte Zeichen und Wunder und verrichtete Wundertaten unter dem Volk, damit es wisse, dass der Christus in Kürze kommen müsse;

5 er erzählte ihnen von dem, was in Kürze eintreten müsse, damit sie es wüssten und zu der Zeit, da es eintreten werde, sich erinnerten, dass es ihnen schon zuvor kundgetan worden war, zu dem Zweck, dass sie glauben sollten; darum gingen alle, die den Worten Samuels glaubten, zu ihm hin, um sich taufen zu lassen; denn sie kamen voller Umkehr und ihre Sünden bekennend.

6 Aber der größere Teil von ihnen glaubte den Worten Samuels nicht; darum, als sie sahen, dass sie ihn mit ihren Steinen und ihren Pfeilen nicht treffen konnten, riefen sie ihren Hauptleuten zu, nämlich: Nehmt diesen Menschen und bindet ihn, denn siehe, er hat einen Teufel; und wegen der Macht des Teufels, der in ihm ist, können wir ihn mit unseren Steinen und unseren Pfeilen nicht treffen; darum nehmt ihn und bindet ihn und weg mit ihm.

Helaman 16

And now, it came to pass that there were many who heard the words of Samuel, the Lamanite, which he spake upon the walls of the city. And as many as believed on his word went forth and sought for Nephi; and when they had come forth and found him they confessed unto him their sins and denied not, desiring that they might be baptized unto the Lord.

But as many as there were who did not believe in the words of Samuel were angry with him; and they cast stones at him upon the wall, and also many shot arrows at him as he stood upon the wall; but the Spirit of the Lord was with him, insomuch that they could not hit him with their stones neither with their arrows.

Now when they saw that they could not hit him, there were many more who did believe on his words, insomuch that they went away unto Nephi to be baptized.

For behold, Nephi was baptizing, and prophesying, and preaching, crying repentance unto the people, showing signs and wonders, working miracles among the people, that they might know that the Christ must shortly come—

Telling them of things which must shortly come, that they might know and remember at the time of their coming that they had been made known unto them beforehand, to the intent that they might believe; therefore as many as believed on the words of Samuel went forth unto him to be baptized, for they came repenting and confessing their sins.

But the more part of them did not believe in the words of Samuel; therefore when they saw that they could not hit him with their stones and their arrows, they cried unto their captains, saying: Take this fellow and bind him, for behold he hath a devil; and because of the power of the devil which is in him we cannot hit him with our stones and our arrows; therefore take him and bind him, and away with him.

7 Und als sie hingingen, Hand an ihn zu legen, siehe, da stürzte er sich von der Mauer herab und floh aus ihren Landen, ja, bis in sein eigenes Land, und fing unter seinem eigenen Volk zu predigen und zu prophezeien an.

And as they went forth to lay their hands on him, behold, he did cast himself down from the wall, and did flee out of their lands, yea, even unto his own country, and began to preach and to prophesy among his own people.

8 Und siehe, man hörte unter den Nephiten nie mehr von ihm; und so war es um die Angelegenheiten des Volkes bestellt.

And behold, he was never heard of more among the Nephites; and thus were the affairs of the people.

9 Und so endete das sechsundachtzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And thus ended the eighty and sixth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

10 Und so endete auch das siebenundachtzigste Jahr der Regierung der Richter, wobei der größere Teil des Volkes in seinem Stolz und seiner Schlechtigkeit verharrte und der geringere Teil mit größerer Umsicht vor Gott wandelte.

And thus ended also the eighty and seventh year of the reign of the judges, the more part of the people remaining in their pride and wickedness, and the lesser part walking more circumspectly before God.

11 Und dieser Zustand dauerte auch im achtundachtzigsten Jahr der Regierung der Richter an.

And these were the conditions also, in the eighty and eighth year of the reign of the judges.

12 Und es änderte sich im neunundachtzigsten Jahr der Regierung der Richter in den Angelegenheiten des Volkes nur wenig, außer dass es allmählich im Übeltun verstockter war und mehr und mehr das tat, was gegen die Gebote Gottes war.

And there was but little alteration in the affairs of the people, save it were the people began to be more hardened in iniquity, and do more and more of that which was contrary to the commandments of God, in the eighty and ninth year of the reign of the judges.

13 Aber es begab sich: Im neunzigsten Jahr der Regierung der Richter wurden dem Volk große Zeichen gegeben und Wunder; und die Worte der Propheten fingen an, sich zu erfüllen.

But it came to pass in the ninetieth year of the reign of the judges, there were great signs given unto the people, and wonders; and the words of the prophets began to be fulfilled.

14 Und Engel erschienen Menschen, weisen Menschen, und verkündeten ihnen frohe Nachricht großer Freude; so fingen in jenem Jahr die Schriften an, sich zu erfüllen.

And angels did appear unto men, wise men, and did declare unto them glad tidings of great joy; thus in this year the scriptures began to be fulfilled.

15 Doch das Volk fing an, sein Herz zu verhärten, alle außer dem gläubigsten Teil von ihnen, sowohl von den Nephiten als auch von den Lamaniten, und sie fingen an, sich auf ihre eigene Stärke und auf ihre eigene Weisheit zu verlassen, und sie sagten:

Nevertheless, the people began to harden their hearts, all save it were the most believing part of them, both of the Nephites and also of the Lamanites, and began to depend upon their own strength and upon their own wisdom, saying:

16 Einiges unter dem vielen mögen sie richtig erraten haben; aber siehe, wir wissen, dass alle diese großen und wunderbaren Werke nicht zustande kommen können, von denen gesprochen worden ist.

Some things they may have guessed right, among so many; but behold, we know that all these great and marvelous works cannot come to pass, of which has been spoken.

17 Und sie fingen an, aufeinander einzureden und miteinander zu streiten, nämlich:

And they began to reason and to contend among themselves, saying:

18 Es ist nicht vernünftig, dass so ein Wesen wie ein Christus kommen wird; und wenn es so ist und er der Sohn Gottes ist, der Vater des Himmels und der Erde, wie es gesagt worden ist, warum wird er sich dann uns nicht ebenso zeigen wie denen, die zu Jerusalem sein werden?

That it is not reasonable that such a being as a Christ shall come; if so, and he be the Son of God, the Father of heaven and of earth, as it has been spoken, why will he not show himself unto us as well as unto them who shall be at Jerusalem?

19 Ja, warum wird er sich in diesem Land nicht ebenso zeigen wie im Land Jerusalem?

Yea, why will he not show himself in this land as well as in the land of Jerusalem?

20 Aber siehe, wir wissen, dass dies eine schlechte Überlieferung ist, die uns von unseren Vätern weitergegeben worden ist, um uns zu veranlassen, dass wir an etwas Großes und Wunderbares glauben, was eintreten soll, aber nicht bei uns, sondern in einem weit entfernten Land, einem Land, das wir nicht kennen; darum können sie uns in Unwissenheit halten, denn wir können nicht mit eigenen Augen bezeugen, dass es wahr ist.

But behold, we know that this is a wicked tradition, which has been handed down unto us by our fathers, to cause us that we should believe in some great and marvelous thing which should come to pass, but not among us, but in a land which is far distant, a land which we know not; therefore they can keep us in ignorance, for we cannot witness with our own eyes that they are true.

21 Und sie werden durch die Schlauheit und die geheimnisvollen Künste des Bösen irgendein großes Geheimnis bewirken, das wir nicht verstehen können, und das wird uns niederhalten, sodass wir die Diener ihrer Worte sind, und auch ihre Diener, denn wir hängen dann von ihnen ab, dass sie uns das Wort lehren; und so werden sie uns alle Tage unseres Lebens in Unwissenheit halten, wenn wir uns ihnen überlassen.

And they will, by the cunning and the mysterious arts of the evil one, work some great mystery which we cannot understand, which will keep us down to be servants to their words, and also servants unto them, for we depend upon them to teach us the word; and thus will they keep us in ignorance if we will yield ourselves unto them, all the days of our lives.

22 Und auf noch vieles mehr, was töricht und unnütz war, verfiel das Volk in seinem Herzen, und es war sehr beunruhigt, denn der Satan stachelte es auf, beständig Übles zu tun; ja, er ging umher und verbreitete Gerüchte und Streitigkeiten überall im Land, um dem Volk das Herz zu verhärten gegen das Gute und gegen das, was kommen würde.

And many more things did the people imagine up in their hearts, which were foolish and vain; and they were much disturbed, for Satan did stir them up to do iniquity continually; yea, he did go about spreading rumors and contentions upon all the face of the land, that he might harden the hearts of the people against that which was good and against that which should come.

23 Und ungeachtet der Zeichen und der Wunder, die unter dem Volk des Herrn gewirkt wurden, und der vielen Wundertaten, die sie vollbrachten, erlangte der Satan großen Einfluss auf das Herz des Volkes im ganzen Land.

And notwithstanding the signs and the wonders which were wrought among the people of the Lord, and the many miracles which they did, Satan did get great hold upon the hearts of the people upon all the face of the land.

24 Und so endete das neunzigste Jahr der Regierung der Richter über das Volk Nephi.

And thus ended the ninetieth year of the reign of the judges over the people of Nephi.

25 Und so endete das Buch von Helaman, gemäß der Aufzeichnung Helamans und seiner Söhne.

And thus ended the book of Helaman, according to the record of Helaman and his sons.

Dritter Nephi

Das Buch Nephis – des Sohnes Nephis, der Helamans Sohn war

Und Helaman war der Sohn Helamans, der der Sohn Almas war, der der Sohn Almas war, ein Abkömmling von Nephi, der der Sohn Lehis war, der im ersten Jahr der Regierung Zidkijas, des Königs von Juda, aus Jerusalem gekommen war.

3 Nephi 1

1 Nun begab es sich: Das einundneunzigste Jahr war vergangen, und es war sechshundert Jahre seit der Zeit, da Lehi Jerusalem verlassen hatte; und es war in dem Jahr, da Lachoneus der oberste Richter und der Regierende des Landes war.

2 Und Nephi, der Sohn Helamans, war aus dem Land Zarahemla weggezogen und hatte seinem Sohn Nephi, der sein ältester Sohn war, die Verantwortung übertragen in Bezug auf die Platten aus Messing und alle Aufzeichnungen, die geführt worden waren, und alles das, was seit dem Wegzug Lehis aus Jerusalem heiliggehalten worden war.

3 Dann zog er aus dem Land weg, und wohin er ging, weiß kein Mensch; und sein Sohn Nephi führte die Aufzeichnungen an seiner statt, ja, die Aufzeichnung von diesem Volk.

4 Und es begab sich: Zu Beginn des zweiundneunzigsten Jahres, siehe, da erfüllten sich die Prophezeiungen der Propheten allmählich in zunehmendem Maße; denn größere Zeichen und größere Wundertaten fingen an, unter dem Volk gewirkt zu werden.

5 Aber es gab einige, die anfingen zu sagen, die Zeit sei vorbei, dass sich die Worte erfüllen könnten, die von Samuel dem Lamaniten gesprochen worden waren.

6 Und sie fingen an, sich über ihre Brüder zu freuen, nämlich: Siehe, die Zeit ist vorbei, und die Worte Samuels haben sich nicht erfüllt; darum waren eure Freude und euer Glaube daran unnütz.

Third Nephi

The Book of Nephi the Son of Nephi, Who Was the Son of Helaman

And Helaman was the son of Helaman, who was the son of Alma, who was the son of Alma, being a descendant of Nephi who was the son of Lehi, who came out of Jerusalem in the first year of the reign of Zedekiah, the king of Judah.

3 Nephi 1

Now it came to pass that the ninety and first year had passed away and it was six hundred years from the time that Lehi left Jerusalem; and it was in the year that Lachoneus was the chief judge and the governor over the land.

And Nephi, the son of Helaman, had departed out of the land of Zarahemla, giving charge unto his son Nephi, who was his eldest son, concerning the plates of brass, and all the records which had been kept, and all those things which had been kept sacred from the departure of Lehi out of Jerusalem.

Then he departed out of the land, and whither he went, no man knoweth; and his son Nephi did keep the records in his stead, yea, the record of this people.

And it came to pass that in the commencement of the ninety and second year, behold, the prophecies of the prophets began to be fulfilled more fully; for there began to be greater signs and greater miracles wrought among the people.

But there were some who began to say that the time was past for the words to be fulfilled, which were spoken by Samuel, the Lamanite.

And they began to rejoice over their brethren, saying: Behold the time is past, and the words of Samuel are not fulfilled; therefore, your joy and your faith concerning this thing hath been vain.

7 Und es begab sich: Sie brachten einen großen Aufruhr im ganzen Land zuwege; und die Menschen, die Glauben hatten, fingen an, sehr besorgt zu sein, dass das, was gesagt worden war, sich irgendwie nicht ereignen würde.

8 Aber siehe, sie warteten standhaft auf den Tag und die Nacht und den Tag, die wie ein Tag sein sollten, als ob es keine Nacht gäbe, damit sie wissen würden, dass ihr Glaube nicht unnütz gewesen war.

9 Nun begab es sich: Von den Ungläubigen war ein Tag festgesetzt worden, da alle, die an jene Überlieferungen glaubten, hingerichtet werden sollten, wenn das Zeichen nicht eintreten würde, das vom Propheten Samuel angegeben worden war.

10 Nun begab es sich: Als Nephi, der Sohn Nephis, diese Schlechtigkeit seines Volkes sah, war sein Herz überaus bekümmert.

11 Und es begab sich: Er ging hinaus und beugte sich auf der Erde nieder und schrie mächtig zu seinem Gott für sein Volk, ja, für die, die nahe daran waren, wegen ihres Glaubens an die Überlieferung ihrer Väter vernichtet zu werden.

12 Und es begab sich: Er schrie mächtig zum Herrn, den ganzen Tag lang; und siehe, die Stimme des Herrn erging an ihn, nämlich:

13 Hebe dein Haupt empor und sei guten Mutes; denn siehe, die Zeit ist nahe, und in dieser Nacht wird das Zeichen gegeben werden, und morgen komme ich in die Welt, um der Welt zu zeigen, dass ich alles erfüllen werde, was ich durch den Mund meiner heiligen Propheten habe sprechen lassen.

14 Siehe, ich komme zu den Meinen, um alles zu erfüllen, was ich den Menschenkindern von der Grundlegung der Welt an kundgetan habe, und um den Willen sowohl des Vaters als auch des Sohnes zu tun – des Vaters um meinetwillen, und des Sohnes um meines Fleisches willen. Und siehe, die Zeit ist nahe, und diese Nacht wird das Zeichen gegeben werden.

15 Und es begab sich: Die Worte, die an Nephi ergingen, erfüllten sich demgemäß, wie sie gesprochen worden waren; denn siehe, als die Sonne unterging, da wurde es nicht finster; und das Volk fing an, sich zu wundern, weil es nicht finster wurde, als die Nacht kam.

And it came to pass that they did make a great uproar throughout the land; and the people who believed began to be very sorrowful, lest by any means those things which had been spoken might not come to pass.

But behold, they did watch steadfastly for that day and that night and that day which should be as one day as if there were no night, that they might know that their faith had not been vain.

Now it came to pass that there was a day set apart by the unbelievers, that all those who believed in those traditions should be put to death except the sign should come to pass, which had been given by Samuel the prophet.

Now it came to pass that when Nephi, the son of Nephi, saw this wickedness of his people, his heart was exceedingly sorrowful.

And it came to pass that he went out and bowed himself down upon the earth, and cried mightily to his God in behalf of his people, yea, those who were about to be destroyed because of their faith in the tradition of their fathers.

And it came to pass that he cried mightily unto the Lord all that day; and behold, the voice of the Lord came unto him, saying:

Lift up your head and be of good cheer; for behold, the time is at hand, and on this night shall the sign be given, and on the morrow come I into the world, to show unto the world that I will fulfil all that which I have caused to be spoken by the mouth of my holy prophets.

Behold, I come unto my own, to fulfil all things which I have made known unto the children of men from the foundation of the world, and to do the will, both of the Father and of the Son—of the Father because of me, and of the Son because of my flesh. And behold, the time is at hand, and this night shall the sign be given.

And it came to pass that the words which came unto Nephi were fulfilled, according as they had been spoken; for behold, at the going down of the sun there was no darkness; and the people began to be astonished because there was no darkness when the night came.

16 Und es gab viele, die nicht an die Worte der Propheten geglaubt hatten und die zur Erde fielen und mit denen es so war, als seien sie tot, denn sie wussten, dass der große Plan der Vernichtung, den sie gegen diejenigen gefasst hatten, die an die Worte der Propheten glaubten, vereitelt war; denn das Zeichen, das angegeben worden war, das war schon da.

And there were many, who had not believed the words of the prophets, who fell to the earth and became as if they were dead, for they knew that the great plan of destruction which they had laid for those who believed in the words of the prophets had been frustrated; for the sign which had been given was already at hand.

17 Und sie erkannten allmählich, dass der Sohn Gottes in Kürze erscheinen müsse; ja, schließlich waren alle Menschen auf der ganzen Erde, vom Westen bis zum Osten, sowohl im Land im Norden als auch im Land im Süden, so überaus erstaunt, dass sie zur Erde fielen.

And they began to know that the Son of God must shortly appear; yea, in fine, all the people upon the face of the whole earth from the west to the east, both in the land north and in the land south, were so exceedingly astonished that they fell to the earth.

18 Denn sie wussten, dass die Propheten viele Jahre lang davon Zeugnis gegeben hatten und dass das Zeichen, das angegeben worden war, schon da war; und wegen ihres Übeltuns und ihres Unglaubens fingen sie an, sich zu fürchten.

For they knew that the prophets had testified of these things for many years, and that the sign which had been given was already at hand; and they began to fear because of their iniquity and their unbelief.

19 Und es begab sich: Diese ganze Nacht lang gab es keine Finsternis, sondern es war so licht, als sei es Mittag. Und es begab sich: Die Sonne ging am Morgen wieder auf, gemäß ihrer rechten Ordnung; und wegen des Zeichens, das gegeben worden war, wussten sie, dass es der Tag war, an dem der Herr geboren werden sollte.

And it came to pass that there was no darkness in all that night, but it was as light as though it was midday. And it came to pass that the sun did rise in the morning again, according to its proper order; and they knew that it was the day that the Lord should be born, because of the sign which had been given.

20 Und es hatte sich begeben, ja alles, bis ins Kleinste, gemäß den Worten der Propheten.

And it had come to pass, yea, all things, every whit, according to the words of the prophets.

21 Und es begab sich auch: Ein neuer Stern erschien, gemäß dem Wort.

And it came to pass also that a new star did appear, according to the word.

22 Und es begab sich: Von der Zeit an fing es an, dass vom Satan Lügen unter das Volk gebracht wurden, um sein Herz zu verhärten, zu dem Zweck, dass es nicht an jene Zeichen und Wunder glaubte, die es gesehen hatte; aber ungeachtet dieser Lügen und Täuschungen glaubte der größere Teil des Volkes doch und bekehrte sich zum Herrn.

And it came to pass that from this time forth there began to be lyings sent forth among the people, by Satan, to harden their hearts, to the intent that they might not believe in those signs and wonders which they had seen; but notwithstanding these lyings and deceivings the more part of the people did believe, and were converted unto the Lord.

23 Und es begab sich: Nephi und auch viele andere gingen hin unter das Volk und tauften zur Umkehr, wodurch es zu einer großen Sündenvergebung kam. Und so fing das Volk wieder an, im Land Frieden zu haben.

And it came to pass that Nephi went forth among the people, and also many others, baptizing unto repentance, in the which there was a great remission of sins. And thus the people began again to have peace in the land.

24 Und es gab keine Streitigkeiten, außer dass es einige gab, die zu predigen anfingen und darangingen, aus den Schriften beweisen zu wollen, dass es nicht länger ratsam sei, das Gesetz des Mose zu beachten. Darin aber irrten sie, denn sie hatten die Schriften nicht verstanden.

And there were no contentions, save it were a few that began to preach, endeavoring to prove by the scriptures that it was no more expedient to observe the law of Moses. Now in this thing they did err, having not understood the scriptures.

25 Aber es begab sich: Bald bekehrten sie sich und überzeugten sich von dem Irrtum, in dem sie sich befanden; denn es wurde ihnen kundgetan, dass das Gesetz noch nicht erfüllt sei und dass es bis ins Kleinste erfüllt werden müsse; ja, das Wort erging an sie, dass es erfüllt werden müsse; ja, dass nicht ein Jota oder Pünktchen vergehen sollte, bis es ganz erfüllt sein würde; darum wurden sie in ebendemselben Jahr zur Erkenntnis ihres Irrtums gebracht und bekannten ihre Fehler.

But it came to pass that they soon became converted, and were convinced of the error which they were in, for it was made known unto them that the law was not yet fulfilled, and that it must be fulfilled in every whit; yea, the word came unto them that it must be fulfilled; yea, that one jot or tittle should not pass away till it should all be fulfilled; therefore in this same year were they brought to a knowledge of their error and did confess their faults.

26 Und so verging das zweiundneunzigste Jahr, nachdem es dem Volk wegen der Zeichen, die eingetreten waren, frohe Nachricht gebracht hatte, gemäß den Worten der Prophezeiung aller heiligen Propheten.

And thus the ninety and second year did pass away, bringing glad tidings unto the people because of the signs which did come to pass, according to the words of the prophecy of all the holy prophets.

27 Und es begab sich: Das dreiundneunzigste Jahr verging auch in Frieden, außer was die Gadiantonräuber betraf, die in den Bergen wohnten und das Land unsicher machten; denn so stark waren ihre Stützpunkte und ihre Schlupfwinkel, dass das Volk sie nicht überwältigen konnte; darum begingen sie viele Morde und richteten viel Gemetzel unter dem Volk an.

And it came to pass that the ninety and third year did also pass away in peace, save it were for the Gadianton robbers, who dwelt upon the mountains, who did infest the land; for so strong were their holds and their secret places that the people could not overpower them; therefore they did commit many murders, and did do much slaughter among the people.

28 Und es begab sich: Im vierundneunzigsten Jahr fingen sie an, in großem Maß zuzunehmen, denn es gab viele Abtrünnige unter den Nephiten, die zu ihnen flüchteten, und das verursachte viel Kummer unter jenen Nephiten, die im Land verblieben.

And it came to pass that in the ninety and fourth year they began to increase in a great degree, because there were many dissenters of the Nephites who did flee unto them, which did cause much sorrow unto those Nephites who did remain in the land.

29 Und es gab auch einen Grund für viel Kummer unter den Lamaniten; denn siehe, sie hatten viele Kinder, die aufwuchsen und allmählich an Jahren zunahmen, sodass sie sich selbständig machten und von einigen, die Zoramiten waren, durch ihr Lügen und ihre Schmeichelreden verführt wurden, sich diesen Gadiantonräubern anzuschließen.

And there was also a cause of much sorrow among the Lamanites; for behold, they had many children who did grow up and began to wax strong in years, that they became for themselves, and were led away by some who were Zoramites, by their lyings and their flattering words, to join those Gadianton robbers.

30 Und so waren auch die Lamaniten bedrängt und nahmen allmählich wegen der Schlechtigkeit der heranwachsenden Generation in ihrem Glauben und ihrer Rechtschaffenheit ab.

And thus were the Lamanites afflicted also, and began to decrease as to their faith and righteousness, because of the wickedness of the rising generation.

3 Nephi 2

1 Und es begab sich: So verging auch das fünfundneunzigste Jahr, und das Volk fing an, jene Zeichen und Wunder zu vergessen, die es gehört hatte, und staunte allmählich immer weniger über ein Zeichen oder ein Wunder vom Himmel, so sehr, dass es anfing, in seinem Herzen hart und in seinem Sinn verblendet zu werden, und allmählich alles nicht mehr glaubte, was es gehört und gesehen hatte –

2 wobei es in seinem Herzen auf den unnützen Gedanken verfiel, dass all dies durch Menschen und durch die Macht des Teufels bewirkt worden sei, um dem Volk das Herz zu verleiten und zu täuschen; und so ergriff der Satan wieder vom Herzen des Volkes Besitz, sodass er seine Augen verblendete und es verleitete zu glauben, die Lehre von Christus sei etwas Törichtes und etwas Unnützes.

3 Und es begab sich: Das Volk wurde allmählich in Schlechtigkeit und Gräueltaten stark, und es glaubte nicht, dass noch weitere Zeichen oder Wunder gegeben werden würden; und der Satan ging umher und verleitete dem Volk das Herz und versuchte es und veranlasste es, große Schlechtigkeit im Land zu begehen.

4 Und so verging das sechsundneunzigste Jahr und auch das siebenundneunzigste Jahr und auch das achtundneunzigste Jahr und auch das neunundneunzigste Jahr;

5 und auch waren hundert Jahre vergangen seit den Tagen Mosias, der der König über das Volk der Nephiten war.

6 Und sechshundertneun Jahre waren vergangen, seit Lehi Jerusalem verlassen hatte.

7 Und neun Jahre waren vergangen seit der Zeit, da das Zeichen gegeben wurde, von dem die Propheten gesprochen hatten, nämlich dass Christus in die Welt kommen sollte.

8 Nun fingen die Nephiten an, ihre Zeit von dem Zeitpunkt an zu berechnen, da das Zeichen gegeben wurde, oder vom Kommen Christi an; darum waren neun Jahre vergangen.

3 Nephi 2

And it came to pass that thus passed away the ninety and fifth year also, and the people began to forget those signs and wonders which they had heard, and began to be less and less astonished at a sign or a wonder from heaven, insomuch that they began to be hard in their hearts, and blind in their minds, and began to disbelieve all which they had heard and seen—

Imagining up some vain thing in their hearts, that it was wrought by men and by the power of the devil, to lead away and deceive the hearts of the people; and thus did Satan get possession of the hearts of the people again, insomuch that he did blind their eyes and lead them away to believe that the doctrine of Christ was a foolish and a vain thing.

And it came to pass that the people began to wax strong in wickedness and abominations; and they did not believe that there should be any more signs or wonders given; and Satan did go about, leading away the hearts of the people, tempting them and causing them that they should do great wickedness in the land.

And thus did pass away the ninety and sixth year; and also the ninety and seventh year; and also the ninety and eighth year; and also the ninety and ninth year;

And also an hundred years had passed away since the days of Mosiah, who was king over the people of the Nephites.

And six hundred and nine years had passed away since Lehi left Jerusalem.

And nine years had passed away from the time when the sign was given, which was spoken of by the prophets, that Christ should come into the world.

Now the Nephites began to reckon their time from this period when the sign was given, or from the coming of Christ; therefore, nine years had passed away.

9 Und Nephi, nämlich der Vater jenes Nephi, der die Verantwortung für die Aufzeichnungen trug, kehrte nicht in das Land Zarahemla zurück und konnte im ganzen Land nirgendwo gefunden werden.

10 Und es begab sich: Das Volk verharrte noch immer in Schlechtigkeit, ungeachtet dessen, dass so viel Predigen und Prophezeien unter es gesandt wurde; und so verging das zehnte Jahr ebenfalls; und auch das elfte Jahr verging in Übeltun.

11 Und es begab sich: Im dreizehnten Jahr fingen überall im ganzen Land Kriege und Streitigkeiten an; denn die Gadiantonräuber waren so zahlreich geworden und töteten so viele vom Volk und verwüsteten so viele Städte und richteten überall im Land so viel Tod und Gemetzel an, dass es ratsam wurde, dass alles Volk, die Nephiten ebenso wie die Lamaniten, die Waffen gegen sie erhob.

12 Darum vereinigten sich alle Lamaniten, die sich zum Herrn bekehrt hatten, mit ihren Brüdern, den Nephiten, und sie waren um der Sicherheit ihres Lebens und ihrer Frauen und ihrer Kinder willen gezwungen, die Waffen gegen diese Gadiantonräuber zu erheben, ja, und auch, um ihre Rechte und die Rechte ihrer Kirche und ihrer Gottesanbetung sowie ihre innere und ihre äußere Freiheit aufrechtzuerhalten.

13 Und es begab sich: Bevor das dreizehnte Jahr verging, waren die Nephiten wegen dieses Krieges, der überaus heftig geworden war, von völliger Vernichtung bedroht.

14 Und es begab sich: Diejenigen Lamaniten, die sich mit den Nephiten vereinigt hatten, wurden den Nephiten zugezählt,

15 und ihr Fluch wurde von ihnen genommen, und ihre Haut wurde weiß wie die der Nephiten;

16 und ihre jungen Männer und ihre Töchter wurden überaus anmutig, und sie wurden den Nephiten zugezählt und wurden Nephiten genannt. Und so endete das dreizehnte Jahr.

And Nephi, who was the father of Nephi, who had the charge of the records, did not return to the land of Zarahemla, and could nowhere be found in all the land.

And it came to pass that the people did still remain in wickedness, notwithstanding the much preaching and prophesying which was sent among them; and thus passed away the tenth year also; and the eleventh year also passed away in iniquity.

And it came to pass in the thirteenth year there began to be wars and contentions throughout all the land; for the Gadianton robbers had become so numerous, and did slay so many of the people, and did lay waste so many cities, and did spread so much death and carnage throughout the land, that it became expedient that all the people, both the Nephites and the Lamanites, should take up arms against them.

Therefore, all the Lamanites who had become converted unto the Lord did unite with their brethren, the Nephites, and were compelled, for the safety of their lives and their women and their children, to take up arms against those Gadianton robbers, yea, and also to maintain their rights, and the privileges of their church and of their worship, and their freedom and their liberty.

And it came to pass that before this thirteenth year had passed away the Nephites were threatened with utter destruction because of this war, which had become exceedingly sore.

And it came to pass that those Lamanites who had united with the Nephites were numbered among the Nephites;

And their curse was taken from them, and their skin became white like unto the Nephites;

And their young men and their daughters became exceedingly fair, and they were numbered among the Nephites, and were called Nephites. And thus ended the thirteenth year.

17 Und es begab sich zu Beginn des vierzehnten Jahres: Der Krieg zwischen den Räubern und dem Volk Nephi ging weiter und wurde überaus heftig; doch das Volk Nephi erlangte einigen Vorteil über die Räuber, sodass es sie aus seinem Land in die Berge und in ihre Schlupfwinkel zurückjagte.

18 Und so endete das vierzehnte Jahr. Und im fünfzehnten Jahr kamen sie gegen das Volk Nephi hervor; und wegen der Schlechtigkeit des Volkes Nephi und seiner vielen Streitigkeiten und Spaltungen erlangten die Gadiantonräuber viele Vorteile über es.

19 Und so endete das fünfzehnte Jahr, und so befand sich das Volk in einem Zustand vieler Bedrängnisse; und das Schwert der Vernichtung hing über ihm, sodass es daran war, von ihm niedergeschlagen zu werden, und dies wegen seines Übeltuns.

And it came to pass in the commencement of the fourteenth year, the war between the robbers and the people of Nephi did continue and did become exceedingly sore; nevertheless, the people of Nephi did gain some advantage of the robbers, insomuch that they did drive them back out of their lands into the mountains and into their secret places.

And thus ended the fourteenth year. And in the fifteenth year they did come forth against the people of Nephi; and because of the wickedness of the people of Nephi, and their many contentions and dissensions, the Gadianton robbers did gain many advantages over them.

And thus ended the fifteenth year, and thus were the people in a state of many afflictions; and the sword of destruction did hang over them, insomuch that they were about to be smitten down by it, and this because of their iniquity.

3 Nephi 3

1 Und nun begab es sich: Im sechzehnten Jahr seit dem Kommen Christi empfing Lachoneus, der Regierende des Landes, einen Brief vom Führer und Regierer dieser Räuberbande; und dies waren die Worte, die geschrieben waren, nämlich:

2 Lachoneus, höchst edler und oberster Regierender des Landes, siehe, ich schreibe dir diesen Brief und zolle dir überaus großes Lob wegen deiner Festigkeit und auch der Festigkeit deines Volkes, wie ihr das, was ihr als euer Recht und eure Freiheit anseht, aufrechterhaltet; ja, ihr steht gut da, als würdet ihr in der Verteidigung eurer Freiheit und eures Eigentums und eures Landes oder dessen, was ihr so nennt, durch die Hand eines Gottes gestützt.

3 Und es erscheint mir schade, höchst edler Lachoneus, dass ihr so töricht und eitel sein solltet zu meinen, dass ihr so vielen tapferen Männern, die unter meinem Kommando stehen, Widerstand leisten könnt; sie stehen jetzt zu dieser Zeit unter Waffen und warten mit großer Ungeduld auf das Wort: Geht hinab zu den Nephiten und vernichtet sie!

4 Und da ich von ihrem unbesiegbaren Geist weiß und sie auf dem Schlachtfeld erprobt habe und auch ihren immerwährenden Hass gegen euch kenne, weil ihr ihnen so viel Unrecht angetan habt – darum, wenn sie gegen euch hinabzögen, würden sie euch mit völliger Vernichtung heimsuchen.

5 Darum habe ich diesen Brief geschrieben und siegle ihn mit meiner eigenen Hand, bedacht auf euer Wohlergehen, und zwar wegen eurer Festigkeit in dem, was ihr als recht anseht, und wegen eures edlen Geistes auf dem Schlachtfeld.

6 Darum schreibe ich euch und wünsche, dass ihr diesem meinem Volk eure Städte, eure Ländereien und eure Besitztümer ausliefert, anstatt dass es euch mit dem Schwert heimsuche und Vernichtung über euch komme.

7 Oder mit anderen Worten, liefert euch uns aus, und vereinigt euch mit uns, und macht euch mit unseren geheimen Werken bekannt, und werdet unsere Brüder, damit ihr uns gleich seiet – nicht unsere Sklaven, sondern unsere Brüder und Teilhaber an all unserer Habe.

3 Nephi 3

And now it came to pass that in the sixteenth year from the coming of Christ, Lachoneus, the governor of the land, received an epistle from the leader and the governor of this band of robbers; and these were the words which were written, saying:

Lachoneus, most noble and chief governor of the land, behold, I write this epistle unto you, and do give unto you exceedingly great praise because of your firmness, and also the firmness of your people, in maintaining that which ye suppose to be your right and liberty; yea, ye do stand well, as if ye were supported by the hand of a god, in the defence of your liberty, and your property, and your country, or that which ye do call so.

And it seemeth a pity unto me, most noble Lachoneus, that ye should be so foolish and vain as to suppose that ye can stand against so many brave men who are at my command, who do now at this time stand in their arms, and do await with great anxiety for the word—Go down upon the Nephites and destroy them.

And I, knowing of their unconquerable spirit, having proved them in the field of battle, and knowing of their everlasting hatred towards you because of the many wrongs which ye have done unto them, therefore if they should come down against you they would visit you with utter destruction.

Therefore I have written this epistle, sealing it with mine own hand, feeling for your welfare, because of your firmness in that which ye believe to be right, and your noble spirit in the field of battle.

Therefore I write unto you, desiring that ye would yield up unto this my people, your cities, your lands, and your possessions, rather than that they should visit you with the sword and that destruction should come upon you.

Or in other words, yield yourselves up unto us, and unite with us and become acquainted with our secret works, and become our brethren that ye may be like unto us—not our slaves, but our brethren and partners of all our substance.

8 Und siehe, ich schwöre dir, wenn ihr dies tut, mit einem Eid, dass ihr nicht vernichtet werden sollt; wenn ihr es aber nicht tut, so schwöre ich dir mit einem Eid, dass ich meinen Heeren nächsten Monat befehlen werde, gegen euch hinabzuziehen, und sie werden ihre Hand nicht zurückhalten und nichts verschonen, sondern euch töten, und werden das Schwert auf euch fallen lassen, selbst bis ihr ausgelöscht seid.

And behold, I swear unto you, if ye will do this, with an oath, ye shall not be destroyed; but if ye will not do this, I swear unto you with an oath, that on the morrow month I will command that my armies shall come down against you, and they shall not stay their hand and shall spare not, but shall slay you, and shall let fall the sword upon you even until ye shall become extinct.

9 Und siehe, ich bin Giddianhi; und ich bin der Regierende dieser geheimen Gesellschaft Gadiantons; und von dieser Gesellschaft und ihren Werken weiß ich, dass sie gut sind; und sie stammen aus alter Zeit, und sie sind an uns weitergegeben worden.

And behold, I am Giddianhi; and I am the governor of this the secret society of Gadianton; which society and the works thereof I know to be good; and they are of ancient date and they have been handed down unto us.

10 Und ich schreibe dir, Lachoneus, diesen Brief, und ich hoffe, dass ihr eure Ländereien und eure Besitztümer ohne Blutvergießen ausliefert, damit dieses mein Volk seine Rechte und seine Regierungsgewalt zurückgewinnt, denn es hat sich von euch weg abgespalten, weil ihr so schlecht wart, ihm seine Regierungsrechte vorzuenthalten; und wenn ihr dies nicht tut, so werde ich sein Unrecht rächen. Ich bin Giddianhi.

And I write this epistle unto you, Lachoneus, and I hope that ye will deliver up your lands and your possessions, without the shedding of blood, that this my people may recover their rights and government, who have dissented away from you because of your wickedness in retaining from them their rights of government, and except ye do this, I will avenge their wrongs. I am Giddianhi.

11 Und nun begab es sich: Als Lachoneus diesen Brief empfing, war er über die Maßen erstaunt, weil Giddianhi die Dreistigkeit besaß, den Besitz des Landes der Nephiten zu fordern und auch dem Volk zu drohen und das Unrecht derer rächen zu wollen, die gar kein Unrecht erlitten hatten, außer dass sie sich selbst Unrecht zugefügt hatten, indem sie sich zu diesen schlechten und gräulichen Räubern weg abgespalten hatten.

And now it came to pass when Lachoneus received this epistle he was exceedingly astonished, because of the boldness of Giddianhi demanding the possession of the land of the Nephites, and also of threatening the people and avenging the wrongs of those that had received no wrong, save it were they had wronged themselves by dissenting away unto those wicked and abominable robbers.

12 Aber siehe, dieser Lachoneus, der Regierende, war ein gerechter Mann und ließ sich durch die Forderungen und die Drohungen eines Räubers nicht schrecken; darum beachtete er den Brief Giddianhis, des Regierenden der Räuber, nicht, sondern er ließ sein Volk zum Herrn um Stärke schreien für die Zeit, da die Räuber gegen es herabziehen würden.

Now behold, this Lachoneus, the governor, was a just man, and could not be frightened by the demands and the threatenings of a robber; therefore he did not hearken to the epistle of Giddianhi, the governor of the robbers, but he did cause that his people should cry unto the Lord for strength against the time that the robbers should come down against them.

13 Ja, er sandte an alles Volk einen Aufruf, es sollte seine Frauen und seine Kinder, sein Kleinvieh und seine Herden und all seine Habe mit Ausnahme seines Landes an einem Ort sammeln.

Yea, he sent a proclamation among all the people, that they should gather together their women, and their children, their flocks and their herds, and all their substance, save it were their land, unto one place.

14 Und er ließ rings um es Befestigungen bauen, und deren Stärke sollte überaus groß sein. Und er veranlasste, dass Heere sowohl der Nephiten als auch der Lamaniten oder all derer, die den Nephiten zugezählt wurden, als Wachen ringsum aufgestellt werden sollten, um das Volk zu bewachen und es Tag und Nacht vor den Räubern zu schützen.

And he caused that fortifications should be built round about them, and the strength thereof should be exceedingly great. And he caused that armies, both of the Nephites and of the Lamanites, or of all them who were numbered among the Nephites, should be placed as guards round about to watch them, and to guard them from the robbers day and night.

15 Ja, er sprach zu ihm: So wahr der Herr lebt, wenn ihr von all euren Übeltaten nicht umkehrt und zum Herrn schreit, werdet ihr keinesfalls aus den Händen dieser Gadiantonräuber befreit werden.

Yea, he said unto them: As the Lord liveth, except ye repent of all your iniquities, and cry unto the Lord, ye will in nowise be delivered out of the hands of those Gadianton robbers.

16 Und so groß und wunderbar waren die Worte und Prophezeiungen des Lachoneus, dass sie Furcht über das ganze Volk kommen ließen; und es strengte sich mit aller Kraft an, gemäß den Worten des Lachoneus zu handeln.

And so great and marvelous were the words and prophecies of Lachoneus that they did cause fear to come upon all the people; and they did exert themselves in their might to do according to the words of Lachoneus.

17 Und es begab sich: Lachoneus bestimmte über alle Heere der Nephiten oberste Hauptleute, die sie dann befehligen sollten, wenn die Räuber aus der Wildnis gegen sie herabkommen würden.

And it came to pass that Lachoneus did appoint chief captains over all the armies of the Nephites, to command them at the time that the robbers should come down out of the wilderness against them.

18 Nun wurde der oberste aller obersten Hauptleute und Oberbefehlshaber aller Heere der Nephiten bestimmt, und sein Name war Gidgiddoni.

Now the chiefest among all the chief captains and the great commander of all the armies of the Nephites was appointed, and his name was Gidgiddoni.

19 Nun war es unter allen Nephiten der Brauch (außer zu den Zeiten ihrer Schlechtigkeit), als ihren obersten Hauptmann jemanden zu bestimmen, der den Geist der Offenbarung und auch der Prophezeiung hatte; darum war dieser Gidgiddoni ein großer Prophet unter ihnen, wie es auch der oberste Richter war.

Now it was the custom among all the Nephites to appoint for their chief captains, (save it were in their times of wickedness) some one that had the spirit of revelation and also prophecy; therefore, this Gidgiddoni was a great prophet among them, as also was the chief judge.

20 Nun sprach das Volk zu Gidgiddoni: Bete zum Herrn, und lass uns hinauf auf die Berge und in die Wildnis gehen, damit wir die Räuber überfallen und sie in ihren eigenen Ländern vernichten.

Now the people said unto Gidgiddoni: Pray unto the Lord, and let us go up upon the mountains and into the wilderness, that we may fall upon the robbers and destroy them in their own lands.

21 Aber Gidgiddoni spricht zu ihnen: Der Herr verhüte es; denn wenn wir gegen sie hinaufziehen, so würde der Herr uns in ihre Hände liefern; darum werden wir uns in der Mitte unserer Länder bereitmachen, und wir werden alle unsere Heere sammeln, und wir werden nicht gegen sie ziehen, sondern wir werden warten, bis sie gegen uns ziehen; darum, so wahr der Herr lebt, wenn wir dies tun, wird er sie in unsere Hände liefern.

But Gidgiddoni saith unto them: The Lord forbid; for if we should go up against them the Lord would deliver us into their hands; therefore we will prepare ourselves in the center of our lands, and we will gather all our armies together, and we will not go against them, but we will wait till they shall come against us; therefore as the Lord liveth, if we do this he will deliver them into our hands.

22 Und es begab sich: Im siebzehnten Jahr, gegen Ende des Jahres, war der Aufruf des Lachoneus überall im ganzen Land verbreitet worden, und sie hatten ihre Pferde und ihre Wagen und ihre Rinder und all ihr Kleinvieh und ihre Herden und ihr Getreide und all ihre Habe genommen und marschierten zu Tausenden und zu Zehntausenden hin, bis sie alle an den Ort gekommen waren, der bestimmt worden war, dass sie sich dort sammeln sollten, um sich gegen ihre Feinde zu verteidigen.

23 Und das Land, das bestimmt war, war das Land Zarahemla und das Land, das zwischen dem Land Zarahemla und dem Land Überfluss war, ja, bis zur Linie, die zwischen dem Land Überfluss und dem Land Verwüstung verlief.

24 Und es gab sehr viele tausend Leute, die Nephiten genannt wurden, die sich in diesem Land sammelten. Aber Lachoneus veranlasste, dass sie sich in dem Land südwärts sammelten, und zwar wegen des großen Fluches, der auf dem Land nordwärts lag.

25 Und sie verschanzten sich gegen ihre Feinde; und sie wohnten in nur einem Land und in nur einer Gruppe, und sie fürchteten die Worte, die Lachoneus geredet hatte, so sehr, dass sie von all ihren Sünden umkehrten; und sie brachten ihre Gebete vor den Herrn, ihren Gott, damit er sie zu der Zeit befreie, wenn ihre Feinde gegen sie zum Kampf herabziehen würden.

26 Und sie waren wegen ihrer Feinde überaus bekümmert. Und Gidgiddoni veranlasste, dass sie Kriegswaffen jeder Art anfertigten und sich mit Rüstungen und mit Schilden und mit Rundschilden stark machten, nach der Art seiner Anweisung.

And it came to pass in the seventeenth year, in the latter end of the year, the proclamation of Lachoneus had gone forth throughout all the face of the land, and they had taken their horses, and their chariots, and their cattle, and all their flocks, and their herds, and their grain, and all their substance, and did march forth by thousands and by tens of thousands, until they had all gone forth to the place which had been appointed that they should gather themselves together, to defend themselves against their enemies.

And the land which was appointed was the land of Zarahemla, and the land which was between the land Zarahemla and the land Bountiful, yea, to the line which was between the land Bountiful and the land Desolation.

And there were a great many thousand people who were called Nephites, who did gather themselves together in this land. Now Lachoneus did cause that they should gather themselves together in the land southward, because of the great curse which was upon the land northward.

And they did fortify themselves against their enemies; and they did dwell in one land, and in one body, and they did fear the words which had been spoken by Lachoneus, insomuch that they did repent of all their sins; and they did put up their prayers unto the Lord their God, that he would deliver them in the time that their enemies should come down against them to battle.

And they were exceedingly sorrowful because of their enemies. And Gidgiddoni did cause that they should make weapons of war of every kind, and they should be strong with armor, and with shields, and with bucklers, after the manner of his instruction.

3 Nephi 4

1 Und es begab sich: Gegen Ende des achtzehnten Jahres hatten sich die Räuberheere für den Kampf vorbereitet und fingen an, herabzukommen und von den Hügeln aus und aus den Bergen und der Wildnis und ihren Festungen und ihren Schlupfwinkeln hervorzubrechen, und fingen an, die Ländereien in Besitz zu nehmen, sowohl die im Land im Süden als auch die im Land im Norden, und fingen an, alle Ländereien, die von den Nephiten verlassen worden waren, und die Städte, die verödet zurückgelassen worden waren, in Besitz zu nehmen.

2 Aber siehe, es gab in jenen Ländereien, die von den Nephiten verlassen worden waren, keine wilden Tiere und kein Wild, und es gab für die Räuber kein Wild, außer in der Wildnis.

3 Und die Räuber konnten aus Mangel an Nahrung nicht bestehen, außer in der Wildnis; denn die Nephiten hatten ihre Ländereien verödet zurückgelassen und hatten ihr Kleinvieh und ihre Herden und all ihre Habe gesammelt, und sie waren in nur einer Gruppe.

4 Darum gab es für die Räuber keine Möglichkeit, zu plündern und Nahrung zu erlangen, außer in offenem Kampf gegen die Nephiten heranzuziehen; und die Nephiten waren in nur einer Gruppe und waren an Zahl so viele und hatten für sich Vorräte angehäuft und Pferde und Rinder und Kleinvieh jeder Art, damit sie über den Zeitraum von sieben Jahren hinweg überleben konnten, in welcher Zeit sie hofften, die Räuber aus dem Land hinweg zu vernichten; und so verging das achtzehnte Jahr.

5 Und es begab sich: Im neunzehnten Jahr fand Giddianhi, dass es ratsam für ihn wäre, gegen die Nephiten in den Kampf zu ziehen, denn es gab keine Möglichkeit für sie zu überleben, außer durch Plünderung und Raub und Mord.

6 Und sie wagten nicht, sich im Land so sehr auszubreiten, dass sie Getreide ziehen konnten, damit nicht die Nephiten über sie kämen und sie töteten; darum gab Giddianhi seinen Heeren den Befehl, in diesem Jahr gegen die Nephiten in den Kampf zu ziehen.

3 Nephi 4

And it came to pass that in the latter end of the eighteenth year those armies of robbers had prepared for battle, and began to come down and to sally forth from the hills, and out of the mountains, and the wilderness, and their strongholds, and their secret places, and began to take possession of the lands, both which were in the land south and which were in the land north, and began to take possession of all the lands which had been deserted by the Nephites, and the cities which had been left desolate.

But behold, there were no wild beasts nor game in those lands which had been deserted by the Nephites, and there was no game for the robbers save it were in the wilderness.

And the robbers could not exist save it were in the wilderness, for the want of food; for the Nephites had left their lands desolate, and had gathered their flocks and their herds and all their substance, and they were in one body.

Therefore, there was no chance for the robbers to plunder and to obtain food, save it were to come up in open battle against the Nephites; and the Nephites being in one body, and having so great a number, and having reserved for themselves provisions, and horses and cattle, and flocks of every kind, that they might subsist for the space of seven years, in the which time they did hope to destroy the robbers from off the face of the land; and thus the eighteenth year did pass away.

And it came to pass that in the nineteenth year Giddianhi found that it was expedient that he should go up to battle against the Nephites, for there was no way that they could subsist save it were to plunder and rob and murder.

And they durst not spread themselves upon the face of the land insomuch that they could raise grain, lest the Nephites should come upon them and slay them; therefore Giddianhi gave commandment unto his armies that in this year they should go up to battle against the Nephites.

7 Und es begab sich: Sie zogen zum Kampf heran; und es war im sechsten Monat; und siehe, groß und schrecklich war der Tag, da sie zum Kampf heranzogen; und sie waren nach der Art von Räubern gegürtet; und sie hatten ein Lammfell um die Lenden, und sie waren mit Blut beschmiert, und ihre Köpfe waren geschoren, und sie hatten darauf Kopfplatten; und groß und schrecklich war das Aussehen der Heere Giddianhis wegen ihrer Rüstung und weil sie mit Blut beschmiert waren.

And it came to pass that they did come up to battle; and it was in the sixth month; and behold, great and terrible was the day that they did come up to battle; and they were girded about after the manner of robbers; and they had a lamb-skin about their loins, and they were dyed in blood, and their heads were shorn, and they had head-plates upon them; and great and terrible was the appearance of the armies of Giddianhi, because of their armor, and because of their being dyed in blood.

8 Und es begab sich: Als die Heere der Nephiten wahrnahmen, wie Giddianhis Heer aussah, fielen alle zur Erde und erhoben ihre Schreie zum Herrn, zu ihrem Gott, dass er sie verschone und sie aus den Händen ihrer Feinde befreie.

And it came to pass that the armies of the Nephites, when they saw the appearance of the army of Giddianhi, had all fallen to the earth, and did lift their cries to the Lord their God, that he would spare them and deliver them out of the hands of their enemies.

9 Und es begab sich: Als die Heere Giddianhis dies sahen, fingen sie vor Freude mit lauter Stimme zu schreien an, denn sie hatten gemeint, die Nephiten seien aus Furcht vor der Schrecklichkeit ihrer Heere niedergefallen.

And it came to pass that when the armies of Giddianhi saw this they began to shout with a loud voice, because of their joy, for they had supposed that the Nephites had fallen with fear because of the terror of their armies.

10 Aber darin wurden sie enttäuscht, denn die Nephiten fürchteten sie nicht; sondern sie fürchteten ihren Gott und flehten ihn um Schutz an; darum, als die Heere Giddianhis auf sie losstürzten, waren sie bereit, sich ihnen zu stellen; ja, in der Kraft des Herrn empfingen sie sie.

But in this thing they were disappointed, for the Nephites did not fear them; but they did fear their God and did supplicate him for protection; therefore, when the armies of Giddianhi did rush upon them they were prepared to meet them; yea, in the strength of the Lord they did receive them.

11 Und der Kampf begann in diesem, dem sechsten Monat; und groß und schrecklich war der Kampf, ja, groß und schrecklich war das Gemetzel, sodass unter allem Volk Lehis, seit er Jerusalem verlassen hatte, niemals ein so großes Gemetzel bekannt gewesen war.

And the battle commenced in this the sixth month; and great and terrible was the battle thereof, yea, great and terrible was the slaughter thereof, insomuch that there never was known so great a slaughter among all the people of Lehi since he left Jerusalem.

12 Und ungeachtet der Drohungen und der Eide, die Giddianhi ausgesprochen hatte, siehe, schlugen die Nephiten sie, sodass sie vor ihnen zurückwichen.

And notwithstanding the threatenings and the oaths which Giddianhi had made, behold, the Nephites did beat them, insomuch that they did fall back from before them.

13 Und es begab sich: Gidgiddoni befahl seinen Heeren, sie bis an die Grenzen der Wildnis zu verfolgen und keinen zu verschonen, der ihnen auf dem Weg in die Hände fallen würde; und so verfolgten und töteten sie sie bis an die Grenzen der Wildnis, ja, bis sie den Befehl Gidgiddonis ausgeführt hatten.

And it came to pass that Gidgiddoni commanded that his armies should pursue them as far as the borders of the wilderness, and that they should not spare any that should fall into their hands by the way; and thus they did pursue them and did slay them, to the borders of the wilderness, even until they had fulfilled the commandment of Gidgiddoni.

14 Und es begab sich: Giddianhi, der mit Unerschrockenheit gestanden und gekämpft hatte, wurde verfolgt, als er floh; und da er wegen seines vielen Kämpfens müde war, wurde er eingeholt und getötet. Und so war das Ende des Räubers Giddianhi.

15 Und es begab sich: Die Heere der Nephiten kehrten wieder an ihren Ort der Sicherheit zurück. Und es begab sich: Dieses neunzehnte Jahr verging, und die Räuber kamen nicht wieder zum Kampf; auch im zwanzigsten Jahr kamen sie nicht wieder.

16 Und im einundzwanzigsten Jahr zogen sie nicht zum Kampf heran, sondern sie kamen von allen Seiten, um das Volk Nephi ringsum zu belagern; denn sie meinten, wenn sie das Volk Nephi von seinen Ländereien abschnitten und es auf jeder Seite einschlössen und wenn sie es von jederlei außerhalb liegenden Nutzung abschnitten, könnten sie es veranlassen, dass es sich gemäß ihrem Wunsch ausliefern würde.

17 Nun hatten sie sich einen anderen Führer bestimmt, dessen Name Zemnarihach war; darum war es Zemnarihach, der veranlasste, dass diese Belagerung stattfand.

18 Aber siehe, dies war ein Vorteil für die Nephiten; denn es war für die Räuber unmöglich, die Belagerung lange genug aufrechtzuerhalten, dass sie eine Wirkung auf die Nephiten gehabt hätte, wegen ihrer vielen Vorräte, die sie eingelagert hatten,

19 und wegen der Knappheit der Vorräte bei den Räubern; denn siehe, sie hatten nichts außer Fleisch zum Überleben, und dieses Fleisch verschafften sie sich in der Wildnis;

20 und es begab sich: Das Wild wurde in der Wildnis so selten, dass die Räuber nahe daran waren, vor Hunger zugrunde zu gehen.

21 Und die Nephiten marschierten beständig aus, bei Tag und bei Nacht, und fielen über ihre Heere her und tilgten sie zu Tausenden und zu Zehntausenden aus.

22 Und so wurde es der Wunsch des Volkes Zemnarihach, sich von seiner Absicht zurückzuziehen, wegen der großen Vernichtung, die bei Nacht und bei Tag über es kam.

And it came to pass that Giddianhi, who had stood and fought with boldness, was pursued as he fled; and being weary because of his much fighting he was overtaken and slain. And thus was the end of Giddianhi the robber.

And it came to pass that the armies of the Nephites did return again to their place of security. And it came to pass that this nineteenth year did pass away, and the robbers did not come again to battle; neither did they come again in the twentieth year.

And in the twenty and first year they did not come up to battle, but they came up on all sides to lay siege round about the people of Nephi; for they did suppose that if they should cut off the people of Nephi from their lands, and should hem them in on every side, and if they should cut them off from all their outward privileges, that they could cause them to yield themselves up according to their wishes.

Now they had appointed unto themselves another leader, whose name was Zemnarihah; therefore it was Zemnarihah that did cause that this siege should take place.

But behold, this was an advantage to the Nephites; for it was impossible for the robbers to lay siege sufficiently long to have any effect upon the Nephites, because of their much provision which they had laid up in store,

And because of the scantiness of provisions among the robbers; for behold, they had nothing save it were meat for their subsistence, which meat they did obtain in the wilderness;

And it came to pass that the wild game became scarce in the wilderness insomuch that the robbers were about to perish with hunger.

And the Nephites were continually marching out by day and by night, and falling upon their armies, and cutting them off by thousands and by tens of thousands.

And thus it became the desire of the people of Zemnarihah to withdraw from their design, because of the great destruction which came upon them by night and by day.

23 Und es begab sich: Zemnarihach gab seinem Volk den Befehl, sich von der Belagerung zurückzuziehen und in die abgelegensten Teile des Landes nordwärts zu marschieren.

24 Und nun, da Gidgiddoni sich ihrer Absicht bewusst war, und er ihre Schwäche wegen des Nahrungsmangels und des großen Gemetzels, das unter ihnen angerichtet worden war, kannte, darum sandte er seine Heere zur Nachtzeit aus und schnitt den Weg für ihren Rückzug ab und stellte seine Heere an ihrem Rückzugsweg auf.

25 Und dies taten sie zur Nachtzeit und gelangten auf ihrem Marsch über die Räuber hinaus, sodass die Räuber am anderen Morgen, als sie zu marschieren anfingen, von den Heeren der Nephiten sowohl von vorn als auch von hinten gestellt wurden.

26 Und die Räuber, die im Süden waren, wurden auch in ihren Zufluchtsorten abgeschnitten. Und all dies geschah auf Befehl Gidgiddonis.

27 Und es gab viele Tausende, die sich den Nephiten als Gefangene auslieferten, und die übrigen von ihnen wurden getötet.

28 Und ihr Führer Zemnarihach wurde ergriffen und an einem Baum gehenkt, ja, nämlich an dessen Spitze, bis er tot war. Und als sie ihn gehenkt hatten, bis er tot war, fällten sie den Baum zur Erde und riefen mit lauter Stimme, nämlich:

29 Möge der Herr sein Volk in Rechtschaffenheit und in Herzensheiligkeit bewahren, damit es alle diejenigen, die danach trachten, es um der Macht und um geheimer Verbindungen willen zu töten, zur Erde fällen lassen möge, so wie dieser Mann zur Erde gefällt worden ist.

30 Und sie freuten sich und riefen wieder mit einer Stimme, nämlich: Möge der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs dieses Volk in Rechtschaffenheit schützen, solange es den Namen seines Gottes um Schutz anruft.

31 Und es begab sich: Sie alle, wie ein Mann, brachen in Gesang aus und priesen ihren Gott für das Große, was er für sie getan hatte, indem er sie davor bewahrte, ihren Feinden in die Hände zu fallen.

32 Ja, sie riefen: Hosanna dem allerhöchsten Gott! Und sie riefen: Gesegnet sei der Name Gottes, des Herrn, des Allmächtigen, des allerhöchsten Gottes!

And it came to pass that Zemnarihah did give command unto his people that they should withdraw themselves from the siege, and march into the furthermost parts of the land northward.

And now, Gidgiddoni being aware of their design, and knowing of their weakness because of the want of food, and the great slaughter which had been made among them, therefore he did send out his armies in the night-time, and did cut off the way of their retreat, and did place his armies in the way of their retreat.

And this did they do in the night-time, and got on their march beyond the robbers, so that on the morrow, when the robbers began their march, they were met by the armies of the Nephites both in their front and in their rear.

And the robbers who were on the south were also cut off in their places of retreat. And all these things were done by command of Gidgiddoni.

And there were many thousands who did yield themselves up prisoners unto the Nephites, and the remainder of them were slain.

And their leader, Zemnarihah, was taken and hanged upon a tree, yea, even upon the top thereof until he was dead. And when they had hanged him until he was dead they did fell the tree to the earth, and did cry with a loud voice, saying:

May the Lord preserve his people in righteousness and in holiness of heart, that they may cause to be felled to the earth all who shall seek to slay them because of power and secret combinations, even as this man hath been felled to the earth.

And they did rejoice and cry again with one voice, saying: May the God of Abraham, and the God of Isaac, and the God of Jacob, protect this people in righteousness, so long as they shall call on the name of their God for protection.

And it came to pass that they did break forth, all as one, in singing, and praising their God for the great thing which he had done for them, in preserving them from falling into the hands of their enemies.

Yea, they did cry: Hosanna to the Most High God. And they did cry: Blessed be the name of the Lord God Almighty, the Most High God.

33 Und das Herz schwoll ihnen vor Freude, bis sie viele Tränen vergossen wegen der großen Güte Gottes, der sie aus den Händen ihrer Feinde befreit hatte; und sie wussten, dass sie ihrer Umkehr und ihrer Demut wegen aus einer immerwährenden Vernichtung befreit worden waren.

And their hearts were swollen with joy, unto the gushing out of many tears, because of the great goodness of God in delivering them out of the hands of their enemies; and they knew it was because of their repentance and their humility that they had been delivered from an everlasting destruction.

3 Nephi 5

1 Und nun siehe, es gab unter allem Volk der Nephiten auch nicht eine lebende Seele, die auch nur im Geringsten die Worte aller heiligen Propheten, die gesprochen hatten, bezweifelt hätte; denn sie wussten, dass es notwendigerweise so sein musste, dass sie sich erfüllten.

2 Und wegen der vielen Zeichen, die gegeben worden waren gemäß den Worten der Propheten, wussten sie, dass es so sein musste, dass Christus gekommen war; und weil schon so vieles eingetreten war, wussten sie, dass es notwendigerweise so sein musste, dass alles eintreten werde gemäß dem, was gesprochen worden war.

3 Darum ließen sie von all ihren Sünden und ihren Gräueln und ihrer Hurerei und dienten Gott mit allem Eifer Tag und Nacht.

4 Und nun begab es sich: Als sie alle Räuber gefangen genommen hatten, sodass niemand entkam, der nicht getötet wurde, warfen sie ihre Gefangenen ins Gefängnis und ließen ihnen das Wort Gottes predigen; und alle, die von ihren Sünden umkehren und ein Bündnis eingehen wollten, dass sie nicht mehr morden würden, wurden in Freiheit gesetzt.

5 Aber alle, die da waren, die das Bündnis nicht eingingen und die weiterhin jene geheimen Morde in ihrem Herzen hatten, ja, alle, von denen man befand, dass sie gegen ihre Brüder Drohungen ausstießen, wurden gemäß dem Gesetz schuldig gesprochen und bestraft.

6 Und so setzten sie all jenen schlechten und geheimen und gräuelreichen Verbindungen, in denen es so viel Schlechtigkeit gab und so viele Morde begangen wurden, ein Ende.

7 Und so war das zweiundzwanzigste Jahr vergangen und auch das dreiundzwanzigste Jahr und das vierundzwanzigste und das fünfundzwanzigste; und so waren fünfundzwanzig Jahre vergangen.

8 Und vieles hatte sich ereignet, was in den Augen einiger groß und wunderbar wäre; doch kann nicht alles in diesem Buch niedergeschrieben werden; ja, dieses Buch kann nicht einmal den hundertsten Teil dessen enthalten, was unter so vielen Menschen im Zeitraum von fünfundzwanzig Jahren geschehen war.

3 Nephi 5

And now behold, there was not a living soul among all the people of the Nephites who did doubt in the least the words of all the holy prophets who had spoken; for they knew that it must needs be that they must be fulfilled.

And they knew that it must be expedient that Christ had come, because of the many signs which had been given, according to the words of the prophets; and because of the things which had come to pass already they knew that it must needs be that all things should come to pass according to that which had been spoken.

Therefore they did forsake all their sins, and their abominations, and their whoredoms, and did serve God with all diligence day and night.

And now it came to pass that when they had taken all the robbers prisoners, insomuch that none did escape who were not slain, they did cast their prisoners into prison, and did cause the word of God to be preached unto them; and as many as would repent of their sins and enter into a covenant that they would murder no more were set at liberty.

But as many as there were who did not enter into a covenant, and who did still continue to have those secret murders in their hearts, yea, as many as were found breathing out threatenings against their brethren were condemned and punished according to the law.

And thus they did put an end to all those wicked, and secret, and abominable combinations, in the which there was so much wickedness, and so many murders committed.

And thus had the twenty and second year passed away, and the twenty and third year also, and the twenty and fourth, and the twenty and fifth; and thus had twenty and five years passed away.

And there had many things transpired which, in the eyes of some, would be great and marvelous; nevertheless, they cannot all be written in this book; yea, this book cannot contain even a hundredth part of what was done among so many people in the space of twenty and five years;

9 Aber siehe, es gibt Aufzeichnungen, die alle Handlungen dieses Volkes enthalten; und ein kürzerer und doch wahrer Bericht wurde von Nephi gegeben.

But behold there are records which do contain all the proceedings of this people; and a shorter but true account was given by Nephi.

10 Darum habe ich meinen Bericht von dem allen gemäß dem Bericht Nephis abgefasst, der auf den Platten eingraviert wurde, die die Platten Nephis genannt wurden.

Therefore I have made my record of these things according to the record of Nephi, which was engraven on the plates which were called the plates of Nephi.

11 Und siehe, ich mache den Bericht auf Platten, die ich mit eigenen Händen angefertigt habe.

And behold, I do make the record on plates which I have made with mine own hands.

12 Und siehe, ich werde Mormon genannt, denn ich wurde nach dem Land Mormon benannt, dem Land, wo Alma die Kirche unter dem Volke aufrichtete, ja, die erste Gemeinde, die nach seiner Übertretung unter ihm aufgerichtet wurde.

And behold, I am called Mormon, being called after the land of Mormon, the land in which Alma did establish the church among the people, yea, the first church which was established among them after their transgression.

13 Siehe, ich bin ein Jünger Jesu Christi, des Sohnes Gottes. Ich bin von ihm berufen worden, sein Wort unter seinem Volk zu verkünden, damit es immerwährendes Leben haben kann.

Behold, I am a disciple of Jesus Christ, the Son of God. I have been called of him to declare his word among his people, that they might have everlasting life.

14 Und es ist ratsam geworden, dass ich – gemäß dem Willen Gottes, damit die Gebete derjenigen, die von hinnen gegangen sind, welche die Heiligen waren, gemäß ihrem Glauben erfüllt würden – einen Bericht von dem anfertige, was geschehen ist –

And it hath become expedient that I, according to the will of God, that the prayers of those who have gone hence, who were the holy ones, should be fulfilled according to their faith, should make a record of these things which have been done—

15 ja, einen kleinen Bericht darüber, was von der Zeit an, da Lehi Jerusalem verließ, bis herab in die gegenwärtige Zeit stattgefunden hat.

Yea, a small record of that which hath taken place from the time that Lehi left Jerusalem, even down until the present time.

16 Darum mache ich meinen Bericht nach den Schilderungen, die von denen gemacht worden sind, die vor mir waren bis zum Beginn meines Tages;

Therefore I do make my record from the accounts which have been given by those who were before me, until the commencement of my day;

17 und dann mache ich einen Bericht von dem, was ich mit eigenen Augen gesehen habe.

And then I do make a record of the things which I have seen with mine own eyes.

18 Und ich weiß, dass der Bericht, den ich mache, ein gerechter und ein wahrer Bericht ist; doch gibt es vieles, was wir gemäß unserer Sprache nicht imstande sind zu schreiben.

And I know the record which I make to be a just and a true record; nevertheless there are many things which, according to our language, we are not able to write.

19 Und nun komme ich mit meinen Worten, die über mich selbst sind, zu Ende und fahre fort, meine Schilderung von dem zu geben, was vor mir war.

And now I make an end of my saying, which is of myself, and proceed to give my account of the things which have been before me.

20 Ich bin Mormon und ein reiner Abkömmling Lehis. Ich habe Grund, meinen Gott und meinen Erretter Jesus Christus zu preisen, weil er unsere Väter aus dem Land Jerusalem geführt hat (und niemand wusste es außer er selbst und diejenigen, die er aus jenem Land geführt hat) und weil er mir und meinem Volk so viel Erkenntnis für die Errettung unserer Seele gegeben hat.

I am Mormon, and a pure descendant of Lehi. I have reason to bless my God and my Savior Jesus Christ, that he brought our fathers out of the land of Jerusalem, (and no one knew it save it were himself and those whom he brought out of that land) and that he hath given me and my people so much knowledge unto the salvation of our souls.

21 Gewiss hat er das Haus Jakob gesegnet und ist zu den Nachkommen Josefs barmherzig gewesen.

Surely he hath blessed the house of Jacob, and hath been merciful unto the seed of Joseph.

22 Und insoweit die Kinder Lehis seine Gebote gehalten haben, hat er sie gesegnet und es ihnen wohl ergehen lassen gemäß seinem Wort.

And insomuch as the children of Lehi have kept his commandments he hath blessed them and prospered them according to his word.

23 Ja, und gewiss wird er abermals einen Überrest der Nachkommen Josefs zur Erkenntnis des Herrn, ihres Gottes, bringen.

Yea, and surely shall he again bring a remnant of the seed of Joseph to the knowledge of the Lord their God.

24 Und gewiss, so wahr der Herr lebt, wird er von den vier Enden der Erde den ganzen Überrest der Nachkommen Jakobs sammeln, die in der Ferne über den ganzen Erdboden zerstreut sind.

And as surely as the Lord liveth, will he gather in from the four quarters of the earth all the remnant of the seed of Jacob, who are scattered abroad upon all the face of the earth.

25 Und wie er mit dem ganzen Haus Jakob einen Bund gemacht hat, ebenso wird der Bund, wodurch er mit dem Haus Jakob einen Bund gemacht hat, zu der von ihm selbst bestimmten Zeit erfüllt werden, sodass das ganze Haus Jakob wieder zur Erkenntnis des Bundes gebracht wird, den er mit ihm als Bund gemacht hat.

And as he hath covenanted with all the house of Jacob, even so shall the covenant wherewith he hath covenanted with the house of Jacob be fulfilled in his own due time, unto the restoring all the house of Jacob unto the knowledge of the covenant that he hath covenanted with them.

26 Und dann werden sie ihren Erlöser erkennen, nämlich Jesus Christus, den Sohn Gottes; und dann werden sie von den vier Enden der Erde in ihre eigenen Länder gesammelt werden, von wo aus sie zerstreut worden sind; ja, so wahr der Herr lebt, so wird es geschehen. Amen.

And then shall they know their Redeemer, who is Jesus Christ, the Son of God; and then shall they be gathered in from the four quarters of the earth unto their own lands, from whence they have been dispersed; yea, as the Lord liveth so shall it be. Amen.

3 Nephi 6

1 Und nun begab es sich: Das ganze Volk der Nephiten kehrte im sechsundzwanzigsten Jahr zu seinen eigenen Ländereien zurück, jeder Mann mit seiner Familie, seinem Kleinvieh und seinen Herden, seinen Pferden und seinen Rindern und allem, was auch immer ihm gehörte.

2 Und es begab sich: Sie hatten ihre Vorräte noch nicht alle aufgegessen; darum nahmen sie alles mit, was sie nicht verzehrt hatten von all ihrem Getreide jeder Art, und ihr Gold und ihr Silber und alle ihre Kostbarkeiten, und sie kehrten zu ihren eigenen Ländereien und ihren Besitzungen zurück, sowohl im Norden wie im Süden, sowohl im Land nordwärts wie auch im Land südwärts.

3 Und sie gewährten denjenigen Räubern, die das Bündnis eingegangen waren, im Land Frieden zu halten, und die den Wunsch hatten, Lamaniten zu bleiben, Ländereien gemäß ihrer Anzahl, damit sie etwas hätten, wovon sie durch ihre Arbeit leben konnten; und so richteten sie im ganzen Land Frieden auf.

4 Und abermals fingen sie an, zu gedeihen und groß zu werden; und das sechs- und das siebenundzwanzigste Jahr vergingen, und es gab große Ordnung im Land; und sie hatten ihre Gesetze mit Unparteilichkeit und Gerechtigkeit gestaltet.

5 Und nun gab es im ganzen Land nichts, was das Volk daran hinderte, sich beständigen Wohlergehens zu erfreuen, außer wenn es in Übertretung fallen würde.

6 Und nun waren es Gidgiddoni und der Richter Lachoneus und diejenigen, die zu Führern bestimmt worden waren, die diesen großen Frieden im Land aufgerichtet hatten.

7 Und es begab sich: Es wurden viele Städte neu errichtet, und es wurden viele alte Städte wieder aufgebaut.

8 Und es wurden viele Landstraßen aufgeschüttet und viele Straßen angelegt, die von Stadt zu Stadt und von Land zu Land und von Ort zu Ort führten.

9 Und so verging das achtundzwanzigste Jahr, und das Volk hatte beständig Frieden.

3 Nephi 6

And now it came to pass that the people of the Nephites did all return to their own lands in the twenty and sixth year, every man, with his family, his flocks and his herds, his horses and his cattle, and all things whatsoever did belong unto them.

And it came to pass that they had not eaten up all their provisions; therefore they did take with them all that they had not devoured, of all their grain of every kind, and their gold, and their silver, and all their precious things, and they did return to their own lands and their possessions, both on the north and on the south, both on the land northward and on the land southward.

And they granted unto those robbers who had entered into a covenant to keep the peace of the land, who were desirous to remain Lamanites, lands, according to their numbers, that they might have, with their labors, wherewith to subsist upon; and thus they did establish peace in all the land.

And they began again to prosper and to wax great; and the twenty and sixth and seventh years passed away, and there was great order in the land; and they had formed their laws according to equity and justice.

And now there was nothing in all the land to hinder the people from prospering continually, except they should fall into transgression.

And now it was Gidgiddoni, and the judge, Lachoneus, and those who had been appointed leaders, who had established this great peace in the land.

And it came to pass that there were many cities built anew, and there were many old cities repaired.

And there were many highways cast up, and many roads made, which led from city to city, and from land to land, and from place to place.

And thus passed away the twenty and eighth year, and the people had continual peace.

10 Aber es begab sich: Im neunundzwanzigsten Jahr, da fingen einige Auseinandersetzungen unter dem Volk an; und einige wurden wegen ihres überaus großen Reichtums im Stolz und im Prahlen überheblich, ja, sogar bis zu großen Verfolgungen;

But it came to pass in the twenty and ninth year there began to be some disputings among the people; and some were lifted up unto pride and boastings because of their exceedingly great riches, yea, even unto great persecutions;

11 denn es gab viele Kaufleute im Land und auch viele Gesetzeskundige und viele Beamte.

For there were many merchants in the land, and also many lawyers, and many officers.

12 Und das Volk fing an, sich nach Klassen zu unterscheiden, gemäß seinen Reichtümern und seinen Bildungsmöglichkeiten, ja, einige waren wegen ihrer Armut unwissend, und andere erhielten wegen ihres Reichtums viel Bildung.

And the people began to be distinguished by ranks, according to their riches and their chances for learning; yea, some were ignorant because of their poverty, and others did receive great learning because of their riches.

13 Einige waren im Stolz überheblich, und andere waren überaus demütig; einige vergalten Schimpf mit Schimpf, während andere Schimpf und Verfolgung und allerart Bedrängnisse über sich ergehen ließen und sich nicht umwandten und ihrerseits schmähten, sondern demütig und reumütig vor Gott waren.

Some were lifted up in pride, and others were exceedingly humble; some did return railing for railing, while others would receive railing and persecution and all manner of afflictions, and would not turn and revile again, but were humble and penitent before God.

14 Und so entstand im ganzen Land eine große Ungleichheit, sodass die Kirche anfing auseinanderzubrechen, ja, sodass die Kirche im dreißigsten Jahr im ganzen Land auseinandergebrochen war, außer unter einigen der Lamaniten, die sich zum wahren Glauben bekehrten; und sie wollten nicht davon ablassen, denn sie waren fest und standhaft und unverrückbar und mit allem Eifer bereit, die Gebote des Herrn zu halten.

And thus there became a great inequality in all the land, insomuch that the church began to be broken up; yea, insomuch that in the thirtieth year the church was broken up in all the land save it were among a few of the Lamanites who were converted unto the true faith; and they would not depart from it, for they were firm, and steadfast, and immovable, willing with all diligence to keep the commandments of the Lord.

15 Nun war der Grund für dieses Übeltun des Volkes folgender: Der Satan hatte große Macht, das Volk dazu aufzustacheln, allerart Übeltun zu begehen und es mit Stolz aufzublasen, und es zu versuchen, nach Macht und Gewalt und Reichtümern und den Nichtigkeiten der Welt zu trachten.

Now the cause of this iniquity of the people was this—Satan had great power, unto the stirring up of the people to do all manner of iniquity, and to the puffing them up with pride, tempting them to seek for power, and authority, and riches, and the vain things of the world.

16 Und so verführte der Satan dem Volk das Herz, allerart Übeltun zu begehen; darum hatte es sich nur wenige Jahre lang des Friedens erfreut.

And thus Satan did lead away the hearts of the people to do all manner of iniquity; therefore they had enjoyed peace but a few years.

17 Und so waren zu Beginn des dreißigsten Jahres – das Volk hatte sich über einen langen Zeitraum hinweg den Versuchungen des Teufels überlassen, um von ihm umhergeführt zu werden, wo immer er es hinzuführen wünschte, und jederlei Übeltat zu begehen, wovon er wünschte, dass es sie begehen würde – und so war es zu Beginn dieses, des dreißigsten Jahres, in einem Zustand furchtbarer Schlechtigkeit.

And thus, in the commencement of the thirtieth year—the people having been delivered up for the space of a long time to be carried about by the temptations of the devil whithersoever he desired to carry them, and to do whatsoever iniquity he desired they should—and thus in the commencement of this, the thirtieth year, they were in a state of awful wickedness.

18 Nun sündigte es nicht unwissend, denn es kannte den Willen Gottes in Bezug auf sich, denn es war darüber belehrt worden; darum lehnte es sich vorsätzlich gegen Gott auf.

Now they did not sin ignorantly, for they knew the will of God concerning them, for it had been taught unto them; therefore they did wilfully rebel against God.

19 Und nun war es in den Tagen des Lachoneus, des Sohnes von Lachoneus, denn Lachoneus nahm den Sitz seines Vaters ein und regierte in jenem Jahr das Volk.

And now it was in the days of Lachoneus, the son of Lachoneus, for Lachoneus did fill the seat of his father and did govern the people that year.

20 Und Männer fingen an, vom Himmel inspiriert und ausgesandt zu werden; sie traten im ganzen Land unter dem Volk auf und predigten und bezeugten unerschrocken die Sünden und Übeltaten des Volkes und gaben ihm Zeugnis in Bezug auf die Erlösung, die der Herr für sein Volk zustande bringen würde oder, mit anderen Worten, die Auferstehung Christi; und sie zeugten unerschrocken von seinem Tod und seinem Leiden.

And there began to be men inspired from heaven and sent forth, standing among the people in all the land, preaching and testifying boldly of the sins and iniquities of the people, and testifying unto them concerning the redemption which the Lord would make for his people, or in other words, the resurrection of Christ; and they did testify boldly of his death and sufferings.

21 Nun gab es viele im Volk, die überaus zornig waren, weil jene davon Zeugnis gaben; und jene, die zornig waren, das waren hauptsächlich die obersten Richter und diejenigen, die Hohe Priester und Gesetzeskundige gewesen waren; ja, alle, die Gesetzeskundige waren, waren auf diejenigen zornig, die davon Zeugnis gaben.

Now there were many of the people who were exceedingly angry because of those who testified of these things; and those who were angry were chiefly the chief judges, and they who had been high priests and lawyers; yea, all those who were lawyers were angry with those who testified of these things.

22 Nun gab es weder einen Gesetzeskundigen noch einen Richter oder Hohen Priester, der die Macht gehabt hätte, irgendjemanden zum Tode zu verurteilen, außer ihr Schuldspruch wäre vom Regierenden des Landes unterschrieben worden.

Now there was no lawyer nor judge nor high priest that could have power to condemn any one to death save their condemnation was signed by the governor of the land.

23 Nun gab es viele unter denen, die das, was Christus betraf, bezeugten, ja unerschrocken bezeugten, welche von den Richtern ergriffen und im Geheimen hingerichtet wurden, damit die Kenntnis von ihrem Tod erst nach ihrem Tod an den Regierenden des Landes gelangte.

Now there were many of those who testified of the things pertaining to Christ who testified boldly, who were taken and put to death secretly by the judges, that the knowledge of their death came not unto the governor of the land until after their death.

24 Aber siehe, dies war gegen die Gesetze des Landes, dass irgendjemand hingerichtet wurde, wenn ihnen nicht Vollmacht vom Regierenden des Landes erteilt wurde;

Now behold, this was contrary to the laws of the land, that any man should be put to death except they had power from the governor of the land—

25 darum kam eine Beschwerde in das Land Zarahemla hinauf, zum Regierenden des Landes, gegen diese Richter, die die Propheten des Herrn entgegen dem Gesetz zum Tode verurteilt hatten.

Therefore a complaint came up unto the land of Zarahemla, to the governor of the land, against these judges who had condemned the prophets of the Lord unto death, not according to the law.

26 Nun begab es sich: Sie wurden ergriffen und vor den Richter geführt, um für das Verbrechen, das sie begangen hatten, gemäß dem Gesetz, das vom Volk gegeben worden war, gerichtet zu werden.

27 Nun begab es sich: Diese Richter hatten viele Freunde und Verwandte; und der Überrest, ja, nämlich beinah alle Gesetzeskundigen und Hohen Priester, taten sich zusammen und vereinigten sich mit den Verwandten jener Richter, gegen die gemäß dem Gesetz vorgegangen werden sollte.

28 Und sie gingen miteinander ein Bündnis ein, ja, nämlich dasselbe Bündnis, das von denen vor alters gegeben wurde, und dieses Bündnis wurde vom Teufel gegeben und abgenommen, um sich gegen alle Rechtschaffenheit zu verbinden.

29 Darum verbanden sie sich gegen das Volk des Herrn und gingen ein Bündnis ein, es zu vernichten und diejenigen, die des Mordes schuldig waren, aus dem Griff der Gerechtigkeit zu befreien, die ihnen soeben gemäß dem Gesetz zuteilwerden sollte.

30 Und sie boten dem Gesetz und den Rechten ihres Landes Trotz; und sie gelobten einander, den Regierenden zu vernichten und einen König über das Land zu setzen, damit das Land nicht mehr frei sei, sondern Königen untertan sei.

Now it came to pass that they were taken and brought up before the judge, to be judged of the crime which they had done, according to the law which had been given by the people.

Now it came to pass that those judges had many friends and kindreds; and the remainder, yea, even almost all the lawyers and the high priests, did gather themselves together, and unite with the kindreds of those judges who were to be tried according to the law.

And they did enter into a covenant one with another, yea, even into that covenant which was given by them of old, which covenant was given and administered by the devil, to combine against all righteousness.

Therefore they did combine against the people of the Lord, and enter into a covenant to destroy them, and to deliver those who were guilty of murder from the grasp of justice, which was about to be administered according to the law.

And they did set at defiance the law and the rights of their country; and they did covenant one with another to destroy the governor, and to establish a king over the land, that the land should no more be at liberty but should be subject unto kings.

3 Nephi 7

1 Aber siehe, ich will euch zeigen, dass sie keinen König über das Land setzten; sondern in ebendemselben Jahr, ja, dem dreißigsten Jahr, vernichteten sie auf dem Richterstuhl, ja, ermordeten sie, den obersten Richter des Landes.

2 Und das Volk entzweite sich voneinander; und es trennte sich voneinander in Stämme, ein jeder gemäß seiner Familie und seiner Verwandtschaft und seinen Freunden; und so zerschlugen sie die Regierung des Landes.

3 Und jeder Stamm bestimmte für sich einen Häuptling oder einen Führer; und so wurden sie Stämme und Führer von Stämmen.

4 Aber siehe, es gab keinen Mann unter ihnen, der nicht viel Familie und viele Verwandte und Freunde hatte; darum wurden ihre Stämme überaus groß.

5 Nun geschah all dies, und es gab noch keine Kriege unter ihnen; und all dies Übeltun war über das Volk gekommen, weil es sich der Macht des Satans auslieferte.

6 Und die Anordnungen der Regierung wurden zunichtegemacht wegen der geheimen Verbindung der Freunde und Verwandten derer, die die Propheten ermordeten.

7 Und sie verursachten einen großen Streit im Land, sodass beinah der ganze rechtschaffenere Teil des Volkes schlecht geworden war; ja, es gab unter ihm nur noch wenige rechtschaffene Männer.

8 Und so waren noch keine sechs Jahre vergangen, seit der größere Teil des Volkes sich von seiner Rechtschaffenheit abgewandt hatte, wie ein Hund sich dem, was er gespien hat, oder wie eine Sau sich dem Kot, worin sie sich gewälzt hat, zuwendet.

9 Nun versammelte sich diese geheime Verbindung, die so viel Übeltun über das Volk gebracht hatte, und stellte einen Mann, den sie Jakob nannten, an ihre Spitze;

10 und sie nannten ihn ihren König; darum wurde er der König über diese schlechte Bande; und er war einer der vordersten, der seine Stimme gegen die Propheten, die von Jesus zeugten, erhoben hatte.

3 Nephi 7

Now behold, I will show unto you that they did not establish a king over the land; but in this same year, yea, the thirtieth year, they did destroy upon the judgment-seat, yea, did murder the chief judge of the land.

And the people were divided one against another; and they did separate one from another into tribes, every man according to his family and his kindred and friends; and thus they did destroy the government of the land.

And every tribe did appoint a chief or a leader over them; and thus they became tribes and leaders of tribes.

Now behold, there was no man among them save he had much family and many kindreds and friends; therefore their tribes became exceedingly great.

Now all this was done, and there were no wars as yet among them; and all this iniquity had come upon the people because they did yield themselves unto the power of Satan.

And the regulations of the government were destroyed, because of the secret combination of the friends and kindreds of those who murdered the prophets.

And they did cause a great contention in the land, insomuch that the more righteous part of the people had nearly all become wicked; yea, there were but few righteous men among them.

And thus six years had not passed away since the more part of the people had turned from their righteousness, like the dog to his vomit, or like the sow to her wallowing in the mire.

Now this secret combination, which had brought so great iniquity upon the people, did gather themselves together, and did place at their head a man whom they did call Jacob;

And they did call him their king; therefore he became a king over this wicked band; and he was one of the chiefest who had given his voice against the prophets who testified of Jesus.

11 Und es begab sich: Sie waren nicht so stark an Zahl wie die Stämme des Volkes, die sich einig waren, außer dass ihre Führer ihre eigenen Gesetze aufrichteten, ein jeder gemäß seinem Stamm; doch waren sie Feinde; obwohl sie kein rechtschaffenes Volk waren, waren sie doch im Hass gegen diejenigen einig, die ein Bündnis eingegangen waren, die Regierung zu zerschlagen.

12 Da nun Jakob sah, dass ihre Feinde zahlreicher waren als sie selbst, befahl er deshalb, da er der König dieser Bande war, seinen Leuten, die Flucht in den nördlichsten Teil des Landes zu ergreifen und dort für sich selbst ein Königreich zu errichten, bis sich ihnen Abtrünnige angeschlossen hätten (denn er schmeichelte ihnen, es werde viele Abtrünnige geben) und sie so stark geworden seien, dass sie mit den Stämmen des Volkes streiten könnten; und sie taten dies.

13 Und so schnell war ihr Marsch, dass er nicht verhindert werden konnte, bis sie sich dem Zugriff des Volkes entzogen hatten. Und so endete das dreißigste Jahr; und so stand es um die Angelegenheiten des Volkes Nephi.

14 Und es begab sich: Im einunddreißigsten Jahr waren sie in Stämme geteilt, ein jeder Mann gemäß seiner Familie, seiner Verwandtschaft und seinen Freunden; doch waren sie zu der Vereinbarung gekommen, dass sie miteinander keinen Krieg führen würden; aber hinsichtlich ihrer Gesetze und ihrer Art von Regierung waren sie nicht einig, denn diese waren gemäß dem Sinn derer festgesetzt worden, die ihre Häuptlinge und ihre Führer waren. Aber sie setzten sehr strenge Gesetze fest, dass sich kein Stamm gegen den anderen vergehen dürfe, sodass sie in gewissem Maße Frieden im Land hatten; doch hatten sie ihr Herz vom Herrn, von ihrem Gott, abgewandt, und sie steinigten die Propheten und stießen sie von sich aus.

15 Und es begab sich: Nephi – den Engel besucht hatten und auch die Stimme des Herrn, da er nun Engel gesehen hatte und ein Augenzeuge war und da ihm Macht gegeben war, auf dass er vom geistlichen Wirken Christi wisse, und da er auch Augenzeuge ihrer schnellen Abkehr von der Rechtschaffenheit zu ihrer Schlechtigkeit und zu ihren Gräueln war,

And it came to pass that they were not so strong in number as the tribes of the people, who were united together save it were their leaders did establish their laws, every one according to his tribe; nevertheless they were enemies; notwithstanding they were not a righteous people, yet they were united in the hatred of those who had entered into a covenant to destroy the government.

Therefore, Jacob seeing that their enemies were more numerous than they, he being the king of the band, therefore he commanded his people that they should take their flight into the northernmost part of the land, and there build up unto themselves a kingdom, until they were joined by dissenters, (for he flattered them that there would be many dissenters) and they become sufficiently strong to contend with the tribes of the people; and they did so.

And so speedy was their march that it could not be impeded until they had gone forth out of the reach of the people. And thus ended the thirtieth year; and thus were the affairs of the people of Nephi.

And it came to pass in the thirty and first year that they were divided into tribes, every man according to his family, kindred and friends; nevertheless they had come to an agreement that they would not go to war one with another; but they were not united as to their laws, and their manner of government, for they were established according to the minds of those who were their chiefs and their leaders. But they did establish very strict laws that one tribe should not trespass against another, insomuch that in some degree they had peace in the land; nevertheless, their hearts were turned from the Lord their God, and they did stone the prophets and did cast them out from among them.

And it came to pass that Nephi—having been visited by angels and also the voice of the Lord, therefore having seen angels, and being eye-witness, and having had power given unto him that he might know concerning the ministry of Christ, and also being eye-witness to their quick return from righteousness unto their wickedness and abominations;

16 da er darum wegen ihrer Herzenshärte und ihrer Sinnesverblendung bekümmert war – ging in demselben Jahr unter sie aus und fing an, unerschrocken Umkehr und Sündenvergebung durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus zu bezeugen.

17 Und er verkündete ihnen vieles; und nicht alles davon kann niedergeschrieben werden, und ein Teil davon würde nicht genügen, darum ist es in diesem Buch nicht niedergeschrieben. Und Nephi diente mit Macht und mit großer Vollmacht.

18 Und es begab sich: Sie waren auf ihn zornig, nämlich weil er größere Macht hatte als sie, denn es war ihnen nicht möglich, seinen Worten nicht zu glauben, denn so groß war sein Glaube an den Herrn Jesus Christus, dass Engel ihm täglich dienten.

19 Und im Namen Jesu trieb er Teufel und unreine Geister aus; und sogar seinen Bruder erweckte er von den Toten, nachdem dieser gesteinigt worden war und durch das Volk den Tod erlitten hatte.

20 Und das Volk sah es und bezeugte es und war wegen seiner Macht zornig auf ihn; und er vollbrachte im Namen Jesu auch viele weitere Wundertaten vor den Augen des Volkes.

21 Und es begab sich: Das einunddreißigste Jahr verging, und es gab nur wenige, die sich zum Herrn bekehrten; alle aber, die sich bekehrten, zeigten dem Volk wahrhaftig, dass sie von der Macht und dem Geist Gottes besucht worden waren, die in Jesus Christus waren, an den sie glaubten.

22 Und alle, denen Teufel ausgetrieben wurden und die von ihren Krankheiten und ihren Gebrechen geheilt wurden, taten dem Volk wahrhaftig kund, dass der Geist Gottes auf sie eingewirkt hatte und sie geheilt worden waren; und sie zeigten auch Zeichen und vollbrachten einige Wundertaten unter dem Volk.

23 So verging auch das zweiunddreißigste Jahr. Und Nephi rief zu Beginn des dreiunddreißigsten Jahres das Volk auf, und er predigte ihm Umkehr und Sündenvergebung.

24 Nun aber möchte ich, dass ihr auch daran denkt, dass es keinen gab, der zur Umkehr gebracht wurde, der sich nicht mit Wasser taufen ließ.

Therefore, being grieved for the hardness of their hearts and the blindness of their minds—went forth among them in that same year, and began to testify, boldly, repentance and remission of sins through faith on the Lord Jesus Christ.

And he did minister many things unto them; and all of them cannot be written, and a part of them would not suffice, therefore they are not written in this book. And Nephi did minister with power and with great authority.

And it came to pass that they were angry with him, even because he had greater power than they, for it were not possible that they could disbelieve his words, for so great was his faith on the Lord Jesus Christ that angels did minister unto him daily.

And in the name of Jesus did he cast out devils and unclean spirits; and even his brother did he raise from the dead, after he had been stoned and suffered death by the people.

And the people saw it, and did witness of it, and were angry with him because of his power; and he did also do many more miracles, in the sight of the people, in the name of Jesus.

And it came to pass that the thirty and first year did pass away, and there were but few who were converted unto the Lord; but as many as were converted did truly signify unto the people that they had been visited by the power and Spirit of God, which was in Jesus Christ, in whom they believed.

And as many as had devils cast out from them, and were healed of their sicknesses and their infirmities, did truly manifest unto the people that they had been wrought upon by the Spirit of God, and had been healed; and they did show forth signs also and did do some miracles among the people.

Thus passed away the thirty and second year also. And Nephi did cry unto the people in the commencement of the thirty and third year; and he did preach unto them repentance and remission of sins.

Now I would have you to remember also, that there were none who were brought unto repentance who were not baptized with water.

25 Darum wurden von Nephi Männer zu diesem geistlichen Dienst ordiniert, damit alle jene, die zu ihnen kämen, mit Wasser getauft würden, und dies als ein Zeichen und ein Zeugnis vor Gott und für das Volk, dass sie umgekehrt waren und Vergebung für ihre Sünden empfangen hatten.

26 Und zu Beginn dieses Jahres gab es viele, die sich zur Umkehr taufen ließen; und so verging der größere Teil dieses Jahres.

Therefore, there were ordained of Nephi, men unto this ministry, that all such as should come unto them should be baptized with water, and this as a witness and a testimony before God, and unto the people, that they had repented and received a remission of their sins.

And there were many in the commencement of this year that were baptized unto repentance; and thus the more part of the year did pass away.

3 Nephi 8

1 Und nun begab es sich: Gemäß unserem Bericht, und wir wissen, dass unser Bericht wahr ist, denn siehe, der den Bericht führte, war ein gerechter Mann – denn er hat wahrhaftig viele Wundertaten im Namen Jesu vollbracht, und es gab niemanden, der eine Wundertat im Namen Jesu vollbringen konnte, außer er war bis ins Kleinste von seinem Übeltun gesäubert –,

2 und nun begab es sich: Wenn von diesem Mann in der Berechnung unserer Zeit kein Fehler gemacht worden war, so war das dreiunddreißigste Jahr vergangen;

3 und das Volk fing an, mit großem Ernst nach dem Zeichen auszuschauen, das von dem Propheten Samuel dem Lamaniten genannt worden war, ja, nach der Zeit, da es im Land über den Zeitraum von drei Tagen hinweg Finsternis geben würde.

4 Und im Volk fingen große Zweifel und Auseinandersetzungen an, ungeachtet dessen, dass so viele Zeichen gegeben worden waren.

5 Und es begab sich: Im vierunddreißigsten Jahr, im ersten Monat, am vierten Tag des Monats, da erhob sich ein großer Sturm, wie man ihn im ganzen Land noch nie erlebt hatte.

6 Und es gab auch ein großes und schreckliches Unwetter, und es gab schrecklichen Donner, so sehr, dass er die ganze Erde erbeben ließ, als sei sie daran zu zerbersten.

7 Und es gab überaus scharfe Blitze, wie man sie im ganzen Land noch nie erlebt hatte.

8 Und die Stadt Zarahemla fing Feuer.

9 Und die Stadt Moroni versank in die Tiefen des Meeres, und ihre Einwohner ertranken.

10 Und Erde häufte sich über der Stadt Moronihach auf, sodass an Stelle der Stadt ein großer Berg entstand.

11 Und es gab eine große und schreckliche Zerstörung im Land südwärts.

3 Nephi 8

And now it came to pass that according to our record, and we know our record to be true, for behold, it was a just man who did keep the record—for he truly did many miracles in the name of Jesus; and there was not any man who could do a miracle in the name of Jesus save he were cleansed every whit from his iniquity—

And now it came to pass, if there was no mistake made by this man in the reckoning of our time, the thirty and third year had passed away;

And the people began to look with great earnestness for the sign which had been given by the prophet Samuel, the Lamanite, yea, for the time that there should be darkness for the space of three days over the face of the land.

And there began to be great doubtings and disputations among the people, notwithstanding so many signs had been given.

And it came to pass in the thirty and fourth year, in the first month, on the fourth day of the month, there arose a great storm, such an one as never had been known in all the land.

And there was also a great and terrible tempest; and there was terrible thunder, insomuch that it did shake the whole earth as if it was about to divide asunder.

And there were exceedingly sharp lightnings, such as never had been known in all the land.

And the city of Zarahemla did take fire.

And the city of Moroni did sink into the depths of the sea, and the inhabitants thereof were drowned.

And the earth was carried up upon the city of Moronihah, that in the place of the city there became a great mountain.

And there was a great and terrible destruction in the land southward.

12 Aber siehe, es gab eine noch größere und schrecklichere Zerstörung im Land nordwärts; denn siehe, das ganze Antlitz des Landes veränderte sich infolge des Unwetters und der Wirbelstürme und des Donnerns und der Blitze und des überaus großen Bebens der ganzen Erde;

13 und die Landstraßen brachen auf, und die ebenen Wege wurden zerstört, und viele ebene Gegenden zerklüfteten sich.

14 Und viele große und ansehnliche Städte versanken, und viele verbrannten, und viele bebten, bis ihre Gebäude zur Erde stürzten und deren Einwohner getötet wurden, und die Orte blieben verödet zurück.

15 Und es gab einige Städte, die übrigblieben; aber der Schaden darin war überaus groß, und es gab darin viele, die getötet wurden.

16 Und es gab einige, die im Wirbelsturm hinweggetragen wurden; und wohin sie gelangten, weiß kein Mensch, außer dass man weiß, dass sie hinweggetragen wurden.

17 Und so wurde das Antlitz der ganzen Erde wegen der Unwetter und des Donnerns und der Blitze und des Bebens der Erde verunstaltet.

18 Und siehe, die Felsen barsten entzwei; sie brachen auf der ganzen Erde auseinander, so sehr, dass man sie als zerbrochene Stücke fand, und mit Ritzen und Rissen überall im Land.

19 Und es begab sich: Als das Donnern und das Blitzen und der Sturm und das Unwetter und das Beben der Erde aufhörten – denn siehe, all dies dauerte ungefähr einen Zeitraum von drei Stunden, und einige sagten, die Zeit sei länger gewesen, doch all dies Große und Schreckliche geschah in einem Zeitraum von ungefähr drei Stunden –, und dann siehe, da lag Finsternis über dem Land.

20 Und es begab sich: Es lag dichte Finsternis über dem ganzen Land, so sehr, dass dessen Bewohner, die nicht gefallen waren, die Schwaden von Finsternis fühlen konnten;

But behold, there was a more great and terrible destruction in the land northward; for behold, the whole face of the land was changed, because of the tempest and the whirlwinds, and the thunderings and the lightnings, and the exceedingly great quaking of the whole earth;

And the highways were broken up, and the level roads were spoiled, and many smooth places became rough.

And many great and notable cities were sunk, and many were burned, and many were shaken till the buildings thereof had fallen to the earth, and the inhabitants thereof were slain, and the places were left desolate.

And there were some cities which remained; but the damage thereof was exceedingly great, and there were many in them who were slain.

And there were some who were carried away in the whirlwind; and whither they went no man knoweth, save they know that they were carried away.

And thus the face of the whole earth became deformed, because of the tempests, and the thunderings, and the lightnings, and the quaking of the earth.

And behold, the rocks were rent in twain; they were broken up upon the face of the whole earth, insomuch that they were found in broken fragments, and in seams and in cracks, upon all the face of the land.

And it came to pass that when the thunderings, and the lightnings, and the storm, and the tempest, and the quakings of the earth did cease—for behold, they did last for about the space of three hours; and it was said by some that the time was greater; nevertheless, all these great and terrible things were done in about the space of three hours—and then behold, there was darkness upon the face of the land.

And it came to pass that there was thick darkness upon all the face of the land, insomuch that the inhabitants thereof who had not fallen could feel the vapor of darkness;

21 und wegen der Finsternis konnte es kein Licht geben, weder Kerzen noch Fackeln; auch konnte mit ihrem guten und überaus trockenen Holz kein Feuer entzündet werden, sodass es überhaupt keinerlei Licht geben konnte;

And there could be no light, because of the darkness, neither candles, neither torches; neither could there be fire kindled with their fine and exceedingly dry wood, so that there could not be any light at all;

22 und es war keinerlei Licht zu sehen, weder Feuer noch Glimmen, weder die Sonne noch der Mond noch die Sterne; denn so dicht waren die Nebel von Finsternis, die auf dem Land lagen.

And there was not any light seen, neither fire, nor glimmer, neither the sun, nor the moon, nor the stars, for so great were the mists of darkness which were upon the face of the land.

23 Und es begab sich: Es dauerte den Zeitraum von drei Tagen, dass kein Licht zu sehen war; und es gab unter dem ganzen Volk beständig großes Trauern und Heulen und Weinen; ja, groß war das Stöhnen der Menschen wegen der Finsternis und der großen Zerstörung, die über sie hereingebrochen war.

And it came to pass that it did last for the space of three days that there was no light seen; and there was great mourning and howling and weeping among all the people continually; yea, great were the groanings of the people, because of the darkness and the great destruction which had come upon them.

24 Und an einer Stelle hörte man sie schreien, nämlich: O dass wir vor diesem großen und schrecklichen Tag umgekehrt wären, denn dann wären unsere Brüder verschont worden, und sie wären nicht in jener großen Stadt Zarahemla verbrannt.

And in one place they were heard to cry, saying: O that we had repented before this great and terrible day, and then would our brethren have been spared, and they would not have been burned in that great city Zarahemla.

25 Und an anderer Stelle hörte man sie schreien und klagen, nämlich: O dass wir vor diesem großen und schrecklichen Tag umgekehrt wären und nicht die Propheten umgebracht und gesteinigt und ausgestoßen hätten; dann wären unsere Mütter und unsere anmutigen Töchter und unsere Kinder verschont worden und nicht in jener großen Stadt Moronihach begraben worden. Und so war das Heulen des Volkes groß und schrecklich.

And in another place they were heard to cry and mourn, saying: O that we had repented before this great and terrible day, and had not killed and stoned the prophets, and cast them out; then would our mothers and our fair daughters, and our children have been spared, and not have been buried up in that great city Moronihah. And thus were the howlings of the people great and terrible.

3 Nephi 9

1 Und es begab sich: Alle Bewohner der Erde, überall in diesem Land, vernahmen eine Stimme, die rief:

2 Wehe, wehe, weh diesem Volk; weh den Bewohnern der ganzen Erde, wenn sie nicht umkehren; denn der Teufel lacht, und seine Engel freuen sich wegen der Getöteten unter den anmutigen Söhnen und Töchtern meines Volkes; und es ist wegen ihres Übeltuns und ihrer Gräuel, dass sie gefallen sind!

3 Siehe, jene große Stadt Zarahemla habe ich mit Feuer verbrannt, und ihre Einwohner.

4 Und siehe, jene große Stadt Moroni habe ich in die Tiefen des Meeres versinken und ihre Einwohner ertrinken lassen.

5 Und siehe, jene große Stadt Moronihach habe ich mit Erde bedeckt, und ihre Einwohner, um ihre Übeltaten und ihre Gräuel vor meinem Angesicht zu verbergen, damit das Blut der Propheten und der Heiligen nicht mehr vor mich komme, gegen sie.

6 Und siehe, die Stadt Gilgal habe ich versinken lassen, und ihre Einwohner, dass sie in den Tiefen der Erde gänzlich begraben seien,

7 ja, und die Stadt Oniha und ihre Einwohner und die Stadt Mokum und ihre Einwohner und die Stadt Jerusalem und ihre Einwohner; und Wasser habe ich an ihre Stelle kommen lassen, um ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel vor meinem Angesicht zu verbergen, damit das Blut der Propheten und der Heiligen nicht mehr vor mich heraufkomme, gegen sie.

8 Und siehe, die Stadt Gadiandi und die Stadt Gadiomna und die Stadt Jakob und die Stadt Gimgimno, alle diese habe ich versinken lassen und an ihrer Stelle Hügel und Täler gemacht; und ihre Einwohner habe ich in den Tiefen der Erde gänzlich begraben, um ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel vor meinem Angesicht zu verbergen, damit das Blut der Propheten und der Heiligen nicht mehr vor mich heraufkomme, gegen sie.

3 Nephi 9

And it came to pass that there was a voice heard among all the inhabitants of the earth, upon all the face of this land, crying:

Wo, wo, wo unto this people; wo unto the inhabitants of the whole earth except they shall repent; for the devil laugheth, and his angels rejoice, because of the slain of the fair sons and daughters of my people; and it is because of their iniquity and abominations that they are fallen!

Behold, that great city Zarahemla have I burned with fire, and the inhabitants thereof.

And behold, that great city Moroni have I caused to be sunk in the depths of the sea, and the inhabitants thereof to be drowned.

And behold, that great city Moronihah have I covered with earth, and the inhabitants thereof, to hide their iniquities and their abominations from before my face, that the blood of the prophets and the saints shall not come any more unto me against them.

And behold, the city of Gilgal have I caused to be sunk, and the inhabitants thereof to be buried up in the depths of the earth;

Yea, and the city of Onihah and the inhabitants thereof, and the city of Mocum and the inhabitants thereof, and the city of Jerusalem and the inhabitants thereof; and waters have I caused to come up in the stead thereof, to hide their wickedness and abominations from before my face, that the blood of the prophets and the saints shall not come up any more unto me against them.

And behold, the city of Gadiandi, and the city of Gadiomnah, and the city of Jacob, and the city of Gimgimno, all these have I caused to be sunk, and made hills and valleys in the places thereof; and the inhabitants thereof have I buried up in the depths of the earth, to hide their wickedness and abominations from before my face, that the blood of the prophets and the saints should not come up any more unto me against them.

9 Und siehe, jene große Stadt Jakobugat, die vom Volk des Königs Jakob bewohnt war, habe ich mit Feuer verbrennen lassen wegen seiner Sünden und seiner Schlechtigkeit, die größer war als alle Schlechtigkeit der ganzen Erde, wegen seiner geheimen Morde und Verbindungen; denn dieses Volk war es, das den Frieden meines Volkes und die Regierung des Landes zerschlagen hat; darum ließ ich es verbrennen, um es vor meinem Angesicht zu vernichten, damit das Blut der Propheten und der Heiligen nicht mehr vor mich heraufkomme gegen es.

And behold, that great city Jacobugath, which was inhabited by the people of king Jacob, have I caused to be burned with fire because of their sins and their wickedness, which was above all the wickedness of the whole earth, because of their secret murders and combinations; for it was they that did destroy the peace of my people and the government of the land; therefore I did cause them to be burned, to destroy them from before my face, that the blood of the prophets and the saints should not come up unto me any more against them.

10 Und siehe, die Stadt Laman und die Stadt Josch und die Stadt Gad und die Stadt Kischkumen habe ich mit Feuer verbrennen lassen, und ihre Einwohner, wegen ihrer Schlechtigkeit, weil sie die Propheten ausgestoßen und diejenigen gesteinigt haben, die ich hinsandte, um ihnen in Bezug auf ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel zu verkünden.

And behold, the city of Laman, and the city of Josh, and the city of Gad, and the city of Kishkumen, have I caused to be burned with fire, and the inhabitants thereof, because of their wickedness in casting out the prophets, and stoning those whom I did send to declare unto them concerning their wickedness and their abominations.

11 Und weil sie sie alle ausgestoßen haben, sodass unter ihnen keine Rechtschaffenen mehr waren, habe ich Feuer hinabgesandt und sie vernichtet, damit ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel vor meinem Angesicht verborgen seien, damit das Blut der Propheten und der Heiligen, die ich unter sie gesandt habe, nicht vom Erdboden zu mir schreie, gegen sie.

And because they did cast them all out, that there were none righteous among them, I did send down fire and destroy them, that their wickedness and abominations might be hid from before my face, that the blood of the prophets and the saints whom I sent among them might not cry unto me from the ground against them.

12 Und viele große Zerstörungen habe ich über dieses Land kommen lassen, und über dieses Volk, wegen seiner Schlechtigkeit und seiner Gräuel.

And many great destructions have I caused to come upon this land, and upon this people, because of their wickedness and their abominations.

13 O ihr alle, die ihr verschont seid, weil ihr rechtschaffener wart als sie, wollt ihr nicht jetzt zu mir zurückkommen und von euren Sünden umkehren und euch bekehren, damit ich euch heile?

O all ye that are spared because ye were more righteous than they, will ye not now return unto me, and repent of your sins, and be converted, that I may heal you?

14 Ja, wahrlich, ich sage euch, wenn ihr zu mir kommt, werdet ihr ewiges Leben haben. Siehe, mein Arm der Barmherzigkeit ist euch entgegengestreckt, und wer auch immer kommt, den werde ich empfangen; und gesegnet sind jene, die zu mir kommen.

Yea, verily I say unto you, if ye will come unto me ye shall have eternal life. Behold, mine arm of mercy is extended towards you, and whosoever will come, him will I receive; and blessed are those who come unto me.

15 Siehe, ich bin Jesus Christus, der Sohn Gottes. Ich habe die Himmel und die Erde und alles, was darinnen ist, erschaffen. Ich war von Anfang an beim Vater. Ich bin im Vater und der Vater in mir, und in mir hat der Vater seinen Namen verherrlicht.

Behold, I am Jesus Christ the Son of God. I created the heavens and the earth, and all things that in them are. I was with the Father from the beginning. I am in the Father, and the Father in me; and in me hath the Father glorified his name.

16 Ich bin zu den Meinen gekommen, und die Meinen haben mich nicht empfangen. Und die Schriften über mein Kommen sind erfüllt.

I came unto my own, and my own received me not. And the scriptures concerning my coming are fulfilled.

17 Und all jenen, die mich empfangen haben, denen habe ich es gegeben, Söhne Gottes zu werden; und so werde ich es auch all jenen, die an meinen Namen glauben werden, denn siehe, durch mich kommt die Erlösung, und in mir ist das Gesetz des Mose erfüllt.

And as many as have received me, to them have I given to become the sons of God; and even so will I to as many as shall believe on my name, for behold, by me redemption cometh, and in me is the law of Moses fulfilled.

18 Ich bin das Licht und das Leben der Welt. Ich bin Alpha und Omega, der Anfang und das Ende.

I am the light and the life of the world. I am Alpha and Omega, the beginning and the end.

19 Und ihr sollt mir nicht länger Blutvergießen opfern; ja, eure Opfer und eure Brandopfer sollen abgeschafft sein, denn ich werde keines eurer Opfer und eurer Brandopfer annehmen.

And ye shall offer up unto me no more the shedding of blood; yea, your sacrifices and your burnt offerings shall be done away, for I will accept none of your sacrifices and your burnt offerings.

20 Und ihr sollt mir als Opfer ein reuiges Herz und einen zerknirschten Geist darbringen. Und wer mit reuigem Herzen und zerknirschtem Geist zu mir kommt, den werde ich mit Feuer und mit dem Heiligen Geist taufen gleichwie die Lamaniten, die wegen ihres Glaubens an mich zur Zeit ihrer Bekehrung mit Feuer und mit dem Heiligen Geist getauft wurden, und sie wussten es nicht.

And ye shall offer for a sacrifice unto me a broken heart and a contrite spirit. And whoso cometh unto me with a broken heart and a contrite spirit, him will I baptize with fire and with the Holy Ghost, even as the Lamanites, because of their faith in me at the time of their conversion, were baptized with fire and with the Holy Ghost, and they knew it not.

21 Siehe, ich bin in die Welt gekommen, um der Welt die Erlösung zu bringen, um die Welt von der Sünde zu erretten.

Behold, I have come unto the world to bring redemption unto the world, to save the world from sin.

22 Darum, wer umkehrt und zu mir kommt wie ein kleines Kind, den werde ich empfangen, denn solchen gehört das Reich Gottes. Siehe, für solche habe ich mein Leben niedergelegt und habe es wieder aufgenommen; darum kehrt um, und kommt zu mir, ihr Enden der Erde, und lasst euch erretten.

Therefore, whoso repenteth and cometh unto me as a little child, him will I receive, for of such is the kingdom of God. Behold, for such I have laid down my life, and have taken it up again; therefore repent, and come unto me ye ends of the earth, and be saved.

3 Nephi 10

1 Und nun siehe, es begab sich: Alles Volk des Landes vernahm diese Worte und war dessen Zeuge. Und nach diesen Worten war über den Zeitraum vieler Stunden hinweg Stille im Land;

2 denn so groß war das Erstaunen der Menschen, dass sie aufhörten, zu wehklagen und zu heulen wegen des Verlustes ihrer Verwandten, die getötet worden waren; darum war über den Zeitraum vieler Stunden hinweg Stille im ganzen Land.

3 Und es begab sich: Abermals erging eine Stimme an das Volk, und alles Volk hörte und war dessen Zeuge, nämlich:

4 O ihr Volk dieser großen Städte, die gefallen sind, die ihr Abkömmlinge Jakobs seid, ja, die ihr vom Haus Israel seid, wie oft habe ich euch gesammelt, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und habe euch genährt.

5 Und weiter, wie oft hätte ich euch sammeln mögen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, ja, o ihr Volk vom Haus Israel, die ihr gefallen seid; ja, o ihr Volk vom Haus Israel, die ihr zu Jerusalem wohnt, wie ihr, die ihr gefallen seid; ja, wie oft hätte ich euch sammeln mögen, wie eine Henne ihre Küken sammelt, und ihr habt nicht gewollt.

6 O ihr Haus Israel, die ich verschont habe, wie oft werde ich euch sammeln, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, wenn ihr umkehrt und mit voller Herzensabsicht zu mir zurückkommt.

7 Aber wenn nicht, o Haus Israel, dann werden die Stätten eures Wohnens wüst werden bis zu der Zeit, da der Bund für eure Väter in Erfüllung gehen wird.

8 Und nun begab es sich: Nachdem das Volk diese Worte gehört hatte, siehe, da fing es abermals zu weinen und zu heulen an wegen des Verlustes seiner Verwandten und Freunde.

9 Und es begab sich: So vergingen die drei Tage. Und es war am Morgen, und die Finsternis verflüchtigte sich aus dem Land, und die Erde hörte auf zu zittern, und die Felsen hörten auf, sich zu spalten, und das schreckliche Stöhnen hörte auf, und all das heftige Getöse verging.

3 Nephi 10

And now behold, it came to pass that all the people of the land did hear these sayings, and did witness of it. And after these sayings there was silence in the land for the space of many hours;

For so great was the astonishment of the people that they did cease lamenting and howling for the loss of their kindred which had been slain; therefore there was silence in all the land for the space of many hours.

And it came to pass that there came a voice again unto the people, and all the people did hear, and did witness of it, saying:

O ye people of these great cities which have fallen, who are descendants of Jacob, yea, who are of the house of Israel, how oft have I gathered you as a hen gathereth her chickens under her wings, and have nourished you.

And again, how oft would I have gathered you as a hen gathereth her chickens under her wings, yea, O ye people of the house of Israel, who have fallen; yea, O ye people of the house of Israel, ye that dwell at Jerusalem, as ye that have fallen; yea, how oft would I have gathered you as a hen gathereth her chickens, and ye would not.

O ye house of Israel whom I have spared, how oft will I gather you as a hen gathereth her chickens under her wings, if ye will repent and return unto me with full purpose of heart.

But if not, O house of Israel, the places of your dwellings shall become desolate until the time of the fulfilling of the covenant to your fathers.

And now it came to pass that after the people had heard these words, behold, they began to weep and howl again because of the loss of their kindred and friends.

And it came to pass that thus did the three days pass away. And it was in the morning, and the darkness dispersed from off the face of the land, and the earth did cease to tremble, and the rocks did cease to rend, and the dreadful groanings did cease, and all the tumultuous noises did pass away.

10 Und die Erde fügte sich wieder zusammen, sodass sie stand; und das Trauern und das Weinen und das Wehklagen der Menschen, deren Leben verschont worden war, hörten auf, und ihr Trauern wandelte sich in Freude und ihr Wehklagen in Preis und Danksagung an den Herrn Jesus Christus, ihren Erlöser.

And the earth did cleave together again, that it stood; and the mourning, and the weeping, and the wailing of the people who were spared alive did cease; and their mourning was turned into joy, and their lamentations into the praise and thanksgiving unto the Lord Jesus Christ, their Redeemer.

11 Und so weit waren die Schriften erfüllt, die von den Propheten gesprochen worden waren.

And thus far were the scriptures fulfilled which had been spoken by the prophets.

12 Und es war der rechtschaffenere Teil des Volkes, der gerettet wurde, und es waren diejenigen, die die Propheten empfangen und sie nicht gesteinigt hatten, und es waren diejenigen, die nicht das Blut der Heiligen vergossen hatten, die verschont blieben –

And it was the more righteous part of the people who were saved, and it was they who received the prophets and stoned them not; and it was they who had not shed the blood of the saints, who were spared—

13 und sie wurden verschont und wurden nicht in die Erde versenkt und gänzlich darin begraben, und sie wurden nicht in den Tiefen des Meeres ertränkt; und sie wurden nicht durch Feuer verbrannt, auch fiel nichts auf sie und quetschte sie zu Tode; und sie wurden nicht im Wirbelsturm hinweggetragen; auch wurden sie nicht durch die Schwaden von Rauch und von Finsternis überwältigt.

And they were spared and were not sunk and buried up in the earth; and they were not drowned in the depths of the sea; and they were not burned by fire, neither were they fallen upon and crushed to death; and they were not carried away in the whirlwind; neither were they overpowered by the vapor of smoke and of darkness.

14 Und nun, wer da liest, der möge verstehen; wer die Schriften hat, möge darin forschen und erkennen und sehen, ob alle diese Tode und Zerstörungen durch Feuer und durch Rauch und durch Unwetter und durch Wirbelstürme und indem die Erde sich auftat, um sie aufzunehmen, und all dies nicht die Erfüllung der Prophezeiungen vieler heiliger Propheten ist.

And now, whoso readeth, let him understand; he that hath the scriptures, let him search them, and see and behold if all these deaths and destructions by fire, and by smoke, and by tempests, and by whirlwinds, and by the opening of the earth to receive them, and all these things are not unto the fulfilling of the prophecies of many of the holy prophets.

15 Siehe, ich sage euch: Ja, viele haben davon beim Kommen Christi gezeugt und sind getötet worden, weil sie davon zeugten.

Behold, I say unto you, Yea, many have testified of these things at the coming of Christ, and were slain because they testified of these things.

16 Ja, der Prophet Zenos hat davon gezeugt, und auch Zenoch hat darüber gesprochen, weil sie besonders in Bezug auf uns gezeugt haben, die wir der Überrest ihrer Nachkommen sind.

Yea, the prophet Zenos did testify of these things, and also Zenock spake concerning these things, because they testified particularly concerning us, who are the remnant of their seed.

17 Siehe, unser Vater Jakob hat auch in Bezug auf einen Überrest der Nachkommen Josefs gezeugt. Und siehe, sind wir nicht ein Überrest der Nachkommen Josefs? Und das, was von uns zeugt, ist es nicht auf den Platten aus Messing niedergeschrieben, die unser Vater Lehi aus Jerusalem mitgebracht hat?

Behold, our father Jacob also testified concerning a remnant of the seed of Joseph. And behold, are not we a remnant of the seed of Joseph? And these things which testify of us, are they not written upon the plates of brass which our father Lehi brought out of Jerusalem?

18 Und es begab sich: Zu Ende des vierunddreißigsten Jahres, siehe, ich werde euch zeigen, dass dem Volk Nephi, das verschont worden war, und auch denen, die Lamaniten genannt worden waren, die verschont worden waren, große Gunst erwiesen und große Segnungen auf ihr Haupt ausgegossen wurden, so sehr, dass Christus sich ihnen bald nach seiner Auffahrt in den Himmel wahrhaftig kundtat –

19 dass er ihnen seinen Leib zeigte und ihnen diente; und ein Bericht von seinem geistlichen Wirken wird hiernach gegeben werden. Darum komme ich jetzt mit meinen Worten zu Ende.

And it came to pass that in the ending of the thirty and fourth year, behold, I will show unto you that the people of Nephi who were spared, and also those who had been called Lamanites, who had been spared, did have great favors shown unto them, and great blessings poured out upon their heads, insomuch that soon after the ascension of Christ into heaven he did truly manifest himself unto them—

Showing his body unto them, and ministering unto them; and an account of his ministry shall be given hereafter. Therefore for this time I make an end of my sayings.

Jesus Christus zeigte sich dem Volk Nephi, als die Menschenmenge im Land Überfluss versammelt war, und diente ihm; und er zeigte sich ihm auf die folgende Weise.

3 Nephi 11

1 Und nun begab es sich: Es war eine große Menge des Volkes Nephi rings um den Tempel versammelt, der sich im Land Überfluss befand; und die Menschen verwunderten sich und staunten miteinander und zeigten einander den großen und wunderbaren Wandel, der stattgefunden hatte.

2 Und sie sprachen auch über diesen Jesus Christus, von dessen Tod das Zeichen gegeben worden war.

3 Und es begab sich: Während sie so miteinander sprachen, vernahmen sie eine Stimme, als ob sie aus dem Himmel käme; und sie ließen ihre Augen umherschweifen, denn sie verstanden die Stimme, die sie vernahmen, nicht; und es war nicht eine raue Stimme noch war es eine laute Stimme; doch ungeachtet dessen, dass es eine sanfte Stimme war, drang sie denen, die sie vernahmen, bis ins Innerste, so sehr, dass es an ihrem Leib keinen Teil gab, den sie nicht erbeben ließ; ja, sie drang ihnen bis tief in die Seele und ließ ihnen das Herz brennen.

4 Und es begab sich: Abermals vernahmen sie die Stimme, und sie verstanden sie nicht.

5 Und abermals, ein drittes Mal, vernahmen sie die Stimme und öffneten ihre Ohren, um sie zu vernehmen; und ihre Augen wandten sich zu dem Schall hin, und sie blickten unentwegt zum Himmel, von woher der Schall kam.

6 Und siehe, beim dritten Mal verstanden sie die Stimme, die sie vernahmen, und sie sprach zu ihnen:

7 Seht meinen geliebten Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, in dem ich meinen Namen verherrlicht habe – ihn höret.

Jesus Christ did show himself unto the people of Nephi, as the multitude were gathered together in the land Bountiful, and did minister unto them; and on this wise did he show himself unto them.

3 Nephi 11

And now it came to pass that there were a great multitude gathered together, of the people of Nephi, round about the temple which was in the land Bountiful; and they were marveling and wondering one with another, and were showing one to another the great and marvelous change which had taken place.

And they were also conversing about this Jesus Christ, of whom the sign had been given concerning his death.

And it came to pass that while they were thus conversing one with another, they heard a voice as if it came out of heaven; and they cast their eyes round about, for they understood not the voice which they heard; and it was not a harsh voice, neither was it a loud voice; nevertheless, and notwithstanding it being a small voice it did pierce them that did hear to the center, insomuch that there was no part of their frame that it did not cause to quake; yea, it did pierce them to the very soul, and did cause their hearts to burn.

And it came to pass that again they heard the voice, and they understood it not.

And again the third time they did hear the voice, and did open their ears to hear it; and their eyes were towards the sound thereof; and they did look steadfastly towards heaven, from whence the sound came.

And behold, the third time they did understand the voice which they heard; and it said unto them:

Behold my Beloved Son, in whom I am well pleased, in whom I have glorified my name—hear ye him.

8 Und es begab sich: Als sie verstanden, ließen sie ihre Augen abermals zum Himmel hinaufschweifen; und siehe, sie sahen einen Mann aus dem Himmel herabkommen; und er war in ein weißes Gewand gekleidet; und er kam herab und stand in ihrer Mitte; und die Augen der ganzen Menge waren auf ihn gerichtet, und sie wagten nicht, den Mund aufzutun, nicht einmal untereinander, und wussten nicht, was es bedeutete, denn sie dachten, es sei ein Engel, der ihnen erschienen war.

And it came to pass, as they understood they cast their eyes up again towards heaven; and behold, they saw a Man descending out of heaven; and he was clothed in a white robe; and he came down and stood in the midst of them; and the eyes of the whole multitude were turned upon him, and they durst not open their mouths, even one to another, and wist not what it meant, for they thought it was an angel that had appeared unto them.

9 Und es begab sich: Er streckte seine Hand aus und sprach zum Volk, nämlich:

And it came to pass that he stretched forth his hand and spake unto the people, saying:

10 Siehe, ich bin Jesus Christus, von dem die Propheten bezeugt haben, er werde in die Welt kommen.

Behold, I am Jesus Christ, whom the prophets testified shall come into the world.

11 Und siehe, ich bin das Licht und das Leben der Welt; und ich habe aus jenem bitteren Kelch getrunken, den der Vater mir gegeben hat, und habe den Vater verherrlicht, indem ich die Sünden der Welt auf mich genommen habe; und darin habe ich den Willen des Vaters in allem von Anfang an gelitten.

And behold, I am the light and the life of the world; and I have drunk out of that bitter cup which the Father hath given me, and have glorified the Father in taking upon me the sins of the world, in the which I have suffered the will of the Father in all things from the beginning.

12 Und es begab sich: Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, fiel die ganze Menge zur Erde; denn sie alle erinnerten sich, dass es unter ihnen prophezeit worden war, Christus werde sich ihnen nach seiner Auffahrt in den Himmel zeigen.

And it came to pass that when Jesus had spoken these words the whole multitude fell to the earth; for they remembered that it had been prophesied among them that Christ should show himself unto them after his ascension into heaven.

13 Und es begab sich: Der Herr sprach zu ihnen, nämlich:

And it came to pass that the Lord spake unto them saying:

14 Erhebt euch, und kommt her zu mir, dass ihr eure Hände in meine Seite legen und auch, dass ihr die Nägelmale in meinen Händen und in meinen Füßen fühlen könnt, damit ihr wisst, dass ich der Gott Israels und der Gott der ganzen Erde bin und für die Sünden der Welt getötet worden bin.

Arise and come forth unto me, that ye may thrust your hands into my side, and also that ye may feel the prints of the nails in my hands and in my feet, that ye may know that I am the God of Israel, and the God of the whole earth, and have been slain for the sins of the world.

15 Und es begab sich: Die Menge ging hin und legte ihre Hände in seine Seite und fühlte die Nägelmale in seinen Händen und in seinen Füßen; und dies taten sie alle und gingen einer nach dem anderen hin, bis sie alle hingegangen waren und mit eigenen Augen sahen und mit eigenen Händen fühlten und mit Bestimmtheit wussten und Zeugnis gaben, dass er es war, von dem die Propheten geschrieben hatten, er werde kommen.

And it came to pass that the multitude went forth, and thrust their hands into his side, and did feel the prints of the nails in his hands and in his feet; and this they did do, going forth one by one until they had all gone forth, and did see with their eyes and did feel with their hands, and did know of a surety and did bear record, that it was he, of whom it was written by the prophets, that should come.

16 Und als sie alle hingegangen waren und sich selbst überzeugt hatten, riefen sie einmütig aus, nämlich:

And when they had all gone forth and had witnessed for themselves, they did cry out with one accord, saying:

17 Hosanna! Gesegnet sei der Name des allerhöchsten Gottes! Und sie fielen nieder zu Jesu Füßen und beteten ihn an.

18 Und es begab sich: Er sprach zu Nephi (denn Nephi befand sich unter der Menge), und er gebot ihm hervorzutreten.

19 Und Nephi erhob sich und trat vor und beugte sich vor dem Herrn nieder und küsste ihm die Füße.

20 Und der Herr gebot ihm, sich zu erheben. Und er erhob sich und stand vor ihm.

21 Und der Herr sprach zu ihm: Ich gebe dir Macht, dass du dieses Volk taufst, wenn ich abermals in den Himmel aufgefahren bin.

22 Und weiter rief der Herr andere und sprach gleichermaßen zu ihnen; und er gab ihnen Macht, zu taufen. Und er sprach zu ihnen: Auf diese Weise sollt ihr taufen, und es soll keine Auseinandersetzungen unter euch geben.

23 Wahrlich, ich sage euch, wer auf eure Worte hin von seinen Sünden umkehrt und in meinem Namen getauft zu werden wünscht, den sollt ihr auf diese Weise taufen – siehe, ihr sollt in das Wasser hinabsteigen und darin stehen, und in meinem Namen sollt ihr ihn taufen.

24 Und nun siehe, dies sind die Worte, die ihr sprechen sollt, indem ihr ihn beim Namen nennt, nämlich:

25 Mit der Vollmacht, die mir von Jesus Christus gegeben ist, taufe ich dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

26 Und dann sollt ihr ihn im Wasser untertauchen und wieder aus dem Wasser hervorkommen.

27 Und auf diese Weise sollt ihr in meinem Namen taufen; denn siehe, wahrlich, ich sage euch, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist sind eins; und ich bin im Vater und der Vater in mir, und der Vater und ich sind eins.

28 Und gemäß dem, wie ich euch geboten habe, sollt ihr so taufen. Und es soll unter euch keine Auseinandersetzungen geben, wie dies bisher gewesen ist; auch soll es unter euch keine Auseinandersetzungen in Bezug auf die Punkte meiner Lehre geben, wie dies bisher gewesen ist.

Hosanna! Blessed be the name of the Most High God! And they did fall down at the feet of Jesus, and did worship him.

And it came to pass that he spake unto Nephi (for Nephi was among the multitude) and he commanded him that he should come forth.

And Nephi arose and went forth, and bowed himself before the Lord and did kiss his feet.

And the Lord commanded him that he should arise. And he arose and stood before him.

And the Lord said unto him: I give unto you power that ye shall baptize this people when I am again ascended into heaven.

And again the Lord called others, and said unto them likewise; and he gave unto them power to baptize. And he said unto them: On this wise shall ye baptize; and there shall be no disputations among you.

Verily I say unto you, that whoso repenteth of his sins through your words, and desireth to be baptized in my name, on this wise shall ye baptize them—Behold, ye shall go down and stand in the water, and in my name shall ye baptize them.

And now behold, these are the words which ye shall say, calling them by name, saying:

Having authority given me of Jesus Christ, I baptize you in the name of the Father, and of the Son, and of the Holy Ghost. Amen.

And then shall ye immerse them in the water, and come forth again out of the water.

And after this manner shall ye baptize in my name; for behold, verily I say unto you, that the Father, and the Son, and the Holy Ghost are one; and I am in the Father, and the Father in me, and the Father and I are one.

And according as I have commanded you thus shall ye baptize. And there shall be no disputations among you, as there have hitherto been; neither shall there be disputations among you concerning the points of my doctrine, as there have hitherto been.

29 Denn wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer den Geist des Streites hat, ist nicht von mir, sondern ist vom Teufel, der der Vater des Streites ist, und er stachelt den Menschen das Herz auf, im Zorn miteinander zu streiten.

For verily, verily I say unto you, he that hath the spirit of contention is not of me, but is of the devil, who is the father of contention, and he stirreth up the hearts of men to contend with anger, one with another.

30 Siehe, es ist nicht meine Lehre, den Menschen das Herz mit Zorn gegeneinander aufzustacheln; sondern es ist meine Lehre, dass Derartiges hinweggetan werden soll.

Behold, this is not my doctrine, to stir up the hearts of men with anger, one against another; but this is my doctrine, that such things should be done away.

31 Siehe, wahrlich, wahrlich, ich sage euch, ich will euch meine Lehre verkünden.

Behold, verily, verily, I say unto you, I will declare unto you my doctrine.

32 Und dies ist meine Lehre, und es ist die Lehre, die der Vater mir gegeben hat; und ich gebe Zeugnis vom Vater, und der Vater gibt Zeugnis von mir, und der Heilige Geist gibt Zeugnis vom Vater und von mir; und ich gebe Zeugnis, dass der Vater allen Menschen überall gebietet, umzukehren und an mich zu glauben.

And this is my doctrine, and it is the doctrine which the Father hath given unto me; and I bear record of the Father, and the Father beareth record of me, and the Holy Ghost beareth record of the Father and me; and I bear record that the Father commandeth all men, everywhere, to repent and believe in me.

33 Und wer an mich glaubt und sich taufen lässt, der wird errettet werden; und diese sind es, die das Reich Gottes ererben werden.

And whoso believeth in me, and is baptized, the same shall be saved; and they are they who shall inherit the kingdom of God.

34 Und wer nicht an mich glaubt und sich nicht taufen lässt, wird verdammt werden.

And whoso believeth not in me, and is not baptized, shall be damned.

35 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, dies ist meine Lehre, und ich gebe davon Zeugnis vom Vater; und wer an mich glaubt, der glaubt auch an den Vater; und ihm wird der Vater Zeugnis geben von mir, denn er wird ihn mit Feuer und mit dem Heiligen Geist aufsuchen.

Verily, verily, I say unto you, that this is my doctrine, and I bear record of it from the Father; and whoso believeth in me believeth in the Father also; and unto him will the Father bear record of me, for he will visit him with fire and with the Holy Ghost.

36 Und so wird der Vater Zeugnis geben von mir, und der Heilige Geist wird ihm Zeugnis geben vom Vater und von mir; denn der Vater und ich und der Heilige Geist sind eins.

And thus will the Father bear record of me, and the Holy Ghost will bear record unto him of the Father and me; for the Father, and I, and the Holy Ghost are one.

37 Und weiter sage ich euch: Ihr müsst umkehren und wie ein kleines Kind werden und euch in meinem Namen taufen lassen, sonst könnt ihr dies alles keinesfalls empfangen.

And again I say unto you, ye must repent, and become as a little child, and be baptized in my name, or ye can in nowise receive these things.

38 Und abermals sage ich euch: Ihr müsst umkehren und euch in meinem Namen taufen lassen und wie ein kleines Kind werden, sonst könnt ihr keinesfalls das Reich Gottes ererben.

And again I say unto you, ye must repent, and be baptized in my name, and become as a little child, or ye can in nowise inherit the kingdom of God.

39 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Dies ist meine Lehre, und wer darauf baut, der baut auf meinen Felsen, und die Pforten der Hölle werden ihn nicht überwältigen.

Verily, verily, I say unto you, that this is my doctrine, and whoso buildeth upon this buildeth upon my rock, and the gates of hell shall not prevail against them.

40 Und wer mehr oder weniger als dies verkündet und es als meine Lehre hinstellt, derjenige kommt vom Bösen und ist nicht auf meinen Felsen gebaut; sondern er baut auf sandigem Grund, und die Pforten der Hölle stehen offen, so jemand zu empfangen, wenn die Fluten kommen und die Winde an ihn stoßen.

41 Darum geht hin zu diesem Volk und verkündet die Worte, die ich gesprochen habe, bis an die Enden der Erde.

And whoso shall declare more or less than this, and establish it for my doctrine, the same cometh of evil, and is not built upon my rock; but he buildeth upon a sandy foundation, and the gates of hell stand open to receive such when the floods come and the winds beat upon them.

Therefore, go forth unto this people, and declare the words which I have spoken, unto the ends of the earth.

3 Nephi 12

1 Und es begab sich: Als Jesus diese Worte zu Nephi und zu denen, die berufen worden waren, gesprochen hatte (nun war die Zahl derer, die berufen worden waren und Macht und Vollmacht empfangen hatten zu taufen, zwölf), und siehe, da streckte er die Hand zur Menge aus und rief ihr zu, nämlich: Gesegnet seid ihr, wenn ihr die Worte dieser Zwölf beachtet, die ich aus euch erwählt habe, euch zu dienen und eure Diener zu sein; und ihnen habe ich Macht gegeben, dass sie euch mit Wasser taufen können; und nachdem ihr mit Wasser getauft seid, siehe, da werde ich euch mit Feuer und mit dem Heiligen Geist taufen; darum seid ihr gesegnet, wenn ihr an mich glaubt und euch taufen lasst, nachdem ihr mich gesehen habt und wisst, dass ich bin.

2 Und weiter, mehr gesegnet sind die, die deshalb an eure Worte glauben, weil ihr bezeugen werdet, dass ihr mich gesehen habt und dass ihr wisst, dass ich bin. Ja, gesegnet sind die, die an eure Worte glauben und in die Tiefen der Demut hinabsteigen und sich taufen lassen, denn Feuer und der Heilige Geist werden sie aufsuchen, und sie werden Vergebung empfangen für ihre Sünden.

3 Ja, gesegnet sind die im Geist Armen, die zu mir kommen, denn ihnen gehört das Himmelreich.

4 Und weiter, gesegnet sind alle, die da trauern, denn sie werden getröstet werden.

5 Und gesegnet sind die Sanftmütigen, denn sie werden die Erde ererben.

6 Und gesegnet sind alle, die hungern und dürsten nach Rechtschaffenheit, denn sie werden vom Heiligen Geist erfüllt werden.

7 Und gesegnet sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

8 Und gesegnet sind alle, die im Herzen rein sind, denn sie werden Gott sehen.

9 Und gesegnet sind alle Friedensstifter, denn sie werden die Kinder Gottes heißen.

10 Und gesegnet sind alle, die um meines Namens willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

3 Nephi 12

And it came to pass that when Jesus had spoken these words unto Nephi, and to those who had been called, (now the number of them who had been called, and received power and authority to baptize, was twelve) and behold, he stretched forth his hand unto the multitude, and cried unto them, saying: Blessed are ye if ye shall give heed unto the words of these twelve whom I have chosen from among you to minister unto you, and to be your servants; and unto them I have given power that they may baptize you with water; and after that ye are baptized with water, behold, I will baptize you with fire and with the Holy Ghost; therefore blessed are ye if ye shall believe in me and be baptized, after that ye have seen me and know that I am.

And again, more blessed are they who shall believe in your words because that ye shall testify that ye have seen me, and that ye know that I am. Yea, blessed are they who shall believe in your words, and come down into the depths of humility and be baptized, for they shall be visited with fire and with the Holy Ghost, and shall receive a remission of their sins.

Yea, blessed are the poor in spirit who come unto me, for theirs is the kingdom of heaven.

And again, blessed are all they that mourn, for they shall be comforted.

And blessed are the meek, for they shall inherit the earth.

And blessed are all they who do hunger and thirst after righteousness, for they shall be filled with the Holy Ghost.

And blessed are the merciful, for they shall obtain mercy.

And blessed are all the pure in heart, for they shall see God.

And blessed are all the peacemakers, for they shall be called the children of God.

And blessed are all they who are persecuted for my name's sake, for theirs is the kingdom of heaven.

11 Und gesegnet seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und fälschlich gegen euch allerart Böses reden;

12 denn ihr werdet große Freude haben und überaus froh sein, denn groß wird euer Lohn im Himmel sein; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.

13 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich gebe es euch, das Salz der Erde zu sein; wenn aber das Salz seine Würzkraft verliert, womit soll dann die Erde gesalzen werden? Das Salz ist hinfort zu nichts mehr nütze, als hinausgeworfen und von den Menschen zertreten zu werden.

14 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich gebe es euch, das Licht dieses Volkes zu sein. Eine Stadt, die auf einem Berge liegt, kann nicht verborgen bleiben.

15 Siehe, zündet man eine Kerze an und stellt sie unter einen Scheffel? Nein, sondern auf einen Leuchter, dann gibt sie allen Licht, die im Hause sind;

16 darum lasst euer Licht vor diesem Volk so leuchten, dass es eure guten Werke sieht und euren Vater, der im Himmel ist, verherrlicht.

17 Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten zu zerstören. Ich bin nicht gekommen, um zu zerstören, sondern um zu erfüllen;

18 denn wahrlich, ich sage euch: Nicht ein Jota und nicht ein Pünktchen vom Gesetz ist vergangen, sondern in mir ist es alles erfüllt.

19 Und siehe, ich habe euch das Gesetz und die Gebote meines Vaters gegeben, damit ihr an mich glaubt und damit ihr von euren Sünden umkehrt und mit reuigem Herzen und zerknirschtem Geist zu mir kommt. Siehe, ihr habt die Gebote vor euch, und das Gesetz ist erfüllt.

20 Darum kommt zu mir und lasst euch erretten; denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr meine Gebote nicht haltet, die ich euch zu dieser Zeit geboten habe, werdet ihr auf keinen Fall ins Himmelreich eingehen.

21 Ihr habt gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt worden ist, und es steht auch vor euch geschrieben: Du sollst nicht töten, und wer auch immer tötet, dem droht das Strafgericht Gottes;

And blessed are ye when men shall revile you and persecute, and shall say all manner of evil against you falsely, for my sake;

For ye shall have great joy and be exceedingly glad, for great shall be your reward in heaven; for so persecuted they the prophets who were before you.

Verily, verily, I say unto you, I give unto you to be the salt of the earth; but if the salt shall lose its savor wherewith shall the earth be salted? The salt shall be thenceforth good for nothing, but to be cast out and to be trodden under foot of men.

Verily, verily, I say unto you, I give unto you to be the light of this people. A city that is set on a hill cannot be hid.

Behold, do men light a candle and put it under a bushel? Nay, but on a candlestick, and it giveth light to all that are in the house;

Therefore let your light so shine before this people, that they may see your good works and glorify your Father who is in heaven.

Think not that I am come to destroy the law or the prophets. I am not come to destroy but to fulfil;

For verily I say unto you, one jot nor one tittle hath not passed away from the law, but in me it hath all been fulfilled.

And behold, I have given you the law and the commandments of my Father, that ye shall believe in me, and that ye shall repent of your sins, and come unto me with a broken heart and a contrite spirit. Behold, ye have the commandments before you, and the law is fulfilled.

Therefore come unto me and be ye saved; for verily I say unto you, that except ye shall keep my commandments, which I have commanded you at this time, ye shall in no case enter into the kingdom of heaven.

Ye have heard that it hath been said by them of old time, and it is also written before you, that thou shalt not kill, and whosoever shall kill shall be in danger of the judgment of God;

22 aber ich sage euch: Wer auch immer seinem Bruder zürnt, dem droht sein Strafgericht. Und wer auch immer Hohlkopf zu seinem Bruder sagt, dem droht der Rat; und wer auch immer sagt: Du Narr, dem droht das höllische Feuer.

But I say unto you, that whosoever is angry with his brother shall be in danger of his judgment. And whosoever shall say to his brother, Raca, shall be in danger of the council; and whosoever shall say, Thou fool, shall be in danger of hell fire.

23 Darum, wenn ihr zu mir kommt oder den Wunsch habt, zu mir zu kommen, und es fällt dir dabei ein, dass dein Bruder etwas gegen dich hat –

Therefore, if ye shall come unto me, or shall desire to come unto me, and rememberest that thy brother hath aught against thee—

24 so gehe deinen Weg zu deinem Bruder und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, und dann komme mit voller Herzensabsicht zu mir, und ich werde dich empfangen.

Go thy way unto thy brother, and first be reconciled to thy brother, and then come unto me with full purpose of heart, and I will receive you.

25 Vertrage dich mit deinem Widersacher schnell, während du noch mit ihm auf dem Weg bist, damit er dich nicht auf einmal ergreift und du ins Gefängnis geworfen wirst.

Agree with thine adversary quickly while thou art in the way with him, lest at any time he shall get thee, and thou shalt be cast into prison.

26 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Du wirst auf keine Weise von dort eher herauskommen, als bis du die allerletzte Senine bezahlt hast. Und während du im Gefängnis bist, kannst du auch nur eine Senine bezahlen? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Nein.

Verily, verily, I say unto thee, thou shalt by no means come out thence until thou hast paid the uttermost senine. And while ye are in prison can ye pay even one senine? Verily, verily, I say unto you, Nay.

27 Siehe, von denen in alter Zeit ist geschrieben worden: Du sollst nicht Ehebruch begehen;

Behold, it is written by them of old time, that thou shalt not commit adultery;

28 ich aber sage euch: Wer auch immer eine Frau ansieht, dass es ihn nach ihr gelüstet, der hat in seinem Herzen schon Ehebruch begangen.

But I say unto you, that whosoever looketh on a woman, to lust after her, hath committed adultery already in his heart.

29 Siehe, ich gebe euch das Gebot, nichts davon in euer Herz eindringen zu lassen;

Behold, I give unto you a commandment, that ye suffer none of these things to enter into your heart;

30 denn es ist besser, dass ihr euch dies versagt, wodurch ihr euer Kreuz auf euch nehmt, als dass ihr in die Hölle geworfen werdet.

For it is better that ye should deny yourselves of these things, wherein ye will take up your cross, than that ye should be cast into hell.

31 Es steht geschrieben: Wer auch immer seine Frau entlässt, der soll ihr eine Scheidungsurkunde geben.

It hath been written, that whosoever shall put away his wife, let him give her a writing of divorcement.

32 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer auch immer seine Frau entlässt, außer wegen Unzucht, der bewirkt, dass sie Ehebruch begeht; und wer eine Geschiedene heiratet, der begeht Ehebruch.

Verily, verily, I say unto you, that whosoever shall put away his wife, saving for the cause of fornication, causeth her to commit adultery; and whoso shall marry her who is divorced committeth adultery.

33 Und weiter steht geschrieben: Du sollst keinen Meineid schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide halten;

And again it is written, thou shalt not forswear thyself, but shalt perform unto the Lord thine oaths;

34 aber wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron,

But verily, verily, I say unto you, swear not at all; neither by heaven, for it is God's throne;

35 noch bei der Erde, denn sie ist sein Fußschemel;
Nor by the earth, for it is his footstool;

36 auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören, denn du vermagst nicht ein einziges Haar schwarz oder weiß zu machen;
Neither shalt thou swear by thy head, because thou canst not make one hair black or white;

37 sondern lasst eure Rede sein: Ja, ja; nein, nein; denn was auch immer darüber hinausgeht, ist böse.
But let your communication be Yea, yea; Nay, nay; for whatsoever cometh of more than these is evil.

38 Und siehe, es steht geschrieben: Auge um Auge und Zahn um Zahn;
And behold, it is written, an eye for an eye, and a tooth for a tooth;

39 aber ich sage euch, dass ihr euch Bösem nicht widersetzen sollt; sondern wenn dich jemand auf die rechte Wange schlägt, so halte ihm die andere auch hin;
But I say unto you, that ye shall not resist evil, but whosoever shall smite thee on thy right cheek, turn to him the other also;

40 und wenn dich einer vor Gericht verklagen und dir den Rock nehmen will, so lass ihm auch deinen Mantel;
And if any man will sue thee at the law and take away thy coat, let him have thy cloak also;

41 und wenn dich jemand nötigt, eine Meile zu gehen, so gehe mit ihm zwei.
And whosoever shall compel thee to go a mile, go with him twain.

42 Gib dem, der dich bittet, und von dem, der von dir borgen will, wende dich nicht ab.
Give to him that asketh thee, and from him that would borrow of thee turn thou not away.

43 Und siehe, es steht auch geschrieben: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen;
And behold it is written also, that thou shalt love thy neighbor and hate thine enemy;

44 aber siehe, ich sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch fluchen, tut Gutes denen, die euch hassen, und betet für die, die euch böswillig schlecht behandeln und euch verfolgen,
But behold I say unto you, love your enemies, bless them that curse you, do good to them that hate you, and pray for them who despitefully use you and persecute you;

45 damit ihr die Kinder eures Vaters seiet, der im Himmel ist; denn er lässt seine Sonne aufgehen über die Bösen und über die Guten.
That ye may be the children of your Father who is in heaven; for he maketh his sun to rise on the evil and on the good.

46 Darum ist das, was von alter Zeit war, was unter dem Gesetz war, in mir alles erfüllt.
Therefore those things which were of old time, which were under the law, in me are all fulfilled.

47 Das Alte ist hinweggetan, und alles ist neu geworden.
Old things are done away, and all things have become new.

48 Darum möchte ich, dass ihr vollkommen seiet, so wie ich oder euer Vater, der im Himmel ist, vollkommen ist.
Therefore I would that ye should be perfect even as I, or your Father who is in heaven is perfect.

3 Nephi 13

1 Wahrlich, wahrlich, ich sage, ich möchte, dass ihr den Armen Almosen gebt; aber achtet darauf, dass ihr eure Almosen nicht vor den Leuten gebt, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater, der im Himmel ist.

2 Darum, wenn ihr eure Almosen gebt, so posaunt nicht vor euch her, wie Heuchler das in den Synagogen und auf den Straßen tun, um sich von den Leuten preisen zu lassen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn.

3 Wenn aber du Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte Hand tut,

4 damit deine Almosen verborgen bleiben; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird selbst es dir offen lohnen.

5 Und wenn du betest, so sollst du es nicht wie die Heuchler tun, denn sie beten gern, während sie in den Synagogen und an den Straßenecken stehen, damit sie von den Leuten gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn.

6 Aber du, wenn du betest, so gehe in deine Kammer, und wenn du deine Tür geschlossen hast, so bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir offen lohnen.

7 Wenn ihr aber betet, so gebraucht keine unnützen Wiederholungen wie die Heiden, denn sie meinen, sie werden erhört, weil sie viele Worte machen.

8 Seid ihr also nicht so wie sie, denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.

9 Auf diese Weise sollt ihr darum beten: Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name.

10 Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

11 Und vergib uns unsere Schuld, wie wir unseren Schuldigern vergeben.

12 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern befreie uns vom Bösen.

13 Denn dein ist das Reich und die Macht und die Herrlichkeit immerdar. Amen.

3 Nephi 13

Verily, verily, I say that I would that ye should do alms unto the poor; but take heed that ye do not your alms before men to be seen of them; otherwise ye have no reward of your Father who is in heaven.

Therefore, when ye shall do your alms do not sound a trumpet before you, as will hypocrites do in the synagogues and in the streets, that they may have glory of men. Verily I say unto you, they have their reward.

But when thou doest alms let not thy left hand know what thy right hand doeth;

That thine alms may be in secret; and thy Father who seeth in secret, himself shall reward thee openly.

And when thou prayest thou shalt not do as the hypocrites, for they love to pray, standing in the synagogues and in the corners of the streets, that they may be seen of men. Verily I say unto you, they have their reward.

But thou, when thou prayest, enter into thy closet, and when thou hast shut thy door, pray to thy Father who is in secret; and thy Father, who seeth in secret, shall reward thee openly.

But when ye pray, use not vain repetitions, as the heathen, for they think that they shall be heard for their much speaking.

Be not ye therefore like unto them, for your Father knoweth what things ye have need of before ye ask him.

After this manner therefore pray ye: Our Father who art in heaven, hallowed be thy name.

Thy will be done on earth as it is in heaven.

And forgive us our debts, as we forgive our debtors.

And lead us not into temptation, but deliver us from evil.

For thine is the kingdom, and the power, and the glory, forever. Amen.

14 Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben;

15 wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, wird euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.

16 Und weiter, wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler mit traurigem Gesichtsausdruck, denn sie verstellen ihr Gesicht, um den Menschen ihr Fasten zu zeigen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn.

17 Aber du, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht,

18 damit du nicht vor den Menschen dein Fasten zeigst, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir offen lohnen.

19 Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerfressen und Diebe einbrechen und stehlen;

20 sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerfressen und wo Diebe nicht einbrechen noch stehlen.

21 Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.

22 Das Licht des Leibes ist das Auge; wenn also dein Auge lauter ist, so wird dein ganzer Leib voll Licht sein.

23 Wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib voll Finsternis sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß ist dann die Finsternis!

24 Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder aber er wird zu dem einen halten und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

For, if ye forgive men their trespasses your heavenly Father will also forgive you;

But if ye forgive not men their trespasses neither will your Father forgive your trespasses.

Moreover, when ye fast be not as the hypocrites, of a sad countenance, for they disfigure their faces that they may appear unto men to fast. Verily I say unto you, they have their reward.

But thou, when thou fastest, anoint thy head, and wash thy face;

That thou appear not unto men to fast, but unto thy Father, who is in secret; and thy Father, who seeth in secret, shall reward thee openly.

Lay not up for yourselves treasures upon earth, where moth and rust doth corrupt, and thieves break through and steal;

But lay up for yourselves treasures in heaven, where neither moth nor rust doth corrupt, and where thieves do not break through nor steal.

For where your treasure is, there will your heart be also.

The light of the body is the eye; if, therefore, thine eye be single, thy whole body shall be full of light.

But if thine eye be evil, thy whole body shall be full of darkness. If, therefore, the light that is in thee be darkness, how great is that darkness!

No man can serve two masters; for either he will hate the one and love the other, or else he will hold to the one and despise the other. Ye cannot serve God and Mammon.

25 Und nun begab es sich: Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, blickte er die Zwölf an, die er erwählt hatte, und sprach zu ihnen: Denkt an die Worte, die ich gesprochen habe. Denn siehe, ihr seid es, die ich erwählt habe, diesem Volk zu dienen. Darum sage ich euch: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen werdet oder was ihr trinken werdet, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als Nahrung und der Leib mehr als Kleidung?

And now it came to pass that when Jesus had spoken these words he looked upon the twelve whom he had chosen, and said unto them: Remember the words which I have spoken. For behold, ye are they whom I have chosen to minister unto this people. Therefore I say unto you, take no thought for your life, what ye shall eat, or what ye shall drink; nor yet for your body, what ye shall put on. Is not the life more than meat, and the body than raiment?

26 Seht die Vögel in der Luft an, denn sie säen nicht und ernten nicht noch sammeln sie in Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

Behold the fowls of the air, for they sow not, neither do they reap nor gather into barns; yet your heavenly Father feedeth them. Are ye not much better than they?

27 Wer von euch kann, indem er sich sorgt, seiner Körpergröße auch nur eine Elle hinzufügen?

Which of you by taking thought can add one cubit unto his stature?

28 Und warum sorgt ihr um Kleidung? Betrachtet die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht;

And why take ye thought for raiment? Consider the lilies of the field how they grow; they toil not, neither do they spin;

29 und doch sage ich euch, dass selbst Salomo in seiner ganzen Herrlichkeit nicht so gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.

And yet I say unto you, that even Solomon, in all his glory, was not arrayed like one of these.

30 Wenn denn Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das heute da ist und morgen in den Ofen geworfen wird, so wird er auch euch kleiden, wenn ihr nicht kleingläubig seid.

Wherefore, if God so clothe the grass of the field, which today is, and tomorrow is cast into the oven, even so will he clothe you, if ye are not of little faith.

31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Oder: Was werden wir trinken? Oder: Womit werden wir uns kleiden?

Therefore take no thought, saying, What shall we eat? or, What shall we drink? or, Wherewithal shall we be clothed?

32 Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.

For your heavenly Father knoweth that ye have need of all these things.

33 Sondern trachtet ihr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Rechtschaffenheit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

But seek ye first the kingdom of God and his righteousness, and all these things shall be added unto you.

34 Darum sorgt nicht für den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seinem eigenen Übel.

Take therefore no thought for the morrow, for the morrow shall take thought for the things of itself. Sufficient is the day unto the evil thereof.

3 Nephi 14

1 Und nun begab es sich: Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, wandte er sich wieder an die Menge und öffnete den Mund wieder zu ihr, nämlich: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet.

2 Denn mit welchem Richterspruch ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welchem Maß ihr messt, wird euch wieder zugemessen werden.

3 Und wieso siehst du den Splitter, der im Auge deines Bruders ist, gewahrst aber nicht den Balken, der in deinem eigenen Auge ist?

4 Oder wie kannst du zu deinem Bruder sprechen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge ziehen – und siehe, ein Balken ist in deinem eigenen Auge?

5 Du Heuchler, entferne zuerst den Balken aus deinem eigenen Auge, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders zu entfernen.

6 Gebt das, was heilig ist, nicht den Hunden, werft auch nicht eure Perlen vor die Schweine, damit diese sie nicht mit den Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.

7 Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden.

8 Denn ein jeder, der bittet, empfängt; und wer da sucht, der findet; und dem, der anklopft, wird aufgetan werden.

9 Oder wer von euch Menschen wird, wenn sein Sohn Brot erbittet, ihm einen Stein geben?

10 Oder wenn er einen Fisch erbittet, wird er ihm eine Schlange geben?

11 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater, der im Himmel ist, denen Gutes geben, die ihn bitten.

12 Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut ihnen auch, denn darin bestehen das Gesetz und die Propheten.

13 Tretet ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit ist der Weg, der zur Vernichtung führt, und viele sind es, die dort hineingehen;

3 Nephi 14

And now it came to pass that when Jesus had spoken these words he turned again to the multitude, and did open his mouth unto them again, saying: Verily, verily, I say unto you, Judge not, that ye be not judged.

For with what judgment ye judge, ye shall be judged; and with what measure ye mete, it shall be measured to you again.

And why beholdest thou the mote that is in thy brother's eye, but considerest not the beam that is in thine own eye?

Or how wilt thou say to thy brother: Let me pull the mote out of thine eye—and behold, a beam is in thine own eye?

Thou hypocrite, first cast the beam out of thine own eye; and then shalt thou see clearly to cast the mote out of thy brother's eye.

Give not that which is holy unto the dogs, neither cast ye your pearls before swine, lest they trample them under their feet, and turn again and rend you.

Ask, and it shall be given unto you; seek, and ye shall find; knock, and it shall be opened unto you.

For every one that asketh, receiveth; and he that seeketh, findeth; and to him that knocketh, it shall be opened.

Or what man is there of you, who, if his son ask bread, will give him a stone?

Or if he ask a fish, will he give him a serpent?

If ye then, being evil, know how to give good gifts unto your children, how much more shall your Father who is in heaven give good things to them that ask him?

Therefore, all things whatsoever ye would that men should do to you, do ye even so to them, for this is the law and the prophets.

Enter ye in at the strait gate; for wide is the gate, and broad is the way, which leadeth to destruction, and many there be who go in thereat;

14 denn eng ist die Pforte und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden.

Because strait is the gate, and narrow is the way, which leadeth unto life, and few there be that find it.

15 Hütet euch vor falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, die innerlich aber reißende Wölfe sind.

Beware of false prophets, who come to you in sheep's clothing, but inwardly they are ravening wolves.

16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Erntet man Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln?

Ye shall know them by their fruits. Do men gather grapes of thorns, or figs of thistles?

17 So bringt auch jeder gute Baum gute Früchte hervor; aber ein verdorbener Baum bringt schlechte Früchte hervor.

Even so every good tree bringeth forth good fruit; but a corrupt tree bringeth forth evil fruit.

18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte hervorbringen und ein verdorbener Baum nicht gute Früchte hervorbringen.

A good tree cannot bring forth evil fruit, neither a corrupt tree bring forth good fruit.

19 Jeder Baum, der nicht gute Früchte hervorbringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Every tree that bringeth not forth good fruit is hewn down, and cast into the fire.

20 Darum: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Wherefore, by their fruits ye shall know them.

21 Nicht jeder, der zu mir spricht: Herr, Herr!, wird ins Himmelreich hineinkommen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist.

Not every one that saith unto me, Lord, Lord, shall enter into the kingdom of heaven; but he that doeth the will of my Father who is in heaven.

22 Viele werden an jenem Tag zu mir sprechen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen prophezeit und haben in deinem Namen Teufel ausgetrieben und in deinem Namen viele wunderbare Werke getan?

Many will say to me in that day: Lord, Lord, have we not prophesied in thy name, and in thy name have cast out devils, and in thy name done many wonderful works?

23 Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir, ihr, die ihr Übles tut.

And then will I profess unto them: I never knew you; depart from me, ye that work iniquity.

24 Darum: Wer diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einem Felsen baute –

Therefore, whoso heareth these sayings of mine and doeth them, I will liken him unto a wise man, who built his house upon a rock—

25 und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war auf einem Felsen gegründet.

And the rain descended, and the floods came, and the winds blew, and beat upon that house; and it fell not, for it was founded upon a rock.

26 Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleichen, der sein Haus auf dem Sand baute –

And every one that heareth these sayings of mine and doeth them not shall be likened unto a foolish man, who built his house upon the sand—

27 und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus; und es fiel, und groß war sein Fall.

And the rain descended, and the floods came, and the winds blew, and beat upon that house; and it fell, and great was the fall of it.

3 Nephi 15

1 Und nun begab es sich: Als Jesus diese Worte beendet hatte, ließ er seine Augen ringsum über die Menge schweifen und sprach zu ihr: Siehe, ihr habt gehört, was ich gelehrt habe, ehe ich zu meinem Vater aufgefahren bin; darum: Wer sich dieser meiner Worte erinnert und sie tut, den werde ich am letzten Tag emporheben.

2 Und es begab sich: Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, bemerkte er, dass es unter ihnen einige gab, die sich verwunderten und sich fragten, was er in Bezug auf das Gesetz des Mose wollte; denn sie verstanden nicht die Worte, dass das Alte vergangen sei und dass alles neu geworden sei.

3 Und er sprach zu ihnen: Verwundert euch nicht, dass ich zu euch gesagt habe, dass das Alte vergangen sei und dass alles neu geworden sei.

4 Siehe, ich sage euch: Das Gesetz, das Mose gegeben wurde, ist erfüllt.

5 Siehe, ich bin es, der das Gesetz gegeben hat, und ich bin es, der mit meinem Volk Israel den Bund gemacht hat; darum ist das Gesetz in mir erfüllt, denn ich bin gekommen, um das Gesetz zu erfüllen; darum hat es ein Ende.

6 Siehe, ich zerstöre nicht die Propheten; denn alle, die in mir noch nicht erfüllt sind, wahrlich, ich sage euch, werden alle erfüllt werden.

7 Und weil ich euch gesagt habe, das Alte sei vergangen, zerstöre ich nicht das, was in Bezug auf Zukünftiges gesprochen worden ist.

8 Denn siehe, der Bund, den ich mit meinem Volk gemacht habe, ist noch nicht ganz erfüllt; aber das Gesetz, das Mose gegeben wurde, hat in mir ein Ende.

9 Siehe, ich bin das Gesetz und das Licht. Blickt auf mich, und haltet bis zum Ende durch, und ihr werdet leben; denn dem, der bis ans Ende ausharrt, werde ich ewiges Leben geben.

10 Siehe, ich habe euch die Gebote gegeben; darum haltet meine Gebote. Und dies ist das Gesetz und die Propheten, denn sie haben wahrhaftig von mir gezeugt.

3 Nephi 15

And now it came to pass that when Jesus had ended these sayings he cast his eyes round about on the multitude, and said unto them: Behold, ye have heard the things which I taught before I ascended to my Father; therefore, whoso remembereth these sayings of mine and doeth them, him will I raise up at the last day.

And it came to pass that when Jesus had said these words he perceived that there were some among them who marveled, and wondered what he would concerning the law of Moses; for they understood not the saying that old things had passed away, and that all things had become new.

And he said unto them: Marvel not that I said unto you that old things had passed away, and that all things had become new.

Behold, I say unto you that the law is fulfilled that was given unto Moses.

Behold, I am he that gave the law, and I am he who covenanted with my people Israel; therefore, the law in me is fulfilled, for I have come to fulfil the law; therefore it hath an end.

Behold, I do not destroy the prophets, for as many as have not been fulfilled in me, verily I say unto you, shall all be fulfilled.

And because I said unto you that old things have passed away, I do not destroy that which hath been spoken concerning things which are to come.

For behold, the covenant which I have made with my people is not all fulfilled; but the law which was given unto Moses hath an end in me.

Behold, I am the law, and the light. Look unto me, and endure to the end, and ye shall live; for unto him that endureth to the end will I give eternal life.

Behold, I have given unto you the commandments; therefore keep my commandments. And this is the law and the prophets, for they truly testified of me.

11 Und nun begab es sich: Als Jesus diese Worte geredet hatte, sprach er zu den Zwölf, die er erwählt hatte:

12 Ihr seid meine Jünger; und ihr seid ein Licht für dieses Volk, das ein Überrest des Hauses Josef ist.

13 Und siehe, dies ist das Land eures Erbteils; und der Vater hat es euch gegeben.

14 Und zu keiner Zeit hat der Vater mir geboten, euren Brüdern zu Jerusalem davon zu erzählen.

15 Auch hat zu keiner Zeit der Vater mir geboten, ihnen von den anderen Stämmen des Hauses Israel zu erzählen, die der Vater aus dem Land weggeführt hat.

16 So viel aber hat der Vater mir geboten, ihnen zu sagen –

17 dass ich andere Schafe habe, die nicht von dieser Herde sind; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme vernehmen; und es wird eine Herde sein und ein Hirte.

18 Nun aber, wegen Halsstarrigkeit und Unglaubens verstanden sie mein Wort nicht; darum wurde mir vom Vater geboten, ihnen darüber nichts mehr zu sagen.

19 Aber wahrlich, ich sage euch: Der Vater hat mir geboten, und ich sage es euch, dass ihr wegen ihres Übeltuns von ihnen getrennt worden seid; darum ist es wegen ihres Übeltuns, dass sie nicht von euch wissen.

20 Und wahrlich, weiter sage ich euch: Die anderen Stämme hat der Vater von ihnen getrennt; und es ist wegen ihres Übeltuns, dass sie nicht von ihnen wissen.

21 Und wahrlich, ich sage euch: Ihr seid es, von denen ich gesagt habe: Andere Schafe habe ich, die nicht von dieser Herde sind; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme vernehmen; und es wird eine Herde sein und ein Hirte.

22 Und sie verstanden mich nicht, denn sie meinten, es seien die Anderen; denn sie verstanden nicht, dass die Anderen durch ihr Predigen bekehrt werden sollten.

And now it came to pass that when Jesus had spoken these words, he said unto those twelve whom he had chosen:

Ye are my disciples; and ye are a light unto this people, who are a remnant of the house of Joseph.

And behold, this is the land of your inheritance; and the Father hath given it unto you.

And not at any time hath the Father given me commandment that I should tell it unto your brethren at Jerusalem.

Neither at any time hath the Father given me commandment that I should tell unto them concerning the other tribes of the house of Israel, whom the Father hath led away out of the land.

This much did the Father command me, that I should tell unto them:

That other sheep I have which are not of this fold; them also I must bring, and they shall hear my voice; and there shall be one fold, and one shepherd.

And now, because of stiffneckedness and unbelief they understood not my word; therefore I was commanded to say no more of the Father concerning this thing unto them.

But, verily, I say unto you that the Father hath commanded me, and I tell it unto you, that ye were separated from among them because of their iniquity; therefore it is because of their iniquity that they know not of you.

And verily, I say unto you again that the other tribes hath the Father separated from them; and it is because of their iniquity that they know not of them.

And verily I say unto you, that ye are they of whom I said: Other sheep I have which are not of this fold; them also I must bring, and they shall hear my voice; and there shall be one fold, and one shepherd.

And they understood me not, for they supposed it had been the Gentiles; for they understood not that the Gentiles should be converted through their preaching.

23 Und sie verstanden mich nicht, als ich sagte: Sie werden meine Stimme vernehmen; und sie verstanden mich nicht, dass die Anderen zu keiner Zeit meine Stimme vernehmen würden – dass ich mich ihnen nicht kundtun würde außer durch den Heiligen Geist.

24 Aber siehe, ihr habt sowohl meine Stimme vernommen als auch mich gesehen; und ihr seid meine Schafe, und ihr seid denen zugezählt, die der Vater mir gegeben hat.

And they understood me not that I said they shall hear my voice; and they understood me not that the Gentiles should not at any time hear my voice—that I should not manifest myself unto them save it were by the Holy Ghost.

But behold, ye have both heard my voice, and seen me; and ye are my sheep, and ye are numbered among those whom the Father hath given me.

3 Nephi 16

1 Und wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich habe andere Schafe, die nicht von diesem Land sind, auch nicht vom Land Jerusalem, auch nicht in irgendeinem Teil des Landes ringsum, wo ich gewesen bin, um zu dienen.

2 Denn die, von denen ich rede, sind diejenigen, die meine Stimme bisher noch nicht vernommen haben; auch habe ich mich ihnen zu keiner Zeit je kundgetan.

3 Aber ich habe vom Vater das Gebot empfangen, dass ich zu ihnen gehen soll und dass sie meine Stimme vernehmen sollen und meinen Schafen zugezählt werden sollen, damit es eine Herde gebe und einen Hirten; darum gehe ich, um mich ihnen zu zeigen.

4 Und ich gebiete euch, diese Worte niederzuschreiben, wenn ich gegangen bin; damit mein Volk zu Jerusalem, die, die mich gesehen haben und während meines geistlichen Wirkens bei mir gewesen sind, falls es so ist, dass sie nicht in meinem Namen den Vater bitten, damit sie durch den Heiligen Geist Kenntnis von euch erhalten mögen und auch von den anderen Stämmen, von denen sie nicht wissen, damit diese Worte, die ihr niederschreiben werdet, bewahrt bleiben und den Anderen kundgetan werden, damit der Überrest ihrer Nachkommen, die wegen ihres Unglaubens über den Erdboden zerstreut sein werden, durch die Fülle der Anderen heimgebracht werde oder dahin gebracht werde, dass sie mich, ihren Erlöser, erkennen.

5 Und dann werde ich sie von den vier Enden der Erde einsammeln; und dann werde ich den Bund erfüllen, den der Vater für das ganze Volk des Hauses Israel gemacht hat.

6 Und gesegnet sind die Anderen wegen ihres Glaubens an mich im und durch den Heiligen Geist, der ihnen von mir und vom Vater Zeugnis gibt.

7 Siehe, wegen ihres Glaubens an mich, so spricht der Vater, und wegen eures Unglaubens, o Haus Israel, wird die Wahrheit in den Letzten Tagen zu den Anderen gelangen, damit ihnen die Fülle all dessen kundgetan werden wird.

3 Nephi 16

And verily, verily, I say unto you that I have other sheep, which are not of this land, neither of the land of Jerusalem, neither in any parts of that land round about whither I have been to minister.

For they of whom I speak are they who have not as yet heard my voice; neither have I at any time manifested myself unto them.

But I have received a commandment of the Father that I shall go unto them, and that they shall hear my voice, and shall be numbered among my sheep, that there may be one fold and one shepherd; therefore I go to show myself unto them.

And I command you that ye shall write these sayings after I am gone, that if it so be that my people at Jerusalem, they who have seen me and been with me in my ministry, do not ask the Father in my name, that they may receive a knowledge of you by the Holy Ghost, and also of the other tribes whom they know not of, that these sayings which ye shall write shall be kept and shall be manifested unto the Gentiles, that through the fulness of the Gentiles, the remnant of their seed, who shall be scattered forth upon the face of the earth because of their unbelief, may be brought in, or may be brought to a knowledge of me, their Redeemer.

And then will I gather them in from the four quarters of the earth; and then will I fulfil the covenant which the Father hath made unto all the people of the house of Israel.

And blessed are the Gentiles, because of their belief in me, in and of the Holy Ghost, which witnesses unto them of me and of the Father.

Behold, because of their belief in me, saith the Father, and because of the unbelief of you, O house of Israel, in the latter day shall the truth come unto the Gentiles, that the fulness of these things shall be made known unto them.

8 Aber wehe, so spricht der Vater zu den Ungläubigen unter den Anderen – denn ungeachtet dessen, dass sie in diesem Land hervorgekommen sind und mein Volk, das vom Haus Israel ist, zerstreut haben; und mein Volk, das vom Haus Israel ist, von ihnen ausgestoßen wurde und von ihnen niedergetrampelt wurde;

But wo, saith the Father, unto the unbelieving of the Gentiles—for notwithstanding they have come forth upon the face of this land, and have scattered my people who are of the house of Israel; and my people who are of the house of Israel have been cast out from among them, and have been trodden under feet by them;

9 und wegen der großen Barmherzigkeit, die der Vater für die Anderen hat, und auch der Richtersprüche des Vaters über mein Volk, das vom Haus Israel ist, wahrlich, wahrlich, ich sage euch, dass nach all diesem, und nachdem ich bewirkt habe, dass mein Volk, das vom Haus Israel ist, geschlagen werde und bedrängt werde und getötet werde und von ihnen ausgestoßen werde und von ihnen gehasst werde und unter ihnen zu einem Spott und Schimpf werde –

And because of the mercies of the Father unto the Gentiles, and also the judgments of the Father upon my people who are of the house of Israel, verily, verily, I say unto you, that after all this, and I have caused my people who are of the house of Israel to be smitten, and to be afflicted, and to be slain, and to be cast out from among them, and to become hated by them, and to become a hiss and a byword among them—

10 und so gebietet der Vater, dass ich zu euch sprechen soll: An dem Tag, da die Anderen gegen mein Evangelium sündigen und die Fülle meines Evangeliums verwerfen und sich in ihrem Herzensstolz über alle Nationen und über alle Völker der ganzen Erde erheben und erfüllt sein werden von allerart Lügen und von Täuschung und von Bosheit und allerart Heuchelei und Mord und Priesterlist und Hurerei und von geheimen Gräueln, und wenn sie dies alles tun und die Fülle meines Evangeliums verwerfen, siehe, so spricht der Vater, da werde ich die Fülle meines Evangeliums von ihnen wegbringen.

And thus commandeth the Father that I should say unto you: At that day when the Gentiles shall sin against my gospel, and shall reject the fulness of my gospel, and shall be lifted up in the pride of their hearts above all nations, and above all the people of the whole earth, and shall be filled with all manner of lyings, and of deceits, and of mischiefs, and all manner of hypocrisy, and murders, and priestcrafts, and whoredoms, and of secret abominations; and if they shall do all those things, and shall reject the fulness of my gospel, behold, saith the Father, I will bring the fulness of my gospel from among them.

11 Und dann werde ich meines Bundes gedenken, den ich für mein Volk gemacht habe, o Haus Israel, und ich werde mein Evangelium zu ihm bringen.

And then will I remember my covenant which I have made unto my people, O house of Israel, and I will bring my gospel unto them.

12 Und ich werde dir zeigen, o Haus Israel, dass die Anderen keine Macht über dich haben werden; sondern ich werde meines Bundes für euch gedenken, o Haus Israel, und ihr werdet zur Erkenntnis der Fülle meines Evangeliums kommen.

And I will show unto thee, O house of Israel, that the Gentiles shall not have power over you; but I will remember my covenant unto you, O house of Israel, and ye shall come unto the knowledge of the fulness of my gospel.

13 Wenn aber die Anderen umkehren und zu mir zurückkommen, so spricht der Vater, siehe, dann werden sie meinem Volk zugezählt werden, o Haus Israel.

But if the Gentiles will repent and return unto me, saith the Father, behold they shall be numbered among my people, O house of Israel.

14 Und ich werde nicht zulassen, dass mein Volk, das vom Haus Israel ist, unter ihnen umhergeht und sie niedertritt, spricht der Vater.

And I will not suffer my people, who are of the house of Israel, to go through among them, and tread them down, saith the Father.

15 Aber wenn sie sich mir nicht zuwenden und auf meine Stimme hören, dann werde ich zulassen, dass sie, ja, dann werde ich zulassen, dass mein Volk, o Haus Israel, unter ihnen umhergeht und sie niedertritt, und sie werden wie Salz sein, das seine Würzkraft verloren hat und hinfort zu nichts mehr nütze ist, als hinausgeworfen und von meinem Volk, o Haus Israel, zertreten zu werden.

But if they will not turn unto me, and hearken unto my voice, I will suffer them, yea, I will suffer my people, O house of Israel, that they shall go through among them, and shall tread them down, and they shall be as salt that hath lost its savor, which is thenceforth good for nothing but to be cast out, and to be trodden under foot of my people, O house of Israel.

16 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, so hat der Vater mir geboten – dass ich diesem Volk dieses Land als sein Erbteil geben soll.

Verily, verily, I say unto you, thus hath the Father commanded me—that I should give unto this people this land for their inheritance.

17 Und dann werden sich die Worte des Propheten Jesaja erfüllen, die da lauten:

And then the words of the prophet Isaiah shall be fulfilled, which say:

18 Deine Wächter werden die Stimme erheben; mit vereinter Stimme werden sie jauchzen; denn Aug in Auge werden sie sehen, wenn der Herr Zion wiederbringen wird.

Thy watchmen shall lift up the voice; with the voice together shall they sing, for they shall see eye to eye when the Lord shall bring again Zion.

19 Brecht in Jubel aus, jauchzt miteinander, ihr wüsten Stätten Jerusalems; denn der Herr hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst.

Break forth into joy, sing together, ye waste places of Jerusalem; for the Lord hath comforted his people, he hath redeemed Jerusalem.

20 Der Herr hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde werden die Errettung Gottes sehen.

The Lord hath made bare his holy arm in the eyes of all the nations; and all the ends of the earth shall see the salvation of God.

3 Nephi 17

1 Siehe, nun begab es sich: Als Jesus diese Worte geredet hatte, blickte er abermals ringsum auf die Menge, und er sprach zu ihr: Siehe, meine Zeit ist nahe.

2 Ich sehe, dass ihr schwach seid, dass ihr nicht alle meine Worte verstehen könnt, die ich euch zu dieser Zeit sagen soll, wie mir der Vater geboten hat.

3 Darum geht nach Hause und denkt über das nach, was ich gesagt habe, und bittet den Vater in meinem Namen, damit ihr verstehen könnt, und macht euren Sinn für den morgigen Tag bereit, und ich komme abermals zu euch.

4 Aber jetzt gehe ich zum Vater und auch, um mich den verlorenen Stämmen Israels zu zeigen, denn für den Vater sind sie nicht verloren, denn er weiß, wohin er sie gebracht hat.

5 Und es begab sich: Als Jesus so gesprochen hatte, ließ er seine Augen abermals ringsum über die Menge schweifen und sah, dass alle in Tränen waren und ihn unentwegt anblickten, als wollten sie ihn bitten, noch ein wenig länger bei ihnen zu verweilen.

6 Und er sprach zu ihnen: Siehe, mein Inneres ist von Mitleid für euch erfüllt.

7 Habt ihr welche unter euch, die krank sind? Bringt sie her. Habt ihr welche, die lahm sind oder blind oder hinkend oder verkrüppelt oder aussätzig oder die verdorrt sind oder die taub sind oder die in irgendeiner Weise bedrängt sind? Bringt sie her, und ich werde sie heilen, denn ich habe Mitleid mit euch; mein Inneres ist von Barmherzigkeit erfüllt.

8 Denn ich sehe, dass ihr den Wunsch habt, ich möge euch zeigen, was ich euren Brüdern zu Jerusalem getan habe, denn ich sehe, dass ihr genügend Glauben habt, dass ich euch heilen kann.

9 Und es begab sich: Als er so geredet hatte, ging die ganze Menge einmütig hin, mit ihren Kranken und ihren Bedrängten und ihren Lahmen und mit ihren Blinden und mit ihren Stummen und mit all denen, die auf irgendeine Weise bedrängt waren; und er heilte sie, jeden Einzelnen, wie sie zu ihm hingebracht wurden.

3 Nephi 17

Behold, now it came to pass that when Jesus had spoken these words he looked round about again on the multitude, and he said unto them: Behold, my time is at hand.

I perceive that ye are weak, that ye cannot understand all my words which I am commanded of the Father to speak unto you at this time.

Therefore, go ye unto your homes, and ponder upon the things which I have said, and ask of the Father, in my name, that ye may understand, and prepare your minds for the morrow, and I come unto you again.

But now I go unto the Father, and also to show myself unto the lost tribes of Israel, for they are not lost unto the Father, for he knoweth whither he hath taken them.

And it came to pass that when Jesus had thus spoken, he cast his eyes round about again on the multitude, and beheld they were in tears, and did look steadfastly upon him as if they would ask him to tarry a little longer with them.

And he said unto them: Behold, my bowels are filled with compassion towards you.

Have ye any that are sick among you? Bring them hither. Have ye any that are lame, or blind, or halt, or maimed, or leprous, or that are withered, or that are deaf, or that are afflicted in any manner? Bring them hither and I will heal them, for I have compassion upon you; my bowels are filled with mercy.

For I perceive that ye desire that I should show unto you what I have done unto your brethren at Jerusalem, for I see that your faith is sufficient that I should heal you.

And it came to pass that when he had thus spoken, all the multitude, with one accord, did go forth with their sick and their afflicted, and their lame, and with their blind, and with their dumb, and with all them that were afflicted in any manner; and he did heal them every one as they were brought forth unto him.

10 Und sie alle, sowohl diejenigen, die geheilt worden waren, als auch diejenigen, die heil waren, beugten sich nieder, ihm zu Füßen, und beteten ihn an; und alle, die imstande waren, trotz der Menge heranzukommen, küssten ihm die Füße, sodass sie seine Füße mit ihren Tränen netzten.

And they did all, both they who had been healed and they who were whole, bow down at his feet, and did worship him; and as many as could come for the multitude did kiss his feet, insomuch that they did bathe his feet with their tears.

11 Und es begab sich: Er gebot, ihre kleinen Kinder zu bringen.

And it came to pass that he commanded that their little children should be brought.

12 So brachten sie ihre kleinen Kinder und setzten sie rings um ihn auf den Boden nieder, und Jesus stand in der Mitte; und die Menge machte Platz, bis sie alle zu ihm gebracht worden waren.

So they brought their little children and set them down upon the ground round about him, and Jesus stood in the midst; and the multitude gave way till they had all been brought unto him.

13 Und es begab sich: Als sie alle gebracht worden waren und Jesus in der Mitte stand, gebot er der Menge, sich auf dem Boden niederzuknien.

And it came to pass that when they had all been brought, and Jesus stood in the midst, he commanded the multitude that they should kneel down upon the ground.

14 Und es begab sich: Als sie auf dem Boden niedergekniet waren, stöhnte Jesus innerlich und sprach: Vater, ich bin betrübt wegen der Schlechtigkeit des Volkes vom Haus Israel.

And it came to pass that when they had knelt upon the ground, Jesus groaned within himself, and said: Father, I am troubled because of the wickedness of the people of the house of Israel.

15 Und als er diese Worte gesprochen hatte, kniete auch er selbst auf der Erde nieder; und siehe, er betete zum Vater, und das, was er betete, kann nicht niedergeschrieben werden, und die Menge, die ihn hörte, gab Zeugnis.

And when he had said these words, he himself also knelt upon the earth; and behold he prayed unto the Father, and the things which he prayed cannot be written, and the multitude did bear record who heard him.

16 Und auf diese Weise geben sie Zeugnis: So Großes und Wunderbares, wie wir Jesus zum Vater reden gesehen und gehört haben, hat zuvor kein Auge je gesehen und kein Ohr gehört;

And after this manner do they bear record: The eye hath never seen, neither hath the ear heard, before, so great and marvelous things as we saw and heard Jesus speak unto the Father;

17 und so Großes und Wunderbares, wie wir es Jesus reden gesehen und auch gehört haben, kann keine Zunge sprechen, auch kann kein Mensch es niederschreiben, noch kann das Menschenherz es ermessen; und niemand kann die Freude ermessen, die unsere Seele erfüllt hat zu der Zeit, da wir ihn für uns zum Vater beten gehört haben.

And no tongue can speak, neither can there be written by any man, neither can the hearts of men conceive so great and marvelous things as we both saw and heard Jesus speak; and no one can conceive of the joy which filled our souls at the time we heard him pray for us unto the Father.

18 Und es begab sich: Als Jesus mit seinem Gebet zum Vater zu Ende gekommen war, stand er auf; so groß aber war die Freude der Menge, dass sie alle überwältigt waren.

And it came to pass that when Jesus had made an end of praying unto the Father, he arose; but so great was the joy of the multitude that they were overcome.

19 Und es begab sich: Jesus sprach zu ihnen und hieß sie aufstehen.

And it came to pass that Jesus spake unto them, and bade them arise.

20 Und sie standen von der Erde auf, und er sprach zu ihnen: Gesegnet seid ihr wegen eures Glaubens. Und nun siehe, meine Freude ist voll.

And they arose from the earth, and he said unto them: Blessed are ye because of your faith. And now behold, my joy is full.

21 Und als er diese Worte gesagt hatte, weinte er, und die Menge gab davon Zeugnis, und er nahm ihre kleinen Kinder, eines nach dem anderen, und segnete sie und betete für sie zum Vater.

22 Und als er dies getan hatte, weinte er abermals;

23 und er redete zur Menge und sprach zu ihr: Seht eure Kleinen.

24 Und als sie schauten, um zu sehen, ließen sie die Augen zum Himmel schweifen, und sie sahen die Himmel sich öffnen, und sie sahen Engel aus dem Himmel herabkommen, gleichsam inmitten von Feuer; und sie kamen herab und umschlossen die Kleinen ringsum, und diese waren ringsum von Feuer umschlossen; und die Engel dienten ihnen.

25 Und die Menge sah und hörte und gab Zeugnis; und sie weiß, dass ihr Zeugnis wahr ist, denn sie, alle von ihnen, sahen und hörten, ein jeder für sich selbst; und sie waren an Zahl an die zweitausendfünfhundert Seelen; und es waren da Männer, Frauen und Kinder.

And when he had said these words, he wept, and the multitude bare record of it, and he took their little children, one by one, and blessed them, and prayed unto the Father for them.

And when he had done this he wept again;

And he spake unto the multitude, and said unto them: Behold your little ones.

And as they looked to behold they cast their eyes towards heaven, and they saw the heavens open, and they saw angels descending out of heaven as it were in the midst of fire; and they came down and encircled those little ones about, and they were encircled about with fire; and the angels did minister unto them.

And the multitude did see and hear and bear record; and they know that their record is true for they all of them did see and hear, every man for himself; and they were in number about two thousand and five hundred souls; and they did consist of men, women, and children.

3 Nephi 18

1 Und es begab sich: Jesus gebot seinen Jüngern, ihm etwas Brot und Wein herzubringen.

2 Und während sie um Brot und Wein gingen, gebot er der Menge, sich auf die Erde niederzusetzen.

3 Und als die Jünger mit Brot und Wein gekommen waren, nahm er vom Brot und brach und segnete es; und er gab den Jüngern und gebot ihnen zu essen.

4 Und als sie gegessen hatten und satt waren, gebot er ihnen, der Menge zu geben.

5 Und als die Menge gegessen hatte und satt war, sprach er zu den Jüngern: Siehe, einer unter euch soll ordiniert werden, und ihm werde ich Macht geben, dass er Brot bricht und es segnet und es dem Volk meiner Kirche gibt, all denen, die an meinen Namen glauben und sich in ihm taufen lassen.

6 Und dies sollt ihr immer bedacht sein zu tun, so wie ich es getan habe, ja, wie ich Brot gebrochen und es gesegnet und es euch gegeben habe.

7 Und dies sollt ihr zum Gedächtnis meines Leibes tun, den ich euch gezeigt habe. Und es wird dies dem Vater ein Zeugnis sein, dass ihr wahrhaftig immer an mich denkt. Und wenn ihr wahrhaftig immer an mich denkt, wird mein Geist mit euch sein.

8 Und es begab sich: Als er diese Worte gesagt hatte, gebot er seinen Jüngern, vom Wein aus dem Kelch zu nehmen und davon zu trinken und auch der Menge zu geben, dass sie davon trinke.

9 Und es begab sich: Sie taten es und tranken davon und wurden satt; und sie gaben der Menge, und sie alle tranken und sie wurden satt.

10 Und als die Jünger dies getan hatten, sprach Jesus zu ihnen: Gesegnet seid ihr, weil ihr dies getan habt, denn dies ist die Erfüllung meiner Gebote, und dies bezeugt dem Vater, dass ihr willens seid, das zu tun, was ich euch geboten habe.

3 Nephi 18

And it came to pass that Jesus commanded his disciples that they should bring forth some bread and wine unto him.

And while they were gone for bread and wine, he commanded the multitude that they should sit themselves down upon the earth.

And when the disciples had come with bread and wine, he took of the bread and brake and blessed it; and he gave unto the disciples and commanded that they should eat.

And when they had eaten and were filled, he commanded that they should give unto the multitude.

And when the multitude had eaten and were filled, he said unto the disciples: Behold there shall one be ordained among you, and to him will I give power that he shall break bread and bless it and give it unto the people of my church, unto all those who shall believe and be baptized in my name.

And this shall ye always observe to do, even as I have done, even as I have broken bread and blessed it and given it unto you.

And this shall ye do in remembrance of my body, which I have shown unto you. And it shall be a testimony unto the Father that ye do always remember me. And if ye do always remember me ye shall have my Spirit to be with you.

And it came to pass that when he said these words, he commanded his disciples that they should take of the wine of the cup and drink of it, and that they should also give unto the multitude that they might drink of it.

And it came to pass that they did so, and did drink of it and were filled; and they gave unto the multitude, and they did drink, and they were filled.

And when the disciples had done this, Jesus said unto them: Blessed are ye for this thing which ye have done, for this is fulfilling my commandments, and this doth witness unto the Father that ye are willing to do that which I have commanded you.

11 Und dies sollt ihr immer für diejenigen tun, die umkehren und sich in meinem Namen taufen lassen; und ihr sollt es zum Gedächtnis meines Blutes tun, das ich für euch vergossen habe, damit ihr dem Vater bezeugt, dass ihr wahrhaftig immer an mich denkt. Und wenn ihr wahrhaftig immer an mich denkt, wird mein Geist mit euch sein.

And this shall ye always do to those who repent and are baptized in my name; and ye shall do it in remembrance of my blood, which I have shed for you, that ye may witness unto the Father that ye do always remember me. And if ye do always remember me ye shall have my Spirit to be with you.

12 Und ich gebe euch das Gebot, dass ihr dies tun sollt. Und wenn ihr dies immer tut, seid ihr gesegnet, denn ihr seid auf meinem Felsen gebaut.

And I give unto you a commandment that ye shall do these things. And if ye shall always do these things blessed are ye, for ye are built upon my rock.

13 Wer aber unter euch mehr oder weniger tut als dies, ist nicht auf meinem Felsen gebaut, sondern ist auf sandigem Grund gebaut; und wenn der Regen fällt und die Fluten kommen und die Winde wehen und an ihn schlagen, so wird er fallen, und die Pforten der Hölle sind schon offen, ihn zu empfangen.

But whoso among you shall do more or less than these are not built upon my rock, but are built upon a sandy foundation; and when the rain descends, and the floods come, and the winds blow, and beat upon them, they shall fall, and the gates of hell are ready open to receive them.

14 Darum seid ihr gesegnet, wenn ihr meine Gebote haltet, von denen der Vater mir geboten hat, sie euch zu geben.

Therefore blessed are ye if ye shall keep my commandments, which the Father hath commanded me that I should give unto you.

15 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr müsst immer wachen und beten, damit ihr nicht vom Teufel versucht werdet und ihr von ihm in Gefangenschaft geführt werdet.

Verily, verily, I say unto you, ye must watch and pray always, lest ye be tempted by the devil, and ye be led away captive by him.

16 Und wie ich unter euch gebetet habe, so sollt auch ihr in meiner Kirche beten, unter meinem Volk, das umkehrt und sich in meinem Namen taufen lässt. Siehe, ich bin das Licht; ich habe euch ein Beispiel gesetzt.

And as I have prayed among you even so shall ye pray in my church, among my people who do repent and are baptized in my name. Behold I am the light; I have set an example for you.

17 Und es begab sich: Als Jesus diese Worte zu seinen Jüngern gesprochen hatte, wandte er sich wieder an die Menge und sprach zu ihr:

And it came to pass that when Jesus had spoken these words unto his disciples, he turned again unto the multitude and said unto them:

18 Siehe, wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr müsst immer wachen und beten, damit ihr nicht in Versuchung geratet; denn der Satan verlangt nach euch, dass er euch siebe wie Weizen.

Behold, verily, verily, I say unto you, ye must watch and pray always lest ye enter into temptation; for Satan desireth to have you, that he may sift you as wheat.

19 Darum müsst ihr immer in meinem Namen zum Vater beten;

Therefore ye must always pray unto the Father in my name;

20 und alles, was ihr den Vater in meinem Namen bittet, sofern es recht ist und ihr glaubt, dass ihr empfangen werdet, siehe, das wird euch gegeben werden.

And whatsoever ye shall ask the Father in my name, which is right, believing that ye shall receive, behold it shall be given unto you.

21 Betet in euren Familien immer in meinem Namen zum Vater, damit eure Frauen und eure Kinder gesegnet seien.

Pray in your families unto the Father, always in my name, that your wives and your children may be blessed.

22 Und siehe, ihr sollt euch oft versammeln; und ihr sollt niemandem verbieten, zu euch zu kommen, wenn ihr euch versammelt, sondern zulassen, dass sie zu euch kommen, und es ihnen nicht verbieten;

23 aber ihr sollt für sie beten und sollt sie nicht ausstoßen; und wenn es so ist, dass sie oft zu euch kommen, sollt ihr in meinem Namen für sie zum Vater beten.

24 Darum haltet euer Licht hoch, damit es der Welt leuchte. Siehe, ich bin das Licht, das ihr hochhalten sollt – das, was ihr mich habt tun sehen. Siehe, ihr seht, dass ich zum Vater gebetet habe; und ihr alle wart Zeugen.

25 Und ihr seht, ich habe geboten, dass keiner von euch weggehen soll, sondern habe vielmehr geboten, dass ihr zu mir kommen sollt, damit ihr fühlen und sehen könnt; ebenso sollt ihr mit der Welt verfahren; und wer auch immer dieses Gebot bricht, der lässt zu, dass er in Versuchung geführt wird.

26 Und nun begab es sich: Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, wandte er seine Augen wieder den Jüngern zu, die er erwählt hatte, und sprach zu ihnen:

27 Siehe, wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich gebe euch noch ein Gebot, und dann muss ich zu meinem Vater gehen, damit ich andere Gebote erfülle, die er mir gegeben hat.

28 Und nun siehe, dies ist das Gebot, das ich euch gebe: Ihr sollt nicht zulassen, dass irgendjemand wissentlich unwürdig von meinem Fleisch und Blut nimmt, wenn ihr es darreicht;

29 denn wer mein Fleisch und Blut unwürdig isst und trinkt, der isst und trinkt Verdammnis für seine Seele; darum, wenn ihr wisst, dass ein Mensch nicht würdig ist, von meinem Fleisch und Blut zu essen und zu trinken, so sollt ihr es ihm verbieten.

30 Doch sollt ihr ihn nicht von euch ausstoßen, sondern ihr sollt ihm dienen und sollt in meinem Namen für ihn zum Vater beten; und wenn es so ist, dass er umkehrt und sich in meinem Namen taufen lässt, dann sollt ihr ihn aufnehmen und sollt ihm von meinem Fleisch und Blut darreichen.

And behold, ye shall meet together oft; and ye shall not forbid any man from coming unto you when ye shall meet together, but suffer them that they may come unto you and forbid them not;

But ye shall pray for them, and shall not cast them out; and if it so be that they come unto you oft ye shall pray for them unto the Father, in my name.

Therefore, hold up your light that it may shine unto the world. Behold I am the light which ye shall hold up—that which ye have seen me do. Behold ye see that I have prayed unto the Father, and ye all have witnessed.

And ye see that I have commanded that none of you should go away, but rather have commanded that ye should come unto me, that ye might feel and see; even so shall ye do unto the world; and whosoever breaketh this commandment suffereth himself to be led into temptation.

And now it came to pass that when Jesus had spoken these words, he turned his eyes again upon the disciples whom he had chosen, and said unto them:

Behold verily, verily, I say unto you, I give unto you another commandment, and then I must go unto my Father that I may fulfil other commandments which he hath given me.

And now behold, this is the commandment which I give unto you, that ye shall not suffer any one knowingly to partake of my flesh and blood unworthily, when ye shall minister it;

For whoso eateth and drinketh my flesh and blood unworthily eateth and drinketh damnation to his soul; therefore if ye know that a man is unworthy to eat and drink of my flesh and blood ye shall forbid him.

Nevertheless, ye shall not cast him out from among you, but ye shall minister unto him and shall pray for him unto the Father, in my name; and if it so be that he repenteth and is baptized in my name, then shall ye receive him, and shall minister unto him of my flesh and blood.

31 Wenn er aber nicht umkehrt, so soll er meinem Volk nicht zugezählt werden, damit er nicht mein Volk zerstöre; denn siehe, ich kenne meine Schafe, und sie sind gezählt.

But if he repent not he shall not be numbered among my people, that he may not destroy my people, for behold I know my sheep, and they are numbered.

32 Doch sollt ihr ihn nicht aus euren Synagogen oder euren Anbetungsstätten ausstoßen, denn solchen Menschen sollt ihr auch weiterhin dienen; denn ihr wisst nicht, ob sie nicht zurückkommen und umkehren und mit voller Herzensabsicht zu mir kommen und ich sie heilen werde; und ihr werdet das Mittel sein, um ihnen die Errettung zu bringen.

Nevertheless, ye shall not cast him out of your synagogues, or your places of worship, for unto such shall ye continue to minister; for ye know not but what they will return and repent, and come unto me with full purpose of heart, and I shall heal them; and ye shall be the means of bringing salvation unto them.

33 Darum befolgt diese Worte, die ich euch geboten habe, damit ihr nicht dem Schuldspruch verfallt; denn weh dem, den der Vater schuldig spricht.

Therefore, keep these sayings which I have commanded you that ye come not under condemnation; for wo unto him whom the Father condemneth.

34 Und ich gebe euch diese Gebote wegen der Auseinandersetzungen, die es unter euch gegeben hat. Und gesegnet seid ihr, wenn ihr keine Auseinandersetzungen unter euch habt.

And I give you these commandments because of the disputations which have been among you. And blessed are ye if ye have no disputations among you.

35 Und nun gehe ich zum Vater, denn es ist ratsam, dass ich um euretwillen zum Vater gehe.

And now I go unto the Father, because it is expedient that I should go unto the Father for your sakes.

36 Und es begab sich: Als Jesus mit diesen Worten zu Ende gekommen war, berührte er die Jünger, die er erwählt hatte, einen nach dem anderen mit der Hand, ja, bis er sie alle berührt hatte; und als er sie berührte, redete er zu ihnen.

And it came to pass that when Jesus had made an end of these sayings, he touched with his hand the disciples whom he had chosen, one by one, even until he had touched them all, and spake unto them as he touched them.

37 Und die Menge vernahm die Worte nicht, die er redete, darum gab sie nicht Zeugnis; aber die Jünger gaben Zeugnis, dass er ihnen Macht gab, den Heiligen Geist zu spenden. Und ich werde euch später noch zeigen, dass dieses Zeugnis wahr ist.

And the multitude heard not the words which he spake, therefore they did not bear record; but the disciples bare record that he gave them power to give the Holy Ghost. And I will show unto you hereafter that this record is true.

38 Und es begab sich: Als Jesus sie alle berührt hatte, kam eine Wolke und überschattete die Menge, sodass sie Jesus nicht sehen konnten.

And it came to pass that when Jesus had touched them all, there came a cloud and overshadowed the multitude that they could not see Jesus.

39 Und während sie überschattet waren, schied er von ihnen und fuhr in den Himmel auf. Und die Jünger sahen und gaben Zeugnis, dass er wieder in den Himmel auffuhr.

And while they were overshadowed he departed from them, and ascended into heaven. And the disciples saw and did bear record that he ascended again into heaven.

3 Nephi 19

1 Und nun begab es sich: Als Jesus in den Himmel aufgefahren war, zerstreute sich die Menge, und jeder Mann nahm seine Frau und seine Kinder und kehrte zu seinem eigenen Haus zurück.

2 Und unverzüglich, noch ehe es finster wurde, wurde es unter dem Volk weithin laut verkündet, dass die Menge Jesus gesehen hatte und dass er ihr gedient hatte und dass er sich der Menge auch am nächsten Tag zeigen würde.

3 Ja, und selbst die ganze Nacht lang wurde das über Jesus weithin laut verkündet, und so sehr sandte man aus unter das Volk, dass es viele gab, ja, eine überaus große Anzahl, die sich in jener ganzen Nacht über die Maßen anstrengten, um am Morgen an dem Ort zu sein, wo Jesus sich der Menge zeigen würde.

4 Und es begab sich: Als die Menge am nächsten Tag versammelt war, siehe, da gingen Nephi und sein Bruder, den er von den Toten erweckt hatte und dessen Name Timotheus war, und ebenso sein Sohn, dessen Name Jonas war, und auch Matoni und sein Bruder Matonihach und Kumen und Kumenonhi und Jeremia und Schemnon und Jonas und Zidkija und Jesaja – dies aber sind die Namen der Jünger, die Jesus erwählt hatte – und es begab sich: Sie gingen hin und standen inmitten der Menge.

5 Und siehe, die Menge war so groß, dass sie sie in zwölf Gruppen teilen ließen.

6 Und die Zwölf lehrten die Menge; und siehe, sie ließen die Menge auf dem Erdboden niederknien und im Namen Jesu zum Vater beten.

7 Und auch die Jünger beteten im Namen Jesu zum Vater. Und es begab sich: Sie standen auf und dienten dem Volk.

8 Und als sie die gleichen Worte verkündet hatten, die Jesus gesprochen hatte – in nichts von den Worten abweichend, die Jesus gesprochen hatte –, siehe, da knieten sie abermals nieder und beteten im Namen Jesu zum Vater.

3 Nephi 19

And now it came to pass that when Jesus had ascended into heaven, the multitude did disperse, and every man did take his wife and his children and did return to his own home.

And it was noised abroad among the people immediately, before it was yet dark, that the multitude had seen Jesus, and that he had ministered unto them, and that he would also show himself on the morrow unto the multitude.

Yea, and even all the night it was noised abroad concerning Jesus; and insomuch did they send forth unto the people that there were many, yea, an exceedingly great number, did labor exceedingly all that night, that they might be on the morrow in the place where Jesus should show himself unto the multitude.

And it came to pass that on the morrow, when the multitude was gathered together, behold, Nephi and his brother whom he had raised from the dead, whose name was Timothy, and also his son, whose name was Jonas, and also Mathoni, and Mathonihah, his brother, and Kumen, and Kumenonhi, and Jeremiah, and Shemnon, and Jonas, and Zedekiah, and Isaiah—now these were the names of the disciples whom Jesus had chosen—and it came to pass that they went forth and stood in the midst of the multitude.

And behold, the multitude was so great that they did cause that they should be separated into twelve bodies.

And the twelve did teach the multitude; and behold, they did cause that the multitude should kneel down upon the face of the earth, and should pray unto the Father in the name of Jesus.

And the disciples did pray unto the Father also in the name of Jesus. And it came to pass that they arose and ministered unto the people.

And when they had ministered those same words which Jesus had spoken—nothing varying from the words which Jesus had spoken—behold, they knelt again and prayed to the Father in the name of Jesus.

9 Und sie beteten um das, was sie am meisten wünschten; und sie wünschten, es möge ihnen der Heilige Geist gegeben werden.

And they did pray for that which they most desired; and they desired that the Holy Ghost should be given unto them.

10 Und als sie so gebetet hatten, gingen sie an den Rand des Wassers hinab, und die Menge folgte ihnen.

And when they had thus prayed they went down unto the water's edge, and the multitude followed them.

11 Und es begab sich: Nephi stieg in das Wasser hinab und wurde getauft.

And it came to pass that Nephi went down into the water and was baptized.

12 Und er kam aus dem Wasser hervor und fing an zu taufen. Und er taufte all jene, die Jesus erwählt hatte.

And he came up out of the water and began to baptize. And he baptized all those whom Jesus had chosen.

13 Und es begab sich: Als sie alle getauft waren und aus dem Wasser hervorgekommen waren, fiel der Heilige Geist auf sie, und sie wurden vom Heiligen Geist und von Feuer erfüllt.

And it came to pass when they were all baptized and had come up out of the water, the Holy Ghost did fall upon them, and they were filled with the Holy Ghost and with fire.

14 Und siehe, sie waren ringsum wie von Feuer umschlossen; und es kam vom Himmel herab, und die Menge war dessen Zeuge und gab Zeugnis; und Engel kamen aus dem Himmel herab und dienten ihnen.

And behold, they were encircled about as if it were by fire; and it came down from heaven, and the multitude did witness it, and did bear record; and angels did come down out of heaven and did minister unto them.

15 Und es begab sich: Als die Engel den Jüngern dienten, siehe, da kam Jesus und stand in der Mitte und diente ihnen.

And it came to pass that while the angels were ministering unto the disciples, behold, Jesus came and stood in the midst and ministered unto them.

16 Und es begab sich: Er redete zur Menge und gebot allen, abermals auf der Erde niederzuknien, und auch seine Jünger sollten auf der Erde niederknien.

And it came to pass that he spake unto the multitude, and commanded them that they should kneel down again upon the earth, and also that his disciples should kneel down upon the earth.

17 Und es begab sich: Als sie alle auf der Erde niedergekniet waren, gebot er seinen Jüngern zu beten.

And it came to pass that when they had all knelt down upon the earth, he commanded his disciples that they should pray.

18 Und siehe, sie fingen zu beten an; und sie beteten zu Jesus und nannten ihn ihren Herrn und ihren Gott.

And behold, they began to pray; and they did pray unto Jesus, calling him their Lord and their God.

19 Und es begab sich: Jesus entfernte sich aus ihrer Mitte und ging eine kleine Strecke hinweg von ihnen und beugte sich zur Erde nieder, und er sprach:

And it came to pass that Jesus departed out of the midst of them, and went a little way off from them and bowed himself to the earth, and he said:

20 Vater, ich danke dir, dass du den Heiligen Geist denen gegeben hast, die ich erwählt habe; und es ist wegen ihres Glaubens an mich, dass ich sie aus der Welt erwählt habe.

Father, I thank thee that thou hast given the Holy Ghost unto these whom I have chosen; and it is because of their belief in me that I have chosen them out of the world.

21 Vater, ich bitte dich, du wollest den Heiligen Geist all denen geben, die an ihre Worte glauben werden.

Father, I pray thee that thou wilt give the Holy Ghost unto all them that shall believe in their words.

22 Vater, du hast ihnen den Heiligen Geist gegeben, weil sie an mich glauben; und du siehst, dass sie an mich glauben, weil du sie hörst und sie zu mir beten; und sie beten zu mir, weil ich bei ihnen bin.

Father, thou hast given them the Holy Ghost because they believe in me; and thou seest that they believe in me because thou hearest them, and they pray unto me; and they pray unto me because I am with them.

23 Und nun, Vater, bete ich zu dir für sie und auch für all jene, die an ihre Worte glauben werden, damit sie an mich glauben, damit ich in ihnen sei, wie du, Vater, in mir bist, damit wir eins seien.

And now Father, I pray unto thee for them, and also for all those who shall believe on their words, that they may believe in me, that I may be in them as thou, Father, art in me, that we may be one.

24 Und es begab sich: Als Jesus so zum Vater gebetet hatte, kam er zu seinen Jüngern, und siehe, sie fuhren immer noch fort, ohne Unterlass, zu ihm zu beten; und sie machten nicht viele Worte, denn es wurde ihnen eingegeben, was sie beten sollten, und sie wurden von Verlangen erfüllt.

And it came to pass that when Jesus had thus prayed unto the Father, he came unto his disciples, and behold, they did still continue, without ceasing, to pray unto him; and they did not multiply many words, for it was given unto them what they should pray, and they were filled with desire.

25 Und es begab sich: Jesus segnete sie, während sie zu ihm beteten; und sein Angesicht lächelte ihnen zu, und das Licht seines Angesichts leuchtete ihnen, und siehe, sie waren so weiß wie das Angesicht Jesu und auch seine Kleider; und siehe, deren Weiße übertraf alle Weiße, ja, es konnte sogar auf Erden nichts so Weißes geben wie deren Weiße.

And it came to pass that Jesus blessed them as they did pray unto him; and his countenance did smile upon them, and the light of his countenance did shine upon them, and behold they were as white as the countenance and also the garments of Jesus; and behold the whiteness thereof did exceed all the whiteness, yea, even there could be nothing upon earth so white as the whiteness thereof.

26 Und Jesus sprach zu ihnen: Betet weiter; und so hörten sie nicht auf zu beten.

And Jesus said unto them: Pray on; nevertheless they did not cease to pray.

27 Und er wandte sich wieder von ihnen und ging eine kleine Strecke hinweg und beugte sich zur Erde nieder; und er betete abermals zum Vater, nämlich:

And he turned from them again, and went a little way off and bowed himself to the earth; and he prayed again unto the Father, saying:

28 Vater, ich danke dir, dass du jene rein gemacht hast, die ich erwählt habe, wegen ihres Glaubens, und ich bete für sie und auch für die, die an ihre Worte glauben werden, damit sie durch den Glauben an ihre Worte in mir rein gemacht werden, ja, so wie sie in mir rein gemacht sind.

Father, I thank thee that thou hast purified those whom I have chosen, because of their faith, and I pray for them, and also for them who shall believe on their words, that they may be purified in me, through faith on their words, even as they are purified in me.

29 Vater, ich bete nicht für die Welt, sondern für jene, die du mir aus der Welt gegeben hast, wegen ihres Glaubens, damit sie in mir rein gemacht werden, damit ich in ihnen sei, wie du, Vater, in mir bist, damit wir eins seien, damit ich in ihnen verherrlicht werde.

Father, I pray not for the world, but for those whom thou hast given me out of the world, because of their faith, that they may be purified in me, that I may be in them as thou, Father, art in me, that we may be one, that I may be glorified in them.

30 Und als Jesus diese Worte geredet hatte, kam er wieder zu seinen Jüngern; und siehe, sie beteten unentwegt, ohne Unterlass, zu ihm; und er lächelte abermals auf sie herab; und siehe, sie waren weiß, ja, wie Jesus.

And when Jesus had spoken these words he came again unto his disciples; and behold they did pray steadfastly, without ceasing, unto him; and he did smile upon them again; and behold they were white, even as Jesus.

31 Und es begab sich: Er ging abermals eine kleine Strecke hinweg und betete zum Vater;

32 und die Zunge kann die Worte nicht sprechen, die er betete, auch können die Worte, die er betete, von Menschen nicht niedergeschrieben werden.

33 Und die Menge hat es gehört und gibt Zeugnis; und ihr Herz war offen, und die Menschen verstanden in ihrem Herzen die Worte, die er betete.

34 Doch so groß und wunderbar waren die Worte, die er betete, dass sie nicht niedergeschrieben werden können, auch können sie von Menschen nicht ausgesprochen werden.

35 Und es begab sich: Als Jesus mit seinem Beten zu Ende gekommen war, kam er wieder zu den Jüngern und sprach zu ihnen: So großen Glauben habe ich unter allen Juden niemals gesehen; darum konnte ich ihnen so große Wundertaten nicht zeigen, wegen ihres Unglaubens.

36 Wahrlich, ich sage euch: Es gibt keinen von ihnen, der solch Großes gesehen hat, wie ihr es gesehen habt; auch haben sie nicht solch Großes gehört, wie ihr es gehört habt.

And it came to pass that he went again a little way off and prayed unto the Father;

And tongue cannot speak the words which he prayed, neither can be written by man the words which he prayed.

And the multitude did hear and do bear record; and their hearts were open and they did understand in their hearts the words which he prayed.

Nevertheless, so great and marvelous were the words which he prayed that they cannot be written, neither can they be uttered by man.

And it came to pass that when Jesus had made an end of praying he came again to the disciples, and said unto them: So great faith have I never seen among all the Jews; wherefore I could not show unto them so great miracles, because of their unbelief.

Verily I say unto you, there are none of them that have seen so great things as ye have seen; neither have they heard so great things as ye have heard.

3 Nephi 20

1 Und es begab sich: Er gebot der Menge, sie sollte aufhören zu beten, und auch seinen Jüngern. Und er gebot ihnen, sie sollten nicht aufhören, im Herzen zu beten.

2 Und er gebot ihnen, sich zu erheben und aufzustehen. Und sie erhoben sich und standen auf.

3 Und es begab sich: Abermals brach er Brot und segnete es und gab den Jüngern zu essen.

4 Und als sie gegessen hatten, gebot er ihnen, Brot zu brechen und der Menge zu geben.

5 Und als sie der Menge gegeben hatten, gab er ihnen auch Wein zu trinken und gebot ihnen, der Menge zu geben.

6 Nun war aber kein Brot und auch kein Wein von den Jüngern gebracht worden, auch nicht von der Menge;

7 aber er gab ihnen wahrhaftig Brot zu essen und auch Wein zu trinken.

8 Und er sprach zu ihnen: Wer dieses Brot isst, der isst von meinem Leib für seine Seele; und wer von diesem Wein trinkt, der trinkt von meinem Blut für seine Seele; und seine Seele wird nie hungern noch dürsten, sondern wird satt sein.

9 Als nun die ganze Menge gegessen und getrunken hatte, siehe, da wurden alle vom Geist erfüllt; und sie riefen mit einer Stimme und priesen Jesus, den sie sahen und auch hörten.

10 Und es begab sich: Als sie alle Jesus gepriesen hatten, sprach er zu ihnen: Siehe, nun vollende ich das Gebot, das der Vater mir für dieses Volk geboten hat, das ein Überrest des Hauses Israel ist.

11 Ihr erinnert euch, dass ich zu euch geredet und gesagt habe, wenn die Worte Jesajas sich erfüllen würden – siehe, sie stehen geschrieben, ihr habt sie vor euch, darum forscht in ihnen –

12 und wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn sie sich erfüllen werden, dann ist die Erfüllung des Bundes, den der Vater für sein Volk gemacht hat, o Haus Israel.

3 Nephi 20

And it came to pass that he commanded the multitude that they should cease to pray, and also his disciples. And he commanded them that they should not cease to pray in their hearts.

And he commanded them that they should arise and stand up upon their feet. And they arose up and stood upon their feet.

And it came to pass that he brake bread again and blessed it, and gave to the disciples to eat.

And when they had eaten he commanded them that they should break bread, and give unto the multitude.

And when they had given unto the multitude he also gave them wine to drink, and commanded them that they should give unto the multitude.

Now, there had been no bread, neither wine, brought by the disciples, neither by the multitude;

But he truly gave unto them bread to eat, and also wine to drink.

And he said unto them: He that eateth this bread eateth of my body to his soul; and he that drinketh of this wine drinketh of my blood to his soul; and his soul shall never hunger nor thirst, but shall be filled.

Now, when the multitude had all eaten and drunk, behold, they were filled with the Spirit; and they did cry out with one voice, and gave glory to Jesus, whom they both saw and heard.

And it came to pass that when they had all given glory unto Jesus, he said unto them: Behold now I finish the commandment which the Father hath commanded me concerning this people, who are a remnant of the house of Israel.

Ye remember that I spake unto you, and said that when the words of Isaiah should be fulfilled—behold they are written, ye have them before you, therefore search them—

And verily, verily, I say unto you, that when they shall be fulfilled then is the fulfilling of the covenant which the Father hath made unto his people, O house of Israel.

13 Und dann werden die Überreste, die weithin über den Erdboden zerstreut sein werden, vom Osten und vom Westen und vom Süden und vom Norden eingesammelt werden; und sie werden zur Erkenntnis des Herrn, ihres Gottes, gebracht werden, der sie erlöst hat.

And then shall the remnants, which shall be scattered abroad upon the face of the earth, be gathered in from the east and from the west, and from the south and from the north; and they shall be brought to the knowledge of the Lord their God, who hath redeemed them.

14 Und der Vater hat mir geboten, dass ich euch dieses Land als euer Erbteil geben soll.

And the Father hath commanded me that I should give unto you this land, for your inheritance.

15 Und ich sage euch: Wenn die Anderen nicht umkehren nach der Segnung, die sie empfangen werden, nachdem sie mein Volk zerstreut haben –

And I say unto you, that if the Gentiles do not repent after the blessing which they shall receive, after they have scattered my people—

16 dann werdet ihr, die ihr ein Überrest des Hauses Jakob seid, unter sie hingehen; und ihr werdet inmitten derer sein, die viele sein werden; und ihr werdet unter ihnen sein wie ein Löwe unter den Tieren des Waldes und wie ein junger Löwe unter den Schafherden, der, wenn er hindurchschreitet, niedertritt und auch in Stücke reißt, und niemand kann befreien.

Then shall ye, who are a remnant of the house of Jacob, go forth among them; and ye shall be in the midst of them who shall be many; and ye shall be among them as a lion among the beasts of the forest, and as a young lion among the flocks of sheep, who, if he goeth through both treadeth down and teareth in pieces, and none can deliver.

17 Deine Hand wird über deine Widersacher erhoben werden, und alle deine Feinde werden ausgelöscht werden.

Thy hand shall be lifted up upon thine adversaries, and all thine enemies shall be cut off.

18 Und ich werde mein Volk sammeln, wie man seine Garben auf die Tenne sammelt.

And I will gather my people together as a man gathereth his sheaves into the floor.

19 Denn ich werde mein Volk, mit dem der Vater den Bund gemacht hat, ja, ich werde dein Horn zu Eisen machen, und ich werde deine Hufe zu Bronze machen. Und du wirst viele Völker in Stücke schlagen; und ich werde ihren Gewinn dem Herrn weihen und ihre Habe dem Herrn der ganzen Erde. Und siehe, ich bin es, der dies tut.

For I will make my people with whom the Father hath covenanted, yea, I will make thy horn iron, and I will make thy hoofs brass. And thou shalt beat in pieces many people; and I will consecrate their gain unto the Lord, and their substance unto the Lord of the whole earth. And behold, I am he who doeth it.

20 Und es wird sich begeben, spricht der Vater: Das Schwert meiner Gerechtigkeit wird an jenem Tag über ihnen hängen; und wenn sie nicht umkehren, wird es auf sie fallen, spricht der Vater, ja, nämlich auf alle Nationen der Anderen.

And it shall come to pass, saith the Father, that the sword of my justice shall hang over them at that day; and except they repent it shall fall upon them, saith the Father, yea, even upon all the nations of the Gentiles.

21 Und es wird sich begeben: Ich werde mein Volk aufrichten, o Haus Israel.

And it shall come to pass that I will establish my people, O house of Israel.

22 Und siehe, dieses Volk werde ich in diesem Land aufrichten, damit der Bund erfüllt werde, den ich mit eurem Vater Jakob gemacht habe; und es wird ein Neues Jerusalem sein. Und die Mächte des Himmels werden inmitten dieses Volkes sein; ja, ich selbst werde in eurer Mitte sein.

And behold, this people will I establish in this land, unto the fulfilling of the covenant which I made with your father Jacob; and it shall be a New Jerusalem. And the powers of heaven shall be in the midst of this people; yea, even I will be in the midst of you.

23 Siehe, ich bin es, von dem Mose gesprochen hat, nämlich: Einen Propheten wird der Herr, euer Gott, aus euren Brüdern euch erwecken, mir gleich; auf ihn sollt ihr hören in allem, was auch immer er euch sagen wird. Und es wird sich begeben: Jede Seele, die nicht auf jenen Propheten hört, wird aus dem Volk ausgeschlossen werden.

Behold, I am he of whom Moses spake, saying: A prophet shall the Lord your God raise up unto you of your brethren, like unto me; him shall ye hear in all things whatsoever he shall say unto you. And it shall come to pass that every soul who will not hear that prophet shall be cut off from among the people.

24 Wahrlich, ich sage euch: Ja, und alle Propheten von Samuel an und jene, die ihm folgen, alle, die gesprochen haben, die haben von mir gezeugt.

Verily I say unto you, yea, and all the prophets from Samuel and those that follow after, as many as have spoken, have testified of me.

25 Und siehe, ihr seid die Kinder der Propheten; und ihr seid vom Haus Israel; und ihr seid von dem Bund, den der Vater mit euren Vätern gemacht hat, als er zu Abraham sprach: Und in deinen Nachkommen werden alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.

And behold, ye are the children of the prophets; and ye are of the house of Israel; and ye are of the covenant which the Father made with your fathers, saying unto Abraham: And in thy seed shall all the kindreds of the earth be blessed.

26 Der Vater hat nun mich zuerst für euch erweckt und mich gesandt, euch zu segnen, indem ich einen jeden von euch von seinen Übeltaten abwende; und dies, weil ihr die Kinder des Bundes seid –

The Father having raised me up unto you first, and sent me to bless you in turning away every one of you from his iniquities; and this because ye are the children of the covenant—

27 und nachdem ihr gesegnet seid, erfüllt der Vater sodann den Bund, den er mit Abraham gemacht hat, nämlich: In deinen Nachkommen werden alle Geschlechter der Erde gesegnet sein – indem der Heilige Geist durch mich über die Anderen ausgegossen wird, und diese Segnung auf den Anderen wird sie mächtig machen über alle, sodass sie mein Volk zerstreuen, o Haus Israel.

And after that ye were blessed then fulfilleth the Father the covenant which he made with Abraham, saying: In thy seed shall all the kindreds of the earth be blessed—unto the pouring out of the Holy Ghost through me upon the Gentiles, which blessing upon the Gentiles shall make them mighty above all, unto the scattering of my people, O house of Israel.

28 Und sie werden dem Volk dieses Landes eine Geißel sein. Doch wenn sie die Fülle meines Evangeliums empfangen haben werden und wenn sie dann ihr Herz gegen mich verhärten, so werde ich ihnen ihre Übeltaten auf ihr eigenes Haupt zurückkommen lassen, spricht der Vater.

And they shall be a scourge unto the people of this land. Nevertheless, when they shall have received the fulness of my gospel, then if they shall harden their hearts against me I will return their iniquities upon their own heads, saith the Father.

29 Und ich werde des Bundes gedenken, den ich mit meinem Volk gemacht habe; und ich habe mit ihm den Bund gemacht, dass ich es zu der von mir selbst bestimmten Zeit sammeln werde, dass ich ihm abermals das Land seiner Väter zum Erbteil geben werde, nämlich das Land Jerusalem, welches für es das verheißene Land für immer ist, spricht der Vater.

And I will remember the covenant which I have made with my people; and I have covenanted with them that I would gather them together in mine own due time, that I would give unto them again the land of their fathers for their inheritance, which is the land of Jerusalem, which is the promised land unto them forever, saith the Father.

30 Und es wird sich begeben: Die Zeit kommt, da ihm die Fülle meines Evangeliums gepredigt werden wird;

And it shall come to pass that the time cometh, when the fulness of my gospel shall be preached unto them;

31 und es wird an mich glauben, dass ich Jesus Christus bin, der Sohn Gottes, und wird in meinem Namen zum Vater beten.

And they shall believe in me, that I am Jesus Christ, the Son of God, and shall pray unto the Father in my name.

32 Dann werden seine Wächter die Stimme erheben; und mit vereinter Stimme werden sie jauchzen, denn sie werden Aug in Auge sehen.

Then shall their watchmen lift up their voice, and with the voice together shall they sing; for they shall see eye to eye.

33 Dann wird der Vater mein Volk abermals sammeln und ihm Jerusalem als das Land seines Erbteils geben.

Then will the Father gather them together again, and give unto them Jerusalem for the land of their inheritance.

34 Dann wird es in Jubel ausbrechen: Jauchzt miteinander, ihr wüsten Stätten Jerusalems; denn der Vater hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst.

Then shall they break forth into joy—Sing together, ye waste places of Jerusalem; for the Father hath comforted his people, he hath redeemed Jerusalem.

35 Der Vater hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde werden die Errettung des Vaters sehen; und der Vater und ich sind eins.

The Father hath made bare his holy arm in the eyes of all the nations; and all the ends of the earth shall see the salvation of the Father; and the Father and I are one.

36 Und dann wird das zustande gebracht werden, was geschrieben steht: Erwache, erwache abermals, und lege deine Stärke an, o Zion; lege deine schönen Gewänder an, o Jerusalem, heilige Stadt, denn von nun an wird in dich kein Unbeschnittener mehr hineingehen und kein Unreiner.

And then shall be brought to pass that which is written: Awake, awake again, and put on thy strength, O Zion; put on thy beautiful garments, O Jerusalem, the holy city, for henceforth there shall no more come into thee the uncircumcised and the unclean.

37 Schüttle dir den Staub ab; erhebe dich, setze dich hin, o Jerusalem; löse dich von den Fesseln deines Halses, o gefangene Tochter Zions.

Shake thyself from the dust; arise, sit down, O Jerusalem; loose thyself from the bands of thy neck, O captive daughter of Zion.

38 Denn so spricht der Herr: Ihr habt euch für nichts verkauft, und ihr werdet ohne Geld erlöst werden.

For thus saith the Lord: Ye have sold yourselves for naught, and ye shall be redeemed without money.

39 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Mein Volk wird meinen Namen kennen; ja, an dem Tag wird es wissen, dass ich es bin, der spricht.

Verily, verily, I say unto you, that my people shall know my name; yea, in that day they shall know that I am he that doth speak.

40 Und dann wird es sprechen: Wie anmutig sind auf den Bergen die Füße dessen, der ihnen gute Nachricht bringt, der Frieden verkündigt, der ihnen gute Nachricht von Gutem bringt, der die Errettung verkündigt, der zu Zion spricht: Dein Gott regiert!

And then shall they say: How beautiful upon the mountains are the feet of him that bringeth good tidings unto them, that publisheth peace; that bringeth good tidings unto them of good, that publisheth salvation; that saith unto Zion: Thy God reigneth!

41 Und dann wird ein Schrei sich erheben: Weichet, weichet, geht von dort hinaus; rührt nichts Unreines an; geht hinaus aus ihrer Mitte; seid rein, die ihr die Gefäße des Herrn tragt!

And then shall a cry go forth: Depart ye, depart ye, go ye out from thence, touch not that which is unclean; go ye out of the midst of her; be ye clean that bear the vessels of the Lord.

42 Denn ihr sollt nicht in Hast hinausgehen und nicht in Flucht weggehen; denn der Herr wird vor euch hergehen, und der Gott Israels wird eure Nachhut sein.

For ye shall not go out with haste nor go by flight; for the Lord will go before you, and the God of Israel shall be your rearward.

43 Siehe, mein Diener wird einsichtig handeln; er wird erhöht und erhoben werden und sehr hoch sein.

Behold, my servant shall deal prudently; he shall be exalted and extolled and be very high.

44 Wie so viele über dich erstaunt waren – sein Aussehen war so entstellt, mehr als das irgendeines Menschen, und seine Gestalt mehr als die der Söhne der Menschen –,

As many were astonished at thee—his visage was so marred, more than any man, and his form more than the sons of men—

45 so wird er viele Nationen besprengen; über ihn werden Könige den Mund verschließen, denn, was ihnen nicht erzählt worden war, das werden sie sehen; und was sie nicht gehört hatten, das werden sie wahrnehmen.

So shall he sprinkle many nations; the kings shall shut their mouths at him, for that which had not been told them shall they see; and that which they had not heard shall they consider.

46 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Dies alles wird gewiss eintreten, so wie der Vater mir geboten hat. Dann wird dieser Bund, den der Vater mit seinem Volk als Bund geschlossen hat, erfüllt werden; und dann wird Jerusalem wieder von meinem Volk bewohnt werden, und es wird das Land seines Erbteils sein.

Verily, verily, I say unto you, all these things shall surely come, even as the Father hath commanded me. Then shall this covenant which the Father hath covenanted with his people be fulfilled; and then shall Jerusalem be inhabited again with my people, and it shall be the land of their inheritance.

3 Nephi 21

1 Und wahrlich, ich sage euch: Ich gebe euch ein Zeichen, damit ihr die Zeit wisst, wann dies daran ist, sich zu ereignen – dass ich mein Volk, o Haus Israel, von seiner langen Zerstreuung sammle und unter ihm wieder mein Zion aufrichte;

2 und siehe, dies ist es, was ich euch zum Zeichen gebe – denn wahrlich, ich sage euch: Wenn das, was ich euch verkünde und was ich euch später noch verkünden werde, aus mir selbst und durch die Macht des Heiligen Geistes, der euch vom Vater gegeben werden wird, den Anderen kundgetan wird, damit sie von diesem Volk wissen mögen, das ein Überrest des Hauses Jakob ist, und von diesem meinem Volk, das von ihnen zerstreut werden wird;

3 wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihnen dies vom Vater kundgetan werden und vom Vater von ihnen zu euch gelangen wird;

4 denn es ist nach des Vaters Weisheit, dass sie in diesem Land aufgerichtet und durch die Macht des Vaters als freies Volk errichtet werden, damit dies von ihnen an einen Überrest eurer Nachkommen gelangt, damit sich der Bund des Vaters erfülle, den er mit seinem Volk, o Haus Israel, als Bund geschlossen hat;

5 darum, wenn diese Werke und die Werke, die später noch unter euch vollbracht werden, von den Anderen an eure Nachkommen hervorkommen, die des Übeltuns wegen in Unglauben verfallen werden;

6 denn so gefällt es dem Vater, dass dies von den Anderen hervorkomme, damit er den Anderen seine Macht erzeige aus diesem Grund, dass die Anderen, sofern sie ihr Herz nicht verhärten, dass sie umkehren und zu mir kommen und sich in meinem Namen taufen lassen und von den wahren Punkten meiner Lehre wissen mögen, damit sie meinem Volk, o Haus Israel, zugezählt werden können;

7 und wenn dies sich begibt, dass deine Nachkommen anfangen, dies zu erkennen – so wird es ihnen ein Zeichen sein, damit sie wissen können, dass das Werk des Vaters bereits begonnen hat, um den Bund zu erfüllen, den er für diejenigen gemacht hat, die vom Haus Israel sind.

3 Nephi 21

And verily I say unto you, I give unto you a sign, that ye may know the time when these things shall be about to take place—that I shall gather in, from their long dispersion, my people, O house of Israel, and shall establish again among them my Zion;

And behold, this is the thing which I will give unto you for a sign—for verily I say unto you that when these things which I declare unto you, and which I shall declare unto you hereafter of myself, and by the power of the Holy Ghost which shall be given unto you of the Father, shall be made known unto the Gentiles that they may know concerning this people who are a remnant of the house of Jacob, and concerning this my people who shall be scattered by them;

Verily, verily, I say unto you, when these things shall be made known unto them of the Father, and shall come forth of the Father, from them unto you;

For it is wisdom in the Father that they should be established in this land, and be set up as a free people by the power of the Father, that these things might come forth from them unto a remnant of your seed, that the covenant of the Father may be fulfilled which he hath covenanted with his people, O house of Israel;

Therefore, when these works and the works which shall be wrought among you hereafter shall come forth from the Gentiles, unto your seed which shall dwindle in unbelief because of iniquity;

For thus it behooveth the Father that it should come forth from the Gentiles, that he may show forth his power unto the Gentiles, for this cause that the Gentiles, if they will not harden their hearts, that they may repent and come unto me and be baptized in my name and know of the true points of my doctrine, that they may be numbered among my people, O house of Israel;

And when these things come to pass that thy seed shall begin to know these things—it shall be a sign unto them, that they may know that the work of the Father hath already commenced unto the fulfilling of the covenant which he hath made unto the people who are of the house of Israel.

8 Und wenn jener Tag kommt, so wird es sich begeben: Könige werden den Mund verschließen; denn was ihnen nicht erzählt worden war, das werden sie sehen; und was sie nicht gehört hatten, das werden sie wahrnehmen.

And when that day shall come, it shall come to pass that kings shall shut their mouths; for that which had not been told them shall they see; and that which they had not heard shall they consider.

9 Denn an jenem Tag wird der Vater um meinetwillen ein Werk bewirken, das ein großes und ein wunderbares Werk unter ihnen sein wird; und es wird unter ihnen welche geben, die es nicht glauben werden, obwohl ein Mann es ihnen verkünden wird.

For in that day, for my sake shall the Father work a work, which shall be a great and a marvelous work among them; and there shall be among them those who will not believe it, although a man shall declare it unto them.

10 Aber siehe, das Leben meines Dieners wird in meiner Hand sein; darum werden sie ihn nicht verletzen, obwohl er ihretwegen entstellt sein wird. Doch ich werde ihn heilen, denn ich werde ihnen zeigen, dass meine Weisheit größer ist als die Schlauheit des Teufels.

But behold, the life of my servant shall be in my hand; therefore they shall not hurt him, although he shall be marred because of them. Yet I will heal him, for I will show unto them that my wisdom is greater than the cunning of the devil.

11 Darum wird es sich begeben: Wer auch immer nicht an meine Worte glaubt, der ich Jesus Christus bin, die der Vater durch ihn zu den Anderen hervorbringen lassen wird, und ihm Macht geben wird, dass er sie zu den Anderen hervorbringt (es wird so geschehen, wie Mose es gesagt hat), der wird aus meinem Volk ausgeschlossen werden, aus denen, die zum Bund gehören.

Therefore it shall come to pass that whosoever will not believe in my words, who am Jesus Christ, which the Father shall cause him to bring forth unto the Gentiles, and shall give unto him power that he shall bring them forth unto the Gentiles, (it shall be done even as Moses said) they shall be cut off from among my people who are of the covenant.

12 Und mein Volk, das ein Überrest von Jakob ist, wird unter den Anderen sein, ja, inmitten von ihnen wie ein Löwe unter den Tieren des Waldes, wie ein junger Löwe unter den Schafherden, der, wenn er hindurchschreitet, niedertritt und auch in Stücke reißt, und niemand kann befreien.

And my people who are a remnant of Jacob shall be among the Gentiles, yea, in the midst of them as a lion among the beasts of the forest, as a young lion among the flocks of sheep, who, if he go through both treadeth down and teareth in pieces, and none can deliver.

13 Seine Hände werden über seine Widersacher erhoben werden, und alle seine Feinde werden ausgelöscht werden.

Their hand shall be lifted up upon their adversaries, and all their enemies shall be cut off.

14 Ja, weh sei den Anderen, wenn sie nicht umkehren; denn es wird sich an dem Tag begeben, spricht der Vater, dass ich deine Pferde aus deiner Mitte auslöschen werde, und ich werde deine Streitwagen zerstören;

Yea, wo be unto the Gentiles except they repent; for it shall come to pass in that day, saith the Father, that I will cut off thy horses out of the midst of thee, and I will destroy thy chariots;

15 und ich werde die Städte deines Landes auslöschen und alle deine Festungen niederwerfen;

And I will cut off the cities of thy land, and throw down all thy strongholds;

16 und ich werde die Zauberei aus deinem Land auslöschen, und du wirst keine Wahrsager mehr haben;

And I will cut off witchcrafts out of thy land, and thou shalt have no more soothsayers;

17 deine Schnitzbilder werde ich auch auslöschen und deine Standbilder aus deiner Mitte, und du wirst die Werke deiner Hände nicht mehr anbeten;

Thy graven images I will also cut off, and thy standing images out of the midst of thee, and thou shalt no more worship the works of thy hands;

18 und ich werde deine Haine aus deiner Mitte herausreißen; auch werde ich deine Städte zerstören.

19 Und es wird sich begeben: Alles Lügen und Täuschen und Neiden und Streiten und alle Priesterlist und Hurerei werden hinweggetan werden.

20 Denn, so spricht der Vater, es wird sich begeben: Wer auch immer an jenem Tag nicht umkehrt und zu meinem geliebten Sohn kommt, den werde ich abschneiden von meinem Volk, o Haus Israel;

21 und ich werde Vergeltung und Ungestüm an ihnen üben, ja, wie an den Heiden, wie sie solches noch nicht vernommen haben.

22 Aber wenn sie umkehren und auf meine Worte hören und ihr Herz nicht verhärten, werde ich unter ihnen meine Kirche aufrichten, und sie werden in den Bund eintreten und diesem, dem Überrest von Jakob, zugezählt werden, dem ich dieses Land als sein Erbteil gegeben habe;

23 und sie werden meinem Volk beistehen, dem Überrest von Jakob, und auch allen vom Haus Israel, die kommen werden, um eine Stadt zu bauen, die das Neue Jerusalem heißen wird.

24 Und dann werden sie meinem Volk beistehen, dass sie gesammelt werden, die über das ganze Land zerstreut sind, herein in das Neue Jerusalem.

25 Und dann wird die Macht des Himmels unter sie herabkommen; und auch ich werde inmitten sein.

26 Und dann wird das Werk des Vaters an dem Tag beginnen, ja, wenn dieses Evangelium unter dem Überrest dieses Volkes gepredigt werden wird. Wahrlich, ich sage euch: An dem Tag wird das Werk des Vaters unter allen Zerstreuten meines Volkes beginnen, ja, nämlich den Stämmen, die verloren sind, die der Vater aus Jerusalem weggeführt hat.

27 Ja, das Werk wird unter allen Zerstreuten meines Volkes beginnen, durch den Vater, der den Weg bereitet, wodurch sie zu mir kommen können, damit sie den Vater in meinem Namen anrufen können.

28 Ja, und dann wird das Werk durch den Vater unter allen Nationen beginnen, um den Weg zu bereiten, wodurch sein Volk gesammelt werden kann, heim in das Land seines Erbteils.

And I will pluck up thy groves out of the midst of thee; so will I destroy thy cities.

And it shall come to pass that all lyings, and deceivings, and envyings, and strifes, and priestcrafts, and whoredoms, shall be done away.

For it shall come to pass, saith the Father, that at that day whosoever will not repent and come unto my Beloved Son, them will I cut off from among my people, O house of Israel;

And I will execute vengeance and fury upon them, even as upon the heathen, such as they have not heard.

But if they will repent and hearken unto my words, and harden not their hearts, I will establish my church among them, and they shall come in unto the covenant and be numbered among this the remnant of Jacob, unto whom I have given this land for their inheritance;

And they shall assist my people, the remnant of Jacob, and also as many of the house of Israel as shall come, that they may build a city, which shall be called the New Jerusalem.

And then shall they assist my people that they may be gathered in, who are scattered upon all the face of the land, in unto the New Jerusalem.

And then shall the power of heaven come down among them; and I also will be in the midst.

And then shall the work of the Father commence at that day, even when this gospel shall be preached among the remnant of this people. Verily I say unto you, at that day shall the work of the Father commence among all the dispersed of my people, yea, even the tribes which have been lost, which the Father hath led away out of Jerusalem.

Yea, the work shall commence among all the dispersed of my people, with the Father to prepare the way whereby they may come unto me, that they may call on the Father in my name.

Yea, and then shall the work commence, with the Father among all nations in preparing the way whereby his people may be gathered home to the land of their inheritance.

29 Und sie werden hinausgehen aus allen Nationen; und sie werden nicht in Hast hinausgehen und nicht in Flucht weggehen; denn ich werde vor ihnen hergehen, spricht der Vater, und ich werde ihre Nachhut sein.

And they shall go out from all nations; and they shall not go out in haste, nor go by flight, for I will go before them, saith the Father, and I will be their rearward.

3 Nephi 22

1 Und dann wird sich begeben, was geschrieben steht: Juble, du Unfruchtbare, die du nicht geboren hast; brich in Jubel aus und jauchze, die du keine Wehen gehabt hast; denn es gibt mehr Kinder von der Vereinsamten als Kinder von der verheirateten Frau, spricht der Herr.

2 Vergrößere den Raum deines Zeltes, und lass sie die Behänge deiner Wohnstätten ausspannen; spare nicht, mache deine Seile lang, und mache deine Pfähle stark;

3 denn du wirst dich ausbreiten zur rechten Hand und zur linken, und deine Nachkommen werden die Anderen beerben und werden die verwüsteten Städte bevölkern.

4 Fürchte dich nicht, denn dir wird keine Schande erwachsen; sei auch nicht beschämt, denn du wirst nicht zuschanden werden; denn du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und wirst der Schmach deiner Jugend nicht mehr gedenken und wirst der Schmach deiner Witwenschaft nicht mehr gedenken.

5 Denn der dich gemacht hat, dein Ehemann, der Herr der Heerscharen ist sein Name; und dein Erlöser, der Heilige Israels – der Gott der ganzen Erde wird er genannt werden.

6 Denn der Herr hat dich gerufen wie eine Frau, die verlassen und im Geist bekümmert ist, und eine Frau der Jugend, als du verstoßen wurdest, spricht dein Gott.

7 Für einen kleinen Augenblick habe ich dich verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln.

8 In einem Anflug von Zorn verbarg ich mein Gesicht für einen Augenblick vor dir, aber mit immerwährendem Wohlwollen werde ich zu dir barmherzig sein, spricht der Herr, dein Erlöser.

9 Denn dies ist mir wie die Wasser Noachs; denn wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noachs nie mehr über die Erde gehen sollen, so habe ich geschworen, dass ich dir nicht grollen will.

3 Nephi 22

And then shall that which is written come to pass: Sing, O barren, thou that didst not bear; break forth into singing, and cry aloud, thou that didst not travail with child; for more are the children of the desolate than the children of the married wife, saith the Lord.

Enlarge the place of thy tent, and let them stretch forth the curtains of thy habitations; spare not, lengthen thy cords and strengthen thy stakes;

For thou shalt break forth on the right hand and on the left, and thy seed shall inherit the Gentiles and make the desolate cities to be inhabited.

Fear not, for thou shalt not be ashamed; neither be thou confounded, for thou shalt not be put to shame; for thou shalt forget the shame of thy youth, and shalt not remember the reproach of thy youth, and shalt not remember the reproach of thy widowhood any more.

For thy maker, thy husband, the Lord of Hosts is his name; and thy Redeemer, the Holy One of Israel—the God of the whole earth shall he be called.

For the Lord hath called thee as a woman forsaken and grieved in spirit, and a wife of youth, when thou wast refused, saith thy God.

For a small moment have I forsaken thee, but with great mercies will I gather thee.

In a little wrath I hid my face from thee for a moment, but with everlasting kindness will I have mercy on thee, saith the Lord thy Redeemer.

For this, the waters of Noah unto me, for as I have sworn that the waters of Noah should no more go over the earth, so have I sworn that I would not be wroth with thee.

10 Denn die Berge werden weichen und die Hügel entfernt werden, aber mein Wohlwollen wird von dir nicht weichen, noch wird der Bund meines Friedens entfernt werden, spricht der Herr, der Erbarmen mit dir hat.

For the mountains shall depart and the hills be removed, but my kindness shall not depart from thee, neither shall the covenant of my peace be removed, saith the Lord that hath mercy on thee.

11 O du Bedrängte, von Unwetter umhergeworfen und nicht getröstet! Siehe, ich werde deine Steine in schönen Farben legen und deine Grundmauern mit Saphiren auslegen.

O thou afflicted, tossed with tempest, and not comforted! Behold, I will lay thy stones with fair colors, and lay thy foundations with sapphires.

12 Und ich werde deine Fenster aus Achat machen und deine Tore aus Karfunkelsteinen und alle deine Umfassungen aus Edelsteinen.

And I will make thy windows of agates, and thy gates of carbuncles, and all thy borders of pleasant stones.

13 Und alle deine Kinder werden vom Herrn belehrt werden; und groß wird der Friede deiner Kinder sein.

And all thy children shall be taught of the Lord; and great shall be the peace of thy children.

14 In Rechtschaffenheit wirst du aufgerichtet sein; du wirst fern von Bedrückung sein, denn du wirst dich nicht fürchten, und vom Schrecken, denn er wird dir nicht nahe kommen.

In righteousness shalt thou be established; thou shalt be far from oppression for thou shalt not fear, and from terror for it shall not come near thee.

15 Siehe, diese werden sich gewiss gegen dich versammeln, aber nicht durch mich; wer auch immer sich gegen dich versammelt, wird um deinetwillen fallen.

Behold, they shall surely gather together against thee, not by me; whosoever shall gather together against thee shall fall for thy sake.

16 Siehe, ich habe den Schmied erschaffen, der das Kohlenfeuer anbläst und der ein Werkzeug hervorbringt für seine Arbeit; und ich habe den Verwüster erschaffen, um zu zerstören.

Behold, I have created the smith that bloweth the coals in the fire, and that bringeth forth an instrument for his work; and I have created the waster to destroy.

17 Keiner Waffe, gegen dich geformt, wird etwas gelingen; und jede Zunge, die im Gericht gegen dich schmäht, wirst du schuldig sprechen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Rechtschaffenheit ist von mir, spricht der Herr.

No weapon that is formed against thee shall prosper; and every tongue that shall revile against thee in judgment thou shalt condemn. This is the heritage of the servants of the Lord, and their righteousness is of me, saith the Lord.

3 Nephi 23

1 Und nun siehe, ich sage euch: Ihr sollt hierin forschen; ja, das Gebot gebe ich euch, hierin eifrig zu forschen; denn groß sind die Worte Jesajas.

2 Denn gewiss hat er mit seinen Worten an alles gerührt, was sich auf mein Volk bezieht, das vom Haus Israel ist; darum muss es notwendigerweise so sein, dass er auch zu den Anderen reden muss.

3 Und alles, was er geredet hat, ist gewesen und wird sein, ja, gemäß den Worten, die er geredet hat.

4 Darum beachtet meine Worte; schreibt das nieder, was ich euch gesagt habe; und gemäß der Zeit und dem Willen des Vaters wird es zu den Anderen gelangen.

5 Und wer auch immer auf meine Worte hört und umkehrt und sich taufen lässt, derjenige wird errettet werden. Forscht in den Propheten, denn viele gibt es, die von diesem allen zeugen.

6 Und nun begab es sich: Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, sprach er weiter zu ihnen, nachdem er ihnen alle die Schriften ausgelegt hatte, die sie empfangen hatten, sprach er zu ihnen: Siehe, weitere Schriften möchte ich euch niederschreiben lassen, die ihr nicht habt.

7 Und es begab sich: Er sprach zu Nephi: Bringe den Bericht her, den ihr geführt habt.

8 Und als Nephi die Aufzeichnungen hergebracht und sie ihm vorgelegt hatte, warf er einen Blick darauf und sprach:

9 Wahrlich, ich sage euch: Ich habe meinem Diener Samuel dem Lamaniten geboten, diesem Volk zu bezeugen, dass es an dem Tag, da der Vater seinen Namen in mir verherrlicht, viele Heilige geben wird, die von den Toten auferstehen und vielen erscheinen und ihnen dienen werden. Und er sprach zu ihnen: War es nicht so?

10 Und seine Jünger antworteten ihm und sprachen: Ja, Herr, Samuel hat gemäß deinen Worten prophezeit, und sie haben sich alle erfüllt.

11 Und Jesus sprach zu ihnen: Wie kommt es, dass ihr dies nicht niedergeschrieben habt, dass viele Heilige auferstanden sind und vielen erschienen und ihnen gedient haben?

3 Nephi 23

And now, behold, I say unto you, that ye ought to search these things. Yea, a commandment I give unto you that ye search these things diligently; for great are the words of Isaiah.

For surely he spake as touching all things concerning my people which are of the house of Israel; therefore it must needs be that he must speak also to the Gentiles.

And all things that he spake have been and shall be, even according to the words which he spake.

Therefore give heed to my words; write the things which I have told you; and according to the time and the will of the Father they shall go forth unto the Gentiles.

And whosoever will hearken unto my words and repenteth and is baptized, the same shall be saved. Search the prophets, for many there be that testify of these things.

And now it came to pass that when Jesus had said these words he said unto them again, after he had expounded all the scriptures unto them which they had received, he said unto them: Behold, other scriptures I would that ye should write, that ye have not.

And it came to pass that he said unto Nephi: Bring forth the record which ye have kept.

And when Nephi had brought forth the records, and laid them before him, he cast his eyes upon them and said:

Verily I say unto you, I commanded my servant Samuel, the Lamanite, that he should testify unto this people, that at the day that the Father should glorify his name in me that there were many saints who should arise from the dead, and should appear unto many, and should minister unto them. And he said unto them: Was it not so?

And his disciples answered him and said: Yea, Lord, Samuel did prophesy according to thy words, and they were all fulfilled.

And Jesus said unto them: How be it that ye have not written this thing, that many saints did arise and appear unto many and did minister unto them?

12 Und es begab sich: Nephi erinnerte sich, dass dies nicht niedergeschrieben worden war.

13 Und es begab sich: Jesus gebot, es niederzuschreiben; darum wurde es gemäß seinem Gebot niedergeschrieben.

14 Und nun begab es sich: Als Jesus alle die Schriften, die sie niedergeschrieben hatten, in einem ausgelegt hatte, gebot er ihnen, das zu lehren, was er ihnen ausgelegt hatte.

And it came to pass that Nephi remembered that this thing had not been written.

And it came to pass that Jesus commanded that it should be written; therefore it was written according as he commanded.

And now it came to pass that when Jesus had expounded all the scriptures in one, which they had written, he commanded them that they should teach the things which he had expounded unto them.

3 Nephi 24

1 Und es begab sich: Er gebot ihnen, die Worte niederzuschreiben, die Maleachi vom Vater erhalten hatte, die er ihnen sagen sollte. Und es begab sich: Nachdem sie niedergeschrieben waren, legte er sie aus. Und dies sind die Worte, die er ihnen sagte, nämlich: So sprach der Vater zu Maleachi: Siehe, ich werde meinen Boten senden, und er wird vor mir her den Weg bereiten, und der Herr, den ihr sucht, wird plötzlich zu seinem Tempel kommen, ja, der Bote des Bundes, an dem ihr euch erfreut; siehe, er wird kommen, spricht der Herr der Heerscharen.

2 Wer aber kann den Tag seines Kommens aushalten, und wer wird bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer eines Schmelzers und wie die Lauge der Wäscher.

3 Und er wird sitzen wie einer, der Silber schmilzt und reinigt, und er wird die Söhne Levi rein machen und sie wie Gold und Silber läutern, damit sie dem Herrn in Rechtschaffenheit ein Opfer darbringen können.

4 Dann wird das Opfer Judas und Jerusalems dem Herrn angenehm sein wie in alten Tagen und wie in früheren Jahren.

5 Und ich werde mich euch nahen, zum Gericht; und ich werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die Meineidigen und gegen diejenigen, die den Tagelöhner in seinem Lohn und die Witwen und die Vaterlosen bedrücken und die den Fremdling wegschicken und mich nicht fürchten, spricht der Herr der Heerscharen.

6 Denn ich bin der Herr, ich ändere mich nicht; darum werdet ihr Söhne Jakobs nicht verzehrt.

7 Ja, von den Tagen eurer Väter an seid ihr von meinen Verordnungen abgewichen und habt sie nicht gehalten. Kehrt zu mir zurück, und ich werde zu euch zurückkehren, spricht der Herr der Heerscharen. Ihr aber sprecht: Worin sollen wir zurückkehren?

8 Darf ein Mensch Gott berauben? Und doch habt ihr mich beraubt. Ihr aber sprecht: Woran haben wir dich beraubt? Am Zehnten und an Opfergaben.

3 Nephi 24

And it came to pass that he commanded them that they should write the words which the Father had given unto Malachi, which he should tell unto them. And it came to pass that after they were written he expounded them. And these are the words which he did tell unto them, saying: Thus said the Father unto Malachi—Behold, I will send my messenger, and he shall prepare the way before me, and the Lord whom ye seek shall suddenly come to his temple, even the messenger of the covenant, whom ye delight in; behold, he shall come, saith the Lord of Hosts.

But who may abide the day of his coming, and who shall stand when he appeareth? For he is like a refiner's fire, and like fuller's soap.

And he shall sit as a refiner and purifier of silver; and he shall purify the sons of Levi, and purge them as gold and silver, that they may offer unto the Lord an offering in righteousness.

Then shall the offering of Judah and Jerusalem be pleasant unto the Lord, as in the days of old, and as in former years.

And I will come near to you to judgment; and I will be a swift witness against the sorcerers, and against the adulterers, and against false swearers, and against those that oppress the hireling in his wages, the widow and the fatherless, and that turn aside the stranger, and fear not me, saith the Lord of Hosts.

For I am the Lord, I change not; therefore ye sons of Jacob are not consumed.

Even from the days of your fathers ye are gone away from mine ordinances, and have not kept them. Return unto me and I will return unto you, saith the Lord of Hosts. But ye say: Wherein shall we return?

Will a man rob God? Yet ye have robbed me. But ye say: Wherein have we robbed thee? In tithes and offerings.

9 Ihr seid mit einem Fluch verflucht, denn ihr habt mich beraubt, ja, diese ganze Nation.

Ye are cursed with a curse, for ye have robbed me, even this whole nation.

10 Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit Nahrung in meinem Hause sei; und prüft mich nun hiermit, spricht der Herr der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen herabschütten werde, dass nicht genug Raum sein wird, ihn aufzunehmen.

Bring ye all the tithes into the storehouse, that there may be meat in my house; and prove me now herewith, saith the Lord of Hosts, if I will not open you the windows of heaven, and pour you out a blessing that there shall not be room enough to receive it.

11 Und ich werde um euretwillen den Fresser zurechtweisen, und er wird die Früchte eures Bodens nicht vernichten; auch wird euer Weinstock auf den Feldern seine Frucht nicht vor der Zeit abwerfen, spricht der Herr der Heerscharen.

And I will rebuke the devourer for your sakes, and he shall not destroy the fruits of your ground; neither shall your vine cast her fruit before the time in the fields, saith the Lord of Hosts.

12 Und alle Nationen werden euch gesegnet nennen, denn ihr werdet ein angenehmes Land sein, spricht der Herr der Heerscharen.

And all nations shall call you blessed, for ye shall be a delightsome land, saith the Lord of Hosts.

13 Eure Worte sind kühn gegen mich, spricht der Herr. Doch ihr sagt: Was haben wir gegen dich gesprochen?

Your words have been stout against me, saith the Lord. Yet ye say: What have we spoken against thee?

14 Ihr habt gesprochen: Es ist unnütz, Gott zu dienen, und was ist es für Gewinn, dass wir seine Verordnungen eingehalten haben und dass wir in Trauer gewandelt sind vor dem Herrn der Heerscharen?

Ye have said: It is vain to serve God, and what doth it profit that we have kept his ordinances and that we have walked mournfully before the Lord of Hosts?

15 Und nun nennen wir die Stolzen glücklich; ja, mit denen, die Übles tun, steht es wohl; ja, die Gott versuchen, sind sogar befreit.

And now we call the proud happy; yea, they that work wickedness are set up; yea, they that tempt God are even delivered.

16 Aber die den Herrn fürchteten, redeten oft miteinander, und der Herr hörte zu und vernahm; und vor ihm wurde ein Buch der Erinnerung geschrieben für die, die den Herrn fürchteten und die an seinen Namen dachten.

Then they that feared the Lord spake often one to another, and the Lord hearkened and heard; and a book of remembrance was written before him for them that feared the Lord, and that thought upon his name.

17 Und sie werden mein sein, spricht der Herr der Heerscharen, an dem Tag, da ich meine Juwelen herrichten werde; und ich werde sie verschonen, wie ein Mann seinen eigenen Sohn verschont, der ihm dient.

And they shall be mine, saith the Lord of Hosts, in that day when I make up my jewels; and I will spare them as a man spareth his own son that serveth him.

18 Dann werdet ihr zurückkehren und den Unterschied sehen zwischen dem Rechtschaffenen und dem Schlechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

Then shall ye return and discern between the righteous and the wicked, between him that serveth God and him that serveth him not.

3 Nephi 25

1 Denn siehe, der Tag kommt, der brennen wird wie ein Ofen; und alle Stolzen, ja, und alle, die Schlechtes tun, werden Stoppeln sein; und der Tag, der kommt, wird sie verbrennen, spricht der Herr der Heerscharen, sodass er ihnen nicht Wurzel noch Zweig lassen wird.

2 Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird der Sohn der Rechtschaffenheit sich erheben mit Heilung in seinen Flügeln; und ihr werdet hervorkommen und heranwachsen wie die Kälber im Stall.

3 Und ihr werdet die Schlechten zertreten; denn sie werden Asche sein unter den Sohlen eurer Füße an dem Tag, da ich dies tun werde, spricht der Herr der Heerscharen.

4 Gedenkt des Gesetzes des Mose, meines Dieners, das ich ihm am Horeb für ganz Israel geboten habe, mit den Satzungen und Richtersprüchen.

5 Siehe, ich werde euch den Propheten Elija senden, ehe der große und schreckliche Tag des Herrn kommt;

6 und er wird das Herz der Väter den Kindern zuwenden und das Herz der Kinder ihren Vätern, damit ich nicht komme und die Erde mit einem Fluch schlage.

3 Nephi 25

For behold, the day cometh that shall burn as an oven; and all the proud, yea, and all that do wickedly, shall be stubble; and the day that cometh shall burn them up, saith the Lord of Hosts, that it shall leave them neither root nor branch.

But unto you that fear my name, shall the Son of Righteousness arise with healing in his wings; and ye shall go forth and grow up as calves in the stall.

And ye shall tread down the wicked; for they shall be ashes under the soles of your feet in the day that I shall do this, saith the Lord of Hosts.

Remember ye the law of Moses, my servant, which I commanded unto him in Horeb for all Israel, with the statutes and judgments.

Behold, I will send you Elijah the prophet before the coming of the great and dreadful day of the Lord;

And he shall turn the heart of the fathers to the children, and the heart of the children to their fathers, lest I come and smite the earth with a curse.

3 Nephi 26

1 Und nun begab es sich: Als Jesus dies alles gesagt hatte, legte er es der Menge aus; und er legte ihr alles aus, Großes und auch Kleines.

2 Und er spricht: Diese Schriften, die ihr bei euch nicht gehabt habt, von denen hat der Vater mir geboten, dass ich sie euch geben soll; denn es war nach seiner Weisheit, dass sie zukünftigen Generationen gegeben werden sollen.

3 Und er legte alles aus, ja, vom Anfang an bis zu der Zeit, da er in seiner Herrlichkeit kommen wird – ja, selbst alles, was auf dem Erdboden geschehen wird, ja, bis die Elemente vor glühender Hitze schmelzen werden und die Erde zusammengerollt werden wird wie eine Schriftrolle und die Himmel und die Erde vergehen werden,

4 und bis hin zum großen und letzten Tag, da alle Völker und alle Geschlechter und alle Nationen und Sprachen vor Gott stehen werden, um nach ihren Werken gerichtet zu werden, ob sie gut seien oder ob sie böse seien –

5 wenn sie gut sind, zur Auferstehung immerwährenden Lebens; und wenn sie böse sind, zur Auferstehung der Verdammnis; sie entsprechen einander, die eine auf der einen Seite und die andere auf der anderen Seite, gemäß der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit und der Heiligkeit, die in Christus sind, der war, ehe die Welt anfing.

6 Und nun kann in diesem Buch nicht einmal der hundertste Teil dessen geschrieben werden, was Jesus wahrhaftig das Volk gelehrt hat,

7 aber siehe, die Platten Nephis enthalten den größeren Teil dessen, was er das Volk gelehrt hat.

8 Und dies hier habe ich geschrieben, nämlich den kleineren Teil dessen, was er das Volk gelehrt hat; und ich habe es zu dem Zweck geschrieben, dass es abermals zu diesem Volk gebracht werde, nämlich von den Anderen, gemäß den Worten, die Jesus gesprochen hat.

3 Nephi 26

And now it came to pass that when Jesus had told these things he expounded them unto the multitude; and he did expound all things unto them, both great and small.

And he saith: These scriptures, which ye had not with you, the Father commanded that I should give unto you; for it was wisdom in him that they should be given unto future generations.

And he did expound all things, even from the beginning until the time that he should come in his glory—yea, even all things which should come upon the face of the earth, even until the elements should melt with fervent heat, and the earth should be wrapt together as a scroll, and the heavens and the earth should pass away;

And even unto the great and last day, when all people, and all kindreds, and all nations and tongues shall stand before God, to be judged of their works, whether they be good or whether they be evil—

If they be good, to the resurrection of everlasting life; and if they be evil, to the resurrection of damnation; being on a parallel, the one on the one hand and the other on the other hand, according to the mercy, and the justice, and the holiness which is in Christ, who was before the world began.

And now there cannot be written in this book even a hundredth part of the things which Jesus did truly teach unto the people;

But behold the plates of Nephi do contain the more part of the things which he taught the people.

And these things have I written, which are a lesser part of the things which he taught the people; and I have written them to the intent that they may be brought again unto this people, from the Gentiles, according to the words which Jesus hath spoken.

9 Und wenn dieses Volk dies empfangen haben wird, und es ist ratsam, dass es es zuerst hat, um seinen Glauben zu prüfen, und wenn es dann so ist, dass es daran glaubt, dann wird ihm auch das Größere kundgetan werden.

10 Und wenn es so ist, dass es nicht an dies glaubt, dann wird ihm das Größere vorenthalten werden, zu seiner Schuldigsprechung.

11 Siehe, ich war daran, es niederzuschreiben, nämlich alles, was auf den Platten Nephis eingraviert war, aber der Herr verbot es, nämlich: Ich will den Glauben meines Volkes prüfen.

12 Darum schreibe ich, Mormon, das, was mir vom Herrn geboten worden ist. Und nun komme ich, Mormon, mit meinen Worten zu Ende und fahre fort, das zu schreiben, was mir geboten worden ist.

13 Darum möchte ich, dass ihr seht, dass der Herr das Volk wahrhaftig über den Zeitraum von drei Tagen hinweg belehrt hat; und danach zeigte er sich ihm oft und brach oft Brot und segnete es und gab es ihm.

14 Und es begab sich: Er lehrte die Kinder der Menge, von der gesprochen worden ist, und diente ihnen; und er löste ihnen die Zunge, und sie sprachen zu ihren Vätern Großes und Wunderbares, ja, sogar Größeres, als er dem Volk offenbart hatte; und er löste ihnen die Zunge, damit sie reden konnten.

15 Und es begab sich: Nachdem er in den Himmel aufgefahren war – zum zweiten Mal, da er sich ihnen gezeigt hatte und zum Vater gegangen war, nachdem er alle ihre Kranken und ihre Lahmen geheilt hatte und ihren Blinden die Augen geöffnet und ihren Tauben die Ohren freigemacht und wahrlich allerart Heilungen unter ihnen vollbracht und einen Mann von den Toten erweckt hatte und ihnen seine Macht gezeigt hatte und zum Vater aufgefahren war –

16 siehe, es begab sich: Am nächsten Tag versammelte sich die Menge, und sie sah und hörte diese Kinder; ja, selbst Säuglinge öffneten den Mund und redeten Wunderbares; und es wurde verboten, dass jemand das niederschriebe, was sie redeten.

And when they shall have received this, which is expedient that they should have first, to try their faith, and if it shall so be that they shall believe these things then shall the greater things be made manifest unto them.

And if it so be that they will not believe these things, then shall the greater things be withheld from them, unto their condemnation.

Behold, I was about to write them, all which were engraven upon the plates of Nephi, but the Lord forbade it, saying: I will try the faith of my people.

Therefore I, Mormon, do write the things which have been commanded me of the Lord. And now I, Mormon, make an end of my sayings, and proceed to write the things which have been commanded me.

Therefore, I would that ye should behold that the Lord truly did teach the people, for the space of three days; and after that he did show himself unto them oft, and did break bread oft, and bless it, and give it unto them.

And it came to pass that he did teach and minister unto the children of the multitude of whom hath been spoken, and he did loose their tongues, and they did speak unto their fathers great and marvelous things, even greater than he had revealed unto the people; and he loosed their tongues that they could utter.

And it came to pass that after he had ascended into heaven—the second time that he showed himself unto them, and had gone unto the Father, after having healed all their sick, and their lame, and opened the eyes of their blind and unstopped the ears of the deaf, and even had done all manner of cures among them, and raised a man from the dead, and had shown forth his power unto them, and had ascended unto the Father—

Behold, it came to pass on the morrow that the multitude gathered themselves together, and they both saw and heard these children; yea, even babes did open their mouths and utter marvelous things; and the things which they did utter were forbidden that there should not any man write them.

17 Und es begab sich: Die Jünger, die Jesus erwählt hatte, fingen seit jener Zeit an, alle, die zu ihnen kamen, zu taufen und zu belehren; und alle, die sich im Namen Jesu taufen ließen, wurden vom Heiligen Geist erfüllt.

18 Und viele von ihnen sahen und hörten Unaussprechliches, und es ist nicht recht, dass es niedergeschrieben wird.

19 Und sie lehrten und dienten einander; und sie hatten alles unter sich gemeinsam, ein jeder ging gerecht mit dem anderen um.

20 Und es begab sich: Sie taten alles so, wie Jesus es ihnen geboten hatte.

21 Und die sich im Namen Jesu taufen ließen, die nannte man die Kirche Christi.

And it came to pass that the disciples whom Jesus had chosen began from that time forth to baptize and to teach as many as did come unto them; and as many as were baptized in the name of Jesus were filled with the Holy Ghost.

And many of them saw and heard unspeakable things, which are not lawful to be written.

And they taught, and did minister one to another; and they had all things common among them, every man dealing justly, one with another.

And it came to pass that they did do all things even as Jesus had commanded them.

And they who were baptized in the name of Jesus were called the church of Christ.

3 Nephi 27

1 Und es begab sich: Als die Jünger Jesu umherreisten und das predigten, was sie gehört und auch gesehen hatten, und im Namen Jesu tauften, begab es sich: Die Jünger versammelten sich und vereinigten sich zu mächtigem Beten und Fasten.

2 Und Jesus zeigte sich ihnen abermals, denn sie beteten in seinem Namen zum Vater; und Jesus kam und stand mitten unter ihnen und sprach zu ihnen: Was wollt ihr, was ich euch geben soll?

3 Und sie sprachen zu ihm: Herr, wir wollen, dass du uns den Namen sagst, womit wir diese Kirche benennen sollen; denn es gibt unter dem Volk Auseinandersetzungen in Bezug auf diese Sache.

4 Und der Herr sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wie kommt es, dass das Volk deswegen murrt und Auseinandersetzungen hat?

5 Hat es nicht die Schriften gelesen, die da sagen, ihr müsst den Namen Christi auf euch nehmen, nämlich meinen Namen? Denn mit diesem Namen werdet ihr am letzten Tag gerufen werden;

6 und wer meinen Namen auf sich nimmt und bis ans Ende ausharrt, der wird am letzten Tag errettet werden.

7 Darum: Was auch immer ihr tut, das sollt ihr in meinem Namen tun; darum sollt ihr die Kirche nach meinem Namen benennen; und ihr sollt den Vater in meinem Namen anrufen, dass er die Kirche segne um meinetwillen.

8 Und wie soll es meine Kirche sein, wenn sie nicht nach meinem Namen benannt wird? Denn wenn eine Kirche nach dem Namen des Mose benannt wird, dann ist sie die Kirche des Mose, oder wenn sie nach dem Namen eines Menschen benannt wird, dann ist sie die Kirche eines Menschen; wenn sie aber nach meinem Namen benannt wird, dann ist sie meine Kirche, wenn es so ist, dass sie auf mein Evangelium gebaut ist.

3 Nephi 27

And it came to pass that as the disciples of Jesus were journeying and were preaching the things which they had both heard and seen, and were baptizing in the name of Jesus, it came to pass that the disciples were gathered together and were united in mighty prayer and fasting.

And Jesus again showed himself unto them, for they were praying unto the Father in his name; and Jesus came and stood in the midst of them, and said unto them: What will ye that I shall give unto you?

And they said unto him: Lord, we will that thou wouldst tell us the name whereby we shall call this church; for there are disputations among the people concerning this matter.

And the Lord said unto them: Verily, verily, I say unto you, why is it that the people should murmur and dispute because of this thing?

Have they not read the scriptures, which say ye must take upon you the name of Christ, which is my name? For by this name shall ye be called at the last day;

And whoso taketh upon him my name, and endureth to the end, the same shall be saved at the last day.

Therefore, whatsoever ye shall do, ye shall do it in my name; therefore ye shall call the church in my name; and ye shall call upon the Father in my name that he will bless the church for my sake.

And how be it my church save it be called in my name? For if a church be called in Moses' name then it be Moses' church; or if it be called in the name of a man then it be the church of a man; but if it be called in my name then it is my church, if it so be that they are built upon my gospel.

9 Wahrlich, ich sage euch: Ihr seid auf mein Evangelium gebaut; darum sollt ihr alles, was immer ihr benennen werdet, mit meinem Namen benennen; darum, wenn ihr den Vater für die Kirche anruft, so wird der Vater euch vernehmen, wenn es in meinem Namen geschieht;

Verily I say unto you, that ye are built upon my gospel; therefore ye shall call whatsoever things ye do call, in my name; therefore if ye call upon the Father, for the church, if it be in my name the Father will hear you;

10 und wenn es so ist, dass die Kirche auf mein Evangelium gebaut ist, dann wird der Vater selbst seine Werke darin zeigen.

And if it so be that the church is built upon my gospel then will the Father show forth his own works in it.

11 Aber wenn sie nicht auf mein Evangelium gebaut ist, sondern auf Menschenwerk gebaut ist oder auf die Werke des Teufels, wahrlich, ich sage euch: Sie haben eine Zeit lang Freude an ihren Werken, und bald kommt das Ende, und sie werden abgehauen und ins Feuer geworfen, von wo es keine Rückkehr gibt.

But if it be not built upon my gospel, and is built upon the works of men, or upon the works of the devil, verily I say unto you they have joy in their works for a season, and by and by the end cometh, and they are hewn down and cast into the fire, from whence there is no return.

12 Denn ihre Werke folgen ihnen nach, denn es ist ihrer Werke wegen, dass sie abgehauen werden; darum denkt an das, was ich euch gesagt habe.

For their works do follow them, for it is because of their works that they are hewn down; therefore remember the things that I have told you.

13 Siehe, ich habe euch mein Evangelium gegeben, und dies ist das Evangelium, das ich euch gegeben habe – dass ich in die Welt gekommen bin, um den Willen meines Vaters zu tun, denn mein Vater hat mich gesandt.

Behold I have given unto you my gospel, and this is the gospel which I have given unto you—that I came into the world to do the will of my Father, because my Father sent me.

14 Und mein Vater hat mich gesandt, damit ich auf das Kreuz emporgehoben würde und damit ich, nachdem ich auf das Kreuz emporgehoben worden sei, alle Menschen zu mir zöge, damit, wie ich von den Menschen emporgehoben wurde, die Menschen ebenso vom Vater emporgehoben würden, um vor mir zu stehen, um nach ihren Werken gerichtet zu werden, ob sie gut seien oder ob sie böse seien –

And my Father sent me that I might be lifted up upon the cross; and after that I had been lifted up upon the cross, that I might draw all men unto me, that as I have been lifted up by men even so should men be lifted up by the Father, to stand before me, to be judged of their works, whether they be good or whether they be evil—

15 und aus diesem Grund bin ich emporgehoben worden; darum werde ich gemäß der Macht des Vaters alle Menschen zu mir ziehen, damit sie gemäß ihren Werken gerichtet werden.

And for this cause have I been lifted up; therefore, according to the power of the Father I will draw all men unto me, that they may be judged according to their works.

16 Und es wird sich begeben: Wer umkehrt und sich in meinem Namen taufen lässt, der wird erfüllt werden; und wenn er bis ans Ende ausharrt, siehe, ihn will ich vor meinem Vater schuldlos halten an dem Tag, da ich dastehe, um die Welt zu richten.

And it shall come to pass, that whoso repenteth and is baptized in my name shall be filled; and if he endureth to the end, behold, him will I hold guiltless before my Father at that day when I shall stand to judge the world.

17 Und wer nicht bis ans Ende ausharrt, das ist derjenige, der auch abgehauen und ins Feuer geworfen wird, von wo man nicht mehr zurückkehren kann, wegen der Gerechtigkeit des Vaters.

And he that endureth not unto the end, the same is he that is also hewn down and cast into the fire, from whence they can no more return, because of the justice of the Father.

18 Und dies ist das Wort, das er den Menschenkindern gegeben hat. Und aus diesem Grund erfüllt er die Worte, die er gegeben hat, und er lügt nicht, sondern erfüllt alle seine Worte.

And this is the word which he hath given unto the children of men. And for this cause he fulfilleth the words which he hath given, and he lieth not, but fulfilleth all his words.

19 Und nichts Unreines kann in sein Reich eingehen; darum geht nichts in seine Ruhe ein außer diejenigen, die ihre Kleider in meinem Blut gewaschen haben, wegen ihres Glaubens und der Umkehr von all ihren Sünden und ihrer Glaubenstreue bis ans Ende.

And no unclean thing can enter into his kingdom; therefore nothing entereth into his rest save it be those who have washed their garments in my blood, because of their faith, and the repentance of all their sins, and their faithfulness unto the end.

20 Dies nun ist das Gebot: Kehrt um, all ihr Enden der Erde, und kommt zu mir, und lasst euch in meinem Namen taufen, damit ihr durch den Empfang des Heiligen Geistes geheiligt werdet, damit ihr am letzten Tag makellos vor mir stehen könnt.

Now this is the commandment: Repent, all ye ends of the earth, and come unto me and be baptized in my name, that ye may be sanctified by the reception of the Holy Ghost, that ye may stand spotless before me at the last day.

21 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Dies ist mein Evangelium; und ihr wisst, was ihr in meiner Kirche tun müsst; denn die Werke, die ihr mich habt tun sehen, die sollt ihr auch tun; denn das, was ihr mich habt tun sehen, ja, das sollt ihr tun;

Verily, verily, I say unto you, this is my gospel; and ye know the things that ye must do in my church; for the works which ye have seen me do that shall ye also do; for that which ye have seen me do even that shall ye do;

22 darum: Wenn ihr dies tut, seid ihr gesegnet, denn ihr werdet am letzten Tag emporgehoben werden.

Therefore, if ye do these things blessed are ye, for ye shall be lifted up at the last day.

23 Schreibt nieder, was ihr gesehen und gehört habt, außer es sei etwas, was verboten ist.

Write the things which ye have seen and heard, save it be those which are forbidden.

24 Schreibt die Werke dieses Volkes nieder, die sein werden, ja, wie das niedergeschrieben worden ist, was gewesen ist.

Write the works of this people, which shall be, even as hath been written, of that which hath been.

25 Denn siehe, aus den Büchern, die geschrieben worden sind und die man noch schreiben wird, soll dieses Volk gerichtet werden, denn durch sie werden seine Werke den Menschen kundwerden.

For behold, out of the books which have been written, and which shall be written, shall this people be judged, for by them shall their works be known unto men.

26 Und siehe, alles wird vom Vater geschrieben; darum wird aus den Büchern, die geschrieben sein werden, die Welt gerichtet.

And behold, all things are written by the Father; therefore out of the books which shall be written shall the world be judged.

27 Und wisset, dass ihr Richter dieses Volkes sein werdet, gemäß dem Richterspruch, den ich euch gebe und der gerecht sein wird. Darum: Was für Männer sollt ihr sein? Wahrlich, ich sage euch: So, wie ich bin.

And know ye that ye shall be judges of this people, according to the judgment which I shall give unto you, which shall be just. Therefore, what manner of men ought ye to be? Verily I say unto you, even as I am.

28 Und nun gehe ich zum Vater. Und wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, das wird euch gegeben werden.

And now I go unto the Father. And verily I say unto you, whatsoever things ye shall ask the Father in my name shall be given unto you.

29 Darum bittet, und ihr werdet empfangen; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden; denn wer bittet, der empfängt, und wer anklopft, dem wird aufgetan werden.

30 Und nun, siehe, meine Freude ist groß, ja, bis zur Fülle, wegen euch und auch dieser Generation; ja, und selbst der Vater freut sich, und auch alle heiligen Engel, wegen euch und dieser Generation; denn niemand davon ist verloren.

31 Siehe, ich möchte, dass ihr das versteht; denn ich meine diejenigen, die von dieser Generation jetzt am Leben sind; und niemand von ihnen ist verloren, und an ihnen habe ich eine Fülle der Freude.

32 Aber siehe, ich bin betrübt wegen der vierten Generation nach dieser Generation, denn sie werden von ihm in Gefangenschaft geführt, so wie es mit dem Sohn des Verderbens war; denn sie werden mich verkaufen um Silber und um Gold und um das, was Motten zerfressen und was Diebe, die einbrechen, stehlen können. Und an dem Tag werde ich sie heimsuchen, ja, ihnen ihre Werke auf ihr eigenes Haupt zurückbringen.

33 Und es begab sich: Als Jesus mit diesen Worten zu Ende gekommen war, sprach er zu seinen Jüngern: Tretet ein durch die enge Pforte; denn eng ist die Pforte und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden; aber weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Tod führt, und viele sind es, die auf ihm hingehen, bis die Nacht kommt, in der kein Mensch arbeiten kann.

Therefore, ask, and ye shall receive; knock, and it shall be opened unto you; for he that asketh, receiveth; and unto him that knocketh, it shall be opened.

And now, behold, my joy is great, even unto fulness, because of you, and also this generation; yea, and even the Father rejoiceth, and also all the holy angels, because of you and this generation; for none of them are lost.

Behold, I would that ye should understand; for I mean them who are now alive of this generation; and none of them are lost; and in them I have fulness of joy.

But behold, it sorroweth me because of the fourth generation from this generation, for they are led away captive by him even as was the son of perdition; for they will sell me for silver and for gold, and for that which moth doth corrupt and which thieves can break through and steal. And in that day will I visit them, even in turning their works upon their own heads.

And it came to pass that when Jesus had ended these sayings he said unto his disciples: Enter ye in at the strait gate; for strait is the gate, and narrow is the way that leads to life, and few there be that find it; but wide is the gate, and broad the way which leads to death, and many there be that travel therein, until the night cometh, wherein no man can work.

3 Nephi 28

1 Und es begab sich: Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, redete er mit seinen Jüngern, mit einem nach dem anderen, und sprach zu ihnen: Was wünscht ihr euch von mir, nachdem ich zum Vater gegangen sein werde?

2 Und sie alle, außer dreien, redeten, nämlich: Wir wünschen uns, wenn wir ein Menschenalter gelebt haben werden, dass unser Dienst, zu dem du uns berufen hast, ein Ende habe, damit wir schnell zu dir in dein Reich kommen können.

3 Und er sprach zu ihnen: Gesegnet seid ihr, weil ihr euch dies von mir gewünscht habt; darum werdet ihr, nachdem ihr zweiundsiebzig Jahre alt seid, zu mir in mein Reich kommen; und bei mir werdet ihr Ruhe finden.

4 Und als er zu ihnen geredet hatte, wandte er sich zu den dreien und sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich für euch tun soll, wenn ich zum Vater gegangen sein werde?

5 Und sie waren im Herzen betrübt, denn sie wagten nicht, ihm das zu sagen, was sie sich wünschten.

6 Und er sprach zu ihnen: Siehe, ich kenne eure Gedanken, und ihr wünscht euch das, was sich mein geliebter Johannes, der in meinem geistlichen Wirken bei mir war, bevor ich von den Juden emporgehoben wurde, von mir gewünscht hat.

7 Darum seid ihr noch mehr gesegnet, denn ihr werdet nie den Tod schmecken; sondern ihr werdet leben, um alles zu schauen, was der Vater für die Menschenkinder tut, ja, bis sich alles gemäß dem Willen des Vaters erfüllt haben wird, wenn ich mit den Mächten des Himmels in meiner Herrlichkeit kommen werde.

8 Und ihr werdet nie die Schmerzen des Todes erleiden; sondern wenn ich in meiner Herrlichkeit komme, werdet ihr in einem Augenblick von der Sterblichkeit zur Unsterblichkeit verwandelt werden, und dann werdet ihr im Reich meines Vaters gesegnet sein.

3 Nephi 28

And it came to pass when Jesus had said these words, he spake unto his disciples, one by one, saying unto them: What is it that ye desire of me, after that I am gone to the Father?

And they all spake, save it were three, saying: We desire that after we have lived unto the age of man, that our ministry, wherein thou hast called us, may have an end, that we may speedily come unto thee in thy kingdom.

And he said unto them: Blessed are ye because ye desired this thing of me; therefore, after that ye are seventy and two years old ye shall come unto me in my kingdom; and with me ye shall find rest.

And when he had spoken unto them, he turned himself unto the three, and said unto them: What will ye that I should do unto you, when I am gone unto the Father?

And they sorrowed in their hearts, for they durst not speak unto him the thing which they desired.

And he said unto them: Behold, I know your thoughts, and ye have desired the thing which John, my beloved, who was with me in my ministry, before that I was lifted up by the Jews, desired of me.

Therefore, more blessed are ye, for ye shall never taste of death; but ye shall live to behold all the doings of the Father unto the children of men, even until all things shall be fulfilled according to the will of the Father, when I shall come in my glory with the powers of heaven.

And ye shall never endure the pains of death; but when I shall come in my glory ye shall be changed in the twinkling of an eye from mortality to immortality; and then shall ye be blessed in the kingdom of my Father.

9 Und weiter: Ihr werdet keinen Schmerz haben, während ihr im Fleische weilt, auch keinen Kummer, außer wegen der Sünden der Welt; und dies alles werde ich tun um deswillen, was ihr euch von mir gewünscht habt; denn ihr habt euch gewünscht, Menschenseelen zu mir zu bringen, solange die Welt steht.

And again, ye shall not have pain while ye shall dwell in the flesh, neither sorrow save it be for the sins of the world; and all this will I do because of the thing which ye have desired of me, for ye have desired that ye might bring the souls of men unto me, while the world shall stand.

10 Und aus diesem Grund werdet ihr eine Fülle der Freude haben; und ihr werdet euch im Reich meines Vaters niedersetzen; ja, eure Freude wird voll sein, wie auch der Vater mir eine Fülle der Freude gegeben hat; und ihr werdet so sein, wie ich bin, und ich bin so wie der Vater; und der Vater und ich sind eins;

And for this cause ye shall have fulness of joy; and ye shall sit down in the kingdom of my Father; yea, your joy shall be full, even as the Father hath given me fulness of joy; and ye shall be even as I am, and I am even as the Father; and the Father and I are one;

11 und der Heilige Geist gibt Zeugnis vom Vater und von mir; und der Vater gibt den Menschenkindern den Heiligen Geist um meinetwillen.

And the Holy Ghost beareth record of the Father and me; and the Father giveth the Holy Ghost unto the children of men, because of me.

12 Und es begab sich: Als Jesus diese Worte geredet hatte, berührte er jeden von ihnen mit seinem Finger, außer die drei, die verweilen sollten, und dann schied er von ihnen.

And it came to pass that when Jesus had spoken these words, he touched every one of them with his finger save it were the three who were to tarry, and then he departed.

13 Und siehe, die Himmel öffneten sich, und sie wurden in den Himmel entrückt und sahen und hörten Unaussprechliches.

And behold, the heavens were opened, and they were caught up into heaven, and saw and heard unspeakable things.

14 Und es wurde ihnen verboten, davon zu reden; es wurde ihnen auch keine Macht gegeben, über das zu reden, was sie sahen und hörten;

And it was forbidden them that they should utter; neither was it given unto them power that they could utter the things which they saw and heard;

15 und ob sie im Leib waren oder außerhalb des Leibes, konnten sie nicht sagen; denn es schien ihnen, als seien sie verklärt worden, dass sie von diesem Leib aus Fleisch in einen unsterblichen Zustand verwandelt worden seien, damit sie das sehen konnten, was von Gott ist.

And whether they were in the body or out of the body, they could not tell; for it did seem unto them like a transfiguration of them, that they were changed from this body of flesh into an immortal state, that they could behold the things of God.

16 Aber es begab sich: Sie dienten weiter auf dem Erdboden, doch verkündeten sie nichts von dem, was sie gehört und gesehen hatten, und zwar wegen des Gebotes, das ihnen im Himmel gegeben worden war.

But it came to pass that they did again minister upon the face of the earth; nevertheless they did not minister of the things which they had heard and seen, because of the commandment which was given them in heaven.

17 Und nun, ob sie von dem Tag ihrer Verklärung an sterblich oder unsterblich waren, das weiß ich nicht;

And now, whether they were mortal or immortal, from the day of their transfiguration, I know not;

18 aber so viel weiß ich, gemäß dem Bericht, der gegeben worden ist: Sie gingen hin über das Land und dienten allem Volk und vereinigten alle, die ihrem Predigen glaubten, mit der Kirche; sie tauften sie, und alle, die getauft wurden, empfingen den Heiligen Geist.

But this much I know, according to the record which hath been given—they did go forth upon the face of the land, and did minister unto all the people, uniting as many to the church as would believe in their preaching; baptizing them, and as many as were baptized did receive the Holy Ghost.

19 Und sie wurden ins Gefängnis geworfen von denen, die nicht zur Kirche gehörten. Und die Gefängnisse konnten sie nicht halten, denn sie brachen entzwei.

And they were cast into prison by them who did not belong to the church. And the prisons could not hold them, for they were rent in twain.

20 Und sie wurden in die Erde hinabgeworfen; aber sie schlugen die Erde mit dem Wort Gottes, sodass sie durch seine Macht aus den Tiefen der Erde befreit wurden; und darum konnte man keine Grube graben, die hingereicht hätte, sie zu halten.

And they were cast down into the earth; but they did smite the earth with the word of God, insomuch that by his power they were delivered out of the depths of the earth; and therefore they could not dig pits sufficient to hold them.

21 Und dreimal wurden sie in einen Feuerofen geworfen und erlitten keinen Schaden.

And thrice they were cast into a furnace and received no harm.

22 Und zweimal wurden sie in eine Grube mit wilden Tieren geworfen, und siehe, sie spielten mit den Tieren wie ein Kind mit einem saugenden Lamm und erlitten keinen Schaden.

And twice were they cast into a den of wild beasts; and behold they did play with the beasts as a child with a suckling lamb, and received no harm.

23 Und es begab sich: So gingen sie hin unter alles Volk Nephi und predigten allen Menschen im Land das Evangelium Christi; und diese wurden zum Herrn bekehrt und wurden mit der Kirche Christi vereinigt, und so wurde das Volk jener Generation gemäß dem Wort Jesu gesegnet.

And it came to pass that thus they did go forth among all the people of Nephi, and did preach the gospel of Christ unto all people upon the face of the land; and they were converted unto the Lord, and were united unto the church of Christ, and thus the people of that generation were blessed, according to the word of Jesus.

24 Und nun komme ich, Mormon, für eine Zeit lang damit zu Ende, davon zu sprechen.

And now I, Mormon, make an end of speaking concerning these things for a time.

25 Siehe, ich war daran, die Namen derjenigen niederzuschreiben, die niemals den Tod schmecken sollten, aber der Herr verbot es; darum schreibe ich sie nicht nieder, denn sie sind der Welt verborgen.

Behold, I was about to write the names of those who were never to taste of death, but the Lord forbade; therefore I write them not, for they are hid from the world.

26 Aber siehe, ich habe sie gesehen, und sie haben mir gedient.

But behold, I have seen them, and they have ministered unto me.

27 Und siehe, sie werden unter den Anderen sein, und die Anderen werden sie nicht kennen.

And behold they will be among the Gentiles, and the Gentiles shall know them not.

28 Sie werden auch unter den Juden sein, und die Juden werden sie nicht kennen.

They will also be among the Jews, and the Jews shall know them not.

29 Und es wird sich begeben, wenn der Herr es in seiner Weisheit für richtig hält, dass sie allen zerstreuten Stämmen Israels und allen Nationen, Geschlechtern, Sprachen und Völkern dienen werden und aus ihnen viele Seelen zu Jesus bringen werden, damit ihr Wunsch sich erfülle und auch wegen der überzeugenden Macht Gottes, die in ihnen ist.

And it shall come to pass, when the Lord seeth fit in his wisdom that they shall minister unto all the scattered tribes of Israel, and unto all nations, kindreds, tongues and people, and shall bring out of them unto Jesus many souls, that their desire may be fulfilled, and also because of the convincing power of God which is in them.

30 Und sie sind wie die Engel Gottes, und wenn sie im Namen Jesu zum Vater beten, so können sie sich einem jeden Menschen zeigen, wie es ihnen gut scheint.

And they are as the angels of God, and if they shall pray unto the Father in the name of Jesus they can show themselves unto whatsoever man it seemeth them good.

31 Darum werden große und wunderbare Werke von ihnen vollbracht werden vor dem großen und kommenden Tag, da gewiss alle Menschen vor dem Richterstuhl Christi stehen müssen;

32 ja, selbst unter den Anderen wird von ihnen ein großes und wunderbares Werk vollbracht werden vor jenem Tag des Gerichts.

33 Und wenn ihr alle die Schriften hättet, die einen Bericht von allen wunderbaren Werken Christi geben, würdet ihr gemäß den Worten Christi wissen, dass dies alles gewiss eintreten wird.

34 Und weh sei dem, der auf die Worte Jesu nicht hören will, und auch nicht auf diejenigen, die er erwählt und unter sie gesandt hat; denn wer die Worte Jesu und die Worte derer, die er gesandt hat, nicht annimmt, der nimmt ihn nicht an; und darum wird er sie am letzten Tag nicht annehmen;

35 und es wäre besser für sie, dass sie nicht geboren worden wären. Meint ihr denn, dass ihr der Gerechtigkeit eines gekränkten Gottes entgehen könntet, der von den Menschen mit Füßen getreten wurde, dass dadurch Errettung zuteilwürde?

36 Und nun siehe, da ich von denjenigen redete, die der Herr erwählt hatte, ja, nämlich dreien, die in die Himmel entrückt worden waren, dass ich nicht wüsste, ob sie von der Sterblichkeit zur Unsterblichkeit gesäubert worden waren –

37 aber siehe, seit ich geschrieben habe, habe ich den Herrn gefragt, und er hat es mir kundgetan, dass notwendigerweise an ihrem Leib eine Veränderung bewirkt werden musste, denn sonst hätten sie notwendigerweise den Tod schmecken müssen;

38 darum, damit sie nicht den Tod schmecken müssten, wurde eine Veränderung an ihrem Leib bewirkt, damit sie weder Schmerz noch Kummer empfänden, außer wegen der Sünden der Welt.

39 Nun war diese Veränderung nicht gleich der, die am letzten Tag stattfinden wird; sondern es wurde an ihnen eine Veränderung bewirkt, sodass der Satan keine Macht über sie haben konnte, dass er sie nicht versuchen konnte; und sie wurden im Fleische geheiligt, sodass sie heilig waren und dass die Mächte der Erde sie nicht halten konnten.

Therefore, great and marvelous works shall be wrought by them, before the great and coming day when all people must surely stand before the judgment-seat of Christ;

Yea even among the Gentiles shall there be a great and marvelous work wrought by them, before that judgment day.

And if ye had all the scriptures which give an account of all the marvelous works of Christ, ye would, according to the words of Christ, know that these things must surely come.

And wo be unto him that will not hearken unto the words of Jesus, and also to them whom he hath chosen and sent among them; for whoso receiveth not the words of Jesus and the words of those whom he hath sent receiveth not him; and therefore he will not receive them at the last day;

And it would be better for them if they had not been born. For do ye suppose that ye can get rid of the justice of an offended God, who hath been trampled under feet of men, that thereby salvation might come?

And now behold, as I spake concerning those whom the Lord hath chosen, yea, even three who were caught up into the heavens, that I knew not whether they were cleansed from mortality to immortality—

But behold, since I wrote, I have inquired of the Lord, and he hath made it manifest unto me that there must needs be a change wrought upon their bodies, or else it needs be that they must taste of death;

Therefore, that they might not taste of death there was a change wrought upon their bodies, that they might not suffer pain nor sorrow save it were for the sins of the world.

Now this change was not equal to that which shall take place at the last day; but there was a change wrought upon them, insomuch that Satan could have no power over them, that he could not tempt them; and they were sanctified in the flesh, that they were holy, and that the powers of the earth could not hold them.

40 Und in diesem Zustand sollen sie bis zum Tag des Gerichts Christi verbleiben; und an dem Tag sollen sie eine größere Veränderung empfangen und ins Reich des Vaters aufgenommen werden, um nie mehr hinauszugehen, sondern um ewiglich mit Gott in den Himmeln zu wohnen.

And in this state they were to remain until the judgment day of Christ; and at that day they were to receive a greater change, and to be received into the kingdom of the Father to go no more out, but to dwell with God eternally in the heavens.

3 Nephi 29

1 Und nun siehe, ich sage euch: Wenn der Herr es in seiner Weisheit für richtig hält, dass diese Worte gemäß seinem Wort an die Anderen gelangen, dann könnt ihr wissen, dass der Bund, den der Vater mit den Kindern Israel in Bezug auf ihre Wiederherstellung in die Länder ihres Erbteils gemacht hat, bereits anfängt, erfüllt zu werden.

2 Und ihr könnt wissen, dass die Worte des Herrn, die von den heiligen Propheten gesprochen worden sind, sich alle erfüllen werden; und ihr braucht nicht zu sagen, der Herr verzögere es, zu den Kindern Israel zu kommen.

3 Und ihr braucht euch im Herzen nicht einzubilden, die Worte, die gesprochen worden sind, seien unnütz; denn siehe, der Herr wird seines Bundes gedenken, den er für sein Volk des Hauses Israel gemacht hat.

4 Und wenn ihr seht, dass diese Worte unter euch hervorkommen, dann braucht ihr nicht länger das Wirken des Herrn verächtlich zurückzuweisen, denn das Schwert seiner Gerechtigkeit ist in seiner rechten Hand; und siehe, wenn ihr an dem Tag sein Wirken verächtlich zurückweist, wird er es bald über euch kommen lassen.

5 Weh dem, der das Wirken des Herrn verächtlich zurückweist; ja, weh dem, der den Christus und seine Werke leugnet!

6 Ja, weh dem, der die Offenbarungen des Herrn leugnet und der sagt, der Herr wirke nicht länger durch Offenbarung oder durch Prophezeiung oder durch Gaben oder durch Zungenrede oder durch Heilungen oder durch die Macht des Heiligen Geistes!

7 Ja, und weh dem, der, um Gewinn zu machen, an jenem Tag sagen wird, es könne keine Wundertat durch Jesus Christus bewirkt werden; denn wer dies tut, der wird wie der Sohn des Verderbens werden, für den es gemäß dem Wort Christi keine Barmherzigkeit gegeben hat!

3 Nephi 29

And now behold, I say unto you that when the Lord shall see fit, in his wisdom, that these sayings shall come unto the Gentiles according to his word, then ye may know that the covenant which the Father hath made with the children of Israel, concerning their restoration to the lands of their inheritance, is already beginning to be fulfilled.

And ye may know that the words of the Lord, which have been spoken by the holy prophets, shall all be fulfilled; and ye need not say that the Lord delays his coming unto the children of Israel.

And ye need not imagine in your hearts that the words which have been spoken are vain, for behold, the Lord will remember his covenant which he hath made unto his people of the house of Israel.

And when ye shall see these sayings coming forth among you, then ye need not any longer spurn at the doings of the Lord, for the sword of his justice is in his right hand; and behold, at that day, if ye shall spurn at his doings he will cause that it shall soon overtake you.

Wo unto him that spurneth at the doings of the Lord; yea, wo unto him that shall deny the Christ and his works!

Yea, wo unto him that shall deny the revelations of the Lord, and that shall say the Lord no longer worketh by revelation, or by prophecy, or by gifts, or by tongues, or by healings, or by the power of the Holy Ghost!

Yea, and wo unto him that shall say at that day, to get gain, that there can be no miracle wrought by Jesus Christ; for he that doeth this shall become like unto the son of perdition, for whom there was no mercy, according to the word of Christ!

8 Ja, und ihr braucht die Juden oder sonst jemand vom Überrest des Hauses Israel nicht länger zu verspotten oder verächtlich zurückzuweisen oder ins Lächerliche zu ziehen; denn siehe, der Herr gedenkt seines Bundes für sie, und er wird mit ihnen so verfahren, wie er es geschworen hat.

9 Darum braucht ihr nicht zu meinen, ihr könntet die rechte Hand des Herrn nach links wenden, damit er nicht Gericht halte, um den Bund zu erfüllen, den er für das Haus Israel gemacht hat.

Yea, and ye need not any longer hiss, nor spurn, nor make game of the Jews, nor any of the remnant of the house of Israel; for behold, the Lord remembereth his covenant unto them, and he will do unto them according to that which he hath sworn.

Therefore ye need not suppose that ye can turn the right hand of the Lord unto the left, that he may not execute judgment unto the fulfilling of the covenant which he hath made unto the house of Israel.

3 Nephi 30

1 Horcht auf, o ihr Anderen, und vernehmt die Worte Jesu Christi, des Sohnes des lebendigen Gottes, die er mir geboten hat, in Bezug auf euch zu reden; denn siehe, er gebietet mir, zu schreiben, nämlich:

2 Wendet euch, all ihr Anderen, von euren schlechten Wegen ab, und kehrt von euren Übeltaten um, von eurem Lügen und Täuschen und von eurer Hurerei und von euren geheimen Gräueln und eurem Götzendienst und von euren Morden und eurer Priesterlist und eurem Neid und eurem Streit und von all eurer Schlechtigkeit und euren Gräueltaten, und kommt zu mir und lasst euch in meinem Namen taufen, damit ihr Vergebung für eure Sünden empfangen und vom Heiligen Geist erfüllt werden könnt, damit ihr meinem Volk zugezählt werden könnt, das vom Haus Israel ist.

3 Nephi 30

Hearken, O ye Gentiles, and hear the words of Jesus Christ, the Son of the living God, which he hath commanded me that I should speak concerning you, for, behold he commandeth me that I should write, saying:

Turn, all ye Gentiles, from your wicked ways; and repent of your evil doings, of your lyings and deceivings, and of your whoredoms, and of your secret abominations, and your idolatries, and of your murders, and your priestcrafts, and your envyings, and your strifes, and from all your wickedness and abominations, and come unto me, and be baptized in my name, that ye may receive a remission of your sins, and be filled with the Holy Ghost, that ye may be numbered with my people who are of the house of Israel.

Vierter Nephi

Das Buch Nephis – der Nephis Sohn ist – eines Jüngers Jesu Christi

Ein Bericht vom Volk Nephi, gemäß Nephis Aufzeichnungen.

1 Und es begab sich: Das vierunddreißigste Jahr verging und auch das fünfunddreißigste, und siehe, die Jünger Jesu hatten in allen Ländern ringsum eine Kirche Christi gebildet. Und alle, die zu ihnen kamen und von ihren Sünden wahrhaftig umkehrten, wurden im Namen Jesu getauft, und sie empfingen auch den Heiligen Geist.

2 Und es begab sich: Im sechsunddreißigsten Jahr wurde alles Volk zum Herrn bekehrt, im ganzen Land, sowohl die Nephiten als auch die Lamaniten, und es gab keine Streitigkeiten und Auseinandersetzungen unter ihnen, und ein jeder ging gerecht mit dem anderen um.

3 Und sie hatten alles unter sich gemeinsam; darum gab es keine Reichen und Armen, Geknechteten und Freien, sondern sie waren alle frei geworden und hatten teil an der himmlischen Gabe.

4 Und es begab sich: Auch das siebenunddreißigste Jahr verging, und noch immer hielt der Friede im Land an.

5 Und es wurden große und wunderbare Werke von den Jüngern Jesu vollbracht; ja, sie heilten die Kranken und erweckten die Toten auf und machten, dass die Lahmen gingen und die Blinden ihr Augenlicht empfingen und die Tauben hörten; und allerart Wundertaten vollbrachten sie unter den Menschenkindern; und in nichts bewirkten sie Wundertaten, außer allein im Namen Jesu.

6 Und so verging das achtunddreißigste Jahr und auch das neununddreißigste und einundvierzigste und das zweiundvierzigste, ja, bis neunundvierzig Jahre vergangen waren und auch das einundfünfzigste und das zweiundfünfzigste; ja, und bis selbst neunundfünfzig Jahre vergangen waren.

Fourth Nephi

The Book of Nephi Who Is the Son of Nephi—One of the Disciples of Jesus Christ

An account of the people of Nephi, according to his record.

And it came to pass that the thirty and fourth year passed away, and also the thirty and fifth, and behold the disciples of Jesus had formed a church of Christ in all the lands round about. And as many as did come unto them, and did truly repent of their sins, were baptized in the name of Jesus; and they did also receive the Holy Ghost.

And it came to pass in the thirty and sixth year, the people were all converted unto the Lord, upon all the face of the land, both Nephites and Lamanites, and there were no contentions and disputations among them, and every man did deal justly one with another.

And they had all things common among them; therefore there were not rich and poor, bond and free, but they were all made free, and partakers of the heavenly gift.

And it came to pass that the thirty and seventh year passed away also, and there still continued to be peace in the land.

And there were great and marvelous works wrought by the disciples of Jesus, insomuch that they did heal the sick, and raise the dead, and cause the lame to walk, and the blind to receive their sight, and the deaf to hear; and all manner of miracles did they work among the children of men; and in nothing did they work miracles save it were in the name of Jesus.

And thus did the thirty and eighth year pass away, and also the thirty and ninth, and forty and first, and the forty and second, yea, even until forty and nine years had passed away, and also the fifty and first, and the fifty and second; yea, and even until fifty and nine years had passed away.

7 Und der Herr ließ es ihnen überaus wohl ergehen im Land; ja, so sehr, dass sie wiederum Städte bauten, wo Städte verbrannt waren.

And the Lord did prosper them exceedingly in the land; yea, insomuch that they did build cities again where there had been cities burned.

8 Ja, selbst die große Stadt Zarahemla ließen sie wieder aufbauen.

Yea, even that great city Zarahemla did they cause to be built again.

9 Aber es gab viele Städte, die versunken waren, und Wasser war an ihre Stelle gekommen; darum konnten diese Städte nicht erneuert werden.

But there were many cities which had been sunk, and waters came up in the stead thereof; therefore these cities could not be renewed.

10 Und nun, siehe, es begab sich: Das Volk Nephi wurde stark und mehrte sich überaus schnell und wurde ein überaus anmutiges und angenehmes Volk.

And now, behold, it came to pass that the people of Nephi did wax strong, and did multiply exceedingly fast, and became an exceedingly fair and delightsome people.

11 Und sie heirateten und wurden verheiratet und wurden gemäß den mannigfaltigen Verheißungen gesegnet, die der Herr ihnen gegeben hatte.

And they were married, and given in marriage, and were blessed according to the multitude of the promises which the Lord had made unto them.

12 Und sie wandelten nicht mehr nach den Verrichtungen und Verordnungen des Gesetzes des Mose, sondern sie wandelten nach den Geboten, die sie von ihrem Herrn und ihrem Gott empfangen hatten, und sie fuhren fort, zu fasten und zu beten und sich oft zu versammeln, um zu beten und auch, um das Wort des Herrn zu hören.

And they did not walk any more after the performances and ordinances of the law of Moses; but they did walk after the commandments which they had received from their Lord and their God, continuing in fasting and prayer, and in meeting together oft both to pray and to hear the word of the Lord.

13 Und es begab sich: Es gab unter allem Volk im ganzen Land keinen Streit; vielmehr wurden mächtige Wundertaten unter den Jüngern Jesu vollbracht.

And it came to pass that there was no contention among all the people, in all the land; but there were mighty miracles wrought among the disciples of Jesus.

14 Und es begab sich: Das einundsiebzigste Jahr verging und auch das zweiundsiebzigste Jahr, ja, und kurzum, bis das neunundsiebzigste Jahr vergangen war; ja, sogar einhundert Jahre waren vergangen, und die Jünger Jesu, die er erwählt hatte, waren alle ins Paradies Gottes gegangen, außer die drei, die verweilen sollten; und es wurden andere Jünger an ihrer statt ordiniert; und auch viele von jener Generation waren vergangen.

And it came to pass that the seventy and first year passed away, and also the seventy and second year, yea, and in fine, till the seventy and ninth year had passed away; yea, even an hundred years had passed away, and the disciples of Jesus, whom he had chosen, had all gone to the paradise of God, save it were the three who should tarry; and there were other disciples ordained in their stead; and also many of that generation had passed away.

15 Und es begab sich: Wegen der Gottesliebe, die dem Volk im Herzen wohnte, gab es im Land keinen Streit.

And it came to pass that there was no contention in the land, because of the love of God which did dwell in the hearts of the people.

16 Und es gab weder Neid noch Streit noch Aufruhr noch Hurerei noch Lüge noch Mord noch irgendeine Art von Ausschweifungen; und gewiss konnte es kein glücklicheres Volk unter allem Volk geben, was von der Hand Gottes erschaffen worden war.

And there were no envyings, nor strifes, nor tumults, nor whoredoms, nor lyings, nor murders, nor any manner of lasciviousness; and surely there could not be a happier people among all the people who had been created by the hand of God.

17 Es gab weder Räuber noch Mörder noch gab es Lamaniten noch sonst irgendwelche -iten; sondern alle waren eins, die Kinder Christi und Erben des Reiches Gottes.

18 Und wie gesegnet waren sie! Denn der Herr segnete sie in allem, was sie taten; ja, sie wurden gesegnet, und es erging ihnen wohl, selbst bis einhundertzehn Jahre vergangen waren; und die erste Generation seit Christus war vergangen, und es gab im ganzen Land keinen Streit.

19 Und es begab sich: Nephi, er, der diesen letzten Bericht führte (und er führte ihn auf den Platten Nephis), starb, und sein Sohn Amos führte ihn an seiner statt; und er führte ihn ebenfalls auf den Platten Nephis.

20 Und er führte ihn vierundachtzig Jahre lang, und es war noch immer Friede im Land, außer dass es einige wenige im Volk gab, die sich gegen die Kirche aufgelehnt und den Namen Lamaniten auf sich genommen hatten; darum gab es allmählich wieder Lamaniten im Land.

21 Und es begab sich: Auch Amos starb (und es war einhundertvierundneunzig Jahre seit dem Kommen Christi), und sein Sohn Amos führte den Bericht an seiner statt; und auch er führte ihn auf den Platten Nephis; und der Bericht war ebenfalls im Buch des Nephi geschrieben, und dies ist das Buch.

22 Und es begab sich: Zweihundert Jahre waren vergangen; und die ganze zweite Generation war vergangen außer einigen wenigen.

23 Und nun möchte ich, Mormon, dass ihr wisst, dass das Volk sich vermehrt hatte, so sehr, dass es sich über das ganze Land ausgebreitet hatte, und dass es wegen seines Gedeihens in Christus überaus reich geworden war.

24 Und nun, in diesem zweihundertersten Jahr fing es an, dass es unter ihm welche gab, die im Stolz überheblich wurden, sodass sie kostbare Gewänder und allerart feine Perlen und feine Dinge der Welt trugen.

25 Und von der Zeit an hatten sie ihre Güter und ihre Habe untereinander nicht mehr gemeinsam.

There were no robbers, nor murderers, neither were there Lamanites, nor any manner of -ites; but they were in one, the children of Christ, and heirs to the kingdom of God.

And how blessed were they! For the Lord did bless them in all their doings; yea, even they were blessed and prospered until an hundred and ten years had passed away; and the first generation from Christ had passed away, and there was no contention in all the land.

And it came to pass that Nephi, he that kept this last record, (and he kept it upon the plates of Nephi) died, and his son Amos kept it in his stead; and he kept it upon the plates of Nephi also.

And he kept it eighty and four years, and there was still peace in the land, save it were a small part of the people who had revolted from the church and taken upon them the name of Lamanites; therefore there began to be Lamanites again in the land.

And it came to pass that Amos died also, (and it was an hundred and ninety and four years from the coming of Christ) and his son Amos kept the record in his stead; and he also kept it upon the plates of Nephi; and it was also written in the book of Nephi, which is this book.

And it came to pass that two hundred years had passed away; and the second generation had all passed away save it were a few.

And now I, Mormon, would that ye should know that the people had multiplied, insomuch that they were spread upon all the face of the land, and that they had become exceedingly rich, because of their prosperity in Christ.

And now, in this two hundred and first year there began to be among them those who were lifted up in pride, such as the wearing of costly apparel, and all manner of fine pearls, and of the fine things of the world.

And from that time forth they did have their goods and their substance no more common among them.

26 Und sie fingen an, sich in Klassen zu teilen; und sie fingen an, für sich selbst Kirchen zu errichten, um Gewinn zu erlangen, und fingen an, die wahre Kirche Christi zu leugnen.

And they began to be divided into classes; and they began to build up churches unto themselves to get gain, and began to deny the true church of Christ.

27 Und es begab sich: Als zweihundertzehn Jahre vergangen waren, gab es viele Kirchen im Land; ja, es gab viele Kirchen, die vorgaben, den Christus zu kennen, und doch leugneten sie den größeren Teil seines Evangeliums, sodass sie allerart Schlechtigkeit annahmen und das, was heilig war, dem zuteilwerden ließen, dem es wegen Unwürdigkeit verboten war.

And it came to pass that when two hundred and ten years had passed away there were many churches in the land; yea, there were many churches which professed to know the Christ, and yet they did deny the more parts of his gospel, insomuch that they did receive all manner of wickedness, and did administer that which was sacred unto him to whom it had been forbidden because of unworthiness.

28 Und wegen des Übeltuns und wegen der Macht des Satans, der Einfluss auf ihr Herz erlangte, mehrte sich diese Kirche über die Maßen.

And this church did multiply exceedingly because of iniquity, and because of the power of Satan who did get hold upon their hearts.

29 Und weiter, es gab noch eine weitere Kirche, die den Christus leugnete; und sie verfolgten die wahre Kirche Christi wegen ihrer Demut und ihres Glaubens an Christus; und sie verachteten sie wegen der vielen Wundertaten, die unter ihnen gewirkt wurden.

And again, there was another church which denied the Christ; and they did persecute the true church of Christ, because of their humility and their belief in Christ; and they did despise them because of the many miracles which were wrought among them.

30 Darum übten sie Macht und Gewalt über die Jünger Jesu aus, die bei ihnen verweilten, und sie warfen sie ins Gefängnis; aber durch die Macht des Wortes Gottes, die in ihnen war, brachen die Gefängnisse entzwei, und sie gingen hinaus und vollbrachten mächtige Wundertaten unter ihnen.

Therefore they did exercise power and authority over the disciples of Jesus who did tarry with them, and they did cast them into prison; but by the power of the word of God, which was in them, the prisons were rent in twain, and they went forth doing mighty miracles among them.

31 Und doch, ungeachtet all dieser Wundertaten, verhärtete das Volk sein Herz und trachtete danach, sie umzubringen, ja, wie die Juden zu Jerusalem getrachtet hatten, Jesus umzubringen, gemäß seinem Wort.

Nevertheless, and notwithstanding all these miracles, the people did harden their hearts, and did seek to kill them, even as the Jews at Jerusalem sought to kill Jesus, according to his word.

32 Und man warf sie in Feueröfen, und sie kamen heraus, ohne Schaden erlitten zu haben.

And they did cast them into furnaces of fire, and they came forth receiving no harm.

33 Und man warf sie auch in Gruben mit wilden Tieren, und sie spielten mit den wilden Tieren so wie ein Kind mit einem Lamm; und sie kamen daraus hervor, ohne Schaden erlitten zu haben.

And they also cast them into dens of wild beasts, and they did play with the wild beasts even as a child with a lamb; and they did come forth from among them, receiving no harm.

34 Doch verhärtete das Volk sein Herz, denn es wurde von vielen Priestern und falschen Propheten angeleitet, viele Kirchen zu errichten und allerart Übles zu tun. Und sie schlugen auf das Volk Jesu ein, aber das Volk Jesu schlug nicht zurück. Und so verfiel das Volk in Unglauben und Schlechtigkeit, von Jahr zu Jahr, ja, bis zweihundertdreißig Jahre vergangen waren.

35 Und nun begab es sich: In diesem Jahr, ja, im zweihunderteinunddreißigsten Jahr, gab es eine große Spaltung unter dem Volk.

36 Und es begab sich: In diesem Jahr kam ein Volk auf, das Nephiten genannt wurde, und sie glaubten wahrhaftig an Christus; und unter ihnen waren diejenigen, die von den Lamaniten als Jakobiten und Josephiten und Zoramiten bezeichnet wurden;

37 darum wurden diejenigen, die wahrhaftig an Christus glaubten und die Christus wahrhaftig anbeteten (unter ihnen waren die drei Jünger Jesu, die verweilen sollten), Nephiten und Jakobiten und Josephiten und Zoramiten genannt.

38 Und es begab sich: Diejenigen, die das Evangelium verwarfen, wurden Lamaniten und Lemueliten und Ischmaeliten genannt; und sie verfielen nicht in Unglauben, sondern sie lehnten sich vorsätzlich gegen das Evangelium Christi auf; und sie lehrten ihre Kinder, sie sollten nicht glauben, so wie ihre Väter von Anfang an verfielen.

39 Und das war wegen der Schlechtigkeit und des Gräuels ihrer Väter, ja, wie es am Anfang war. Und es wurde ihnen beigebracht, die Kinder Gottes zu hassen, ja, wie es den Lamaniten von Anfang an beigebracht worden war, die Kinder Nephis zu hassen.

40 Und es begab sich: Zweihundertvierundvierzig Jahre waren vergangen, und so war es um die Angelegenheiten des Volkes bestellt. Und der schlechtere Teil des Volkes wurde stark und wurde überaus zahlreicher, als es das Volk Gottes war.

41 Und sie fuhren noch immer fort, für sich Kirchen zu errichten und sie mit allerart Kostbarkeiten zu schmücken. Und so vergingen zweihundertfünfzig Jahre und auch zweihundertsechzig Jahre.

Nevertheless, the people did harden their hearts, for they were led by many priests and false prophets to build up many churches, and to do all manner of iniquity. And they did smite upon the people of Jesus; but the people of Jesus did not smite again. And thus they did dwindle in unbelief and wickedness, from year to year, even until two hundred and thirty years had passed away.

And now it came to pass in this year, yea, in the two hundred and thirty and first year, there was a great division among the people.

And it came to pass that in this year there arose a people who were called the Nephites, and they were true believers in Christ; and among them there were those who were called by the Lamanites—Jacobites, and Josephites, and Zoramites;

Therefore the true believers in Christ, and the true worshipers of Christ, (among whom were the three disciples of Jesus who should tarry) were called Nephites, and Jacobites, and Josephites, and Zoramites.

And it came to pass that they who rejected the gospel were called Lamanites, and Lemuelites, and Ishmaelites; and they did not dwindle in unbelief, but they did wilfully rebel against the gospel of Christ; and they did teach their children that they should not believe, even as their fathers, from the beginning, did dwindle.

And it was because of the wickedness and abomination of their fathers, even as it was in the beginning. And they were taught to hate the children of God, even as the Lamanites were taught to hate the children of Nephi from the beginning.

And it came to pass that two hundred and forty and four years had passed away, and thus were the affairs of the people. And the more wicked part of the people did wax strong, and became exceedingly more numerous than were the people of God.

And they did still continue to build up churches unto themselves, and adorn them with all manner of precious things. And thus did two hundred and fifty years pass away, and also two hundred and sixty years.

42 Und es begab sich: Der schlechte Teil des Volkes fing abermals an, die geheimen Eide und Verbindungen Gadiantons zu errichten.

43 Und auch das Volk, das das Volk Nephi genannt wurde, fing an, wegen seiner übergroßen Reichtümer im Herzen stolz zu sein und eitel zu werden wie seine Brüder, die Lamaniten.

44 Und seit dieser Zeit fingen die Jünger an, wegen der Sünden der Welt bekümmert zu sein.

45 Und es begab sich: Als dreihundert Jahre vergangen waren, da waren sowohl das Volk Nephi als auch die Lamaniten überaus schlecht geworden, die einen wie die anderen.

46 Und es begab sich: Die Gadiantonräuber breiteten sich über das ganze Land aus; und es gab niemand, der rechtschaffen war, außer die Jünger Jesu. Und Gold und Silber lagerten sie in reichem Maße ein und handelten mit allem, womit man handeln kann.

47 Und es begab sich: Nachdem dreihundertfünf Jahre vergangen waren (und das Volk verharrte noch immer in Schlechtigkeit), starb Amos; und sein Bruder Ammaron führte den Bericht an seiner statt.

48 Und es begab sich: Als dreihundertzwanzig Jahre vergangen waren, wurde Ammaron vom Heiligen Geist gedrängt und verbarg deshalb die Aufzeichnungen, die heilig waren – ja, selbst alle die heiligen Aufzeichnungen, die von Generation zu Generation weitergegeben worden waren, die heilig waren – ja, bis zum dreihundertzwanzigsten Jahr seit dem Kommen Christi.

49 Und er verbarg sie für den Herrn, damit sie wieder an den Überrest des Hauses Jakob gelangen könnten, gemäß den Prophezeiungen und den Verheißungen des Herrn. Und so ist das Ende des Berichtes von Ammaron.

And it came to pass that the wicked part of the people began again to build up the secret oaths and combinations of Gadianton.

And also the people who were called the people of Nephi began to be proud in their hearts, because of their exceeding riches, and become vain like unto their brethren, the Lamanites.

And from this time the disciples began to sorrow for the sins of the world.

And it came to pass that when three hundred years had passed away, both the people of Nephi and the Lamanites had become exceedingly wicked one like unto another.

And it came to pass that the robbers of Gadianton did spread over all the face of the land; and there were none that were righteous save it were the disciples of Jesus. And gold and silver did they lay up in store in abundance, and did traffic in all manner of traffic.

And it came to pass that after three hundred and five years had passed away, (and the people did still remain in wickedness) Amos died; and his brother, Ammaron, did keep the record in his stead.

And it came to pass that when three hundred and twenty years had passed away, Ammaron, being constrained by the Holy Ghost, did hide up the records which were sacred—yea, even all the sacred records which had been handed down from generation to generation, which were sacred—even until the three hundred and twentieth year from the coming of Christ.

And he did hide them up unto the Lord, that they might come again unto the remnant of the house of Jacob, according to the prophecies and the promises of the Lord. And thus is the end of the record of Ammaron.

Das Buch Mormon

Mormon 1

1 Und nun mache ich, Mormon, einen Bericht von dem, was ich gesehen und auch gehört habe, und nenne ihn das Buch Mormon.

2 Und ungefähr zu der Zeit, da Ammaron die Aufzeichnungen für den Herrn verbarg, kam er zu mir (ich war ungefähr zehn Jahre alt, und ich fing an, in der Weise des Wissens meines Volkes ein wenig gebildet zu sein); und Ammaron sprach zu mir: Ich sehe, du bist ein ernsthaftes Kind und bist schnell im Beobachten;

3 darum, wenn du etwa vierundzwanzig Jahre alt bist, möchte ich, dass du dich dessen erinnerst, was du in Bezug auf dieses Volk beobachtet hast; und wenn du so alt bist, gehe in das Land Antum zu einem Hügel, der Schim genannt sein wird; und dort habe ich für den Herrn alle heiligen Gravierungen in Bezug auf dieses Volk verwahrt.

4 Und siehe, du sollst die Platten Nephis an dich nehmen, und die übrigen sollst du an dem Ort lassen, wo sie sind; und du sollst auf den Platten Nephis alles eingravieren, was du in Bezug auf dieses Volk beobachtet hast.

5 Und ich, Mormon, der ich ein Abkömmling Nephis bin (und der Name meines Vaters war Mormon), ich gedachte dessen, was Ammaron mir geboten hatte.

6 Und es begab sich: Als ich elf Jahre alt war, wurde ich von meinem Vater in das Land südwärts gebracht, ja, in das Land Zarahemla.

7 Das ganze Land war mit Bauwerken bedeckt, und das Volk war beinah so zahlreich, als ob es Sand am Meer sei.

8 Und es begab sich: In diesem Jahr fing ein Krieg an zwischen den Nephiten, die aus den Nephiten und den Jakobiten und den Josephiten und den Zoramiten bestanden; und dieser Krieg war zwischen den Nephiten und den Lamaniten und den Lemueliten und den Ischmaeliten.

The Book of Mormon

Mormon 1

And now I, Mormon, make a record of the things which I have both seen and heard, and call it the Book of Mormon.

And about the time that Ammaron hid up the records unto the Lord, he came unto me, (I being about ten years of age, and I began to be learned somewhat after the manner of the learning of my people) and Ammaron said unto me: I perceive that thou art a sober child, and art quick to observe;

Therefore, when ye are about twenty and four years old I would that ye should remember the things that ye have observed concerning this people; and when ye are of that age go to the land Antum, unto a hill which shall be called Shim; and there have I deposited unto the Lord all the sacred engravings concerning this people.

And behold, ye shall take the plates of Nephi unto yourself, and the remainder shall ye leave in the place where they are; and ye shall engrave on the plates of Nephi all the things that ye have observed concerning this people.

And I, Mormon, being a descendant of Nephi, (and my father's name was Mormon) I remembered the things which Ammaron commanded me.

And it came to pass that I, being eleven years old, was carried by my father into the land southward, even to the land of Zarahemla.

The whole face of the land had become covered with buildings, and the people were as numerous almost, as it were the sand of the sea.

And it came to pass in this year there began to be a war between the Nephites, who consisted of the Nephites and the Jacobites and the Josephites and the Zoramites; and this war was between the Nephites, and the Lamanites and the Lemuelites and the Ishmaelites.

9 Nun wurden die Lamaniten und die Lemueliten und die Ischmaeliten Lamaniten genannt, und die beiden Parteien waren die Nephiten und die Lamaniten.

Now the Lamanites and the Lemuelites and the Ishmaelites were called Lamanites, and the two parties were Nephites and Lamanites.

10 Und es begab sich: Der Krieg zwischen ihnen fing im Grenzgebiet von Zarahemla an, an den Wassern des Sidon.

And it came to pass that the war began to be among them in the borders of Zarahemla, by the waters of Sidon.

11 Und es begab sich: Die Nephiten hatten eine große Anzahl von Männern zusammengebracht, ja, an Zahl mehr als dreißigtausend. Und es begab sich: Sie hatten in ebendemselben Jahr eine Anzahl von Kämpfen, in denen die Nephiten die Lamaniten schlugen und viele von ihnen töteten.

And it came to pass that the Nephites had gathered together a great number of men, even to exceed the number of thirty thousand. And it came to pass that they did have in this same year a number of battles, in which the Nephites did beat the Lamanites and did slay many of them.

12 Und es begab sich: Die Lamaniten ließen von ihrer Absicht, und im Land wurde Friede hergestellt; und über den Zeitraum von ungefähr vier Jahren hinweg blieb Friede bestehen, sodass es kein Blutvergießen gab.

And it came to pass that the Lamanites withdrew their design, and there was peace settled in the land; and peace did remain for the space of about four years, that there was no bloodshed.

13 Aber die Schlechtigkeit nahm im ganzen Land überhand, so sehr, dass der Herr seine geliebten Jünger hinwegnahm, und das Wirken von Wundertaten und Heilungen hörte wegen des Übeltuns des Volkes auf.

But wickedness did prevail upon the face of the whole land, insomuch that the Lord did take away his beloved disciples, and the work of miracles and of healing did cease because of the iniquity of the people.

14 Und es gab keine Gaben vom Herrn, und der Heilige Geist kam wegen ihrer Schlechtigkeit und ihres Unglaubens über niemanden.

And there were no gifts from the Lord, and the Holy Ghost did not come upon any, because of their wickedness and unbelief.

15 Und ich, da ich fünfzehn Jahre alt war und da ich von ziemlich ernsthaftem Sinn war, darum wurde ich vom Herrn besucht und kostete und wusste von der Güte Jesu.

And I, being fifteen years of age and being somewhat of a sober mind, therefore I was visited of the Lord, and tasted and knew of the goodness of Jesus.

16 Und ich ging daran, diesem Volk zu predigen, aber der Mund wurde mir verschlossen, und es wurde mir verboten, ihm zu predigen; denn siehe, es hatte sich vorsätzlich gegen seinen Gott aufgelehnt; und wegen seines Übeltuns wurden die geliebten Jünger aus dem Land hinweggenommen.

And I did endeavor to preach unto this people, but my mouth was shut, and I was forbidden that I should preach unto them; for behold they had wilfully rebelled against their God; and the beloved disciples were taken away out of the land, because of their iniquity.

17 Doch ich verblieb unter ihm, aber wegen seiner Herzenshärte wurde es mir verboten, ihm zu predigen; und das Land wurde wegen seiner Herzenshärte um seinetwillen verflucht.

But I did remain among them, but I was forbidden to preach unto them, because of the hardness of their hearts; and because of the hardness of their hearts the land was cursed for their sake.

18 Und diese Gadiantonräuber, die sich unter den Lamaniten befanden, machten das Land unsicher, sodass dessen Bewohner anfingen, ihre Schätze in der Erde zu verbergen; und sie wurden schlüpfrig, weil der Herr das Land verflucht hatte, sodass sie sie weder halten noch abermals festhalten konnten.

19 Und es begab sich: Es gab Zauberei und Hexenkunst und Magie; und die Macht des Bösen wirkte sich im ganzen Land aus, ja, sodass sich alle Worte Abinadis und auch Samuels des Lamaniten erfüllten.

And these Gadianton robbers, who were among the Lamanites, did infest the land, insomuch that the inhabitants thereof began to hide up their treasures in the earth; and they became slippery, because the Lord had cursed the land, that they could not hold them, nor retain them again.

And it came to pass that there were sorceries, and witchcrafts, and magics; and the power of the evil one was wrought upon all the face of the land, even unto the fulfilling of all the words of Abinadi, and also Samuel the Lamanite.

Mormon 2

1 Und es begab sich: In demselben Jahr fing wieder ein Krieg zwischen den Nephiten und den Lamaniten an. Und ungeachtet meiner jungen Jahre war ich groß an Gestalt; darum bestimmte mich das Volk Nephi zu seinem Führer oder zum Führer seiner Heere.

2 Darum begab es sich: In meinem sechzehnten Jahr zog ich an der Spitze eines Heeres der Nephiten gegen die Lamaniten hinaus; also waren dreihundertsechsundzwanzig Jahre vergangen.

3 Und es begab sich: Im dreihundertsiebenundzwanzigsten Jahr kamen die Lamaniten mit überaus großer Macht über uns, so sehr, dass sie meine Heere erschreckten; darum wollten sie nicht kämpfen, und sie fingen an, sich nach den nördlichen Ländern hin zurückzuziehen.

4 Und es begab sich: Wir kamen zur Stadt Angola, und wir nahmen die Stadt in Besitz und trafen Vorbereitungen, uns gegen die Lamaniten zu verteidigen. Und es begab sich: Wir befestigten die Stadt mit aller Kraft; aber ungeachtet all unserer Befestigungen kamen die Lamaniten über uns und verjagten uns aus der Stadt.

5 Und sie jagten uns auch aus dem Land David fort.

6 Und wir marschierten weiter und kamen in das Land Joschua, das im Grenzgebiet westlich an der Meeresküste lag.

7 Und es begab sich: Wir sammelten unser Volk so schnell, wie es möglich war, damit wir sie in einer Gruppe zusammen hätten.

8 Aber siehe, das Land war voller Räuber und Lamaniten; und ungeachtet der großen Vernichtung, die über meinem Volke hing, kehrte es von seinen bösen Taten nicht um; darum breiteten sich Blut und Gemetzel überall im ganzen Land aus, sowohl auf Seiten der Nephiten als auch auf Seiten der Lamaniten; und überall im ganzen Land war alles in Aufruhr.

Mormon 2

And it came to pass in that same year there began to be a war again between the Nephites and the Lamanites. And notwithstanding I being young, was large in stature; therefore the people of Nephi appointed me that I should be their leader, or the leader of their armies.

Therefore it came to pass that in my sixteenth year I did go forth at the head of an army of the Nephites, against the Lamanites; therefore three hundred and twenty and six years had passed away.

And it came to pass that in the three hundred and twenty and seventh year the Lamanites did come upon us with exceedingly great power, insomuch that they did frighten my armies; therefore they would not fight, and they began to retreat towards the north countries.

And it came to pass that we did come to the city of Angola, and we did take possession of the city, and make preparations to defend ourselves against the Lamanites. And it came to pass that we did fortify the city with our might; but notwithstanding all our fortifications the Lamanites did come upon us and did drive us out of the city.

And they did also drive us forth out of the land of David.

And we marched forth and came to the land of Joshua, which was in the borders west by the seashore.

And it came to pass that we did gather in our people as fast as it were possible, that we might get them together in one body.

But behold, the land was filled with robbers and with Lamanites; and notwithstanding the great destruction which hung over my people, they did not repent of their evil doings; therefore there was blood and carnage spread throughout all the face of the land, both on the part of the Nephites and also on the part of the Lamanites; and it was one complete revolution throughout all the face of the land.

9 Und nun hatten die Lamaniten einen König, und sein Name war Aaron; und er kam mit einem Heer von vierundvierzigtausend gegen uns. Und siehe, ich hielt ihm mit zweiundvierzigtausend stand. Und es begab sich: Ich schlug ihn mit meinem Heer, sodass er vor mir floh. Und siehe, all dies geschah, und dreihundertdreißig Jahre waren vergangen.

10 Und es begab sich: Die Nephiten fingen an, von ihren Übeltaten umzukehren, und fingen an zu schreien, so wie es vom Propheten Samuel prophezeit worden war, denn siehe, niemand konnte das, was sein Eigen war, festhalten, wegen der Diebe und der Räuber und der Mörder und der Magie und der Hexenkunst, die es im Land gab.

11 Und so fing deswegen im ganzen Land ein Trauern und ein Wehklagen an, besonders aber unter dem Volk Nephi.

12 Und es begab sich: Als ich, Mormon, ihr Wehklagen und ihr Trauern und ihren Kummer vor dem Herrn sah, fing mein Herz an, sich in mir zu freuen, denn ich kannte die große Barmherzigkeit und die Langmut des Herrn; darum meinte ich, er werde zu ihnen barmherzig sein, auf dass sie wieder ein rechtschaffenes Volk würden.

13 Aber siehe, diese meine Freude war vergeblich, denn ihr Trauern diente nicht der Umkehr wegen der Güte Gottes, sondern es war vielmehr das Trauern der Verdammten, weil der Herr es ihnen nicht immer zuließ, in der Sünde Glücklichsein zu finden.

14 Und sie kamen nicht mit reuigem Herzen und zerknirschtem Geist zu Jesus, sondern sie fluchten Gott und wünschten zu sterben. Und doch wollten sie mit dem Schwert um ihr Leben kämpfen.

15 Und es begab sich: Meine Sorge kehrte wieder zu mir zurück, und ich sah, dass der Tag der Gnade für sie vorüber war, sowohl zeitlich als auch geistig; denn ich sah, wie Tausende von ihnen in offener Auflehnung gegen ihren Gott niedergehauen und wie Dung im Land aufgehäuft wurden. Und so waren dreihundertvierundvierzig Jahre vergangen.

16 Und es begab sich: Im dreihundertfünfundvierzigsten Jahr fingen die Nephiten an, vor den Lamaniten zu fliehen; und sie wurden sogar noch verfolgt, bis sie ins Land Jaschon kamen, ehe es möglich war, sie auf ihrem Rückzug anzuhalten.

And now, the Lamanites had a king, and his name was Aaron; and he came against us with an army of forty and four thousand. And behold, I withstood him with forty and two thousand. And it came to pass that I beat him with my army that he fled before me. And behold, all this was done, and three hundred and thirty years had passed away.

And it came to pass that the Nephites began to repent of their iniquity, and began to cry even as had been prophesied by Samuel the prophet; for behold no man could keep that which was his own, for the thieves, and the robbers, and the murderers, and the magic art, and the witchcraft which was in the land.

Thus there began to be a mourning and a lamentation in all the land because of these things, and more especially among the people of Nephi.

And it came to pass that when I, Mormon, saw their lamentation and their mourning and their sorrow before the Lord, my heart did begin to rejoice within me, knowing the mercies and the long-suffering of the Lord, therefore supposing that he would be merciful unto them that they would again become a righteous people.

But behold this my joy was vain, for their sorrowing was not unto repentance, because of the goodness of God; but it was rather the sorrowing of the damned, because the Lord would not always suffer them to take happiness in sin.

And they did not come unto Jesus with broken hearts and contrite spirits, but they did curse God, and wish to die. Nevertheless they would struggle with the sword for their lives.

And it came to pass that my sorrow did return unto me again, and I saw that the day of grace was passed with them, both temporally and spiritually; for I saw thousands of them hewn down in open rebellion against their God, and heaped up as dung upon the face of the land. And thus three hundred and forty and four years had passed away.

And it came to pass that in the three hundred and forty and fifth year the Nephites did begin to flee before the Lamanites; and they were pursued until they came even to the land of Jashon, before it was possible to stop them in their retreat.

17 Und nun war die Stadt Jaschon nahe dem Land, wo Ammaron die Aufzeichnungen für den Herrn verwahrt hatte, damit sie nicht vernichtet würden. Und siehe, ich war gemäß dem Wort Ammarons hingegangen und hatte die Platten Nephis genommen und schrieb gemäß den Worten Ammarons einen Bericht.

And now, the city of Jashon was near the land where Ammaron had deposited the records unto the Lord, that they might not be destroyed. And behold I had gone according to the word of Ammaron, and taken the plates of Nephi, and did make a record according to the words of Ammaron.

18 Und auf den Platten Nephis schrieb ich einen vollen Bericht von all der Schlechtigkeit und den Gräueln; aber auf diesen Platten nahm ich davon Abstand, einen vollen Bericht von ihrer Schlechtigkeit und ihren Gräueln zu geben, denn siehe, ein beständiges Bild von Schlechtigkeit und Gräueln ist mir immer vor Augen, seitdem ich imstande bin, die Wege der Menschen zu betrachten.

And upon the plates of Nephi I did make a full account of all the wickedness and abominations; but upon these plates I did forbear to make a full account of their wickedness and abominations, for behold, a continual scene of wickedness and abominations has been before mine eyes ever since I have been sufficient to behold the ways of man.

19 Und weh ist mir wegen ihrer Schlechtigkeit; denn mein Herz ist wegen ihrer Schlechtigkeit von Kummer erfüllt, alle meine Tage; doch ich weiß, ich werde am letzten Tag emporgehoben werden.

And wo is me because of their wickedness; for my heart has been filled with sorrow because of their wickedness, all my days; nevertheless, I know that I shall be lifted up at the last day.

20 Und es begab sich: In diesem Jahr wurde das Volk Nephi abermals gehetzt und gejagt. Und es begab sich: Wir wurden weitergejagt, bis wir nordwärts in das Land gekommen waren, das Schem genannt wurde.

And it came to pass that in this year the people of Nephi again were hunted and driven. And it came to pass that we were driven forth until we had come northward to the land which was called Shem.

21 Und es begab sich: Wir befestigten die Stadt Schem, und wir brachten unser Volk hinein, soweit es möglich war, um es vielleicht vor der Vernichtung zu erretten.

And it came to pass that we did fortify the city of Shem, and we did gather in our people as much as it were possible, that perhaps we might save them from destruction.

22 Und es begab sich: Im dreihundertsechsundvierzigsten Jahr fingen sie an, abermals über uns zu kommen.

And it came to pass in the three hundred and forty and sixth year they began to come upon us again.

23 Und es begab sich: Ich sprach zu meinem Volk und spornte es mit großer Kraft an, unerschrocken vor den Lamaniten zu bestehen und für seine Frauen und seine Kinder und seine Häuser und seine Heimat zu kämpfen.

And it came to pass that I did speak unto my people, and did urge them with great energy, that they would stand boldly before the Lamanites and fight for their wives, and their children, and their houses, and their homes.

24 Und meine Worte rüttelten es einigermaßen zu Ausdauer auf, sodass es vor den Lamaniten nicht floh, sondern ihnen unerschrocken widerstand.

And my words did arouse them somewhat to vigor, insomuch that they did not flee from before the Lamanites, but did stand with boldness against them.

25 Und es begab sich: Wir stritten mit einem Heer von dreißigtausend gegen ein Heer von fünfzigtausend. Und es begab sich: Wir hielten ihnen mit solcher Festigkeit stand, dass sie vor uns flohen.

And it came to pass that we did contend with an army of thirty thousand against an army of fifty thousand. And it came to pass that we did stand before them with such firmness that they did flee from before us.

26 Und es begab sich: Als sie geflohen waren, verfolgten wir sie mit unseren Heeren und trafen wieder auf sie und schlugen sie; doch war die Kraft des Herrn nicht mit uns; ja, wir blieben uns selbst überlassen, sodass der Geist des Herrn nicht in uns verweilte; darum waren wir schwach geworden wie unsere Brüder.

27 Und mein Herz war wegen dieses großen Unheils meines Volkes bekümmert, wegen seiner Schlechtigkeit und seiner Gräuel. Aber siehe, wir zogen gegen die Lamaniten und die Gadiantonräuber, bis wir die Länder unseres Erbteils wieder in Besitz genommen hatten.

28 Und das dreihundertneunundvierzigste Jahr war vergangen. Und im dreihundertfünfzigsten Jahr schlossen wir mit den Lamaniten und den Gadiantonräubern einen Vertrag, worin wir die Länder unseres Erbteils aufteilten.

29 Und die Lamaniten gaben uns das Land nordwärts, ja, bis zu dem engen Durchgang, der zum Land südwärts führte. Und wir gaben den Lamaniten alles Land südwärts.

And it came to pass that when they had fled we did pursue them with our armies, and did meet them again, and did beat them; nevertheless the strength of the Lord was not with us; yea, we were left to ourselves, that the Spirit of the Lord did not abide in us; therefore we had become weak like unto our brethren.

And my heart did sorrow because of this the great calamity of my people, because of their wickedness and their abominations. But behold, we did go forth against the Lamanites and the robbers of Gadianton, until we had again taken possession of the lands of our inheritance.

And the three hundred and forty and ninth year had passed away. And in the three hundred and fiftieth year we made a treaty with the Lamanites and the robbers of Gadianton, in which we did get the lands of our inheritance divided.

And the Lamanites did give unto us the land northward, yea, even to the narrow passage which led into the land southward. And we did give unto the Lamanites all the land southward.

Mormon 3

1 Und es begab sich: Die Lamaniten kamen nicht wieder zum Kampf, bis weitere zehn Jahre vergangen waren. Und siehe, ich beschäftigte mein Volk, die Nephiten, damit, dass es seine Länder und seine Waffen für die Zeit des Kampfes bereitmachte.

2 Und es begab sich: Der Herr sprach zu mir: Rufe diesem Volk zu: Kehrt um, und kommt zu mir und lasst euch taufen, und baut wieder meine Kirche auf, dann werdet ihr verschont werden.

3 Und ich rief diesem Volk zu, aber es war vergeblich; und es begriff nicht, dass der Herr es war, der es verschont und ihm die Gelegenheit zur Umkehr gewährt hatte. Und siehe, es verhärtete sein Herz gegen den Herrn, seinen Gott.

4 Und es begab sich: Nachdem dieses zehnte Jahr vergangen war, sodass insgesamt dreihundertsechzig Jahre seit dem Kommen Christi vergangen waren, sandte mir der König der Lamaniten einen Brief, der mir zu wissen gab, dass sie sich bereitmachten, wiederum zum Kampf gegen uns zu kommen.

5 Und es begab sich: Ich ließ mein Volk sich im Land Verwüstung sammeln, bei einer Stadt, die im Grenzgebiet am engen Pass lag, der in das Land südwärts führte.

6 Und dort stellten wir unsere Heere auf, um die Heere der Lamaniten aufzuhalten, damit sie nicht eines unserer Länder in Besitz nähmen; darum errichteten wir mit aller Kraft Befestigungen gegen sie.

7 Und es begab sich: Im dreihunderteinundsechzigsten Jahr kamen die Lamaniten zur Stadt Verwüstung herab, um gegen uns zu kämpfen; und es begab sich: In dem Jahr schlugen wir sie, sodass sie wieder in ihre eigenen Länder zurückkehrten.

8 Und im dreihundertzweiundsechzigsten Jahr kamen sie abermals zum Kampf herab. Und wir schlugen sie abermals und töteten eine große Anzahl von ihnen, und ihre Toten wurden ins Meer geworfen.

9 Und nun, weil mein Volk, die Nephiten, solch Großes vollbracht hatte, fing es an, mit seiner eigenen Stärke zu prahlen, und fing an, vor den Himmeln zu schwören, es würde das Blut seiner Brüder rächen, die von seinen Feinden getötet worden waren.

Mormon 3

And it came to pass that the Lamanites did not come to battle again until ten years more had passed away. And behold, I had employed my people, the Nephites, in preparing their lands and their arms against the time of battle.

And it came to pass that the Lord did say unto me: Cry unto this people—Repent ye, and come unto me, and be ye baptized, and build up again my church, and ye shall be spared.

And I did cry unto this people, but it was in vain; and they did not realize that it was the Lord that had spared them, and granted unto them a chance for repentance. And behold they did harden their hearts against the Lord their God.

And it came to pass that after this tenth year had passed away, making, in the whole, three hundred and sixty years from the coming of Christ, the king of the Lamanites sent an epistle unto me, which gave unto me to know that they were preparing to come again to battle against us.

And it came to pass that I did cause my people that they should gather themselves together at the land Desolation, to a city which was in the borders, by the narrow pass which led into the land southward.

And there we did place our armies, that we might stop the armies of the Lamanites, that they might not get possession of any of our lands; therefore we did fortify against them with all our force.

And it came to pass that in the three hundred and sixty and first year the Lamanites did come down to the city of Desolation to battle against us; and it came to pass that in that year we did beat them, insomuch that they did return to their own lands again.

And in the three hundred and sixty and second year they did come down again to battle. And we did beat them again, and did slay a great number of them, and their dead were cast into the sea.

And now, because of this great thing which my people, the Nephites, had done, they began to boast in their own strength, and began to swear before the heavens that they would avenge themselves of the blood of their brethren who had been slain by their enemies.

10 Und es schwor bei den Himmeln und auch beim Thron Gottes, es würde gegen seine Feinde in den Kampf hinaufziehen und würde sie aus dem Land hinweg vertilgen.

11 Und es begab sich: Ich, Mormon, lehnte es von jener Zeit an völlig ab, Befehlshaber und Führer dieses Volkes zu sein, und zwar wegen seiner Schlechtigkeit und seines Gräuels.

12 Siehe, ich hatte es geführt; ungeachtet seiner Schlechtigkeit hatte ich es viele Male zum Kampf geführt und hatte es gemäß der Gottesliebe, die in mir war, mit meinem ganzen Herzen geliebt; und meine Seele hatte sich den ganzen Tag lang vor meinem Gott im Gebet für es ergossen; doch war es, wegen seiner Herzenshärte, ohne Glauben.

13 Und dreimal habe ich es aus den Händen seiner Feinde befreit, und doch ist es von seinen Sünden nicht umgekehrt.

14 Und als es bei allem, was ihm von unserem Herrn und Erretter Jesus Christus verboten worden war, geschworen hatte, dass es gegen seine Feinde zum Kampf hinaufziehen und das Blut seiner Brüder rächen würde, siehe, da erging die Stimme des Herrn an mich, nämlich:

15 Die Rache ist mein, und ich werde vergelten; und weil dieses Volk nicht umgekehrt ist, nachdem ich es befreit habe, siehe, so wird es vom Erdboden ausgetilgt werden.

16 Und es begab sich: Ich lehnte es völlig ab, gegen meine Feinde hinaufzuziehen; und ich tat so, wie der Herr mir geboten hatte; und ich stand da als müßiger Zeuge, der Welt das kundzutun, was ich sah und hörte, gemäß den Kundgebungen des Geistes, der von Künftigem gezeugt hatte.

17 Darum schreibe ich an euch, ihr Anderen, und auch an euch, ihr Haus Israel, dass ihr, wenn das Werk beginnen wird, dabei sein werdet, euch bereitzumachen, in das Land eures Erbteils zurückzukehren;

18 ja, siehe, ich schreibe an alle Enden der Erde; ja, an euch, ihr zwölf Stämme Israels, die ihr gemäß euren Werken von den Zwölf gerichtet werden sollt, die Jesus erwählt hatte, seine Jünger im Land Jerusalem zu sein.

And they did swear by the heavens, and also by the throne of God, that they would go up to battle against their enemies, and would cut them off from the face of the land.

And it came to pass that I, Mormon, did utterly refuse from this time forth to be a commander and a leader of this people, because of their wickedness and abomination.

Behold, I had led them, notwithstanding their wickedness I had led them many times to battle, and had loved them, according to the love of God which was in me, with all my heart; and my soul had been poured out in prayer unto my God all the day long for them; nevertheless, it was without faith, because of the hardness of their hearts.

And thrice have I delivered them out of the hands of their enemies, and they have repented not of their sins.

And when they had sworn by all that had been forbidden them by our Lord and Savior Jesus Christ, that they would go up unto their enemies to battle, and avenge themselves of the blood of their brethren, behold the voice of the Lord came unto me, saying:

Vengeance is mine, and I will repay; and because this people repented not after I had delivered them, behold, they shall be cut off from the face of the earth.

And it came to pass that I utterly refused to go up against mine enemies; and I did even as the Lord had commanded me; and I did stand as an idle witness to manifest unto the world the things which I saw and heard, according to the manifestations of the Spirit which had testified of things to come.

Therefore I write unto you, Gentiles, and also unto you, house of Israel, when the work shall commence, that ye shall be about to prepare to return to the land of your inheritance;

Yea, behold, I write unto all the ends of the earth; yea, unto you, twelve tribes of Israel, who shall be judged according to your works by the twelve whom Jesus chose to be his disciples in the land of Jerusalem.

19 Und ich schreibe auch an den Überrest dieses Volkes, der ebenfalls von den Zwölf gerichtet werden wird, die Jesus in diesem Land erwählt hat; und diese werden von den anderen Zwölf gerichtet werden, die Jesus im Land Jerusalem erwählt hat.

20 Und dies alles gibt mir der Geist kund; darum schreibe ich an euch alle. Und ich schreibe euch aus dem Grund, damit ihr wisst, dass ihr alle vor dem Richterstuhl Christi stehen müsst, ja, jede Seele, die zur ganzen menschlichen Familie Adams gehört; und ihr müsst dastehen, um nach euren Werken gerichtet zu werden, ob sie gut seien oder böse;

21 und auch, damit ihr an das Evangelium Jesu Christi glaubt, das ihr unter euch haben werdet; und auch, damit die Juden, das Bundesvolk des Herrn, weiteres Zeugnis haben werden außer ihm, den sie gesehen und gehört haben – dass Jesus, den sie getötet haben, wahrhaftig der Christus ist und der wahrhaftige Gott.

22 Und ich wollte, dass ich euch Enden der Erde alle dazu bewegen könnte, dass ihr umkehrt und euch vorbereitet, vor dem Richterstuhl Christi zu stehen.

And I write also unto the remnant of this people, who shall also be judged by the twelve whom Jesus chose in this land; and they shall be judged by the other twelve whom Jesus chose in the land of Jerusalem.

And these things doth the Spirit manifest unto me; therefore I write unto you all. And for this cause I write unto you, that ye may know that ye must all stand before the judgment-seat of Christ, yea, every soul who belongs to the whole human family of Adam; and ye must stand to be judged of your works, whether they be good or evil;

And also that ye may believe the gospel of Jesus Christ, which ye shall have among you; and also that the Jews, the covenant people of the Lord, shall have other witness besides him whom they saw and heard, that Jesus, whom they slew, was the very Christ and the very God.

And I would that I could persuade all ye ends of the earth to repent and prepare to stand before the judgment-seat of Christ.

Mormon 4

1 Und nun begab es sich: Im dreihundertdreiundsechzigsten Jahr zogen die Nephiten mit ihren Heeren aus dem Land Verwüstung zum Kampf gegen die Lamaniten hinauf.

2 Und es begab sich: Die Heere der Nephiten wurden wieder in das Land Verwüstung zurückgejagt. Und als sie noch ermüdet waren, kam ein frisches Heer der Lamaniten über sie; und sie hatten einen schweren Kampf, sodass die Lamaniten die Stadt Verwüstung in Besitz nahmen und viele von den Nephiten töteten und viele Gefangene machten.

3 Und der Überrest floh und schloss sich den Einwohnern der Stadt Teankum an. Nun lag die Stadt Teankum im Grenzgebiet an der Meeresküste; und sie war auch nahe der Stadt Verwüstung.

4 Und weil die Heere der Nephiten zu den Lamaniten hinaufgezogen waren, geschah es, dass sie anfingen, geschlagen zu werden; denn wenn das nicht geschehen wäre, hätten die Lamaniten keine Macht über sie haben können.

5 Aber siehe, die Strafgerichte Gottes ereilen die Schlechten, und es ist durch die Schlechten, dass die Schlechten bestraft werden; denn es sind die Schlechten, die den Menschenkindern das Herz zum Blutvergießen aufstacheln.

6 Und es begab sich: Die Lamaniten trafen Vorbereitungen, um gegen die Stadt Teankum zu ziehen.

7 Und es begab sich: Im dreihundertvierundsechzigsten Jahr zogen die Lamaniten gegen die Stadt Teankum, um auch die Stadt Teankum in Besitz zu nehmen.

8 Und es begab sich: Sie wurden von den Nephiten zurückgeschlagen und verjagt. Und als die Nephiten sahen, dass sie die Lamaniten verjagt hatten, prahlten sie abermals mit ihrer eigenen Stärke; und sie gingen mit ihrer eigenen Macht hin und nahmen die Stadt Verwüstung wieder in Besitz.

9 Und nun war dies alles geschehen, und es waren auf beiden Seiten Tausende getötet worden, sowohl Nephiten als auch Lamaniten.

Mormon 4

And now it came to pass that in the three hundred and sixty and third year the Nephites did go up with their armies to battle against the Lamanites, out of the land Desolation.

And it came to pass that the armies of the Nephites were driven back again to the land of Desolation. And while they were yet weary, a fresh army of the Lamanites did come upon them; and they had a sore battle, insomuch that the Lamanites did take possession of the city Desolation, and did slay many of the Nephites, and did take many prisoners.

And the remainder did flee and join the inhabitants of the city Teancum. Now the city Teancum lay in the borders by the seashore; and it was also near the city Desolation.

And it was because the armies of the Nephites went up unto the Lamanites that they began to be smitten; for were it not for that, the Lamanites could have had no power over them.

But, behold, the judgments of God will overtake the wicked; and it is by the wicked that the wicked are punished; for it is the wicked that stir up the hearts of the children of men unto bloodshed.

And it came to pass that the Lamanites did make preparations to come against the city Teancum.

And it came to pass in the three hundred and sixty and fourth year the Lamanites did come against the city Teancum, that they might take possession of the city Teancum also.

And it came to pass that they were repulsed and driven back by the Nephites. And when the Nephites saw that they had driven the Lamanites they did again boast of their own strength; and they went forth in their own might, and took possession again of the city Desolation.

And now all these things had been done, and there had been thousands slain on both sides, both the Nephites and the Lamanites.

10 Und es begab sich: Das dreihundertsechsundsechzigste Jahr war vergangen, und die Lamaniten kamen abermals zum Kampf über die Nephiten; und doch kehrten die Nephiten nicht von dem Bösen um, was sie getan hatten, sondern verharrten beständig in ihrer Schlechtigkeit.

11 Und es ist unmöglich, dass die Zunge es schildern oder dass der Mensch eine vollkommene Schilderung der grausigen Bilder von Blut und Gemetzel niederschreiben kann, die es unter dem Volk gab, sowohl bei den Nephiten als auch bei den Lamaniten; und jedes Herz war verstockt, sodass sie sich beständig an Blutvergießen erfreuten.

12 Und niemals hatte es so große Schlechtigkeit unter all den Kindern Lehis gegeben, ja, nicht einmal im ganzen Haus Israel, gemäß den Worten des Herrn, wie unter diesem Volk.

13 Und es begab sich: Die Lamaniten nahmen die Stadt Verwüstung in Besitz, und zwar, weil ihre Anzahl die Anzahl der Nephiten übertraf.

14 Und sie marschierten auch gegen die Stadt Teankum vor und jagten die Einwohner daraus fort und machten viele Gefangene, sowohl Frauen als auch Kinder, und brachten sie ihren Götzengöttern als Opfer dar.

15 Und es begab sich: Im dreihundertsiebenundsechzigsten Jahr waren die Nephiten zornig, weil die Lamaniten ihre Frauen und ihre Kinder geopfert hatten, sodass sie mit überaus großem Zorn gegen die Lamaniten zogen, so sehr, dass sie die Lamaniten wiederum schlugen und sie aus ihren Ländern verjagten.

16 Und die Lamaniten zogen bis zum dreihundertfünfundsiebzigsten Jahr nicht mehr gegen die Nephiten.

17 Und in diesem Jahr kamen sie mit all ihren Kräften gegen die Nephiten herab; und wegen ihrer großen Anzahl wurden sie nicht gezählt.

18 Und von dieser Zeit an gewannen die Nephiten keine Macht mehr über die Lamaniten, sondern fingen an, von ihnen hinweggefegt zu werden so wie der Tau vor der Sonne.

And it came to pass that the three hundred and sixty and sixth year had passed away, and the Lamanites came again upon the Nephites to battle; and yet the Nephites repented not of the evil they had done, but persisted in their wickedness continually.

And it is impossible for the tongue to describe, or for man to write a perfect description of the horrible scene of the blood and carnage which was among the people, both of the Nephites and of the Lamanites; and every heart was hardened, so that they delighted in the shedding of blood continually.

And there never had been so great wickedness among all the children of Lehi, nor even among all the house of Israel, according to the words of the Lord, as was among this people.

And it came to pass that the Lamanites did take possession of the city Desolation, and this because their number did exceed the number of the Nephites.

And they did also march forward against the city Teancum, and did drive the inhabitants forth out of her, and did take many prisoners both women and children, and did offer them up as sacrifices unto their idol gods.

And it came to pass that in the three hundred and sixty and seventh year, the Nephites being angry because the Lamanites had sacrificed their women and their children, that they did go against the Lamanites with exceedingly great anger, insomuch that they did beat again the Lamanites, and drive them out of their lands.

And the Lamanites did not come again against the Nephites until the three hundred and seventy and fifth year.

And in this year they did come down against the Nephites with all their powers; and they were not numbered because of the greatness of their number.

And from this time forth did the Nephites gain no power over the Lamanites, but began to be swept off by them even as a dew before the sun.

19 Und es begab sich: Die Lamaniten kamen gegen die Stadt Verwüstung herab; und es wurde im Land Verwüstung ein überaus schwerer Kampf ausgefochten, worin sie die Nephiten schlugen.

20 Und sie flohen abermals vor ihnen, und sie kamen zur Stadt Boas; und dort widerstanden sie den Lamaniten mit großer Unerschrockenheit, so sehr, dass die Lamaniten sie nicht schlugen, bis sie wieder, zum zweiten Mal, gegen sie kamen.

21 Und als sie zum zweiten Mal gekommen waren, wurden die Nephiten gejagt und in einer überaus großen Schlacht erschlagen; ihre Frauen und ihre Kinder wurden abermals den Götzen geopfert.

22 Und es begab sich: Abermals flohen die Nephiten vor ihnen und nahmen alle Einwohner mit, aus Städten und auch aus Dörfern.

23 Und nun sah ich, Mormon, dass die Lamaniten daran waren, das Land zu Fall zu bringen; darum ging ich zum Hügel Schim und nahm alle Aufzeichnungen an mich, die Ammaron für den Herrn verborgen hatte.

And it came to pass that the Lamanites did come down against the city Desolation; and there was an exceedingly sore battle fought in the land Desolation, in the which they did beat the Nephites.

And they fled again from before them, and they came to the city Boaz; and there they did stand against the Lamanites with exceeding boldness, insomuch that the Lamanites did not beat them until they had come again the second time.

And when they had come the second time, the Nephites were driven and slaughtered with an exceedingly great slaughter; their women and their children were again sacrificed unto idols.

And it came to pass that the Nephites did again flee from before them, taking all the inhabitants with them, both in towns and villages.

And now I, Mormon, seeing that the Lamanites were about to overthrow the land, therefore I did go to the hill Shim, and did take up all the records which Ammaron had hid up unto the Lord.

Mormon 5

1 Und es begab sich: Ich ging hin zu den Nephiten, und mich reute der Eid, den ich geleistet hatte, dass ich ihnen nicht mehr beistehen würde; und sie gaben mir abermals den Befehl über ihre Heere, denn sie blickten zu mir auf, als könne ich sie aus ihren Bedrängnissen befreien.

2 Aber siehe, ich war ohne Hoffnung, denn ich kannte die Strafgerichte des Herrn, die über sie kommen würden; denn sie kehrten von ihren Übeltaten nicht um, sondern kämpften um ihr Leben, ohne jenes Wesen anzurufen, das sie erschaffen hatte.

3 Und es begab sich: Die Lamaniten zogen gegen uns, als wir zur Stadt Jordan geflohen waren; aber siehe, sie wurden zurückgejagt, sodass sie zu jener Zeit die Stadt nicht einnahmen.

4 Und es begab sich: Sie zogen abermals gegen uns, und wir behaupteten die Stadt. Und es gab auch andere Städte, die von den Nephiten behauptet wurden, und diese Festungen schnitten ihnen den Weg ab, sodass sie nicht in das vor uns liegende Land gelangen konnten, um die Bewohner unseres Landes zu vernichten.

5 Aber es begab sich: Wenn wir durch irgendwelche Länder zogen und deren Bewohner nicht gesammelt wurden, so wurden sie von den Lamaniten vernichtet, und ihre Ortschaften und Dörfer und Städte wurden mit Feuer niedergebrannt; und so vergingen dreihundertneunundsiebzig Jahre.

6 Und es begab sich: Im dreihundertachtzigsten Jahr kamen die Lamaniten abermals zum Kampf gegen uns, und wir widerstanden ihnen unerschrocken; aber es war alles vergeblich, denn so groß war ihre Anzahl, dass sie das Volk der Nephiten niedertrampelten.

7 Und es begab sich: Wir ergriffen wieder die Flucht, und diejenigen, deren Flucht schneller war als die der Lamaniten, entkamen, und diejenigen, deren Flucht die Lamaniten nicht übertraf, wurden niedergefegt und vernichtet.

Mormon 5

And it came to pass that I did go forth among the Nephites, and did repent of the oath which I had made that I would no more assist them; and they gave me command again of their armies, for they looked upon me as though I could deliver them from their afflictions.

But behold, I was without hope, for I knew the judgments of the Lord which should come upon them; for they repented not of their iniquities, but did struggle for their lives without calling upon that Being who created them.

And it came to pass that the Lamanites did come against us as we had fled to the city of Jordan; but behold, they were driven back that they did not take the city at that time.

And it came to pass that they came against us again, and we did maintain the city. And there were also other cities which were maintained by the Nephites, which strongholds did cut them off that they could not get into the country which lay before us, to destroy the inhabitants of our land.

But it came to pass that whatsoever lands we had passed by, and the inhabitants thereof were not gathered in, were destroyed by the Lamanites, and their towns, and villages, and cities were burned with fire; and thus three hundred and seventy and nine years passed away.

And it came to pass that in the three hundred and eightieth year the Lamanites did come again against us to battle, and we did stand against them boldly; but it was all in vain, for so great were their numbers that they did tread the people of the Nephites under their feet.

And it came to pass that we did again take to flight, and those whose flight was swifter than the Lamanites' did escape, and those whose flight did not exceed the Lamanites' were swept down and destroyed.

8 Und nun siehe: Ich, Mormon, habe nicht den Wunsch, Menschenseelen dadurch zu martern, dass ich ihnen ein so furchtbares Bild von Blut und Gemetzel vor Augen führe, wie es mir vor Augen geführt wurde; aber da ich weiß, dass dies gewiss kundgetan werden muss und dass alles, was verborgen ist, auf den Hausdächern offenbart werden muss –

And now behold, I, Mormon, do not desire to harrow up the souls of men in casting before them such an awful scene of blood and carnage as was laid before mine eyes; but I, knowing that these things must surely be made known, and that all things which are hid must be revealed upon the housetops—

9 und auch, dass eine Kenntnis von dem allen an den Überrest dieses Volkes gelangen muss und auch zu den Anderen, die, wie der Herr gesagt hat, dieses Volk zerstreuen werden, und dieses Volk wird unter ihnen für nichts gezählt werden –, darum schreibe ich einen kurzen Auszug nieder, denn ich wage nicht, von dem, was ich gesehen habe, einen vollen Bericht zu geben, wegen des Gebotes, das ich empfangen habe, und auch, damit ihr euch wegen der Schlechtigkeit dieses Volkes nicht allzu sehr grämt.

And also that a knowledge of these things must come unto the remnant of these people, and also unto the Gentiles, who the Lord hath said should scatter this people, and this people should be counted as naught among them—therefore I write a small abridgment, daring not to give a full account of the things which I have seen, because of the commandment which I have received, and also that ye might not have too great sorrow because of the wickedness of this people.

10 Und nun, siehe, dies rede ich zu ihren Nachkommen und auch zu den Anderen, die für das Haus Israel Sorge tragen, die erkennen und wissen, von woher ihre Segnungen kommen.

And now behold, this I speak unto their seed, and also to the Gentiles who have care for the house of Israel, that realize and know from whence their blessings come.

11 Denn ich weiß, dass solche sich wegen des Unheils des Hauses Israel grämen werden; ja, sie werden sich wegen der Vernichtung dieses Volkes grämen; sie werden sich grämen, dass dieses Volk nicht umgekehrt ist, sodass Jesus es in seine Arme hätte schließen können.

For I know that such will sorrow for the calamity of the house of Israel; yea, they will sorrow for the destruction of this people; they will sorrow that this people had not repented that they might have been clasped in the arms of Jesus.

12 Nun ist dieses hier für den Überrest des Hauses Jakob geschrieben; und es ist auf diese Weise geschrieben, weil Gott weiß, dass Schlechtigkeit es ihm nicht hervorbringen kann; und es wird für den Herrn verborgen werden, um zu der von ihm selbst bestimmten Zeit hervorzukommen.

Now these things are written unto the remnant of the house of Jacob; and they are written after this manner, because it is known of God that wickedness will not bring them forth unto them; and they are to be hid up unto the Lord that they may come forth in his own due time.

13 Und dies ist das Gebot, das ich empfangen habe, und siehe, es wird gemäß dem Gebot des Herrn hervorkommen, wenn er es in seiner Weisheit für richtig hält.

And this is the commandment which I have received; and behold, they shall come forth according to the commandment of the Lord, when he shall see fit, in his wisdom.

14 Und siehe, es wird an die Ungläubigen der Juden gelangen, und zu diesem Zweck wird es dorthin gelangen – dass sie sich überzeugen lassen, dass Jesus der Christus ist, der Sohn des lebendigen Gottes; dass der Vater durch seinen Meistgeliebten seine große und ewige Absicht zuwege bringt, indem er die Juden oder das ganze Haus Israel dem Land ihres Erbteils wiederherstellt, das der Herr, ihr Gott, ihnen gegeben hat, um seinen Bund zu erfüllen;

15 und auch, dass die Nachkommen dieses Volkes noch mehr an sein Evangelium glauben, das von den Anderen aus an sie ergehen wird; denn dieses Volk wird zerstreut werden und wird ein dunkles, ein schmutziges und ein widerliches Volk werden, über die Beschreibung dessen hinaus, was jemals unter uns gewesen ist, ja sogar über das, was unter den Lamaniten gewesen ist, und dies wegen seines Unglaubens und Götzendienstes.

16 Denn siehe, der Geist des Herrn hat schon aufgehört, sich mit ihren Vätern abzumühen; und sie sind ohne Christus und Gott in der Welt; und sie werden umhergejagt wie Spreu vor dem Wind.

17 Sie waren einmal ein angenehmes Volk, und sie hatten Christus als ihren Hirten; ja, sie wurden sogar von Gott dem Vater geführt.

18 Aber siehe, nun werden sie vom Satan umhergeführt, so wie Spreu vom Wind gejagt wird oder wie ein Schiff auf den Wellen umhergeworfen wird ohne Segel und Anker, ohne irgendetwas, womit es sich steuern ließe; und so wie dies ist, so sind sie.

19 Und siehe, der Herr hat ihre Segnungen, die sie im Land hätten empfangen können, für die Anderen zurückgehalten, die das Land besitzen werden.

20 Aber siehe, es wird sich begeben: Sie werden von den Anderen gejagt und zerstreut werden; und nachdem sie von den Anderen gejagt und zerstreut worden sind, siehe, dann wird der Herr des Bundes gedenken, den er für Abraham und für das ganze Haus Israel gemacht hat.

21 Und der Herr wird auch der Gebete der Rechtschaffenen gedenken, die für sie vor ihn gebracht worden sind.

22 Und dann, o ihr Anderen, wie könnt ihr vor der Macht Gottes bestehen, wenn ihr nicht umkehrt und euch von euren bösen Wegen abwendet?

And behold, they shall go unto the unbelieving of the Jews; and for this intent shall they go—that they may be persuaded that Jesus is the Christ, the Son of the living God; that the Father may bring about, through his most Beloved, his great and eternal purpose, in restoring the Jews, or all the house of Israel, to the land of their inheritance, which the Lord their God hath given them, unto the fulfilling of his covenant;

And also that the seed of this people may more fully believe his gospel, which shall go forth unto them from the Gentiles; for this people shall be scattered, and shall become a dark, a filthy, and a loathsome people, beyond the description of that which ever hath been amongst us, yea, even that which hath been among the Lamanites, and this because of their unbelief and idolatry.

For behold, the Spirit of the Lord hath already ceased to strive with their fathers; and they are without Christ and God in the world; and they are driven about as chaff before the wind.

They were once a delightsome people, and they had Christ for their shepherd; yea, they were led even by God the Father.

But now, behold, they are led about by Satan, even as chaff is driven before the wind, or as a vessel is tossed about upon the waves, without sail or anchor, or without anything wherewith to steer her; and even as she is, so are they.

And behold, the Lord hath reserved their blessings, which they might have received in the land, for the Gentiles who shall possess the land.

But behold, it shall come to pass that they shall be driven and scattered by the Gentiles; and after they have been driven and scattered by the Gentiles, behold, then will the Lord remember the covenant which he made unto Abraham and unto all the house of Israel.

And also the Lord will remember the prayers of the righteous, which have been put up unto him for them.

And then, O ye Gentiles, how can ye stand before the power of God, except ye shall repent and turn from your evil ways?

23 Wisst ihr nicht, dass ihr in den Händen Gottes seid? Wisst ihr nicht, dass er alle Macht hat und dass auf seinen großen Befehl die Erde zusammengerollt werden wird wie eine Schriftrolle?

24 Darum kehrt um, und demütigt euch vor ihm, damit er nicht mit Rechtsprechung gegen euch hervortrete – damit nicht ein Überrest der Nachkommen Jakobs unter euch hingehe wie ein Löwe und euch in Stücke reiße und keiner ist da, der befreit.

Know ye not that ye are in the hands of God? Know ye not that he hath all power, and at his great command the earth shall be rolled together as a scroll?

Therefore, repent ye, and humble yourselves before him, lest he shall come out in justice against you—lest a remnant of the seed of Jacob shall go forth among you as a lion, and tear you in pieces, and there is none to deliver.

Mormon 6

1 Und nun beende ich meinen Bericht über die Vernichtung meines Volkes, der Nephiten. Und es begab sich: Wir zogen vor den Lamaniten her.

2 Und ich, Mormon, schrieb dem König der Lamaniten einen Brief und wünschte von ihm, er möge uns gewähren, dass wir unser Volk im Land Cumorah sammeln könnten, an einem Hügel, der Cumorah genannt wurde, und dort könnten wir ihnen einen Kampf liefern.

3 Und es begab sich: Der König der Lamaniten gewährte mir, was ich wünschte.

4 Und es begab sich: Wir marschierten in das Land Cumorah, und wir schlugen unsere Zelte rings um den Hügel Cumorah auf; und es war in einem Land mit vielen Wassern, Flüssen und Quellen; und hier hofften wir, über die Lamaniten Vorteil zu erlangen.

5 Und als dreihundertvierundachtzig Jahre vergangen waren, hatten wir den ganzen Überrest unseres Volkes im Land Cumorah versammelt.

6 Und es begab sich: Als wir unser ganzes Volk im Land Cumorah in eins versammelt hatten, siehe, da wurde ich, Mormon, allmählich alt; und da ich wusste, dass es der letzte Kampf meines Volkes sein würde, und da mir der Herr geboten hatte, die Aufzeichnungen, die von unseren Vätern weitergegeben worden waren und die heilig waren, nicht in die Hände der Lamaniten fallen zu lassen (denn die Lamaniten würden sie vernichten), darum machte ich aus den Platten Nephis diesen Bericht und verbarg im Hügel Cumorah alle Aufzeichnungen, die mir von der Hand des Herrn anvertraut worden waren, außer diese wenigen Platten, die ich meinem Sohn Moroni gab.

7 Und es begab sich: Mein Volk mit seinen Frauen und seinen Kindern sah nun die Heere der Lamaniten auf sich zumarschieren; und mit jener furchtbaren Angst vor dem Tod, die allen Schlechten die Brust erfüllt, warteten sie darauf, sie zu empfangen.

8 Und es begab sich: Sie kamen zum Kampf gegen uns, und jede Seele war wegen ihrer großen Anzahl mit Schrecken erfüllt.

Mormon 6

And now I finish my record concerning the destruction of my people, the Nephites. And it came to pass that we did march forth before the Lamanites.

And I, Mormon, wrote an epistle unto the king of the Lamanites, and desired of him that he would grant unto us that we might gather together our people unto the land of Cumorah, by a hill which was called Cumorah, and there we could give them battle.

And it came to pass that the king of the Lamanites did grant unto me the thing which I desired.

And it came to pass that we did march forth to the land of Cumorah, and we did pitch our tents around about the hill Cumorah; and it was in a land of many waters, rivers, and fountains; and here we had hope to gain advantage over the Lamanites.

And when three hundred and eighty and four years had passed away, we had gathered in all the remainder of our people unto the land of Cumorah.

And it came to pass that when we had gathered in all our people in one to the land of Cumorah, behold I, Mormon, began to be old; and knowing it to be the last struggle of my people, and having been commanded of the Lord that I should not suffer the records which had been handed down by our fathers, which were sacred, to fall into the hands of the Lamanites, (for the Lamanites would destroy them) therefore I made this record out of the plates of Nephi, and hid up in the hill Cumorah all the records which had been entrusted to me by the hand of the Lord, save it were these few plates which I gave unto my son Moroni.

And it came to pass that my people, with their wives and their children, did now behold the armies of the Lamanites marching towards them; and with that awful fear of death which fills the breasts of all the wicked, did they await to receive them.

And it came to pass that they came to battle against us, and every soul was filled with terror because of the greatness of their numbers.

9 Und es begab sich: Sie fielen über mein Volk her, mit dem Schwert und mit dem Bogen und mit dem Pfeil und mit dem Beil und mit allerart Kriegswaffen.

And it came to pass that they did fall upon my people with the sword, and with the bow, and with the arrow, and with the ax, and with all manner of weapons of war.

10 Und es begab sich: Meine Männer wurden niedergehauen, ja, nämlich meine zehntausend, die bei mir waren, und ich fiel mitten darin verwundet nieder; und sie zogen an mir vorüber, sodass sie meinem Leben kein Ende machten.

And it came to pass that my men were hewn down, yea, even my ten thousand who were with me, and I fell wounded in the midst; and they passed by me that they did not put an end to my life.

11 Und als sie hindurchgegangen waren und mein ganzes Volk niedergehauen hatten, außer vierundzwanzig von uns (unter denen mein Sohn Moroni war), und nachdem wir die Toten unseres Volkes überlebt hatten, sahen wir am nächsten Tag, als die Lamaniten in ihre Lager zurückgekehrt waren, von der Spitze des Hügels Cumorah die zehntausend meines Volkes, die niedergehauen worden waren, die von mir an der Spitze geführt worden waren.

And when they had gone through and hewn down all my people save it were twenty and four of us, (among whom was my son Moroni) and we having survived the dead of our people, did behold on the morrow, when the Lamanites had returned unto their camps, from the top of the hill Cumorah, the ten thousand of my people who were hewn down, being led in the front by me.

12 Und wir sahen auch die zehntausend meines Volkes, die von meinem Sohn Moroni geführt worden waren.

And we also beheld the ten thousand of my people who were led by my son Moroni.

13 Und siehe, die zehntausend von Gidgiddonach waren gefallen und auch er in ihrer Mitte.

And behold, the ten thousand of Gidgiddonah had fallen, and he also in the midst.

14 Und Lamach war mit seinen zehntausend gefallen; und Gilgal war mit seinen zehntausend gefallen; und Limhach war mit seinen zehntausend gefallen; und Jeneum war mit seinen zehntausend gefallen; und Kumenihach und Moronihach und Antionum und Schiblom und Schem und Josch waren jeder mit seinen zehntausend gefallen.

And Lamah had fallen with his ten thousand; and Gilgal had fallen with his ten thousand; and Limhah had fallen with his ten thousand; and Jeneum had fallen with his ten thousand; and Cumenihah, and Moronihah, and Antionum, and Shiblom, and Shem, and Josh, had fallen with their ten thousand each.

15 Und es begab sich: Es waren noch zehn weitere, die durch das Schwert gefallen waren, ein jeder mit seinen zehntausend; ja, selbst mein ganzes Volk, außer jene vierundzwanzig, die bei mir waren, und auch einige wenige, die in die südlichen Länder entkommen waren, und einige wenige, die zu den Lamaniten übergelaufen waren, war gefallen; und ihr Fleisch und ihre Gebeine und ihr Blut bedeckten den Erdboden, zurückgelassen von den Händen derer, die sie getötet hatten, um auf der Erde zu vermodern und zu zerfallen und zu ihrer Mutter Erde zurückzukehren.

And it came to pass that there were ten more who did fall by the sword, with their ten thousand each; yea, even all my people, save it were those twenty and four who were with me, and also a few who had escaped into the south countries, and a few who had deserted over unto the Lamanites, had fallen; and their flesh, and bones, and blood lay upon the face of the earth, being left by the hands of those who slew them to molder upon the land, and to crumble and to return to their mother earth.

16 Und wegen der Getöteten meines Volkes wurde meine Seele von Pein zerrissen, und ich schrie:

And my soul was rent with anguish, because of the slain of my people, and I cried:

17 O ihr Anmutigen, wie konntet ihr von den Wegen des Herrn abweichen! O ihr Anmutigen, wie konntet ihr diesen Jesus verwerfen, der mit offenen Armen dastand, euch zu empfangen!

18 Siehe, wenn ihr dies nicht getan hättet, wäret ihr nicht gefallen. Aber siehe, ihr seid gefallen, und ich betrauere euren Verlust.

19 O ihr anmutigen Söhne und Töchter, ihr Väter und Mütter, ihr Ehemänner und Ehefrauen, ihr Anmutigen, wie kommt es, dass ihr fallen konntet!

20 Aber siehe, ihr seid dahin, und mein Grämen kann euch nicht zurückbringen.

21 Und der Tag kommt bald, da euer Sterbliches Unsterblichkeit anziehen muss, und diese Leiber, die jetzt in Verwesung vermodern, müssen bald unverwesliche Leiber werden; und dann müsst ihr vor dem Richterstuhl Christi stehen, um gemäß euren Werken gerichtet zu werden; und wenn es so ist, dass ihr rechtschaffen seid, dann seid ihr gesegnet gleich euren Vätern, die euch vorangegangen sind.

22 O dass ihr umgekehrt wäret, bevor diese große Vernichtung über euch gekommen ist. Aber siehe, ihr seid dahin, und der Vater, ja, der ewige Vater des Himmels, kennt euren Zustand; und er tut mit euch gemäß seiner Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

O ye fair ones, how could ye have departed from the ways of the Lord! O ye fair ones, how could ye have rejected that Jesus, who stood with open arms to receive you!

Behold, if ye had not done this, ye would not have fallen. But behold, ye are fallen, and I mourn your loss.

O ye fair sons and daughters, ye fathers and mothers, ye husbands and wives, ye fair ones, how is it that ye could have fallen!

But behold, ye are gone, and my sorrows cannot bring your return.

And the day soon cometh that your mortal must put on immortality, and these bodies which are now moldering in corruption must soon become incorruptible bodies; and then ye must stand before the judgment-seat of Christ, to be judged according to your works; and if it so be that ye are righteous, then are ye blessed with your fathers who have gone before you.

O that ye had repented before this great destruction had come upon you. But behold, ye are gone, and the Father, yea, the Eternal Father of heaven, knoweth your state; and he doeth with you according to his justice and mercy.

Mormon 7

1 Und nun siehe, ich möchte einiges zum Überrest dieses Volkes sagen, der verschont geblieben ist, sofern Gott diesen meine Worte gibt, damit sie von den Angelegenheiten ihrer Väter wissen mögen; ja, ich spreche zu euch, ihr Überrest des Hauses Israel; und dies sind die Worte, die ich spreche:

2 Wisset, dass ihr vom Haus Israel seid.

3 Wisset, dass ihr zur Umkehr kommen müsst, sonst könnt ihr nicht errettet werden.

4 Wisset, dass ihr eure Kriegswaffen niederlegen müsst und euch nicht mehr an Blutvergießen freuen dürft und sie auch nicht wieder aufnehmen dürft, außer Gott gebiete es euch.

5 Wisset, dass ihr zur Erkenntnis eurer Väter kommen und von all euren Sünden und Übeltaten umkehren und an Jesus Christus glauben müsst, dass er der Sohn Gottes ist und dass er von den Juden getötet wurde und er durch die Macht des Vaters wiederauferstanden ist, wodurch er den Sieg über das Grab gewonnen hat; und in ihm ist auch der Stachel des Todes verschlungen.

6 Und er bringt die Auferstehung der Toten zustande, wodurch der Mensch auferweckt werden muss, um vor seinem Richterstuhl zu stehen.

7 Und er hat die Erlösung der Welt zustande gebracht, wodurch es demjenigen, der am Tag des Gerichts vor ihm schuldlos befunden wird, gegeben ist, in der Gegenwart Gottes in seinem Reich zu wohnen, um mit den Chören oben unaufhörlich Lobpreis zu singen, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, die ein Gott sind, in einem Zustand des Glücklichseins, der kein Ende hat.

8 Darum kehrt um, und lasst euch im Namen Jesu taufen, und ergreift das Evangelium Christi, das vor euch gesetzt wird, nicht nur in diesem Bericht, sondern auch in dem Bericht, der von den Juden zu den Anderen gelangen wird, und jener Bericht wird von den Anderen zu euch kommen.

Mormon 7

And now, behold, I would speak somewhat unto the remnant of this people who are spared, if it so be that God may give unto them my words, that they may know of the things of their fathers; yea, I speak unto you, ye remnant of the house of Israel; and these are the words which I speak:

Know ye that ye are of the house of Israel.

Know ye that ye must come unto repentance, or ye cannot be saved.

Know ye that ye must lay down your weapons of war, and delight no more in the shedding of blood, and take them not again, save it be that God shall command you.

Know ye that ye must come to the knowledge of your fathers, and repent of all your sins and iniquities, and believe in Jesus Christ, that he is the Son of God, and that he was slain by the Jews, and by the power of the Father he hath risen again, whereby he hath gained the victory over the grave; and also in him is the sting of death swallowed up.

And he bringeth to pass the resurrection of the dead, whereby man must be raised to stand before his judgment-seat.

And he hath brought to pass the redemption of the world, whereby he that is found guiltless before him at the judgment day hath it given unto him to dwell in the presence of God in his kingdom, to sing ceaseless praises with the choirs above, unto the Father, and unto the Son, and unto the Holy Ghost, which are one God, in a state of happiness which hath no end.

Therefore repent, and be baptized in the name of Jesus, and lay hold upon the gospel of Christ, which shall be set before you, not only in this record but also in the record which shall come unto the Gentiles from the Jews, which record shall come from the Gentiles unto you.

9 Denn siehe, dieser ist zu dem Zweck geschrieben, damit ihr jenem glaubt; und wenn ihr jenem glaubt, so werdet ihr auch diesem glauben; und wenn ihr diesem glaubt, so werdet ihr von euren Vätern wissen und auch von den wunderbaren Werken, die durch die Macht Gottes unter ihnen bewirkt worden sind.

10 Und ihr werdet auch wissen, dass ihr ein Überrest der Nachkommen Jakobs seid; darum seid ihr dem Volk des ersten Bundes zugezählt; und wenn es so ist, dass ihr an Christus glaubt und euch taufen lasst, zuerst mit Wasser, dann mit Feuer und mit dem Heiligen Geist, indem ihr dem Beispiel unseres Erretters folgt, gemäß dem, was er uns geboten hat, wird es euch am Tag des Gerichts wohl ergehen. Amen.

For behold, this is written for the intent that ye may believe that; and if ye believe that ye will believe this also; and if ye believe this ye will know concerning your fathers, and also the marvelous works which were wrought by the power of God among them.

And ye will also know that ye are a remnant of the seed of Jacob; therefore ye are numbered among the people of the first covenant; and if it so be that ye believe in Christ, and are baptized, first with water, then with fire and with the Holy Ghost, following the example of our Savior, according to that which he hath commanded us, it shall be well with you in the day of judgment. Amen.

Mormon 8

1 Siehe, ich, Moroni, führe den Bericht meines Vaters Mormon zu Ende. Siehe, ich habe nur weniges zu schreiben, und das ist mir von meinem Vater geboten worden.

2 Und nun begab es sich: Nach dem großen und gewaltigen Kampf bei Cumorah, siehe, da wurden die Nephiten, die in das Land südwärts entkommen waren, von den Lamaniten gejagt, bis sie alle vernichtet waren.

3 Und auch mein Vater wurde von ihnen getötet, und nur ich bin allein übriggeblieben, um die traurige Geschichte von der Vernichtung meines Volkes niederzuschreiben. Aber siehe, sie sind dahin, und ich erfülle das Gebot meines Vaters. Und ob sie mich töten werden, weiß ich nicht.

4 Darum will ich schreiben und die Aufzeichnungen in der Erde verbergen; und es macht nichts aus, wohin ich gehe.

5 Siehe, mein Vater hat diesen Bericht angefertigt, und er hat dessen Zweck niedergeschrieben. Und siehe, auch ich würde ihn niederschreiben, wenn ich auf den Platten Platz hätte, aber ich habe ihn nicht; und Erz habe ich keines, denn ich bin allein. Mein Vater ist im Kampf getötet worden, ebenso meine ganze Verwandtschaft, und ich habe keine Freunde und nirgendwo hinzugehen; und wie lange der Herr es zulassen wird, dass ich lebe, weiß ich nicht.

6 Siehe, seit dem Kommen unseres Herrn und Erretters sind vierhundert Jahre vergangen.

7 Und siehe, die Lamaniten haben mein Volk, die Nephiten, von Stadt zu Stadt und von Ort zu Ort gejagt, ja, bis es sie nicht mehr gibt; und groß ist ihr Fall gewesen; ja, groß und wundersam ist die Vernichtung meines Volkes, der Nephiten.

8 Und siehe, es ist die Hand des Herrn, die das getan hat. Und siehe auch, die Lamaniten befinden sich miteinander im Krieg; und dieses ganze Land ist eine ständige Runde von Mord und Blutvergießen; und niemand weiß das Ende des Krieges.

9 Und nun, siehe, ich sage nichts mehr über sie, denn es gibt niemanden mehr außer den Lamaniten und Räubern, die im Land vorhanden sind.

Mormon 8

Behold I, Moroni, do finish the record of my father, Mormon. Behold, I have but few things to write, which things I have been commanded by my father.

And now it came to pass that after the great and tremendous battle at Cumorah, behold, the Nephites who had escaped into the country southward were hunted by the Lamanites, until they were all destroyed.

And my father also was killed by them, and I even remain alone to write the sad tale of the destruction of my people. But behold, they are gone, and I fulfil the commandment of my father. And whether they will slay me, I know not.

Therefore I will write and hide up the records in the earth; and whither I go it mattereth not.

Behold, my father hath made this record, and he hath written the intent thereof. And behold, I would write it also if I had room upon the plates, but I have not; and ore I have none, for I am alone. My father hath been slain in battle, and all my kinsfolk, and I have not friends nor whither to go; and how long the Lord will suffer that I may live I know not.

Behold, four hundred years have passed away since the coming of our Lord and Savior.

And behold, the Lamanites have hunted my people, the Nephites, down from city to city and from place to place, even until they are no more; and great has been their fall; yea, great and marvelous is the destruction of my people, the Nephites.

And behold, it is the hand of the Lord which hath done it. And behold also, the Lamanites are at war one with another; and the whole face of this land is one continual round of murder and bloodshed; and no one knoweth the end of the war.

And now, behold, I say no more concerning them, for there are none save it be the Lamanites and robbers that do exist upon the face of the land.

10 Und es gibt niemanden, der den wahren Gott kennt, außer den Jüngern Jesu, die im Land verweilten, bis die Schlechtigkeit des Volkes so groß war, dass der Herr sie nicht mehr bei dem Volk verbleiben ließ; und ob sie sich im Land befinden, weiß kein Mensch.

And there are none that do know the true God save it be the disciples of Jesus, who did tarry in the land until the wickedness of the people was so great that the Lord would not suffer them to remain with the people; and whether they be upon the face of the land no man knoweth.

11 Aber siehe, mein Vater und ich haben sie gesehen, und sie haben uns gedient.

But behold, my father and I have seen them, and they have ministered unto us.

12 Und wer diesen Bericht empfängt und ihn nicht wegen der Unvollkommenheiten verwirft, die darinnen sind, der wird von Größerem wissen als dies. Siehe, ich bin Moroni; und wenn es möglich wäre, würde ich euch alles kundtun.

And whoso receiveth this record, and shall not condemn it because of the imperfections which are in it, the same shall know of greater things than these. Behold, I am Moroni; and were it possible, I would make all things known unto you.

13 Siehe, ich komme damit zu Ende, in Bezug auf dieses Volk zu sprechen. Ich bin der Sohn Mormons, und mein Vater war ein Abkömmling Nephis.

Behold, I make an end of speaking concerning this people. I am the son of Mormon, and my father was a descendant of Nephi.

14 Und ich selbst bin es, der diesen Bericht für den Herrn verbirgt; die Platten davon sind von keinem Wert, weil der Herr es so geboten hat. Denn er hat wahrhaftig gesagt, dass niemand sie haben wird, um Gewinn zu erlangen; aber der Bericht darauf ist von großem Wert; und wer ihn ans Licht bringt, den wird der Herr segnen.

And I am the same who hideth up this record unto the Lord; the plates thereof are of no worth, because of the commandment of the Lord. For he truly saith that no one shall have them to get gain; but the record thereof is of great worth; and whoso shall bring it to light, him will the Lord bless.

15 Denn niemand kann die Macht haben, ihn ans Licht zu bringen, außer sie werde ihm von Gott gegeben; denn Gott will, dass dies so getan werde, dass dabei das Auge nur auf seine Herrlichkeit gerichtet sei oder das Wohlergehen des alten und lange zerstreuten Bundesvolkes des Herrn.

For none can have power to bring it to light save it be given him of God; for God wills that it shall be done with an eye single to his glory, or the welfare of the ancient and long dispersed covenant people of the Lord.

16 Und gesegnet sei, wer dies ans Licht bringt; denn es wird aus der Finsternis ans Licht gebracht werden gemäß dem Wort Gottes; ja, es wird aus der Erde hervorgebracht werden, und es wird aus der Finsternis heraus leuchten und dem Volk zur Kenntnis gelangen; und das wird durch die Macht Gottes geschehen.

And blessed be he that shall bring this thing to light; for it shall be brought out of darkness unto light, according to the word of God; yea, it shall be brought out of the earth, and it shall shine forth out of darkness, and come unto the knowledge of the people; and it shall be done by the power of God.

17 Und wenn darin Fehler sind, so sind es die Fehler eines Menschen. Aber siehe, wir wissen von keinem Fehler; doch Gott weiß alles; darum, wenn jemand verurteilt, soll er sich vorsehen, dass ihm nicht das Feuer der Hölle droht.

And if there be faults they be the faults of a man. But behold, we know no fault; nevertheless God knoweth all things; therefore, he that condemneth, let him be aware lest he shall be in danger of hell fire.

18 Und wer da sagt: Zeige mir, sonst wirst du geschlagen werden – der sehe sich vor, dass er nicht das gebietet, was vom Herrn verboten ist.

And he that saith: Show unto me, or ye shall be smitten—let him beware lest he commandeth that which is forbidden of the Lord.

19 Denn siehe, wer voreilig richtet, der wird wieder voreilig gerichtet werden; denn gemäß seinen Werken wird sein Lohn sein; darum, wer da schlägt, wird wieder geschlagen werden, nämlich vom Herrn.

For behold, the same that judgeth rashly shall be judged rashly again; for according to his works shall his wages be; therefore, he that smiteth shall be smitten again, of the Lord.

20 Seht, was die Schrift sagt: Der Mensch soll nicht schlagen, noch soll er richten; denn die Rechtsprechung ist mein, spricht der Herr, und auch die Rache ist mein, und ich werde vergelten.

Behold what the scripture says—man shall not smite, neither shall he judge; for judgment is mine, saith the Lord, and vengeance is mine also, and I will repay.

21 Und wer Grimm und Streit ausstößt gegen das Werk des Herrn und gegen das Bundesvolk des Herrn, nämlich das Haus Israel, und spricht: Wir wollen das Werk des Herrn zerstören, und der Herr wird seines Bundes nicht gedenken, den er für das Haus Israel gemacht hat – dem droht, dass er umgehauen und in das Feuer geworfen wird;

And he that shall breathe out wrath and strifes against the work of the Lord, and against the covenant people of the Lord who are the house of Israel, and shall say: We will destroy the work of the Lord, and the Lord will not remember his covenant which he hath made unto the house of Israel—the same is in danger to be hewn down and cast into the fire;

22 denn die ewigen Absichten des Herrn werden voranschreiten, bis sich alle seine Verheißungen erfüllt haben werden.

For the eternal purposes of the Lord shall roll on, until all his promises shall be fulfilled.

23 Forscht in den Prophezeiungen Jesajas. Siehe, ich kann sie nicht niederschreiben. Ja, siehe, ich sage euch: Die Heiligen, die vor mir dahingegangen sind und dieses Land besessen haben, werden rufen, ja, selbst aus dem Staube werden sie zum Herrn rufen; und so wahr der Herr lebt, wird er des Bundes gedenken, den er mit ihnen gemacht hat.

Search the prophecies of Isaiah. Behold, I cannot write them. Yea, behold I say unto you, that those saints who have gone before me, who have possessed this land, shall cry, yea, even from the dust will they cry unto the Lord; and as the Lord liveth he will remember the covenant which he hath made with them.

24 Und er kennt ihre Gebete, dass sie zugunsten ihrer Brüder waren. Und er kennt ihren Glauben, denn in seinem Namen konnten sie Berge versetzen; und in seinem Namen konnten sie die Erde beben lassen; und durch die Macht seines Wortes ließen sie Gefängnisse zur Erde stürzen; ja, selbst der Feuerofen konnte ihnen nicht schaden, auch nicht wilde Tiere oder Giftschlangen, und zwar wegen der Macht seines Wortes.

And he knoweth their prayers, that they were in behalf of their brethren. And he knoweth their faith, for in his name could they remove mountains; and in his name could they cause the earth to shake; and by the power of his word did they cause prisons to tumble to the earth; yea, even the fiery furnace could not harm them, neither wild beasts nor poisonous serpents, because of the power of his word.

25 Und siehe, ihre Gebete waren auch zugunsten desjenigen, den der Herr dies alles hervorbringen lassen wird.

And behold, their prayers were also in behalf of him that the Lord should suffer to bring these things forth.

26 Und niemand braucht zu sagen, es werde nicht hervorkommen, denn das wird es gewiss, denn der Herr hat es gesagt; denn aus der Erde wird es kommen, durch die Hand des Herrn, und niemand kann es zurückhalten; und es wird an einem Tag kommen, da man sagen wird, Wundertaten seien abgeschafft; und es wird so kommen, als würde einer von den Toten her sprechen.

And no one need say they shall not come, for they surely shall, for the Lord hath spoken it; for out of the earth shall they come, by the hand of the Lord, and none can stay it; and it shall come in a day when it shall be said that miracles are done away; and it shall come even as if one should speak from the dead.

27 Und es wird an einem Tag kommen, da das Blut der Heiligen zum Herrn schreit wegen der geheimen Verbindungen und der Werke der Finsternis.

And it shall come in a day when the blood of saints shall cry unto the Lord, because of secret combinations and the works of darkness.

28 Ja, es wird an einem Tag kommen, da die Macht Gottes geleugnet wird und da Kirchen entweiht sein werden und sich in ihrem Herzensstolz überheben, ja, nämlich an einem Tag, da Führer und Lehrer von Kirchen sich in ihrem Herzensstolz erheben werden, sodass sie die beneiden, die zu ihren Kirchen gehören.

Yea, it shall come in a day when the power of God shall be denied, and churches become defiled and be lifted up in the pride of their hearts; yea, even in a day when leaders of churches and teachers shall rise in the pride of their hearts, even to the envying of them who belong to their churches.

29 Ja, es wird an einem Tag kommen, da man von Feuer und Unwettern und Rauchschwaden in fremden Ländern hören wird;

Yea, it shall come in a day when there shall be heard of fires, and tempests, and vapors of smoke in foreign lands;

30 und man wird auch von Kriegen, Kriegsgerüchten und Erdbeben an verschiedenen Orten hören.

And there shall also be heard of wars, rumors of wars, and earthquakes in divers places.

31 Ja, es wird an einem Tag kommen, da es auf dem Antlitz der Erde große Verunreinigungen geben wird; da wird es Mord geben und Raub und Lügen und Täuschungen und Hurerei und allerart Gräuel; da wird es viele geben, die sprechen: Tue dies oder tue das, und es macht nichts, denn der Herr wird so jemanden am letzten Tag unterstützen. Aber weh ihnen, denn sie sind in der Galle der Bitternis und in den Banden des Übeltuns.

Yea, it shall come in a day when there shall be great pollutions upon the face of the earth; there shall be murders, and robbing, and lying, and deceivings, and whoredoms, and all manner of abominations; when there shall be many who will say, Do this, or do that, and it mattereth not, for the Lord will uphold such at the last day. But wo unto such, for they are in the gall of bitterness and in the bonds of iniquity.

32 Ja, es wird an einem Tag kommen, da Kirchen errichtet sein werden, die sprechen: Komm zu mir, und für dein Geld werden dir deine Sünden vergeben werden.

Yea, it shall come in a day when there shall be churches built up that shall say: Come unto me, and for your money you shall be forgiven of your sins.

33 O ihr schlechtes und frevelhaftes und halsstarriges Volk, warum habt ihr Kirchen für euch selbst errichtet, um Gewinn zu erlangen? Warum habt ihr das heilige Wort Gottes umgewandelt, sodass ihr Verdammnis über eure Seele bringt? Siehe, blickt auf die Offenbarungen Gottes; denn siehe, die Zeit kommt an jenem Tag, da sich dies alles erfüllen muss.

O ye wicked and perverse and stiffnecked people, why have ye built up churches unto yourselves to get gain? Why have ye transfigured the holy word of God, that ye might bring damnation upon your souls? Behold, look ye unto the revelations of God; for behold, the time cometh at that day when all these things must be fulfilled.

34 Siehe, der Herr hat mir Großes und Wunderbares in Bezug auf das gezeigt, was in Kürze kommen muss, an jenem Tag, da dieses hier unter euch hervorkommen wird.

Behold, the Lord hath shown unto me great and marvelous things concerning that which must shortly come, at that day when these things shall come forth among you.

35 Siehe, ich spreche zu euch, als seiet ihr gegenwärtig, und doch seid ihr es nicht. Aber siehe, Jesus Christus hat euch mir gezeigt, und ich weiß, was ihr tut.

Behold, I speak unto you as if ye were present, and yet ye are not. But behold, Jesus Christ hath shown you unto me, and I know your doing.

36 Und ich weiß, dass ihr im Stolz eures Herzens wandelt; und außer einigen wenigen gibt es niemanden, der sich nicht in seinem Herzensstolz überhebt, sodass er sehr feines Gewand trägt, sodass es Neid und Streit und Bosheit und Verfolgungen und allerart Übeltaten gibt; und eure Kirchen, ja, eine jede davon, sind wegen eures Herzensstolzes verunreinigt worden.

And I know that ye do walk in the pride of your hearts; and there are none save a few only who do not lift themselves up in the pride of their hearts, unto the wearing of very fine apparel, unto envying, and strifes, and malice, and persecutions, and all manner of iniquities; and your churches, yea, even every one, have become polluted because of the pride of your hearts.

37 Denn siehe, ihr liebt das Geld und eure Habe und euer feines Gewand und den Schmuck eurer Kirchen mehr, als ihr die Armen und die Bedürftigen, die Kranken und die Bedrängten liebt.

For behold, ye do love money, and your substance, and your fine apparel, and the adorning of your churches, more than ye love the poor and the needy, the sick and the afflicted.

38 O ihr Verunreinigten, ihr Heuchler, ihr Lehrer, die ihr euch um das verkauft, was zerfrisst, warum habt ihr die heilige Kirche Gottes verunreinigt? Warum schämt ihr euch, den Namen Christi auf euch zu nehmen? Warum bedenkt ihr dies nicht – größer als jenes Elend, das nie stirbt, ist der Wert eines endlosen Glücklichseins; ist es wegen des Lobes der Welt?

O ye pollutions, ye hypocrites, ye teachers, who sell yourselves for that which will canker, why have ye polluted the holy church of God? Why are ye ashamed to take upon you the name of Christ? Why do ye not think that greater is the value of an endless happiness than that misery which never dies—because of the praise of the world?

39 Warum schmückt ihr euch mit dem, was kein Leben hat, und lasst doch die Hungrigen und die Bedürftigen und die Nackten und die Kranken und die Bedrängten an euch vorbeigehen und beachtet sie nicht?

Why do ye adorn yourselves with that which hath no life, and yet suffer the hungry, and the needy, and the naked, and the sick and the afflicted to pass by you, and notice them not?

40 Ja, warum richtet ihr eure geheimen Gräuel auf, um Gewinn zu erlangen, und lasst die Witwen vor dem Herrn trauern und auch die Waisen vor dem Herrn trauern und auch das Blut ihrer Väter und ihrer Ehemänner vom Boden her nach Rache auf euer Haupt zum Herrn schreien?

Yea, why do ye build up your secret abominations to get gain, and cause that widows should mourn before the Lord, and also orphans to mourn before the Lord, and also the blood of their fathers and their husbands to cry unto the Lord from the ground, for vengeance upon your heads?

41 Siehe, das Schwert der Rache hängt über euch; und die Zeit kommt bald, da er das Blut der Heiligen an euch rächen wird, denn er wird ihr Schreien nicht länger zulassen.

Behold, the sword of vengeance hangeth over you; and the time soon cometh that he avengeth the blood of the saints upon you, for he will not suffer their cries any longer.

Mormon 9

1 Und nun spreche ich auch in Bezug auf diejenigen, die nicht an Christus glauben.

2 Siehe, werdet ihr am Tag eurer Heimsuchung glauben – siehe, wenn der Herr kommen wird, ja, nämlich an jenem großen Tag, da die Erde zusammengerollt werden wird wie eine Schriftrolle und die Elemente vor glühender Hitze schmelzen werden, ja, an jenem großen Tag, da ihr dazu gebracht werdet, vor dem Lamm Gottes zu stehen –, werdet ihr dann sagen, es gebe keinen Gott?

3 Werdet ihr dann noch länger den Christus leugnen, oder könnt ihr dann das Lamm Gottes sehen? Meint ihr denn, ihr werdet im Bewusstsein eurer Schuld bei ihm wohnen? Meint ihr denn, es würde euch glücklich machen, bei diesem heiligen Wesen zu wohnen, wenn eure Seele von dem Schuldbewusstsein geplagt ist, dass ihr seine Gesetze immer missbraucht habt?

4 Siehe, ich sage euch: Ihr wäret viel elender, wenn ihr bei einem heiligen und gerechten Gott wohntet, im Bewusstsein, dass ihr vor ihm schmutzig seid, als wenn ihr bei den verdammten Seelen in der Hölle wohntet.

5 Denn siehe, wenn ihr dazu gebracht werdet, dass ihr eure Nacktheit vor Gott und auch die Herrlichkeit Gottes und die Heiligkeit Jesu Christi seht, dann wird dies in euch die Flamme eines unauslöschlichen Feuers entzünden.

6 Darum, o ihr, die ihr nicht glaubt, wendet euch zum Herrn; schreit machtvoll zum Vater im Namen Jesu, damit ihr vielleicht doch an jenem großen und letzten Tag als makellos, rein, anmutig und weiß befunden werdet, nachdem ihr durch das Blut des Lammes gesäubert worden seid.

7 Und weiter spreche ich zu euch, die ihr die Offenbarungen Gottes leugnet und sagt, sie seien abgeschafft, es gebe weder Offenbarungen noch Prophezeiungen noch Gaben noch Heilen noch Zungenrede und die Auslegung der Zungenrede;

8 siehe, ich sage euch: Wer dies alles leugnet, der kennt das Evangelium Christi nicht; ja, er hat die Schriften nicht gelesen, und wenn, so versteht er sie nicht.

Mormon 9

And now, I speak also concerning those who do not believe in Christ.

Behold, will ye believe in the day of your visitation —behold, when the Lord shall come, yea, even that great day when the earth shall be rolled together as a scroll, and the elements shall melt with fervent heat, yea, in that great day when ye shall be brought to stand before the Lamb of God—then will ye say that there is no God?

Then will ye longer deny the Christ, or can ye behold the Lamb of God? Do ye suppose that ye shall dwell with him under a consciousness of your guilt? Do ye suppose that ye could be happy to dwell with that holy Being, when your souls are racked with a consciousness of guilt that ye have ever abused his laws?

Behold, I say unto you that ye would be more miserable to dwell with a holy and just God, under a consciousness of your filthiness before him, than ye would to dwell with the damned souls in hell.

For behold, when ye shall be brought to see your nakedness before God, and also the glory of God, and the holiness of Jesus Christ, it will kindle a flame of unquenchable fire upon you.

O then ye unbelieving, turn ye unto the Lord; cry mightily unto the Father in the name of Jesus, that perhaps ye may be found spotless, pure, fair, and white, having been cleansed by the blood of the Lamb, at that great and last day.

And again I speak unto you who deny the revelations of God, and say that they are done away, that there are no revelations, nor prophecies, nor gifts, nor healing, nor speaking with tongues, and the interpretation of tongues;

Behold I say unto you, he that denieth these things knoweth not the gospel of Christ; yea, he has not read the scriptures; if so, he does not understand them.

9 Denn lesen wir nicht, dass Gott derselbe ist gestern, heute und immerdar und dass es in ihm keine Veränderlichkeit und nicht einmal andeutungsweise einen Wechsel gibt?

For do we not read that God is the same yesterday, today, and forever, and in him there is no variableness neither shadow of changing?

10 Und nun, wenn ihr euch einen Gott eingebildet habt, der sich verändert und in dem es auch nur andeutungsweise einen Wechsel gibt, dann habt ihr euch einen Gott eingebildet, der nicht ein Gott der Wundertaten ist.

And now, if ye have imagined up unto yourselves a god who doth vary, and in whom there is shadow of changing, then have ye imagined up unto yourselves a god who is not a God of miracles.

11 Aber siehe, ich werde euch einen Gott der Wundertaten zeigen, ja, den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs; und es ist derselbe Gott, der die Himmel und die Erde und alles, was darinnen ist, erschaffen hat.

But behold, I will show unto you a God of miracles, even the God of Abraham, and the God of Isaac, and the God of Jacob; and it is that same God who created the heavens and the earth, and all things that in them are.

12 Siehe, er hat Adam erschaffen, und durch Adam kam der Fall des Menschen. Und wegen des Falles des Menschen kam Jesus Christus, ja, der Vater und der Sohn; und wegen Jesus Christus kam die Erlösung des Menschen.

Behold, he created Adam, and by Adam came the fall of man. And because of the fall of man came Jesus Christ, even the Father and the Son; and because of Jesus Christ came the redemption of man.

13 Und wegen der Erlösung des Menschen, die durch Jesus Christus zustande gekommen ist, werden sie in die Gegenwart des Herrn zurückgebracht; ja, das ist es, worin alle Menschen erlöst werden, weil der Tod Christi die Auferstehung zustande bringt, und diese bringt die Erlösung von einem endlosen Schlaf zustande, und aus diesem Schlaf werden alle Menschen durch die Macht Gottes erweckt werden, wenn die Posaune ertönt; und sie werden hervorkommen, klein und groß, und alle werden vor seinem Gericht stehen, denn sie sind von diesem ewigen Band des Todes erlöst und losgemacht, und dieser Tod ist ein zeitlicher Tod.

And because of the redemption of man, which came by Jesus Christ, they are brought back into the presence of the Lord; yea, this is wherein all men are redeemed, because the death of Christ bringeth to pass the resurrection, which bringeth to pass a redemption from an endless sleep, from which sleep all men shall be awakened by the power of God when the trump shall sound; and they shall come forth, both small and great, and all shall stand before his bar, being redeemed and loosed from this eternal band of death, which death is a temporal death.

14 Und dann kommt der Richterspruch des Heiligen über sie; und dann kommt die Zeit, da jemand, der schmutzig ist, auch dann noch schmutzig sein wird; und wer rechtschaffen ist, wird auch dann noch rechtschaffen sein; wer glücklich ist, wird auch dann noch glücklich sein; und wer unglücklich ist, wird auch dann noch unglücklich sein.

And then cometh the judgment of the Holy One upon them; and then cometh the time that he that is filthy shall be filthy still; and he that is righteous shall be righteous still; he that is happy shall be happy still; and he that is unhappy shall be unhappy still.

15 Und nun, o ihr alle, die ihr euch einen Gott eingebildet habt, der keine Wundertaten bewirken kann, möchte ich euch fragen: Ist dies alles vergangen, wovon ich gesprochen habe? Ist das Ende schon gekommen? Siehe, ich sage euch: Nein, und Gott hat nicht aufgehört, ein Gott der Wundertaten zu sein.

And now, O all ye that have imagined up unto yourselves a god who can do no miracles, I would ask of you, have all these things passed, of which I have spoken? Has the end come yet? Behold I say unto you, Nay; and God has not ceased to be a God of miracles.

16 Siehe, ist nicht all das, was Gott getan hat, in unseren Augen wunderbar? Ja, und wer kann die wunderbaren Werke Gottes erfassen?

Behold, are not the things that God hath wrought marvelous in our eyes? Yea, and who can comprehend the marvelous works of God?

17 Wer will sagen, es sei nicht eine Wundertat, dass durch sein Wort der Himmel und die Erde geworden sind und durch die Macht seines Wortes der Mensch aus dem Staub der Erde erschaffen wurde und durch die Macht seines Wortes Wundertaten gewirkt wurden?

Who shall say that it was not a miracle that by his word the heaven and the earth should be; and by the power of his word man was created of the dust of the earth; and by the power of his word have miracles been wrought?

18 Und wer will sagen, Jesus Christus habe nicht viele mächtige Wundertaten gewirkt? Und viele mächtige Wundertaten wurden durch die Hand der Apostel gewirkt.

And who shall say that Jesus Christ did not do many mighty miracles? And there were many mighty miracles wrought by the hands of the apostles.

19 Und wenn damals Wundertaten gewirkt wurden, wieso hat Gott dann aufgehört, ein Gott der Wundertaten zu sein, und ist dennoch ein unveränderliches Wesen? Und siehe, ich sage euch: Er ändert sich nicht; falls doch, würde er aufhören, Gott zu sein; und er hört nicht auf, Gott zu sein, und ist ein Gott der Wundertaten.

And if there were miracles wrought then, why has God ceased to be a God of miracles and yet be an unchangeable Being? And behold, I say unto you he changeth not; if so he would cease to be God; and he ceaseth not to be God, and is a God of miracles.

20 Und der Grund, warum er aufhört, Wundertaten unter den Menschenkindern zu wirken, ist der, dass sie in Unglauben verfallen und vom rechten Weg abweichen und den Gott nicht erkennen, auf den sie vertrauen sollten.

And the reason why he ceaseth to do miracles among the children of men is because that they dwindle in unbelief, and depart from the right way, and know not the God in whom they should trust.

21 Siehe, ich sage euch: Wer an Christus glaubt und in nichts zweifelt, was auch immer er vom Vater im Namen Christi erbittet, das wird ihm gewährt werden; und diese Verheißung ist für alle, ja, bis an die Enden der Erde.

Behold, I say unto you that whoso believeth in Christ, doubting nothing, whatsoever he shall ask the Father in the name of Christ it shall be granted him; and this promise is unto all, even unto the ends of the earth.

22 Denn siehe, so sprach Jesus Christus, der Sohn Gottes, zu seinen Jüngern, die verweilen sollten, ja, und auch zu allen seinen Jüngern, und die Menge hörte es: Geht hin in alle Welt, und predigt das Evangelium jedem Geschöpf;

For behold, thus said Jesus Christ, the Son of God, unto his disciples who should tarry, yea, and also to all his disciples, in the hearing of the multitude: Go ye into all the world, and preach the gospel to every creature;

23 und wer da glaubt und sich taufen lässt, der wird errettet werden, aber wer nicht glaubt, der wird verdammt werden;

And he that believeth and is baptized shall be saved, but he that believeth not shall be damned;

24 und diese Zeichen werden denen folgen, die da glauben: In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; sie werden den Kranken die Hände auflegen, und diese werden gesund werden;

And these signs shall follow them that believe—in my name shall they cast out devils; they shall speak with new tongues; they shall take up serpents; and if they drink any deadly thing it shall not hurt them; they shall lay hands on the sick and they shall recover;

25 und wer auch immer an meinen Namen glaubt und in nichts zweifelt, dem werde ich alle meine Worte bestätigen, ja, bis an die Enden der Erde.

And whosoever shall believe in my name, doubting nothing, unto him will I confirm all my words, even unto the ends of the earth.

26 Und nun siehe, wer kann sich den Werken des Herrn entgegenstellen? Wer kann seine Worte leugnen? Wer will sich gegen die Allmacht des Herrn erheben? Wer will die Werke des Herrn verachten? Wer will die Kinder Christi verachten? Gebt acht, ihr alle, die ihr Verächter der Werke des Herrn seid, denn ihr werdet euch verwundern und zugrunde gehen.

And now, behold, who can stand against the works of the Lord? Who can deny his sayings? Who will rise up against the almighty power of the Lord? Who will despise the works of the Lord? Who will despise the children of Christ? Behold, all ye who are despisers of the works of the Lord, for ye shall wonder and perish.

27 O verachtet darum nicht und verwundert euch nicht, sondern hört auf die Worte des Herrn, und bittet den Vater im Namen Jesu um alles, was auch immer ihr bedürft. Zweifelt nicht, sondern seid gläubig, und fangt wie in alten Zeiten an und kommt zum Herrn mit eurem ganzen Herzen, und erarbeitet eure eigene Errettung mit Furcht und Zittern vor ihm.

O then despise not, and wonder not, but hearken unto the words of the Lord, and ask the Father in the name of Jesus for what things soever ye shall stand in need. Doubt not, but be believing, and begin as in times of old, and come unto the Lord with all your heart, and work out your own salvation with fear and trembling before him.

28 Seid weise in den Tagen eurer Bewährung; legt alle Unreinheit ab; bittet nichts, was ihr dann in euren Begierden verzehrt, sondern bittet mit unerschütterlicher Festigkeit darum, dass ihr keiner Versuchung nachgebt, sondern dass ihr dem wahren und lebendigen Gott dient.

Be wise in the days of your probation; strip yourselves of all uncleanness; ask not, that ye may consume it on your lusts, but ask with a firmness unshaken, that ye will yield to no temptation, but that ye will serve the true and living God.

29 Seht zu, dass ihr euch nicht unwürdig taufen lasst; seht zu, dass ihr nicht unwürdig vom Abendmahl Christi nehmt; sondern seht zu, dass ihr alles in Würdigkeit tut und dass ihr es im Namen Jesu Christi tut, des Sohnes des lebendigen Gottes; und wenn ihr dies tut und bis ans Ende ausharrt, werdet ihr keineswegs ausgestoßen werden.

See that ye are not baptized unworthily; see that ye partake not of the sacrament of Christ unworthily; but see that ye do all things in worthiness, and do it in the name of Jesus Christ, the Son of the living God; and if ye do this, and endure to the end, ye will in nowise be cast out.

30 Siehe, ich rede zu euch, als redete ich von den Toten her; denn ich weiß, dass ihr meine Worte haben werdet.

Behold, I speak unto you as though I spake from the dead; for I know that ye shall have my words.

31 Verurteilt mich nicht wegen meiner Unvollkommenheit, auch nicht meinen Vater wegen seiner Unvollkommenheit, auch nicht diejenigen, die vor ihm geschrieben haben; sondern dankt vielmehr Gott, dass er euch unsere Unvollkommenheiten kundgetan hat, damit ihr lernt, weiser zu sein, als wir es gewesen sind.

Condemn me not because of mine imperfection, neither my father, because of his imperfection, neither them who have written before him; but rather give thanks unto God that he hath made manifest unto you our imperfections, that ye may learn to be more wise than we have been.

32 Und nun siehe, wir haben diesen Bericht geschrieben gemäß unserer Kenntnis, in der Schrift, die wir unter uns das reformierte Ägyptisch nennen, die überliefert und von uns gemäß unserer Sprechweise abgeändert wurde.

33 Und wenn unsere Platten groß genug gewesen wären, so hätten wir hebräisch geschrieben; aber auch das Hebräische ist von uns abgeändert worden; und wenn wir hebräisch hätten schreiben können, siehe, so hättet ihr in unserem Bericht keine Unvollkommenheit gehabt.

34 Aber der Herr weiß all das, was wir geschrieben haben, und auch, dass kein anderes Volk unsere Sprache kennt; und weil es so ist, dass kein anderes Volk unsere Sprache kennt, darum hat er für deren Übersetzung Mittel vorbereitet.

35 Und dies alles ist geschrieben, damit wir unsere Kleider vom Blut unserer Brüder rein machen, die in Unglauben verfallen sind.

36 Und siehe, dies alles, was wir in Bezug auf unsere Brüder gewünscht haben, ja, nämlich, ihre Wiederherstellung zur Erkenntnis Christi, ist gemäß den Gebeten aller Heiligen, die in dem Land gewohnt haben.

37 Und möge der Herr Jesus Christus gewähren, dass ihre Gebete gemäß ihrem Glauben erhört werden; und möge Gott der Vater des Bundes gedenken, den er mit dem Haus Israel gemacht hat; und möge er sie immerdar segnen durch Glauben an den Namen Jesu Christi. Amen.

And now, behold, we have written this record according to our knowledge, in the characters which are called among us the reformed Egyptian, being handed down and altered by us, according to our manner of speech.

And if our plates had been sufficiently large we should have written in Hebrew; but the Hebrew hath been altered by us also; and if we could have written in Hebrew, behold, ye would have had no imperfection in our record.

But the Lord knoweth the things which we have written, and also that none other people knoweth our language; and because that none other people knoweth our language, therefore he hath prepared means for the interpretation thereof.

And these things are written that we may rid our garments of the blood of our brethren, who have dwindled in unbelief.

And behold, these things which we have desired concerning our brethren, yea, even their restoration to the knowledge of Christ, are according to the prayers of all the saints who have dwelt in the land.

And may the Lord Jesus Christ grant that their prayers may be answered according to their faith; and may God the Father remember the covenant which he hath made with the house of Israel; and may he bless them forever, through faith on the name of Jesus Christ. Amen.

Das Buch Ether

Der Bericht der Jarediten, den vierundzwanzig Platten entnommen, die vom Volk Limhi in den Tagen König Mosias gefunden wurden.

Ether 1

1 Und nun gehe ich, Moroni, daran, einen Bericht von jenen Bewohnern aus alter Zeit zu geben, die von der Hand des Herrn in diesem nördlichen Land vernichtet worden sind.

2 Und ich entnehme meinen Bericht den vierundzwanzig Platten, die vom Volk Limhi gefunden worden sind und die das Buch Ether genannt werden.

3 Und da ich meine, dass der erste Teil dieses Berichts, der von der Erschaffung der Welt und von Adam erzählt, sowie ein Bericht von der Zeit an bis zum großen Turm und was auch alles bis zu jener Zeit unter den Menschenkindern vorgegangen ist, unter den Juden vorhanden ist –

4 darum schreibe ich das, was von den Tagen Adams bis zu jener Zeit vorgegangen ist, nicht nieder, sondern das ist auf den Platten vorhanden; und wer sie findet, derjenige wird Macht haben, den vollen Bericht zu erlangen.

5 Aber siehe, ich gebe nicht den vollen Bericht, sondern einen Teil des Berichts gebe ich vom Turm an, bis sie vernichtet wurden.

6 Und auf diese Weise gebe ich den Bericht. Der diesen Bericht geschrieben hat, hieß Ether, und er war ein Abkömmling des Koriantor.

7 Koriantor war der Sohn des Moron.

8 Und Moron war der Sohn des Ethem.

9 Und Ethem war der Sohn des Ahach.

10 Und Ahach war der Sohn des Set.

11 Und Set war der Sohn des Schiblon.

12 Und Schiblon war der Sohn des Kom.

13 Und Kom war der Sohn des Koriantum.

14 Und Koriantum war der Sohn des Amnigaddach.

15 Und Amnigaddach war der Sohn des Aaron.

16 Und Aaron war ein Abkömmling des Het, der der Sohn des Hearthom war.

The Book of Ether

The record of the Jaredites, taken from the twenty-four plates found by the people of Limhi in the days of King Mosiah.

Ether 1

And now I, Moroni, proceed to give an account of those ancient inhabitants who were destroyed by the hand of the Lord upon the face of this north country.

And I take mine account from the twenty and four plates which were found by the people of Limhi, which is called the Book of Ether.

And as I suppose that the first part of this record, which speaks concerning the creation of the world, and also of Adam, and an account from that time even to the great tower, and whatsoever things transpired among the children of men until that time, is had among the Jews—

Therefore I do not write those things which transpired from the days of Adam until that time; but they are had upon the plates; and whoso findeth them, the same will have power that he may get the full account.

But behold, I give not the full account, but a part of the account I give, from the tower down until they were destroyed.

And on this wise do I give the account. He that wrote this record was Ether, and he was a descendant of Coriantor.

Coriantor was the son of Moron.

And Moron was the son of Ethem.

And Ethem was the son of Ahah.

And Ahah was the son of Seth.

And Seth was the son of Shiblon.

And Shiblon was the son of Com.

And Com was the son of Coriantum.

And Coriantum was the son of Amnigaddah.

And Amnigaddah was the son of Aaron.

And Aaron was a descendant of Heth, who was the son of Hearthom.

17 Und Hearthom war der Sohn des Lib.

18 Und Lib war der Sohn des Kisch.

19 Und Kisch war der Sohn des Korom.

20 Und Korom war der Sohn des Levi.

21 Und Levi war der Sohn des Kim.

22 Und Kim war der Sohn des Morianton.

23 Und Morianton war ein Abkömmling des Riplakisch.

24 Und Riplakisch war der Sohn des Schez.

25 Und Schez war der Sohn des Het.

26 Und Het war der Sohn des Kom.

27 Und Kom war der Sohn des Koriantum.

28 Und Koriantum war der Sohn des Emer.

29 Und Emer war der Sohn des Omer.

30 Und Omer war der Sohn des Schul.

31 Und Schul war der Sohn des Kib.

32 Und Kib war der Sohn des Orihach, der der Sohn des Jared war;

33 und dieser Jared kam mit seinem Bruder und ihren Familien, mit einigen anderen und deren Familien vom großen Turm her, zu der Zeit, da der Herr die Sprache der Menschen verwirrte und in seinem Grimm schwor, sie würden über den ganzen Erdboden zerstreut werden; und gemäß dem Wort des Herrn wurde das Volk zerstreut.

34 Und da Jareds Bruder ein großer und mächtiger Mann war und ein Mann, der beim Herrn in hoher Gunst stand, sprach sein Bruder Jared zu ihm: Schreie zum Herrn, dass er uns nicht verwirre, sodass wir unsere Worte nicht mehr verstehen.

35 Und es begab sich: Jareds Bruder schrie zum Herrn, und der Herr hatte Mitleid mit Jared; darum verwirrte er die Sprache Jareds nicht; und Jared und sein Bruder wurden nicht verwirrt.

36 Dann sprach Jared zu seinem Bruder: Schreie wiederum zum Herrn, und es mag sein, dass er seinen Zorn von denen abwendet, die unsere Freunde sind, dass er ihre Sprache nicht verwirre.

37 Und es begab sich: Jareds Bruder schrie zum Herrn, und der Herr hatte auch mit ihren Freunden und deren Familien Mitleid, sodass sie nicht verwirrt wurden.

And Hearthom was the son of Lib.

And Lib was the son of Kish.

And Kish was the son of Corom.

And Corom was the son of Levi.

And Levi was the son of Kim.

And Kim was the son of Morianton.

And Morianton was a descendant of Riplakish.

And Riplakish was the son of Shez.

And Shez was the son of Heth.

And Heth was the son of Com.

And Com was the son of Coriantum.

And Coriantum was the son of Emer.

And Emer was the son of Omer.

And Omer was the son of Shule.

And Shule was the son of Kib.

And Kib was the son of Orihah, who was the son of Jared;

Which Jared came forth with his brother and their families, with some others and their families, from the great tower, at the time the Lord confounded the language of the people, and swore in his wrath that they should be scattered upon all the face of the earth; and according to the word of the Lord the people were scattered.

And the brother of Jared being a large and mighty man, and a man highly favored of the Lord, Jared, his brother, said unto him: Cry unto the Lord, that he will not confound us that we may not understand our words.

And it came to pass that the brother of Jared did cry unto the Lord, and the Lord had compassion upon Jared; therefore he did not confound the language of Jared; and Jared and his brother were not confounded.

Then Jared said unto his brother: Cry again unto the Lord, and it may be that he will turn away his anger from them who are our friends, that he confound not their language.

And it came to pass that the brother of Jared did cry unto the Lord, and the Lord had compassion upon their friends and their families also, that they were not confounded.

38 Und es begab sich: Jared sprach abermals zu seinem Bruder, nämlich: Geh und frage den Herrn, ob er uns aus dem Land jagen wird, und wenn er uns aus dem Land jagen wird, so schreie zu ihm, wohin wir gehen sollen. Und wer weiß, ob der Herr uns nicht in ein Land bringt, das vor der ganzen Erde erwählt ist? Und wenn es so ist, lass uns dem Herrn treu sein, damit wir es als unser Erbteil empfangen.

39 Und es begab sich: Jareds Bruder schrie zum Herrn gemäß dem, was von Jareds Mund gesprochen worden war.

40 Und es begab sich: Der Herr vernahm Jareds Bruder und hatte Mitleid mit ihm und sprach zu ihm:

41 Geh hin und sammle deine Herden, männlich und weiblich, von jeder Art, und auch vom Samen der Erde, von jeder Art, und deine Familien und auch deinen Bruder Jared und seine Familie und auch deine Freunde und ihre Familien und die Freunde Jareds und ihre Familien.

42 Und wenn du dies getan hast, sollst du an ihrer Spitze in das Tal hinabgehen, das nordwärts ist. Und dort werde ich dir begegnen, und ich werde vor dir her in ein Land gehen, das vor allen Ländern der Erde erwählt ist.

43 Und dort werde ich dich und deine Nachkommen segnen und mir aus deinen Nachkommen und aus den Nachkommen deines Bruders und denen, die mit dir gehen, eine große Nation erwecken. Und auf dem ganzen Erdboden wird keine Nation größer sein als die, die ich mir aus deinen Nachkommen erwecken werde. Und dieses werde ich für dich tun, weil du so lange zu mir geschrien hast.

And it came to pass that Jared spake again unto his brother, saying: Go and inquire of the Lord whether he will drive us out of the land, and if he will drive us out of the land, cry unto him whither we shall go. And who knoweth but the Lord will carry us forth into a land which is choice above all the earth? And if it so be, let us be faithful unto the Lord, that we may receive it for our inheritance.

And it came to pass that the brother of Jared did cry unto the Lord according to that which had been spoken by the mouth of Jared.

And it came to pass that the Lord did hear the brother of Jared, and had compassion upon him, and said unto him:

Go to and gather together thy flocks, both male and female, of every kind; and also of the seed of the earth of every kind; and thy families; and also Jared thy brother and his family; and also thy friends and their families, and the friends of Jared and their families.

And when thou hast done this thou shalt go at the head of them down into the valley which is northward. And there will I meet thee, and I will go before thee into a land which is choice above all the lands of the earth.

And there will I bless thee and thy seed, and raise up unto me of thy seed, and of the seed of thy brother, and they who shall go with thee, a great nation. And there shall be none greater than the nation which I will raise up unto me of thy seed, upon all the face of the earth. And thus I will do unto thee because this long time ye have cried unto me.

Ether 2

1 Und es begab sich: Jared und sein Bruder und ihre Familien und auch die Freunde Jareds und seines Bruders und deren Familien zogen mit ihren Herden, die sie gesammelt hatten, männlich und weiblich, von jeder Art, in das Tal hinab, das nordwärts war (und der Name des Tales war Nimrod, denn es war nach dem gewaltigen Jäger benannt).

2 Und sie legten auch Fangschnüre und fingen Vögel der Luft; und sie richteten auch ein Gefäß zu, worin sie die Fische der Gewässer mitnahmen.

3 Und sie nahmen auch Deseret mit, das ist, übersetzt, eine Honigbiene; und so nahmen sie Bienenschwärme mit sowie allerlei von dem, was es im Land gab, Samen jeder Art.

4 Und es begab sich: Als sie in das Tal Nimrod hinabgekommen waren, kam der Herr herab und sprach mit Jareds Bruder; und er war in einer Wolke, und Jareds Bruder sah ihn nicht.

5 Und es begab sich: Der Herr gebot ihnen, in die Wildnis hinauszuziehen, ja, in den Teil, wo noch nie ein Mensch gewesen war. Und es begab sich: Der Herr ging vor ihnen her und sprach mit ihnen, als er in einer Wolke stand, und gab Anweisungen, wohin sie ziehen sollten.

6 Und es begab sich: Sie zogen durch die Wildnis und bauten Schiffe, worin sie viele Wasser überquerten, denn sie wurden beständig von der Hand des Herrn angewiesen.

7 Und der Herr ließ nicht zu, dass sie jenseits des Meeres in der Wildnis haltmachten, sondern er wollte, dass sie bis in das Land der Verheißung gingen, das vor allen anderen Ländern erwählt war, das Gott, der Herr, für ein rechtschaffenes Volk bewahrt hatte.

8 Und er hatte Jareds Bruder in seinem Grimm geschworen, dass alle, die dieses Land der Verheißung von der Zeit an und für immer besitzen würden, ihm, dem wahren und einzigen Gott, dienen müssten, sonst würden sie hinweggefegt werden, wenn die Fülle seines Grimms über sie käme.

Ether 2

And it came to pass that Jared and his brother, and their families, and also the friends of Jared and his brother and their families, went down into the valley which was northward, (and the name of the valley was Nimrod, being called after the mighty hunter) with their flocks which they had gathered together, male and female, of every kind.

And they did also lay snares and catch fowls of the air; and they did also prepare a vessel, in which they did carry with them the fish of the waters.

And they did also carry with them deseret, which, by interpretation, is a honey bee; and thus they did carry with them swarms of bees, and all manner of that which was upon the face of the land, seeds of every kind.

And it came to pass that when they had come down into the valley of Nimrod the Lord came down and talked with the brother of Jared; and he was in a cloud, and the brother of Jared saw him not.

And it came to pass that the Lord commanded them that they should go forth into the wilderness, yea, into that quarter where there never had man been. And it came to pass that the Lord did go before them, and did talk with them as he stood in a cloud, and gave directions whither they should travel.

And it came to pass that they did travel in the wilderness, and did build barges, in which they did cross many waters, being directed continually by the hand of the Lord.

And the Lord would not suffer that they should stop beyond the sea in the wilderness, but he would that they should come forth even unto the land of promise, which was choice above all other lands, which the Lord God had preserved for a righteous people.

And he had sworn in his wrath unto the brother of Jared, that whoso should possess this land of promise, from that time henceforth and forever, should serve him, the true and only God, or they should be swept off when the fulness of his wrath should come upon them.

9 Und nun können wir die Ratschlüsse Gottes in Bezug auf dieses Land erkennen, nämlich dass es ein Land der Verheißung ist; und welche Nation auch immer es besitzt, die soll Gott dienen, sonst wird sie hinweggefegt, wenn die Fülle seines Grimms über sie kommt. Und die Fülle seines Grimms kommt über sie, wenn sie im Übeltun reif geworden ist.

And now, we can behold the decrees of God concerning this land, that it is a land of promise; and whatsoever nation shall possess it shall serve God, or they shall be swept off when the fulness of his wrath shall come upon them. And the fulness of his wrath cometh upon them when they are ripened in iniquity.

10 Denn siehe, dies ist ein Land, das vor allen anderen Ländern erwählt ist; darum soll, wer es besitzt, Gott dienen, sonst wird er hinweggefegt; denn dies ist der immerwährende Ratschluss Gottes. Und erst, wenn es zu einer Fülle des Übeltuns unter den Kindern des Landes gekommen ist, werden sie hinweggefegt.

For behold, this is a land which is choice above all other lands; wherefore he that doth possess it shall serve God or shall be swept off; for it is the everlasting decree of God. And it is not until the fulness of iniquity among the children of the land, that they are swept off.

11 Und dies gelangt an euch, o ihr Anderen, damit ihr die Ratschlüsse Gottes kennt – damit ihr umkehrt und nicht in euren Übeltaten verharrt, bis die Fülle kommt, damit ihr nicht die Fülle des göttlichen Grimms auf euch herabbringt, wie die Bewohner des Landes es bisher getan haben.

And this cometh unto you, O ye Gentiles, that ye may know the decrees of God—that ye may repent, and not continue in your iniquities until the fulness come, that ye may not bring down the fulness of the wrath of God upon you as the inhabitants of the land have hitherto done.

12 Siehe, dies ist ein erwähltes Land, und welche Nation auch immer es besitzt, die wird frei sein von Knechtschaft und von Gefangenschaft und von allen anderen Nationen unter dem Himmel, wenn sie nur dem Gott des Landes dient, nämlich Jesus Christus, der durch das kundgetan worden ist, was wir geschrieben haben.

Behold, this is a choice land, and whatsoever nation shall possess it shall be free from bondage, and from captivity, and from all other nations under heaven, if they will but serve the God of the land, who is Jesus Christ, who hath been manifested by the things which we have written.

13 Und nun fahre ich mit meinem Bericht fort; denn siehe, es begab sich: Der Herr führte Jared und seine Brüder hin bis an jenes große Meer, das die Länder teilt. Und als sie an das Meer kamen, schlugen sie ihre Zelte auf; und sie gaben dem Ort den Namen Moriankumer; und sie wohnten in Zelten und wohnten über den Zeitraum von vier Jahren hinweg an der Küste des Meeres in Zelten.

And now I proceed with my record; for behold, it came to pass that the Lord did bring Jared and his brethren forth even to that great sea which divideth the lands. And as they came to the sea they pitched their tents; and they called the name of the place Moriancumer; and they dwelt in tents, and dwelt in tents upon the seashore for the space of four years.

14 Und es begab sich: Am Ende der vier Jahre kam der Herr abermals zu Jareds Bruder und stand in einer Wolke und sprach mit ihm. Und über den Zeitraum von drei Stunden hinweg sprach der Herr mit Jareds Bruder und züchtigte ihn, weil er nicht daran gedacht hatte, den Namen des Herrn anzurufen.

And it came to pass at the end of four years that the Lord came again unto the brother of Jared, and stood in a cloud and talked with him. And for the space of three hours did the Lord talk with the brother of Jared, and chastened him because he remembered not to call upon the name of the Lord.

15 Und Jareds Bruder kehrte von dem Bösen, was er getan hatte, um und rief den Namen des Herrn an um seiner Brüder willen, die mit ihm waren. Und der Herr sprach zu ihm: Ich werde dir und deinen Brüdern ihre Sünden vergeben; aber ihr sollt nicht mehr sündigen, denn ihr sollt daran denken, dass mein Geist sich nicht immer mit den Menschen abmühen wird; darum, wenn ihr sündigt, bis ihr völlig reif geworden seid, werdet ihr von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten werden. Und dies sind meine Gedanken über das Land, das ich euch als euer Erbteil geben werde; denn es wird ein Land sein, erwählt vor allen anderen Ländern.

And the brother of Jared repented of the evil which he had done, and did call upon the name of the Lord for his brethren who were with him. And the Lord said unto him: I will forgive thee and thy brethren of their sins; but thou shalt not sin any more, for ye shall remember that my Spirit will not always strive with man; wherefore, if ye will sin until ye are fully ripe ye shall be cut off from the presence of the Lord. And these are my thoughts upon the land which I shall give you for your inheritance; for it shall be a land choice above all other lands.

16 Und der Herr sprach: Geh ans Werk und baue nach der Weise Schiffe, wie ihr bisher gebaut habt. Und es begab sich: Jareds Bruder ging ans Werk, und auch seine Brüder, und sie bauten Schiffe nach der Weise, wie sie gebaut hatten, gemäß den Weisungen des Herrn. Und sie waren klein, und sie waren leicht auf dem Wasser, ja, der Leichtigkeit eines Vogels auf dem Wasser gleich.

And the Lord said: Go to work and build, after the manner of barges which ye have hitherto built. And it came to pass that the brother of Jared did go to work, and also his brethren, and built barges after the manner which they had built, according to the instructions of the Lord. And they were small, and they were light upon the water, even like unto the lightness of a fowl upon the water.

17 Und sie waren auf eine Weise gebaut, dass sie überaus dicht waren, sodass sie Wasser halten konnten wie eine Schüssel; und ihr Boden war dicht wie eine Schüssel; und ihre Seiten waren dicht wie eine Schüssel; und ihre Enden waren spitz; und ihr Oberteil war dicht wie eine Schüssel; und ihre Länge war die Länge eines Baumes; und ihre Tür, wenn sie geschlossen war, war dicht wie eine Schüssel.

And they were built after a manner that they were exceedingly tight, even that they would hold water like unto a dish; and the bottom thereof was tight like unto a dish; and the sides thereof were tight like unto a dish; and the ends thereof were peaked; and the top thereof was tight like unto a dish; and the length thereof was the length of a tree; and the door thereof, when it was shut, was tight like unto a dish.

18 Und es begab sich: Jareds Bruder schrie zum Herrn, nämlich: O Herr, ich habe das Werk getan, das du mir geboten hast, und ich habe die Schiffe gemacht, wie du mich angewiesen hast.

And it came to pass that the brother of Jared cried unto the Lord, saying: O Lord, I have performed the work which thou hast commanded me, and I have made the barges according as thou hast directed me.

19 Und siehe, o Herr, darinnen ist kein Licht; wohin werden wir steuern? Und wir werden auch zugrunde gehen, denn darinnen können wir nicht atmen, außer die Luft, die darinnen ist; darum werden wir zugrunde gehen.

And behold, O Lord, in them there is no light; whither shall we steer? And also we shall perish, for in them we cannot breathe, save it is the air which is in them; therefore we shall perish.

20 Und der Herr sprach zu Jareds Bruder: Siehe, du sollst ein Loch im Oberteil machen und auch im Boden; und wenn es dir an Luft mangelt, sollst du das Loch auftun und Luft erhalten. Und wenn es so ist, dass Wasser über dich hereinkommt, siehe, dann sollst du das Loch verschließen, damit du nicht in der Flut zugrunde gehest.

And the Lord said unto the brother of Jared: Behold, thou shalt make a hole in the top, and also in the bottom; and when thou shalt suffer for air thou shalt unstop the hole and receive air. And if it be so that the water come in upon thee, behold, ye shall stop the hole, that ye may not perish in the flood.

21 Und es begab sich: Jareds Bruder tat dies, wie der Herr es geboten hatte.

22 Und er schrie abermals zum Herrn, nämlich: O Herr, siehe, ich habe getan, ja, wie du mir geboten hast; und ich habe die Wasserfahrzeuge für mein Volk hergerichtet, und siehe, es ist kein Licht darinnen. Siehe, o Herr, wirst du zulassen, dass wir dieses große Wasser im Finstern überqueren?

23 Und der Herr sprach zu Jareds Bruder: Was wollt ihr, dass ich tun soll, damit ihr Licht in euren Wasserfahrzeugen habt? Denn siehe, ihr könnt keine Fenster haben, denn sie würden in Stücke geschlagen werden; auch sollt ihr kein Feuer mitnehmen, denn ihr sollt nicht mit dem Licht des Feuers reisen.

24 Denn siehe, ihr werdet wie ein Wal inmitten des Meeres sein; denn die Wellenberge werden über euch hereinbrechen. Doch werde ich euch wieder aus den Tiefen des Meeres hervorbringen; denn die Winde sind aus meinem Mund ausgegangen, und auch den Regen und die Fluten habe ich ausgesandt.

25 Und siehe, ich bereite euch gegen dies alles vor; denn ihr könnt diese große Tiefe nicht überqueren, außer ich bereite euch vor gegen die Wogen des Meeres und die Winde, die ausgegangen sind, und die Fluten, die kommen werden. Darum: Was wollt ihr, dass ich für euch bereiten soll, damit ihr Licht habt, wenn ihr in den Tiefen des Meeres verschlungen seid?

And it came to pass that the brother of Jared did so, according as the Lord had commanded.

And he cried again unto the Lord saying: O Lord, behold I have done even as thou hast commanded me; and I have prepared the vessels for my people, and behold there is no light in them. Behold, O Lord, wilt thou suffer that we shall cross this great water in darkness?

And the Lord said unto the brother of Jared: What will ye that I should do that ye may have light in your vessels? For behold, ye cannot have windows, for they will be dashed in pieces; neither shall ye take fire with you, for ye shall not go by the light of fire.

For behold, ye shall be as a whale in the midst of the sea; for the mountain waves shall dash upon you. Nevertheless, I will bring you up again out of the depths of the sea; for the winds have gone forth out of my mouth, and also the rains and the floods have I sent forth.

And behold, I prepare you against these things; for ye cannot cross this great deep save I prepare you against the waves of the sea, and the winds which have gone forth, and the floods which shall come. Therefore what will ye that I should prepare for you that ye may have light when ye are swallowed up in the depths of the sea?

Ether 3

1 Und es begab sich: Jareds Bruder (nun war die Zahl der Wasserfahrzeuge, die man hergerichtet hatte, acht) ging hin zu dem Berg, den sie wegen seiner überaus großen Höhe den Berg Schelem nannten, und schmolz aus einem Felsen sechzehn kleine Steine, und sie waren weiß und klar, ja, wie durchscheinendes Glas; und er trug sie in seinen Händen auf die Spitze des Berges und schrie abermals zum Herrn, nämlich:

2 O Herr, du hast gesagt, dass wir ringsum von den Fluten umschlossen sein müssen. Nun siehe, o Herr, und sei nicht zornig auf deinen Diener wegen seiner Schwäche vor dir; denn wir wissen, dass du heilig bist und in den Himmeln wohnst und dass wir unwürdig sind vor dir; wegen des Falles ist unsere Natur beständig böse geworden; doch, o Herr, du hast uns das Gebot gegeben, dass wir dich anrufen müssen, damit wir von dir gemäß unseren Wünschen empfangen.

3 Siehe, o Herr, du hast uns wegen unseres Übeltuns geschlagen und hast uns hinausgejagt, und seit diesen vielen Jahren sind wir in der Wildnis; doch bist du barmherzig zu uns gewesen. O Herr, sieh mich mit Erbarmen an, und wende deinen Zorn von diesem deinem Volk ab, und lass nicht zu, dass es im Finstern über diese wütende Tiefe hinfährt; sondern sieh dieses hier, was ich aus dem Felsen geschmolzen habe.

4 Und ich weiß, o Herr, dass du alle Macht hast und zum Nutzen des Menschen tun kannst, was auch immer du willst; darum berühre diese Steine, o Herr, mit deinem Finger, und richte sie her, dass sie im Finstern leuchten; und sie werden uns in den Wasserfahrzeugen, die wir hergerichtet haben, leuchten, damit wir Licht haben, während wir das Meer überqueren.

5 Siehe, o Herr, du kannst dies tun. Wir wissen, dass du imstande bist, große Macht zu erzeigen, die dem Verständnis der Menschen gering erscheint.

Ether 3

And it came to pass that the brother of Jared, (now the number of the vessels which had been prepared was eight) went forth unto the mount, which they called the mount Shelem, because of its exceeding height, and did molten out of a rock sixteen small stones; and they were white and clear, even as transparent glass; and he did carry them in his hands upon the top of the mount, and cried again unto the Lord, saying:

O Lord, thou hast said that we must be encompassed about by the floods. Now behold, O Lord, and do not be angry with thy servant because of his weakness before thee; for we know that thou art holy and dwellest in the heavens, and that we are unworthy before thee; because of the fall our natures have become evil continually; nevertheless, O Lord, thou hast given us a commandment that we must call upon thee, that from thee we may receive according to our desires.

Behold, O Lord, thou hast smitten us because of our iniquity, and hast driven us forth, and for these many years we have been in the wilderness; nevertheless, thou hast been merciful unto us. O Lord, look upon me in pity, and turn away thine anger from this thy people, and suffer not that they shall go forth across this raging deep in darkness; but behold these things which I have molten out of the rock.

And I know, O Lord, that thou hast all power, and can do whatsoever thou wilt for the benefit of man; therefore touch these stones, O Lord, with thy finger, and prepare them that they may shine forth in darkness; and they shall shine forth unto us in the vessels which we have prepared, that we may have light while we shall cross the sea.

Behold, O Lord, thou canst do this. We know that thou art able to show forth great power, which looks small unto the understanding of men.

6 Und es begab sich: Als Jareds Bruder diese Worte gesprochen hatte, siehe, da streckte der Herr seine Hand aus und berührte die Steine, einen nach dem anderen, mit seinem Finger. Und der Schleier wurde Jareds Bruder von den Augen weggenommen, und er sah den Finger des Herrn; und er war wie der Finger eines Menschen, gleich Fleisch und Blut; und Jareds Bruder fiel vor dem Herrn nieder, denn er war von Furcht ergriffen.

And it came to pass that when the brother of Jared had said these words, behold, the Lord stretched forth his hand and touched the stones one by one with his finger. And the veil was taken from off the eyes of the brother of Jared, and he saw the finger of the Lord; and it was as the finger of a man, like unto flesh and blood; and the brother of Jared fell down before the Lord, for he was struck with fear.

7 Und der Herr sah, dass Jareds Bruder zur Erde gefallen war; und der Herr sprach zu ihm: Steh auf; warum bist du niedergefallen?

And the Lord saw that the brother of Jared had fallen to the earth; and the Lord said unto him: Arise, why hast thou fallen?

8 Und er spricht zum Herrn: Ich habe den Finger des Herrn gesehen, und ich habe gefürchtet, er würde mich schlagen; denn ich habe nicht gewusst, dass der Herr Fleisch und Blut hat.

And he saith unto the Lord: I saw the finger of the Lord, and I feared lest he should smite me; for I knew not that the Lord had flesh and blood.

9 Und der Herr sprach zu ihm: Wegen deines Glaubens hast du gesehen, dass ich Fleisch und Blut annehmen werde; und niemals ist ein Mensch mit so überaus großem Glauben, wie du ihn hast, vor mich gekommen; denn wenn es nicht so wäre, hättest du meinen Finger nicht sehen können. Hast du mehr als das gesehen?

And the Lord said unto him: Because of thy faith thou hast seen that I shall take upon me flesh and blood; and never has man come before me with such exceeding faith as thou hast; for were it not so ye could not have seen my finger. Sawest thou more than this?

10 Und er antwortete: Nein; Herr, zeige dich mir!

And he answered: Nay; Lord, show thyself unto me.

11 Und der Herr sprach zu ihm: Glaubst du die Worte, die ich sprechen werde?

And the Lord said unto him: Believest thou the words which I shall speak?

12 Und er antwortete: Ja, Herr, ich weiß, dass du die Wahrheit sprichst, denn du bist ein Gott der Wahrheit und kannst nicht lügen.

And he answered: Yea, Lord, I know that thou speakest the truth, for thou art a God of truth, and canst not lie.

13 Und als er diese Worte gesprochen hatte, siehe, da zeigte der Herr sich ihm und sprach: Weil du das weißt, bist du vom Fall erlöst; darum bist du in meine Gegenwart zurückgebracht; darum zeige ich mich dir.

And when he had said these words, behold, the Lord showed himself unto him, and said: Because thou knowest these things ye are redeemed from the fall; therefore ye are brought back into my presence; therefore I show myself unto you.

14 Siehe, ich bin es, der von der Grundlegung der Welt an bereitet war, mein Volk zu erlösen. Siehe, ich bin Jesus Christus. Ich bin der Vater und der Sohn. In mir werden alle Menschen Leben haben, und das ewiglich, nämlich jene, die an meinen Namen glauben werden; und sie werden meine Söhne und meine Töchter werden.

Behold, I am he who was prepared from the foundation of the world to redeem my people. Behold, I am Jesus Christ. I am the Father and the Son. In me shall all mankind have life, and that eternally, even they who shall believe on my name; and they shall become my sons and my daughters.

15 Und niemals habe ich mich einem Menschen, den ich erschaffen habe, gezeigt, denn niemals hat ein Mensch so an mich geglaubt wie du. Siehst du, dass du als mein eigenes Abbild erschaffen bist? Ja, selbst alle Menschen sind am Anfang als mein eigenes Abbild erschaffen worden.

And never have I showed myself unto man whom I have created, for never has man believed in me as thou hast. Seest thou that ye are created after mine own image? Yea, even all men were created in the beginning after mine own image.

16 Siehe, dieser Körper, den du jetzt siehst, ist der Körper meines Geistes; und den Menschen habe ich nach dem Körper meines Geistes erschaffen; und so, wie ich dir erscheine, da ich im Geist bin, werde ich meinem Volk im Fleische erscheinen.

Behold, this body, which ye now behold, is the body of my spirit; and man have I created after the body of my spirit; and even as I appear unto thee to be in the spirit will I appear unto my people in the flesh.

17 Und nun, da ich, Moroni, gesagt habe, ich könne nicht einen vollen Bericht von dem machen, was geschrieben ist, genügt es mir darum zu sagen, dass Jesus sich diesem Menschen im Geist gezeigt hat, ja, nach der Weise und im Gleichnis desselben Leibes, so wie er sich den Nephiten gezeigt hat.

And now, as I, Moroni, said I could not make a full account of these things which are written, therefore it sufficeth me to say that Jesus showed himself unto this man in the spirit, even after the manner and in the likeness of the same body even as he showed himself unto the Nephites.

18 Und er diente ihm so, wie er den Nephiten diente; und all dies, damit dieser Mensch wisse, dass er Gott sei, wegen der vielen großen Werke, die der Herr ihm gezeigt hatte.

And he ministered unto him even as he ministered unto the Nephites; and all this, that this man might know that he was God, because of the many great works which the Lord had showed unto him.

19 Und weil dieser Mensch das wusste, konnte er nicht davon abgehalten werden, innerhalb des Schleiers zu blicken; und er sah den Finger Jesu, und als er ihn sah, fiel er voll Furcht nieder; denn er wusste, dass es der Finger des Herrn sei; und er hatte nicht länger Glauben, denn nun wusste er und zweifelte in nichts.

And because of the knowledge of this man he could not be kept from beholding within the veil; and he saw the finger of Jesus, which, when he saw, he fell with fear; for he knew that it was the finger of the Lord; and he had faith no longer, for he knew, nothing doubting.

20 Darum, weil er dieses vollkommene Wissen von Gott hatte, konnte er nicht von innerhalb des Schleiers ferngehalten werden; darum sah er Jesus; und er diente ihm.

Wherefore, having this perfect knowledge of God, he could not be kept from within the veil; therefore he saw Jesus; and he did minister unto him.

21 Und es begab sich: Der Herr sprach zu Jareds Bruder: Siehe, du sollst das, was du gesehen und gehört hast, nicht an die Welt hinausgehen lassen, bis die Zeit kommt, da ich meinen Namen im Fleische verherrlichen werde; darum sollst du das, was du gesehen und gehört hast, wie einen Schatz hüten und es keinem Menschen zeigen.

And it came to pass that the Lord said unto the brother of Jared: Behold, thou shalt not suffer these things which ye have seen and heard to go forth unto the world, until the time cometh that I shall glorify my name in the flesh; wherefore, ye shall treasure up the things which ye have seen and heard, and show it to no man.

22 Und siehe, wenn du dann zu mir kommst, sollst du es niederschreiben und es versiegeln, damit niemand es übersetzen kann; denn du sollst es in einer Sprache schreiben, dass man es nicht lesen kann.

And behold, when ye shall come unto me, ye shall write them and shall seal them up, that no one can interpret them; for ye shall write them in a language that they cannot be read.

23 Und siehe, diese zwei Steine gebe ich dir, und du sollst sie zusammen mit dem versiegeln, was du schreiben wirst.

24 Denn siehe, die Sprache, die du schreiben wirst, habe ich verwirrt; darum werde ich zu der von mir selbst bestimmten Zeit veranlassen, dass diese Steine den Menschenaugen das, was du schreiben wirst, deutlich machen.

25 Und als der Herr diese Worte gesprochen hatte, zeigte er Jareds Bruder alle Bewohner der Erde, die gewesen waren, und auch alle, die sein würden; und er entzog sie seinem Blick nicht, ja, bis an die Enden der Erde.

26 Denn schon zu früheren Zeiten hatte er ihm gesagt, wenn er an ihn glauben würde, dass er ihm alles zeigen könne – würde es ihm gezeigt werden; darum konnte der Herr ihm nichts vorenthalten, denn er wusste, dass der Herr ihm alles zeigen konnte.

27 Und der Herr sprach zu ihm: Schreibe dies alles nieder und versiegle es; und ich werde es zu der von mir selbst bestimmten Zeit den Menschenkindern zeigen.

28 Und es begab sich: Der Herr gebot ihm, die zwei Steine zu versiegeln, die er empfangen hatte, und sie nicht zu zeigen, bis der Herr sie den Menschenkindern zeigen würde.

And behold, these two stones will I give unto thee, and ye shall seal them up also with the things which ye shall write.

For behold, the language which ye shall write I have confounded; wherefore I will cause in my own due time that these stones shall magnify to the eyes of men these things which ye shall write.

And when the Lord had said these words, he showed unto the brother of Jared all the inhabitants of the earth which had been, and also all that would be; and he withheld them not from his sight, even unto the ends of the earth.

For he had said unto him in times before, that if he would believe in him that he could show unto him all things—it should be shown unto him; therefore the Lord could not withhold anything from him, for he knew that the Lord could show him all things.

And the Lord said unto him: Write these things and seal them up; and I will show them in mine own due time unto the children of men.

And it came to pass that the Lord commanded him that he should seal up the two stones which he had received, and show them not, until the Lord should show them unto the children of men.

Ether 4

1 Und der Herr gebot Jareds Bruder, aus der Gegenwart des Herrn vom Berg hinabzusteigen und das niederzuschreiben, was er gesehen hatte; und es wurde verboten, dass es an die Menschenkinder gelange, ehe er auf dem Kreuz emporgehoben sein würde; und aus diesem Grund hielt König Mosia es zurück, damit es nicht an die Welt gelange, ehe Christus sich seinem Volk zeigen würde.

2 Und nachdem Christus sich seinem Volk wahrhaftig gezeigt hatte, gebot er, es solle kundgetan werden.

3 Und nun, nachher, sind sie alle in Unglauben verfallen; und es ist niemand mehr da außer den Lamaniten, und sie haben das Evangelium Christi verworfen; darum ist mir geboten worden, dies abermals in der Erde zu verbergen.

4 Siehe, ich habe auf diese Platten genau das geschrieben, was Jareds Bruder sah; und niemals wurde Größeres kundgetan als das, was Jareds Bruder kundgetan worden war.

5 Darum hat der Herr mir geboten, es niederzuschreiben; und ich habe es niedergeschrieben. Und er gebot mir, es zu versiegeln; und er hat mir geboten, auch die Übersetzung davon zu versiegeln; darum habe ich die Übersetzer gemäß dem Gebot des Herrn versiegelt.

6 Denn der Herr sprach zu mir: Es soll nicht an die Anderen gelangen bis zu dem Tag, da sie von ihrem Übeltun umkehren und vor dem Herrn rein werden.

7 Und an jenem Tag, da sie Glauben an mich ausüben, spricht der Herr, so wie Jareds Bruder es getan hat, damit sie in mir geheiligt würden, da werde ich ihnen das kundtun, was Jareds Bruder gesehen hat, ja, bis ich ihnen alle meine Offenbarungen entfalte, spricht Jesus Christus, der Sohn Gottes, der Vater der Himmel und der Erde und all dessen, was darinnen ist.

8 Und wer gegen das Wort des Herrn streiten wird, der sei verflucht; und wer dieses hier leugnen wird, der sei verflucht; denn denen werde ich Größeres nicht zeigen, spricht Jesus Christus; denn ich bin es, der redet.

Ether 4

And the Lord commanded the brother of Jared to go down out of the mount from the presence of the Lord, and write the things which he had seen; and they were forbidden to come unto the children of men until after that he should be lifted up upon the cross; and for this cause did king Mosiah keep them, that they should not come unto the world until after Christ should show himself unto his people.

And after Christ truly had showed himself unto his people he commanded that they should be made manifest.

And now, after that, they have all dwindled in unbelief; and there is none save it be the Lamanites, and they have rejected the gospel of Christ; therefore I am commanded that I should hide them up again in the earth.

Behold, I have written upon these plates the very things which the brother of Jared saw; and there never were greater things made manifest than those which were made manifest unto the brother of Jared.

Wherefore the Lord hath commanded me to write them; and I have written them. And he commanded me that I should seal them up; and he also hath commanded that I should seal up the interpretation thereof; wherefore I have sealed up the interpreters, according to the commandment of the Lord.

For the Lord said unto me: They shall not go forth unto the Gentiles until the day that they shall repent of their iniquity, and become clean before the Lord.

And in that day that they shall exercise faith in me, saith the Lord, even as the brother of Jared did, that they may become sanctified in me, then will I manifest unto them the things which the brother of Jared saw, even to the unfolding unto them all my revelations, saith Jesus Christ, the Son of God, the Father of the heavens and of the earth, and all things that in them are.

And he that will contend against the word of the Lord, let him be accursed; and he that shall deny these things, let him be accursed; for unto them will I show no greater things, saith Jesus Christ; for I am he who speaketh.

9 Und auf mein Gebot hin öffnen und schließen sich die Himmel; und auf mein Wort hin wird die Erde beben; und auf mein Gebot hin werden ihre Bewohner vergehen, ja, nämlich selbst durch Feuer.

10 Und wer meinen Worten nicht glaubt, der glaubt meinen Jüngern nicht; und ob es so ist, dass nicht ich rede, das sollt ihr beurteilen; denn ihr werdet am letzten Tag wissen, dass ich es bin, der redet.

11 Aber wer dieses hier glaubt, was ich geredet habe, den werde ich mit den Kundgebungen meines Geistes besuchen, und er wird wissen und Zeugnis geben. Denn wegen meines Geistes wird er wissen, dass dieses hier wahr ist; denn es bewegt die Menschen dazu, Gutes zu tun.

12 Und was auch immer die Menschen dazu bewegt, Gutes zu tun, ist von mir; denn Gutes kommt von niemandem außer von mir. Ich bin es, der die Menschen zu allem Guten führt; wer nicht meinen Worten glaubt, der glaubt mir nicht – dass ich bin; und wer mir nicht glaubt, der glaubt dem Vater nicht, der mich gesandt hat. Denn siehe, ich bin der Vater, ich bin das Licht und das Leben und die Wahrheit der Welt.

13 Kommt her zu mir, o ihr Anderen, und ich werde euch das Größere zeigen, die Kenntnis, die wegen Unglaubens verborgen ist.

14 Kommt her zu mir, o ihr Haus Israel, und es wird euch kundgetan werden, was der Vater von der Grundlegung der Welt an Großes für euch bereitet hat; und es ist wegen Unglaubens nicht zu euch gekommen.

15 Siehe, wenn ihr jenen Schleier des Unglaubens zerreißt, der euch in eurem furchtbaren Zustand der Schlechtigkeit und der Herzenshärte und der Sinnesverblendung verharren lässt, dann wird das Große und Wunderbare, was von der Grundlegung der Welt an vor euch verborgen war – ja, wenn ihr den Vater mit reuigem Herzen und zerknirschtem Geist in meinem Namen anruft, dann werdet ihr wissen, dass der Vater des Bundes gedacht hat, den er für eure Väter gemacht hat, o Haus Israel.

And at my command the heavens are opened and are shut; and at my word the earth shall shake; and at my command the inhabitants thereof shall pass away, even so as by fire.

And he that believeth not my words believeth not my disciples; and if it so be that I do not speak, judge ye; for ye shall know that it is I that speaketh, at the last day.

But he that believeth these things which I have spoken, him will I visit with the manifestations of my Spirit, and he shall know and bear record. For because of my Spirit he shall know that these things are true; for it persuadeth men to do good.

And whatsoever thing persuadeth men to do good is of me; for good cometh of none save it be of me. I am the same that leadeth men to all good; he that will not believe my words will not believe me—that I am; and he that will not believe me will not believe the Father who sent me. For behold, I am the Father, I am the light, and the life, and the truth of the world.

Come unto me, O ye Gentiles, and I will show unto you the greater things, the knowledge which is hid up because of unbelief.

Come unto me, O ye house of Israel, and it shall be made manifest unto you how great things the Father hath laid up for you, from the foundation of the world; and it hath not come unto you, because of unbelief.

Behold, when ye shall rend that veil of unbelief which doth cause you to remain in your awful state of wickedness, and hardness of heart, and blindness of mind, then shall the great and marvelous things which have been hid up from the foundation of the world from you—yea, when ye shall call upon the Father in my name, with a broken heart and a contrite spirit, then shall ye know that the Father hath remembered the covenant which he made unto your fathers, O house of Israel.

16 Und dann werden meine Offenbarungen, die ich von meinem Diener Johannes habe niederschreiben lassen, vor den Augen allen Volkes entfaltet werden. Denkt daran, wenn ihr dieses hier seht, dann werdet ihr wissen, dass die Zeit nahe ist, da sie in der Tat kundgetan werden.

17 Darum, wenn ihr diesen Bericht empfangen werdet, könnt ihr wissen, dass das Werk des Vaters auf allem Land begonnen hat.

18 Darum kehrt um, all ihr Enden der Erde, und kommt her zu mir und glaubt an mein Evangelium, und lasst euch in meinem Namen taufen; denn wer glaubt und sich taufen lässt, der wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden; und Zeichen werden denen folgen, die an meinen Namen glauben.

19 Und gesegnet ist, bei wem am letzten Tag gefunden wird, dass er meinem Namen treu ist; denn er wird emporgehoben werden, um in dem Reich zu wohnen, das für ihn von der Grundlegung der Welt an bereitet ist. Und siehe, ich bin es, der es gesagt hat. Amen.

And then shall my revelations which I have caused to be written by my servant John be unfolded in the eyes of all the people. Remember, when ye see these things, ye shall know that the time is at hand that they shall be made manifest in very deed.

Therefore, when ye shall receive this record ye may know that the work of the Father has commenced upon all the face of the land.

Therefore, repent all ye ends of the earth, and come unto me, and believe in my gospel, and be baptized in my name; for he that believeth and is baptized shall be saved; but he that believeth not shall be damned; and signs shall follow them that believe in my name.

And blessed is he that is found faithful unto my name at the last day, for he shall be lifted up to dwell in the kingdom prepared for him from the foundation of the world. And behold it is I that hath spoken it. Amen.

Ether 5

1 Und nun habe ich, Moroni, gemäß meiner Erinnerung die Worte niedergeschrieben, die mir geboten worden sind; und ich habe dir gesagt, was ich alles versiegelt habe; darum rühre es nicht an, um es zu übersetzen; denn das ist dir verboten, außer zu der Zeit, da es Weisheit in Gott ist.

2 Und siehe, du magst den Vorzug haben, diese Platten denen zu zeigen, die mithelfen werden, dieses Werk hervorzubringen;

3 und dreien werden sie durch die Macht Gottes gezeigt werden; darum werden sie mit Bestimmtheit wissen, dass dieses hier wahr ist.

4 Und durch den Mund dreier Zeugen wird dieses hier bestätigt werden; und das Zeugnis von dreien und dieses Werk, worin sich die Macht Gottes zeigen wird, und auch sein Wort, wovon der Vater und der Sohn und der Heilige Geist Zeugnis geben – und all dies wird am letzten Tag als Zeugnis gegen die Welt dastehen.

5 Und wenn es so ist, dass sie umkehren und im Namen Jesu zum Vater kommen, werden sie in das Reich Gottes aufgenommen werden.

6 Und nun, ob ich für dies keine Vollmacht habe, das sollt ihr beurteilen; denn ihr werdet wissen, dass ich Vollmacht habe, wenn ihr mich sehen werdet und wir am letzten Tag vor Gott stehen werden. Amen.

Ether 5

And now I, Moroni, have written the words which were commanded me, according to my memory; and I have told you the things which I have sealed up; therefore touch them not in order that ye may translate; for that thing is forbidden you, except by and by it shall be wisdom in God.

And behold, ye may be privileged that ye may show the plates unto those who shall assist to bring forth this work;

And unto three shall they be shown by the power of God; wherefore they shall know of a surety that these things are true.

And in the mouth of three witnesses shall these things be established; and the testimony of three, and this work, in the which shall be shown forth the power of God and also his word, of which the Father, and the Son, and the Holy Ghost bear record—and all this shall stand as a testimony against the world at the last day.

And if it so be that they repent and come unto the Father in the name of Jesus, they shall be received into the kingdom of God.

And now, if I have no authority for these things, judge ye; for ye shall know that I have authority when ye shall see me, and we shall stand before God at the last day. Amen.

Ether 6

1 Und nun fahre ich, Moroni, fort, den Bericht von Jared und seinem Bruder wiederzugeben.

2 Denn es begab sich: Nachdem der Herr die Steine bereitet hatte, die Jareds Bruder auf den Berg hinaufgetragen hatte, kam Jareds Bruder vom Berg herab, und er legte die Steine in die Wasserfahrzeuge, die hergerichtet waren, einen in jedes Ende davon; und siehe, sie gaben den Wasserfahrzeugen Licht.

3 Und so ließ der Herr Steine in der Finsternis leuchten, um den Männern, Frauen und Kindern Licht zu geben, damit sie die großen Wasser nicht im Finstern überqueren müssten.

4 Und es begab sich: Als sie allerart Nahrung bereitet hatten, damit sie davon auf dem Wasser zu leben hätten, und auch Futter für ihr Kleinvieh und ihre Herden und jedes Tier oder Nutztier oder jeden Vogel, die sie mit sich nehmen sollten – und es begab sich: Als sie das alles getan hatten, begaben sie sich an Bord ihrer Wasserfahrzeuge oder Schiffe und fuhren hinaus auf die See, indem sie sich dem Herrn, ihrem Gott, anempfahlen.

5 Und es begab sich: Gott, der Herr, veranlasste, dass ein ungestümer Wind über die Wasser zum verheißenen Land hin blies; und so wurden sie auf den Wogen des Meeres vor dem Wind umhergeworfen.

6 Und es begab sich: Viele Male wurden sie in den Tiefen des Meeres begraben, wegen der Wellenberge, die über sie hereinbrachen, und auch der großen und schrecklichen Unwetter, die von der Heftigkeit des Windes verursacht wurden.

7 Und es begab sich: Als sie in der Tiefe begraben waren, war da kein Wasser, was ihnen schaden konnte, denn ihre Wasserfahrzeuge waren dicht wie eine Schüssel, und sie waren auch dicht wie die Arche Noachs; wenn sie darum von vielen Wassern umschlossen waren, schrien sie zum Herrn, und er brachte sie wiederum herauf an die Oberfläche der Wasser.

8 Und es begab sich: Der Wind hörte nie auf, zum verheißenen Land hin zu blasen, solange sie auf den Wassern waren; und so wurden sie vor dem Wind hergetrieben.

Ether 6

And now I, Moroni, proceed to give the record of Jared and his brother.

For it came to pass after the Lord had prepared the stones which the brother of Jared had carried up into the mount, the brother of Jared came down out of the mount, and he did put forth the stones into the vessels which were prepared, one in each end thereof; and behold, they did give light unto the vessels.

And thus the Lord caused stones to shine in darkness, to give light unto men, women, and children, that they might not cross the great waters in darkness.

And it came to pass that when they had prepared all manner of food, that thereby they might subsist upon the water, and also food for their flocks and herds, and whatsoever beast or animal or fowl that they should carry with them—and it came to pass that when they had done all these things they got aboard of their vessels or barges, and set forth into the sea, commending themselves unto the Lord their God.

And it came to pass that the Lord God caused that there should be a furious wind blow upon the face of the waters, towards the promised land; and thus they were tossed upon the waves of the sea before the wind.

And it came to pass that they were many times buried in the depths of the sea, because of the mountain waves which broke upon them, and also the great and terrible tempests which were caused by the fierceness of the wind.

And it came to pass that when they were buried in the deep there was no water that could hurt them, their vessels being tight like unto a dish, and also they were tight like unto the ark of Noah; therefore when they were encompassed about by many waters they did cry unto the Lord, and he did bring them forth again upon the top of the waters.

And it came to pass that the wind did never cease to blow towards the promised land while they were upon the waters; and thus they were driven forth before the wind.

9 Und sie lobsangen dem Herrn; ja, Jareds Bruder lobsang dem Herrn; und er dankte dem Herrn und pries ihn den ganzen Tag lang; und als die Nacht kam, hörten sie nicht auf, den Herrn zu preisen.

And they did sing praises unto the Lord; yea, the brother of Jared did sing praises unto the Lord, and he did thank and praise the Lord all the day long; and when the night came, they did not cease to praise the Lord.

10 Und so wurden sie hingetrieben; und kein Meeresungeheuer konnte sie zerschmettern, auch kein Wal konnte ihnen etwas anhaben; und sie hatten beständig Licht, sei es über dem Wasser oder unter dem Wasser.

And thus they were driven forth; and no monster of the sea could break them, neither whale that could mar them; and they did have light continually, whether it was above the water or under the water.

11 Und so wurden sie dreihundertvierundvierzig Tage lang auf dem Wasser hingetrieben.

And thus they were driven forth, three hundred and forty and four days upon the water.

12 Und sie landeten an der Küste des verheißenen Landes. Und als sie den Fuß auf die Küsten des verheißenen Landes gesetzt hatten, beugten sie sich auf dem Land nieder und demütigten sich vor dem Herrn und vergossen Tränen der Freude vor dem Herrn wegen seiner liebevollen, großen Barmherzigkeit für sie.

And they did land upon the shore of the promised land. And when they had set their feet upon the shores of the promised land they bowed themselves down upon the face of the land, and did humble themselves before the Lord, and did shed tears of joy before the Lord, because of the multitude of his tender mercies over them.

13 Und es begab sich: Sie gingen aus über das Land und fingen an, den Boden zu bebauen.

And it came to pass that they went forth upon the face of the land, and began to till the earth.

14 Und Jared hatte vier Söhne; und sie hießen Jakom und Gilgach und Mahach und Orihach.

And Jared had four sons; and they were called Jacom, and Gilgah, and Mahah, and Orihah.

15 Und auch Jareds Bruder zeugte Söhne und Töchter.

And the brother of Jared also begat sons and daughters.

16 Und die Freunde Jareds und seines Bruders waren an Zahl an die zweiundzwanzig Seelen; und auch sie zeugten Söhne und Töchter, ehe sie in das verheißene Land kamen; und darum wurden sie allmählich viele.

And the friends of Jared and his brother were in number about twenty and two souls; and they also begat sons and daughters before they came to the promised land; and therefore they began to be many.

17 Und sie wurden gelehrt, demütig vor dem Herrn zu wandeln; und sie wurden auch aus der Höhe belehrt.

And they were taught to walk humbly before the Lord; and they were also taught from on high.

18 Und es begab sich: Allmählich breiteten sie sich über das Land aus und mehrten sich und bebauten den Boden; und sie nahmen im Land stark zu.

And it came to pass that they began to spread upon the face of the land, and to multiply and to till the earth; and they did wax strong in the land.

19 Und Jareds Bruder wurde allmählich alt und sah, dass er bald ins Grab hinabsteigen müsse; darum sprach er zu Jared: Lass uns unser Volk versammeln, damit wir es zählen, damit wir von ihm erfahren, was es sich von uns wünscht, ehe wir in unser Grab hinabsteigen.

And the brother of Jared began to be old, and saw that he must soon go down to the grave; wherefore he said unto Jared: Let us gather together our people that we may number them, that we may know of them what they will desire of us before we go down to our graves.

20 Und demgemäß wurde das Volk versammelt. Nun war die Zahl der Söhne und Töchter von Jareds Bruder zweiundzwanzig Seelen; und die Zahl der Söhne und Töchter Jareds war zwölf, und er hatte vier Söhne.

And accordingly the people were gathered together. Now the number of the sons and the daughters of the brother of Jared were twenty and two souls; and the number of sons and daughters of Jared were twelve, he having four sons.

21 Und es begab sich: Sie zählten ihr Volk; und nachdem sie es gezählt hatten, wollten sie von ihm wissen, was es von ihnen getan haben wollte, ehe sie in ihr Grab hinabstiegen.

And it came to pass that they did number their people; and after that they had numbered them, they did desire of them the things which they would that they should do before they went down to their graves.

22 Und es begab sich: Das Volk wünschte sich von ihnen, sie sollten einen ihrer Söhne salben, dass er König über es sei.

And it came to pass that the people desired of them that they should anoint one of their sons to be a king over them.

23 Und nun siehe, dies war schmerzlich für sie. Und Jareds Bruder sprach zu ihnen: Das wird gewiss zu Gefangenschaft führen.

And now behold, this was grievous unto them. And the brother of Jared said unto them: Surely this thing leadeth into captivity.

24 Aber Jared sprach zu seinem Bruder: Lass sie einen König haben. Und darum sprach er zu ihnen: Erwählt euch aus unseren Söhnen einen König, ja, wen ihr wollt.

But Jared said unto his brother: Suffer them that they may have a king. And therefore he said unto them: Choose ye out from among our sons a king, even whom ye will.

25 Und es begab sich: Sie erwählten sich nämlich den Erstgeborenen von Jareds Bruder, und sein Name war Pagag. Und es begab sich: Er weigerte sich und wollte nicht ihr König sein. Und das Volk wollte, dass sein Vater ihn dränge, aber sein Vater wollte nicht; und er gebot dem Volk, niemanden zu drängen, dass er sein König sei.

And it came to pass that they chose even the firstborn of the brother of Jared; and his name was Pagag. And it came to pass that he refused and would not be their king. And the people would that his father should constrain him, but his father would not; and he commanded them that they should constrain no man to be their king.

26 Und es begab sich: Es erwählte sich alle Brüder Pagags, aber sie wollten nicht.

And it came to pass that they chose all the brothers of Pagag, and they would not.

27 Und es begab sich: Auch die Söhne Jareds wollten nicht, ja, keiner, außer einem; und Orihach wurde zum König über das Volk gesalbt.

And it came to pass that neither would the sons of Jared, even all save it were one; and Orihah was anointed to be king over the people.

28 Und er fing an zu regieren, und das Volk fing an zu gedeihen; und es wurde überaus reich.

And he began to reign, and the people began to prosper; and they became exceedingly rich.

29 Und es begab sich: Jared starb und auch sein Bruder.

And it came to pass that Jared died, and his brother also.

30 Und es begab sich: Orihach wandelte demütig vor dem Herrn und dachte daran, was der Herr Großes für seinen Vater getan hatte, und lehrte auch sein Volk, was der Herr Großes für seine Väter getan hatte.

And it came to pass that Orihah did walk humbly before the Lord, and did remember how great things the Lord had done for his father, and also taught his people how great things the Lord had done for their fathers.

Ether 7

1 Und es begab sich: Orihach hielt alle seine Tage Gericht in Rechtschaffenheit über das Land, und seine Tage waren überaus viele.

2 Und er zeugte Söhne und Töchter; ja, er zeugte einunddreißig, unter denen dreiundzwanzig Söhne waren.

3 Und es begab sich: Er zeugte in seinem hohen Alter auch Kib. Und es begab sich: Kib regierte an seiner statt; und Kib zeugte Chorihor.

4 Und als Chorihor zweiunddreißig Jahre alt war, lehnte er sich gegen seinen Vater auf und ging hinüber und wohnte im Land Nehor; und er zeugte Söhne und Töchter, und sie wurden überaus anmutig; darum zog Chorihor viel Volk mit sich fort.

5 Und als er ein Heer zusammengebracht hatte, zog er hinauf in das Land Moron, wo der König wohnte, und nahm ihn gefangen; dadurch wurde das Wort von Jareds Bruder erfüllt, dass sie in Gefangenschaft geraten würden.

6 Nun war das Land Moron, wo der König wohnte, nahe dem Land, das von den Nephiten Verwüstung genannt wird.

7 Und es begab sich: Kib lebte in Gefangenschaft, und sein Volk unter Chorihor, seinem Sohn, bis er überaus alt wurde; doch zeugte Kib in seinem hohen Alter Schul, während er noch in Gefangenschaft war.

8 Und es begab sich: Schul war zornig auf seinen Bruder; und Schul wurde stark und wurde mächtig, was die Stärke eines Mannes betrifft; und er war auch mächtig im Urteilen.

9 Darum ging er zum Hügel Efraim, und er schmolz aus dem Hügel und machte Schwerter aus Stahl für diejenigen, die er mit sich fortgezogen hatte; und nachdem er sie mit Schwertern bewaffnet hatte, kehrte er in die Stadt Nehor zurück und lieferte seinem Bruder Chorihor einen Kampf, wodurch er das Reich erlangte und es seinem Vater Kib zurückgab.

10 Und nun, infolge dessen, was Schul getan hatte, verlieh ihm sein Vater das Reich; darum fing er an, an seines Vaters statt zu regieren.

Ether 7

And it came to pass that Orihah did execute judgment upon the land in righteousness all his days, whose days were exceedingly many.

And he begat sons and daughters; yea, he begat thirty and one, among whom were twenty and three sons.

And it came to pass that he also begat Kib in his old age. And it came to pass that Kib reigned in his stead; and Kib begat Corihor.

And when Corihor was thirty and two years old he rebelled against his father, and went over and dwelt in the land of Nehor; and he begat sons and daughters, and they became exceedingly fair; wherefore Corihor drew away many people after him.

And when he had gathered together an army he came up unto the land of Moron where the king dwelt, and took him captive, which brought to pass the saying of the brother of Jared that they would be brought into captivity.

Now the land of Moron, where the king dwelt, was near the land which is called Desolation by the Nephites.

And it came to pass that Kib dwelt in captivity, and his people under Corihor his son, until he became exceedingly old; nevertheless Kib begat Shule in his old age, while he was yet in captivity.

And it came to pass that Shule was angry with his brother; and Shule waxed strong, and became mighty as to the strength of a man; and he was also mighty in judgment.

Wherefore, he came to the hill Ephraim, and he did molten out of the hill, and made swords out of steel for those whom he had drawn away with him; and after he had armed them with swords he returned to the city Nehor, and gave battle unto his brother Corihor, by which means he obtained the kingdom and restored it unto his father Kib.

And now because of the thing which Shule had done, his father bestowed upon him the kingdom; therefore he began to reign in the stead of his father.

11 Und es begab sich: Er hielt Gericht in Rechtschaffenheit; und er breitete sein Reich über das ganze Land aus, denn das Volk war überaus zahlreich geworden.

And it came to pass that he did execute judgment in righteousness; and he did spread his kingdom upon all the face of the land, for the people had become exceedingly numerous.

12 Und es begab sich: Auch Schul zeugte viele Söhne und Töchter.

And it came to pass that Shule also begat many sons and daughters.

13 Und Chorihor kehrte von dem vielen Bösen, was er getan hatte, um; darum gab Schul ihm Macht in seinem Reich.

And Corihor repented of the many evils which he had done; wherefore Shule gave him power in his kingdom.

14 Und es begab sich: Chorihor hatte viele Söhne und Töchter. Und unter den Söhnen Chorihors war einer, dessen Name war Noa.

And it came to pass that Corihor had many sons and daughters. And among the sons of Corihor there was one whose name was Noah.

15 Und es begab sich: Noa lehnte sich gegen Schul, den König, und auch seinen Vater Chorihor auf und zog seinen Bruder Kohor und auch alle seine Brüder und viele vom Volk fort.

And it came to pass that Noah rebelled against Shule, the king, and also his father Corihor, and drew away Cohor his brother, and also all his brethren and many of the people.

16 Und er lieferte Schul, dem König, einen Kampf, wodurch er das Land ihres ersten Erbteils erlangte; und er wurde König über jenen Teil des Landes.

And he gave battle unto Shule, the king, in which he did obtain the land of their first inheritance; and he became a king over that part of the land.

17 Und es begab sich: Er lieferte Schul, dem König, einen weiteren Kampf; und er ergriff Schul, den König, und verschleppte ihn nach Moron in die Gefangenschaft.

And it came to pass that he gave battle again unto Shule, the king; and he took Shule, the king, and carried him away captive into Moron.

18 Und es begab sich: Als er daran war, ihn hinzurichten, schlichen sich die Söhne Schuls bei Nacht in Noas Haus und töteten ihn und brachen die Tür des Gefängnisses auf und führten ihren Vater heraus und setzten ihn in seinem eigenen Reich auf seinen Thron.

And it came to pass as he was about to put him to death, the sons of Shule crept into the house of Noah by night and slew him, and broke down the door of the prison and brought out their father, and placed him upon his throne in his own kingdom.

19 Darum baute der Sohn Noas sein Reich an seiner statt auf; doch gewannen sie über Schul, den König, keine Macht mehr, und das Volk, das der Regierung Schuls, des Königs, unterstand, gedieh über die Maßen und wurde groß.

Wherefore, the son of Noah did build up his kingdom in his stead; nevertheless they did not gain power any more over Shule the king, and the people who were under the reign of Shule the king did prosper exceedingly and wax great.

20 Und das Land war geteilt; und es gab zwei Reiche, das Reich Schuls und das Reich Kohors, des Sohnes Noas.

And the country was divided; and there were two kingdoms, the kingdom of Shule, and the kingdom of Cohor, the son of Noah.

21 Und Kohor, der Sohn Noas, brachte sein Volk dazu, Schul einen Kampf zu liefern, worin Schul es schlug und Kohor tötete.

And Cohor, the son of Noah, caused that his people should give battle unto Shule, in which Shule did beat them and did slay Cohor.

22 Und nun hatte Kohor einen Sohn, der Nimrod hieß; und Nimrod übergab das Reich Kohors an Schul, und er erlangte Gunst in den Augen Schuls; darum erwies Schul ihm große Gunst, und er tat in Schuls Reich, was er wünschte.

And now Cohor had a son who was called Nimrod; and Nimrod gave up the kingdom of Cohor unto Shule, and he did gain favor in the eyes of Shule; wherefore Shule did bestow great favors upon him, and he did do in the kingdom of Shule according to his desires.

23 Und unter der Regierung Schuls kamen auch Propheten unter das Volk, die vom Herrn gesandt waren, und prophezeiten, dass die Schlechtigkeit und der Götzendienst des Volkes einen Fluch über das Land brächten, und es würde zerschlagen werden, wenn es nicht umkehrte.

And also in the reign of Shule there came prophets among the people, who were sent from the Lord, prophesying that the wickedness and idolatry of the people was bringing a curse upon the land, and they should be destroyed if they did not repent.

24 Und es begab sich: Das Volk schmähte die Propheten und verspottete sie. Und es begab sich: König Schul hielt Gericht über alle, die die Propheten schmähten.

And it came to pass that the people did revile against the prophets, and did mock them. And it came to pass that king Shule did execute judgment against all those who did revile against the prophets.

25 Und er setzte im ganzen Land ein Gesetz durch, das den Propheten Macht gab, hinzugehen, wo auch immer sie wollten; und dadurch wurde das Volk zur Umkehr gebracht.

And he did execute a law throughout all the land, which gave power unto the prophets that they should go whithersoever they would; and by this cause the people were brought unto repentance.

26 Und weil das Volk von seinen Übeltaten und seinem Götzendienst umkehrte, verschonte es der Herr; und es fing an, im Land wieder zu gedeihen. Und es begab sich: Schul zeugte in seinem hohen Alter Söhne und Töchter.

And because the people did repent of their iniquities and idolatries the Lord did spare them, and they began to prosper again in the land. And it came to pass that Shule begat sons and daughters in his old age.

27 Und es gab keine weiteren Kriege in den Tagen Schuls; und er dachte an das Große, was der Herr für seine Väter getan hatte, indem er sie über die große Tiefe in das verheißene Land geführt hatte; darum hielt er alle seine Tage Gericht in Rechtschaffenheit.

And there were no more wars in the days of Shule; and he remembered the great things that the Lord had done for his fathers in bringing them across the great deep into the promised land; wherefore he did execute judgment in righteousness all his days.

Ether 8

1 Und es begab sich: Er zeugte Omer, und Omer regierte an seiner statt. Und Omer zeugte Jared, und Jared zeugte Söhne und Töchter.

2 Und Jared lehnte sich gegen seinen Vater auf und kam und wohnte im Land Het. Und es begab sich: Er schmeichelte vielem Volk mit seinen schlauen Worten, bis er die Hälfte des Reiches gewonnen hatte.

3 Und als er die Hälfte des Reiches gewonnen hatte, lieferte er seinem Vater einen Kampf, und er führte seinen Vater in die Gefangenschaft hinweg und ließ ihn in Gefangenschaft dienen;

4 und nun, in den Tagen der Regierung Omers, war er die Hälfte seiner Tage in Gefangenschaft. Und es begab sich: Er zeugte Söhne und Töchter, unter ihnen waren Esrom und Koriantumr;

5 und sie waren wegen der Taten ihres Bruders Jared überaus zornig, so sehr, dass sie ein Heer aufstellten und Jared einen Kampf lieferten. Und es begab sich: Sie lieferten ihm den Kampf des Nachts.

6 Und es begab sich: Als sie Jareds Heer getötet hatten, waren sie daran, auch ihn zu töten; und er setzte ihnen zu, ihn nicht zu töten, dann würde er das Reich seinem Vater übergeben. Und es begab sich: Sie gewährten ihm sein Leben.

7 Und nun wurde Jared überaus bekümmert wegen des Verlusts des Reiches, denn er hatte sein Herz auf das Reich und auf die Herrlichkeit der Welt gesetzt.

8 Nun gedachte die Tochter Jareds, die überaus kundig war und den Kummer ihres Vaters sah, einen Plan zu entwerfen, wodurch sie ihrem Vater das Reich zurückgewinnen könne.

9 Nun war Jareds Tochter überaus schön. Und es begab sich: Sie redete mit ihrem Vater und sprach zu ihm: Warum hat mein Vater so viel Kummer? Hat er nicht den Bericht gelesen, den unsere Väter über die große Tiefe mitgebracht haben? Siehe, wird nicht darin geschildert, wie die vor alters durch ihre geheimen Pläne Reiche und große Herrlichkeit erlangt haben?

Ether 8

And it came to pass that he begat Omer, and Omer reigned in his stead. And Omer begat Jared; and Jared begat sons and daughters.

And Jared rebelled against his father, and came and dwelt in the land of Heth. And it came to pass that he did flatter many people, because of his cunning words, until he had gained the half of the kingdom.

And when he had gained the half of the kingdom he gave battle unto his father, and he did carry away his father into captivity, and did make him serve in captivity;

And now, in the days of the reign of Omer he was in captivity the half of his days. And it came to pass that he begat sons and daughters, among whom were Esrom and Coriantumr;

And they were exceedingly angry because of the doings of Jared their brother, insomuch that they did raise an army and gave battle unto Jared. And it came to pass that they did give battle unto him by night.

And it came to pass that when they had slain the army of Jared they were about to slay him also; and he pled with them that they would not slay him, and he would give up the kingdom unto his father. And it came to pass that they did grant unto him his life.

And now Jared became exceedingly sorrowful because of the loss of the kingdom, for he had set his heart upon the kingdom and upon the glory of the world.

Now the daughter of Jared being exceedingly expert, and seeing the sorrows of her father, thought to devise a plan whereby she could redeem the kingdom unto her father.

Now the daughter of Jared was exceedingly fair. And it came to pass that she did talk with her father, and said unto him: Whereby hath my father so much sorrow? Hath he not read the record which our fathers brought across the great deep? Behold, is there not an account concerning them of old, that they by their secret plans did obtain kingdoms and great glory?

10 Und darum möge nun mein Vater nach Akisch senden, Kimnors Sohn; und siehe, ich bin schön, und ich will vor ihm tanzen, und ich will ihm gefallen, sodass er mich zur Frau begehrt; wenn er darum von dir verlangt, dass du mich ihm zur Frau gibst, dann sollst du sprechen: Ich werde sie geben, wenn du mir den Kopf meines Vaters, des Königs, bringst.

11 Und nun war Omer ein Freund Akischs; darum, als Jared nach Akisch gesandt hatte, tanzte Jareds Tochter vor diesem, sodass sie ihm so gefiel, dass er sie zur Frau begehrte. Und es begab sich: Er sprach zu Jared: Gib sie mir zur Frau!

12 Und Jared sprach zu ihm: Ich werde sie dir geben, wenn du mir den Kopf meines Vaters, des Königs, bringst.

13 Und es begab sich: Akisch versammelte in Jareds Haus alle seine Verwandten und sprach zu ihnen: Wollt ihr mir schwören, dass ihr mir treu sein wollt in dem, was ich von euch verlange?

14 Und es begab sich: Sie alle schworen ihm beim Gott des Himmels und auch bei den Himmeln und auch bei der Erde und beim eigenen Haupt, dass jeder, der von der Beihilfe, die Akisch forderte, abweichen würde, seinen Kopf verlieren solle; und wer irgendetwas von dem preisgeben würde, was Akisch ihnen kundgetan hatte, der solle sein Leben verlieren.

15 Und es begab sich: Auf diese Weise stimmten sie mit Akisch überein. Und Akisch nahm ihnen die Eide ab, die von denen vor alters gegeben worden waren, die auch nach Macht strebten, und die schon von Kain weitergegeben worden waren, der ein Mörder von Anfang an war.

16 Und sie wurden durch die Macht des Teufels bewahrt, um diese Eide dem Volk abzunehmen, um es in Finsternis zu halten und um denen, die nach Macht strebten, zu helfen, Macht zu gewinnen und zu morden und zu plündern und zu lügen und allerart Schlechtigkeit und Hurerei zu begehen.

17 Und es war Jareds Tochter, die es ihm ins Herz gab, diese aus alter Zeit hervorzusuchen; und Jared gab es Akisch ins Herz; darum nahm Akisch diese seinen Verwandten und Freunden ab und verleitete sie mit schönen Versprechungen dazu, alles zu tun, was er verlangte.

And now, therefore, let my father send for Akish, the son of Kimnor; and behold, I am fair, and I will dance before him, and I will please him, that he will desire me to wife; wherefore if he shall desire of thee that ye shall give unto him me to wife, then shall ye say: I will give her if ye will bring unto me the head of my father, the king.

And now Omer was a friend to Akish; wherefore, when Jared had sent for Akish, the daughter of Jared danced before him that she pleased him, insomuch that he desired her to wife. And it came to pass that he said unto Jared: Give her unto me to wife.

And Jared said unto him: I will give her unto you, if ye will bring unto me the head of my father, the king.

And it came to pass that Akish gathered in unto the house of Jared all his kinsfolk, and said unto them: Will ye swear unto me that ye will be faithful unto me in the thing which I shall desire of you?

And it came to pass that they all sware unto him, by the God of heaven, and also by the heavens, and also by the earth, and by their heads, that whoso should vary from the assistance which Akish desired should lose his head; and whoso should divulge whatsoever thing Akish made known unto them, the same should lose his life.

And it came to pass that thus they did agree with Akish. And Akish did administer unto them the oaths which were given by them of old who also sought power, which had been handed down even from Cain, who was a murderer from the beginning.

And they were kept up by the power of the devil to administer these oaths unto the people, to keep them in darkness, to help such as sought power to gain power, and to murder, and to plunder, and to lie, and to commit all manner of wickedness and whoredoms.

And it was the daughter of Jared who put it into his heart to search up these things of old; and Jared put it into the heart of Akish; wherefore, Akish administered it unto his kindred and friends, leading them away by fair promises to do whatsoever thing he desired.

18 Und es begab sich: Sie bildeten eine geheime Verbindung, ja, wie die vor alters; und so eine Verbindung ist in den Augen Gottes höchst gräuelreich und schlechter als alles andere.

And it came to pass that they formed a secret combination, even as they of old; which combination is most abominable and wicked above all, in the sight of God;

19 Denn der Herr wirkt nicht in geheimen Verbindungen, auch will er nicht, dass der Mensch Blut vergieße, sondern vom Anfang des Menschen an hat er das in allem verboten.

For the Lord worketh not in secret combinations, neither doth he will that man should shed blood, but in all things hath forbidden it, from the beginning of man.

20 Und nun schreibe ich, Moroni, nicht die Art ihrer Eide und Verbindungen nieder, denn es ist mir kundgetan worden, dass sie unter allem Volk vorhanden sind, und sie sind unter den Lamaniten vorhanden.

And now I, Moroni, do not write the manner of their oaths and combinations, for it hath been made known unto me that they are had among all people, and they are had among the Lamanites.

21 Und sie waren die Ursache für die Vernichtung dieses Volkes, von dem ich jetzt spreche, und auch für die Vernichtung des Volkes Nephi.

And they have caused the destruction of this people of whom I am now speaking, and also the destruction of the people of Nephi.

22 Und welche Nation auch immer solche geheimen Verbindungen fördert, um Macht und Gewinn zu erlangen, bis sie sich über die Nation ausbreiten, siehe, die wird vernichtet werden; denn der Herr wird nicht zulassen, dass das Blut seiner Heiligen, das von jenen vergossen wird, immer vom Erdboden her zu ihm nach Vergeltung an ihnen schreit und er sie doch nicht räche.

And whatsoever nation shall uphold such secret combinations, to get power and gain, until they shall spread over the nation, behold, they shall be destroyed; for the Lord will not suffer that the blood of his saints, which shall be shed by them, shall always cry unto him from the ground for vengeance upon them and yet he avenge them not.

23 Darum, o ihr Anderen, ist es nach Gottes Weisheit, dass euch dies gezeigt wird, damit ihr dadurch von euren Sünden umkehrt und nicht zulasst, dass diese mörderischen Verbindungen über euch kommen, die aufgebaut werden, um Macht und Gewinn zu erlangen – und das Werk, ja, nämlich das Werk der Vernichtung, über euch kommt, ja, selbst das Schwert der Gerechtigkeit des ewigen Gottes auf euch fällt, um euch zu Fall zu bringen und zu vernichten, falls ihr zulasst, dass so etwas besteht.

Wherefore, O ye Gentiles, it is wisdom in God that these things should be shown unto you, that thereby ye may repent of your sins, and suffer not that these murderous combinations shall get above you, which are built up to get power and gain—and the work, yea, even the work of destruction come upon you, yea, even the sword of the justice of the Eternal God shall fall upon you, to your overthrow and destruction if ye shall suffer these things to be.

24 Darum gebietet der Herr euch, wenn ihr so etwas unter euch entstehen seht, dass ihr zum Bewusstsein eurer furchtbaren Lage erwacht, und zwar wegen dieser geheimen Verbindung, die unter euch sein wird; oder weh sei ihr wegen des Blutes derer, die getötet worden sind; denn aus dem Staube schreien sie nach Vergeltung an ihr und auch an denjenigen, die sie aufgebaut haben.

Wherefore, the Lord commandeth you, when ye shall see these things come among you that ye shall awake to a sense of your awful situation, because of this secret combination which shall be among you; or wo be unto it, because of the blood of them who have been slain; for they cry from the dust for vengeance upon it, and also upon those who built it up.

25 Denn es begibt sich: Wer sie aufbaut, der trachtet danach, die Freiheit aller Länder, Nationen und Staaten zu Fall zu bringen; und sie führt die Vernichtung allen Volkes herbei, denn sie wird durch den Teufel aufgebaut, der der Vater aller Lügen ist, ja, derselbe Lügner, der unsere ersten Eltern verleitete, ja, derselbe Lügner, der die Ursache war, dass der Mensch von Anfang an Mord beging, der den Menschen das Herz verhärtet hat, sodass sie von Anfang an die Propheten gemordet und gesteinigt und ausgestoßen haben.

For it cometh to pass that whoso buildeth it up seeketh to overthrow the freedom of all lands, nations, and countries; and it bringeth to pass the destruction of all people, for it is built up by the devil, who is the father of all lies; even that same liar who beguiled our first parents, yea, even that same liar who hath caused man to commit murder from the beginning; who hath hardened the hearts of men that they have murdered the prophets, and stoned them, and cast them out from the beginning.

26 Darum ist mir, Moroni, geboten worden, dieses niederzuschreiben, damit das Böse hinweggetan wird und dass die Zeit komme, da der Satan keine Macht über das Herz der Menschenkinder hat, sondern dass sie dazu bewogen werden, beständig Gutes zu tun, damit sie zur Quelle aller Rechtschaffenheit kommen und errettet werden können.

Wherefore, I, Moroni, am commanded to write these things that evil may be done away, and that the time may come that Satan may have no power upon the hearts of the children of men, but that they may be persuaded to do good continually, that they may come unto the fountain of all righteousness and be saved.

Ether 9

1 Und nun fahre ich, Moroni, mit meinem Bericht fort. Darum siehe, es begab sich: Wegen der geheimen Verbindungen Akischs und seiner Freunde, siehe, brachten sie das Reich Omers zu Fall.

2 Doch der Herr war zu Omer barmherzig und auch zu seinen Söhnen und zu seinen Töchtern, die nicht nach seiner Vernichtung trachteten.

3 Und der Herr warnte Omer in einem Traum, er solle sich außer Landes begeben; darum begab sich Omer mit seiner Familie außer Landes und wanderte viele Tage und kam hinüber und vorbei am Hügel Schim, und kam an jenen Ort hinüber, wo die Nephiten vernichtet wurden, und von dort aus ostwärts, und kam an einen Ort, der Ablom genannt wurde, an der Meeresküste, und dort schlug er sein Zelt auf, ebenso seine Söhne und seine Töchter und sein ganzer Haushalt, außer Jared und dessen Familie.

4 Und es begab sich: Jared wurde durch die Hand der Schlechtigkeit zum König über das Volk gesalbt; und er gab dem Akisch seine Tochter zur Frau.

5 Und es begab sich: Akisch trachtete seinem Schwiegervater nach dem Leben; und er wandte sich an diejenigen, die er mit dem Eid derer in alter Zeit eingeschworen hatte, und sie holten sich den Kopf seines Schwiegervaters, als er auf seinem Thron saß und seinem Volk Audienz erteilte.

6 Denn so groß war die Verbreitung dieser schlechten und geheimen Gesellschaft, dass sie allem Volk das Herz verdorben hatte; darum wurde Jared auf seinem Thron ermordet, und Akisch regierte an seiner statt.

7 Und es begab sich: Akisch fing an, auf seinen Sohn eifersüchtig zu sein, darum schloss er ihn im Gefängnis ein und hielt ihn bei wenig oder gar keiner Nahrung, bis er den Tod erlitten hatte.

8 Und nun war der Bruder dessen, der den Tod erlitt, (und sein Name war Nimrach) zornig auf seinen Vater um deswillen, was sein Vater seinem Bruder angetan hatte.

Ether 9

And now I, Moroni, proceed with my record. Therefore, behold, it came to pass that because of the secret combinations of Akish and his friends, behold, they did overthrow the kingdom of Omer.

Nevertheless, the Lord was merciful unto Omer, and also to his sons and to his daughters who did not seek his destruction.

And the Lord warned Omer in a dream that he should depart out of the land; wherefore Omer departed out of the land with his family, and traveled many days, and came over and passed by the hill of Shim, and came over by the place where the Nephites were destroyed, and from thence eastward, and came to a place which was called Ablom, by the seashore, and there he pitched his tent, and also his sons and his daughters, and all his household, save it were Jared and his family.

And it came to pass that Jared was anointed king over the people, by the hand of wickedness; and he gave unto Akish his daughter to wife.

And it came to pass that Akish sought the life of his father-in-law; and he applied unto those whom he had sworn by the oath of the ancients, and they obtained the head of his father-in-law, as he sat upon his throne, giving audience to his people.

For so great had been the spreading of this wicked and secret society that it had corrupted the hearts of all the people; therefore Jared was murdered upon his throne, and Akish reigned in his stead.

And it came to pass that Akish began to be jealous of his son, therefore he shut him up in prison, and kept him upon little or no food until he had suffered death.

And now the brother of him that suffered death, (and his name was Nimrah) was angry with his father because of that which his father had done unto his brother.

9 Und es begab sich: Nimrach sammelte eine kleine Anzahl von Männern zusammen und floh aus dem Land und kam zu Omer hinüber und wohnte bei ihm.

And it came to pass that Nimrah gathered together a small number of men, and fled out of the land, and came over and dwelt with Omer.

10 Und es begab sich: Akisch zeugte weitere Söhne, und sie gewannen das Herz des Volkes, ungeachtet dessen, dass sie ihm geschworen hatten, allerart Übeltaten zu begehen gemäß dem, was er verlangte.

And it came to pass that Akish begat other sons, and they won the hearts of the people, notwithstanding they had sworn unto him to do all manner of iniquity according to that which he desired.

11 Nun wünschte das Volk Akisch sich Gewinn, so wie Akisch sich Macht wünschte; darum boten die Söhne Akischs den Leuten Geld an, und durch dieses Mittel zogen sie den größeren Teil des Volkes mit sich fort.

Now the people of Akish were desirous for gain, even as Akish was desirous for power; wherefore, the sons of Akish did offer them money, by which means they drew away the more part of the people after them.

12 Und zwischen den Söhnen Akischs und Akisch selbst fing ein Krieg an, der über den Zeitraum vieler Jahre hinweg währte, ja, bis zur Vernichtung beinah des ganzen Volkes im Reich, ja, selbst aller außer dreißig Seelen und denen, die mit dem Haus Omers geflohen waren.

And there began to be a war between the sons of Akish and Akish, which lasted for the space of many years, yea, unto the destruction of nearly all the people of the kingdom, yea, even all, save it were thirty souls, and they who fled with the house of Omer.

13 Darum wurde Omer im Land seines Erbteils wieder eingesetzt.

Wherefore, Omer was restored again to the land of his inheritance.

14 Und es begab sich: Omer wurde allmählich alt; doch noch in seinem hohen Alter zeugte er Emer; und er salbte Emer zum König, an seiner statt zu regieren.

And it came to pass that Omer began to be old; nevertheless, in his old age he begat Emer; and he anointed Emer to be king to reign in his stead.

15 Und nachdem er Emer zum König gesalbt hatte, sah er über den Zeitraum von zwei Jahren hinweg Frieden im Land, und nachdem er überaus viele Tage gesehen hatte, die voller Kummer waren, starb er. Und es begab sich: Emer regierte an seiner statt und trat in die Fußstapfen seines Vaters.

And after that he had anointed Emer to be king he saw peace in the land for the space of two years, and he died, having seen exceedingly many days, which were full of sorrow. And it came to pass that Emer did reign in his stead, and did fill the steps of his father.

16 Und der Herr fing abermals an, den Fluch von dem Land hinwegzunehmen, und das Haus Emer gedieh unter Emers Regierung über die Maßen; und im Zeitraum von zweiundsechzig Jahren waren sie überaus stark geworden, sodass sie überaus reich wurden –

And the Lord began again to take the curse from off the land, and the house of Emer did prosper exceedingly under the reign of Emer; and in the space of sixty and two years they had become exceedingly strong, insomuch that they became exceedingly rich—

17 und sie hatten allerart Frucht und Getreide und Seiden und feines Leinen und Gold und Silber und Kostbarkeiten

Having all manner of fruit, and of grain, and of silks, and of fine linen, and of gold, and of silver, and of precious things;

18 und auch allerart Rinder, Ochsen und Kühe und Schafe und Schweine und Ziegen und auch viele andere Arten von Tieren, die als Nahrung für den Menschen nützlich waren.

And also all manner of cattle, of oxen, and cows, and of sheep, and of swine, and of goats, and also many other kinds of animals which were useful for the food of man.

19 Und sie hatten auch Pferde und Esel, und es gab Elefanten und Kureloms und Kumoms; alle von ihnen waren dem Menschen nützlich, besonders aber die Elefanten und Kureloms und Kumoms.

20 Und so goss der Herr seine Segnungen über dieses Land aus, das vor allen anderen Ländern erwählt war; und er gebot, dass, wer das Land besitze, es für den Herrn besitzen solle, sonst würden sie vernichtet werden, wenn sie im Übeltun reif geworden wären; denn über solche, spricht der Herr, werde ich die Fülle meines Grimms ausgießen.

21 Und Emer hielt alle seine Tage Gericht in Rechtschaffenheit, und er zeugte viele Söhne und Töchter; und er zeugte Koriantum, und er salbte Koriantum, an seiner statt zu regieren.

22 Und nachdem er Koriantum gesalbt hatte, an seiner statt zu regieren, lebte er vier Jahre, und er sah Frieden im Land; ja, und er sah sogar den Sohn der Rechtschaffenheit und freute sich und frohlockte in seinem Tag; und er starb in Frieden.

23 Und es begab sich: Koriantum wandelte in den Fußstapfen seines Vaters und baute viele mächtige Städte und ließ alle seine Tage seinem Volk das zuteilwerden, was gut war. Und es begab sich: Er hatte keine Kinder, selbst bis er überaus alt geworden war.

24 Und es begab sich: Seine Frau starb, und sie war einhundertzwei Jahre alt. Und es begab sich: In seinem hohen Alter nahm Koriantum ein junges Mädchen zur Frau und zeugte Söhne und Töchter; und so lebte er, bis er einhundertzweiundvierzig Jahre alt war.

25 Und es begab sich: Er zeugte Kom, und Kom regierte an seiner statt; und er regierte neunundvierzig Jahre lang, und er zeugte Het; und er zeugte auch andere Söhne und Töchter.

26 Und das Volk hatte sich wieder über das ganze Land ausgebreitet, und es fing im Land wiederum eine überaus große Schlechtigkeit an, und Het fing an, sich wieder den geheimen Plänen aus alter Zeit zuzuwenden, um seinen Vater zu vernichten.

27 Und es begab sich: Er entthronte seinen Vater, denn er tötete ihn mit seinem eigenen Schwert; und er regierte an seiner statt.

And they also had horses, and asses, and there were elephants and cureloms and cumoms; all of which were useful unto man, and more especially the elephants and cureloms and cumoms.

And thus the Lord did pour out his blessings upon this land, which was choice above all other lands; and he commanded that whoso should possess the land should possess it unto the Lord, or they should be destroyed when they were ripened in iniquity; for upon such, saith the Lord: I will pour out the fulness of my wrath.

And Emer did execute judgment in righteousness all his days, and he begat many sons and daughters; and he begat Coriantum, and he anointed Coriantum to reign in his stead.

And after he had anointed Coriantum to reign in his stead he lived four years, and he saw peace in the land; yea, and he even saw the Son of Righteousness, and did rejoice and glory in his day; and he died in peace.

And it came to pass that Coriantum did walk in the steps of his father, and did build many mighty cities, and did administer that which was good unto his people in all his days. And it came to pass that he had no children even until he was exceedingly old.

And it came to pass that his wife died, being an hundred and two years old. And it came to pass that Coriantum took to wife, in his old age, a young maid, and begat sons and daughters; wherefore he lived until he was an hundred and forty and two years old.

And it came to pass that he begat Com, and Com reigned in his stead; and he reigned forty and nine years, and he begat Heth; and he also begat other sons and daughters.

And the people had spread again over all the face of the land, and there began again to be an exceedingly great wickedness upon the face of the land, and Heth began to embrace the secret plans again of old, to destroy his father.

And it came to pass that he did dethrone his father, for he slew him with his own sword; and he did reign in his stead.

28 Und es kamen wiederum Propheten in das Land, die sie zur Umkehr riefen – dass sie den Weg des Herrn bereiten müssten, sonst werde ein Fluch über das Land kommen; ja, es würde nämlich eine große Hungersnot geben, durch die sie vernichtet werden würden, wenn sie nicht umkehrten.

29 Aber das Volk glaubte den Worten der Propheten nicht, sondern es stieß sie aus; und es warf einige von ihnen in Gruben und ließ sie zugrunde gehen. Und es begab sich: All dies tat es gemäß dem Gebot des Königs Het.

30 Und es begab sich: Es fing eine große Hungersnot im Land an, und wegen der Hungersnot fingen die Bewohner an, überaus schnell vernichtet zu werden, denn es gab keinen Regen auf dem Erdboden.

31 Und im Land kamen auch Giftschlangen hervor, die viel Volk vergifteten. Und es begab sich: Seine Herden fingen an, vor den Giftschlangen zum Land südwärts hin zu fliehen, das von den Nephiten Zarahemla genannt wurde.

32 Und es begab sich: Es gab viele von ihnen, die auf dem Weg zugrunde gingen; doch es gab einige, die in das Land südwärts flohen.

33 Und es begab sich: Der Herr ließ die Schlangen sie nicht mehr verfolgen, sondern ließ sie den Weg versperren, damit das Volk nicht vorüberziehen konnte, damit ein jeder, der vorüberzuziehen versuchte, durch die Giftschlangen fiele.

34 Und es begab sich: Das Volk folgte dem Weg der wilden Tiere und verschlang die Kadaver derer, die auf dem Weg fielen, bis es sie alle verschlungen hatte. Als nun die Menschen sahen, dass sie zugrunde gehen müssten, fingen sie an, von ihren Übeltaten umzukehren und zum Herrn zu schreien.

35 Und es begab sich: Als sie sich vor dem Herrn genügend gedemütigt hatten, sandte er Regen auf den Erdboden hinab; und das Volk lebte allmählich wieder auf, und in den nördlichen Ländern und in allen Ländern ringsum fing man wieder an, Frucht zu haben. Und der Herr zeigte dem Volk seine Macht, indem er es vor Hungersnot bewahrte.

And there came prophets in the land again, crying repentance unto them—that they must prepare the way of the Lord or there should come a curse upon the face of the land; yea, even there should be a great famine, in which they should be destroyed if they did not repent.

But the people believed not the words of the prophets, but they cast them out; and some of them they cast into pits and left them to perish. And it came to pass that they did all these things according to the commandment of the king, Heth.

And it came to pass that there began to be a great dearth upon the land, and the inhabitants began to be destroyed exceedingly fast because of the dearth, for there was no rain upon the face of the earth.

And there came forth poisonous serpents also upon the face of the land, and did poison many people. And it came to pass that their flocks began to flee before the poisonous serpents, towards the land southward, which was called by the Nephites Zarahemla.

And it came to pass that there were many of them which did perish by the way; nevertheless, there were some which fled into the land southward.

And it came to pass that the Lord did cause the serpents that they should pursue them no more, but that they should hedge up the way that the people could not pass, that whoso should attempt to pass might fall by the poisonous serpents.

And it came to pass that the people did follow the course of the beasts, and did devour the carcasses of them which fell by the way, until they had devoured them all. Now when the people saw that they must perish they began to repent of their iniquities and cry unto the Lord.

And it came to pass that when they had humbled themselves sufficiently before the Lord he did send rain upon the face of the earth; and the people began to revive again, and there began to be fruit in the north countries, and in all the countries round about. And the Lord did show forth his power unto them in preserving them from famine.

Ether 10

1 Und es begab sich: Schez, der ein Abkömmling Hets war – denn Het war durch die Hungersnot zugrunde gegangen, ebenso sein ganzer Haushalt, ausgenommen Schez – darum fing Schez an, ein gebrochenes Volk wiederaufzubauen.

2 Und es begab sich: Schez dachte an die Zerschlagung seiner Väter, und er richtete ein rechtschaffenes Reich auf; denn er dachte daran, was der Herr getan hatte, als er Jared und seinen Bruder über die Tiefe geführt hatte; und er wandelte auf den Wegen des Herrn; und er zeugte Söhne und Töchter.

3 Und sein ältester Sohn, dessen Name Schez war, lehnte sich gegen ihn auf; doch wurde Schez wegen seines übergroßen Reichtums durch die Hand eines Räubers geschlagen, was seinem Vater wiederum Frieden brachte.

4 Und es begab sich: Sein Vater errichtete im Land viele Städte, und das Volk fing an, sich wieder über das ganze Land auszubreiten. Und Schez lebte bis zu einem überaus hohen Alter; und er zeugte Riplakisch. Und er starb, und Riplakisch regierte an seiner statt.

5 Und es begab sich: Riplakisch tat nicht das, was in den Augen des Herrn recht war, denn er hatte viele Frauen und Nebenfrauen und legte den Menschen das auf die Schultern, was schmerzlich zu ertragen war; ja, er besteuerte sie mit schweren Steuern; und mit den Steuern baute er viele geräumige Gebäude.

6 Und er errichtete sich einen überaus schönen Thron; und er baute viele Gefängnisse, und wer sich den Steuern nicht unterwerfen wollte, den warf er ins Gefängnis; und wer nicht imstande war, die Steuern zu zahlen, den warf er ins Gefängnis; und er veranlasste, dass sie beständig für ihren Unterhalt arbeiteten; und wer sich weigerte zu arbeiten, den ließ er hinrichten.

7 Darum bekam er alle seine feinen Arbeiten, ja, nämlich sein feines Gold ließ er im Gefängnis läutern, und allerart feine Arbeit ließ er im Gefängnis anfertigen. Und es begab sich: Er bedrängte das Volk mit seiner Hurerei und seinen Gräueln.

Ether 10

And it came to pass that Shez, who was a descendant of Heth—for Heth had perished by the famine, and all his household save it were Shez—wherefore, Shez began to build up again a broken people.

And it came to pass that Shez did remember the destruction of his fathers, and he did build up a righteous kingdom; for he remembered what the Lord had done in bringing Jared and his brother across the deep; and he did walk in the ways of the Lord; and he begat sons and daughters.

And his eldest son, whose name was Shez, did rebel against him; nevertheless, Shez was smitten by the hand of a robber, because of his exceeding riches, which brought peace again unto his father.

And it came to pass that his father did build up many cities upon the face of the land, and the people began again to spread over all the face of the land. And Shez did live to an exceedingly old age; and he begat Riplakish. And he died, and Riplakish reigned in his stead.

And it came to pass that Riplakish did not do that which was right in the sight of the Lord, for he did have many wives and concubines, and did lay that upon men's shoulders which was grievous to be borne; yea, he did tax them with heavy taxes; and with the taxes he did build many spacious buildings.

And he did erect him an exceedingly beautiful throne; and he did build many prisons, and whoso would not be subject unto taxes he did cast into prison; and whoso was not able to pay taxes he did cast into prison; and he did cause that they should labor continually for their support; and whoso refused to labor he did cause to be put to death.

Wherefore he did obtain all his fine work, yea, even his fine gold he did cause to be refined in prison; and all manner of fine workmanship he did cause to be wrought in prison. And it came to pass that he did afflict the people with his whoredoms and abominations.

8 Und als er über den Zeitraum von zweiundvierzig Jahren hinweg regiert hatte, erhob sich das Volk in Auflehnung gegen ihn; und wieder fing im Land ein Krieg an, ja, sodass Riplakisch umgebracht wurde und seine Abkömmlinge aus dem Land gejagt wurden.

And when he had reigned for the space of forty and two years the people did rise up in rebellion against him; and there began to be war again in the land, insomuch that Riplakish was killed, and his descendants were driven out of the land.

9 Und es begab sich: Nach dem Zeitraum vieler Jahre sammelte Morianton (der ein Abkömmling Riplakischs war) ein Heer von Verstoßenen und zog hin und lieferte dem Volk einen Kampf; und er gewann Macht über viele Städte; und der Krieg wurde überaus heftig und dauerte über den Zeitraum vieler Jahre hinweg; und er gewann Macht über das ganze Land und setzte sich selbst als König über das ganze Land.

And it came to pass after the space of many years, Morianton, (he being a descendant of Riplakish) gathered together an army of outcasts, and went forth and gave battle unto the people; and he gained power over many cities; and the war became exceedingly sore, and did last for the space of many years; and he did gain power over all the land, and did establish himself king over all the land.

10 Und nachdem er sich selbst als König eingesetzt hatte, erleichterte er dem Volk die Bürde, und dadurch erlangte er in den Augen des Volkes Gunst, und es salbte ihn zu seinem König.

And after that he had established himself king he did ease the burden of the people, by which he did gain favor in the eyes of the people, and they did anoint him to be their king.

11 Und er ließ dem Volk Gerechtigkeit angedeihen, nicht aber sich selbst, wegen seiner vielen Hurerei; darum wurde er von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten.

And he did do justice unto the people, but not unto himself because of his many whoredoms; wherefore he was cut off from the presence of the Lord.

12 Und es begab sich: Morianton baute viele Städte, und das Volk wurde unter seiner Regierung überaus reich, sowohl an Gebäuden als auch an Gold und Silber und im Anbau von Getreide und an Kleinvieh und Herden und allem, was ihm wieder zugekommen war.

And it came to pass that Morianton built up many cities, and the people became exceedingly rich under his reign, both in buildings, and in gold and silver, and in raising grain, and in flocks, and herds, and such things which had been restored unto them.

13 Und Morianton lebte bis zu einem überaus hohen Alter, und dann zeugte er Kim; und Kim regierte an seines Vaters statt; und er regierte acht Jahre, und sein Vater starb. Und es begab sich: Kim regierte nicht in Rechtschaffenheit, darum wurde er vom Herrn nicht begünstigt.

And Morianton did live to an exceedingly great age, and then he begat Kim; and Kim did reign in the stead of his father; and he did reign eight years, and his father died. And it came to pass that Kim did not reign in righteousness, wherefore he was not favored of the Lord.

14 Und sein Bruder erhob sich in Auflehnung gegen ihn, wodurch er ihn in Gefangenschaft brachte; und er verblieb alle seine Tage in Gefangenschaft; und er zeugte in der Gefangenschaft Söhne und Töchter, und in seinem hohen Alter zeugte er Levi; und er starb.

And his brother did rise up in rebellion against him, by which he did bring him into captivity; and he did remain in captivity all his days; and he begat sons and daughters in captivity, and in his old age he begat Levi; and he died.

15 Und es begab sich: Levi diente nach dem Tod seines Vaters über den Zeitraum von zweiundvierzig Jahren hinweg in Gefangenschaft. Und er führte Krieg gegen den König des Landes, wodurch er das Reich für sich erlangte.

16 Und nachdem er das Reich für sich erlangt hatte, tat er, was in den Augen des Herrn recht war; und dem Volk erging es im Land wohl; und er lebte bis zu einem guten, hohen Alter und zeugte Söhne und Töchter; und er zeugte auch Korom, den er an seiner statt zum König salbte.

17 Und es begab sich: Alle seine Tage tat Korom, was in den Augen des Herrn gut war; und er zeugte viele Söhne und Töchter; und nachdem er viele Tage gesehen hatte, verschied er, ja, wie sonst alles Irdische auch; und Kisch regierte an seiner statt.

18 Und es begab sich: Kisch verschied auch, und Lib regierte an seiner statt.

19 Und es begab sich: Auch Lib tat, was in den Augen des Herrn gut war. Und in den Tagen Libs wurden die Giftschlangen vernichtet. Darum gingen sie in das Land südwärts, um Nahrung für das Volk des Landes zu erjagen, denn das Land war voller Tiere des Waldes. Und auch Lib selbst wurde ein großer Jäger.

20 Und sie bauten an der schmalen Landenge eine große Stadt, an dem Ort, wo das Meer das Land teilt.

21 Und sie bewahrten das Land südwärts als Wildnis, um Wild zu haben. Und das ganze Land nordwärts war voller Bewohner.

22 Und sie waren überaus fleißig, und sie kauften und verkauften und handelten miteinander, um Gewinn zu erzielen.

23 Und sie bearbeiteten allerart Erz, und sie erzeugten Gold und Silber und Eisen und Messing und allerart Metall; und sie gruben es aus der Erde; darum warfen sie mächtige Haufen Erde auf, um Erz zu gewinnen von Gold und von Silber und von Eisen und von Kupfer. Und sie stellten allerart feine Arbeiten her.

24 Und sie hatten Seiden und feingezwirntes Leinen; und sie stellten allerart Tuch her, um sich in ihrer Nacktheit zu bekleiden.

And it came to pass that Levi did serve in captivity after the death of his father, for the space of forty and two years. And he did make war against the king of the land, by which he did obtain unto himself the kingdom.

And after he had obtained unto himself the kingdom he did that which was right in the sight of the Lord; and the people did prosper in the land; and he did live to a good old age, and begat sons and daughters; and he also begat Corom, whom he anointed king in his stead.

And it came to pass that Corom did that which was good in the sight of the Lord all his days; and he begat many sons and daughters; and after he had seen many days he did pass away, even like unto the rest of the earth; and Kish reigned in his stead.

And it came to pass that Kish passed away also, and Lib reigned in his stead.

And it came to pass that Lib also did that which was good in the sight of the Lord. And in the days of Lib the poisonous serpents were destroyed. Wherefore they did go into the land southward, to hunt food for the people of the land, for the land was covered with animals of the forest. And Lib also himself became a great hunter.

And they built a great city by the narrow neck of land, by the place where the sea divides the land.

And they did preserve the land southward for a wilderness, to get game. And the whole face of the land northward was covered with inhabitants.

And they were exceedingly industrious, and they did buy and sell and traffic one with another, that they might get gain.

And they did work in all manner of ore, and they did make gold, and silver, and iron, and brass, and all manner of metals; and they did dig it out of the earth; wherefore, they did cast up mighty heaps of earth to get ore, of gold, and of silver, and of iron, and of copper. And they did work all manner of fine work.

And they did have silks, and fine-twined linen; and they did work all manner of cloth, that they might clothe themselves from their nakedness.

25 Und sie machten allerart Werkzeuge, um die Erde zu bebauen, zu pflügen und auch zu säen, zu ernten und zu hacken und auch, um zu dreschen.

26 Und sie machten allerart Werkzeuge, womit sie mit ihren Tieren arbeiteten.

27 Und sie machten allerart Kriegswaffen. Und sie stellten allerart Arbeiten von überaus gediegener Machart her.

28 Und niemals konnte ein Volk mehr gesegnet sein, als sie es waren, und durch die Hand des Herrn mehr gedeihen. Und sie waren in einem Land, das vor allen Ländern erwählt war, denn der Herr hatte es gesagt.

29 Und es begab sich: Lib lebte viele Jahre und zeugte Söhne und Töchter; und er zeugte auch Hearthom.

30 Und es begab sich: Hearthom regierte an seines Vaters statt. Und als Hearthom vierundzwanzig Jahre regiert hatte, siehe, da wurde ihm das Reich weggenommen. Und er diente viele Jahre in Gefangenschaft, ja, selbst alle seine übrigen Tage.

31 Und er zeugte Het, und Het lebte alle seine Tage in Gefangenschaft. Und Het zeugte Aaron, und Aaron verbrachte alle seine Tage in Gefangenschaft; und er zeugte Amnigaddach, und Amnigaddach verbrachte auch alle seine Tage in Gefangenschaft; und er zeugte Koriantum, und Koriantum verbrachte alle seine Tage in Gefangenschaft; und er zeugte Kom.

32 Und es begab sich: Kom zog die Hälfte des Reiches mit sich fort. Und er regierte die Hälfte des Reiches zweiundvierzig Jahre; und er zog zum Kampf gegen den König Amgid, und sie kämpften über den Zeiteraum vieler Jahre hinweg, und während dieser Zeit gewann Kom Macht über Amgid und erlangte Macht über das übrige Reich.

33 Und in den Tagen Koms, da fingen Räuber an, in dem Land zu sein; und sie griffen die alten Pläne auf und nahmen nach der Weise derer in alter Zeit Eide ab und trachteten abermals danach, das Reich zu zerschlagen.

34 Nun kämpfte Kom viel gegen sie; doch er konnte sie nicht überwältigen.

And they did make all manner of tools to till the earth, both to plow and to sow, to reap and to hoe, and also to thrash.

And they did make all manner of tools with which they did work their beasts.

And they did make all manner of weapons of war. And they did work all manner of work of exceedingly curious workmanship.

And never could be a people more blessed than were they, and more prospered by the hand of the Lord. And they were in a land that was choice above all lands, for the Lord had spoken it.

And it came to pass that Lib did live many years, and begat sons and daughters; and he also begat Hearthom.

And it came to pass that Hearthom reigned in the stead of his father. And when Hearthom had reigned twenty and four years, behold, the kingdom was taken away from him. And he served many years in captivity, yea, even all the remainder of his days.

And he begat Heth, and Heth lived in captivity all his days. And Heth begat Aaron, and Aaron dwelt in captivity all his days; and he begat Amnigaddah, and Amnigaddah also dwelt in captivity all his days; and he begat Coriantum, and Coriantum dwelt in captivity all his days; and he begat Com.

And it came to pass that Com drew away the half of the kingdom. And he reigned over the half of the kingdom forty and two years; and he went to battle against the king, Amgid, and they fought for the space of many years, during which time Com gained power over Amgid, and obtained power over the remainder of the kingdom.

And in the days of Com there began to be robbers in the land; and they adopted the old plans, and administered oaths after the manner of the ancients, and sought again to destroy the kingdom.

Now Com did fight against them much; nevertheless, he did not prevail against them.

Ether 11

1 Und es kamen auch in den Tagen Koms viele Propheten und prophezeiten die Vernichtung dieses großen Volkes, wenn es nicht umkehren und sich dem Herrn zuwenden und von seinen Morden und seiner Schlechtigkeit ablassen wolle.

2 Und es begab sich: Die Propheten wurden vom Volk verworfen, und sie flüchteten um Schutz zu Kom, denn das Volk trachtete danach, sie zu vernichten.

3 Und sie prophezeiten Kom vieles; und er war alle seine übrigen Tage gesegnet.

4 Und er lebte bis zu einem guten, hohen Alter und zeugte Schiblom; und Schiblom regierte an seiner statt. Und der Bruder Schibloms lehnte sich gegen ihn auf, und es fing im ganzen Land ein überaus großer Krieg an.

5 Und es begab sich: Der Bruder Schibloms ließ alle Propheten, die die Vernichtung des Volkes prophezeiten, hinrichten;

6 und es gab großes Unheil im ganzen Land, denn sie hatten bezeugt, ein großer Fluch werde über das Land und auch über das Volk kommen, und es werde unter ihnen allen eine große Vernichtung geben, nämlich eine, wie es sie auf dem Erdboden noch nie gegeben habe, und ihre Gebeine würden wie Erdhaufen auf dem Land sein, sofern sie nicht von ihrer Schlechtigkeit umkehrten.

7 Und wegen ihrer bösen Verbindungen hörten sie nicht auf die Stimme des Herrn; darum fingen im ganzen Land Kriege und Streitigkeiten und auch viele Hungersnöte und Seuchen an, sodass es eine große Vernichtung gab, nämlich eine, wie man sie auf dem Erdboden noch nie gekannt hatte; und dies alles begab sich in den Tagen Schibloms.

8 Und das Volk fing an, von seinem Übeltun umzukehren; und insoweit es dies tat, hatte der Herr Erbarmen mit ihm.

9 Und es begab sich: Schiblom wurde getötet, und Set wurde in Gefangenschaft geführt und verbrachte alle seine Tage in Gefangenschaft.

Ether 11

And there came also in the days of Com many prophets, and prophesied of the destruction of that great people except they should repent, and turn unto the Lord, and forsake their murders and wickedness.

And it came to pass that the prophets were rejected by the people, and they fled unto Com for protection, for the people sought to destroy them.

And they prophesied unto Com many things; and he was blessed in all the remainder of his days.

And he lived to a good old age, and begat Shiblom; and Shiblom reigned in his stead. And the brother of Shiblom rebelled against him, and there began to be an exceedingly great war in all the land.

And it came to pass that the brother of Shiblom caused that all the prophets who prophesied of the destruction of the people should be put to death;

And there was great calamity in all the land, for they had testified that a great curse should come upon the land, and also upon the people, and that there should be a great destruction among them, such an one as never had been upon the face of the earth, and their bones should become as heaps of earth upon the face of the land except they should repent of their wickedness.

And they hearkened not unto the voice of the Lord, because of their wicked combinations; wherefore, there began to be wars and contentions in all the land, and also many famines and pestilences, insomuch that there was a great destruction, such an one as never had been known upon the face of the earth; and all this came to pass in the days of Shiblom.

And the people began to repent of their iniquity; and inasmuch as they did the Lord did have mercy on them.

And it came to pass that Shiblom was slain, and Seth was brought into captivity, and did dwell in captivity all his days.

10 Und es begab sich: Ahach, sein Sohn, erlangte das Reich; und alle seine Tage regierte er das Volk. Und er beging allerart Übeltat in seinen Tagen, wodurch er die Ursache war, dass viel Blut vergossen wurde; und wenige waren seine Tage.

And it came to pass that Ahah, his son, did obtain the kingdom; and he did reign over the people all his days. And he did do all manner of iniquity in his days, by which he did cause the shedding of much blood; and few were his days.

11 Und Ethem, der ein Abkömmling Ahachs war, erlangte das Reich; und in seinen Tagen tat auch er, was schlecht war.

And Ethem, being a descendant of Ahah, did obtain the kingdom; and he also did do that which was wicked in his days.

12 Und es begab sich: In den Tagen Ethems, da kamen viele Propheten und prophezeiten dem Volk abermals; ja, sie prophezeiten, der Herr werde es völlig vom Erdboden hinweg vernichten, sofern es nicht von seinen Übeltaten umkehrte.

And it came to pass that in the days of Ethem there came many prophets, and prophesied again unto the people; yea, they did prophesy that the Lord would utterly destroy them from off the face of the earth except they repented of their iniquities.

13 Und es begab sich: Das Volk verhärtete sein Herz und wollte nicht auf ihre Worte hören; und die Propheten trauerten und zogen sich vom Volk zurück.

And it came to pass that the people hardened their hearts, and would not hearken unto their words; and the prophets mourned and withdrew from among the people.

14 Und es begab sich: Ethem hielt alle seine Tage Gericht in Schlechtigkeit; und er zeugte Moron. Und es begab sich: Moron regierte an seiner statt, und Moron tat, was vor dem Herrn schlecht war.

And it came to pass that Ethem did execute judgment in wickedness all his days; and he begat Moron. And it came to pass that Moron did reign in his stead; and Moron did that which was wicked before the Lord.

15 Und es begab sich: Es entstand unter dem Volk eine Auflehnung wegen jener geheimen Verbindung, die aufgebaut worden war, um Macht und Gewinn zu erlangen; und es erhob sich ein mächtiger Mann unter ihnen im Übeltun und lieferte Moron einen Kampf, worin er die Hälfte des Reiches zu Fall brachte; und viele Jahre lang behauptete er die Hälfte des Reiches.

And it came to pass that there arose a rebellion among the people, because of that secret combination which was built up to get power and gain; and there arose a mighty man among them in iniquity, and gave battle unto Moron, in which he did overthrow the half of the kingdom; and he did maintain the half of the kingdom for many years.

16 Und es begab sich: Moron brachte ihn zu Fall und erlangte wiederum das Reich.

And it came to pass that Moron did overthrow him, and did obtain the kingdom again.

17 Und es begab sich: Es erhob sich ein weiterer mächtiger Mann, und er war ein Abkömmling von Jareds Bruder.

And it came to pass that there arose another mighty man; and he was a descendant of the brother of Jared.

18 Und es begab sich: Er brachte Moron zu Fall und erlangte das Reich; darum verbrachte Moron alle seine übrigen Tage in Gefangenschaft; und er zeugte Koriantor.

And it came to pass that he did overthrow Moron and obtain the kingdom; wherefore, Moron dwelt in captivity all the remainder of his days; and he begat Coriantor.

19 Und es begab sich: Koriantor verbrachte alle seine Tage in Gefangenschaft.

And it came to pass that Coriantor dwelt in captivity all his days.

20 Und auch in den Tagen Koriantors kamen viele Propheten und prophezeiten Großes und Wunderbares und riefen das Volk zur Umkehr, und wenn es nicht umkehrte, werde Gott, der Herr, Gericht über es halten zu seiner völligen Vernichtung,

And in the days of Coriantor there also came many prophets, and prophesied of great and marvelous things, and cried repentance unto the people, and except they should repent the Lord God would execute judgment against them to their utter destruction;

21 und Gott, der Herr, werde – auf die Weise, wie er ihre Väter hergeführt hatte – durch seine Macht ein anderes Volk senden oder hervorbringen, dass es das Land besitze.

And that the Lord God would send or bring forth another people to possess the land, by his power, after the manner by which he brought their fathers.

22 Und wegen seiner geheimen Gesellschaft und seiner bösen Gräuel verwarf das Volk alle Worte der Propheten.

And they did reject all the words of the prophets, because of their secret society and wicked abominations.

23 Und es begab sich: Koriantor zeugte Ether, und er starb, nachdem er alle seine Tage in Gefangenschaft verbracht hatte.

And it came to pass that Coriantor begat Ether, and he died, having dwelt in captivity all his days.

Ether 12

1 Und es begab sich: Die Tage Ethers waren in den Tagen Koriantumrs; und Koriantumr war König über das ganze Land.

2 Und Ether war ein Prophet des Herrn; darum trat Ether in den Tagen Koriantumrs auf und fing an, dem Volk zu prophezeien, denn wegen des Geistes des Herrn, der in ihm war, konnte er nicht zurückgehalten werden.

3 Denn er rief vom Morgen, ja, bis zum Niedergang der Sonne, und ermahnte das Volk, an Gott zu glauben zur Umkehr, damit es nicht vernichtet würde, und sagte ihm, dass sich durch Glauben alles erfüllt –

4 darum, wer an Gott glaubt, der darf mit Gewissheit auf eine bessere Welt hoffen, ja, nämlich einen Platz zur rechten Hand Gottes, und diese Hoffnung kommt aus Glauben und wird für die Menschenseelen zum Anker, der sie sicher und standhaft machen würde, immer reich an guten Werken, und sie bewegen würde, Gott zu verherrlichen.

5 Und es begab sich: Ether prophezeite dem Volk Großes und Wunderbares, aber es glaubte nicht daran, weil es dieses nicht sah.

6 Und nun möchte ich, Moroni, etwas darüber sagen; ich möchte der Welt zeigen, dass es Glaube ist, wenn man etwas erhofft und es nicht sieht; darum bestreitet nicht, weil ihr nicht seht, denn ein Zeugnis empfangt ihr erst, nachdem euer Glaube geprüft ist.

7 Denn es war durch Glauben, dass Christus sich unseren Vätern gezeigt hat, nachdem er von den Toten auferstanden war; und er zeigte sich ihnen erst, nachdem sie Glauben an ihn hatten; darum muss es notwendigerweise so sein, dass einige Glauben an ihn hatten, denn er zeigte sich nicht der Welt.

8 Aber wegen des Glaubens der Menschen hat er sich der Welt gezeigt und den Namen des Vaters verherrlicht und einen Weg bereitet, dass andere dadurch an der himmlischen Gabe teilhaben können, dass sie Hoffnung haben können auf das, was sie nicht gesehen haben.

9 Darum könnt auch ihr Hoffnung haben und an der Gabe teilhaben, wenn ihr nur Glauben habt.

Ether 12

And it came to pass that the days of Ether were in the days of Coriantumr; and Coriantumr was king over all the land.

And Ether was a prophet of the Lord; wherefore Ether came forth in the days of Coriantumr, and began to prophesy unto the people, for he could not be restrained because of the Spirit of the Lord which was in him.

For he did cry from the morning, even until the going down of the sun, exhorting the people to believe in God unto repentance lest they should be destroyed, saying unto them that by faith all things are fulfilled—

Wherefore, whoso believeth in God might with surety hope for a better world, yea, even a place at the right hand of God, which hope cometh of faith, maketh an anchor to the souls of men, which would make them sure and steadfast, always abounding in good works, being led to glorify God.

And it came to pass that Ether did prophesy great and marvelous things unto the people, which they did not believe, because they saw them not.

And now, I, Moroni, would speak somewhat concerning these things; I would show unto the world that faith is things which are hoped for and not seen; wherefore, dispute not because ye see not, for ye receive no witness until after the trial of your faith.

For it was by faith that Christ showed himself unto our fathers, after he had risen from the dead; and he showed not himself unto them until after they had faith in him; wherefore, it must needs be that some had faith in him, for he showed himself not unto the world.

But because of the faith of men he has shown himself unto the world, and glorified the name of the Father, and prepared a way that thereby others might be partakers of the heavenly gift, that they might hope for those things which they have not seen.

Wherefore, ye may also have hope, and be partakers of the gift, if ye will but have faith.

10 Siehe, es war durch Glauben, dass die vor alters nach der heiligen Ordnung Gottes berufen wurden.

Behold it was by faith that they of old were called after the holy order of God.

11 Darum: Durch Glauben wurde das Gesetz des Mose gegeben. Aber indem Gott seinen Sohn gab, hat er einen noch vortrefflicheren Weg bereitet; und durch Glauben ist es erfüllt worden.

Wherefore, by faith was the law of Moses given. But in the gift of his Son hath God prepared a more excellent way; and it is by faith that it hath been fulfilled.

12 Denn wenn es unter den Menschenkindern keinen Glauben gibt, kann Gott keine Wundertaten unter ihnen wirken; darum zeigte er sich erst, nachdem sie Glauben hatten.

For if there be no faith among the children of men God can do no miracle among them; wherefore, he showed not himself until after their faith.

13 Siehe, es war der Glaube Almas und Amuleks, der das Gefängnis zur Erde stürzen ließ.

Behold, it was the faith of Alma and Amulek that caused the prison to tumble to the earth.

14 Siehe, es war der Glaube Nephis und Lehis, der an den Lamaniten die Veränderung bewirkte, sodass sie mit Feuer und mit dem Heiligen Geist getauft wurden.

Behold, it was the faith of Nephi and Lehi that wrought the change upon the Lamanites, that they were baptized with fire and with the Holy Ghost.

15 Siehe, es war der Glaube Ammons und seiner Brüder, der ein so großes Wunder unter den Lamaniten bewirkte.

Behold, it was the faith of Ammon and his brethren which wrought so great a miracle among the Lamanites.

16 Ja, und auch alle, die Wundertaten bewirkten, die bewirkten sie durch Glauben, ja, diejenigen, die vor Christus waren, ebenso wie diejenigen, die nachher waren.

Yea, and even all they who wrought miracles wrought them by faith, even those who were before Christ and also those who were after.

17 Und es war durch Glauben, dass die drei Jünger die Verheißung erlangten, sie würden den Tod nicht schmecken; und sie erlangten die Verheißung erst, nachdem sie Glauben hatten.

And it was by faith that the three disciples obtained a promise that they should not taste of death; and they obtained not the promise until after their faith.

18 Und auch zu jeder anderen Zeit hat jemand Wundertaten erst gewirkt, nachdem er Glauben hatte; darum glaubten sie zuerst an den Sohn Gottes.

And neither at any time hath any wrought miracles until after their faith; wherefore they first believed in the Son of God.

19 Und es gab viele, deren Glaube so überaus stark war, sogar vor dem Kommen Christi, dass sie nicht von innerhalb des Schleiers ferngehalten werden konnten, sondern wahrhaftig mit ihren Augen das sahen, was sie mit dem Auge des Glaubens erblickt hatten, und sie waren froh.

And there were many whose faith was so exceedingly strong, even before Christ came, who could not be kept from within the veil, but truly saw with their eyes the things which they had beheld with an eye of faith, and they were glad.

20 Und siehe, wir haben in diesem Bericht gesehen, dass einer davon Jareds Bruder war; denn so groß war sein Glaube an Gott, dass Gott, als er seinen Finger ausstreckte, diesen vor den Augen von Jareds Bruder nicht verbergen konnte, wegen seines Wortes, das er zu ihm gesprochen hatte, und dieses Wort hatte er durch Glauben erlangt.

And behold, we have seen in this record that one of these was the brother of Jared; for so great was his faith in God, that when God put forth his finger he could not hide it from the sight of the brother of Jared, because of his word which he had spoken unto him, which word he had obtained by faith.

21 Und nachdem Jareds Bruder den Finger des Herrn erblickt hatte, wegen der Verheißung, die Jareds Bruder durch Glauben erlangt hatte, konnte der Herr seinen Blicken nichts vorenthalten; darum zeigte er ihm alles, denn er konnte nicht länger außerhalb des Schleiers gehalten werden.

22 Und es ist durch Glauben, dass meine Väter die Verheißung erlangt haben, dass dieses hier durch die Anderen an ihre Brüder gelangen wird; darum hat der Herr mir geboten, ja, nämlich Jesus Christus.

23 Und ich sprach zu ihm: Herr, die Anderen werden dieses hier wegen unserer Schwäche im Schreiben verspotten; denn, Herr, du hast uns durch den Glauben mächtig im Wort gemacht, aber du hast uns nicht mächtig im Schreiben gemacht; denn du hast all dieses Volk so gemacht, dass es viel sprechen kann wegen des Heiligen Geistes, den du ihm gegeben hast;

24 und du hast uns so gemacht, dass wir nur wenig schreiben können wegen der Unbeholfenheit unserer Hände. Siehe, du hast uns nicht mächtig im Schreiben gemacht wie Jareds Bruder, denn du hast ihn so gemacht, dass das, was er geschrieben hat, so mächtig war, wie du es bist, sodass der Mensch mit Macht dazu gebracht wird, es zu lesen.

25 Du hast auch unsere Worte machtvoll und groß gemacht, ja, sodass wir sie nicht niederschreiben können; darum, wenn wir schreiben, sehen wir unsere Schwäche und stolpern, wenn wir unsere Worte setzen sollen; und ich fürchte, die Anderen werden unsere Worte verspotten.

26 Und als ich dies gesprochen hatte, redete der Herr zu mir, nämlich: Narren spotten, aber sie werden trauern; und meine Gnade ist ausreichend für die Sanftmütigen, dass sie aus eurer Schwäche keinen Vorteil ziehen werden;

27 und wenn Menschen zu mir kommen, so zeige ich ihnen ihre Schwäche. Ich gebe den Menschen Schwäche, damit sie demütig seien; und meine Gnade ist ausreichend für alle Menschen, die sich vor mir demütigen; denn wenn sie sich vor mir demütigen und Glauben an mich haben, dann werde ich Schwaches für sie stark werden lassen.

And after the brother of Jared had beheld the finger of the Lord, because of the promise which the brother of Jared had obtained by faith, the Lord could not withhold anything from his sight; wherefore he showed him all things, for he could no longer be kept without the veil.

And it is by faith that my fathers have obtained the promise that these things should come unto their brethren through the Gentiles; therefore the Lord hath commanded me, yea, even Jesus Christ.

And I said unto him: Lord, the Gentiles will mock at these things, because of our weakness in writing; for Lord thou hast made us mighty in word by faith, but thou hast not made us mighty in writing; for thou hast made all this people that they could speak much, because of the Holy Ghost which thou hast given them;

And thou hast made us that we could write but little, because of the awkwardness of our hands. Behold, thou hast not made us mighty in writing like unto the brother of Jared, for thou madest him that the things which he wrote were mighty even as thou art, unto the overpowering of man to read them.

Thou hast also made our words powerful and great, even that we cannot write them; wherefore, when we write we behold our weakness, and stumble because of the placing of our words; and I fear lest the Gentiles shall mock at our words.

And when I had said this, the Lord spake unto me, saying: Fools mock, but they shall mourn; and my grace is sufficient for the meek, that they shall take no advantage of your weakness;

And if men come unto me I will show unto them their weakness. I give unto men weakness that they may be humble; and my grace is sufficient for all men that humble themselves before me; for if they humble themselves before me, and have faith in me, then will I make weak things become strong unto them.

28 Siehe, ich werde den Anderen ihre Schwäche zeigen, und ich werde ihnen zeigen, dass Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe zu mir führen – der Quelle aller Rechtschaffenheit.

Behold, I will show unto the Gentiles their weakness, and I will show unto them that faith, hope and charity bringeth unto me—the fountain of all righteousness.

29 Und als nun ich, Moroni, diese Worte hörte, war ich getröstet und sprach: O Herr, dein rechtschaffener Wille geschehe, denn ich weiß, dass du für die Menschenkinder gemäß ihrem Glauben wirkst;

And I, Moroni, having heard these words, was comforted, and said: O Lord, thy righteous will be done, for I know that thou workest unto the children of men according to their faith;

30 denn Jareds Bruder sprach zum Berg Zerin: Rücke fort von hier – und er wurde fortgerückt. Und wenn er nicht Glauben gehabt hätte, so hätte der Berg sich nicht bewegt; darum wirkst du, nachdem die Menschen Glauben haben.

For the brother of Jared said unto the mountain Zerin, Remove—and it was removed. And if he had not had faith it would not have moved; wherefore thou workest after men have faith.

31 Denn so hast du dich deinen Jüngern kundgetan; denn nachdem sie Glauben hatten und in deinem Namen redeten, hast du dich ihnen in großer Macht gezeigt.

For thus didst thou manifest thyself unto thy disciples; for after they had faith, and did speak in thy name, thou didst show thyself unto them in great power.

32 Und ich denke auch daran, dass du gesprochen hast, du habest für die Menschen ein Haus bereitet, ja, nämlich in den Wohnungen deines Vaters, worauf die Menschen eine noch vortrefflichere Hoffnung haben dürfen; darum muss der Mensch Hoffnung haben, sonst kann er kein Erbteil an der Stätte empfangen, die du bereitet hast.

And I also remember that thou hast said that thou hast prepared a house for man, yea, even among the mansions of thy Father, in which man might have a more excellent hope; wherefore man must hope, or he cannot receive an inheritance in the place which thou hast prepared.

33 Und weiter: Ich denke daran, dass du gesagt hast, du habest die Welt geliebt, ja, sodass du dein Leben für die Welt niedergelegt hast, um es wieder aufzunehmen, um für die Menschenkinder eine Stätte zu bereiten.

And again, I remember that thou hast said that thou hast loved the world, even unto the laying down of thy life for the world, that thou mightest take it again to prepare a place for the children of men.

34 Und nun weiß ich, dass diese Liebe, die du für die Menschenkinder gehabt hast, Nächstenliebe ist; darum, wenn die Menschen keine Nächstenliebe haben, können sie jene Stätte nicht ererben, die du in den Wohnungen deines Vaters bereitet hast.

And now I know that this love which thou hast had for the children of men is charity; wherefore, except men shall have charity they cannot inherit that place which thou hast prepared in the mansions of thy Father.

35 Darum weiß ich aufgrund dessen, was du gesagt hast, wenn die Anderen wegen unserer Schwäche keine Nächstenliebe haben, wirst du sie prüfen und ihnen ihr Talent wegnehmen, ja, nämlich das, was sie empfangen haben, und es denen geben, die reichlicher haben werden.

Wherefore, I know by this thing which thou hast said, that if the Gentiles have not charity, because of our weakness, that thou wilt prove them, and take away their talent, yea, even that which they have received, and give unto them who shall have more abundantly.

36 Und es begab sich: Ich betete zum Herrn, er möge den Anderen Gnade erweisen, damit sie Nächstenliebe haben können.

And it came to pass that I prayed unto the Lord that he would give unto the Gentiles grace, that they might have charity.

37 Und es begab sich: Der Herr sprach zu mir: Wenn sie keine Nächstenliebe haben, so macht es für dich nichts aus; du bist treu gewesen; darum werden deine Kleider rein gemacht werden. Und weil du deine Schwäche erkannt hast, wirst du stark gemacht werden, ja, sodass du dich an der Stätte niedersetzen kannst, die ich in den Wohnungen meines Vaters bereitet habe.

And it came to pass that the Lord said unto me: If they have not charity it mattereth not unto thee, thou hast been faithful; wherefore, thy garments shall be made clean. And because thou hast seen thy weakness thou shalt be made strong, even unto the sitting down in the place which I have prepared in the mansions of my Father.

38 Und nun sage ich, Moroni, den Anderen Lebewohl, ja, und auch meinen Brüdern, die ich liebe, bis wir uns vor dem Richterstuhl Christi begegnen, wo alle Menschen wissen werden, dass meine Kleider nicht mit eurem Blut befleckt sind.

And now I, Moroni, bid farewell unto the Gentiles, yea, and also unto my brethren whom I love, until we shall meet before the judgment-seat of Christ, where all men shall know that my garments are not spotted with your blood.

39 Und dann werdet ihr wissen, dass ich Jesus gesehen habe und dass er von Angesicht zu Angesicht mit mir geredet hat und dass er mir in einfacher Demut, in meiner eigenen Sprache, ja, wie ein Mann es einem anderen sagt, dies alles gesagt hat;

And then shall ye know that I have seen Jesus, and that he hath talked with me face to face, and that he told me in plain humility, even as a man telleth another in mine own language, concerning these things;

40 und nur weniges habe ich wegen meiner Schwäche im Schreiben niedergeschrieben.

And only a few have I written, because of my weakness in writing.

41 Und nun möchte ich euch anempfehlen, diesen Jesus zu suchen, von dem die Propheten und Apostel geschrieben haben, damit die Gnade Gottes des Vaters und auch des Herrn Jesus Christus und der Heilige Geist, der von ihnen Zeugnis gibt, in euch seien und verbleiben immerdar. Amen.

And now, I would commend you to seek this Jesus of whom the prophets and apostles have written, that the grace of God the Father, and also the Lord Jesus Christ, and the Holy Ghost, which beareth record of them, may be and abide in you forever. Amen.

Ether 13

1 Und nun fahre ich, Moroni, fort, meinen Bericht über die Vernichtung des Volkes, von dem ich geschrieben habe, zu Ende zu führen.

2 Denn siehe, es verwarf alle Worte Ethers; denn er erzählte ihm wahrhaftig von allem, vom Beginn des Menschen an, und dass, nachdem die Wasser sich von diesem Land hinweg zurückgezogen hatten, es vor allen anderen Ländern ein erwähltes Land geworden sei, ein vom Herrn erwähltes Land; darum wollte der Herr haben, dass alle Menschen ihm dienen, die darin wohnen;

3 und dass es der Ort des Neuen Jerusalems sei, das aus dem Himmel herabkommen werde, und das heilige Heiligtum des Herrn.

4 Siehe, Ether schaute die Tage Christi, und er sprach von einem Neuen Jerusalem in diesem Land.

5 Und er sprach auch vom Haus Israel und von dem Jerusalem, von woher Lehi kommen werde – nachdem es zerstört worden sei, würde es wieder aufgebaut werden, eine heilige Stadt für den Herrn; darum kann es nicht ein neues Jerusalem sein, denn es bestand schon in alter Zeit; sondern es würde wieder aufgebaut werden und eine heilige Stadt des Herrn werden; und es würde für das Haus Israel erbaut werden –

6 und dass für den Überrest der Nachkommen Josefs in diesem Land hier ein Neues Jerusalem erbaut werden würde, und dafür habe es ein Sinnbild gegeben.

7 Denn wie Josef seinen Vater ins Land Ägypten hinabholte, so starb er dort; darum führte der Herr einen Überrest der Nachkommen Josefs aus dem Land Jerusalem, damit er zu den Nachkommen Josefs barmherzig sein könne, sodass sie nicht zugrunde gingen, ja, wie er zum Vater Josefs barmherzig war, sodass er nicht zugrunde ging.

8 Darum wird der Überrest des Hauses Josef in diesem Land aufgebaut werden; und es wird ein Land seines Erbteils sein; und es wird dem Herrn eine heilige Stadt errichten wie das alte Jerusalem; und es wird nicht mehr vermischt werden, bis das Ende kommt, wenn die Erde vergehen wird.

Ether 13

And now I, Moroni, proceed to finish my record concerning the destruction of the people of whom I have been writing.

For behold, they rejected all the words of Ether; for he truly told them of all things, from the beginning of man; and that after the waters had receded from off the face of this land it became a choice land above all other lands, a chosen land of the Lord; wherefore the Lord would have that all men should serve him who dwell upon the face thereof;

And that it was the place of the New Jerusalem, which should come down out of heaven, and the holy sanctuary of the Lord.

Behold, Ether saw the days of Christ, and he spake concerning a New Jerusalem upon this land.

And he spake also concerning the house of Israel, and the Jerusalem from whence Lehi should come—after it should be destroyed it should be built up again, a holy city unto the Lord; wherefore, it could not be a new Jerusalem for it had been in a time of old; but it should be built up again, and become a holy city of the Lord; and it should be built unto the house of Israel—

And that a New Jerusalem should be built up upon this land, unto the remnant of the seed of Joseph, for which things there has been a type.

For as Joseph brought his father down into the land of Egypt, even so he died there; wherefore, the Lord brought a remnant of the seed of Joseph out of the land of Jerusalem, that he might be merciful unto the seed of Joseph that they should perish not, even as he was merciful unto the father of Joseph that he should perish not.

Wherefore, the remnant of the house of Joseph shall be built upon this land; and it shall be a land of their inheritance; and they shall build up a holy city unto the Lord, like unto the Jerusalem of old; and they shall no more be confounded, until the end come when the earth shall pass away.

9 Und es wird einen neuen Himmel und eine neue Erde geben; und sie werden wie die alten sein, außer dass die alten vergangen sind und alles neu geworden ist.

And there shall be a new heaven and a new earth; and they shall be like unto the old save the old have passed away, and all things have become new.

10 Und dann kommt das Neue Jerusalem; und gesegnet sind die, die darin wohnen, denn sie sind es, deren Kleider durch das Blut des Lammes weiß sind; und sie sind es, die dem Überrest der Nachkommen Josefs zugezählt werden, die vom Haus Israel waren.

And then cometh the New Jerusalem; and blessed are they who dwell therein, for it is they whose garments are white through the blood of the Lamb; and they are they who are numbered among the remnant of the seed of Joseph, who were of the house of Israel.

11 Und dann kommt auch das alte Jerusalem; und seine Einwohner, gesegnet sind sie, denn sie sind im Blut des Lammes gewaschen worden; und sie sind es, die zerstreut wurden und von den vier Enden der Erde und von den nördlichen Ländern gesammelt worden sind, und sie haben teil an der Erfüllung des Bundes, den Gott mit ihrem Vater Abraham gemacht hat.

And then also cometh the Jerusalem of old; and the inhabitants thereof, blessed are they, for they have been washed in the blood of the Lamb; and they are they who were scattered and gathered in from the four quarters of the earth, and from the north countries, and are partakers of the fulfilling of the covenant which God made with their father, Abraham.

12 Und wenn dies alles kommt, erfüllt sich die Schriftstelle, worin es heißt: Es gibt jene, die Erste waren, die Letzte sein werden; und es gibt jene, die Letzte waren, die Erste sein werden.

And when these things come, bringeth to pass the scripture which saith, there are they who were first, who shall be last; and there are they who were last, who shall be first.

13 Und ich war daran, mehr zu schreiben, aber es ist mir verboten; aber groß und wunderbar waren die Prophezeiungen Ethers; aber man achtete ihn für nichts und stieß ihn aus; und er verbarg sich in einer Felsenhöhle bei Tag, und bei Nacht ging er hinaus, um das zu schauen, was über das Volk kommen würde.

And I was about to write more, but I am forbidden; but great and marvelous were the prophecies of Ether; but they esteemed him as naught, and cast him out; and he hid himself in the cavity of a rock by day, and by night he went forth viewing the things which should come upon the people.

14 Und als er in der Felsenhöhle wohnte, fertigte er den übrigen Teil dieses Berichts an und schaute des Nachts die Zerschlagungen, die über das Volk kamen.

And as he dwelt in the cavity of a rock he made the remainder of this record, viewing the destructions which came upon the people, by night.

15 Und es begab sich: In demselben Jahr, da er vom Volk ausgestoßen wurde, fing ein großer Krieg unter dem Volk an, denn es gab viele, die sich erhoben, die mächtige Männer waren und danach trachteten, Koriantumr durch ihre geheimen Pläne der Schlechtigkeit zu vernichten, von denen gesprochen worden ist.

And it came to pass that in that same year in which he was cast out from among the people there began to be a great war among the people, for there were many who rose up, who were mighty men, and sought to destroy Coriantumr by their secret plans of wickedness, of which hath been spoken.

16 Und nun hatte sich Koriantumr selbst in allen Kriegskünsten und aller Schlauheit der Welt unterrichtet, darum lieferte er denen, die ihn zu vernichten trachteten, einen Kampf.

And now Coriantumr, having studied, himself, in all the arts of war and all the cunning of the world, wherefore he gave battle unto them who sought to destroy him.

17 Aber er kehrte nicht um, auch nicht seine anmutigen Söhne und Töchter; auch nicht die anmutigen Söhne und Töchter Kohors; auch nicht die anmutigen Söhne und Töchter Chorihors; und, kurz gesagt, es gab unter den anmutigen Söhnen und Töchtern auf der ganzen Erde niemanden, der von seinen Sünden umkehrte.

But he repented not, neither his fair sons nor daughters; neither the fair sons and daughters of Cohor; neither the fair sons and daughters of Corihor; and in fine, there were none of the fair sons and daughters upon the face of the whole earth who repented of their sins.

18 Darum begab es sich: Im ersten Jahr, da Ether in der Felsenhöhle wohnte, gab es viel Volk, was durch das Schwert jener geheimen Verbindungen getötet wurde, die gegen Koriantumr kämpften, um das Reich zu erlangen.

Wherefore, it came to pass that in the first year that Ether dwelt in the cavity of a rock, there were many people who were slain by the sword of those secret combinations, fighting against Coriantumr that they might obtain the kingdom.

19 Und es begab sich: Die Söhne Koriantumrs kämpften viel und bluteten viel.

And it came to pass that the sons of Coriantumr fought much and bled much.

20 Und im zweiten Jahr erging das Wort des Herrn an Ether, dass er hingehen und Koriantumr prophezeien sollte: Wenn er und sein ganzer Haushalt umkehrten, werde der Herr ihm sein Reich geben und das Volk verschonen –

And in the second year the word of the Lord came to Ether, that he should go and prophesy unto Coriantumr that, if he would repent, and all his household, the Lord would give unto him his kingdom and spare the people—

21 andernfalls würden sie vernichtet werden, ebenso sein ganzer Haushalt außer er selbst. Und er werde nur noch leben, um zu sehen, dass sich die Prophezeiungen erfüllten, die davon gesprochen hatten, dass ein anderes Volk das Land als sein Erbteil empfangen werde; und Koriantumr werde von ihm ein Begräbnis empfangen, und jede Seele werde vernichtet werden, außer Koriantumr.

Otherwise they should be destroyed, and all his household save it were himself. And he should only live to see the fulfilling of the prophecies which had been spoken concerning another people receiving the land for their inheritance; and Coriantumr should receive a burial by them; and every soul should be destroyed save it were Coriantumr.

22 Und es begab sich: Koriantumr kehrte nicht um, auch nicht sein Haushalt, auch das Volk nicht; und die Kriege hörten nicht auf; und sie trachteten danach, Ether umzubringen, aber er floh vor ihnen und verbarg sich wieder in der Felsenhöhle.

And it came to pass that Coriantumr repented not, neither his household, neither the people; and the wars ceased not; and they sought to kill Ether, but he fled from before them and hid again in the cavity of the rock.

23 Und es begab sich: Es erhob sich Schared, und auch er lieferte Koriantumr einen Kampf; und er schlug ihn, sodass er ihn im dritten Jahr in Gefangenschaft führte.

And it came to pass that there arose up Shared, and he also gave battle unto Coriantumr; and he did beat him, insomuch that in the third year he did bring him into captivity.

24 Und die Söhne Koriantumrs schlugen Schared im vierten Jahr und erlangten wiederum das Reich für ihren Vater.

And the sons of Coriantumr, in the fourth year, did beat Shared, and did obtain the kingdom again unto their father.

25 Nun fing im ganzen Land ein Krieg an; jeder Mann mit seiner Bande kämpfte um das, wonach es ihn verlangte.

Now there began to be a war upon all the face of the land, every man with his band fighting for that which he desired.

26 Und es gab Räuber und, kurz gesagt, allerart Schlechtigkeit im ganzen Land.

And there were robbers, and in fine, all manner of wickedness upon all the face of the land.

27 Und es begab sich: Koriantumr war überaus zornig auf Schared, und er zog mit seinen Heeren gegen ihn zum Kampf; und sie trafen in großem Zorn aufeinander, und sie trafen im Tal Gilgal aufeinander; und der Kampf wurde überaus heftig.

28 Und es begab sich: Schared kämpfte über den Zeitraum von drei Tagen hinweg gegen ihn. Und es begab sich: Koriantumr schlug ihn und verfolgte ihn, bis er zur Ebene von Heschlon kam.

29 Und es begab sich: Schared lieferte ihm in der Ebene abermals einen Kampf; und siehe, er schlug Koriantumr und jagte ihn wieder in das Tal Gilgal zurück.

30 Und Koriantumr lieferte Schared im Tal Gilgal abermals einen Kampf, worin er Schared schlug und ihn tötete.

31 Und Schared verwundete Koriantumr am Schenkel, sodass er über den Zeitraum von zwei Jahren hinweg nicht wieder in den Kampf zog, und während dieser Zeit vergoss alles Volk im Land Blut, und da war niemand, der es zurückgehalten hätte.

And it came to pass that Coriantumr was exceedingly angry with Shared, and he went against him with his armies to battle; and they did meet in great anger, and they did meet in the valley of Gilgal; and the battle became exceedingly sore.

And it came to pass that Shared fought against him for the space of three days. And it came to pass that Coriantumr beat him, and did pursue him until he came to the plains of Heshlon.

And it came to pass that Shared gave him battle again upon the plains; and behold, he did beat Coriantumr, and drove him back again to the valley of Gilgal.

And Coriantumr gave Shared battle again in the valley of Gilgal, in which he beat Shared and slew him.

And Shared wounded Coriantumr in his thigh, that he did not go to battle again for the space of two years, in which time all the people upon the face of the land were shedding blood, and there was none to restrain them.

Ether 14

1 Und nun fing es an, dass ein großer Fluch auf dem ganzen Land lag, wegen des Übeltuns des Volkes, dergestalt, dass jemand, der sein Werkzeug oder sein Schwert in das Fach oder an den Platz legte, wo er es aufbewahrte, siehe, dass er es anderntags nicht finden konnte, so groß war der Fluch auf dem Land.

2 Darum hielt jedermann das, was sein Eigen war, mit seinen Händen fest und wollte weder borgen noch wollte er leihen; und jedermann behielt das Heft seines Schwertes in der rechten Hand, um sein Eigentum und sein eigenes Leben und das seiner Frauen und Kinder zu verteidigen.

3 Und nun, nach dem Zeitraum von zwei Jahren und nach dem Tod Schareds, siehe, da erhob sich der Bruder Schareds, und er lieferte Koriantumr einen Kampf, worin Koriantumr ihn schlug und ihn bis in die Wildnis von Akisch verfolgte.

4 Und es begab sich: Der Bruder Schareds lieferte ihm in der Wildnis von Akisch einen Kampf; und der Kampf wurde überaus heftig, und viele tausend fielen durch das Schwert.

5 Und es begab sich: Koriantumr belagerte die Wildnis; und der Bruder Schareds marschierte des Nachts aus der Wildnis heraus und tötete einen Teil von Koriantumrs Heer, als sie betrunken waren.

6 Und er zog weiter in das Land Moron und setzte sich auf Koriantumrs Thron.

7 Und es begab sich: Koriantumr blieb mit seinem Heer über den Zeitraum von zwei Jahren hinweg in der Wildnis, währenddessen er für sein Heer viel Verstärkung empfing.

8 Nun empfing der Bruder Schareds, dessen Name Gilead war, für sein Heer ebenfalls viel Verstärkung aufgrund geheimer Verbindungen.

9 Und es begab sich: Sein Hoher Priester ermordete ihn, als er auf seinem Thron saß.

10 Und es begab sich: Einer von den geheimen Verbindungen ermordete ihn in einem Geheimgang und erlangte für sich das Reich; und sein Name war Lib; und Lib war ein Mann von großer Statur, größer als irgendein anderer Mann unter allem Volk.

Ether 14

And now there began to be a great curse upon all the land because of the iniquity of the people, in which, if a man should lay his tool or his sword upon his shelf, or upon the place whither he would keep it, behold, upon the morrow, he could not find it, so great was the curse upon the land.

Wherefore every man did cleave unto that which was his own, with his hands, and would not borrow neither would he lend; and every man kept the hilt of his sword in his right hand, in the defence of his property and his own life and of his wives and children.

And now, after the space of two years, and after the death of Shared, behold, there arose the brother of Shared and he gave battle unto Coriantumr, in which Coriantumr did beat him and did pursue him to the wilderness of Akish.

And it came to pass that the brother of Shared did give battle unto him in the wilderness of Akish; and the battle became exceedingly sore, and many thousands fell by the sword.

And it came to pass that Coriantumr did lay siege to the wilderness; and the brother of Shared did march forth out of the wilderness by night, and slew a part of the army of Coriantumr, as they were drunken.

And he came forth to the land of Moron, and placed himself upon the throne of Coriantumr.

And it came to pass that Coriantumr dwelt with his army in the wilderness for the space of two years, in which he did receive great strength to his army.

Now the brother of Shared, whose name was Gilead, also received great strength to his army, because of secret combinations.

And it came to pass that his high priest murdered him as he sat upon his throne.

And it came to pass that one of the secret combinations murdered him in a secret pass, and obtained unto himself the kingdom; and his name was Lib; and Lib was a man of great stature, more than any other man among all the people.

11 Und es begab sich: Im ersten Jahr Libs kam Koriantumr in das Land Moron herauf und lieferte Lib einen Kampf.

12 Und es begab sich: Er kämpfte mit Lib, und da schlug Lib ihn auf den Arm, sodass er verwundet war; doch drang Koriantumrs Heer auf Lib ein, sodass er in das Grenzgebiet an der Meeresküste floh.

13 Und es begab sich: Koriantumr verfolgte ihn; und Lib lieferte ihm an der Meeresküste einen Kampf.

14 Und es begab sich: Lib schlug Koriantumrs Heer, sodass sie wieder in die Wildnis von Akisch flohen.

15 Und es begab sich: Lib verfolgte ihn, bis er in die Ebene von Agosch kam. Und als Koriantumr vor Lib floh, nahm er alles Volk in den Teil des Landes mit, wohin er floh.

16 Und als er in die Ebene von Agosch gekommen war, lieferte er Lib einen Kampf, und er schlug auf ihn ein, bis er starb; doch trat Libs Bruder an dessen statt gegen Koriantumr hervor, und der Kampf wurde überaus heftig, und in dessen Verlauf floh Koriantumr abermals vor dem Heer von Libs Bruder.

17 Nun wurde der Name von Libs Bruder Schiz genannt. Und es begab sich: Schiz verfolgte Koriantumr, und er brachte viele Städte zu Fall, und er tötete Frauen und auch Kinder, und er brannte die Städte nieder.

18 Und es ging eine Furcht vor Schiz durch das ganze Land, ja, ein Schrei ging durch das Land: Wer kann dem Heer von Schiz standhalten? Siehe, er fegt die Erde vor sich!

19 Und es begab sich: Das Volk fing an, überall im ganzen Land zu Heeren zusammenzuströmen.

20 Und es teilte sich; und ein Teil von ihm floh zum Heer von Schiz, und ein Teil von ihm floh zum Heer von Koriantumr.

21 Und so heftig und anhaltend war der Krieg gewesen, und so lang hatte das Geschehen von Blutvergießen und Gemetzel gedauert, dass das gesamte Land von den Leichen der Getöteten bedeckt war.

And it came to pass that in the first year of Lib, Coriantumr came up unto the land of Moron, and gave battle unto Lib.

And it came to pass that he fought with Lib, in which Lib did smite upon his arm that he was wounded; nevertheless, the army of Coriantumr did press forward upon Lib, that he fled to the borders upon the seashore.

And it came to pass that Coriantumr pursued him; and Lib gave battle unto him upon the seashore.

And it came to pass that Lib did smite the army of Coriantumr, that they fled again to the wilderness of Akish.

And it came to pass that Lib did pursue him until he came to the plains of Agosh. And Coriantumr had taken all the people with him as he fled before Lib in that quarter of the land whither he fled.

And when he had come to the plains of Agosh he gave battle unto Lib, and he smote upon him until he died; nevertheless, the brother of Lib did come against Coriantumr in the stead thereof, and the battle became exceedingly sore, in the which Coriantumr fled again before the army of the brother of Lib.

Now the name of the brother of Lib was called Shiz. And it came to pass that Shiz pursued after Coriantumr, and he did overthrow many cities, and he did slay both women and children, and he did burn the cities.

And there went a fear of Shiz throughout all the land; yea, a cry went forth throughout the land—Who can stand before the army of Shiz? Behold, he sweepeth the earth before him!

And it came to pass that the people began to flock together in armies, throughout all the face of the land.

And they were divided; and a part of them fled to the army of Shiz, and a part of them fled to the army of Coriantumr.

And so great and lasting had been the war, and so long had been the scene of bloodshed and carnage, that the whole face of the land was covered with the bodies of the dead.

22 Und so rasch und schnell war der Krieg, dass niemand übrig blieb, die Toten zu begraben, sondern sie marschierten von Blutvergießen zu Blutvergießen und ließen die Leichen der Männer, Frauen und auch Kinder auf dem Land verstreut zurück, den Würmern des Fleisches zur Beute.

23 Und der Gestank davon zog über das Land hin, ja, über das ganze Land; darum machte der Gestank davon dem Volk bei Tag und bei Nacht zu schaffen.

24 Doch Schiz hörte nicht auf, Koriantumr zu verfolgen; denn er hatte geschworen, er werde sich an Koriantumr für das Blut seines Bruders, der getötet worden war, rächen, und am Wort des Herrn, das an Ether ergangen war, dass Koriantumr nicht durch das Schwert fallen solle.

25 Und so sehen wir, dass der Herr sie mit der Fülle seines Grimms heimsuchte und dass ihre Schlechtigkeit und ihre Gräuel den Weg für ihre immerwährende Vernichtung bereitet hatten.

26 Und es begab sich: Schiz verfolgte Koriantumr ostwärts bis in das Grenzgebiet an der Meeresküste, und dort lieferte er Schiz über den Zeitraum von drei Tagen hinweg einen Kampf.

27 Und so schrecklich war die Vernichtung unter den Heeren von Schiz, dass das Volk sich allmählich fürchtete und anfing, vor Koriantumrs Heeren zu fliehen; und sie flohen in das Land Chorihor und fegten vor sich die Bewohner hinweg, alle, die sich ihnen nicht anschließen wollten.

28 Und sie schlugen ihre Zelte im Tal Chorihor auf; und Koriantumr schlug seine Zelte im Tal Schurr auf. Nun war das Tal Schurr nahe dem Hügel Komnor; darum sammelte Koriantumr seine Heere auf dem Hügel Komnor und ließ für die Heere von Schiz eine Posaune blasen, um sie zum Kampf aufzufordern.

29 Und es begab sich: Sie zogen heran, wurden aber wieder verjagt; und sie kamen zum zweiten Mal, und sie wurden wieder, zum zweiten Mal, verjagt. Und es begab sich: Sie kamen wieder, zum dritten Mal, und der Kampf wurde überaus heftig.

And so swift and speedy was the war that there was none left to bury the dead, but they did march forth from the shedding of blood to the shedding of blood, leaving the bodies of both men, women, and children strewed upon the face of the land, to become a prey to the worms of the flesh.

And the scent thereof went forth upon the face of the land, even upon all the face of the land; wherefore the people became troubled by day and by night, because of the scent thereof.

Nevertheless, Shiz did not cease to pursue Coriantumr; for he had sworn to avenge himself upon Coriantumr of the blood of his brother, who had been slain, and the word of the Lord which came to Ether that Coriantumr should not fall by the sword.

And thus we see that the Lord did visit them in the fulness of his wrath, and their wickedness and abominations had prepared a way for their everlasting destruction.

And it came to pass that Shiz did pursue Coriantumr eastward, even to the borders by the seashore, and there he gave battle unto Shiz for the space of three days.

And so terrible was the destruction among the armies of Shiz that the people began to be frightened, and began to flee before the armies of Coriantumr; and they fled to the land of Corihor, and swept off the inhabitants before them, all them that would not join them.

And they pitched their tents in the valley of Corihor; and Coriantumr pitched his tents in the valley of Shurr. Now the valley of Shurr was near the hill Comnor; wherefore, Coriantumr did gather his armies together upon the hill Comnor, and did sound a trumpet unto the armies of Shiz to invite them forth to battle.

And it came to pass that they came forth, but were driven again; and they came the second time, and they were driven again the second time. And it came to pass that they came again the third time, and the battle became exceedingly sore.

30 Und es begab sich: Schiz schlug auf Koriantumr ein, sodass er ihm viele tiefe Wunden zufügte; und Koriantumr, der sein Blut verloren hatte, wurde ohnmächtig und wurde weggetragen, als sei er tot.

31 Nun war der Verlust an Männern, Frauen und Kindern auf beiden Seiten so groß, dass Schiz seinem Volk befahl, Koriantumrs Heere nicht zu verfolgen; darum kehrten sie in ihr Lager zurück.

And it came to pass that Shiz smote upon Coriantumr that he gave him many deep wounds; and Coriantumr, having lost his blood, fainted, and was carried away as though he were dead.

Now the loss of men, women and children on both sides was so great that Shiz commanded his people that they should not pursue the armies of Coriantumr; wherefore, they returned to their camp.

Ether 15

1 Und es begab sich: Als Koriantumr sich von seinen Wunden erholt hatte, fing er an, sich der Worte zu erinnern, die Ether zu ihm gesprochen hatte.

2 Er sah, getötet worden durch das Schwert waren schon fast zwei Millionen seines Volkes, und er fing an, im Herzen zu trauern; ja, getötet worden waren zwei Millionen mächtige Männer, und auch ihre Frauen und ihre Kinder.

3 Er fing an, von dem Bösen, was er getan hatte, umzukehren; er fing an, sich der Worte zu erinnern, die durch den Mund aller Propheten gesprochen worden waren, und er sah sie, dass sie bisher bis ins Kleinste in Erfüllung gegangen waren; und seine Seele trauerte und wollte sich nicht trösten lassen.

4 Und es begab sich: Er schrieb einen Brief an Schiz und wünschte von ihm, er solle das Volk verschonen, und er werde um des Lebens des Volkes willen das Reich aufgeben.

5 Und es begab sich: Als Schiz seinen Brief empfing, schrieb er einen Brief an Koriantumr: Wenn er sich ihm auslieferte, damit er ihn mit seinem eigenen Schwert töten könne, werde er das Leben des Volkes verschonen.

6 Und es begab sich: Das Volk kehrte von seinem Übeltun nicht um; und das Volk Koriantumr wurde zum Zorn gegen das Volk Schiz aufgestachelt; und das Volk Schiz wurde zum Zorn gegen das Volk Koriantumr aufgestachelt; darum lieferte das Volk Schiz dem Volk Koriantumr einen Kampf.

7 Und als Koriantumr sah, dass er daran war zu fallen, floh er wiederum vor dem Volk Schiz.

8 Und es begab sich: Er kam an die Wasser Ripliankum, was, übersetzt, groß ist oder dass es alles übertrifft; als sie darum an diese Wasser kamen, schlugen sie ihre Zelte auf; und Schiz schlug seine Zelte ebenfalls in ihrer Nähe auf; und darum zogen sie am nächsten Tag in den Kampf.

9 Und es begab sich: Sie kämpften einen überaus schweren Kampf, worin Koriantumr abermals verwundet wurde, und er wurde durch den Blutverlust ohnmächtig.

Ether 15

And it came to pass when Coriantumr had recovered of his wounds, he began to remember the words which Ether had spoken unto him.

He saw that there had been slain by the sword already nearly two millions of his people, and he began to sorrow in his heart; yea, there had been slain two millions of mighty men, and also their wives and their children.

He began to repent of the evil which he had done; he began to remember the words which had been spoken by the mouth of all the prophets, and he saw them that they were fulfilled thus far, every whit; and his soul mourned and refused to be comforted.

And it came to pass that he wrote an epistle unto Shiz, desiring him that he would spare the people, and he would give up the kingdom for the sake of the lives of the people.

And it came to pass that when Shiz had received his epistle he wrote an epistle unto Coriantumr, that if he would give himself up, that he might slay him with his own sword, that he would spare the lives of the people.

And it came to pass that the people repented not of their iniquity; and the people of Coriantumr were stirred up to anger against the people of Shiz; and the people of Shiz were stirred up to anger against the people of Coriantumr; wherefore, the people of Shiz did give battle unto the people of Coriantumr.

And when Coriantumr saw that he was about to fall he fled again before the people of Shiz.

And it came to pass that he came to the waters of Ripliancum, which, by interpretation, is large, or to exceed all; wherefore, when they came to these waters they pitched their tents; and Shiz also pitched his tents near unto them; and therefore on the morrow they did come to battle.

And it came to pass that they fought an exceedingly sore battle, in which Coriantumr was wounded again, and he fainted with the loss of blood.

10 Und es begab sich: Die Heere von Koriantumr drangen auf die Heere von Schiz ein, sodass sie sie besiegten, sodass sie sie in die Flucht schlugen; und sie flohen südwärts und schlugen ihre Zelte an einem Ort auf, der Ogat genannt wurde.

11 Und es begab sich: Das Heer von Koriantumr schlug seine Zelte am Hügel Rama auf; und das ist derselbe Hügel, wo mein Vater Mormon die Aufzeichnungen, die heilig sind, für den Herrn verborgen hat.

12 Und es begab sich: Sie sammelten alles Volk im ganzen Land zusammen, was nicht getötet worden war, außer Ether.

13 Und es begab sich: Ether sah alles, was das Volk tat; und er sah, dass das Volk, was für Koriantumr war, zum Heer von Koriantumr gesammelt wurde; und das Volk, was für Schiz war, wurde zum Heer von Schiz gesammelt.

14 Darum sammelten sie über den Zeitraum von vier Jahren hinweg das Volk zusammen, damit sie alle erfassten, die im Land waren, und dass sie alle Verstärkung empfingen, die zu empfangen ihnen möglich war.

15 Und es begab sich: Als sie alle versammelt waren, ein jeder bei dem Heer, zu dem er wollte, mit ihren Frauen und ihren Kindern – die Männer, die Frauen und auch die Kinder mit Kriegswaffen bewaffnet, und sie hatten Schilde und Brustplatten und Kopfplatten und waren nach Kriegsweise gekleidet –, da zogen sie gegeneinander in den Kampf; und sie kämpften den ganzen Tag lang und siegten nicht.

16 Und es begab sich: Als es Nacht wurde, waren sie müde und zogen sich in ihre Lager zurück; und nachdem sie sich in ihre Lager zurückgezogen hatten, fingen sie ein Heulen und ein Wehklagen wegen des Verlustes der Getöteten ihres Volkes an; und so groß war ihr Schreien, ihr Heulen und Wehklagen, dass sie über die Maßen die Luft zerrissen.

17 Und es begab sich: Am nächsten Tag zogen sie abermals in den Kampf, und groß und schrecklich war jener Tag; doch sie siegten nicht, und als die Nacht kam, zerrissen sie die Luft abermals mit ihrem Schreien und ihrem Heulen und ihrem Trauern wegen des Verlustes der Getöteten ihres Volkes.

And it came to pass that the armies of Coriantumr did press upon the armies of Shiz that they beat them, that they caused them to flee before them; and they did flee southward, and did pitch their tents in a place which was called Ogath.

And it came to pass that the army of Coriantumr did pitch their tents by the hill Ramah; and it was that same hill where my father Mormon did hide up the records unto the Lord, which were sacred.

And it came to pass that they did gather together all the people upon all the face of the land, who had not been slain, save it was Ether.

And it came to pass that Ether did behold all the doings of the people; and he beheld that the people who were for Coriantumr were gathered together to the army of Coriantumr; and the people who were for Shiz were gathered together to the army of Shiz.

Wherefore, they were for the space of four years gathering together the people, that they might get all who were upon the face of the land, and that they might receive all the strength which it was possible that they could receive.

And it came to pass that when they were all gathered together, every one to the army which he would, with their wives and their children—both men, women and children being armed with weapons of war, having shields, and breastplates, and headplates, and being clothed after the manner of war—they did march forth one against another to battle; and they fought all that day, and conquered not.

And it came to pass that when it was night they were weary, and retired to their camps; and after they had retired to their camps they took up a howling and a lamentation for the loss of the slain of their people; and so great were their cries, their howlings and lamentations, that they did rend the air exceedingly.

And it came to pass that on the morrow they did go again to battle, and great and terrible was that day; nevertheless, they conquered not, and when the night came again they did rend the air with their cries, and their howlings, and their mournings, for the loss of the slain of their people.

18 Und es begab sich: Koriantumr schrieb abermals einen Brief an Schiz und wünschte, er möge nicht wieder in den Kampf ziehen, sondern er solle das Reich nehmen und das Leben des Volkes verschonen.

And it came to pass that Coriantumr wrote again an epistle unto Shiz, desiring that he would not come again to battle, but that he would take the kingdom, and spare the lives of the people.

19 Aber siehe, der Geist des Herrn hatte aufgehört, sich mit ihnen abzumühen, und der Satan hatte volle Macht über das Herz des Volkes; denn sie blieben ihrer Herzenshärte und ihrer Sinnesverblendung überlassen, sodass sie vernichtet werden konnten; darum zogen sie abermals in den Kampf.

But behold, the Spirit of the Lord had ceased striving with them, and Satan had full power over the hearts of the people; for they were given up unto the hardness of their hearts, and the blindness of their minds that they might be destroyed; wherefore they went again to battle.

20 Und es begab sich: Sie kämpften den ganzen Tag lang, und als die Nacht kam, schliefen sie auf ihren Schwertern.

And it came to pass that they fought all that day, and when the night came they slept upon their swords.

21 Und am nächsten Tag kämpften sie, ja, bis die Nacht kam.

And on the morrow they fought even until the night came.

22 Und als die Nacht kam, waren sie vom Zorn trunken, ja, wie jemand, der vom Wein trunken ist; und sie schliefen abermals auf ihren Schwertern.

And when the night came they were drunken with anger, even as a man who is drunken with wine; and they slept again upon their swords.

23 Und am nächsten Tag kämpften sie wieder; und als die Nacht kam, waren sie alle durch das Schwert gefallen, außer zweiundfünfzig vom Volk Koriantumr und neunundsechzig vom Volk Schiz.

And on the morrow they fought again; and when the night came they had all fallen by the sword save it were fifty and two of the people of Coriantumr, and sixty and nine of the people of Shiz.

24 Und es begab sich: Sie schliefen in jener Nacht auf ihren Schwertern, und am nächsten Tag kämpften sie wieder, und sie stritten den ganzen Tag lang mit aller Macht mit ihren Schwertern und mit ihren Schilden.

And it came to pass that they slept upon their swords that night, and on the morrow they fought again, and they contended in their might with their swords and with their shields, all that day.

25 Und als die Nacht kam, da waren es zweiunddreißig vom Volk Schiz und siebenundzwanzig vom Volk Koriantumr.

And when the night came there were thirty and two of the people of Shiz, and twenty and seven of the people of Coriantumr.

26 Und es begab sich: Sie aßen und schliefen und bereiteten sich auf den Tod am nächsten Tag vor. Und es waren große und gewaltige Männer, was menschliche Stärke betrifft.

And it came to pass that they ate and slept, and prepared for death on the morrow. And they were large and mighty men as to the strength of men.

27 Und es begab sich: Sie kämpften über den Zeitraum von drei Stunden hinweg, und sie wurden durch den Blutverlust ohnmächtig.

And it came to pass that they fought for the space of three hours, and they fainted with the loss of blood.

28 Und es begab sich: Als die Männer Koriantumrs genügend Kraft erlangt hatten, dass sie gehen konnten, waren sie daran, um ihr Leben zu fliehen; aber siehe, Schiz erhob sich, wie auch seine Männer, und er schwor in seinem Grimm, er werde Koriantumr töten oder er wolle durch das Schwert zugrunde gehen.

And it came to pass that when the men of Coriantumr had received sufficient strength that they could walk, they were about to flee for their lives; but behold, Shiz arose, and also his men, and he swore in his wrath that he would slay Coriantumr or he would perish by the sword.

29 Darum verfolgte er sie, und am nächsten Tag holte er sie ein; und sie kämpften abermals mit dem Schwert. Und es begab sich: Als sie alle durch das Schwert gefallen waren, außer allein Koriantumr und Schiz, siehe, da war Schiz durch den Blutverlust ohnmächtig geworden.

30 Und es begab sich: Nachdem Koriantumr sich auf sein Schwert gelehnt hatte, um sich ein wenig auszuruhen, schlug er Schiz den Kopf ab.

31 Und es begab sich: Nachdem er Schiz den Kopf abgeschlagen hatte, hob sich Schiz auf die Hände und fiel; und nachdem er um Atem gerungen hatte, starb er.

32 Und es begab sich: Koriantumr fiel zur Erde, und es war mit ihm so, als hätte er kein Leben.

33 Und der Herr redete zu Ether und sprach zu ihm: Geh hin! Und er ging hin und sah, dass die Worte des Herrn gänzlich in Erfüllung gegangen waren; und er endete seinen Bericht (und nicht den hundertsten Teil davon habe ich geschrieben); und er verbarg sie auf eine Weise, dass das Volk Limhi sie fand.

34 Nun sind die letzten Worte, die von Ether geschrieben wurden, diese: Ob der Herr will, dass ich entrückt werde oder dass ich den Willen des Herrn im Fleische erleide, darauf kommt es nicht an, wenn es nur so ist, dass ich im Reich Gottes errettet bin. Amen.

Wherefore, he did pursue them, and on the morrow he did overtake them; and they fought again with the sword. And it came to pass that when they had all fallen by the sword, save it were Coriantumr and Shiz, behold Shiz had fainted with the loss of blood.

And it came to pass that when Coriantumr had leaned upon his sword, that he rested a little, he smote off the head of Shiz.

And it came to pass that after he had smitten off the head of Shiz, that Shiz raised up on his hands and fell; and after that he had struggled for breath, he died.

And it came to pass that Coriantumr fell to the earth, and became as if he had no life.

And the Lord spake unto Ether, and said unto him: Go forth. And he went forth, and beheld that the words of the Lord had all been fulfilled; and he finished his record; (and the hundredth part I have not written) and he hid them in a manner that the people of Limhi did find them.

Now the last words which are written by Ether are these: Whether the Lord will that I be translated, or that I suffer the will of the Lord in the flesh, it mattereth not, if it so be that I am saved in the kingdom of God. Amen.

Das Buch Moroni

Moroni 1

1 Nun hatte ich, Moroni, nachdem ich mit der Abkürzung des Berichts vom Volk Jared zu Ende gekommen war, angenommen, nichts mehr zu schreiben; aber ich bin noch nicht zugrunde gegangen; und ich gebe mich den Lamaniten nicht zu erkennen, damit sie mich nicht vernichten.

2 Denn siehe, ihre Kriege untereinander sind überaus heftig; und wegen ihres Hasses richten sie jeden Nephiten hin, der den Christus nicht verleugnet.

3 Und ich, Moroni, werde den Christus nicht verleugnen; darum wandere ich überallhin, wo ich meines eigenen Lebens sicher sein kann.

4 Darum schreibe ich noch etwas mehr, entgegen dem, was ich angenommen hatte; denn ich hatte angenommen, gar nichts mehr zu schreiben; aber ich schreibe noch etwas mehr, damit es vielleicht für meine Brüder, die Lamaniten, eines Tages in der Zukunft von Wert sei, gemäß dem Willen des Herrn.

The Book of Moroni

Moroni 1

Now I, Moroni, after having made an end of abridging the account of the people of Jared, I had supposed not to have written more, but I have not as yet perished; and I make not myself known to the Lamanites lest they should destroy me.

For behold, their wars are exceedingly fierce among themselves; and because of their hatred they put to death every Nephite that will not deny the Christ.

And I, Moroni, will not deny the Christ; wherefore, I wander whithersoever I can for the safety of mine own life.

Wherefore, I write a few more things, contrary to that which I had supposed; for I had supposed not to have written any more; but I write a few more things, that perhaps they may be of worth unto my brethren, the Lamanites, in some future day, according to the will of the Lord.

Moroni 2

1 Die Worte Christi, die er zu seinen Jüngern sprach, den Zwölf, die er erwählt hatte, als er ihnen die Hände auflegte –

2 und er nannte sie beim Namen und sprach: Ihr sollt den Vater in meinem Namen anrufen in mächtigem Gebet; und nachdem ihr dies getan habt, werdet ihr Macht haben, denjenigen, denen ihr die Hände auflegt, den Heiligen Geist zu spenden; und in meinem Namen sollt ihr ihn spenden, denn so tun es meine Apostel.

3 Nun sprach Christus diese Worte zu ihnen zur Zeit seines ersten Erscheinens; und die Menge hörte es nicht, sondern die Jünger hörten es; und auf alle, denen sie die Hände auflegten, fiel der Heilige Geist.

Moroni 2

The words of Christ, which he spake unto his disciples, the twelve whom he had chosen, as he laid his hands upon them—

And he called them by name, saying: Ye shall call on the Father in my name, in mighty prayer; and after ye have done this ye shall have power that to him upon whom ye shall lay your hands, ye shall give the Holy Ghost; and in my name shall ye give it, for thus do mine apostles.

Now Christ spake these words unto them at the time of his first appearing; and the multitude heard it not, but the disciples heard it; and on as many as they laid their hands, fell the Holy Ghost.

Moroni 3

1 Die Art und Weise, wie die Jünger, die die Ältesten der Kirche genannt wurden, Priester und Lehrer ordinierten:

2 Nachdem sie im Namen Christi zum Vater gebetet hatten, legten sie ihnen die Hände auf und sprachen:

3 Im Namen Jesu Christi ordiniere ich dich zum Priester (oder wenn es ein Lehrer sein sollte: ordiniere ich dich zum Lehrer), Umkehr zu predigen und Sündenvergebung durch Jesus Christus, durch das Festhalten am Glauben an seinen Namen bis ans Ende. Amen.

4 Und auf diese Art und Weise ordinierten sie Priester und Lehrer gemäß den Gaben und Berufungen, die Gott den Menschen gibt; und sie ordinierten sie durch die Macht des Heiligen Geistes, die in ihnen war.

Moroni 3

The manner which the disciples, who were called the elders of the church, ordained priests and teachers—

After they had prayed unto the Father in the name of Christ, they laid their hands upon them, and said:

In the name of Jesus Christ I ordain you to be a priest (or if he be a teacher, I ordain you to be a teacher) to preach repentance and remission of sins through Jesus Christ, by the endurance of faith on his name to the end. Amen.

And after this manner did they ordain priests and teachers, according to the gifts and callings of God unto men; and they ordained them by the power of the Holy Ghost, which was in them.

Moroni 4

1 Die Art und Weise, wie ihre Ältesten und Priester der Gemeinde das Fleisch und Blut Christi segneten; und sie segneten es gemäß den Geboten Christi; darum wissen wir, dass es die wahre Art und Weise ist; und der Älteste oder Priester segnete es –

2 und sie knieten mit der Gemeinde nieder und beteten im Namen Christi zum Vater, nämlich:

3 O Gott, ewiger Vater, wir bitten dich im Namen deines Sohnes, Jesus Christus, segne und heilige dieses Brot für die Seele all derer, die davon nehmen, damit sie zum Gedächtnis des Leibes deines Sohnes essen und dir, o Gott, ewiger Vater, bezeugen, dass sie willens sind, den Namen deines Sohnes auf sich zu nehmen und immer an ihn zu denken und seine Gebote, die er ihnen gegeben hat, zu halten, damit sein Geist immer mit ihnen sei. Amen.

Moroni 4

The manner of their elders and priests administering the flesh and blood of Christ unto the church; and they administered it according to the commandments of Christ; wherefore we know the manner to be true; and the elder or priest did minister it—

And they did kneel down with the church, and pray to the Father in the name of Christ, saying:

O God, the Eternal Father, we ask thee in the name of thy Son, Jesus Christ, to bless and sanctify this bread to the souls of all those who partake of it; that they may eat in remembrance of the body of thy Son, and witness unto thee, O God, the Eternal Father, that they are willing to take upon them the name of thy Son, and always remember him, and keep his commandments which he hath given them, that they may always have his Spirit to be with them. Amen.

Moroni 5

1 Die Art und Weise, den Wein zu segnen: Siehe, sie nahmen den Kelch und sprachen:

2 O Gott, ewiger Vater, wir bitten dich im Namen deines Sohnes, Jesus Christus, segne und heilige diesen Wein für die Seele all derer, die davon trinken, damit sie es zum Gedächtnis des Blutes deines Sohnes tun, das für sie vergossen wurde, damit sie dir, o Gott, ewiger Vater, bezeugen, dass sie wahrhaftig immer an ihn denken, damit sein Geist mit ihnen sei. Amen.

Moroni 5

The manner of administering the wine—Behold, they took the cup, and said:

O God, the Eternal Father, we ask thee, in the name of thy Son, Jesus Christ, to bless and sanctify this wine to the souls of all those who drink of it, that they may do it in remembrance of the blood of thy Son, which was shed for them; that they may witness unto thee, O God, the Eternal Father, that they do always remember him, that they may have his Spirit to be with them. Amen.

Moroni 6

1 Und nun spreche ich über die Taufe. Siehe, Älteste, Priester und Lehrer wurden getauft; und sie wurden nicht getauft, wenn sie nicht entsprechende Frucht hervorbrachten, dass sie dafür würdig waren.

2 Auch nahmen sie keinen zur Taufe an, außer er trat mit reuigem Herzen und zerknirschtem Geist vor und bezeugte der Kirche, dass er wahrhaftig von all seinen Sünden umgekehrt war.

3 Und niemand wurde zur Taufe angenommen, der nicht den Namen Christi auf sich nahm mit der Entschlossenheit, ihm bis ans Ende zu dienen.

4 Und nachdem sie zur Taufe angenommen worden waren und durch die Macht des Heiligen Geistes auf sie eingewirkt worden war und sie dadurch gesäubert worden waren, wurden sie dem Volk der Kirche Christi zugezählt; und ihr Name wurde aufgenommen, damit ihrer gedacht werde und sie durch das gute Wort Gottes genährt würden, um sie auf dem rechten Weg zu halten, um sie beständig wachsam zu halten zum Beten, sich allein auf die Verdienste Christi verlassend, des Urhebers und Vollenders ihres Glaubens.

5 Und die Gemeinde versammelte sich oft, um zu fasten und zu beten und miteinander über das Wohlergehen ihrer Seele zu sprechen.

6 Und sie versammelten sich oft, um zum Gedächtnis des Herrn Jesus Brot und Wein zu sich zu nehmen.

7 Und sie waren streng darauf bedacht, dass es unter ihnen kein Übeltun gebe; und bei wem gefunden wurde, dass er Übles beging, und wenn drei Zeugen der Kirche ihn vor den Ältesten schuldig sprachen und er nicht umkehrte und nicht bekannte, dessen Name wurde ausgelöscht, und er wurde nicht dem Volk Christi zugezählt.

8 Aber sooft sie mit wirklichem Vorsatz umkehrten und nach Vergebung trachteten, wurde ihnen vergeben.

Moroni 6

And now I speak concerning baptism. Behold, elders, priests, and teachers were baptized; and they were not baptized save they brought forth fruit meet that they were worthy of it.

Neither did they receive any unto baptism save they came forth with a broken heart and a contrite spirit, and witnessed unto the church that they truly repented of all their sins.

And none were received unto baptism save they took upon them the name of Christ, having a determination to serve him to the end.

And after they had been received unto baptism, and were wrought upon and cleansed by the power of the Holy Ghost, they were numbered among the people of the church of Christ; and their names were taken, that they might be remembered and nourished by the good word of God, to keep them in the right way, to keep them continually watchful unto prayer, relying alone upon the merits of Christ, who was the author and the finisher of their faith.

And the church did meet together oft, to fast and to pray, and to speak one with another concerning the welfare of their souls.

And they did meet together oft to partake of bread and wine, in remembrance of the Lord Jesus.

And they were strict to observe that there should be no iniquity among them; and whoso was found to commit iniquity, and three witnesses of the church did condemn them before the elders, and if they repented not, and confessed not, their names were blotted out, and they were not numbered among the people of Christ.

But as oft as they repented and sought forgiveness, with real intent, they were forgiven.

9 Und ihre Versammlungen wurden von der Kirche auf die Weise, wie der Geist auf sie einwirkte, und durch die Macht des Heiligen Geistes geleitet; denn wie die Macht des Heiligen Geistes sie leitete, sei es zu predigen oder zu ermahnen oder zu beten oder zu flehen oder zu singen, ja, so geschah es.

And their meetings were conducted by the church after the manner of the workings of the Spirit, and by the power of the Holy Ghost; for as the power of the Holy Ghost led them whether to preach, or to exhort, or to pray, or to supplicate, or to sing, even so it was done.

Moroni 7

1 Und nun schreibe ich, Moroni, einige der Worte meines Vaters Mormon nieder, die er über Glauben, Hoffnung und Nächstenliebe sprach; denn auf diese Weise redete er zum Volk, als er es in der Synagoge belehrte, die es als Stätte der Anbetung gebaut hatte.

2 Und nun spreche ich, Mormon, zu euch, meine geliebten Brüder; und durch die Gnade Gottes des Vaters und unseres Herrn Jesus Christus und durch seinen heiligen Willen, nämlich wegen der Gabe seiner Berufung für mich, ist es mir erlaubt, zu dieser Zeit zu euch zu sprechen.

3 Darum möchte ich zu euch sprechen, die ihr von der Kirche seid, die ihr die friedlichen Nachfolger Christi seid und die ihr genügend Hoffnung erlangt habt, durch die ihr in die Ruhe des Herrn eingehen könnt, von dieser Zeit an, bis ihr bei ihm im Himmel ausruhen werdet.

4 Und nun, meine Brüder, beurteile ich euch so wegen eures friedlichen Wandels unter den Menschenkindern.

5 Denn ich denke an das Wort Gottes, das da lautet: An ihren Werken werdet ihr sie erkennen; denn wenn ihre Werke gut sind, dann sind auch sie gut.

6 Denn siehe, Gott hat gesagt, dass ein Mensch, der böse ist, nicht das tun kann, was gut ist; denn wenn er eine Gabe darbringt oder zu Gott betet, so wird es ihm nichts nützen, wenn er es nicht mit wirklichem Vorsatz tut.

7 Denn siehe, es wird ihm nicht als Rechtschaffenheit angerechnet.

8 Denn siehe, wenn ein Mensch, der böse ist, eine Gabe gibt, so tut er es widerwillig; darum wird es ihm so angerechnet, als hätte er die Gabe zurückgehalten; darum wird er vor Gott als böse gezählt.

9 Und gleichermaßen wird es einem Menschen auch als böse angerechnet, wenn er betet, aber nicht mit wirklichem Herzensvorsatz; ja, und es nützt ihm nichts, denn Gott nimmt so jemanden nicht an.

10 Darum kann ein Mensch, der böse ist, nicht das tun, was gut ist; auch gibt er keine gute Gabe.

Moroni 7

And now I, Moroni, write a few of the words of my father Mormon, which he spake concerning faith, hope, and charity; for after this manner did he speak unto the people, as he taught them in the synagogue which they had built for the place of worship.

And now I, Mormon, speak unto you, my beloved brethren; and it is by the grace of God the Father, and our Lord Jesus Christ, and his holy will, because of the gift of his calling unto me, that I am permitted to speak unto you at this time.

Wherefore, I would speak unto you that are of the church, that are the peaceable followers of Christ, and that have obtained a sufficient hope by which ye can enter into the rest of the Lord, from this time henceforth until ye shall rest with him in heaven.

And now my brethren, I judge these things of you because of your peaceable walk with the children of men.

For I remember the word of God which saith by their works ye shall know them; for if their works be good, then they are good also.

For behold, God hath said a man being evil cannot do that which is good; for if he offereth a gift, or prayeth unto God, except he shall do it with real intent it profiteth him nothing.

For behold, it is not counted unto him for righteousness.

For behold, if a man being evil giveth a gift, he doeth it grudgingly; wherefore it is counted unto him the same as if he had retained the gift; wherefore he is counted evil before God.

And likewise also is it counted evil unto a man, if he shall pray and not with real intent of heart; yea, and it profiteth him nothing, for God receiveth none such.

Wherefore, a man being evil cannot do that which is good; neither will he give a good gift.

11 Denn siehe, eine bittere Quelle kann nicht gutes Wasser hervorbringen; auch kann eine gute Quelle nicht bitteres Wasser hervorbringen; darum kann ein Mensch, der ein Diener des Teufels ist, nicht Christus nachfolgen; und wenn er Christus nachfolgt, so kann er nicht ein Diener des Teufels sein.

For behold, a bitter fountain cannot bring forth good water; neither can a good fountain bring forth bitter water; wherefore, a man being a servant of the devil cannot follow Christ; and if he follow Christ he cannot be a servant of the devil.

12 Darum kommt alles, was gut ist, von Gott; und das, was böse ist, kommt vom Teufel; denn der Teufel ist ein Feind Gottes und kämpft beständig gegen ihn und lädt ein und lockt, zu sündigen und beständig das zu tun, was böse ist.

Wherefore, all things which are good cometh of God; and that which is evil cometh of the devil; for the devil is an enemy unto God, and fighteth against him continually, and inviteth and enticeth to sin, and to do that which is evil continually.

13 Aber siehe, das, was von Gott ist, lädt ein und lockt, beständig Gutes zu tun; darum ist alles, was einlädt und lockt, Gutes zu tun und Gott zu lieben und ihm zu dienen, von Gott eingegeben.

But behold, that which is of God inviteth and enticeth to do good continually; wherefore, every thing which inviteth and enticeth to do good, and to love God, and to serve him, is inspired of God.

14 Darum gebt acht, meine geliebten Brüder, dass ihr nicht etwa urteilt, das, was böse ist, sei von Gott, oder das, was gut und von Gott ist, sei vom Teufel.

Wherefore, take heed, my beloved brethren, that ye do not judge that which is evil to be of God, or that which is good and of God to be of the devil.

15 Denn siehe, meine Brüder, es ist euch gegeben zu urteilen, damit ihr Gut von Böse unterscheiden könnt; und wie man urteilt ist, damit ihr mit vollkommener Erkenntnis wissen könnt, so klar wie das Tageslicht gegenüber der finsteren Nacht.

For behold, my brethren, it is given unto you to judge, that ye may know good from evil; and the way to judge is as plain, that ye may know with a perfect knowledge, as the daylight is from the dark night.

16 Denn siehe, jedem Menschen ist der Geist Christi gegeben, damit er Gut von Böse unterscheiden könne; darum zeige ich euch, wie man urteilt; denn alles, was einlädt, Gutes zu tun, und dazu bewegt, dass man an Christus glaubt, geht von der Macht und Gabe Christi aus; darum könnt ihr mit vollkommenem Wissen wissen, dass es von Gott ist.

For behold, the Spirit of Christ is given to every man, that he may know good from evil; wherefore, I show unto you the way to judge; for every thing which inviteth to do good, and to persuade to believe in Christ, is sent forth by the power and gift of Christ; wherefore ye may know with a perfect knowledge it is of God.

17 Aber alles, was den Menschen dazu bewegt, dass er Böses tut und nicht an Christus glaubt und ihn verleugnet und nicht Gott dient, davon könnt ihr mit vollkommenem Wissen wissen, dass es vom Teufel ist; denn auf diese Weise arbeitet der Teufel, denn er bewegt keinen Menschen dazu, dass er Gutes tut, nein, nicht einen; auch seine Engel tun das nicht; auch die tun das nicht, die sich ihm unterwerfen.

But whatsoever thing persuadeth men to do evil, and believe not in Christ, and deny him, and serve not God, then ye may know with a perfect knowledge it is of the devil; for after this manner doth the devil work, for he persuadeth no man to do good, no, not one; neither do his angels; neither do they who subject themselves unto him.

18 Und nun, meine Brüder, in Anbetracht dessen, dass ihr das Licht kennt, mit dem ihr urteilen könnt, und dieses Licht ist das Licht Christi, seht zu, dass ihr nicht unrecht urteilt; denn mit demselben Richterspruch, mit dem ihr richtet, werdet auch ihr gerichtet werden.

And now, my brethren, seeing that ye know the light by which ye may judge, which light is the light of Christ, see that ye do not judge wrongfully; for with that same judgment which ye judge ye shall also be judged.

19 Darum flehe ich euch an, Brüder, im Licht Christi eifrig zu forschen, damit ihr Gut von Böse unterscheiden könnt; und wenn ihr alles Gute ergreift und es nicht verwerft, dann seid ihr gewiss ein Kind Christi.

Wherefore, I beseech of you, brethren, that ye should search diligently in the light of Christ that ye may know good from evil; and if ye will lay hold upon every good thing, and condemn it not, ye certainly will be a child of Christ.

20 Und nun, meine Brüder, wie ist es möglich, dass ihr alles Gute ergreifen könnt?

And now, my brethren, how is it possible that ye can lay hold upon every good thing?

21 Und nun komme ich zu dem Glauben, von dem ich gesagt habe, dass ich darüber sprechen will; und ich will euch den Weg sagen, wie ihr alles Gute ergreifen könnt.

And now I come to that faith, of which I said I would speak; and I will tell you the way whereby ye may lay hold on every good thing.

22 Denn siehe, Gott weiß alles, denn er ist vom Immerwährenden zum Immerwährenden; siehe, er hat Engel ausgesandt, den Menschenkindern zu dienen und vom Kommen Christi Kunde zu geben; und in Christus werde alles Gute kommen.

For behold, God knowing all things, being from everlasting to everlasting, behold, he sent angels to minister unto the children of men, to make manifest concerning the coming of Christ; and in Christ there should come every good thing.

23 Und Gott hat auch den Propheten durch seinen eigenen Mund verkündet, dass Christus kommen werde.

And God also declared unto prophets, by his own mouth, that Christ should come.

24 Und siehe, es gab mancherlei Wege, wie er den Menschenkindern das kundtat, was gut ist; und alles, was gut ist, kommt von Christus; sonst wären die Menschen gefallen, und es könnte ihnen nichts Gutes zukommen.

And behold, there were divers ways that he did manifest things unto the children of men, which were good; and all things which are good cometh of Christ; otherwise men were fallen, and there could no good thing come unto them.

25 Darum, durch den Dienst der Engel und durch jedes Wort, das aus Gottes Mund kommt, fingen die Menschen an, Glauben an Christus auszuüben; und so ergriffen sie durch Glauben alles Gute; und so war es bis zum Kommen Christi.

Wherefore, by the ministering of angels, and by every word which proceeded forth out of the mouth of God, men began to exercise faith in Christ; and thus by faith, they did lay hold upon every good thing; and thus it was until the coming of Christ.

26 Und nachdem er gekommen war, wurden die Menschen auch durch den Glauben an seinen Namen errettet; und durch den Glauben werden sie zu Söhnen Gottes. Und so gewiss, wie Christus lebt, hat er diese Worte zu unseren Vätern geredet, nämlich: Alles, was ihr den Vater in meinem Namen bittet, sofern es gut ist und ihr voll Glauben darauf vertraut, dass ihr empfangen werdet, siehe, das wird euch geschehen.

And after that he came men also were saved by faith in his name; and by faith, they become the sons of God. And as surely as Christ liveth he spake these words unto our fathers, saying: Whatsoever thing ye shall ask the Father in my name, which is good, in faith believing that ye shall receive, behold, it shall be done unto you.

27 Darum, meine geliebten Brüder: Haben Wundertaten aufgehört, weil Christus in den Himmel aufgefahren ist und sich zur rechten Hand Gottes hingesetzt hat, um vom Vater seine Rechte der Barmherzigkeit zu beanspruchen, die er auf die Menschenkinder hat?

Wherefore, my beloved brethren, have miracles ceased because Christ hath ascended into heaven, and hath sat down on the right hand of God, to claim of the Father his rights of mercy which he hath upon the children of men?

28 Denn er hat den Zwecken des Gesetzes Genüge geleistet, und er beansprucht alle, die Glauben an ihn haben; und wer Glauben an ihn hat, wird an allem Guten festhalten; darum tritt er für die Sache der Menschenkinder ein; und er wohnt ewiglich in den Himmeln.

For he hath answered the ends of the law, and he claimeth all those who have faith in him; and they who have faith in him will cleave unto every good thing; wherefore he advocateth the cause of the children of men; and he dwelleth eternally in the heavens.

29 Und haben denn, weil er dies getan hat, meine geliebten Brüder, die Wundertaten aufgehört? Siehe, ich sage euch: Nein; auch haben die Engel nicht aufgehört, den Menschenkindern zu dienen.

And because he hath done this, my beloved brethren, have miracles ceased? Behold I say unto you, Nay; neither have angels ceased to minister unto the children of men.

30 Denn siehe, sie sind ihm untertan, um gemäß dem Wort seines Gebots zu dienen, um sich denen zu zeigen, die starken Glauben und einen festen Sinn in jeder Form der Gottesfurcht haben.

For behold, they are subject unto him, to minister according to the word of his command, showing themselves unto them of strong faith and a firm mind in every form of godliness.

31 Und das Amt ihres Dienstes ist es, Menschen zur Umkehr zu rufen und das Werk der Bündnisse des Vaters, die er für die Menschenkinder gemacht hat, zu erfüllen und auszuführen und unter den Menschenkindern den Weg zu bereiten, indem sie den erwählten Gefäßen des Herrn das Wort von Christus verkünden, damit sie von ihm Zeugnis geben können.

And the office of their ministry is to call men unto repentance, and to fulfil and to do the work of the covenants of the Father, which he hath made unto the children of men, to prepare the way among the children of men, by declaring the word of Christ unto the chosen vessels of the Lord, that they may bear testimony of him.

32 Und dadurch bereitet Gott, der Herr, den Weg, damit die übrigen Menschen Glauben an Christus haben, damit der Heilige Geist in ihrem Herzen Platz habe gemäß seiner Macht; und auf diese Weise bringt der Vater die Bündnisse zuwege, die er für die Menschenkinder gemacht hat.

And by so doing, the Lord God prepareth the way that the residue of men may have faith in Christ, that the Holy Ghost may have place in their hearts, according to the power thereof; and after this manner bringeth to pass the Father, the covenants which he hath made unto the children of men.

33 Und Christus hat gesagt: Wenn ihr Glauben an mich habt, werdet ihr Macht haben, alles zu tun, was mir ratsam ist.

And Christ hath said: If ye will have faith in me ye shall have power to do whatsoever thing is expedient in me.

34 Und er hat gesagt: Kehrt um, all ihr Enden der Erde, und kommt zu mir und lasst euch in meinem Namen taufen und habt Glauben an mich, damit ihr errettet werdet.

And he hath said: Repent all ye ends of the earth, and come unto me, and be baptized in my name, and have faith in me, that ye may be saved.

35 Und nun, meine geliebten Brüder, wenn dem so ist, dass dies alles wahr ist, was ich zu euch geredet habe, und Gott wird euch mit Macht und großer Herrlichkeit am letzten Tag zeigen, dass es wahr ist, und wenn es wahr ist, hat dann der Tag der Wundertaten aufgehört?

And now, my beloved brethren, if this be the case that these things are true which I have spoken unto you, and God will show unto you, with power and great glory at the last day, that they are true, and if they are true has the day of miracles ceased?

36 Oder haben Engel aufgehört, den Menschenkindern zu erscheinen? Oder hat er ihnen die Macht des Heiligen Geistes vorenthalten? Oder wird er es, solange die Zeit noch andauert oder die Erde noch steht oder es auf ihr noch einen Menschen gibt, der errettet werden soll?

Or have angels ceased to appear unto the children of men? Or has he withheld the power of the Holy Ghost from them? Or will he, so long as time shall last, or the earth shall stand, or there shall be one man upon the face thereof to be saved?

37 Siehe, ich sage euch: Nein; denn durch Glauben werden Wundertaten gewirkt; und durch Glauben erscheinen Engel den Menschen und dienen ihnen; darum, wenn dies alles aufgehört hat, weh den Menschenkindern, denn dann geschieht es wegen des Unglaubens, und alles ist unnütz.

Behold I say unto you, Nay; for it is by faith that miracles are wrought; and it is by faith that angels appear and minister unto men; wherefore, if these things have ceased wo be unto the children of men, for it is because of unbelief, and all is vain.

38 Denn kein Mensch kann gemäß den Worten von Christus errettet werden, wenn er nicht Glauben an seinen Namen hat; darum, wenn dies alles aufgehört hat, dann hat auch der Glaube aufgehört, und furchtbar ist der Zustand der Menschen, denn es ist dann mit ihnen so, als habe es keine Erlösung gegeben.

For no man can be saved, according to the words of Christ, save they shall have faith in his name; wherefore, if these things have ceased, then has faith ceased also; and awful is the state of man, for they are as though there had been no redemption made.

39 Aber siehe, meine geliebten Brüder, ich beurteile euch da als besser, denn ich urteile, dass ihr Glauben an Christus habt, wegen eurer Sanftmut; denn wenn ihr nicht Glauben an ihn habt, dann seid ihr nicht geeignet, dem Volk seiner Kirche zugezählt zu werden.

But behold, my beloved brethren, I judge better things of you, for I judge that ye have faith in Christ because of your meekness; for if ye have not faith in him then ye are not fit to be numbered among the people of his church.

40 Und weiter, meine geliebten Brüder, möchte ich zu euch über die Hoffnung reden. Wie wollt ihr Glauben erlangen, wenn ihr nicht Hoffnung habt?

And again, my beloved brethren, I would speak unto you concerning hope. How is it that ye can attain unto faith, save ye shall have hope?

41 Und was ist es, das ihr erhofft? Siehe, ich sage euch, dass ihr durch das Sühnopfer Christi und die Macht seiner Auferstehung Hoffnung haben werdet, zu ewigem Leben erhoben zu werden, und dies wegen eures Glaubens an ihn, gemäß der Verheißung.

And what is it that ye shall hope for? Behold I say unto you that ye shall have hope through the atonement of Christ and the power of his resurrection, to be raised unto life eternal, and this because of your faith in him according to the promise.

42 Darum, wenn der Mensch Glauben hat, muss er notwendigerweise Hoffnung haben; denn ohne Glauben kann es gar keine Hoffnung geben.

Wherefore, if a man have faith he must needs have hope; for without faith there cannot be any hope.

43 Und weiter, siehe, ich sage euch: Er kann nicht Glauben und Hoffnung haben, wenn er nicht sanftmütig und von Herzen demütig ist.

And again, behold I say unto you that he cannot have faith and hope, save he shall be meek, and lowly of heart.

44 Denn sonst sind sein Glaube und seine Hoffnung unnütz, denn niemand ist vor Gott annehmbar als nur die Sanftmütigen und die von Herzen Demütigen; und wenn ein Mensch sanftmütig und von Herzen demütig ist und durch die Macht des Heiligen Geistes bekennt, dass Jesus der Christus ist, muss er notwendigerweise Nächstenliebe haben; denn wenn er keine Nächstenliebe hat, ist er nichts; darum muss er notwendigerweise Nächstenliebe haben.

If so, his faith and hope is vain, for none is acceptable before God, save the meek and lowly in heart; and if a man be meek and lowly in heart, and confesses by the power of the Holy Ghost that Jesus is the Christ, he must needs have charity; for if he have not charity he is nothing; wherefore he must needs have charity.

45 Und Nächstenliebe ist langmütig und ist gütig und neidet nicht und ist nicht aufgeblasen, sucht nicht das Ihre, lässt sich nicht leicht zum Zorn reizen, denkt nichts Böses und freut sich nicht am Übeltun, sondern freut sich an der Wahrheit, erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles.

And charity suffereth long, and is kind, and envieth not, and is not puffed up, seeketh not her own, is not easily provoked, thinketh no evil, and rejoiceth not in iniquity but rejoiceth in the truth, beareth all things, believeth all things, hopeth all things, endureth all things.

46 Darum, meine geliebten Brüder, wenn ihr nicht Nächstenliebe habt, seid ihr nichts, denn die Nächstenliebe hört niemals auf. Darum haltet an der Nächstenliebe fest, die von allem das Größte ist, denn alles muss aufhören –

Wherefore, my beloved brethren, if ye have not charity, ye are nothing, for charity never faileth. Wherefore, cleave unto charity, which is the greatest of all, for all things must fail—

47 aber die Nächstenliebe ist die reine Christusliebe, und sie dauert für immer fort; und bei wem am letzten Tag festgestellt wird, dass er sie besitzt, dem wird es wohl ergehen.

But charity is the pure love of Christ, and it endureth forever; and whoso is found possessed of it at the last day, it shall be well with him.

48 Darum, meine geliebten Brüder, betet mit der ganzen Kraft des Herzens zum Vater, dass ihr von dieser Liebe erfüllt werdet, die er all denen zuteilwerden lässt, die wahre Nachfolger seines Sohnes Jesus Christus sind; damit ihr Söhne Gottes werdet; damit wir, wenn er erscheinen wird, ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist; damit wir diese Hoffnung haben; damit wir rein gemacht werden, so wie er rein ist. Amen.

Wherefore, my beloved brethren, pray unto the Father with all the energy of heart, that ye may be filled with this love, which he hath bestowed upon all who are true followers of his Son, Jesus Christ; that ye may become the sons of God; that when he shall appear we shall be like him, for we shall see him as he is; that we may have this hope; that we may be purified even as he is pure. Amen.

Moroni 8

1 Ein Brief meines Vaters Mormon, geschrieben an mich, Moroni; und er wurde mir bald nach meiner Berufung zum geistlichen Dienst geschrieben. Und auf diese Weise schrieb er mir, nämlich:

2 Mein geliebter Sohn Moroni, ich freue mich über die Maßen, dass dein Herr Jesus Christus deiner gedacht hat und dich zu seinem geistlichen Dienst und zu seinem heiligen Werk berufen hat.

3 Ich gedenke deiner immer in meinen Gebeten, denn ich bete beständig zu Gott dem Vater im Namen seines heiligen Kindes Jesus, er möge dich durch seine unendliche Güte und Gnade bewahren, durch das Festhalten am Glauben an seinen Namen bis ans Ende.

4 Und nun, mein Sohn, rede ich zu dir über das, was mich über die Maßen schmerzt; denn es schmerzt mich, dass Auseinandersetzungen unter euch aufkommen.

5 Denn wenn ich die Wahrheit erfahren habe, so hat es Auseinandersetzungen unter euch über die Taufe eurer kleinen Kinder gegeben.

6 Und nun, mein Sohn, wünsche ich, ihr würdet euch eifrig darum bemühen, dass dieser schwere Fehler unter euch ausgemerzt werde; denn zu diesem Zweck schreibe ich diesen Brief.

7 Denn unmittelbar nachdem ich dies alles von dir erfahren habe, habe ich den Herrn in Bezug auf diese Sache befragt. Und das Wort des Herrn erging an mich durch die Macht des Heiligen Geistes, nämlich:

8 Höre auf die Worte Christi, deines Erlösers, deines Herrn und deines Gottes. Siehe, ich kam in die Welt, nicht um die Rechtschaffenen zur Umkehr zu rufen, sondern die Sünder; die Gesunden brauchen keinen Arzt, sondern die, die krank sind; kleine Kinder aber sind gesund, denn sie sind nicht fähig, Sünde zu begehen; darum ist in mir der Fluch auf Adam von ihnen genommen, sodass er keine Macht über sie hat; und das Gesetz der Beschneidung ist in mir abgeschafft.

9 Und auf diese Weise hat mir der Heilige Geist das Wort Gottes kundgetan; darum, mein geliebter Sohn, weiß ich, dass es in Gottes Augen ein folgenschweres Gespött ist, wenn ihr kleine Kinder tauft.

Moroni 8

An epistle of my father Mormon, written to me, Moroni; and it was written unto me soon after my calling to the ministry. And on this wise did he write unto me, saying:

My beloved son, Moroni, I rejoice exceedingly that your Lord Jesus Christ hath been mindful of you, and hath called you to his ministry, and to his holy work.

I am mindful of you always in my prayers, continually praying unto God the Father in the name of his Holy Child, Jesus, that he, through his infinite goodness and grace, will keep you through the endurance of faith on his name to the end.

And now, my son, I speak unto you concerning that which grieveth me exceedingly; for it grieveth me that there should disputations rise among you.

For, if I have learned the truth, there have been disputations among you concerning the baptism of your little children.

And now, my son, I desire that ye should labor diligently, that this gross error should be removed from among you; for, for this intent I have written this epistle.

For immediately after I had learned these things of you I inquired of the Lord concerning the matter. And the word of the Lord came to me by the power of the Holy Ghost, saying:

Listen to the words of Christ, your Redeemer, your Lord and your God. Behold, I came into the world not to call the righteous but sinners to repentance; the whole need no physician, but they that are sick; wherefore, little children are whole, for they are not capable of committing sin; wherefore the curse of Adam is taken from them in me, that it hath no power over them; and the law of circumcision is done away in me.

And after this manner did the Holy Ghost manifest the word of God unto me; wherefore, my beloved son, I know that it is solemn mockery before God, that ye should baptize little children.

10 Siehe, ich sage dir: Dies sollt ihr lehren: Umkehr und Taufe für diejenigen, die verantwortlich sind und imstande, Sünde zu begehen; ja, lehrt die Eltern, dass sie umkehren und sich taufen lassen und sich wie ihre kleinen Kinder demütigen müssen, dann werden sie alle mit ihren kleinen Kindern errettet werden.

Behold I say unto you that this thing shall ye teach—repentance and baptism unto those who are accountable and capable of committing sin; yea, teach parents that they must repent and be baptized, and humble themselves as their little children, and they shall all be saved with their little children.

11 Und ihre kleinen Kinder brauchen keine Umkehr und keine Taufe. Siehe, die Taufe ist für die Umkehr, um die Gebote zu erfüllen, die der Sündenvergebung dienen.

And their little children need no repentance, neither baptism. Behold, baptism is unto repentance to the fulfilling the commandments unto the remission of sins.

12 Doch die kleinen Kinder sind in Christus lebendig, ja, von der Grundlegung der Welt an; wäre es nicht so, dann wäre Gott ein parteiischer Gott und auch ein veränderlicher Gott und würde auf die Person sehen, denn wie viele kleine Kinder sind doch ohne Taufe gestorben!

But little children are alive in Christ, even from the foundation of the world; if not so, God is a partial God, and also a changeable God, and a respecter to persons; for how many little children have died without baptism!

13 Wenn also kleine Kinder ohne Taufe nicht errettet werden könnten, hätten sie in eine endlose Hölle kommen müssen.

Wherefore, if little children could not be saved without baptism, these must have gone to an endless hell.

14 Siehe, ich sage dir: Wer da meint, kleine Kinder brauchten die Taufe, der befindet sich in der Galle der Bitternis und in den Banden des Übeltuns, denn er hat weder Glauben noch Hoffnung noch Nächstenliebe; darum muss er, falls er ausgelöscht wird, solange er noch so denkt, in die Hölle hinabgehen.

Behold I say unto you, that he that supposeth that little children need baptism is in the gall of bitterness and in the bonds of iniquity; for he hath neither faith, hope, nor charity; wherefore, should he be cut off while in the thought, he must go down to hell.

15 Denn furchtbar ist die Schlechtigkeit, anzunehmen, Gott errette das eine Kind wegen der Taufe, und das andere müsse zugrunde gehen, weil es keine Taufe gehabt hat.

For awful is the wickedness to suppose that God saveth one child because of baptism, and the other must perish because he hath no baptism.

16 Weh sei denen, die die Wege des Herrn auf diese Weise verkehren, denn sie werden zugrunde gehen, wenn sie nicht umkehren. Siehe, ich spreche unerschrocken, denn ich habe Vollmacht von Gott; und ich fürchte nichts, was Menschen tun können; denn vollkommene Liebe vertreibt alle Furcht.

Wo be unto them that shall pervert the ways of the Lord after this manner, for they shall perish except they repent. Behold, I speak with boldness, having authority from God; and I fear not what man can do; for perfect love casteth out all fear.

17 Und ich bin von Nächstenliebe erfüllt, die immerwährende Liebe ist; darum sind für mich alle Kinder gleich; darum liebe ich die kleinen Kinder mit vollkommener Liebe; und sie sind alle gleich und haben an der Errettung teil.

And I am filled with charity, which is everlasting love; wherefore, all children are alike unto me; wherefore, I love little children with a perfect love; and they are all alike and partakers of salvation.

18 Denn ich weiß, dass Gott kein parteiischer Gott ist, auch kein veränderliches Wesen; sondern er ist unveränderlich von aller Ewigkeit bis in alle Ewigkeit.

For I know that God is not a partial God, neither a changeable being; but he is unchangeable from all eternity to all eternity.

19 Kleine Kinder können nicht umkehren; darum ist es eine furchtbare Schlechtigkeit, die große, reine Barmherzigkeit Gottes für sie zu leugnen, denn sie sind wegen seiner Barmherzigkeit alle in ihm lebendig.

Little children cannot repent; wherefore, it is awful wickedness to deny the pure mercies of God unto them, for they are all alive in him because of his mercy.

20 Und wer da sagt, kleine Kinder brauchten die Taufe, leugnet die große Barmherzigkeit Christi und achtet sein Sühnopfer und die Macht seiner Erlösung für nichts.

And he that saith that little children need baptism denieth the mercies of Christ, and setteth at naught the atonement of him and the power of his redemption.

21 Weh denen, denn ihnen drohen der Tod, die Hölle und eine endlose Qual. Ich sage das unerschrocken; Gott hat es mir geboten. Hört auf sie und beachtet sie, sonst werden sie am Richterstuhl Christi gegen euch stehen.

Wo unto such, for they are in danger of death, hell, and an endless torment. I speak it boldly; God hath commanded me. Listen unto them and give heed, or they stand against you at the judgment-seat of Christ.

22 Denn bedenkt, dass alle kleinen Kinder in Christus lebendig sind, ebenso auch alle, die ohne das Gesetz sind. Denn die Macht der Erlösung kommt allen zu, die kein Gesetz haben; darum kann, wer nicht schuldig gesprochen ist oder wer unter keiner Schuldigsprechung steht, nicht umkehren; und für so jemanden bringt die Taufe nichts zuwege –

For behold that all little children are alive in Christ, and also all they that are without the law. For the power of redemption cometh on all them that have no law; wherefore, he that is not condemned, or he that is under no condemnation, cannot repent; and unto such baptism availeth nothing—

23 sondern es ist ein Gespött vor Gott und leugnet die große Barmherzigkeit Christi und die Macht seines Heiligen Geistes und setzt Vertrauen in tote Werke.

But it is mockery before God, denying the mercies of Christ, and the power of his Holy Spirit, and putting trust in dead works.

24 Siehe, mein Sohn, dies soll nicht so sein; denn die Umkehr ist für diejenigen, die unter Schuldigsprechung und unter dem Fluch eines gebrochenen Gesetzes stehen.

Behold, my son, this thing ought not to be; for repentance is unto them that are under condemnation and under the curse of a broken law.

25 Und die erste Frucht der Umkehr ist die Taufe; und die Taufe kommt aus dem Glauben, um die Gebote zu erfüllen; und die Erfüllung der Gebote bringt Sündenvergebung;

And the first fruits of repentance is baptism; and baptism cometh by faith unto the fulfilling the commandments; and the fulfilling the commandments bringeth remission of sins;

26 und die Sündenvergebung bringt Sanftmut und Herzensdemut; und auf Sanftmut und Herzensdemut hin kommt der Besuch des Heiligen Geistes, und dieser Tröster erfüllt mit Hoffnung und vollkommener Liebe, und diese Liebe harrt durch Eifer im Gebet aus, bis das Ende kommt, da alle Heiligen bei Gott wohnen werden.

And the remission of sins bringeth meekness, and lowliness of heart; and because of meekness and lowliness of heart cometh the visitation of the Holy Ghost, which Comforter filleth with hope and perfect love, which love endureth by diligence unto prayer, until the end shall come, when all the saints shall dwell with God.

27 Siehe, mein Sohn, ich werde dir abermals schreiben, falls ich nicht schon bald gegen die Lamaniten hinausziehe. Siehe, der Stolz dieser Nation, nämlich des Volkes der Nephiten, erweist sich als ihre Zerschlagung, wenn sie nicht umkehren.

Behold, my son, I will write unto you again if I go not out soon against the Lamanites. Behold, the pride of this nation, or the people of the Nephites, hath proven their destruction except they should repent.

28 Bete für sie, mein Sohn, damit ihnen Umkehr zukomme. Aber siehe, ich fürchte, der Geist hat aufgehört, sich mit ihnen abzumühen; und in diesem Teil des Landes trachten sie auch danach, alle Macht und Vollmacht, die von Gott kommt, abzusetzen; und sie leugnen den Heiligen Geist.

29 Und nachdem sie eine so große Erkenntnis verwerfen, mein Sohn, müssen sie bald zugrunde gehen, sodass sich die Prophezeiungen erfüllen, die von den Propheten ausgesprochen worden sind, und ebenso die Worte unseres Erretters selbst.

30 Lebe wohl, mein Sohn, bis ich dir schreibe oder dich wieder treffe. Amen.

Pray for them, my son, that repentance may come unto them. But behold, I fear lest the Spirit hath ceased striving with them; and in this part of the land they are also seeking to put down all power and authority which cometh from God; and they are denying the Holy Ghost.

And after rejecting so great a knowledge, my son, they must perish soon, unto the fulfilling of the prophecies which were spoken by the prophets, as well as the words of our Savior himself.

Farewell, my son, until I shall write unto you, or shall meet you again. Amen.

Der zweite Brief Mormons an seinen Sohn Moroni.

Moroni 9

1 Mein geliebter Sohn, ich schreibe dir abermals, damit du weißt, dass ich noch lebe; aber ich schreibe einiges über das, was schmerzlich ist.

2 Denn siehe, ich habe einen schweren Kampf mit den Lamaniten gehabt, bei dem wir nicht gesiegt haben; und Archeantus ist durch das Schwert gefallen und auch Luram und Emron; ja, und wir haben eine große Anzahl unserer erwählten Männer verloren.

3 Und nun siehe, mein Sohn, ich fürchte, die Lamaniten werden dieses Volk vernichten; denn es kehrt nicht um, und der Satan stachelt alle beständig zum Zorn gegeneinander auf.

4 Siehe, ich arbeite beständig mit ihnen; und wenn ich das Wort Gottes voll Deutlichkeit ausspreche, dann zittern sie und sind zornig auf mich; wenn ich es aber nicht mit aller Schärfe tue, dann verhärten sie ihr Herz dagegen; darum fürchte ich, der Geist des Herrn hat aufgehört, sich mit ihnen abzumühen.

5 Denn so überaus zornig sind sie, dass es mir scheint, als hätten sie keine Furcht vor dem Tod; und sie haben ihre Liebe füreinander verloren; und sie dürsten beständig nach Blut und Rache.

6 Und nun, mein geliebter Sohn, lass uns ungeachtet ihrer Verstocktheit eifrig arbeiten; denn wenn wir aufhören zu arbeiten, setzen wir uns der Schuldigsprechung aus; denn wir haben eine Arbeit zu verrichten, solange wir in dieser irdischen Hülle weilen, damit wir den Feind aller Rechtschaffenheit besiegen und unsere Seele im Reich Gottes ausruhen kann.

7 Und nun schreibe ich einiges über die Leiden dieses Volkes. Denn gemäß der Kenntnis, die ich von Amoron empfangen habe, siehe, da haben die Lamaniten viele Gefangene, die sie vom Turm von Scherriza genommen haben; und es waren Männer, Frauen und Kinder.

8 Und die Männer und Väter dieser Frauen und Kinder haben sie getötet; und sie geben den Frauen das Fleisch ihrer Männer zu essen und den Kindern das Fleisch ihrer Väter; und Wasser geben sie ihnen keines, außer ganz wenig.

The second epistle of Mormon to his son Moroni.

Moroni 9

My beloved son, I write unto you again that ye may know that I am yet alive; but I write somewhat of that which is grievous.

For behold, I have had a sore battle with the Lamanites, in which we did not conquer; and Archeantus has fallen by the sword, and also Luram and Emron; yea, and we have lost a great number of our choice men.

And now behold, my son, I fear lest the Lamanites shall destroy this people; for they do not repent, and Satan stirreth them up continually to anger one with another.

Behold, I am laboring with them continually; and when I speak the word of God with sharpness they tremble and anger against me; and when I use no sharpness they harden their hearts against it; wherefore, I fear lest the Spirit of the Lord hath ceased striving with them.

For so exceedingly do they anger that it seemeth me that they have no fear of death; and they have lost their love, one towards another; and they thirst after blood and revenge continually.

And now, my beloved son, notwithstanding their hardness, let us labor diligently; for if we should cease to labor, we should be brought under condemnation; for we have a labor to perform whilst in this tabernacle of clay, that we may conquer the enemy of all righteousness, and rest our souls in the kingdom of God.

And now I write somewhat concerning the sufferings of this people. For according to the knowledge which I have received from Amoron, behold, the Lamanites have many prisoners, which they took from the tower of Sherrizah; and there were men, women, and children.

And the husbands and fathers of those women and children they have slain; and they feed the women upon the flesh of their husbands, and the children upon the flesh of their fathers; and no water, save a little, do they give unto them.

9 Und ungeachtet dieses großen Gräuels der Lamaniten übertrifft er doch nicht denjenigen unseres Volkes in Moriantum. Denn siehe, viele der Töchter der Lamaniten haben sie gefangen genommen; und nachdem sie sie dessen beraubt haben, was vor allem anderen höchst teuer und kostbar ist, nämlich Keuschheit und Tugend –

And notwithstanding this great abomination of the Lamanites, it doth not exceed that of our people in Moriantum. For behold, many of the daughters of the Lamanites have they taken prisoners; and after depriving them of that which was most dear and precious above all things, which is chastity and virtue—

10 und nachdem sie das getan haben, haben sie sie auf höchst grausame Weise gemordet, denn sie haben ihren Leib zu Tode gefoltert; und nachdem sie das getan haben, verschlingen sie ihr Fleisch wie wilde Tiere, wegen ihrer Herzenshärte, und sie tun dies als Zeichen des Mutes.

And after they had done this thing, they did murder them in a most cruel manner, torturing their bodies even unto death; and after they have done this, they devour their flesh like unto wild beasts, because of the hardness of their hearts; and they do it for a token of bravery.

11 O mein geliebter Sohn, wie kann ein solches Volk, das ohne jede Gesittung ist –

O my beloved son, how can a people like this, that are without civilization—

12 (und nur ein paar Jahre sind vergangen, seit sie ein gesittetes und ein angenehmes Volk waren),

(And only a few years have passed away, and they were a civil and a delightsome people)

13 doch, o mein Sohn, wie kann ein solches Volk, das an so viel Gräuel Freude hat –

But O my son, how can a people like this, whose delight is in so much abomination—

14 wie können wir erwarten, dass Gott seine Hand im Gericht gegen uns zurückhalten wird?

How can we expect that God will stay his hand in judgment against us?

15 Siehe, mein Herz schreit: Weh diesem Volk! Tritt hervor in Rechtsprechung, o Gott, und verbirg ihre Sünden und Schlechtigkeit und Gräuel vor deinem Angesicht!

Behold, my heart cries: Wo unto this people. Come out in judgment, O God, and hide their sins, and wickedness, and abominations from before thy face!

16 Und weiter, mein Sohn, es gibt viele Witwen und ihre Töchter, die in Scherriza geblieben sind; und jener Teil der Vorräte, den die Lamaniten nicht weggeführt haben, siehe, den hat das Heer Zenephis weggeführt und überlässt es ihnen, umherzustreifen, wohin auch immer sie können, um Nahrung zu suchen; und viele alte Frauen werden unterwegs schwach und sterben.

And again, my son, there are many widows and their daughters who remain in Sherrizah; and that part of the provisions which the Lamanites did not carry away, behold, the army of Zenephi has carried away, and left them to wander whithersoever they can for food; and many old women do faint by the way and die.

17 Und das Heer, das bei mir ist, ist schwach; und die Heere der Lamaniten stehen zwischen Scherriza und mir; und alle, die zum Heer Aarons geflohen sind, die sind ihrer furchtbaren Rohheit zum Opfer gefallen.

And the army which is with me is weak; and the armies of the Lamanites are betwixt Sherrizah and me; and as many as have fled to the army of Aaron have fallen victims to their awful brutality.

18 O welche Verworfenheit meines Volkes! Es ist ohne Ordnung und ohne Barmherzigkeit. Siehe, ich bin nur ein Mensch, und ich habe nur die Stärke eines Menschen, und ich kann meine Befehle nicht länger durchsetzen.

O the depravity of my people! They are without order and without mercy. Behold, I am but a man, and I have but the strength of a man, and I cannot any longer enforce my commands.

19 Und sie sind in ihrem Frevel stark geworden; und sie sind alle gleichermaßen roh und verschonen niemand, weder alt noch jung; und sie freuen sich an allem, außer an dem, was gut ist; und das Leiden unserer Frauen und unserer Kinder überall in diesem Land übersteigt alles; ja, die Zunge kann es nicht sagen, es lässt sich auch nicht niederschreiben.

20 Und nun, mein Sohn, verweile ich nicht länger bei diesem schrecklichen Bild. Siehe, du kennst die Schlechtigkeit dieses Volkes; du weißt, dass es ohne Grundsatz ist und kein Gefühl mehr hat; und seine Schlechtigkeit übersteigt die der Lamaniten.

21 Siehe, mein Sohn, ich kann es Gott nicht anempfehlen, weil er mich sonst schlägt.

22 Aber siehe, mein Sohn, ich anempfehle dich Gott, und ich vertraue auf Christus, dass du errettet werden wirst; und ich bete zu Gott, er möge dein Leben schonen, damit du Zeuge der Rückkehr seines Volkes zu ihm bist oder aber seiner völligen Vernichtung; denn ich weiß, es muss zugrunde gehen, wenn es nicht umkehrt und zu ihm zurückkehrt.

23 Und wenn es zugrunde geht, wird es wie bei den Jarediten sein – wegen des Eigensinns seines Herzens und weil es nach Blut und Rache trachtet.

24 Und wenn es so ist, dass es zugrunde geht, wissen wir, dass viele unserer Brüder zu den Lamaniten übergelaufen sind, und viele weitere werden noch zu ihnen überlaufen; darum schreibe einiges weniges nieder, falls du verschont bleibst und ich zugrunde gehe und dich nicht sehe; aber ich vertraue darauf, dass ich dich bald sehe; denn ich habe heilige Aufzeichnungen, die ich dir übergeben möchte.

25 Mein Sohn, sei in Christus treu; und möge das, was ich geschrieben habe, dich nicht so bekümmern, dass es dich zu Tode bedrückt; sondern möge Christus dich erheben, und mögen seine Leiden und sein Tod und dass er unseren Vätern seinen Leib gezeigt hat, und seine Barmherzigkeit und Langmut und die Hoffnung auf seine Herrlichkeit und auf ewiges Leben immerdar in deinem Sinn verbleiben.

26 Und möge die Gnade Gottes des Vaters, dessen Thron hoch in den Himmeln ist, und unseres Herrn Jesus Christus, der zur rechten Hand seiner Macht sitzt, bis ihm alles unterworfen ist, immerdar mit dir sein und verbleiben. Amen.

And they have become strong in their perversion; and they are alike brutal, sparing none, neither old nor young; and they delight in everything save that which is good; and the suffering of our women and our children upon all the face of this land doth exceed everything; yea, tongue cannot tell, neither can it be written.

And now, my son, I dwell no longer upon this horrible scene. Behold, thou knowest the wickedness of this people; thou knowest that they are without principle, and past feeling; and their wickedness doth exceed that of the Lamanites.

Behold, my son, I cannot recommend them unto God lest he should smite me.

But behold, my son, I recommend thee unto God, and I trust in Christ that thou wilt be saved; and I pray unto God that he will spare thy life, to witness the return of his people unto him, or their utter destruction; for I know that they must perish except they repent and return unto him.

And if they perish it will be like unto the Jaredites, because of the wilfulness of their hearts, seeking for blood and revenge.

And if it so be that they perish, we know that many of our brethren have deserted over unto the Lamanites, and many more will also desert over unto them; wherefore, write somewhat a few things, if thou art spared and I shall perish and not see thee; but I trust that I may see thee soon; for I have sacred records that I would deliver up unto thee.

My son, be faithful in Christ; and may not the things which I have written grieve thee, to weigh thee down unto death; but may Christ lift thee up, and may his sufferings and death, and the showing his body unto our fathers, and his mercy and long-suffering, and the hope of his glory and of eternal life, rest in your mind forever.

And may the grace of God the Father, whose throne is high in the heavens, and our Lord Jesus Christ, who sitteth on the right hand of his power, until all things shall become subject unto him, be, and abide with you forever. Amen.

Moroni 10

1 Nun schreibe ich, Moroni, einiges, wie es mir gut scheint; und ich schreibe für meine Brüder, die Lamaniten; und ich möchte, dass sie wissen, dass mehr als vierhundertzwanzig Jahre vergangen sind, seit das Zeichen vom Kommen Christi gegeben wurde.

2 Und ich versiegle diese Aufzeichnungen, nachdem ich einige Worte als Ermahnung für euch geredet habe.

3 Siehe, ich möchte euch ermahnen, wenn ihr dieses hier lesen werdet, sofern es nach Gottes Weisheit ist, dass ihr es lest, dass ihr daran denkt, wie barmherzig der Herr zu den Menschenkindern gewesen ist, von der Erschaffung Adams an bis herab zu der Zeit, da ihr dieses hier empfangen werdet, und dass ihr im Herzen darüber nachdenkt.

4 Und ich möchte euch ermahnen: Wenn ihr dieses hier empfangt, so fragt Gott, den ewigen Vater, im Namen Christi, ob es wahr ist; und wenn ihr mit aufrichtigem Herzen, mit wirklichem Vorsatz fragt und Glauben an Christus habt, wird er euch durch die Macht des Heiligen Geistes kundtun, dass es wahr ist.

5 Und durch die Macht des Heiligen Geistes könnt ihr von allem wissen, ob es wahr ist.

6 Und wenn irgendetwas gut ist, so ist es gerecht und wahr; darum leugnet das, was gut ist, den Christus nicht, sondern bestätigt, dass er ist.

7 Und durch die Macht des Heiligen Geistes könnt ihr wissen, dass er ist; darum möchte ich euch ermahnen, die Macht Gottes nicht zu leugnen; denn er wirkt durch Macht gemäß dem Glauben der Menschenkinder, heute und morgen und immerdar gleich.

8 Und weiter ermahne ich euch, meine Brüder, die Gaben Gottes nicht zu leugnen, denn ihrer sind viele; und sie kommen vom selben Gott. Und diese Gaben werden auf verschiedene Weise zuteil; aber es ist derselbe Gott, der alles in allen bewirkt; und sie werden durch die Kundgebungen des Geistes Gottes an die Menschen gegeben, um ihnen zu nützen.

9 Denn siehe, dem einen ist es durch den Geist Gottes gegeben, das Wort der Weisheit zu lehren;

Moroni 10

Now I, Moroni, write somewhat as seemeth me good; and I write unto my brethren, the Lamanites; and I would that they should know that more than four hundred and twenty years have passed away since the sign was given of the coming of Christ.

And I seal up these records, after I have spoken a few words by way of exhortation unto you.

Behold, I would exhort you that when ye shall read these things, if it be wisdom in God that ye should read them, that ye would remember how merciful the Lord hath been unto the children of men, from the creation of Adam even down until the time that ye shall receive these things, and ponder it in your hearts.

And when ye shall receive these things, I would exhort you that ye would ask God, the Eternal Father, in the name of Christ, if these things are not true; and if ye shall ask with a sincere heart, with real intent, having faith in Christ, he will manifest the truth of it unto you, by the power of the Holy Ghost.

And by the power of the Holy Ghost ye may know the truth of all things.

And whatsoever thing is good is just and true; wherefore, nothing that is good denieth the Christ, but acknowledgeth that he is.

And ye may know that he is, by the power of the Holy Ghost; wherefore I would exhort you that ye deny not the power of God; for he worketh by power, according to the faith of the children of men, the same today and tomorrow, and forever.

And again, I exhort you, my brethren, that ye deny not the gifts of God, for they are many; and they come from the same God. And there are different ways that these gifts are administered; but it is the same God who worketh all in all; and they are given by the manifestations of the Spirit of God unto men, to profit them.

For behold, to one is given by the Spirit of God, that he may teach the word of wisdom;

10 und einem anderen, durch den gleichen Geist das Wort der Erkenntnis zu lehren;

And to another, that he may teach the word of knowledge by the same Spirit;

11 und einem anderen überaus großer Glaube; und einem anderen durch den gleichen Geist die Gaben des Heilens;

And to another, exceedingly great faith; and to another, the gifts of healing by the same Spirit;

12 und wieder einem anderen, mächtige Wundertaten zu wirken;

And again, to another, that he may work mighty miracles;

13 und wieder einem anderen, in Bezug auf alles zu prophezeien;

And again, to another, that he may prophesy concerning all things;

14 und wieder einem anderen, Engel und dienende Geister zu schauen;

And again, to another, the beholding of angels and ministering spirits;

15 und wieder einem anderen alle Arten von Zungenrede;

And again, to another, all kinds of tongues;

16 und wieder einem anderen das Übersetzen von Sprachen und verschiedenen Arten von Zungenrede.

And again, to another, the interpretation of languages and of divers kinds of tongues.

17 Und alle diese Gaben kommen durch den Geist Christi; und sie kommen zu jedem Menschen gesondert, so wie er es will.

And all these gifts come by the Spirit of Christ; and they come unto every man severally, according as he will.

18 Und ich möchte euch ermahnen, meine geliebten Brüder, daran zu denken, dass jede gute Gabe von Christus kommt.

And I would exhort you, my beloved brethren, that ye remember that every good gift cometh of Christ.

19 Und ich möchte euch ermahnen, meine geliebten Brüder, daran zu denken, dass er derselbe ist gestern, heute und immerdar und dass alle diese Gaben, von denen ich gesprochen habe und die geistig sind, niemals hinweggetan sein werden, ja, solange die Welt besteht, außer gemäß dem Unglauben der Menschenkinder.

And I would exhort you, my beloved brethren, that ye remember that he is the same yesterday, today, and forever, and that all these gifts of which I have spoken, which are spiritual, never will be done away, even as long as the world shall stand, only according to the unbelief of the children of men.

20 Darum muss es Glauben geben; und wenn es Glauben geben muss, dann muss es auch Hoffnung geben; und wenn es Hoffnung geben muss, dann muss es auch Nächstenliebe geben.

Wherefore, there must be faith; and if there must be faith there must also be hope; and if there must be hope there must also be charity.

21 Und wenn ihr keine Nächstenliebe habt, könnt ihr keineswegs im Reich Gottes errettet werden; auch könnt ihr nicht im Reich Gottes errettet werden, wenn ihr nicht Glauben habt; auch könnt ihr es nicht, wenn ihr keine Hoffnung habt.

And except ye have charity ye can in nowise be saved in the kingdom of God; neither can ye be saved in the kingdom of God if ye have not faith; neither can ye if ye have no hope.

22 Und wenn ihr keine Hoffnung habt, dann müsst ihr euch notwendigerweise in Hoffnungslosigkeit befinden, und Hoffnungslosigkeit kommt vom Übeltun.

And if ye have no hope ye must needs be in despair; and despair cometh because of iniquity.

23 Und Christus hat wahrhaftig zu unseren Vätern gesagt: Wenn ihr Glauben habt, könnt ihr alles vollbringen, was mir ratsam ist.

And Christ truly said unto our fathers: If ye have faith ye can do all things which are expedient unto me.

24 Und nun spreche ich zu allen Enden der Erde: Wenn der Tag kommt, da die Macht und die Gaben Gottes aus eurer Mitte hinweggetan werden, so wird es wegen des Unglaubens sein.

And now I speak unto all the ends of the earth—that if the day cometh that the power and gifts of God shall be done away among you, it shall be because of unbelief.

25 Und weh sei den Menschenkindern, wenn dies der Fall ist; denn es wird dann niemand da sein, der unter euch Gutes tut, auch nicht einer. Denn wenn einer unter euch wäre, der Gutes tut, so würde er es durch die Macht und die Gaben Gottes bewirken.

And wo be unto the children of men if this be the case; for there shall be none that doeth good among you, no not one. For if there be one among you that doeth good, he shall work by the power and gifts of God.

26 Und weh denen, die dies alles hinwegtun und sterben, denn sie sterben in ihren Sünden, und sie können nicht im Reich Gottes errettet werden; und ich rede das gemäß den Worten von Christus; und ich lüge nicht.

And wo unto them who shall do these things away and die, for they die in their sins, and they cannot be saved in the kingdom of God; and I speak it according to the words of Christ; and I lie not.

27 Und ich ermahne euch, an dies alles zu denken; denn die Zeit kommt schnell, da ihr wissen werdet, dass ich nicht lüge, denn ihr werdet mich vor dem Gericht Gottes sehen; und Gott, der Herr, wird zu euch sprechen: Habe ich euch nicht meine Worte verkündet, die von diesem Mann niedergeschrieben worden sind wie von einem, der von den Toten her ruft, ja, selbst wie von einem, der aus dem Staube redet?

And I exhort you to remember these things; for the time speedily cometh that ye shall know that I lie not, for ye shall see me at the bar of God; and the Lord God will say unto you: Did I not declare my words unto you, which were written by this man, like as one crying from the dead, yea, even as one speaking out of the dust?

28 Ich verkünde dies alles, damit sich die Prophezeiungen erfüllen. Und siehe, sie werden aus dem Mund des immerwährenden Gottes hervorgehen, und sein Wort wird von Generation zu Generation hinzischen.

I declare these things unto the fulfilling of the prophecies. And behold, they shall proceed forth out of the mouth of the everlasting God; and his word shall hiss forth from generation to generation.

29 Und Gott wird euch zeigen, dass das, was ich geschrieben habe, wahr ist.

And God shall show unto you, that that which I have written is true.

30 Und weiter möchte ich euch ermahnen, zu Christus zu kommen und jede gute Gabe zu ergreifen und weder die böse Gabe noch das, was unrein ist, anzurühren.

And again I would exhort you that ye would come unto Christ, and lay hold upon every good gift, and touch not the evil gift, nor the unclean thing.

31 Und erwache und erhebe dich aus dem Staub, o Jerusalem; ja, und lege deine schönen Gewänder an, o Tochter Zion; und mache deine Pfähle stark und erweitere deine Grenzen immerdar, damit du nicht mehr beschämt werdest, damit die Bündnisse des ewigen Vaters, die er für dich gemacht hat, o Haus Israel, sich erfüllen.

And awake, and arise from the dust, O Jerusalem; yea, and put on thy beautiful garments, O daughter of Zion; and strengthen thy stakes and enlarge thy borders forever, that thou mayest no more be confounded, that the covenants of the Eternal Father which he hath made unto thee, O house of Israel, may be fulfilled.

32 Ja, kommt zu Christus, und werdet in ihm vollkommen, und verzichtet auf alles Ungöttliche, und wenn ihr auf alles Ungöttliche verzichtet und Gott mit all eurer Macht, ganzem Sinn und aller Kraft liebt, dann ist seine Gnade ausreichend für euch, damit ihr durch seine Gnade in Christus vollkommen seiet; und wenn ihr durch die Gnade Gottes in Christus vollkommen seid, könnt ihr die Macht Gottes keineswegs leugnen.

33 Und weiter: Wenn ihr durch die Gnade Gottes in Christus vollkommen seid und seine Macht nicht leugnet, dann werdet ihr durch die Gnade Gottes in Christus geheiligt, nämlich dadurch, dass das Blut Christi vergossen wurde, das im Bund des Vaters der Vergebung eurer Sünden dient, damit ihr heilig werdet, ohne Makel.

34 Und nun sage ich allen Lebewohl. Ich gehe bald hin, im Paradies Gottes zu ruhen, bis sich mein Geist und Leib wieder vereinigen werden und ich im Triumph durch die Luft hingeführt werde, um euch vor dem angenehmen Gericht des großen Jehova zu treffen, des ewigen Richters der Lebenden und der Toten. Amen.

Ende

Yea, come unto Christ, and be perfected in him, and deny yourselves of all ungodliness; and if ye shall deny yourselves of all ungodliness, and love God with all your might, mind and strength, then is his grace sufficient for you, that by his grace ye may be perfect in Christ; and if by the grace of God ye are perfect in Christ, ye can in nowise deny the power of God.

And again, if ye by the grace of God are perfect in Christ, and deny not his power, then are ye sanctified in Christ by the grace of God, through the shedding of the blood of Christ, which is in the covenant of the Father unto the remission of your sins, that ye become holy, without spot.

And now I bid unto all, farewell. I soon go to rest in the paradise of God, until my spirit and body shall again reunite, and I am brought forth triumphant through the air, to meet you before the pleasing bar of the great Jehovah, the Eternal Judge of both quick and dead. Amen.

The End